SCHLEGEL
Berliner Auktionshaus für Philatelie GmbH

Kurfürstendamm 200, D-10719 Berlin
Tel.: +49 (0)30 88 70 99 62, Fax: +49 (0)30 88 70 99 63
mail@auktionshaus-schlegel.de, www.auktionshaus-schlegel.de

Liebe Sammlerfreunde und Händler,

für 50 Milliarden Mark konnte man im November 1923 fünfmal mit der Straßenbahn fahren. Die Inflation hatte Ihren dramatischen Höhepunkt erreicht. Es war das Ergebnis einer jahrelangen Geldentwertung. Im gleichen Monat brachte die Reichspost eine Marke mit Wertangabe 50 Milliarden an die Postschalter. Die Marke ist genauso wie das damalige Geld heute nahezu wertlos. Hingegen haben die Ausgaben des Deutsches Reiches vor der Inflation Ihren Wert behalten. Die Sorge der Geldentwertung ist heute wieder ein großes Thema. Auch wenn eine Hyperinflation geldmarktpolitisch eher unwahrscheinlich ist, sind die derzeitigen 10 % Inflation doch sehr bedenklich. Geldanlagen sind gefragt. Dazu gehören auch Briefmarken.

Gleich vier Sonderkataloge dürfen wir Ihnen in diesem Herbst präsentieren. Bereits die zehnte Ausgabe der „Exklusivitäten der Philatelie" bildet den Auftakt, es folgt die Versteigerung einer herausragenden Sammlung Deutsch-Ostafrika. Unter den vielen Preziosen dieses Kataloges finden sich eine fantastische Paketkarte „Kreuzer Königsberg" *(Los 613)* oder ein KISAKI-Brief mit exzellentem Abschlag dieses äußerst seltenen Stempels *(Los 339)*. Den Nachmittag des ersten Versteigerungstages wird *die Berlin-Sammlung Winfried Stemmler prägen* – eine ganz besondere Ehre für unser Haus. Juwel dieses Sonderkataloges ist zweifelsohne die portogerechte Mehrfachfrankatur der 5 M. Schwarzaufdruck von Berlin *(Los 1588)*. 1.600 Lose finden Sie in unserem Zeppelin-Sonderkatalog.

Unser Hauptkatalog spiegelt in gewohnter Weise die gesamte Bandbreite der Philatelie wider. Herausragend im Sammlungsteil ist sicher die außergewöhnliche Sammlung der polnischen Stadtpostämter *(Los 6313)*, deren umfangreiche Beschreibung dennoch nur einen groben Überblick über sie geben kann, erwähnt sei an dieser Stelle die ungezähnte Zustellgebührmarke von Otwock, von der es nur zwei Exemplare gibt. Ungewöhnlich breit ist unser Sammlungsangebot der deutschen Kolonien & Auslandspostämter *(Lose 3264 bis 3349)*. Interessant ist das Angebot Braunschweig in unserem Sonderteil *(Lose 7854 bis 8020)*. Im modernen Bereich finden Sie u. a. ein überragendes Angebot Bogenecken von Berlin. Des Weiteren präsentiert sich dort das Angebot Nachkriegsdeutschland aus der einmaligen Sammlung Winfried Stemmlers.

Ihre Elisabeth Schlegel und Andreas Schlegel

und das Team von Schlegel Berliner Auktionshaus für Philatelie

P.S.: Diese Auktion wird durchgängig live im Internet laufen, daher mussten wir die Versteigerungsdauer kurzfristig auf fünf Tage verlängern. Auf einigen Seiten der Sonderkataloge finden Sie daher noch ein kürzeres Auktionsdatum.

Dear philatelists, collectors and dealers,

in November 1923 you could ride the tram five times for 50 billion marks, the german inflation was at its dramatic peak. The Reichspost issued of 50 billion Mark stamp which today is almost worthless as well as the money from that time, but the earlier stamps of German Reich kept their value. Depreciation of money is a big topic again today but runaway inflation seems to be very improbable. Financial investments are in demand, philately is amongst them.

We are proud to present four special catalogues to you this autumn starting with the 10th issue of our Exklusivitäten followed by an outstanding collection of German East Africa. A fantastic cruiser "Königsberg" parcel card or a KISAKI cover are just two of the highlights from that catalogue. A multiple franking of 5 Mark Schwarzaufdruck of Berlin is the magnificent gem of the Berlin collection of Winfried Stemmler which will shape the afternoon of our 1st auction day.

The main catalogue shows the strength of philately from all over the world, let us just mention a marvelous collection of the city post offices of Poland (lot 6313) and a wide range of collections from german colonies(lots 3264 to 3349) as well as an outstanding offer sheet corners of Berlin.

Yours Elisabeth Schlegel *and* Andreas Schlegel

with the Schlegel Berliner Auktionshaus für Philatelie team

Please not that due to large amount of lots we extended out auction days at short notice, so you'll find less days stated on some pages of our special catalogues.

Versteigerungsablauf — *Schedule for Auction*

Montag, 14. November 2022 — *Monday, November 14, 2022*

		Losnr./*Lot no.*
ab 10.00 Uhr	Sonderkatalog „Exklusivitäten der Philatelie X“	1 – 111
ab 11.00 Uhr	Sonderkatalog „Deutsch-Ostafrika“	201 – 645
ab 14.00 Uhr	Sonderkatalog „Die Sammlung Winfried Stemmler“	1001 – 2118

Dienstag, 15. November 2022 — *Tuesday, November 15, 2022*

		Losnr./*Lot no.*
ab 9.30 Uhr	Nachlässe & Wunderkisten	3001 – 3059
	Sammlungen/Posten Deutschland	3060 – 3634
ab 14.00 Uhr	Sonderkatalog „Zeppelin“	4000 – 5642

Mittwoch, 16. November 2022 — *Wednesday, November 16, 2022*

		Losnr./*Lot no.*
ab 10.00 Uhr	Sammlungen/Posten Briefe	6001 – 6088
	Sammlungen/Posten Europa	6089 – 6453
	Sammlungen/Posten Übersee	6454 – 6604
	Sammlungen/Posten Zeppelin, Motive & Ansichtskarten	6605 – 6665
ab 13.00 Uhr	Einzellose Übersee	6666 – 6985
	Einzellose Europa	6986 – 7723
ab 16.00 Uhr	Münzen, Banknoten, Orden, Medaillen, Aktien	7724 – 7823
	Altdeutschland Teil I (Baden & Bayern)	7824 – 7853
	Sonderteil Braunschweig	7854 – 8020
	Altdeutschland Teil II inkl. Berliner Postgeschichte	8021 – 8080
	Deutsches Reich inkl. Feldpost	8081 – 8534

Donnerstag, 17. November 2022 — *Thursday, November 17, 2022*

		Losnr./*Lot no.*
ab 10.00 Uhr	Deutsche Auslandspost & Kolonien	8535 – 8947
	Deutsche Schiffspost	8948 – 8955
	Deutsche Abstimmungsgebiete inkl. Saar, Danzig & Memel	8956 – 9256
	Dt. Besetzungsausgaben I. und II. Weltkrieg, Böhmen & Mähren sowie Generalgouvernement	9257 – 9323
	Feldpostmarken sowie Kriegs- & Propagandafälschungen	9324 – 9331
	Deutsche Lokalausgaben vor und nach 1945	9332 – 9343
	Sächsische Schwärzungen	9344 – 9419
ab 13.30 Uhr	Gemeinschaftsausgaben, Bizone & Französische Zone	9420 – 10258
	Berlin	10259 – 10406
	Sowjetische Zone	10407 – 10990

Freitag, 18. November 2022 — *Friday, November 18, 2022*

		Losnr./*Lot no.*
ab 10.00 Uhr	DDR	10991 – 11286
	Bundesrepublik Deutschland	11287 – 11984
	Thematik inkl. Flug- & Zeppelinpost	11985 – 12079
	Literatur, Zubehör & Sonstiges	12080 – 12119

Bitte beachten: Bei dieser Auktion können Sie online auf alle Lose live mitbieten!

31. SCHLEGEL-Auktion

14. bis 18. November 2022

BESICHTIGUNG/*VIEWING*

31. Oktober bis 13. November 2022/
October 31–November 13, 2022

SCHLEGEL Berliner Auktionshaus für Philatelie GmbH
Kurfürstendamm 200 · D-10719 Berlin
Tel.: +49 (0)30 88709962 · Fax: +49 (0)30 88709963
mail@auktionshaus-schlegel.de

Unter Beachtung der ggf. gültigen Abstands- und Hygieneregeln können alle Lose in der angegebenen Zeit inkl. Wochenende 12. & 13. November jeweils von 10–18 Uhr besichtigt werden, an den Auktionstagen jeweils ab 9 Uhr. Wir bitten um vorherige Terminvereinbarung.
Bitte beachten Sie: Erfahrungsgemäß ist der Ansturm am letzten Tag vor der Auktion am größten. Wir bitten deshalb unsere Berliner Kunden – wenn möglich – um einen früheren Besuch.

Daily from 10 a.m. to 6 p.m. (also at the weekend November 12–13, 2022), as well as on the auction days from 9 a.m. We kindly ask for prior notification.

AUKTION/*AUCTION*

14. bis 16. November 2022/
November 14–16, 2022

Hollywood Media Hotel GmbH
Kurfürstendamm 202 · D-10719 Berlin

17. & 18. November 2022/
November 17 & 18, 2022

in unseren Geschäftsräumen
Kurfürstendamm 200 · D-10719 Berlin

Los-Nr.		Kat.Nr.	Ausruf
	SAMMLUNGEN/POSTEN SAMMLERNACHLÄSSE		
3001	**SAMMLERNACHLASS: 1850/1945 ca., interessanter Bestand in drei Kartons mit nur älteren Sammlungen, dabei etwas Altdeutschland, großer Teil Deutsches Reich mit besseren Sammlungen und besetzte Gebiete, dazu jeweils Dublettenbestände, übliche etwas unterschiedliche Sammlungsqualität, bitte besichtigen**	****/*/⊙**	**3000,-**
3002	**SAMMLERNACHLASS: 1872/1990 ca., Nachlass in vier Kartons, dabei komplette meist gestempelte Sammlung Deutsches Reich mit 5 M. Reichspost geprüft Jäschke-Lantelme, 2 und 4 M. Polarfahrt geprüft Schlegel BPP, Chicagofahrt mit Fotoattest Schlegel BPP sowie Nothilfeblock * geprüft Schlegel BPP, SBZ mit Potschta, Berlin gestempelt mit Rotaufdruck und Währungsgeschädigtensatz geprüft Schlegel BPP, Sammlungen Bulgarien und Polen in Vordruckalben, DDR gestempelt und postfrisch komplett, Bund frühe Ausgaben komplett und eine Sammlung Österreich mit u.a. Markwerten Grazer und Wiener Aufdruck, dazu ETBs, Tütchen etc., unterschiedliche Qualität**		**3000,-**
3003	**SAMMLERNACHLASS: 1924/2007 ca., Bestand eines Sammlers in zwei Kartons mit interessanten Sammlungen aus Deutschland, es wurde vieles bei Borek gekauft, dabei Weimar mit Attestware, Besatzungszonen mit guten Ausgaben (Blöcke SBZ etc.), Bund (Posthorn mit Fotoattest) und weiteres mehr, insgesamt gute Sammlungsqualität, bitte besichtigen**	****/***	**2500,-**
3004	**SAMMLERNACHLASS: 1945/2000 ca., Bestand in zwei Kartons mit überwiegend deutschem Material, der Schwerpunkt liegt bei den Besatzungszonen, gute Marken und Blöcke gesehen, dazu DDR, Bund und weiteres, augenscheinlich gute Sammlungsqualität, bitte besichtigen**	****/*/⊙**	**2000,-**
3005	**SAMMLERNACHLASS: 1860/1996 ca., Bestand in zwei Kartons mit Sammlungen der Gebiete Altdeutschland (wenig), Deutsches Reich (mit vielen besseren Ausgaben), Saar, Zonen, Bund, Berlin und DDR, auch immer mal Belege dazwischen, interessanter Posten in normaler Sammlungsqualität, bitte besichtigen**	****/*/⊙**	**2000,-**
3006	**SAMMLERNACHLASS: 1850/2012 ca., recht interessanter Nachlass in vier Kartons mit vornehmlich deutschen Gebieten ab Altdeutschland, dabei Steckkartenpartie mit Deutsches Reich Reichspräsidenten 40 und 45 Pfg. ** geprüft Schlegel BPP, 2 M. Polarfahrt ** mit Fotobefund Schlegel BPP, sowie 2 & 4 M. Chicagofahrt postfrisch, dazu ein Album Germania mit u.a. postfrischen Zusammendrucken, meist ungebrauchte Sammlung Deutsches Reich mit 3 M. Adler auf Sockel ** geprüft Schlegel BPP und IAA ** sowie verkleinertem ungebrauchten IPOSTA-Block, weiteres Album mit u.a. Chicagofahrt gestempelt geprüft Schlegel BPP, Sammlung Danzig mit Blockausgaben, Saar mit besseren postfrischen Ausgaben Saarland, Alliierte Besetzung mit Französischer Zone ohne Blocks in den Hauptnummern komplett gemischt **/*/o, außerdem SBZ mit besserem Abschnitt Bezirkshandstempel (Altsignaturen), Potschta und Postmeistertrennungen Coswig I & III postfrisch BPP-geprüft, Bizone mit 8 Pfg. Ziffern Bandaufdruck im Paar mit und ohne Aufdruck geprüft Schlegel BPP, Bund und DDR mit Frühausgaben teils mehrfach, weiters Bund Nominale u.a. als Automatenmarken und Berlin mit 2 M. Rotaufdruck, Goethe und Währungsgeschädigtenmarken gestempelt sowie Stephan, Goethe, Bauten und Grünaufdruck ** teils geprüft Schlegel BPP, dazu Ausland mit u.a. Sowjetunion Flugpost und etwas China, unterschiedliche Qualität**	****/*/⊙/ /✉/ (*)**	**2000,-**
3007	**SAMMLERNACHLASS: 1855/2021 ca., Nachlass in neun Kartons, dabei Deutschland ab etwas Altdeutschland, mit Dubletten Deutsches Reich, Abstimmungsgebieten, Danzig und Memel, außerdem Saar mit besseren Werten, Alliierte Besetzung mit Blockausgaben Thüringen und Französische Zone, Berlin u.a. mit Rotaufdruck und Block 1 ** geprüft Schlegel BPP, Bund ** mit Posthorn geprüft Schlegel BPP und gestempelter Teilsammlung bis 2021, DDR komplett mit zusätzlich etwas ZKD und einem kleinen Block-Lager, dazu Ländersammlungen Portugal/Kolonien, Schweden, Russland/Sowjetunion und CSSR, unterschiedliche Qualität**	****/*/⊙/ /✉/ (*)**	**2000,-**
3008	**SAMMLERNACHLASS: 1948/2000, Bestand einer Sammlerin in zwei Kartons mit den Gebieten, Bund, Berlin und DDR, jeweils postfrisch/ungebraucht und gestempelt gesammelt, vieles vollständig und die besseren Ausgaben enthalten, teils auch sehr schön gestempelt, gute Sammlungsqualität, bitte besichtigen**	****/*/⊙**	**1500,-**
3009	**SAMMLERNACHLASS: 1850/2001 ca., Bestand eines Sammlers in vier Kartons mit überwiegend deutschem Material, dabei Teilsammlung Deutsches Reich, besetzte Gebiete wie Danzig und Memel, Kolonien aber auch Blocksammlung Europa, etwas Motive, etwas Nominale und weiteres mehr, übliche Sammlungsqualität, bitte besichtigen**	****/*/⊙**	**1500,-**
3010	**SAMMLERNACHLASS: 1872/2011 ca., Bestand in fünf Kartons mit deutschem Material, dabei Sammlungen Deutsches Reich, Besatzungszonen, Bund, Berlin und DDR, bessere Ausgaben enthalten, auch etwas Belege gesehen sowie diverses, übliche Sammlungsqualität, bitte besichtigen**	****/*/⊙/ ✉**	**1500,-**
3011	**SAMMLERNACHLASS: 1945/2000 ca., Bestand in vier Kartons mit augenscheinlich ausschließlich Material / Teilsammlungen Deutschland nach 1945, dabei u.a. SBZ, Zusammendrucke, Berlin-Sammlung und weiteres mehr, interessanter Bestand in insgesamt guter Sammlungsqualität, bitte eingehend besichtigen**	****/*/⊙/ /✉**	**1500,-**

Los-Nr.		Kat.Nr.	Ausruf
3012	**SAMMLERNACHLASS: 1840/94 ca., dickes Schaubek-Album mit Material aus aller Welt inklusive Deutschland (z.B. eine Deutsches Reich Michel-Nr. 24 mit Befund gesehen), dabei viele Länder besammelt aber exotische Länder auch mal nur eine Marke oder keine, auch Nachdrucke sind dabei aber insgesamt eine tolle Kollektion und sicher nicht nach neuen Erkenntnissen untersucht, etwas unterschiedliche Sammlungsqualität, bitte eingehend besichtigen**	***/⊙/(*)**	**1500,-**
3013	**SAMMLERNACHLASS: 1850/1980 ca., vielfältiger Nachlass in drei Kartons, dabei Sammlung Deutsches Reich mit fast vollständigem Abschnitt Brustschilde, viele davon geprüft und die 18 Kr. großer Schild gestempelt mit Fotobefund Sommer BPP, 5 M. Reichspost geprüft Zenker BPP, Südamerika- und Polarfahrt gestempelt meist geprüft Schlegel BPP, Sammlung Altdeutschland mit Baden Nr. 1, Sammlung Memel mit vielen Marken geprüft Dr. Petersen BPP bzw. Erdwien BPP, Lagerbuch Danzig mit u.a. 2 Pfg. kleiner Innendienst gestempelt mit Fotobefund Gruber BPP, Dubletten Deutsches Reich, Sammlung DDR mit den frühen Jahren komplett, Berlin mit Frühausgaben teils geprüft, aber auch Europa und Übersee mit Polen Blockausgaben, besseren Werte Alt-Italien, Belgien, franz. Post in Rouad, Schweiz mit Blockausgaben, USA Fiskalmarken und etwas Nominale sowie etwas spanische Post in Marokko, dazu leere DAVO-Vordruckalben Portugal und Gebiete, unterschiedliche Qualität**	****/*/⊙/ △/✉/ (*)**	**1200,-**
3014	**SAMMLERNACHLASS: 1900/2000 ca., Bestand eines Sammlers in fünf Kartons mit teils interessanten Teilsammlungen verschiedener europäischer Länder wie Niederlande, Belgien, Norwegen und weitere mehr, dazu diverse Einsteckbücher mit ausländischem Material aber auch Deutschland vertreten, übliche etwas unterschiedliche Sammlungsqualität, bitte besichtigen**	****/*/⊙**	**1000,-**
3015	**SAMMLERNACHLASS: 1900/2000 ca., Bestand eines Sammlers in fünf Kartons, kam in letzter Minute, es wurden die Standardgebiete gesammelt in verschiedenen Erhaltungen, dabei nicht alles gut aber insgesamt ein netter Nachlass, übliche etwas unterschiedliche Sammlungsqualität, bitte besichtigen**	****/*/⊙**	**1000,-**
3016	**SAMMLERNACHLASS: 1850/2006 ca., Bestand in drei Kartons mit überwiegend deutschem Material, dabei gute Teilsammlungen Deutsches Reich, Bund, Berlin und DDR sowie weiteres, übliche Sammlungsqualität, bitte besichtigen**	****/*/⊙**	**1000,-**
3017	**SAMMLERNACHLASS: 1850/1980 ca., Nachlass in zwei Kartons, dabei Sammlung Belgien ab Klassik in mehreren Alben, Sammlung Berlin Markenheftchen ab MH 3, Sammlung Saar in den Hauptnummern fast komplett (Hochwasserblöcke mit Alt-Attest), Altdeutschland mit viel Bayern, Drittes Reich mit OSTROPA-Block (Fotobefund Schlegel BPP) und anderen Blockausgaben sowie etwas Alliierte Besetzung und Europa/Übersee, unterschiedliche Qualität**	****/*/⊙/ △/✉/ (*)**	**1000,-**
3018	**SAMMLERNACHLASS:** 1945/2000 ca., Bestand in sechs Kartons mit deutschem Material in verschiedenen Erhaltungen, dabei Lokalausgaben, SBZ, Fr. Zone, Bizone, Bund und Berlin, immer wieder bessere Ausgaben gesehen, normale Sammlungsqualität, bitte besichtigen	**/*/⊙	800,-
3019	**SAMMLERNACHLASS:** 1840/2000 ca., Bestand eines Sammlers in vier Kartons, dabei Altdeutschland Baden, Württemberg und Thurn & Taxis, Skandinavien mit u.a. Schweden, Deutsches Reich, Bund, Berlin, Ausland mit auch China, Motivsammlung Olympische Spiele und weiteres mehr, interessanter Nachlass, übliche Sammlungsqualität, bitte besichtigen	**/*/⊙/ △/✉	800,-
3020	**SAMMLERNACHLASS:** 1850/1980 ca., Bestand eines Sammlers in zwei Kartons mit überwiegend älterem Material aus aller Welt, dabei eine interessante Schaubek-Schwarte alle Welt, Deutschland mit Deutschem Reich, Gebiete, Besatzungszonen und weiterem mehr, mögliche Fundgrube in üblicher etwas unterschiedlicher Sammlungsqualität, bitte besichtigen	**/*/⊙/ (*)	800,-
3021	**SAMMLERNACHLASS:** 1933/2000 ca., Bestand in zwei Kartons mit Sammlungen aus Deutschland sowie Vereinte Nationen, dabei u.a. Besatzungszonen, DDR und Berlin, einfach mal ansehen, sauber gesammelt	**/*/⊙	750,-
3022	**SAMMLERNACHLASS:** 1845/1990 ca., uriger Bestand eines Sammlers in vier Kartons mit teils interessanten Marken und Sätzen der verschiedenen Gebiete wie Bund, Berlin, DDR und Deutsches Reich, auch mal Randstücke gesehen sowie älteres Ausland vertreten, etwas unterschiedliche Sammlungsqualität, bitte besichtigen	**/*/⊙	700,-
3023	**SAMMLERNACHLASS:** 1850/2000 ca., etwas wilder Bestand in sieben Kartons mit Material aus aller Welt, dabei älteres ausländisches Material, DDR Sammlung, diverse Einsteckbücher und weiteres mehr, übliche etwas unterschiedliche Sammlungsqualität, bitte besichtigen	**/*/⊙	700,-
3024	**SAMMLERNACHLASS:** 1900/2000 ca., Bestand in vier Kartons mit Sammlungen Bund, Berlin, DDR, Polen und Südafrika, dazu diverses, auch bessere Werte gesehen, normale Sammlungsqualität, bitte besichtigen	**/*/⊙	600,-

Los-Nr.		Kat.Nr.	Ausruf
3025	**SAMMLERNACHLASS:** 1850/1990, umfangreicher Nachlass mit Material von Deutschland und Alle Welt, dabei etwas Europa/Übersee im alten Vordruckalbum mit etwas USA und Asien, kleine Sammlung Altdeutschland von Baden bis Württemberg (nur wenig besammelt), etwas Abstimmungsgebiete mit Memel, Saargebiet/Saarland und umfangreicher Bestand DDR, postfr./ungebraucht und gest., hier teils mit guten Werten, vieles mehrfach vorhanden, dazu kleiner Posten Briefe/Postkarten, überwiegend vom DR, viel Material, hoher Katalogwert, überwiegend gute Qualität	**/*/⊙/✉	600,-
3026	**SAMMLERNACHLASS:** 1850/2010, kleiner Nachlass mit Material von Deutschland und Aller Welt, dabei etwas Altdeutschland mit Bayern, Sammlung Deutsches Reich mit gutem Teil III. Reich, gemischter Bestand Deut. Gebiete nach 1945 mit allen Zonen, viel DDR, postfr., ungebr. und gest. mit guten Ausgaben und umfangeichem Bestand Markenheftchen, dazu etwas Alle Welt mit Teilsammlungen von Belgien, Frankreich, alte Slg. Europa mit etwas Österreich, Russland/SU und etwas Briefe, Ganzsachen sowie Dt. Feldpost in div. E.-Büchern und Vordruckalben, hoher Katalogwert, durchschnittliche Qualität, viel Material in 2 großen Kartons	**/*/⊙/✉	600,-
3027	**SAMMLERNACHLASS:** 1860/2000 ca., etwas wilder Bestand in vier Kartons mit Material aus aller Welt mit viel Deutschland, dabei diverse Teil-/Restsammlungen SBZ/DDR, Berlin, Bund, Bezirkshandstempel, Österreich, diverse Einsteckbücher alle Welt und weiteres, übliche etwas unterschiedliche Sammlungsqualität, bitte besichtigen	**/*/⊙/✉/(*)	600,-
3028	**SAMMLERNACHLASS:** 1948/2005 ca., Bestand in drei Kartons mit nur deutschem Material, dabei eine große Anzahl Steckkarten mit bereits sortiertem Material der Gebiete Bund, Berlin und DDR in verschiedenen Erhaltungen, dazu kommt eine Sammlung Bund und Berlin (ungebraucht bzw. postfrisch), sehr hoher Katalogwert, interessant für Wiederverkäufer, normale Sammlungsqualität, bitte besichtigen	**/*/⊙	500,-
3029	**SAMMLERNACHLASS:** 1860/2002 ca., Bestand eines Sammlers in neun Kartons mit viel europäischem Material, dabei postfrisch mit Kleinbögen, Markenheftchen usw. Jersey, Guernsey und Isle of Man, Blocksammlung Europa gesehen, Skandinavische Länder, auch etwas DDR, FDC´s und ETB´s (auch die ersten!), gute Sammlungsqualität, bitte besichtigen	**/*/⊙	500,-
3030	**SAMMLERNACHLASS:** 1880/2019 ca., Bestand in fünf Kartons mit Material aus Aller Welt inklusive Deutschland, dabei alleine eine Kiste augenscheinlich nur Israel (Marken/Belege), weiter Österreich, Bund, Berlin und Tütenware gesehen, Stöberposten in üblicher Sammlungsqualität, bitte besichtigen	**/*/⊙/✉	500,-
3031	**SAMMLERNACHLASS:** 1860/2001 ca., Bestand in neun Kartons mit etwas wildem Inhalt, dabei Altdeutschland, Deutsches Reich (suchintensive Ausgaben!), besetzte Gebiete, Bund, Berlin, DDR und auch Ausland mit z.B. Jahrbücher Australien, dazu Kiste Belege und Massenware, übliche Sammlungsqualität, bitte besichtigen	**/*/⊙/✉	500,-
3032	**SAMMLERNACHLASS:** 1900/2001 ca., Bestand eines Sammlers in drei Kartons mit Sammlungsteilen aus Deutschland, dabei die Standardgebiete wie Zonen nach 1945, Saar, Berlin, Bund und DDR, dazu etwas Ausland, auch etwas Nominale sind dabei, normale Sammlungsqualität, bitte besichtigen	**/*/⊙/(*)	500,-
3033	**SAMMLERNACHLASS:** 1855/2000 ca., kleiner Nachlass in zwei Kartons, dabei etwas Altdeutschland, Kolonien und Nebengebiete (enthalten postfrischer Sechserblock Zara Mi-Nr. 26), Deutsches Reich mit Blockausgaben inkl. OSTROPA-Block (angetrennt), besseren Sätzen und Feldpost sowie Berlin mit postfrischen Frühausgaben, dazu kleine Sammlung Danzig inkl. Bogenteile und etwas Ausland mit postfrischen Ausgaben verschiedener meist europäischer Länder, unterschiedliche Qualität	**/*/⊙/△/✉/(*)	500,-
3034	**SAMMLERNACHLASS:** 1850/2010 ca., Nachlass in 11 Kartons, die deutschen Gebiete von Altdeutschland bis Bund/Berlin/DDR, dabei kleine Sammlung Württemberg, Europa und Übersee mit diversen Ländern gemischt mit etlichen Blockausgaben, Kleinbogen und etwas Goldmarken, dabei ein Album mit einer CEPT-Sammlunng sowie kleiner postfrischer Lagerbestand Guinea-Bissau, enthalten auch etwas China, unterschiedliche Qualität	**/*/⊙/△/✉/(*)	500,-
3035	**SAMMLERNACHLASS:** 1855/2010 ca., ganz einfacher Nachlass in 13 Kartons, im Wesentlichen Deutschland nach 1945 mit wenigen Frühwerten Bund/Berlin/DDR, DDR mit Zusammendruckkombinationen, dazu etwas Altdeutschland, Deutsches Reich, etwas Ausland mit postfriischen Kleinbogen Jugoslawien und FDCs Schweiz, außerdem zahlreiche Jahrbücher und ETBs Bund/DDR, unterschiedliche Qualität	**/*/⊙/△/✉/(*)	500,-
3036	**SAMMLERNACHLASS:** 1945/2000 ca., interessanter Bestand eines Sammlers in sechs Kartons mit praktisch nur ausländischem Material, dabei viele schöne Motivausgaben (viel postfrisch) u.a. aus den Ländern Fiji, Tuvalu, Samoa und weitere mehr, dazu kommt eine Frankreichsammlung und weitere europäische Länder, enthalten sind neben Briefmarken auch Blöcke, Markenheftchen und Belege, schöner Nachlass in guter Sammlungsqualität, bitte besichtigen	**/⊙/✉	400,-
3037	**SAMMLERNACHLASS:** 1860/2000 ca., Bestand eines Sammlers in sechs Kartons mit Teilsammlungen aus Deutschland, dabei Bund / DDR gestempelt mit guten Anfangsausgaben, Deutsches Reich, Zonen, dazu Ausland und mehrbändige Motivsammlungen Fußball und Olympische Spiele, übliche Sammlungsqualität, bitte besichtigen	**/*/⊙	400,-

Los-Nr.		Kat.Nr.	Ausruf
3038	**SAMMLERNACHLASS: 1850/2000 ca., Bestand eines Sammlers in sieben Kartons, dabei eine sechsbändige Motivsammlung Weltraum, alte dicke Bücher alle Welt, Bund und Berlin, dazu ungeöffnete Lieferungen der Firma Sieger, Dubletten Deutsches Reich, Bund und DDR sowie weiteres mehr, interessanter Posten, normale Sammlungsqualität, bitte besichtigen**	****/*/⊙/✉**	**1200,-**
3039	**SAMMLERNACHLASS:** 1900/2011, kpl. belassener Nachlass mit postfr., gest. und ungebrauchtem Material, dabei etwas Deutsches Reich, Europa mit viel SU und Russland, inkl. Blocks, Kleinbogen, 4er-Blocks und Zusammendrucken, teils mehrfach, einer Restsammlung SU ungebr./gest. aus 1920/48, umfangreicher Bestand an ungebr. Ganzsachenkarten mit Sonderwertstempeln und etwas SU-Nachfolgestaaten, Übersee mit etwas älterem Material und einer Motivsammlung Tiere, Vögel, Sport und Kosmos in gest. und postfr. Erhaltung, in 2 großen Kartons, viel Material, hoher Katalogwert, überwiegend gute Qualität	**/*/⊙/✉	400,-
3040	**SAMMLERNACHLASS:** 1900/2003 ca., Bestand in 10 Kartons mit Material überwiegend aus Deutschland aber auch Europa, dabei Teilsammlungen gängiger Gebiete, loses Material zum Stöbern und auch etwas Nominale Schweiz und Bund, normale Sammlungsqualität, bitte besichtigen	**/*/⊙/△/✉	400,-
3041	**SAMMLERNACHLASS:** 1845/1930 ca., alter Blätterposten Alle Welt von A-Z auf selbstgestalteten Blättern, interessanter Posten und mögliche Fundgrube, bitte besichtigen	*/⊙	400,-
3041A	**SAMMLERNACHLASS:** 1850/2000 ca., Bestand in neun Kartons mit Material aus aller Welt (auch Deutschland) in verschiedenen Erhaltungen, dabei auch ältere Ausgaben der verschiedenen Länder, dicke Dublettenbücher deutscher Gebiete und weiteres mehr, interessanter Posten in üblicher etwas unterschiedlicher Sammlungsqualität, bitte besichtigen	**/*/⊙/△	500,-
3042	**SAMMLERNACHLASS:** 1945/2020 ca., Bestand eines Sammlers in fünf Kartons mit Alben, Vordruckalben oder auch loses Material, dabei auch Jahrbücher mit Nominale gesehen, mögliche Fundgrube in üblicher Sammlungsqualität, einfach mal ansehen	**/*/⊙/△/✉	350,-
3043	**SAMMLERNACHLASS:** 1850/1960 ca., vier urige Bücher mit Material aus aller Welt, diverse Länder, manches vielfach, interessanter Bestand, übliche etwas unterschiedliche Sammlungsqualität, bitte besichtigen	*/⊙	350,-
3044	**SAMMLERNACHLASS:** 1851/2002 ca., Bestand eines Sammlers in zwei Kartons mit Teilsammlungen verschiedener Länder, enthalten etwas Deutschland, Österreich (sicher interessantester Teil!), Frankreich, Italien, Großbritannien sowie weiteres, teils über Abo bezogen, auch Nominale gesehen, normale Sammlungsqualität, bitte besichtigen	**/*/⊙	300,-
3045	**SAMMLERNACHLASS:** 1870/1995 ca., Bestand in zwei Kartons mit diversen Teilsammlungen verschiedener Gebiete, dabei Deutsches Reich, Berlin, Bund und weiteres mehr, auch Bogen gesehen, Plattenfehler, Markenheftchen etc., normale Sammlungsqualität, bitte besichtigen	**/*/⊙	300,-
3046	**SAMMLERNACHLASS:** 1850/1990 ca., Bestand eines Sammlers im Karton mit Einsteckbüchern und alten Vordruckalben, dabei Teilsammlungen der Gebiete Deutsches Reich, Besatzungszonen, Bund, Berlin und DDR, dazu kommt etwas Altdeutschland und Gebiete, mögliche Fundgrube in üblicher etwas unterschiedlicher Sammlungsqualität, bitte besichtigen	**/*/⊙	300,-
3047	**SAMMLERNACHLASS:** 1850/2000 ca., Bestand in zwei Kartons nur Ausland mit vielen europäischen Ländern aber auch diverses Übersee, auch immer älteres bei den Ländern, übliche etwas unterschiedliche Sammlungsqualität, bitte besichtigen	**/*/⊙	300,-
3048	**SAMMLERNACHLASS:** 1850/2000 ca., Bestand in sieben Kartons mit Material aus aller Welt, dabei sowohl deutsche Gebiete als auch Europa und Übersee, Stöberposten für den Sammler mit Zeit, normale Sammlungsqualität, bitte besichtigen	**/*/⊙/△	300,-
3049	**SAMMLERNACHLASS:** 1860/1960, kleiner Nachlass, überwiegend deutsches Material, dabei eine Heimatsammlung Helmstedt/Braunschweig, eine Sammlung Kriegsschiffe von Deutschland und Alle Welt, hierbei auch etwas MSP, kleine Sammlung Streifbänder von Deutschland und etwas Material nach 1945, im großen Karton, hoher Katalogwert, überwiegend gute Qualität	*/⊙/✉	300,-
3050	**SAMMLERNACHLASS:** 1900/2000 ca., Bestand in vier Kartons mit verschiedenem Material, gesehen u.a. zwei Binder Olympische Spiele 1980, Bund-Sammlung und weiteres mehr, Stöberposten in üblicher etwas unterschiedlicher Sammlungsqualität, einfach mal ansehen	**/⊙	250,-
3051	**SAMMLERNACHLASS:** 1860/1960 ca., kleiner Nachlass im Karton, dabei Album "Die Marken des Dritten Reiches" von 1937, gemischt ungebr./postfr. und gest. besammelt inkl. einiger Ganzsachen, nicht komplett, ohne Spitzen, jedoch einige Blockausgaben, etwas meist postfr. Material III. Reich und Italien in Einheiten, auch Zusammendrucke und Blockausgaben, u.a. Bl. 11 einwandfrei postfr., altes Schwaneberger Album mit Alle Welt inkl. Dubletten sowie etwas loses Material in Tüten und 2 Auswahlheften, etwas unterschiedliche Qualität	**/*/⊙/✉	250,-
3052	**SAMMLERNACHLASS:** 1870/1990 ca., umfangreiche Reste einer größeren Einlieferung in zwei großen Kartons. Der Posten ergibt bei Auflösung sicher interessante Flohmarkt- und Börsenware, u.a. Deutsches Reich, Besatzungszonen, Bund/Berlin/DDR und etwas Alle Welt, dabei viele Briefe und Karten, unterschiedliche Qualität	**/*/⊙/✉	250,-

Los-Nr.		Kat.Nr.	Ausruf
3053	**SAMMLERNACHLASS:** 1850/2000 ca., Bestand in drei Kartons mit Material aus aller Welt, dabei ein paar Schaubek-Alben (nicht viel gefüllt), Israel mit Marken und Belegen, Deutsches Reich, volle Einsteckbücher und weiteres mehr, etwas wild aber mögliche Fundgrube, einfach mal ansehen	**/*/⊙/✉	250,-
3054	**SAMMLERNACHLASS:** 1870/1991 ca., Karton mit hauptsächlich Briefen, Karten (hier u.a. frankierte Ansichtskarten USA) und zahlreichen meist ungebrauchten Ganzsachen Alle Welt teils mehrfach, Deutschland mit FDCs Bund und Berlin 60er bis Anfang 90er Jahre, auch ein Bogensatz DDR Soz. Aufbau Kleinformat gestempelt und 2 Telegramm-Schmuckblätter Deutsches Reich enthalten, ges. ca. 700 Belege, meist gute Qualität	⊙/✉	240,-
3055	**SAMMLERNACHLASS:** 1945/2005 ca., Bestand in vier Kartons mit einer Menge an Material, viele Einsteckalben aber auch mal Vordruckalben, dabei auch ein Blätterposten mit Bund modern, etwas Jahrbücher (vieles leer!) sowie wenig Alle Welt, mögliche Fundgrube in üblicher Sammlungsqualität, einfach mal ansehen	**/*/⊙/△	200,-
3056	**SAMMLERNACHLASS:** 1880/2001 ca., Bestand eines Sammlers in drei Kartons, dabei Deutsches Reich, Bund, Berlin und Europa, teils sogar in Lindner Vordruckalben, dazu Dubletten und Motive, übliche Sammlungsqualität	**/*/⊙/△	150,-
3057	**SAMMLERNACHLASS:** 1955/90 ca., rund 500 FDCs Bund/Berlin ab 50er Jahre, 3 Einsteckbücher bzw. -ringbinder sowie 2 leere Ringbinder, neuwertig	✉	120,-
	WUNDERKISTEN		
3058	**WUNDERKISTE:** 1900/90 ca., Kiste mit interessantem Inhalt, u.a. lose Marken, Briefe und Ganzsachen ab Deutsches Reich, Besatzungszonen, DDR, Bund und Berlin, auch etwas Alle Welt, etliche Block-FDCs und Maximumkarten europäischer Länder, E.-Buch mit postfrischen eurpäischen Blocks und Kleinbogen sowie 11 Speisekarten von der Spitzbergenreise der MS "Monte Rosa" 1932, durchschnittliche Qualität	**/*/⊙/✉	160,-
3059	**WUNDERKISTE:** 1900/90 ca., Kiste mit u.a. deutschen und schwedischen Block-FDCs mehrfach in größeren Stückzahlen, etwas Deutsches Reich, Schweiz-FDCs mehrfach sowie E.-Buch mit größeren Mengen gest. Blocks Bund, Berlin und Monaco (1-2 Sorten), meist gute Qualität	**/*/⊙/✉	80,-
	SAMMLUNGEN/POSTEN DEUTSCHLAND		
3060	**DEUTSCHLAND: 1933/77, meist postfrische Sammlung in 2 Leuchtturm-Alben, dabei Deutsches Reich, Besetzungen II. Weltkrieg, etwas Französische Zone sowie Bund und Berlin, das Deutsche Reich bis auf Bl. 2 und 11 in den Hauptnummern komplett, leider anfangs teils ungebraucht bzw. nachgummiert, enthalten sind u.a. Hindenburg mit Waffelwasserzeichen und Chicagofahrt kpl. postfr. je Fotoattest Schlegel BPP und Bl 3 ohne Gummierung mit Fotobefund Schlegel BPP, die gängigen Besetzungen meist kpl. mit u.a. Böhmen und Mähren Mi-Nr. 1-19 postfr. sign., Bund und Berlin anfangs Lücken, jedoch einige bessere kpl. Ausgaben, meist gute Qualität, hoher Katalogwert**	**/*/(*)	**2500,-**
3061	**DEUTSCHLAND: 1872/1945, postfrisch/ungebrauchte und gestempelte Sammlung, in weiten Strecken doppelt geführt, dabei Deutsches Reich ab den Brustschilden, Pfennig/Pfennige, Krone/Adler und Germania teils nach Farben und Typen gesammelt, Infla mit einem schönen Teil Aufdrucktypen, Farben, Plattenfehler und HAN, teils geprüft, Weim. Rep. ohne Spitzen, III. Reich mit einer Mi-Nr. 496 gest. und den Blöcken ab Bl. 4, teils mehrfach, dazu die Nebengebiete Kolonien/ Auslandspostämter, Abstimmungsgebiete und besserer Teil Besetzungen vom I. und II. WK, vieles mehrfach vorhanden, in 3 Lindner-Falzlosalben, hoher Katalogwert, überwiegend gute Qualität, bitte besichtigen**	**/*/⊙	**1800,-**
3062	**DEUTSCHLAND BESONDERHEITEN: 1900/84, gemischt geführte Sammlung Varianten, Abarten und Plattenfehler im Steckbuch, dabei Dt. Reich Mi-Nr. 56a U postfrisch signiert Wittmann, 155 IV gestempelt geprüft Bechtold BPP, 197 b gestempelt im waagerechten Paar geprüft Infla, 279 bII gestempelt mit Fotobefund Bechtold BPP, 339 U postfrisch, 339 II postfrisch, 340 L gestempelt, 344 Y postfrisch vom Oberrand sowie 857 P und 858 P I ungebraucht je mit Fotobefund Schlegel BPP, Berlin Mi-Nr. 39 III geprüft Schlegel BPP sowie Bund Mi-Nr. 1221 F auf Brief und postfrisch je mit Fotoattest Schlegel BPP und viele andere Werte vor allem vom Deutschen Reich, saubere Qualität**	**/*/⊙/△/✉	**1500,-**
3063 F	**DEUTSCHLAND VOR 1945: 1914/20 ca., gestempelte Sammlung der besetzten Gebiete im I. Weltkrieg und der Abstimmungsgebiete (ohne Saar, Memel und Danzig) auf Steckseiten, teils auf Briefstück bzw. mehrfach, nicht komplett, jedoch mit vielen besseren Ausgaben, mit Fotoattest, Fotobefund oder Kurzbefund sind versehen M.V.i.R. Mi-Nr. 7 b, P 6 und P 7, Marienwerder 15 K, 17 x und 18 P 1 sowie Oberschlesien Oppelner Notausgabe 4, 15 und 19, viele weitere Ausgaben (u.a. von Libau) sind BPP-geprüft, darüber hinaus sind viele Werte der Warschauer Stadtpost enthalten, hoher Katalogwert, durchschnittliche Qualität**	⊙/△	**1300,-**
3064	**SAAR UND FRANZÖSISCHE ZONE: 1920/59, meist postfrische Sammlung im Vordruckalbum, dabei Saar ab 1947 in den Hauptnummern komplett inkl. Dienstmarken, die Französische Zone ebenfalls komplett mit allen Blocks und Konstanz II, meist saubere Qualität**	**/*	**1000,-**

Los-Nr.		Kat.Nr.	Ausruf
3065	**DEUTSCHLAND: 1920/57, gemischter Bestand, postfr., ungebraucht und etwas gestempelt, dabei Saargebiet/Saarland, überwiegend ungebraucht, mit einigen Volkshilfeausg., gest. teils mit Falschstp., nicht gerechnet, Saarland in den Hauptnummern kpl. ohne Blöcke, dazu Lokalausgaben 1945/46 von Apolda bis Strausberg mit einigen guten Ausgaben, teils gepr. AM-Post und Bizone, hier mit Mi-Nr. 52/68 I, II ungebr. geprüft, Franz. Zone mit den Blöcken ungebr. und SBZ mit Bl. 1, 5 und 6 ungebr. sowie schönem Teil Bezirkshandstempel ungeprüft, im dicken E.-Buch, hoher Katalogwert, überwiegend gute Qualiät**	****/*/⊙/△**	**1000,-**
3066	**DEUTSCHES REICH NEBENGEBIETE: 1914/29, gemischt geführte Sammlung Besetzungen I. WK, Abstimmungsgebiete sowie Danzig und Memel im Steckbuch, dabei Marienwerder 50 Pfg. Germania ungebraucht sowie 2x 80 Pfg. gestempelt geprüft Keiler BPP bzw. Dr. Hochstädter, Saar 80 Pfg. Germania gestempelt geprüft Burger BPP, Memel u.a. mit erster Ausgabe meist mehrfach gestempelt mit vielen geprüften Werten sowie guten geprüften Werten liatuische Besetzung, saubere Qualität**	****/*/⊙/△/✉**	**1000,-**
3067	**DEUTSCHLAND:** 1855/1928 ca., Steckkarten-Posten von verschiedenen guten Werten Bayern, Hannover, Württemberg, Deutsches Reich, Marienwerder und Memel, fast ausschließlich gestempelt, hoher Michelwert	**/*/⊙	900,-
3068	**DEUTSCHLAND:** 1850/1920, gemischte Sammlung, ungebraucht und gestempelt, dabei Altdeutschland von Baden bis Württemberg, nicht kpl., aber immer wieder mit besseren Werten, dazu Deutsche Kolonien und Auslandspostämter, überwiegend ungebraucht mit einigen Mark-Werten, Besetzungen im I. WK und etwas Abstimmungsgebiete von Allenstein bis Memel, im dicken E.-Buch, etwas unterschiedliche Qualität, hoher Katalogwert, bitte besichtigen	*/⊙	800,-
3069	**DEUTSCHLAND:** 1850/2007, Sammlungsbestand mit DDR gest. 1949-90, in den Hauptnummern komplett auf KABE, dazu Dienst und ZKD, Bund 1949-2007 gest., bis 1998 in den Hauptnummern kpl. auf KABE, ab 1999-2007 mit zusätzlich allen postfrischen Ausgaben in Deutschland plus-Alben, dazu Teilsammlung Berlin postfrisch ab 1955, Dublettenbücher gemischt ab Altdeutschland über Deutsches Reich, Besatzungszonen zu Bund/Berlin, ETBs, Sonderblätter bis 2007 sowie FDCs Bund/Berlin ex 1969-72, hoher Katalog- und Nominalwert, meist gute Qualität	**/⊙/✉	700,-
3070	**DEUTSCHLAND VOGTLAND:** 1928/64, Briefesammlung mit Abstempelungen aus dem Kreis Auerbach/Vogtland, dabei div. verschiedene Orte und viele Belege aus kleinen Ortschaften mit Landpostaufgabe-Stempeln von Abhorn bis Wolfspfütz, überwiegend vom Dt. Reich, der SBZ und der DDR, ges. ca. 150 Belege, dazu einige histor. Ortsangaben, überwiegend gute Qualität	✉	700,-
3071	**ZUSAMMENDRUCKE:** 1917/2009, gemischter Bestand, überwiegend ungebraucht, etwas gestempelt, dabei Deutsches Reich mit Germania, Inflation, Weim. Republik mit einigen Nothilfe-Zusammendr., III. Reich mit Wagner, Stände und Olympia, Berlin, Bund und DDR, meist kleine und mittlere Werte, im dicken E.-Buch, viel Material, hoher Katalogwert, überwiegend saubere Qualität, bitte besichtigen	**/*/⊙	600,-
3072	**DEUTSCHLAND:** 1855/55 ca., werthaltiger Bestand im E.-Buch, weniges fraglich, aber viele gute einwandfreie Ausgaben enthalten, u.a. Deutsches Reich Bl. 9 und 11 (2) mit Sonderstempel, frühe Ausgaben von Bund, Berlin und DDR, meist postfrische Sammlung Französische Zone mit vielen besseren Marken und Blocks, SBZ Goethebl. mit SSt. Weimar, Zeughausblockpaar mit Sonderstempel, auch etwas Alle Welt, teils unterschiedliche Qualität, hoher Katalogwert	**/*/⊙	400,-
3073	**GERMANIA:** 1905/19, gemischt geführte Sammlung nur der Germania-Marken verschiedener Gebiete, dabei Besetzungen I. WK mit Belgien Mi-Nr. 21 aF postfrisch mit Kurzbefund Wasels BPP, Etappe West 3b im gestempelten Viererblock mit Fotoattest Hey BPP, Polen 13 d ungebraucht mit Fotobefund Hey BPP und Rumänien 12 Za 1 gestempelt mit Kurzbefund Wasels BPP, Deutsches Reich mit Elferstreifen, HAN, Zusammendrucken und Mi-Nr. 154 Ib gestempelt mit Fotobefund Winkler BPP, saubere Qualität	**/*/⊙/△/✉	400,-
3074	**DEUTSCHLAND VOR 1945:** 1914/20 ca., postfrische oder ungebrauchte Sammlung der besetzten Gebiete im I. Weltkrieg und der Abstimmungsgebiete (ohne Saar und Danzig) auf Steckseiten, nicht komplett, jedoch gut besammelt und teils mit Farben, Typen, Druckabweichungen und sonst. Besonderheiten ausgebaut, u.a. ist eine Mi-Nr. 136 P von Memel mit Fotoattest Huylmans BPP vorhanden (Mängel), einige weitere Werte BPP-geprüft, durchschnittliche Qualität	**/*/(*)	400,-
3075	**DEUTSCHLAND:** 1872/1945, Sammlung von rund 700 Karten, Briefen und Ganzsachen - vornehmlich Ganzsachen - ab Altdeutschland, dabei Postanweisungen Bayern, Deutsches Reich Brustschilde mit Streifband, Krone/Adler und Germania mit Rohrpost und Postanweisungen, Feldpost I. und II. WK. mit Fotokarten, Zensur, Befreiuungsstempel Sudetenland, Propaganda, Besetzungen II. WK. mit Französischer Legion und recht viel Böhmen & Mähren, größtenteils saubere Qualität	✉	400,-
3076	**DEUTSCHLAND:** 1845/48, Partie von 16 alten Auktionslosen, meist SBZ, dabei Druckvermerke, aber auch Deutsches Reich mit u.a. Zusammendruck W 32 ungebraucht mit Kurzbefund Schlegel BPP und Mi-Nr. 248 b gestempelt mit Kurzbefund Weinbuch BPP, gemischte Qualität	**/*/⊙/△/✉	350,-

Los-Nr.		Kat.Nr.	Ausruf
3077	**DEUTSCHLAND VOGTLAND:** 1876/1964, Briefesammlung mit Abstempelungen aus den Kreisen Adorf und Oelsnitz/Vogtland, dabei div. verschiedene Orte und viele Belege aus kleinen Ortschaften mit Landpostaufgabe-Stempeln von Arnoldsgrün bis Zaulsdorf, überwiegend vom Dt. Reich, der SBZ und der DDR, ges. ca. 136 Belege, dazu einige histor. Ortsangaben, überwiegend gute Qualität	✉	320,-
3078	**DEUTSCHLAND VOGTLAND:** 1874/1964, kleine Briefesammlung mit Abstempelungen aus dem Kr. Reichenbach/Vogtland, dabei div. verschiedene Orte und viele Belege aus kleinen Ortschaften mit Landpostaufgabe-Stempeln, überwiegend vom Dt. Reich, auch aus der SBZ und der DDR, ges. über 100 Belege, überwiegend gute Qualität	✉	300,-
3079	**BESETZUNGEN I. WK & ABSTIMMUNGSGEBIETE:** 1914/21, gemischt geführte Sammlung im Vordruckalbum, teils etwas gemischte Qualität	**/*/⊙/△	200,-
3080	**DEUTSCHLAND:** 1850/1936, gemischte Sammlung, ungebr., gest. und etwas auf Briefstück, mit Altdeutschland von Baden bis Württemberg, dabei Hannover Mi-Nr. 21 y gest mit Kurzbefund, Preußen mit Nr. 1 glasklar gest. mit Nr.-Stp. 1533, Nr. 13, 20/21 und 22/26, T. & T. mit einer Mi-Nr. 6 a mit blauem Nr.-Stp. 52 nebst Attest und Württemberg mit einer 235 b gepr., dazu etwas Kolonien und Auslandspostämter, Besetzungen I. WK, und Abstimmungsgebiete mit etwas Danzig und Saar, hier mit einer 16 a. kl. Briefst., im alten Vordruckalbum, hoher Katalogwert, etwas unterschiedliche Qualität	*/⊙/△	200,-
3081	**DEUTSCHLAND:** 1911/76, kleine Briefesammlung mit Abstempelungen aus dem Kreis Klingenthal, dabei div. verschiedene Orte und viele Belege aus kleinen Ortschaften mit Landpostaufgabe-Stempeln, ges. 96 Belege und einige hist. Unterlagen, überwiegend gute Qualität	✉	160,-
3082	**DEUTSCHLAND ERZGEBIRGE:** 1932/56, kleine Briefesammlung mit Abstempelungen aus dem Kreis Schwarzenberg, dabei div. verschiedene Orte und viele Belege aus kleinen Ortschaften mit Landpostaufgabe-Stempeln, überwiegend vom Dt. Reich und der DDR, ges. ca. 65 Belege, überwiegend gute Qualität	✉	160,-
3083	**NEBENGEBIETE:** 1853/1945 ca., gemischt geführter Bestand im dicken Steckbuch, dabei Altdeutschland mit u.a. Bergedorf ungebraucht, Kolonien & Auslandspostämter mit einigen Querformaten, außerdem Abstimmungsgebiete, Memel sowie Besetzungen I. & II. WK., teils unterschiedliche Qualität	**/*/⊙/△/(*)	150,-
3084	**DEUTSCHLAND:** 1850/1945 ca., gemischt geführter Bestand Altdeutschland, Deutsches Reich, Saar, Danzig und Memel auf dicht gefüllten Albenblättern im Ringbinder, dabei Brustschilde, Blockausgaben und Volkshilfesätze, viel Material, dazu Steckbuch mit einigen Seiten Besetzungen I. WK, außerdem etwas Privatpost, überwiegend saubere Qualität	**/*/⊙/△/✉/(*)	150,-
3085	**DEUTSCHLAND:** 1900/90 ca., kleine interessante Partie mit deutschem Material, dabei Deutsches Reich Mi-Nr. 379 I mit Kurzbefund, 5 Belege mit Firmenlochung (darunter vier Auslandspaketkarten), Zusammendrucke Bund sowie ein kompletter Markenheftchenbogen 5X (aber vorgefaltet und angetrennt), DDR verschiedenes und weiteres, normale Sammlungsqualität	**/*/⊙/✉	120,-
3086	**DEUTSCHLAND:** 1876/1949, Lagerbuch Danzig mit ca. 300 meist einfachen Werten, überwiegend gestempelt, jedoch ungeprüft, dazu E-Buch mit Dubletten Deutsches Reich sowie Kontrollrat bis SBZ Maschinenaufdruck, durchschnittliche Qualität	**/*/⊙	100,-
3087	**DEUTSCHLAND:** 1850/1925 ca., gemischt geführte Partie Altdeutschland und Deutsches Reich mit etwas Gebieten auf Steckseiten, dabei Bayern mit vielen Quadratausgaben und Danzig Mi-Nr. 12 F postfrisch, größtenteils saubere Qualität	**/*/⊙/△/✉	100,-
3088	**DEUTSCHLAND:** 1860/1945 ca., gemischt geführte Partie in drei Alben mit hauptsächlich Besetzungen II. WK sowie etwas Deutsches Reich, Altdeutschland und Danzig, überwiegend saubere Qualität	*/⊙/△/(*)	100,-
3089	**DEUTSCHLAND:** 1850/1930 ca., Partie von rund 300 Briefen, Karten, Ganzsachen (dabei einige Vorderseiten) im Karton, dabei Streifbänder, Kartenbriefe und Stempel kleinerer Postämter, genischte Qualität	△/✉	100,-
3090	**DEUTSCHLAND:** 1850/1930 ca., gemischt geführter Bestand in sieben kleinen Steckbüchern, dabei je ein Album Bayern, Danzig und Saar, enthalten außerdem Altdeutschland sowie etwas Besetzungen I. WK und Abstimmungsgebiete, unterschiedliche Qualität	*/⊙/△/(*)	100,-
3091	**DEUTSCHLAND:** 1931/60, kleine Briefesammlung mit Landpoststempel-Belegen vom Dt. Reich, der SBZ und der DDR, dabei viele kleinere Orte, überwiegend aus Sachsen, ges. ca. 84 Belege, überwiegend gute Qualität	✉	95,-
3092	**POSTSTELLEN II:** 1940/60 ca., Partie von rund Briefen, Karten und (wenigen) Ausschnitten mit meist verschiedenen Nebenstempeln der Poststellen, unterschiedliche Qualität	**/△/✉	80,-
3093	**DEUTSCHLAND PLATTENFEHLER:** 1900/2005 ca., kleiner Karton mit zwei Einsteckbüchern sowie etwas Belege mit (vermeintlichen) Plattenfehlern, hier ist der Spezialist gefragt, sehr genau beschriftet und möglicherweise interessante stücke dabei, normale Sammlungsqualität, einfach mal ansehen	**/*/⊙/△/✉	80,-

Los-Nr.		Kat.Nr.	Ausruf
3094	**DEUTSCHLAND:** 1932/67, kleine Briefesammlung mit Abstempelungen aus den Kreisen Pockau und Marienberg, dabei div. verschiedene Orte und viele Belege aus kleinen Ortschaften mit Landpostaufgabe-Stempeln, überwiegend vom Dt. Reich, der SBZ und der DDR, ges. ca. 36 Belege, überwiegend gute Qualität	✉	80,-
3095	**DEUTSCHLAND:** 1933/63, kleine Briefesammlung mit Abstempelungen aus dem Kr. Stollberg, dabei div. verschiedene Orte und viele Belege aus kleinen Ortschaften mit Landpostaufgabe-Stempeln, überwiegend vom Dt. Reich der SBZ und der DDR, ges. ca. 34 Belege, überwiegend gute Qualität	✉	80,-
3096	**DEUTSCHLAND:** 1930/62, kleine Briefesammlung mit Abstempelungen aus den Kr. Glauchau und Waldenburg, dabei div. verschiedene Orte und viele Belege aus kleinen Ortschaften mit Landpostaufgabe-Stempeln, überwiegend vom Dt. Reich der SBZ und der DDR, ges. ca. 25 Belege, überwiegend gute Qualität	✉	70,-
3097	**DEUTSCHLAND:** 1949/64, kleine Briefesammlung mit Abstempelungen aus den Kr. Blankenhain und Werdau, dabei div. verschiedene Orte und viele Belege aus kleinen Ortschaften mit Landpostaufgabe-Stempeln, überwiegend von der SBZ und der DDR, ges. ca. 29 Belege, überwiegend gute Qualität	✉	70,-
3098	**DEUTSCHLAND:** 1860/1945 ca., gemischt geführte Sammlung Dezentrierungen des Markenbildes vom Deutsches Reich und den Nebengebieten auf Steckseiten, dabei Altdeutschland mit u.a. Bayern, Kolonien und Auslandspost, Memel, Danzig sowie Böhmen und Mähren, teils etwas unterschiedliche Qualität, etwas für Spezialisten	**/*/⊙/△	60,-
	ALTDEUTSCHLAND - SAMMLUNGEN		
3099 F	**ALTDEUTSCHLAND: 1849/68, gestempelte Sammlung, von Baden bis Württemberg, in den Hauptnummern augenscheinlich fast kpl., dabei Baden ab Mi-Nr. 1 mit Nr. 21/22 und Landpostmarken, Bayern Mi-Nr. 1 IIa mit Befund Stegmüller, 4 I, 6/7 und 12/13, Bergedorf gest. kpl. dabei Mi-Nr. 3 mit Befund Sellschop, Bremen mit vielen gepr. Werten, teils in verschiedenen Farben, Hamburg ab Mi-Nr. 1, Lübeck mit teils fraglichen Stempeln, nicht gerechnet, Braunschweig, Hannover und Preußen in den Hauptnummern kpl., Mecklenburg-Strelitz mit Mi-Nr. 1 und 3 gest., Sachsen mit Mi-Nr. 1, Befund Rismondo (II. Wahl), Schleswig-Holstein mit einer Mi-Nr. 6 als diagonale Halbierung auf Briefst. mit Attest, Thurn & Taxis in den Hauptnummern kpl. und Württemberg mit 6mal 18 Kr. und einer Mi-Nr. 43, dazu NDP kpl. mit schönem Anteil Elsass-Lothringen, in 3 E.-Büchern, vieles ist geprüft oder mit Befund, sehr oft mehrfach vorhanden, teils unterschiedliche Qualität (ME n.A.d.E. ca. 250.000,-)**	⊙	**12000,-**
3100	**ALTDEUTSCHLAND: 1850/1920 ca., postfrisch/ungebrauchte Sammlung im E.-Buch, nicht komplett, jedoch bessere Ausgaben enthalten und teils nach Farben spezialisiert und mit Plattenfehlern sowie div. Neu-, Probe- und Nachdrucken ausgebaut, besonders zu erwähnen Bergedorf Moenscher Abzugsbogen mit Mi-Nr. 1-5 und Essay einer 4 Sch.-Marke mit Fotoattest Jakubek BPP (ME 5.000,-), hoher Katalogwert, teils etwas unterschiedliche Qualität**	**/*/(*)	**2000,-**
o **3101**	**ALTDEUTSCHLAND: 1849/1919, gemischte Sammlung, überwiegend gestempelt und etwas ungebraucht, teis ohne Gummi, von Baden bis Thurn & Taxis, dabei Bayern mit einer Mi-Nr. 1 Ia ungebraucht o.G., Fotoattest der American Philatelic Society, 7, 13 gest., Bergedorf ungebr., teils sign., Bremen in den Hauptnummern kpl. mit einigen attestierten Werten, weiter gut besammeltes Hamburg und Lübeck, letzteres nur ungebr., Mecklenburg-Strelitz in den Hauptnummern kpl., Oldenburg überkomplett, Preußen kpl., Sachsen ohne Mi-Nr. 1, Schleswig-Holstein fast kpl., T.&T. in den Hauptnummern kpl. und NDP fast kpl., einige Werte sign. oder mit US-Attesten, auf alten Vordruckblättern, enorm hoher Katalogwert, jedoch unterschiedliche Qualität, bitte besichtigen**	**/⊙/(*)	**2000,-**
3102	**ALTDEUTSCHLAND: 1855/1915, die Postanweisungen von Altdeutschland inkl. ihrer Vorläufer, gehaltvolle Sammlung dieses hochinteressanten Spezialgebietes mit ca. 200 Belegen und Formularen, enthalten sind viele ungewöhnliche Stücke der verschiedenen deutschen Staaten, u.a. von Braunschweig (inkl. Postanweisung mit Zusatzfrankatur), Hannover, Preußen, Sachsen, Helgoland mit u.a. zwei seltenen gebrauchten Exemplaren (einmal Fotoattest BPP), Bayern sehr reichhaltig mit einer Vielzahl gebrauchter Postanweisungen ab 4mal Kreuzer etc, besonders bemerkenswert ist ferner eine gebrauchte Dienst-Postanweisung des NDP. In dieser Kompaktheit ein kaum wiederholbares Angebot!**	△/✉	**1500,-**
3103	**ALTDEUTSCHLAND:** 1850/1920 ca., überwiegend gestempelte Sammlung auf alten Vordruckblättern, teils recht gut besetzt, etwas unterschiedliche Qualität	**/*/⊙/△/(*)	350,-
3104	**ALTDEUTSCHLAND:** 1626/1869, größtenteils gestempelte Sammlung ab Vorphila in drei Ringbindern, dabei Baden mit Nr. 1 gestempelt geprüft Seeger BPP, 18 Kr. geprüft Englert BPP und einigen Einzelfrankaturen, NDP und Preußen in den Hauptnummern komplett sowie Thurn & Taxis fast komplett, unterschiedliche Qualität	*/⊙/△/✉	300,-
3105	**ALTDEUTSCHLAND:** 1850/1920, E.-Buch mit gemischtem Bestand verschiedener Ausgaben der altdeutschen Staaten, auch einige Briefe, Postkarten und Ganzsachen, gut bestückt mit etlichen besseren Werten, u.a. Baden mit einigen BPP-geprüften Stücken, insges. hoher Katalogwert, vieles nicht berechnet wie Bergedorf mit 65 Werten oder 10 gestempelte Helgoland, insbes. im Anhang eine Vielzahl von Nachdrucken bzw. Fälschungen z.B. von Braunschweig und Mecklenburg teils in Einheiten, interessant	*/⊙/✉/(*)	200,-

Los-Nr.			Kat.Nr.		Ausruf
	3106	**ALTDEUTSCHLAND:** 1851/1920, gemischt geführte Sammlung fast aller Gebiete im Vordruckalbum, dabei Bayern mit 18 Kr. Quadratausgabe, Hannover Mi-Nr. 21 y gestempelt mit Kurzbefund Jäschke-Lantelme BPP und Württemberg mit Nr. 1, größtenteils saubere Qualität		*/⊙/△/(*)	200,-
	3107	**ALTDEUTSCHLAND:** 1850/1920 ca. Sammlung von über 200 Briefen, Karten und Ganzsachen im Ringbinder, dabei R-Briefe, Einzel- und Mehrfachfrankaturen, etwas unterschiedliche Qualität		✉	200,-
	3108	**ALTDEUTSCHLAND:** 1851/67, überwiegend gestempelter Bestand im Steckbuch, dabei Baden ab Nr. 1, Preußen, Sachsen, Thurn & Taxis sowie NDP recht umfangreich, die anderen Staaten in kleinerem Umfang oder gar nicht enthalten, Helgoland mit vielen Neudrucken, unterschiedliche Qualität		*/⊙/△/(*)	150,-
		ALTDEUTSCHLAND BADEN SAMMLUNGEN			
	3109	**BADEN:** 1851/58, kleine gestempelte Partie 3-, 6- und 9-Kreuzer sowie Nr. 1, meist BPP-geprüft, gemischte Qualität		⊙/△	150,-
	3110	**BADEN:** 1851/58, kleine gestempelte Partie 3-, 6- und 9-Kreuzer, jeder Wert BPP-geprüft, gemischte Qualität		⊙/△	100,-
		ALTDEUTSCHLAND BADEN BRIEFE POSTEN			
	3111	**BADEN:** 1861/65 ca., guter Posten von sechs frankierten und zwei unfrankierten Briefen (Vorphila + Paketbegleiter), dabei Ringnummernstempel, Postablage Ottersweier mit Bahnpoststempel, Badisches Postamt Basel, unterschiedliche Qualität, interessant		✉	190,-
		ALTDEUTSCHLAND BAYERN SAMMLUNGEN			
	3112	**BAYERN:** 1911/14, Partie von ungezähnten Werten und Probedrucken, dabei ungezähnte Markwerte Luitpold, saubere Qualität		**/*/(*)	800,-
	3113	**BAYERN:** 1849/1920, gemischt geführte Sammlung im Vordruckalbum, dabei 6 Kr. Quadratausgabe Type I gestempelt mit Kurzbefund Sem BPP und 1 Kr. im waagerechten Paar gestempelt, die 3 Kr. etwas spezialisiert nach Stempeln gesammelt und ansonsten in den Hauoptnummern fast komplett, ebenso Dienst- und Portomarken, dazu etliche Briefe, Karten und Ganzsachen, überwiegend saubere Qualität		⊙/△/✉	200,-
	3114	**BAYERN:** 1919/20, meist postfrische Sammlung mit vielen Briefstücken, Sammler- und Bedarfsbriefen im Lindner-Album, dabei u.a. Mi-Nr. 168-170 B je auf R-Brief und 171-73 AK ungebr., 177 stark spezialisiert besammelt, einige Stempel fraglich, meist gute Qualität		**/*/⊙/△/✉	180,-
o	3115	**BAYERN:** 1850/1919, meist gestempelte Sammlung mit einigen Briefen, dabei etliche Quadratausgaben, teils etwas nach Stempeln gesammelt, dazu etwas Telegraphenmarken, teils unterschiedliche Qualität		**/*/⊙/△/✉	150,-
	3116	**BAYERN STEMPEL:** 1849/68 ca., Stempelsammlung im kleinen Steckbuch, meist Mühlradatempel auf Quadratausgaben, saubere Qualität		⊙/△	80,-
		ALTDEUTSCHLAND BAYERN BRIEFE POSTEN			
	3117	**BAYERN BAHNPOST:** 1910/42 ca., Partie von 20 per Bahnpost beförderten Briefen und Karten, teils mit Bayern-Frankatur, teils Deutsches Reich, etwas unterschiedliche Qualität		✉	150,-
		ALTDEUTSCHLAND BRAUNSCHWEIG BRIEFE POSTEN			
	3118	**BRAUNSCHWEIG OKER:** 1840/68, vier markenlose Faltbriefe mit Stempeln von OKER, dabei Einzeiler "OCKER" und blauer Rahmenstempel, meist saubere Qualität		✉	110,-
		ALTDEUTSCHLAND BRAUNSCHWEIG ENGROS WARE			
	3119	**BRAUNSCHWEIG:** 1865, 3 Gr. Wappen braun, kompletter Bogen weitestgehend ohne Rand, vier Schonfalze angebracht, davon sechs Marken betroffen, die anderen meist postfrisch, wenige mit leichten Haftspuren, teils angetrennt (ME 2.400,-)	20 (120)	**/*	300,-
		ALTDEUTSCHLAND BREMEN SAMMLUNGEN			
	3120	**BREMEN:** 1859/67, gestempelte Partie mit 2x Mi-Nr. 4b, 9a, 2x 10a und 12 je mit Kurzbefund Neumann BPP, dazu eine unprüfbare 14 und weitere Werte, unterschiedliche Qualität		⊙/△	220,-
	3121	**BREMEN:** 1862, kleine gestempelte Partie mit je 2x Mi-Nr. 7 A und B je mit Kurzbefund Neumann BPP, unterschiedliche Qualität		⊙	120,-
		ALTDEUTSCHLAND MECKLENBURG SCHWERIN SAMMLUNGEN			
o	3122	**MECKLENBURG-SCHWERIN:** 1856/67, gemischte Partie in unterschiedlicher Qualität, dabei auch etwas Mecklenburg-Strelitz		*/⊙/(*)	250,-
		ALTDEUTSCHLAND NORDDEUTSCHER POSTBEZIRK SAMMLUNGEN			
	3123	**NDP:** 1868/70, gestempelter Bestand auf zwei Steckseiten, dabei Einheiten, Innendienst und Dienstmarken, größtenteils saubere Qualität		⊙/△	150,-

Los-Nr.		Kat.Nr.	Ausruf
	ALTDEUTSCHLAND PREUSSEN BRIEFE POSTEN		
3124	**PREUSSEN:** 1860/80 ca., Bestand von rund 330 vornehmlich Ganzsachen und Briefen (darunter wenige Vorderseiten) im Karton, dabei Auslandsbriefe, die seltene Ganzsache U 21 Ba gebraucht sowie etwas NDP und Oldenburg, überwiegend gute Qualität	△/✉	450,-
3125	**PREUSSEN:** 1853/73 ca., Posten von 11 frankierten Belegen und 3 unfrankierten Paketbegleitbriefen, dabei Briefe mit Nummernstempeln 1159 +373, frankierter Brief nach Sheffield, Briefe 2 + 3 SGr. (u.a. Preuß. PA Hamburg), Ganzsache mit Bahnpoststt., frankierter Paketbegleitbrief Neinstedt (Hannover), Brief 6 Pfg. Berlin, Brief nach Triest u.a., schöner Posten	✉	200,-
3126	**PREUSSEN:** 1837/94, BERLIN, kleine Briefesammlung von ca. 37 markenlosen Belegen, dabei etwas Vorphilatelie mit Auslandspost (Belgien und Frankreich), portofreie Post, Paketbegleitbriefe, mehrere Francostp., Nachnahme - und Auslagenbriefe, im E.-Buch, überwiegend gute Qualität, bitte besichtigen	✉	140,-
	ALTDEUTSCHLAND SACHSEN BRIEFE POSTEN		
3127	**SACHSEN VORPHILATELIE:** 1729/32, 5 Faltbriefe einer Korrespondenz von Zacharias Böttcher aus Leipzig nach Firenze/Italien, einmal mit Vermerk "Franco Trento", ein weiterer event. mit Desinfektionsspuren, gute Qualität	✉	160,-
	ALTDEUTSCHLAND THURN & TAXIS SAMMLUNGEN		
3128	**THURN & TAXIS:** 1852/67, interessanter gestempelter Bestand von ca. 70 Marken auf fünf Steckkarten. Die Qualität ist wie immer etwas unterschiedlich. Bitte ansehen, hoher Katalogwert.	⊙	140,-
3129	**THURN & TAXIS:** 1852/66, gemischte Sammlung ungebraucht oder gestempelt auf Blättern im Ordner, in den Hauptnummern komplett, unterschiedliche Qualität, nichts geprüft, der eine oder andere Stempel zumindest fraglich	*/⊙/△	140,-
	ALTDEUTSCHLAND WÜRTTEMBERG SAMMLUNGEN		
3130	**WÜRTTEMBERG: 1860/74, gezähnte und durchstochene Kreuzerausgaben 1860 bis 1874 (Mi-Nr. 16 bis 43), ganz ungewöhnlicher alter Qualitäts-Sammlungsbestand dieses Gebietes mit ca. 150 Werten (viele Briefstücke), Einheiten und Belegen. Es handelt sich um duchgehend ausgesuchtes Material in exzellenter und meist tadelloser Qualität inkl. zahlreicher Kabinett- und Luxusstücke, viele Stücke wurden ehemals einzeln erworben. Neben guten Farben und Besonderheiten sind hier besonders die vielen klaren und guten Stempel (mit teils erheblichen Handbuch-Bewertungen) sowie die reizvollen Briefe und Karten mit verschiedenen Frankaturen der Ausgabe Ziffer im Oval hervorzuheben. Ein seltenes Angebot für den Altdeutschland-Kenner!**	***/⊙/△/✉**	**2500,-**
3131	**WÜRTTEMBERG: 1851/59, geschnittene Ausgaben 1851 bis 1859 (Mi-Nr. 1 bis 15), ungewöhnlicher alter Qualitäts-Sammlungsbestand dieses schwierigen Gebietes mit ca. 200 Werten (viele Briefstücke), Einheiten und Belegen. Dabei ist insbesondere die gesuchte erste Ausgabe stark vertreten. Es handelt sich um durchgehend ausgesuchtes Material in exzellenter und meist tadelloser Qualität inkl. zahlreicher Kabinett- und Luxusstücke, vieles wurde offenkundig ehemals einzeln erworben. Bemerkenswert sind außerdem etliche gute Farben, Besonderheiten (auch Papiere, Seidenfaden) und vor allem die vielen klaren und guten Stempel (einige mit erheblichen Handbuch-Bewertungen). Ein seltenes Angebot für den Altdeutschland-Kenner!**	***/⊙/△/✉**	**3000,-**
o 3132	**WÜRTTEMBERG: 1851/1919, gemischte Sammlung, anfangs gestempelt, bei den späteren Ausgaben auch ungebraucht oder mit den üblichen Gefälligkeitsstempeln, in den Hauptpnummern kpl. mit allen 18 Kr.-Werten, der 70 Kr. und besseren Farben bei den kleineren Werten, dabei Mi-Nr. 5, 10 a, 15, 16 xb, 16 yb, 20 y, 24, 29, 32 und 42, alle Werte gest., einige wenige Werte auch sign., auf alten Vordruckblättern, enorm hoher Katalogwert, jedoch unterschiedliche Qualität, bitte besichtigen**	***/⊙/⊘**	**1200,-**
3133	**WÜRTTEMBERG:** 1875/1920, sauber gesammelte Kollektion auf selbstgestalteten Blättern ab der neuen Währung "Pfennig" in ungebrauchter bzw. gestempelter Erhaltung, auch hier Farbvarianten enthalten, gute Sammlungsqualität, bitte besichtigen	*/⊙/(*)	320,-
3134	**WÜRTTEMBERG:** 1851/1920, gestempelte Sammlung mit Dubletten im Steckbuch, dabei Nr. 1 und mehrere 18-Kreuzer-Werte, unterschiedliche Qualität	⊙/△	150,-
	BERLINER POSTGESCHICHTE BRIEFE POSTEN		
3135	**BERLINER POSTGESCHICHTE: 1828/1900, umfangreiche Sammlung an Briefen und Ganzsachen, alle mit Stempeln von Berlin, dabei Preußen mit einigen Vorphilabriefen, etwas an Portobriefen und frankierte Post, meist im Inland verwendet, dazu etwas NDP und viel Deutsches Reich mit frankierten Briefen und gebr. Ganzsachen, hierbei Rohrpost und die verschiedenen Ganzsachen, alles in Berlin verwendet, in 3 Ringbindern auf Blankoblättern, viel Material, überwiegend gute Qualität, eventuell Fundgrube**	✉	**1400,-**
3136	**BERLINER POSTGESCHICHTE:** 1878/88, kleine Partie von drei Ganzsachen mit nicht häufigen Entwertungen von Berlin-Wilmersdorf, -Friedrichsfelde und -Anhalter Bahnhof, saubere Qualität	✉	80,-

Los-Nr.		Kat.Nr.	Ausruf
	DEUTSCHES REICH SAMMLUNGEN		
	3137 F DEUTSCHES REICH: 1930/35, interessante Partie der Schlüsselwerte Weimar und III. Reich in überwiegend ungebrauchter, teils gestempelter Erhaltung, dabei 5x IPOSTA-, 3x Nothilfe- und 19x OSTROPA-Blöcke, davon 1x Nothilfeblock mit Fotoattest, je 6x Südamerika- und Chicago- sowie 3x Polarfahrt, enstprechend der Qualität auf Nettobasis kalkuliert	****/*/⊙**	**6500,-**
	3138 F DEUTSCHES REICH: 1872/1945, umfangreiche gestempelte Sammlung in 3 E.-Büchern, teils auf Briefstück oder Beleg, in den Hauptnummern fast komplett, vieles mehrfach bis hin zu größeren Einheiten, mit Fotoattest, Befund oder Kurzbefund liegen die Mi-Nr. 3, 5 mit Hufeisenstempel Berlin, 9 im Paar, 11 I, 13, 14 im waag. Paar, 18 DPrä, 19 im waag. 3er-Streifen, 19 V, 19 X, 19 XXI, 19 XXIX, 20 Hufeisenstempel Colmar, 20 im waag. Paar, 20 I, 21 b/c, 27 b/c, 66 II PF I, IV auf Karte, 118 b, 181, 199 b, 230 W im waag. 5er-Streifen, 256 d, 309 Ba, 336 AWb, 438 X, 438-39 Y, 446-49, 505 A und Bl. 2 (Randmängel) vor, viele weitere bessere Werte sind signiert, die Qualität ist jedoch unterschiedlich, im Anhang noch etliche Zusammendrucke ab Germania, sehr hoher Katalogwert, bitte besichtigen	**⊙/△/✉**	**6000,-**
	3139 F DRITTES REICH: 1933/45, komplette postfrische Sammlung im Vordruckalbum, Chicagofahrt geprüft Peschl BPP, Wagner in A-Zähnung mit Fotoattest Schlegel BPP, Nothilfeblock geprüft Schlegel BPP (leicht erhöht signiert), saubere Qualität	******	**2700,-**
	3140 F DRITTES REICH: 1933/45, in den Hauptnummern komplette, gemischt geführte (meist postrisch) Sammlung im Vordruckalbum, dabei Hindenburg Wz. Waffeln und 25 Pfg. Friedrich der Große ** geprüft Schlegel BPP, Wagner postfrisch mit Mi-Nr. 505 A/B und 506/07 geprüft Schlegel BPP bzw. mit Fotobefund/-attest Schlegel bzw. Dr. Oechsner BPP, Nothilfeblock ** (etwas fleckig), Chicagofahrt leider nachgummiert, Flugpost 1934 mit Fotoattest Schlegel BPP, OSTROPA-Block gestempelt, 40+35 Pfg. Trachten ** geprüft Schlegel BPP, dazu guter Teil Feldpost mit Tunis und Hela (*), Mi-Nr. 7a auf Briefstück sowie 9 * geprüft Mogler BPP und 10 Bb II * geprüft Petry BPP, meist saubere Qualität	****/*/⊙/△**	**2500,-**
o	**3141 F DEUTSCHES REICH: 1872/1945, gemischte Sammlung, ungebraucht, etwas postfrisch, gestempelt und einige Sammlerbriefe, in den Hauptnummern fast kpl., einige Werte auch mehrfach, in beiden Erhaltungen gesammelt, dabei Brustschilde mit Mi-Nr. 8, 24 und 28 ungebr., Mi-Nr. 11 gest., dazu Mi-Nr. 66 (2 versch. Typen gest.), etwas Germania und Inflation, meist ungebr., die halbamtliche Flugpost mit I und III ungebr., IV auf Luftpostkarte (Palais-Verwaltung) sowie V postfr. und VI ungebr., die Weim. Rep. fast kpl. mit Südamerikafahrt ungebr. Polarfahrt ungebr./ gest. und Bl. 1 ungebr., das III. Reich mit Bl. 2 gest. und ungebr., hierbei der ungebr. Block mit Falz im Blockrand und postfr. Mittelstück, je 2te-Wahl, Bl. 3 auf Brief mit etwas Papiermängeln und gest. auf fast weißem Papier mit SSt., dazu Teil Diestmarken und etwas Feldpostmarken mit einer ungebr. Tunismarke, Fotoattest Raybaudi, im alten Vordruckalbum, enorm hoher Katalogwert, etwas unterschiedliche Qualität, bitte besichtigen**	****/*/⊙/✉**	**2500,-**
	3142 F DEUTSCHES REICH GERMANIA: 1900/18, in den Hauptnummern komplette größtenteils postfrische Sammlung der Mi-Nr. 53 bis 97 auf Vordruckblättern, zahlreiche Werte BPP-geprüft für die Mi-Nr. 53-62 und 66 II Fotoatteste Jäschke bzw. Dr. Hochstädter BPP, für die 79 und 95 A I Fotobefunde Jäschke-Lantelme BPP und für die 81 Aa Fotobefund Zenker, saubere Qualität	****/***	**2200,-**
	3143 F DEUTSCHES REICH: 1872/1933, gemischt geführte Sammnlung im Ringbinder, dabei großer Schild 5 Gr. postfrisch und 9 Kr. ungebraucht (falzhelle Stelle) je mit Fotobefund Krug BPP sowie 18 Kr. großer Schild mit Plattenfehler X ungebraucht mit Fotobefund Sommer BPP und andere ungebrauchte Brustschilde, Krone/Adler mehrfach inkl. 2x 25 Pfg. postfrisch BPP-geprüft, Germania Reichspost 50 und 80 Pfg. postfrisch und 5 M. Type II ungebraucht sowie die Ausgabe Deutsches Reich ohne Wasserzeichen ungebraucht, E.EL.P. 20 Pfg. postfrisch mit Kurzbefund Brettl, die folgenden Ausgaben oft mehrfach, dabei auch Mi-Nr. 199 postfrisch in allen vier Farben BPP-geprüft, außerdem u.a. Adler auf Sockel, Reichspräsidenten 1928 und Hindenburg Medaillon sowie andere gute Werte postfrisch, teils geprüft Schlegel BPP, größtenteils saubere Qualität	****/*/(*)**	**2000,-**
	3144 DEUTSCHES REICH: 1872/1945, postfrisch/ungebrauchte Sammlung, in den Hauptnummern nicht kpl., dabei aber div. bessere Werte, beginnend mit einigen Brustschilden, hier mit einer ungebr. Mi-Nr. 24, spätere Ausgaben bis ca. 1905 nur mäßig besammelt, danach etwas besser mit Inflation, oft vielfach, teils nach Farben und Typen gesammelt, die Weim. Rep. fast kpl. mit Bl. 1 und Mi-Nr. 456/58 ungebr., III. Reich mit Bl. 2 und 496/98 ungebr., spätere Werte oft mehrfach und postfr. in 2 Lindner-Falzlosalben, hoher Katalogwert, überwiegend gute Qualität	****/***	**1800,-**
	3145 DEUTSCHES REICH BRUSTSCHILDE: 1872/74, gestempelte Sammlung, in den Hauptnummern 1 - 30 komplett, dazu kommen die Farbvarianten Mi-Nr. 2 b, 17 b, 21 b/c sowie 27 b/c, zusammen 36 Marken, alle BPP-geprüft, enthalten sind 6 Fotobefunde und 3 Fotoatteste (für Mi-Nr. 21 c, 24 und 28) aus 2021/22, die Qualität ist wie üblich etwas unterschiedlich, Katalogwert n.A.d.E. 15.845,- Euro, eine Auflistung liegt bei, selten komplett angeboten	**⊙**	**1800,-**

Los-Nr.		Kat.Nr.	Ausruf
3146 F	**DEUTSCHES REICH: 1872/1932, gestempelte Sammlung auf Vordruckblättern, Brustschilde fast komplett mit u.a. Mi-Nr. 8, 21b, 27b und 28 je mit Fotobefund Sommer bzw. Brugger BPP (alle mit Einschränkungen), folgend nur wenige Lücken, 5 M. Reichspost Type II geprüft Jäschke-Lantelme BPP, teils nach Farben gesammelt, dabei bessere geprüfte Werte, 5 M. Bayern-Abschied Type II geprüft Peschl BPP, Infla-Ziffern mit Wasserzeichen Waffeln teils geprüft, nach Infla etwas lückenhafter, aber mit 1 M. Chicagofahrt geprüft Schlegel BPP sowie Polar- und Südamerikafahrt (hier aber teils fragliche Stempel) und einigen Nothilfesätzen, teils unterschiedliche Qualität**	⊙	**1500,-**
3147 F	**DEUTSCHES REICH ZUSAMMENDRUCKE: 1912/41, gestempelte Sammlung auf selbstgestalteten Blättern in zwei Stabbindern ab Germania aus MH 4, dabei viel Nothilfe mit kompletten Serien inkl. Wagner, teils zusätzlich auf Briefen/Karten, größtenteils saubere Qualität**	⊙/✉	**1500,-**
3148	**DEUTSCHES REICH: 1923 (Dez)/1945, in den Hauotnummern bis auf Flugpost- und Zeppelinausgaben der Weimarer Zeit komplette gestempelte Sammlung im Vordruckalbum, die Stempel auf Block 1 und 2 allerdings leider falsch, sonst saubere Qualität**	⊙/△	**1200,-**
3149	**DEUTSCHES REICH: 1926/45, gemischt geführte Sammlung im Klemmbinder, dabei gute postfrische Nothilfe-Werte, Blockausgaben inkl. Nothilfeblock (ungebraucht, Fotoattest Schlegel BPP 07/2022) und Nürburgring sowie guter Dienstmarken-Teil, meist saubere Qualität**	****/***	**1000,-**
3150	**DEUTSCHES REICH: 1872/1945, alte gestempelte Sammlung auf Vordruckblättern im Album, nur wenige Lücken, ab 1924 bis auf Block 1/2 in den Hauptnummern komplett, dazu Böhmen & Mähren, Generalgouvernement und etwas Sudetenland, teils unterschiedliche Qualität**	⊙/△/✉	**1000,-**
3151	**DEUTSCHES REICH:** 1871/1932, postfrische bzw. ungebrauchte Sammlung im E.-Buch, beginnend mit einem schönen Brustschildteil, u.a. einer ungebrauchten Mi-Nr. 27 a mit Befund, Inflation mit diversen Plattenfehlern, dazu Dienstmarken und Zusammendrucke	**/*	800,-
3152	**DEUTSCHES REICH:** 1872/1923, umfangreiche gestempelte Sammlung ab Mi-Nr. 1, unter anderem mit 1, 8, 12/13, Pfge./Pfg. und Krone/Adler spezialisiert, weiter Nr. 66 II (II. Wahl), Flugpost Rhein-Main mit "Gelber Hund". Der Inflabereich ab Nr. 118 mit vielen besseren Werten ist augenscheinlich fast alles geprüft. Ideale Sammlung zum detaillieren oder weiter sammeln.	⊙	800,-
3153	**DEUTSCHES REICH DIENST:** 1874/1944, gestempelte Sammlung der Dienstmarken auf Steckseiten, vieles mehrfach auch in Einheiten, nicht ganz komplett, jedoch mit besseren Ausgaben, u.a. Mi-Nr. I auf Brief, 19 b (fehlender Eckzahn) Kurzbef. Fleiner BPP, 60 Y Fotobefund Winkler BPP, 65, 75 Y, 86 und 87 geprüft Infla, 84 und 95 Y je Kurzbefund Tworek BPP, enthalten sind auch div. Plattenfehler und Aufdruckabarten, z.B. Mi-Nr. 53 I und II geprüft Infla, reichhaltige Sammlung mit hohem Katalogwert, durchschnittliche Qualität	⊙/✉	800,-
3154	**DEUTSCHES REICH:** 1933/45, nahezu komplette Sammlung im Vordruckalbum, größtenteils ungebraucht, ab 1939 teils postfrisch, es fehlt nur der OSTROPA-Block, alle anderen Blockausgaben vorhanden, Nothilfeblock ungebraucht, die anderen teils ungebraucht und gestempelt, teils nur gestempelt vorhanden, die Dienstmarken nicht ganz komplett, größtenteils saubere Qualität	**/*/⊙	750,-
3155	**DEUTSCHES REICH:** 1905/23, gemischt geführte Sammlung Germania und Inflation in vier Steckbüchern und einem Bogenalbum, dabei Einheiten, Oberränder, HAN, Mi-Nr. 104d postfrisch mit Fotobefund Fleiner BPP, 333 DD postfrisch geprüft Bechtold BPP und andere bessere geprüfte Werte, saubere Quaität	**/⊙/△/✉	500,-
3156	**DEUTSCHES REICH:** 1919/32, überwiegend postfrische Teilsammlung im Vordruckalbum mit vielen Nothilfesätzen. teils doppelt vorhanden, enthalten u.a. Schaumburg-Lippe und IAA postfrisch geprüft Schlegel BPP, saubere Qualität	**/*	500,-
3157	**DEUTSCHES REICH:** 1850/1945 ca., gemischt geführter Bestand mit 3 M. Kaiser-Wilhelm-Denkmal Reichspost und Deutsches Reich ohne Wasserzeichen postfrisch, OSTROPA-Block (*), FDCs mit u.a. Automobilausstellung, gestempelte Zusammendrucke WHW 1938, Markenheftchen 14.1 B, zwei Block-Frankaturen, Feldpost mit Briefen und Bogenteilen, dazu etwas Altdeutschland, Danzig mit gestempeltem Block und Satzbrief dt. Besetzung Belgien, größtenteils saubere Qualität	**/*/⊙/△/✉/(*)	500,-
3158	**DEUTSCHES REICH BRUSTSCHILDE:** 1872/74, gestempelte Sammlung, in den Hauptnummern 1-30 bis auf Mi-Nr. 24 und 28 komplett, dazu kommen die Farbvarianten Mi-Nr. 2 b, 17 b, 21 b sowie 27 b, zusammen 32 Marken, alle BPP-geprüft, enthalten sind 5 Fotobefunde aus 2017/22, die Qualität ist wie üblich etwas unterschiedlich, Katalogwert n.A.d.E. 6.145,- Euro, eine Auflistung liegt bei, selten komplett angeboten	⊙	500,-
3159	**DEUTSCHES REICH:** 1934/45, Karton mit umfangreichem Lagerposten III. Reich postfrisch und gestempelt auf Steckkarte, dabei auch bessere Ausgaben, etliche hundert Werte, teils in Einheiten, enthalten sind weiterhin Ausgaben von Böhmen und Mähren, Generalgouvernement sowie Besetzung Luxemburg, hoher Katalogwert, eventuell Fundgrube für Abarten	**/⊙	400,-

	Los-Nr.		Kat.Nr.	Ausruf
	3160	**DEUTSCHES REICH:** 1872/75, Lot mit über 70 teils besseren Brustschildmarken sowie einigen Briefvorderseiten und einer Postkarte, alles geprüft Zill BPP, teils Fotobefunde, dabei bessere Abstempelungen wie Hufeisenstempel, Postablage Albbruck und blauer Feldpoststempel Ra3 "K:PR:FELDPOST RELAIS No. 24" auf Mi-Nr. 6, die Qualität ist sehr unterschiedlich, meist höher signiert, auch einige falsche Entwertungen enthalten, dennoch interessante Zusammenstellung für Vergleichszwecke und Stempeldokumentation	⊙/△/(*)	400,-
	3161	**DEUTSCHES REICH:** 1900/44, kleine interessante Steckkartenpartie mit postfrischen Pfennigwerten Germania Reichspost vom Bogenrand, Einzelmarken aus OSTROPA-Block postfrisch, Feldpost-Paketzulassungsmarke im postfrischen Viererblock mit HAN und Bogenzählnummer sowie guten Inflawerten mit u.a. Mi-Nr. 118b, 188 und 190 gestempelt je mit Kurzbefund Meyer BPP, saubere Qualität	**/⊙	300,-
	3162	**DEUTSCHES REICH:** 1919/23, gemischt geführter Bestand im dicken Steckbuch, meist Infla, dabei Bayern-Abschied Type II und 25 Pfg. Ziffern mit Wz. Waffeln gestempelt geprüft Infla sowie viele andere meist gestempelte Werte, aber wenig geprüft, meist saubere Qualität	**/⊙/△/✉	300,-
	3163	**DEUTSCHES REICH:** 1930/45 ca., gemischt geführte Sammlung im Ordner mit Marken, Briefen, Karten und Ganzsachen, dabei Blockausgaben, Propaganda und bessere Frankaturen, überwiegend saubere Qualtität	**/*/⊙/△/✉/(*)	300,-
	3164	**DEUTSCHES REICH ZUSAMMENDRUCKE:** 1927/42 ca., E.-Buch mit postfr./ungebr. Zusammendrucken, dabei bessere, Katalogwert ca. 2.500 Euro, durchschnittliche Qualität	**/*	280,-
	3165	**DEUTSCHES REICH:** 1900/25 ca., Bestand von rund 700 Belegen, dabei bessere deutsche Seepost, Schiffspost Helgoland, R-Briefe etc., überwiegend gute Qualität	✉	270,-
	3166	**DEUTSCHES REICH:** 1889/1945 ca., interessante Partie auf Steckkarten, dabei halbamtliche Flugmarken, E.E.L.P., Zeppelinmarken, Nothilfe, Nürburgrungrennen, Blockausgaben, Wagner ungebraucht, Abarten, Krone/Adler mit Zwischenstegpaaren, OSTROPA-Block auf Brief und Massenfrankaturen Inflation, dazu etwas Oberschlesien, unterschiedliche Qualität	**/*/⊙/△/✉/(*)	250,-
o	3167	**DEUTSCHES REICH:** 1900/48, gemischter Posten überwiegend auf Brief/Ganzsache und etwas loses Material ungebr. und gestempelt, dabei etwas Privatpostanstalten des Dt. Reiches vor 1900 mit Ganzsachen und Einzelmarken, Dt. Kolonien mit 2 gebr., GA, bessere Einschreibbelege vom Deut. Reich, inkl. Schleuderflugpost und Zeppelinpost der 20er- und 30er-Jahre, dazu einige Belege der Bizone bis ca. 1948, hoher Katalogwert, überwiegend gute Qualität, bitte besichtigen	*/⊙/✉	250,-
	3168	**DEUTSCHES REICH:** 1934/45, Album mit Ausgaben III. Reich gestempelt, postfrisch und auf Briefstücken, hier viele Sonderstempel und kpl. Bogen Mi-Nr. 810 postfrisch, enthalten sind weiterhin Ausgaben der Deutschen Besetzung Luxemburg sowie Klb. Generalgouvernement Mi-Nr. 65 postfrisch, auch 7 versch. Schmuckblatttelegramme, meist gute Qualität	**/⊙/△/✉	240,-
	3169	**DEUTSCHES REICH:** 1923, Bogenmappe mit postfrischen Bogen und -teilen der Mi-Nr. 258-260, dabei auch Plattenfehler, die 260 nur als Viererblock vorhanden, die 'Bogenränder teils etwas bügig, sonst saubere Qualität	**	200,-
	3170	**DEUTSCHES REICH:** 1939/45, Zusammenstellung von Sondermarken mit passendem Sonderstempel auf Briefstücken, dabei viele Blaue und Braune Bänder, weiter postfrische Ausgaben mit u.a. kpl. Bogen Mi-Nr. 810 mit dem Plattenfehler II, meist einwandfreie Qualität	**/△	200,-
	3171	**DEUTSCHES REICH:** 1933/45, gemischt geführte Sammlung im Vordruckalbum, dabei 1 und 2 M. Chicagofahrt, Herzstück Nothilfeblock, Nothilfesätze und Blockausgaben, saubere Qualität	**/*/⊙	200,-
o	3172	**DEUTSCHES REICH - INFLATION:** 1916/19, drei Markenheftchenblätter, dabei postfrisch Mi-Nr. H-Blatt 21ab A (Kurzbefund Tworek BPP) sowie ungebraucht 12aa (dies ohne Heftchenblattrand) und 12aa B (Fotoattest Winkler BPP, 1 Marke mit Falz), teils (deutliche) Heftchenzähnung, sonst einwandfrei	**/*	180,-
	3173	**DEUTSCHES REICH BLOCKAUSGABEN:** 1936/37, kleine Lagerpartie Blockausgaben, dabei Block 10 mehrfach postfrisch, andere Ausgaben teils etwas verklebt, gemischte Qualität	**/*/⊙	150,-
	3174	**DEUTSCHES REICH:** 1875/99, Lot Besonderheiten der Ausgaben Pfennige bis Krone/ Adler gestempelt, dabei anhängende Zwischenstege, Zwischenstegpaare Mi-Nr. 40, 46 und 50, schmale/breite Marken wie 35 Da, 36 CE und 48 D, teils geprüft, etwas unterschiedliche Qualität	⊙	150,-
	3175	**DEUTSCHES REICH ZUSAMMENDRUCKE:** 1915/40 ca., überwiegend postfrische Partie auf Steckkarten, dabei auch ein gutes postfrisches Markenheftchen Hindenburg, meist saubere Qualitä	**/*/⊙	120,-
	3176	**DEUTSCHES REICH:** 1920/41, kleines Lot besserer postfrischer Ausgaben, dabei Mi-Nr. 31x im 4er-Block vom Plattenoberrand, Fotobefund Weinbuch BPP, D 43 PRR I (Reihenwertzähler in Type I), 417 WOR im 4er-Block, Konfiguration 2´9´2 sowie Markenheftchen 39.5, alles in einwandfreier Qualität, hoher Katalogwert	**	100,-

Los-Nr.		Kat.Nr.	Ausruf
3177	**DEUTSCHES REICH:** 1902, ungebrauchte Partie mit Germania 2-80 Pfg. (die 40 Pfg. ohne Gummierung) sowie 2 und 3 M. Repräsentative Darstellungen (2 M. beide Typen), saubere Qualität, fast jeder Wert geprüft Jäschke-Lantelme	*/(*)	100,-
3178	**DEUTSCHES REICH BRUSTSCHILDE:** 1871/74, interessante kleine Partie von 40 gestempelten Marken in Werten bis 5 Groschen bzw. 7 Kreuzer. Bitte ansehen, der Ausruf berücksichtigt alle Eventualitäten.	⊙/✉	100,-
3179	**DEUTSCHES REICH KRONE/ADLER:** 1889/1900, kleine gestempelte Spezialsammlung im Album, meist saubere Qualität	⊙/△	100,-
3180	**DEUTSCHES REICH:** 1902/04, Steckkarte mit insgesamt 34 gestempelten Werten Repräsentative Darstellungen Deutsches Reich ohne Wasserzeichen, meist saubere Qualität	⊙	80,-
3181	**DEUTSCHES REICH:** 1926/32, kleines Lot in gestempelter Erhaltung auf drei Steckkarten, dabei u.a. Nothilfesätze, nicht alles prüfbar, übliche Sammlungsqualität, ansehen	⊙/△	80,-
3182	**DEUTSCHES REICH:** 1916/23, Sammlung von 86 Belegen meist Infla im Steckbuch, dazu meist gestempelte Dienstmarken, ebenfalls größtenteils Infla, meist saubere Qualität	**/⊙/✉	70,-
3183	**DEUTSCHES REICH:** 1922/23, kleine Partie bestehend aus Michel-Nr. 278 IV mit Kurzbefund einwandfrei, einer abgelehnten Marke und 15 Belegen Inflation alle geprüft, vielleicht für Spezialisten interessant	⊙/✉	55,-
	DEUTSCHES REICH BRIEFE POSTEN		
3184	**DEUTSCHES REICH INFLA:** 1920/23, Sammlung von über 670 Belegen in acht Alben, dabei viel Hochinflation, R-Briefe, Auslandspost und bessere Frankaturen, hoher Katalogwert, größtenteils saubere Qualität	✉	800,-
3185	**DEUTSCHES REICH BRUSTSCHILDE:** 1872/73, Sammlung von rund 120 Briefen, Karten und Ganzsachen mit diversen interessanten Verwendungen und sauberen Stempeln, unterschiedliche Qualität	✉	800,-
3186	**BERLINER ROHRPOST:** 1933/44, saubere Sammlung auf Albenblättern zur Berliner Rohrpost, über 100 Ganzsachen, Briefe und Karten mit Marken frankiert oder mit AFS sowie Telegramme, auch eine Postanweisung, u.a. dabei Auslandssendungen und POL-Lochungen, gute Bedarfsqualität	✉	800,-
3187	**DEUTSCHES REICH DIENST:** 1859/1944, Sammlung Einzelfrankaturen und etwas markenlose Briefe in zwei Alben mit insgesamt 133 Belegen, dabei viele bessere wie Mi-Nr. I, 1, 2, 6, 8, 10, 19, 26, 30, 49, 64, 90, 91 (2), 123 X, 139 und 163, meist saubere Qualität	✉	700,-
3188	**REICHSBANK BERLIN HAUSPOSTAMT:** 1895/1951, interessante Sammlung auf Albenblättern zum Hauspostamt der Reichsbank in Berlin, insbesondere zur Zuordnung zu den Postämtern C 111, C 41 und SW 19 sowie zur Fortführung als Berliner Stadtkontor nach 1945, ca. 80 Briefe und Karten sowie eine Aktie, dabei u.a. Postmeisterstempel "Ahlfeldt" auf Gebühr-bezahlt-Beleg aus der Inflationszeit, Zeppelinbeleg mit AFS zur 8. Südamerikafahrt und Berlin Postschnelldienstbrief 1951, gute Bedarfsqualität	✉	400,-
3189	**DEUTSCHES REICH:** 1872/1945 ca., Bestand von rund 1.000 Ganzsachen im Karton, dabei viele bessere wie Rohrpost, Nachnahme, kopfstehendes Wasserzeichen u.v.a., überwiegend gute Qualität	✉	360,-
3190	**DEUTSCHES REICH:** 1872/1945, umfangreiche, über weite Strecken komplette Sammlung der Postkarten, Umschläge, Streifbänder und Kartenbriefe ungebraucht des Deutschen Reiches in meist guter Qualität (ältere Ausgaben teilweise unterschiedlich) in 5 Briefalben. Die Ganzsachen sind durchweg bestimmt. Lt. Angabe des Einlieferers sind 437 Ganzsachen enthalten. Bitte besichtigen.	✉	360,-
3191	**DEUTSCHES REICH:** 1874/1945, Sammlung Ganzsachenpostkarten ab P 1 bis P 314 in 6 Briefealben und einem Auswahlheft, über weite Strecken komplett, ungebraucht, gebraucht oder Sonderstempel blanko, teils in beiden Erhaltungen, ges. über 700 Stück, meist gute Qualität	✉	350,-
3192	**DEUTSCHES REICH ZUSAMMENDRUCKE:** 1933/39, 11 Belege frankiert mit Zusammendrucken der Ausgabe HINDENBURG Wasserzeichen 2. Einige davon recht spät verwendet. Bis auf S 112 sind alle Kombinationen mindestens einmal enthalten. Die Belege befinden sich bis auf zwei Umschläge mit einem nicht störenden Mittelbug in guter Qualität. Katalogwert laut Angabe 1.900 Euro.	✉	340,-
3193	**DEUTSCHES REICH:** 1882/1943, Bahnpost, über 150 Belege des Deutschen Reiches, alle mit Bahnpost befördert, dabei auch bessere Streckenstp., dazu 2 Belege der DDR mit Bahnpost befördert, im dicken Briefealbum, ges. 154 Belege, überwiegend gute Qualität	✉	300,-
3194	**DEUTSCHES REICH:** 1910/45 ca., Karton mit rund 800 Briefen und Karten Deutsches Reich, meist Sonder- und Maschinenwerbestempelbelege III. Reich und Not- sowie Befreiungsstempel Sudetenland, aber auch Ostmark, Ansichtskarten und Firmenreklame, Ganzsachen und bessere Sondermarken- sowie Zusammendruckfrankaturen, auch ca. 50 Nachnahmedrucksachen ab Infla, dabei einige "Frist verlangt" mit frankierter 2. Vorzeigegebühr (leider meist stockig), auch 15 Danzig-Briefe, dabei Stempel von Tiegenhof, Grosslichtenau, Schoeneberg und Liessau, Fundgrube für teils seltene Stempel, unterschiedliche Qualität	✉	300,-

Los-Nr.		Kat.Nr.	Ausruf
3195	**DEUTSCHES REICH:** 1921/43, kleine Briefesammlung, dabei etwas Oberschlesien, viele Belege vom Generealgouvernement und 2 Zeppelinbelege vom Dt. Reich 1936/37, im E.-Buch, überwiegend gute Qualität, bitte besichtigen	✉	280,-
3196	**TELEGRAMM-SCHMUCKBLÄTTER:** 1936, Ordner mit 56 gebrauchten Telegramm-Schmuckblättern, alle mehrfach, dabei Lx1 3mal, Lx2 (Segelschiff, 2 versch. Druckdaten) 20mal, Lx4 6mal, Lx5 12mal, Lx6 5mal, Lx8 4mal und Lx18 6mal, meist einwandfreie Qualität	✉	260,-
3197	**DEUTSCHES REICH:** 1933, kleine Partie von 19 Briefen frankiert mit Zusammendrucken der Ausgabe "Wagner", dabei viele bessere Kombinationen. Einige Briefe sind leicht überfrankiert, diese wurden wie gestempelt bewertet.	✉	260,-
3198	**DEUTSCHES REICH:** 1919/24 ca., recht interessante Partie von knapp 400 Belegen, dabei Wertbriefe, Paketkarten, Flugpost und viel Infla mit Massenfrankaturen und besseren Mehrfachfrankaturen wie z.B. Mi-Nr. 331 b, unterschiedliche Qualität	✉	250,-
3199	**DEUTSCHES REICH:** 1933/45, kleiner Posten von Briefen, Ganzsachen, privat/amtlich und Propagandakarten, dabei besssere Karten mit Persönlichkeiten und Ritterkreuzträgern mit Eichenlaub, ges. ca. 64 Belege, überwiegend gute Qualität, bitte besichtigen	✉	250,-
3200	**DEUTSCHES REICH:** 1935/45, Sammlung von rund 100 Belegen im Ringbinder, dabei Einschreiben und Propaganda, zusätzlich zwei gestempelte Blockausgaben, überwiegend saubere Qualität	⊙/✉	220,-
3201	**DEUTSCHES REICH:** 1933, 9 Briefe mit Zusammendrucken der Ausgabe "Fridericus", bis auf S 14 alle Kombinationen vertreten. Ein Brief ist überfrankiert. Durchweg gute Qualität. (ME lt. Angabe 1.300,-)	✉	220,-
3202	**DEUTSCHES REICH:** 1934/35, 14 Briefe mit Zusammendrucken aus der Ausgabe "Berufsstände", dabei ist jede mögliche Kombination mindestens einmal vertreten. Es sind einige überfrankierte Belege enthalten, die entsprechend bewertet wurden.	✉	220,-
3203	**DEUTSCHES REICH ZUSAMMENDRUCKE:** 1934/39, kleine Partie von 19 Briefen frankiert mit Zusammendrucken der Hindenburg-Ausgabe mit Wasserzeichen Hakenkreuz. Bis auf W 62 ist lt. Angabe jede Kombination einmal enthalten. Überfrankierte Briefe wurden als gestempelt berechnet. Gute Qualität.	✉	220,-
3204	**DEUTSCHES REICH GANZSACHEN:** 1930/44 ca., 175 ungebr., blankogestempelte oder gebrauchte Ganzsachenpostkarten, wenige doppelt/mehrfach, dabei kpl. Sonderkartenserien und einige Doppel- sowie Rohrpostkarten, auch etwas besetzte Gebiete vertreten, meist gute Qualität	✉	200,-
3205	**DEUTSCHES REICH SONDERSTEMPEL:** 1905/65, rund 190 Briefe und Karten, alle mit sauberen Hand- oder Maschinensonderstempeln, wohl alle verschieden, auch einige seltenere, dabei viele Firmenzudrucke, auch einge Ganzsachen, meist Deutsches Reich, einige wenige nach 1945, gute Qualität	✉	200,-
3206	**DEUTSCHES REICH GANZSACHEN:** 1925/45, Lagerbestand Sonderganzsachen Weimar/III. Reich, bedarfsgebraucht oder mit Blanko-Sonderstempel, ca. 450 Stück im Karton, gute Qualität	✉	180,-
3207	**DEUTSCHES REICH:** 1904/27, ca. 45 Briefe und Karten, meist Inflation, dabei zahlreiche saubere Sonderstempelabschläge, auch bessere Stempel, dabei einige Zusatzleistungen und ein Hinweiszettel der Markenversandstelle, gute Qualität	✉	150,-
3208	**DEUTSCHES REICH GANZSACHEN:** 1933/45, Lagerbestand Ganzsachen III. Reich ungebraucht, über 400 Stück chronologisch sortiert, gute Qualität	✉	150,-
3209	**DEUTSCHES REICH:** 1939, umfangreiche Sammlung von Einschreibbriefen mit Abstempelungen aus dem Sudetenland, meist von kleinen Postorten mit Aushilfsstempeln in den verschiedensten Formen, portogerecht frankiert mit Sondermarken und/oder Zusammendrucke der Hindenburg-Ausgabe, ges. über 100 Briefe, alle mit Ankunftsstp., dazu einige ungebr. Ganzsachen, im Briefealbum, hoher Katalogwert, saubere Qualität	✉	150,-
3210	**DEUTSCHES REICH DIENSTBRIEFE:** 1936/44, Bestand von rund 350 Dienstbriefen an das Gefängnis in Berlin-Tegel, überwiegend gute Qualität	✉	140,-
3211	**DEUTSCHES REICH:** Belegeposten Ganzsachen meist Deutsches Reich von über 200 Stück, interessante Mischung, meist gebraucht, etwas unterschiedliche Sammlungsqualität, einfach mal ansehen	✉	120,-
3212	**DEUTSCHES REICH:** Ganzsachenpartie meist Deutsches Reich von über 200 Stück, überwiegend gebraucht, normale Sammlungsqualität, einfach mal ansehen	✉	120,-
3213	**DEUTSCHES REICH:** Ganzsachenpartie meist Deutsches Reich von über 200 Stück, überwiegend gebraucht, normale Sammlungsqualität, einfach mal ansehen	✉	120,-
3214	**DEUTSCHES REICH:** interessanter Posten von über 200 Belegen, bitte besichtigen	✉	120,-
3215	**DEUTSCHES REICH:** interessanter Posten von über 200 Belegen, bitte besichtigen	✉	120,-
3216	**DEUTSCHES REICH:** interessanter Posten von über 200 Belegen, bitte besichtigen	✉	120,-
3217	**DEUTSCHES REICH:** interessanter Posten von über 200 Belegen, bitte besichtigen	✉	120,-
3218	**DEUTSCHES REICH:** interessanter Posten von über 200 Belegen, bitte besichtigen	✉	120,-

Los-Nr.		Kat.Nr.		Ausruf
3219	**DEUTSCHES REICH:** 1935/45 ca., Sammlung von knapp 100 Briefen, Karten und Ganzsachen, dabei Einschreiben und Nachnahme, etwas gemischte Qualität		✉	120,-
3220	**DEUTSCHES REICH:** 1874/1922 ca., rund 260 gebrauchte Ganzsachenpostkarten ab P 1, meist aus einer Korrespondenz, dabei auch 2 Doppelkarten, große Stempelvielfalt, u.a. Stempelnachverwendungen, dazu 15 St. Bayern sowie 8 St. Württemberg, meist gebraucht, etwas unterschiedliche Qualität		✉	120,-
3221	**DEUTSCHES REICH:** 1919/39 ca., über 180 gebrauchte Ganzsachenpostkarten (wenige blankogestempelt), alles aus einer Korrespondenz, dabei viele Sonder- und Bildpostkarten, meist gute Qualität		✉	120,-
3222	**POSTRECHNUNGSAMT BERLIN:** 1920/43, interessante Sammlung auf Albenblättern zur Entwicklung der Versandstelle für Sammlerbriefmarken in Berlin, insbesondere zur Zuordnung zu den Postämtern SW 75, C 2 (P.R.A.) und W 30, ca. 24 frankierte bzw. als Postsache beförderte Briefe und Karten von der und an die Versandstelle, auch Ausland, dabei u.a. eine Mi-Nr. 133 II in Mischfrankatur geprüft Peschl, gute Bedarfsqualität		✉	120,-
3223	**DEUTSCHES REICH GANZSACHEN:** 1924/45, Sammlung von rund 180 Ganzsachen, gebraucht oder mit Blanko-Sonderstempeln, dabei viele Sonderganzsachen, in 2 Briefealben, gute Qualität		✉	100,-
3224	**DEUTSCHES REICH:** 1885/1940 ca., rund 130 ungebrauchte Ganzsachen, dabei Postkarten, Kartenbriefe, Postanweisungen etc., ab Pfennig bis III. Reich, auch einige bessere wie Doppelkarten, dazu ca. 30 unbenutzte Postformulare unberechnet, meist gute Qualität		✉	100,-
3225	**DEUTSCHES REICH:** 1937/42, Posten von 33 versch. Privat-Ganzsachen, alle ungebraucht und mit entspr. SST - 1 Karte mit zus. 6-Pf.-Marke Breslau 22.5.40 - Fundgrube für den spezialisierten GA-Sammler. Alle in guter Qualität.	PP 127 C 29/ 03 u.a.	✉	100,-
3226	**DEUTSCHES REICH:** 1880/1946, kleiner Posten Briefe und Ganzsachen, dabei etwas Württemberg, viel Deutsches Reich, hier mit einigen Einschreib- und Expressbriefen, etwas Ganzsachen und einige Belege der Franz. Zone (Allg. Ausgaben), ges. ca. 200 Belege, etwas unterschiedliche Qualität, bitte besichtigen		✉	90,-
3227	**DEUTSCHES REICH DIENSTPOST:** 1892/1942, Partie von 35 Briefen, Karten und Ganzsachen, dabei Mi-Nr. 1 als Einzelfrankatur, Einschreiben, ein unfrankierter Wertbrief und auch frühe Ganzsachenkarten mit Zusatzfrankatur, unterschiedliche Qualität		✉	80,-
3228	**DEUTSCHES REICH FLUGPOST:** 1922, drei Ganzsachenkarten mit Zusatzfrankatur als Luftpost-Drucksache mit Entwertung "FLUGPOST MÜNCHEN" nach Konstanz mit rotem Zweizeiler "Mit der Flugpost befördert Postamt Konstanz", saubere Qualität		✉	80,-
3229	**DEUTSCHES REICH:** 1875/1910 ca., Lot mit 31 ungebrauchten Postformularen, meist Paket- oder Notpaketadressen, div. versch. Vordrucke, dabei 3mal Bayern, außerdem 5 beförderte Notpaketadressen in das Osmanische Reich bzw. in die USA, jedoch mit entfernter Frankatur sowie eine kompl. Paketkarte aus Leipzig nach Boston/Mass., frankiert mit 2mal 2 M., rücks. 20 und 50 Pfg. Krone Adler je im senkr. Paar, letztere einige kurze Zähne, diese mit 2 Schereneinschnitten, mit Falzen gestützt, interessantes Los		✉	80,-
3230	**DEUTSCHES REICH:** 1919/45 ca., Sammlung von gut 100 Ganzsachen im Album, gelaufen und ungelaufen, dabei Propaganda, größtenteils saubere Qualität		✉	80,-
3231	**DEUTSCHES REICH:** 1875/1945, über 150 gebrauchte Ganzsachen, dabei interessante Stempel, Auslandspost auch als zurück gelaufener Antwortteil. Bitte ansehen und rechnen, günstig.		✉	70,-
3232	**DEUTSCHES REICH:** 1938/44, 9 Briefe Einschreiben, jeweils mit Braunes Band als EF ab München-Riem Rennplatz, im Jahr 1943 gleich 3 Belege, dabei 1 X mit SST Alpenpreis 25.7.43 vor Ersttag	671,99, 747,80,815,54 (3),99	✉	70,-
3233	**DEUTSCHES REICH:** 1936/40, 16 ungebrauchte Ganzsachen / Privatganzsachen mit 3 Pf. Hindenburg, bis auf 2 Stück alle verschieden. Dazu 6 Privat-GA 6 Pf. Hindenburg Werbeschau 1940 Berlin bzw. Hannoverland.	PP 122 C 18/ 06 u.a.	✉	70,-
3234	**DEUTSCHES REICH:** 1937/40, 3 GA P 287 ungebraucht, blanko mit SST Wien, Bedarf ab Aussig, 4 GA KdF-Werbeschau Leipzig 2 X ungebraucht, 2 X blanko mit SST Leipzig, dazu 4 versch. GA Hindenburg sowie10 Pf. Flugpost - diese mit Text gelaufen.	PP 149 C 1/ 01+02,03,04, P 287 u.a.	✉	70,-
3235	**DEUTSCHES REICH:** 1938/41, 2 Privat-GA 149 D 01 + 02, P 275, PP 155/156 C 3, dazu PP 142 C/01 (2 Stück) und C 144 /1 - zusammen 8 Ganzsachen alle ungebraucht in guter Qualität	PP 149 D 01,02 u.a.	✉	70,-
3236	**DEUTSCHES REICH:** 1941, 9 private Ganzsachen 6 Pf. violett, alle mit versch. Bildern zum Tag des Briefmarkenhandels 1941 blanko mit entsprechendem SST. Mit den Unternummern 01, 03, 04, 06, 08, 09, 010, 011, 012.	PP 150 C 1	✉	70,-
o 3237	**DEUTSCHES REICH:** 1936/44, Partie von zehn Briefen und Karten, dabei Auslands-Einschreiben, Zensur, Blockfrankaturen, Zusammendruck-Frankatur und Zensur, unterschiedliche Qualität		✉	60,-
3238	**DEUTSCHES REICH:** 1933/45 ca., Partie von 50 meist ungebrauchten Privatganzsachen Drittes Reich, saubere Qualität		✉	60,-
3239	**DEUTSCHES REICH PRIVATGANZSACHEN:** 1935/42, Partie mit 56 Privatganzsachen, meist mit Sonderstempel, im Briefealbum, gute Qualität		✉	60,-

Los-Nr.		Kat.Nr.		Ausruf
3240	**DEUTSCHES REICH:** 1938/43, 2 Propagandakarten, 2 Völker-ein Kampf sowie Viktoria-Karte v. Verlag Hoffmann München (Kl. 3 und V. 2), dazu 3 Sonderganzsachen mit Propaganda-Bildmotiv, bis auf eien GA gebraucht		✉	60,-
3241	**DEUTSCHES REICH:** 1882/1908, Partie von 19 Postzustellungsurkunden, dabei auch Nachporto, überwiegend gute Qualität		◬/✉	55,-
3242	**DEUTSCHES REICH:** 1936/39, 7 gebrauchte Ganzsachen 1936 bis 1939, dazu Privatganzsache 6 Pf. Hindenburg 700 Jahre Gera Schloss Osterstein ungebraucht mit SST	P 252, 259, 261, 275, 279(2), 282, PP 127 C/32	✉	55,-
3243	**DEUTSCHES REICH:** 1921/23, kleiner Posten von 6 gebrauchen Doppelpostkarten der Infla-Zeit, je mit Zusatzfrankaturen meist portogerecht frankiert, der anhängende Antwortteil ungebraucht, dabei sind P 143 -145, P 147 (2) und P 151, gute Qualität		✉	50,-
3244	**DEUTSCHES REICH FIRMENLOCHUNGEN:** 1907/43, 29 Briefe und Karten frankiert mit gelochten Marken (Perfins), viel Berlin, dabei auch Einschreiben sowie je eine Nachnahme und zwei Paketkarten, den zeitlichen Abschluss bildet eine Lochung in 8 Pfg. Hitler, gute Qualität		✉	50,-
3245	**DEUTSCHES REICH:** 1921/23, 26 Briefe, Postkarten sowie Paketkarten, alle mit Gebühr bezahlt- Stempeln bzw. -vermerke, dabei auch bessere Stempel, gute Qualität		✉	50,-
3246	**DEUTSCHES REICH:** 1937/38, Briefposten einer Absenderin im Reichsarbeitsdienst aus den Lagern 27/41 Langmeil, 4/41 Gronenfelde und 12/42 Falkenberg, insgesamt 11 Belege, einmal mit Inhalt		✉	40,-
	DEUTSCHES REICH ENGROS WARE			
3247	**DEUTSCHES REICH:** 1923, 40 M. Schnitter schwärzlichgelblichgrün in 12 kompletten postfrischen Schalterbogen, dabei jeweils der Plattenfehler "mittlerer Strich des M in der Mitte gebrochen" auf Feld 75, etwas gerollt, ein Bogen waagerecht gefaltet, teils kleine Randmängel, Katalogwert für Plattenfehler, Plattenoberrandstücke und HAN 2923.23 alleine schon 2.106 Euro	244a III (12), 244a (1188)	**	150,-
3248	**DEUTSCHES REICH:** 1923, 5 Mrd. auf 4 Mio. M. grünlicholiv im postfrischen Walzendruck-Bogenteil zu 40 Marken, jeder Wert signiert Infla Berlin, einwandfrei, dazu Walzendruck-Eckrandstück der OPD Königsberg, ebenfalls geprüft Infla Berlin, etwas fleckig	333 W (41)	**	100,-
3249	**DEUTSCHES REICH:** 1928, 2 M. Zeppelin gestempelt, 80 Exemplare in sauberer Qualität (ME 5.200,-)	423 (80)	⊙	500,-
3250	**DEUTSCHES REICH:** 1931, 1 M. Zeppelin gestempelt, 90 Exemplare in sauberer Qualität (ME 4.050,-)	455 (90)	⊙	500,-
3251	**DEUTSCHES REICH:** 1934, 80 Pfg. Flugpost mit senkrechter Gummiriffelung, 56mal postfrisch, teils vom Oberrand, auch eine Bogenecke, meist einwandfrei, unsigniert, Katalogwert 3.920 Euro	536 x (56)	**	250,-
3252	**DEUTSCHES REICH:** 1918, 3 + 2½ Pfg. Germania Aufbrauchsganzsache ohne Wasserzeichen ungebraucht, 25 Mal in einwandfreier Qualität (ME 1.375,-)	P 114 Y (25)	✉	100,-
	DEUTSCHES REICH STADTPOST SAMMLUNGEN			
3253	**DEUTSCHES REICH PRIVATPOST:** 1880/1900 ca., gemischt geführte Partie verschiedener Stadtposten, saubere Qualität		**/*/(*)	100,-
	DEUTSCHES REICH STADTPOST BRIEFE POSTEN			
3254	**BERLINER STADTPOST:** 1889/99 ca., rund 500 Briefe und Karten versch. Privatpostanstalten, meist Ganzsachen (teils mit Privatzudrucken bzw. auf private Bestellung), auch einige markenfrankierte Belege, die Ganzsachen sind meist gebraucht, teils mehr- bzw. zig-fach, etwas unterschiedliche Qualität, selten angeboten		✉	500,-
3255	**PRIVATE STADTPOST BERLIN:** 1890/99 ca., Sammlung von rund 110 gebrauchten und ungebrauchten Ganzsachen verschiedener Stadtpostanstalten im Album, dabei Karten, Umschläge, Streifbänder und Kartenbriefe, sortenreich, meist gute Qualität		✉	150,-
	DEUTSCHES REICH HALBAMTLICHE FLUGMARKEN BRIEFE POSTEN			
3256	**SEGELFLÜGE:** 1923/30, Karte Erster Post-Segelflug Gersfeld, 1925 Brief Segelflugzeug "Goldkiste", 1925 Karte Segelflugzeug "Roter Teufel", 1928 2 Karten Post-Segelflug Schneekoppe und 1930 Briefstück mit Eckrandstück Mi-Nr. 20		✉	100,-
3257	**FLUGPOST:** 1913/25, Erste Deutsche Luftpost am Rhein, Karte mit Flugmarke und 5 Pfg. Germania von Düsseldorf 20.4.1913 nach Mölln, Karte mit Flugmarke und 2 x 5 Pfg. Germania von Düsseldorf 20.4. nach Luxemburg, dazu Karte 1921 Kyffhäuser-Flug, Karte 1924 Görlitz - Dresden und Karte 1925 Heilbronn Flugtag	9	✉	100,-

Los-Nr.		Kat.Nr.	Ausruf
	SAMMLUNGEN/POSTEN FELDPOST		
3258	**DEUTSCHES REICH: 1940/45, II. WK., umfangreiche Sammlung mit teils besseren Aufgabestempeln, viel Luftfeldpost, zwei Feldpost-Postanweisungen und 12 Päckchenadressen, teils mit Hindenburg oder Sondermarken als Zusatzfrankatur, dazu einige Feldpostkarten-Vordrucke, teils mit Bildzudrucken und ein Beleg Inselpost, in 2 Ringbindern und auf Steckseiten, überwiegend gute Qualität, bitte besichtigen**	△/✉	**1000,-**
3259	**FELDPOST I + II WK:** 1914/44 ca., interessanter Posten von über 230 Belegen, dabei auch einige Belege Kriegsgefangenenpost, übliche Sammlungsqualität	✉	120,-
	FELDPOST I. WK BRIEFE POSTEN		
3260	**DEUTSCHES REICH FELDPOST:** 1914/17, Soldaten-Schicksal in 11 Briefen/Karten und zwei Telegrammen bis "zurück, da gefallen", dabei Telegramm des Vaters, der seinem Sohn eine Jahreszahlung von 2.400 Mark zusagt, wenn er zum Reserve-Offizier befördert wird, saubere Qualität	✉	100,-
3261	**FELDPOST:** 1914/18, kleine Sammlung von Feldpostkarten aus dem I. WK., ausstellungsmäßig auf Blankoblättern mit Beschreibung, ges. ca. 75 Belege, dabei eine kleine Familienkorrespondenz eines Reservisten, im Ringbinder, gute Qualität	✉	70,-
	FELDPOST II. WK. - MARINE BRIEFE POSTEN		
3262	**DEUTSCHES REICH MARINEFELDPOST:** 1940/45 ca., Sammlung von 80 Belegen Marinefeldpost von Minensuchbooten, ausstellungsmäßig aufgearbeitet mit vielen Informationen, dabei R-Briefe und viele Dienstbriefe, durchschnittliche Qualität	✉	220,-
3263	**U-BOOT-FLOTTILLEN:** 1942, Partie von vier Einschreib-Dienstbriefen der 3., 9., 10. und 29. Flottille, je mit Geheimeinlage, saubere Qualität	✉	100,-
	SAMMLUNGEN/POSTEN AUSLANDSPOSTÄMTER		
3264	**AUSLANDSPOSTÄMTER:** 1883/1914, kleine Sammlung Ganzsachen, dabei viel DP Türkei mit einer Vorläuferpostkarte aus 1883, div. Aufdruck-GA und ein gebrauchter Antwortteil der P 62 A vom DR, verwendet in Constantinopel, dazu 2 Karten DAP China und etwas Marokko, überwiegend Bedarfsstücke, bitte besichtigen	✉	100,-
3265	**AUSLANDSPOSTÄMTER GANZSACHEN**: 1898/1919 ca., kleine Sammlung meist ungebrauchter Ganzsachen der drei Auslandspostämter China, Marokko und Türkei, durchweg sehr saubere Qualität	✉	55,-
	SAMMLUNG/POSTEN DT. KOLONIEN		
3266	**DEUTSCHE KOLONIEN:** 1897/1919, in den Hauptnummern komplette ungebrauchte Sammlungen Marshall-Inseln und Togo auf Vordruckblättern, saubere Qualität	*	200,-
3267	**DEUTSCHE KOLONIEN:** 1900/16, kleiner Posten von 5 Streifbandsendungen und einer Vorderseite aus den Kolonien, dabei die Vorderseite und 3 Streifbänder aus DOA mit Barfrankierungen von Morogoro und Tanga aus 1916, dazu eine Drucksache aus Tsingtau nach Goslar und eine portofreie Streifbandsendung eines Postabonnements aus Windhoek, adressiert nach Colmar, letzteres mit Mittelbug, sonst gute Qualität, hoher Katalogwert	✉	150,-
3268	**DEUTSCH SÜDWESTAFRIKA U.A.:** 1899/1913, kleiner Posten von 4 Postkarten, dabei 2 Karten mit Entwertungen der Deutschen Seepost-Linie Ostafrika (1899, 1913), eine Inlandsganzsache DSWA von Windhuk nach Swakopmund und eine Karte aus Lüderitzbucht nach Deutschland mit einer gebrochenen Sehne im Stempel, gute Qualität, bitte besichtigen	✉	80,-
	SAMMLUNGEN/POSTEN DT. KOLONIEN & AUSLANDSPOSTÄMTER		
3269 F	**DEUTSCHE KOLONIEN & AUSLANDSPOSTÄMTER: 1873/1919, gemischte Sammlung im E.-Buch, dabei u.a. DAP China mit div. Vorläufern und Petschili-Ausgaben, u.a. Mi-Nr. P VI b Fotobefund und P VI f Fotoattest Jäschke-Lantelme 2021, DAP Türkei Nr. IV ungebraucht mit Fotobefund Jäschke-Lantelme BPP 2021, DOA mit den 3 Werten der WUGA-Ausgabe uvm., insges. ca. 220 Großformate, vieles geprüft, dazu ein Markenheftchen von Kamerun (nicht ganz komplett) und einige Heftchenblätter, enormer Katalogwert, überwiegend gute Qualität, bitte besichtigen**	****/*/⊙/△**	**10000,-**
o 3270	**DEUTSCHE KOLONIEN & AUSLANDSPOSTÄMTER:** 1884/1919, gemischte Sammlung, überwiegend ungebraucht, etwas gestempelt und auf Briefstücken, von DP China bis Togo, hierbei DP China mit Mi-Nr. 27 ungebr. in 2 verschiedenen Typen, DP Marokko Mi-Nr. 19 ungebr. in 2 verschiedenen Typen, 33 gest. und DP Türkei mit 23 I und 21 II/I, beide ungebr., dazu DNG bis Togo mit div. Aufdruckausgaben, meist ungebr., u.a. DOA Mi-Nr. 1/ 5 in beiden Erhaltungen, Karolinen Mi-Nr 1-6 II je auf Briefst. und einige Markwerte, meist ungebr., auf losen Vordruckblättern, hoher Katalogwert, überwiegend gute Qualität	*/⊙/△	300,-
3271	**DEUTSCHE KOLONIEN & AUSLANDSPOSTÄMTER:** 1874/1913 ca., Auswahlheft mit rund 130 teils besseren Abstempelungen auf Briefstück oder losen Marken, meist zentrisch, etwas unterschiedliche Qualität	⊙/△	250,-

Los-Nr.		Kat.Nr.	Ausruf
3272	**DEUTSCHE KOLONIEN & AUSLANDSPOSTÄMTER:** 1898/1915, kleines gemischtes Lot mit interessanten Ausgaben, dabei u.a. DOA Mi-Nr. 39 I A b gest. sign. Richter, DSW 10 ZS gest. (einmal leicht angefaltet) und einige ungebr. MAFIA-Ausgaben, alle sign. Bühler, dabei Nr. 3 b und 6 a ungebr. mit Prüfattesten BPA London von 1947 und 2 b vom Oberrand postfrisch, späterer Aufdruck mit Original-Handstempel, Fotobefund RPSL 09/ 2020, meist einwandfrei	**/*/⊙	200,-
3273	**DEUTSCHE KOLONIEN & AUSLANDSPOSTÄMTER:** 1897/1919 ca., gemischter Bestand im E.-Buch, dabei auch bessere Werte, u.a. 22 gestempelte Großformate, hoher Katalogwert, jedoch unterschiedliche Qualität	**/*/⊙	200,-
3274	**DEUTSCHE KOLONIEN & AUSLANDSPOSTÄMTER:** 1884/1915, gemischter Restposten, postfrisch/ungebraucht und gestempelt, meist kleinere Werte, dabei einige Vorläufer der DP Türkei und DSWA, etwas an Aufdruckwerten und div. Ausgaben Kaiseryacht, hier mit postfr. Zusammendrucken von DOA, Mi-Nr. W 12, 13, je 2mal und DSWA W12 und S13 ungebr., dazu einige Werte der engl. und franz. Besetzungen und etwas an Belegen, überwiegend gute Qualität, bitte besichtigen	**/*/⊙/✉	100,-
3275	**DEUTSCHE KOLONIEN & AUSLANDSPOSTÄMTER:** 1897/1910, kleine Sammlung von Aufdruckfälschungen auf der Ausgabe Krone/Adler, dabei Ausgaben von DSWA, Kamerun, Karolinen, Marianen, Marshall-Inseln, Samoa und Togo, dazu einige verfälschte Einzelwerte, auf alten Albenblättern, bestens für Vergleichszwecke geeignet, bitte besichtigen	⊙	100,-
3276	**DEUTSCHE KOLONIEN & AUSLANDSPOSTÄMTER:** 1898/1919, Sammlung von knapp 80 ungebrauchten Ganzsachen von China bis Kiautschou, dabei Privatganzsachenumschlag und -streifband Marokko, saubere Qualität	✉	100,-
3277	**DEUTSCHE KOLONIEN & AUSLANDSPOSTÄMTER:** 1900/14, kleiner Belegeposten mit DAP China/Kiautschou 3 Ansichtskarten und 2 Ganzsachen, dabei MSP Nr. 43 und Nr. 50, weiter 2 Ansichtskarten DOA und eine aus Kamerun, alle bedarfsgebraucht, meist einwandfrei	✉	100,-
	DEUTSCHE AUSLANDSPOST CHINA, VORLÄUFER SAMMLUNGEN		
3278	**DEUTSCHE AUSLANDSPOST CHINA VORLÄUFER:** 1887/98, interessante Sammlung der beiden Vorläufer-Ausgaben, ausschließlich auf Briefstücken, dabei V37, V40 bis V42, V45 mehrfach in den verschiedenen Farbtönen, alle mit der Entwertung von Shanghai, dazu V45 bis V50, inkl. einer V49 mit einer Entwertung von Tientsin, hier vieles mehrfach in den verschiedenen Farben, teils mit unterschiedliche Abstempelungen, auf drei alten Albenblättern, hoher Katalogwert, saubere Qualität	△	400,-
	DEUTSCHE AUSLANDSPOST CHINA SAMMLUNGEN		
3279	**DEUTSCHE AUSLANDSPOST CHINA: 1899/1917, kleine Stempelsammlung auf Werten der verschiedenen Ausgaben von AMOY bis WEIHSIN, dabei viele bessere Abstempelungen aus der Weltkriegszeit und Feldpoststempel aus dem Boxeraufstand, oft mehrfach vorhanden, auf alten beschrifteten Albenblättern, gute Qualität, bitte besichtigen**	**⊙/△/✉**	**1000,-**
3280	**DEUTSCHE AUSLANDSPOST CHINA:** 1896/1905, kleine Stempelsammlung, überwiegend auf Briefstücken, einigen Einzelmarken und Belegen, nicht kpl., dabei aber bessere, u.a. Rahmenstempel "HANKAU" ohne Datum auf kleinem Briefstück mit Paar Mi-Nr. 3 I und "CHIN WANG TAO" ohne Datum als Blankostp. auf Formularausschnitt, je Fotoattest Jäschke-Lantelme, dazu kl. Teil Vorläufer, hier mit V 37 e im gest. 6er-Block und schönem Teil Petschili mit 10 Pfg. Ganzsache, Mi-Nr. VP b und c, je auf Karte, Mi-Nr. PV ag, c, d (3), e. g. und PVI b, alle Werte gepr., im Safe-Falzlosalbum, hoher Katalogwert, gute Qualität	△/✉	800,-
3281	**DEUTSCHE AUSLANDSPOST CHINA:** 1900/01, kleine Sammlung der Nummernstempel der Feldpoststationen in China aus Nr. 1 bis 10, ohne Nr. 3 und 9, als Entwertungen auf Marken, nicht kpl. dabei aber einige bessere, u.a. Kiautschou Mi-Nr. 5 II, entwertet im Kaumi, und die Petschiliwerte PV c, d und e, entwertet in den verschiedenen Stationen, vieles ist geprüft und in bester Qualität, ein interessanter Posten auf Steckkarten, hoher Katalogwert, bitte besichtigen	⊙/△	200,-
	DEUTSCHE AUSLANDSPOST CHINA BRIEFE POSTEN		
3282	**DEUTSCHE AUSLANDSPOST CHINA: 1900/01, Ausstellungssammlung der Deutschen Feldpost in China wärend des Boxeraufstandes, gesammelt wurden die Nummernstempel von Nr. 1 bis 10 als Aufgabestempel auf der regulären Feldpost und als Entwertung auf frankierten Bedarfsbelegen, dabei FP No. 1 mit 3 FP-Briefen und 3 frankierten Belegen, FP No. 5 auf frankierter Karte mit einer Petschili PV c mit Attest , FP No. 7 auf 3 FP-Briefen und 2 Briefst. der Petschiliausgaben als Entwertung und FP No. 10 auf 9 FP-Belegen, auf selbstgestalten Blättern mit Beschriftung, eine interessante Sammlung, gute Qualität mit hohem Katalogwert**	**△/✉**	**2000,-**
3283	**DEUTSCHE AUSLANDSPOST CHINA:** 1899/1907, kleiner Posten Briefe und Ganzsachen, überwiegend Post aus dem Boxeraufstand, dabei einige FP-Briefe und div. Truppentransporter mit 8 MSP-Belegen, einige frankierte Karten mit teils besseren Stempeln und zwei FP-Briefe aus Peking mit sog. Weichholzstempel ohne Datum, ges. ca. 36 Belege, gute Qualität	✉	300,-

Los-Nr.		Kat.Nr.	Ausruf
3284	**DEUTSCH AUSLANDSPOST CHINA:** 1900/01, kleine Briefesammlung von Belegen aus dem Boxeraufstand, dabei zwei Belege FP-Station No 1, ein Beleg der FP-Station No. 4, zwei Belege der FP-Station No 5, drei Belege der FP-Station No.7 und je ein Beleg der FP-Stationen No.8 und 9, dazu eine FP-Karte ohne Text mit Stp."TONGKO DEUTSCHE POST und zwei kleinere Belege nach Deutschland, ges. 13 Belege in guter Qualität, bite besichtigen	✉	150,-
3285	**DEUTSCHE AUSLANDSPOST CHINA:** 1888/1915, kleiner Posten von 3 kpl. Zeitungsschleifen und einer Vorderseite, dabei die Vorderseite aus 1888, frankiert mit 20 Pfg. Vorläufer Mi-Nr. 42 c, entwertet in Shanghai, dazu ein Streifband als Ortspost von Peking, ein Streifband Futschau 1912 nach Bremen und ein Streifband aus Shanghai, adressiert nach Berlin aus 1915, alle in guter Qualität	✉	150,-
	DEUTSCHE AUSLANDSPOST MAROKKO SAMMLUNGEN		
3286	**DEUTSCHE AUSLANDSPOST MAROKKO:** 1899/1911, kleine Sammlung aus Mi-Nr 1 bis 58, überwiegend gestempelt oder auf Briefst., dabei Mi-Nr. 1/6, verschiedene Aufdrucke und div. Querformate, teils mehrfach und in beiden Erhaltungen, oft mit besseren Stempeln entwertet, auf 2 großen Steckseiten, hoher Katalogwert, gute Qualität	*/⊙/△	200,-
3287	**DEUTSCHE AUSLANDSPOST MAROKKO:** 1906/11, kleines postfrisches Lot aus Mi-Nr. 34 bis 57, alle Werte als Seitenränder oder Eckrandstück, teils in Einheiten wie Paare und 4er-Blöcke, gute Qualität, hoher Katalogwert, bitte besichtigen	**/□/⊞	100,-
	DEUTSCHE AUSLANDSPOST MAROKKO BRIEFE POSTEN		
3288	**DEUTSCHE AUSLANDSPOST MAROKKO:** 1899/1905, kleiner Posten Briefe und Ganzsachen, letztere nur ungebr., dabei aber P II, III und IV mit dem Aufdruck "Marokko" ohne Wertangabe, dazu einige ungebrauchte Doppelpostkarten aus P 11, 12 und zwei Briefe, hier eine frankierte Drucksache nach Deutschland mit einer EF der Mi-Nr. 8 und ein R-Brief aus Rabat mit einer EF der 52, überwiegend gute Qualität, bitte besichtigen	✉	70,-
	DEUTSCHE AUSLANDSPOST TÜRKEI, VORLÄUFER BRIEFE POSTEN		
3289	**DEUTSCHE AUSLANDSPOST TÜRKEI VORLÄUFER:** 1881/82, 20 Pfg. mittelviolettultramarin ohne Aufdruck (Pfennig), 4 Briefe aus Constantinopel, je als EF in die Schweiz, via Varna, dazu ein Brief nach Lyon/Frankreich, meist gute Qualität	✉	90,-
3290	**DEUTSCHE AUSLANDSPOST TÜRKEI VORLÄUFER:** 1881, 20 Pfg. hellultramarin ohne Aufdruck (Pfennige), 4 frankierte Briefe aus Constantinopel, je als EF, dabei 3 Briefe in die Schweiz via Varna und ein Brief nach Lyon/Frankreich via Brindisi, gute Qualität	✉	80,-
3291	**DEUTSCHE AUSLANDSPOST TÜRKEI VORLÄUFER:** 1879/80, 20 Pfg. hellultramarin ohne Aufdruck (Pfennige), 3 frankierte Briefe aus Constantinopel, je als EF in die Schweiz adressiert, dabei ein Brief via Odessa und zwei Briefe via Varna, gute Qualität	✉	70,-
	DEUTSCHE AUSLANDSPOST TÜRKEI SAMMLUNGEN		
3292	**DEUTSCHE AUSLANDSPOST TÜRKEI:** 1905/13, gemischter Bestand, postfr., ungebr. und gest. aus Mi-Nr. 39 bis 47, teilweise mehrfach und in verschiedenen Farben, ges. ca. 22 Werte mit 6 Werten zu 25 PIA., hoher Katalogwert, gute Qualität, bitte besichtigen	**/*/⊙	150,-
3293	**DEUTSCHE AUSLANDSPOST TÜRKEI:** 1908, kleiner gemischter Posten aus Mi-Nr. 48/52, dabei die kpl. Ausgabe einmal postfrisch, einmal ungebraucht und die Werte 5 bis 25 C. gestempelt, teilsweise mehrfach mit besseren Stempeln, u.a. der sog. Rosinenstp. von SMYRNA auf 4 Werten, überwiegend gute Qualität, hoher Katalogwert, bitte besichtigen	**/*/⊙/□/⊞	150,-
3294	**DEUTSCHE AUSLANDSPOST TÜRKEI:** 1889, kleiner Posten, gest./ungebraucht der Aufdruck-Ausgabe auf Krone/Adler, dabei Mi-Nr. 8 d im ungebr. Zwischenstegpaar, Mi-Nr. 9 a, b ungebr. und Mi-Nr. 10 in 2 verschiedenen Farben ungebr., teils doppelt sign. Bühler und Grobe/Rohr, hoher Katalogwert, bitte besichtigen	*	150,-
3295	**DEUTSCHE AUSLANDSPOST TÜRKEI:** 1903/08, kleine Partie mit Mi-Nr. 20 II ungebraucht (Kurzbefund Jäschke-Lantelme BPP), 46a postfrisch (Fotoattest Dr. Hartung) und 48-52 postfrisch, einwandfreie Qualität	**/*	140,-
3296	**DEUTSCHE AUSLANDSPOST TÜRKEI:** 1872/1912, kleiner Posten gestempelter Einzelwerte, dabei zwei Vorläufer, Mi-Nr. V 21 a und V 37 e, 5 Einzelwerte mit Firmenlochungen und 5 Werte aus Mi-Nr. 48/50 mit dem sog. Rosinenstp. von SMYRNA entwertet, überwiegend gute Qualität, hoher Katalogwert, bitte besichtigen	⊙/△	120,-
3297	**DEUTSCHE AUSLANDSPOST TÜRKEI:** 1884/1905, kleiner gemischter Posten postfr./ ungebraucht und gestempelt, dabei Mi-Nr. 3 bis 5 als ungebr. ND, Nr. 12 II, 13 II postfr., 16 postfr. 17 und 22 II ungebr., hierbei die Nr. 22 sign. Gebr. Senf Leipzig, dazu 2 kleinere Werte gestempelt, bitte besichtigen	*/⊙	60,-
o 3298	**DEUTSCHE AUSLANDSPOST TÜRKEI:** 1898/1913, kleine Partie von drei Karten nach Deutschland bzw. Italien mit Einzelfrankaturen verschiedener Ausgaben, saubere Qualität	✉	50,-

Los-Nr.		Kat.Nr.		Ausruf
	DEUTSCHE AUSLANDSPOST TÜRKEI BRIEFE POSTEN			
3299	**DEUTSCHE AUSLANDSPOST TÜRKEI:** 1915/17, kleine Briefesammlung der MSP im I. WK und der Militär-Mission in der Türkei, dabei sechs Belege der MSP mit No. 14 (3), 29 (2) und 69, dazu die Belege der verschiedenen Militär-Missionen, hier mit Aleppo (2), Smyrna und Damaskus je (1), Jerusalem (2), Bir-Es-Seba und Gleisspitze-Bagdadbahn je (1), AOK 4 (2) AOK 5 (1) in violett und Konstantinopel mit (6) Belegen, teils verschieden, ges. 27 Briefe und Karten, auf alten selbstgestalteten Albenblättern, überwiegend gute Qualität		✉	500,-
3300	**DEUTSCHE AUSLANDSPOST TÜRKEI:** 1900/14, 18 gebrauchte Ganzsachen, alle ab Jerusalem, dabei U 5 (10), S 1, S 3 und S 6 (Wasserzeichen einmal waagerecht, 4mal senkrecht und einmal ohne), etwas unterschiedliche Qualität		✉	100,-
	DEUTSCHE KOLONIEN NEUGUINEA SAMMLUNGEN			
3301	**DEUTSCH NEUGUINEA:** 1897/1908, kleiner postfrischer Bestand, dabei Mi-Nr. 1 a/b, 2, 4, 10 und 16/18, teils mehrfach und als Bogenecken, hoher Katalogwert, gute Qualität		**	90,-
	DEUTSCHE KOLONIEN NEUGUINEA ENGROS WARE			
3302	**DEUTSCH-NEUGUINEA:** 1897, 25 Pfg. Krone/Adler orange im gestempelten 32er-Bogenteil aus der oberen linken Bogenecke, klare Abschläge "STEPHANSORT" auf je zwei Marken, Oberrand teils angetrennt, sonst einwandfreie Qualität	5 (32)	⊙	480,-
	DEUTSCHE KOLONIEN OSTAFRIKA, VORLÄUFER SAMMLUNGEN			
3303	**DEUTSCH-OSTAFRIKA VORLÄUFER:** 1891/93, kleiner Posten der Ausgabe Kroner/Adler ohne Aufdruck, dabei Mi-Nr. 46 b im Paar, 47 b, 48 b, 48 d auf Brief und 50 d im waagerechten 3er-Streifen, einige Werte mehrfach vorhanden, überwiegend gestempelt in DAR-ES-SALAAM, teilweise sign., gute Qualität, hoher Katalogwert, bitte besichtigen		⊙/△/✉	250,-
3304	**DEUTSCH-OSTAFRIKA VORLÄUFER:** 1895/99, kleiner Posten der VO 37, dabei ein waager. Zwischenstegpaar der VO 37 e (in der Zähnung etwas gestützt), ein waager. Paar ohne Zwischensteg der gleichen Marke und 2 Einzelwerte der VO 37 in den Farben "e" und "f", alle Werte gestempelt in "DAR-ES-SALAAM", teils sign., überwiegend gute Qualität, hoher Katalogwert, bitte besichtigen		△	100,-
3305	**DEUTSCH-OSTAFRIKA VORLÄUFER:** 1894/99, kleiner Posten der Mi-Nr. 37, dabei 7 Werte in der Farbe "e" dunkelrotkarmin und 2 Werte in der Farbe "f" rötlichkarmin, je auf kleinem Briefst. mit Stempel "DAR-ES-SALAAM", hoher Katalogwert gute Qualität		△	90,-
	DEUTSCHE KOLONIEN OSTAFRIKA SAMMLUNGEN *Bitte beachten Sie zu diesem Gebiet auch die Lose 636 bis 643 in unserem Sonderkatalog Deutsch-Ostafrika.*			
3306	**DEUTSCH-OSTAFRIKA:** 1892/1919, gestempelte Sammlung auf Vordruckblättern, dabei einige Vorläufer, in den Hauptnummern nicht ganz komplett, aber teils spezialisiert geführt mit Einheiten, Randstücken und Stempeln sowie teils mehrfach vorhanden inkl. 2 und 3 R. ohne Wasserzeichen, größtenteils saubere Qualität		⊙/△	550,-
3307	**DEUTSCH-OSTAFRIKA:** 1916, WUGA-Ausgabe, kl. Lot, ungebraucht, ohne Gummi, wie üblich, dabei 4er-Block der Nr. III, die unteren Werte als einwandfreies Typenpaar, mit Fotoattest Dr. F. Steuer VÖP, dazu ein weiteres Typenpaar und ein Einzelwert der III, 3 Typenpaare und ein Einzelwert der Nr. IV, dazu ein Belegstück der Nr. V. (mittig geteilt), dieses nicht berechnet, interessanter Posten, überwiegend gute Qualität, hoher Katalogwert, bitte besichtigen	III - V	(*)	400,-
3308	**DEUTSCH-OSTAFRIKA:** 1900/14, kl. Lot von 36 Briefst. und 19 losen Marken. mit einer Vielzahl verschiedener Stempel, dabei "KISSENJI", "LEGENDA", "TAVETA FP", "KONDORA", "TSCHOLE", "DODOMA" und "BUIKO", meist gut lesbare Abschläge, hoher Katalogwert, bitte besichtigen		⊙/△	250,-
3309	**DEUTSCH-OSTAFRIKA:** 1896/98, kl. Dublettenposten aus Mi-Nr. 6 bis 10 in Paaren und Einzelwerten, vieles auf Briefst. mit teils verschiedenen Stempeln, hoher Katalogwert, überwiegend gute Qualität, bitte besichtigen		⊙/△	200,-
3310	**DEUTSCH-OSTAFRIKA:** 1906/11, gest. Dublettenbestand aus Mi-Nr. 22/29, ges. 38 Werte, davon 15 auf Briefstück, teils mehrfach mit verschiedenen Stempeln, meist klare und gut lesbare Abschläge, bitte besichtigen		⊙/△	200,-
3311	**DEUTSCH-OSTAFRIKA:** 1893/96, kl. Lot aus Mi-Nr. 1/5 gest., dabei 6 Briefst. und 6 lose Werte, verschiedene Farbtönen und Abstempelungen, hoher Katalogwert, bitte besichtigen		⊙/△	180,-
3312	**DEUTSCH-OSTAFRIKA:** 1906/15, kleines Lot an besseren Werten und Abstempelungen, dabei Mi-Nr. 26, 35, 36 und die Stempel "NGOMENI", "MKALA(MA)", "MIKINDA(NI)", "MNJUSSI", "MKUMBARA", "UDJIJI", "RUANDA" und andere, auf Briefst. mit teils mehreren Abschlägen und auf losen Marken der Kaiseryacht, ges. 9 Briefst. und 8 lose Marken, bitte besichtigen		⊙/△	150,-
3313	**DEUTSCH-OSTAFRIKA:** 1901, kleiner Dublettenbestand, gestempelt oder auf Briefstück, aus Mi-Nr. 11/21, dabei Nr 19 und 20 je 2 Werte und 21 b, einige kleine Werte mehrfach mit verschiedenen Stempeln, hoher Katalogwert, gute Qualität		⊙/△	120,-

SCHLEGEL

Möchten Sie auch Ihre Sammlung veräußern oder einliefern? Telefon: 030-88709962

Los-Nr.		Kat.Nr.		Ausruf
3314	**DEUTSCH-OSTAFRIKA:** 1900/14, kl. Lot von 58 Marken, dabei 29 Briefst., mit einer Vielzahl verschiedener Stempel von "ABABIS" bis "WILHELMSTHAL", meist gut lesbare Abschläge, bitte besichtigen		⊙/△	120,-
3315	**DEUTSCH-OSTAFRIKA:** 1909/13, kl. Sammlung von 13 Briefst., einem Einzelwert und einem 3er-Streifen, alle mit Bahnpoststempeln entwertet, fast alle von der Usambara-Bahnpost, dabei auch Zug 5 b vom 13.4.13, meist klare Abschläge, bitte besichtigen		⊙/△	100,-
3316	**DEUTSCH-OSTAFRIKA:** 1901/20, kleiner gemischter Posten Einzelwerte, postfrisch und gestempelt, dabei Mi-Nr. 19 und 20 gest., 17, 28, 38 A und 38 B postfr., letztere vom rechten Bogenrand mit Passerkreuz, hoher Katalogwert, bitte besichtigen		**/⊙	80,-
	DEUTSCHE KOLONIEN OSTAFRIKA BRIEFE POSTEN			
3317	**DEUTSCH-OSTAFRIKA:** 1916, kl. Posten von 4 ungebrauchten Umschlägen mt Vorausfrankierungen, dabei 2 Umschläge VU 1 a und je 1 Umschlag VU 2 b und 3, meist gute Qualität		✉	60,-
	DEUTSCHE KOLONIEN SÜDWESTAFRIKA SAMMLUNGEN			
3318	**DEUTSCH-SÜDWESTAFRIKA:** 1897/1912, kleines Lot mit postfrischen/ungebrauchten Marken und einigen GAA gest., dabei bessere Einzelwerte, Farben und Stempel, hoher Katalogwert, bitte besichtigen		**/*/⊙	140,-
3319	**DEUTSCH-SÜDWESTAFRIKA:** 1906/15, kleiner gemischter Posten der Ausgabe Kaiseryacht, dabei Mi-Nr. 28 postfr. mehrfach, 29 gest. und 30 postfr./gest., dazu einige kleinere Werte mit besseren Abstempelungen, hier mit "GUCHAB 19.6. 15" auf kl. Briefst und "OTJOSONJATI" auf Mi-Nr. 26, überwiegend gute Qualität, bitte besichtigen		**/⊙/△	70,-
3320	**DEUTSCH-SÜDWESTAFRIKA:** 1903/13, kleines Stempellot mit 36 Marken und 10 Briefst., dabei teils bessere, bitte besichtigen		⊙/△	40,-
	DEUTSCHE KOLONIEN SÜDWESTAFRIKA BRIEFE POSTEN			
3321	**DEUTSCH-SÜDWESTAFRIKA:** 1905/07, kleiner Posten Feldpostbelege aus dem Herero-Aufstand, mit Post von und nach DSWA, dabei Post aus Ramansdrift, Waterberg, Warmbad und Okahandja, vielseitiger Posten, bitte besichtigen		✉	200,-
3322	**DEUTSCH-SÜDWESTAFRIKA:** 1908/37, kleiner Posten von 34 Karten, überwiegend aus dem Deutschen Reich mit viel Bayern, an Hr. C. Hacker nach USAKOS, OMARURU UND OTJEWARANGO, teils mit Ankunftsstp., dazu 2 Karten an andere Empfänger, überwiegend gute Qualität, bitte besichtigen		✉	150,-
3323	**DEUTSCH-SÜDWESTAFRIKA:** 1901/10, ein Brief und 4 Ansichtskarten frankiert sowie eine Feldpostkarte, alle bedarfsgebraucht, u.a. Stempel von Kanus (2), Gobabis, Kubub, Swakopmund und Windhuk		✉	100,-
3324	**DEUTSCH-SÜDWESTAFRIKA:** 1906/09, kleiner Posten von 4 Karten, dabei AK mit Stempel "TSUMEB" aus 1906, "USAKOS" auf AK aus 1909, die PP 4 ungebr. und eine ungebr. AK mit Kaiser Wilhelm II., überwiegend gut Qualität, bitte besichtigen		✉	90,-
3325	**DEUTSCH-SÜDWESTAFRIKA:** 1902/18, kleiner Posten von ca. 7 Ansichtskarten, 2 Sammelbildern und 2 Heldengedenkkarten, überwiegend gute Qualität, bitte besichtigen		✉	80,-
3326	**DEUTSCH-SÜDWESTAFRIKA:** 1904/20, kleiner Posten von fünf Ganzsachen, dabei 4 GA der Südafrikanischen Union, teils mit Zusatzfrankatur, alle mit aptierten Dt. Bahnpoststempeln der Strecke Swakopmund/Windhoek entwertet, dazu eine deutsche Ganzsache zu 5 Pfg. des Hr. Ingenieur Karl Schmatolla vom Bau der Otavibahn, aufgegeben in Swakopmund, überwiegend gute Qualität		✉	80,-
3327	**DEUTSCH-SÜDWESTAFRIKA:** 1916/19, kleiner Briefeposten von drei Belegen, alle mit dem aptierten deut. Bahnpoststempel "Swakopmund/Windhoek", teils als Entwertung und teils als Ankunftsstp., alle mit brit. Zensur, gute Qualität		✉	80,-
3328	**DEUTSCH-SÜDWESTAFRIKA:** 1905/17, kleiner Posten von drei FP-Karten aus dem Herero-Aufstand, dabei 2 Karten aus Okahandja und eine Ak aus Karibib, alle nach Deutschland adressiert, gute Qualität		✉	50,-
3329	**DEUTSCH-SÜDWESTAFRIKA:** 1907/08, zwei Ansichtskarten aus DSWA, dabei eine Karte aus 1907 mit einer Szene der Krokodil-Jagd und eine Fotokarte der Militärparade in Swakopmund, beide Karten nach Deutschland adressiert, gute Qualität		✉	40,-
	DEUTSCHE KOLONIEN SÜDWESTAFRIKA ENGROS WARE			
3330	**DEUTSCH-SÜDWESTAFRIKA:** 1906, 30 Pfg. Kaiseryacht lebhaftkarminrot, lilabraun quarzend, 10 postfrische Exemplare in einwandfreier Qualität, jeder Wert signiert Jäschke-Lantelme bzw. Bothe BPP (ME 700,-)	28 x (10)	**	150,-
	DEUTSCHE KOLONIEN KAMERUN, VORLÄUFER SAMMLUNGEN			
3331	**KAMERUN VORLÄUFER:** 1888/95, kleiner Posten von 9 verschiedenen Werten, dabei V 37 e auf kl. Briefst., sign., V 47 d, V 49 a und V 50 d, dazu ein GA-Ausschnitt und eine Mi-Nr. 4 mit Seepoststp., ges. 10 Werte, hoher Katalogwert		⊙/✉	120,-

Los-Nr.		Kat.Nr.		Ausruf
	DEUTSCHE KOLONIEN KAMERUN SAMMLUNGEN			
3332	**KAMERUN:** 1900/14, gemischter Bestand, postfr./ungebraucht, gest. und auf Briefstück, dabei postfr. Werte der Kaiseryacht, meist kl. Werte, teils als Bogenecken und div. gest. Werte mit teils guten Abstempelungen auf Briefst., viel Material auf 8 großen Steckkarten, bitte besichtigen		**/*/⊙/△	200,-
	DEUTSCHE KOLONIEN KAROLINEN SAMMLUNGEN			
3333	**KAROLINEN:** 1899/1900, gemischter Bestand, postfrisch, ungebraucht und gestempelt, dabei Mi-Nr. 1/6 I, ohne Nr. 5, teils mehrfach, hierbei eine Nr. 1 I gest. ohne Prüfung, 2 I gest. mit Eigentumszeichen und eine ungebr. 6 I, dazu div. kleinere Werte der Kaiseryacht meist postfrisch als Bogenecke oder Randstück, hoher Katalogwert, gute Qualität		**/*/⊙	200,-
	DEUTSCHE KOLONIEN KIAUTSCHOU SAMMLUNGEN			
3334	**KIAUTSCHOU:** 1898/1913, kleine Stempelsammlung, ausschließlich auf Briefst., dabei "TSINTANFORT" mit und ohne MARINEFELDPOST, die verschiedenen Stempel von "TSINTAU" auf Werten der unterschiedlichen Ausgaben und je ein Briefstück mit dem Stempel "TSINTAU KIAUTSCHOU Gr.HAFEN" und TSINGTAU KIAUTSCHOU TAPAUTAU", auf drei alten Albenblättern, hoher Katalogwert, gute Qualität		△	100,-
	DEUTSCHE KOLONIEN KIAUTSCHOU, JAPANISCHE KRIEGSGEFANGENENLAGER BRIEFE POSTEN			
3335	**KIAUTSCHOU KRIEGSGEFANGENENPOST:** 1915/16, drei portofreie Kriegsgefangenenbriefe aus japanischen Lagern, dabei eine Karte aus dem Lager Marugama und je ein Brief aus dem Lager Aonogahara und Matsuyama, alles nach Deutschland adressiert mit den entsprechenden japanischen Ausgangszensuren, teils etwas Beförderungsspuren, sonst gute Qualität		✉	100,-
	DEUTSCHE KOLONIEN MARIANEN SAMMLUNGEN			
3336	**MARIANEN:** 1900/19, in den Hauptnummern komplette postfrische Sammlung auf Vordruckblatt, saubere Qualität		**	200,-
	DEUTSCHE KOLONIEN MARIANEN BRIEFE POSTEN			
3337	**MARIANEN:** 1899/1900, kleiner Posten von 6 verschiedenen Ganzsachenkarten, davon 5 gestempelt und als Sammlersendung befördert, dabei P 2, P 3, P 4, P 5 (2 St.) und P 10, hoher Katalogwert, gute Qualität		✉	100,-
	DEUTSCHE KOLONIEN MARSHALL-INSELN SAMMLUNGEN			
3338	**MARSHALL-INSELN:** 1901/16, kl. Posten von postfrischen Werten Kaiseryacht, dabei Bogenecken der 3, 25, 30, 40 Pfg. und der 3 M., teils als waager. Paare, dazu einige kleinere Werte als Randstücke, ohne die Werte 5 Pfg., 2 und 5 M., gute Qualität, bitte besichtigen		**	40,-
	DEUTSCHE KOLONIEN SAMOA, VORLÄUFER SAMMLUNGEN			
3339	**SAMOA VORLÄUFER:** 1891/99, keine Sammlung von acht Vorläuferbriefst. und einem Brief, alles Werte der Ausgabe Krone/Adler, dabei 3 Pfg. in zwei verschiedenen Farben, 5 und 10 Pfg. je einmal, 20 Pfg. in drei verschiedenen Farben, hier mit einer EF auf Brief nach Wien und 50 Pfg. im waager. Paar, alle Stücke mit dem Stempel "APIA KAISERL. DEUTSCHE POSTAGENTUR" entwertet, hoher Katalogwert, gute Qualität, bitte besichtigen		△/✉	150,-
	DEUTSCHE KOLONIEN SAMOA SAMMLUNGEN			
3340	**SAMOA:** 1900/14, 3 Pfg. mit schrägem Aufdruck und dem Plattenfehler "Bruch der Bandrolle rechts unten", 25 Pfg. mit schrägem Aufdruck und dem PF "I in Reichspost gespalten", dazu Mi-Nr. 1 der brit. Besetzung mit dem Aufdruckfehler "Komma statt Punkt nach I von GRI", alle 3 Werte farbfrisch, gut gezähnt und ungebraucht, hoher Katalogwert	1 I, 5 II	*	170,-
3341	**SAMOA:** 1900/01, kleiner gemischter Posten der Aufdruckausgabe, dabei Mi-Nr. 1 bis 5 gest., inkl. 5 a und b, teils auf kl. Briefst. und Mi-Nr. 1, 3/6 ungebr., ges. 11 Werte, gute Qualität	1 - 6	*/⊙/△	90,-
3342	**SAMOA:** 1900/14, kleier Posten von 10 gest. Einzelwerten und 4 Briefstücken, dabei zwei Werte der Mi-Nr. 5, je auf Briefst. und einige bessere Stempel, gute Qualität		⊙/△	80,-
	DEUTSCHE KOLONIEN SAMOA BRIEFE POSTEN			
3343	**SAMOA:** 1900, 3 farbige AK der Ausstellung "SAMOA Unsere neuen Landsleute", eine Karte ungebraucht und zwei Karte befördert, gute Qualität		✉	50,-
	DEUTSCHE KOLONIEN TOGO, VORLÄUFER SAMMLUNGEN			
3344	**TOGO VORLÄUFER:** 1893/97, kl. Posten von fünf Vorläufer-Briefst., dabei 3 bis 20 Pfg. und 50 Pfg. Krone/Adler, davon die vier kleinen Werte mit Stempel "KLEIN-POPO" und der Wert zu 50 Pfg. mit Stempel "LOME TOGOGEBIET", je auf kl. Briefst. mit klaren Stempeln, farbfrisch und gut gezähnt		△	60,-

Los-Nr.		Kat.Nr.	Ausruf
	DEUTSCHE KOLONIEN TOGO SAMMLUNGEN		
3345	**TOGO:** 1900/19, gestempelter Dublettenbestand der Ausgabe Kaiseryacht, dabei Mi-Nr. 16 (4) mit 4 verschiedenen Abstempelungen, 17, 18, 19 und die kleineren Werte oft mehrfach, hier mit teils guten Stempeln, u.a. "AGU" auf Mi-Nr. 10 und einige Seepostentwertungen, auf 3 großen Steckkarten, hoher Katalogwert, überwiegend gute Qualität	⊙/△	300,-
3346	**TOGO:** 1895/1900, kleiner gemischter Posten, dabei 2 Vorläuferwerte, Mi-Nr. V 37 e und V 48 d, je auf kleinem Briefst., div. Werte mit Aufdruck "Togo" aus Mi-Nr. 1 bis 5, teils mehrfach und in verschiedenen Farben, überwiegend gest., dazu Mi-Nr. 2 und 5 als postfr. Einzelwerte, hoher Katalogwert, gute Qualität	**/⊙/△	70,-
3347	**TOGO:** 1900/15, kleiner gemischter Posten, postfrisch/ungebr., dabei Mi-Nr. 13 und 15 in Paaren, postfr., 19 und 23 ungebr., ges 13 Werte, gute Qualität	**/*	50,-
	DEUTSCHE KOLONIEN TOGO BRIEFE POSTEN		
3348	**TOGO:** 1898/1914, kleiner Posten von 4 Postkarten, dabei die GA P 1 ungebr., P 10 gest. und nach Deutschland adressiert, eine frankierte Karte aus Lome (1914) und eine Karte aus Bayern nach Lome, alle in guter Qualität, bitte besichtigen	✉	70,-
	DEUTSCHE KOLONIEN TOGO FRANZ. BESETZ. SAMMLUNGEN		
3349	**TOGO FRANZÖS. BESETZUNG:** 1914/23, kleiner gemischter Posten der franz. Besetzungsausgaben, überwiegend gestempelt, wenig postfr./ungebraucht, dabei Mi-Nr. 5 als gest. 4er-Block vom Unterrand und postfr. Einzelwert, dazu einige Werte der brit. Besetzungsausgaben, vielseitiger Posten, hoher Katalogwert, gute Qualität	*/⊙/△	250,-
	DEUTSCHE MARINESCHIFFSPOST BRIEFE POSTEN		
3350	**DEUTSCHE MARINESCHIFFSPOST:** 1930/44, 3 Briefe, dabei Kreuzer "Emden", Dienstbrief von der 4. Reise mit SSt. 5.4.1930, 2 Kommandostempel, der SSt. wurde nach Rückkehr wegen des unberechtigten Zusatzes "Weltreise" eingezogen, Segelschulschiff "Horst Wessel", Dienstbrief von der dritten Reise vom 15.5.37 aus Molde, Stempel "DEUTSCHE KRIEGSMARINE Nr. 31" sowie zwei Kommandostempel und Marine-Feldpostamt XXVIb (Kiel-Wik) R-Brief vom Z 20 "Karl Galster" 4.5.44 nach Wilhelmshaven, FP-Nr. M 24212, rückseitig Klebespuren, insges. gute Bedarfsqualität tadellos	✉	100,-
	DEUTSCHE SCHIFFSPOST ALLGEMEIN SAMMLUNGEN		
3351	**SCHIFFSREISEN:** 1929/38, Konvolut von Speise- und Programmkarten versch. deutscher Reedereien, meist Norddeutscher Lloyd, rund 20 versch. Karten und anderes, auch ein Schmuckblatt-Telegramm mit Segelschiffsdarstellung, durchschnittliche Qualität		120,-
	DEUTSCHE SCHIFFSPOST ALLGEMEIN BRIEFE POSTEN		
3352	**DEUTSCHE SCHIFFSPOST:** 1900/39 ca., Briefealbum mit 22 Speisekarten, meist Norddeutscher Lloyd Bremen, auch einmal KdF, überwiegend farbig mit interessanten Motiven, meist gute Qualität		200,-
	SAMMLUNGEN/POSTEN DEUTSCHE ABSTIMMUNGSGEBIETE		
3353	**MARIENWERDER & OBERSCHLESIEN:** 1920/22, gestempelte spezialisiert geführte Sammlung auf selbstgestalteten Blättern, dabei Marienwerder gut vertreten und Oberschlesien mit u.a. Mi-Nr. 30-40 geprüft Gruber BPP und Dienstmarke 12 I geprüft Gruber BPP, dazu etwas reguläre Ausgabe für das östliche Oberschlesien, saubere Qualität	⊙/△	180,-
	DANZIG SAMMLUNGEN		
3354	**DANZIG ERSTE AUSGABE: 1920, kleine gestempelte Partie auf selbstgestalteten Blättern, am Anfang etwas Vorläufer auf Germania-Marken, die erste Ausgabe überkomplett mit Mi-Nr. 2a, 9b, 11a, 11c, 12a, 12c und 13b jeweils BPP-geprüft, ebenso die normalen Werte dieser Ausgabe, dazu noch zwei Viererblöcke und die 1 M. mit sägezahnartiger Zähnung, ebenfalls alles geprüft, saubere Qualität**	⊙	**1200,-**
3355 F	**DANZIG: 1920/39, postfrische/ungebrauchte Sammlung, in den Hauptnummern fast kpl., ohne den großen Innendienst, dabei die verschiedenen Aufdruckausgaben mehrfach, gesammelt nach Farben, Drucktypen, größeren Einheiten, Besonderheiten wie Randstücke, Eckrandstücke, HAN-Nummern, Plattenfehlern, ungezähnte Werte und sonstiges wie Probedruck und Wz.-Unterschiede, dabei Mi-Nr. 32/40 bis auf 2½ Pfg. (kleine Anhaftung) und 40 Pfg. (hier beide Farben ungebr.) in postfrischer Erhaltung, ab ca. 1929 in den Hauptnummern augenscheinlich überkpl., mit Mi-Nr. 206 U ungebr. mit Kurzbefund Gruber BPP 07/2022, 217/219 a/b/c, 220/30, 231/35, 237/39 und 272 D im waager. Paar, meist postfrisch, den Schluss macht ein hübscher Teil Dienst- und Portomarken, in 3 Lindner-Falzlosalben, eine breit angelegte Sammlung, enorm hoher Katalogwert, gute Qualität, bitte besichtigen**	**/*/(*)	**1200,-**
3356 F	**DANZIG: 1920/39, postfrische bzw. ungebrauchte Sammlung auf Steckseiten, nicht komplett, jedoch bessere Ausgaben wie Großer Innendienst ungebraucht mit Neugummi (je Wert Fotoattest Tworek BPP 08/2020) und 180 F II DD U (Fotoattest Gruber BPP 10/2020) enthalten, teils mit Farben und Plattenfehlern ausgebaut, hoher Katalogwert, durchschnittliche Qualität**	**/*	**1000,-**

Los-Nr.		Kat.Nr.	Ausruf
3357	**DANZIG DIENSTMARKEN:** 1922/23, gestempelte Partie der Mi-Nr. D 21 X/Y und 29-35, dabei auch Mi-Nr. D 30 X mit Fotoattest Soecknick BPP, 31 X mit Fotobefund Gruber BPP, 33 X geprüft Soecknick BPP und 34 X geprüft Gruber BPP, die Mi-Nr. 35 geprüft Erdwien BPP, saubere Qualität	⊙	800,-
3358	**DANZIG:** 1900/38, gestempelte Sammlung inkl. Port Gdansk, in den Hauptnummern nicht kpl., es fehlen der große Innendienst und einige kleinere Werte, dabei aber div. Aufdruck-Ausgaben, teils mehrfach vorhanden, gesammelt nach Farben, Typen, Plattenfehlern und anderen Besonderheiten, vieles mit Bedarfsstempeln, teils Infla-gepr., hierbei Mi-Nr. 28 II, 30 II, 44 II, 131/32, 138/42 und 191/92, ab 1932 augenscheinlich kpl., dazu kleiner Teil Abstempelungen (u.a. Vorläufer), schöner Teil Dienst- und Portomarken sowie einige Belege, in 2 Lindner-Falzlosalben, hoher Katalogwert, überwiegend gute Qualität	⊙/⊘/▱	800,-
3359	**DANZIG:** 1920/39, gestempelte Sammlung, in den Hauptnummern fast kpl., ohne großen Innendienst, dabei div. Aufdruck-Ausgaben inkl. Mi-Nr. 32/40, hier die Werte zu 2½ und 50 Pfg. einwandfrei mit Fotobefund Gruber BPP und Nr. 34 P2 gest. auf kl. Briefst. mit Fotoattest Tworek BPP, spätere Ausgben oft mehrfach mit besseren Werten, u.a. 100 Yb mit Fotobefund, die Sonderausgaben ab 1924 kpl. und mehrfach, inkl. Mi-Nr. 220/30, 231/35 und allen Blöcken, dazu schöner Teil Dienst- und Portomarken nebst Port Gdansk, auf 9 großen Einsteckseiten, viel Material, hoher Katalogwert, saubere Qualität	**/⊙/△	700,-
3360	**DANZIG:** 1934/39, gestempelte Sammlung der Mi-Nr. 240 bis 308 auf selbstgestalteten Blättern, in den Hauoptnummern überkomplett, dabei Mi-Nr. 242b geprüft Kniep BPP, 259a geprüft Dr. Oechsner BPP, 274 I mit Kurzbefund Soecknick BPP und 297 mit Kurzbefund Tworek BPP sowie die Blockausgaben 1/2 a, 1/2b I und 2b III je BPP-geprüft, saubere Qualität	⊙	450,-
3361	**DANZIG DIENSTMARKEN:** 1921/22, gestempelte Sammlung ex Mi-Nr. D 1 bis 28 auf selbstgestalteten Blättern, nicht komplett aber mit Mi-Nr. D 25b und 26b je mit Fotobefund Gruber BPP sowie 24 Y, jeder Wert geprüft Infla/BPP, saubere Qualität	⊙	420,-
3362	**DANZIG:** 1922, gestempelte Sammlung der Mi-Nr. 93-98 und 102-111 auf selbstgestaltetem Blatt, nahezu jeder Wert geprüft Infla, dazu Mi-Nr. 104b mit Fotoattest Gruber BPP (einwandfrei), 108 Y mit Kurzbefund Tworek BPP (einwandfrei) und 109 b geprüft Dr. Oechsner BPP, saubere Qualität	⊙	400,-
3363	**DANZIG DIENST- & PORTOMARKEN:** 1923/38, gestempelte Sammlung der Dienstmarken Mi-Nr. D 41-50 und Portomarken P 30-47, in den Hauptnummern komplett, zusätzlich mit Mi-Nr. D 47aa geprüft Dr. Oechsner BPP, P34 I geprüft Erdwien BPP und 35 I mit Fotobefund Dr. Oechsner BPP, saubere Qualität	⊙	400,-
3364	**DANZIG:** 1923, gestempelte Sammlung der Mi-Nr. 119-132, 138-147 und 149-157 auf selbstgestalteten Blättern, enthalten auch Mi-Nr. 150 I und Wasserzeichenvarianten, jeder Wert geprüft Infla, saubere Qualität	⊙	380,-
3365	**DANZIG:** 1923, gestempelte Spezialpartie der Mi-Nr. 181-192 auf selbstgestaltetem Blatt, der komplette Satz und zusätzlich Mi-Nr. 183 AF I und 189 AF I sowie andere Aufdruckfehler, jeder Wert geprüft Infla bzw. für Mi-Nr. 192 Fotoattest Soecknick BPP (einwandfrei), größtenteils saubere Qualität	⊙	380,-
3366	**DANZIG:** 1921/22, gestempelte Sammlung der Mi-Nr. 87-89 X/Y, 90-92 und 99 X/Y auf selbstgestaltetem Blatt, jeder Wert geprüft Infla, saubere Qualität	⊙	350,-
3367	**DANZIG:** 1920, kleine gestempelte Partie der Mi-Nr. 16-20 und 26-31 auf selbstgestalteten Blättern, in den Hauptnummern komplett, zusätzlich Mi-Nr. 19 DD und einige Aufdruckfehler, die Mi-Nr. 27-31 jeweils mit Spitzen nach oben und unten, zusätzlich noch ein Aufdruckfehler, jeder Wert kompetent geprüft, die Mi-Nr. 28 II mit Fotoattest Soecknick BPP (einwandfrei), saubere Qualität	⊙/△	320,-
3368	**DANZIG:** 1920/39, oft parallel geführte Sammlung im Vordruckalbum mit nur wenigen Lücken, die Aufdruckmarken etwas spezialisiert, einige bessere Werte geprüft, auch etwas Port Gdansk enthalten, größtenteils saubere Quaität	**/*/⊙/△	300,-
3369	**DANZIG:** 1920/39, gemischte Sammlung, ungebr. und gest., teils mit den üblichen Gefälligkeitsstempeln, in den Hauptnummern nicht kpl., dabei aber einige bessere Werte, u.a. Mi-Nr. 40 ungebr., 100 Yb mit echtem Bedarfsstempel, 220/30 ungebr., 231/35 und Bl. 3 gest., im alten Vordruckalbum, überwiegend gute Qualität, hoher Katalogwert	*/⊙/⊘	300,-
3370	**DANZIG:** 1929/33, gestempelte Sammlung der Mi-Nr. 217-235 und 237-239 auf selbstgestalteten Blättern, dabei Mi-Nr. 219 b und c, die meisten Werte BPP-geprüft, saubere Qualität	⊙/△	240,-
3371	**DANZIG:** 1924, gestempelte Sammlung der Mi-Nr. 202 bis 213 auf selbstgestaltetem Blatt, dabei Mi-Nr. 202 II, 206 IV und 209 I, teils geprüft, für die 209 I Kurzbefund Soecknick BPP, saubere Qualität	⊙	220,-
3372	**DANZIG:** 1920/30 ca., größtenteils gestempelte Sammlung nach Stempeln sortiert im kleinen Steckbuch und auf Steckkarten mit fast ausschließlich Infla-geprüften Werten, dabei Steckkarte mit 2 und 2,50 M. Erstausgabe mehrfach, enthalten teils bessere Farben oder Typen, auch Portomarke Mi-Nr. 19 X und Entwertungen kleiner Orte, saubere Qualität	**/*/⊙/△	200,-
3373	**DANZIG PORTOMARKEN:** 1921/23, gestempelte Partie auf selbstgestalteten Blättern, dabei die erste Ausgabe komplett und meist in beiden Farben, mit u.a. 500 und 800 Pfg. geprüft Infla, die zweite Ausgabe mit den kompletten Markwerten und abschließend drei Werte der Aufdruckausgabe, teils geprüft, saubere Qualität	⊙	200,-

Los-Nr.		Kat.Nr.		Ausruf
3374	**DANZIG:** 1920/39, Sammlung im Vordruckalben in postfrischer / ungebrauchter Erhaltung, durchaus interessant, am Ende auch etwas gestempelt, übliche Sammlungsqualität, bitte besichtigen		**/*/⊙	200,-
3375	**DANZIG:** 1920/39, gemischte Sammlung, postfrisch/ungebraucht und gestempelt, letztere teils mit Gefälligkeitsstp., in den Hauptnummern nicht kpl., dabei aber einige bessere Werte, u.a. Mi-Nr. 32, 33 ungebr., 131 I gest. und 190 gest., dazu etwas Dienst- und Portomarken sowie besserem Teil Port Gdansk, teilweise doppelt, in beiden Erhaltungen gesammelt, im Lindner-Falzlosalbum, hoher Katalogwert, überwiegend gute Qualität		**/*/⊙/⊘	200,-
3376	**DANZIG:** 1920/21, gestempelte Sammlung der Mi-Nr. 50 bis 86 auf selbstgestalteten Blättern, in den Hauptnummern komplett, zusätzlich Mi-Nr. 51 III und 83 IV, jeder Wert geprüft Infla oder BPP, saubere Qualität		⊙	120,-
3377	**DANZIG:** 1924, gestempelte Sammlung der Mi-Nr. 193-201, 214-216 und 236 auf selbstgestalteten Blättern, dabei Unternummern und Plattenfehler Mi-Nr. 215 I, dieser und andere Werte geprüft, saubere Qualität		⊙	100,-
	DANZIG BRIEFE POSTEN			
3378	**DANZIG:** 1920/60 ca., Sammlung von rund 300 Belegen mit Danzig-Frankaturen oder -Entwertungen (auch auf Marken des Deutschen Reiches) bzw. sonstigem Bezug zu Danzig, dabei Ganzsachen, eingehende Post und auch Ansichtskarten sowie Fotografien, teils etwas gemischte Qualität		✉	300,-
3379	**DANZIG:** 1898/1940, Posten von über 30 Ansichtskarten (meist gelaufen, einige Blanko, meist Danzig, etwas Umgebung), ab sehr früher "Gruss aus..." von 1898, dazu 10 Belege mit Danzig- oder DR-Frankaturen, weiterhin "Taschenbuch des Grenz- und Auslandsdeutschtums Heft 14" über Danzig, weiterhin Broschüren "Frei Stadt Danzig", hier: "I, staatsrechtliche Stellung..." und "III, Handel und Wirtschaft" von 1928 sowie "Das sehenswerte Danzig", teils etwas unterschiedlich, insgesamt gute Sammlerqualität		✉	180,-
3380	**DANZIG:** 1829/81, Posten von 37 meist markenlosen Faltbriefen / Belegen ab ca. 1829 bis ungefähr 1881. Viele versch. Stempelformen - Fundgrube für den Spezialisten.		✉	140,-
3381	**DANZIG:** 1920/38, kleiner Posten Briefe und Postkarten, überwiegend mit normalen Frankaturen, dabei Mi-Nr. 193 Dx und Dy, je als Paar auf Karten, Nr. 194 Dx als EF auf Karte und Nr. 270 als EF auf Sammlerbrief per Ortsexpressbrief befördert, ges. 36 Belege in überwiegend guter Qualität, bitte besichtigen		✉	110,-
3382	**DANZIG:** 1922/23, 100 und 150 M. kleines Wappen im Achteck und 300 M. großes Wappen je als Einzelfrankatur auf Wertbriefen, teils geprüft, etwas unterschiedliche Qualität	128-130 EF	✉	100,-
3383	**DANZIG:** 1900/32, 7 ungebrauchte Stadtbrief-GA Hansa/Merkur Danzig, 1 Karte gebraucht 1890 mit 2 und 1/2 X 2 Pf. Hansa - noch auf Loskarte. Dazu Luposta-Ballonkarte als Drucksache mit Loch, ohne Marke und Begleitschreiben aus 1992 mit int. Verkaufspreisen.		✉	70,-
3384	**DANZIG:** 1927/44, 6 Karten mit 10 Pf. Staatswappen , 6 Karten als Feldpost ab 1940, 10 Karten mit Hindenburg bzw. Hitler, dabei 1 X GA Goldschmiedekunst, viele interessante Ansichten	194, 272 u.a.	✉	70,-
3385	**DANZIG:** 1936/39, 8 Belege mit Flugpostmarken VII/VIII ab Danzig. 1 X MiF mit 25 Pf. Staatswapen als Einschreiben, dazu 1 Brief mit Mi-Nr. 271 aus Block ab Danzig 5 25.12.38 nach Gera	ex 251 - 300, 271 b	✉	70,-
3386	**DANZIG GANZSACHEN:** 1921/22, Posten von 20 Ganzsachen-Karten Wappen im Achteck, dabei 30 Pf. gelaufen und 20 Pf. mit 20 Pf. Zus.-Fr. gelaufen. Sonst sauber ungebraucht.	ex P 7 - P 23	✉	70,-
3387	**DANZIG:** 1924/25, 10 Ganzsachen Wappen im Oval ungebraucht, kleines Format. Dazu P 30A ab Argentinien, aber Stempel nur auf der Rückseite. P 29 2 Stück und P 30 1 Stück ungebraucht. Und 4 ungebrauchte GA großes Format ungebraucht, 5 Pf., 20 Pf., Doppelkarte 10 und 20 Pf.	ex P 24-30,P 33,35-37	✉	70,-
3388	**DANZIG:** 1869/1914, 8 Belege Gebührenfreiheit bzw. Nachgebühr, dazu 10 Faltbriefe Frei lt. Avers / Frei Ablösung Danzig 1896 bis 1939, dabei 3 ZU zurück an Amtsgericht 1937,38,39	Frei Avers / Nachgebühr	✉	70,-
3389	**DANZIG GANZSACHEN:** 1920/21, Kartenbrief 20 Pf. ungebraucht, dazu mit Zus.-Ff. gebraucht, P 2 ungebraucht und gebraucht, P 3, P 4 ungebraucht, P 7 ungebraucht 4 Stück, ungebraucht, P 7 gebraucht 2 Stück, P 9 ungebraucht, zusammen 17 Ganzsachen.	K 1, P 2, P 7, P 9	✉	70,-
3390	**DANZIG:** 1936/37, 3 Ganzsachen 5,10,25 Pf. Absender 3 Punktzeilen, dazu 10 Pf. von 1937 - alle ungebraucht.	P 52-54,57	✉	55,-
	DT.ABSTIMMGEB. ALLENSTEIN SAMMLUNGEN			
3391	**ALLENSTEIN:** 1920, gestempelte spezialisiert geführte Sammlung auf selbstgestalteten Blättern mit vielen geprüften Werten, dabei Mi-Nr. 4b geprüft Dr. Hochstädter BPP, 4 bI mit Fotoattest Hey BPP, 12c geprüft Hey BPP, 13a mit Kurzbefund Gruber BPP, 17b geprüft Dr. Hochstädter BPP, 18b mit Fotoattest Hey BPP sowie 19a geprüft Hey BPP, saubere Qualität		⊙/△	500,-

Los-Nr.		Kat.Nr.	Ausruf
	OBERSCHLESIEN SAMMLUNGEN		
3392	**OBERSCHLESIEN:** 1920, gemischter Dublettenbestand, postfrisch, ungebraucht, gestempelt und auf Briefstücken der Aufdruckwerte Mi-Nr. 10 und 11, dabei etwas in Einheiten mit Zwischenstegpaaren, Aufdrucke in allen Typen, div. Abarten und Plattenfehler, hier mit kopfstehenden oder doppelten Aufdrucken, teilweise sign., teils fraglich, viel Material, überwiegend gute Qualität, enorm hoher Katalogwert, bitte besichtigen	**/*/⊙	400,-
	MEMEL SAMMLUNGEN		
3393 F	**MEMEL: 1868/1939, umfangreiche Sammlung, postfrisch/ungebraucht und gestempelt gesammelt, teils auf Briefstücken, beginnend mit einigen Werten vom NDP und dem Dt. Reich mit Abstempelungen aus dem Memelgebiet, umfangreicher Teil der Aufdruckausgaben, hier sehr spezialisiert nach Farben, Papiersorten, Aufdrucktypen, Plattenfehlern und Einheiten inkl. Zwischenstegen gesammelt, spätere Ausgaben mit Mi-Nr. 141/50, 151/63, 164/66, 167/73, 174/75, 176/82, teils nach Aufdrucktypen geführt, Nr. 183/92, 193/205, 206/224 und 230/33, in beiden Erhaltungen gesammelt und teils sign., 234/37 ist ungebraucht enthalten, eine sehr empfehlenswerte Sammlung in 3 Alben auf selbstgestalteten Blättrn, enorm hoher Katalogwert, bitte besichtigen**	**/*/⊙/△	**2000,-**
3394	**MEMEL:** 1920/23, gestempelte Sammlung, in den Hauptnummern nicht kpl., dabei div. Aufdruckausgaben auf Germania und den Freimarken von Frankreich, hier mit den guten Flugpostwerten auf geflogenen Sammlerbriefen nach Danzig und Zoppot, spätere Aufdrucke auf Litauen teils in verschiedenen Aufdrucktypen und mehrfach enthalten, auf 4 großen Steckseiten, hoher Katalogwert, gute Qualität	⊙/△	400,-
3395	**MEMEL:** 1920/39, Sammlung im Vordruckalben in verschiedenen Erhaltungen, teils mehrfach belegt, durchaus interessant, übliche Sammlungsqualität, bitte besichtigen	**/*/⊙	150,-
3396	**MEMEL:** 1920/22, gemischt geführter Dublettenbestand größtenteils der Aufdruckausgaben im Steckbuch, teils etwas unterschiedliche Qualität	**/*/⊙	100,-
3397	**MEMEL:** 1920/23, gestempelte Partie auf Steckkarten, alle unsigniert, saubere Qualität	⊙	80,-
	SAAR SAMMLUNGEN		
3398	**SAARLAND: 1947, in beiden Erhaltungen parallel geführte Sammlung auf Steckseiten, in den Hauptnummern nahezu komplett, dabei Hochwasserblockpaar ungebraucht und gestempelt vorhanden, letzteres mit Mängeln und jeweils Fotobefund Ney BPP, im gestempelten Teil einiges geprüft Hofmann oder Ney BPP, vieles jedoch ungeprüft, die Sammlung ist mit zahlreichen Typen, Plattenfehlern und Besonderheiten ausgebaut, hoher Katalogwert, überwiegend gute Qualität**	**/*/⊙	**1700,-**
3399	**SAAR:** 1929/34, gestempelte Sammlung der Mi-Nr. 135 bis 205 auf selbstgestalteten Blättern, dabei Mi-Nr. 135-141 mit Fotobefund Ney BPP, 144-150 Expertise Ney, 151-157 Expertise Ney und 161-167 Expertise Ney sowie einigen geprüften Plattenfehlern, saubere Qualität	⊙/△	900,-
3400	**SAAR ERSTE AUSGABE:** 1920, gestempelte Spezialsammlung des ersten "Sarre"-Aufdrucks auf selbstgestalteten Blättern, dabei Mi-Nr. 2 bI geprüft Burger BPP und Ney BPP, 3 II, 6c I und III je geprüft Burger BPP, 9 b III mit Kurzbefund Braun BPP, 10y I und III je mit Fotoattest Burger BPP sowie zahlreichen Aufdruckfehlern, größtenteils saubere Qualität	⊙/△	850,-
3401	**SAAR:** 1928/52, postfrische Partie auf Steckseiten mit guten Volkshilfesätzen und etlichen Sätzen mit Druckdatum, dabei die Dienstmarken, saubere Qualität	**	750,-
3402	**SAAR BAYERN-"SARRE":** 1920, gestempelte Spezialpartie der zweiten Saar-Ausgabe auf selbstgestalteten Blättern, dabei Mi-Nr. 28 b und 30 je geprüft Burger BPP, 31 mit Fotobefund Ney BPP sowie etliche Aufdruckfehler, ebenfalls meist geprüft Burger BPP, saubere Qualität	⊙/△	600,-
o 3403	**SAAR:** 1920/34, gemischte Sammlung, ungebraucht/postfrisch und etwas gestempelt, in den Hauptnummern kpl., dabei Mi-Nr. 1/17, 18/31, hierbei Nr. 30 in II. Wahl mit Eigentumszeichen und Nr. 31 mehrfach sign., u.a. Richter, Dr. Dub und Ney BPP, beide Werte ungebr., dazu Mi-Nr. B 31 postfr. und C 31 ungebr., spätere Ausgaben kpl. mit allen Volkshilfen und gutem Teil Dienstmarken, auf alten Vordruckblättern, hoher Katalogwert, überwiegend gute Qualität, bitte besichtigen	**/*/⊙	600,-
3404	**SAARGEBIET:** 1920/34, postfrisch/ungebrauchte Sammlung, in den Hauptnummern fast kpl., dabei die Aufdruck-Ausgabe auf Germania teils mehrfach nach Farben und Aufdrucktypen geführt, hierbei auch Mi-Nr. 16 ungebr., die Aufdruck-Ausgabe auf Bayern mit Mi-Nr. 18/31 kpl., dazu Nr. 31 A, B und C sowie allen Volkshilfeausgaben, teils postfrisch, dazu kleiner Teil Dienstmarken und kleinere Werte der ersten Aufdruck-Ausgaben in Einheiten, auf 7 großen Einsteckseiten, hoher Katalogwert, gute Qualität, bitte besichtigen	**/*	500,-
3405	**SAAR:** 1947/59, in den Hauptnummern komplette postfrische Sammlung auf Vordruckblättern inkl. Dienstmarken, die beiden Blocks geprüft Ney BPP bzw. Hoffmann BPP, saubere Qualität	**	450,-
3406	**SAAR:** 1947/59, in den Hauptnummern komplette postfrische Sammlung mit beiden Blockausgaben, saubere Qualität	**	400,-

	Los-Nr.		Kat.Nr.		Ausruf
o	3407	**SAAR:** 1947/58, gemischte Sammlung, anfangs ungebraucht, spätere Ausgaben postfrisch, dazu einige Werte gestempelt (doppelt gesammelt), in den Hauptnummern kpl., ohne sog. Urdruck, dazu einige Werte in postfr. 4er-Blöcken und das Blockpaar postfr., auf alten Vordruckblättern, hoher Katalogwert, überwiegend gute Qualität		**/*/⊙	400,-
	3408	**SAAR:** 1921, gestempelte Spezialpartie der Mi-Nr. 53 bis 83 auf selbstgestalteten Blättern, dabei Mi-Nr. 55 B geprüft Ney BPP, 70 B geprüft Hoffmann BPP und viele Plattenfehler, u.a. Mi-Nr. 76 II, 79 II, 80 II, 81 I/II und 81 II je mit Kurzbefund Ney BPP, saubere Qualität		⊙/△	360,-
	3409	**SAAR:** 1920/21, gestempelte Spezialpartie der Mi-Nr. 32 bis 52 auf selbstgestalteten Blättern, dabei Mi-Nr. 43c mit Fotoattest Braun BPP und zahlreiche meist geprüfte Aufdruckfehler, saubere Qualität		⊙	350,-
	3410	**SAAR:** 1920/55, gemischt geführter Bestand in zwei Alben, auf einigen Steckkarten und in diversen Tüten, dabei ungezähnte Werte, Lagerpartie Neu-Saar und ein paar Briefe, meist saubere Qualität		**/*/⊙/△/✉	300,-
	3411	**SAAR:** 1947/59, in den Hauptnummern bis auf eine unbedeutende Ausnahme komplette postfrische Sammlung im Vordruckalbum inkl. Dienstmarken, Block 1/2 mit Expertise Ney, größtenteils saubere Qualität		**	250,-
	3412	**SAARGEBIET:** 1920/34, gestempelte Sammlung auf Steckseiten, nicht komplett, jedoch einige geprüfte bessere Werte, u.a. Mi-Nr. 28 b, 29, 171 ZW und 177, die Sammlung ist mit Typen, Plattenfehlern und einigen Hausauftragnummern ausgebaut, meist gute Qualität, jedoch teils fragliche Stempel		⊙/△	250,-
	3413	**SAAR:** 1947/59, größtenteils postfrische Partie auf Steckkarten, dabei beide Hochwasserblocks, teils etwas gemischte Qualität		**/⊙/△	150,-
	3414	**SAAR:** 1922/28, gestempelte Spezialpartie der Mi-Nr. 84 bis 127 auf selbstgestalteten Blättern, dabei Mi-Nr. 93 II mit Kurzbefund Ney BPP und viele andere geprüfte Werte, saubere Qualität		⊙/△	150,-
	3415	**SAAR DIENSTMARKEN:** 1922/34, gestempelte Sammlung auf selbstgestalteten Blättern, dabei Mi-Nr. D 11II/III mit Kurzbefund Ney BPP sowie vielen geprüften Werten mit zahlreichen Plattenfehlern, saubere Qualität		⊙	80,-
		SAAR BRIEFE POSTEN			
	3416	**SAAR / BELEGE:**1946/59 ca., kenntnisreich zusammengetragener Bestand von über 200 Belegen, verschiedene Versendungsformen, Frankaturen und weiteres mehr, übliche etwas unterschiedliche Sammlungsqualität, in dieser Menge selten angeboten, bitte besichtigen		✉	400,-
	3417	**SAAR:** 1920/59, Sammlung von rund 250 Belegen in zwei Alben mit Sonder- & Maximumkarten, FDC's und Sonderbelegen, saubere Qualität		✉	250,-
	3418	**SAAR:** 1947/59 ca., Posten von über 90 Belegen, meist Sonderkarten und Maximumkarten mit besseren, gute Sammlungsqualität, bitte besichtigen		✉	120,-
		DEUTSCHE BESETZ.I.WK BELGIEN SAMMLUNGEN			
	3419	**DEUTSCHE BESETZUNG BELGIEN:** 1914/20, gestempelte in den Hauptnummern überkomplette Sammlung auf selbstgestalteten Blättern, dabei viele geprüfte Werte mit u.a. Mi-Nr. 2 Za und 11 a II je geprüft Dr. Hochstädter BPP, 16 b I, 20 b I und 24 I B je geprüft Hey BPP, die 25 I mit Kurzbefund Wasels BPP, dazu Eupen und Malmédy und etwas Schleswig, saubere Qualität		⊙/△	400,-
		DEUTSCHE BESETZ.I.WK BELGIEN ENGROS WARE			
	3420	**DEUTSCHE BESETZUNG I. WK BELGIEN:** 1916/18, 1 F. 25 C. auf 1 M., Wertangabe in der Sternlinie, 60 postfrische Exemplare in sauberer Qualität, teils vom Bogenrand, teils in Viererblocks (ME 3.000,-)	23 II (60)	**	350,-
		DEUTSCHE BESETZ.I.WK ETAPPENGEBIET WEST SAMMLUNGEN			
	3421	**DEUTSCHE BESETZUNG ETAPPE WEST:** 1916, in den Hauptnummern komplette gestempelte Sammlung, dazu etliche Unternummern (meist geprüft) mit u.a. Mi-Nr. 12 Ba mit Fotoattest Wasels BPP und 12 Bb geprüft Hey BPP, saubere Qualität		⊙/△	400,-
		DEUTSCHE BESETZ.I.WK POSTGEBIET OBERBEFEHLSHABER OST SAMMLUNGEN			
	3422	**DEUTSCHE BESETZUNG OBER OST:** 1916/19, gestempelte Sammlung auf selbstgestalteten Blättern, in den Hauptnummern komplett, dabei zusätzlich etliche Unternummern, u.a. Mi-Nr. 3b und 5b je geprüft Hey BPP sowie 12 A mit Kurzbefund Wasels BPP, dazu Dorpat mit Mi-Nr. 2 geprüft Hey BPP und Libau mit Mi-Nr. 2 Ba und 4Bab je geprüft Dr. Hochstädter BPP, saubere Qualität		⊙/△	150,-
		DEUTSCHE BESETZ.I.WK POLEN SAMMLUNGEN			
	3423	**DEUTSCHE BESETZUNG POLEN:** 1915/16, meist gestempelte Sammlung auf selbstgestalteten Blättern, dabei die Germania-Marken mit vielen zusätzlichen Farben oft geprüft mit Mi-Nr. 13 d mit Kurzbefund Wasels BPP, enthalten auch Sosnowice in den Hauptnummern komplett (geprüft Dr. Hochstädter, Jungjiohann BPP bzw, Schmutz, die Mi-Nr. 4 mit Plattenfehler I) sowie Stadtpost Warschau in den Hauptnummern fast komplett und mit zusätzlichen Typen, saubere Qualität		*/⊙/(*)	200,-

Los-Nr.		Kat.Nr.		Ausruf
	DEUTSCHE BESETZ.I.WK POLEN BRIEFE POSTEN			
3424	**DEUTSCHE BESETZUNG POLEN:** 1916/18, kleine Partie von 11 Briefen und Karten. Dabei Zensuren, Kriegsgefangenensendung und ein Einschreiben mit überklebtem R-Zettel.		✉	75,-
	DEUTSCHE BESETZ.I.WK POLEN ENGROS WARE			
3425	**DEUTSCHE BESETZUNG I. WK POLEN:** 1916/17, 20 Pfg. Germania (dunkel)ultramarin im postfrischen 32er-Bogenteil mit Ur-HAN und Aufdruck-HAN (beide (an)getrennt), durch die HAN eindeutig als c-Farbe identifizierbar, zwei Marken beschädigt, die anderen einwandfrei, unsigniert (ME 2.400,-)	13 c (30)	**	180,-
	DEUTSCHE BESETZ.I.WK RUMÄNIEN SAMMLUNGEN			
3426	**DEUTSCHE BESETZUNG RUMÄNIEN:** 1917/18, gestempelte spezialisiert geführte Sammlung auf selbstgestalteten Bkättern, dabei viele gute geprüfte Werte mit Mi-Nr. 4b geprüft Dr. Hochstädter BPP, 7b geprüft Wasels BPP, 11c geprüft Hey BPP, Zwangszuschlagsmarke 5b mit Fotoattest Hey BPP und 6 geprüft Wasels BPP, außerdem die Portomarken komplett sowie 9. Armee ebenfalls in den Hauptnummern komplett und bis auf die billige 20 Pfg. alle BPP-geprüft, enthalten auch Mi-Nr. 2a geprüft Dr. Hochstädter BPP, saubere Qualität		⊙/△	600,-
	BÖHMEN & MÄHREN SAMMLUNGEN			
3427	**BÖHMEN UND MÄHREN FISKALMARKEN:** 1940/44, 21 Dokumente, davon 17 mit Steuermarken und 4 mit gedrucktem Vermerk über vorab bezahlte Stempelsteuer, meist Rechnungen, 2mal Anmeldung von Produkten bei der Preisbehörde, auf Albenblättern mit Beschreibung, dabei auch 2 Blätter mit losen Stempelmarken zwischen 10 Heller und 30 Kronen, meist gute Qualität		*/⊙/✉	80,-
	BÖHMEN & MÄHREN BRIEFE POSTEN			
3428	**TELEGRAMME:** 1938/39, Partie von 18 tschechoslowakischen Telegrammen in Böhmen & Mähren nachverwendet bzw. blankogestempelt, teils mit zugehörigem Schmuckumschlag, saubere Qualität		✉	150,-
3429	**TELEGRAMME:** 1938/39, Partie von 19 tschechoslowakischen Telegrammen in Böhmen & Mähren nachverwendet bzw. blankogestempelt, teils mit zugehörigem Schmuckumschlag, saubere Qualität		✉	150,-
3430	**TELEGRAMME:** 1934/41 ca., Partie von 15 in Böhmen & Mähren bzw. zweisprachig für Sudetengebiet verwendeten Schmucktelegrammen meist mit zugehörigem Schmuckumschlag, dazu zweisprachige Blankotelegramme, meist saubere Qualität		✉	120,-
	SAMMLUNGEN/POSTEN BESETZUNG II. WK			
3431	**BESETZUNGEN II. WELTKRIEG / FELDPOST:** 1939/45, gestempelte Sammlung im E.-Buch, nicht komplett, jedoch mit einigen besseren Ausgaben, u.a. B.u.M. Mi-Nr. 1-19 und Feldpost Spendenvignetten Belgien Mi-Nr. I-IV sowie Frankreich Eisbärblock mit Beifrankatur auf Blankoumschlag, Sudeten mit div. Not- und Befreiungsstempeln, auch einige Aufdruckwerte (teils falsch bzw. fraglich), meist gute Qualität		**/*/⊙/△/✉	400,-
3432	**BESETZUNG II. WK:** 1939/45 ca., Sammlung von rund 260 Briefen, Karten und Ganzsachen in drei Alben, dabei R-Briefe und auch etwas Feldpost, meist saubere Qualität		✉	350,-
3433	**DEUTSCHE BESETZUNGEN II. WELTKRIEG:** 1939/45, meist postfrische Sammlung im E.-Buch, dabei Böhmen & Mähren inkl. Mi-Nr. 1-19 gestempelt, Elsass, Lothringen, Luxemburg, Ostland und Ukraine, auch einige Dubletten, meist einwandfreie Qualität		**/*/⊙/△	200,-
3434	**BESETZUNGEN II. WK:** 1936/41, Album "Postwertzeichen der Deutschen Reichspost im Ostland" mit Deckelprägung, darin ungebrauchte Marken Litauens, Lettland und Estlands aus dem genannten Zeitraum, aber auch die Marken der deutschen Besetzung, dabei Besetzung Litauen mit verschiedenen Lokalausgaben und Estland mit Pernau, aber ohne die großen Spitzen, saubere Qualität		*	80,-
	DEUTSCHE BESETZ.II.WK KURLAND ENGROS WARE			
3435	**KURLAND:** 1945, ca. 100 Werte der angegebenen Katalognummern postfrisch, meist in Einheiten, dabei div. Plattenfehler und eine HAN, meist Nr. 4 B, meist geprüft, gute Qualität, hoher Katalogwert	2-4	**	450,-
	DEUTSCHE BESETZ.II.WK LITAUEN PONEWESCH SAMMLUNGEN			
3436	**DEUTSCHE BESETZUNG II WK LITAUEN / PONEWESCH:** 1941, kleine Partie der Mi-Nr. 4, 6, 7 und 8 mit verschiedenen Aufdruckfarben in gestempelter Erhaltung, jeder Wert neu geprüft Huylmans BPP, dazu kommen noch vier Werte fragliche Werte (Mi-Nr. 1-3 jeweils auf Briefstück und eine Mi-Nr. 4), schöne Partie für den Spezialsammler in guter Sammlungsqualität		⊙/△	170,-
	DEUTSCHE BESETZ.II.WK LITAUEN RASEINIAI SAMMLUNGEN			
3437	**RASEINIAI:** 1941, meist postfrische Partie mit den verschiedenen Aufdrucktypen, jeder Wert signiert Dr. Dub, saubere Qualität		**/*	100,-

Los-Nr.		Kat.Nr.	Ausruf
	DEUTSCHE BESETZ.II.WK SERBIEN BRIEFE POSTEN		
3438	**DEUTSCHE BESETZUNG II. WK SERBEN:** 1940/44 ca., Partie von 19 bedarfsverwendeten Aufbrauchganzsachen der Lagerpost (13x P 3 und 6x P 4), jeweils mit Zensurstempeln und viel Text, unterschiedliche Qualität	✉	160,-
	DEUTSCHE BESETZ. II. WK FELDPOSTMARKEN SAMMLUNGEN		
3439	**FELDPOSTMARKEN:** 1944/45, gemischte Partie verschiedener Inselpostmarken in unterschiedlicher Qualität, dabei auch Einheiten, teils geprüft	**/*/⊙/ ⧋/(*)	120,-
	DEUTSCHE BESETZ. II. WK FELDPOSTMARKEN BRIEFE POSTEN		
3440	**INSELPOST RHODOS:** 1944, Partie von acht Belegen aus gleicher Korrespondenz, viel Agramer Aufdruck, aber auch Weihnachtsmarke, dazu lose Marken, etwas unterschiedliche Qualität	✉	200,-
	SAMMLUNGEN UND POSTEN ZENSURPOST		
3441	**ZENSURPOST ALLE WELT:** 1940/47 ca., interessante Sammlung von 34 meist Zensurbelegen mit Beschreibung im Klemmbinder, dabei Wehrmachtszensur, brit. und amerikan. Zensur im II. Weltkrieg, auch 2mal japanische Militärzensur auf den besetzten Philippinen, Erstflug-Brief Singapore-Manila mit Marke Straits Settlements und Maschinenstempeleinsatz "DON´T WRITE ABOUT SHIPS" sowie ein Feldpostbrief mit Inhalt eines Gefreiten bei Rommels Afrikakorps in Ägypten 1942, meist gute Bedarfsqualität	✉	150,-
3442	**ZENSURPOST:** 1940/44, 14 Briefe aus Algerien, meist an das Rote Kreuz in Genf, aber auch ein etwas mitgenommener Brief vom September 1944 an einen algerischen Kriegsgefangenen im deutschen Frontstalag 195 (Onesse-et-Laharie), das im August 1944 vom französischen Widerstand befreit worden war, frankiert mit Algerien Mi-Nr. 209 für den Luftpostzuschlag, fast alle Briefe mit Zensur- britische, französische, deutsche (Paris) und 2mal französische Zensur in Algerien (u.a. Mecheria), unterschiedliche Qualität	✉	110,-
	SAMMLUNGEN/POSTEN DEUTSCHE FELDPOST		
3443	**DEUTSCHE FELDPOST:** 1941/43, kleiner Posten Feldpostbriefe Heimat - Front, alle mit ungewöhnlichem Aufgabestempel "POSTSAMMELSTELLE WIEN", nach FP-Handbuch je 90,- Euro, ges. 44 Belege, meist gute Qualität (ME ca. 4.000,-)	✉	240,-
3444	**DEUTSCHE FELDPOST:** 1941, Stalingrad-Vorläufer, interessante Sammlung von 84 Belegen, dabei 55 verschiedene Feldpostnummern, genaue Aufstellung anbei, mit div. Aufgabestp. von Oberösterreich, im Briefealbum, überwiegend gute Qualität, bitte besichtigen	✉	200,-
3445	**DEUTSCHE FELDPOST:** 1870/1945, rund 180 Belege der Feldpost mit Schwerpunkt I. Weltkrieg, dabei Karte aus Breslau von 1870, Einberufungsbefehl, Einschreiben, Postsache, Zensur, Vermisstenmeldung, Dolmetscherbrief, aus militärischen Gründen verzögert, überwiegend gute Qualität	✉	180,-
3446	**DEUTSCHE FELDPOST:** 1939/44, ca. 200 Feldpostkarten Heimat - Front, verschiedene Empfänger, oft an Feldpostnummern adressiert, dabei viele Aufgabestp. der Ostmark und Oberösterreich, im Briefealbum, gute Qualität	✉	160,-
3447	**DEUTSCHE FELDPOST:** 1939/44, ca. 200 Feldpostkarten Heimat - Front, verschiedene Empfänger, oft an Feldpostnummern adressiert, dabei viele Aufgabestp. der Ostmark und von Oberösterreich, im Briefealbum, gute Qualität	✉	160,-
3448	**DEUTSCHE FELDPOST:** 1941, Stalingrad-Vorläufer, Sammlung von ca. 55 Feldpostbriefen von Angehörigen der 44. Inf.-Division, dabei Absender der FP-Nr. 26132, 20666, 07918 und 18882, teils mit blauem Normstp., genaue Aufstellung anbei, im Briefealbum, meist gute Bedarfsqualität, bitte besichtigen	✉	160,-
3449	**DEUTSCHE FELDPOST:** 1935/44, geschlossene Korrespondenz eines Offiziers der Wehrmacht (Oberleutnant bis Major), dabei Luftfeldpostbriefe, div. Päckchenadressen, teils frankiert sowie Einlieferungsscheine, ges. ca. 70 Belege im Briefealbum, überwiegend gute Qualität, ein interessanter Posten, bitte besichtigen	✉	140,-
3450	**DEUTSCHE FELDPOST:** 1941, Stalingrad Vorläufer, FP-Nr. 16768 44 Inf. Div, 47 Belege mit kpl. Inhalt, teils mit blauen Normstempeln, gute Bedarfsqualität	✉	130,-
3451	**DEUTSCHE FELDPOST:** 1945, kleine Korrespondenz von 15 Belegen Glogau - Westpreußen, Festung 1945, dabei teils interessante Texte, gute Bedarfsqualität	✉	130,-
	SAMMLUNGEN/POSTEN DEUTSCHLAND NACH 1945		
3452	**DEUTSCHLAND NACH 1945: 1945/2020, Franz. Zone und Bund, postfrische und gestempelte Sammlung, doppelt geführt, in den Hauptnummern anfangs nicht kpl., Bund ohne die hohen Werte vom Posthorn und Einzelwerte der Helfer d. Menschheit postfr., später mit div. Extras wie seltene Plattenfehler, Markenheftchen, Rollenmarken und Automatenmarken, ab 2002 mit hohem 4-stelligen Nominalanteil, in 8 Lindner-Falzlosalben, hoher Katalogwert, gute Qualität, bitte besichtigen**	**/⊙	**1200,-**

Los-Nr.			Kat.Nr.	Ausruf
o	**3453**	**DEUTSCHLAND NACH 1945: 1945/2019 ca., gemischte Sammlung, ungebraucht/ postfrisch und gestempelt, nicht kpl., aber mit zahlreichen guten Ausgaben, dabei Besatzungszonen mit SBZ Bl. 1 ungebr., Bl. 4 postfrisch, etwas Gemeinschaftsausgaben und Bizone mit den Ausgaben Band- und Netzaufdruck, Berlin in den Hauptnummern kpl., hier mit 1/20 postfr./ungebraucht, dabei eine Nr. 17 mit Plattenfehler VII postfr., Mi-Nr. 21/34 gest., Bl. 1 ungebr. und Nr. 68/70 postfr. sowie Bund, anfangs gestempelt, ab den 60er Jahren überwiegend postfrisch mit hohem Anteil an Nominalware bis Ende 2019, alles auf Vordruckblättern, viel Material, überwiegend gute Qualität, hoher Katalogwert, bitte besichtigen**	****/*/⊙**	**1200,-**
o	3454	**BUND & ALLIIERTE BESETZUNG:** 1945/95, Steckbuch mit gemischtem Bestand, dabei Bund Frühausgaben teils mehrfach, aber teils *, einige Posthornmarken auch mit Neugummi, aber auch Höchstwerte ** dabei, außerdem Zeughausblockpaar, Band-/ Netzaufdrucke aber teils falsch, unterschiedliche Qualität, besichtigen	**/*/(*)	460,-
	3455	**DEUTSCHLAND NACH 1945:** 1948/51, postfrischer Bestand mit Franz. Zone, Bizone, SBZ, Bund und Berlin, dabei div. Ausgaben, Franz. Zone von Baden bis Württemberg, mit den Blöcken von Baden und Hann.-Messe, Bizone mit Posthörnchen-Aufdrucken und Bauten weit gez., Bund aus Mi-Nr. 111/155 ohne Posthorn, Berlin aus Mi-Nr. 72/86 und SBZ/DDR, hier die Bez.-Handstempel nicht gerechnet, vieles ist mehrfach, teils in Einheiten vorhanden, im E.-Buch, hoher Katalogwert, gute Qualität	**/⊙/⊞	360,-
	3456	**DEUTSCHLAND NACH 1945:** 1945/48, postfrische Sammlung Plattenfehler der AM-Post-Serie und Gemeinschaftsausgaben mit etwas Ziffern, Leipziger Messe, Arbeiterserie, Stephan und Hannovermesse, einige Werte sign., genaue Aufstellung liegt bei, auf Falzlosblättern, Katalogwert n. A. E. ca. 3.600,-, gute Qualität	**	320,-
	3457	**DEUTSCHLAND NACH 1945:** 1945/60 ca. gemischt geführte Partie, dabei DDR mit Dienstmarken und Satz-R-Briefen meist in die Bundesrepublik und teils zollamtlich geöffnet, etwas SBZ und Lokalausgaben, Bizone Bauten mit teilgezähnten Marken, bessere postfrische Einzelwerte Bund und DDR, Berlin Block 1 ungebraucht und Bund mit meist postfrischen Zusammendrucken Posthorn, meist saubere Qualität	**/*/⊙/ △/✉	200,-
	3458	**DEUTSCHLAND NACH 1945:** 1945/49, gemischter Dublettenbestand, überwiegend postfr./ungebr., etwas gest. und auf Brief, dabei Franz. Zone mit postfr. Bogenteilen, Zwischenstegpaaren und div. Plattenfehlern, dazu etwas an Briefen und Postkarten, teils Bedarfspost, im Anschluss Bizone mit Posthörnchen-Aufdruck inkl. Belege/Briefstücke und SBZ-Briefe, im dicken E.-Buch, hoher Katalogwert, überwiegend gute Qualität	**/*/⊙/ ✉	160,-
	3459	**DEUTSCHLAND NACH 1945:** 1945/80 ca., gemischter Bestand Bund/Berlin/DDR und SBZ, dabei Thüringen Theaterblock beide Papierarten gestempelt und auf Brief, bessere Briefe Berlin, waagerechte Paare Dauerserien Berlin/Bund, Zusammendruckbogen DDR und Bogen/Bogenteile Bund/Berlin, größtenteils saubere Qualität	**/⊙/✉	150,-
	3460	**AM POST/BIZONE/SAARLAND/FRZ. ZONE:** 1945/49, gemischter Dublettenbestand mit einigen Belegen im E.-Buch, einfache Ausgaben teils vom Bogenrand oder in Einheiten, eventuell Fundgrube für Farben und Zähnungen, durchschnittliche Qualität	**/*/⊙/ ✉	110,-
	3461	**DEUTSCHLAND NACH 1945:** 1945/49, bis auf wenige Ausnahmen postfrische Sammlung im Steckbuch, dabei die Französische Zone mit u.a. Rotes Kreuz und Wiederaufbau postfrisch, Bund und DDR mit wenigen frühen Werten und etwas weitere Alliierte Besetzung, größnteils saubere Qualität	**/*	100,-
	3462	**DEUTSCHLAND NACH 1945:** 1945/53, gemischter Dublettenbestand im E.-Buch, dabei Gemeinschaftsausgaben, SBZ und DDR (Köpfe II), meist einfache Ausgaben, durchschnittliche Qualität	**/*/⊙/ ✉/(*)	80,-
		SAMMLUNGEN POSTEN LOKALAUSGABEN 1945		
	3463	**LOKALAUSGABEN 1945:** 1945/46, kleine gemischte Sammlung, ungebraucht, postfrisch und gestempelt, nicht kpl. dabei aber einige bessere Werte, u.a. Cottbus ungebr. in den Hauptnummern kpl., Finsterwalde Mi-Nr. 1/12 und Bl. 2 gest., Großräschen und Lübbenau ungebr./gest., Storkow mit Bl. 1 und 2, Straußberg Bl. 2 ungebr., Bl. 3 ohne Gummierung wie ausgegeben und Spremberg in beiden Erhaltungen, auf alten Vordruckblättern, überwiegend gute Qalität, bitte besichtigen	**/*/⊙/ (*)	100,-
		SÄCHSISCHE SCHWÄRZUNGEN SAMMLUNGEN		
	3464	**SÄCHSISCHE SCHWÄRZUNGEN WURZEN:** 1945, kleine gestempelte Partie Hitlerkopf auf Briefstücken bzw. lose, jeder Wert geprüft Zierer BPP, saubere Qualität	⊙/△	100,-
		GEMEINSCHAFTSAUSGABEN SAMMLUNGEN		
	3465	**GEMEINSCHAFTSAUSGABEN:** 1945/48, größtenteils postfrische Sammlung im Steckbuch und einem Bogenalbum, dabei Mi-Nr. 950 d und 951 d postfrisch je mit Farbbefund Bernhöft, außerdem Plattenfehler, Oberränder, Druckerzeichen, saubere Qualität	**/△	400,-

Los-Nr.		Kat.Nr.		Ausruf
3466	**GEMEINSCHAFTSAUSGABEN:** 1946/47, gemischte Sammlung, postfrisch, gestempelt und auf Brief, dabei die Ziffernausg. in beiden Erhaltungen mit Bogenteilen inkl. Ober- und Unterrändern, postfrische und gest. Einheiten und div. Plattenfehler, dazu die Arbeiterserie in ähnlicher Vielfalt, zu beiden Ausgaben div. Belege, meist Bedarfspost mit R-Briefen, Einschreib-Nachnahmebriefe oder eine Päckchenadresse, ges. über 100 Belege, im dicken E.-Buch, hoher Katalogwert, überwiegend gute Qualität, bitte besichtigen		**/⊙/✉	200,-
	GEMEINSCHAFTSAUSGABEN BRIEFE POSTEN			
3467	**KONTROLLRAT BELEGE:** 1946/48, kenntnisreich zusammengetragener Bestand von ca. 170 Belegen aus dem Gebiet der sowjetischen Besatzungszone, verschiedene Versendungsformen, Frankaturen und weiteres mehr, übliche etwas unterschiedliche Sammlungsqualität, bitte besichtigen		✉	400,-
3468	**GEMEINSCHAFTSAUSGABEN:** 1948, Partie von 15 Karten und Briefen, dabei Zehnfachfrankaturen, Drucksachen, Paketkarte, teilas etwas unterschiedliche Qualität		✉	120,-
3469	**KONTROLLRAT FEBRUARBELEGE:** 1946, kleine Partie von 11 Ziffer-Belegen aus Februar 46 mit Kontrollratsausgaben, dabei u.a. eine 30 Pfennig Ziffer vom 12.2.46 aus Dresden, übliche Sammlungsqualität		✉	100,-
3470	**BRIEFE KONTROLLRAT:** 1946/48, vielseitiger Posten von ca. 160 Belegen, dabei R- und Eilbriefe, Auslandspost, 10fach-Frankaturen. Etwas unterschiedliche Qualität, bitte ansehen.		✉	90,-
3471	**GEMEINSCHAFTSAUSGABEN:** 1946/47, Kleiner Brief-Restposten mit Ziffern Kontrollrat, dabei Brief mit 17 X 1 Pf, 3 + 5 Pf. Ziffer, Streifband 8 Pf. EF und Streifband 60 Pf. EF	911(17) u.a.	✉	40,-
3472	**GEMEINSCHAFTSAUSGABEN:** 1946/48, kleiner Posten von 32 GANZSACHEN Kontrollrat - fast alle aus dem Bedarf, Ziffern und Arbeiterserie.	956 b / A956 u.a.	✉	40,-
3473	**GEMEINSCHAFTSAUSGABEN:** 1947/48, kleiner Posten von gut 30 Belegen Kontrollrat I + II, dabei auch 16 X Einschreiben. 2 R-Briefe mit 24 und 60 Pf - als Type schon vorsortiert. Übliche Sammlungsqualität	956 u.a.	✉	40,-
3474	**GEMEINSCHAFTSAUSGABEN:** 1947/48, kleiner Restposten 26 Belege - Karten, Umschläge, Drucksachen - alle mit Ziffern Kontrollrat in den Westzonen gebraucht. Übliche Sammlungsqualität	912 (3) u.a.	✉	30,-
3475	**GEMEINSCHAFTSAUSGABEN:** 1947/48, 14 kleine Belege mit Kontrollrat II AS - alle aus den Westzonen. Übliche Sammlungsqualität.	944 (4), 945(3), 947(2), 963EF u.a.	✉	30,-
	AMERIK.+BRIT. ZONE (BIZONE) SAMMLUNGEN			
3476	**BIZONE BAND-/NETZAUFDRUCK:** 1948, postfrische Partie Arbeiterserie mit Band-/ Netzaufdruck zusammen auf gleicher Marke, Aufdruck auf Gummiseite und falsch stehenden Aufdrucken sowie 2 Pfg. ungezähnt, fast jeder Wert signiert Dr. Dub, saubere Qualität		**	200,-
	AMERIK.+BRIT. ZONE (BIZONE) BRIEFE POSTEN			
3477	**BIZONE:** 1948, zwei Einschreib-Doppelbriefe vom Ersttag der Posthörnchen-Aufdrucke, dabei R-Doppelbrief aus Hamburg-Bergedorf frankiert mit Mi-Nr. 36 I als 4er-Streifen in MiF mit Gem.-Ausg. Mi-Nr. 964 (10), 955 und 960 als 10fach-Frankatur, der zweite Brief aus gleicher Korrespondenz, frankiert mit 36 I (2), 40 I und 45 I, in MiF mit Gem.-Ausg. 968 (5) und 970 (5) als 10fach-Frankatur, beide Briefe tarifgerecht frankiert und nach Reinbek b. Hamburg adressiert, einige Zahnspitzen etwas getönt, sonst gute Qualität		✉	90,-
	SAMMLUNGEN/POSTEN ALLIIERTE BESETZUNG			
3478 F	**ALLIIERTE BESETZUNG: 1945/49, in den Hauptnummern überkomplette augenscheinlich postfrische Sammlung Gemeinschaftsausgaben, SBZ und Bizone im Klemmbinder, dabei SBZ mit Potschta und allen Blockausgaben (Leipziger Messe inkl. Großblock), Bizone mit Band-/Netzaufdruck (entscheidende Werte geprüft Schlegel BPP) sowie Bauten in beiden Zähnungen und Markwerte in beiden Typen, saubere Qualität**		**	**1000,-**
3479	**ALLIIERTE BESETZUNG:** 1945/49, gemischt geführte Sammlung auf Vordrucken in zwei Alben, dabei einige Besonderheiten (teils geprüft) und Belege sowie u.a. Bizone Bauten in beiden Zähnungen und Markwert teils in beiden Typen, meist saubere Qualität		**/⊙/ / ✉	450,-
3480	**ALLIIERTE BESETZUNG:** 1945/49, in den Hauptnummern komplette postfrische Sammlung Kontrollrat und Bizone auf Vordruckblättern, dabei Bauten in beiden Zähnungen (für enge Zähnung Fotoattest Novak BPP) sowie Band-/Netzaufdruck Ziffernserie mit Fotoattest Schlegel BPP, saubere Qualität		**	400,-
3481	**ALLIIERTE BESETZUNG:** 1945/49, rund 580 Belege in sechs Alben mit diversen Zehnfachfrankaturen, Zensur, Auslandspost, viele R-Briefe, diverse Belege mit 5 M. Taube, meist saubere Qualität		✉	350,-
3482	**ALLIIERTE BESETZUNG:** 1945/48, postfrischer Bestand Bogen und Bogenteile in zwei Bogenalben mit besseren Werten, saubere Qualität		**	200,-

Los-Nr.		Kat.Nr.	Ausruf
3483	**BESATZUNGSZONEN:** 1945/49, postfrisch/ungebraucht und gestempelte Sammlung mit Bizone, Französische Zone und SBZ, in beiden Erhaltungen geführt, im Safe-Album, nicht komplett, jedoch gut besammelt mit einigen besseren Ausgaben, u.a. Goetheblock SBZ postfrisch, etwas unterschiedliche Qualität	**/*/⊙/△	150,-
3484	**WESTZONEN:** 1945/49, Sammelsurium auf diversen Steckkarten, beginnend mit AM-Post, es sind alle Westzonen, u.a. auch ein komplettes JEIA Markenheftchen, enthalten. Vielleicht Fundgrube.	**/*/⊙	55,-
	SAMMLUNGEN/POSTEN FRANZÖSISCHE ZONE		
3485	**FRANZÖSISCHE ZONE:** 1945/49, postfrische und gestempelte Sammlung auf Vordruckseiten, insgesamt fehlen wenige Werte und ein gestempelter Block, ansprechende Sammlung aber die gestempelten Ausgaben sind nicht geprüft, bitte eingehend besichtigen, normale Sammlungsqualität	**/⊙	800,-
3486	**FRANZÖSISCHE ZONE:** 1945/49, komplette postfrische Sammlung inkl. Konstanz II im Vordruckalbum, diese und andere gute Werte geprüft Schlegel BPP, im Anhang noch Gemeinschaftsausgaben und Bizone mit u.a. Bauten in beiden Zähnungen und Blockausgaben, saubere Qualität	**/(*)	700,-
3487	**FRANZÖSISCHE ZONE:** 1945/49, in den Hauotnummern komplette postfrische Sammlung auf Vordruckblättern, dabei Rheinland-Pfalz Block 1 I geprüft Schlegel BPP, saubere Qualität	**	250,-
3488	**FRANZÖSISCHE ZONE:** 1948/49, postfrische Partie mit etlichen guten Ausgaben und vielen Eckrandmarken mit Druckdatum, saubere Qualität	**	80,-
o 3489	**FRANZÖSISCHE ZONE:** 1947/48, kleine Partie von zwei Blockausgaben Baden und vier Satzbriefen, saubere Qualität	**/✉	80,-
3490	**FRANZÖSISCHE ZONE:** 1945/48, postfrische/ungebrauchte und gestempelte Sammlung, in beiden Erhaltungen geführt, im Safe-dual-Album, nicht komplett und ohne Spitzen, jedoch mit einigen besseren Ausgaben sowie etlichen Randstücken mit Druckdaten, wenige geprüft, etwas unterschiedliche Qualität, schöner Grundstock	**/*/⊙/△	80,-
	FRANZÖSISCHE ZONE ALLGEMEINE AUSGABE BRIEFE POSTEN		
3491	**FRANZÖSISCHE ZONE BELEGE:** 1945/46, kenntnisreich zusammengetragener Bestand von ca. 230 Belegen der allgemeinen Ausgabe ab 1.3.46, verschiedene Versendungsformen, Frankaturen und weiteres mehr, übliche etwas unterschiedliche Sammlungsqualität, bitte besichtigen	✉	400,-
3492	**FRANZÖSISCHE ZONE BELEGE:** 1945/46, kenntnisreich zusammengetragener Bestand von ca. 50 Belegen der allgemeinen Ausgabe bis zum 28.2.46, verschiedene Versendungsformen, Frankaturen und weiteres mehr, übliche etwas unterschiedliche Sammlungsqualität, bitte besichtigen	✉	200,-
	FRANZÖSISCHE ZONE BADEN BRIEFE POSTEN		
3493	**FRANZÖSISCHE ZONE BELEGE:** 1945/46, kenntnisreich zusammengetragener Bestand von über 200 Belegen Baden, verschiedene Versendungsformen, Frankaturen und weiteres mehr, übliche etwas unterschiedliche Sammlungsqualität, bitte besichtigen	✉	500,-
3494	**TEILBARFRANKATUREN:** 1948, interessante Partie von 66 Briefen mit Markenfrankatur und zusätzlichem "Gebühr bezahlt"-Stempel bzw. handschriftlichem Vermerk in verschiedenen Wertstufen. Die Briefe sind adressiert an eine bekannte Anschrift in Chemnitz.	✉	100,-
	FRANZÖSISCHE ZONE RHEINLAND PFALZ BRIEFE POSTEN		
3495	**FRANZÖSISCHE ZONE BELEGE:** 1945/46, kenntnisreich zusammengetragener Bestand von über 200 Belegen Rheinland Pfalz, verschiedene Versendungsformen, Frankaturen und weiteres mehr, übliche etwas unterschiedliche Sammlungsqualität, bitte besichtigen	✉	500,-
	FRANZÖSISCHE ZONE WÜRTTEMBERG BRIEFE POSTEN		
3496	**FRANZÖSISCHE ZONE BELEGE:** 1945/46, kenntnisreich zusammengetragener Bestand von über 200 Belegen Württemberg, verschiedene Versendungsformen, Frankaturen und weiteres mehr, übliche etwas unterschiedliche Sammlungsqualität, bitte besichtigen	✉	500,-

Los-Nr.		Kat.Nr.	Ausruf
	BERLIN SAMMLUNGEN		
3497 F	**BERLINER BAUTEN PLATTENFEHLER / FELDMERKMALE: 1949, äußerst umfangreiche Sammlung der Plattenfehler mit primären, sekundären und etwas tertiären Merkmalen jeweils nach den einzelnen Wertstufen geordnet, dabei auch Einheiten und Randstücke bis 5 Mark, Farbvarianten der 1 Mark nach Arge sowie etwas Zusammendrucke und Wasserzeichen X (4 und 10 Pfg.), größtenteils gestempelt, aber auch etwas postfrisch und auf Belegen, enthalten z.B. rund 15.000 Stück der 5 Pfennig oder 7.000 Stück der 25 Pfennig, enthalten drei Ordner mit übersichtlicher Darstellung der Merkmale neben den zugehörigen Marken und ein Ordner nach Stempelhandbuch gesammelt, alles auf rund 10.000 Steckkarten und in zahlreichen Alben. dazu etwas Bündel und Tütchen, außerdem Literatur und Forschungsunterlagen, alles zusammen in insgesamt 21 Kartons, die Bilder im Online-Katalog geben einen guten Eindruck, eine Besichtigung ist dennoch unumgänglich**	****/⊙/△/✉**	**2500,-**
3498	**BERLIN ROLLENENDEN:** 1977/90, hochspezialisierte Sammlung Rollenanfangselferstreifen mit zugehöriger Banderole und 11er-Rollenendstreifen mit vierfarbigen Leerfeldern der Ausgaben Burgen und Schlösser mit alter und neuer Fluoreszenz/Cartax, 55 versch. Rollenanfangselferstreifen und 80 Rollenendstreifen mit vier Leerfeldern, alle postfrisch, ungefaltet und mit sehr guter Zähnung, einwandfrei, Katalogwert ca. 5.250 Euro, Aufstellung liegt bei, selten angeboten	**	850,-
3499	**BERLIN:** 1948/90, komplette postfrische Sammlung im Vordruckalbum, dabei die Jahre 1948 und 1949 durchweg geprüft bzw. mit Fotoattest Schlegel BPP, saubere Qualität	**	700,-
3500	**BERLIN:** 1948/90, gestempelte Sammlung fast komplett, es fehlen nur kleinere Werte, Schwarzaufdruck schön gestempelt und geprüft Schlegel BPP, Block 1 dabei und vieles weitere mehr, auch mal Ränder gesehen, gute Sammlungsqualität, bitte besichtigen	⊙/△	700,-
3501	**BERLIN:** 1948/90, komplette postfrische Sammlung in zwei Vordruckalben, Schwarz-/Rot-/Grünaufdruck, Stephan, Goethe, Bauten und Block 1 geprüft bzw. mit Fotoattest Schlegel BPP, saubere Qualität	**	600,-
3502	**BERLIN:** 1948/90, meist postfrische Sammlung im Michel-Album, Schwarz- und Grünaufdruck, Stephan, Währungsgeschädigte postfr. gepr. Schlegel BPP, Rotaufdruck Fotoattest Schlegel BPP, 3 M. Bauten I nur ungebr., Block 1 fehlt, sonst in den Hauptnummern komplett, gute Qualität	**/*	600,-
3503	**BERLIN:** 1948/90, gestempelte Sammlung mit einigen Belegen in 2 Lindner-T-Alben, bis auf Block 1 in den Hauptnummern komplett, Marienkirche jedoch Stempel falsch, dazu anfangs teils unterschiedliche Qualität, einwandfrei und geprüft sind u.a. 1 und 3 M. Schwarzaufdruck, Rot- und Grünaufdruck, der Währungsgeschädigtensatz liegt auf Blanko-FDC der ERP-Marke vor (Fotoattest Schlegel BPP), hoher Katalogwert	⊙/△/✉	350,-
3504	**BERLIN:** 1948/70 ca., Zusammenstellung von teils besseren Ausgaben auf Steckkarten, u.a. Schwarz- und Rotaufdruck sowie Bauten I postfrisch, auch ein Unterrandeckpaar Mi-Nr. 9 mit Druckerzeichen "5" negativ auf Briefstück, einige Fälschungen sind unberechnet beigefügt, hoher Katalogwert, meist gute Qualität	**/*/⊙/△	300,-
3505	**BERLIN:** 1948/90, postfrische/ungebrauchte und gestempelte Sammlung, doppelt geführt, in den Hauptnummern fast kpl., es fehlen Mi-Nr. 33/34, diese nur als Aufdruckfälschung enthalten, die frühen Ausgaben teils nur ungebraucht, dabei Stephan, Goethe und Währungsgeschädigte gest., aufgelockert mit div. Besonderheiten wie Plattenfehler, Rollenmarken und einige Einheiten, in 2 Lindner-Falzlosalben, hoher Katalogwert, überwiegend gute Qualität	**/*/⊙	300,-
3506	**BERLIN:** 1948/90, gemischte Sammlung im Leuchtturm-Album, bis auf Block 1 (dieser Stempel falsch) in den Hauptnummern komplett, dabei Mi-Nr. 1-20 postfrisch geprüft, 21-34 gestempelt teils geprüft, 2 M. nachgezähnt und 68-70 postfr. Fotoattest Schlegel BPP, durchschnittliche Qualität	**/*/⊙	250,-
3507	**BERLIN:** 1948/70, gemischter Bestand, postfrisch und gestempelt, dabei Mi-Nr. 1/20 postfr., teils vom Bogenrand, dabei Mi-Nr. 3 POR dgz., 61/63 gest. mehrfach, teils mit PF. gest., 67, 68 postfr. und kleinere Werte mit Pattenfehler, auf 4 großen Steckkarten, überwiegend gute Qualität, hoher Katalogwert	**/⊙/△	240,-
3508	**BERLIN:** 1948/57, größtenteils postfrische Sammlung in kleinem Steckbuch mit u.a. Schwarz-/Rotaufdruck, Goethe und Währungsgeschädigtensatz, dabei Markwerte Schwarzaufdruck und Glocken vom Oberrand, meist saubere Qualität	**/*/✉	200,-
3509	**BERLIN:** 1948/90, anfangs gemischt postfr./ungebr./gest., ab 1956 postfrische Sammlung im Schaubek-Album, kaum Lücken, u.a. ohne Block 1, anfangs etwas unterschiedliche Qualität	**/*/⊙	150,-
3510	**BERLIN:** 1948/90, anfangs ungebr., ab ca. 1954 postfrische Sammlung im Sieger-Album, dabei Mi-Nr. 1-20 entfalzt und Bl. 1 mit Gummifehlern, jeweils entsprechend geprüft, weitere Ausgaben teils nachgummiert, ohne Rotaufdruck, Stephan und Bauten I, sonst wohl in den Hauptnummern komplett, als Zugabe Sonderkarte zum Kirchentag Hamburg mit Mi-Nr. 106-09 und passendem Sonderstempel, Fotoattest Eliades BPP	**/*/✉	120,-
3511	**BERLIN:** 1949/52, kleine Partie Besonderheiten der Freimarkenausgabe Bauten, neben Zusammendrucken und einem postfr. Eckrandviererblock finden sich Mi-Nr. 42 HAN und 45 zwei versch. HAN, gute Qualität	**/⊙	100,-

Los-Nr.		Kat.Nr.		Ausruf
3512	**BERLIN:** 1949/51, kleine Partie meist blankogestempelter Marken auf Karten, dabei Goethe und Währungsgeschädigte, dazu Steckkarte, u.a. 10+5 Pfg. Währungsgeschädigte auf Briefstück geprüft Schlegel BPP, saubere Qualität		**/⊙/ / ✉	100,-
3513	**BERLIN:** 1948/90, gestempelte Sammlung im Leuchtturm-Album, anfangs lückenhaft und ohne Spitzen, jedoch insgesamt gut besammelt mit einigen besseren Ausgaben, durchschnittliche Qualität, schöner Grundstock		⊙	100,-
3514	**BERLINER BAUTEN 1 PFENNIG:** 1949, Karton mit rund 700 Stempelkarten mit jeweils einer aufgeklebten 1-Pfennig-Marke und Entwertung durch verschiedene Sonderstempel, der Stempel jeweils nochmals nebengesetzt, saubere Qualität		✉	100,-
	BERLIN BRIEFE POSTEN			
3515	**BERLIN GANZSACHEN:** 1948/90, dicker Ordner mit einer Menge Ganzsachen von Anfang an, dabei auch Antwortkarten aus internationalem Postverkehr, Antwort Fährschifffahrt-Post und vieles weitere mehr, normale Sammlungsqualität, bitte besichtigen		✉	500,-
3516	**BERLIN / BELEGE: 1954/90 ca., kenntnisreich zusammengetragener Bestand von mehreren hundert Belegen, verschiedene Versendungsformen, Frankaturen und weiteres mehr, toller Bestand mit vielen kleinen interessanten Stücken, übliche etwas unterschiedliche Sammlungsqualität, bitte besichtigen**		✉	**1000,-**
3517	**BERLIN:** 1948/60, Sammlung von rund 180 Briefen, Karten und Ganzsachen mit vielen besseren Stücken, dabei auch Ortsschnelldienst, Luftpost und Auslandspost mit Einzel- und Mehrfachfrankaturen, interessante Mischung in teils etwas unterschiedlicher Qualität		✉	400,-
3518	**BERLIN:** 1949, Partie mit Rotaufdruck-Frankaturen, dabei Einzel-, Mehrfach- und Mischfrankaturen der 6, 8 und 10 Pfg.-Werte, MiF auch mit anderen Wertstufen, u.a. Viererblock der 8 Pfg. auf Ortsbrief und Einlieferungsschein mit 2mal 10 Pfg. für 3 Pakete, vieles einzeln auf Auktionen erworben, teils etwas unterschiedliche Qualität		✉	280,-
3519	**BERLIN:** 1969/90 ca., Partie von gut 50 Einzel- und Mehrfachfrankaturen, dabei Einschreiben, Express und auch ein Wertbrief, wohl alles portogerecht, saubere Qualität		✉	150,-
3520	**BERLIN:** 1948/53, 61 Belege im Briefealbum, dabei Vorläufer, Luftbrücke, Postkrieg und Glocken-Ganzsachen, dazu noch einige Besonderheiten, 38 vom Einlieferer bewertete Stücke ergaben bereits etwa 1.800 ME, meist gute Qualität		✉	150,-
3521	**BERLIN:** 1949/53, Partie von acht Ganzsachen, dabei P 3, 23 I und 25 als Bedarfspost, P 24 und 26 bis 29 mit Sonderstempel, saubere Qualität		✉	70,-
3522	**BERLIN:** 1948/60, rund 33 kleinere Berlin-Belege, dabei 50 Pf. Stephan EF, 20 Pf. Goethe, 2 X 10 Pf. Glocke, 5 X 5 Pf. Grünaufdruck, 3 X 40+20 Pf. Ferienkinder, 3 X 8 Pf. Bauten als 24 Pf. 25.5.49 - Auflösungsposten.		✉	70,-
3523	**BERLIN:** 1946/48, rund 68 kleinere Berlin-Belege, viele versch. Drucksachen dabei, alles Bedarfspost bis ca. Mai 48		✉	50,-
	BERLIN ENGROS WARE			
3524	**BERLIN:** 1952, 5 Pfg. Glocke Klöppel rechts schwärzlichbraunoliv mit waagerechter statt senkrechter Gummiriffelung, 50 Exemplare in einwandfreier Qualität, jeder Wert geprüft Schlegel BPP (ME 1.750,-)	82 y (50)	**	200,-
	SBZ - MECKLENBURG VORPOMMERN BRIEFE POSTEN			
3525	**MECKLENBURG-VORPOMMERN:** 1945/48, kleiner Posten Briefe und Ganzsachen, dabei frankierte Post mit einigen Einschreiben und div. Bar-Freimachungen aus den verschiedensten Orten und mit div. "Gebühr bezahlt"-Stempeln, dazu 2 Belege mit Notstempeln, Wolgast und L2 Lalendorf, je auf Bedarfsbeleg, Mi-Nr. 31 a auf portogerechter Drucksache aus der 2ten Portoperiode und eine Sammlerkarte frankiert mit Mi-Nr. 30 und 27 U als portogerechte Frankatur, rückseitig ohne Text, die Mi-Nr. 27 U auf Brief im Michel ohne Bewertung, ges. ca. 100 Belege, überwiegend gute Qualität, bitte besichtigen		✉	200,-
	SBZ - MECKLENBURG VORPOMMERN ENGROS WARE			
3526	**SBZ MECKLENBURG-VORPOMMERN:** 1945, 30 Pfg. Abschiedsausgabe, Papier z, 135 postfrische Exemplaren meist in Bogenteilen, jeder Wert signiert Thom BPP, saubere Qualität (ME 2.700,-)	39 za (135)	**	90,-
3527	**SBZ MECKLENBURG-VORPOMMERN:** 1946, 12 Pfg. mittelrosa, Papier y, 45 postfrische Exemplare in Bogenteilen, jede Marke signiert Thom BPP, saubere Qualität (ME 1.575,-)	36 y g (45)	**	70,-
3528	**SBZ MECKLENBURG-VORPOMMERN:** 1945, 8 Pfg. schwarz/lilarosa, kompletter postfrischer Bogen in einwandfreier Qualität (ME 600,-)	12 (100)	✉	45,-
	SBZ HANDSTEMPEL BEZIRK 20 SAMMLUNGEN			
3529	**BEZIRKSHANDSTEMPEL BEZIRK 20:** 1948, Magdeburg, kleine Spezialpartie von sechs Belegen und einigen Marken, dabei Einheiten und Oberrandstücke, alles kompetent (meist BPP-)signiert, etwas unterschiedliche Qualität		**/⊙/✉	70,-

Los-Nr.		Kat.Nr.		Ausruf
	SBZ HANDSTEMPEL BEZIRK 20 BRIEFE POSTEN			
3530	**SBZ BEZIRKSHANDSTEMPEL:** 1948, Brief 24 Pf. EF 20 Weissenfels, Brief 24 Pf. EF PSt (19) Minsleben über Halberstadt, R-Brief 84 Pf. EF 20 Bernburg, Ortsbrief 2 X 2 und 12 Pf. 2=o= Halle/Saale. Briefaufkleber 24 Pf. EF 16 Altenburg - alle sign. Dr. Böheim BPP	174, 181 u.a.	✉	70,-
	SBZ HANDSTEMPEL BEZIRK 27 BRIEFE POSTEN			
3531	**SBZ BEZIRKSHANDSTEMPEL BEZIRK 27: 1948, kleine Partie von 13 Belegen ausschließlich mit hoher Gruppenbewertung, dabei ein Brief mit seltenem "Gebühr bezahlt"-Stempel. Alle Belege sind geprüft, zwei Fotoatteste beigefügt.**		✉	**1200,-**
	SBZ HANDSTEMPEL BEZIRK 27 ENGROS WARE			
3532	**SBZ BEZIRK 27:** 1948, 12 Pfg. Arbeiter mit Aufdruck "27 Leipzig 1" im postfrischen Originalbogen (teils gering angetrennt), einwandfrei geprüft Dr. Böheim BPP (ME 450,-+), dazu 100 Stück 24 Pfg. Arbeiter Bezirk 16 "Weimar 1" in zwei Bogenteilen	170 V (100)	**	80,-
	SBZ HANDSTEMPEL BEZIRK 41 BRIEFE POSTEN			
3533	**SBZ BEZIRKSHANDSTEMPEL BEZIRK 41: 1948, umfangreiche und wertvolle Spezialsammlung ZWICKAU beginnend mit einer Postanweisung von 1898 mit Bezirksstempel "41 ZWICKAU 1". Danach folgend nur noch SBZ-Belege mit Einschreiben, Ganzsachen, Postanweisungen etc. Dabei außerdem eine Suchdienstkarte als Formular portorichtig frankiert mit 80 Pfg. (2) und 40 Pfg. Aufdruckwerten. Die Belege sind augenscheinlich alle geprüft, einige Fotoatteste und Befunde liegen bei. Empfehlenswerte Sammlung in guter Qualität.**		✉	**1800,-**
3534	**SBZ BEZIRKSHANDSTEMPEL BEZIRK 41: 1948, umfangreiche und hochwertige Sammlung von 115 Belegen von LANGENHESSEN bis WERDAU-POCKAU im dicken Leuchtturm Briefalbum. Dabei finden sich Postanweisungen, Einschreiben, Mischfrankaturen mit 10-fach Frankaturen etc. Alle Belege sind geprüft bzw. mit Befunden/Attesten versehen.**		✉	**1600,-**
3535	**SBZ BEZIRKSHANDSTEMPEL BEZIRK 41: 1948, umfangreiche und hochwertige Sammlung von 122 Belegen von RABENSTEIN bis ZSCHOPAU im dicken Leuchtturm Briefalbum. Dabei finden sich Postanweisungen, Einschreiben, Mischfrankaturen mit 10-fach Frankaturen etc. Alle Belege sind geprüft bzw. mit Befunden/Attesten versehen.**		✉	**1600,-**
3536	**SBZ BEZIRKSHANDSTEMPEL:** 1948, R-Brief 2, 15 und 6 X 10 Pf. BHSt 41 Zwickau 9.7.48, dazu 80 Pf AS als ZF. GA 10 Pf. AS als Formblatt mit 6 X 2 Pf. 41 Zwickau. Beide 1 Pf. überfrankiert, geprüft Dr. Böheim BPP. Dazu 2 Briefe 24 Pf. EF 41 Augustusburg und Schwarzenberg, beide geprüft Dr. Böheim BPP.	166(6), 169(6) u.a.	✉	70,-
	SBZ ALLGEMEINE AUSGABE SAMMLUNGEN			
3537	**SBZ:** 1949, Zusammenstellung besserer Ausgaben postfrisch, dabei Mi-Nr. 187 a POR dgz (Perforation gefaltet und etwas angetrennt), 189 d POR ndgz einwandfrei und 197 POR dgz einwandfrei, alle Kurzbefund bzw. geprüft BPP (ME 630,-)		**	70,-
	SBZ ALLGEMEINE AUSGABE ENGROS WARE			
3538	**SBZ ALLGEMEINE AUSGABE:** 1948, 15 Pfg. Hegel schwärzlichopalgrün bis schwärzlichgrün im postfrischen kompletten Schalterbogen mit Druckerzeichen "Naumann" und Druckdatum "23.1.52", Auftrags-Nr. 2906, eine Marke signiert Mayer BPP (ME 3.500,-)	215 c (100)	**	400,-
	SOWJETISCHE ZONE SAMMLUNGEN			
3539	**SBZ BEZIRKSHANDSTEMPEL: 1948, große postfrische Sammlung aller Bezirke im Ringbinder, jede Marke kompetent geprüft wie Fläschendräger, Herbst, Modry, Ballschmidt, Heweker etc., enthalten auch ein Brief, saubere Qualität**		****/✉**	**2800,-**
3540	**SBZ: 1945/49, postfrische Sammlung im Ringbinder, dabei viele Unterarten, Typen etc., Potschta Öl und Wasser, 6 Pfg. schwarzgrün, Block 1x und Block 2x, teils mit Fotoattesten bzw. -befunden, saubere Qualität**		******	**1800,-**
3541 F	**SBZ: 1945/49, in den Hauptnummern komplette meist postfrische Sammlung mit Potschta und allen Blocks, dabei Bl. 1 t postfrisch mit Fotoattest Herpichböhm BPP und einige Besonderheiten wie Mi-Nr. 101 X postfrisch geprüft Dr. Jasch BPP, dazu noch Gemeinschaftsausgaben, saubere Qualität**		****/***	**1200,-**
3542	**SBZ: 1945/49, gemischt geführte spezialisierte Sammlung ab Mecklenburg-Vorpommern, dabei Mi-Nr. 8 U **, 26-28 U ** geprüft Zierer BPP, Schwarzenberg bis 1 M. *, Wurzen bis 1 M. **, 43 C ** geprüft Ströh BPP, enthalten immer wieder bessere geprüfte Farben/Typen, außerdem Zusammendrucke, Block 1, 4, 5 und 6 sowie umfangreich Bezirkshandstempel, diese meist geprüft, dabei auch Ziffernserie, Stephan und Hannover-Messe, größtenteils saubere Qualität**		****/***	**1000,-**
3543	**SBZ:** 1945/49, spezialisiert geführter größtenteils postfrischer Lagerbestand ab Berlin/ Brandenburg im Steckbuch, dabei Mecklenburg-Vorpommern Opfer des Faschismus mit diversen postfrischen Plattenfehlern und einem in der Mitte ungezähnten Paar sowie die anderen Gebiete mit teils besseren Typen, größtenteils saubere Qualität		****/⊙/△**	500,-

Los-Nr.		Kat.Nr.	Ausruf
3544	**SOWJETISCHE ZONE:** 1948, Allgemeine Ausgabe, Partie von neun gestempelten Plattenfehlern bzw. besseren Typen je geprüft Weigelt BPP, dazu weitere Marke mit falschem Prüfzeichen, meist saubere Qualität	⊙	250,-
3545	**SBZ:** 1945/48, gestempelte Grundstocksammlung mit teils besseren Ausgaben, u.a. Block 3-6, meist saubere Qualität	⊙	150,-
	SOWJETISCHE ZONE BRIEFE POSTEN		
3546	**SOWJETISCHE ZONE: 1945/49, umfangreiche Briefesammlung mit den Notmaßnahmen nach Kriegsende, dabei Barfrankaturen, Notstempel, Gebühr bezahlt in verschiedenen Stempelformen und -farben, hier viele kleinere Orte dabei, Währungsreform-Belege mit Bezirkshandstempeln, 10fach-Frankaturen und Mischfrankaturen aus beidem, alles aus den OPDen Leipzig und Chemnitz, in 6 Briefealben, ges. ca. 550 Belege, hoher Katalogwert, überwiegend gute Qualität, interessanter Bestand**	✉	**2800,-**
3547	**SBZ / BELEGE: 1945/48, kenntnisreich zusammengetragener Bestand von über 300 Belegen aus den verschiedenen OPD´s der sowjetischen Besatzungszone, verschiedene interessante Versendungsformen / Frankaturen die man nicht so oft sieht, übliche etwas unterschiedliche Sammlungsqualität, bitte eingehend besichtigen**	✉	**1200,-**
3548	**SBZ:** 1945/49 ca., bunte Mischung von rund 100 Belegen im Album, saubere Qualität	✉	150,-
3549	**SBZ:** 1945/49 ca., Sammlung von 120 Briefen, Karten und Ganzsachen, dabei Zehnfachfrankaturen, R-Briefe und Eilboten, meist saubere Qualität	✉	150,-
3550	**SBZ:** 1945/46, Partie von neun Briefen, dabei Mi-Nr. 69 Xb als Mehrfachfrankatur auf portogerechtem R-Brief geprpfüt Ströh BPP und die 72 auf Satz-R-Brief (dreiseitig geöffnet) geprüft Ströh BPP, etwas unterschiedliche Qualität	✉	140,-
	SAMMLUNGEN/POSTEN SOWJETISCHE ZONE UND DDR		
3551	**SBZ / DDR:** 1945/90, Sammlung in drei Vordruckalben in überwiegend postfrischer Erhaltung, dabei gute Ausgaben, übliche etwas unterschiedliche Sammlungsqualität, bitte besichtigen	**/*	500,-
3552	**SOWJETISCHE ZONE/DDR:** 1945/90, gemischte Sammlung, überwiegend postfrisch, etwas ungebraucht und gestempelt, dabei SBZ von Berlin/Brandenburg bis zu den Allg. Ausgaben nicht kpl., aber teils besser besammelt, u.a. Goethe-Block mit SSt., DDR aus 1949 bis 1964 fast kpl., gemischt besammelt mit den Marx-Blöcken ungebr./postfr., hier mit vielen Belegen aufgelockert, ab 1964 in den Hauptnummern kpl. und postfrisch in 4 Vordruckalben, dazu etwas Dubletten in 2 E.-Büchern und ca. 450 Belege der DDR, viel Material, hoher Katalogwert, überwiegend gute Qualität, bitte besichtigen	**/*/⊙	360,-
3553	**SBZ & DDR:** 1948/90, Partie von 25 Briefen und Karten, dabei SBZ mit Köpfe-Frankaturen, enthalten Paketkarten, Drucksachen, Einschreiben, Wertbriefe, meist saubere Qualität	✉	120,-
3554	**SBZ & DDR:** 1948/59, Partie von sechs Karten und Briefen, dabei 12 Pfg. Deutsch-Chinesische Freundschaft und Tag der Briefmarke 1948 je als Mehrfachfrankatur, dazu Plattenfehler Mi-Nr. 243 IV und besseres Wasserzeichen 341 va XII gefälligkeitsentwertet geprüft Mayer BPP, meist saubere Qualität	⊙/✉	100,-
	DDR SAMMLUNGEN		
3555	**DDR / ULBRICHT SPEZIAL: 1961/90, zwei Kartons mit einer stark spezialisierten Sammlung nur zu dieser Dauerserie in verschiedenen Erhaltungen, dabei sowohl Marken, Einheiten, Ränder mit diversen Markierungen und Belege, so selten gesehen und für Spezialsammler ein tolles Angebot, bitte eingehend besichtigen, die Abbildungen sind nur beispielhaft**	**/*/⊙/✉	**2500,-**
3556	**DDR:** 1948/90, augenscheinlich komplette Sammlung in postfrischer Erhaltung (Deutsch-Chinesische Freundschaft nicht postfrisch), dazu kommen vieles Extras wie Wasserzeichen-Varianten und im Anhang natürlich Dienstmarken mit besseren Ausgaben, alles zusammen in vier Einsteckbüchern, gute Sammlungsqualität, bitte besichtigen	**	800,-
3557	**DDR:** 1948/90, überkomplette Sammlung in gestempelter Erhaltung, vieles ist mehrfach enthalten, dabei auch Ränder und Wasserzeichen-Varianten, im Anhang Dienstmarken mit besseren Ausgaben, alles zusammen in vier Einsteckbüchern, gute Sammlungsqualität, bitte besichtigen	⊙/⊘/△	750,-
3558	**DDR:** 1952/53, Köpfe II, hervorragende Sammlung von über 65 Marken und Einheiten in verschiedenen Sorten von 2 Pfg. (ehemals vc) mit 25 Pfg. (in Varante "va XI" und "z XI" bis 80 Pfg. Lack (gest. BERNBURG f ..4.53, Fotobefund Mayer BPP) und 84 Pfg. in Variante "vb XII" (auf Paketkarten-Abschnitt, etwa Bedarfsfehler), diverse Einheiten bis Viererblock, alle Werte gepr., bessere mit Befund oder Fotoattest, meist BPP, genaue Aufstellung anbei, meist in einwandfreier Qualität (ME ca. 7.600,-)	⊙/⊘	600,-
3559	**DDR:** 1949/90, Bestand in sechs Kartons mit postfrischen und gestempelten Sammlungen inklusive der guten Anfangsausgaben, dazu kommen Markenheftchen, Kleinbogen, Blöcke und generell Dubletten, schöne Partie in üblicher Sammlungsqualität, bitte besichtigen	**/*/⊙	600,-

Los-Nr.		Kat.Nr.		Ausruf
3560	**DDR:** 1949/90, postfrisch (mit wenigen Ausnahmen) und gestempelt in beiden Erhaltungen parallel geführte Sammlung in Ordnern auf Blankoblättern, jeweils bis auf Bl. 19 in den Hauptnummern komplett, teils mehrfach, dazu auch Dublettenbestand in E.-Büchern, meist modernere Ausgaben sowie weit über 1.000 FDCs, Briefe und Ganzsachen (u.a. zwei Briefealben mit Sammlerbriefen nach Frankreich 1952-70 ca., teils mit Tauschberechtigungsmarken), hoher Katalogwert, viel Material in meist einwandfreier Qualität		**/*/⊙/ ✉	500,-
3561	**DDR ZUSAMMENDRUCKE:** 1959/90, offensichtlich komplette postfrische Sammlung aller Zusammendruckkombinationen von W Zd 19 bis W Zd 832, S Zd A9 bis S Zd 388 und K1 bis K6 in zwei dicken Steckbüchern, saubere Qualität		**	350,-
3562	**DDR:** 1949/90, gemischt geführter Sammlungsbestand in zwei Kartons, dabei bis auf Köpfe II komplette postfrische Sammlung in drei Vordruckalben, dazu ähnliche Teilsammlung sowie Lagerpartien Marken, Blocks und Kleinbogen in verschiedenen Alben, dazu gestempelte Teilsammlung mit u.a. den Marxblocks, außerdem Bogenmappe mit Zusammendruckbogen sowie Jahrbücher, meist saubere Qualität		**/*/⊙	300,-
3563	**DDR:** 1957/90, postfrische Sammlung der Markenheftchen, in den Hauptnummern nicht kpl., dabei aber einige bessere Hefte ab Heft 2, oft in verschiedenen Typen der Reklamen und Deckelseiten, dazu umfangreicher Teil der Sondermarkenheftchen ab Mi-Nr. 1 (3 verschiedene Typen), ohne MH 2 und andere Spitzenwerte, ges. ca. 148 Heftchen, im Ringbinder, hoher Katalogwert, gute Qualität		**	280,-
3564	**DIENSTMARKEN A:** 1954/57, in den Hauptnummern komplette postfrische Sammlung auf Vordruckblättern, dabei Mi-Nr. 22 zII XII als Unterrandstück mit Teil-Druckvermerk (geprüft Schönherr BPP), saubere Qualität		**	250,-
3565	**DDR:** 1949/90, Bestand eines Sammlers in vier Kartons mit einer Menge Material, dabei sowohl Vordruckalben als auch Dubletten, vielleicht Fundgrube für Wasserzeichen und weiteres, auch die ersten Jahre sind dabei, übliche Sammlungsqualität, bitte besichtigen		**/*/⊙	300,-
3566	**DDR:** 1950/63, komplette gestempelte Sammlung der Blockausgaben von Block 7 bis 18 auf Albenblättern, die Marx-Blöcke gezähnt und ungezähnt enthalten, saubere Qualität		⊙	120,-
3567	**DDR KLEINBOGEN:** 1972/84, fast ausschließlich postfrischer Bestand von auf einer Seite nicht durchgezähnten Kleinbogen in sauberer Qualität		**/⊙	80,-
3568	**DDR DRUCKVERMERKE:** 1955/82, Zusammenstellung Fünfjahrplan Bdr. Druckvermerke postfrisch, teils doppelt und Soz. Aufbau Kleinformat Druckvermerke gestempelt auf 2 Steckkarten, einwandfreie Qualität		**/⊙	80,-
	DDR BRIEFE POSTEN			
3569	**DDR/VGO: 1870/1995 ca., umfangreicher Bestand in 4 Kartons mit einigen hundert Belegen, auch etwas ältere Stücke ab Norddeutscher Bund, viel Telegramme, Telegrammumschläge und Schmuckblätter, Briefe, Karten, Spezialitäten wie Einlieferungsscheine, Posteinlieferungsbücher, Bahnhofssendungen, hoch frankierte Sammelumschläge für Zustellungsurkunden, frankierte Postanweisungs- und Einzahlungsaufträge sowie 20 Überweisungskarten (Zustellkarten) für Pakete im Landzustellbereich, frankiert mit SBZ Köpfe I, alle mit Kurzbefund oder Fotoattest Dr. Ruscher BPP 04/2021, äußerst interessante Zusammenstellung, Fundgrube**		✉	**2000,-**
3570	**DDR:** 1949/90, ca. 1250 Belege in 12 Alben mit vielen besseren Fankaturen (u.a. Marx und Deutsch-Chinesische Freundschaft) aber auch modernen FDCs, saubere Qualität		✉	500,-
3571	**DDR:** 1962/84 ca., einige hundert echt beförderte Briefe aus Tauschverkehr, teils mit rückseitiger Tauschkontrollmarke, portogerecht mit sauberen Ortsstempeln, dabei Sondermarken ex Mi-Nr. 869-2610 und Blocks/Kleinbogen ex Bl. 17-75 sowie div. Zusammendrucke, meist mit Zusatzleistungen wie Einschreiben und Express, dabei versch. Postorte, auch 5 ungebr. Sonderganzsachen, weiter ca. 55 Briefe und ein Briefst. mit Dienstmarken -B, dabei vertrauliche Dienstsache und 2mal Klebezettel "Aushändigung als gewöhnliche Postsendung" sowie kleiner Auflösungsposten mit u.a. Bl. 7 auf beförd. R-FDC, Spendenmarke "Junge Welt" auf Karte, 25 Luftpostbriefe sowie einige gest. teils bessere Ausgaben, ein Großteil ist im Online-Katalog abgebildet, meist gute Qualität		✉	400,-
3572	**DDR:** 1958, 20 Pfg. Novemberrevolution auf insgesamt 13 Belegen, dabei Blanko-FDC, gelaufene FDC mit Sonder- und Tagesstempeln, 2x auf R-Brief, dabei auch 4er-Block, neben Berlin auch andere Aufgabeorte, teils übliche Transportspuren, 1x Faltung, alles gepr. BPP	662	✉	300,-
3573	**SBZ / DDR:** 1948/90 ca., kenntnisreich zusammengetragener Bestand von mehreren hundert Belegen ab Maschinenaufdruck, viel Auslandspost aber auch Telegramme und weiteres, übliche etwas unterschiedliche Sammlungsqualität, bitte besichtigen		✉	400,-
3574	**DDR BLOCKFRANKATUREN:** 1856/90, Engels-Block portogerecht auf eigenhändigem Express-Einschreiben sowie vier Belege mit späten Frankaturen von Block 9, naturgemäß teils etwas wellig		✉	150,-
3575	**DDR/BUND:** 1990/99, kleines Briefalbum über Postbank Leipzig Zeitraum 1990 bis 1999. Dabei ca. 35 Umschlage versch. Art und 10 sonstige Belege, dabei Telegrammkopie an PSchA.	PS	✉	60,-

Los-Nr.		Kat.Nr.		Ausruf
	DDR ENGROS WARE			
3576	**DDR:** 1960, 20 Pfg. 125 Jahre Deutsche Eisenbahnen geschnitten, 92 postfrische Marken, dabei 39 Paare, drei Dreierstreifen und ein Fünferstreifen, gute Qualität (ME 931, Euro)	805 B	**	80,-
	DDR DIENSTPOST BRIEFE POSTEN			
3577	**DDR / DIENST:** 1954/66 ca., kenntnisreich zusammengetragener Bestand von ca. 170 Belegen, verschiedene Versendungsformen, Frankaturen und weiteres mehr, übliche etwas unterschiedliche Sammlungsqualität, bitte besichtigen		✉	200,-
	DDR VERWALTUNGSP. B ZENTRALER KURIERDIENST SAMMLUNGEN			
3578	**B VERWALTUNGSPOST A. ZENTRALER KURIERDIENST:** 1956/60, in den Hauptnummern komplette postfrische Sammlung auf Vordruckblättern, dabei auch Mi-Nr. III bis X, enthalten außerdem bessere Kennbuchstaben, saubere Qualität		**	120,-
	DDR VERWALTUNGSP. C LAUFKONTROLLZ. ZKD SAMMLUNGEN			
3579	**VERWALTUNGSPOST C. LAUFKONTROLLZETTEL ZKD:** 1963/64, komplette postfrische Sammlung auf Vordruckblättern, dabei Mi-Nr. 22 I-III und alle 84 Aufdrucke der Mi-Nr. 31-45 einheitlich vom linken Bogenrand, ebenfalls alle 84 Aufdrucke der Mi-Nr. 46-60, diese einheitlich vom Oberrand, saubere Qualität		**	850,-
	DDR DIENST UND ZKD ALLGEMEIN SAMMLUNGEN			
3580 F	**DDR DIENST & ZKD: 1954/65, in den Hauptnummern komplette postfrische Sammlung Dienstmarken A/B/C auf Vordruckblättern, dabei Verwaltungspost B Mi-Nr. 29-33 y BPP-geprüft und ZKD Mi-Nr. 31-60 mit allen Aufdrucken, dazu Abschnitte D und E je mit Mi-Nr. 1, saubere Qualität**		****	**1000,-**
	BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND SAMMLUNGEN			
3581	**BUND: 1949/2020, komplette Sammlung in acht Vordruckalben, Posthorn postfrisch geprüft Schlegel BPP, andere frühe Werte teils nachgummiert, sonst postfrisch, inkl. der selbstklebenden Marken, saubere Qualität**		**/(*)	**1000,-**
3582	**BUND PLATTENFEHLER: 1949/2000, Sammlung mit knapp 650 meist verschiedenen Plattenfehlern, gestempelt oder postfrisch, nur im Michel aufgeführte Druckabweichungen, dabei viele bessere ab 100 ME bzw. mit -.- bewertete Stücke, eine genaue Auflistung liegt bei, Katalogwert n.A.d.E. über 16.500 Euro, meist gute Qualität**		**/⊙	**1000,-**
3583	**BUND MARKENHEFTCHENBOGEN:** 1956/60, postfrische Heuss Markenheftchenbogen mit 1x MHB 4 (im Rand teils gering eingerissen) sowie 2x MHB 5 X, die Ränder mit kleinen Einschränkungen, Gummierung einwandfrei		**	650,-
3584	**BUND:** 1949/81 ca., doppelt geführte Sammlung mit vielen Belegen insbesondere aus Mi-Nr. 111-203 in 5 SAFE-Dual-Alben, postfrisch bis auf 90 Pfg. Posthorn in den Hauptnummern komplett, gestempelt mit Lücken, dazu div. Markenheftchen und Zusammendrucke, sehr sauber gesammelt, hoher Katalogwert		**/⊙/✉	650,-
3585	**BUND:** 1949/80, überwiegend postfrische in den Hauptnummern komplette Sammlung im Vordruckalbum, zusätzlich mit einigen Zusammendrucken, Posthorn postfrisch mit Fotoattest Schlegel BPP, größtenteils saubere Qualität		**/*	500,-
3586	**BUND:** 1949/90, meist postfrische Sammlung im KABE-Album, anfangs einige Ausgaben mit Falz, dafür viele Oberrand- und Eckrandstücke postfrisch, u.a. Helfer der Menschheit I und Stephan aus der linken oberen Bogenecke sowie 100 Jahre Briefmarken vom Oberrand, Posthornsatz postfrisch, hier sind u.a. die Werte zu 25, 50 und 70 bis 90 vom Oberrand, jedoch leicht angebogen, in den Hauptnummern wohl komplett, dazu einige Heuss-Zusammendrucke und Automatenmarken, insgesamt gute Qualität		**/*	500,-
3587	**BUND:** 1954/61, mit Erg.-Werten und etwas Fluor-Papier, umfangreiche Zusammenstellung von Viererblocks meist sauber gestempelt, dabei Bogenränder/Bogenecken, sortenreich, dabei 25, 30, 40, 70 Pfg. und etwas Markwerte, ca. 120 Einheiten, teils kleine Einschränkungen, weit überwiegend einwandfrei		⊙/□	400,-
3588	**BUND ZUSAMMENDRUCKE POSTHORN:** 1951, gemischte Sammlung im E.-Buch, nicht komplett, jedoch einige bessere Zusammendrucke und größere Einheiten aus den beiden Markenheftchenbogen, WZ 4 mit Neugummi, sonst meist gute Qualität, hoher Katalogwert		**/*/⊙/△	300,-
3589	**BUND:** 1949, Lot Plattenfehler 20 und 30 Pfg. der Ausgabe 100 Jahre deutsche Briefmarken, dabei Mi-Nr. 114 I, II, IV, 115 III, IV und postfrisch und 114 II sowie 115 II gestempelt, einwandfrei, teils geprüft Schlegel BPP, hoher Katalogwert		**/⊙	290,-
3590	**BUND:** 1971/73, Unfallverhütung, postfrische Spezialsammlung der Rollenmarkenendstreifen, meist als 11er-Streifen gesammelt, diverse Leerfelderfarben, farbiger Zählnummern, Teststreifen, Banderolen u.a. sortenreich und fachkundig aufbereitet im großen Rollenstreifenalbum, saubere Qualität		**	260,-

Los-Nr.		Kat.Nr.		Ausruf
3591	**BUND:** 1977/82, Burgen & Schlösser, postfrische Spezialsammlung der Rollenmarkenendstreifen, meist als 11er-Streifen gesammelt, diverse Leerfelderfarben, farbiger Zählnummern, amtliche dabei Flickstelle, sehr viele Banderolen und Verschlußzettel, sortenreich und fachkundig aufbereitet im großen Rollenstreifenalbum, saubere Qualität		**	260,-
3592	**BUND:** 1949/60 ca., gemischt geführte Sammlung im Ringbinder, dabei gute Frühausgaben wie Bundestag, 100 Jahre deutsche Briefmarken und Marienkirche, besonders zu erwähnen eine 80 Pfg. Posthorn im senkrechten Paar vom Oberrand gestempelt einwandfrei, teils etwas unterschiedliche Qualität		**/⊙	200,-
3593	**BUND:** 1960, 5, 7 (2x), 15, 20 und 30 Pfg. Heuss fluoreszierend, postfrische Zusammenstellung in großen Einheiten von 10 bzw. 12 Marken aus der linken oberen Bogenecke, dabei 4 der ersten Werte (7 Pfg. doppelt) mit komplettem DZ ("L" und Ziffer), teils mit roter Bogenzählnummer, dazu passend 30 Pfg. der Ergänzungswerte, alles ungefaltet und unsigniert in Luxusqualität (ME ca. 1.400,-)	ex 179-259y DZ	**	200,-
3594	**BUND:** 2005/14 ca., Sammlung der Freimarkenserie Blumen meist in Kleinbogen mit vielen postfrischen Exemplaren und entsprechendem Nominalwert, dazu gestempelte Kleinbogen und Einzelmarken bzw. kleinere Einheiten, saubere Qualität		**/⊙	150,-
3595	**BUND - MARKENHEFTCHENBOGEN:** 1973, Unfallverhütung, postfrische Partie kompletter, ungefalteter Markenheftchenbogen, mit MHB 18 (2x) und MHB 19 (3x), saubere Qualität (ME 1.000,-)		**	130,-
3596	**BUND - MARKENHEFTCHEN:** 1972/80, postfrische Partie von 17 Versuchs-Markenheftchen, teils Varianten, dazu auch passende Blister-Banderole		**	130,-
3597	**BUND FRAUEN DER DEUTSCHEN GESCHICHTE & SEHENSWÜRDIGKEITEN:** 1988/2005 ca., Sammlung in fünf Ringbindern mit postfrischen und gestempelten Marken, dabei Formnummern und vor allem diverse Briefen, dabei Einzel- und Mehrfachfrankaturen, Drucksache, Einschreiben, Luftpost, Wertbrief, saubere Qualität		**/⊙/✉	120,-
3598	**BUND AUTOMATENMARKEN:** 1981/2002, größtenteils postfrischer Bestand im Steckbuch, dabei die erste Ausgabe spezialisiert nach Typen, oft mehrfach, teils hohe Wertstufen, saubere Qualität		**/⊙/✉	100,-
3599	**BUND:** 1998/2015 ca., Partie von gut 50 meist Mehrfachfrankaturen, dabei viele Block- und Zuschlagsmarken, teils per Einschreiben, saubere Qualität		✉	100,-
3600	**BUND:** 1954/63, Spezialzusammenstellung mit Vierer- und Sechserblocks vom Bogenrand mit Drucksteuerstrichen und teils Bogenzählnummern ab 1 DM Heuss (6er-Block vom Unterrand) bis Postkonferenz, dabei 70 Pfg. Heuss Medaillon in 8er-Einheit, insgesamt 37 Einheiten, sortenreich		**/⊞	70,-
3601	**BUND MARKENHEFTCHEN UND ZUSAMMENDRUCKE:** 1958/60, Partie Markenheftchen und Heftchenblätter, meist postfrisch, dabei u.a. MH 4 x (2), 4 y II (3), 6 (2) und einige Heftchenblätter, dabei "7" (2, davon einmal mit Kurzbefund Schlegel BPP) und rote Bogenlaufnummer (2), gute Qualität		**/⊙	50,-
	BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND BRIEFE POSTEN			
3602	**BUND:** 1950/80, interessante Partie von ca. 270 Briefen und Karten in verschiedenen Verwendungen. Vieles davon noch auf Loskarten kleinerer Spezialauktionen. Bitte ansehen und rechnen, günstiger Stückpreis.		✉	800,-
3603	**BUND PAKETKARTEN:** 1951/70 ca., interessante Sammlung von rund 700 Inlandspaketkarten ab der Posthornserie, dabei verschiedene Tarife / Entfernungszonen, Gewichte, Zusatzdienste, Einzel-/Mehrfach-/Misch- oder Buntfrankaturen, sehr kenntnisreich zusammengetragen, übliche etwas unterschiedliche Sammlungsqualität, gerade Paketkarten wurden nicht sehr sanft behandelt, bitte besichtigen		✉	800,-
3604	**BUND:** 1949/70 ca., mehr als 830 Belege in acht Alben mit diversen interessanten Belegen, dabei viele gute Einzel- und Mehrfachfrankaturen besonders ab Mitte der 50er- bis 60er-Jahre, saubere Qualität		✉	500,-
3605	**BUND POSTHORN BELEGE:** 1951/54, kenntnisreich zusammengetragener Bestand von ca. XXX Belegen, verschiedene Versendungsformen, Frankaturen und weiteres mehr, übliche etwas unterschiedliche Sammlungsqualität, selten so im Angebot, bitte besichtigen		✉	500,-
3606	**BUND HEUSS BELEGE:** 1954/64, kenntnisreich zusammengetragener Bestand von über 600 Belegen, verschiedene Versendungsformen, Frankaturen und weiteres mehr, übliche etwas unterschiedliche Sammlungsqualität, in diesem Umfang und Reichhaltigkeit selten angeboten, bitte besichtigen		✉	600,-
3607	**BUND POSTHORN:** 1950/54, kleine Partie von 38 Belegen mit Frankatur der Posthornserie, dabei auch Frankaturen mit den Höchstwerten 70 bis 90 Pfg		✉	300,-
3608	**BUND BELEGE:** 1960/85 ca., kenntnisreich zusammengetragener Bestand von über 600 Belegen, verschiedene Versendungsformen, Frankaturen und weiteres mehr, toller Bestand, übliche etwas unterschiedliche Sammlungsqualität, bitte besichtigen		✉	400,-
3609	**BUND/BERLIN:** 1966/75, Karton mit rund 500 FDCs Bund, teils zigfach eine Ausgabe (insbesondere Bl. 4), 800 ETBs Bund Bl. 11 in 2 ungeöffneten Paketen und ca. 400 ETBs Berlin Bl. 5, gute Qualität		✉	260,-

Los-Nr.		Kat.Nr.		Ausruf
3610	**BUND HEUSS ZUSAMMENDRUCKE:** 1955/61, 13 Belege mit Heuss-Zusammendrucken, davon 6mal komplette Heftchenblätter		✉	250,-
3611	**BUND HEUSS:** 1954/62 ca., Partie von 99 Belegen mit Frankaturen aus den Heuss Freimarkenserien. Vieles davon noch auf Loskarten kleinerer Spezialauktionen. Bitte ansehen und rechnen, günstiger Stückpreis.		✉	250,-
3612	**BUND:** 1950/80, kleine Partie von ca. 120 Ganzsachen. Vieles davon noch auf Loskarten kleinerer Spezialauktionen. Bitte ansehen und rechnen, günstiger Stückpreis.		✉	250,-
3613	**BUND:** 1949/60, Sammlung von rund 150 Belegen im Album mit vielen besseren Frankaturen, auch Einzel- und Mehrfachfrankaturen, meist saubere Qualität		✉	250,-
3614	**BUND / HEUSS:** 1954/56, interessante Partie mit sieben Belegen, dabei eine Einzelfrankatur 90 Pfg. auf Postkarte nach Neuseeland sowie diverse Mehrfachfrankaturen, gute Sammlungsqualität		✉	200,-
3615	**BUND GANZSACHEN:** 1948/87 ca., Lagerbestand Ganzsachen Bund ungebraucht ab Bizone Bauten, dabei Heuss III stark besetzt, einige 100 Stück chronologisch sortiert, gute Qualität		✉	150,-
3616	**BUND / HEUSS:** 1954, fünf Auslandspostanweisungen mit sehr seltenen Destinationen, dabei sind Neuseeland, Indien, Hongkong und zwei mal Afrika, gute Sammlungsqualität		✉	120,-
3617	**BUND:** 1957/61, kleine Partie von vier besseren Belegen, dabei H-Bl. 8 Y II auf Sammlerumschlag geprüft Schlegel BPP und andere Heuss-Belege mit Zusammendrucken bzw. Heuss lumogen, saubere Qualität		✉	100,-
3618	**BUND:** 2002, Partie von drei Einschreiben mit Mehrfachfrankaturen der Mi-Nr. 2296, 2298 und 2300 in Einheiten bzw. im Kleinbogen, 2x mit Rückschein und 1x eigenhändig, so nur fünf Tage möglich, da Portoerhöhung zum 1.1.2003, saubere Qualität		✉	100,-
3619	**BUND / HEUSS:** 1959/60, kleine Partie von drei besseren Belegen, enthalten ist einmal Eilboten-Landzustellung, Drucksache-Eilboten und Päckchen-Einschreiben, gute Bedarfsqualität		✉	100,-
3620	**BUND:** 1949/59, kleine Partie von 15 besseren Belegen, teils noch auf Loskarten diverser Spezialauktionen		✉	80,-
3621	**BUND BERÜHMTE DEUTSCHE:** 1961/66, 44 Belege mit Frankaturen der Freimarkenserie "Berühmte Deutsche", dabei einige bessere Verwendungen		✉	70,-
3622	**BUND LUFTPOST:** 1948/53, kleine Partie von 12 gebrauchten Luftpostleichtbriefen in augenscheinlich 3 Sorten in guter Bedarfsqualität		✉	60,-
	BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ENGROS WARE			
3623	**BUND MARKENHEFTCHEN:** 2003, Partie von 50 postfrischen Markenheftchen Sehenswürdigkeiten mit rückseitigem Aufkleber und geänderter Produktnummer, Nominalwert 310,- Euro, einwandfrei	MH 50 b (50)	**	200,-
3624	**BUND MARKENHEFTCHEN:** 2003, Partie von 50 postfrischen Markenheftchen Sehenswürdigkeiten mit rückseitigem Aufkleber und geänderter Produktnummer, Nominalwert 310,- Euro, einwandfrei	MH 50 b (50)	**	200,-
3625	**BUND MARKENHEFTCHEN:** 2003, Partie von 50 postfrischen Markenheftchen Sehenswürdigkeiten mit rückseitigem Aufkleber und geänderter Produktnummer, Nominalwert 310,- Euro, einwandfrei	MH 50 b (50)	**	200,-
3626	**BUND:** 1954, 10 Pfg. Ehrlich und von Behring, drei postfrische Bogen zu 50 Marken, saubere Qualität (ME 1.800,-)	197 (150)	**	140,-
3627	**BUND:** 1964, Blockausgabe 20. Juli mit Sonderstempel Berlin, 5 Mal in einwandfreier Qualität, jeweils Kurzbefund Schlegel BPP 05/2022 (ME 850,-)	Bl. 3 (5)	⊙	100,-
	SAMMLUNGEN/POSTEN BUND & BERLIN			
3628 F	**BUND & BERLIN ZUSAMMENDRUCKE: 1951/89, gestempelte Sammlung auf selbstgestalteten Blättern im Stabbinder, dabei Posthorn mit X+20+X und 4+Z+20 Pfg., Heuss mit guten Zier- und Reklamefeldzusammendrucken sowie Berlin mit guten Zusammendrucken Berliner Bauten I/II, teils zusätzlich auf Brief, größtenteils saubere Qualität**		⊙/✉	**1500,-**
3629	**BUND & BERLIN GANZSACHEN:** 1949/90 ca., Bestand von rund 500 überwiegend ungebrauchten Ganzsachen, dabei Berlin mit Funklotterie, Währungsgeschädigten, Philharmoniker, besseren Doppelkarten und Privatganzsachen, Bund ebenfalls mit Privatganzsachen, dazu etwas Saar, saubere Qualität		✉	300,-
3630	**BUND / BERLIN:** 1950/2000 ca., Bestand im Karton mit mehreren Alben, dabei u.a. Dauerserien in waagerechten Paaren, Formnummer, Einheiten, Automatenmarken oder eine moderne Bund-Sammlung, normale Sammlungsqualität		**/*/⊙	250,-
3631	**BUND/BERLIN FDC:** 1965/73 ca., Karton mit rund 1.650 Ersttagsbriefen, alle mehr- bis zigfach, dabei viel Freimarkenserien Bauwerke und Heinemann bis zu den Höchstwerten, Jugendmarken und Blockausgaben, gute Qualität		✉	200,-

Los-Nr.		Kat.Nr.	Ausruf
3632	**BUND/BERLIN:** 1954/88, postfrischer Lagerposten mit vorrangig Freimarken im dicken E.-Buch, dabei Einheiten, Randstücke, Paare und Fünferstreifen, auch ein schöner Teil frühere Sonder- und Zuschlagsmarken Berlin enthalten, gute Qualität	**	120,-
3633	**BUND & BERLIN MARKENHEFTCHENBOGEN:** 1962/67, Partie von sechs postfrischen Markenheftchenbogen, dabei Dürer, Bauwerke und Brandenburger Tor, saubere Qualität	**	80,-
3634	**BUND/BERLIN:** 1961/84, 4 SAFE-Briefealben mit ca. 400 Ersttagsbriefen, gute Qualität	✉	60,-

BITTE BEACHTEN SIE DIE LOSE 4000 bis 5642 IN UNSEREM SONDERKATALOG ZEPPELIN.

SAMMLUNGEN/POSTEN VORPHILATELIE

6001	**VORPHILATELIE:** 1812/59, Partie von rund 30 Briefen und Dokumenten meist deutscher Gebiete in größtenteils sauberer Qualität	✉	50,-

SAMMLUNGEN/POSTEN BRIEFE

6002	**ALLE WELT: 1844/1956, umfangreicher Posten Briefe und Ganzsachen von Europa und Übersee, ohne Deutschland, bis auf ganz wenige Ausnahmen vor 1945, dabei Europa mit viel Baltikum, etwas Russland/Sowjetunion mit Verwendungen in Polen, inkl. Bahnpost, Türkei mit besseren Abstempelungen und Frankreich mit frühen Ganzsachen, gebr./ungebr., Übersee mit Nord- und Mittelamerika, etwas Dänisch-Westindien, Afrika mit Belegen der engl. Kolonien und Asien mit Indien, Persien und etwas Australien, enthalten auch viele Ganzsachen in beiden Erhaltungen, teils mit Zusatzfrankaturen und Zusatzleistungen wie Express, Luftpost oder Einschreiben, ges. ca. 600 bis 700 Belege in einer Holzkiste, überwiegend in guter Qualität, vielseitiger Posten, bitte besichtigen**	✉	**4000,-**
6003	**ALLE WELT: 1850/1952, umfangreicher Posten Briefe und Ganzsachen, überwiegend Deutschland vor 1945, dabei etwas Altdeutschland, viel Deutsches Reich mit schönem Anteil an Brustschildbelegen, u.a. bessere Stempel, Paketbegleitbriefe und eine Mi-Nr. 21 in einer besseren Farbe auf Brief, gute Belege mit Frankaturen Krone/ Adler, etwas Nebengebiete wie Kolonien, MSP und Danzig, Weim. Rep mit div. Luftpostbelegen inkl. Zeppelin und das III. Reich mit seltenen Propagandakarten und einem Bl. 5 auf Zeppelinbrief der Olympiafahrt, nach 1945 mit etwas SBZ und Bund Mi-Nr. 156/59 auf FDC, dazu ein wenig Übersee mit Persien, einem Einschreibbrief Japan und einem überschweren (75 gr.) Einschreibbrief der kaiserl. chinesischen Post aus Hankow über Shanghai nach Wladiwostock, hier unzustellbar und mit Nachsendefahne weitergeleitet, ges. ca. 100 Belege, überwiegend gute Qualität, eine eingehende Besichtigung ist anzuraten**	✉	**3000,-**
6004	**ALLE WELT: 1663/1962, interessanter Posten Briefe und Ganzsachen, überwiegend deutsches Material, beginnend mit einem frühen Brief an Fürst Johann Georg von Sachsen aus dem Jahre 1663, dazu div. bessere Belage der Altdeutschen Staaten und vom Deutschen Reich mit Rohrpost, Paketkarten, guten Luftpost-Ganzsachen, Nebengebiete mit Schleswig, Oberschlesien, Sudetenland und Bes. im II. WK, Europa/Übersee mit etwas USA Briefe/Ganzsachen, Großbritannien mit einigen Kolonien und besseren Luftpostbriefen von Iran, Indien, Niederländisch-Indien und Uganda, nach 1945 mit besseren Blöcken der DDR a. Brief, u.a. Bl. 7, 13 und Bund mit Heuss-Lumogen in postfrischen 10er-Blöcken, ges. über 200 Belege, im kl. Karton, meist gute Qualität, bitte besichtigen**	**/✉	**2500,-**
6005	**ALLE WELT: 1860/1995, Briefe und Ganzsachen, umfangreiche Sammlung von Deutschland und Aller Welt, dabei etwas Deutsches Reich mit Auslandspaketkarten und Postkriegsbelegen der 80er und 90er Jahre, USA mit vielen Ganzsachen gebraucht, inkl. Doppelkarten, Russland mit gebr. Kartenbriefen, Belgien und Frankreich mit klassischen Frankaturen, Spanien mit Zensurbriefen nach dem Bürgerkrieg und Schweden mit einem frankierten Telegramm, im dicken Briefealbum, ges. über 220 Belege, überwiegend gute Qualität, bitte besichtigen**	✉	**1600,-**
6006	**ALLE WELT: 1866/1994, umfangreicher Posten Briefe und Ganzsachen, letztere gebr./ ungebr., dabei Deutschland mit etwas AD, DR mit gebr. Doppelkarte und besseren Frankaturen, Besatzungszonen, Bund, Berlin und DDR, dazu Europa mit Skandinavien, Baltikum, Russland/SU und gebr. Ganzsachen von Portugal und Übersee mit Luftpost aus den USA und Ägypten, ges. über 600 Belege, etwas unterschiedliche Qualität, bitte besichtigen**	✉	**1600,-**

Los-Nr.		Kat.Nr.	Ausruf
6007	**ALLE WELT: 1825/1975, interessanter Posten Briefe und Ganzsachen, überwiegend Deutschland ab Altdeutsche Staaten, dabei etwas Vorphilatelie, Deutsches Reich mit Einschreiben, Rohrpost, Eilboten, interessanten Paketkarten, Privatganzsachen und schöner Anteil Werbekarten, dazu nach 1945 mit etwas Besatzungszonen, frühe FDC von Bund/Berlin, Europa mit etwas Großbritannien nebst Kolonien, Spanien und Bulgarien mit besseren Luftpostbriefen, Türkei mit besseren Abstempelungen und Übersee mit etwas USA, ges. ca. 220 Belege, überwiegend gute Qualität, bitte besichtigen**	✉	**1500,-**
6008	**ALLE WELT: 1838/1990, umfangreicher Posten Briefe und Ganzsachen, letztere ungebr./gebr., dabei Deutschland vor und nach 1945 mit Einschreib- und Expressbriefen, Europa mit Skandinavien, hier mit Vorphilatelie von Schweden ab 1838, Baltikum, Russland/SU, Westeuropa und Übersee mit Japan, meist modernes Material und Mexico mit alten Ganzsachen, ungebraucht und modernes Briefmaterial, ges. ca. 1.200 bis 1.500 Belege, etwas unterschiedliche Qualität**	✉	**1200,-**
6009	**ALLE WELT: 1870/1995, umfangreicher Posten Briefe und Ganzsachen, dabei Deutschland vor und nach 1945, Ost- und Westeuropa mit Skandinavien, Baltikum, Russland/SU und Übersee mit Japan, Thailand, Ägypten und etwas Mexico, ges. ca. 1.600 bis 1.800 Belege, etwas unterschiedliche Qualiät**	✉	**1200,-**
6010	**BELEGE DEUTSCHLAND NACH 1945: 1945/90 ca., Bestand in drei Kartons mit ganz überwiegend Belegen in der Zeit von 1945 bis 1970, dabei Gebühr bezahlt, diverse Zonen, alte Auktionslose, Paketkarten und weiteres mehr, etwas durcheinander aber mit besseren Stücken, übliche etwas unterschiedliche Sammlungsqualität, bitte besichtigen**	✉	**1000,-**
6011	**ALLE WELT:** 1860/1990, umfangreicher Bestand von Briefen und Ganzsachen, dabei etwas Altdeutschland mit einigen Postscheinen T. & T., etwas Preußen und NDP, viel Dt. Reich, meist einfache Belege, Europa mit Ganzsachen von Polen und Tschechoslowakei, gebr./ungebr., Frankreich mit einigen klassischen Briefen und Übersee mit vielen US-Ganzsachen, im großen Karton, ges. über 1.000 Belege, überwiegend gute Qualität, bitte besichtigen	✉	900,-
6012	**DEUTSCHLAND NACH 1945:** 1947/58, interessante Briefesammlung, dabei viel Franz. Zone mit besseren Frankaturen, Bund mit Mi-Nr. 113/15 a. FDC, 111/12 im 4er-Blöcken auf Beleg von der ersten Sitzung des Bundestages mit SSt. vom Ersttag und Nr. 196 als EF auf Wertbrief, dazu etwas Berlin mit guten Frankaturen, hier mit EF der Mi-Nr. 68 und MeF Mi-Nr. 74, 96 und 99, im dicken E.-Buch, viel Material, überwiegend gute Qualität, bitte besichtigen	✉	900,-
6013	**ALLE WELT:** 1832/1955, umfangreicher Posten Briefe und Ganzsachen gebr./ ungebraucht, dabei Deutschland mit einem Vorphilabrief von Lübeck nach Frankreich aus 1832, etwas Dt. Reich mit besseren gebr. Ganzsachen, u.a. Doppelkarte ins Ausland, etwas Luftpost und portofreie Postsachen, SBZ mit einer Schwärzung, 10fach-Frankatur und Berlin mit ungebr. Ganzsachen inkl. Doppelkarten, dazu etwas Europa mit Baltikum, Russland/SU und Türkei mit Zensurpost aus dem I. WK., vielseitiger Posten, ges. über 200 Belege, durchschnittliche Qualität	✉	800,-
6014	**ALLE WELT:** 1830/1980 ca., sehr vielfältiger Posten von mehr als 140 Briefen und Karten, dabei bessere Stücke u.a. von Italien, China Kaiserreich, Finnland, Schweden, Preußen, Argentinien, Deutsches Reich etc., interessante Mischung in unterschiedlicher Qualität	✉	550,-
6015	**DEUTSCHLAND NACH 1945:** 1945/49 ca., Fr. Zone, interessanter Bestand von über 200 Belegen in vier Bindern mit besseren, dabei u.a. R-Briefe, Zensur, Auslandspost und weitere mehr, auch für Stempelsammler interessant, normale Sammlungsqualität	✉	550,-
6016	**ALLE WELT:** 1933/2009, kleiner Posten von großformatigen Briefen mit teils hohen Frankaturen, dabei Frankreich mit vielen Kleinbögen als Frankatur, Französisch-Polynesien, Cook-Inseln, Falkland-Inseln, Süd Georgien und Deutschland mit div. Wertbriefen, dazu etwas Schweiz mit postfr. Jahrbüchen 1996 und 1998 (ca. 70 SFr. Nominale), im Karton, überwiegend gute Qualität, bitte besichtigen	**/✉	500,-
6017	**ALLE WELT:** 1893/1925 ca., Briefealbum mit 87 Briefen, frankierten Ansichtskarten und gebrauchten/ungebrauchten Ganzsachen, dabei u.a. Deutsches Reich und Österreich inkl. beider Auslandspostämter sowie Australien, meist gute Qualität	✉	500,-
6018	**DEUTSCHLAND & ZEPPELIN BRIEFE:** 1876/1938, Sammlung von 36 Briefen, Karten und Ganzsachen im Ringbinder, dabei Zeppelinbriefe (1x aus Paraguay nach Deutschland) und andere Luftpostbriefe, u.a. Zusammendruck Adler auf Sockel mit "X"-Feldern ab Kreuzer Emden über Nürnberg, außerdem R-Belege Saar, Deutsches Reich 2 M. Innendienst auf Paketkarte und Bayern, saubere Qualität	✉	500,-
6019	**ALLE WELT:** 1860/1960, umfangreicher Posten Briefe und Ganzsachen, dabei Deutschland mit etwas AD, bessere Frankaturen von III. Reich, etwas Bes. II. WK. und Abstimmungsgebiete, SBZ mit einer Schwärzung und 10fach-Frankatur, Bizone und Bund mit guten Bedarfsbelegen, etwas Europa mit Paketkarten von Ungarn, Russland/SU mit gebr. Ganzsachen, Postanweisungen, Türkei mit einer gebr. Doppelpostkarte aus 1887 und etwas Übersee mit USA, vielseitiger Posten, bitte besichtigen	✉	480,-

Los-Nr.		Kat.Nr.	Ausruf
6020	**ALLE WELT:** 1875/1986, umfangreicher Posten Briefe und Ganzsachen, dabei Deutschland vor und nach 1945 mit viel Material von Bund, Berlin und DDR, dazu Europa mit Skandinavien, Russland/SU und etwas Westeuropa, Übersee mit Ägypten und Japan, von letzteren meist modernes Material, ges. ca. 1.500 bis 1.600 Belege, etwas unterschiedliche Qualität	✉	480,-
6021	**ALLE WELT:** 1900/80, umfangreicher Posten Briefe und Ganzsachen, letztere gebr./ ungebr., dabei Deutsches Reich mit einigen Privatganzsachen, besseren Frankaturen des III. Reiches inkl. einigen Belegen der Bes. im II. WK., etwas SBZ/DDR, Franz. Zone/ Saarland mit besseren Frankaturen und Bund, hier meist normales Material, dazu etwas Alle Welt mit Schweiz und Liechtenstein, ges. ca. 500 Belege, überwiegend gute Qualität, bitte besichtigen	✉	460,-
6022	**RUSSLAND/SOWJETUNION:** 1891/1995 ca., umfangreicher Posten Briefe und Ganzsachen, dabei etwas Russland mit gebr. Ganzsachen ab ca. 1891, etwas Ukraine mit Aufdrucken aus 1918 ungebr. und viel SU mit Bildganzsachen und Ansichtskarten, dazu etwas Baltikum und Nachfolgestaaten der SU wie Kasachstan und Weißrussland, im großen Karton, viel Material, überwiegend gute Qualität	✉	460,-
6023	**JUDAIKA:** 1939/40, schöner Posten mit über 95 Judaika-Belegen, dabei Briefe, Ansichtskarten und sonstige Belege von Deutschland und Aller Welt, dazu das Jahrbuch 1996 Frankreich, interessanter Posten, durchschnittliche Qualität, bitte besichtigen	✉	400,-
6024	**ALLE WELT:** 1880/1952 ca., Briefealbum mit ca. 200 ungebrauchten und gebrauchten Ganzsachen, dabei u.a. viel Frankreich nebst Kolonien, Commonwealth sowie einige Sonderganzsachen Berlin, meist gute Qualität	✉	360,-
6025	**DEUTSCHLAND PRIVATGANZSACHEN:** 1900/40 ca., Bestand von über 150 Stück (gezählt 164 St.), der Gebiete Bayern, Württemberg und Deutsches Reich, ungebraucht und gebrauchte mit interessanten Stücken, ansehen	✉	360,-
6026	**ALLE WELT:** 1880/1940 ca., Briefealbum mit 88 ungebrauchten und gebrauchten Ganzsachen sowie frankierten Briefen, meist Commonwealth, meist gute Qualität	✉	320,-
6027	**ALLE WELT:** 1880/1930 ca., Briefealbum mit 100 ungebrauchten und gebrauchten Ganzsachen sowie frankierten Briefen, alles Commonwealth, dabei auch 4mal SPECIMEN, meist gute Qualität	✉	320,-
6028	**ÜBERSEE:** 1856/1997, Karton mit rund 590 Briefen, Karten und Ganzsachen, dabei Einschreiben, Luftpost, Nachporto, Zeppelin, viele verschiedene Länder, u.a. USA, Honduras, Thailand, Israel und auch Vorphila Ägypten, überwiegend gute Qualität	✉	320,-
6029	**EUROPA:** 1873/1949, 10 bessere Briefe und Karten, u.a. Norwegen Postkarte Motiv "Fram bei der Überwinterung im Eis" mit Dkr "POLHAVET 24 N.Br. 76-51", Dänemark 3 Luftpostbriefe mit Mi-Nr. 143-45 und 180 bzw. 145 und 180 bzw. 2mal 181 sowie Ungarn Bl. 1 auf Postkarte, meist einwandfreie Qualität	✉	320,-
6030	**BUND/BERLIN/LIECHTENSTEIN/SCHWEIZ:** 1960/80 ca., Karton mit rund 2.500 FDCs der genannten Gebiete, teils zigfach einer Sorte, gute Qualität	✉	320,-
6031	**ALLE WELT:** 1888/1935, umfangreicher Posten Ganzsachen, Postkarten, Umschläge, Doppelkarten, Streifbänder und Kartenbriefe, gebraucht und ungebraucht, dabei Europa mit viel Finnland, etwas Luxemburg und Übersee mit etwas engl. Kolonien, Mittel- und Südamerika, im E.-Buch.ges. über 120 St., überwiegend gute Qualität	✉	280,-
6032	**ALLE WELT:** 1895/1955, Briefealbum mit 48 Briefen und Karten, meist aus Deutschland, dabei Sonderbelege und Propaganda III. Reich, Philatelistentage Deutschland und Österreich, auch etwas Kolonien sowie Ganzsachen Deutsches Reich und Alle Welt, überwiegend gebraucht, meist gute Qualität, interessante Mischung	✉	280,-
6033	**EUROPA:** 1860/1930 ca., gut 50 ungebrauchte Ganzsachen verschiedenster Länder, durchweg bessere Ausgaben, dabei Serbien, Italien und Russland, hoher Katalogwert, überwiegend gute Qualität	✉	270,-
6034	**EUROPA:** 1871/1989, Bestand von knapp 1.000 überwiegend gebrauchten Ganzsachen inkl. Privatganzsachen, dabei Eilboten, Nachporto, Bahnpost, Zensur, private Zudrucke, Streifbänder etc., große Ländervielfalt in überwiegend guter Qualität, besichtigen	✉	270,-
6035	**EUROPA:** 1836/1980, vielfältiger Bestand von rund 300 Briefen, Karten und Ganzsachen im Karton, dabei recht guter Teil Russland, überwiegend gute Qualität	✉	270,-
6036	**DEUTSCHLAND:** 1857/1945, Bestand von rund 860 Briefen, Karten und Ganzsachen (meist gebraucht), dabei altdeutsche Staaten, Besetzungen, Postscheine von Baden, Absenderfreistempel, Einschreiben, Infla, Bahnpost, Drucksachen, Bücherzettel, Nachnahme, Perfin etc., überwiegend gute Qualität	✉	270,-
6037	**HEIMATSAMMLUNG UCKERMARK:** 1769/2013, in über 60 Jahren zusammengetragenes Lebenswerk eines Sammlers. Ca. 270 Belege dokumentieren viele verschiedene Postorte und Poststellen vor allem in der Zeit ab 1945. Es sind auch einige historisch interessante Belege wie z.B. ein Brief vom Stiftungsgut Götschendorf dabei. Hier brachte Hermann Göring Jagdgäste unter. Bitte ansehen, günstig ausgerufen.	✉	250,-
6038	**DEUTSCHLAND:** 1874/1950, kleiner Posten Briefe und Ganzsachen, ausschließlich aus Mecklenburg, dabei etwas Deutsches Reich mit Postaufträgen und Streifbändern, SBZ mit 8 Ganzsachenkarten, teils mit Zusatzfrankatur, einem R-Brief und einer portofreien Postsache aus 1950, ges. ca. 24 Belege, überwiegend gute Qualität, günstig ausgerufen	✉	250,-

Los-Nr.		Kat.Nr.	Ausruf
6039	**ALTDEUTSCHLAND:** 1857/1920 ca., Posten von ca. 300 Belegen aus verschiedenen Gebieten, bunte Mischung mit interessanten Stücken, sauberen Stempeln und Verwendungen, bitte besichtigen	✉	240,-
6040	**DEUTSCHLAND NACH 1945 GANZSACHEN:** 1945/60 ca., interessanter Bestand von über 80 Ganzsachen der verschiedenen Gebiete, dabei Schwärzungen, Handstempel (geprüft), DDR, Bizone, Berlin und Bund, auch Frage-/Antwortkarten dabei, alles sauber ungebraucht	✉	220,-
6041	**DEUTSCHLAND VOR 1945 GANZSACHEN:** 1863/1920 ca., interessanter Bestand von über 80 Ganzsachen der verschiedenen Gebiete, dabei Baden (alle geprüft), Bayern (Postanweisunge, Frage-/Antwortkarten etc.), Braunschweig, Hamburg, Lübeck und weitere Gebiete mehr, alles sauber ungebraucht, ein schöner Bestand zum Weitersammeln	✉	220,-
6042	**ALLE WELT:** 1880/1980 ca., Karton mit meist Ganzsachen ungebraucht/wenig gebraucht, ca. 150 Stück, dabei u.a. Deutsches Reich, Italien, Frankreich inkl. Überseegebiete, Mittel- und Südamerika auch etwas frankierte Post sowie einige Ansichtskarten und etwas Markenmaterial gemischt, meist gute Qualität	**/⊙/✉	200,-
6043	**GANZSACHEN ALLE WELT:** 1890/1920 ca., rund 500 ungebrauchte Ganzsachen von Bulgarien über Trinidad bis Indische Teilstaaten in geschätzt 20 Sorten, also alles mehrfach, gute Qualität	✉	200,-
6044	**BUND/LIECHTENSTEIN/SCHWEIZ:** 1955/95 ca., Karton mit rund 1.500 FDCs der genannten Gebiete, teils vielfach bis ca. 80 Stück einer Sorte, gute Qualität	✉	200,-
6045	**BUND/LIECHTENSTEIN:** 1955/95 ca., Karton mit rund 1.500 FDCs der genannten Gebiete, teils zigfache Stückzahl einer Sorte, gute Qualität	✉	200,-
6046	**BUND/BERLIN/SCHWEIZ:** 1960/80 ca., Karton mit rund 1.500 FDCs der genannten Gebiete, teils zigfach einer Sorte, gute Qualität	✉	200,-
6047	**ALLE WELT GANZSACHEN:** 1870/1958 ca., Karton mit rund 200 Briefen, Karten und Ganzsachen (gebraucht und ungebraucht, teils mehrfach), dabei viel Indien und Indische Staaten, aber auch Deutschland gut vertreten, meist vor 1945, interessante Mischung, etwas unterschiedliche Qualität	✉	200,-
6048	**DEUTSCHLAND/EUROPA:** 1940/43, ca. 40 Briefe aus Deutschland und eurpäischen Staaten wie Italien, Niederlande, Dänemark und Finnland, dabei reduzierter Europa-Brieftarif, Zensur (teils Doppelzensur) und Zusatzleistungen, interessante Mischung in durchschnittlicher Qualität	✉	200,-
6049	**ALLE WELT:** 1895/1920 ca., Briefealbum mit rund 45 Belegen, meist gebrauchte und ungebrauchte Ganzsachen, dabei u.a. Kap der Guten Hoffnung und Gibraltar, meist gute Qualität	✉	200,-
6050	**DEUTSCHLAND:** 1880/1960 ca., Belegebestand im Karton, ca. 400 Stück, meist Deutsches Reich mit einfachen Ganzsachen (Stempelvielfalt), auch etwas Italien und USA sowie Dtl. nach 1945, an besseren Stücken sind die 4 Privatganzsachen (40, 50, 75 und 125 Pfg.) der Luthergesellschaft jeweils mit Blanko-Maschinenstempel Wittenberg 25.5.22 (Fahne mit Burg) und die Ganzsachenpostkarte zur Flugpost Dresden-Leipzig 1914 bedarfsgebraucht zu erwähnen, alle 5 GA in guter Qualität, sonst etwas unterschiedlich	✉	200,-
6051	**BELEGE ALLE WELT:** 1850/2000 ca., drei Kartons mit sicher mehreren hundert Belegen aus aller Welt sowie Ansichtskarten, dabei auch mal alte Auktionslose und weiteres, einfach mal ansehen, Spitzen dürften nicht zu erwarten sein, unterschiedliche Sammlungsqualität	✉	200,-
6052	**GANZSACHEN ALLE WELT:** 1870/1920 ca., vielfältige Sammlung von Ganzsachen diverser Länder von Altdeutschland bis Natal, dabei auch Eupen und etliche Kartenbriefe, überwiegend saubere Qualität	✉	200,-
6053	**ALLE WELT:** 1890/1960 ca., Partie von rund 360 Ganzsachen im Kartons, dabei viel Lateinamerika, gemischt gebraucht/ungebraucht, überwiegend gute Qualität	✉	180,-
6054	**SBZ/DDR:** 1945/89, Posten Briefe und Ganzsachen, dabei etwas SBZ mit einer sächs. Schwärzung und DDR mit Einschreibe- und Expressbriefen, dazu viele FDC, teils mit Zusammendrucken, ges. über 80 Belege, überwiegend gute Qualität	✉	160,-
6055	**SBZ/DDR:** 1945/89, Posten Briefe und Ganzsachen, dabei etwas SBZ und viel DDR, meist FDC, teils mit Blöcken und Zusammendrucken, einige auch mehrfach vorhanden, ges. über 180 Belege, durchschnittliche Qualität	✉	160,-
6056	**DEUTSCHLAND:** 1935/45 ca., schöner Posten meist großformatiger Belege, dabei Schmuckblatttelegramme, Erinnerungsblätter, Firmenbriefe, Briefinhalte und Sammlerbelege, etwas unterschiedliche Qualität	✉	160,-
6057	**ALLE WELT:** 1900/2005 ca., Karton mit rund 1400 überwiegend ungebrauchten Ganzsachen (Postkarten, Umschläge, Aerogramme etc.), Großteil ab 1945, dabei Schwerpunkt auf Europa, sonst u.a. USA, viele mit Motivzudrucken, meist gute Qualität	✉	160,-
6058	**DEUTSCHLAND:** 1930/60 ca., Partie von 38 teils besseren Belegen Deutsches Reich, Berlin, Bund, DDR und Alliierte Besetzung, unterschiedliche Qualität	✉	160,-
6059	**EUROPA:** 1880/1940 ca., Karton mit über 550 Briefen und Karten, dabei u.a. Deutsches Reich und viele gebrauchte europ. Ganzsachen, einiges mit Zusatzleistungen, aber meist einfache Verwendungen, unterschiedliche Qualität	✉	150,-

Los-Nr.		Kat.Nr.	Ausruf
6060	**DEUTSCHLAND:** 1910/58, kleiner Posten Briefe und Ganzsachen, nur Deutschland, dabei etwas Deutsches Reich, Berlin, Gem.-Ausgaben und SBZ, überwiegend einfaches Material, durchschnittliche Qualität, ges. ca. 200 Belege, bitte besichtigen	✉	150,-
6061	**BELEGE ALLE WELT:** 1840/1990 ca., Karton mit ein paar hundert Belegen von alt bis modern, dabei u.a. auch etwas Ansichtskarten, Stempelkarten, FDCs und weiteres, übliche etwas unterschiedliche Sammlungsqualität, bitte besichtigen	✉	150,-
6062	**ALLE WELT:** 1880/1980 ca., Karton mit über 830 Briefen, Postkarten, gebrauchten Ganzsachen, FDCs und Ansichtskarten, vieles vor 1945, interessantes Lot mit etlichen besseren Belegen, u.a. fünf Mal Zeppelinpost, unterschiedliche Qualität	✉	150,-
6063	**SÜD- & MITTELAMERIKA:** 1880/1976, Partie von rund 110 Ganzsachen, Briefen und Karten, dabei u.a. Brasilien, Chile, Dominikanische Republik und Uruguay, überwiegend gute Qualität	✉	140,-
6064	**DEUTSCHLAND / ÖSTERREICH:** 1898/1980 ca., Ordner mit Belegen zum Thema Alpenhütten mit u.a. auch Poststellen II Stempel, alles sauber beschrieben, bitte besichtigen	✉	140,-
6065	**ALLE WELT GANZSACHEN:** 1870/1920 ca., Briefealbum mit rund 72 meist ungebrauchten Ganzsachen, dabei Skandinavien, Commonwealth und portugiesische Kolonien, überwiegend gute Qualität	✉	120,-
6066	**ALLE WELT:** 1860/1960, Bestand von rund 250 Belegen mit Ganzsachen USA sowie zahlreichen Zahlungsanweisungen mit US-Gebührenmarken, außerdem Bosnien-Herzegowina mit besseren Briefen sowie einige andere Länder, meist vor 1940, unterschiedliche Qualität	✉	120,-
6067	**ALTDEUTSCHLAND / DEUTSCHES REICH:** 1855/89, ausgesuchtes Lot von fünf Belegen, dabei 9 Kreuzer Württemberg auf Faltbrief, zwei dekorative Briefe NDP mit geschnittener und gezähnter MeF sowie eine Eilbotenkarte 1889 und 3 Kreuzer großer Brustschild auf Brief ab Carlsruhe.	✉	110,-
6068	**SÜDAFRIKANISCHE STAATEN:** 1892/1932, Posten von 8 besseren Belegen, dabei 2 x Kap der Guten Hoffnung (schöne MiF 1892 + Burenkriegbeleg mit Zensur), Oranje-Vrij-Staat Bedarfskarte, Natal Nachportobeleg 1897, 3 x ZAR (R-Briefe, Zensuren, Aufdrucke) und Flugpostbrief Südafrika mit Luftpostleitstempel von Johannesburg nach Berlin, ordentliche Qualität	✉	100,-
6069	**ALLE WELT:** 1880/1980 ca., vielfältige Partie von 190 Briefen und Karten aus diversen außereuropäischen Ländern vom Dienstbrief aus Victoria bis hin zu FDCs Israel, enthalten auch Nahost 50er-/60er-Jahre mit Jemen, unterschiedliche Qualität	✉	100,-
6070	**ALLE WELT:** 1874/1920, Partie von mehr als 200 Briefen, Karten und Ganzsachen, dabei Altdeutschland mit viel Bayern und etwas Württemberg, dazu umfangreich Europa mit Belgien, Frankreich, Italien (mit Paketkarten), Niederlande, Österreich, Schweden und der Schweiz sowie Übersee mit Ägypten, Guatemala, Japan und USA, dazu im Anhang noch ein paar Seiten mit Marken verschiedener Länder, unorthodox gesammelt in unterschiedlicher Qualität	✉	80,-
6071	**DDR:** 1958/90, umfangreicher Briefeposten, dabei etwas Bedarfspost mit Bahnpost und FDC, teils befördert mit Zusatzleistungen wie Einschreiben, ges. ca. 200 Belege, überwiegend gute Qualität	✉	80,-
6072	**FRANZÖSISCHE ZONE:** 1945/49, Partie Absenderfreitempel (AFS) von 33 Stück, es sind Orte von Albbruck bis Waldshut vorhanden, vielfach auf entsprechenden Firmenumschlägen, gar nicht so häufiges Angebot	✉	80,-
6073	**BELEGE ALLE WELT:** 1900/1980 ca., zwei kleinere Kartons mit ein paar hundert Belegen aus unterschiedlichen Bereichen, ohne besseres und die Qualität ist auch stark unterschiedlich, vielleicht noch für Spezialsammler interessant	✉	80,-
6074	**ALLE WELT:** 1830/1990 ca., Partie von rund 125 Briefen, Karten und Ganzsachen, dabei etliche Ganzsachen Commonwealth, aber auch Schweden und Montenegro, hauptsächlich jedoch deutsche Gebiete ab Vorphila, dabei Deutsches Reich und Alliierte Besetzung, größtenteils saubere Qualität	✉	80,-
6075	**DEUTSCHLAND FIRMENFREISTEMPEL:** 1925/93, rund 125 Briefe und Karten, alle mit versch. Firmen- oder Behördenfreistempeln, dabei Deutsches Reich, Besatzungszonen, Bund, Berlin und DDR, meist 30er bis 60er Jahre, u.a. Motive wie versch. LKW-Typen, dabei auch Zusatzleistungen, gute Qualität	✉	80,-
6076	**BELEGE:** 1900/2000 ca., zwei Kartons Belege, eher modern aber auch mal ältere gesehen, vermutlich einfaches Material, einfach mal ansehen	✉	80,-
6077	**DEUTSCHES REICH:** 1920/44 ca., Ordner mit Belegen zum Thema "Amtliche Post-Reklamestempel für die Luftpost", am Anfang Kopien und dann Originalbelege, teils sauber beschriftet, sicher für den Stempelsammler interessant	✉	70,-
6078	**DEUTSCHLND NACH 1945:** 1945/49, kleine Partie von ca. 90 Briefen und Karten mit Gemeinschaftsausgabe und Bizone, dabei bessere Verwendungen und Frankaturen. Die Qualität ist wie üblich etwas unterschiedlich, bitte ansehen.	✉	65,-
6079	**EUROPA:** 1900/2000 ca., Belegebestand von ca. 200 Stück von alt bis modern, dabei auch etwas Übersee, alles in vier Alben, eine bunte Mischung, einfach mal ansehen	✉	65,-

Los-Nr.		Kat.Nr.	Ausruf
6080	**DEUTSCHES REICH/BESATZUNGSZONEN:** 1932/64, ca. 74 Briefe und Karten mit Landpoststempeln, meist vor 1945, dabei bessere Versendungsformen wie Einschreiben, inkl. 18 Belege Bund und DDR, interessantes Lot in guter Qualität	✉	60,-
6081	**TRANSATLANTIKBRIEFE:** 1850/60 ca., Partie von vier Briefen mit Heilbronn-Panama, New York-Reims, New York-Dresden und New York-Maulbronn, dazu 13 Briefe, meist Ganzsachen teils mit Zusatzfrankatur bis 1897, überwiegend USA nach Deutschland, unterschiedliche Qualität	✉	60,-
6082	**ALLE WELT:** 1880/1920 ca., Briefealbum mit 58 meist ungebrauchten Ganzsachen, dabei Südamerika, Indien, Australien u.a., meist gute Qualität	✉	55,-
6083	**DEUTSCHES REICH/BESATZUNGSZONEN:** 1932/64, ca. 44 Briefe und Karten mit Landpoststempeln, meist vor 1945, dabei bessere Versendungsformen wie Einschreiben, wenige Bund und DDR enthalten, interessantes Lot in guter Qualität	✉	50,-
6084	**TUBERKULOSE:** 1938/2000, Ringbinder mit gut 80 Belegen, alle neben der normalen Frankatur mit Tuberkulose-Marken und -Vignetten, teilweise abgestempelt, gute Bedarfsqualität	✉	45,-
6085	**DEUTSCHLAND NACH 1945:** 1952/80 ca., 6 Briefealben mit ungebr. Bildpostkarten Bund, FDCs Bund, Berlin und DDR, auch einige Belege Europa, über 600 Stück, gute Qualität	✉	40,-
6086	**DEUTSCHES REICH/BESATZUNGSZONEN:** 1914/60, ca. 36 Briefe und Karten mit Landpoststempeln, meist vor 1945, dabei bessere Versendungsformen wie Einschreiben, Paketkarte, auch Posthilfsstelle Brand (Sächs. Schweiz) von 1914, wenige Bund und DDR enthalten, interessantes Lot in guter Qualität	✉	40,-
6087	**DEUTSCHLAND:** 1868/1945 ca., rund 48 Briefe, Karten, gebrauchte und ungebrauchte Ganzsachen, u.a. Preußen GSU 2 Sgr. per Bahnpost Breslau-Stettin, Aufgabeort handschr. Posen und Deutsches Reich Ostarbeiterkarte P 310 A als Aufbrauch in Deutschland im Februar 1945, unterschiedliche Qualität	✉	35,-
	KRIEGSGEFANGENENLAGERPOST 2. WK, BRIEFE POSTEN		
6088	**BRITISH POW IN ITALY:** 1942/43, six Italian special POW folded envelopes and seven letter cards, four UK 2½d. POW airletters, some endorsed "Via Lissabon per Aera", also one form of British Red Cross "Personal Parcels Centre" plus envelope, one news bulletin of the Vatican delegation, mounted on pages	✉	150,-
	SAMMLUNGEN/POSTEN EUROPA		
6089	**EUROPA: 1849/1941, gemischt geführte Sammlung verschiedener Länder ab der Klassik in gut gefülltem alten Vordruckalbum mit starkem Deutschland-Teil mit u.a. Deutsches Reich Blockausgaben, Kolonien und anderen Nebengebieten, etwas unterschiedliche Qualität**	****/*/⊙/✉**	**1000,-**
6090	**EUROPA:** 1855/1955 ca., Album mit meist besseren Ausgaben, teils auf Brief, u.a. Norwegen Mi-Nr. 2 auf Brief, Österreich 10 Kr. 1908 gest., Bizone Hannovermesseblock auf R-Karte nach Österreich, Braune und Blaue Bänder, WHW-Ausgaben und UNO Bl. 1 auf FDC, meist einwandfreie Qualität	**/⊙/✉	400,-
6091	**EUROPA:** 1960/80 ca., umfangreicher meist postfrischer Bogenbestand in 3 Bogenmappen, auch Sonderganzsachen und einige Briefe, meist Bund und Berlin, aber auch Österreich, Schweiz, Liechtenstein, Isle of Man u.a., auch einige Bogen ältere Portomarken Ungarn, immense Stückzahl, gute Qualität	**/⊙/✉	320,-
6092	**EUROPA:**1850/1960 ca., interessanter älterer Tütenbestand Europa von Anfang bis Ende in verschiedenen Erhaltungen im Karton (sicher mehrere hundert Tüten!), viele Länder vertreten von alt bis modern, übliche etwas unterschiedliche Sammlungsqualität, bitte besichtigen	**/*/⊙	300,-
6093	**EUROPA:** 1870/1950 ca., vielfältiger meist gestempelter Bestand im Steckbuch mit griechischen Besetzungsausgaben, Dedeagatsch, Port Lagos, Levante, Türkei, Thrakien, Samos, teils nach Stempeln gesammelt, enthalten auch viel Portomarken, gemischte Qualität	*/⊙/△	300,-
6094	**EUROPA:** 1900/25 ca., interessanter, meist ungebrauchter Posten auf Auswahlseiten. Dabei Türkei mit ca. 100 "Käfer"-Aufdrucken, Kreta und Litauen ab den Erstausgaben. Posten für den Spezialisten, bitte ansehen.	*/⊙/(*)	150,-
6095	**EUROPA:** großer Posten FDCs und ETBs in 53 Briefe-/ETB-Alben, hauptsächlich Deutschland/DDR und ein paar wenige Feldpostkarten, Skandinavien mit Schweden, Dänemark und weitere, ETBs bis in die neue Zeit, hoher Anschaffungspreis	✉	130,-
6096	**EUROPA BLOCKAUSGABEN:** 1960/85 ca., bis auf wenige Ausnahmen postfrische Sammlung Blocks und Kleinbogen in vier Alben und auf diversen losen Blättern, saubere Qualität	**/⊙	100,-
6097	**EUROPA:** 1851/1960 ca., gemischt geführte Sammlung auf Albenblättern der Länder Dänemark, Estland und Litauen sowie etwas Epirus, dabei Dänemark ab Nr. 1 und mit etlichen Ganzsachen, Estland mit Flugpostausgaben, meist saubere Qualität	*/⊙/△/✉/(*)	100,-

Los-Nr.		Kat.Nr.	Ausruf
6098	**EUROPA:** 1940/90 ca., Bestand an postfrischen und gestempelten Ausgaben mit vielen Blocks und Kleinbogen, dabei schöne Motive, einwandfreie Qualität	**/⊙	95,-
6099	**EUROPA:** 1942/80 ca., Album mit postfrischen und gestempelten Ausgaben, u.a. Niederlande, Schweden und Norwegen, dabei viele Blocks und Kleinbogen, auch einige FDCs und Sonderbelege	**/*/⊙/✉	95,-
6100	**EUROPA:** 1938/85 ca., Album mit postfrischen und gestempelten Ausgaben, u.a. div. Kleinbogen Monaco, postfr. CEPT-Ausgaben und Ungarn Blockausgabe Eucharistie-Kongress 1938, gute Qualität	**/⊙	80,-
6101	**NIEDERLANDE/NORWEGEN:** 1855/2004 ca., gemischter Lagerbestand der beiden Gebiete im großen E.-Buch, hauptsächlich modernere Ausgaben, meist gute Qualität	**/*/⊙	70,-
6102	**FÄRÖER/GRÖNLAND:** 1938/90 ca., gemischter Lagerbestand auf Steckseiten, meist einwandfreie Qualität	**/*/⊙	70,-
6103	**EUROPA:** 1970/90 ca., Bestand an postfrischen und gestempelten Ausgaben mit vielen Blocks und Kleinbogen, dabei UNO und CEPT, einwandfreie Qualität	**/⊙	55,-
6104	**EUROPA BLOCKS UND KLEINBOGEN:** 1937/90 ca., Sammlung europ. Blocks und Kleinbogen im E.-Buch, ca. 100 Stück, postfrisch und gestempelt, gute Qualität	**/⊙	55,-
	SAMMLUNGEN/POSTEN WESTEUROPA		
6105	**SCHWEIZ/LIECHTENSTEIN/ÖSTERREICH:** 1960/80 ca., Engros-Posten mit ca. 100 Klb. Liechtenstein postfrisch/gestempelt, ca. 80 Bogen Schweiz postfr. teils noch postgültig bis 50 C., Österreich ca. 50 Klb. Blumen, dazu Schweiz und Liechtenstein ca. 90 FDCs und Sonderbelege, gute Qualität	**/⊙/✉	320,-
6106	**LIECHTENSTEIN/ÖSTERREICH/SCHWEIZ:** 1964/83 ca., postfrischer Lagerbestand mit Österreich über 200mal Bl. 4, Schweiz 19 Bogen Mi-Nr. 842 und Liechtenstein ca. 200 Bogen, Kleinbogen sowie einige Einheiten, teils mehrfach, dabei bessere wie 4mal Klb. Mi-Nr. 449, einwandfreie Qualität	**	240,-
6107	**LIECHTENSTEIN / ÖSTERREICH / SCHWEIZ:** 1959/85, gemischt geführte Sammlung im überformatigen selbstgestalteten Ringbinder, oft zusätzlich gestempelt, dabei auch Schweiz-Nominale, saubere Qualität	**/*/⊙	220,-
6108	**WESTEUROPA:** 1852/1985 ca., gemischter Bestand im Album, u.a. Niederlande erste Ausgaben teils mehrfach, auch 2 Paare, weiter Kleinbogen und FDCs meist CEPT versch. Länder, meist einwandfreie Qualität	**/*/⊙/✉	140,-
6109	**SCHWEIZ/LIECHTENSTEIN/LUXEMBURG:** 1927/90 ca., E.-Buch mit postfrischem und gestempeltem Bestand Blocks, Kleinbogen, Zuschlagsserien u.a., auch etwas Nominale, meist einwandfreie Qualität	**/⊙	120,-
6110	**SCHWEIZ/LIECHTENSTEIN:** 1950/90, gemischter Bestand, postfrisch, gestempelt und auf Brief, dabei kleine Sammlung Schweiz in 4er-Blöcken postfrisch und gest., etwas Nominale, gebr./ungebr. Ganzsachen und FDC, dazu Liechtenstein mit einigen Kleinbögen der 60er Jahre in beiden Erhaltungen und div. Ausgaben auf FDC, viel Material, gute Qualität	**/⊙/✉	120,-
6111	**WESTEUROPA:** 1935/85 ca., Album mit postfrischen und gestempelten Ausgaben, u.a. Belgien mit Blockausgaben, Niederlande, Luxemburg, Vatikan, Schweiz und Frankreich, gute Qualität	**/⊙	95,-
6112	**WESTEUROPA:** 1975/85 ca., Album mit postfrischen und gestempelten Ausgaben, u.a. Monaco und Portugal inkl. Madeira und Azoren, meist CEPT-Ausgaben, dabei viele Blocks und Kleinbogen, gute Qualität	**/⊙	80,-
6113	**SCHWEIZ/LIECHTENSTEIN:** 1920/90 ca., E.-Buch mit postfrischem und gestempeltem Bestand meist moderner Ausgaben, dabei auch etwas Nominale, dazu ca. 100 FDCs und eine ältere Sonderganzsache, einwandfreie Qualität	**/⊙/✉	80,-
6114	**LIECHTENSTEIN/SCHWEIZ:** 1962/87, Album mit 3 besseren Kleinbogen Liechtenstein sowie ca. 70 FDCs Liechtenstein und Schweiz, gute Qualität	**/✉	50,-
	SAMMLUNGEN/POSTEN OSTEUROPA		
6115	**OSTEUROPA:** 1872/1960, kleiner Posten Briefe und Ganzsachen, dabei Russland mit Briefen der 1870er/80er Jahre, inkl. einer 3-Farbenfrankatur, frankierten Postkarten und Verwendungen in Polen mit div. Postanweisungen von Warschau und Lodz, Sowjetunion mit Ganzsachen und Einschreibriefen sowie eine Paketkarte vom Deutschen Reich 1910 adressiert nach Lodz mit russ. Frankatur als Zustellgebühr, ges. fast 50 Belege im Briefealbum, überwiegend gute Qualität, bitte besichtigen	✉	250,-
6116	**OSTEUROPA:** 1918/40, gemischte Sammlung, ungebraucht und gestempelt, dabei Litauen ab Mi-Nr. 1/2 gest., hier mit einigen besseren Werten, u.a. Mi-Nr. 151 ungebr. und 152 gest., Mittellitauen ab Mi-Nr. 14, Polen aus 1918/38, hier die Krakauer Ausg. nicht gerechnet und etwas Tschechoslowakei, im alten Vordruckalbum, hoher Katalogwert, durchschnittliche Qualität	*/⊙	220,-
6117	**LITAUEN & SOWJETUNION:** 1922/92 ca., Partie von über 200 Belegen in zwei Alben, größtenteils Litauen und überwiegend Ganzsachen, saubere Qualität	✉	80,-

Los-Nr.		Kat.Nr.	Ausruf
	SAMMLUNG/POSTEN EUROPA CEPT		
6118	**CEPT:** 1956/72, augenscheinlich komplette Sammlung Schmuck-FDCs in drei Briefealben, saubere Qualität	✉	250,-
6119	**EUROPA CEPT:** 1956/60, komplette postfrische Sammlung in sauberer Qualität auf Vordruckblättern	**	65,-
6120	**EUROPA CEPT:** 1960/85 ca., Safe-Album mit Bestand an postfrischen und gestempelten Marken, Kleinbogen und FDC, meist gute Qualität	**/⊙/✉	55,-
6121	**EUROPA CEPT:** 1959/85 ca., Karton mit rund 250 Ersttagsbriefen, meist gute Qualität	✉	55,-
6122	**CEPT:** 1956/2010, überwiegend gest. Sammlung, etwas ungebr./postfr., dabei bessere Ausgaben, etwas Europarat (Frankreich), EFTA, NATO und div. andere Sympatieausgaben und Mitläufer, hier mit Blöcken von Rumänien und KSZE, im Ringbinder auf großen Steckseiten, gute Qualität, bitte besichtigen	**/*/⊙	55,-
	SAMMLUNGEN/POSTEN SKANDINAVIEN		
6123	**DÄNEMARK/SCHWEDEN: 1851/28 ca., werthaltiger Bestand an meist gestempelten Ausgaben der beiden Länder, u.a. mit Dänemark Mi-Nr. 1, 3 auf Briefstück mit Kopenhagener Fußpoststempel, 6 (2), 8 (3), 12 A (2), 14 A (2), 15 A (4) und 24 (7) gestempelt, Schweden Nr. 12 (3), 26 B und 144-58, große Stückzahl, hoher Katalogwert, durchschnittliche Qualität**	**/*/⊙/△	**1500,-**
6124	**SKANDINAVIEN:** 1860/1995, umfangreicher Bestand Skandinavien, dabei Restsammlungen von Norwegen gest., Finnland ungebr./postfrisch/gest. und Island ungebr./gest. dazu etwas Briefe, Ganzsachen, FDC und Dublettenposten aus allen 3 Gebieten, im großen Karton, durchschnittliche Qualität, bitte besichtigen	**/*/⊙/✉	400,-
6125	**DÄNEMARK/FÄRÖER/GRÖNLAND:** 1860/2005 ca., 2 Lagerbücher mit gemischtem Bestand, streckenweise wenig Inhalt, durchschnittliche Qualität	**/*/⊙	110,-
6126	**SKANDINAVIEN:** 1860/2000 ca., Karton mit 3 großen Dublettenalben mit gestempelten Marken sowie ein Briefalbum mit meist modernen Belegen Schiffs- und Flugpost, viel Material in meist guter Qualität	⊙/✉	100,-
6127	**SKANDINAVIEN:** 1872/1996, Schweden acht Belege (dabei Belegausschnitt mit 20er Bogenteil Gustav V 1928, Luftpostkarte 1920 nach Hirschberg, seltene 245 D auf Postkarte), Dänemark neun Belege (dabei Brief mit rücks. Vignette Olympische Winterspiele 1936, Streifband, R-Briefe, Belege aus Nordschleswig, als Beigabe Tüte und Steckkarte mit losen Marken mit Stern- und Nummernstempeln), Finnland zehn frühe Ganzsachen mit interessanten Verwendungen, dazu ein Beleg Norwegen, Färoer und zwei Belege Grönland, schöner Belegeposten	✉	80,-
	ÄGÄISCHE INSELN, SAMMLUNGEN		
6128 F	**ÄGÄISCHE INSELN: 1912/47, größtenteils postfrische Sammlung in zwei Vordruckalben, dabei Zeppelin, Fußball-WM, Tapferkeitsmedaille, Hydrologenkongress und 20. Jahrestag italienische Besetzung postfrisch sowie alle Insel-Aufdrucke, vieles mit Attesten, enthalten auch "SAGGIO"-Aufdrucke, deutsch-itelienische Verwaltung, Kastellorizo und Dodekanes, saubere Qualität**	**/*/⊙/△/✉	**1500,-**
	ÅLAND, SAMMLUNGEN		
6129	**ÅLAND:** 1984/2018, komplette postfrische und zusätzlich gestempelte Sammlung in überformatigem selbstgestalteten Ringbinder, dabei Kleinbogen, Markenheftchen sowie der seltene Block 11 II in beiden Erhaltungen, saubere Qualität	**/*	550,-
6130	**ALAND:** 1984/2008, postfrische Sammlung, in den Hauptnummern kpl., mit Automatenmarken, Blöcken, Markenheftchen und Folienblättern, dabei ca. 140,- Euro Nominale, im neuwertigen Safe-Ringbinder auf Falzlosblättern, hoher Katalogwert, saubere Qualität	**	80,-
6131	**ÅLAND:** 1984/2003, in den Hauptnummern bis auf ganz wenige Ausnahmen komplette postfrische Sammlung, dazu Automatenmarken und Markenheftchen sowie ein paaar Belege, größtenteils saubere Qualität	**/✉	65,-

Los-Nr.		Kat.Nr.	Ausruf
	ALBANIEN, SAMMLUNGEN		
6132 F	**ALBANIEN: 1913/76, gehaltvolle gemischt geführte Sammlung in vier Ringbindern und vier Steckbüchern beginnend mit starkem Teil Dienststempel und Doppeladler-Aufdrucke, dabei die zweite Ausgabe geschnitten (inkl. senkrechtem Paar) und durchstochen sowie die ersten beiden Ganzsachen mehrmals, die Doppeladler-Aufdrucke mit u.a. 2 Pa. mit rotem Aufdruck, die 2 Pa. auf 5 Pa. auf Briefstück, 5 Pa. postfrisch mit rotem Aufdruck, 10 Pa. vielfach (dabei rote und violette Aufdrucke), 20 Pa. auf öligem Papier im waagerechten Paar sowie auf normalem Papier im waagerechten Paar mit Kehrdruck-Aufdruck, 2 Pia. mehrfach, 5 Pia. ungebraucht und gestempelt, 10 Pia. 2x gestempelt, die Beyiye-Aufdrucke mit 10 Pa., 20 Pa., 1 Pia (3 Exemplare!) und 2 Pia. sowie auch die Aufdrucke auf Portomarken und Marken mit Paginierstempel teilweise vorhanden, bis hier nahezu alle Werte kompetent geprüft bzw. mit Befund/Attest (u.a. Raybaudi, Peters, Scheller, Holcombe, Prendushi), auch die späteren Ausgaben aus 1913 und 1914 meist mehrfach und teils spezialisiert vorhanden, die erste Ausgabe des Regentschaftsrats postfrisch geprüft Richter und Dr. Oertel, danach in den Hauptnummern bis auf wenige Ausnahmen komplett, enthalten auch die Luftpostausgabe 1928 mit fehlerhaftem Aufdruck "SHQYRTARE" postfrisch (nur die 50 Q. ungebraucht) mit Fotoattest Scheller, dazwischen immer wieder Briefe, größtenteils saubere Qualität, ein außergewöhnliches Objekt!**	****/*/⊙/ △/✉/ (*)**	**5000,-**
6133 F	**ALBANIEN LOKALAUSGABEN: 1878/1915 ca., gemischt geführte Sammlung im Album beginnend mit Marken und Briefen des osmanisches Reiches abgestempelt auf albanischem Gebiet, folgend dann Abstempelungen in bzw. Lokalausgaben aus KORCE, dabei eine Ganzsache ex Sammlung Schmitt sowie Ganzsachen an Lef Nosi (erster albanischer Postminister) sowie Werte der französischen Verwaltung, daran anschließend Tepelena signiert Droese und Mittelalbanien Essad Pascha mit Entwertungen und den Aufdruckmarken, abschließend dann Vlora und Shkodra, ebenfalls teils kompetent signiert, meist saubere Qualiät**	****/*/⊙/ △/✉/ (*)**	**1000,-**
6134	**ALBANIEN:** 1913/14, gemischte Partie mit einigen Doppeladler-Aufdrucken, dabei 1 Pia. gestempelt und auf Briefstück, 20 Pa. postfrisch auf Normalpapier und ungebraucht auf öligem Papier sowie 2 Pia. auf Briefstück und gestempelt, die Piaster-Werte geprüft Dr. Rommerskirchen BPP, außerdem 20 Pa. und 1 Gr. Dienststempel zusammen auf R-Karte sowie Maschinenstempelaufdruck 1914 auf Satzbrief, normale Sammlungsqualität	**/⊙/△/ (*)	500,-
6135	**ALBANIEN:** 1900/91 ca., interessante 'Partie mit u.a. Abstempelungen verschiedener Postämter im heutigen Albanien und einer Fälschungsstudie der Doppeladler-Aufdrucke, meist saubere Qualität	*/⊙/△/ ✉	100,-
o 6136	**ALBANIEN:** 1925/28, ungebrauchte/postfrische Partie Luftpostmarken Adria Aero-Llyod mit und ohne Aufdruck in sauberer Qualität	**/*	80,-
	AZOREN, SAMMLUNGEN		
6137	**AZOREN:** 1868/1911, in den Hauptnummern komplette gemischt geführte Sammlung auf alten Blättern, unterschiedliche Qualität	*/⊙/(*)	800,-
	BELGIEN, SAMMLUNGEN		
6138 F	**BELGIEN: 1849/69, Spezialsammlung der ersten Ausgaben ausstellungsmäßig auf selbstgestalteten Blättern (tschechische Beschriftung) in drei Ringbindern, insbesondere die ersten beiden Leopold-Zeichnungen sehr detailliert gesammelt und oftmal vielfach vorhanden, dabei Einheiten und Briefe, größtenteils saubere Qualität, bitte besichtigen oder online die komplett gescannte Sammlung anschauen**	**⊙/△/✉**	**2000,-**
6139 F	**BELGIEN: 1849/2001, gestempelte Sammlung in sieben Vordruckalben, in den Hauptnummern nur wenige Lücken, die Klassik teils spezialisiert (größtenteils unsigniert), dabei auch Mi-Nr. 112 B gestempelt mit Fotoattest von der Linden AIEP und Kleinbogen der 5 Fr. 1924, dier 20er-/30er-Jahre nicht ganz komplett, aber mit Mercier, Orval II und allen Blockausgaben, ab den 40er-Jahren dann komplett, enthalten auch die Dienst-, Eisenbahnpaket-, Porto-, Postpaket-, Telegraphen- und Zeitungspaketmarken, diese ebenfalls in den Hauptnummern fast komplett, im Anhang noch die Ausgaben für Eupen und Malmédy inkl. Portomarken sowie die belgische Militärpost im Rheinland komplett, größtenteils saubere Qualität**	**⊙**	**1000,-**
6140	**BELGIEN:** 1919/67, meist ungebrauchte in den Hauptnummern komplette Sammlung in zwei Vordruckalben, dabei die Freimarken oftmals spezialisiert und teils in Viererblocks, Briefmarkenausstellung 1921 und 1924 sowie Tuberkulose 1926 und Caritas 1927 je im Kleinbogen, Orval mit Monogramm-Aufdruck, Philatelistentage und mit Lochung, saubere Qualität	**/*	500,-
6141	**BELGIEN ZUSAMMENDRUCKE:** 1927/38, gemischt geführte Sammlung auf selbstgestalteten Blättern im Ringbinder, dabei neben den Reklamefeldern und Kehrdruckpaare (auch mit Zwischensteg), bis auf weinige Ausnahmen komplett und oft mehrmals enrhalten, saubere Qualität	**/*/⊙	500,-

Los-Nr.		Kat.Nr.	Ausruf
	BELGIEN, BRIEFE POSTEN		
6142	**BELGIEN: 1850/1970, reichhaltiger Uralt-Briefnachlass mit über 500 Belegen mit wenigen Vorphila, weiter mit vielen schönen "Epaulettes"- und "Medaillon"-Briefen, die folgenden Klassik-/Semiklassikausgaben ebenfalls vorzüglich vertreten, u.a. diverse ausländische Nachporto-Belege, Zensur, Briefe mit Zuschlagsmarken etc. Dazu kommt noch eine Kupferstichkarte von Natur und Umgebung aus 1745. Unberührt belassener Posten mit Potential!**	✉	**1500,-**
6143	**BELGIEN POSTANWEISUNGEN:** 1939/64, kleines Briefalbum mit Zahlungsanweisungen / Postschecks - Assignatie. 11 Stück Zeitraum 1939-45, 59 Stück 1946-64. Dazu 8 Stück mit verklebten Marken 1945/50. Zusammen 78 Stück, viele mit Gemeindesteuer Nosseghem. Als Posten für den Spezialsammler dieser Formulare.	✉	150,-
	BELGIEN EISENBAHNPAKETMARKEN, SAMMLUNGEN		
6144	**BELGIEN EISENBAHNPAKETMARKEN:** 1879/2001, gemischte Sammlung, anfangs überwiegend gestempelt, beginnend ab Mi-Nr. 1-6 und 7-14, ab ca. 1900 meist in beiden Erhaltungen geführt, postfrisch/ungebr. und gestempelt, nicht ganz kpl., aber mit vielen guten Ausgaben, u.a. Mi-Nr. 169-70, 171-94, 297, 298, 299 und 300-320 ungebraucht bzw. postfrisch, dazu schöner Teil Post- und Zeitungspaketmarken, im dicken E.-Buch, aus dem belgischen Postarchiv, saubere Qualität	**/*/⊙	400,-
	BOSNIEN & HERZEGOWINA (ÖSTERR.), SAMMLUNGEN		
6145 F	**BOSNIEN & HERZEGOWINA (ÖSTERREICH): 1854/1918, äußerst reichhaltige Spezialsammlung ab Vorläufern auf selbstgestalteten Blättern in drei Ringbindern, bei den Vorläufern zwei sog. Tatarenbriefe mit Negativstempeln "BOSNA" sowie 9 Kreuzer Österreich Handpapier auf Brief nach Brood (Fotoattest Goller BPP), die erste Markenausgabe spezialisiert nach Zähnungen mit u.a. Mi-Nr. 6 I D, 6 I G, 7 I C, 7 I D, 7 I E, 7 I G sowie 8 I L ungebraucht (Kurzbefunde Soecknick BPP bzw. Ferchenbauer VÖB) und 4 III im ungebrauchten Viererblock (Fotobefund Ferchenbauer VÖB), dazu Mischzähnungen, Farbnuancen und Einheiten mit Mi-Nr. 1 I a im ungebrauchten 24er-Block (Fotoattest Soecknick BPP), 2 I C im postfrischen Zehnerblock (Fotoattest Ferchenbauer VÖB) und 5 I L im ungebrauchten Viererblock (Fotoattest Ferchenbauer VÖB), dazu kommen Abarten und Probedrucke mit u.a. Mi-Nr. 1 II PU III und 2 bis 7 II PU IV in senkrechten Paaren, die zweite Ausgabe ebenfalls sehr spezialisiert mit u.a. Mi-Nr. 13 Bx postfrisch (Fotobefund Soecknick BPP), 14 By im gestempelten Sechserblock (Fotoattest Ferchenbauer VÖB) und 19 DD im ungebrauchten Dreierstreifen (Fotoattest Goller BPP) sowie mehrere Sätze in abweichenden Zähnungen (sog. Vorzugsstücke) inkl. Paarsatz, auch die dritte Ausgabe mit Probedrucken und Vorzugsstücken, Ausgabe 1906 mit Mischzähnungen, einheitlichen Sätzen der Zähnungen 6½ und 10½ und besseren Zähnungen auf Briefen sowie ungezähnten Werten und Probedrucksatz im Kleinbogenformat in Originalfarben, die Ausgabe 1910 mit Probedrucksatz in Schwarz auf Kartonpapier aus der Bogenecke, die Ergänzungsausgabe 1912 mit allen zwölf gezähnten Farbproben, die Ausgabe Franz Joseph 1912 auch als ungezähnter Satz und mit Probedrucken, die Aufdruckausgaben 1914/16 und 1918 mit zahlreichen Aufducktypen und -varianten, Franz Joseph 1916 mit Probedrucken und als ungezähnter Satz, Drucksachenmarke 2 H. postfrisch in Zähnung C (Fotobefund Ferchenbauer VÖB), Karl I. mit guten Zähnungen und als ungezähnter Satz sowie in Probedrucken mit getrennten Rahmen und Mittelstücken, Invalidenhilfe 1918 mit gezähnten und ungezähnten Probedrucken, die unverausgabten Werte gezähnt und ungezähnt (ohne 1 Kr.), abschließend die Portomarken mit ungezähnten Werten und Probedrucken im Kleinbogenformat, eine außerordentliche Sammlung in sauberer Qualität, für deren Besichtigung ausgiebig Zeit eingeplant werden sollte!**	**/*/⊙/△/✉/(*)	**4000,-**
6146 F	**BOSNIEN & HERZEGOWINA MISCHZÄHNUNGEN: 1906, Spezialsammlung der Ausgabe 1906 nach den verschiedenen Mischzähnungen im Colemansystem gesammelt, dabei 5 Kr. mit 99 Zähnungsvarianten vertreten sowie seiteneinheitliche Sätze nach Coleman 2121, 2323 und 3131 ungebraucht vorhanden (ex Mathijssen), saubere Qualität**	*/⊙	**1000,-**
6147	**BOSNIEN & HERZEGOWINA ERSTE AUSGABE: 1879/98, meist gestempelter Bestand in drei Steckbüchern und einem Ringbinder, sehr spezialisiert nach Zähnungen, dazu einige Abarten, meist saubere Qualität**	*/⊙/△	**1000,-**
6148	**BOSNIEN & HERZEGOWINA (ÖSTERR:):** 1879/1918, in den Hauptnummern komplette postfrische Sammlung mit Militärpost und Portomarken auf Vordruckblättern, zusätzlich teils spezialisiert mit einigen besseren Papiersorten und Zähnungen, hier aber einige Werte ungebraucht, enthalten Mi-Nr. 17-18 B (die 18 B mit Fotobefund Ferchenbauer), 93 F (2), 94 F, 121-123 U, 147 I, 89/90 je mit Typen I und III, saubere Qualität	**/*	450,-
6149 F	**BOSNIEN & HERZEGOWINA FISKAL-/STEMPELMARKEN:** 1879/1916, Sammlung von rund 275 Fiskal- und Stempelmarken auf selbstgestalteten Blättern, meist gebraucht, mit besseren Stücken und Viererblocks, dabei etwas Dokumentation und Literatur, ex Coleman, Koerber und Mathijssen, dazu zwei Postbegleitadressen mit Gebührenmarken, eine mit Fotoattest Velickovic	*/⊙/✉/(*)	200,-

Los-Nr.		Kat.Nr.	Ausruf
6150	**BOSNIEN & HERZEGOWINA:** 1908/18 ca., Sammlung von rund 350 Vignetten im Album, dabei Rotes Kreuz, Kriegsfürsorge, Annexion Bosnien Herzegowina, für unsere Soldaten und viel Reichsverein für Kinderschutz in unterschiedlichen Farben und Fünferstreifen, teils rückseitig auf Belegen, meist saubere Qualität	**/*/⊙/△/✉	150,-
	BOSNIEN & HERZEGOWINA (ÖSTERR.), BRIEFE POSTEN		
6151	**BOSNIEN & HERZEGOWINA INTERNATIONALE ANTWORTSCHEINE:** 1907/18, Sammlung von acht Antwortscheinen, davon sieben gebraucht mit Antwortstempel, dabei Nr. 1 verwendet im Ausgabemonat, teils mit handschriftlichen Änderungen des Wertes, saubere Qualität	✉	500,-
6152	**ÖSTERREICHISCHE MILITÄRPOST:** 1890/1916, acht Bedarfsbelege, dabei R-Ganzsache mit ZuF 1890 von Travnik nach London, Karten aus Bosn. Dubica, Dol. Tuzla, Srebrenica, Bos. Gradiska, Brcka, Visegrad und Sabac, selten angeboten	✉	55,-
	BOSNIEN-HERZEGOWINA (REPUBLIK), SAMMLUNGEN		
6153 F	**BOSNIEN-HERZEGOWINA:** 1993/99, komplette postfrische Sammlung auf Vordruckblättern im Ringbinder, teils doppelt vorhanden, zusätzlich komplette Bogen, Kleinbogen, Markenheftchen, Heftchenblätter und Zusammendrucke, saubere Qualität	**	100,-
	BOSNIEN-HERZEGOWINA KROATISCHE REP., SAMMLUNGEN		
6154	**BOSNIEN & HERZEGOWINA KROATISCHE REPUBLIK:** 1993/99, komplette postfrische Sammlung auf Vordruckblättern, zusätzlich mit Klein- und Zusammendruckbogen sowie Markenheftchen, dabei das Heftchen Europa 1996 mit "SPECIMEN"-Aufdruck, dazu die Markenkarten komplett ab 2x Mi-Nr. 21, saubere Qualität	**	100,-
	BOSNIEN-HERZEGOWINA SERBISCHE REP., SAMMLUNGEN		
6155	**BOSNIEN-HERZEGOWINA SERBISCHE REPUBLIK:** 1992/99, komplette postfrische Sammlung im Vordruckalbum, dabei die 1. Ausgabe mit allen Zähnungen und Typen, Block 1 zweimal, auch Stecherzeichen, Zierfelder, Zusammendrucke und alle Kleinbogen ex Mi-Nr. 29 bis 150 inkl. Europa 1999, enthalten außerdem auch die Lokalausgabe Doboj, sabuere Qualität	**	400,-
	BULGARIEN, SAMMLUNGEN		
6156	**BULGARIEN:** 1931/35, 3 bessere Ausgaben, dabei Mi-Nr. 242-48, bis auf 48 (diese ungebr.) postfrisch, dafür 42 zweimal, 274-79 bis auf 275 (diese postfrisch) ungebraucht sowie 280-85 auf Briefstücken, Katalogwert ca. 850 Euro, meist einwandfrei	**/*/△	95,-
	DÄNEMARK JUL-MARKEN, SAMMLUNGEN		
6157	**DÄNEMARK JUL-MARKEN:** 1904/2016, vierbändige Sammlung ab der ersten Ausgabe 1904, diese mit Besonderheiten wie Sägezahnzähnung, ungezähnt und Fiskal-Verwendung, ab 1944 dann nahezu komplette größtenteils postfrische Sammlung in kompletten Bögen, oft gezähnt und ungezähnt, teils mehrfach, z.B. 1944 in drei ungezähnten Bögen, außerdem Odder 18 Bögen aus 1944 bis 1984 und Åbenrå 48 Bögen 1977-1995 sowie auch blankogestempelte Belege oft vom 24. Dezember, enthalten auch Jul-Marken auf gelaufenen Belegen und Phasendrucke, ferner Südschleswig, Rotes Kreuz, Ostermarken, Gichtvereinigung und Handelsarmee, teils in Kleinbögen, außerdem lokale Ausgaben wie Odder, Logstør u.v.a., dazu komplette meist ungebrauchte Sammlung der Jul-Marken von Aalborg von 1905 bis 2016, meist saubere Qualität	**/*/⊙/✉/(*)	420,-
	EPIRUS, SAMMLUNGEN		
6158	**EPIRUS / NORD-EPIRUS:** 1914/41, gemischte und teils parallel */** und gestempelt geführte Sammlung auf selbstgestalteten Blättern, dabei Epirus mit Stempelteil und Abarten teils ex Sammlung Schmitt, Lokalausgaben mit Argyrokastron, dabei teils nur im Karamitsos katalogisierte seltene Werte inkl. waagerechter Paare mit verschiedenen Aufdrucken, außerdem Erseka, Moschopolis und Koritza, dazu Chimarra mit allen vier Werten der ersten Ausgabe ungebraucht signiert Champion und Calves sowie den anderen beiden Ausgaben, weiters griechische Besetzung Nord-Epirus komplett mit Porto- und Zwangszuschlagsmarken je parallel */** und o, ein schönes Objekt und selten zu findener Breite und Tiefe, größtenteils saubere Qualität	**/*/⊙/△/✉	800,-
	ESTLAND, SAMMLUNGEN		
6159	**ESTLAND:** 1918/39, gemischter Bestand mit einigen Briefen auf Steckkarten, dabei u.a. Lokalausgaben (meist geprüft Vossen), Aufdruckausgaben Mi-Nr. 41-45 ungebr. sowie Block 2 und 4 postfrisch, die Aufdruckausgaben (inkl. Belege) sind jedoch meist falsch, teils auch so gekennzeichnet Vossen, interessantes Los z.B. für Vergleichszwecke	*/⊙/✉	150,-

Los-Nr.		Kat.Nr.	Ausruf
	FÄRÖER, SAMMLUNGEN		
6160	**FÄRÖER:** 1940/2018, in den Hauptnummern komplette postfrische und gestempelte Sammlung in zwei überformatigen selbstgestalteten Ringbindern, dabei Mi-Nr. 2-6 ** einwandfrei mit Fotottest Møller BPP sowie gestempelt, außerdem die Unverausgabte Mi-Nr. II **, dazu reichlich Kleinbogen und Markenheftchen, saubere Qualität	**/⊙	700,-
6161	**FÄRÖER:** 1940/99, komplette postfrische Sammlung im Vordruckalbum, dazu etwas Dubletten sowie sieben Markenheftchen und die Automatenmarken 1-20 aus den Jahren 2008/12, saubere Qualität	**	200,-
6162	**FÄRÖER:** 1975/2004, postfrische Sammlung, in den Hauptnummern fast kpl., es fehlen wenige Werte ab ca. 2001, dabei die Bl. 1 bis 18, div. Kleinbögen und Markenheftchen, in 2 Alben, hoher Katalogwert, saubere Qualität	**	100,-
6163	**FÄRÖER:** 1975/2004, gestempelte Sammlung, in den Hauptnummern fast kpl., es fehlen einige kleine Werte aus 1998, dabei Blöcke, Kleinbögen und Zusammndrucke aus einigen Blöcken, dazu einige kpl. Bögen der CEPT-Ausgaben der 80er Jahre gest., in 2 Safe-Falzlosalben, hoher Katalogwert, saubere Qualität	⊙	100,-
	FINNLAND, SAMMLUNGEN		
6164	**FINNLAND:** 1860/1943, gemischt geführte Sammlung im Klemmbinder beginnend mit einigen Zungenmarken, dabei 5 und 10 M. der Ausgabe 1885/87 ungebraucht, die Ausgaben russisches Staatswappen umfangreich mit u.a. 10 M. in beiden Varianten sowie Zeppelin ungebraucht, meist saubere Qualität	*/⊙	300,-
6165	**FINNLAND:** 1885/1932, gemischt geführte Sammlung auf Albumblättern, dabei 5 M. Wappen 1885/87 gestempelt, russisches Wappen in Rubel-Währung komplett ungebraucht sowie 10 M. in beiden Varianten gestempelt, folgend dann fast vollständig inkl. Zeppelin ungebraucht, größtenteils saubere Qualität	*/⊙	150,-
6166	**FINNLAND:** 1866/1994 ca., meist gestempelte Sammlung mit Dubletten auf Blankoblättern im Album, nicht komplett, jedoch streckenweise gut besammelt mit einigen besseren Werten, durchschnittliche Qualität	*/⊙	100,-
	FIUME, SAMMLUNGEN		
6167	**FIUME: 1848/1920, Ausstellungssammlung ab Vorphila, dabei sowohl Marken als auch Briefe mit interessanten Stücken, abgerundet mit Portomarken, Militärpostmarken und Besetzung der Carnaro-Inseln, dazu kommt ein dünnes Einsteckalbum mit etwas Material, tolles Objekt mit ausführlichen Beschriftungen, bitte besichtigen**	**/*/⊙/ /✉	**1000,-**
	FRANKREICH, SAMMLUNGEN		
6168	**FRANKREICH:** 1900/2005 ca., werthaltiger gemischter Bestand mit zahlreichen besseren Ausgaben, u.a. Mi-Nr. 214, 226-28, 232-34, 244-46, 252-54, 264-66, 327, ungebr., 589-93 im Fünferstreifen, 865 postfrisch und 265 gest., auch einige Rotkreuz-Markenheftchen, durchschnittliche Qualität	**/*/⊙	950,-
6169	**FRANKREICH PORTOMARKEN:** 1859/1971, nahezu komplette und oft breitrandige Sammlung der Portomarken, dabei Mi-Nr. 10 C. 1859 in beiden Drucken, 15 C. Bordeaux-Ausgabe, 40 C. blau mit Fotobefund Goebel BPP, 60 C. braun mit Fotoattest Goebel BPP, 2 Fr. schwarz geprüft Calves, gemischte Qualität, einzelne Werte repariert, Besichtigung empfohlen	⊙	800,-
6170	**FRANKREICH:** 1849/1945 ca., gemischte Sammlung inkl. Dublettenbestand im Album, teils beidseitig beklebt, dabei auch Porto, Vorausentwertungen, Kolonialausgabe, Auslandspostämter und Andorra, nicht komplett, jedoch viele bessere Ausgaben, die Qualität ist sehr unterschiedlich, viele Marken mit Beanstandungen, auch einige Nachgummierungen, viel Material zum günstigen Startpreis, Fundgrube	**/*/⊙/ /(*)	600,-
6171	**FRANKREICH:** 1755/1945, gemischte Sammlung, anfangs etwas Vorphila, danach überwiegend ungebraucht/postfrisch, dabei 2 Vorphilabriefe aus 1755/1800 und ein Ballonpostbrief aus Paris 1870, dazu die Marken ab Mi-Nr 3 y ungebr., dabei Mi-Nr. 70 ungebr., 93 im postfr. Paar mit Zwischensteg, 91/95 postfr., teils sign., 127 postfr. sign. und 239 postfr. mehrfach sign., auf Blankoblättern, hoher Katalogwert, gute Qualität	**/*/✉/ (*)	460,-
6172	**FRANKREICH:** 1849/1988, gemischter Bestand in fünf Alben, dabei Steckbuch mit Ceres 40 C. gestempelt mehrfach (1x geprüft Goebel BPP) und vier Exemplaren der 5 Fr. sowie vierbändige nahezu komplette postfrische Sammlung von 1945 bis 1987, teils unterschiedliche Qualität	**/*/⊙/ /✉	400,-
6173	**FRANKREICH:** 1853/2005, gestempelte Sammlung im Stabbinder mit wenigen besseren Werten, enthalten auch Portomarken inkl. 1 Franc, unterschiedliche Qualität		180,-
6174	**FRANKREICH:** 1943/72, postfrische Sammlung inkl. Dienst- und Portomarken im Leuchtturm-Album, anfangs mit Lücken, ab 1965 in den Hauptnummern komplett, gute Qualität	**	150,-

	Los-Nr.		Kat.Nr.	Ausruf
o	6175	**FRANKREICH:** 1849/50, kleine gestempelte Partie Cérès mit 20 C. im waagerechten Paar mit Fotoattest Gautre und 1 Fr., etwas unterschiedliche Qualität	⊙	150,-
	6176	**FRANKREICH TELEGRAPHENMARKEN/TELEFONBILLETS:** 1868/1900, Sammlung gebrauchter Telegraphenmarken, dabei Mi-Nr. 1-8 komplett, gezähnte Ausgabe teils mehrfach, teils etwas gelbfleckig bzw. mit Mängeln, dazu gebrauchte Telefonbillets, Yvert Nr. 7-11 und 23, auch diese meist Unzulänglichkeiten, dennoch interessant, selten angeboten	⊙	120,-
	6177	**FRANKREICH:** 1926/36, ungebrauchte Partie mit Flugpost- und Portomarken, saubere Qualität	*	80,-
		FRANKREICH, BRIEFE POSTEN		
	6178	**FRANKREICH ROHRPOST:** 1906/81, Briefalbum gefüllt mit Belegen PARISER ROHRPOST, zusammen rund 220 Belege. Fast alle aus dem Bedarf gesammelt und auch bis ganz wenige Ausnahmen nur Umschläge, Kartenbriefe, kaum Ganzsachen. Von einem der wenigen Spezialisten auf diesem Gebiet hierzulande zusammengetragen. Frankaturen quer durch die Jahrzehnte. Einmalige Gelegenheit und Fundgrube für den Spezialsammler oder den Handel. Einzeln gekauft dürfte ein Vielfaches des Ausrufpreises nötig sein.	✉	840,-
	6179	**FRANKREICH:** 1900/20, kleines Briefalbum mit rund 42 Karten, Bild jeweils aus Teilen von Briefmarken zusammengefügt. Alle offensichtlich verschieden, Herkunft vermutlich Frankreich. Meist unbefördert, aber auch einige postalisch gelaufen, Marke z.T. auch auf Bildseite. Bei uns selten zu sehende Karten, für den speziellen Sammler.	✉	180,-
o	6180	**FRANKREICH:** 1856/75, Partie von fünf Briefen mit Cérès- und Napoléon-Frankaturen in meist sauberer Qualität	✉	150,-
	6181	**FRANKREICH:** 1800/1945 ca., kleine Partie von 50 Briefen und Ganzsachen. Alle Belege sind mit Preisen versehen und in Hüllen. Interessanter Posten ohne Massenware. Die Qualität ist leicht unterschiedlich.	✉	100,-
	6182	**FRANKREICH US-EXPEDITIONSKORPS:** 1918, zehn Belege von Soldaten des US-Expeditionskorps in Frankreich, davon neun Umschläge und eine Karte, meist nach Buffalo/ Jersey adressiert und mit versch. Militärpost-Stempeln sowie Zensurstempeln und -vermerken versehen, dazu zwei Ansichtskarten mit US-Militärpost vom April 1945, unterschiedliche Bedarfsqualität	✉	100,-
	6183	**FRANKREICH:** 1843/49, 11 markenlose Faltbrife von "DONAS" nach Aosta, gute Qualität	✉	90,-
		FRANZOES. POST IN ÄGYPTEN - ALEXANDRIA, SAMMLUNGEN		
	6184	**FRANZÖSISCHE POST IN ALEXANDRIEN:** 1899/1929, gemischter Bestand auf 4 großen Steckkarten, u.a. mit Mi-Nr. 14 gest. und 75-80 postfr., inkl. Porto- und Zuschlagsmarken, meist gute Qualität	**/*/⊙	70,-
		FUNCHAL, SAMMLUNGEN		
	6185	**FUNCHAL:** 1892/97, kleine ungebrauchte Sammlung, bestehend aus den ersten beiden Ausgaben, Mi-Nr. 1-12 und 13-26, auf alten Albenblättern, aus dem belgischen Postarchiv, saubere Qualität	*	80,-
		GIBRALTAR, SAMMLUNGEN		
	6186	**GIBRALTAR:** 1967/2000, kleiner meist postfrischer Lagerbestand auf Steckseiten, dabei auch 1 bis 5 £-Werte, gute Qualität	**/*/⊙	65,-
		GIBRALTAR, BRIEFE POSTEN		
	6187	**GIBRALTAR:** 1818/29, sechs Vorphila-Briefe nach Portugal und Großbritannien mit versch. Stempeln, u.a. 2mal Bogenstempel "GIBRALTAR", versch. Portoraten und Transitvermerke, alles mit Beschreibungen, gute Qualität	✉	180,-
		GRIECHENLAND, SAMMLUNGEN		
	6188 F	**GRIECHENLAND: 1861/2000, nach Vordruck komplette gestempelte Sammlung in zwei Vordruckalben mit einigen wenigen Briefen im modernen Bereich, die Hermesköpfe nicht alle korrekt zugeordnet, aber alle Drucke zumindest teilweise vorhanden, zusätzlich etwas nach Farben und Platten gesammelt, folgend alle gute Ausgaben inkl. Flugpost vorhanden, dazu auch Porto- und Zwangszuschlagsmarken, hier wenige Lücken, überwiegend saubere Qualität, meistens unsigniert**	⊙/✉	**1500,-**

Los-Nr.		Kat.Nr.	Ausruf
6189 F	**GRIECHISCHE GEBIETE: 1893/1920, ungewöhnliche Sammlung verschiedenster in heutigem Griechenland liegenden Gebiete, dabei Lemnos ab osmanischer Post mit entsprechendem Stempelteil und den Marken der griechischen Besetzung teils spezialisiert nach Aufdruckarten, außerdem Dedeagatsch mit gutem Stempelteil osmanische Post und allen Ausgaben der griechischen Lokalausgaben, weiters Thrakien fast komplett mit allen Verwaltungen sowie auch französische Post in Port Lagos, Dedeagatsch und Kawala, russische und italienische Post auf Saloniki und britisches Feldpostamt Saloniki, Mytilene mit osmanischer Post und den Marken der griechischen Lokalausgabe mit Aufdruckabarten, Chios ebenfalls mit Stempelteil osmanische Post und der Lokalausgabe mehrfach, abschließend Spezialteil der türkischen Marken für Thessalien mit umfangreichen Stempelteil, teils etwas unterschiedliche Qualität**	****/*/⊙/ △/✉/ (*)**	**1000,-**
6190	**GRIECHENLAND:** 1861/1998, vielfältiger Bestand in zwei Steckbüchern und einem Ringbinder, dabei zahlreiche große Hermesköpfe mit durchaus besseren Werten sowie Olympische Spiele uind Zwischenolympiade mit guten Werten und teils mehrfach, hohe Wertstufen und gute Luftpostwerte, dazu diverse Gebiete mit Ägäischen Inseln, den türkischen Marken für Thessalien mit kleinem Stempelteil, Ionischen Insel mit Lokalausgaben, serbische Post auf Korfu, Kreta mit mehreren 5-Drachmen-Werten und Rethymnon sowie griechische Besetzung in der Türkei, als Ergänzung dreibändige Sammlung Griechenland ab 1945 in Vordruckalben, nicht ganz komplett, aber mit guten Werten der 50er-Jahre, überwiegend saubere Qualität	**/*/⊙/ △/✉/ (*)	800,-
6191	**GRIECHENLAND:** 1861/1961, gemischt geführte Sammlung im Album, dabei über 100 große Hermesköpfe verschiedener Drucke sowie u.a. Olympia 1896 inkl. Aufdruckwerten, folgend nur wenige Lücken, enthalten u.a. Flugpost 1926 & 1933 sowie Zeppelin, außerdem Flugpost 1940 **, 1950er-Jahre gemischt */**, des Weiteren noch ein paar Briefe und Karten sowie Epirus, Ikarien und Ionischen Inseln, hier gutes Aufdruckpaar Ithaka 20 L. mit großem O (gefaltet und angetrennt), etwas unterschiedliche Qualität	*/⊙/△/ (*)	800,-
6192	**GRIECHENLAND:** 1861/1945 ca., meist gestempelte Sammlung im dicken Steckbuch mit zahlreichen Großen Hermesköpfen, enthalten auch recht umfangreich Kreta und Besetzungen, meist saubere Qualität	*/⊙/△/ ✉/(*)	200,-
6193	**GRIECHENLAND:** 1960/91 ca., gemischter Tütenbestand postfrisch und gestempelt, dabei auch einige Zusammendrucke und Kleinbogen, gute Qualität	**/⊙	120,-
	GRIECHENLAND, BRIEFE POSTEN		
6194	**GRIECHENLAND:** 1872/87, fünf reizvolle Briefe mit Großem Hermeskopf frankiert, meist ins Ausland, dabei 10, 20 und 40 L. (fehlerhaft) mit Rhombenstempel "1" auf Brief aus Syra nach Marseille, roter Eingangsstempel "Grece St. Michel Amb. A", 10 und 20 L. (beide beschnitten) auf Brief der griechischen Post in der Türkei mit Stempel "Constantinoupolos/ Tourkia/14 FEBR 76" nach Syra, 5, 10 und 20 L. auf Brief Patras-Marseille, 30 L. 2mal (beide bilds. beschädigt) auf R-Brief mit griech. Einschreib-Rahmenstempel, hs. Vermerk "Via Brindisi" und franz. "Charge"-Stempel nach Nimes/Gard, rs. fünffaches Wappensiegel, schließlich 10 und 20 L. auf Briefhülle über Brindisi nach Venedig (Adresse ausgeschnitten und hinterlegt), dazu kleines Lot mit kleinen und großen Hermesköpfen auf Steckkarte, untersch. Qualität	⊙/✉	240,-
6195	**GRIECHENLAND:** 1880/1980 ca., rund 110 Belege, davon 15 Ganzsachen ab Hermesköpfe, u.a. GSU 5 gebraucht, Schwerpunkt vor 1960, insbesondere viele Luftpostbriefe nach Europa und USA, vorwiegend mit Sondermarken frankiert, dabei seltenere bzw. hohe Nennwerte wie Mi-Nr. 505, weiter enthalten Zensur, zwei Briefe aus Kavala und Smyrna vor der türkischen Besetzung, mehrere frühe Zwangszuschlagmarken (z.B. ZS 48) usw., ausgewogenes und interessantes Los in guter Qualität	✉	150,-
6196	**GRIECHENLAND:** 1913/29, schöne Spezialsammlung von 25 Telegrammen und einer Einlieferungsbestätigung, sowohl staatliche Telegraphie als auch Eastern Telegraph Co., div. versch. Vordrucke, zwei davon mit Zensurstempeln, weitere Stempel wie "Telegramme werden kostenlos zugestellt" oder Werbestempel für die Industrieausstellung in Thessaloniki 1926	✉	150,-
6197	**GRIECHENLAND FELDPOST:** 1915/22, Partie von knapp 40 Feldpostbriefen und -karten, dabei viel französische Belege, aber auch Epirus und britische Belege sowie Ansichtskarten, gemischte Qualität	✉	100,-
6198	**FELDPOST KRIEG GEGEN ALBANIEN:** 1941/43, Partie von 35 Belegen Krieg gegen Albanien, meist griechische Belege und Blankokarten, aber auch Italien und ein US-Brief von Athen nach New York 1952, unterschiedliche Qualität	✉	100,-
	GRÖNLAND, SAMMLUNGEN		
6199	**GRÖNLAND:** 1938/2018, reichhaltige gemischt geführte Sammlung im überformatigen selbstgestalteten Ringbinder, dabei Mi-Nr. 8-16 ** und 17-25 **, danach postfrisch und meist zusätzlich gestempelt komplett mit Markenheftchen, saubere Qualität	**/*/⊙	900,-

Los-Nr.		Kat.Nr.		Ausruf
	GROSSBRITANNIEN, SAMMLUNGEN			
	6200 F GROSSBRITANNIEN: 1840/1929, gestempelte Sammlung, in den Hauptnummern fast kpl., dabei Mi-Nr. 1/2, 3 vielfach, gesammelt nach Papierfarben und den verschiedenen Entwertungen, hier mit Malteserkreuz-Nummernstp. 2 und 4 bis 12, Mi-Nr, 5/7 teils mehrfach, Nr. 10 und 16 gesammelt nach Plattennummern, inkl. Mi-Nr. 16 mit Pl.-Nr. 225, die späteren Ausgaben mit Besonderheiten, verschiedenen Pl.-Nr. und Farben gesammelt, Mi-Nr. 98 mit Attest Dr. Knopke, dazu einige Einheiten, vieles geprüft, im Safe-Ringbinder, hoher fünfstelliger Katalogwert, überwiegend gute Qualität		⊙	**5000,-**
	6201 F GROSSBRITANNIEN: 1840/1934, gestempelte Sammlung, in den Hauptnummern nicht ganz kpl.- es fehlen die hohen Pfundwerte, dabei Mi-Nr. 1/2, 3 und 16, teils nach Pl.-Nummern gesammelt, 5/7 teils mehrfach vorhanden, viele nachfolgene Ausgaben mit div. Besonderheiten wie Breitrand oder besseren Farben, dazu kleiner Teil Dienstmarken, im Safe-Ringbinder, hoher fünfstelliger Katalogwert, überwiegend gute Qualität		⊙	**3500,-**
	6202 F GROSSBRITANNIEN: 1840/1969, gemischt geführte Sammlung ab gestempelter Penny Black, bis 1862 in den Hauptnummern komplett, auch danach über weite Strecken komplett mit vielen Pfund-Werten, die Qualität ist allerdings sehr unterschiedlich, unbedingt besichtigen		****/*/⊙/(*)**	**1350,-**
6203	**GROSSBRITANNIEN:** 1862/1902, gestempelter Bestand hauptsächlich der Victoria-Freimarkenausgaben in 2 E.-Büchern, meist in größeren Stückzahlen, auch etliche überbreite Marken und interessante Abstempelungen, dabei bessere wie Mi-Nr. 42 und 83 x (2), hoher Katalogwert, durchschnittliche Qualität		⊙	950,-
6204	**GROSSBRITANNIEN:** 1841/1937 ca., meist gestempelte Sammlung ab Mi-Nr. 3 auf KABE-Seiten, nicht komplett, jedoch teils mehrfach, auch nach Plattennummern gesammelt, einige bessere gestempelte Ausgaben wie Mi-Nr. 13-15, 18-20, 27, 31-32, 34, 35 (2), 39, 42, 48 (2), 52-53, 64 (2), 70-71, 72-81, 82-84, 101 und 115-16, meist gute Qualität, auch in Anbetracht der teilweise besseren Plattennummern hoher Katalogwert		*/⊙	400,-
6205	**GROSSBRITANNIEN:** 1934/2004, überwiegend gestempelte Sammlung, in den Hauptnummern augenscheinlich kpl., dabei div. Besonderheiten wie kopfstehende oder liegende Wasserzeichen, viele Blöcke, Kleinbögen und Zusammendrucke, einige Werte auch doppelt enthalten, dazu 28 Präsentationspäckchen mit postfr. Werten aus Mi-Nr. 927 bis 1982, in 3 Safe-Ringbindern, hoher Katalogwert, gute Qualität, bitte besichtigen		**/⊙	400,-
6206	**GROSSBRITANNIEN:** 1902/13, 2 Sh./6 P. bis 1 Pfund König Edward, die vier Höchstwerte dieser Ausgabe, teils mehrfach vorhanden mit versch. Farben und Typen, ges. 13 Werte, alle Werte sign. Dr. Knopke, hoher Katalogwert, überwiegend gute Qualität	115-118	⊙	400,-
6207	**GROSSBRITANNIEN:** 1882/1990, gestempelte Sammlung der Dienst- und Portomarken, inkl. Dubletten, in den Hauptnummern nicht kpl., dabei aber zahlreiche bessere Werte, u.a. Mi-Nr. D 11, 17, 18, 32, 36 und 42, dazu die Portomarken Mi-Nr. 1/88 kpl., etwas Brit. Besetzungsausgaben und Gebührenmarken, im kleinen E.-Buch, hoher Katalogwert, überwiegend gute Qualität		⊙	300,-
6208	**GROSSBRITANNIEN:** 1841/1913, kleine Dublettensammlung aus Mi-Nr. 3 bis 114, dabei vieles mehrfach, gesammelt nach Plattennummern und Farben, am Ende etwas Edward VII. mit Farbvarianten und Zähnungsunterschieden, im E.-Buch, überwiegend gute Qualität, hoher Katalogwert		⊙	250,-
6209	**GROSSBRITANNIEN:** 1918, gestempelte Zusammenstellung der sog. Seepferdchen-Ausgabe mit großen Zähnungslöchern in Kriegsfarben, dabei der Wert zu 2 Sh./ 6 P. in 4 Farben und ein Wert auf geripptem Papier, der Wert zu 5 Sh. in 3 Farben und auf geripptem Papier sowie die 10 Sh. in der "c"-Farbe dunkelblau, ges. 12 Werte, alle sign. (ME ca. 1.000,-)		⊙	200,-
6210	**GROSSBRITANNIEN:** 1877, ½ Penny Königin Viktoria, gest. Schalterbogen-Zusammenstellung der Pl. 14, von A - X und T - X, von den 480 möglichen Marken sind 423 Marken vorhanden, überwiegend gute Qualität (ME ca. 3.800,-)	36	⊙	180,-
6211	**GROSSBRITANNIEN / GEBIETE MARKENHEFTCHEN:** 1985/95 ca., Partie von über 100 Heftchen mit wenig anderen in augenscheinlich postfrischer Erhaltung, normale Sammlungsqualität, bitte besichtigen		**	150,-
6212	**GROSSBRITANNIEN EISENBAHNMARKEN:** 1892/1997, meist postfrische Sammlung der Vignetten von 25 verschiedenen Eisenbahngesellschaften, gesamt über 300 Marken sowie einige Blocks und Kleinbogen in größtenteils sauberer Qualität		**/*/⊙	130,-
o 6213	**GROSSBRITANNIEN:** 1862/1912, kleine gestempelte Partie besserer Werte meist Victoria, unterschiedliche Qualität		⊙/△	120,-
6214	**GROSSBRITANNIEN:** 1887/1902, kleine gestempelte Sammlung der Dienstmarken, dabei Mi-Nr. D 26/31 und 34/38, alle mit dem Aufdr. "GOV. PARCELS", teilweise sign. Dr. Knopke, hoher Katalogwert, gute Qualität		⊙	100,-
6215	**GROSSBRITANNIEN:** 1872/1902 ca., Lot mit 27 gestempelten Marken, meist Victoria, dabei auch Dienst- und Portomarken sowie Levante, u.a. mit Mi-Nr. 27, 70/71 und Telegraphenmarke 13, unterschiedliche Qualität		⊙	100,-

Los-Nr.		Kat.Nr.		Ausruf
6216	**GROSSBRITANNIEN DIENST:** 1882/1902, Lot mit 25 gestempelten Dienstmarken, dabei bessere wie Mi-Nr. 28 2mal, 29, 32, 39, 42, 67 (alleine 700 ME) und 69, hoher Katalogwert, durchschnittliche Qualität		⊙	95,-
6217	**GROSSBRITANNIEN REGIONALMARKEN & POSTSTREIK:** 1953/2013, gemischt geführte Sammlung der Regionalmarken von England, Nordirland, Schottland und Wales, dabei Blocks und Heftchenblätter, dazu rund 250 Vignetten zum Poststreik 1971, saubere Qualität		**/⊙/(*)	80,-
6218	**GROSSBRITANNIEN:** 1841, 1 P. Königin Viktoria, rotbraun, gestempelter Posten von 22 Werten mit verschiedenen Plattennummern aus Nr. 11 bis 112, farbfrisch und überwiegend gut geschnitten, alle Werte signiert		⊙	70,-
6219	**GROSSBRITANNIEN:** 1855/80, Lot mit 8 gestempelten Marken, dabei Mi-Nr. 13 (2), 18 I, 24, 25, 27 sowie ein waagerechtes Paar 24, teils kleine Beanstandungen, Katalogwert 825 Euro	ex 13-27	⊙	70,-

60

GROSSBRITANNIEN, BRIEFE POSTEN

6220	**GROSSBRITANNIEN:** 1885/1935 ca., rund 75 Belege, meist gebrauchte Ganzsachen, teils mit Zusatzfrankaturen, vieles aus einer Korrespondenz, etwas unterschiedliche Qualität		✉	150,-
6221	**GROSSBRITANNIEN:** 1828/1945 ca., kleine Partie von 50 Briefen und Ganzsachen. Alle Belege sind mit Preisen versehen und in Hüllen. Interessanter Posten fast ohne Massenware. Die Qualität ist leicht unterschiedlich.		✉	90,-
6222	**GROSSBRITANNIEN:** 1876/1946, kleiner Posten von ges. 48 Einschreibsendungen, überwiegend Ganzsachen mit den entsprechenden Zusatzfrankaturen, dabei 22 Briefe mit Viktoria-Frankaturen, 14 Briefe mit Frankaturen von Edward VII. und einige spätere Belege, alle nach Deutschland adressiert, teils mit hohen Zusatzfrankaturen, im Briefealbum, überwiegend gute Qualität		✉	80,-
6223	**GROSSBRITANNIEN:** 1900/2000, umfangreicher Posten von Briefen und Ganzsachen ab Edward VII., dabei Einschreiben, Streifbänder und Zensurpost, viel Bedarfspost, dazu etwas Europa, überwiegend Kanalinseln, ges. über 500 Belege im Karton, vielseitiger Posten		✉	80,-
6224	**GROSSBRITANNIEN:** 1874/1900, 5 ungebrauchte Telegrammformulare, Ganzsachen mit 6 P. - Wertstempel Victoria lila, alle mit versch. Druckdaten und sonst. Unterschieden, einmal gefaltet und fleckig, sonst gute Qualität		✉	75,-
6225	**GROSSBRITANNIEN:** 1867/83, kleiner Briefeposten von 7 Belegen, dabei Frankaturen aus Mi-Nr. 28 (Pl. 6), Mi-Nr. 47 mit den Pl.-Nr. 4. 6, 8 und 9, teils doppelt vorhanden und ein Brief mit Mi-Nr. 59, alle Briefe ins europäische Ausland adressiert - Deutschland, Frankreich und Dänemark, saubere Qualität		✉	60,-
6226	**GROSSBRITANNIEN:** 1841/83, kleiner Briefeposten von ca. 18 Belegen mit Frankaturen aus Mi-Nr. 3 bis 59, dabei bessere Einzel- und Mehrfachfrankaturen, überwiegend ins europäische Ausland adressiert, durchschnittliche Qualität, bitte besichtigen		✉	60,-
6227	**GROSSBRITANNIEN:** 1841/1900, kleiner Posten von ca. 64 Belegen, überwiegend Ganzsachen, teils mit Zusatzfrankaturen aus der Viktoria-Zeit, dabei auch R-Briefe und Streifbänder, durchschnittliche Qualität, bitte besichtigen		✉	50,-

GROSSBRIT. BRITISCHE POST IN MAROKKO, BRIEFE POSTEN

6228	**BRIT. POST IN MAROKKO:** 1905/08, kleiner Posten von 7 frankierten Ansichtskarten aus Marokko, alle mit der brit. Post nach Leipzig befördert, meist mit kleinen Werten aus Mi-Nr. 16, 17 und 24, gute Qualität		✉	80,-
o 6229	**MAROKKO BRITISCHE POST:** 1899/1917, Partie von drei Belegen, dabei Ansichtskarte Tanger (Nord) nach Schottland, Brief nach Mailand (zweiseitig geöffnet) und R-Ganzsachenumschlag mit Zusatzfrankatur innerhalb von Tanger, saubere Qualität		✉	70,-

SAMMLUNGEN/POSTEN KANAL INSELN

6230	**GUERNSERY / JERSEY / ISLE OF MAN:** 1958/2013, dreibändige gemischt geführte Sammlung der drei Inseln mit den Regionalmarken und vielen Blocks, saubere Qualität		**/⊙/✉	130,-

GUERNSEY, SAMMLUNGEN

6231	**GUERNSEY:** 1958/89, umfangreicher Sammlungs- und Dublettenbestand, überwiegend Rand- und Eckrandstücke, mit Regionalausgaben der Britischen Post 1958-69 kpl., Ausgaben der autonomen Postverwaltung 1969-89 teilweise doppelt mit Zwischenstegpaaren, Portomarken mit Mi-Nr. 1-7 2mal, Markenheftchen und Verkaufspackung 1978 zwanzig verschiedene, MH 30 und 31 mehrfach, Markenheftchenbogen Uniformen im Großformat und Ansichten kleine Bogen stets ungefaltet, Zusammendrucke Uniformen und Ansichten kpl. mit den dazugehörenden Heftchenblättern, postfr. und gebrauchte Aerogramme sowie ca. 50 Briefe mit zentrischen Postamtsstempeln, Katalogwert ca. 1.800 Euro, einwandfreie Qualität, detaillierte Aufstellung ist beigefügt		**/✉	250,-

Los-Nr.		Kat.Nr.	Ausruf
	IONISCHE INSELN, SAMMLUNGEN		
6232 F	**IONISCHE INSELN: 1859/1943, gemischt geführte Sammlung im Ringbinder ab englischer Schutzherrschaft, hier auch Briefstück mit ½ P. und Attest RPSL, die italienischen Besetzung 1923 inkl. der unverausgabten Werte überkomplett, ebenso die Besetzung 1941, stark vertreten die Lokalausgaben mit Argostolion Freimarke 30 Dr. sowie Luftpost 50 und 100 Dr. je im postfrischen Paar, außerdem etliche Handstempelaufdrucke teils mit Attesten Ferrario bzw. Raybaudi sowie postfrische Flugpostmarken mit Handstempel signiert Diena, Ithaka mit einigen Werten vertreten, Korfu wieder umfangreicher mit u.a. Portomarken 30 L. und 100 Dr. ungebraucht, Zante mit guten ungebrauchten Flugpostmarken sowie Zwangszuschlagsmarke 50 L. 1940 gestempelt mit Fotoattest Raybaudi, abschließend noch die deutsche Besetzung Zante komplett in beiden Aufdruckfarben mit Attest Caffaz, überwiegend saubere Qualität**	****/*/⊙/ △/✉/ (*)**	**3000,-**
	IONISCHE INSELN, BRIEFE POSTEN		
6233	**KORFU VORPHILATELIE:** 1807/59, Sammlung von 19 Vorphilabriefen, dabei Auslands- und Desinfektionspost, unterschiedliche Qualität	✉	300,-
	IRLAND, SAMMLUNGEN		
6234	**IRLAND:** 1922, bis auf zwei Ausnahmen ungebrauchte Sammlung auf Albumblättern, dabei die erste Ausgabe in den Hauptnummern komplett. 2´6 und 5 Sh. Seahorses der ersten Ausgabe mit weitem Abstand ungebraucht, die folgenden Pingin-Ausgaben in den Hauptnummern komplett, dazu ein Satz Seahorses ohne Punkt, saubere Qualität	*/⊙	140,-
6235	**IRLAND STEMPEL:** 1858, Partie von 16 Exemplaren Großbritannien 1 P. rot gezähnt mit verschiedenen irischen Nummernstempeln, meist saubere Qualität	⊙	100,-
6236	**IRLAND:** 1922/95, kleiner Lagerbestand mit vielen postfrischen Ausgaben, Hauptwert ab den 60er-Jahren, ohne große Überbestände, größtenteils saubere Qualität	**/*/⊙	70,-
	ISLAND, SAMMLUNGEN		
6237	**ISLAND: 1900/2018, reichhaltige gemischt geführte Sammlung in zwei überformatigen selbstgestalteten Ringbindern, dabei gute Ausgaben wir Mi-Nr. 63-68 **, 162 und 165 **, 181-186 **, 204-20 und 218-221 **, ab 1944 komplett ** und o, enthalten auch über 250 Markenheftchen, saubere Qualität**	****/*/⊙**	**1100,-**
6238	**ISLAND:** 1900/30, überwiegend ungebrauchte Sammlung auf Albumblättern, über weite Strecken komplett mit etlichen Höchstwerten und 1000 Jahre Allthing ungebraucht fast komplett (es fehlt der Wert zu 2 Kr.), saubere Qualität	*/⊙/△	150,-
	INSEL MAN, SAMMLUNGEN		
6239	**ISLE OF MAN:** 1958/89, umfangreicher Sammlungs- und Dublettenbestand, überwiegend Rand- und Eckrandstücke sowie Zwischenstegpaare ("gutter pairs"), mit Regionalausgaben der Britischen Post 1958-71 kpl., Ausgaben der autonomen Postverwaltung 1973-89, reichlich Dubletten, Portomarken 1973-82 kpl. mit den Ausgaben 1973 und 1973 A, Zusammendrucke 1980-88, Markenheftchen 1973-89 (0-1 bis 0-7, 7-18) ohne und mit Zusammendrucken, dabei 7 Bounty-MH, ferner 7 frühe Verkaufspackungen in Plastiktäschchen, 4 internat. Antwortscheine, 17 Aerogramme und 9 Einschreibumschläge, 3 Postkarten sowie 34 Briefe ex Mi-Nr. 12-100 mit zentrischen Postamtsstempeln (keine Philatelic Bureau- Aufschlag 25 %), einwandfreie Qualität, detaillierte Aufstellung ist beigefügt	**/✉	170,-
	ITALIEN STAATEN KIRCHENSTAAT, BRIEFE POSTEN		
6240	**ITALIEN KIRCHENSTAAT:** 1846/48, 6 markenlose Faltbriefe nach Cheadle/England, u.a. betr. Mission, davon 5 über Österreich mit zinnoberrotem Stempel "T.A.", gute Qualität	✉	150,-
	ITALIEN STAATEN TOSCANA, SAMMLUNGEN		
6241	**TOSCANA:** 1851/60, schöne meist gestempelte Sammlung, dabei Nr. 1 ungebraucht ohne Gummierung, außerdem 1-9 Cr. Löwe gestempelt und 1-80 C. Wappen, davon die 1 C. ungebraucht, gemischte Qualität	*/⊙/△/ (*)	360,-
	ITALIEN, SAMMLUNGEN		
o 6242	**ITALIEN: 1859/1976 ca., gemischt geführte Sammlung im E.-Buch ab Altitalien und Kirchenstaat, nicht komplett, jedoch viele bessere Ausgaben, aber auch Fragliches, dabei auch einige Briefe, Katalogwert n.A.d.E. ca. 45.000 Euro, durchschnittliche Qualität**	****/*/⊙/ (*)**	**1700,-**

SCHLEGEL

Los-Nr.		Kat.Nr.	Ausruf
6243	**ITALIEN: 1860/1950, gemischter Bestand, ungebraucht und gestempelt, dabei etwas Altitalien mit Sizilien Mi-Nr. 10/15 gest. ohne 14, dafür mit einer guten 15, farbfrisch und vollrandig, dazu Italien mit Mi-Nr. 41 gest., 55 ungebr. und div. mittlere Einzelwerte und Sätze (teils **, meist *), auf 17 großen Steckkarten, hoher Katalogwert, überwiegend gute Qualität**	****/*/⊙**	**1500,-**
6244	**ITALIEN:** 1863/1944, gemischt geführte Steckkartenpartie ab 15 C. 1863, dabei bessere Werte wie Leonardo da Vinci 1932, Geschwaderflug, Besuch von Viktor Emanuel III. in Italienisch-Somaliland und auch Paketmarken sowie etwas Dt. Besetzung II. WK Laibach, teils etwas gemischte Qualität	**/*/⊙/(*)	270,-
6245	**ITALIEN:** 1861/1980 ca., gemischt geführter Bestand in zwei Steckbüchern, dabei frühe Werte und bessere Sondermarken, dabei auch Zeppelin, dazu etwas Julisch-Venetien, meist saubere Qualität	*/⊙/△/✉	150,-
6246	**ITALIEN:** 1970/90 ca., meist gestempelter Lagerbestand im Klemmbinder sowie postfrischer nach Wertstufen sortierter Bestand in Tüten mit entsprechendem Nominalwert, überwiegend saubere Qualität	**/⊙	70,-
o 6247	**ITALIEN:** 1924/51, Zusammenstellung besserer Serien auf Steckkarten, dabei Mi-Nr. 201-204 A ungebr., 391-407 meist ungebr. 604-19, 796-97 und 834-36 postfr. (Gummi teils etwas getönt), sonst einwandfrei, Katalogwert ca. 540 Euro	**/*	60,-
	ITALIEN, BRIEFE POSTEN		
6248	**ITALIEN AMERIKANISCHE BESETZUNG:** 1943/45, APO-Army Post Office, Bestand mit ca. 80 Briefen von meist versch. APOs, alle von Angehörigen div. Luftwaffeneinheiten, u.a. Bomber-Squadrons, dabei APO 362, 363, 509 (17), 520 (10), 525 (4), 528, 538 (2), 567 (8), 681, 760 (3), 766, 767 (2), 768 (8), 769 (3), 770, 771 (8), 773 und 785 (9), meist gute Bedarfsqualität	✉	140,-
6249	**ITALIEN:** 1790/1960 ca., kleine Partie von 50 Briefen und Ganzsachen. Alle Belege sind mit Preisen versehen und in Hüllen. Interessanter Posten ohne Massenware. Die Qualität ist leicht unterschiedlich.	✉	120,-
6250	**SOZIALE REPUBLIK ITALIEN:** 1944/45, 7 Briefe und Karten mit meist Überdruckausgaben, dabei u.a. Ganzsachenpostkarte mit Zusatzfrankatur vom 27.11.44, etwas unterschiedliche Qualität	✉	75,-
	SAMMLUNGEN/POSTEN ITAL. KOLONIEN, SAMMLUNGEN		
6251	**ITAL. KOLONIEN:** 1905/40, gemischte Sammlung, ungebr. und gestempelt, dabei Libyen, Eritrea, Ital. Äthiopien, Ital. Somalia und Ital. Tripoli, mit teils bessere Ausgaben und etwas Dubletten, auf 10 großen Steckkarten, hoher Katalogwert, durchschnittliche Qualität	*/⊙	360,-
	JERSEY, SAMMLUNGEN		
6252	**JERSEY:** 1958/89, umfangreicher Sammlungs- und Dublettenbestand, überwiegend Rand- und Eckrandstücke, mit Regionalausgaben der Britischen Post 1958-69 kpl., Ausgaben der autonomen Postverwaltung 1969-5/78, 10/85-10/89 doppelt, Portomarken 1969-82 kpl., zusätzlich 27 Markenheftchen 1969-87, ferner 6 frühe Sachet-Markenheftchen mit lose eingelegten Marken, 4 internat. Antwortscheine, 13 Aerogramme und 11 Einschreibumschläge sowie 61 Briefe 1969-78 mit zentrischen Postamtsstempeln (keine Philatelic Bureau - Aufschlag 25%), einwandfreie Qualität, detaillierte Aufstellung ist beigefügt	**/✉	170,-
	JUGOSLAWIEN, SAMMLUNGEN		
6253 F	**JUGOSLAWIEN AUSGABEN FÜR BOSNIEN UND HERZEGOWINA: 1918/19, gemischt geführte Spezialsammlung auf selbstgestalteten Seiten in drei Ringbindern, dabei die erste Ausgabe sehr spezialisiert nach Aufdrucktypen und -fehlern geführt, enthalten auch Einzelabzüge der Urmarke zu 40 H. mit getrenntem Rahmen und Mittelstück sowie einige Briefe inkl. Zensur und R-Briefe, auch die Eilmarken und Invalidenfürsorge und die guten Zeitungsmarken spezialisiert und oft mehrfach mit etlichen Attesten/Befunden, dazu ebenfalls ausführlich die Portomarken sowie zahlreiche Ganzsachen ungebraucht und gelaufen mit alleine schon 26 Kartenbriefen, als Ergänzung noch ein etwa zur Häfte gefülltes Lagerbuch mit teils guten Werten, größtenteils saubere Qualität**	****/*/⊙/△/✉/(*)**	**1000,-**
6254	**JUGOSLAWIEN AUSGABEN FÜR KROATIEN:** 1918/19, gemischt geführte Sammlung auf selbstgestalteten Seiten in zwei Ringbindern, dabei die erste Ausgabe für Kroatien ungebraucht mit Fotoattest Huzanic BPP und als ungezähnte Druckproben auf gelblichem Papier mit Fotoattest Zrinjscak BPP, dazu weitere ungezähnte Werte und Proben, die Aufdruckausgaben spezialisiert mit vielen Abarten und zahlreichen Kurzbefunden/ Befunden/Attesten, dabei auch 10 und 15 f. mit weißen Wertziffern ungebraucht, die 15 f. mehrfach und zusätzlich gestempelt (alle weißen Wertziffern geprüft bzw. mit Attest), ferner u.a. etliche Druckproben der Freimarken 1919 je mit Fotoattest Zrinjscak BPP sowie zahlreiche ungezähnte Werte, dazu ein Steckbuch mit kleiner Lagerpartie, saubere Qualität	**/*/⊙/△/(*)	800,-

Los-Nr.		Kat.Nr.	Ausruf
6255	**JUGOSLAWIEN AUSGABEN FÜR SLOWENIEN:** 1919/20, gemischt geführte Spezialsammlung auf selbstgestalteten Blättern, dabei Einheiten, Typen, Varianten und Belege, teils attestiert, saubere Qualität	**/*/⊙/△/✉	150,-
6256	**JUGOSLAWIEN:** 1961/90 ca., überwiegend postfrische Sammlung in drei Alben, dabei etliche Kleinbogen, größtenteils saubere Qualität	**/⊙	65,-
	SAMMLUNGEN/POSTEN JUGOSLAWISCHE VOLKSREPUBLIKEN		
6257	**JUGOSLAWIEN AUSGABEN DER VOLKSREPUBLIKEN:** 1945, postfrische Sammlung auf selbstgestalteten Blättern im Ringbinder, dabei die erste Ausgabe für Bosnien & Herzegowina postfrisch mit Attest Marjanovic, ebenso die zweite und dritte Ausgabe, Kroatien komplett postfrisch ebenfalls mit Attest, dazu Probedruck des 160-K-Aufdrucks im Viererblock mit Fotoattest Zrinjscak sowie Kehrdruckpaare und die Portomarken, Montenegro komplett mit Portomarken und Attest, ebenso Slowenien (ohne die Unverausgabte), saubere Qualität	**	300,-
	KRETA, SAMMLUNGEN		
6258 F	**KRETA: 1895/1910, Spezialsammlung auf selbstgestalteten Seiten ab österreichischer Post auf Kreta mit etlichen Briefen und Karten sowie den Marken inkl. Mi-Nr. 17-22 in postfrischen Viererblocks mit Fotoattest Goller BPP, die erste Markenausgabe mit rotem und schwarzem Aufdruck, die Ausgabe 1905 auch auf Präsentationskarton der Druckerei mit Attest Behr, alle anderen Ausgaben fast komplett und teils doppelt vorhanden sowie Spezialteil Aufdruckvarianten der Ausgabe 1908, enthalten auch Dienst- und Portomarken, dazu Heraklion mit Erstausgabe im waagerechten Viererstreifen ungebraucht ex Sammlung Schmitt, Rethymnon mit zahlreichen Aufdruckfarben und den ersten Ausgaben teils mehrfach sowie mit etlichen Briefen und Briefstücken, außerdem französische und italienische Post auf Kreta sowie die Post der Aufständischen, größtenteils saubere Qualität**	**/⊙/△/✉	**1000,-**
	KRETA POST DER AUFSTÄNDISCHEN, SAMMLUNGEN		
6259	**POST DER AUFSTÄNDISCHEN IN THERISON:** 1905, 50 Lepta blau (42 Stück), 1 Dr. rot/violett (ca. 120 Stück) und 2 Dr. blaugrün/braun (ca. 90 Stück) in postfrischen Einheiten, teilweise mit leichten Gummifehlern. Nettes Studienlot mit hohem Katalogwert.	**	95,-
	LETTLAND, SAMMLUNGEN		
6260	**LETTLAND:** 1991/2006, überkomplette postfrische Sammlung in zwei Vordruckalben, spezialisiert gesammelt und einiges mehrfach vorhanden, dabei auch Automatenmarken, Druckarten, Kehrdrucke, komplette Bogensätze, Kleinbogen, Zusammendruckbogen, teilgezähnte Marken, Markenheftchen, selbstklebende Marken und Zähnungsvarianten, saubere Qualität	**	350,-
	LIECHTENSTEIN, SAMMLUNGEN		
6261	**LIECHTENSTEIN:** 1962/87, meist postfrischer Lagerbestand mit hunderten Kleinbogen, fast alles mehrfach, von den katalogisierten Klb. sind u.a. Mi-Nr. 684-86 6mal, aus 1982 50mal, aus 1686 8mal und aus 1987 9mal vorhanden, auch viele nicht katalogisierte Ausgaben vertreten, immenser Katalogwert, einwandfreie Qualität, teils noch in Tüten der Versandstelle	**/⊙	480,-
6262	**LIECHTENSTEIN:** 1863/1975, interessante Partie mit dem gesamten Briefe-Bestand einer Liechtenstein-Sammlung, über 40 Belege von und nach Liechtenstein. Besonders bemerkenswert sicher ein reizvolles Briefe-Trio nach Zoppot/Freie Stadt Danzig inkl. zwei R-Briefen mit 80 Rp. bzw. 1,60 Fr. Porto sowie Vorläufer-Stücke, Gelegenheit!	✉	400,-
6263	**LIECHTENSTEIN:** 1995/2004, Automatenmarken Gemeindewappen und Ortsansichten, dabei Gemeindewappen 11 Sätze 0,70/0,90/1,10/1,80) auf 44 gelaufenen Briefen, Ortsansichten 2mal 12 gest. Portosätze S 1 und S 2, dazu kpl. Satz 0,20 Fr. aus Selbstbedienungsautomat Vaduz mit Quittung, weiter 13 Sätze (0,70/0,90/1,20/1,30) auf 50 und 12 Sätze (0,85/1,00/1,20/1,30) auf 48 gelaufenen Briefen, Briefe nach versch. europ. Zielen, u.a. Zollausschlussgebiet Büsingen, Entwertung jeweils mit meist passenden Ortsstempeln, keine Versandstellenstempel, in dieser Vollständigkeit und guten Qualität selten angeboten	⊙/✉	220,-
6264	**LIECHTENSTEIN:** 1920/86, meist postfrischer Bestand in Bogen und Bogenteilen in 3 Bogenmappen, inkl. Dienst und Porto, auch einige Blocks, meist einfache Ausgaben in größerer Stückzahl	**/*/⊙	140,-
6265	**LIECHTENSTEIN:** 1912/70 ca., gemischt geführte Sammlung im Album, dabei die erste Ausgabe teils in beiden Papierarten, enthalten auch bessere frühe Werte, meist saubere Qualität	**/*/⊙	80,-
6266	**LIECHTENSTEIN:** 1912/84 ca., gemischte Sammlung im Lindner-Vordruckalbum und einem Ordner auf Steck- und selbstgestalteten Seiten, nicht komplett, jedoch gut besammelt mit einigen Blocks und Kleinbogen, durchschnittliche Qualität	**/*/⊙	80,-

Los-Nr.		Kat.Nr.	Ausruf
6267	**LIECHTENSTEIN:** 1975/86, Sammlung Kleinbogen aus den angegebenen Jahren in postfrischer Erhaltung, dazu ein kleines Einsteckalbum mit verschiedenen Marken, normale Sammlungsqualität	**/*/⊙	80,-
6268	**LIECHTENSTEIN:** 1920/95 ca., gemischte Grundstocksammlung mit einigen Kleinbogen, Ganzsachen und Briefen, inkl. Dienst, Porto und Automatenmarken, Katalogwert n.A.d.E. ca. 1.300 Euro	**/*/⊙/✉	55,-
	LIECHTENSTEIN, BRIEFE POSTEN		
6269	**LIECHTENSTEIN:** 1896/1955, ca. 95 Briefe und Karten im Briefealbum, dabei Vorläufer von Vaduz, Nendeln und Schaan, später gute Frankaturen, Besonderheiten, Erstflüge etc., hoher Katalogwert meist gute Qualität	✉	400,-
o 6270	**LIECHTENSTEIN:** 1939/47, kleine Partie mit besseren Frankaturen (meist mit Ankunftsstempel), dabei zwei Luftpost-Einschreiben nach Holland und in die USA, unterschiedliche Qualität	✉	50,-
	LUXEMBURG, SAMMLUNGEN		
6271	**LUXEMBURG:** 1852/1914 ca., gemischter Bestand der Frei- und Dienstmarken im E.-Buch, u.a. mit 5mal Mi-Nr. 1 und 4mal Nr. 2 gestempelt, die Qualität ist unterschiedlich, auch einige Fälschungen bzw. Verfälschungen dabei, wenig geprüft, bitte besichtigen	*/⊙/(*)	200,-
	MALTA, SAMMLUNGEN		
6272	**MALTA:** 1893/1917 ca., Sammlung der Ortsstempel ("village postmarks") von Malta und Gozo, insges. 43 Marken ab Queen Victoria bis Georg V. mit vielen versch. Abstempelungen, auf 4 selbstbeschrifteten Albenblättern, dabei auch seltene Stempel wie "Caccia", gute Qualität	⊙	150,-
	MAZEDONIEN, SAMMLUNGEN		
6273	**MAZEDONIEN:** 1992/94, überkomplette postfrische Sammlung auf Vordruckblättern, dabei die Blocks teils doppelt vorhanden, außerdem mit Kleinbogensatz und den Zwangszuschlagsmarken komplett mit allen Viererblocks, Blocks und ungezähnten Ausgaben, saubere Qualität	**	30,-
	MONACO, SAMMLUNGEN		
6274	**MONACO:** 1944/90 ca., gemischer Bestand im E.Buch, meist Blocks und Kleinbogen, gute Qualität	**/⊙	65,-
	MONTENEGRO, SAMMLUNGEN		
6275	**MONTENEGRO: 1874/1913, gemischt geführte Spezialsammlung in drei Ringbindern, die erste Ausgabe sehr spezialisiert mit allen Auflagen, dabei Befunde für die Marken der ersten Auflage sowie ungezähnte Einheiten mit Befunden und 25 Nkr. der vierten Auflage gestempelt in der seltenen Mischzähnung 11½:10½ mit Befund Velickovic (es gab wahrscheinlich nur einen Bogen mit dieser Marke), auch die Folgeausgaben spezialisiert gesammelt, enthalten ungezähnte Essays der Ausgabe 1894, zwischendurch immer wieder Briefe mit z.B. seltener Einzelfrankatur der 6 Nkr. 1898 (Zähnung 10½, mit Befund), viele Einheiten und etliche Besonderheiten, teils ebenfalls mit Befunden, enthalten auch Dienst- und Portomarken, größtenteils saubre Qualität**	**/*/⊙/ ⧋/✉/ (*)	**1000,-**
6276	**MONTENEGRO:** 1874/1945, gemischt geführter Bestand in drei Alben ab erster Ausgabe, diese und die folgenden Ausgaben spezialisiert geführt, dabei auch Viererblocks sowie italienische und deutsche Besetzung im II. Weltkrieg mit deutsche Besetzung Mi-Nr. 20-25 gestempelt (Fotoattest Brunel BPP), teils etwas unterschiedliche Qualität	✉	500,-
6277	**MONTENEGRO:** 2005/11, komplette postfrische Sammlung im Vordrucklabum, einiges mehrfach vorhanden, enthalten alle Blockausgaben inkl. Bl. 2 B, alle Kleinbogen bis 2008, die Markenheftchen komplett und zusätzlich Heftchenblätter, saubere Qualität	**	200,-
	MONTENEGRO, BRIEFE POSTEN		
6278	**MONTENEGRO:** 1888/1913, Sammlung von rund 70 Briefen, Karten und meist Ganzsachen, dabei auch Besonderheiten wie Ganzsachen mit Druckfehlern, überwiegend saubere Qualität	✉	120,-
	NIEDERLANDE, SAMMLUNGEN		
o 6279	**NIEDERLANDE:** 1852/1998, gestempelte Sammlung im DAVO-Album, sehr gut besammelt mit besseren Ausgaben, u.a. Mi-Nr. 1-6, 1-5 Gulden der Ausgabe 1913 und beide 2,50 Aufdruckwerte von 1920, im Anhang noch Markenheftchen, meist in guter Qualität	⊙	420,-

Los-Nr.		Kat.Nr.	Ausruf
6280	**NIEDERLANDE:** 1852/1983, gemischt geführte Sammlung ab Erstausgabe im Davo-Vordruckalbum, nur wenige Lücken, enthalten auch frühe Guldenwerte, meist saubere Qualität	**/*/⊙	250,-
6281	**NIEDERLANDE:** 1852/1981, gemischte Sammlung, ungebr./postfr. und gest., dabei Mi-Nr. 1/5 teils mehrfach in verschiedenen Farbtönen, 12, 19/28, 34/45, 46, 196/239 und 273/421 gest., dazu postfr. 146/150, 848/945 und die Bl. 1/2, auf großen Steckseiten, hoher Katalogwert, überwiegend gute Qualität	**/*/⊙	240,-
6282	**NIEDERLANDE:** 1852/1971, Teilsammlung im Vordruckalbum in verschiedenen Erhaltungen ab Michel-Nr. 1, dabei auch mal höhere Guldenwerte, ideal zum weiteren Ausbau geeignet, übliche etwas unterschiedliche Sammlungsqualität, einfach mal ansehen	**/*/⊙	200,-
	NIEDERLANDE, BRIEFE POSTEN		
6283	**NIEDERLANDE:** 1685/1730 ca., 7 frühe Auslands-Faltbriefe nach Italien (Firenze und Livorno), alle ab Amsterdam, etwas unterschiedliche Qualität	✉	250,-
6284	**NIEDERLANDE VORPHILATELIE:** 1820/28, Partie von vier Briefen mit Abschlägen des seltenen roten Einzeilers AMSTERDAM mit Sternen nach London, saubere Qualität	✉	80,-
	ÖSTERREICH, SAMMLUNGEN		
6285	**ÖSTERREICH/UNGARN: 1850/1910 ca., meist gestempelter Klassikbestand inkl. Zeitungsmarken Lombardei/Venetien und Auslandspostämter, dabei viele versch. auch bessere Abstempelungen, hoher Katalogwert, durchschnittliche Qualität**	**/*/⊙/△	**1000,-**
6286	**ÖSTERREICH:** 1850/1990, gemischte Sammlung, anfangs gestempelt, spätere Ausgaben überwiegend postfrisch, nur wenige Werte ungebraucht, ab Mi-Nr. 1/5, 11/15 16/17 und 23 gest., teils mehrfach, ab 1922 mit div. besseren Ausgaben postfr., u.a. Mi-Nr. 483/87, 498/511, 530/43 und 557/62, teils in beiden Erhaltungen gesammelt, bei den Ausgaben nach 1945 etwas lückenhaft, in 2 Leuchtturm-Falzlosalben, dazu weiteres Leuchtturmalbum mit Nebengebieten wie Levante, Lombardei/Venetien und Feldpost, hoher Katalogwert, saubere Qualität	**/*/⊙	700,-
6287	**ÖSTERREICH:** 1960/2021, gestempelte Sammlung, in den Hauptnummern fast kpl., es fehlen weniger als zehn kleine Werte, dabei alle Blöcke und Kleinbögen, im Schaubek-Vordruckalbum und drei Safe-Ringbindern, hoher vierstelliger Katalogwert, saubere Qualität	⊙	600,-
6288	**ÖSTERREICH:** 1850/2000, gestempelte Sammlung, in den Hauptnummern nicht kpl., dabei aber zahlreiche bessere Werte, u.a. Mi-Nr. 1/5, 10/15, 23, 29, teils mehrfach, nach Farben, Typen und Papiersorten gesammelt, dazu bessere Ausgaben der 20er Jahre und gute Überdruckwerte aus 1945, dazu ein Dublettenalbum mit Material bis ca. 2000, inkl. Blöcke und Kleinbögen, hoher Katalogwert, überwiegend gute Qualität, bitte besichtigen	⊙	600,-
6289	**ÖSTERREICH:** 1850/1978 ca., gemischte Sammlung inkl. der Nebengebiete wie Lombardei/Venetien, Kreta, Levante und Feldpost im dicken Schaubek-Album, dabei auch Portomarken sowie Dubletten auf Steckseite, nicht komplett, jedoch gut besammelt mit besseren Ausgaben, u.a. Mi-Nr. 1-5, 10, 12, 24-28, 30-41, 156 und 617-22 gest. und 433-41, 485 sowie 584 ungebr., ab 1946 nahezu komplett postfr. oder gest., auch die Nebengebiete meist gut bestückt, durchschnittliche Qualität	**/*/⊙	500,-
6290	**ÖSTERREICH:** 1901/2001, gemischte Sammlung, postfrisch und ungebraucht, in den Hauptnummern nicht kpl., geführt ab Mi-Nr. 84/96, dabei 418/24, 433/41, 468/87, 498/511, 518/23, 530/43 ohne 531, 551/54, 555/556 A und gute Überdruckwerte aus 1945 mit Mi-Nr. Va - Vd, die Jahrgänge von 1960 bis 1980 sind nicht enthalten, im Safe-Ringbinder auf Steckseiten, hoher Katalogwert, gute Qualität, bitte besichtigen	**/*	500,-
6291	**ÖSTERREICH:** 1850/1977 ca., gemischte Sammlung im Leuchtturm-Album, nicht komplett, jedoch bessere Ausgaben wie Mi-Nr. 11 II, 16, 17, 23, 24, 25, 49, 156, 211 und 485 gestempelt, anfangs etwas unterschiedlich, sonst meist gute Qualität	**/*/⊙	400,-
6292	**ÖSTERREICH:** 1919/20, kleine Ausstellungssammlung der jugoslawischen Besetzung von Südkärnten mit Bedarfsbelegen, jugosl. Frankatur bzw. mit Österreich- und Portomarken, dabei 2 Postkarten, 2 Postschecks, 3 Paketkarten, 2 Paketkartenabschnitte und eine Einzelmarke, Stempel von St. Margarethen, Völkermarkt, Ferlach, Bleiburg, St. Michael bei Bleiburg und Marburg, interessante Dokumentation der Umbruchzeit nach 1918 mit kaum einmal angebotenen Belegen	⊙/✉	300,-
6293	**ÖSTERREICH:** 1883/1924, meist ungebrauchte Sammlung auf Vordruckseiten, nicht komplett, jedoch sehr gut besammelt mit besseren Ausgaben, u.a. 10 Kr. Franz Joseph 1908 und 1910 ungebr., hoher Katalogwert, meist gute Qualität	**/*/⊙	200,-
6294	**ÖSTERREICH:** 1960/2001, postfrische Sammlung, in den Hauptnummern kpl., inkl. Blöcke und Kleinbögen, in 2 Schaubek-Vordruckalben unter Klemmtaschen, hoher Katalogwert, saubere Qualität	**	200,-
6295	**ÖSTERREICH:** 1850/67, meist gestempelte Sammlung auf Schaubek-Seiten, nicht komplett, jedoch mit einigen besseren Ausgaben, u.a. 11 I, 16-17 gestempelt und 23 ungebraucht, teils mehrfach, versch. Farben oder in beiden Erhaltungen, meist gute Qualität	*/⊙	150,-

	Los-Nr.		Kat.Nr.		Ausruf
o	6296	**ÖSTERREICH:** 1850/62, meist gestempelte Steckkartenpartie, oft vielfach vorhanden, dabei auch etwas Lombardei und Venetien, unterschiedliche Qualität		*/⊙/△	150,-
	6297	**ÖSTERREICH:** 1860/2003, gemischter Dublettenbestand, überwiegend gest., etwas ungebr./postfr., dabei einige frühe Ausgaben und Einzelwerte, ab 1900 mit viel Material, überwiegend kleinere Werte, dazu eine Restsammlung 1945/74 ohne Spitzen, viel Material, überwiegend gute Qualität		**/*/⊙	130,-
	6298	**ÖSTERREICH:** 1945/86, gemischte Sammlung, überwiegend postfrisch oder gestempelt, in den Hauptnummern fast kpl., es fehlt Mi-Nr. V a bis d und 693/96, dafür die 60er Jahre doppelt vorhanden, dazu 2 Alben Motive, Ballonpost und "1000 Jahre Österreich" sowie 2 Dublettenbücher, hoher Katalogwert, überwiegend gute Qualität		**/*	110,-
	6299	**ÖSTERREICH:** 1850/1990, zwei Schaubek Vordruckalben mit Teilsammlungen in verschiedenen Erhaltungen, keine Spitzen aber mögliche Fundgrube für Varianten, normale Sammlungsqualität, bitte besichtigen		**/*/⊙	110,-
	6300	**ÖSTERREICH:** 1935/2008, postfrischer und gestempelter Posten von besseren Ausgaben, dabei postfrisch Mi-Nr. 617/22, 674/92, 929/32, 937/40, 1012/16 und die Bl. 25, 35 und 43/44, dazu gest. Mi-Nr. 929/34, 952/54, 960/63 und die Blockausgabe "1000 Jahre Österreich" in einer Präsentationsmappe mit Schwarzdruck und den Einzelwerten gest., hoher Katalogwert, gute Qualität		**/⊙	100,-
		ÖSTERREICH, BRIEFE POSTEN			
	6301	**ÖSTERREICH VORPHILATELIE:** 1825/59 ca., Sammlung mit rund 300 Faltbriefen bzw. Faltbriefhüllen sowie 6 Aufgabs-Recepissen in 4 Lindner-Alben, alphabetisch sortiert, meist Postorte in Böhmen und Mähren, dabei seltenere Abstempelungen, meist gute Qualität		✉	650,-
	6302	**ÖSTERREICH:** 1973/2006, Spezialsammlung Druckdaten von 5 fast kompletten Dauerserien von Schönes Österreich bis Ferienland auf beförderten portogerechten, meist codierten Briefen und Postkarten, dabei Zusatzleistungen wie Einschreiben und Eilzustellung, auch Sondertarif-Gebiet Kleinwalsertal und Drucksachen zu ermäßigter Gebühr, an Anschriften in Österreich, Deutschland, Schweiz, Frankreich und Canada, dabei viele Mehrfachfrankaturen, glasklare Tages(voll)stempel verschiedener Orte, einige Dubletten, die Druckdaten erscheinen nur einmal im Bogen am Unter- oder Seitenrand, als Spezialität R-Eilbrief mit u.a. 50 S. blaugrau/dunkelblauviolett (Mi-Nr. 1478 yb) aus der linken unteren Bogenecke mit Symbolzahl "11-15" ab "FAAK AM SEE 3.8.00" nach Genf, alles in tadelloser Qualität, sehr seltenes Angebot		✉	450,-
	6303	**ÖSTERREICH:** 1850/1960 ca., Sammlung von über 540 Belegen in vier Alben, dabei viele R-Briefe, Ganzsachen mit Sonderstempeln, Flug- und Ballonpost etc., saubere Qualität		✉	400,-
	6304	**ÖSTERREICH:** 1970/2010 ca., Zusammenstellung von hauptsächlich ungebrauchten und gebrauchten Ganzsachen, dabei 10 Nachsendungsanträge, 20 ungebr. und 13 gebr. bzw. blankogest. Aerogramme, ca. 250 Postkarten gebr./ungebr., ca. 110 teils gebrauchte Umschläge und ca. 50 markenfrankierte Briefe/Postkarten, meist mit Sondermarken, dabei Zusatzleistungen, dazu 8 MTS (Markentäschchen) mit postfrischen Marken, Katalogwert ca. 2.880 Euro, gute Qualität		✉	200,-
	6305	**ÖSTERREICH:** 1863/1930, ca., rund 130 Ganzsachenumschläge, Kartenbriefe, Streifbänder, Karten und ein paar Briefe, dabei auch Privatganzsachen, Postanweisungen und Begleitadressen sowie Rohrpost, teils ungebraucht, teils gelaufen, überwiegend gute Qualität		✉	180,-
	6306	**ÖSTERREICH:** 1875/1957, umfangreicher Posten Briefe und Ganzsachen, meistens gebraucht, dabei etwas Inflation, einige Expressbriefe und Verwendungen im III. Reich, überwiegend aber normale Bedarfspost ohne Besonderheiten, dazu etwas Ungarn vom Anfang des 20. Jahrhunderts, in 8 Ringbindern, üblich etwas unterschiedliche Qualität, bitte besichtigen		✉	140,-
	6307	**ÖSTERREICH:** 1830/1960 ca., kleine Partie von ca. 100 Briefen, Postkarten und Ansichtskarten. Dabei Vorphilatelie, Zensuren, Ostmark u. a. Aus Händlerbestand ohne Massenware.		✉	130,-
	6308	**ÖSTERREICH:** 1900/80 ca., Belegebestand im Karton, dabei Bildganzsachen, Zensur und Ballonpost, meist gute Qualität		✉	80,-
	6309	**ÖSTERREICH:** 1895/2000, Posten Briefe und Ganzsachen, dabei einige ältere Ganzsachen, teils mit Zusatzfrankatur, überwiegend aber modernes Material mit Einzel-, Mehrfach- und Mischfrankaturen, ges. über 150 Belege, überwiegend gute Qualität		✉	50,-
		ÖSTERREICH, ENGROS WARE			
	6310	**ÖSTERREICH:** 1976, Blockausgabe 200 Jahre Burgtheater Wien, ca. 190 postfrische und ca. 80 gestempelte Kleinbogen zu je 5 Blocks, einwandfreie Qualität, Katalogwert 2105 Euro	Großblock 3	**/⊙	120,-

Los-Nr.		Kat.Nr.	Ausruf
	SAMMLUNGEN/POSTEN ÖSTERREICHISCHE GEBIETE		
6311	**ÖSTERREICH GEBIETE:** 1876/1914, gemischt geführte Sammlung auf Albumblättern, dabei Post auf Kreta in den Hauptnummern fast komplett (die gestempelten Marken ungeprüft), Post in der Levante in den Jahren 1876 bis 1890 mit nur wenigen Lücken sowie Bosnien & Herzegowina mit den Ausgaben bis 1901, überwiegend saubere Qualität	*/⊙	180,-
	ÖSTERREICH LOMBARDEI VENETIEN, SAMMLUNGEN		
6312	**LOMBARDEI UND VENETIEN:** 1854/64, interessanter Bestand an meist gestempelten Marken sowie 3 dekorativen Briefen und einigen Briefstücken auf 4 Steckkarten, div. Stempel und auch einige bessere Werte Mi-Nr. 1-2 mehrfach, die Qualität ist etwas unterschiedlich, überwiegend jedoch gut, hoher Katalogwert	⊙/△/▱/ (*)	200,-

Los-Nr. Kat.Nr. Ausruf

POLEN, SAMMLUNGEN

6313 F POLEN STADTPOSTÄMTER: 1914/20, großartige mit intensiver Sammelleidenschaft zusammengetragene Ausstellungssammlung der verschiedenen Stadtposten in neun Alben, die ihresgleichen sucht. Es ist unmöglich, im Rahmen einer Beschreibung sämtliche Höhepunkte dieser imposanten Kollektion aufzuführen, der Versuch sei dennoch unternommen: ****/*/⊙/ /✉/ (*)** **220000,-**

Es beginnt mit drei Alben unterschiedlicher Städte mit zahlreichen hochkarätigen postgeschichtlichen Kostbarkeiten, für die ausnahmslos Fotoatteste Petriuk beiliegen:

BENDZIN
Eine unzensierte Karte der dt. Post Polen von Czenstochau nach Bendzin, dort an die Stadtpost zur Zustellung übergeben - verzogen - daher violetter Stempel "VERZOGEN Postbeförderung der Stadt Bendzin" abgeschlagen, die Stadtpost in Czenstochau verlangte für die Zustellung an den Absender eine Gebühr von 5 Pfennig und versah die Karte mit entsprechendem Stempel.

CZELADZ
Feldpostbrief mit weiterverwendetem Zustellgebühr-Stempel der ehemaligen Stadtpost Czeladz, die diesen Stempel bereits im I. Weltkrieg in Gebrauch hatte.

KALISZ
7½ Pfg. Germania-Ganzsachenkarte des Dt. Reichs über Zensur in Posen nach Kalisz, dort violetter Rahmenstempel "Empfänger - Absender nicht ermittelt Magistrat KALISZ" ("Absender" durchgestrichen) und handschriftliche Vermerke "nicht wohnhaft" und "zurück" (beide auf Polnisch). Dieser Magistratsstempel war ein erster Hinweis auf eine Stadtpost Kalisz im I. Weltkrieg und gemäß Attest von 2013 nur auf dieser Karte bekannt.

KLECZEW
Mit 7½ Pfg. der dt. Post Warschau frankierte Karte aufgegeben bei der "P.H.KLECZEW D.7 MAI 1917" (Zweizeiler) und abgestempelt vom nächstgelegenen kaiserlich deutschem Postamt in Konin - von dort ist eine für den Post-Zustelldienst zuständige Stadtpost im I. Weltkrieg bekannt, daher ist davon auszugehen dass die Posthilfsstelle in Kleczew eine Einrichtung der Gemeinde war (als Gemeinde-Postbotendienst) - der Stempel von Kleczew ist lt. Attest nur ein weiteres Mal bekannt

OTWOCK
Absoluter philatelistischer Höhepunkt der Sammlung ist die UNGEZÄHNTE ZUSTELLGEBÜHRMARKE von OTWOCK ungebraucht in Luxusqualität, von der nur ein weiteres ungezähntes und drei gezähnte Exemplare bekannt sind (signiert und Fotoattest Petriuk BPP). Die Postgeschichte von Otwock ist u.a. mit einer zensierten Bedarfsganzsachenkarte aus Österreich vertreten, die von der Stadtpost zugestellt und mit "Poststelle Otwock Zustellgebühr 10 Pfg." versehen wurde. Dazu kommen zwei 7½ Pfg. Ganzsachen der dt. Post Warschau mit dem gleichen Zweizeiler.

PABIANICE
Gleich fünf Stempelverwendungen aus den Jahren 1916/17 und weitere aus 1918 belegen diese Stadtpost.

PRUSZKOW
Ansichtskarte der Polnischen Legionen nach Pruszków mit zunächst versehentlich angebrachtem Zustellgebührstempel Nr. 2 über 15 fenigów, der dann mit dem korrekten Stempel Nr. 1 über 10 fenigów überstempelt wurde sowie zensierte Karte mit dem Stempel über 15 fenigów und eine weitere Karte mit dem korrekten 10-fenigów-Stempel.

SIEDLCE
Ein Brief mit "zurück"-Vermerk, der gemäß Attest auf keinem weiteren Beleg bekannt geworden ist.

SKIERNIEWICE
Ganzsachenkarte, deren Zustellgebührstempel lt. Attest ebenfalls nur dieses eine Mal bekannt ist.

TOMASZOW
Es existieren fünf bekannte Belege mit dem Datumseinzeiler – zwei davon finden sich in der vorliegenden Sammlung.

WILNA
Damals zum Postgebiet des Oberbefehlshabers Ost zählend, ist die Hauptstadt Litauens mit acht Belegen vertreten, dabei eine zensierte Ganzsachenkarte der dt. Post Warschau mit dem Zweizeiler "Empf. nicht zu ermitteln - Wilnoer Bürgerpost" („o“ statt „a“).

WLOCLAWEK
Eine Karte mit Stempeln der beiden Stadtposten Warschau und Wloclawek und dem ungewöhnlichen Hilfsstempel "Zurück Francozwang" bereichert diesen Abschnitt der Sammlung.

ZARKI
Stark vertreten sind die Markenausgaben mit Mi-Nr. 1 bis 6 in postfrischen sowie zusätzlich 1 bis 9 in gestempelten Schalterbögen, dazu kommen seltene Bedarfsbriefe und die Mi-Nr. 4 F auf Streifband mit militärischer Postzensur von Posen.

ZAWIERCIE
Ein Dokument der Stadtpost mit den beiden Marken Mi-Nr. 1/2 und Unterschrift des Ersten Bürgermeisters beschreibt ausführlich die postalischen Abläufe der Stadtpost, außerdem sind eine Probe der Mi-Nr. 1 mit Doppeldruck des grünen Mittelstücks sowie ein ungezähntes Paar der M-Nr. 1 aus der unteren linken Bogenecke (lt. Attest die beiden einzigen bekannten ungezähnten Exemplare) Höhepunkte dieser Stadtpost. Dazu kommen ein zusammenhängender Schwarzdruck als Essay/Probe der beiden Marken und ein seltener Bedarfsbrief mit rückseitig angebrachter und durch die Stadtpost abgestempelter Nr. 1 sowie ein literaturbekannter R-Brief mit der Mi-Nr. 2.

ZYRARDOW
Eine Karte aus Moskau, die zunächst irrtümlich mit der Stadtpost Warschau einem Zustellversuch unterlag wurde dann weiter mit der Stadtpost Zyrardow befördert und zugestellt.

Es folgen drei Alben mit einer nach Stempeltypen sehr spezialisierten Sammlung CZENSTOCHAU, hier finden sich ein Brief aus Warschau mit dem seltenen 6-Kopeken-Zustellgebührstempel und eine Eilbotenkarte mit dem noch selteneren 12-Kopeken-Stempel, dazu kommt ein Brief mit den Zustellgebührstempeln IV b und 2 f (nach Fischer) und Belege anderer seltener Stempel. Erwähnt sei noch eine Einschreibkarte mit zwei Germania-Marken Russisch-Polen aus Czenstochau nach Lodz, aber "nicht ermittelt" und daher "Zurück" an den Absender mit den Stadtpoststempeln 2 d und Zustellgebühr-Stempel I c.

Weitere zwei Alben behandeln die Stadtpost PRZEDBORZ, dabei wird die erste Markenausgabe sehr spezialisiert nach den verschiedenen Typen präsentiert, mit vielen Belegen, dabei Drucksachen und Halbierungen sowie Mi-Nr. 2 A im kompletten gestempelten Druckbogen mit allen vier Sektoren, auch die anderen Ausgaben folgen teils recht spezialisiert.

Ein Album über die Stadtpost SOSNOWICE begeistert mit einer Neujahrsgrußkarte zum 1.1.1915 mit rotem Dreizeiler "31 Grud. 1914 POCZTA STR.OB" als das ÄLTESTE BEKANNTE BELEGSTÜCK EINER STADTPOST im besetzen Polen während des I. Weltkrieges. Die Marken sind u.a. mit Mi-Nr. 3 im gestempelten Originalbogen mit vollständiger Gummierung, Mi-Nr. 4 im postfrischen und die 5 im ungebrauchten Originalbogen vertreten. Des Weiteren bereichern eine Benachrichtigungskarte über ein Einschreiben mit Zustellgebühr 5 fen. und entsprechendem Stempel Nr. 4 in Rotviolett, eine Express-Ganzsachenkarte 7½ Pfg. mit 5 und 20 Pfg. Germania Russisch-Polen aus Lodz gegen 30 fen. Gebühr von der Stadtpost zugestellt mit entsprechendem roten Rahmenstempel (lt. Attest nur auf dieser Karte bekannt) - die zudem die einzig bekannte Express-Sendung nach Sosnowice darstellt und eine Feldpostkarte per Bahnpost Frankfurt-Karlsruhe-Basel über Zensur Posen nach Sosnowice und gebührenfrei von der Stadtpost zugestellt mit entsprechendem Rahmenstempel "Sosnowiec BEZ OPLATY Poczta Miejska" (lt. Attest nur auf dieser Karte bekannt) dieses Album. Ferner enthalten ist eine Ganzsachenkarte Russisch-Polen über Zensur Warschau mit 3 Kop. Zustellgebühr der Stadtpost, Empfänger nicht zu ermitteln und zurück mit zwei entsprechenden Hilfsstempeln an die Stadtpost Czenstochau mit 5 Pfg. Gebühr für die Rücksendung, zusätzlich forderte sie die 3 Kop. ein, Absender aber ebenfalls nicht zu ermitteln, daher alle Nachforschungen eingestellt.

Lassen Sie sich von dieser außerordentlichen Sammlung bei einer persönlichen Besichtigung oder beim Durchsehen unseres Online-Kataloges, der die gesamte Kollektion präsentiert, begeistern!

POLAND CITY POST OFFICES: 1914/20, magnificent with intensive passion assembled exhibit collection of the different city post offices in nine albums which looks for it's equal. It's impossible to describe all highlights of this impressive assortment as part of this catalogue but at least some shall be mentioned:

It starts with three albums with most diverse cities and numerous prestigious gems of postal history which all come with certificates Petriuk:

BENDZIN
not censored card of german P.O. Poland from Czenstochau to city post Bendzin - moved - corresponding violet strike "VERZOGEN Postbeförderung der Stadt Bendzin", sender had to pay 5pf. to city post office Czenstochau which placed a corresponding postmark

CZELADZ
fieldpost letter with continued to use delivery charge postmark which already was used during WWI

KALISZ
7½pf. Germania stationery card censored Pozna to Kalisz, addressee not resident and corresponding framed stamp with handwritten changes - first evidence of a city post office Kalisz during WWI

KLECZEW
7½pf. of german P.O. Warsaw on card with two-liner "P.H.KLECZEW D.7 MAI 1917" which is known only one more time following the certificate

OTWOCK
philatelic highlight of the collection: the IMPERFORATED DELIVERY CHARGE STAMP of OTWOCK unused (mh) in perfect quality - only one more imperforated and three perforated copies are known (signed and certificate Petriuk BPP)

SIEDLCE
one "return"-endorsement which is only known on that cover

SKIERNIEWICE
stationery card with delivery charge postmark which only known on that card

TOMASZOW
there are five known covers bearing the one-line dater - you'll find two of them in this collection

ZARKI
mhn and cancelled sheet sets of Michel # 1-6 resp. 1-9 and rare commercially used covers incl. #4 F on wrapper with military censorship of Pozna

ZAWIERCIE
Michel #1 proof with double print of center and imperforated pair of #1 as well as a R cover with #2 known from literature

A very specialized collection of CZENSTOCHAU is presented in three albums including rare delivery charge postmarks. Two other albums examine the city post office of PRZEDBORZ. The ninth album concludes with SOSNOWICE.

Let yourself inspired from that extraordinary collection by personal viewing in our office or discover all album pages in our online catalogue!

Los-Nr.		Kat.Nr.	Ausruf
6314 F	**POLEN GROSZY-AUFDRUCKE: 1950/52, kenntnisreiche Sammlung der Aufdrucke in 31 Alben mit über 2.000 Belegen Groszy-Aufdrucke bzw. einigen Vorläufern und Dreifrachfrankaturen bestehend aus einer Ausstellungssammlung in 17 SAFE-Ringbindern, weiteren 13 Ringbindern mit Belegen und einem ausstellungsartig aufgemachtem Album mit Fälschungen und Informationen zu deren Erkennung.** **Die Ausstellungssammlung beginnt mit einem Album Vorläufer mit zahlreichen Dreifachfrankaturen (inkl. Auslandsbriefen) und auch einigen Vorverwendungen aus dem Zeitraum 30.10. bis 5.11.1950, es folgt ein Album der Markenausgaben (postfrisch/gestempelt) inkl. Block A 10 und A 11 (dieser 2x postfrisch mit verschiedenen Aufdrucktypen und 1x auf portogerechtem Express-R-Brief je mit Fotoattest Petriuk BPP) und den Portomarken. Folgend werden die verschiedenen Portostufen abgebildet mit unterschiedlichen Verwendungsformen wie Drucksache, Einschreiben, Auslandspost, Zensur, Luftpost. Enthalten sind auch zahlreiche ungebrauchte Ganzsachen verschiedener Typen, dabei Chopin mehrfach. Schwerpunkt der Sammlung sind die nach Aufdruckttypen gesammelten Briefe, Karten und Ganzsachen, dabei unterschiedliche Typen zusammen auf einem Beleg, Belege mit Vignetten/Spendenmarken für den Aufbau von Erholungszentren, Mi-Nr. 619 im Paar auf R-Brief, Mischfrankaturen alte/neue Währung, ein Brief mit waagerechtem Paar der Mi-Nr. 651, davon eine mit Type 12, die andere Type 14, lt. Attest vermutlich gemeinsam mit Doppelstempel auf das Paar aufgedruckt, zwei Bedarfsbriefe mit blauem Type 12 bzw. 18 je mit Fotoattest Petriuk und weiterer mit Type 11 und 12 in Violett ebenfalls mit Fotoattest Petriuk, weiters seltene Einzelfrankatur der Mi-Nr. 603 und ein Brief mit u.a. 2x Mi-Nr. 603 mit Type 13 (Fotoattest Petriuk). Die seltenen Typen sind mit vier Belegen Type 7, 5x Type 10, 4x Type 1 und 4x Type 22 vertreten. Es folgen zwei Alben mit Portomarken-Belegen, dabei etliche Auslandspaketkarten für eingehende Pakete aus Großbritannien, Schweden und Canada sowie Benachrichtigungskarten über R-Päckchen aus Frankreich oder Pakete aus den USA, insgesamt über 70 Belege mit Portomarken, davon 66 je mit Fotoattest Petriuk, dabei auch ein Inlandsbrief vom Ersttag der neuen Portoperiode mit Aufdrucktype 26.** **Höhepunkt der Sammlung sind zweifelsohne drei Alben mit den seltenen lokalen Aufdrucken der Typen 27 bis 49, die fast alle enthalten sind (nur die Typen 47 und 48 werden von der Sammlung nicht belegt). Hier sind u.a. die Type 29 mit der lt. Attest frühesten bekannten Verwendung sowie Type 31/32 zusammen auf einem Brief vertreten, zudem Type 35 auf Inlandsbrief mit insgesamt 12 Marken - die lt. Attest höchste bekannte Anzahl an Marken der Type 35 auf einem Brief. Auch die auf echt gelaufenen Briefen seltene Type 37 findet sich in diesem Sammlungsabschnitt, ebenso wie der lt. Attest einzig bekannte Beleg aus Cieborz mit Aufdruck in Type 39. Ein Bahnpostbeleg mit Type 41 ist ein weiterer Höhepunkt der Lokalaufdrucke gefolgt vom dreiteiligen Aufdruckstempel Type 43, der vollständig auf einem Sechserblock auf Inlandsbrief aufgedruckt wurde. Neben Belegen enthalten diese drei Alben auch etliche postfrische und gestempelte Marken.** **Als Ergänzung noch etwas Literatur mit der 1. und 3 Auflage "Neues Handbuch der Groszy-Überdrucke" von Günter Rost.** **Ein außergewöhnliches Objekt, das zum allergrößten Teil aus geprüften Marken, Briefen, Karten und Ganzsachen besteht und dessen bemerkenswerte Tiefe im Online-Katalog oder während der Besichtigung ausgiebig betrachtet werden sollte!** **THE GROSZY OVERPRINTS: 1950/62, well-informed collection in 31 albums with more than 2,000 covers Groszy overprints resp. some forerunners consisting of 17 albums with an exhibit collection, 14 albums with covers and one exhibit-like album informing about forgeries.** **Highlight of this assemblage are three albums with rare overprints type 27 to 49 which are almost all presented (only type 47 and 48 are missing). Type 29 can be found with the earliest usage following the certificate, type 31 and 32 are together on one covers. You'll find 12 stamps of type 35 on one letter - the highest amount of stamps type 35 together on one cover. Rare type 37 on authentically carried covers is part of this collection as well as the only known cover from Cieborz with ovp type 39. A railway cover type 41 is just another gem followed by threepart ovp type 43 which can be seen entirely on a block of six on inland cover. In addition to the covers there are several mnh and cancelled stamps as well in these three albums.** **There are much more highlights of the other type to discover including s/s mnh and on registered cover. For the most part the stamps, letters, cards and stationeries have been expertised. The extraordinary depth of this delightful object should be viewed personally in our office but can be discovered in our online catalogue as well.**	****/⊙/ /** ✉	**36000,-**

Los-Nr.		Kat.Nr.		Ausruf
6315	**POLEN:** 1918/2001, fast ausschließlich gestempelte Sammlung in 3 Schaubek-Alben, anfangs lückenhaft, ab 1953 fast komplett mit vielen besseren Ausgaben, u.a. Bl. 6 und 10 (letzterer etwas Randstauchung) sowie Mi-Nr. I bis X, alles gestempelt, auch viele Kleinbogen, dazu nochmals 1969-2001 gest. in 2 ABRIA-Alben, fast komplett sowie ein Dubletten-E.-Buch, hoher Katalogwert, meist einwandfrei		**/*/⊙	500,-
6316	**POLEN:** 1860/1982, gemischte Sammlung, postfrisch/ungebr., gestempelt, etwas auf Briefst. und einige Belege, dabei Mi-Nr. 1 b gest., leicht getöntes Papier, viele Ausgaben vor 1945, teils mehrfach und nach 1945 mit Mi-Nr. 390 I - XX, 515/17, 728/31 B ungebr. und 688/89 per 100 in Einheiten postfr., dazu Bl. 1 mit Falzrest, Bl. 2, 4 postfr. und Bl. 11 gest., im Anschluss mit etwas Port Gdansk, Lokalausgaben im I. WK., postfr. Ausgaben der Londoner Exilregierung, teils in Einheiten, einige Belege und 3 Werte der Ausgabe für das Poln. Korps in Russland, hier mit einer postfrischen Mi-Nr. 11, sign., im dicken E.-Buch, viel Material, hoher Katalogwert, gute Qualität		**/*/⊙/ △/✉	500,-
6317	**POLEN:** 1918/2018, gemischte Sammlung mit Dubletten, postfrisch, etwas ungebraucht und gestempelt, in den Hauptnummern nicht kpl., dabei aber zahlreiche bessere Werten, u.a. Bl. 1 postfr. und Zusammendruck aus Bl. 1 postfr., Mi-Nr. 329 (2), Bl. 6 postfr., Bl. 8 postfr. (4), gest. (2), div. bessere Werte der 50er Jahre, teils mehrfach, Bl. 10, 11 postfr., Mi-Nr. 515 im postfr. Kleinbogen zu 16 Werten und 1761/68 im Kleinbogensatz, in 2 E.-Büchern, hoher Katalogwert, gute Qualität, bitte besichtigen		**/*/⊙	500,-
6318	**POLEN:** 1943/68, gemischte Sammlung im ABRIA-Album, anfangs postfrisch/wenig ungebraucht, ab 1950 meist gestempelt, nicht komplett, jedoch gut besammelt mit besseren Ausgaben, u.a. Mi-Nr. 360-67, 389 (o.G. wie ausgegeben), I-X, 511-14 mit allen 10 Zierfeldern postfr., 445-47, Bl. 9-11 ungebr. und 1004 im Zusammendruck-Bogen sowie 1151-55 im Klb.-Satz ! (sign. Franz) gest., hoher Katalogwert, meist einwandfrei		**/*/⊙	400,-
6319	**POLEN:** 1860/1980 ca., Bestand in vier Alben, dabei 2x Nr. 1, Block 1, Mi-Nr. 135/136 auf Briefstücken geprüft Jungjohann BPP und etliche Groszy-Briefe, dabei auch Lokalausgaben, deutsche Besetzung Polen und Generalgouvernement, die enthaltenen Krakauer Aufdrucke alle unsigniert, gemischte Quaität		**/*/⊙/ △/✉	400,-
6320	**POLEN:** 1918/19, gemischter Posten, ungebraucht/postfrisch und auf Briefst. der verschiedenen Aufdruck-Ausgaben der ersten Jahre, dabei Mi-Nr. 17/19 mit normalem und kopfstehendem Aufdruck und 27 verschiedene Werte der Lokalausgabe von Tarnow mit den Aufdrucktypen III und IV, hier meist auf Briefstücken, auf 4 großen Steckkarten, hoher Katalogwert, überwiegend gute Qualität		**/*/△	300,-
6321	**POLEN:** 1914/42 ca., gemischt geführte Partie, dabei Bl. 1 * und gestempelt sowie u.a. Bl. 6 und 8 ** sowie knapp 30 Belege inkl. etwas deutsche Besetzung I. WK., dazu auch etwas Nebengebiete unterschiedliche Qualität	15 Rb (2)	**/*/⊙/ △/✉	200,-
6322	**POLEN:** 1950/82, E.-Buch mit gemischtem Bestand teils besserer Ausgaben, u.a. Bl. 10 ungebr. (Originalgummierung mit Fingerspuren und knitteriger Blockecke), 21mal Bl. 22 mit Sonderstempel, Kleinbogensatz Mi-Nr. 1294-96 C, mehrere Briefe mit Groszy-Aufdruckmarken sowie Nr. 1839 I (Fehldruck "POIEN statt POLEN") im waagerechten Paar mit Normalmarke auf Brief, hoher Katalogwert, meist einwandfrei		**/*/⊙/ ✉	150,-
6323	**POLEN NEBENGEBIETE:** 1917/43, kleine Partie auf Sammelblättern, dabei Lokalausgabe Przedbórz komplett ungebraucht ohne Gummierung sowie zahlreiche Vignetten "POLISH FIELD POST" aus dem II. Weltkrieg, saubere Qualität		△/(*)	100,-
o 6324	**POLEN:** 1938/46, kleine gemischte Partie, dabei Blockausgabe Stratosphärenflug ungebraucht und BIE postfrisch, meist saubere Qualität		**/*/⊙	80,-
	POLEN, BRIEFE POSTEN			
6325	**POLEN: 1850/1960, reichhaltiger Uralt-Briefebestand mit ca. 350 Belegen aus bedeutendem Nachlass. Enthalten ist eine Vielzahl interessanter Stücke ab der russischen bzw. österreichischen Periode mit guten und besseren Stempeln, besonderen Verwendungen, Ganzsachen etc. Dabei sind u.a. auch zahlreiche Belege Stadtpost, u.a. von Lodz, mit den entsprechenden Stempeln. Unberührt belassener Posten mit Potential!**		✉	**1500,-**
6326	**POLEN:** 1538/70 ca., 5 besonders frühe Kirchenbriefe aus versch. Orten an das Domkapitel zu Krakau, alle mit Anschrift, sehr selten, etwas unterschiedliche Qualität		✉	750,-
6327	**POLEN:** 1865/1964, kleiner Posten Briefe und Ganzsachen, dabei etwas Vorphilatelie aus Warschau 1865, div. Belege der Besetzungen im I. und II. WK auf dem Gebiet von Polen, etwas Österr. Post in Polen und polnische Ausgaben mit etwas Lokalpost bis ca. 1964, dabei Paketkarten, Einschreibbriefe und Doppelkarten, ges. über 60 Belege, interessante Mischung, überwiegend gute Qualität		✉	100,-
o 6328	**POLEN:** 1951, Partie von drei Benachrichtigungskarten mit Groszy-Marken, etwas unterschiedliche Qualität		✉	70,-
	POLEN AUSGABEN FÜR PORT GDANSK, SAMMLUNGEN			
6329	**PORT GDANSK:** 1925/38, ungebrauchte/postfrische Sammlung, in den Hauptnummern fast kpl., es fehlt nur Mi-Nr. 14, dabei Mi-Nr. 25, 26/28 und 29/31 postfr., teils sign., auf 3 Falzlos-Albenblättern, hoher Katalogwert, gute Qualität		**/*	80,-

SCHLEGEL

Möchten Sie auch Ihre Sammlung veräußern oder einliefern? Telefon: 030-88709962

Los-Nr.		Kat.Nr.	Ausruf
6330	**PORT GDANSK:** 1925/38, gestempelte Partie auf selbstgestalteten Blättern, saubere Qualität	⊙	60,-
	POLEN KRIEGSGEFANGENEN LAGER, BRIEFE POSTEN		
6331 F	**POLNISCHE INTERNIERTE IN SOWJETISCHEN LAGERN: 1939/55, einmalige Ausstellungssammlung und Dokumentation mit historisch-musealem Charakter über die Kriegsgefangenen- und Internierungslager für polnische Armeeangehörige nach dem Einmarsch sowjetischer Truppen in Ostpolen infolge des Hitler-Stalin-Paktes, ein Großteil der polnischen Offiziere aus Lagern wie Pavlishchev Bor, Starobelsk, Gryazovets, Kozielsk, Ostaszkow u.a. wurde bei Katyn ermordet und in Massengräbern verscharrt, die Sammlung beinhaltet eine Reihe von Briefen und Postkarten (teils mit Fotoattest Petriuk) der Gefangenen, welche durchweg sehr selten erhalten geblieben sind. Mit in den Lagern geschriebenen Briefen und Karten lassen sich Internierung und Ermordung der polnischen Armeeangehörigen philatelistisch dokumentieren, dank der intensiven Forschung insbesondere zum Massenmord bei Katyn sind die Lebenswege zahlreicher Opfer bekannt.** **Eine eindrucksvolle Sammlung, die auch das Schicksal polnischer Kriegsgefangener in Deutschland schildert.**	✉	**13500,-**
6332 F	**POLNISCHE INTERNIERTE IN SOWJETISCHEN LAGERN: 1939/48, Ausstellungssammlung auf ca. 30 Seiten im Safe-Album über den Leidensweg des Leutnants der Reserve Czeslaw Ratajczak von der Einberufung über die Inhaftierung im russischen Kriegsgefangenenlager Starobielsk und Ermordung in Charokov (beide auf dem Boden des von der Sowjetunion infolge des Hitler-Stalin-Paktes besetzten Teils Ostpolens, heute zur Ukraine gehörend) bis hin zu den verzweifelten Nachforschungen seiner Witwe während des II. Weltkrieges und danach, die Briefe, Karten, Einlieferungsbelege und sonstigen Dokumente zeigen meist Spuren von Zensur, den historischen Begleitumständen und häufigem Gebrauch.** **Ein aussagekräftiges Zeitdokument mit historisch-musealem Charakter.**	✉	**7000,-**
	PORTUGAL, SAMMLUNGEN		
6333	**PORTUGAL: 1853/93, reichhaltige gemischt geführte Sammlung auf selbstgestalteten Seiten im Ringbinder, Maria II. komplett gestempelt, meist mehrfach, eine 50 R. mit Fotoattest Inexfip, die 100 R. mit Fotoattest Ehrig BPP sowie zusätzlich die 100 R. im waagerechten Paar mit Fotoattest Ehrig BPP und die 25 R. im waagerechten Dreierstreifen mit Fotoattest Ehrig BPP, Pedro V. mit glattem Haar mehrmals komplett, dabei auch eine 50 R. blaugrün in Dreiereinheit und eine 100 R. im waagerechten Dreierstreifen je mit Fotoattest Ehrig BPP sowie andere Einheiten mit gelocktem Haar, die Ausgabe 1862 ebenfalls komplett, auch Einheiten und ungebrauchte Werte dabei, auch die folgenden Ausgaben komplett, die 240 R. 1873 gestempelt geprüft Kretzschmar BPP, hier auch gute Typen mit Mi-Nr. 40 xaD und 41 xD gestempelt je mit Fotobefund Ehrig BPP, später ebenfalls mit diversen Typen, zwischendurch immer wieder Briefe, unterschiedliche Qualität**	***/⊙/△/✉/(*)**	**2500,-**
6334	**PORTUGAL:** 1853/98, größtenteils gestempelte Sammlung auf Vordruckblättern, die Klassik sehr gut vertreten mit 5 und 50 R. Maria II., 50 und 100 R. Pedro V., die Ausgaben Luis I. von 1862 bis 1867 komplett, außerdem Heinrich der Seefahrer, Hl. Antonius von Padus mit 500 und 1000 R. ungebraucht sowie Vasco da Gama und Portomarken, größtenteils gute Qualität	*/⊙/(*)	700,-
6335	**PORTUGAL:** 1945/83, bis auf wenige Ausnahmen postfrische Sammlung im dicken Steckbuch, in den Hauptnummern fast komplett mit allen Blockausgaben, saubere Qualität	**/*	400,-
6336	**PORTUGAL:** 1894/1944, gemischt und oft parallel geführte Sammlung im Vordruckalbum, bis 1911 in den Hautpnummern komplett, Ceres nicht komplett aber spezialisiert gesammelt, danach bis 1930 wieder in den Hauptnummern komplett und bis auf wenige Ausnahmen gestempelt und ungebraucht vorhanden, dann lückenhafter aber mit allen Blockausgaben, dazu Portofreiheitsmarken, teils etwas unterschiedliche Qualität	*/⊙/(*)	400,-
6337	**PORTUGAL:** 1952/88, postfrischer Dublettenbestand aus Mi-Nr. 780/81 bis 1767/68, in den Hauptnummern nicht kpl., dafür vieles mehrfach, teils in Einheiten bis zum 10er-Block, dazu einige Markenheftchen, etwas Madeira und Azoren, sauber in Tüten vorsortiert, hoher Katalogwert, gute Qualität	**	360,-
6338	**PORTUGAL:** 1853/82, gestempelte Sammlung auf Albumblättern, dabei 50 R. Maria II., Luis I. Ausgaben 1862 und 1866 komplett sowie die Ausgaben 1867 und 1871 mit nur wenigen Lücken, überwiegend gute Qualität	⊙	360,-
6339	**PORTUGAL:** 1925/52, gemischt geführte Lagerpartie im dicken Steckbuch, dabei gute Sondermarkenausgaben, gemischte Qualität	**/*/⊙/(*)	150,-

Los-Nr.		Kat.Nr.	Ausruf
	RUMÄNIEN, SAMMLUNGEN		
6340	**RUMÄNIEN: 1860/75, hochwertige und ungewöhnlich reichhaltige Klassikpartie mit über 170 Werten inkl. einiger Einheiten aus bedeutendem Nachlass. Enthalten sind viele gute und schöne Marken dieses schwierigen Gebietes mit Schwerpunkt auf den Ausgaben Fürst Karl I. inkl. besonderer Entwertungen, Farben und weiterer Besonderheiten wie einer seltenen Privat-Zähnung. Ein Qualitätsbestand dieses anspruchsvollen Gebietes, wie er nur selten angeboten wird!**	***/⊙**	**1500,-**
6341	**RUMÄNIEN:** 1862/1950 ca., gemischt geführter Bestand im dicken Steckbuch, dabei etliche bessere frühe Werte, folgend viele Blockausgaben und Kleinbogen und über weite Strecken komplett, meist saubere Qualität	****/*/⊙/✉**	300,-
	RUMÄNIEN, BRIEFE POSTEN		
6342	**RUMÄNIEN:** 1855/80 ca., rund 26 Briefhüllen bzw. Faltbriefe, dabei L2 mit kyrillischer Schrift, u.a. aus Glatina und Karakal, DKr teils mit Inschrift Moldova unten, wohl alle verschieden, durchschnittliche Qualität	✉	230,-
o 6343	**RUMÄNIEN:** 1929/50, Partie von sieben Karten und Briefen, dabei Bahnpost und Zensur, etwas unterschiedliche Qualität	✉	80,-
	RUSSLAND, SAMMLUNGEN		
6344 F	**RUSSLAND: 1858/1917, hervorragende ungebrauchte Sammlung im Steckbuch mit etlichen guten Werten der frühen Ausgaben, dabei 20 K. mit Wasserzeichen "2", die Stadtpostmarke für St. Petersburg, 20 K. 1868 auf senkrecht gestreiftem Papier, 3,50 R. 1884, Kriegshilfe 1914 mit teilgezähnter 1 K., teils unterschiedliche Qualität**	***/(*)**	**2000,-**
6345	**RUSSLAND:**: 1992/2013, augenscheinlich komplette postfrische Sammlung in drei Alben, auf Steckseiten und in einer Bogenmappe, spezialisiert nach Auflagen und Besonderheiten, enthalten alle Blockausgaben bis Block 210, dabei Block 153 I-VI, 162 I-VI, 168 I, 198 I und 200 I, auch Folienblätter, Papiersorten, Zähnungen mit u.a. Mi-Nr. 1392 C und 1397/98 C, Zierfelder u.a. mit jeweils zwei kompletten Sätzen der Mi-Nr. 1236-39 Zf und 1311-14 Zf, auch Zusammendrucke und Zusammendruckbogen inkl. Sitschi 2014, einges auch doppelt vorhanden wie u.a. Block 30, saubere Qualität	**	700,-
6346	**RUSSLAND:** 2015/16, umfangreicher Posten an postfrischer Bogenware der selbsklebenden Werte, dabei Mi-Nr. 2188 und 2189 zu je 17 kpl. Schalterbögen mit je sechs 9er-Blöcken und Mi-Nr. 2311 und 2312 mit je 5 kpl. Schalterbögen zu sechs 9er-Blöcken, ges. 44 Schalterbögen in guter Qualität (ME ca. 7.000,-)	**	650,-
6347	**RUSSLAND MARKENHEFTCHEN:** 1998/2014, postfrische Sammlung der Markenheftchen ex Mi-Nr. 667 bis 2099, dabei auch Mi-Nr. 910 im Markenheftchen sowie bessere Heftchen wie Mi-Nr. 5, 7, 9-10 und 14, saubere Qualität	**	300,-
	RUSSLAND, BRIEFE POSTEN		
6348	**RUSSLAND & SOWJETUNION:** 1869/1991 ca., Sammlung von 92 Belegen im Album, meist bis 1960 mit vielen interessanten Stücken, unterschiedliche Qualität	✉	300,-
6349	**RUSSLAND:** 1848/1917, große saubere Sammlung mit mehr als 330 ungebrauchten und gebrauchten Ganzsachen sowie einigen markenfrankierten Belegen mit vielen Extras in zwei Klemmbindern und auf losen Seiten. Viele teilweise komplette Postanweisungen, Kartenbriefe, attraktive Ergänzungsfrankaturen, Privatzudrucke, viele seltene Stempel kleiner Orte, Nachporto, Bahnpost, Zensurpost - bitte ansehen.	✉	250,-
6350	**RUSSLAND:** 1878/1916, gemischter Posten Ganzsachen, ungebraucht, gestempelt und teils mit Zusatzfrankaturen, dabei auch Kartenbriefe und Streifbänder mit teils guten Stempeln wie Verwendungen in Polen und Estland, etwas Bahnpost und Semstwo, ges. ca. 130 Belege, durchschnittliche Qualität	✉	220,-
6351	**RUSSLAND:** 1854/1915, sehr interessanter Briefposten (über 50 Stück) mit u.a. den ersten russischen Ganzsachen. Dazu Mi-Nr. 5 auf Faltbrief mit Punktnummernstempel "1" und viele Geld- und Einschreibbriefe, Zensur- und Bahnpost, Werbezudrucke, Stempel Port Novorossisk usw., gute Qualität	✉	150,-
6352	**RUSSLAND:** 1888/1918 ca., etwa 50 zensierte Auslandsbriefe aus der Zeit des I. Weltkriegs, fast ausschließlich Einschreiben mit verschiedensten Zensurstempeln u. Lacksiegeln. Nicht nur aus Moskau, St. Petersburg, Baltikum u. Odessa, auch viele kleine ukrainische Orte, Krim, Orenburg, Tomsk, Simbirsk, Saratov u. Finnland. Dazu ca. 40 Ganzsachen und Briefe aus Finnland und Ukraine	✉	120,-
6353	**RUSSLAND/RSFSR:** 1917/23, 14 sehr attraktive Inflationsbelege und ein Briefstück, dabei seltene Frankaturen mit Kontroll- und Stempelmarken	△/✉	120,-
6354	**RUSSLAND:** 1899/1912, 56 schöne - meist gelaufene - Ansichtskarten, dabei viele seltenere AK aus Moskau, St. Petersburg, Odessa, baltischen Städten, Elisawetgrad, Zarskoe Selo, Simbirsk, Krim, Baikal, Kasan, Minsk, Orjol, Tula und Pskow, russische Typen u.a., dazu 16 AK mit deutschen Feldpoststempeln, meist Baltikum	✉	100,-

Los-Nr.		Kat.Nr.	Ausruf
6355	**RUSSLAND KRIEGSGEFANGENEN- UND LAGERPOST:** 1914/18 ca., rund 60 Karten und Briefe - Kriegsgefangenenpost 1. Weltkrieg mit vielen verschiedenen Zensur-, Lager- und Rotkreuzstempeln, dabei Wladiwostok, sibirischer Flottenverband, Feldpost	✉	100,-
6356	**RUSSLAND:** 1884/1912, Partie von sieben Karten und Ganzsachen in das Ausland, dabei Ganzsachen mit Zusatzfrankatur, saubere Qualität	✉	35,-
	RUSSLAND WENDENSCHE KREISPOST, SAMMLUNGEN		
6357	**RUSSLAND WENDENSCHE KREISPOST:** 1862/1901, kleine gemischte Sammlung, ungebraucht und entwertet, in den Hauptnummern fast kpl., dabei Mi-Nr. I ungebr. ohne Gummi (wie ausgegeben), Mi-Nr. 1, 2 a/b, 3 bis 6, teils ungebraucht und mit hsl. Entwertung, 8, 9, 12 a und 12 b, letztere auf kleinem Briefstück mit Zusatzfrankatur der Russ. Staatspost, auf 2 beschrifteten Albenblätter, hoher Katalogwert, überwiegend gute Qualität	*/⊙	150,-
	RUSSLAND LOKALAUSGABEN, SAMMLUNGEN		
6358	**RUSSLAND LOKALAUSGABEN/WENDEN:** 1863/23 ca., Lokalausgaben und Gebiete im Schaubek-Album sauber gesammelt, dabei u.a. Wenden, Südarmee, Konstantinopel (über 130 verschiedene mit Kopfstehern usw.), West- u. Nordwestarmee, Priamur, Fernöstl. Republik und Lokalausgabe Charkow, gute Qualität	**/*/⊙	100,-
	RUSSLAND POST IN CHINA, SAMMLUNGEN		
6359	**RUSSISCHE POST IN CHINA:** 1899/1920, gemischte Sammlung, ungebraucht/postfrisch und etwas gestempelt, in den Hauptnummern nicht kpl., dabei aber einige Besonderheiten, u.a. Mi-Nr. 37 mit doppeltem Aufdruck postfr. sign. W. Pohl, im Michel nicht gelistet, und ein 10er Bogenteil der Mi-Nr. 41 U postfrisch aus der rechten oberen Bogenecke, dazu einige Bogenteile und Ganzsachen sowie ein frankierter Wertbrief als Kriegsgefangenenpost (mit Beförderungsspuren), auf alten Albenblättern, hoher Katalogwert, überwiegend gute Qualität, bitte besichtigen	**/*/⊙/✉	120,-
	RUSSLAND POST IN LEVANTE, SAMMLUNGEN		
6360	**RUSSLAND POST IN DER LEVANTE:** 1868/1913, gemischte Sammlung, überwiegend ungebraucht, etwas gestempelt oder auf Briefstück, in den Hauptnummern fast kpl., dabei Mi-Nr. 2/5, 6 x/9 x, 10 a/b, 11 Ia (3), 11 IIb (II. Wahl), 12/14 x/y, 21/29, 30/38, alle Ausgaben mit aufgedrucktem Verwendungsort kpl. ungebr., 61/75 und 76/78, einige Werte auch mehrfach enthalten, gesammelt nach Farben oder Drucktypen, auf beschrifteten Albenblättern im Safe-Album, hoher Katalogwert, überwiegend gute Qualität	*/⊙	500,-
6361	**RUSSISCHE POST IN DER LEVANTE:** 1865/1913, gemischt geführte Sammlung auf Albenblättern, dabei drei Werte Dampfschiffahrtsgesellschaft inkl. Nr. 2, die Staatspost ohne die Ortsaufdrucke und Romanow recht vollständig, meist saubere Qualität	*/⊙/(*)	150,-
	RUSSLAND POST IM AUSLAND, SAMMLUNGEN		
6362	**RUSSISCHE POST IN CHINA/LEVANTE:** 1890/1916 ca., Sammlung postfrischer, ungebrauchter u. gestempelter Marken und Ganzsachen im Klemmbinder, bessere Werte zum Teil geprüft. Dabei einige gute Bedarfsbelege.	**/*/⊙/✉	150,-
	RUSSLAND ZEMSTVO, SAMMLUNGEN		
6363	**RUSSLAND ZEMSTVO: 1873/1909, gemischte Sammlung, überwiegend ungebraucht, etwas postfrisch und einige Werte gest. oder mit Federzug entwertet, in den Hauptnummern nicht kpl., dabei aber zahlreiche bessere Werte, teils in Paaren und einigen größeren Einheiten, ges. ca 450 Werte aus den verschiedensten Orten und Distrikten, im E.-Buch, hoher Katalogwert, überwiegend gute Qualität, bitte besichtigen**	**/*/⊙	**1000,-**
	RUSSLAND ZEMSTVO, BRIEFE POSTEN		
6364	**ZEMSTVO GANZSACHEN:** 1869/73, 9 ungebrauchte Ganzsachenumschläge, dabei 7 meist verschiedene von Bogorodsk und 2 verschiedene von Fatesch, etwas unterschiedliche Qualität	✉	600,-
	RUSSLAND ZEMSTVO ORTE A, SAMMLUNGEN		
o 6365	**RUSSLAND ZEMSTVO ANANIEV:** 1875/96, kleine Sammlung aus Nr. 1 bis 7, fast nur ungebraucht, dabei Nr. 1 und 2 in verschiedenen Drucktypen inkl. einem waager. 3er-Streifen der Nr. 1 IV, auf 3 großen Steckkarten, hoher Katalogwert, gute Qualität, bitte besichtigen	*/⊙	300,-

Los-Nr.		Kat.Nr.	Ausruf
	RUSSLAND ZEMSTVO ORTE Y-Z, SAMMLUNGEN		
o	**6366 F RUSSLAND ZEMSTVO ZADONSK: 1878/1914, umfangreiche Sammlung, etwas postfrisch, meist ungebraucht und etwas gestempelt, in den Hauptnummern nicht ganz kpl., dabei aber zahlreiche bessere Werte, teils mehrfach oder in Einheiten bis zum 6er-Streifen enthalten, vieles nach Farbtönen oder in den verschiedenen Typen gesammelt, im E.-Buch, hoher Katalogwert, gute Qualität, bitte besichtigen**	****/*/⊙**	**1500,-**
	SAMMLUNGEN/POSTEN RUSSLAND/SOWJETUNION		
	6367 SOWJETUNION & RUSSLAND KLEINBOGEN: 1968/2010, komplette postfrische Sammlung der Klein- und Zusammendruckbogen in vier Steckbüchern und einer Bogenmappe, dabei Eisbären, Olympia 1988 und 300 Jahre St. Petersburg, teils spezialisiert nach Zudrucken, Papiersorten und Zähnungen, enthalten auch Mi-Nr. 1394 C und 1397 C, in dieser Vollständigkeit kaum einmal zu finden, saubere Qualität	******	**2250,-**
	6368 **RUSSLAND & SOWJETUNION:** 1858/1991, gemischt geführter Bestand in sieben Alben, dabei die Stadtpostmarke für St. Petersburg, die Freimarken 20er-Jahre spezialisiert nach Zähnungen, gute Flugpostwerte mit u.a. Zeppelin 1930 ungebraucht und gestempelt, ab den 30er-Jahren nur noch wenige Lücken, meist saubere Qualität	**/*/⊙/△/✉	500,-
	6369 **RUSSLAND/SOWJETUNION:** 1918/91, gemischter Bestand, Restsammlung und Dubletten, überwiegend postfrisch, etwas ungebraucht und gestempelt, in den Hauptnummern nicht kpl., dabei aber bessere Ausgaben der 30er und 40er Jahre, etwas aus der Zeit der RFSSR und viele Blöcke ab Mitte der 60er Jahre, ohne die vielen normalen Ausgaben, einiges auch mehrfach enthalten, in 4 E.-Büchern, hoher Katalogwert, überwiegend gute Qualität	**/*/⊙	400,-
	6370 **RUSSLAND / SOWJETUNION:** 1890/1980 ca., Sammlung in drei Vordruckalben in verschiedenen Erhaltungen, dazu ein kleines Einsteckbuch, ohne Spitzen aber vielleicht mögliche Fundgrube in normaler Sammlungsqualität, bitte besichtigen	*/⊙	180,-
	SAMMLUNGEN/POSTEN RUSSISCHE GEBIETE		
	6371 **RUSSISCHE GEBIETE:** 1899/1920, ungebrauchter kleiner Posten, dabei Russische Post auf Kreta mit Mi-Nr. 1, 5 b/c, 6 c, 8 a-d und 9 a-d, dazu Nordingermanland Mi-Nr. 8/14 ungebraucht, etwas unterschiedliche Qualität, bitte besichtigen	*/(*)	50,-
	SAMOS, SAMMLUNGEN		
	6372 **SAMOS:** 1868/1915, gemischt geführte Sammlung beginnend mit Stempelteil osmanische Post auf Samos, die Markenausgaben beginnend mit der ersten Ausgabe des Fürstentums ungebraucht signiert Köhler sowie den Ausgaben 1899 und 1903, die Ausgaben der provisorischen Regierung komplett vorhanden, dabei auch ungezähnte Werte und Briefe inkl. R-Brief mit Halbierung der 10 L., dazu französische Post in Vathy, im Anhang noch Ikarien mit u.a. einigen Briefen, dabei auch die Marken der Aufständischen, überwiegend saubere Qualität	*/⊙/△/✉	750,-
	SAN MARINO, SAMMLUNGEN		
	6373 **SAN MARINO:** 1877/1907, gemischt geführte Sammlung auf Albenblättern mit nur wenigen Lücken, enthalten 5 L. blau 1894 und 5 L. 1903, meist saubere Qualität	*/⊙/(*)	100,-
	SCHWEDEN, SAMMLUNGEN		
	6374 **SCHWEDEN:** 1855/1995, gemischte Sammlung, anfangs gestempelt, ab ca. 1930 ungebr./ postfrisch, dabei die gest. Teilsammlung bis ca. 1941, aber ohne Spitzen, dazu ungebr./ postfrisch mit Mi-Nr. 144/58 ungebr., spätere Ausgaben postfr. mit div. Zusammendrucken, dazu eine postfr. Sammlung Markenheftchen ab dem MH 20 aus 1911, geführt bis ca. 1994, etwas postfrische Dubletten inkl. MH und umfangreicher Bestand an FDC ab den 50er Jahren, bis 1995, hier mit ATM, in div. Vordruckalben und E.-Büchern, viel Material, überwiegend gute Qualität	**/*/⊙/✉	550,-
	6375 **SCHWEDEN:** 1855/2000, gestempelte Sammlung im E.-Buch, nicht komplett, jedoch mit besseren Ausgaben, u.a. mit Mi-Nr. 2, 8 und 54, teils spezialisiert nach Zähnungen und Wasserzeichen, dazu ein zweites Album mit Automatenmarken, Dienst, Porto, Militärpost, Markenheftchen/Zusammendrucke und einigen meist modernen Belegen, durchschnittliche Qualität	⊙/△/✉	200,-
	SCHWEDEN, BRIEFE POSTEN		
	6376 **SCHWEDEN:** 1905/50, Schiffspost, kleine Sammlung Briefe und Postkarten, alle mit der Schiffspost befördert, dabei ein Brief von der ersten Fahrt der "Stockholm" aus 1915 und mehrere Belege der Sonderfahrten der "Gripsholm" aus den 30er Jahren, ges. 17 Belege, überwiegend gute Qualität	✉	140,-

Los-Nr.		Kat.Nr.	Ausruf
6377	**SCHWEDEN:** 1902/37, Posten von 4 besseren Belegen, dabei Postkarte nach Deutschland mit deutschem Inflationsnachporto (134.000 M), Ganzsache Paquebot Kjøbenhavn + "Fra Sverige M", Flugpostbrief Barnens Ö mit Flugpostmarke "Silverjubilee 1937" und eingehende russische Ganzsache 1916 mit Zensur, Lösenmarke und verklebtem Nachporto mit Langstempel "Stockholm", recht gute Qualität	✉	60,-
	SCHWEIZ, SAMMLUNGEN		
6378 F	**SCHWEIZ: 1825/81, gestempelte Sammlung, beginnend mit etwas Vorphilatelie, dabei ein Auslagen- und ein Nachnahmebrief, der Markenteil beginnt mit einer falschen Mi-Nr. 5, 6 gest. 7, 8 mehrfach gest., 9, 10 und 12 mehrfach und auf Briefen, die Ausgaben der sogen. "Strubel" und der sitzenden Helvetia in den Hauptnummern kpl., dabei oft nach den verschiedenen Drucken, Abstempelungen, Typen und auf Briefen gesammelt, inkl. Einschreiben und Auslandsbriefe, vieles ist kompetent sign., ein Wert mit Attest, die Sammlung wurde geführt bis 1881 und ist ausstellungsmäßig auf beschrifteten Blättern aufgebaut, enorm hoher Katalogwert, überwiegend gute Qualität**	**⊙/✉**	**6000,-**
6379 F	**SCHWEIZ: 1900/66, bis auf wenige Ausnahmen postfrische Sammlung ab 25 Jahre UPU im Vordruckalbum und auf Steckseiten, lückenhaft aber mit vielen guten Ausgaben, dabei 5 und 10 Fr. Gebirge 1914 und 1928, Flugpost 1919/20 und 1923/30 in beiden Gummierungsvarianten sowie PAX-Satz postfrisch, enthalten auch Blockausgaben mit u.a. Block 1 gestempelt sowie Block 2 bis 14 postfrisch, dazu etwas Nominale, saubere Qualität**	****/*/⊙**	**1000,-**
6380	**SCHWEIZ: 1862/1979 ca., Bestand eines Spezialisten in verschiedenen Erhaltungen im Karton (acht Alben), dabei sowohl Sammlungsteile als auch Dubletten, teils sehr spezialisiert gesammelt (keine Bezeichnungen überprüft), dazu kommen Dienstmarken, Portomarken etc., übliche etwas unterschiedliche Sammlungsqualität, bitte eingehend besichtigen**	****/*/⊙/△/✉**	**1000,-**
6381	**SCHWEIZ:** 1856/2017, gestempelte Sammlung ab Mi-Nr. 8, in den Hauptnummern nicht kpl., dabei etwas Strubel und Sitzende Helvetia, guter Teil Stehende Helvetia in den verschiedenen Zähnungen, div. Sonderausgaben und die Blöcke 1 und 7 je mit Attest, 5/6 gest. und ein gest. PAX-Satz, dazu im Anhang etwas Ämter und Zusammendrucke, in 6 Falzlos-Vordruckalben, hoher Katalogwert, überwiegend gute Qualität	⊙	750,-
6382	**SCHWEIZ:** 1850/1990, gestempelte Sammlung, anfangs nur wenig besammelt, ab ca. 1890 mit besseren Werten, dabei die Stehende Helvetia nach Zähnungen gesammelt, u.a. mit Mi-Nr. 61 B sign., später in den Hauptnummern fast kpl.mit div. guten Blöcken und Flugpostmarken, nach 1945 mit PAX-Ausgabe, versehen mit Fotoattest Liniger, in 2 Leuchtturm-Falzlosalben, hoher Katalogwert, gute Qualität	⊙	700,-
6383	**SCHWEIZ:** 1854/1944 ca., spezialisierte Sammlung in verschiedenen Erhaltungen ab Sitzender Helvetia, dabei interessante / bessere Stücke, wohl von einem Spezialisten zusammengetragen, übliche etwas unterschiedliche Sammlungsqualität, bitte besichtigen	*/⊙/(*)	500,-
6384	**SCHWEIZ:** 1955/85 ca., postfrischer Bestand Nominale im Karton, dabei die Jahre 1963-1984 wohl doppelt komplett auf Vordruckseiten, dazu diverse Bogenteile und alleine 75x Block 24, saubere Qualität	**	300,-
6385	**SCHWEIZ:** 1850/1968, gemischte Sammlung, überwiegend gestempelt, etwas ungebr./ postfrisch, dabei gest. Mi-Nr. 8 II, 11, etwas höher sign. Dietrich, 14/17 II teils mehrfach nach Farbtönen gesammelt, 29/38, 50/57, 58/93 mit teils verschiedenen Zähnungen und von 1950 bis 68 in den Hauptnummern kpl. ohne Blöcke, dazu Mi-Nr. 108/110 und 128/29 ungebr., im Ringbinder auf großen Steckseiten, hoher Katalogwert, überwiegend gute Qualität	**/*/⊙	280,-
6386	**SCHWEIZ:** 1943/94, gestempelte, nach Vordruck komplette Sammlung, beginnend mit Mi-Nr. 416 / Block 8, mit schönem Pax-Satz. Die Sammlung befindet sich in drei Klemmbindern auf Borek-Vordrucken.	⊙	240,-
6387	**SCHWEIZ:** 1854/2000 ca., meist gestempelte Sammlung im Steckbuch mit Flugpost und PAX-Satz sowie einigen Blockausgaben, dazu zahlreiche Karten und Briefe mit vielen FDCs, aber auch etwas Nominale, ergänzend einige Seiten Liechtenstein teils etwas unterschiedliche Qualität	**/*/⊙/△/✉/(*)	200,-
6388	**SCHWEIZ:** 1852/2010, überwiegend gestempelte Sammlung in zwei Ringbindern ab Rayon III und etwas Strubel, folgend dann nur wenige Lücken mit vielen Flugpostwerten und einigen frühen Blockausgaben, außerdem Dienst- und Portomarken sowie etwas Ämter mit teils hohen Wertstufen, dazu ein Binder Pro Juventute und Pro Patria, meist saubere Qualität	**/*/⊙/✉	150,-
6389	**SCHWEIZ:** 1890/1985 ca., gemischter Bestand im Karton mit Alben, Steckseiten und Albenblättern, dabei gute Blockausgaben, postfrische Luftpostwerte, Nominale, Briefe sowie etwas Ämter, unterschiedliche Qualität	**/*/⊙/△/✉/(*)	150,-
6390	**SCHWEIZ:** 1940/60 ca., postfrische Steckkartenpartie mit vielen Viererblocks, Luftpost, hohe Werte Pax-Satz meist mehrfach und etwas Nominale, saubere Qualität	**	120,-
6391	**SCHWEIZ:** 1881/2006, gemischt geführte Sammlung ab Sitzender Helvetia im Steckbuch, dabei Bl. 4 gestempelt, Dienstmarken und guter Anteil Nominale teils in Viererblöcken, größtenteils saubere Qualität	**/⊙/△	120,-

Los-Nr.		Kat.Nr.		Ausruf
	SCHWEIZ, BRIEFE POSTEN			
6392	**SCHWEIZ:** 1839/1984 ca., interessante Sammlung von ca. 300 Belegen in drei Alben, dabei diverse Flugpostbelege aber auch bessere Blockfrankaturen und weiteres mehr, bitte besichtigen		✉	650,-
6393	**SCHWEIZ FDC:** 1938/55, Posten mit acht adressierten Ersttagsbriefen, dabei Bl. 4 als R-Brief (mittig gefaltet), Bl. 10, Bl. 12, Bl. 13 als Eil-Dringend-Brief mit Zufrankatur nach Frankreich, Mi-Nr. 545-49 und 555-59 auf R-Briefen, Bl. 14 sowie Bl. 15 auf R-Brief nach Dresden, hoher Katalogwert, meist gute Qualität		✉	200,-
6394	**SCHWEIZ PORTOMARKEN:** 1883/1910, 8 bessere Briefe und Karten mit Schweizer Portomarken ex Mi-Nr. 10-20, meist aus dem Ausland, u.a. 2mal Großbritannien, je einmal aus Württemberg und Russland, dabei auch Mi-Nr. 10 K und EF 20 (50 C.) mit handschriftl. Vermerk "annulé", da Annahme verweigert, etwas unterschiedliche Bedarfsqualität		✉	180,-
6395	**SCHWEIZ GANZSACHEN:** 1874/1962 ca., Partie mit 85 gebrauchten Ganzsachen, dabei auch 3 Doppelkarten und zahlreiche Bildpostkarten, teils interessante Abstempelungen, einige mehrfach, gute Qualität		✉	100,-
6396	**SCHWEIZ FLUGPOST:** 1940/60 ca., Briefalbum mit etwa 80 Flugpostbriefen, dabei 10x Pro Aero 1941, 3x 1943, 8x 1944, 2x 1946, 13x 1947, 9x 1949 und auch Helicopterpost, saubere Qualität		✉	100,-
6397	**SCHWEIZ PORTOMARKEN:** 1902/52, 9 Briefe und Karten mit Schweizer Portomarken ex Mi-Nr. 19-59, u.a. Nachportobrief aus Algerien 1946 und ein Beleg aus Britisch-Indien 1931, interessantes Los mit versch. Frankaturen und Tax-Stempeln, meist gute Bedarfsqualität		✉	80,-
6398	**SCHWEIZ BRIEFE:** 1932/67, kleine Partie mit 35 Briefen im Album, dabei Flugpost mit Frankaturen u.a. der Mi-Nr. 181-82 und 233-34, etwas gemischte Qualität		✉	80,-
6399	**SCHWEIZ GANZSACHEN:** 1869/95, Briefalbum mit etwa 140 Ganzsachenumschlägen Taube über Wappen, ungebraucht und gelaufen gesammelt, teils mehrfach, saubere Qualität		✉	80,-
	SERBIEN, SAMMLUNGEN			
6400	**SERBIEN:** 1861/1918, Ausstellungssammlung ab etwas Vorphila mit gutem Teil Frühausgaben, dabei 20 Para 1866 im ungebrauchten Sechserblock, Ausgabe 1869/80 mit einigen Viererblöcken und sehr spezialisiert nach Zähnungen, dazu auch Belege mit u.a. Militärpost, saubere Qualität		*/⊙/△/ ✉/(*)	500,-
6401	**SERBIEN:** 1866/1914, gemischt geführte Sammlung im Steckbuch, dabei 40 Pa. der Erstausgabe, 50 Pa. Milan IV. 1880 im ungebrauchten Sechserblock mit Fotoattest BPA und andere Einheiten sowie viele einzeln auf Auktionen erworbene Stücke, meist saubere Qualität		*/⊙/△/ (*)	300,-
	SERBIEN, BRIEFE POSTEN			
6402	**SERBIEN:** 1844/1918 ca., Posten von 40 Belegen, dabei viel Vorphila mit vielfältigen Abstempelungen, aber auch Kriegsgefangenenpost I. Weltkrieg, meist saubere Qualität		✉	260,-
	SOWJETUNION, SAMMLUNGEN			
6403 F	**SOWJETUNION: 1943/91, umfangreiche Sammlung, überwiegend gestempelt, in den Hauptnummern augenscheinlich kpl., inkl. Mi-Nr. 1527/34, Moskauer Hochbauten und einigen geschnittenen Ausgaben, einige Blocks ungebr./postfrisch enthalten, u.a. Bl. 6,7 und 9 postfr., Bl. 8 und 11 A ungebr., die Sammlung ist mit zahlreichen Briefen und Ganzsachen aufgelockert, beginnend mit einem schönen Teil Feldpost II. WK inkl. guten Propaganda-Postkarten, in ges. 12 großen Klemmbindern auf selbstgestalteten Blättern, hoher Katalogwert, gute Qualität, bitte besichtigen**		****/*/⊙/ ✉**	**1000,-**
6404	**SOWJETUNION:** 1972/90, gemischter Bestand an Kleinbögen, überwiegend postfrisch, etwas gestempelt, ab Mi-Nr. 4042/47, dabei zahlreiche bessere Ausgaben, teils mehrfach, u.a. Mi-Nr. 5056/58, 5352/55 und 5788/92, im dicken E.-Buch, hoher Katalogwert, saubere Qualität		**/⊙	400,-
6405	**SOWJETUNION:** 1924/29, Präsentationsmappe der Post der UdSSR aus den 20er Jahren mit ungebrauchten Ausgaben aus Mi-Nr. 262/66 bis 361/62, dabei Mi-Nr. 326/34 und 339/53, alle Marken fest eingeklebt, Einband etwas getönt, sonst gute Qualität		*	100,-
6406	**SOWJETUNION:** 1925/40, mehrere gute komplette Sätze postfrisch oder ungebraucht, z.B. 494-98, dazu 11 sehr attraktive Belege z.B. mit 467-473, darunter eine Nachnahme und französisches Nachporto	ex 298-698	**/*/⊙/ ✉	100,-
6407	**SOWJETUNION:** 1979/89, postfrischer Bestand von je 30 Stück der ZD-Bögen der Mi-Nr. 4889-90, 5049-50, 5122-23, 5268-68 und 6020-23, gesamt 150 Bögen in sauberer Qualität		**	50,-
	SOWJETUNION, BRIEFE POSTEN			
6408	**SOWJETUNION FELDPOST:** 1941/1945, kleine Partie von 23 teils illustrierten Feldpostbelegen der Roten Armee		✉	100,-

Los-Nr.		Kat.Nr.	Ausruf
6409	**SOWJETUNION:** 1923/43, 42 teils bessere Briefe und Ganzsachen. Alle Belege sind bereits mit Preisen versehen und befinden sich in Plastikhüllen.	✉	90,-
	SPANIEN, SAMMLUNGEN		
6410 F	**SPANIEN: 1850/1961, gemischt geführte anfangs größtenteils gestempelte Sammlung in zwei Vordruckalben ab kompletter Erstausgabe, dabei die 6 R. mit Fotattest Graus, die Ausgabe 1851 ebenfalls komplett, aber die 2 R. leider eine Fournier-Fälschung, die dritte Ausgabe u.a. mit 6 R. (Fotoattest Comex), bei den folgenden Ausgaben nicht jede Marke original, aber mit beiden Werten Stadtpost Madrid (die 3 Cs. aber II. Wahl) und etlichen 19 Cuartos, in der Semi-Klassik viele annulierte Werte aber auch ungebrauchte 10 Peseten 1875 und 1879 (ohne Gummierung), ab 1900 kaum noch Lücken, die Sondermarkensätze meist komplett vorhanden, dabei auch postfrische und ungezähnte Werte sowie Farbfehldrucke und Marken mit "C.U.P.P."-Aufdruck, insbesondere in der Klassik teils unterschiedliche Qualität**	****/*/⊙/(*)**	**2000,-**
6411	**SPANIEN: 1850/2000, gemischt geführter Lagerbestand in vier dicken Steckbüchern (zwei meist dicht gesteckt, die anderen beiden spärlicher besetzt) und auf einigen Seiten beginnend mit Werten der Erstausgabe, dabei 6 und 10 Reales, die zweite, dritte und vierte Ausgabe u.a. mit 6 R., folgend u.a. gute 10 Peseten und viele Sondermarkenausgaben, die zahlreichen Nachkriegsausgaben größtenteils postfrisch, dazu noch Nebengebiete und ein leeres DAVO-Vordruckalbum, überwiegend gute Qualität, in der Klassik etwas unterschiedlich**	****/*/⊙/(*)**	**1000,-**
6412	**SPANIEN FOURNIER-FÄLSCHUNGEN:** 1850/89 ca., interessante und reichhaltige Partie Fournier-Fälschungen der Ausgaben 1850-1889, dabei auch Viererblocks, die gesamte Partie umfasst insgesamt 133 Werte, dazzu Probeabschläge von Stempel- und Aufdruckfälschungen, ein außergewöhnliches Objekt in sehr guter Qualität	⊙/(*)	400,-
6413	**SPANIEN:** 1850/1990 ca., gemischter Lagerbestand mit einigen Briefen in 3 großen E.-Büchern, Hauptwert beim modernen Teil - hier streckenweise dicht gesteckt, Klassikteil eher wenig vorhanden, meist gute Qualität	**/*/⊙/✉	280,-
6414	**SPANIEN:** 1949/77, postfrische Sammlung im Leuchtturm-Album, anfangs wenig, ab 1959 besser besammelt, über weite Strecken fast komplett, gute Qualität	**	150,-
	SPANIEN, BRIEFE POSTEN		
6415	**SPANIEN VORPHILATELIE:** 1819/51, ca. 115 austaxierte Faltbriefe, meist aus oder nach Barcelona, erstere u.a. nach Valencia, Lerida, Zaragoza und Albacete, gute Qualität	✉	320,-
6416	**SPANIEN VORPHILATELIE:** 1849/51, über 135 Faltbriefe aus Barcelona an Antonio bzw. Joaquina Satorras in Tarragona, gute Qualität	✉	280,-
6417	**SPANIEN VORPHILATELIE:** 1826/35, ca. 100 austaxierte Faltbriefe aus Madrid, meist nach Barcelona, gute Qualität	✉	240,-
6418	**SPANIEN VORPHILATELIE:** 1830/55, ca. 87 austaxierte Faltbriefe mit einigen besseren Stempeln, u.a. L2 "BILBAO BIZGALZ..." auf Brief nach London, roter L1 "CADIZ" und L2 "ESPAGNE PAR BAYONNE" auf Brief nach Belgien und schwarzer L2 "A BIS ARM. D´ESPAGNE" auf Feldpostbrief, viele verschiedene Stempel- und Zielorte, meist gute Qualität	✉	240,-
6419	**SPANIEN:** 1685/1700 ca., 7 frühe Auslands-Faltbriefe nach Italien (Livorno), ab Cadiz oder Madrid, div. Taxen, etwas unterschiedliche Qualität	✉	220,-
6420	**SPANIEN VORPHILATELIE:** 1830/35, ca. 74 austaxierte Faltbriefe aus Madrid, meist nach Cadiz oder Cartagena, meist gute Qualität	✉	200,-
6421	**SPANIEN VORPHILATELIE:** 1849/51, ca. 76 Faltbriefe aus Barcelona, alle an Antonio Satottas in Tarragona, meist gute Qualität	✉	160,-
6422	**SPANIEN PRIVATGANZSACHEN:** 1912/35, 4 seltene Fenster-Umschläge mit versch. Wertstempeln: 25 und 40 C. Alfons XIII. im Medaillon, 40 C. Alfons XIII. Muster 1922 und 40 C. Sinnbild der Republik (wie GA-Ausgabe von 1931) mit Zusatzfrankatur nach Messina, Ankunftsstempel, 2 Umschläge abgerissene obere rechte Ecke, einmal Einriss, Beförderungsspuren, lt. LAIZ-Ganzsachenkatalog 1.550 Euro, selten angeboten	✉	150,-
6423	**SPANIEN VORPHILATELIE:** 1835, ca. 41 austaxierte Faltbriefe aus Madrid, u.a. nach Tarragona, San Sebastian, Merida, Granada und Valencia, gute Qualität	✉	130,-
	SPANIEN ZW.ZUSCHL. F. BARCELONA, SAMMLUNGEN		
6424	**ZWANGSZUSCHLAGSMARKEN FÜR BARCELONA:** 1929/45, postfrische Sammlung mit nur wenigen Lücken auf selbstgestalteten Blättern, saubere Qualität	**	80,-

Los-Nr.		Kat.Nr.		Ausruf
	TSCHECHOSLOWAKEI, SAMMLUNGEN			
6425	**TSCHECHOSLOWAKEI:** 1919, Spezialsammlung der Aufdrucke auf österreichische und ungarische Marken im Ringbinder mit genauen Beschreibungen der Aufdrucktypen und entsprechend gesammelt, dabei 2 Kr. ultramarin gestempelt mit Fotoattest Karasek, 3 Kr. bräunlichkarmin signiert Karasek und Sablatúra sowie eine weitere signiert Leseticky und Franek und mehrere 10 Kr. mit verschiedenen Signaturen, ferner die drei Flugpostwerte ungebraucht geprüft Mahr BPP sowie 15 f. Schnitter mit weißen Ziffern signiert u.a. Möbs, enthalten auch Einheiten und rekonstruierte Bogenfelder, saubere Qualität		**/*/⊙/ △/✉	800,-
6426	**TSCHECHOSLOWAKEI:** 1918/88 ca., umfangreicher Bestand in sechs Alben und auf Blättern, dabei Hradschin, Legionärsmarken und Masaryk spezialisiert, ab 1945 über weite Strecken komplett postfrisch und gestempelt, dazu Stempelteil auf österreichischen Marken, überwiegend saubere Qualität		**/*/⊙/ △/✉/ (*)	800,-
6427	**TSCHECHOSLOWAKEI:** 1920/38, sehr spezialisierte Sammlung im Ringbinder, dabei Plattennummern, Kehrdruckpaare, Probedrucke, Plattenfehlern, Wasserzeichen und ungezähnte Werte, enthalten auch Portomarken, Ostschlesien und Militärpost in Sibirien sowie Notzeitungszettel, saubere Qualität		**/*/⊙/ ✉	400,-
	TSCHECHOSLOWAKEI, BRIEFE POSTEN			
6428	**TSCHECHOSLOWAKEI:** 1880/1935 ca., Partie von rund 90 Briefen, Karten und Ganzsachen der Tschechoslowakei bzw. mit Abstempelungen aus österreichischer Zeit, gemischte Qualität		✉	100,-
6429	**TSCHECHOSLOWAKEI:** 1925/99 ca., rund 360 Belege in vier Alben, meist aus der Zeit vor 1965, saubere Qualität		✉	80,-
	TÜRKEI, SAMMLUNGEN			
6430 F	**TÜRKEI STEMPEL: 1860/1925 ca., meist Osmanisches Reich, umfangreiche Stempelsammlung aus den verschiedensten Regionen in fünf Steckbüchern ab etwas Vorphilatelie mit vielen guten und seltenen Abstempelungen auf losen Marken, Briefstücken und Briefen/Karten, enthalten z.B. blauer C2 "DER SAADET MEVRUDA" (Coles/Walker #118), S4 Eski-Chehir auf Karte nach Karslruhe (C/W #100), seltener Ankunftsstempel von Aleppo auf Mehrfachfrankatur oder auch Dokumente mit Negativsiegeln, oftmals nach Coles/Walker bestimmt, aber auch dort unbekannte Abstempelungen finden sich in diesem gehaltvollen Objekt, teils etwas unterschiedliche Qualität, bitte gründlich besichtigen bzw. im Online-Katalog anschauen** **CANCELLATIONS: 1860/1925 approx., mostly Ottoman Empire, extensive collection from the different regions in five albums beginning with some pre-philately, contains many good and rare cancellations on loose stamps, on piece as well as on cards and covers like blue C2 "DER SAADET MEVRUDA" (Coles/Walker #118), S4 Eski-Chehir on card to Germany (C/W #100), rare arrival of Aleppo as well as documents with negatives, often with Coles/Walker numbers, but there unknown marks as well, rich collection, somewhat mixed quality, please view intensively or browse through the online-catalogue thoroughly**		⊙/△/✉	**3000,-**
6431	**TÜRKEI TUGHRA-AUSGABE:** 1863, gemischt geführte Spezialpartie auf Steckseite mit besseren Untertypen und Abstempelungen, etwas gemischte Qualität		*/⊙/(*)	150,-
6432	**TÜRKEI:** 1930/90 ca., gemischtes Lagerbuch mit moderneren Ausgaben, meist postfrisch oder gestempelt, streckenweise gut befüllt, durchschnittliche Qualität		**/*/⊙	130,-
6433	**TÜRKEI:** 1865/1960 ca., gestempelte Sammlung auf Albenblättern, dabei frühe Aufdruckwerte und Portomarken sowie etwas Nebengebiete, größtenteils gute Qualität		⊙	80,-
	TÜRKEI, BRIEFE POSTEN			
6434	**TÜRKEI UND GEBIETE:** 1892/1957 ca., über 55 Belege, meist vor 1930, dabei gebrauchte Ganzsachen, Einschreibbriefe, Paketkarten, frankierte Einlieferungsscheine etc., teils bessere Frankaturen, etwas unterschiedliche Qualität		✉	200,-
6435	**TÜRKEI:** 1895/1902, kleiner Posten Briefe Ganzsachen und Postkarten, dabei Post in der Levante und Syrien, ges. 8 Belege, überwiegend gute Qualität, bitte besichtigen		✉	65,-
o 6436	**TÜRKEI ZWANGSZUSCHLAGSMARKEN:** 1934/54, zwei Belege mit Varianten, einmal ½ K. 1934 durch Verzähnung am eigentlichen linken Markenrand ungezähnt, auf dem anderen Beleg 1 K. 1954 im senkrecht ungezähnten waagerechten Paar, saubere Qualität		✉	50,-
	TÜRKEI, ENGROS WARE			
6437	**TÜRKEI ZWANGSZUSCHLAGSMARKEN:** 1957, Zwangszuschlagsmarken C Mi-Nr. 222 bis 228 in postfrischen Bogenteilen, insgesamt 90 komplette Sätze, saubere Qualität (ME 4.050,-)	ZZ 222-228 (90)	**	280,-

	Los-Nr.		Kat.Nr.	Ausruf
		TÜRKISCH ZYPERN, SAMMLUNGEN		
	6438	**TÜRKISCH-ZYPERN:** 1970/83, komplette postfrische Sammlung ab den Sozialhilfemarken Mi-Nr. I und II auf Steckseiten, Blockausgabe Europa 1983 doppelt vorhanden, saubere Qualität	**	80,-
		UNGARN, SAMMLUNGEN		
	6439	**UNGARN:** 1871/1962, gemischt geführte in den Hauptnummern komplette Sammlung in drei Vordruckalben, Franz Josef in beiden Druckarten, dabei Mi-Nr. 1, 2, 4 und 5 je mit Kurzbefund Barabássy BPP, Zeppelin und Flugpost 1933 postfrisch, mit allen Blockausgaben, teils unterschiedliche Qualität	**/*/⊙	600,-
o	6440	**UNGARN:** 1871/72, gestempelte Dublettenpartie meist erste und zweite Ausgabe in unterschiedlicher Qualität	⊙/△	450,-
	6441	**UNGARN:** 1871/1962, gemischt geführter Lagerbestand in drei dicken Steckbüchern ab Franz Josef in beiden Druckarten, dabei auch Blockausgaben und ungezähnte Werte, unterschiedliche Qualität	**/*/⊙/△/✉	400,-
	6442	**UNGARN GEBIETE:** 1905/26, meist ungebrauchte Steckkartenpartie, dabei Besetzungen mit Szegedin, Arad, Bánát, Baranya, Debreczin und Temesvár sowie etwas Westungarn, dazu noch Dienst- und Portomarken des Hauptgebietes, größtenteils saubere Qualität	*/⊙	230,-
o	6443	**UNGARN:** 1871, gestempelte Partie erste und zweite Ausgabe in unterschiedlicher Qualität	⊙/△	150,-
	6444	**UNGARN BLOCKAUSGABEN:** 1934/62, gemischt geführte Partie, dabei Block 1 **, Block 10/11 ** und je 2x Block 12/13 **, saubere Qualität	**/*	85,-
		UNGARN, BRIEFE POSTEN		
	6445	**UNGARN:** 1917/46, 10 interessante Belege, dabei Paketkarte 1919 aus Nemesmilitics (heute Svetozar Miletic in Serbien) mit ungar. und jugosl. Mischfrankatur, Brief 1921 mit schweizer. Portomarke und Sonderstempel einer US-Spendenaktion "Help Hungary´s Children", 2 Postanweisungen, Paketkarte nach New York mit Buntfrankatur, 10 Filler-GA mit dem Kriegsgefangenensatz von 1920 als R-Karte nach USA, Liszt-Block (einwandfrei) auf Erstflugkarte Debrecen-Budapest vom 9.5.1934, 2 Nachkriegsbelege, davon eine Lagerpostkarte sowie Rotkreuzkarte aus Pesz nach Marseille 1917, u.a. mit Zensurstempel der "Budapester Zensur für Briefe an Kriegsgefangene", gute Bedarfsqualität	✉	180,-
	6446	**UNGARN:** 1873/1956, Partie von 66 Briefen, Karten und Ganzsachen, dabei viel an das Rote Kreuz, R-Verwendungen, Zensur und auch Besetzung Baranya, etwas unterschiedliche Qualität	✉	160,-
	6447	**UNGARN ZENSUR:** 1942/43, Partie von 15 zensierten Briefen und Karten (plus eine Vorderseite) von Ujngarn an gleichen Empfänger in Reichenbach, teils OKW, teils Doppelzensuir, etwas unterschiedliche Qualität	△/✉	130,-
	6448	**UNGARN:** 1875/1990 ca., Sammlung von rund 90 Briefen, Karten und Ganzsachen, dabei Zensur und Gebiete, meist saubere Qualität	✉	80,-
o	6449	**UNGARN:** 1879/1912, Partie von sechs Briefen/Karten und einer Vorderseite abgestempelt in Deva im heutigen Rumänien, dabei zwei Einschreiben, unterschiedliche Qualität	△/✉	70,-
		SAMMLUNGEN/POSTEN UNGARN BESETZTE GEBIETE		
	6450	**TELEGRAMME BESETZUNG SLOWAKEI:** 1938/40, Partie von 23 Telegrammen der ungarischen Besetzung der Slowakei blankofrankiert und -entwertet, teils mit zugehörigem Schmuckumschlag, gemischt slowakische und ungarische Telegramme, saubere Qualität	✉	100,-
		VATIKANSTAAT, SAMMLUNGEN		
	6451	**VATIKAN:** 1929/2020, in den Hauptnummern komplette Sammlung in fünf Vordruckalben, anfangs wenige Werte ungebraucht bzw. nachgummiert, die Provisorien ungebraucht geprüft Vespermann BPP, entalten auch etwas Paket- und Portomarken, dazu zwei Steckbücher mit teils gestempeltem Bestand, saubere Qualität	**/*/⊙/✉	400,-
		WESTUKRAINE, SAMMLUNGEN		
	6452	**WESTUKRAINE:** 1918/19, gemischte Sammlung ungebr./postfr./Briefstücke auf Albenseiten, nicht komplett, div. Ausgaben fraglich oder mit falschen Aufdrucken, echt und einwandfrei sind u.a. Mi-Nr. 6 ungebr. ohne Gummierung wie ausgegeben und Nr. 44 gestempelt, je mit Fotobefund Huylmans BPP 09/2022, div. Signaturen, gut geeignet als Vergleichsmaterial	*/⊙/△	120,-
		ZYPERN, SAMMLUNGEN		
	6453	**ZYPERN:** 1962/89 ca., gemischter Tütenbestand postfrisch und gestempelt, inkl. Türkisch-Zypern, dabei auch einige Zusammendrucke und Kleinbogen, gute Qualität	**/⊙	140,-

Los-Nr.		Kat.Nr.	Ausruf
	SAMMLUNGEN/POSTEN WELTWEIT		
6454	**ALLE WELT: 1880/1980 ca., vielfältige Partie von 30 ehemaligen Auktionslosen, dabei Württemberg Mi-Nr. 182 im gestempelten Zehnerblock (jede Marke signiert Winkler BPP), dt. Post China Vorläufer V 37d mit Fotobefund Steuer BPP, Kamerun Vorläufer V 37 c als sehr seltene Spätverwendung vom 18.7.97 mit Fotoattest Steuer und weitere 37 c mit seltenem "VIKTORIA (KAMERUN-GEBIET)", dt. Besetzung Mazedonien mit postfrischen Zwischenstegpaaren, Berlin mit Währungsgeschädigtenbrief, Gemeinschaftsausgaben Mi-Nr. 946c im Viererstreifen auf Brief mit Farbbeund Bernhöft, gute ** DDR-Dienstmarke sowie Ausland mit u.a. 120 Exemplaren Ostrumelien 5 Pia. 1880 in Bogenteilen, außerdem etwas Literatur mit Friedemann komplett in vier Ringbindern und Steuer-Handbuch 1973 sowie Dublettenbestand Bund in sieben Alben, unterschiedliche Qualiät**	****/*/⊙/ △/✉/ (*)**	**3000,-**
6455	**ALLE WELT: 1860/1960 ca., meist gestempelter Bestand verschiedenster Länder in fünf Steckbüchern, dabei Europa, Asien, etwas Commonwealth und USA, meist saubere Qualität**	****/*/⊙/ (*)**	**1750,-**
6456	**DREIECKMARKEN:** 1900/2010 ca., überwiegend postfrische Sammlung von ausschließlich dreieckigen Marken aus aller Welt, dabei Nahost mit ungezähnten Ausgaben (u.a. Jordanien), Südamerika, Tannu-Tuwa, Tonga und andere moderne Motivausgaben, enthalten auch Blocks und Kleinbogen, saubere Qualität	**/*/⊙	700,-
6457	**ALLE WELT:** 1870/1970, gemischter Posten auf großen Steckkarten, überwiegend gestempelt, etwas ungebraucht, dabei Rumänien mit einigen frühen Ausgaben, Serbien, Montenegro mit besseren Typen, Finnland mit Bes., Belgisch Congo und Franz. Auslandsposten mit Libanon und Syrien, vielseitiger Posten, durchschnittliche Qualität	*/⊙	570,-
6458	**ALLE WELT:** 1860/1940 ca., interessante Partie in 22 auswahlähnlichen Heften mit Marken aller Kontinente, dabei auch Auslandspostämter und einige Seiten China, immer wieder bessere Werte, dazu altes Schaubek-Permanentalbum (Einband beschädigt), spärlich gefüllt aber mit u.a. Kapdreiecken und etwas Württemberg, unterschiedliche Qualität	*/⊙/△/ (*)	500,-
6459	**OSTEUROPA, KAUKASUS & ZENTRALASIEN:** 1992/94, postfrische Sammlungsteile Armenien, Aserbaidschan mit Nachitschewan Block 1, Georgien, Kasachstan mit der ersten Ausgabe komplett in waagerechten Paaren (je eine Marken mit kyrillischen und lateinischen Buchstaben, beide Papierarten), Kirgisien mit 2x Block 2 B, Moldawien, Tadschikistan, Turkmenistan, Ukraine, Usbekistan und Weißrussland in zwei Vordruckalben, einiges mehrfach vorhanden, zusätzlich diverse Kleinbogen und Markenheftchen, saubere Qualität	**	400,-
6460	**ALLE WELT:** 1920/90 ca., Karton mit Lager- und Dublettenbestand, u.a. mit ca. 140 postfrischen und 45 gestempelten Kleinbogensätzen Liechtenstein Mi-Nr. 717-19, ca. 300mal Bund Bl. 5 gestempelt, ca. 200 Blocks Niederlande Amphilex 1977 gest. und ca. 250 Blocks Großbritannien London 1980, dazu weiteres Material auf Steckkarten und Tüten sowie einige Belege, hoher Katalogwert, meist gute Qualität	**/*/⊙/ ✉	360,-
6461	**ALLE WELT:** 1890/1990 ca., vielfältiger Bestand im Karton, dabei Sammlung franz. und span. Andorra im Vordruckalbum, CEPT-FDCs mit Luxemburg Pax und 1956 sowie Liechtenstein 1960, Gibraltar in vier Alben, Kanalinseln ab den ersten Ausgaben, Kreta, Luxemburg Lagerpartie Blockausgaben, Motivsammlung London 1980, Österreich mit postfrischer Sammlung ab 1945, Rumänien mit besseren Blockausgaben, Schweiz mit Block Aarau 1938 und Vatikan mit Block 1 sowie Bogen/Bogenteile Irland und Luxemburg, außerdem Übersee mit australischen Staaten und Hongkong, meist saubere Qualität	**/*/⊙/ △/✉/ (*)	200,-
6462	**ALLE WELT:** 1850/1970, kleiner gemischter Posten, dabei etwas loses Material aus Nord- und Südamerika, hier mit etwas USA, schönem Dublettenposten Argentinien mit einigen Paaren, in der Mitte ungezähnt und Venezuela mit einigen Werten Schiffspost in etwas unterschiedlicher Qualität, dazu Briefe/Ganzsachen, dabei viel Indien, u.a. Mi-Nr. 4 b 15x als Einzelfr. auf Brief, Brit Guiana mit ungebr./ gebr. Ganzsachen und Niederl. Indien mit vielen Ganzsachen, teils mit Zusatzfr., vielseitiger Posten, bitte besichtigen	*/✉	200,-
6463	**ALLE WELT:** 1880/1955 ca., kleiner Auflösungsposten, dabei neben Deutschland vor und nach 1945 vor allem Russland und Japan, auch etwas Kap der Guten Hoffnung, etwas unterschiedliche Qualität, DR Infla teils Stempel falsch, bitte besichtigen	**/*/⊙/ △	130,-
o 6464	**ALLE WELT:** 1850/1970, vielfältige Steckkartenpartie mit etlichen besseren Werten u.a. Österreich, Italien, Sowjetunion, Tunesien, USA und Südafrika, dabei auch Besonderheiten wie nicht katalogisierte Farben oder Plattenfehler, Fiskal- und Gebührenmarken sowie ungezähnte Werte, enthalten aber einige Fälschungen (u.a. British Guayana, Ecuador, Frankreich, British Virgin Islands, Bussahir) unterschiedliche Qualität	**/*/⊙/ (*)	120,-
6465	**ALLE WELT:** 1920/90 ca., Steckkartenposten mit meist Motivausgaben aus aller Welt, meist modern, einige hundert Marken und Blocks in durchschnittlicher Qualität	**/*/⊙	110,-
6466	**ALLE WELT:** 1920/60 ca., gemischt geführte Partie, dabei u.a. besseres Markenheftchen Großbritannien, Vatikan mit Mi-Nr. 205/06 postfrisch, Österreich mit Wiener und Grazer Aufdruck (Pfennig-Werte) und etwas Luftpostbriefe Europa/Übersee, etwas gemischte Qualität	**/*/⊙/ △/✉	100,-

Los-Nr.		Kat.Nr.	Ausruf
6467	**ALLE WELT JAHRBÜCHER:** 1942/2012, Jahrbücher und Gedenkhefte, kleiner Posten von Deutschland und Europa/Übersee, dabei ein Heft Dt. Reich aus 1942 Postkongress, Bund mit dem Jahrbuch aus 1964, Liechtenstein mit Jahrbüchern der 60er- und 70er-Jahre, Vatikan 1983, Schweiz, Italien, Türkei, Åland und Übersee mit 2 Heftchen Japan, 1 Heft Südafrika und 2 Heftchen VR China 2006 und 2008, überwiegend gute Qualität, reichhaltiger Posten, bitte besichtigen	**/⊙	95,-
6468	**ALLE WELT:** 1850/1910 ca., Klassikausgaben, ca. 30 Werte der ersten Ausgaben von Spanien, Portugal, Griechenland und Rumänien, auch ein Lokalüberdruck von Mexiko, meist gute Qualität, hoher Katalogwert	⊙/△	95,-
6469	**ALLE WELT:** 1870/1991, zwei alte Vordruckalben, nur wenig besammelt, mit gest. Ausgaben von Deutschland, Europa und Amerika, dazu das Buch "Europas erste Briefmarken" der Fa. Borek mit einigen postfrischen Ausgaben, durchschnittliche Qualität	**/⊙	80,-
6470	**ALLE WELT:** 1860/1990 ca., großer Karton mit gemischtem Markenbestand sowie einigen Belegen, meist in E.-Büchern, dabei u.a. Saargebiet/Saarland, Besatzungszonen und Lokalausgaben 1945, etwas Altitalien, viel Polen, Österreich, Russland/SU, Großbritannien sowie CSR/CSSR, überwiegend einfache Ausgaben, vieles ungebraucht ohne Gummierung, teils in unterschiedlicher Qualität	**/*/⊙/ ✉/(*)	80,-
6471	**ALLE WELT:** 1865/1960 ca., dickes altes Schwaneberger Album Union-Ausgabe ca. 1925, wenig besammelt mit einfachen Ausgaben in unterschiedlicher Qualität, dabei Deutschland	*/⊙/△	70,-
6472	**ALLE WELT:** 1860/1985 ca., Album mit postfrischen und gestempelten Ausgaben, u.a. Großbritannien, USA und Niederlande, dabei viele Blocks und Kleinbogen, meist gute Qualität	**/⊙	65,-
6473	**ALLE WELT:** 1870/1990 ca., Album mit Markenausgaben Alle Welt, hauptsächlich moderne Motivausgaben, aber auch ältere Großbritannien, meist gute Qualität	**/⊙	40,-
	SAMMLUNGEN/POSTEN SÜDAMERIKA		
6474	**SÜDAMERIKA:** 1890/1980 ca., Einsteckalbum mit diversen Ländern wie Paraguay, Chile, Cuba und weitere mehr, eher ältere Ausgaben enthalten, verschiedene Erhaltungen, übliche Sammlungsqualität, bitte besichtigen	*/⊙/(*)	90,-
	SAMMLUNGEN/POSTEN ASIEN		
6475	**ASIEN: 1874/1969, gemischter Posten, überwiegend Japan, dabei Mi-Nr. 17, 20, 22, 30 und 33/34 gest., dazu spätere Werte in beiden Erhaltungen und China mit Kaiserreich sowie besseren Ausgaben der VR aus den 60er Jahren, etwas Korea ab Mi-Nr. 2 ungebr. und kleineren Werten Afghanistan auf Steckkarten, überwiegend gute Qualität, bitte besichtigen**	**/⊙/△	**1800,-**
6476	**ASIEN:** 1920/95, Sammlung von rund 160 Briefen, Karten und Ganzsachen in zwei Alben, dabei China und Japan mit interessanten Stücken, unterschiedliche Qualität	✉	400,-
6477	**KAUKASUS:** 1919/23, gemischt geführte Sammlung Armenien, Aserbaidschan, Batum, Georgien und Transkaukasien im Ringbinder, dabei auch bessere Bogenteile, saubere Qualität	**/*/⊙	80,-
	SAMMLUNGEN/POSTEN BRITISH COMMONWEALTH ALLGEM.		
6478	**COMMONWEALTH:** 1860/1920 ca., meist gestempelter Bestand klassischer Ausgaben, im E.-Buch, dabei u.a. Australien und Kanada mit Vorläuferausgaben sowie Indien (hier auch 2 Zanzibar-Stempelabschläge), eventuell Fundgrube, durchschnittliche Qualität	*/⊙	440,-
6479	**COMMONWEALTH KARIBIK:** 1880/1960 ca., interessante Partie ungebrauchte Einschreiben-Ganzsachenumschläge Antigua, Grenada, St. Lucia, Barbados, Bermuda und Leward Inseln, dabei auch "SPECIMEN"-Aufdrucke, unterschiedliche Qualität	✉	100,-
	SAMMLUNGEN/POSTEN FRANZÖSISCHE KOLONIEN		
6480 F	**FRANZÖSISCHE KOLONIEN & AUSLANDSPOST IN ASIEN: 1886/1914, gute gemischt geführte Sammlung mit besseren Werten Französische Post in China, Südchina, Canton, Französisch-Indien und -Indochina in teils etwas unterschiedlicher Qualität**	**/⊙/(*)	**1600,-**
6481	**FRANZÖSISCHE KOLONIEN:** 1880/1960 ca., gemischt geführte Sammlung im Steckbuch, meist Afrika und etwas Asien sowie Ozeanien, teils mit Nachfolgestaaten, enthalten auch etwas Auslandspostämter, meist saubere Qualität		430,-
o 6482	**FRANZÖSISCHE KOLONIEN UNGEZÄHNT:** 1955/80 ca., meist postfrische Partie ungezähnte Werte verschiedener ehemaliger Kolonien sowie etwas Frankreich, saubere Qualität	**/*	60,-

Los-Nr.		Kat.Nr.	Ausruf
	SAMMLUNG/POSTEN PORTUGIESISCHE KOLONIEN		
6483	**PORTUGAL GEBIETE:** 1877/1926, gemischt geführte Sammlung auf alten Sammelblättern, dabei Portugiesisch-Indien 1877/1902 in den Hauptnummern komplett, Portugiesisch-Kongo komplett sowie Portofreiheitsmarken für das Rote Kreuz des Stammlandes, dabei Zensur, meist saubere Qualität	*/⊙/(*)	400,-
	ÄGYPTEN (KÖNIGREICH), SAMMLUNGEN		
6484	**ÄGYPTEN:** 1866/1917, gemischt geführte Sammlung auf Vordruckblättern ab Erstausgabe mit zahlreichen Pyramidenmarken, dazu Sammlungsteile Französische Post in Alexandria und Port Said mit ebenfalls besseren Werten, größtenteils saubere Qualität	*/⊙/(*)	420,-
	ÄGYPTEN (KÖNIGREICH), BRIEFE POSTEN		
6485	**ÄGYPTEN:** 1915/80, 21 Dienstbriefe ägyptischer Behörden und Institutionen, viel ins Ausland, mit und ohne Dienstmarken frankiert bzw. Mischfrankaturen, u.a. Staatstelegrammumschlag mit Inhalt aus 1930, Vermerk "Pay nothing to messenger", eigene Behörden-R-Zettel, Eil-Dienstumschlag der Ägyptischen Staatsbank, Luftpost etc., dazu Empfangsquittung aus 1944, etwas unterschiedliche Qualität	✉	180,-
6486	**ÄGYPTEN:** 1892/1938 ca., 26 interessante Belege, dabei gebrauchte und ungebr. Ansichtskarten und 2 Ganzsachenumschläge mit Zusatzfrankatur als Einschreiben nach Deutschland, meist gute Qualität	✉	160,-
o 6487	**ÄGYPTEN:** 1913/45, Partie von fünf Auslandsbriefen, dabei Ganzsache mit Zusatzfrankatur per Express nach Berlin, R-Ganzsachenumschlag mit Zusatzfrankatur nach Österreich und zensiertes Einschreiben nach Jerusalem mit bilingualem Stempel des Parlaments-Postamts, etwas unterschiedliche Qualität	✉	80,-
	ÄGYPTEN ARAB. REP., SAMMLUNGEN		
o 6488	**ÄGYPTEN:** 2005/07, postfrische Partie von neun ungezähnten Marken und Blockausgaben, saubere Qualität	**	190,-
o 6489	**ÄGYPTEN:** 2005/12, postfrische Partie von vier verschnittenen ungezähnten Blockausgaben, fünf ungezähnten Marken und zwei Werten mit Farbverschiebungen, saubere Qualität	**	150,-
	ÄGYPTEN ARAB. REP. BESETZ. PALÄSTINA, SAMMLUNGEN		
6490	**PALÄSTINA ÄGYPTISCHE BESETZUNG:** 1948/67, nahezu komplette postfrische Sammlung auf Steckseiten, es fehlen nur die Mi-Nr. 65 und 69, dafür sind die kompletten Portomarken enthalten, saubere Qualität	**	180,-
	ALGERIEN, BRIEFE POSTEN		
6491	**ALGERIEN:** 1927/81, Briefalbum, Inhalt ca. 148 Briefe, einige wenige Vorderseiten (ca. 5 bis 7) - erstaunlich viele Einschreiben. Aber auch Luftpost, Express und auch einige mit Zensur. Fundgrube für den Spezialsammler oder Kleinhandel.	✉	260,-
6492	**ALGERIEN:** 1940/43 ca., rund 100 Briefe an das Internationale Rote Kreuz in Genf, markenfrankiert oder mit Freimachungsvermerken, dabei int. Stempel, fast alle mit Zensur-deutsche, englische oder US-amerikanische, durchschnittliche Qualität	✉	240,-
6493	**ALGERIEN:** 1940/43, 65 Briefe aus Algerien, frankiert mit Freimarken versch. Serien, fast alle an das Internationale Rote Kreuz in Genf, div Zensurvermerke- algerische, französische, engliche, deutsche und US-Zensurstempel und -banderolen, auch kleinere Absendeorte, nicht nur Alger oder Oran, etwas unterschiedliche Bedarfsqualität	✉	150,-
	AUSTRALIEN, SAMMLUNGEN		
o 6494	**AUSTRALIEN:** 1948, kleine ungebrauchte und postfrische Partie Shilling- und Pfund-Werte, dabei drei "SPECIMEN"-Aufdrucke, saubere Qualität	**/*	80,-
	BETSCHUANALAND, BRIEFE POSTEN		
6495	**BETSCHUANALAND:** 1899/1924, 3 bedarfsgebrauchte Ganzsachen (H & G 4 (2), 5) und ein Bedarfsbrief mit Mi-Nr. 6, die 1 P.-Ganzsachen 1890 ab Molepolole über Kimberley nach Blackheath/England, 1894 ab Mafeking nach Capetown und von Vryburg nach Victoria West (Nordkap), der Brief ab Ramoutsa nach Port Elizabeth mit graugrünem Dkr "RAMOUTSA 9 DEC. 24", interessantes Los in etwas unterschiedlicher Qualität	✉	150,-

SCHLEGEL

Möchten Sie auch Ihre Sammlung veräußern oder einliefern? Telefon: 030-88709962

Los-Nr.		Kat.Nr.	Ausruf
	BRASILIEN, SAMMLUNGEN		
6496	**BRASILIEN:** 1849/1970 ca., meist gestempelter Bestand inkl. Dienst ab den sog. Katzenaugen im E.-Buch, einige hundert Marken, inbes. der Klassikteil in unterschiedlicher Qualität, als Zugabe der Fische-Kleinbogen von 1999 auf Brief	*/⊙/(*)	90,-
6497	**BRASILIEN:** 1884/1994 ca., gemischter Dublettenbestand im E.-Buch, einige hundert meist verschiedene Werte, auch eine gebrauchte Ganzsache, durchschnittliche Qualität	**/*/⊙/✉	70,-
	BRASILIEN, BRIEFE POSTEN		
6498	**BRASILIEN:** 1868/1904, 7 bessere und attraktive Belege, dabei Mi-Nr. 27 (und defekte 23) rückseitig auf vollständigem Brief von Bahia nach Porto, blauer Ringstempel "Transatlantico" und Taxstempel "300", 100 und 300 R. Dom Pedro II. mit Vollbart (42-43) auf Brief Pamputa-Porto (Bug durch Marken), Kartenbrief 100 R. (H & G Nr. A 11) mit Zusatzfrankatur aus Passagem nach Celle, 2 Briefe der Brasilianischen Bank für Deutschland, einmal nach Konstantinopel (rs. Stempel Deutsche Post), einmal nach Kopenhagen (seltene Destination), Ganzsache 40 R. Freiheitskopf mit Zusatzfrankatur aus Pelotas nach Celle und frankierte Ansichtskarte mit Paar 50 R. (142) aus Pernambuco nach Paris, handschriftl. Vermerk "Paquete (Steamer) Oropesa/Pacific", überwiegend gute Qualität	✉	220,-
6499	**BRASILIEN:** 1935/37, 2 bessere Kartenbriefe, dabei 200 R. Kartenbrief ungebraucht (gefaltet) und der Aufdruckkartenbrief 400 auf 300 R. mit vorderseitigem Wertaufdruck ungefaltet (H & G Nr. A 51, A 54), letzterer etwas Randtönung, sonst einwandfrei	✉	80,-
	BRITISCH OSTAFRIKA, SAMMLUNGEN		
6500 F	**BRITISCH OSTAFRIKA: 1890/97, gemischte Sammlung ungebr./o.G./gestempelt auf 2 Steckkarten, nicht komplett, jedoch gut besammelt mit vielen besseren Ausgaben, u.a. Mi-Nr. 1 und 3 ungebr., 2 gest., 5 B ungebr., 10 B o.G., 17 A, 24-25 gest., 27, 35 ungebr., 41, 52 und 55 gest. sowie 56 und 56 P ungebr., durchschnittliche Qualität, hoher Katalogwert, selten angeboten**	***/⊙/(*)**	**2000,-**
	CANADA, SAMMLUNGEN		
6501	**CANADA:** 1859/1976, gestempelte Sammlung inkl. gemischtem Dublettenbestand im Vordruckalbum, nicht komplett, jedoch bessere Werte wie Mi-Nr. 10, 13, 14, 15, 16, 22-24, 61 und 138, vieles mehrfach, auch mit versch. Farben und Zähnungen, etwas unterschiedliche Qualität	*/⊙/△	300,-
6502	**CANADA:** 1850/1903, Lot gestempelter Marken auf 2 Steckkarten, u.a. mit Mi-Nr. 24 Abx, 61 und 83 A, meist gute Qualität	⊙	60,-
6503	**CANADA:** 1911/39 ca., Lot ungebrauchter Frei- und Portomarken auf 4 Steckkarten, teils mit größeren Papieranhaftungen, vereinzelt auch helle Stellen, bitte besichtigen	*	50,-
	SAMMLUNGEN UND POSTEN CANADA PROVINZEN		
6504	**NEUFUNDLAND & PRINCE EDWARD ISLAND:** 1862/97, kleine Partie, dabei die Ausgaben 1862 bis 1872 der Prince Edward Island fast komplett, saubere Qualität	*/⊙/(*)	80,-
	CHILE, SAMMLUNGEN		
6505	**CHILE:** 1853/1934, meist gestempelte Sammlung ab Erstausgabe in unterschiedlicher Qualität	*/⊙/(*)	30,-
	CHINA ALT, SAMMLUNGEN		
6506	**CHINA ALT:** 1900/50 ca., umfangreicher Dublettenbestand, überwiegend gestempelt, einige Briefstücke und etwas ungebraucht, meist kleinere Werte der 30er und 40er Jahre, hierbei auch etwas Lokalpost, japanische Post in China, div. Überdruckwerte, etwas Provinzen, Mandschurei und Hongkong, auf 15 gr. Lindner Einsteckblättern und 30 Steckkarten, viel Material, durchschnittliche Qualität, bitte besichtigen	*/⊙/△/⊞	200,-
	CHINA ALT LOKAL CHUNGKING, BRIEFE POSTEN		
6507 F	**CHUNGKING: 1895, accumulation of illustrated stationery cards "CHUNGKING POSTAL SERVICE", eight copies of CTO canceled 2ca., ten copies of the surcharged "ONE CANDARIN" card unused and eight copies of the same surcharged card but now CTO, mostly very fine**	✉	**1000,-**

SCHLEGEL

Los-Nr.		Kat.Nr.	Ausruf
	CHINA VR, SAMMLUNGEN		
6508 F	**CHINA VR: 1949/90 ca., meist postfrische Sammlung in zwei Steckbüchern, die frühen Jahre meist gestempelt und lückenhaft, dabei Chrysanthemen, Goldfische und Landschaften von Huangshan gestempelt sowie einzelne Werte Mao in Literatur und Kunst postfrisch, ab 1975 postfrisch und mit nur wenigen Lücken, enthalten auch etliche Blockausgaben mit u.a. Block 13, 15, 17, 22 und 23, größtenteils saubere Qualität**	****/⊙/(*)**	**1750,-**
6509 F	**CHINA: 1960/65 ca., Einsteckalbum mit einigen gesuchten Ausgaben der Volksrepublik aus altem Bestand in verschiedenen Erhaltungen, am interessantesten sicherlich der Satz "Schauspielkunst" in beiden Varianten (ungebraucht!), dazu kommt noch etwas Japan sowie weitere Länder, tolles Album in normaler Sammlungsqualität, unbedingt besichtigen**	****/*/⊙/(*)**	**1000,-**
6510	**VR CHINA:** 2004/15, postfrische Sammlung in 2 Schaubek-Alben, bis 2005 teils Lücken, danach lt. Vordruck komplett, gute Qualität	**	200,-
6511	**CHINA:** 1860/1980, reichhaltiger Alt-Bestand inkl. Gebiete (u.a. Hongkong) mit einigen hundert Werten, dabei viele bessere, auch Varianten und Stempel etc. Interessante Fundgrube!	*/⊙/△	500,-
6512	**CHINA VR:** 1950/65, meist gestempelte Partie auf Steckkarten, dabei Chrysanthemen und Block 6, teils etwas unterschiedliche Qualität	⊙/(*)	100,-
	CHINA VR, BRIEFE POSTEN		
6513	**VR CHINA:** 1965/85 ca., 6 bunt frankierte mit div. Markenausgaben, dabei beförderter FDC mit Marken ex Mi-Nr. 1885-90, etwas unterschiedliche Bedarfsqualität	✉	300,-
6514	**VR CHINA:** 1981/2000 ca., Karton mit hunderten von meist ungebr. Ganzsachen, dabei viele Bildganzsachen teils noch in den Foldern, Maximumkarten und einigen Numisbriefen, auch wenige spätere Marken und Markenheftchen, untergebracht zum Teil in Alben, hoher Einstandspreis, einwandfreie Qualität	**/✉	200,-
6515	**CHINA VR:** 1956/80 ca., Sammlung von ca. 120 Einschreiben und einfachen Briefen adressiert an die Zentralregierung mit entsprechenden Ankunftsstempeln und Vermerken. Gemischte Qualität, bitte besichtigen. 1956/80 approx., collection of about 120 mostly registered letters adressed to the central gouvernment of the PRC with arrival markings and some endorsement. Mixed quality, please view.	✉	140,-
6516	**CHINA VR:** 1949/95 ca., Partie von 25 Belegen in Tibet verwendet (bzw. blankogestempelt), dabei auch Einschreiben, dazu eine ungebrauchte Ganzsachenkarte, überwiegend gute Qualität	✉	140,-
6517	**CHINA VR:** 1987/99, umfangreicher Posten an FDCs, einigen Maximumkarten und ungebr. Ganzsachen, dabei viele Blöcke auf FDC, ges. fast 250 Belege, hoher Katalogwert, gute Qualität	✉	120,-
6518	**CHINA:** 1988/2010 ca., Karton mit modernen Belegen aus China, dabei Ganzsachenpostkarten, Maximumkarten, Ganzsachenbriefe und auch ein paar Marken sind dabei (spezielle Aufmachung), die Belege sind alle ungebraucht, gute Sammlungsqualität, einfach mal ansehen	✉	100,-
6519	**CHINA / ASIEN:** 1950/85 ca., kleine Partie von Belegen aus China bzw. Asien, möglicherweise interessante Stücke enthalten, etwas unterschiedliche Qualität, bitte besichtigen	✉	100,-
6520	**CHINA VR:** 1966, Partie von 20 Briefen mit Sondermarkenfrankaturen, alle aus der gleichen Korrespondenz von Peking nach Deutschland, gute Qualität	✉	100,-
	COSTA RICA, BRIEFE POSTEN		
6521	**COSTA RICA:** 1883/1975, Partie von rund 45 Ganzsachen und Briefen in überwiegend guter Qualität	✉	110,-
	CUBA, SAMMLUNGEN		
6522	**CUBA:** 1855/1988, gemischte Sammlung, anfangs ungebr. und gest., später nur gest., dabei schöner Teil Span. Westindien ab Mi-Nr. 1, hierbei eine ungebr. Nr 11, ab 1873 mit einigen besseren Werten, u.a. Nr 57 in 2 verschiedenen Typen, geführt bis 1988, nicht kpl., dazu kleiner Teil Telegrafenmarken, in 4 großen Alben, hoher Katalogwert, überwiegend gute Qualität	*/⊙	220,-

Los-Nr.		Kat.Nr.	Ausruf
	CUBA, BRIEFE POSTEN		
6523	**CUBA:** 1867/1960, interessante Partie von 9 Belegen aus der Kolonialzeit bis zum Beginn der Castro-Ära, dabei 3 Briefe mit Marken von Spanisch-Westindien nach Havanna bzw. Puerto Principe mit kubanischen Ankunftsstempeln und Vermerken der Transport-Schiffe "Aguila", "Pasan" und "Carolina", 2 Paquebot-Briefe aus Cuba nach USA mit Schiffsstempel "S.S. Orizaba" der New York and Cuba Mail Steamship Company sowie 4 Briefe 1940-60, jeweils ausschließlich oder in Mischfrankatur mit postalisch verwendeten Fiskalmarken, innerhalb Cubas befördert, durchschnittliche Qualität	✉	150,-
6524	**CUBA:** 1861/1955, Partie von 25 Belegen, dabei auch Ganzsachen sowie 1x Vorphila, überwiegend gute Qualität	✉	70,-
	ECUADOR, BRIEFE POSTEN		
6525	**ECUADOR:** 1892/1973, Partie von rund 95 Belegen, dabei Ganzsachen und Luftpost, überwiegend gute Qualität	✉	270,-
	FALKLAND, SAMMLUNGEN		
6526	**FALKLAND:** 1878/1943, gemischter Bestand auf Steckkarten, dabei Mi-Nr. 1 gest. (II. Wahl), 5, 6 (3), 8-14 ungebr. (1 und 2 P. falzhell), 17-22 ungebr., 23 gest., 24 ungebr., 78 gest., 79 b ungebr., 80-81 gest., 82-85 inkl. A 83 ungebr., 86-A 86 gest., 88 a ungebr., 88 b gest. sowie 89-93 ungebr., durchschnittliche Qualität, hoher Katalogwert	**/*/⊙	300,-
	FERNANDO POO, SAMMLUNGEN		
6527	**FERNANDO POO:** 1929, König Alfonso XIII., 10 C. braun-karmin, ca. 100 Marken mit Aufdruckvarianten, dabei doppelte Aufdrucke in blau und schwarz, Aufdruck in blau statt schwarz, kopfstehende Aufdrucke mit einigen Paaren bzw. Viererblöcken. Die Marken sind meist postfrisch aber auch ungebraucht mit Falz. Ungewöhnliches Lot. Im Michel nicht verzeichnet, Edifil 167 Ahi, 167 C und 167 Aha. (ca. 1.900,-)	**/*	100,-
	FRANZÖSISCHE GEBIETE IN DER ANTARKTIS, SAMMLUNGEN		
6528	**TAAF:** 1996/97, 7-35 5 verschiedene Épreuves de Luxe mit postfrischer Gummierung, dabei Mi-Nr. 342, 343, 356, 365 und 367, einwandfrei, schöne Sammlungsergänzung	**	200,-
	FRANZÖSISCH INDOCHINA, SAMMLUNGEN		
6529	**FRANZÖSISCH-INDOCHINA:** 1903/04, gemischte Partie auf Albumblatt, dabei die komplette Ausgabe 1904 sowie Portomarken, saubere Qualität	*/⊙	80,-
	FRANZ. OZEANIEN, BRIEFE POSTEN		
o 6530	**FRANZÖSISCH-OZEANIEN:** 1892/1916 ca., Partie von vier ungebrauchten Ganzsachen, dabei zwei Kartenbriefe, ein Umschlag und eine Karte, unterschiedliche Qualität	✉	60,-
	FRANZÖSISCHE SOMALIKÜSTE, SAMMLUNGEN		
6531	**FRANZÖSISCHE SOMALIKÜSTE:** 1893/1902, gemischt geführte Sammlung der ersten Jahre, dabei die Erstausgabe gestempelt, ungebrauchte Franc-Werte und drei Halbierungen der Kreideaufdruck-Ausgabe sowie Aufdrucke von 1898 bis 1902, etwas unterschiedliche Qualität	*/⊙/△/(*)	220,-
	GEORGIEN, SAMMLUNGEN		
6532	**GEORGIEN:** 1919/23, interessanter Posten mit vielen verschiedenen Ausgaben, teils auch in Einheiten, auch einige wenige gestempelte Werte dabei.	**/*/(*)	80,-
	GHANA, SAMMLUNGEN		
6533	**GHANA:** 1957/75, postfrische Sammlung inkl. Portomarken im Leuchtturm-Album, bis auf einen kleinen Dauerserienwert (Mi-Nr. 53) in den Hauptnummern komplett, gute Qualität	**	120,-
	GUATEMALA, BRIEFE POSTEN		
6534	**GUATEMALA:** 1885/1963, Partie von rund 80 Ganzsachen und Briefen, dabei auch Kartenbriefe und Luftpost, überwiegend gute Qualität	✉	180,-

	Los-Nr.		Kat.Nr.	Ausruf
		HONDURAS, BRIEFE POSTEN		
	6535	**HONDURAS:** 1890/1975 ca., Bestand von rund 90 Ganzsachen (größtenteils ungebraucht) und Briefen, überwiegend gute Qualität	✉	180,-
	6536	**HONDURAS:** 1912, acht gebrauchte Ganzsachenkarten, davon sieben mit bezahlter Antwort, saubere Qualität	✉	90,-
		HONGKONG, SAMMLUNGEN		
	6537	**HONGKONG:** 1876/2003, gemischter Bestand postfrisch, ungebraucht, gestempelt, auf Briefstücken und einige Briefe, in den Hauptnummern nicht kpl., dabei. div. Viktoriawerte mit Aufdruck, u.a. Mi-Nr. 51 ungebraucht, vieles mehrfach vorhanden, die späteren Ausgaben mit den hohen Dollarwerten, oft in beiden Erhaltungen, die Ausgaben der 90er Jahre mit Markenheftchen, Zusammendrucken und einigen Blöcken, dazu etwas Porto- und Automatenmarken, im dicken E.-Buch, überwiegend gute Qualität, hoher Katalogwert	**/*/⊙/ ◬/✉/ (*)	900,-
		INDIEN, SAMMLUNGEN		
o	6538	**INDIEN:** 2000/05 ca., Partie von zehn postfrischen ungezähnten Viererblocks, saubere Qualität	**	200,-
o	6539	**INDIEN:** 2008/09, neun Werte je im postfrischen ungezähnten Viererblock, tadellos	**	150,-
		INDIEN, BRIEFE POSTEN		
	6540	**INDIEN & INDISCHE STAATEN:** 1880/1940 ca., Briefealbum mit 65 Briefen, Karten sowie gebrauchten und ungebrauchten Ganzsachen, etwas unterschiedliche Qualität	✉	140,-
		INDIEN STAATEN TRAVANCORE, SAMMLUNGEN		
	6541	**TRAVANCORE:** 1889/1943, meist gestempelte Sammlung größtenteils der Dienstmarken mit vielen kopfstehenden Aufdrucken, Doppeldrucken, Farben und Abarten in unterschiedlicher Qualität	⊙/(*)	150,-
		IRAN, BRIEFE POSTEN		
	6542	**IRAN INCOMING MAIL:** 1940/41, Partie von 15 eingehenden Briefen aus Deutschland mit OKW-Zensur, dabei kyrillischer Leitstempel "MIT LUFTPOST BIS MOSKAU", unterschiedliche Qualität	✉	80,-
		ISRAEL, BRIEFE POSTEN		
	6543	**ISRAEL:** 1956/57, postgeschichtliche Sammlung über den Feldzug von Israel im Sinai-Gebiet, teils auf beschrifteten Blättern, dabei Milit.-Dienstpost, Gouverneurspost, div. Sammler- und Gedenkbriefe, beschlagnahmte Zivilpost, zurückgewiesene Post und einige Dubletten, im dicken Ringbinder, ein interessantes Objekt, gute Qualität, bitte besichtigen	✉	140,-
		ITALIENISCH SOMALILAND, BRIEFE POSTEN		
	6544	**ITALIENISCH SOMALILAND:** 1909/36, 5 versch. Ganzsachen, meist ungebraucht, auch H & G Nr. 21 als Bedarfspostkarte nach Italien, ungebr. sind die Ganzsachen P 7, P 23 sowie die Paketkarten N 5 und N7 dabei, dazu Ganzsache des unabhängigen Soamlia 1980 für die Briefmarkenausstellung in Riccione mit Überdruck 3,00 + 0,50 für Flüchtlinge, meist gute Qualität	✉	130,-
		JAPAN, SAMMLUNGEN		
o	6545	**JAPAN:** 1871/80 ca., gestempelte Steckkartenpartie Klassik in unterschiedlicher Qualität, enthalten auch einige Fälschungen	⊙	700,-
	6546	**JAPAN:** 1876/2008 ca., gestempelter Bestand ab Mi-Nr. 40 im dicken E.-Buch, einige hundert meist einfache Werte, durchschnittliche Qualität	⊙	200,-
		JAPAN, BRIEFE POSTEN		
	6547	**JAPAN:** 1873/1906, 22 Ganzsachen, meist gebraucht, dabei Umschläge, eine Klappkarte, Inlands- und Auslandspostkarten, ein Umschlag an den 1. Offizier der "Jamashiso Maru" in Kobe, 4 S.-Auslandspostkarte mit rücks. privatem Bildzudruck aus nagasaki 1899, vorders. 8-ckiger französ. Schiffspoststempel "Ligne N/Paq. Fr. No. 1" sowie eine 1½ S.-Postkarte mit Blankostempel "PEKING / I.J.P.O. / 27. JUL 01", schönes Lot aus mittl. und besseren Ganzsachen, überwiegend gute Bedarfsqualität	✉	170,-
	6548	**JAPAN:** 1898/1902, Partie von vier Bild-Ganzsachenkarten 3 und 4 Sen u.a. mit Ichinotaki Wasserfall, als Absender u.a. Paul Ritter (Generalkonsul der Schweiz), saubere Qualität	✉	120,-

Los-Nr.		Kat.Nr.	Ausruf
6549	**JAPAN:** 1873/1913, kleiner Posten Briefe und Ganzsachen, gebraucht und ungebraucht, dabei nach Ascher U 5 und 11a ungebr., P 8 mit Zusatzfrankatur und P11 ungebr, dazu eine Ganzsachenkarte von Korea, Ascher P 4 mit Zusatzfr. als Sammlersendung mit Eckfehler, ges. 17 Belege, überwiegend gute Qualität, bitte besichtigen	✉	100,-
	JAPAN BESETZUNG II. WK MALAYA GESAMT AUSGABE, BRIEFE POSTEN		
6550	**MALAYA JAPANISCHE BESETZUNG:** 1943/45, 11 Ganzsachen, dabei 3mal Straits Settlements Georg 2 C. mit 2 versch. japanischen Überdrucken und Zusatzfrankatur, einmal Perak 2 C. mit japan. Überdruck sowie 7 Karten der regulären Besatzungsausgabe, teils private Zudrucke, dabei kunstvolle Privatzeichnung "Glückwünsche zur Hochzeit" und japan. Zensur, einmal rücks. Frankatur mit Besetzung Malaya Mi-Nr. 41 und 43 in Paaren, interessant und ungewöhnlich, unterschiedl. Qualität	✉	150,-
6551	**MALAYA JAPANISCHE BESETZUNG:** 1943/45, 10 Briefe innerhalb Malaysias, jeweils frankiert mit Mi-Nr. 34 (8 C.) und versch. japanischen Zensurstempeln, meist gute Qualität	✉	80,-
	KAP DER GUTEN HOFFNUNG, BRIEFE POSTEN		
6552	**KAP DER GUTEN HOFFNUNG:** 1870/1907, Partie mit 23 Belegen, einem Briefstück und einem Brief aus Transvaal, dabei die frühen Mi-Nr. 7 und 8, jeweils als EF auf Brief, letzterer von der Cape Railway Company mit Inhalt auf Firmen-Briefpapier, mehrere Zensurbelege Burenkrieg, u.a. Stempel "Passed Press Censor", Brief mit 2mal Nr. 45 nach Melbourne/Australien, einige Ansichtskarten und Ganzsachen, meist gebraucht, u.a. Kartenbrief 1 P. Edward VII. mit Zusatzfrankatur nach Bonn, durchschnittliche Qualität	⧋/✉	150,-
	KOLUMBIEN, BRIEFE POSTEN		
6553	**KOLUMBIEN SCHIFFSPOST:** 1888/1901, 6 Schiffspostbelege mit versch. Frankaturen, 5 über französische und einer über US-Schiffspost befördert, dabei 2 C. Ganzsache mit franz. Achteckstempel "LIGNE D PAQ. FR. No. 2" 1988 nach Bremen, 10 C. Wappen 1898 (Mi-Nr. 124) auf Brief aus Bogota nach Philadelphia mit US-L2 "PAQUEBOT (N.Y. 2 D DIV.)" 1901, 10 C. Wappen 1892 und 20 C. Bogota je auf Brief mit Stempel "LIGNE A PAQ. FR. No. 2" 1901 und 1904 nach Frankreich, 20 C. Städteansichten auf Brief Barranquilla-Paris mit Achteckstempel "COLON A BORDEAUX 25 FEVR 03" (Adresse teilweise radiert) und waag. Paar 5 Pesos 1902 Baranquilla-Havanna über new York, jedoch bis Guyana mit französ. Schiffspost, Stempel "COLON A ST. NAZAIRE 5 FEVR 04", gute Bedarfsqualität	✉	170,-
	KOREA, SAMMLUNGEN		
6554	**KOREA:** 1895/1905, kleine Sammlung klassischer Poststempel auf 31 losen Marken, dabei Wonsan, Dongnae, Hansung, Incheon, Dongrae, Pyungyang, Kyungsung, Gaesung, Jeonju und Haeju, untergebracht auf 3 Albenseiten, etwas unterschiedliche Qualität, selten angeboten	⊙	800,-
6555	**KOREA:** 1884/1903, kleine gemischte Sammlung, ungebraucht, teils ohne Gummi und gestempelt, in den Hauptnummern nicht kpl, dabei aber einige bessere Werte, u.a. ungebr. Mi-Nr. 1/2, I/III, 3/5, 13/15 und 32/41, gest. Mi-Nr. 3/6, 7/10, 12, 13/20 und 32/36, einiges auch mehrfach vorhanden, hoher Katalogwert, durchschnittliche Qualität, bitte besichtigen	*/⊙/(*)	300,-
6556	**KOREA:** 1900/2015, kl. gemischter Bestand, etwas ungebraucht, teils ohne Gummi, gestempelt und einige Briefe der 80er Jahre, dabei etwas Korea um 1900, Südkorea ab Mi-Nr. 7/12 und Nordkorea ab Mi-Nr. 10 ungebr., hier mit Mi-Nr. 22 gest. und 30 a B ungebr. ohne Gummi wie ausgegeben, dazu etwas modernes Material im kl. E.-Buch und auf Steckkarten, bitte besichtigen	*/⊙/✉	80,-
	LIBYEN, BRIEFE POSTEN		
6557	**LIBYEN:** 1958/85 ca., Posten mit rund 85 meist ungebrauchten Aerogrammen Königreich und Republik, meist mehrfach, dabei Higgins & Gage Letter Sheet 1 und 3 mit div. Aufdrucken nach Sturz der Monarchie, gute Qualität, selten angeboten	✉	100,-
	MACAU, BRIEFE POSTEN		
6558	**MACAU/PHILIPPINEN:** 1937, vier versch. frankierte Luftpost-Briefe vom Erstflug Macau-USA über Hongkong, auch versch. Zielorte mit entsprechenden Ankunftsstempeln, dazu ein Luftpostbrief vom Erstflug Manila-Macau-Hongkong, alle Briefe mit vorderseitigen Sonderstempeln, gute Qualität	✉	130,-

Los-Nr.		Kat.Nr.	Ausruf
	MALAWI, SAMMLUNGEN		
6559	**MALAWI:** 1964/87, postfrischer Bestand, in den Hauptnummern nicht ganz kpl., beginnend mit der Ausgabe zur Autonomie (Mi-Nr. 125/36), mehrfach, in Paaren und 4er-Blöcken, inkl. der hohen Schilling- und Pfundwerte, dazu Malawi ab Mi-Nr. 1, gesammelt bis ca. 1987, dabei div. hohe Werte und kpl. Ausgaben mit herrlichen Motiven, u.a. Mi-Nr. 92/105 und 148/60, oft mehrfach enthalten mit Blöcken und Kleinbögen, auf Steckkarten und in Tüten, viel Material, hoher Katalogwert, saubere Qualität	**	500,-
	MALAIISCHE STAATEN ALLG., SAMMLUNGEN		
6560	**MALAIISCHE STAATEN:** 1886/1932 ca., gemischt geführte Sammlungsteile auf Vordruckseiten, dabei Ausgaben von Brunei, Straits Settlements, Kedah, Kelantan, Labuan, Negri Sembilan, Nord Borneo, Pahang, Sarawak, Selangor, Perak, Trengganu, S. Ujong sowie dem Malayischen Bund, lückenhaft und teils mit Massenabstempelung, jedoch schöner Grundstock in meist guter Qualität	*/⊙	200,-
	MANDSCHUKUO, BRIEFE POSTEN		
6561	**JAPANISCHE FELDPOST IN MANDSCHUKUO:** 1943/45, 11 Feldpostganzsachen mit rein japanischem Text, nach Einheiten und Militärpoststationen aufgeschlüsselt (beigefügte Beschreibungszettel), häufig nach Okayama, aber auch mit anderen Zielen innerhalb Japans, gute Qualität, selten angeboten	✉	150,-
	MEXIKO, BRIEFE POSTEN		
6562	**MEXIKO:** 1868/72, Partie von zehn Bedarfsbriefen mit Frankatur 12 bzw. 25 C. und diversen Unterpostamts-Entwertungen, saubere Qualität	✉	150,-
6563	**MEXIKO VORPHILATELIE:** 1851/55, Partie von fünf Briefen, dabei drei Versuchsstempel von Veracruz und zwei Adlerstempel von Mexiko, saubere Qualität	✉	120,-
	NEUE HEBRIDEN, SAMMLUNGEN		
6564	**NEUE HEBRIDEN:** 1938/79, meist postfrische Sammlung im überformatigen selbstgestalteten Ringbinder, oft zusätzlich gestempelt, dabei viele Kleinbogen, saubere Qualität	**/*/⊙	340,-
	NEUFUNDLAND, SAMMLUNGEN		
o 6565	**NEUFUNDLAND:** 1857/1947, gemischt geführte Sammlung auf Steckseiten, dabei gute Werte der ersten Ausgaben, phasenweise nur wenige Lücken mit immer wieder besseren auch ungebrauchten Werten, meist gute Qualität		600,-
	NEUSEELAND, SAMMLUNGEN		
6566	**NEUSEELAND:** 1938/79, meist postfrische und zusätzlich gestempelte Sammlung im überformatigen selbstgestalteten Ringbinder, dabei viele Markenheftchen und Kleinbogen sowie Niue und Norfolk, saubere Qualität	**/*/⊙	500,-
6567	**NEUSEELAND:** 1862/72, gestempelte Partie Chalon Heads auf Albumblatt, dabei 1 Sh. ungezähnt und gezähnt, saubere Qualität	⊙	80,-
	NEUSÜDWALES, SAMMLUNGEN		
o 6568	**NEUSÜDWALES:** 1860/91, kleine Partie bestehend aus 2x8 P. 1860/72 gezähnt 13 (einmal *, einmal ohne Gummi), 1 Sh. 1876 mit kopfstehendem Wasserzeichen gestempelt und 2½ P. 1891, dazu 2 P. Queensland, unterschiedliche Qualität	*/⊙/(*)	60,-
	NICARAGUA, BRIEFE POSTEN		
6569	**NICARAGUA:** 1878/1960 ca., Partie von rund 70 Ganzsachen (meist ungebraucht) und Briefen, überwiegend gute Qualität	✉	130,-
6570	**NICARAGUA:** 1904/28, Partie von 12 Bedarfsbriefen und -ganzsachen, dabei Konsulats- und Bankbbriefe sowie "CHRISTOBAL C.Z. PAQUEBOT", teils etwas unterschiedliche Qualität	✉	80,-
	NIEDERLÄNDISCH-INDIEN, SAMMLUNGEN		
6571	**NIEDERLÄNDISCH-INDIEN:** 1864/1939, größtenteils gestempelte Sammlung auf Vordruckblättern, dabei Erstausgabe, Guldenwerte, Java, Dienst- und Portomarken, teils recht vollständig, unterschiedliche Qualität	*/⊙	80,-
6572	**NIEDERLÄNDISCH-INDIEN:** 1870/1937, gestempelte Partie auf Steckkarten, dabei Gulden-Werte sowie eine Marke aus Curaçao, meist saubere Qualität	⊙	55,-

Los-Nr.		Kat.Nr.	Ausruf
	NIEDERLÄNDISCH-INDIEN, BRIEFE POSTEN		
6573	**NIEDERLÄNDISCH-INDIEN:** 1855/1941, Sammlung von rund 100 größtenteils Ganzsachen, viele gelaufen, dabei Einschreiben, Zusatzfrankaturen, Zensur und einige Besonderheiten, enthalten auch Vorphila ab Tagal, meist saubere Qualität	✉	200,-
6574	**NIEDERLÄNDISCH INDIEN:** 1857/92, kleiner Posten von 5 Belegen, dabei ein Vorphila-Brief aus dem Jahre 1857, aufgegeben in SOERABAIJA, adressiert nach Batavia, mit 30 C. austaxiert, dazu 4 Ganzsachenumschläge (Ascher U1 und 3), teils mit Zusatzfrankatur, hierbei eine U 3 ohne Zusatzfr. als Einschreiben nach Budapest mit Nachporto belegt, mit Zusatzfrankatur als Einschreiben nach Deutschland und eine U 1 mit Zusatzfr. nach Batavia, interessanter Posten in überwiegend guter Qualität, bitte besichtigen	✉	150,-
6575	**NIEDERLÄNDISCH-INDIEN:** 1848/1948 ca., 18 Belege durch die Postgeschichte des Gebietes, davon 7 Ganzsachen, u.a. 5 C.-Postkarte Wilhelm III. aus Modjokarto nach Amsterdam mit Ra1 "Na Posttijd" und Ra3 "Ned-Indie Stoomschepen Rechtstreeks" (direkte Zustellung per Schiff), 25 C.-GSU mit Zusatzfrankatur Prinzessin Wilhelmina nach Frauenfeld/Schweiz, Beleg des 1. Nachteilzuges Batavia-Soerabaja, Ansichtskarte mit Schiffspoststempel "Postagent Batavia-Rotterdam" 1930, US-Zensur 1918, Feldpost aus dem Kolonialkrieg ab 1946 sowie eine Vorphila-Briefhülle und 4 weitere Briefteile mit Stempeln aus Samarang und Reside Medion sowie 2 Briefe aus Indonesien, etwas unterschiedliche Qualität	✉	120,-
	PUERTO RICO, BRIEFE POSTEN		
6576	**PUERTO RICO:** 1893, 3 C. 400. Jahrestag Kolumbus auf sieben größtenteils blankogestempelten Umschlägen, teils etwas Spuren	✉	150,-
	SALVADOR, BRIEFE POSTEN		
6577	**EL SALVADOR:** 1893/1910, 13 Ganzsachenpostkarten und -umschläge, alle gebraucht und fast nur verschiedene, teils mit Zusatzfrankatur, davon sieben innerhalb des Landes als Bedarf, fünf ins Ausland (4mal in die Schweiz), eine nach Meshed in Persien), leider unten mit entfernter Marke- vielleicht Grund für die Entwertung das GA-Wertstempels mittels K1 "T", dazu blankogest. GSU, meist gute Qualität	✉	250,-
6578	**EL SALVADOR:** 1880/1964 ca., rund 70 Ganzsachen (meist ungebraucht) und Briefe in überwiegend guter Qualität	✉	140,-
	SAUDI-ARABIEN, SAMMLUNGEN		
6579	**SAUDI-ARABIEN:** 1930/97 ca., interessante Sammlung in zwei Ringbindern plus ein dickes Dublettenbuch, teils doppelt gesammelt, später postfrisch, angefangen bei Nedschd aber hauptsächlich dann ab 1934, gute Sammlungsqualität, bitte besichtigen	**/*/⊙	400,-
	SENEGAL, SAMMLUNGEN		
o 6580	**SENEGAL:** 1978/98, postfrische Partie ungezähnter Ausgaben, dabei auch eine Blockausgabe, saubere Qualität	**	180,-
	SÜDAFRIKA, SAMMLUNGEN		
6581	**SÜDAFRIKA:** 1925/82 ca., gemischte Sammlung auf Blankoblättern im Klemmbinder, nicht komplett, jedoch gut besammelt, dabei viele zweisprachige Paare, diese jedoch größtenteils ungebraucht, meist gute Qualität	**/*/⊙	100,-
	TANNU TUWA, SAMMLUNGEN		
6582	**TANNU-TUWA:** 1994/95, wohl komplette postfrische Sammlung der Phantasieausgaben aus diesen Jahren mit Marken, Blocks, Kleinbogen, Zusammendrucken und ungezähnten Werten, saubere Qualität	**	120,-
	TASMANIEN, BRIEFE POSTEN		
6583	**TASMANIEN:** 1892/1912, 14 Ganzsachen mit Wertstempel Victoria bzw. Edward VII., dabei Postkarten, Streifbänder und R-Umschläge, ungebraucht oder gebraucht, u.a. R-Umschläge H & G Nr. C 5 b (gefaltet) und C 5, mit 100:63 mm der kleinste Einschreibumschlag des britischen Empire tadellos ungebraucht, außerdem die Frageteile H & G 4 und 10 gebraucht, dazu frankierte Ansichtskarte nach Göppingen, meist gute Qualität	✉	80,-
	TIMOR, SAMMLUNGEN		
6584	**TIMOR:** 1884/1911, meist ungebrauchte in den Hauptnummern komplette Sammlung auf alten selbstgestalteten Blättern, saubere Qualität	*/⊙/(*)	80,-

Los-Nr.		Kat.Nr.	Ausruf
	UNO NEW YORK, SAMMLUNGEN		
6585	**UNO NEW YORK:** 1951/90, gemischter Lagerbestand im dicken E.-Buch, dabei div. Blocks und Kleinbogen, viel Material in guter Qualität	**/⊙	90,-
6586	**UNO NEW YORK:** 1951/89, postfrische Sammlung, in den Hauptnummern kpl. mit allen Blöcken und Kleinbögen, im Leuchtturm-Falzlosalbum, gute Qualität	**	70,-
	SAMMLUNGEN/POSTEN VEREINTE NATIONEN UNO		
6587	**UNO GENF UND WIEN:** 1970/2001, gemischtes dickes Lagerbuch sowie Bestand postfrischer und gestempelter Kleinbogen im Album, über 50 Stück, das Lagerbuch gut gefüllt, gute Qualität	**/⊙	140,-
6588	**VEREINTE NATIONEN:** 1951/86, gemischte Sammlung, anfangs etwas gestempelt, danach überwiegend postfrisch, dabei New York in den Hauptnummern kpl., der Bl. 1 auf FDC, UNO Wien bis 1986 kpl. mit div. Ganzsachen, Blöcken und Kleinbögen, UNO Genf bis 1986 kpl. und UNITA kpl. in verschiedenen Typen, in 6 Alben aus Abo-Bezug, viel Material in guter Qualität, hoher Katalogwert	**/⊙/✉	140,-
6589	**UNO GENF UND WIEN:** 1971/90, gemischter Lagerbestand im dicken E.-Buch, dabei div. Blockausgaben und Zusammendrucke, viel Material in guter Qualität	**/⊙	90,-
	URUGUAY, SAMMLUNGEN		
6590	**URUGUAY:** 1859/1970 ca., meist gestempelte Grundstocksammlung mit einigen Briefen im Ordner, größtenteils saubere Qualität	*/⊙/△/✉/(*)	50,-
	USA, SAMMLUNGEN		
6591	**USA: 1851/1999, gemischte Sammlung, anfangs gestempelt, ab ca. 1920 auch postfrisch/ungebraucht gesammelt (doppelt geführt), ab Mi-Nr. 3, dabei anfangs ohne Spitzen, aber mit einigen hübschen Briefen aufgelockert, ab den 30er Jahren weitgehend kpl. mit einigen Besonderheiten wie Bl. 5/6 je im waager. Paar, ungebr. ohne Gummi, wie ausgegeben, dazu umfangreicher Bestand der Rollenmarken, etwas Vorausentwertungen auf verschiedenen Ausgaben und ab den 60er Jahren mit Zusammendrucken, Markenheftchen und Zusammendruckbögen, inkl. der Geschichte des amer. Westens "I", vieles auch mehrfach vorhanden mit hohem Nominalanteil, in 17 Safe-Falzlosalben, hoher Katalogwert, überwiegend gute Qualität**	**/*/⊙/△/✉/(*)	**1600,-**
6592	**USA: 1861/1970, gemischt geführte Sammlung im Vordruckalbum ab der Ausgabe 1861, diese fast komplett und teils zusätzlich mit Waffeleinpressung, die Ausgabe 1870 nach unterschiedlichen Papierarten gesammelt, Kolumbus mit 1, 2 und 5 $ gestempelt, Trans-Mississippi-Ausstellung komplett, ebenso die Ausgabe 1902, Zeppelin 1930 komplett ungebraucht, Block 1 ungebraucht, unterschiedliche Qualität**	**/*/⊙	**1000,-**
6593	**USA: 1847/1960 ca., etwas unorthodoxer Bestand im dicken Steckbuch ab gestempelter Nr. 1, dabei 10 C. 1855 als Einzelfrankatur mit Fotoattest Philatelic Foundation, 5 C. 1862 in zwei Braun-Nuancen, 12 C. 1851 vom Unterrand und weitere gestempelte Werte dieser Ausgabe, 30 und 90 C. 1861, 2 $ Kolumbus gestempelt, die komplette Freimarkenausgabe von 1869, zahlreiche Briefe/Karten/Ganzsachen inkl. Kolumbus-Frankaturen, 1 $ Trans-Mississippi-Ausstellung, Zeppelin 50 C. ungebraucht, gestempelt und auf Zeppelinbrief, unterschiedliche Qualität**	**/*/⊙/△/✉	**1000,-**
6594	**USA LAGERBÜCHER:** 1861/1965 ca., allergrößtenteils gestempelter Lagerbestand in zwei dicken Lagerbüchern beginnend mit der dritten Ausgabe, dabei gute Werte wie 5 und 30 Cent 1861, 10 Cent 1869, Eilmarke 1885, 90 Cent 1890 und 50 Cent Kolumbus gestempelt meist mehrfach, unterschiedliche Qualität	*/⊙/(*)	500,-
6595	**USA - STEUERMARKEN:** 1860/1970, umfangreiche Sammlung der Steuermarken für verschiedene Bereiche wie Tabaksteuer, Wein, Schnaps, sowie verschiedener Behörden und Steuermarken der einzelnen Bundesstaaten von Arkansas bis West Virginia. Großartiges Objekt. 1860/1970, extensive collection of tax stamps for various areas such as tobacco tax, wine, liquors, as well as various authorities and tax stamps of the individual states from Arkansas to West Virginia. Great object.		420,-
6596	**USA:** 1857/1901, kleines Klassiklot gestempelt, meist bessere Werte wie Mi-Nr. 16 W, 24 W, 39 W, 99 I (2), 113 II und 136, jedoch ungeprüft und in unterschiedlicher Qualität, bitte besichtigen	⊙	180,-
6597	**USA - BACK OF THE BOOK:** 1870/2000, Umfangreiche Sammlung von Dingen neben der üblichen Markensammlung wie Ganzsachenausschnitte, Meter Marks (Ausschnitte), Verschluss- und Telegrafenmarken, Locals als Neudrucke, Reklame, patriotische Aufkleber unter anderem "Donut Week" und "Donut Month". Insgesamt über 600 Marken. Bitte besichtigen. 1870/2000, Comprehensive collection of things in addition to the usual stamp collection such as postal stationery clippings, meter marks (clippings), closure and telegraph stamps locals as reprints, advertisements, patriotic stickers including "Donut Week" and "Donut Month". A total of over 600 brands. Please visit.		180,-

Los-Nr.		Kat.Nr.	Ausruf
6598	**USA:** 1989/2000, kleiner Posten Blöcke und Zusammendruckbögen postfrisch ab Bl. 21, dabei Mi-Nr. 2506/2525 im Zusammendruckbogen in beiden Varianten I und II, hoher Nominalanteil, saubere Qualität	**	140,-
6599	**USA:** 1851/1963, gestempelte Sammlung im Vordruckalbum, dabei die Ausgaben 1869/70 mit besseren Werten, Kolumbus von 1 bis 15 C., bessere Sondermarken der Folgeausgaben und ein Abschnitt Dienst-, Porto- und Paketmarken, meist saubere Qualität	⊙	100,-
	USA, BRIEFE POSTEN		
6600	**USA FLUGPOST:** 1942/66, dreibändige Sammlung von über 300 Flugpostbelegen, oft mehrfach vorhanden, enthalten auch Zensur und stumme Entwertungen, größtenteils saubere Qualität	✉	200,-
6601	**USA SCHIFFSPOST:** 1931/34, Partie von rund 50 verschiedenen Belegen der Reise 1931-34, alle mit Sonder BPA und Cachet, saubere Qualität	✉	90,-
6602	**USA PATRIOTIC COVERS:** 1862/1965, 2 schöne patriotic covers mit 3 Cent Washington, gebraucht in der Zeit um 1862, 10 ungebrauchte Umschläge mit Illustrationen sowie 17 Umschläge benutzt um 1965 als Ersttagsbriefe mit entsprechenden Stempeln. Unbedingt besichtigen. 1862/1965, 2 nice patriotic covers with 3 Cent Washington, used around 1862, 10 unused envelopes with illustrations as well as 17 envelopes used around 1965 as first day covers with corresponding postmarks.	✉	50,-
	VENEZUELA, SAMMLUNGEN		
6603	**VENEZUELA:** 1896/1973 ca., Einsteckalbum mit viel Material in unterschiedlichen Erhaltungen, ideal zum weiteren Ausbau geeignet, normale Sammlungsqualität	*/⊙	90,-
	ZAMBIA (ZAMBEZIA), SAMMLUNGEN		
6604	**ZAMBEZIA:** 1893/1911, abgesehen von einer Marke ungebrauchte in den Hauptnummern komplette Sammlung auf alten selbstgestalteten Blättern, saubere Qualität	*/⊙	60,-
	SAMMLUNGEN/POSTEN ZEPPELIN & LUFTPOST		
	Bitte beachten Sie zu diesem Gebiet auch Los 5642 in unserem Sonderkatalog Zeppelin.		
6605 F	**ZEPPELINPOST: 1912/2000 ca., sehr umfangreiche Sammlung von über 500 Zeppelinbelegen in sechs Lindner-Ringbindern, dabei auch etwas Flugpost Rhein/ Main inkl. Gelber Hund sowie halbamtliche Flugmarken, Zeppelin ab LZ 11 "Viktoria Luise", Südamerikafahrten zahlreich vertreten, alles chronologisch nach Siegernummern sortiert, dazu zehn weitere Lindner-Ringbinder mit diversen Zeppelin-Ansichtskarten und umfangreichem modernen Teil Belege, dazu einige Zeppelinmarken aus aller Welt sowie moderne Zeppelin-Motivmarken, saubere Qualität, bitte die umfangreichen Abbildungen der kompletten Sammlung in unserem Online-Katalog beachten**	****/*/✉**	**8000,-**
6606	**FLUG-/ZEPPELIN- & BALLONPOST:** 1912/90 ca., reichhaltige Sammlung von rund 680 Belegen diverser Länder in sechs Alben ab Flugpost Rhein/Main, viel Material in meist sauberer Qualität	✉	500,-
6607	**LEGENDÄRE FLIEGER:** ab 1930 ca., Sammlung von 18 eigenhändig signierten Belegen von legendären Fliegerinnen und Fliegern sowie Flugzeugkonstrukteuren, dabei sind: Elly Beinhorn, Mario de Bernardie, Nancy Bird-Walton, Hugo Eckener, Igo Etrich, Gerhard Fieseler, Wolfgang von Gronau, Paul Jaritz, Amy Johnson (Namenszug), Erich Kahler, Robert von Kronfeld (Postkarte mit Namenszug), Franz Mannsbarth, Hanna Reitsch, Alexander und Anatol Renner, Gotthard Sachsenberg und Chuck Yeager, etwas unterschiedliche Qualität	✉	260,-
6608	**ZEPPELIN- & FLUGPOST:** 1931/39, Partie von acht Briefen und Karten, dabei Südamerikafahrten, Schweizfahrt mit 1 M. Polarfahrt, Sudetenlandfahrt, Olympiafahrt und Luftpost Europa-Nordamerika, etwas unterschiedliche Qualität	✉	200,-
6609	**LUFTPOST / ERSTFLÜGE:** 1954/65 ca., mehrere hundert Belege in 10 Hawid-Kassetten, alles aus Abo bezogen, hoher Anschaffungspreis, sowohl deutsche als auch ausländische Frankaturen, interessantes Sammelgebiet, gute Qualität	✉	200,-
6610	**SOWJETUNION:** 1924/41, 13 Flugpostbelege von Niederlande (3), Schweden (3), USA (2) und Deutsches Reich (1) nach der UdSSR, 2 Belege von Moskau nach Berlin, Riga und eine Zuleitung zum Zeppelinflug nach Montevideo - allerdings zu spät in Friedrichshafen angekommen, unterschiedliche Qualität	✉	180,-
6611	**LUFTPOST:** 1920/27, Posten von 9 Luftpostbelegen der 20er-Jahre, darunter fünf Belege Sylt Luftpost, eine Karte Wangerooge Luftpost, eine Karte Bremen-Luftpost, ein Luftpostbrief Hamburg-Berlin und eine Luftpostkarte Berlin-Tempelhofer Feld nach Bielefeld des Siebenländerfluges 1926, gute Qualität	✉	110,-

Los-Nr.		Kat.Nr.	Ausruf
6612	**JAPAN LUFTPOST:** 1927/35, 1927 LP-Brief Chosen (Korea) via Siberia - Moskau 21.6. und Berlin 22.6. nach Barmen, 1935 LP-Brief von Tokyo 19.7. an Focke-Wulf Flugzeugbau, Berlin und 1931 R-LP Brief ab London 3.7. - Berlin 4.7. - Moskau - Kobe ...Jul 1931, von dort mit japanischer Frankatur Weiterleitung via New York 5.7. nach Tuckahoe, NY 7.8., dann "please forward" - London	✉	100,-
6613	**ZEPPELIN-/BALLONPOST:** 1936/38, 4 Belege, dabei Deutsches Reich Zeppelin eine Karte Nordamerikafahrt LZ 129 mit beiden Sondermarken, 2 Karten Sudetenlandfahrt mit der kpl. WHW-Ausgabe 1938 sowie Polen Brief vom Gordon-Bennett-Ballonflug 1936 mit beiden Sondermarken und rückseitig Verschluss-Vignette (leider beim Öffnen zerrissen), meist gute Qualität	✉	50,-
	SAMMLUNGEN/POSTEN MOTIVE		
6614	**APOLLO: 1966/90 ca., Sammlung von rund 2.500 Belegen Apollo 1 bis 17 in zwei Kartons, überwiegend ab Apollo 10, aber auch frühe Saturnflüge, nach Fuchs Katalogwert rund 20.000,-, saubere Qualität**	✉	**1500,-**
6615	**APOLLO: 1963/84 ca., Sammlung von über 400 Belegen zu den Apollo-Missionen 1 bis 17, dabei viel 1 bis 7 ab den Saturn-Testflügen in den frühen 60er-Jahren, enthalten auch einige Serien, nach Fuchs fünfstelliger Katalogwert, saubere Qualität**	✉	**1000,-**
6616	**MOTIVE FLUGZEUGE:** 1900/2005 ca., größere Sammlung in zusammen 13 dicken Einsteckalben (nicht ganz gefüllt, zwei eher wenig besammelt) mit Marken, Blöcken und Belegen aus aller Welt mit Deutschland, dabei auch ein paar Zeppelinausgaben, interessanter Bestand in guter Sammlungsqualität, bitte besichtigen	**/*/⊙/△/✉	700,-
6617	**MOTIVE:** 1900/2000 ca., beeindruckender Bestand an Motivausgaben in drei Kartons aus aller Welt, dabei sehr viel Tiermotive in überwiegend gestempelter Erhaltung, es sind aber auch andere Motive wie z.B. Pflanzen etc. vorhanden, teilweise schon in Auswahlheften zum Verkauf vorbereitet, gute Sammlungsqualität, ein Besichtigung wird sehr empfohlen	**/*/⊙	550,-
6618	**RAUMFAHRT / RAKETENPOST:** 1936/89, 70 Briefe und Karten zur Thematik, teils doppelt, dabei frühe Raketenpost USA und Kanada von 1936, Autogramme von John Glenn und Walentina Tereschkowa sowie etliche lose Raketenpost-Vignetten, einwandfreie Qualität	**/✉	300,-
6619	**THEMATIKBESTAND:** 1900/1990, interessanter Bestand von ca. 220 Positionen thematische Philatelie mit Briefen und Marken (u.a. Flora und Fauna) sowie 40 Ex Libres	**/⊙/✉	250,-
6620	**MOTIVE / SPORT:** 1988/2006 ca., zwei Kartons mit diversen Vordruckalben aus Abo mit Sammlungen der Olympischen Spiele, Fußball, Papst Benedikt und Flaggen, hoher Anschaffungspreis, gute Sammlungsqualität, bitte besichtigen	**/⊙/✉	170,-
6621	**POLARPOST BELGIEN:** 1958/66, Partie von rund 150 meist frankierten Postkarten aus verschiedenen Ländern, meist Europa, mit den verschiedenen Basenpost-Stempeln, dabei auch Belege von Pol zu Pol, saubere Qualität	✉	110,-
6622	**ALLE WELT MOTIVE:** 1965/2010 ca., Mappe mit div. Motivausgaben inkl. Blocks von hauptsächlich Europa (hier viele moderne CEPT), aber auch Übersee, u.a. Flora und Fauna, Militär (u.a. Flugzeuge) etc., dazu altes großflächiges Prägesiegel und einige sign. Grafiken mit Tiermotiven, eventuell für Markenentwürfe, gute Qualität	**/✉	100,-
6623	**MOTIVE:** 1950/2000 ca., Bestand im Karton mit einigen Einsteckbüchern in verschiedenen Erhaltungen, dabei Gemälde, Sport, Weltraum und weiteres mehr, dazu kommt etwas UN, normale Sammlungsqualität, einfach mal ansehen	**/*/⊙	100,-
6624	**OLYMPISCHE SPIELE MÜNCHEN 1972:** 1972, zweibändige Sammlung mit zahlreichen Belegen mit Sonderstempeln Kiel und München, saubere Qualität	✉	100,-
6625	**TAG DER BRIEFMARKE:** 1935/2000, gemischt geführte Sammlung auf Steckseiten mit Marken, Blocks, Kleinbogen und Belegen zum Thema Tag der Briefmarke, Marken auf Marken und Briefmarkenausstellungen, dabei auch Vignetten und Ausstellungsblocks, meist saubere Qualität	*/⊙/△	90,-
6626	**OLYMPISCHE SPIELE BELEGE:** 1924/92, kleine Partie von ca. 46 Ansichtskarten, Belegen und auch einigen Marken zum Thema. Weiterhin eine Serie von 50 Sammelbildern zur Olympiade 1932 in Los Angeles.	✉	90,-
6627	**WELTRAUM/RAUMFAHRT:** 1985/2000 ca., E.-Buch mit postfrischen Blocks und Markenausgaben zur Thematik von Ghana, Palau, Tuvalu, den Malediven und der Republik Guinea, einwandfreie Qualität	**	80,-
6628	**WEIHNACHTEN:** ab 1983, Weihnachtsmotiv-Sammlung 3bändig, in Luxusvordruckalben mit Schuber, herausgegeben von der Firma Sieger, mit postfrischen Ausgaben der ganzen Welt besammelt, sehr hoher Einstandspreis.	**/*/⊙	70,-
6629	**THE ROYAL COLLECTION:** 1993/98, zweibändige Motivsammlung mit Ausgaben vom Brit. Königshaus, dabei FDCs und Numisbriefe von Großbritannien und den Kanalinseln, gute Qualität	✉	50,-

Los-Nr.		Kat.Nr.	Ausruf
6630	**SCHACH:** 1979/83, kleiner Posten Belege zur Schacholympiade 1979, dabei Faltkarte der Ungarischen Post mit der Mi-Nr. 3341A/B und den Originalunterschriften der 6 teilnehmenden Großmeister, dazu 3 FDC von Bulgarien mit Mi-Nr. 3189 zur Schach-Europameisterschaft mit den Unterschriften der 15 teilnehmenden Schachspieler, u.a. A. Karpov, gute Qualität	✉	50,-
6631	**MOTIVE RADFAHREN:** 1911, fünf Postkarten aus Leipzig mit Abbildungen zu Veranstaltungen wie 2 Stunden-Rennen, dazu zwei Karten zum Thema Münchener Bockbierfest 1900 sowie 1901 und eine Karte "Grosse Wohnungsnot beim Deutschen Turnfest in Leipzig", interessante Karten in etwas unterschiedlicher Qualität	✉	45,-
6632	**OLYMPISCHE SPIELE 1992:** 1991/92 ca., Sammlung aus Borek-Abo mit postfrischen Markenausgaben und Blocks, Markenheftchen, Sonderbelegen, Numisbriefen u.ä. zur Thematik, gute Qualität, beiliegend noch 50 Deutsches Reich gestempelt	**/✉	40,-
	SAMMLUNGEN/POSTEN III.REICH-PROPAGANDA		
6633	**PROPAGANDA:** 1933/45, Sammlung von rund 80 meist Propagandakarten in größtenteils sauberer Qualität	✉	200,-
6634	**DEUTSCHES REICH:** 1935/41, kleine Sammlung von 16 Spendenkarten für die VDA-Schulsammlung mit Bildern von dt. Frauen und Männern, teils Militärs, meist von W. Willrich, dazu 8 Blätter, beiseitig bedruckt, mit Entwürfen von W. Willrich, altersgerecht gute Qualität, bitte besichtigen	✉	200,-
6635	**III. REICH PROPAGANDA:** 1937/42, 6 versch. Karten, dabei 2 Porträts Hitler s/w, farbige Karte Tag der deutschen Kunst 1939, s/w Karten SA-Wettkämpfe Berlin Olympiastadion 1937 und 50. Geburtstag Hitlers, diese gute Bedarfsqualität, dazu Engeland-Karte mit U-Booten und Flugzeugen, als Feldpost befördert, diese knitterig	✉	80,-
	TELEFONKARTEN, SAMMLUNGEN		
6636	**TELEFONKARTEN:** 1990/94 ca., Sammlung von über 100 Karten im Ringbinder, dabei auch bessere Serien, meist saubere Quaität		80,-
	SAMMLUNGEN/POSTEN ANSICHTSKARTEN DEUTSCHLAND		
6637	**DEUTSCHLAND: 1900/40, umfangreicher Posten Ansichtskarten, überwiegend Karten aus Deutschland, wenige aus dem europäischen Ausland und etwas Übersee, dabei Lithos, Gruß aus-Karten, Anlass- und Mondscheinkarten, geschätzt ca. 1.500 bis 2.000 Karten, durchschnittliche Qualität**	✉	**1400,-**
6638	**BERLIN:** 1897/1912 ca., Album mit 126 Ansichtskarten, bis auf 2 alle farbig und meist gebraucht, der Großteil ist von vor 1905 mit schönem Anteil an Karten vor 1900, viel "Gruß aus...", auch seltene Motive und etliche Vorortkarten, eine Karte aus Magdeburg gibt es dazu (Berlin-Bezug durch Schultheiß-Bier), meist gute Qualität, hoher Einstandspreis	✉	600,-
6639	**DEUTSCHLAND:** 1899/1943 ca., 37 überwiegend beförderte Ansichtskarten meist Deutschland, viel "Gruß aus...", u.a. 3mal Dreikaiser-Ecke mit entspr. Frankatur, meist um 1900, aber auch Flugpostkarte Schweiz 1943 und Bildganzsache Hongkong aus 1900, dazu Privatganzsachenumschlag und 2 illustrierte Briefbögen, durchschnittliche Qualität	✉	250,-
6640	**DEUTSCHLAND:** 1898/1928 ca., Album mit 120 meist farbigen Ansichtskarten, alle gebraucht, dabei u.a. Berlin, Frankfurt/Main, Leipzig, Hannover, München und Helgoland, überwiegend gute Qualität	✉	250,-
6641	**DANZIG:** 1899/1938 ca., Briefealbum mit 40 Ansichtskarten, gebraucht, überwiegend farbig, teils seltenere Motive, durchschnittliche Qualität	✉	250,-
6642	**DEUTSCHLAND:** 1902/45, gemischter Posten Ansichts-, Glückwunsch- und Anlasskarten in s/w und farbig, dabei viele Litho´s und Berliner Vororte wie Schlachtensee, Britz oder Niederschönhausen, ges. ca. 200 Karten in guter Qualität		250,-
6643	**ANSICHTSKARTEN BERLIN:** 1910 ca., Bestand von über 150 Ansichtskarten (nach Angabe 164 Stück) in insgesamt guter Qualität, einige wenige leicht beschnitten, es sind alle Karten verschieden, dabei Außenbezirke, Gaststätten usw., bitte besichtigen	✉	220,-
6644	**DEUTSCHLAND:** 1899/1970, Berlin/Potsdam, kleine Sammlung überwiegend von Berlin, dabei einige Karten aus verschiedenen Vororten, u.a. Halensee, Grunewald, Spandau, Frohnau, Karlshorst und Lichterfelde, dazu einige Lithos, "Gruß Aus"-Karten, Mondscheinkarten, Nachtaufnahmen und etwas Potsdam, in 2 alten Kartenalben, gesamt über 300 Karten, durchschnittliche Qualität		160,-
6645	**BERLIN:** 1900/25 ca., Album mit über 75 meist farbigen Ansichtskarten, überwiegend gebraucht, dabei teils seltenere Ansichten, auch einige Karten aus der Umgebung, gute Qualität		160,-
6646	**DEUTSCHLAND:** 1899/1935 ca., rund 60 Ansichtskarten, gebraucht und ungebraucht, meist s/w, dabei Bahnhöfe, Restaurants, Straßenansichten, ehemalige Ostgebiete etc., ohne die übliche Masse, meist gute Qualität		150,-

Los-Nr.		Kat.Nr.	Ausruf
6647	**BERLIN:** 1899/1916 ca., Briefealbum mit 30 Ansichtskarten, gebraucht, dabei meist seltenere Motive, u.a. viel Verkehrsmittel wie Hochbahn, auch einmal Zeppelin, meist gute Qualität	✉	120,-
6648	**ANSICHTSKARTEN BERLIN:** 1898/1910 ca., Album mit 60 Karten, farbig und s/w, gebraucht und ungebraucht, dabei seltenere Ansichten, gute Qualität		120,-
6649	**BERLIN:** 1897/1920 ca., 44 meist farbige Ansichtskarten, viel "Gruß aus", alle gebraucht, meist häufigere Motive, im Album		80,-
6650	**DEUTSCHLAND:** 1896/1930 ca., 84 überwiegend farbige Karten im Album, meist gebraucht, viel Berlin mit teils selteneren Ansichten, u.a. Militär-Ballon über Berlin, meist gute Qualität	✉	55,-
	SAMMLUNGEN/POSTEN ANSICHTSKARTEN EUROPA		
6651	**ANSICHTSKARTENNACHLASS:** 1890/1945 ca., der Hauptwert dieses Postens besteht in einem alten Ansichtskartenalbum (Deckel fehlt) mit ca. 420 Karten aus Deutschland und Europa in augenscheinlich meist guter Qualität, weiter sind 10 Serien Bilder für Sammelbildalben sowie einige lose Karten und einige Zeitungsausschnitte enthalten		500,-
6652	**FRANKREICH/ITALIEN:** 1900/25 ca. rund 155 Ansichtskarten im Album, viel Paris, dabei u.a. Weltausstellung 1900, überwiegend farbig, meist gebraucht, teils mit bildseitiger Frankatur		280,-
6653	**ANSICHTSKARTEN DEUTSCHLAND / ÖSTERREICH / SCHWEIZ:** 1900/60 ca., Sammlung von rund 500 Karten in altem Album, dabei viel Alpenraum und Burgen, meist s/w, teils coloriert, größtenteils vor 1940, überwiegend saubere Qualität		250,-
6654	**ÖSTERREICH/UNGARN:** 1897/25 ca., Album mit 40 Ansichtskarten, meist farbig, dabei einige "Gruß aus", Hauptmenge aus Wien, meist gebraucht, durchschnittliche Qualität		95,-
	SAMMLUNGEN/POSTEN ANSICHTSKARTEN EUROPA WEST		
6655	**EUROPA:** 1897/1920 ca., Album mit 44 meist farbigen Ansichtskarten, überwiegend gebraucht, dabei 18 Großbritannien - London und Monarchie, weiter 23 Böhmen und CSR - Prag und Karlsbad, dazu 5 Karten Bad Ems, überwiegend gute Qualität	✉	120,-
	SAMMLUNGEN/POSTEN ANSICHTSKARTEN ÜBERSEE		
6656	**USA:** 1900/30 ca., Album mit 146 s/w oder farbigen Ansichtskarten, überwiegend gebraucht, dabei interessante Motive, überwiegend gute Qualität	✉	250,-
	SAMMLUNGEN/POSTEN ANSICHTSKARTEN ALLE WELT		
6657	**DEUTSCHLAND/USA:** 1897/1949 ca., Album mit 88 meist farbigen Ansichtskarten, überwiegend gebraucht, dabei 64 Stück USA, hier interessante Motive wie Verkehr-Eisenbahn und einmal Zeppelin/Flugzeuge, weiter 18 alte Braunschweig vor 1905 und 6 Karten mit Motiv Postanweisung bzw. Postpaket-Adresse, überwiegend gute Qualität	✉	200,-
	SAMMLUNGEN/POSTEN ANSICHTSKARTEN MOTIVE		
6658	**DEUTSCHES KAISERHAUS:** 1905/20 ca., rund 100 Ansichtskarten, dabei seltenere Aufnahmen, wenige andere europ. Königshäuser dabei, u.a. Dänemark, alle s/w., fast alle ungebraucht, wenige doppelt, gute Qualität		320,-
6659	**KAISERYACHT/MARINE/ADEL/KÖNIGSHAUS/MILITÄR:** 1900/1938 ca., Album mit 50 Ansichtskarten, dabei 28 teils farbige mit u.a. Kaiseryacht "SMS Hohenzollern" und sonst. Marinemotive, teils gebraucht, weiter Speisekarte der Kaiseryacht von 1907 und 22 s/w Ansichtskarten Adel und Militärs, alle ungebraucht, meist gute Qualität	✉	250,-
6660	**PORTRAITS UND SCHAUSPIELER:** 1900/40 ca., schöner Posten Ansichtskarten, augenscheinlich alle ungebraucht, hauptsächlich Portraits/Schauspieler in guter Qualität, ges. ca. 250 Karten	✉	160,-
	SAMMLUNGEN UND POSTEN VIGNETTEN UND SIEGELMARKEN		
6661	**SIEGEL-und REKLAMEMARKEN:** 1900/90 ca., umfangreicher Posten Siegel- und Reklamemarken, ungebraucht, dabei die verschiedensten Absender wie Behörden, Ämter und Firmen, mehrere 100 St., dazu Werbe-und Reklamemarken in ähnlicher Vielfalt und Anzahl, im E.-Buch, bitte besichtigen		500,-
	BÜCHER/AUTOGRAPHEN, SAMMLUNGEN		
6662	**AUTOGRAMME SCHWEIZER SPORTHILFE:** 1975/95, über 50 Autogramm-Belege von Sportlern (meist Österreich und Schweiz, viele Olympia-Teilnehmer), untergebracht in 2 Spezial-Alben "Schweizer-Sporthilfe", mit vielen informativen Texten und Bildern, in sauberer Qualität	**	65,-

	Los-Nr.		Kat.Nr.		Ausruf
	6663	**FILM:** 80er Jahre, Autogramme von Film- und Fernsehschauspielern im großen Ordner, u.a. Günter Pfitzmann, Artur Brauss, Jan Fedder, Klaus Wennemann, Marion Kracht, Maren Gilzer, Kim Wilde, Gerhard Lippert und viele weitere, in sauberer Qualität		**	65,-
	6664	**ARMIN DAHL:** 1948/50, Schauspieler, Stuntman und Zirkusdarsteller, Posten von 8 Briefen und Briefinhalten aus den Jahren 1948/50, entstammt einer Korrespondenz an Clara Müller, je mit Unterschrift und teils humorvollen Textpassagen, dazu 3 Visitenkarten, gute Qualität		✉	65,-
	6665	**OLYMPIA:** 1980/88, 2 Alben und ein Ordner mit etwa 180 Belegen zur Olympiathematik sowie einigen Berühmtheiten, teils mit Sportlerunterschriften		✉	50,-
		ÄGYPTEN (KÖNIGREICH)			
	6666 F	1878, cover from Cairo to France as printed matter, franked 1872-75 1 P. tied "POSTE EGIZIANE CAIRO/20/MAG/78" c.d.s., red french transit dater on front, arrival datestamp on the reverse, a scarce printed matter rate	17	✉	120,-
		ÄGYPTEN ARAB. REP.			
o	6667	2002, 10 Pia. Tut-ench-Amun und Anch-esen-Amun ungezähnt im postfrischen Bogenteil zu 15 Marken, einwandfrei 2002, 10pia. Tut-ench-Amun and Anch-esen-Amun, imperforated block of 15, flawless	2083 (15)	**	150,-
		AFGHANISTAN, GANZSACHEN			
	6668	1921, 4 Paisa blau Wertstempel Tempel im Strahlenkranz, Inlandspostkarte auf dünnem Papier mit herstellungsbedingter Papierfalte, bedarfsverwendet mit viel Text in Farsi, nicht häufig, gute Qualität 1921, 4pai. blue, temple with aureola, inland card on thin paper with paper crease from manufacturing, commercially used with long text, not usual, good quality	H&G 5	✉	70,-
	6669	1934, 10 Pul. Gebäude schokoladenbraun, ungebrauchte Postkarte, gute Qualität 1934, 10pul. building chocolate-brown, unused postal card, good quality	H&G 9	✉	60,-
	6670	1934, 5 Pul. Moschee dunkelbraun ungebraucht, Frage- und Antwort-Doppelkarte mit Beschriftung ausschließlich in Farsi, gute Qualität 1934, 5pul. mosque dark brown, unused, double card with farsi inscription, good quality	H&G 14	✉	70,-
		ALGERIEN			
	6671	1935, Luftpostbrief mit angegebener Frankatur vom Erstflug Alger-Bone-Alger ab "Alger 14-11 35" nach Bone, Ankunftsstempel vom selben Tag	45, 178	✉	40,-
	6672	1952, Luftpostbrief mit angegebener Frankatur vom Erstflug Alger-Tamanrasset ab "Alger 10-111952" nach Tamanrasset, Ankunftsstempel vom 11.11.	245, 293	✉	40,-
		ARGENTINIEN			
o	6673	1892, 12 C. definitive blue, vertical pair with double perforation, imperforated on right side, unused without gum, F-VF	41 C (2)	(*)	60,-
		ARGENTINIEN, GANZSACHEN			
	6674 F	1893, 6 C. Ganzsachenkarte rot von Rosario "EXPED..ON .. EN 7 97" via Buenos Aires und Rio de Janeiro nach Curacao/Niederländisch-Westindien, Durchgangsstempel "ST.THOMAS 12.2.1897" und Ankunft 26.2.1897, seltene Destination, kleiner Eckbug 1893, 6c. stationery card red on buff sent from Rosario with "EXPED..ON .. EN 7 97" via Buenos Aires and Rio de Janeiro to Curacao, Dutch West Indies with transit "ST.THOMAS 12.2.1897" and arrival 26.2.1897, a very rare destination, small corner crease	H&G 13	✉	80,-
		AUSTRALISCHE GEBIETE IN DER ANTARKTIS			
	6675	1947, R-Polarpost von der australischen Station Heard Island vom 25.12.47 nach Brighton/ Victoria mit bunter Mischfrankatur, Transit Melbourne und Ankunft Brighton 19.1.48, tadellos 1947, registered polar mail from australian base Heard Island 25.12.47 to Brighton/Victoria with multi-coloured mixed franking, transit Melbourne and arrival Brighton, flawless		✉	40,-

Los-Nr.		Kat.Nr.	Ausruf
	BAHAMAS		
6676	1916, 5 P. rotorange/schwarz mit Aufdruck "SPECIAL DELIVERY", auf eingehendem Brief aus Canada, frankiert mit 2 P. braun Georg V., aufgegeben in "TORONTO 15. JUL.17", adressiert nach Nassau/Bahamas, seltene Mischfrankatur, leichte Beförderungsspuren, sonst einwandfrei (SG. Kat. 900,- £) 1916, 5 d. red orange/black with ovpt "SPECIAL DELIVERY" on incoming letter from Canada, franked 2 d. George V. brown, from "TORONTO 15. JUL.17" to Nassau, rare mixed franking, slight traces of transportation, F-VF	44, Can. 94 ✉	160,-
	BAHAMAS, ERSTFLUG		
o 6677	1930, zwei Erstflugbelege nach Canada mit Stempeln "First Flight Nassau-Canada Resumed Service" und "First Daily Flight Nassau to Miami 1930", einmal mit 1 P. War Charity im Sechserblock, der andere 1 P. und 3 P. War Tax je im waagerechten Paar als Einschreiben, saubere Qualität 1930, two first flight covers to Canada with marks "First Flight Nassau-Canada Resumed Service" and "First Daily Flight Nassau to Miami 1930", one with 1d. War Charity block of six, the other with 1 and 3d. War Tax horizontal pair each on r-letter, very fine	✉	70,-
	BARBADOS, VORPHILATELIE		
6678 F	1835, entire letter to Antigua, sent 1/8 rate, with weak Barbados cds, sent to H.M. Customs, very fine	✉	150,-
	BARBADOS		
6679 F	1873, 5 Sh. Sitzende Britannia lilarot, waagerechtes Paar, fast vollständig getrennt, gestützt, gestempelt, Zähnung etwas unregelmäßig, Ecke oben rechts gebräunt (ME 900,-) 1873, 5s. sitting Britannia lilac red, horizontal pair, almost completely separated, reinforced, perf somewhat erratic, top right corner toned	⊙	100,-
	BARBADOS, GANZSACHEN		
6680	1888, 1½ Penny mit viel Text bedarfsgebraucht ab BARBADOS nach Norwegen, rechts oben Eckknitter 1888, 1½d. with long text commercially used from BARBADOS to Norway, corner crease top right	✉	60,-
	BASUTOLAND, BESONDERHEITEN		
6681	1885, seltener früher Posteinlieferungsschein für einen Einschreibbrief mit EKr "MASERU SP 17 85" 1885, rare early receipt for registered letter, cancelled "MASERU SP 17 85"	✉	60,-
	BATUM, BESONDERHEITEN		
6682 F	1902, Russland 4 und 10 K. mit Entwertung "BATUM KUTAIS 20 XII 19-02" auf eingeschriebener Ansichtskarte ("Types de Caucase" No. 34) nach Pera/Constatinopel mit Ankunftsstempel "R.O.P.i.T. KONSTANTINOPOLIS 6 FEB 2", geringe Beförderungsspuren 1902, Russia 4 K. and 10 K. tied "BATUM KUTAIS 20 XII 19-02" to registered picture postcard (caucas types, No. 34) to Pera/Constantinople with arrival "R.O.P.i.T. KONSTANTINOPOLIS 6 FEB 2", F-VF	✉	95,-
6683 F	1902, Russland 4 und 10 K. mit Entwertung "BATUM KUTAIS 20 XII 19-02" auf eingeschriebener Ansichtskarte ("Types de Caucase" No. 74) nach Pera/Constatinopel mit Ankunftsstempel "R.O.P.i.T. KONSTANTINOPOLIS 6 FEB 2", geringe Beförderungsspuren 1902, Russia 4 K. and 10 K. tied "BATUM KUTAIS 20 XII 19-02" to registered picture postcard (caucas types, No. 74) to Pera/Constantinople with arrival "R.O.P.i.T. KONSTANTINOPOLIS 6 FEB 2", F-VF	✉	95,-
	BELGISCH KONGO		
6684 F	**1907, LADO Enclave - White Nile Route: 15c. stationery card from Dungu, Lado Enclave via Karthum to Milwaukee/USA, dated "10/3 07" cancelled by handwritten "Lado, 31.3.07" and Retta handstamp, bilingual "WHITE-NILE T.P. * 31.III.07 *" alongside and one-liner "Cased by No.2", some small corner creases and lightly stained, otherwise fine, rare postcard from the Lado enclave and a unsual destination**	✉	**1300,-**

Los-Nr.		Kat.Nr.		Ausruf
	BETSCHUANALAND			
6685	1901, registered letter Cape of Good Hope Victoria 4d. blue uprated with Victoria 2d. grey-green/carmine both with ovp "BECHUANALAND / PROTECTORATE" commercially used from FRANCESTOWN to Mafeking/Cape Colony with poor arrival to reverse, small blemishes	SG 62, RE 6	✉	50,-
	BRASILIEN			
6686 F	1889, 100 Rs. Wertziffer auf weißem Grund blasslila im Viererblock rückseitig auf Trauer-R-Brief aus Rio de Janeiro an den Stationschef der Königl. Ungarischen Staatsbahn in Fiume, vorders. Aufgabe- und "R"-Stempel, etwas fleckig, dennoch reizvoller Beleg	62 (4)	✉	120,-
	BRIT. GEBIETE IN DER ANTARKTIS			
6687 F	1969, 1 £ Freimarke braunschwarz/rot im postfrischen Viererblock aus der rechten unteren Bogenecke, einwandfrei (ME 1.000,-) 1969, 1p. definitive brown black/red, mnh block of four from bottom right corner, flawless	24 (4)	**/⊞	200,-
	BRITISCHE SÜDAFRIKA GESELLSCHAFT			
6688 F	1902, 5 und 10 £ Wappen ungebraucht ohne Gummierung, die Zähnung ist wie üblich etwas unruhig, bei 5 £ rechts oben etwas gestaucht (ME für ungebraucht 8.000,-) 1902, 5 and 10p. coat of arms unused without gum, usual perforation, 5p. top right lightly compressed - SG No. 92/93 (cv 6500 GBP mh)	73/74	(*)	160,-
	BRUNEI			
6689	1922, 2 C. bis 1 $ Malaya-Borneo Ausstellung, acht Werte gestempelt in einwandfreier Qualität, dabei der Werte zu 4 C. mit Aufdruckfehler "gebrochenes E in EXHIBITION" (SG 765,- £) 1922, 2c. to 1d. Malaya-Borneo exhibition, eight cancelled values, flawless, 4c. with ovp variety "broken E in EXHIBITION" (SG 765,- £)	B-I 38	⊙	270,-
	CANADA			
6690 F	1851, ½ P. Königin Viktoria rosa a. gewöhnlichem Papier, zart gestempelter Einzelwert, farbfrisch und vollrandig im Schnitt, sign. Ressel, einwandfrei (ME 600,-) 1851, ½d. Victoria rose on usual paper, lightly cancelled, full margins, signed Ressel, flawless	1 x	⊙	120,-
6691 F	1868, 12½ C. Victoria blau, gewöhnliches Papier, ungebraucht, Zähnung teils unregelmäßig (ME 800,-) 1868, 12½c. Victoria blue, usual paper, unused hinged, perforation partly irregular	23 x A	*	140,-
6692 F	1875/97, 2 C. Einschreibmarke gezähnt 12, 8 bis 50 C. Viktoria (8 C. in beiden Farben) sowie ½ bis 5 C. und 8 bis 50 C. 60. Thronjubiläum gestempelt, einwandfrei (ME ca. 690,-) 1875/97, 2c. registration stamp perforated 12, 8 to 50c. Victoria (8c. both colours) as well as ½ to 5 c. and 8 to 50c. 60th jubilee, cancelled, flawless	ex 32-48	⊙	120,-
6693	1898, ½ bis 20 C. Viktoria mit Wertziffern unten, ohne 2 C. karminrosa, ungebraucht, übliche teils unregelmäßige Zähnung, 2 C. minimale helle Stelle, 8 C. ohne Gummierung und 20 C. größere helle Stelle (ME ca. 1.000,-) 1898, ½ to 20c. Victoria with numerals at bottom, without 2c. carmine rose, unused, usual perf, 2c. minimal thin, 8c. without gum, 20c. somewhat larger thin	62-64, 66-72	*/(*)	90,-
6694	1930, 10 C. bis 1 $ Freimarken ungebraucht, 10 C. Cartier und 50 C. kurzer Zahn, sonst einwandfrei (ME 410,-) 1930, 10c. to 1d. definitives, unused, 10c. Cartier and 50c. short perf tip, otherwise flawless	150-55	*	60,-
	CEYLON, STEMPEL			
6695 F	1849, "PUSILAWE POST-...(p.p.12 Jan.ry 1849)" circled h/s in black with "p.p." (postage paid) and date in m/s (Proud D2) on reverse of folded cover to Edinburgh via Southampton, also with "KANDY STEAMER-LETTER" c.d.s. and red arrival datestamps alongside, good. A SCARCE PROVISIONAL POSTMARK FROM PUSSELAWA.		✉	200,-
6696 F	1854, "GALLE STEAMER-LETTER (...) 1854" c.d.s. on reverse of stampless cover to Brighton/England via Southampton, with corresponding arrival datestamps, F-VF		✉	120,-
	CHINA ALT			
6697	1885, 5 Ca. kleiner Drache gelb, ungebraucht, einwandfrei 1885, 5ca. small dragon yellow, unused hinged, flawless	6	*	70,-

Los-Nr.		Kat.Nr.		Ausruf
6698 F	1897, 2 C. on 3 C. red revenue, small 2, no stop after cents (Chan 84f), mh, slight corner crease (Michel 1.000,-)	30	*	200,-
6699 F	1899, Postkarte mit Abbildung "North Gate" frankiert mit 4 Ct. "Coiling Dragon" ab "PEKING 31.5.99" via Shanghai und Hongkong, dort mit 2mal 2 Cents Victoria frankiert und mit dem kleinen Rechteckstempel "J.P.O." des japanischen Postamtes entwertet nach Cassel. 1899, picture postcard "North Gate" franked by 4c. "Coiling Dragon" from "PEKING 31.5.99" via Shanghai and Hongkong, franked there with two copies 2c. Victoria and tied by small recangular "J.P.O." to Cassel/Germany	50, Hongkong 35 (2)	✉	190,-
6700	1931, großformatiger Umschlag (ca. A 5) frankiert mit 20 Ct. Bauer im 5er-Streifen sowie 5 Ct. Dschunke als Einzelwert von "TIENTSIN 6.12.31" nach Berlin-Dahlem. Gestempelter Leitvermerk "Via Siberia". Der Bedarfsbrief weist einen Mittelbug auf, sonst gute Qualität. 1931, large formatted cover franked by 20ct. farmer strip of five with 5ct. junk from "TIENTSIN 6.12.31" nach Berlin-Dahlem/Germany, stamped mark "Via Siberia", vertical crease, F-VF otherwise	194 (5), 202	✉	55,-
6701	1948, 10.000 D. 5mal auf Luftpost-Brief ab "CANSHOW" nach Denver/USA, Absender Inland-Mission in Tsingyuan/Kansu, rücks. eventuell Marke(n) abgefallen 1948. 10,000d., five copies on airmail cover from "CANSHOW" to Denver/US, sender inland mission Tsingyuan/Kansu, possibly stamp(s) fallen off from reverse	798 (5)	✉	50,-
6702	1948, 300.000 D. 5mal auf Luftpost-R-Brief ab "SHANGHAI 1.9.48" nach Boston/USA, gute Qualität 1948, 300,000d., five copies on registered airmail letter from "SHANGHAI 1.9.48" to Boston/US, good quality	803 (5)	✉	50,-
6703	1948, 300.000 D. 6mal und 50.000 2mal auf Luftpost-Brief ab "SHANGHAI 4.10.48" nach New York/USA, etwas unsanft geöffnet 1948, 300,000d., six copies with two copies 50,000d. on airmail cover from "SHANGHAI 4.10.48" to New York, somewhat roughly opened	803 (6), 808 (2)	✉	50,-
6704	1948, 50.000 und 500.000 D. auf Luftpost-Brief ab "TIENTSIN 18.8.48" nach Lille/ Frankreich 1948, 50,000 and 500,000d. on airmail cover from "TIENTSIN 18.8.48" to Lille/France	804, 808	✉	50,-

CHINA ALT, INCOMING MAIL

6705 F	1929, Postkarte frankiert mit DR Mi-Nr. A 379 und 381 (Flugpostmarken), aufgegeben in "BERLIN 5.7.29", adressiert nach Hankow/China, befördert mit dem Schnelldampfer "BREMEN" als Katapultpost nach New York, mit vorderseitigem Bestätigungsstp. der "Ersten Deutschen Katapultpost", Karte rückseitig Ankunfsstp. vom 26.8.29, Karte ohne Text, Beförderungsspuren, 50 Pfg.-Marke Mängel, seltener Beleg 1929, postal card franked with German Reich Michel # A379 and 381 (airmail stamps), sent from "BERLIN 5.7.29", addressed to Hankow/China, carried by fast steamer "BREMEN" with catapult to New York, no text, traces of transport, 50p. faults, rare cover	DR A379, 381	✉	100,-

CHINA REPUBLIK CHINA , FLUGPOST

6706 F	1931, EURASIA Erstflug Shanghai 30.5. - Berlin 11.6., normaler R-Brief mit ungewöhnlicher Normalfrankatur, Ankunft Rahlstedt 12.6., in dieser Form seltener Beleg 1931, EURASIA first flight Shanghai 30.5. - Berlin 11.6., registered letter with unsual franking, arrival Rahlstedt 12.6., rare cover		✉	150,-
6707 F	1931, EURASIA Erstflug Shanghai - Berlin, R-LP-Brief mit beidseitiger Frankatur ab Shanghai 30.5. via Berlin nach Sutton/England mit handschriftlichem Eingangsvermerk vom 11.6., 06:30 am und LP Brief ab Shanghai mit unleserlichem Datum nach Northumberland/ England, dort mit britscher Zusatzfrankatur am 25.5. ab Whitley Bay zurück nach Shanghai, beide Belege mit stärkeren Transportspuren 1931, EURASIA first flight Shanghai - Berlin, registered airmail cover with franking on both sides, from Shanghai 30.5. via Berlin to Sutton/England with handwritten incoming note 11.6. 06:30 am and airmail cover from Shanghai to Northumberland/England with additonal british franking 25.5. from Whitley Bay back to Shanghai, stronger traces of transport		✉	150,-

CHINA RUSSISCHE POST

6708	1903, Ansichtskarte von Port Arthur bedarfsmäßig gesendet ab 22.7.1903 nach Wilhelmshaven (13.8.03). Die Briefmarke ist entwertet mit dem auf der Karte zweimal abgeschlagenen großformatigen Stempel "Tschifu Postkontor" in schwarz, der nur aus dem Jahre 1903 bekannt ist. Minimal fleckig. 1903, ppc from Port Arthur commercially used 22.7.1903 to Wilhelmshaven (13.8.03)/ Germany, stamp cancelled by black large formatted "Tschifu Postkontor" which is only known in 1903, lightly stained	7 x	✉	80,-

Los-Nr.		Kat.Nr.	Ausruf
	CHINA RUSSISCHE POST, FELDPOST		
6709 F	1904, Russo-Japanese War, 7 Kop. blue and 14 Kop. red/blue (postal rate of double-weight letter) on registered cover from KHARBIN FIELD POST TELEGRAPH OFFICE 07.04. to Kazan, redirected to Nishniy-Novgorod, very fine	✉	700,-
6710 F	1904, Russo-Japanese War, decorative Chinese envelope used as cover from Mukden (Tchilinghirian fig. 647) 15.12. with black circular free-frank cachet FIELD MILITARY-MEDICAL ADMINISTRATION OF THE MANCHURIAN ARMIES to Vitebsk, one corner missing, fine, very rare	✉	600,-
6711 F	1904, Russo-Japanese War, receipt for telegram with green PEKING FIELD TELEGRAPH BRANCH 07.06. to Mukden/Manchuria, the exisitence of the Peking FTB is mentioned in the Russian official history of the Russo-Japanese War, though its cancellations have been recorded very late, hinged, very rare!	✉	500,-
6712 F	1904, Russo-Japanese War, red band cover from HEAD FIELD POST OFFICE (b) to Siverskaya (suburb of St. Petersburg), endorsed "From the theatre of military activity" !, with black free-frank cachet 5th MILITARY-MEDICAL TRANSPORT, lightly hinged on reverse, somewhat roughly opened, very scarce without any censor	✉	400,-
6713 F	1904, Russo-Japanese War, red-band cover from Chinese Eastern RailwayPOSTAL WAGON No. 262 (train '3') 07.11. to St. Petersburg with Red Cross circular free-frank cachet FLOATING HOSPITAL OF THE MARBLE PALACE, some ships were handed over to the Red Cross to oparate as hospitals on the river Sungari, very interesting and rare item, fine to very fine	✉	400,-
6714 F	1904, Russo-Japanese War, stampless letter card from FIELD POST OFFICE/2/17th ARMY CORPS 13.08. with violet straight-line handstamp FIELD POST OFFICE OF 17th ARMY CORPS and on reverse violet circular cachet STAFF (HQ) 3rd INFANTRY DIVISION, with dateline Chovchintszy, sent to Kaluga, very interesting message: "... the mail will be brought from Lyaoxang" and about the fights with the Japanese, very rare document, not listed in Tchilinghirian, somewhat stained	✉	300,-
6715 F	1904, Russo-Japanese War, cover franked 3 Kop. red (3x), 5 Kop. lilac-brown and 7 Kop. blue to pay the double-weight rate, sent from KHARBIN FIELD POST OFFICE (g) 22.06. to Nishniy-Novgorod, roughly opened, Tchilinghirian fig. 621, very rare on stamped covers!	✉	300,-
6716 F	1904, Russo-Japanese War, folded letter on captured Japanese stationery written in SIN-KHUAN-DY and posted from Mukden 17.10. with free-frank seal GENERAL HEADQUARTERS 5th SIBERIAN ARMY CORPS to Riga, recorded "British Journal of Russian Philately" No. 37 (1965), p. 25, rare, fine to very fine	✉	300,-
6717 F	1904, Russo-Japanese War, triple rate registered cover from LYAOYANG HEADQUARTERS FIELD POST OFFICE (a) 29.04, franked 3, 5, and 20 Kop. coat of arms to reverse, to Swiss Consulate in St. Petersburg with blue-green circular cachet OFFICE OF FIELD GENERAL HEADQUARTERS OF THE MANCHURIAN ARMY, folded twice, somewaht stained, Tchilinghirian p. 459, very rare	✉	300,-
6718	1904, Russo-Japanese War, formular card franked 4 Kop. coat of arms from a village south of the Dalin Pass near river Tai-Tzu to Venice with violet oval Red Cross cachet WAREHOUSE OF HER MAJESTY STATE EMPRESS ALEKSANDRA FEODOROVNA, 4k cancelled GENERAL HQ 3rd SIBERIAN CORPS POST OFFICE (v) 22.10. and mauve cachet 2nd NERCHINSK TRANSBAIKAL COSSACK REGIMENT, some light stains, unusual destination, decorative and rare	✉	300,-
6719 F	1904, Russo-Japanese War, red-band cover from LYAOYANG FIELD POST OFFICE (g) 09.08. to a textile factory at Serpukhov (arrival on reverse) with violet circular free-frank cachet MILITARY-MEDICAL SEMI-TRANSPORT OF THE MANCHURIAN ARMY, flap missing, somewhat stained, Tchilinghirian p. 458 fig. 649 (only letter "b"), very rare	✉	250,-
6720 F	1904, Russo-Japanese War, embossed decorative card featuring Chinesa Dragon and Imperial Russian Eagle franked 4 Kop. from Mukden 04.10. with red circular cachet DISTRICT GHQ OF THE MILITARY ADMINISTRATION OF THE ARMY IN MANCHURIA to Zagreb, very scarce and very fine	✉	200,-
6721 F	1904, Russo-Japanese War, stampless cover from FIELD POST OFFICE/3/1st ARMY CORPS (Tchilinghirian fig. 556) 19.09. with blue free-frank cachet to Fredrikshamn/Finland with trilingual arrival on reverse, fine to very fine	✉	200,-
6722 F	1904, Russo-Japanese War, viewcard of Peking written in Haicheng (Tchilinghirian p. 473 Chinese Eastern Railway Line 265/66) and sent from FIELD-CORPS No. 1 POST OFFICE (g) 14.05 (date inverted) with circular free-frank cachet 5th COMPANY 36th EAT SIBERIAN RIFLE REGIMENT to Abo/Finland, rare, mounted	✉	200,-
6723 F	1904, Russo-Japanese War, picture postcard of boat warf at Port Arthur from LYAOYANG FIELD POST OFFICE (b) 19.09. with greenish-black free-frank military cachet (Tchilinghirian fig. 649), very rare, two light corner creases	✉	200,-
6724 F	1904, Russo-Japanese War, Chinese red-band cover from 3 FIELD CONTROL STATION TELEGRAPH 14.12. to Warsaw, with free-frank intaglio cachet of FIELD POST OFFICE No. 2, very scarce, somewhat creased	✉	200,-

Los-Nr.		Kat.Nr.	Ausruf
6725 F	1904, Russo-Japanese War, Chinese red-band cover despatched from mobile FIELD POST OFFICE/4/1st ARMY CORPS 18.12. to St. Petersburg, violet free-frank cachet 37th INFANTRY DIVISION SECTION OF DIVISIONAL BAGGAGE TRAIN on reverse, rare, fine	✉	200,-
6726 F	1904, Russo-Japanese War, registered cover from St. Petersburg 06.10. to Red Cross Representative in Harbin with Harbin despatch mark "HEAD FIELD POST OFFICE OF THE REAR OF THE ARMY IN MANCHURIA (a)" 12.11, label indicating addressee not traced, sent back to St. Petersburg, two punchholes and somewhat creased, rare item	✉	200,-
6727 F	1904, Russo-Japanese War, formular card written in Tschan-Syn-Tung from FIELD POST OFFICE/1/5th SIBERIAN COPRS 20.09. to Riga with black circular seal-type free-frank cachet of the FPO, somewhat stained, still very fine appearance	✉	150,-
6728 F	1904, Russo-Japanese War, cover from HEADQUARTES FIELD TELEGRAPH BRANCH 06.12. to Kiev with violet free-frank cachet of 1st BATTALION 57th INFANTRY (MODLIN) REGIMENT, a Polish regiment serving with the Russian army, light traces of transport, mounted	✉	150,-
6729 F	1904, Russo-Japanese War, red-band cover from FIELD POST OFFICE/1/8th ARMY CORPS 30.12. with violet free-frank cachet DIVISIONAL COMMISSARIAT 14th INFANTRY DIVISION to Odessa, arrival on reverse, very fine	✉	150,-
6730 F	1904, Russo-Japanese War, cover with single franking 7 Kop. coat of arms blue to reverse canceled on POSTAL WAGON No. 262 (Kharbin - Manchuli) 24.04. with red free-frank cachet ADMINISTRATION OF HEAD REPRESENTATIVE OF RED CROSS WITH THE ARMY IN THE FIELD sent to Nishniy-Novgorod, roughly opened at left	✉	150,-
6731 F	1904, Russo-Japanese War, red-band cover from Khabarovsk 12.10 to Warsaw with blue circular cog-shaped cachet OFFICE OF COMMANDANT OF STATION KETRITSEVO (Nikolsk-Ussurisk), some faults	✉	150,-
6732 F	1904, Russo-Japanese War, red-band cover from FIELD POST OFFICE/5/10th ARMY CORPS 14.07. with violet free-frank cachet 1st ARGUN REGIMENTOF TRANSBAIKAL MILITARY COSSACKS sent to Sluzhevets, Warsaw Guberniya/Poland, redirected to Zaremby Kostelnyya, somewhat creased	✉	150,-
6733 F	1904, Russo-Japanese War, stampless soldier's letter from FIELD POST OFFICE 5th SIBERIAN CORPS 23.09. to Kharkov with violet cachet of HOSPITAL 31st INFANTRY DIVISION, vertical crease at top	✉	100,-
6734 F	1904, Russo-Japanese War, viewcard of Trans-Baikal Railway from STATION VARGASHI SIBERIAN RAILWAY 23.09. to Saratov with violet free-frank cachet GENERAL HEADQUARTERS 61st INFANTRY DIVISION, very fine	✉	100,-
6735 F	1904, Russo-Japanese War, picture postcard with view of village Kultuk from station Tatarskaya Siberian Railway 05.06. to St. Petersburg with violet free-frank cachet no. 88 MOBILE FIELD HOSPITAL, very nice card, small adhesion on picture	✉	100,-
6736 F	1904, Russo-Japanese War, stampless firmular card with photo of Mukden affixed to reverse, written in FUSCHUN (FUSAN) and posted 19.11. from 12th RESERVE FIRLD POST OFFICE (b) to Dvinsk Vitebsk Gub. with blue circular free-frank cachet FIELD HIGHWAY MANAGEMENT OF THE MANCHURIAN ARMY, some ink stains, fine, very unsual card	✉	100,-
6737 F	1904/05, Russo-Japanese War, two Red Cross charity cards to benefit the Community of Saint Eugene, each with circular free-frank cachet reading SQUADRON OF RIFLE REGIMENT 15th CAVALRY DIVISION, unaddressed, such postcards were given to officers going on leave or detached duty to provide post-free facilities, scarce, very fine	✉	100,-
6738 F	1904, Russo-Japanese War, picture postcard with view of Morshansk from STATION STUDENETS SYZRAN-VYAZMA RAILWAY 11.11. with free-frank cachet 2nd COMPANY 3rd RIFLE REGIMENT to Novoselitsy, very fine	✉	100,-
6739 F	1904, Russo-Japanese War, preprinted formular card sent from Mukden 28.12. to Ekaterinoslav with violet circular free-frank cachet GENERAL FIELD POST No. 103, corner crease, nice and rare	✉	100,-
6740 F	1904, Russo-Japanese War, stampless cover from FIELD POST OFFICE/1/5th SIBERIAN CORPS 13.11to Riga with violet circular free-frank cachet HEAD ADMINISTRATION OF ARTILLERY 5th SIBERIAN CORPS, very fresh, somewhat creased at right	✉	100,-
6741 F	1904, Russo-Japanese War, cover from FIELD POST OFFICE 6th SIBERIAN CORPS (b) 03.11. to St. Petersburg with violet circular free-frank cachet GENERAL HEADQUARTERS 6th SIBERIAN ARMY CORPS, corner faults and opened on threes sides	✉	100,-
6742 F	1904, Russo-Japanese War, unused picture postcard with view of an Field Hospital which is visited by a commander, backside with coat of arms and inscription "in favour of the soldiers of Novorossisk society", rare postcard, very fine	✉	100,-
6743 F	1904, Russo-Japanese War, picture postcard with view of the Trans-Siberian Railway from station Ob 05.11. to Moscow, with violet circular free-frank cachet COMMANDANT OF OB STATION, the principal railway stations were placed under military control, rare postcard, somewhat stained	✉	100,-
6744 F	1904, Russo-Japanese War, stampless cover from FIELD POST OFFICE/3/1st ARMY CORPS 19.09. to Warsaw with violet free-frank cachet 148th INFANTRY TSARITSYN REGIMENT, folded twice, light opening traces at left	✉	100,-

Los-Nr.		Kat.Nr.	Ausruf
6745 F	1904, Russo-Japanese War, formular card from Mukden 25.11. to Kiev with blue circular free-frank cachet 3rd SIBERIAN ARTILLERY PARK, somewhat creased	✉	100,-
6746 F	1904, Russo-Japanese War, formular card written in village Houdi (presumably Hou-Tai, north of Mukden), sent from HEADQUARTERS FIELD TELEGRAPH BRANCH (a) 22.12. with circular violet free-frank cachet OMSK SIBERIAN INFANTRY REGIMENT to Borgo/ Finland, corner creases and little tear	✉	100,-
6747 F	1904, Russo-Japanese War, picture postcard with view of Circum-Baikal Railway along foot of cliff with circular intaglio free-frank black cachet 5th HUNDREDS OF 19th REGIMENT OF DON COSSACKS to Romny and redirected to St. Petersburg, very light corner crease, very fine	✉	100,-
6748 F	1905, Russo-Japanese War, formular card from FIELD POST OFFICE SIBERIAN ARMY CORPS No. 4 (b) 04.05. to Borgo/Finland with two violet circular free-frank cachets 12th SIBERIAN INFANTRY REGIMENT, late and rare usage of a formlar card, very fine	✉	500,-
6749 F	1905, Russo-Japanese War, money-letter for 60 roubles by Captain Blofield of the Viborg Regiment to his wife at Kristinestad/Finland, franked with pair of 14 Kop. red/blue and 4 Kop. red to reverse, cancelled STAFF (GHQ) 3rd SIBERIAN ARMY CORPS POST OFFICE 07.11. via St. Petersburg, wax seal INSURED CORRESPONDENCE STAFF 3rd SIBERIAN ARMY CORPS POST OFFICE, corner wax seals 18th FIELD POST OFFICE, no registration label but handwritten no. "192", seals are broken, somewhat creased, but a rare cover	✉	500,-
6750 F	1905, Russo-Japanese War, postcard from "HARBIN HOSPITAL SUBURB. (v)" (very rare!) 21.05. with violet circular free-frank cachet "8th HARBIN COVERED HOSPITAL" of Empress Maria Feodorovna at Anichkov Palace in St. Petersburg, very fine, in addition a postcard depicting interior of Harbin military hospital with some faults (not in Tchilinghirian)	✉	500,-
6751 F	1905, Russo-Japanese War, insured money letter for 5 Roubles with single franking (only for registration fee!) from "CORPS FIELD POST OFFICE No. 1" 28.01. in Mukden to St. Petersburg with registration label "CORPS No. 1 POST OFFICE" and two wax seals "CORPS FIELD POST OFFICE No. 1 INSURED CORRESPONDENCE", very rare example for exemption from postage (no postage due!), vertical crease, some stains, open on three sides	✉	500,-
6752 F	1905, Russo-Japanese War, red-band cover from FIELD POST OFFICE No. 31 09.02. with free-frank cachet 1st COMPANY 5th RIFLE REGIMENT on reverse to Kieltsy/Poland, very fine	✉	400,-
6753 F	1905, Russo-Japanese War, registered cover endorsed "From the 3rd Manchurian Army" to Kaluga franked 1 Kop. yellow, 3 Kop. red (2x) and 14 Kop. red/blue coat of arms to reverse, cancelled "FIELD POST OFFICE/4/17th ARMY CORPS" 27.06., with registration label "CORPS FIELD POST OFFICE ATTACHED TO 17th ARMY CORPS" and violet circular cachet "STAFF (GHQ) 3rd INFANTRY DIVISION" on reverse, roughly opened and other faults, a rare cover	✉	400,-
6754 F	1905, Russo-Japanese War, stampless red-band cover from FIELD POST OFFICE HEADQUARTERS/1/2nd MANCHURIAN ARMY 04.02. to St. Petersburg, with violet circular free-frank cachet with same inscription, fresh cover, very fine	✉	300,-
6755 F	1905, Russo-Japanese War, registered cover franked 20 Kop. coat of arms red/blue to reverse, from STAFF (GHQ) 3rd SIBERIAN ARMY CORPS POST OFFICE (v) 26.06. (Tchilinghirian fig. 559) with red circular cachet STAFF 3rd SIBERIAN ARMY CORPS to Kristinestad/Finland with trilingual arrival on reverse, slightly shortened at right, fine to very fine	✉	300,-
6756 F	1905, Russo-Japanese War, pictorial envelope with military motif from Vladisvostok To Moscow with blue free-frank cachet no. 265 RESERVE FIELD HOSPITAL, roughly opened, somewhat creased, very decorative	✉	300,-
6757 F	1905, Russo-Japanese War, pictorial envelope 24.10. with cossack motif from Harbi-Camp to Pskov with violet free-frank cachet of RESERVE BATTALION of an EAST SIBERIAN REGIMENT, only a small contingent stayed in Manchuria to protect their railways, roughly opened, some little defects, very decorative	✉	300,-
6758 F	1905, Russo-Japanese War, pictorial military envelope from 12th RESERVE FIELD POST OFFICE (b) 16.06. to Biryuch, red circular free-frank cachet 27th ARABA WARTIME TRANSPORT on reverse, roughly opened	✉	300,-
6759 F	1905, Russo-Japanese War, pictorial envelope with motif of artillery from 6th RESERVE FIELD POST OFFICE 19.06. to Klemantov/Poland, stained	✉	300,-
6760 F	1905, Russo-Japanese War, pictorial envelope with infantry motif from NIKOLAEVSK-ON-AMUR 23.06. to Kazan with violet circular free-frank cachet on reverse, roughly opened on two sides and somewhat stained but still attractive	✉	300,-
6761 F	1905, Russo-Japanese War, cover from FIELD POST OFFICE 6th SIBERIAN CORPS 13.04. with red circular free-frank cachet 7th BATTERY 6th ARTILLERY BRIGADE sent to Ostrov, slightly shortened at left and some minor faults, very rare	✉	300,-

Los-Nr.		Kat.Nr.	Ausruf
6762	1905, Russo-Japanese War, stampless viewcard of Port Arthur from MANCHULI RAILWAY STATION 07.05. with red Red Cross free-frank cachet REPRESENTATIVE OF UNITED ZEMSTVO ORGANIZATION FOR RELIEF OF THE SICK AND WOUNDED, this organization was later declared illegal, very rare document of Russian Zemtsvo, very fine	✉	300,-
6763 F	1905, Russo-Japanese War, red-band cover from "FIELD POST OFFICE/1/No.27" 12.01 with violet circular cachet "OFFICE OF ADJUTANT-GENERAL HQ 3rd MANCHURIAN ARMY" to Tiflis, at this date FPO #27 was based at Suchiatung, a station of the Chinese Eastern Railway Line 265/66, Tchilinghirian p. 473, somewhat roughly opened	✉	300,-
6764 F	1905, Russo-Japanese War, pictorial envelope with military motif from "FIELD POST OFFICE 7th SIBERIAN CORPS" 19.08. to Kiev with violet circular free-frank cachet "PACKET 2nd BATTALION HORSE-MOUNTAIN ARTILLERY DIVISION", several faults but still decorative	✉	300,-
6765 F	1905, Russo-Japanese War, picture postcard with view of Vladivostok posted from there 13.07 to Rybinsk with Red Cross free-frank cachet "REPRESENTATIVE OF YAROSLAVL ZEMSTVO GIVING SUPPORT TO THE SICK AND WOUNDED IN THE FAR EAST", light corner creases, rare card shwoing the involvment of the Zemstvos in medical and relief work!	✉	300,-
6766 F	1905, Russo-Japanese War, cover from "HEAD FIELD POST OFFICE HARBIN" 23.09.to Stettin/Germany franked 10 Kop. coat of arms blue of Russian Post in China, opened by censor and re-sealed by slip "CENSORSHIP COMMISSION GENERAL HEADQUARTERS AT THE REAR OF THE MANCHURIAN ARMIES" with violet circular handstamp bearing similar inscription, open on three sides, otherwise fine, rare censorship	✉	300,-
6767 F	1905, Russo-Japanese War, insured money letter for 2 Roubles franked 2 Kop. green, 7 Kop. blue and 50 Kop. redbrown/green coat of arms to reverse to pay the charge of 59 kop. tied by "FIELD POST OFFICE 5th SIBERIAN CORPS" 15.01. with wax seal in the centre "INSURED CORRESPONDENCE FIELD POST OFFICE 5th SIBERIAN CORPS, A." and corner wax seals "FIELD POST OFFICE 5th SIBERIAN CORPS", to Zvenigorod, several faults but almost intact seals and very rare	✉	300,-
6768	1905, Russo-Japanese War, registered cover franked 4 Kop. red and 5 Kop. purple (2x) coat of arms to reverse, cancelled 1st RESERVE FIELD POST OFFICE (b) 04.02. to Moscow, with vioelt circular free-frank cachet CORPS PAYMASTER 17th ARMY CORPS, no registration label but numbered "11" in top left corner and correct franking for registered letter, slightly shortened and somewhat stained, rare item!	✉	200,-
6769 F	1905, Russo-Japanese War, registered cover franked with horizontal pair of 7 Kop. coat of arms blue to reverse tied by black STAFF (GHQ) 3rd SIBERIAN ARMY CORPS POST OFFICE (v) 02.04. to Kristinestad/Finland with trilingual arrival, no registration label but handwritten "No..100", with red circular cachet STAFF OF 3rd SIBERIAN ARMY CORPS, rare, very fine	✉	200,-
6770 F	1905, Russo-Japanese War, picture postcard written at station KUOKIATIEN (Chinese Railway line 265/66, Tchilinghirian p. 473) and posted from FIELD POST OFFICE No. 27 to Valkovysk with violet circular free-frank cachet ADMINISTRATION OF 16th FLIYNG PARK OF ARTILLERY BRIGADE, very rare and very fine!	✉	200,-
6771 F	1905, Russo-Japanese War, Evacuation of Manchuria, postcard written by a wounded soldierm posted from HARBIN HOISPITAL SUBURB (b) 09.10. (not mentioned in Tchilinghirian) to St. Petersburg to the Empress Maria Feodorovna at Anichkov Palace to send thanks for gifts received from her charity, with vioelt grey free-frank cachet HARBIN GENERAL HOSPITAL, very light crease	✉	200,-
6772 F	1905, Russo-Japanese War, picture postcard with view of Tsitsikar posted from Tiehling to Dimitrovsk 28.02., with violet circular free-frank cachet COMMANDANT OF MANCHULI STATION, no cancellation consistent with evacuation of Tiehling post and telegraph office two days earlier ahead of the Japanese advance, corner crease and stained but scarce	✉	200,-
6773 F	1905, Russo-Japanese War, viewcard of Tsitsikar from TSITSIKAR FIELD POST-TELEGRAPH OFFICE (b) IN MANCHURIA 11.04. sent to Chita (Tchilinghirian p. 420 fig. 579), absence of military cachet and use of postage stamp suggest that this field post-telegraph office was open for civilian use, some faults and pin holes but very rare	✉	200,-
6774 F	1905, Russo-Japanese War, red-band cover from "HEAD QUARTERS/FIELD POST OFFICE (b)" 08.07. with violet circular free-frank cachet "7th BATTERY 30th ARTILLERY BRIGADE", addressed to Head Botanist of the Imperial Botanic Garden in St. Petersburg, at this time the Russian Army Headuzarter was situated at Kungchuling station of Chines Eastern Railway Line 265/66, Tchinlinghirian p. 473, some stains	✉	200,-
6775 F	1905, Russo-Japanese War, two items - formular card and picture postcard, both sent from cruiser "Rossija" and with violet circular cachet "CRUISER FIRST CLASS 'ROSSIJA'" posted from Vladivostok 02.03. resp. 12.04. to Warsaw resp. Helsinki, rare pair, some faults	✉	200,-
6776 F	1905, Russo-Japanese War, viewcard of Khabarovsk Railway Station sent by hospital train from "CENTRAL FIELD TELEGRAPH BRANCH" 17.06. with large red free-frank cachet "1st GEORGIAN RED CROSS HOSPITAL NAMED AFTER EMPRESS MARIA" on both sides, small rubbed spot on reverse, rare	✉	200,-

Los-Nr.		Kat.Nr.	Ausruf
6777 F	1905, Russo-Japanese War, postcard written in Kungchuling (Chinese Eastern Railway Line 265/66, Tchilinghirian p. 473) sent from "6th RESERVE FIELD POST OFFICE (g)" 18.04. to charity of Empress Maria Feodorovna at Anichkov Palace in St. Petersburg, light corner creases	✉	200,-
6778 F	1905, Russo-Japanese War, double-rate registered cover franked 7 Ko. blue and 14 Kop. red/blue coat of arms to reverse tied by "STAFF (GHQ) 3rd SIBERIAN ARMY CORPS POST OFFICE (d)" 18.08. to Kristinestad/Finland with red circular cachet "STAFF 3rd SIBERIAN ARMY CORPS", transit marks St. Petersburg and Bjorneborg, roughly opened and creased, rare item	✉	200,-
6779 F	1905, Russo-Japanese War, ornamental native envelope from mobile FIELD POST OFFICE 1st ARMY CORPS 27.06. to station Ruzhan Grodno, on reverse free-frank cachet DIVISIONAL COMMISSAR 37th INFANTR> DIVISION, fine	✉	150,-
6780 F	1905, Russo-Japanese War, cover franked 7 Kop. coat of arms blue to reverse from St. Petersburg 20.04 to the HEAD FIELD POST OFFICE OF THE REAR OF THE ARMY OF MANCHURIA (arrival 24.06.), roughly opened, some faults	✉	150,-
6781 F	1905, Russo-Japanese War, cover with single franking of 10 Kop. coat of arms blue from FIELD POST OFFICE 8th ARMY CORPS 16.12 to Rethymno/Crete with seal of the 58th PRAGA INFRANTRY REGIMENT, roughly opened	✉	150,-
6782 F	1905, Russo-Japanese War, picture postcard with view of Dalniy franked 1 Kop. yellow and 3 Kop. red from mobile FPO FIELD CORPS No. 2 POST OFFICE 10.06. via Moscow to Jindrichov Hradec/Bohemia, with violet cachet 18th EAST SIBERIAN RIFLE REGIMENT, a very rare postcard, only very few with views of Dalniy were used, unusual that an Bohemian musician was enlisted to the Imperial Russian Army, some small faults	✉	150,-
6783 F	1905, Russo-Japanese War, stampless cover from the 15th RESERVE FIELD POST OFFICE (v) 10.05. to a pastor in St. Petersburg, this FPO was situated at station Bukhai Chinese Eastern Railway Line 265/66 (Tchilinghirian p. 473), somewhat creased	✉	150,-
6784 F	1905, Russo-Japanese War, formular postcard from FIELD POST OFFICE 10th ARMY CORPS 21.03. to Kiev with orange-red free-frank cachet with thunderbolts 6th SAPPER BATTALION MILITARY TELEGRAPH REGIMENT, unusual colour and design of the cachet, rare, somewhat stained	✉	150,-
6785 F	1905, Russo-Japanese War, formular postcard written on board of a military transport ship travelling along river Amur, sent from NIKOLAEVSK 13.07. with violet free-frank cachet KAMCHATKA INFANTRY BATTALION to Kiev, one corner toned	✉	150,-
6786 F	1905, Russo-Japanese War, picture postcard decked-out battleship "Retvizan" from HEAD FIELD POST OFFICE in Kharbin 10.04. to Syzran with blue circular intaglio cachet of 8th BATTERY 10th ARTILLERY BRIGADE, light traces of transport	✉	150,-
6787	1905, Russo-Japanese War, red-band cover from the 5th RESERVE FIELD POST OFFICE (b) 05.02. to Samara, this FPO served the detachment under General Rennenkampf and was located at Mochiatien, somewhat creased and small tear	✉	150,-
6788	1905, Russo-Japanese War, viewcard of Ural sent from hospital train 16.04. to Moscow "from far-away Siberia, Station Taiga" with circular and oval blue free-frank cchets 35th SIBERIAN MILITARY-MEDICAL TRAIN, light corner crease	✉	150,-
6789 F	1905, Russo-Japanese War, viewcard of Siberian Railway from "HARBIN RAILWAY STATION" 10.05. with red circular free-frank cachet "BAKERY OF RUSSIAN RED CROSS SOCIETY IN HARBIN" and additional viewcard depicting food distribution of the filed kitchen of the 19th East Siberian Rifle Regiment (unused), very fine	✉	150,-
6790 F	1905, Russo-Japanese War, stampless cover from "FIELD POST OFFICE/2/5th SIBERIAN CORPS" 17.02. with violet free-frank cachet "6th SOTNYA 1st ARGUN REGIMENT OF TRANSBAIKAL COSSACKS", a Sotnya was a unit of 100 cossacks, somewhat roughly opened	✉	150,-
6791 F	1905, Russo-Japanese War, red-band cover from "FIELD POST OFFICE 6th SIBERIAN CORPS (b)" 02.04. with circular red free-frank intaglio cachet "7th BATTERY 6th ARTILLERY BRIGADE" (repeated on reverse) to Ostrov, tear at right from opening	✉	150,-
6792 F	1905, Russo-Japanese War, cover from "FIELD POST OFFICE/5/17th ARMY CORPS" 11.06. with blue circular cachet "5th SOTNYA 1st ARGUN REGIMENT OF TRANSBAIKAL MILITARY COSSACKS" to Ikskyul, fine to very fine	✉	150,-
6793	1905, Russo-Japanese War, cover from "STAFF (GHQ) 3rd SIBERIAN ARMY CORPS POST OFFICE (b)" 10.02. with red circular free-frank cachet "STAFF OF 3rd SIBERIAN ARMY CORPS" to Kristinestad/Finland with trilingual arrival on reverse, creased and roughly opened (partly repaired)	✉	150,-
6794 F	1905, Russo-Japanese War, Evacuation of Manchuria, pre-addressed postcard from "FIELD POST OFFICE SIBERIAN ARMY CORPS No. 4 (e)" 30.11. to St. Petersburg to Empress Maria Feodorovna at Anichkov Palace written by a soldier of the 10th (Omsk) Siberian Infantry Regiment (17th Army Corps), in addition a picture postcard with view of the 1st Company 10th Regiment in Port Arthur, scarce pair	✉	150,-

Los-Nr.		Kat.Nr.	Ausruf
6795 F	1905, Russo-Japanese War, viewcard Tungus in front of yurt from "RESERVE FIELD POST OFFICE No. 23 2nd ARMY (b)" 05.08. with violet free-frank cachet "1st SECTION 1st SERVICE DIVISION OF TELEGRAPH COMPANY" sent to Pokovsk and a viewcard posted at "HARBIN RAILWAY STATION" as a souvenir of the war, depicts another section of the Telegraph Company at work, some minor imperfections	✉	150,-
6796 F	1905, Russo-Japanese War, postcard from FIELD POST OFFICE/1/No. 27" 22.05. to Empress Maria Feodorovna at the Anichkov Palace in St. Petersburg from a wounded NCO of 7th Company 10th Russian Rifle Regiment giving thanks for gift, this FPO was situated at Kuokiatien (Tchilinghirian p. 455), ink stain and light corner crease, scarce	✉	150,-
6797 F	1905, Russo-Japanese War, picture postcard with view of Oufa written in Khersou and posted from "FIELD POST OFFICE AND TELEGRAPH BRANCH HEADQUARTERS 1st ARMY (b)" 16.09.to Aleksandrovsk, fine to very fine	✉	150,-
6798 F	1905, Russo-Japanese War, Evacuation of Manchuria, cover from "RESERVE FIELD POST OFFICE No. 23 2nd MANCHURIAN ARMY" 09.11. to Radom/Poland with violet circular free-frank cachet "42nd RIFLE REGIMENT", slightly shortened and small tear at left, rare cover	✉	150,-
6799 F	1905, Russo-Japanese War, Evacuation of Manchuria, double-rate registered cover franked 7 Kop. blue and 14 Kop. red/blue coat of arms to reverse, posted from "STAFF (GHQ) 3rd SIBERIAN ARMY CORPS POST OFFICE (d)" 09.11. to Kristinestad/Finland, no registration label but handwritten no. "388", with red circular cachet "STAFF 3rd SIBERIAN ARMY CORPS" and trilingual arrival of Krisitnestad, roughly opened, creased, scarce item	✉	150,-
6800 F	1905, Russo-Japanese War, picture postcard of Harbin Wharf from HEAD FIELD POST OFFICE (b) 04.04. to Kaluga with black intaglio free-frank cachet, stained, rare	✉	100,-
6801 F	1905, Russo-Japanese War, viewcard of Khabarovsk with red free-frank cachet KHABAROVSK No. 4 COVERED HOSPITAL 14.03. to station Shkudy Kovno Guberniya, Lithuania forerunner, light traces of transport	✉	100,-
6802 F	1905, Russo-Japanese War, postcard from 5th RESERVE FIELD POST OFFICE (b) 06.07. written by a private in the 10th COMPANY OF 212TH (BAKHCHISARAY) REGIMENT, this FPO was used by the Detachment under General Rennekampf, horizontal crease and corner creases	✉	100,-
6803 F	1905, Russo-Japanese War, picture postcard Lake Baikal from 29th RESERVE FIELD POST OFFICE (a) 31.08. to St. Petersburg with violet circualr free-frank cachet 4th BATTALION 23rd ARTILLERY BRIGADE, this RFPO wa located at MANCHULI railway STATION, some stains, slight corner creases	✉	100,-
6804 F	1905, Russo-Japanese War, postcard from the 17th Army Corps (written in Tsitsikar), posted FIELD POST OFFICE/2/17th ARMY CORPS 27.01. to St. Petersburg with violet circular free-frank cachet 2nd SQUADRON OF 52nd DRAGOON (NEZHIN) REGIMENT, light creases, Tchilinghirian p. 420ff.	✉	100,-
6805 F	1905, Russo-Japanese War, picture postcard with view of Lake Baikal from HEADQUARTERS 3rd SIBERIAN ARMY CORPS POST OFFICE (v) 30.03. with blue circular free-frank cachet 23rd EAST SIBERIAN RIFLE REGIMENT, light traces of transport	✉	100,-
6806	1905, Russo-Japanese War, stampless cover and card both sent from 30th RESERVE FIELD POST OFFICE (b) 17.05. to St. Petersburg, this FPO was located at station Taolaichao of line 265/66 of the Chinese Eastern Railway, cover roughly opened and somewhat shortened at right, card very fine	✉	100,-
6807 F	1905, Russo-Japanese War, registered cover from Mukden (handwritten abbr. "MUK") franked with pair of 7 Kop coat of arms blue to reverse from "1st RESERVE FIELD POST OFFICE (b)" 24.01 to St. Petersburg with military cachet and arrival of St. Petersburg on reverse, somewhat shortened at left, Tchilinghirian p. 456/57	✉	100,-
6808 F	1905, Russo-Japanese War, stampless cover addressed to Captain at Headquarters of 3rd Manchurian Army, re-addressed to HQ 2nd Manchurian Army, on reverse St. Petersburg cds 3.III., on reverse "FIELD POST OFFICE/4/HEADQUARTERS 3rd MANCHURIAN ARMY 28 III" and "FIELD POST OFFICE HEADQUARTERS/3/2nd MANCHURIAN ARMY 1 IV", some stains, somewhat creased	✉	100,-
6809 F	1905, Russo-Japanese War, coloured viewcard of Mukden sent by registered mail from "HEAD CENTRAL FIELD POST OFFICE (z)" 22.08. franked 1 Kop. coat of arms yellow (strip of three) and 7 Kop. blue to Kazan, no registration label but handwritten "207", this FPO was relocated to Kungchuling in May 1905 (s. British Journal of Russian Philately no. 49, p. 22), some imperfections of stamps and card	✉	100,-
6810 F	1905, Russo-Japanese War, postcard from "FIELD POST OFFICE/5/16th ARMY CORPS" 22.05. to charity of Empress Maria Feodorovna at Anichkov Palace St. Petersburg, at this time the 16th Army Corps is said to been based at station Meishatze of Chinese Eastern Railway line 265/66, corner creases	✉	100,-
6811 F	1905, Russo-Japanese War, picture postcard with the view of Kainsk Station from "STATION KARGAT SIBERIAN RAILWAY" 17.05. with violet circular free-frank cachet "209th INFANTRY RESERVE NIKOLAEVSK REGIMENT" to Pyatigorsk, very fine	✉	100,-

Los-Nr.		Kat.Nr.	Ausruf
6812 F	1905, Russo-Japanese War, picture postcard with motif of cavalry from "HARBIN RAILWAY STATION" 04.04. with violet circular free-frank cachet "TREASURY 17th EAST SIBERIAN RESERVE BATTALION", scarce,very fine	✉	100,-
6813 F	1905, Russo-Japanese War, Evacuation of Manchuria, picture postcard with view of Lake Baikal Buryats, written in Polish, posted from "FIELD POST OFFICE & TELEGRAPH BRANCH HEADQUARTERS 1st ARMY (v)" 10.11. to Warsaw with red circular free-frank cachet "EAST SIBERIAN MILITARY TELEGRAPH BATTALION", small corner crease, scarce	✉	100,-
6814 F	1905, Russo-Japanese War, formular card from Verkhne-Udinsk 25.02. to St. Petersburg to the Empress Maria Feodorovna at Anichkov Palace with Red Cross free-frank cachet "PERM HOSPITAL RUSSIAN RED CROSS SOCIETY", very clear strikes, light corner crease, rare	✉	100,-
6815 F	1905, Russo-Japanese War, cover headed in Russian "Extremely urgent from the mobilized section of the 2nd Rifle Regiment" posted from "FILED POST OFFICE No. 31" (green with arabic "1" for month inverted) 01.01. to Plotzk/Poland with green free-frank cachet "1st COMPANY 2nd RIFLE REGIMENT" and arrival on reverse, vertical crease, shortened at right	✉	100,-
6816 F	1905, Russo-Japanese War, day before Treaty of Portsmoith, picture postcard with view of Harbin posted from "FIELD POST OFFICE/3/19th ARMY CORPS" 04.09. to a farmstead in Vikenskiy Volost near Volmar/Latvia with violet free-frank cachet "15th (VLADIKAVKAZ CAUCASUS) INFANTRY REGIMENT OF GENERAL ERMOLOV", some stains, rare forerunner of Latvia	✉	100,-
6817 F	1905, Russo-Japanese War, viewcard of Harbin written in the village of Pen-Diona 03.06. and posted eight days later from "FIELD POST OFFICE No. 23" with date inserted by hand, with free-frank cachet of the Office of the Caucasian Cavalry Brigade, some stains and lighty creases	✉	100,-
6818	1905, Russo-Japanese War, two postcards sent from Harbin with free-frank cachets of the 3rd and the 4th Companies of 1st Pontoon Battalion to Astradamovka (arrival 31.05.) resp. St. Petersburg (arrival 25.02), creased and pinholes	✉	100,-
6819 F	1905, Russo-Japanese War, postcard written in Kuokiatien 14.06. (Tchilinghirian p. 473) and posted from "HEADQUARTERS FIELD POST OFFICE (b)" 19.06. to Porkhov with violet circular free-frank cachet "1st EAST SIBERIAN SECTION OF TELEGRAPH COMPANY", light creases	✉	100,-
6820 F	1905, Russo-Japanese War, Evacuation of Manchuria, picture postcard with view of Buryats in Alari written in Sin-Zhen-Pu and posted from "FIELD POST OFFICE/3/9th ARMY CORPS" 21.10. to Moscow with blue circular free-frank cachet "STAFF (GHQ) 9th ARMY CORPS", scarce card and rare usage, very fine	✉	100,-
6821 F	1905, Russo-Japanese War, Evacuation of Manchuria, picture postcard with view of Chinese crossing a river posted from "FIELD POST OFFICE HEADQUARTERS 3rd MABCHURIAN ARMY" 27.11. to Lodz/Poland with red one-liner "TO BE DELIVERED WITHOUT CHARGING", creases and some stains, rare cancels	✉	100,-
6822 F	1905, Russo-Japanese War, Evacuation of Manchuria, picture postcard with view of Mukden franked with two copies of 2 Kop. coat of arms green posted from "FIELD POST OFFICE73/5th SIBERIAN CORPS" 24.09. to Gmunden/Austria, rare postcard, light corner creases	✉	100,-
6823	1905, Russo-Japanese War, Evacuation of Manchuria, picture postcard with view of Vladivostok posted from "FIELD POST OFFICE HEADQUARTERS/2/2nd MANCHURIAN ARMY" 07.12. via Pskov to Porkhov with violet circular free-frank cachet "1st SECTION 1st EAST SIBERIAN BRANCH OF TELEGRAPH COMPANY", nice and rare postcard, fine to very fine	✉	100,-
6824 F	1905, Russo-Japanese War, Evacuation of Manchuria, picture postcard with view of Samara Pushkin Monument posted from station Moskalenki Siberian Railway 13.10. to St. Petersburg with violet circular free-frank cahcet "32nd SIBERIAN MILITARY-MEDICAL TRAIN", tear at bottom, scarce	✉	100,-
6825 F	1905, Russo-Japanese War, Evacuation of Manchuria, picture postcard with view of village Kultuk/Lake Baikal, posted from "7th RESERVE FIELD POST OFFICE (v)" 10.11. to Lodz/ Poland with violet circular free-frank cachet "SEAL OF 12th RIFLE REGIMENT", corner crease, nice card with rare usage	✉	100,-
6826 F	1905, Russo-Japanese War, picture postcard with view of Transbaikal Railway with red circular free-frank cachet "MAIN RESPONSIBLE OF THE RUSSIAN SOCIETY OF RED CROASS IN CHITA", sent from Manchuli station (Tchilinghirian p. 410) 13.08.to St. Petersburg, slightly shortened at top and unremarkable corner creases, scarce item	✉	100,-
6827 F	1905, Russo-Japanese War, picture postcard with view of Harbin Main Field Post Office of the Manchurian Armies sent by C.E.R. lini 262 Harbin-Manchuli 11.07 with red circular free-frank cachet "ADMINISTRATION OF RED CROSS OF ACTIVE ARMY" to Riga/Ltvia, stained	✉	100,-

Los-Nr.		Kat.Nr.	Ausruf
6828 F	1905, Russo-Japanese War, stampless cover from Khabarovsk 25.07. to Novgorod with violet circular free-frank cachet "KHABAROVSK LOCAL LAZARET" on reverse as well as circular paper seal "STAFF (GENERAL HQ) OF MILITARY DISTRICT ATTACHED TO THE AMUR", slightly shortened at right, nice item	✉	100,-
6829 F	1905, Russo-Japanese War, cover written in Mopeishan and posted at "5th RESERVE FIELD POST OFFICE (a)" 17.06. with violet circular free-frank cachet "No. 292 MOBILE FIELD HOSPITAL" to Penza, three sides open, some faults, rare	✉	100,-
6830 F	1906, Russo-Japanese War, Evacuation of Manchuria, pictorial envelope with military motif posted from "HARBIN ARMY CORPS SUBURB (a)" 02.03. (Tchilinghirian p. 437 fig 619 RRR) to St. Petersburg with violet free-frank regimental cachet on reverse, signed Hovest BPP, very decorative and rare item, somewhat creased	✉	800,-
6831 F	1906, Russo-Japanese War, Evacuation of Manchuria, folded cover with photograph of front inside and three flags (Japan Navy, Great Britain and Red Cross) mounted into the cover, sent from Harbin "HEAD FIELD POST OFFICE (b)" to St. Petersburg, roughly opened, somewhat creased, very unsual and scarce	✉	500,-
6832 F	1906, Russo-Japanese War, Evacuation of Manchuria, formular card written in Girin (=Kirin, Tchilinghirian p. 461), handstamped "Active Army", posted from "7th RESERVE POST OFFICE (b)" to St. Petersburg, by giving the address in Girin the writer shows that FPO No. 7 was still based at Kirin long after hostilities had ceased, light corner creases, and small stain at top, mail from Kirin is very rare!	✉	400,-
6833 F	1906, Russo-Japanese War, Evacuation of Manchuria, Japanese viewcard registered from "FIELD POST OFFICE/9th ARMY CORPS" 28.05. to Nezhin with registration label "3rd ARMY TELEGRAPH BRANCH No. 2", inscription striked through, somewhat stained, rare usage	✉	300,-
6834 F	1906, Russo-Japanese War, Evacuation of Manchuria, picture postcard with view of Beijing Forbidden Palace used to send Easter greetings posted from "FIELD POST OFFICE/4/4th ARMY CORPS" 21.03. to Penza with violet intaglio circular free-frank cachet "8th COMPANY 159th INFANTRY (GURINSK) REGIMENT", scarce cancellations, small corner crease bottom left	✉	150,-
6835 F	1906, Russo-Japanese War, Evacuation of Manchuria, picture postcard with view of Transsiberian Railway written in Bukhedu and posted from "FIELD POST OFFICE (4) No. 26" 26.08. to St. Petersburg with green circular negative free-frank cachet, very fine, rare	✉	100,-
6836 F	1906, Russo-Japanese War, Evacuation of Manchuria, picture postcard franked with 3 Kop. coat of arms red tied by "HEAD FIELD POST OFFICE" 03.09. to Petrozavodsk, water spot at bottom and small corner crease top right, nice motif with Chinese Dragon	✉	100,-
6837 F	1906, Russo-Japanese War, Evacuation of Manchuria, Japanese postcard written in Finnish 28.02. posted from "FIELD POST AND TELEGRAPH ADMINISTRATION AT THE REAR OF THE MANCHURIAN ARMIES" (red circular free-frank cachet) to Kuopio/Finland with bilingual arrival, this FPO was located in Harbin (Central Rear Administration), corner faults and somewhat creased	✉	100,-
6838 F	1906, Russo-Japanese War, Evacuation of Manchuria, incoming mail, picture postcard from Strandtown/Belfast/Ireland to ship agents in Hamburg and re-directed to Vladivostok, transit through Harbin and arrival "FIELD POST OFFICE OF THE REAR OF THE ARMY OF MONCHURIA", corner creases, some stains and rubbed spot, scarce destiantion and rare incoming mail	✉	100,-
6839 F	1907, Russo-Japanese War, Evacuation of Manchuria, art postcard from Moscow 07.02 to Harbin with arrival "FIELD HEAD POST OFFICE OF THE REAR OF THE ARMY OF MANCHURIA", stamps some imperfections, card somewhat creased and stained	✉	100,-
	CHINA RUSSISCHE POST, ZENSUR		
6840	1905, Russo-Japanese War, pictorial envelope with military motif from HARBIN HEADQUARTER 08.08. with censorship cachet of the Headquarter franked with two copies of 1 and 4 Kop. each, somewhat creased	✉	300,-
	CHINA ALT PROVINZ SZECHUAN		
6841	1933, 5 Cent Sun Yat Sen Viererblock und Einzelmarke auf Brief, gestempelt "PAHSIEN (CHUNGKING) 30.5.23" (=30.5.1934) nach Upsala, Schweden. 1933, 5 Cent Sun Yat Sen, block of five tied by "PAHSIEN (CHUNGKING) 30.5.23" (=30.5.33) sent to Uspala, Sweden.	5 (5) ✉	50,-
	CHINA VR		
6842 F	1965, 8 F. Volksarmee (acht Werte), kompletter Satz postfrisch in einwandfreier Qualität (ME 490,-) 1965, 8f. people's army, cpl set, mnh, flawless	882-889 **	100,-

SCHLEGEL

Möchten Sie auch Ihre Sammlung veräußern oder einliefern? Telefon: 030-88709962

Los-Nr.		Kat.Nr.		Ausruf
6843 F	1967, 8 bis 10 F. Mao Zedong, die kpl. Ausgabe von 3 Werten gest., farbfrisch und gut gezähnt, Fotoattest Havemann BPP (ME 480,-) 1967, 8 to 10f. Mao Zedong, cpl set, cancelled, fresh colours and well perforated, flawless, certificate Havemann BPP	990-92	⊙	100,-
6844 F	1978, Blockausgabe Pferde, postfrisch, gering weliig (ME 850,-) 1978, s/s horses, mnh, slightly waved	Bl. 12	**	200,-
6845	1978, Blockausgabe Kunsthandwerk, postfrisch, links etwas schief geschnitten, deshalb oben 1 mm Untermaß, sonst einwandfrei (ME 450,-) 1978, s/s artifical craft, mnh, somewhat oblique at left, therefore 1mm smaller size, otherwise flawless	Bl. 13	**	80,-
6846 F	1978, Blockausgabe Brücken, postfrisch, einwandfrei (ME 500,-) 1978, s/s bridges, mnh, flawless	Bl. 14	**	100,-
6847 F	1978, Blockausgabe Brücke, postfrisch, einwandfrei (ME 500,-) 1978, s/s bridge, mnh, flawless	Bl. 14	**	150,-
6848 F	1979, Blockausgabe Jugend, postfrisch, einwandfrei (ME 2.100,-) 1979, s/s youth, mnh, flawless	Bl. 19	**	600,-
6849 F	1979, Blockausgabe Briefmarkenausstellung Hongkong, postfrisch, einwandfrei (ME 600,-) 1979, s/s stamp exhibition Hongkong, mnh, flawless	Bl. 21	**	180,-
6850 F	1980, 8 F. Roter Affe, postfrisch, einwandfrei (ME 2.800,-) 1980, 8f. red ape, mnh, flawless	1594	**	800,-
6851	1983, 8 und 70 F. Dichter und Philosophen, der komplette Satz von vier Werten im Bogen, der Unterrand des Bogens Du Fu etwas bügig, sonst einwandfrei (ME 400,-) 1983, 8 and 70f. poets and philosopher, cpl set of sheets, bottom margin of Du Fu somewhat creased, flawless otherwise	1892-1895 (16)	**	100,-
6852	1997, Malerei der Tang Dynastie ohne Landesname und Wertangabe, gezähnte Maschinenprobe auf gummiertem Papier der Goebel GmbH, Darmstadt, angefertigt um die Arbeitsweise einer entsprechende Maschine der chinesische Post zu demonstrieren, Kopie eines Bogenteils mit Druckdatum "18.08.1997" anbei, Fotoattest BPA 09/2019 1997, painting of Tang dynasty without country name and face value, perforated proof on gummed paper of Goebel GmbH/Germany, made to show the operation of a corresponding machine of chinese post, certificate BPA	Essay	**	60,-
	CHINA VR, MARKENHEFTCHEN			
6853 F	1980/82, 3 postfrische Markenheftchen, dabei Flussdelphin, Jahr des Hahnes und Jahr des Hundes, letzteres leichter Knitter im vorderen Deckel, sonst einwandfrei (ME 500,-) 1980/82, three mnh booklets with river dolphin, year of the rooster and year of the dog, last mentioned lightly crease front cover, otherwise flawless	SB 2,3,7	**	100,-
	CHINA VR, JAHRBÜCHER			
6854	2015/17, 3 komplette Jahrbücher mit den postfrischen Ausgaben, 2017 Schuber etwas gestaucht, sonst gute Qualität 2015/17, three cpl year books with mnh issues, slipcase of 2017 lightly compressed, otherwise VF		**	50,-
	CUBA SPAN. KOLONIE			
6855	1893, 1 C. (5), 5 C. und 10 C. König Alfons XIII. als portogerechte 20 C.-Dreifarbenfrankatur auf Brief, aufgegeben in "HABANA CORREOS 25. MAY 93", adressiert nach Hamburg, vorderseitig Leitvermerk "Saratoga via New York", etwas unsauber geöffnet, sonst gute Qualität	76, 79, 80	✉	80,-
	CUBA, SCHIFFSPOST			
6856 F	1831, Faltbriefhülle von Havana nach Basel mit seltenem Schiffslandestempel "PAYS D'OUTREMER PAR LER HAVRE" und Einzeiler "C.T.F." sowie schweizer Taxe "36", sehr gute Qualität		✉	120,-
	DOMINICA			
6857	1997, 1 $ Rückgabe Hongkongs an China als Probe-Kleinbogen, Farbfoto eingeklebt in Klappkarte von The House of Questa London mit handschriftlicher Druckfreigabe, einwandfrei 1997, 1d. restitution of Hongkong, sheetlet, proof, colour photo glued in folder of The House of Questa London with handwritten printing clearance, flawless	2362 Klb P		60,-

Los-Nr.		Kat.Nr.		Ausruf
	DSCHIBUTI			
6858	1931, Luftpost-R-Brief vom Erstflug Djibouti-Addis Abeba, angegebene Frankatur, ab "DJIBOUTI 4 JUIL 31" nach Addis-Abeba, Ankunftsstempel vom 5.7., dekorativer Flugbestätigungsstempel, etwas altersfleckig	92 (2),113,128(2)	✉	90,-
	ELFENBEINKÜSTE			
6859 F	1903, kleiner Brief mit Absendereindruck, frankiert mit 15 C. Allegorie von "GRAND BASSAM 22 Mai 03" und französischem Schiffspoststempel "LOANGO A MARSEILLE L.M. No. 3 22 MAI 03". Der Brief ist adressiert nach Paris mit Nachportostempel "T" und handschriftlichem Vermerk auf der Rückseite, mehrfach nachgesandt zuletzt nach Sigmaringen	6	✉	100,-
6860	2005, 250-1.000 F. Schmetterlinge als 4 Épreuves de Luxe in Lilaschwarz, links unten Prägesiegel des Schweizer Briefmarkendruckhauses, einwandfrei	1389-92 P	(*)	60,-
6861	2005, 250-1.000 F. Schmetterlinge als 4 Épreuves de Luxe in GELBBRAUN, links unten Prägesiegel des Schweizer Briefmarkendruckhauses, einwandfrei	1389-92 P	(*)	60,-
	FALKLAND			
6862 F	1898, 2 Sh. 6 P. und 5 Sh. Victoria ungebraucht, Originalgummierung mit Falzresten, erstere etwas unruhige Zähnung, sonst einwandfrei (ME 550,-) 1898, 2'6s. and 5s. Victoria unused, 2'6s. somewhat disturbed perforation, otherwise flawless	15-16	*	120,-
6863 F	1912/19, ½ P. bis 5 Sh. Georg V., dabei ½, 1, 2 P. und 1 Sh. je in 2 Farben, 5 Sh. rot, ungebraucht, einwandfrei (ME ca. 515,-) 1912/19, ½d. to 5s. George V with both colours of ½, 1, 2d. and 1s., 5s. red, unused, flawless	25-32	*	100,-
6864	1912/48, 1 und 5 Sh. Georg V. (Mi-Nr. 30 a, 32) gestempelt, 2½ P. Georg V. (42 a) ungebraucht und 2½ P. (ungebraucht) bis 1 £ (postfrisch) Silberhochzeit (96-97), einwandfrei (ME ca. 345,-) 1912/48, 1 and 5s. George V cancelled, 2½d. George V. unused and 2½d. (unused) to 1p. (mnh) silver jubilee, flawless	ex 30-97	**/*/⊙	60,-
6865 F	1938, 5 Sh. Freimarke in beiden Farben, ungebraucht, einwandfrei (ME 540,-) 1938, 5s. both colours, unused, flawless	91 a/b	*	120,-
	FRANZÖSISCH ÄQUATORIAL AFRIKA			
6866 F	1941, 1,50 und 3,75 Fr. Luftpost mit Libre-Aufdruck, beide Werte zusammen auf zensiertem Brief nach Duala/Kamerun mit Doppelzensur und Verschlußstreifen, einwandfrei, signiert Roumet	155, 157	✉	200,-
6867	1955, 8 Fr. Waran als Épreuve de Luxe mit Unterschrift des Graveurs, einwandfrei, dazu Französisch-Westafrika 5 Fr. Schimpanse (Mi-Nr. 71) ebenfalls als Épreuve de Luxe mit Unterschrift des gleichen Graveurs, hier kleiner Bug im Oberrand	206 Probe	(*)	45,-
	FRANZÖSISCHE GEBIETE IN DER ANTARKTIS			
6868	1965, 50 Fr. Küste, ungezähntes waagerechtes Paar von zwei Farbproben aus der unteren rechten Bogenecke mit Druckdatum, postfrisch, tadellos	31 U Probe	**	80,-
6869	1965, 30 Fr. ITU auf FDC, tadellos	32 FDC	✉	40,-
6870 F	1968, 30 Fr. Dumont im postfrischen Viererblock mit links anhängenden Leerfeldern aus der linken unteren Bogenecke mit Bogenzählnummer, einwandfrei (ME 560,- +)	39 (4)	**	100,-
6871 F	1968, 50 Fr. Freimarke im postfrischen Viererblock mit unten anhängenden Leerfeldern aus der rechten unteren Bogenecke, einwandfrei (ME 640,- +)	40	**/⊞	100,-
6872 F	1968, 20 Fr. Schwarzbrauenalbatros im postfrischen Eckrandviererblock mit Bogennummer, einwandfreie Qualität (ME 1.840,-+)	41 (4)	**	400,-
6873	1971, 200 Fr. Inselgruppe vor Adélieland, ungezähnt im waagerechten postfrischen Fünferstreifen (halber Bogen) mit Druckdatum 9.9.70, einwandfrei	59 U (5)	**	90,-
6874	1973/74, 100 Fr. Schiffsverkehr, postfrischer Viererblock ungezähnt aus der oberen rechten Bogenecke sowie 100 und 200 Fr. Segelschiffe postfrisch im ungezähnten Viererblock aus der oberen rechten bzw. linken Bogenecke, einwandfreie Qualität	82 U (4), 93-94 U	**	60,-
6875	1990, 2,80 Fr. Gelbnasenalbatros, Ministerdruck-Paar in Schwarz mit normalem Markenbild bzw. als spiegelverkehrte Druckphase, einwandfrei	262 Probe	(*)	110,-
6876 F	2014, 0,63-1,55 € Meeresvögel, kompletter Satz je als Épreuve d´Artiste in Braun, dabei die beiden niedrigen Werte noch mit abweichendem Nennwert von 0,63 € im Vergleich zu den verausgabten Werten zu 0,66 €, einwandfrei	847-850 Probe	(*)	550,-

Los-Nr.		Kat.Nr.		Ausruf
	FRANZÖSISCH POLYNESIEN			
6877	1965, 50 Fr. 100 Jahre ITU als Ministerdruck in Blau, leichter Eckbug unten rechts, oben links gering fleckig, signiert Marx	44 Probe	(*)	55,-
6878 F	**1973, NICHT AUSGEGEBENE Sondermarke zu 50 F. "2èmes Journees Medicales", postfrisch, einwandfrei, sehr selten, sign. und Befund Calves**	**I**	**	**1600,-**
	FRANZÖSISCHE SOMALIKÜSTE			
6879 F	1894, 25 Fr. Freimarke rosa/blau mit Aufdruck eines blauen "S" (für Specimen), einwandfrei, Fotoattest RPSL 03/2022 (ME 500,-)	20 Spec. (Yvert 20a)	*	100,-
6880 F	1929, Luftpostbrief vom Erstflug Djibouti-Dire Daoua (Äthiopien), Frankatur 8 Marken, meist Überdruckwerte, alle zusätzlich mit Handstempelaufdruck "SERVICE AVION", erst im aufgeklebten Zustand erfolgt, ab "DJIBOUTI 29 12 29" nach Dire Daoua, Ankunftsstempel vom selben Tag, etwas altersfleckig	ex 84-133	✉	100,-
	FRANZÖSISCHE SOMALIKÜSTE, BESONDERHEITEN			
6881 F	1900, Frankostempel aufgrund Markenmangels auf Streifband des "Journal Franco-Éthiopien Djibouti" nach Paris, anstelle der Frankatur R1 "P.P.", vgl. Notiz im Michelkatalog nach Mi-Nr. 22, gute Qualität		✉	140,-
	FRANZ. WESTAFRIKA (OCCIDENT.)			
6882	1905, Ansichtskarte von DAKAR frankiert mit 10 C. "Semeuse" mit zwei Schiffsstempeln "BORDEAUX A BUENOS AYRES 1 JUL 05 LJ No. 4" und "LOANGO A MARSEILLE 2 JUIL 05 LM. No. 2" sowie Ankunftsstempel von ZÜRICH 1905, ppc from DAKAR franked with 10 C. "Semeuse" showing two ship postmarks "BORDEAUX A BUENOS AYRES 1 JUL 05 LJ No. 4" and "LOANGO A MARSEILLE 2 JUL 05 LM. No. 2". Also Zurich arrival mark on front.		✉	65,-
6883	1946, Luftpostbrief vom Rundflug durch Mauretanien ab "ST. LOUIS SENEGAL 16 JANV 46" nach Aioun el Atrouss (Mauretanien), vorders. Ankunftsstempel vom 17.1.	17	✉	50,-
	GEORGIEN			
6884	2000, 10-60 T. Einzelmarken sowie 80 T. Blockausgabe 800 Jahre Nationalepos als Farbproben, aufgeklebte Farbfotos in 2 Mappen der beauftragten griechischen Druckerei, mit Signatur, einwandfrei	332-36+Bl. 21 P	(*)	150,-
6885	2000, 20-80 T. Olympische Sommerspiele Sydney, ungezähnter Probedruck-Dreierstreifen auf Glanzpapier in zugehöriger Mappe der griechischen Druckerei Alex. Matsoukis S.A., einwandfrei 2000, 20-80t. Olympic Summer Games Sydney, imperforated unused strip of three proof on glossy paper in corresponding folder of greek printing house Alex. Matsoukis S.A, flawless	350-352 Probe	(*)	90,-
6886	2000, 20 und 80 T. Weltraum, beide Werte zusammen als ungezähnte Probedrucke auf Glanzpapier in zugehöriger Mappe der griechischen Druckerei Alex. Matsoukis S.A., einwandfrei 2000, 20 and 80t. space, unused proofs on glossy paper together in corresponding folder of greek printing house Alex. Matsoukis S.A, flawless	354/355 Probe	(*)	90,-
	GEORGIEN, STEMPEL			
6887	1905/07, vier Paketkartenabschnitte mit russischen Frankaturen und Abstempelungen aus Tiflis, tadellos 1905/07, four parcel card pieces with russian franking and cancellations of Tbilisi, VF		△	65,-
	GOLDKÜSTE			
6888	1913, 10 S. König Georg V. grün/rot auf hellgrün, gebrauchter Einzelwert mit klarem Stempel "LOME TOGO 26.4.15", in der Zeit der engl. Besetzung verwendet und ohne den sonst üblichen Überdruck, farbfrisch und gut gezähnt, einwandfrei, seltene Variante 1913, 10s. George V green/red on light green, cancelled "LOME TOGO 26.4.15", british occ without usual ovp, fresh colours and well perforated, flawless, rare variant	72 x	⊙	40,-
	GUINEA			
6889	2005, 7-35 S. Vögel als 6 Épreuves de Luxe in Lilaschwarz, links unten Prägesiegel des Schweizer Briefmarkendruckhauses, einwandfrei	1043-48 P	(*)	90,-
6890	2005, 7-35 S. Vögel als 6 Épreuves de Luxe in Braun, links unten Prägesiegel des Schweizer Briefmarkendruckhauses, einwandfrei	1043-48 P	(*)	90,-

Los-Nr.		Kat.Nr.		Ausruf
	HAITI			
6891 F	1905, R-Brief mit der angegebenen Frankatur ab "PORT AU PRINCE 22 SEP 1905" nach Wien, über New York mit US Exchange-R-Zettel und Ankunftsstempel vom 9.10.05, gute Bedarfsqualität	54 (2), 83 I	✉	100,-
6892 F	1904, R-Brief mit sieben versch. Überdruckwerten ab "JACMEL 2 JUN 04" nach Budapest, nachgesandt nach Toblach, über New York mit US Exchange-R-Zettel und Ankunftsstempel Budapest vom 8.8. sowie Toblach vom 13.8.1904, gute Bedarfsqualität	73-79	✉	130,-
	HONGKONG			
6893 F	1905, 10 C. Edward VII. mit 4 C. im waagerechten Paar und 2 C., jeder Wert mit Firmenlochung "H & S B C" (Hongkong & Shanghai Banking Corporation lt. rückseitigem Lacksiegel) als Dreifarbenfrankatur auf Brief nach Ungarn mit drei sauberen Abschlägen "AMOY A SP 12 05", adressiert nach Rakos Palota über Budapest, sehr gute Qualität 1905, 10c. Edward VII with 4c. horizontal pair and 2c., each with perfin "H & S B C" (Hongkong & Shanghai Banking Corporation according to seal on reverse) as three colour franking on cover to Hungary, three clear cancellations "AMOY A SP 12 05", addressed to Rakos Palota via Budapest, VF	81, 77 (2), 76	✉	140,-
	INDIEN STAATEN INDORE			
6894	1889, circular ½ a.black on pink, Type I, used on back of local Indore cover + contents, tied by black handstamp, Indore despatch and arrivak alongside, fresh and fine stamp cut square with wide margins all round	SG 3	✉	50,-
	IRAK, DIENSTMARKEN			
6895 F	1921, ½ A. bis 2 R., die Ausgabe der Brit. Besetzung mit Aufdruck "ON STATE SERVICE" und Aufdruck "SPECIMEN", die kpl. Serie der zweiten Ausgabe mit 8 Werten, ungebraucht, einwandfrei, selten angeboten 1921, ½ a. to 2 r., british occupation issue with ovpt "ON STATE SERVICE" and "SPECIMEN", full set of eight values, mh, flawless, rare offer	SG O 33-40 Spec.	*	600,-
	ISRAEL			
6896 F	1948, 500 M. alte Münzen rotbraun, postfrisch mit Tab, etwas unregelmäßige Zähnung, sonst einwandfrei (ME 2.400,-)		**	300,-
	JAPAN			
6897	1937, Fujiyama, farbiger Umschlag gestaltet von Carl Lewis mit Sonderstempel, adressiert nach USA, Falzreste auf der Rückseite 1937, Fujiyama, coloured envelope designed by Carl Lewis with special postmark addressed to USA. Traces of two hinges on reverse.	110, 112, 189 II	✉	95,-
6898 F	1916, 1½-10 S. Thronfolge-Erklärung, der komplette Satz mit Ersttagssonderstempel vom 3.11.1916 auf Ganzsachenkarte, ungewöhnlich schöne Optik (ME 1.100,-) 1916, 1½-10s. succession to the throne statement, cpl set cancelled by first day special cancel dated 3.11.1916 on stationery card, very decorative	127-129 FDC	✉	380,-
6899 F	1934, Blockausgabe Einführung Postgedenktag, tadellos postfrisch, Luxus (ME 3.000,-) 1934, s/s implementation postal commemoration day, mnh, flawless	Bl. 1	**	950,-
6900 F	1934, Blockausgabe Einführung Postgedenktag, glasklar ideal zentrisch mit rotem Sonderstempel entwertet, völlig ohne Büge, Luxus (ME 3.000,-) 1934, s/s implementation postal commemoration day, perfectly cancelled by red special cancel, without any kind of crease, flawless	Bl. 1	⊙	980,-
6901 F	1935, ½ S. Neujahr im Kleinbogen, bis auf minimale Haftstelle im Rand postfrisch, 2. waagerechte Perforation von oben leicht angebogen, Ecken etwas gestaucht, sonst einwandfrei, selten angeboten (ME 1.400,-) 1935, ½s. New Year, sheetlet, minimal hinged spot on margin, 2nd horizontal perforation from top lightly bent, corners somewhat compressed, otherwise VF, rare offer	217 Klb.	**	300,-
6902 F	1936, 1½-10 S. Kuantung-Halbinsel, der komplette Satz in einwandfreier Qualität auf dekorativen Briefstücken mit Entwertung durch voll abgeschlagene rote Sonderstempel 1936, 1½-10s. Kuantung peninsula, cpl set on pieces tied by entire strikes of red special cancel	222-224	△	240,-
6903	1938, Blockausgabe Nikko-Nationalpark, ideal zentrisch mit rotem Ersttagssonderstempel entwertet, voller Originalgummi, mit zugehörigem Faltblatt, einwandfreie Qualität 1938, s/s Nikko national park, perfectly cancelled by red first day cancel, entire original gum, with corresponding leaflet, flawless	Bl. 2	⊙	70,-

Los-Nr.		Kat.Nr.		Ausruf
6904 F	1940, Blockausgabe Daisetsuzan-Nationalpark, ganz glatter postfrischer Luxusblock mit makellosem Faltblatt, in dieser Qualität kaum zu finden 1940, s/s Daisetsuzan national park, completely flat mnh s/s with flawless leaflet, rarely seen in that qualitly	Bl. 5	**	260,-
6905 F	1940, Blockausgabe Kirishima-Nationalpark, ausgesucht schöner postfrischer Luxusblock (ME 550,-) 1940, s/s Kirishima national park, selected beautiful mnh copy	Bl. 6	**	200,-
6906	1947, Blockausgabe Philatelistische Ausstellung in Tokio, perfekter postfrischer Luxusblock ohne die fast immer vorhandenen Büge (ME 300,-) 1947, s/s philatelic exhibition Tokyo, perfekt copy mnh without mostly seen creases	Bl. 11	**	120,-
6907 F	1948, 5 Y. Woche de Philatelie, postfrischer Luxus-Kleinbogen zu fünf Marken ohne die üblichen Büge, links durchgezähnt 1948, 5y. philatelic week, sheetlet of fice stamps mnh without the usual creases, completely perforated to the left	428 A Klbg.	**	320,-
6908 F	1949, Blockausgabe Kindertag, postfrisches Luxus-Exemplar dieser schwierigen Ausgabe (ME 580,-) 1949, s/s Children's Day, mnh, perfect copy of that difficult issue	Bl. A 28	**	200,-
o 6909	1949, 8 Y. Wildgänse sowie 12x 8 Y. Persönlichkeiten, gesamt 13 Werte postfrisch in einwandfreier Qualität, dabei die Wildgänse vom linken Rand (ME 360,-) 1949, 8y. brants as well as 12x 8y. personages, in total 13 values mnh, flawless, brants with left margin	475, 476-487	**	60,-
6910 F	1949, 8-10 Y. Persönlichkeiten, kompletter postfrischer Satz in einwandfreier Qualität 1949, 8-10y. personages, cpl set mnh, flawless	476-493	**	150,-
6911 F	1950, 15-144 Y. Buntfasan, kompletter postfrischer Satz vom ungefalteten Unterrand in einwandfrewier Qualität 1950, 15-144y. green pheasant, cpl set mnh with bottom margin, never folded, flawless	494-498	**	180,-
	JAPAN, FLUGPOST			
6912	1935, interessanter dreiteiliger Sammlerbeleg "rund um die Welt" mit Teil 1 ab Lyon/ Frankreich 22.3. via Marseille 26.3., Hanoi (Tonkin) 7.4., Hongkong 10.4 nach Numazu/ Japan, da der Brief unterfrankiert war "T = 0,25" wurde in Japan Nachporto erhoben, Teil 2 ab Numazu nach Quebec/Kanada und Teil 3 ab Quebec 5.6. "via New York" nach Lyon, unvermeidliche Transportspuren 1935, interesting threepart collector's cover "round the world" with part 1 from Lyon/France 22.3. via Marseille 26.3., Hanoi (Tonkin) 7.4., Hongkong 10.4 to Numazu/Japan, taxed "T = 0,25" in Japan, part 2 from Numazu to Quebec/Kanada and part 3 from Québec 5.6. "via New York" to Lyon		✉	100,-
	JAPAN POST IN CHINA			
6913	1900, 1 (3) und 2 S. (5) Chrysanthemen mit Aufdruck auf Einschreibbrief der Japanischen Post in China, aufgegeben in "SHANGHAI I.J.P.O. 1.11.09", adressiert nach Yokohama, rückseitig frankiert, mit Ankunftsstp. vom 6.11.09, leichte Beförderungsspuren, sonst gute Qualität 1900, 1s. (3) and 2s. (5) chrysanthemum with ovp on registered letter of japanese post in China, mailed from "SHANGHAI I.J.P.O. 1.11.09", addressed to Yokohama, franked to reverse, with arrival 6.11.09, light traces of transportation	2 (3), 4 (5)	✉	80,-
	JAPAN POST IN CHINA, GANZSACHEN			
6914	1904, 1½ / 1½ S., japanische Doppelkarte, ohne Aufdruck in China verwendet, aufgegeben in "TIENTSIN I.J.P.O. 4. FEB. 04", mit Bedarfstext in chin. Schriftzeichen, dazu die Postkarte zu 1½ S. von Japan, ohne Aufdruck, entwertet mit violettem Stempel von "TIENTSIN 22. APR. 04", adressiert nach Deutschland, zwei gut erhaltene Vorläufer-Postkarten (H & G No. 31, 32) 1904, 1½ / 1½ japanese double card, without ovp used in China, mailed from "TIENTSIN I.J.P.O. 4. FEB. 04", with long text (chinese characters), in addition a postal card of 1½s. of Japan withput ovp tied by violet cancel of "TIENTSIN 22. APR. 04", addressed to Germany, two very fine forerunner cards (H & G No. 31 & 32)		✉	80,-
6915	1904, 3 S. violett, japanischer Kartenbrief, nach Ascher Nr. 1, verwendet in China, aufgegeben "TIENTSIN 22.APR. 04 I.J.P.A." in violett, adressiert nach Spandau an die Königl. Munitionsfabrik, einwandfrei 1904, 3s. violet, japanese letter card (Ascher #1) used in China, mailed from "TIENTSIN 22.APR. 04 I.J.P.A." (violet), addressed to Spandau near Berlin, flawless	1 n. Ascher	✉	80,-

Bieten Sie live über das Internet (s. Hinweis im Inhaltsverzeichnis und Punkt 3 unser AVB)! SCHLEGEL

Los-Nr.			Kat.Nr.		Ausruf
	6916	1904, 4/4 S. Japanische Doppelpostkarte, verwendet bei der Japanischen Post in China, aufgegeben in "TIENTSIN I.J.P.O. 22.APR. 04", violetter Stempel, adressiert nach Spandau, rückseitig mit Grußtext, Antwortteil ungebraucht, gute Qualität 1904, 4/4 japanese double card, used by japanese post in China, mailed from "TIENTSIN I.J.P.O. 22.APR. 04" (violet), addressed to Spandau near Berlin, greeting text to reverse, reply part unused, very fine	P 22	✉	80,-
		JORDANIEN BESETZ. PALÄSTINA			
o	6917	1949, 4 M. UPU with DOUBLE and INVERTED red bilingual overprint, mnh, flawless	18 K	**	60,-
		KAMERUN			
	6918	1964, 10 Fr. Löwe als Ministerdruck in Schwarz, einwandfrei	403 Probe	(*)	50,-
		KAP DER GUTEN HOFFNUNG, BESONDERHEITEN			
	6919 F	1902, Ganzsachenumschlag zu 1 P. von Großbritannien mit Zusatzfrankatur 1 P. Königin Viktoria (2) aus der Zeit des Burenkrieges, aufgegeben bei "ARMY POST OFFICE KLERKSDORP 2. JA. 02", adressiert nach Philadelphia/USA, vorderseitig mit seltenem Zensurstp. von Klerksdorp, rückseitig Ankunftsstp., gute Qualität 1902, 1d. stationery envelope from the UK with additional franking 1d. Victoria (2) from the time of Boer War, sent from "ARMY POST OFFICE KLERKSDORP 2. JA. 02", addressed to Philadelphia/USA, rare red censor of Klerksdorp on front, arrival to reverse, VF	65 (2) GB	✉	80,-
		KAP DER GUTEN HOFFNUNG MAFEKING			
	6920	1883, 1 Sh. grün und 3 P. braunrosa, als Zusatzfrankatur auf Einschreibganzsache, Doppelbrief, aufgegeben in "CAPE TOWN 27. DE.83", adressiert nach Berlin, leichte Beförderungsspuren 1883, 1s. green and 3d. brown rose additional franking on R-stationery, double letter, mailed from "CAPE TOWN 27. DE.83" to Berlib, light traces of transportation	10 a, 26	✉	50,-
		KOLUMB. COMP. COLOMB. DE NAVEGACIO.AEREA			
	6921	1920, vier Marken zu 10 C. grün bzw. rot, neue Zeichnung, kompletter Satz von vier Werten, gestempelt mit ovalem "COMPANIA COLOMBIANA de NAVEGACION AEREA AGENCIA DE CARTAGENA", einwandfrei	11-14	⊙	90,-
		LAOS			
	6922	1984, 3,00 K. Tiger aus Laos als dekorativer und offizieller WWF-Kunstdruck im EU Format 180x265 mm mit Tierbild und Originalunterschrift vom dem Künstler Walter Linsenmaier/ Schweiz, zusätzlich auf dem Blatt den Namen des Tieres auf Englisch und passendem Ersttagsstempel sowie das offizielle Panda-Symbol im Goldprägedruck. Nummerierte Spezialauflage mit einer Auflage von nur 300 Stück!	708 KD EU hs		Gebot
		LIBANON			
	6923	2002, 500 LP. im Schalterbogen zu 50 Marken mit allen Rändern, UNGEZÄHNT, ungebraucht ohne Gummierung, leichte Knitter, sonst einwandfrei, selten	1427 U (50)	(*)	100,-
		MACAU			
	6924	1910, 1 und 2 Avos gestempelt "MACAU 17 NOV 10" auf Vordruckumschlag nach Hongkong. Mit Ankunftsstempel vom nächsten Tag. 1910, 1 and 2 Avo tied by "MACAU 17 NOV 1" to preprinted envelope to Hong Kong, day arrival on reverse.	140-141	✉	50,-
		MACAU, FLUGPOST			
o	6925	1937, drei Erstflugbelege, davon zwei in die USA mit Frankaturen der Luftpostausgabe 1936, der andere nach China mit Einzelfrankatur ohne Aufdruck, saubere Qualität 1937, three first flight covers, two of them to the US with frankings of airmail issue 1936, the other to China with single franking without overprint, VF		✉	80,-

Los-Nr.		Kat.Nr.	Ausruf
	MACAU, GANZSACHEN		
6926	1913, 1½ A. Doppelkarte als Einschreibpostkarte, auffrankiert mit 13 A., Stempel "MACAU 17.MAR 13" nach Hannover, Ankunftsstempel vom 9.4., kurzer Bedarfstext, Antwortteil blankogestempelt anhängend, bis auf zwei Klebefalze vorder- und rückseitig einwandfrei 1913, 1½a. double card as registered card with 13a. additional franking, cancelled "MACAU 17.MAR 13" to Hannover, arrival 9.4., short legitimate text, reply part cancelled blank, 2 hinges on both sides, otherwise VF	151 ✉	50,-
	MADAGASKAR		
6927	1931, Luftpost-R-Brief mit der angegebenen Frankatur ab "TANANARIVE 8-4 31" nach Paris, roter LUPO-Aufkleber, rücks. Nebenstempel R3 "RAID AERIEN MADAGASCAR-FRANCE/ AVRIL 1931" und Ankunftsstempel vom 1.6.31, etwas uneben geöffnet, Absendername ausgekratzt und Wasserfleck unten, seltener Beleg - nur wenige Briefe befördert	161, 177-78 ✉	90,-
6928	1931, Luftpost-R-Brief mit der angegebenen Frankatur ab "TANANARIVE 13 11 31" nach Paris, vorderseitig handschr. "Liaison aerienne Madagascar-France Avien Moensh Burtin", rücks. Nebenstempel "RAID AERIEN MADAGASCAR-FRANCE" und roter LUPO-Aufkleber, Ankunftsstempel	161, 177-78 ✉	60,-
6929	1936, Luftpostbrief mit der angegebenen Frankatur vom Versuchsflug Tananarive-Betroka ab "TANANARIVE 28-10 36" nach Betroka und retour, Ankunftsstempel Betroka vom 31.10.	169 (2) ✉	50,-
6930	1938, Luftpostbrief mit der angegebenen Frankatur vom Erstflug Tananarive-Manja ab "TANANARIVE 1-1 38" nach Manja, Ankunftsstempel vom selben Tag	191 ✉	60,-
6931	1938, Luftpostbrief mit der angegebenen Frankatur vom Erstflug Maroantsetra nach Tanarive ab "MAROANTSETRA 18 AVRIL 38" nach Tanarive, Ankunftsstempel vom 19.4., etwas Altersspuren	191 ✉	50,-
	MANDSCHUKUO		
6932	1932 ca., größerer Umschlag mit Klammerverschluss, vermutlich als Drucksache versandt, frankiert mit 4 Fen Weißer Turm, entwertet mit japanischem Maschinenstempel "5 12 20" nach Berlin-Neukölln. Ehemaliger Inhalt 8 Photos. 1932 approx., large envelope with clamp lock, probably sent as printed matter, frankey by 4f. white tower, tied by japanese machine stamp "5 12 20" to Berlin, former content eight photographs	6 ✉	55,-
	MANDSCHUKUO, SIEGELMARKEN		
6933	1928/32, "officially sealed" label, horizontal pair with sheet margin, no gum, stained, scarce	**	80,-
	MAROKKO		
6934	1925, Luftpostbrief mit angegebener Frankatur (eine Ecke Zähnungsmängel) vom Erstflug Casablanca-Dakar ab "CASABLANCA 1-5 25" nach Dakar, Ankunftsstempel vom 5.5., etwas altersfleckig	42 ✉	40,-
6935	fällt aus		
	MAURITIUS		
6936	1970, 75 C. Eröffnung der Flugstrecke Mauritius - Frankfurt/Main, 3 postfrische Essays mit ähnlichen Motiven wie die spätere Ausgabe, gedruckt als Kleinbogen auf gummiertem Papier, einwandfrei 1970, 75c. opening of Mauritius-Frankfurt air lane, three mnh essays with themes similar to later issued stamps, printed as sheetlets on gummed paper, flawless	364-65 Essays **	80,-
	MEXIKO, VORPHILATELIE		
6937	1845/49, zwei Faltbriefhüllen mit idealen roten Rahmenstempeln "PARRAL" und "MEXICO", sehr gute Qualität	✉	120,-
	MEXIKO, GANZSACHEN		
6938 F	1897, EXPRESS WELLS FARGO. 5 C.-Ganzsachenumschlag mit dekorativen Stempeln von "JUAREZ Ohih. NOV 4 1897" nach "CHIHUAHUA 5 NOV. 1897" 1897, EXPRESS WELLS FARGO 5c. stationery envelope with decorative obliterators from "JUAREZ Ohih. NOV 4 1897" to "CHIHUAHUA 5 NOV. 1897"	✉	75,-

Los-Nr.			Kat.Nr.		Ausruf
	6939 F	1909, EXPRESS WELLS FARGO: 5 C. Ganzsachenumschlag von "CLUDAO JUAREZ CHIHUAHUA 23 Abr. 1909" nach El Paso, Texas. 1909, EXPRESS WELLS FARGO, 5c. stationery envelope from "CLUDAO JUAREZ CHIHUAHUA 23 Abr. 1909" to El Paso/Texas		✉	75,-
	6940 F	1933, 4 C. Ganzsachenumschlag mit zufrankiertem 1 C. Ganzsachenausschnitt und 25 C. Marke als Inlandseinschreiben, grob geöffnet und leichter Bug, dennoch wirkungsvoll		✉	100,-
		MEXIKO, STEMPEL			
	6941 F	1872, Luxus-Brief mit Frankatur 12 C. Aufdruck 4-72 APAM und Ovalstempel "FRANCO EN APAM" aus der bekannten Iturbe-Korrespondenz, geprüft Jaretzky		✉	100,-
		NEUFUNDLAND			
	6942	1866/68, 2, 10, 12 und 24 C. Freimarken 1866 (Mi-Nr. 16 y, 18-19 x und 21 x) sowie 1 C. in Type I und II, 3 C. blau, 5 und 6 C. Freimarken 1868, alle gestempelt, 24 C. Zähne angesetzt und nicht gerechnet, sonst gute Qualität (ME 670,-) 1866/68, 2, 10, 12 and 24c. definitives 1866 with 1c. type I and II, 3c. blue, 5 and 6c. definitves 1868, all cancelled, 24c. perf tips added, not counted, otherwise VF	ex 16-26	⊙	130,-
		NEUKALEDONIEN			
	6943	1982, 51 Fr. Flugzeug im postfrischen ungezähnten Probedruck-Zehnerblok vom Bogenrand mit den einzelnen Farben und je einer Marke mit allen Farben in unterschiedlichen Zusammensetzungen, einwandfrei	684 Probe	**	45,-
		NEUSEELAND			
o	6944 F	1858, 6 P. Victoria braun, ohne Wasserzeichen, gestempelt, oben leicht tangiert, unten leichte Bugspur (ME 500,-) 1858, 6d. Chalon head brown, without watermark, lightly touched at top, lightle creased ot bottom	9 b	⊙	80,-
		NEUSEELAND, FLUGPOST			
	6945	1934, "First TRANS-TASMAN AIR MAIL NEW ZEALAND AUSTRALIA" auf Postkarte ab "AUCKLAND 17 FE 34" nach North Perth mit Ankunft auf der Rückseite und Sonderflugstempel auf der Vorderseite 1934: "First TRANS-TASMAN AIRMAIL Auckland-North Perth" with arrival on reverse and special flight cachet on front.		✉	60,-
		NEVIS			
	6946	1984, 55 C. beide Werte des Kricketspielers B. W. Luckhurst, als postfrisches Paar mit kopfstehendem Mittelstück, so im Michel nicht gelistet 1984, 55c. vertical pair cricket player B. W. Luckhurst, mnh, both with inverted center, mot listed in Michel that way	224-225 K	**	65,-
		NIEDERLÄNDISCH-INDIEN, STEMPELMARKEN			
	6947	1928/1937, 20 Scheckformulare mit Stempelmarke zu 0,15 G., etwas unterschiedliche Qualität		✉	80,-
		NIEDERLÄNDISCH-INDIEN JAPANISCHE BESETZUNG KRIEGSGEFANGENENPOST			
	6948 F	1943 ca., Karte als Kriegsgefangenenpost Java, Camp B (= Tjilatjab), nach Soerabaya, ungewöhnlicher seltener Stempel L5 (übersetzt) "BRIEFE UND ANTWORTEN MÜSSEN IN INDONESISCHER SPRACHE SEIN", übliche Beförderungs- und Gebrauchsspuren		✉	130,-
		PALÄSTINA, BESONDERHEITEN			
	6949	1939, Brief der "Anglo-Palestine Bank" in "Tel Aviv 8.X.39" mit Freistempler und seltener palästinensischer Zensur "T.No.44", kurz nach Ausbruch des 2. Weltkrieges nach Amsterdam geschickt.. 1939, letter from the Anglo-Palestine Bank in Tel Aviv 8.X.39 with meter mark and rare palestinian censor "T.No.44" sent to Amsterdam. Shortly after the outbreak of WW 2.		✉	60,-
	6950 F	1924, "Advice of delivery" card for an insured mail from Jerusalem to Istanbul and back, franked 1922 13 M. ultramarine tied by "25 Jan 24" c.d.s., with all corresponding transit and arrival datestamps as well as last "Jerusalem 5 Feb 24" receipt c.d.s., card vertical folded and short tears at top, but a scarce use at that time	46	✉	110,-

Los-Nr.		Kat.Nr.		Ausruf
	PANAMA, VORPHILATELIE			
6951 F	1855 approx., entire folded letter from Colombia to New York via Aspinwall/Panama by "STEAM SHIP", "FORWARDED BY RAMON LEON SANCHEZ CARTAGENA N.G." (oval red) and "FORWARDED BY Geo.W.FLETCHER ASPINWALL N.G." (oval red), endorsed 'Via Aspinwall' in m/s and circled tax mark "30" alongside, the markings were stamped by the U.S. Consul of PANAMA to indicate that the letter circulated with a contract from the U.S. Postal Service		✉	65,-
	PHILIPPINEN			
6952	1860, cover endorsed "4R" and handwritten "Espana / Via Suez" to Cadiz with "SAN ROQUE 28 MAR 60" and "CADIZ 30 MAR 60" arrivals to reverse, traces of transport		✉	100,-
	RÉUNION			
6953	1943 ca., Ministerdruck mit Markenbild Gewürzhandel der ersten Ausgabe 1943 in Blau, jedoch ohne Werteindruck, ungebraucht ohne Gummierung, leicht fleckig	Ministerdruck	(*)	80,-
	SALVADOR			
6954 F	1894, provisional 1c. on 11c. five copies with horizontal pair 5c. allegory on cover to Bern/ Switzerland, somewhat stained	89, 79	✉	100,-
6955	1895, registered letter from San Salvador to Santa Ana bearing three copies 5 C. coat of arms tied by star obliterator with boxed "R CORREOS DE EL SALVADOR" and hand-struck "SAN SALVADOR A.R." in blue, stained	105 (3)	✉	80,-
6956	1900, registered letter from Ahuachapan to Switzerland bearing 2 C. and two copies 13 C. allegory with rosette tied by star obliterator with hand-struck "Ahuachapán A.R." in purple, transit New York and arrival to reverse, creased	187 II, 192 II	✉	100,-
6957	1909, 1, 3 und 6 C. Nationalpalast mit bzw. ohne Unterdruck als Buntfrankatur mit weiterer 1 C. und Paar der 3 C. rückseitig auf Brief in die Schweiz mit Ankunftsstempel, stumme Entwertung mit ovalem Stempel "SANTA ANA DIC 27 1909", zweiseitig teils grob geöffnet	290, 292,, 302	✉	80,-
	SALVADOR, GANZSACHEN			
6958 F	1887, stationery envelope on private order, coat of arms 11c. greenish-yellow sent from "ACAJOUILA 17 VI 89" via "TRANSITO PANAMA 23 JUN 1889" and "N.Y. FOREIGN TRANSIT A JUL 2 89" to Hannover/Germany with arrival 12 8 89, very rare, minor crease on left, repaired tear on right	H&G KB 7k	✉	65,-
	SAMOA NEUSEELÄNDISCHE BESATZUNG			
6959 F	1920, ½ P. waager. Paar und 1½ P. König Georg V. mit Aufdruck "SAMOA" als portogerechte Frankatur auf Auslandsbrief des Gouvernementssekretärs Gustav Klinkmüller aus "APIA 13. AP. 20", adressiert nach Bremen, vorderseitig mit brit. Zensur von Samoa, gute Qualität 1920, ½d. horizontal pair and 1½d. George V with ovp "SAMOA" correctly franked on foreign letter by the governorate's secretary Gustav Klinkmüller afrom "APIA 13. AP. 20" to Bremen, british censor of Samoa, VF	41 (2), 43	✉	250,-
	SENEGAL			
6960	1938, Luftpostbrief mit angegebener Frankatur vom Erstflug Französisch Westafrika-Europa ab "DAKAR 1 AVRIL 38" nach Casablanca, Ankunftsstempel vom 2.4.	135, 151	✉	40,-
6961 F	1999, 200 F. 9 Werte Automobil-Rennfahrer der Formel 1 als 9 Épreuves de Luxe in Braun, links unten Prägesiegel des Schweizer Briefmarkendruckhauses, einwandfrei	1626-34 P	(*)	140,-
	SPAN. BESITZ. IM GOLF VON GUINEA			
6962	1922, Einschreiben mit 40 Cts. im waagerechten Paar mit Stempel "CERTIFICADO 1-ABR 22 SANTA ISABEL (FERNANDO POO)" nach Rio Benito mit Ankunftsstempel rückseitig. Der Umschlag weist neben einem intakten Siegel auf der Rückseite Öffnungsmängel auf.	104 (2)	✉	45,-
	SURINAM			
6963 F	1929, erste Luftpostverbindung PARAMARIBO - NEW YORK mit entsprechendem Cachet als Einschreiben, Ankunftsstempel auf der Rückseite.	102, 138,139,141,142	✉	75,-

SCHLEGEL

Los-Nr.			Kat.Nr.		Ausruf
		SURINAM, GANZSACHEN			
	6964	1892, 2½ C. Ganzsachenkarte mit 2mal 2½ C. Zusatzfrankatur ab "PARAMARIBO 26 9 1892". Die Zusatzfrankatur ist entwertet mit dem seltenen Schiffsposststempel "SURINAM VIA LE HAVRE" mit Transitstempel von Le Havre nach Berlin. Sauberer Bedarf.	P 7, 28 I (2)	⊠	50,-
		TAHITI			
o	6965	1884, emergency handstamps 5 c. and 10 c. on 2 newspaper wrappers Papeete 10-7-1884 and 22-8-1884, fine/very fine		⊠	80,-
		TRANSKAUKASIEN			
	6966 F	1923, Postanweisungsformular frankiert mit senkrechtem 4er-Streifen 50 Kop. Wappen mit Stern-Aufdruck ab PRYSCHYB (Baku Oblast) 7.6.23 1923, postal money order form franked with 50 kop. Coat of arms in vertical four overprinted star with inscription "ЗСФСР" from PRYSCHYB (Baku Oblast)-		⊠	160,-
	6967 F	1923, Ararat 2k. bright green and 18k. blue green to reverse of cover to Paris, fine	369, 346	⊠	100,-
		TSCHAD			
	6968 F	1925, Luftpost-R-Brief vom Erstflug Fort Lamy-Kano (Nigeria)-London-Paris, angegebene Frankatur, ab "FORT-LAMY 1 NOV 25" nach Lavoute-Chilhac (Haute Loire), versch. Durchgangsstempel und Ankunftsstempel vom 23.11., sehr selten	31, Ubangi 15	⊠	150,-
	6969 F	1973, 75-400 Fr. Pferdegemälde, Satz von ungezähnten Probedrucken je auf Karte der Druckerei als Ministervorlage mit den verausgabten Motiven aber in anderen Wertstufen, diese handschriftlich durchkreuzt und nebengesetzt neue vorgeschlagene Wertstufe, die teils aber nicht den endgültigen Nennwerten entsprechen, einwandfrei	674-678 Probe	(*)	280,-
	6970	1996, 200 F. 4 Werte WWF Strauße als 4 Épreuves de Luxe in Schwarz, links unten Prägesiegel des Schweizer Briefmarkendruckhauses, einwandfrei	1370-74 P	(*)	60,-
	6971	1996, 200 F. 4 Werte WWF Strauße als 4 Épreuves de Luxe in Grün, links unten Prägesiegel des Schweizer Briefmarkendruckhauses, einwandfrei	1370-74 P	(*)	60,-
		TUNESIEN			
o	6972	1938, +1 C. auf 1 C. bis +10 Fr. auf 20 Fr. 50 Jahre tunesische Postverwaltung, kompletter Satz ungebraucht, einwandfrei	213-232	*	60,-
		URUGUAY			
	6973 F	1884, 2, 5 und 7 C. Ziffern/Persönlichkeiten als postfrische 4er Blöcke, je mit 2 schrägen Aufdrucken "SPECIMEN", dazu 10 C. Wappen im postfr. 4er-Block mit gleichem Aufdruck, einwandfrei, im Michel nicht gelistet 1884, 2, 5 and 7c. numerals/characters as mnh blocks of four, with two diagonal ovp "SPECIMEN" each, in addition 10c. coat of arms mnh block of four with same ovp, flawless	56, 57a, 58/59 und 68 SPEC.	**/⊡	90,-
		USA POSTMEISTERAUSGABEN			
	6974 F	**ST. LOUIS (MISSOURI), 1845, 10 C. Bären und Wappen von St. Louis, schwarz auf grünlich, Einzelfrankatur auf Faltbrief, geschrieben am 18. April 1846, versendet am 19.AP. in St. Louis, adressiert nach Philadelphia, die Marke ist farbfrisch, links und oben breit gerandet, rechts und unten etwas tangiert, der Brief mit waager. Bugspur außerhalb der Frankatur, ein Brief aus der bekannten Korrespondenz an "Charley & Whelen", Fotoattest Jakubek, ein seltener und schöner Beleg** **ST. LOUIS (MISSOURI), 1845, 10 C. coat of arms black on greenish, single franking on folded letter, written April 18th 1846, sent 19.AP. St. Louis to Philadelphia, fresh colours, wide margin at top and left, other both sides slightly touched, letter horizontally folded (franking not harmed), a letter from well know correspondence to "Charley & Whelen", certificate Jakubek, a rare and beautiful cover**	**2**	⊠	**6000,-**
		USA			
	6975	1861, 15 C. Lincoln schwarz als Einzelfrankatur auf Brief nach Gößnitz, entwertet mit stummem schwarzen Stempel, nebengesetzt roter "NEW YORK 12 PAID DEC 19" und blauer "AMERICA ÜBER BREMEN FRANCO", Ankunftsstempel rückseitig, Beförderungsspuren 1861, 15c. Lincoln black tied by barr cancel and red "NEW YORK 12 PAID DEC 19" beneath with blue three-liner "AMERICA ÜBER BREMEN FRANCO" sent to Gößnitz/ Saxony with arrival on back, traces of transport	22	⊠	50,-

Los-Nr.		Kat.Nr.		Ausruf
	USA, FLUGPOST			
6976 F	1924, Weltrundflug der US-Flieger in 4 Flugzeugen von Seattle 6.4. nach Seattle 28.9., GA-Karte von Santa Monica 17.3. geflogen mit Douglas Maschine nach Seattle von wo der Rekordflug startete, dann am 3.4. mit Luftpost an Adressaten in New York, laut AAMS Katalog wurden nur "several covers" auf dieser Etappe befördert. 1924, flight round the world of US aviators using four aircrafts from Seattle 6.4. to Seattle 28.9., stationery card from Santa Monica 17.3. flown with Douglas engine to Seattle where the record flight started, on 3.4. with airmail to addressee in New York, according to AAMS catalogue only "several covers" were flown		✉	150,-
6977 F	1924, erste Weltumrundung durch 4 US-Flieger von Seattle 6.4. bis Seattle 28.9., 2 Erinnerungsbelege von der 1. Zwischenlandung auf US-Boden in Boston vom 5. und 6.9. mit schwarzem und seltenem violetten Sonderstempel, AAMS "US Pioneer Flights # 167" 1924, first circumnavigations by four US aviators from Seattle 6.4. to Seattle 28.9., two commemortive covers of first stopover on US ground in Boston 5.9. and 6.9. with black and rare purple special cancel, AAMS "US Pioneer Flights # 167"		✉	100,-
6978 F	1924, Weltrundflug der US-Flieger in 4 Flugzeugen von Seattle 6.4. nach Seattle 28.9., GA-Karte von Santa Monica 17.3. geflogen mit Douglas Maschine nach Seattle von wo der Rekordflug startete, dann am 24.3. mit normaler Post an Adressaten in Philadelphia, laut AAMS Katalog wurden nur "several covers" auf dieser Etappe befördert. 1924, circumnavigation of US aviators in four aircrafts from Seattle 6.4. to Seattle 28.9., stationery card from Santa Monica 17.3. flown by Douglas engine to Seattle, where the flight started, on 24.3. by conventional mail to addressee in Philadelphia, only "several covers" flown according to AAMS catalogue on this leg		✉	100,-
	USA, STEMPEL			
6979	1847, Faltbrief mit blauen Zierstempeln "BUFFALO N.Y." und "PAID", taxiert mit "23" über LE HAVRE nach Moensheim, Oberamt Leonberg, Württemberg. 1847, folding letter with blue ornamental cancellations "BUFFALO N.Y." and "PAID" taxed with "23" via LE HAVRE to Moensheim (OA Leonberg), Wurttemberg.		✉	50,-
	USA, ZEPPELINPOST			
6980 F	1937, vorbereiteter Luftpostbrief für die Rückfahrt des LZ 129 "Hindenburg" von Lakehurst nach Europa. Der Brief ist gestempelt "NEW YORK MAY 6 1937" (dem Tag der Katastrophe). Der Brief wurde mittels Seepost nach Wien befördert, rückseitig Ankunftsstempel vom 18.5.1937. Trotz einiger stärkerer Transportmängel historisch interessanter Beleg. 1937, prepared airmail cover for return trip of LZ 129 "Hindenburg" from Lakehurst to Europe, cancelled "NEW YORK MAY 6 1937" (day of the disaster), transported by ship mail to Vienna, arrival to reverse, stronger traces of transport but of historic interest	454 Eb	✉	65,-
	USA, LUFTPOST			
6981 F	1930, Luftpostbrief von PITTSBURG mit handschriftlichen Vermerken "with S.S. Europa" und "By Airmail from London or Paris to Berlin". Roter Bestätigungsstempel vorderseitig. Auf der Rückseite Stempel von Paris und Berlin. Gute Qualität. 1930, airmail cover from PITTSBURG with handwritten "with S.S. Europa" and "By Airmail from London or Paris to Berlin", red confirmation mark to front, marks of Paris and Berlin to reverse, F-VF		✉	75,-
	USA, PATRIOTISCHER BRIEF			
6982	1861, 3 C. auf patriotischem Brief mit eingeprägter Unions-Flagge im seltenen Damenformat, etwas Spuren 1861, 3c. on patriotic cover with graved US flag, rare small size, some traces		✉	80,-
	WALLIS & FUTUNA			
6983	1973, 22-72 Fr. Entdecker und ihre Schiffe, kompletter Satz in Probedruck-Viererblocks mit je zwei unterschiedlichen Farben, gesamt vier postfrischer ungezähnte Viererblocks in einwandfreier Qualität	242-245 Probe	**	85,-
6984	1978, 300 und 500 Fr. Landkarten je im postfrischen ungezähnten Probedruck-Bogen mit Druckvermerk und Bogenzähler, je mit Marken in den einzelnen Farben und unterschiedlichen Zusammensetzungen mit allen Farben, einwandfrei	303/304 Probe	**	140,-
6985	1952, Probedruck der Blockausgabe Jehudi Ashmun ohne Eindruck der Markenbilder, ungebraucht und in den Ecken bügig und durchgeschlagene Falzspur, dazu der normale Block ungebraucht (im Rand bügig)	Bl. 4 Probe	*	140,-

Los-Nr.		Kat.Nr.	Ausruf
	ALBANIEN		
	Bitte beachten Sie zu diesem Gebiet auch Los 1 in unserem Sonderkatalog "Exklusivitäten der Philatelie X".		
6986 F	1913, 1 Pia. schwarz, senkrechtes Paar des Dienststempels der Post ohne Wertangabe, viereckig geschnitten, einwandfrei, beide Werte signiert Prendushi (ME 1.100,.++) 1913, 1pia. black, verical pair of postal service seal without indication of value, cut foursquare, flawless, both signed Prendushi	2 A (2) (*)	200,-
6987 F	1913, 1 Pia. rund geschnitten mit ROTEM Dienststempel, entwertet "DURRES 2.10.1913", selten, etwas tangiert, Altsignatur, Fotoattest Dr. Peters AIEP 1913, 1pia. cut round with red service mark, cancelled "DURRES 2.10.1913", rare, somewhat touched, signed, certificate Dr. Peters AIEP	2 A △	400,-
6988 F	1913, 2 Pa. oliv mit ROTEM Doppeladler-Aufdruck, gestempelt auf Briefstück, einwandfrei, signiert Prendushi und Dr. Peters AIEP 1913, 2pa. olive with RED double eagle overprint, cancelled on piece, flawless, signed Prendushi and Dr. Peters AIEP	3 △	200,-
6989 F	1913, 2 Pa. auf 5 Pa. ockergelb mit Doppeladler-Aufdruck, gestempelt, unten gering bügig, signiert Prendushi (ME 2.000,-) 1913, 2pa. on 5pa. ochre yellow with double eagle ovp, cancelled, lightly creased at bottom, signed Prendushi	A 3 ⊙	300,-
6990 F	1913, 5 Pa. ockergelb mit ROTEM Doppeladler-Aufdruck, POSTFRISCH, einwandfrei mit üblicher Zähnung, signiert Scheller (ME ca. 1.000,-) 1913, 5pa. ochre yellow with RED double eagle ovp, MNH, flawless witt usual perforation, signed Scheller	4 **	200,-
6991 F	1913, 5 Pa. ockergelb mit Doppeladler-Aufdruck, gestempelt auf Briefstück, einwandfrei, Fotoattest Raybaudi (ME 500,-) 1913, 5pa. ochre yellow with double eagle ovp, cancelled on piece, flawless, certificate Raybaudi	4 △	100,-
6992 F	1913, 10 Pa. blaugrün und 1 Pia. blau Doppeladler-Aufdruck, beide Werte zusammen auf Briefstück mit klarer Entwertung, übliche Zähnung, einwandfrei, geprüft Dr. Rommerskirchen BPP (ME 530,-) 1913, 10pa. blue green and 1pia. blua double eagle ovp together on piece with clear cancellation, usual perforation, flawless, signed Dr. Rommerskirchen BPP	5, 7 △	100,-
6993 F	1913, 2½ Pia. dunkelsepia mit Doppeladler-Aufdruck als Kehrdruckpaar ziegelrot/violett, gestempelt auf Briefstück (teils lose), einwandfreie Qualität, Rarität! ex Lef Nosi, erster Postminister von Albanien, Expertise Otto Graf 1913, 2½pia. dark sepia with double eagle ovp, tête-beche with brick red and purple ovp, cancelled on piece (partly loose), flawless, rarity! ex Lef Nosi, first Postmaster General of Albania, expertise Graf	9 Var. △	800,-
6994 F	1913, 1 Pia. ultramarin mit Beyiye- und Doppeladler-Aufdruck, gestempelt auf Briefstück, signiert Diena und Rommerskirchen, Fotoattest Diena (ME 1.700,-) 1913, 1pia. ultramarine with Beyiye and double eagle ovp, cancelled on piece, signed Diena and Rommerskirchen, certificate Diena	14 △	400,-
6995 F	1913, 10 (Pa.) auf 20 Pa. rosa mit Doppeladler-Aufdruck, gestempelt auf Briefstück in einwandfreier Qualität, unsigniert, Fotoattest Scheller (ME 1.200,-) 1913, 10(pa.) on 20pa. rose with double eagle ovp, cancelled on piece, flawless, not signed, certificate Scheller	16 △	250,-
	ALBANIEN, GANZSACHEN		
6996 F	1913, (1 Gr.) schwarz, Dienststempel ohne Wertangabe auf Umschlag, Klappe mit Querbug, sonst sehr gute Qualität, geprüft Dr. Rommerskirchen BPP (ME 1.600,-) 1913, (1gr.) black, postal service cancel without indication of value on envelope, flap horizontal crease, otherwise VF, signed Dr. Rommerskirchen BPP	U 1 ✉	120,-
	ALBANIEN TÜRKISCHE POSTÄMTER		
6997	1908, Brief von Scutari in Albanien (SHKODER) nach Scutari (USKUDAR) bei Constantinopel, gute Qualität 1908, letter from Scutari/Albania (SHKODER) to Scutari (USKUDAR) near Constantinople, VF	✉	100,-
	BELGIEN		
6998	1874, Prä-Weltpostvereinsbrief ab "BRUXELLES 23 AVRIL 74" mit wohl einmaliger Fünffarbenfrankatur nach Grasse/Frankreich, div. Transit- und Ankunftsstempel vorder- und rückseitig, linke Umschlagklappe fehlt	23,24(2),25,27(2),30 ✉	800,-

SCHLEGEL

Möchten Sie auch Ihre Sammlung veräußern oder einliefern? Telefon: 030-88709962

Los-Nr.			Kat.Nr.		Ausruf
		BELGIEN EISENBAHNPAKETMARKEN			
		Bitte beachten Sie zu diesem Gebiet auch Los 10 in unserem Sonderkatalog "Exklusivitäten der Philatelie X".			
	6999	1932, 50 C. und 3 Fr. Eisenbahnpaketmarke als Bearbeitungsgebühr für einen Antrag auf Änderung der Empfängeradresse für ein Paket aus Antwerpen nach Helsinki, entwertet mit Antwerpener Paketpoststempel, oben roter Ra3 der finnischen Post mit handschr. Aktenzeichen, seltene Verwendungsform in guter Qualität	152, 158	✉	70,-
		BOSNIEN & HERZEGOWINA (ÖSTERR.), VORLÄUFER			
	7000 F	1856, 9 Kr. Wappen blau von Österreich als Einzelfrankatur auf vollständigem Faltbrief mit Entwertung durch Zweizeiler "BROOD 7. JUN." aus Sarajevo nach Triest mit rückseitigem Desinfektionsstempel "NETTO DI DENTRO ET DI FUORI AMT BROOD" und Transitstempeln von Karlstadt und Fiume, gute Qualität, seltener Beleg!		✉	400,-
	7001 F	1870, 5 Kr. Franz Joseph von Österreich auf vollständigem Faltbrief aus Banja Luka 9.3. nach Triest, weitergeleitet in Alt Gradiska, Transitstempel Sisak und Ankunftsstempel Triest rückseitig, sehr gute Qualität	Öster. 37	✉	150,-
	7002 F	1872, 5 Kr. Franz Joseph Kupferdruck von Ungarn im waagerechten Paar vorderseitig und als Recomarke rückseitig auf Faltbriefhülle nach Wien mit Entwertung "BROOD u SLAVONIJI 12 12 72 BROOD-SLAV", aus Sarajevo stammend mit Prägestempel "JOVO RISTO GUNOVICH SARAJEVO" innseitig, mit privatem Boten nach Brood gebracht und dem dortigen ungarischen Postamt zur Beförderung übergeben, rückseitig Transitstempel Sisak 15/12 und Ankunftsstempel Wien vom 16.12., oxidiert, Recomarke als "Siegelmarke" geklebt, daher beim Öffnen durchtrennt, Fotoattest Goller BPP	Ung. 10 (2)	✉	200,-
		BOSNIEN & HERZEGOWINA (ÖSTERR.)			
		Bitte beachten Sie zu diesem Gebiet auch die Lose 2 bis 6 in unserem Sonderkatalog "Exklusivitäten der Philatelie X".			
o	7003	1900, 1-10 und 50 H. sowie 1 und 5 Kr. Doppeladler je als ungezähnter Einzeldruck in Schwarz im Kleinbogenformat auf Kartonpapier ungebraucht ohne Gummierung, einwandfrei	10-15, 20, 21, 23 PU II	(*)	100,-
o	7004	1905, 1 H. bis 5 Kr. Freimarken, kompletter Satz ungezähnt als Einzelabzüge in Schwarz im Kleinbogenformat auf Kartonpapier, ungebraucht ohne Gummierung, teils gering wellig (ME 750,-)	29-44 P U I	(*)	150,-
	7005	1915, 7 H. auf 5 H. Aufdruckausgabe, Zähnung L 9¼, senkrechter Dreierstreifen rückeitig auf R-Brief von Sarajevo nach Leipzig mit vorderseitig verklebter 25 H. Franz Joseph, einige Zähne wie meistens bei dieser Ausgabe verkürzt, Fotoattest Puschmann VÖB (ME -,-)	91 B (3)	✉	300,-
	7006 F	1916, 3 H. bis 10 Kr. Franz Joseph, der komplette Satz postfrisch in ungezähnten waagerechten Paaren als Probedruck in anderen Farben, einwandfreie Qualität (ME 1.200,- +)	99-116 U (2)	**	250,-
	7007	1918, 1 Kr. Karl I. olivgrün auf grünlich, ungebraucht, der unverausgabte Höchstwert in einwandfreier Qualität, Fotoattest Soecknick BPP 02/2020 (ME 2.500,-)	I	**	500,-
		BOSNIEN & HERZEGOWINA (ÖSTERR.), FELDPOST			
	7008	1899, Ansichtskarte "Vrbas Brücke" frankiert mit 2 Kr. gelb als Ortskarte ab "K. UND K. MILIT. POST BANJA LUKA 28 8 99". Nebengesetzt Truppenstempel "Diligence Station Bocac".	2	✉	50,-
		BULGARIEN			
	7009 F	1885, 50 (St.) a. 1 Fr. ungebraucht mit sauberem Falz, farbfrisch und gut gezähnt, sign., einwandfrei (ME 700,-)	24	*	70,-
	7010	1884, 50 auf 1 Fr. schwarz/rot, ungebrauchter Einzelwert, farbfrisch und gut gezähnt, rückseitig Falzrest, sign. Richter (ME 700,-)	24 II	*	45,-
		DÄNEMARK			
	7011 F	1929, 50 Ø. und 1 Kr. Flugpostmarken, die kpl. Ausgabe von zwei postfrischen Werten, farbfrisch und üblich gezähnt, einwandfrei (ME 350,-)	180-81	**	90,-
		DÄNEMARK, MARKENHEFTCHENBLÄTTER			
	7012	1929, 5 und 10 Ø. mit Nebenfeldern "Rundskuedagen" jeweils als komplettes Markenheftchenblatt, postfrisch, ungefaltet und tadellos	Hbl. 1-2	**	80,-

Los-Nr.		Kat.Nr.		Ausruf
	ESTLAND			
7013 F	1923, 45 M. auf 5+5 M., postfrischer Einzelwert mit dem Aufdruck in der Type II, Abstand zwischen "5" und "Marka" > 2 mm, farbfrisch und vollrandig geschnitten, Fotoattest Löbbering BPP (ME 400,-)	45 B II	**	110,-
	FINNLAND			
7014 F	1889/90, 5 und 20 P. Wappen je im ungezähnten Viererblock postfrisch in einwandfreier Qualität	28, 30 (4)	**	150,-
7015 F	1901, 5 P. dunkelolivgrün und 1 M. violett/schwarz je als waagerechtes Probedruck-Paar auf ungummiertem Papier wie hergestellt, bis auf eine Druckstelle bei der rechten 1 M. einwandfrei, je Fotobefund Schwenson BPP 08/2022	50 P, 53 P	(*)	180,-
	FINNLAND, GANZSACHEN			
7016 F	1875, 8 Pen. Ganzsachenkarte mit seltener blauer Bahnpostentwertung "FINSKA JERNVAGENS POST KUPE 9.3.75" 1875, 8p. stationery card with rare blue railway cancellation "FINSKA JERNVAGENS POST KUPE 9.3.75"	P 3	✉	70,-
	FINNLAND, STEMPEL			
7017	1899, 10 PEN. Ganzsachenkarte ab "HELSINKI-HELSINGFORS" mit seltener Entwertung durch sogenannten "Schiffchen"-Stempel nach Berlin W., Ankunftsstempel vorderseitig.		✉	80,-
	FRANKREICH, VORPHILATELIE			
7018	1802, kompletter Faltbrief ab "51 LAVAL" (roter Zweizeiler) über "PARIS" (Grenzübergangsstempel Madrid) nach Cartagena/Spanien, tadellos 1802, entire folded letter from "51 LAVAL" (red two-liner) via "PARIS" (black one-liner transit handstamp used in Madrid) to Cartagena/Spain, VF		✉	50,-
	FRANKREICH			
7019 F	1849, 40 C. Ceres rotorange mit Rollgitterstempel, voll- bis breitrandiger Schnitt, einwandfrei, sign. Bühler, Fotoattest Prof. Schollmeyer BPP (ME 550,-)	5 a	⊙	120,-
7020 F	**1849, 1 Fr. lebhaft-vermillon in herrlich intensiver Farbgebung, sehr frisch und ringsum voll- bis breitrandig mit ideal klar aufsitzender Gitterraute auf ursprünglich erhaltenem Briefstück "SEDAN 16 SEPT 49" nach Verdun, der Ortsstempel äußerst attraktiv direkt daneben abgeschlagen! Weit überdurchschnittliches Exemplar dieser legendären klassischen Frankreich-Rarität in der besten und seltensten Nuance, sign. Calves sowie Fotoattest Scheller "1 Fr vermillon vif...couleur tres vive et intense" (Yvert 7a 26.500,-)**	**Yvert 7 a**	✉	**7500,-**
7021 F	1927, Blockausgabe Briefmarkenausstellung Straßburg, Ausstellungs-Stempel im Blockrand, Maße 111 X 140 mm, minimal fleckig, sonst einwandfrei (ME 1.100,-)	Bl. 2	⊙	200,-
7022 F	1931/36, 40 C. bis 1,50 Fr. Staatsschuldentilgungskasse ungebraucht und 1,50 (postfrisch) bis 10 Fr. (ungebraucht) Ozeanüberquerung, 2 bessere Ausgaben, einwandfrei (ME ca. 500,-)	264-66,326-27	**/*	100,-
7023	1935, Luftpostbrief mit angegebener Frankatur vom Erstflug Europa-Kongo-Madagaskar ab "PARIS 16-11 35" nach Tananarive (Madagaskar), Ankunftsstempel vom 17.11.	276 (2), 298	✉	40,-
7024	1937, 50 Fr. Flugzeug über Paris grün mit 5 Fr. Mont-Saint-Michel und 20 Fr. Brücke zusammen auf Briefstück, 50 Fr. einwandfrei, sonst minimal fleckig	311, 240b, 242	△	80,-
7025 F	1936, 50 Fr. Flugzeug über Paris gelbgrün, ungebraucht, einwandfrei (ME ca. 520,-)	311 a	*	100,-
7026 F	1936, 50 Fr. Flugzeug über Paris postfrisch, einwandfrei (ME 1.100,-)	321	**	300,-
7027 F	1936, 50 Fr. Flugzeug über Paris violettblau/rot, postfrisches Exemplar mit oben anhängendem Bogenrand (dort ungebraucht), vorgefaltet, einwandfrei, unsigniert (ME 1.100,-)	321	**	250,-
7028	1937, Blockausgabe PEXIP, postfrisch, unten gering bügig, sonst einwandfrei, unsigniert (ME 650,-)	Bl. 3	**	120,-
7029	1937, Blockausgabe PEXIP ungebraucht (im Außenrand kleine Haftstelle), Marken postfrisch, Originalmaße, einwandfrei (ME ca. 400,-)	Bl. 3	*	60,-
7030	1937, PEXIP-Block, Ausschnitt des Mittelteils, 8 Marken Zusatz, späte Verwendung auf R-Brief mit K1 "PARIS 9-9 1974", Beförderungsspuren, nach Sennestadt/D	Bl. 3	✉	50,-
7031 F	1937, Blockausgabe PEXIP, postfrisch, vollmaßig und einwandfrei (ME 650,-)	Bl. 3	**	130,-
7032 F	1987, 5 Fr. Kunst als Ministerdruck-Paar in Grün, je einmal mit Druck des Markenbildes im Positiv und Negativ, einwandfreie Qualität	2631 Probe	(*)	110,-

Los-Nr.		Kat.Nr.		Ausruf
7033 F	1991, 4,00 Fr. Erfinderwettbewerb als Épreuves de Luxe in Karminrot, dazu zweites Stück mit ähnlichem Motiv im Negativdruck, mit Bleistiftsignatur des Stechers, links unten jeweils Prägesiegel der französischen Briefmarkendruckerei, einwandfrei	2833 P	(*)	120,-
7034 F	2017, 0,85 € 250. Geburtstag Joachim Murat, Ministerdruck-Paar im Positiv mit Wertangabe und als Negativ mit spiegelverkehrtem Druckbild ohne Inschrift und Wertangabe, einwandfrei	6771 Probe	(*)	130,-
7035 F	2020, 0,97 € Peugeot als Épreuves de Luxe in Schwarzoliv, dazu zweites Stück mit ähnlichem Motiv im Negativdruck, mit Bleistiftsignatur des Stechers, einwandfrei	7739 P	(*)	120,-
	FRANKREICH, PORTOMARKEN			
7036 F	1878, 30 C. schwarz, Ziffernmuster, ungerbrauchter Einzelwert, rükseitig mit vollem Originalgummi und schwacher Falzspur, farbfrisch und allseits breit gerandet, einwandfrei, im Michel nur ohne Gummi bewertet	P 8	*	90,-
7037 F	1878, 30 C. schwarz, Ziffernmuster, ungebrauchter Einzelwert, farbfrisch und allseits breitrandig, rückseitig Teile des Originalgummis mit Falzrest, einwandfrei, im Michel nur ohne Gummi bewertet	P 8	*	70,-
7038 F	1878, 30 C. schwarz, Ziffernmuster, ungebrauchter Einzelwert, farbfrisch und allseits breitrandig, rückseitig Teile des Originalgummis mit Falzrest, einwandfrei, im Michel nur ohne Gummi bewertet	P 8	*	70,-
7039 F	1878, 60 C. blau, Ziffernzeichnung, senkrechtes Paar vom Oberrand, dabei der obere Wert ungebraucht und der untere Wert postfrisch, farbfrisch und vollrandig, einwandfrei, im Michel nur ohne Gummi bewertet, selten	P 9 a (2)	**/*	70,-
7040 F	1882, 20 C. Portomarke schwarz, senkrechtes Paar, obere Marke postfrisch, untere mit Falz, einwandfrei (ME ca. 1.050,-)	P 17 (2)	**/*	180,-
	FRANKREICH, PAKETMARKEN			
7041 F	1941, (7,50 Fr.) Eisenbahnmarke grün OHNE WERTEINDRUCK, postfrisch, einwandfrei (Yvert 450,-)	180 b	**	80,-
7042	1930, 3,10 Fr. Paketmarke (gummiert) in vollständigem Formular mit Vordruck Zollerklärung und Empfangsschein, mit neuem Preis überstempelt, ungebraucht, einwandfrei	Maury 137	**	60,-
	FRANKREICH, BESONDERHEITEN			
7043 F	1855, KRIMKRIEG, markenloser Damenbrief nach Quelaines-St. gauld (Mayenne) mit Dkr "ARMEE D´ ORIENT BAU. B 11 OCT 55" und Taxstempel "30", rücks. Durchgangsstempel, leichte Beförderungsspuren		✉	110,-
7044	**1870, Ballon Monté LE JULES FAVRE N° 1, Briefchen mit rotem "PARIS 15. Oct. 70" nach Bordeaux/Arcachon mit 20 C. Napoleon lauree, Attest J. Robineau/R. Menozzi**		✉	**1800,-**
7045	1942, 2 Briefe französischer Internierter in der Türkei, jeweils Ra2 "SERVICE DES BELLIGERENTS INTERNES", aus Istanbul und Erbek, einmal mit Dienstsiegel der französischen Marine, beide mit deutscher Wehrmachts-Zensur, Beförderungs- und Gebrauchsspuren		✉	130,-
	FRANKREICH, STEMPEL			
7046 F	1890, 25 C. Allegorie auf Vorderseite mit Klappenteil nach Donaueschingen, entwertet mit dem seltenen CACHET D'ESSAI von "PARIS R. CAMBON" mit Dreieecksstempel T und handschriftlicher "40",		✉	120,-
	FRANKREICH LOKALAUSGABEN DER BEFREIUNG			
	Bitte beachten Sie zu diesem Gebiet auch Los 7 in unserem Sonderkatalog "Exklusivitäten der Philatelie X".			
7047 F	AHUN, 1944, 50 C. türkis mit schwarzem Aufdruck, postfrisch, einwandfrei (Mayer 480,-)	3	**	125,-
7048 F	AIGURANDE, 1944, 60 C. bis 4,50 Fr., kompletter Satz ungebraucht, einwandrei (Mayer 675,-)	1-11	*	180,-
7049 F	AUDIERNE, 1944, 70 C. orange und 80 C. zusammen auf Ortsbrief entwertet 20.9.44, nebengesetzt "RÉSISTANCE FRANCAISE SERVICE DE SANTÉ", geprüft Mayer, einwandfrei	6, 8	✉	100,-
7050 F	BACCARAT, 1944, 60 C. bis 4,50 Fr., kompletter Satz, postfrisch, einwandfrei (Mayer 840,-)	1-10	**	200,-
7051 F	BELLEGARDE, 1944, 70 C.+1 Fr. bis 50+10 Fr., kompletter Satz, postfrisch, einwandfrei (Mayer 615,-)	1-6	**	160,-
7052 F	BOLOGNE, 1944, 1,50 Fr. braunrot, Dyptichon, postfrisch, einwandfrei, signiert Calves, Fotoattest Gautré (Mayer 450,-)	3	**	110,-

Los-Nr.		Kat.Nr.		Ausruf
7053 F	BORDEAUX, 1944, 60 C. bis 4,50 Fr., Type I, II und III je im kompletten Satz, ungebraucht, teils signiert, einwandfrei (Mayer 560,-)	1-11 I/II/III	*	150,-
7054 F	CAEN, 1,50 Fr. braunrot, ungebrauchter Sechserblock vom linken Rand (dort gering angetrennt), der untere mittlere Wert mit kopfstehendem Aufdruck, einwandfrei	10 (6) Var.	*	100,-
7055 F	CHOLET, 1944, 1,50 Fr. rosa, Oberrandexemplar als Einzelfrankatur auf Ortsbrief mit nebengesetztem "FFI M3 M&L", einwandfrei, signiert Mayer (Mayer 280,-+)	17	✉	80,-
7056 F	CHOLET, 1944, 1,50 Fr. braunrot, Exemplar vom linken Bogenwand als Einzelfrankatur auf Ortsbrief mit nebengesetztem "FFI M3 M&L", einwandfrei (Mayer 220,-+)	17	✉	60,-
7057 F	CLUSES, 1944, 60 C. bis 10 Fr., kompletter Satz, ungebraucht, einwandfrei, signiert Mayer (Mayer 610,-)	1-6	**	160,-
7058 F	EVIAN, 1944, 1,20 und 1,50 Fr., komplette Ausgabe, postfrisch, einwandfrei, signiert Mayer (Mayer 480,-)	1-2	**	125,-
7059 F	GAP, 1945, 10-50 C., kompletter Satz mit je links anhängendem Leerfeld, postfrisch, rückseitig Stempel des Comité Départemental, einwandfrei (Mayer 720,-+)	1-4	**	200,-
7060	ILE d´YEU, 1944, 1,50 Fr. Pétain braunrot auf Brief, einwandfrei, geprüft Mayer (Mayer 350,-)	4	✉	90,-
7061 F	LA MURE, 1944, 5-15 Fr. schwarz, drei ungezähnte Werte postfrisch, einwandfrei, signiert Mayer, Fotoattest Gautré (Mayer 665,-)	8-10	**	170,-
7062 F	LILLE, 1944, unverausgabter Wert zu 4,50 Fr. mit kopfstehendem Aufdruck, postfrisches Exemplar vom Oberrand, einwandfrei, signiert, Fotoattest Calves & Jacquart 05/2019 (Mayer 460,-+)	18 Var.	**	120,-
7063 F	LUCHAPT, 1944, 1,50 + 3,50 Fr. Le Grand Condé, postfrisch, einwandfrei, geprüft Mayer (Mayer 540,-)		**	140,-
7064 F	LURE, 10-50 C., komplette Ausgabe, 40 C. ungebraucht, die anderen postfrisch, signiert Mayer (Mayer 1.380,-)	1-4	**/*	360,-
7065 F	MAMERS, 1944, 30 C. bis 1,50 Fr., kompletter Satz postfrisch, einwandfrei, signiert Mayer (Mayer 500,-)	1-5	**	130,-
7066 F	MAQUIS ISERE-DORA, 20 C. violett, postfrisch, einwandfrei, geprüft Mayer (Mayer 1.440,-)	1	**	380,-
7067 F	MARSEILLE, "CINQ AVENUES", 1,50 Fr. braunrot, postfrisch, einwandfrei, signiert Mayer (Mayer 300,-)	36	**	80,-
7068 F	MEASNES, Creuse, 1944, 1 bis 4,50 Fr., kompletter Satz, ungebraucht, einwandfrei (Mayer 600,-)	1-6	*	160,-
7069 F	MÉDIS, 1945, 1,50 Fr. braun mit Aufdruck "No Man's Land", postfrisch, einwandfrei, geprüft Mayer (Mayer 480,-)	4	**	130,-
7070 F	METZ, 1944, 10 C. bis 1,50 Fr., kompletter Satz, ungebraucht, einwandfrei, 1,50 Fr. signiert Mayer, Fotoattest Gautré (Mayer 400,-)	1-8	*	110,-
7071 F	MONTBELIARD, 1943, Kartenbrief Tag der Briefmarke mit Aufdruck, 10, 40 und 50 C. zufrankiert, geringe Eckbüge oben (Mayer 500,-)	1-8	✉	130,-
7072 F	MONTIVILLIERS, 1944, 1,50 Fr. braunrot, postfrisch, einwandfrei (Mayer 480,-)	3	*	130,-
7073 F	MONTREUIL-BELLAY, 1,50 Fr. mit unverausgabtem Handstempelaufdruck im waagerechten Paar, dabei der Aufdruck als Kehrdruckpaar, postfrisch, einwandfrei, signiert Mayer (Mayer 1.500,-+)	7 D Var.	**	400,-
7074 F	NEUILLY SUR SEINE, 1944, 1,50+3,50 Fr. schwarz mit rotem Aufdruck, gestempelt auf Karte der Secours National, einwandfrei, Fotoattest Ceres (Mayer 425,-+)	30 C	✉	110,-
7075 F	NICE ARMISTICE, 40 C. Gallischer Hahn blau mit Entwertung "NICE GRIMALDI 7 -5 45" und Cachet "VIVE DE GAULLE" auf Blankoumschlag, einwandfrei (Mayer 300,-)		✉	80,-
7076 F	PARLEBOSC, 1944, 1 Fr. rot, ungebraucht ohne Gummierung, signiert Mayer	7	(*)	110,-
7077 F	PARLEBOSC, 1944, 1.50 Fr. braunrot, postfrisch, einwandfrei, signiert Mayer (Mayer 800,-)	9	**	220,-
7078 F	POITIERS, Type II, 60 C. bis 4,50 Fr., Satz von 11 Werten, postfrisch, einwandfrei, signiert Brun (Mayer 750,-)	2-12	**	200,-
7079 F	PONS, 1944, Type I, 60 C. bis 4,50 Fr. (beide Druckarten), postfrisch, die ungravierte 4,50 Fr. rückseitig oben Anhaftungen, sonst einwandfrei, signiert (Mayer 500,-)	1-12 I	**	130,-
7080 F	PONS, 1944, Type II, 60 C. bis 4,50 Fr. (beide Druckarten), ungebraucht, die gravierte 4,50 Fr. rückseitig oben Anhaftungen, sonst einwandfrei, signiert Brun (Mayer 1.080,-)	1-12 II	*	300,-
7081 F	PONTARLIER, 1944, 1,20 und 1,50 Fr., beide Werte postfrisch mit rückseitigem Aufdruck- und Sempel-Abklatsch, einwandfrei, 1,50 Fr. signiert Mayer (Mayer 620,-)	1-2	**	160,-
7082 F	PROVENCE, Débarquement, 1,20 Fr. Ganzsachenkarte, ungelaufen, einwandfrei (Mayer 425,-)		✉	100,-
7083 F	SAINT NAZAIRE, 1945, 1,50 Fr. Pétain mit Aufdruck "TAXE PERÇUE" auf Brief, einwandfrei, geprüft Mayer (Mayer 350,-)		✉	90,-
7084 F	SAINT NAZAIRE, 1945, 60 C. Pétain mit Aufdruck "TAXE PERÇUE" auf Brief, Marke einwandfrei, Umschlag senkrechter Bug links, geprüft Mayer (Mayer 350,-)		✉	90,-

Los-Nr.		Kat.Nr.		Ausruf
7085 F	SAINT NAZAIRE, 1945, 80 C. Pétain mit Aufdruck "TAXE PERÇUE" im waagerechten Paar auf R-Brief, einwandfrei, geprüft Mayer (Mayer 350,-)		✉	90,-
7086 F	SAINT NAZAIRE, TAXE PERCUE, 3 Fr. senkrecht halbiert auf Einschreiben (R handschriftlich) entwertet "BATZsIMER LOIRE-INFERIEURE 15 * 27 -2 45" nach Guerande près Saint Nazaire mit Ankunftsstempel, neben der Marke Zweizeiler "Affranchissement Faute de Timbre", literaturbekannt - dieser Brief ist im Mayer-Katalog abgebildet, einwandfrei, signiert Mayer (Mayer 1.100,-)		✉	300,-
7087 F	SYLVANES les BAINS, 1944, 30 C. sowie je 2x 10 C. und 50 C. mit kleinem Aufdruck und Zusatzfrankatur (ohne Aufdruck) auf Brief, Gebrauchsspuren, geprüft Mayer (Mayer 800,-)	2 (2), 3, 5 (2)	✉	220,-
7088 F	THONON, 1944, 60 C. bis 4,50 Fr., kompletter Satz, ungebraucht, einwandfrei (Mayer 500,-)	1-8	*	130,-
7089 F	THORENS, "Vivre libre de mourir", die komplette Ausgabe von vier Werten, ungebraucht, rückseitig Teilstempel von Thorens, einwandfrei (Mayer 620,-)	1-4	*	110,-
7090 F	TOULOUSE, 1944, 4 Fr. blau mit doppeltem Aufdruck. davon einer kopfstehend, mit 50 C. Postes Francaises auf Orts-R-Brief mit rückseitigem Ankunftsstempel, einwandfrei, signiert Mayer (Mayer 335,-)	10 Var.	✉	55,-
7091 F	TOULOUSE, NOTRE-DAME-D'OÉ, 10 C. bis 5 Fr., 18 Werte postfrisch, einwandfrei, abgesehen vom Wert zu 30 C. jede Marke signiert Mayer		**	110,-
7092 F	UZERCHE, 1944, 1,50 Fr. braunrot, postfrisch, einwandfrei, signiert Mayer (Mayer 1.020,-)	3	**	170,-
7093 F	VESOUL, 1944, 1,50 Fr. braunrot, postfrisch, einwandfrei, signiert Mayer (Mayer 420,-)	6	**	75,-
7094 F	WURTEMBERG, 1945, 3-40 Pfg. und 50 Pfg., elf ungebrauchte Werte, dazu 6 Pfg. rosa ungebraucht ohne Gummierung, einwandfrei, die 5, 6 und 12 Pfg. signiert Calves, die 15 und 50 Pfg. signiert Brun (Mayer 1.850,-)	1-10, 12	*/(*)	300,-
7095 F	WURTEMBERG, 6 Pfg. Dienstmarke violett, ungebraucht, einwandfrei, geprüft Mayer (Mayer 500,-)	16	*	130,-
7096 F	WURTEMBERG, 12 Pfg. Dienstmarke rot, ungebraucht ohne Gummierung, einwandfrei, geprüft Mayer (Mayer 250,-)	19	(*)	65,-
	FRANKREICH LOKALAUSGABEN DER BEFREIUNG, GANZSACHEN			
7097 F	SAINT NAZAIRE, 1945, 1,20 Fr. Pétain Ganzsachenkarte mit Aufdruck "TAXE PERÇUE" gestempelt, einwandfrei, geprüft Mayer (Mayer 450,-)	6	✉	120,-
	FRANZÖSISCHE POST IN CHINA			
7098	1895, 25 C. mit waager. ziegelrotem Aufdruck "China", zwei Einzelwerte auf Brief, aufgegeben in "SHANG-HAI 11 SEP 95", adressiert nach London, befördert als Seepostbrief mit S.S. Sydney, rückseitig Ankunftsstp.von 17 Oc. 95, leichte Beförderungsspuren	5 b	✉	65,-
	FRANZÖSISCHE POST IN CHINA, FELDPOST			
7099	1901, "TRESOR et POSTES aus ARMEES CHINE 5 11 NOV 01" auf Feldpostbrief nach Paris mit Ankunftsstempel, an den Rändern bügig		✉	80,-
	FRANZOES. POST IN ZANZIBAR			
7100	1896, 1+1 A. auf 10+10 C. Doppelkarte nach Bern mit sauberer Entwertung "ZANZIBAR 2 DEC 96" auf dem Frageteil, Antwortteil mit dem Ankunftsstempel von Bern, sehr gute Qualität		✉	80,-
	GRIECHENLAND			
7101 F	1861/76 ca., 20 L. Großer Hermeskopf, fünf Probedrucke in verschiedenen Farben auf ungummiertem Papier, einwandfrei		(*)	200,-
7102 F	1911, 50 L. Iris ungezähnt im Viererblock vom unteren Bogenrand, postfrisch, einwandfrei 1911, 50l. iris, imperforated block of four with lower margin, mnh, flawless	167 U (4)	**	160,-
7103 F	1951, 700 bis 5.000 Dr. Wiederaufbau auf seltener Ersttagskarte, 800 Dr. oben einige verkürzte Zähne und kleine Schürfung, sonst einwandfrei (ME 1.500,-) 1951, 700 to 5,000dr. reconstruction on rare first day card, 800dr. some shortened teeth at top and small excavation, flawless otherwise	582-87	FDC	125,-

Los-Nr.		Kat.Nr.	Ausruf
	GRIECHENLAND, BESONDERHEITEN		
7104 F	1900, Postkarte mit 10 L. aus Athen nach Firenze/Italien (26.5.00), aufgegeben an Bord eines Schiffes am 22.5.00, Bahnpoststempel "Amb.Brindisi-Foggia 25.5.00" und "Paquebots", gute Qualität, sehr selten 1900, postcard with 10l. from Athens to Firenze/Italy (26.5.00), posted aboard a ship on May 22nd, railyway cancellation "Amb.Brindisi-Foggia 25.5.00" and "Paquebots", F-VF, very rare		180,-
	GROSSBRITANNIEN		
7105 F	1840, PENNY BLACK auf Faltbrief, voll- bis breitrandiger Schnitt, entwertet mit rotem Malteserkreuz, nach Aberdeen, rs. Ankunftsstempel Ra3 vom 9.9.1840, gute Qualität 1840, One Penny Black on folded letter, full to wide margins, tied by red maltese cross, to Aberdeen, boxed three-liner arrival to reverse 9.9.1840, VF	1	420,-
7106	1840, 1 P. Königin Viktoria grauschwarz, stark abgenutzte Platte, gest. Einzelwert mit rotem Malteserkreuzstp. enwertet, farbfrisch, nur oben links Lupenrand, sign. Dr. Knopke (ME 300,-) 1840, 1d. Victoria grey black, worn impression, cancelled by red maltese cross, fresh colour, very close only top left, signed Dr. Knopke	1 Pl. 1a c	70,-
7107 F	1840, 2 P. Königin Viktoria blau, gest. Einzelwert, entwertet mit schwarzem Malteserkreuzstp., farbfrisch und vollrandig, einwandfrei (ME 500,-) 1840, 2d. Victoria blue, cancelled by black maltese cross, fresh colours and full margins, flawless	2 Pl. 2	120,-
7108 F	1840, 2 P. Königin Viktoria blau, waager. Paar von der Platte 2 auf kleinem Briefstück, entwertet mit unklarem schwarzen Malteserkreuzstp., links mit Lupenrand, sonst vollrandig, einwandfrei, Fotoattest Pröschold BPP (ME 1.100,-) 1840 2d. Victoria blue, horizomntal pair on small piece, cancelled by black maltese cross, very close at left, otherwise full margins, flawless, certificate Pröschold BPP	2 Pl 2 b (2)	260,-
7109	1841, 1 P. Königin Viktoria, Rekonstruktion eines Schalterbogens mit gest. Werten von verschiedenen Platten, von den 240 möglichen Werten sind 240 Marken vorhanden, ein kpl. Bogen, hoher Katalogwert, überwiegend gute Qualität 1841, 1d. Victoria, reconstruction of a sheet with cancelled copies from different plates, 240 copies of 240 possible copies are contained, high cv, mostly VF	3	140,-
7110	1883, 2 Sh./ 6 P. bis 10 Sh., 5 gestempelte Einzelwerte, farbfrisch und meist gut gezähnt, alle Werte sign. (ME 770,-) 1883, 2'6s. to 10s., five cancelled stamps, fresh colours and mostly well perforated, all signed Dr. Knopke	3a/b, 84a/b, 85a	150,-
7111 F	1841, 2 P. Königin Voktoria dunkelblau im waager. 3er-Streifen, entwertet mit Nr.-Stp. "5", farbfrisch und voll- bis überrandig, sign. Dr. Knopke (ME 400,-) 1841, 2d. Victoria dark blue, horizontal strip of three, cancelled no. "5", fresh colours, full to wide margins, signed Dr. Knopke	4 b	100,-
7112	1847, 6 P. Königin Viktoria purpur, gestempelter Einzelwert mit der Plattennummer 1, sauberer Teilabschlag des Duplexstp. "700" (SHEFFIELD), an 2 Seiten berührt und 2 Seiten vollrandig, Fotoattest Dr. Knopke (ME 600,-) 1847, 6d. Victoria purple, cancelled, plate no. 1, neat strike of duplex "700" (SHEFFIELD), touched at two sides, other sides full margins, certificate Dr. Knopke	5 Xb	90,-
7113 F	1847, 10 P. Königin Viktoria von Platte 3, gest. Einzelwert, farbfrisch und gut geschnitten, nur oben etwas Lupenrand, sign. Dr. Knopke (ME 800,-) 1847, 10d. Victoria, plate 3, cancelled, fresh colour, good margins, only very close at top, signed Dr. Knopke	6 Pl. 3 a	150,-
7114 F	1847, 10 P. Königin Viktoria von Pl. 4, gest. Einzelwert, farbfrisch und gut geschnitten, nur unten etwas berührt, sign. Dr. Knopke (ME 800,-) 1847, 10d. Victoria plate 4, cancelled, fresh colour, good margins, only touched at bottom, signed Dr. Knopke	6 Pl. 4a	150,-
7115	1855/62, 1 P. Königin Viktoria, Rekonstruktion eines Schalterbogens mit gest. Werte von verschiedenen Platten, von den 240 möglichen Werten sind 240 Marken vorhanden, ein kpl. Bogen, hoher Katalogwert, überwiegend gute Qualität 1855/62, 1d. Victoria, reconstruction of a sheet with cancelled copies from different plates, 240 copies of 240 copies are contained, high cv, mostly VF	10 B	70,-
7116	1855, 2 P. Königin Viktoria blau, zwei gest. Einzelwerte, dabei ein Wert von der Pl. 5 (Alphabet II) und ein Wert von der Pl. 6 (Alphabet III), beide Werte farbfrisch und gut gezähnt (ME 500,-) 1855, 2d. Victoria blue, two cancelled copies, plate 5 (alphabet II) and plate 6 (alphabet III), both fresh colour and well perforated	11 A I, A II	80,-

Los-Nr.		Kat.Nr.		Ausruf
7117	1855, 4 P. Königin Viktoria, 3 gest. Einzelwerte mit dem Wz. 4 klein, dabei die Farben dunkelkarminrot, hellrotkarmin und hellkarminrot, teils sign. Dr. Knopke (ME 750,-) 1855, 4d. Victoria, three cancelled copies with small wmk 4, colours: dark carmine red, bright red carmine and bright carmine red, some signed Dr. Knopke	12 (3)	⊙	100,-
7118	1855, 4 P. Königin Viktoria mit Wz. 4 mittelgroß auf Papier y in der Farbe hellkarminrot, dazu 4 P. mit dem Wz. 4 groß auf Papier v in der Farbe rotlila, beide Werte gest. und sign. Dr. Knopke (ME 500,-) 1855, 4d. Victoria wmk 4 middle size on paper y bright carmine red, in additon 4d. wmk 4 large on paper v red purple, both cancelled and signed Dr. Knopke	13 Yy, 13 Zvb	⊙	100,-
7119	1855, 4 P. Königin Viktoria, mit Wz. 4 groß und Papier z, 3 gest. Einzelwerte in den Farben rotlila, rosalila und dunkelrosalila, je farbfrisch und üblich gezähnt, sign. Dr. Knopke (ME 260,-) 1855, 4d. Victoria wmk 4, paper z, three cancelled copies red purple, rose purple and dark rose purple, all fresh colours and usual perforation, signed Dr. Knopke	13 Zza, zb, zc	⊙	50,-
7120	1856, 6 P. und 1 Sh., Königin Viktoria, 6 gestempelte Einzelwerte, dabei der Wert zu 6 P. in 3 verschiedenen Farben und ein Wert auf dickem Papier, dazu der Wert zu 1 Sh. in den Fabren dunkelgelbblaugrün und mattgelbgrün, teils sign. Dr. Knopke (ME ca. 900,-) 1856, 6d. and 1s. Victoria, six cancelled copies, 6d. three differemt colours and another copy on thick paper, 1s. dark yellow blue green and dull yellow green, some signed Dr. Knopke	14, 15	⊙	100,-
7121	1856/67, 6 P. Viktoria 1856 purpurviolett auf Briefstück, 6 P. ohne Ecklinien und 1 Sh. gelbgrün Vikoria 1862 sowie 10 P. und 2 Sh. Viktoria 1867 gestempelt, letztere nachgezähnt und nicht gerechnet, sonst meist einwandfrei (ME ca. 450,-) 1856/67. 6d. Victoria 1856 purple lilac on piece, 6d. withour corner lines and 1s. yellow green 1862 as well as 10d. and 2s. 1867 cancelled, last mentioned re-perforated and not counted, otherwise VF	14a,20l,22a,32,34	⊙/△	80,-
7122	1856, 6 P. Königin Viktoria purpurviolett, gest. Einzelwert mit kopfstehendem Wz., farbfrisch und üblich gezähnt (ME 250,-) 1856, 6d. Victoria purple lilac, cancelled, inverted wmk, fresh colour, usual perforation	14 y Z	⊙	50,-
7123	1856, 6 P. bis 1 Sh. Viktoria gestempelt, jeweils in 2 versch. Farben bzw. Farbtönungen, dabei 1 Sh. einmal im waagerechten Paar, teils Unzulänglichkeiten (ME ca. 700,-) 1856, 6d. to 1s. Victoria cancelled, both with two colours, 1s. one horizontal pair, some imperfections	14-15	⊙	90,-
7124	1858, 1 P. Königin Viktoria, Rekonstruktion eines Schalterbogens mit gest. Werten von verschiedenen Platten, von den 240 möglichen Werten sind 238 Marken vorhanden, ein fast kpl. Bogen, hoher Katalogwert, überwiegend gute Qualität 1858, 1d. Victoria, reconstruction of a sheet with cancelled copies from different plates, 238 copies of 240 copies are contained, high cv, mostly VF	16	⊙	50,-
7125	1868, 1 P. Königin Viktoria, Rekonstruktion eines Schalterbogens mit gest. Werten der Platten-Nr. 110, von den 240 möglichen Werten sind 227 Marken vorhanden, hoher Katalogwert, überwiegend gute Qualität 1868, 1d. Victoria, reconstruction of a sheet with cancelled copies from plate 110, 227 copies of 240 possible copies are contained, high cv, mostly VF	16	⊙	80,-
7126	1869, 1 P. Königin Viktoria, Rekonstruktion eines Schalterbogens mit gest. Werten der Pl.-Nr. 130, von den 240 möglichen Werten sind 227 Marken vorhanden, hoher Katalogwert, überwiegend gute Qualität 1869, 1d. Victoria, reconstruction of a sheet with cancelled copies from plate 130, 227 copies of 240 possible copies are contained, high cv, mostly VF	16	⊙	50,-
7127	1870, 1 P. Königin Viktoria, Rekonstruktion eines Schalterbogens mit gest. Werten der Pl.-Nr. 140, von den 240 möglichen Werten sind 240 Marken vorhanden, der kpl. Bogen, hoher Katalogwert, überwiegend gute Qualität 1870, 1d. Victoria, reconstruction of a sheet with cancelled copies from plate 140, 240 copies of 240 possible copies are contained, high cv, mostly VF	16	⊙	60,-
7128	1871, 1 P. Königin Viktoria, Rekonstuktion eines Schalterbogens von gest. Werten mit der Pl.-Nr. 150, von den 240 möglichen Werten sind 227 Marken vorhanden, hoher Katalogwert, überwiegend gute Qualität 1871, 1d. Victoria, reconstruction of a sheet with cancelled copies from plate 150, 227 copies of 240 possible copies are contained, high cv, mostly VF	16	⊙	50,-
7129	1872, 1 P. Königin Viktoria, Rekonstruktion eines Schalterbogens von gest. Werten mit der Pl.-Nr. 160, von den 240 möglichen Werten sind 226 Marken vorhanden, hoher Katalogwert, überwiegend gute Qualität 1872, 1d. Victoria, reconstruction of a sheet with cancelled copies from plate 160, 226 copies of 240 possible copies are contained, high cv, mostly VF	16	⊙	50,-

Los-Nr.		Kat.Nr.		Ausruf
7130 F	1863, 2 P. Queen Victoria blue perf. (pair) tied two strikes of unclear french GC "(347)4" to entire folded letter Guernsey to St. Malo/France, postmarked on arrival. Also clear red "ANGL.B.M.St.MALO 28 OCT 63" and boxed "PD". Senders dateline "Guernsey, 26 octobre 1863". Cover some aging.	17 (2)	✉	150,-
7131 F	1869, 2 P. Victoria blau, dünne Querlinien, Platte 13, ungebrauchter waagerechter Dreierstreifen, die beiden linken Marken unten gering fleckig, Fotoattest RPSL 09/2020 1869, 2d. Victoria blue, thin vertical lines, plate 13, unused strip of three, both stamps to the left slightly stained, certificate RPSL 09/2020	17 II Pl.13	*	120,-
7132	1866, 1 Sh. Victoria auf Faltbrief nach New York, entwertet mit schwarzem Roststempel "H", nebengesetzte rote Stempel Ekr "LOMBARD-STREET AP 25 66 PAID", L1 "PAID" und L2 "21 CENTS", Marke 2 kurze Zähne und mit Teil der Nachbarmarke 1866, 1s. Victoria on folded letter to New York, cancelled by black grill "H", red cds "LOMBARD-STREET AP 25 66 PAID", one-liner "PAID" and two-liner "21 CENTS" alongside, two shortened perf tips, with part of neighbour stamp	27	✉	60,-
7133 F	1872, 3 P. Queen Victoria (plate 8) tied french Losange Chiffre "3474" to entire folded letter Guernsey to St. malo/France, postmarked on arrival. Senders dateline "Guernsey, 6th December 1872". Enbossed return of "HOCART BROTHERS, MERCHANTS/GUERNSEY".	28	✉	180,-
7134	1867, 3 P. bis 2 Sh. Königin Viktoria, die kpl. Ausgabe mit allen Plattennummern, gestempelt, farbfrisch und üblich gezähnt (ME ca. 1.500,-) 1867, 3d. to 2s. Victoria, cpl set with all plate no.s, cancelled, fresh colours, usual perforation	28-34	⊙	200,-
7135	1867, 3 P. bis 2 Sh. Königin Viktoria, die kpl. Ausgabe von 7 gest. Werten, farbfrisch und üblich gezähnt (ME 620,-) 1867, 3d. to 2s. Victoria, cpl set, fresh colours, cancelled, usual perforation	28-34	⊙	80,-
7136	1867, 3 P. bis 2 Sh. Victoria gestempelt, ohne 6 P. mit Bindestrich, die Zähnung ist teils unregelmäßig, 1 Sh. im waagerechten Paar, 2 Sh. Mängel und nicht gerechnet, eine Nr. 30 mit links abgeschnittenem Breitrand unberechnet beigegeben (ME 490,-) 1867, 3d. to 2s. Victoria cancelled, without 6d. with hyphen, perforation partly erratic, 1s. horizontal pair, 2s. faults and not counted, shortened wing margin as wel l not counted	28-34 o. 29	⊙	70,-
o 7137	1867, 9 P. Victoria olivbraun, gestempelt, Zähnung etwas unregelmäßig (SG £ 325) 1867, 9d. Victoria straw, cancelled, perforation partly erratic (SG £ 325)	31	⊙	80,-
7138	1867, 10 P. Köngin Viktoria, gest. Einzelwert mit rechts breitem Rand, farbfrisch mit 3 winzig verkürzten Zähnen, Fotobefund Dr. Knopke (ME 200,-) 1867, 10d. Victoria, cancelled wing margin, fresh colour, three shortened perf tips, certificate Dr. Knopke	32 a	⊙	50,-
7139 F	1867, 2 Sh. Königin Viktoria weißblau, gestempelter Einzelwert in der seltenen Farbe der letzten Auflage, farbfrisch, übliche unruhige Zähnung, doppelt sign. Dr. Knopke (ME 1.200,-) 1867, 2s. Victoria white blue, cancelled copy of the rare colour from last printing, fresh colour, usual perforation, signed twice Dr. Knopke	34 e	⊙	250,-
7140	1867/1902, 5 Sh. Victoria rosalila, 10 Sh. Victoria ultramarin auf weißem Papier und 10 S. Edward VII. blau gezähnt K 14, je bedarfsgestempelt, 5 Sh. dezentriert und 2 kurze Zahnspitzen, sonst einwandfrei (ME 980,-) 1867/1902, 5s. Victoria rose purple, 10s. Victoria ultramarine on white paper and 10s. Edward VII blue perforated 14, all cancelled, 5s. decentered and two short perf tips, otherwise flawless	35, 84 ax, 117 A	⊙	150,-
7141	1867, 5 Sh. Königin Viktoria rosalila, gest. Einzelwert, farbfrisch und gut gezähnt, üblich leicht dezentriert, Fotobefund Dr. Knopke (ME 400,-) 1867, 5s. Victoria rose purple, cancelled, fresh colour and well perforated, usual centering, certificate Dr. Knopke	35 a	⊙	80,-
7142 F	1867/74, 5 Sh. hellrosalila, Königin Viktoria, zwei gestempelte Einzelwerte, farbfrisch und gut gezähnt, die Pl.-Nr 2 etwas überstempelt, einwandfrei (ME 1.200,-), als Zugabe postfr. Markenheftchen 0-18 von 1935, bis auf eine Marke zu ½ P. vom letzten Heftchenblatt komplett 1867/74, 5s. Victoria bright rose lilac, two cancelled copies, plate 1 and 2, fresh colours and well perforated, flawless, in addition booklet 0-18 of 1935, only one stamp of ½d. missing	35 Pl.1, Pl.2,MH 0-18	**/⊙	120,-
7143	1870, ½ P. Königin Viktoria, Rekonstruktion eines Schalterbogens mit gest. Werte von verschiedenen Platten (Pl. 1 - 20), von den 480 möglichen Werten sind 478 Marken vorhanden, hoher Katalogwert, überwiegend gute Qualität (ME ca. 6.000,-) 1870, ½d. Victoria, reconstruction of a sheet with cancelled copies from different plates (1-20), 478 copies of 480 possible copies are contained, high cvm mostly VF	36	⊙	450,-
7144	1873, 3 P. Königin Viktoria, Rekonstruktion eines Schalterbogens mit gest. Werten von verschiedenen Platten (Pl. 11 - 20), von den 240 möglichen Werten sind 211 Marken vorhanden, hoher Katalogwert, überwiegend gute Qualität (ME ca. 5.500,-) 1873, 3d. Victoria, reconstruction of a sheet with cancelled copies from different plates (11-20), 211 copies of 240 possible copies are contained, high cvm mostly VF	41	⊙	250,-

Los-Nr.		Kat.Nr.	Ausruf
7145	1876, 2½ P. Königin Viktoria, Rekonstruktion eines Schalterbogens mit gest. Werte von verschiedenen Platten (3 - 16), von den 192 möglichen Werten sind 190 Marken vorhanden, hoher Katalogwert, überwiegend gute Qualität (ME ca. 6.000,-) 1876, 2½d. Victoria, reconstruction of a sheet with cancelled copies from different plates (3-16), 190 copies of 192 possible copies are contained, high cv, mostly VF	47 ⊙	300,-
7146	1877, 4 P. Königin Viktoria lebhaftoliv, 2 gest. Einzelwerte mit den Pattennummern 15 und 16, beide Werte farbfrisch und üblich gezähnt, der Wert mit der Pl.-Nr. 16 sign. Dr. Knopke (ME 300,-) 1877, 4d. Victoria brisk olive, two cancelled copies with plate no.s 15 and 16, both fresh colours and usual perforation, pl. 16 signed Dr. Knopke	48 (2) ⊙	60,-
7147	1880. ½ P. bis 1 Sh. Königin Viktoria, die kpl. Ausgabe gest., mit allen Farben und Plattennummern, ges. 17 Werte, durchschnittliche Qualität (ME ca. 710,-) 1880, ½d. to 1s. Victoria, cpl set cancelled with all colours and plates, in total 17 values, average quality	55-64 ⊙	100,-
7148	1880, 1 P. Königin Viktoria, Rekonstruktion eines Schalterbogens mit gest. Werte, von den 240 möglichen Werten sind 237 Marken vorhanden, hoher Katalogwert, überwiegend gute Qualität (ME ca. 1.400,-) 1880, 1d. Victoria, reconstruction of a sheet with cancelled copies, 237 copies of 240 possible copies are contained, high cv, mostly VF	56 ⊙	100,-
7149	1880, 2½ P. Königin Viktoria, Rekonstruktion eines Schalterbogens mit gest. Werten mit der Platten-Nummer 22, von den 240 möglichen Werten sind 221 Marken vorhanden, hoher Katalogwert, überwiegend gute Qualität (ME ca. 4.000,-) 1880, 2½d. Victoria, reconstruction of a sheet with cancelled copies from plate 22, 221 copies of 240 possible copies are contained, high cv, mostly VF	59 ⊙	200,-
7150	1880, 2½ P. Königin Viktoria, Rekonstruktion eines Schalterbogens mit gest. Werten mit der Platten-Nummer 23, von den 240 möglichen Werten sind 212 Marken vorhanden, überwiegend gute Qualität (ME ca. 3.800,-) 1880, 2½d. Victoria, reconstruction of a sheet with cancelled copies from plate 23, 212 copies of 240 possible copies are contained, high cv, mostly VF	59 ⊙	180,-
7151	1880, 2½ P. Königin Viktoria, Rekonstruktion eines Schalterbogens mit gest. Werten verschiedener Platten-Nummern (Pl. 21 - 23), von den 240 möglichen Werten sind 188 Marken vorhanden, überwiegend gute Qualität (ME ca. 3.000,-) 1880, 2½d. Victoria, reconstruction of a sheet with cancelled copies from different plates (21-23), 188 copies of 240 possible copies are contained, high cv, mostly VF	59 ⊙	150,-
7152	1883, ½ P. bis 1 Sh. ohne 9 P. Königin Viktoria, fast die kpl. Ausgabe ohne den Höchstwert, gut gezähnt und sauber gest. (ME ca. 850,-) 1883, ½d. to 1s. Victoria without 9d., almost cpl set, well perforated, neatly cancelled	72-79, 81 ⊙	80,-
7153	1883, 5 P. und 1 Sh. Königin Viktoria, zwei sauber gestempelte Einzelwerte, farbfrisch und gut gezähnt (ME 360,-) 1883, 5d. and 1s. Victoria, both neatly cancelled, fresh colours and well perforated	78, 81 ⊙	70,-
7154	1884/87, 2 Sh./6 P. und 4½ P. Königin Viktoria, zwei gest. Einzelwerte, je sign. Dr. Knopke, einwandfrei (ME 550,-) 1884/87, 2'6s. and 4½d. Victoria, both cancelled and signed Dr. Knopke, flawless	82 bx, 92 c ⊙	90,-
7155	1887, 1½ P. bis 10 P. Königin Viktoria, 5 gestempelte Einzelwerte, mit besseren Farben oder mit Plattenfehlern, alle Werte entsprechend sign., bis auf Mi-Nr. 90 a in guter Qualität (ME ca. 610,-) 1887, 1½ to 10d. Victoria, five cancelled values, with better colours or plate flaws, all signed, except Michel #90a good quality	87 I,90a/b,93 I,96 b ⊙	120,-
7156 F	1891, 1 £ Victoria dunkelgelbgrün, Bogenplatzzeichen O-A, entwertet mit Registered-Stempel London, perfekt gezähnt, einwandfrei, Fotoattest Dr. Knopke (ME 650,-) 1891, 1p. Victoria dark yellow green, letters OA, tied by registration mark of London, flawless, certificate Dr. Knopke	99 ⊙	180,-
7157	1902/13, 1 bis 4 P. König Eduard VII., 4 bessere Einzelwerte gest., farbfrisch und gut gezähnt, je sign. Dr. Knopke (ME 580,-) 1902/13.1to 4d. Edward VII, four cancelled values, fresh colours and well perforated	104AIIc,104BI Ib,108IIAb,119 Ia ⊙	100,-
7158	1924, 1 P. König Eduard VII 3x mit 2x Russland 7 K. 300 Jahre Romanov als Essay in Sepia im Kleinbogenformat auf ungummiertem Papier mit Wz. ungezähnt, 1924 gedruckt, um den Verkauf der Dr. Eckerlins Rotary Printing Press an die britische oder russische Post zu erreichen, Schreiben des Expert Committee der RPSL aus 02/2018 für ähnliches Stück, einwandfreie Seltenheit 1924, 1d Edvard V three copies with two Russia 7k 300 years Romanov as an sepia essay like a sheetlet on imperforated watermarked paper without gum, printed 1924 to achieve the sale of Dr. Eckerlins Rotary Printing Press to the british and russian post, with opinion of RPSL for a comparable piece, flawless rarity	104 Essay, RU 86 Essay (*)	260,-

Los-Nr.		Kat.Nr.		Ausruf
7159	1902/13, 10 P. König Eduard VII., 3 gest. Einzelwerte in verschiedenen Farben und Drucktypen, entsprechend sign. Dr. Knopke, einwandfrei (ME 380,-) 1902/13, 10d. Edward VII, three cancelled copies with different colours and types, flawless, signed Dr. Knopke	113 IWc, IXc, IIIe	⊙	70,-
7160	1902/13, 10 P. und 5 Sh. König Edward, zwei gest. Einzelwerte, je sign. Dr. Knopke, einwandfrei (ME 300,-) 1902/13, 10d. and 5s. Edward, both cancelled, flawless, signed Dr. Knopke	113 IIIe, 116 IIIa	⊙	50,-
7161 F	1902, 2Sh . 6 P. bis 1 £, König Edward VII., die 4 Höchstwerte gestempelt, dabei der Wert zu 2 Sh. 6 P rückseitig Kopierstiftspur und beim Wert zu 1 £ einige Zahnspitzen getönt, sonst farbfrisch in der üblichen Zähnung (ME 940,-) 1902, 2'6 to 1 £ Edvard VII, the four high values of that issue, cancelled, 2'6 copy pen track on the back, 1 £ some perforation toning, fresh colour otherwise with usual perforation	115-18	⊙	140,-
7162	1911, 1 P. König Georg V. rot, 3 gestempelte Werte in den angegebenen Farben und Typen, farbfrisch und üblich gezähnt, je sign. Dr. Knopke (ME 270,-) 1911, 1d. George V red, three copies with different colours and types, fresh colours and usual perforation, signed Dr. Knopke	122l BZ bd, 122 II b, d	⊙	50,-
7163	1912, 2 P. König Georg V. lebhaftorange, gestempelter Einzelwert in der seltenen Farbe (letzte Auflage von der Platte I), einwandfrei, Fotoattest Dr. Knopke (ME 600,-) 1912, 2d. George V brisk orange, cancelled, rare colour of last impression from plate I, flawless, certificate Dr. Knopke	130 I i	⊙	60,-
7164 F	1915, 2 Sh./ 6 P. dunkelbraun, sog. Seepferdchen-Ausg., gest. Einzelwert in der seltenen Farbe Dunkelbraun, einwandfrei, Fotobefund Dr. Knopke (ME 1.500,-) 1915, 2'6s. dark brown seahorses, cancelled, rare colour dark brown, flawless, certificate Dr. Knopke	141 II k	⊙	300,-
7165 F	1913, 2 Sh. 6 P., 5 Sh. und 10 Sh. König Georg V., 3 ungebrauchte Einzelwerte, farbfrisch und wie üblich etwas unruhig gezähnt, sonst einwandfrei (ME 1.250,-) 1913, 2'6s., 5s. and 10s. George V, three unused hinged values, fresh colours with usual perforation, flawless otherwise	141-143 I	*	160,-
	GROSSBRITANNIEN, DIENSTMARKEN			
7166	1883/1902, 1 Sh. braunorange und 1 Sh. grün Königin Viktoria mit Aufdruck "GOV. PARCELS", dazu 2½ P. Königin Viktoria mit Aufdruck "I.R. OFFICIAL" und 1 P. König Eduard VII. mit Aufdruck "R.H. OFFICIAL", 4 gest. Einzelwerte, alle farbfrisch und üblich gezähnt, teils sign. Dr. Knopke (ME 700,-) 1883/1902, 1s. brown orange and 1s. green, Victoria wih ovp "GOV. PARCELS", in addition 2½d. Victoria with ovp "I.R. OFFICIAL" and 1d. Edward VII with ovp "R.H. OFFICIAL", four cancelled values, all fresh colours and ususal perforation, some signed Dr. Knopke	D 25, 31, 43, 75	⊙	120,-
7167 F	1883/1900, 1 Sh. braunorange von Platte 13, 1½ P. bis 1 Sh. Ausgabe 1887/92, 1 P. lila und 1 Sh. karminrot/gelbgrün Königin Victoria, alle mit Aufdruck "GOVT. PARCELS", Paketstempel, meist einwandfrei (ME 968,-) 1883/1900, 1s. brown orange plate 13, 1½d to 2s. issue 1887/92, 1d. lilac ad 1s. carmine red / yellow green Victoria, all with ovp "GOVT. PARCELS", parcel cancellation, mostly flawless	D 25 I - 33	⊙	150,-
7168	1902, 9 P. Edward VII. mit Aufdruck "GOVT. PARCELS", ungebraucht, einwandfrei (ME 500,-) 1902, 9d. Edward VII with ovp "GOVT. PARCELS", unused, flawless	D 37	*	90,-
	GROSSBRITANNIEN, MARKENHEFTCHEN			
7169 F	1924 3s booklet, edition 128, mnh, small corner fault, otherwise fine	BB 24	**	200,-
	GROSSBRITANNIEN, ZEITUNGSMARKEN			
7170	1876, 2½ P. Königin Viktoria, gest. Rekonstruktion eines Schalterbogens mit Werten der verschiedenen Platten, von den 192 möglichen Werten sind 146 Marken vorhanden, hoher Katalogwert, überwiegend gute Qualität 1876, 2½d. Victoria, cancelled reconstruction of a sheet from different plates, 146 copies of 192 possible copies are contained, high cv, mostly VF	47	⊙	70,-
7171	1884, 2½ P. Königin Viktoria, gest. Rekonstruktion eines Schalterbogens, 240 Werte kpl., auf Blankoblättern aufgezogen, hoher Katalogwert, überwiegend gute Qualität 1884, 2½d. Victoria, cancelled reconstruction of a sheet from different plates, 240 copies of 240 possible copies are contained, high cv, mostly VF	75	⊙	140,-

Los-Nr.		Kat.Nr.		Ausruf
7172	1884, 2½ P. Königin Viktoria, gest. Rekonstruktion eines Schalterbogens, von den 240 möglichen Werten sind 178 Marken vorhanden, hoher Katalogwert, überwiegend gute Qualität 1884, 2½d. Victoria, cancelled reconstruction of a sheet, 178 copies of 240 possible copies are contained, high cv, mostly VF	75	⊙	50,-
	GROSSBRITANNIEN, FLUGPOST			
7173 F	1933, Erste Zuleitung von Großbritannien nach Japan via EURASIA Luftlinie Berlin - Irkutsk, Karte ab Birmingham 4.7.1933 via Moskau nach Tokio, Ankunft "8.7.24", nur wenige Belege sind bekannt 1933, first connecting flight from the UK to Japan by EURASIA Berlin-Irkutsk, card from Birmingham 4.7.1933 via Moscow to Tokyo, arrival "8.7.24", only few covers are known		✉	100,-
	GROSSBRITANNIEN, BESONDERHEITEN			
7174	1851, markenloser Brief via "West India Mail" mit Linienstempel "Sussex Place" sowie "PAID" via "VERA CRUZ" nach Mexico City 1851, stampless cover via "West India Mail" with "Sussex Place" line stamp as well as "PAID" via VERA CRUZ" to Mexico City		✉	80,-
7175 F	1901, Brief der Kaiserlich Deutschen Minister-Residentur in Bogota nach Berlin, die kolumbianische Frankatur ist auf jeder Marke mit dem sauberen englischen Bahnpoststempel "PLYMOUTH & BRISTOL JY 17 01" "fremdentwertet" worden, nebengesetzter L1 "PAQUEBOT", rs. Berliner Bestellstempel und Siegeloblate, dekorativer Beleg 1901, letter of imperial german minister residency in Bogota to Berlin, colombian franking neatly tied by british railway cancel "PLYMOUTH & BRISTOL JY 17 01", one-liner "PAQUEBOT" alongside, decorative	Kolumbien 109(4),122(2)	✉	100,-
	GROSSBRITANNIEN, STEMPEL			
7176	1841, 1 P. Königin Viktoria, 9 gest. Einzelwerte, je entwertet mit Malteserkreuz-Nummernstp., dabei Nr. 2, 3, 5, 6, 7, 8, 9, 10 und 11, dazu 2 P. Königin Viktoria mit Malteserkreuz-Nummernstp. 2 entwertet, meist klare Abschläge, die Marken teils angeschnitten, hoher Katalogwert 1841, 1d. Victoria, nine copies with maltese cross cancellation incl. no.s 2, 3, 5, 6, 7, 8, 9, 10 and 11, in addition 2d. Victoria with maltese cross no. 2, mostly clear strikes, some cut into, high cv		⊙	240,-
7177	1843, Malteserkreuzstempel mit Nr. "6" als klare Entwertung auf kpl. Faltbrief, frankiert mit Mi-Nr. 3, drei Seiten vollrandig, nur rechts angeschnitten, aufgegeben in London und adressiert nach Hereford, rückseitig Ankunftsstp. vom 6. JU. 1843, sauberer Beleg (ME 250,-) 1843, maltese cross "6" neatly on folded letter franked by Michel# 3, three sides ful margins, cut into only to the right, sent from London, addresse to Hereford, arrival 6. JU. 1843 to reverse, VF		✉	50,-
7178	1841, Malteserkreuzstempel von NORWICH und EDINBURG als saubere Entwertung jeweils auf je 1 P. Königin Viktoria rotbraun, seltene Stempel, der Wert mit dem Stp. von Edinburg vollrandig, der Wert mit Stp. Norwich links etwas angeschnitten (ME ca. 480,-) 1841, maltese cross of NORWICH and EDINBURGH neatly on 1d. Victoria red brown each, rare cancels, the Edingburgh value full margins, other somewhat cut into at left	3	⊙/△	60,-
7179	1843, Malteserkreuzstempel mit Nummern, kleiner Posten von 2 Faltbriefen und 2 großen Briefstücken, alle frankiert mit Mi-Nr. 3 und entwertet mit den Nummernstp. "3" und "8" je auf Brief und Nummernstp. "2" und "9" je auf großen Briefstücken, die Stempel meist klar und sauber abgeschlagen, die Frankaturen teils angeschnitten (ME ca. 1.700,-) 1843, numbered maltese cross cancellations, small lot with two foldes letters and two large pieces, all franked 1d. red and tied by no.s "3" and "8" on covers resp. "2" and "9" on pieces, mostly neat strikes, franking partly cut into	3	△/✉	120,-
	GROSSBRITANNIEN, KRIEGSGEFANGENENPOST			
7180	1942, britischer Feldpost-Luftpostfaltbrief ab London an das Front-Stalag 220 in St. Denis an einen britischen Zivilinternierten, mit brit. Kontrollstempel und Transit-Luftpoststempel "CORREO AERO MADRID 16. JUL. 42", seltenere Ganzsache in guter Qualität, Post an Front-Stalags nicht häufig 1942, british fieldpost airmail folded letter from London to front Stalag 220 in St. Denis to a british civil internee, with british control mark and airmail transit "CORREO AERO MADRID 16. JUL. 42", rare stationery, VF		✉	70,-

Los-Nr.		Kat.Nr.		Ausruf
	GROSSBRIT. BRITISCHE POST IN DER TÜRKEI			
7181	1910, kompletter Satz der Überdruckausgabe 1¼, 1¾ und 2½ Piaster auf Freimarken Edward VII. auf Einschreiben ab "BRITISH POST OFFICE CONSTANTINOPLE" nach Leipzg. 1910, complete issue of 1¼, 1¾ and 2½ Piaster on definitives Edward VII on registered letter from "BRITISH POST OFFICE CONSTANTINOPLE" to Leipzig.	32/34	✉	55,-
7182	1896, britischer 2½ Pence Einschreibumschlag mit Zusatzfrankatur ab "BRITISH POSTGB OFFICE STAMBOUL AP 10 96" nach Essen. 1896, british 2½ d registration envelope with additional franking from "BRITISH POST OFFICE STAMBOUL" to Essen.	65, 86 (29; U	✉	50,-
	IONISCHE INSELN			
7183 F	1859, (2 P.) Viktoria karmin, waagerechter Sechserblock der Felder 49-51 und 61-63, ungebraucht, einwandfrei, signiert Richter und Lange, Fotobefund Simmermacher BPP 1859, (2d.) Victoria carmine, horizontal block of six with fields 49-51 and 61-63, unused, flawless, signed Richter and Lange, certificate Simmermacher BPP	3 (6)	*	100,-
	IONISCHE INSELN LOKAL KORFU U. PAXOS			
7184	1937, 10 Dr. Aufdruckwert karminbraun, ungebraucht, einwandfrei, signiert u.a. Diena 1937, 10dr. carmine brown, unused hinged, flawless, signed Diena amongst others	16	*	65,-
	IONISCHE INSELN LOKAL ZAKYNTHOS			
7185 F	1941, 100 Dr. Georg II. dunkelkarmin mit senkrechtem Aufdruck auf einer Marke, gestempelt auf Briefstück, einwandfreie Qualität, Fotoattest Raybaudi (ME 2.000,-) 1941, 100dr. George II dark carmine with vertical ovp on one stamp, cancelled on piece, flawless, certificate Raybaudi	4	△	400,-
	IRLAND			
7186 F	1922, 10 Sh. mit blauschwarzem Aufdruck (SG 46) ungebraucht, Originalgummierung mit Erstfalz, einwandfrei, Fotoattest RPSL 03/2022 (ME ca. 1.400,-) 1922, 10s. mit blue black ovp (SG #48) unused, flawless, certificate RPSL 03/2022	11 II	*	300,-
	IRLAND, INCOMING MAIL			
7187	1893, St. Lucia 1½ P. Ganzsachenkarten-Frageteil nach London, dort nachgesandt an das Imperial Hotel Cork, unauffälliger Eckbug 1893, St. Lucia 1½ stationery question part to London, forwarded to Imperial Hotel Cork, unobtrusive corner crease		✉	80,-
	ISLAND			
7188 F	1907, 3 A. Christian IX. orange zufrankiert auf 8 A. Antwortkarte nach Norwegen, etwas unsauber vom Frageteil getrennt, links etwas bügig	35	✉	120,-
7189	1912, 5 A. bis 5 Kr. Frederik VIII., kompletter Satz ungebraucht in einwandfreier Qualität (ME 300,-)	69-75	*	70,-
7190 F	1930, 3 A. bis 10 Kr., 1000 Jahre Allthing, die kpl. Ausgabe von 16 postfrischen Werten, dabei der Wert zu 50 A. rückseitig minimale Druckstelle durch Lagerung, sonst einwandfrei (ME 700,-)	125-140		180,-
7191 F	1930, 15 A. bis 1 Kr. 1000-Jahr-Feier der Eröffnung des Allthings, die kpl. Ausgabe von 5 Werten, postfrisch, einwandfrei (ME 400,-)	142-46	**	110,-
7192 F	1939, 5 A. auf 35 A. Jochumsson, sieben Exemplare (dabei ein Viererblock und ein Paar) als Mehrfrachfrankatur mit Transit-Entwertung in Kopenhagen auf Firmenumschlag nach Pulsnitz/Sachsen, sehr gute Qualität	203 (7)	✉	100,-
	ISLAND, DIENSTMARKEN			
7193 F	1873, 8 Sk. Dienstmarke Ziffer mit Krone lila gezähnt, gestempelt, einwandfrei, Fotoattest Møller (ME 600,-)	D 2 A	⊙	120,-
	ISLAND, SCHIFFSPOST			
7194 F	1912, 10 A. Frederik VIII. ziegelrot auf Karte nach Ungarn mit seltenem Rahmenstempel "SHIP LETTER TROON" (schottischer Hafen bei Glasgow), gering bestoßen		✉	100,-

SCHLEGEL

Möchten Sie auch Ihre Sammlung veräußern oder einliefern? Telefon: 030-88709962

Los-Nr.		Kat.Nr.		Ausruf
	ITALIEN STAATEN KIRCHENSTAAT, VORPHILATELIE			
7195 F	1524, Faltbrief aus Rom mit mehrseitigem Text in Latein an den Bischof von Krakau, ungewöhnlicher Brief an eine ungewöhnliche Adresse		✉	250,-
7196 F	1757, Faltbrief mit L1 "ROME", datiert Ancona 28 Dezember 1757, adressiert nach Marseille, einwandfrei		✉	150,-
	ITALIEN STAATEN SARDINIEN			
7197 F	1860, 10 C. schwarzbraun, die seltene Farbe voll- bis überrandig (oben Teile der Nachbarmarke sichtbar) zusammen mit 10 C. scharlachrot dreiseitig voll- bis breitrandig auf Briefstück mit mittiger sauberer Entwertung durch den besseren "S. JEAN DE MAUR.e * 24 JANV 60", einwandfrei, signiert Bühler, Fotoattest Sorani	11d, 13b	⊙	200,-
	ITALIEN STAATEN SIZILIEN			
7198	1859, 5 Gr. Ferdinand II. ziegelrot, ungebraucht, vollrandig, einwandfrei, signiert u.a. Richter (ME 300,-)	5 c	*	80,-
	ITALIEN STAATEN TOSCANA			
7199 F	1851, 4 Cr. grün auf grau, Sassone Nr. 6, auf Umschlag, entwertet FIRENZE 28 Mar. 1855, gerichtet nach Urbino/Kirchenstaat, Ankunft 29 MARZO, Marke dreieinhalb Seiten voll gerandet, rechts oben Lupenrand, Abschlag PD-Stempel auf Umschlag, einwandfreier, optischer sehr ansprechender Beleg, sign. A. Diena und Zertifikat Sorani 09/2017 (Sassone 1.200,-) 1851, 4 cr. green on grey, Sassone #6, on cover from FIRENZE to Urbino, arrival 29 MARZO, "PD" on envelope, three sides full margins, very close margin at right, flawless letter with nice presentation, signed A. Diena, certificate Sorani	6	✉	250,-
7200 F	1857, 1 Crazia. karmin und 2 Crazie grünlichgraublau auf Briefstück, Sassone Nr. 12 und 13 a, beide Marken zusammen mittig mit dem Doppelkreisstempel "SERAVEZZA 22 OTT. 1859" entwertet. Verwendungszeit in der Periode der Provisorischen Regierung. Beide Marken allseits weiße Ränder, die 1 Cr. links und rechts Teile der Nebenmarke, farbfrisch, einwandfreie Qualität, sign. A. Diena, G. Oliva und Zertifikat Sorani 09/2017 (Sassone ca. 1.950,-) 1857, 1 cr. carmine and 2 cr. greenish grey blue on piece, Sassone #12 and 13a, centrally tied by double ring "SERAVEZZA 22 OTT. 1859", used during provisional government periode, both stamps full margins, 1 cr. showing parts of neighbour stamps at left at right, signed A. Diena, G. Oliva and certificate Sorani	12-13	△	250,-
7201 F	1860, 5 C. waagerechtes Paar auf Faltbrief mit Text am "19. MAR. 1861" von PISA über Firenze 19. Mar. (Bahnp.) nach Reggio Emilia 20. Mar (18)61, Sassone Nr. 18, tadellose Qualität von Marken und Beleg bestätigt durch Signatur A. Diena, G. Olivia und Zertifikat Sorani 10/2017 (Sassone 2.400,-) 1860, 5 c. horizontal pair on complete folded letter with text from PISA "19. MAR. 1861" via Firenze to Reggio Emilia 20. Mar (18)61, Sassone #18, flawless, signed A. Diena, G. Olivia and certificate Sorani	18 a	✉	400,-
7202 F	1860, 5 C. olivgrün, ungebraucht, oben angeschnitten, links und unten vollrandig, rechts allseits Schnittlinie der Nachbarmarke, oben etwas unfrisch, sonst gute Qualität	18 b	*	450,-
	ITALIEN			
7203 F	1922, 1 L. Kartenbriefmarke mit schwarzem KOPFSTEHENDEN AUFDRUCK "B.L.P.", postfrisch, einwandfrei, Fotoattest Cilio 05/2019 (Sassone BLP 12b - 7.000,- für ungebraucht)	B 83 II K	**	650,-
o 7204 F	1923, 10 C. bis 5 L. Manzoni ungebraucht, übliche Zähnung, 30 C. Eckbug und ein gebräunter Zahn, sonst einwandfrei (ME 600,-)	188-93	*	70,-
7205	1924, 2 C. Posta di Cremona, 8 Essays in verschiedenen Farben der auf ungummiertem Papier ungezähnt, um 1924 gedruckt, um den Verkauf der Dr. Eckerlins Rotary Printing Press zu unterstützen, Schreiben des Expert Committee der RPSL aus 02/2019 für ähnliches Stück, selten, 1x (rot) mit kleiner Fehlstelle vorderseitig, sonst einwandfrei	Essay (8)	(*)	100,-
7206	1938, Drucksache per Einschreiben mit Rückschein "R.R." von BERGAMO via Milano nach Grisignano, rechts kleiner Ausriss. Sehr seltene bedarfsgerechte Verwendung.	227 (4)	✉	65,-
7207	1945, 20 C. Soziale Republik als sehr seltene Einzelfrankatur auf Ortspostkarte mit Stempel "TRIEST 9.5.45"	653	✉	50,-
o 7208 F	1944, 50 C. Wölfin violett, senkrechter Sechserblock, vertikal zwischen den Marken ungezähnt, gestempelt, kleiner Eckbug, ein Paar leichter Knitter (Sassone 1.560,-)	666 Var	⊙	120,-
	ITALIEN, PAKETMARKEN			
o 7209	1886, 10 und 20 C. Umberto I., ungebraucht, typische Zähnung, einwandfrei (ME 450,-)	P 1-2	*	40,-

Los-Nr.		Kat.Nr.		Ausruf
7210	1886, 20 C. Umberto I. Paketmarke blau, ungebraucht, übliche Zähnung (ME 300,-)	P 2	*	55,-
7211 F	1946/52, 25 C. bis 500 L. Paketmarken mit Wasserzeichen, kompletter Satz postfrisch, 20, 30 und 50 L. kleine Einschränkungen gummiseitig, sonst einwandfrei mit üblicher Zähnung, unsigniert (ME 2.500,-)	P 66-80	**	400,-
	ITALIEN, STEMPEL			
7212 F	1855, Dienstfaltbrief mit klarem HIRSCH-Stempel "MAGISTRATURA COMUNALE DI CODIGORO", ideal für passenden Thematik-Exponate, sehr frisch		✉	100,-
	ITALIEN, KRIEGSGEFANGENENPOST			
7213 F	1942, ITALIENISCHE KRIEGSGEFANGENE AUF JAMAICA, Brief eines italienischen Soldaten aus dem Lager Gibraltar Camp/Jamaica an das Internationale Rote Kreuz in Genf, vorderseitig britischer Zensurstempel, rücks. deutsche Wehrmachtszensur-Banderole der Auslandsprüfstelle Paris sowie Lagerstempel Jamaica, da es bis September 1943 nur 43 italienische Gefangene auf Jamaica gab, handelt es sich um einen sehr seltenen Beleg		✉	100,-
	ITALIEN, STEMPELMARKEN			
7214 F	1863, MARCA DA BOLLO, 15 C. bis 15 L. Stempelmarken als ungezähnter Probedruck-Kleinbogen ohne Gummierung mit Aufdruck "SAGGIO" auf jeder Marke, sehr selten, etwas bügig, rechts kleiner Einriss außerhalb des Markenbildes, etwas Altersspuren		(*)	420,-
	ITALIEN MILITÄRP. AUSG. ATLANTIKKUESTE			
7215 F	**1944, 15 und 50 C. Freimarken mit Aufdruck "Republicca sociale Italiana Base Atlantica" auf Brief mit Stempel "COM. SUP. FF. SUBACO. ITALIANE IN ATLANTICO 11.9.44", Zensurbanderole und -stempel, Umschlag senkr. Faltung, teils fehlende Briefklappe und zwei Einrisse oben, sonst gute Bedarfsqualität, selten**	**17, 20**	✉	**1300,-**
	ITALIEN GEBÜHRENM. FÜR PAKETZUSTELLUNG			
7216	1953, 50 bis 110 L. Gebührenmarken für Paketzustellung, Wasserzeichen Flügelrad, postfrisch, 75 L. ein Zahn verkürzt, sonst einwandfrei (ME 540,-)	2-4	**	90,-
	ITAL. BESETZ. 1.WK TRENTINO			
o 7217 F	1918, 3 H. bis 4 Kr. Aufdruckausgabe, 17 Werte ungebraucht, tels etwas Altersspuren (ME ca. 4.500,-)	1-17	*	400,-
	ITAL. BESETZ. 1.WK TRENTINO, PORTOMARKEN			
7218	1919, "TAXE 5" auf 2 C. rotbraun im Viererblock auf Rückseite einer R-Brief-Quittung, sauber entwertet "BOZEN 3 14.II.19", tadellos 1919, "TAXE 5" on 2c. red-brown as block of four paying 20c. rate to reverse of receipt for a registered letter, clearly cancelled "BOZEN 3 14.II.19", flawless	Sass BZ3/75 (4)	△	65,-
	ITALIENISCHE POST IN ALBANIEN			
7219 F	1910, 5 C. Viktor Emanuel III. mit Aufdruck "ALBANIA 10 Para 10" 12mal auf R-Brief ab "SCUTARI 1 2 10" an Kosack Berlin, rs. Ankunftsstempel, Zähnung teils minimale Tönung, sonst einwandfrei	2 (12)	✉	125,-
	JUGOSLAWIEN			
o 7220	1919, 10 H. auf 6 H. Aufdruckausgabe, postfrisches 20er-Bogenteil mit verschobenem Aufdruck, zwei untere Marken mit Querbug, sonst einwandfrei, dazu waagerechtes Paar der gleichen Marke mit Aufdruckfehler auf dem rechten Wert, einwandfrei	35 (20) Var.	**	80,-
o 7221	1918, 2 Kr. Parlament braun im postfrischen Viererblock mit verschobenem kopfstehenden Aufdruck, einwandfrei	80 (4) Var.	**	60,-
7222	1941, 1,50+1,50 und 4+3 Din. Briefmarkenausstellung je im postfrischen Bogen mit Zierfeldern, einwandfrei, je Fotoattest Huzanic BPP 04/2022	437/38 B (16)	**	200,-
7223	1949, 10 D. 100 Jahre Eisenbahn, postfrische Blockausgabe gezähnt und geschnitten, farbfrisch und einwandfrei (ME 440,-)	Bl. 4 A/B	**	90,-
7224	1951, 100 D. 1. Landes-Briefmarkenausstellung, postfrische Blockausgabe, farbfrisch und einwandfrei (ME 220,-)	Bl. 5	**	45,-

Los-Nr.		Kat.Nr.		Ausruf
	KRETA POST DER AUFSTÄNDISCHEN			
7225	1905, Post der Aufständischen in Therion: 50 Lepta Freimarke im halben 100er Bogen mit unten anhängendem Zwischensteg und 1 Dr. im kompletten 50er Bogen mit Plattenfehler auf Feld 35	9,10 (50)	**	50,-
	LETTLAND			
7226	1918, 5 Kop. rot gezähnt auf der Rückseite einer deutschen Generalstabskarte (N 18 Szadow) in schwarz und braun im kompletten Schalterbogen (228 Stück) mit allen Rändern, postfrisch, linker Rand mit Doppelzähnung, dadurch fast getrennt, im Rand teils etwas getönt und 3 kleine Antrennungen, sonst einwandfrei	2 I (228)	**	100,-
7227 F	1933, 10 und 100 S. Erstflug Lettland - Gambia, 5 postfrische Werte mit schwarzem Aufdruck "LATVIJA - AFRIKA 1933", die kpl. Ausgabe, sign. DR. U. E. Klein, einwandfrei (ME 600,-)	220-24	**	170,-
	LETTLAND, FLUGPOST			
7228	1928, DERULUFT Erstflug Riga 7.6. - Lenigrad mit Stempeln vom 3.6., 9.6. und 26.6., rote Dewitz Vignette, die Echtheit des Beleges bestätigend, Michel EE 28.38 A01		✉	50,-
	LIECHTENSTEIN			
7229 F	1912, 5-25 H. Johann II. auf gestrichenem Papier mit Österreich 1 (3) und 2 H. zum 60. Regierungsjubiläum auf Einschreibbrief ab "VADUZ 1.IV.12" nach München, rs. Ankunftsstempel, Zähnung minimal fleckig, Umschlag oben verkürzt	1-3 x, Öst. 139 (3),140	✉	90,-
7230	1930, 15 Rp. bis 1 Fr. Flugpost als Satz-R-Brief vom 1. Postflug Vaduz-St. Gallen, adressiert nach Wien, Ankunftsstempel, dazu 20 Rp. Steinadler und 60 Rp. auf 1 Fr. Aufdruckmarke auf R-Brief vom 1. Postflug Vaduz-Altenrhein-Innsbruck, adressiert nach Buchs/Kanton St. Gallen, leichte Beförderungsspuren	108-13,145,148	✉	60,-
7231 F	1933, 25 RP. bis 1,20 Fr. Landschaften und Gemälde, der komplette Satz postfrisch in einwandfreier Qualität, unsigniert (ME 1.000,-)	119-121	**	200,-
7232 F	1952, 5 Fr. Schloss Vaduz im postfrischen Kleinbogen mit 9 Werten, einwandfreie Qualität (ME 2.800,-)	309 Klb	**	500,-
7233 F	**1934, Blockausgabe Liechtensteinische Landesausstellung auf Auslands-Einschreibbrief mit Sonder-R-Zettel, entwertet mit dem Sonderstempel der Ausstellung vom 6.10.34, adressiert nach Gablonz/CSR, bis auf leichte Beförderungsspuren, die den Block nicht berühren, in einwandfreier Qualität, sign. und Fotoattest Rupp**	**Bl. 1**	✉	**1500,-**
7234	1934, 10-50 Rp. Flugpost: Adler, der komplette Satz postfrisch mit glatter Gummierung in einwandfreier Qualität, unsigniert (ME 460,-)	143-147 x	**	100,-
7235 F	1938, 3 Fr. Franz I. als Probedruck in schwarzer Farbe auf ungummiertem Kartonpapier vom Unterrand, ungezähnt, einwandfreie Qualität (ME 1.000,- +)	171 P	(*)	250,-
7236 F	**1948, 10 Rp.-10 Fr. Flugpioniere UNGEZÄHNT, postfrischer Satz in einwandfreier Qualität, die Marken stammen jeweils vom Feld 5 des Kleinbogens, Fotoattest Marxer BPP 04/2022 (ME 15.000,-)**	**257-66 U**	****	**4500,-**
7237 F	1949, 20 bis 150 Rp. Reichsherrschaft Schellenberg UNGEZÄHNT einheitlich vom Unterrand auf ungummiertem Papier wie ausgegeben, einwandfreie Qualität (ME 3.000,- +)	281-83 U	(*)	800,-
7238 F	1949, 2 bis 3 Fr. Fürstenpaar UNGEZÄHNT einheitlich vom Unterrand auf ungummiertem Papier wie ausgegeben, einwandfreie Qualität (ME 3.000,- +)	304 X U, 305 W U	(*)	800,-
7239	1960, 2-3 Fr. Fürstenpaar, beide Werte postfrisch in einwandfreier Qualität, unsigniert (ME 260,-)	402-403	**	70,-
	LITAUEN			
7240	1919, 10-30 Sk. Wappen, der komplette Satz je in gefälligkeitsgestempelten senkrechten Bogenstreifen zu 20 Marken mit Ober- und Unterrand, Zähnung teils gering unregelmäßig (ME 1.200,-)	27-29 (20)	⊘	100,-
7241	1922, 4 A. auf 75 St. Aufdruckwert ocker/rot, ungebrauchter Einzelwert mit kopfstehendem Aufdruck, farbfrisch, üblich gezähnt, etwas dezentriert und rückseitig mit Papieranhaftungen, sonst einwandfrei, im Michel nicht gelistet	116 K	*	70,-
7242 F	1935, 40 C. Atlantikflug lilakarmin/dunkelblau, postfrischer Einzelwert vom rechten Bogenrand (angebogen) mit 3-zeiligem schwarzen Aufdruck, übliche Zähnung, einwandfrei, geprüft Klein BPP (ME 800,-)	404	**	220,-
	LITAUEN, GANZSACHEN			
7243	1934, 35 C. Wappen von Kaunas, ungebrauchte Doppelpostkarte, gute Qualität	P 23	✉	Gebot

Los-Nr.		Kat.Nr.		Ausruf
	LUXEMBURG			
7244	1907/08, 25 C. ultramarin und 2½ Fr. rotorange, Großherzog Wilhelm IV., beide Werte je im ungebrauchten 4er-Block, farbfrisch und gut gezähnt, seltene Einheiten (ME ca. 720,-)	76, 82 (4)	*	70,-
7245	1940, 50 C. bis 3 Fr. Flugpost, je 6 Werte auf 5 Briefumschlägen mit Hamburger Adresse, Stempel "LUXEMBOURG-VILLE 24.9.40", meist einwandfrei	234-37,250-51 (5)	✉	60,-
7246	1952, 80 C. bis 10 F. CENTILUX, komplette Ausgabe mit Sonder-R-Zettel und Sonderstempel der Ausstellung "CENTILUX LUXEMBURG 28 MAI 52" nach Israel. Durchgangs- und Ankunftsstempel auf der Rückseite.	490-94	✉	75,-
	LUXEMBURG, DIENSTMARKEN			
7247 F	1875/78, 4 C. blaugrün, Staatswappen mit schrägem Aufdruck "OFFICIEL" in der schmalen Type II, postfrscher/ungebrauchter 8er-Block, farbfrisch und gut gezähnt, dabei ein Wert mit Falzrest, ein Wert mit einer leichten Anhaftung und 6 Werte postfrisch, rückseitig Eigentumszeichen, seltene Einheit, saubere Qualität (ME ca. 2.800,-)	D 12 II (8)	**/*	240,-
	LUXEMBURG, DOKUMENTE			
7248	1781, dekorative Verordnung zur "Eichel- und (Buch)ecker-Weyde in den Büschen und Wäldern der Provinz Luxemburg", gute Qualität			70,-
	MALTA			
7249	1922, 6 P. Georg V. mit Aufdruck "Self-Governement" als Einzelfrankatur auf R-Brief ab Valetta mit blauem R-Stempel nach Attendorn. In Deutschland zollamtliche Öffnung mit Verschluss-Streifen "Auf Grund der Verordnung ..." der Devisenkontrolle. 1922, 5d. George V in single franking on registered letter from Valetta with blue "R" mark to Attendorn. In Germany opend by customs regulations.	72	✉	55,-
	MALTA, BESONDERHEITEN			
7250	1915, LAZARETTPOST, Bildpostkarte aus dem Hospital in Malta nach England, Zweikreisstempel "ON ACTIVE SERVICE / Kreuz / MEDT (= Mediterrean)" in lila, geschrieben am 21.8.1916, mit Beschreibung auf Albenblatt		✉	100,-
	MITTELLITAUEN, FELDPOST			
7251	1922, portofreie Feldpostkarte (Vordruck), gebraucht als Einschreibkarte, Aufgabestp. "FRONTOWA POCZTA POLOWA No 23 9.1.22" und beigesetzter R-Stempel, adressiert nach Wydano, rückseitig Ankunftsstp. vom 10.1.22, seltener Beleg, gute Qualität		✉	70,-
	MONACO			
7252	1891/1920, Fürst Albert I. 25 C. grün, 5 Fr. rot auf grünlich und 5 Fr. blauviolett, drei Werte ungebraucht, einwandfrei (ME ca. 600,-)	16, 21, 45	*	100,-
7253	1891/1921, Fürst Albert I., 3 verschiedene Werte zu 5 Fr., dabei Mi-Nr. 21 b ungebr., 45 ungebr. und 50 im postfrischen 5er-Block mit rechts anhängendem Zwischensteg, dazu 1 Fr. Albert I. im 10er-Block vom rechten Rand mit links anhängenden Zwischenstegen, alle Werte farbfrisch und gut gezähnt (ME ca. 950,-)	20y(10),21b,45,50	**/*	50,-
7254 F	1939, 5+5 C. bis 5+5 Fr. Herrscherbildnisse, kompletter Satz gestempelt in einwandfreier Qualität (ME 450,-)	190-199	⊙	100,-
7255 F	1947, Blockausgabe 25. Jahrestag der Thronbesteigung als Ministerdruck mit Pergaminschutzblatt, ungebraucht ohne Gummierung wie verausgabt, einwandfrei	Bl. 2 Ministerdruck	(*)	220,-
7256 F	1963, 0,05 bis 1 Fr. "Der Mensch unter Wasser", kompletter postfrischer Satz von ungezähnten Probedruck-Zehnerblocks, je mit den Marken in den verschiedenen Druckfarben sowie je zwei Marken mit allen Druckfarben in unterschiedlichen Zusammensetzungen, die aber nicht den endgültigen Farben entsprechen, einwandfrei	710-716 Probe	**	300,-
7257	1972, 0,50 Fr. Internationaler Eisenbahn-Verband, waagerechter postfrischer Probedruck-Zehnerblock vom unteren Bogenrand mit Druckvermerk und Bogenzähler mit acht einfarbigen Marken der verschiedenen Farben und je einer Marke mit allen Farben in unterschiedlicher Zusammensetzung, ungezähnt, im Rand gering bügig	1034 Probe	**	90,-
7258 F	1973, 0,45 Fr. Jean Henri Fabre, senkrechter postfrischer Probedruck-Zehnerblock mit acht einfarbigen Marken der verschiedenen Farben und je einem Wert mit allen Farben in unterschiedlicher Farbaufteilung, ungezähnt, einwandfrei	1079 Probe	**	110,-
7259	1974, 1,00 Gemälde "Die Loge", 10 Farbproben in 2 waagerechten Fünferreihen mit Bogenrand auf gummiertem Papier (6 Stempel des Postmuseums von Monaco), links Zählnummer und Druckdatum "12.4.73", einwandfrei	1124 P	**	100,-
7260	1978, 1,00 Fußball-WM Argentinien, 10 Farbproben in 2 waagerechten Fünferreihen mit Bogenrand auf gummiertem Papier, einwandfrei	1315 P	**	100,-

Los-Nr.		Kat.Nr.		Ausruf
7261	1980, 3,00 Gemälde, 10 Farbproben in 2 senkrechten Fünferreihen mit Bogenrand auf gummiertem Papier, unten Zählnummer und Druckdatum "17.6.80", einwandfrei	1438 P	**	100,-
7262	1980, 5,00 Gemälde, 10 Farbproben in 2 senkrechten Fünferreihen mit Bogenrand auf gummiertem Papier, unten Zählnummer und Druckdatum "9.9.80", einwandfrei	1440 P	**	100,-
7263	1982, 4,00 Gemälde "Die schwarzen Fische", 10 Farbproben in 2 senkrechten Fünferreihen mit Bogenrand auf gummiertem Papier, unten Zählnummer und Druckdatum "29.7.82", einwandfrei	1557 P	**	100,-
7264	1990, 5 Fr. Tschaikowsky, waagerechter postfrischer Probedruck-Zehnerblock vom oberen Bogenrand mit vier Marken in Violett und fünf Marken in Braunoliv sowie einer Marke mit beiden Farben, ungezähnt, im Oberrand leichter Bug	1987 Probe	**	70,-
7265	1991, 3 bis 5 F. Olympische Winterspiele, 2 waagerechte Paare als ungezähnter Sonderdruck, postfrisch, einwandfrei (ME 430,-)	2011-12 U	**	60,-
7266	2009, 4,00 Euro "MONACOPHIL"-Blockausgabe, zwei Blöcke als reine Mehrfachfrankatur auf großformatigem R-Brief, adressiert nach München, gute Qualität	Bl. 96	✉	70,-
7267 F	2017, 1,42 Euro Fechtturnier als Épreuves de Luxe in Blau, dazu zweites Stück mit ähnlichem Motiv im Negativdruck, mit Bleistiftsignatur des Stechers, rechts oben jeweils Prägesiegel der französischen Briefmarkendruckerei, einwandfrei	3352 P	(*)	120,-
7268 F	2019, 2 Euro roter Thunfisch als Épreuves de Luxe in Schwarz, dazu zweites Stück mit Fischmotiv im Negativdruck, mit Bleistiftsignatur des Stechers, rechts oben jeweils Prägesiegel der französischen Briefmarkendruckerei, einwandfrei	3440 P	(*)	120,-
	MONACO, PORTOMARKEN			
7269 F	1960, 0,05 Fr. Portomarke Dampflokomotive, senkrechter postfrischer Probedruck-Zehnerblock vom rechten Bogenrand mit acht einfarbigen Marken der verschiedenen Farben und je einer Marke mit allen Farben in unterschiedlicher Zusammensetzung, ungezähnt, minimal bügig	P 61 Probe	**	65,-
	NIEDERLANDE			
7270	1852, 5 C. bis 15 C, König Wilhem III., die kpl. erste Ausgabe gestempelt, dabei der Wert zu 5 C. in 3 verschiedenen Farbtönen von dunkelblau bis hellblau, alle Werte farbfrisch und vollrandig, einwandfrei (ME ca. 300,-)	1-3	⊙	40,-
7271	1923, Wertbrief mit EF 50 Cent Wilhelmina mit diversen Vermerken nach Graz (Österreich)	130	✉	60,-
7272	1923, 1 G. ziegelrot und 2½ G. braunschwarz, 25 Jahre Regentschaft Königin Wilhelmina, zwei ungebrauchte Einzelwerte, farbfrisch und gut gezähnt, einwandfrei (ME ca. 350,-)	131/32	*	45,-
7273	2006, 29 C. Dezembermarken, postfrischer Folienbogen mit 2x zehn Marken, durch größtenteils sehr schwache Stanzung teilsweise ungezähnt wirkend, tadellos	2440-2449	**	160,-
	NORWEGEN			
o 7274 F	1855, 4 Sk. Wappen blau, ungebraucht ohne Gummierung, links voll-, sonst breitrandig, ganz leichte Schmutzspuren, sonst einwandfreie Qualität dieser ungebraucht seltenen Marke, unsigniert, Fotoattest Engler BPP 03/2022	1	(*)	700,-
7275	1872, 4 Sk. Posthorn violett, gestempelter Sechserblock, tadellose Qualität	19 (6)	⊙	160,-
	NORWEGEN, BESONDERHEITEN			
7276	1935, Sonderkarte mit New Yorker Adresse, frankiert mit 10 Øre Helber mit Sonder-Maschinenstempel "THOR SOLBERS FLYVNING 1935, USA - NORGE LEIV ERIKSONS RUTE". Mit Unterschrift Thor Solberg.		✉	Gebot
	ÖSTERREICH			
7277	1854, 1 Kr. Wappenzeichnung gelb auf Drucksache (oberer Teil einer Preisliste) ab "PESTH 20 / 3" nach Augsburg, Ankunftsstempel vom 23.3., Marke voll- bis breitrandig geschnitten, geprüft Rismondo BPP (ME 450,-)	1 Y a	✉	70,-
7278 F	**1850/54, Halbierung der 6 Kreuzer braun, Type III auf Maschinenpapier, diagonal halbierte rechte obere Hälfte mit voll und ideal klar aufsitzendem L2 "Babocsa 12.MAR." (Müller 120 a, Ryan 77) auf altersgerecht patiniertem, ursprünglich erhaltenem Briefstück, die Halbierung selbst einwandfrei mit guten Rändern! Fotoattest Ferchenbauer "...original belassenes Stück!...vermutlich die einzig existierende Halbierung...von BABOSCA!"**	**4 Y H**	✉	**2500,-**

Los-Nr.			Kat.Nr.		Ausruf
	7279	1850, 9 Kr. Wappen tiefblau, Druckbild von idealer Prägnanz. Waagerechtes Paar mit perfekt aufgesetztem Stempel BREGENZ. Ein "kleines" Stück mit interessantem Background: Der ehemalige Sammler lebt fast 70 Jahre nicht mehr. Er war einer der größten Tenöre Deutschlands. Über 30 Jahre gehörte er zum Ensemble der Wiener Staatsoper, außerdem war er ein beliebter Filmschauspieler. Begeisterter Briefmarkensammler war er auch, er schrieb in einer Veröffentlichung: "Mein Hauptvergnügen ist das Spezialsammeln." Da er die Farbe Blau liebte, sammelte er "spezial" schöne Stücke mit vollen Stempeln der Österreich und Lombardei Mi-Nr. 5. Dieses Paar war in der Sammlung des damals sehr berühmten Leo Slezak.	5 X	△	40,-
	7280 F	1858/61, 3 Kr. Franz Joseph in Type Ib (beide R verstümmelt) schwarz, sauber gestempelt, farbfrische und gut zentrierte einwandfreie Marke, Fotobefund Klambauer VÖB, dazu (1,05 Kr.) Zeitungsmarke hellgrau gestempelt, breitrandiger Schnitt, bis auf bildseitigen gelblichen Fleck im oberen Bereich in einwandfreier Qualität, Prüfmitteilung Matl VÖB (ME 700,-)	11 Iba, 23 a	⊙	100,-
	7281	1859, 3 Kr. Franz Joseph I. gelbgrün auf Ortsbriefchen, RA "WIEN 2-X", minimal getönt, sonst einwandfrei (ME 450,-)	12 a	✉	80,-
	7282 F	1858, (1,05 Kr.) Zeitungsmarke Franz Joseph I. blau, voll- bis breitrandig geschnitten, entwertet mit Lombardei-Venetien-Stempel "VERO(NA)"- + 50 %, einwandfrei, mehrfach sign. und Fotoattest Sorani (ME ca. 1.050,-)	16 a	⊙	200,-
o	7283	1858, 1,05 Kr. Zeitungsmarke lila, gestempelt, voll- bis überrandig, etwas verblasst (ME 400,-)	17	⊙	60,-
	7284	1925, 2 G. bis 10 S. Flugpostmarken, die kpl. Ausgabe von 20 Werten gestempelt, alle Werte farbfrisch und normal gezähnt, einwandfrei (ME 250,-)	468-87	⊙	50,-
	7285 F	1931, 10 G. bis 1 S. Rotary, bis auf 50 G. (diese entfalzt und etwas Anhaftung) postfrisch, einwandfrei (ME ca. 650,-)	518-23	**/*	130,-
	7286 F	1931, 10+10 g. bis 1+1 S. Rotary, kompletter Satz auf R-Brief mit Entwertung "WIEN 15 * 3b * 2(...) VI.31" nach Genf, rückseitig Ankunftsstempel, Marken einwandfrei, Umschlag gering fleckig	518-523	✉	150,-
	7287	1932, 12 G. bis 1 S. Wohlfahrt, postfrisch, einwandfrei (ME 300,-)	545-50	**	60,-
	7288	1933, 50 G. WIPA auf gewöhnlichem Papier, postfrisch, einwandfrei (ME 320,-)	555 A	**	70,-
	7289 F	1933, 50 G. WIPA auf Faserpapier, postfrisch, einwandfrei (ME 750,-)	556 A	**	150,-
	7290	1933, 12 bis 64 G. Wohlfahrt, postfrisch, 30 G. kl. Gummifehler, sonst einwandfrei (ME 440,-)	557-62	**	80,-
	7291 F	1936, 10 S. Dollfuß, postfrisch, einwandfrei (ME 1.400,-)	588	**	300,-
	7292 F	**1936, 10 S. Dollfuß Einzelfrankatur auf eingeschriebenem Zeppelin-Vertragsstaaten-Brief von WIEN mit dem Sonderstempel "VOLKSTRAUERTAG WIEN 25.VII.36" befördert auf der 6. Nordamerikafahrt 1936 mit LZ 129 Hindenburg, vorderseitig Durchgangsstempel WIEN und Frankfurt, rückseitig Ankunftsstempel NEW YORK 8.8.36, Rücksendung am 9.8.36 und Rückankunft in Wien 22.8.39. Der Aufgabeschein liegt bei. Die Qualität ist einwandfrei. Fotoattest Soecknick VÖB 12/2020**	**588**	✉	**5500,-**
	7293 F	**1936, 10 S. Dollfuß als spektakuläre Einzelfrankatur auf Zeppelin-Vertragsstaatenbrief zur Olympiafahrt 1936 mit LZ 129 Hindenburg. Die Marke wurde mit dem Sonderstempel "VOLKSTRAUERTAG WIEN 22.VII.36" übergehend entwertet. Vorderseitig Durchgangsstempel WIEN und Zeppelin-Bordstempel. Zunächst in Wien als Einschreiben aufgegeben wurde der R-Zettel in Deutschland mit zwei Abschlägen des Nebenstempels Ra2 "Einschreiben unzulässig, Bahnpost 10 Frankfurt (Main)" entwertet. Rückseitig Durchgangsstempel Berlin-Zentralflughafen vom 1.8. und Ankunftsstempel Wien vom 3.8.1939. Ein eindrucksvolles Spitzenstück und Höhepunkt jeder Zeppelin-, Österreich- und Olympiasammlung, einwandfreie Qualität, Fotoattest Soecknick VÖB 12/2020**	**588**	✉	**5000,-**
	7294	1946, 1 bis 5 S. Renner geschnitten mit Teil des linken Bogenrandes, postfrisch, einwandfrei (ME 280,-)	772-75 B	**	60,-
	7295	1946, 1 bis 5 S. Renner geschnitten, postfrisch, einwandfrei (ME 280,-)	772-75 B	**	55,-
	7296	1948, 3 G. bis 10 S. Trachten, die kpl. Ausgabe von 34 postfrischen Werten, farbfrisch und gut gezähnt, 60 G. mit kleiner Knitterspur, 1,50 und 3 S. kurzer Zahn, sonst einwandfrei (ME 370,-)	893-926	**	70,-
	7297	1953, 1 bis 10 S. Vögel III., die kpl. Ausgabe von 4 Werten postfrisch und gestempelt, beide Erhaltungen, einwandfrei (ME 620,-)	984-87	**/⊙	80,-
		ÖSTERREICH, FLUGPOST			
	7298	1927, Bildpostkarte 10 Gr. (Beethoven) mit Zusatzfrankatur 10 Gr. Pilotenkopf und 30 Gr. Kranich als eingeschriebene Gedenkkarte an den ersten Postflug von Wien-Brünn-Gleiwitz-Breslau von Wien nach Appeln mit zahlreichen Durchgangs- sowie Ankunftsstpl. vom selben Tag, tadellos		✉	50,-
	7299 F	1928, Erste Zuleitung ab Österreich zu DERULUFT Fluglinie Berlin - Leningrad, R-LP-Brief ab Wien Aspern 1.5. via Berlin - Königsberg - Riga - Tallin nach Leningrad 4.5., rs. große dekorative Vignette der ÖLAG, Kphl EF 28.11 A1 "LP"		✉	100,-

Los-Nr.		Kat.Nr.		Ausruf
7300	1953, Luftpost-Umschlag 2,40 S. Flugzeug mit goldfarbenem Zudruck 'ERSTFLUG / KLAGENFURT-AMSTERDAM' sowie Zusatzfrankatur Satz Kärntner Abstimmung als Einschreiben für den "Post-Erstflug" von Klagenfurt nach Amsterdam weitergeleitet nach Den Haag und Rotterdam und retourniert nach Wien mit diversen rückseitigen Transitstempeln, etwas unsanft geöffnet	952-54, LU 4	✉	50,-
	ÖSTERREICH, BESONDERHEITEN			
7301	1959, Underberg-Sonderkarte mit 2,40 Schilling Europa als Einschreibekarte von "Mitterndorf 22.3.59" mit "1.Welt-Skiflugpost Kulm 1959"- Nebenstempel und Originalunterschriften einiger berühmter Skiflieger: Lesser, Glaß, Bolkart u.a.. Eine außergewöhnliche Beförderungsart, wobei diese Karte von dem bekannten Skispringer Lesser mit einer Weite von 102 Meter befördert wurde.	1059	✉	50,-
	ÖSTERREICH, POSTFORMULARE			
7302 F	1916, 5 und 15 H. auf Nachnahme-Postanweisung, sehr seltene Frankatur, einwandfrei (Ferchenbauer 750,-)		✉	120,-
	ÖSTERREICH LOMBARDEI VENETIEN			
7303	1855, Faltbrief mit 15 und 30 C., erste Ausgabe, jeweils voll- bis breitrandig mit K1 "ESTE 13 / 2" nach Milano.	3, 4	✉	55,-
7304	1858, 5 So. rot Type I entwertet "ADRO" (Sassone 10 Pkte.) als Einzelfrankatur auf Faltbrief nach Brescia, farbfrisch, waagerechte Faltspur durch die Marke, Eckfehler unten links, Fotoattest Dr. Avi (Sassone 2.500,-) 1858, 5so. red Type I tied by "ADRO" (Sass. 10 points) single franking on entire folded letter to Brescia, fresh colour, horizontal trace of crease, corner fault bottom left, certificate Dr. Avi (Sassone 2.500,-)	9 I	✉	50,-
	ÖSTERREICH POST AUF KRETA			
7305 F	1904, 50 C. bis 4 Fr., die vier Höchstwerte gestempelt, Bedarfsqualität (ME 1.200,-)	4-7	⊙	100,-
	ÖSTERREICH POST IN DER LEVANTE			
7306	1873, 10 S. Franz Joseph blau, grober Druck, senkrechtes Paar auf Faltbrief der 2. Gewichtsstufe von "RETTIMO 15/9" nach Syrus, dort nachfrankiert mit 40 L. Hermeskopf graulila auf blau der Ausgabe 1872, diese mit klarer Entwertung durch Punktnummernstempel "67", rückseitig Ankunftsstempel vom 5. Septeber, die Soldi-Werte einwandfrei, der Hermeskopf an zwei Seiten getroffen, vorderseitig unten etwas Tintenfraß, insgesamt ein sehr schöner Brief, Fotoattest Ferchenbauer VÖB (Ferchenbauer 1.650,-)	4 Ia (2), GR 42 c	✉	150,-
	POLEN			
7307	1914, Einschreibbrief aus Warschau vorder- und rückseitig frankiert mit je einer 7 Kopeken-Marke - beide mit dem bekannten stummen Warschauer Stempel entwertet - nach Charbin mit Ankunftsstempel 11.9.14. Seltene Destination, Brief oben etwas verkürzt	Russland 68 (2)	✉	70,-
7308 F	**1919, 20 Pfg. Germania Type II mit Aufdruck "Gen.-Gouv. Warschau" und weiterem Aufdruck "Poczta Polska" in der sehr seltenen Farbe (GRAU-)ULTRAMARIN auf Briefstück, sauber entwertet "SOSNOWICE 20.2.19", gut gezähnt und zentriert. Die Marke ist in einer sehr guten Qualität und gestempelt sehr selten. Unter der Marke signiert L. Schmutz und Petruik sowie Fotoattest Petriuk 02/2019 (ME 3.500,-+)**	**10 a II**	△	**1800,-**
7309 F	1938, 45 und 55 Gr. Blockausgabe 5. Nationale Briefmarkenausstellung in Warschau, postfrische und gestempelte Ausgabe jeweils gezähnt und geschnitten, einwandfrei (ME 460,-)	Bl. 5 A, B	**/⊙	120,-
7310	1943, 5 Gr. bis 1,50 Zl. Exil-Regierung in London auf Satzbrief mit Rahmenstempel "POLSKA MARYNARKA WOJENNA AGENCJA POCZTOWA 11 XI 1943", einwandfrei	360-367	✉	60,-
7311 F	1944, 25 Gr. bis 1 Zl. Freiheitskämpfer 3 Werte je im Kehrdruckpaar 'tete-beche' mit Zwischensteg ("Scharnierpaar") als kompletter Satz wie verausgabt ohne Gummierung, jeweils eine Marke mit Vorfaltung, sonst einwandfrei, signiert M.Ways im Michel nicht gelistet, sehr selten!	380-82 C KZ	(*)	300,-
7312 F	1948, 80 bis 120 Zt. 160 Jahre Verfassung der Vereinigten Staaten, postfrische Block-Ausgabe, Fingerspuren und minimale gummifreie Stelle, sonst einwandfrei (ME 450,-)	Bl. 11	**	110,-
7313 F	1948, 15 Zl. Bierut karminrosa, ungezähnt, gestempelt, einwandfrei	523 U	⊙	100,-
7314 F	1954, 5 Zt. 3. Kongress des polnischen Philatelistenverbandes, zwei postfrische Block-Ausgaben in dunkelgelbgrün und blau, der Bl. A I sign. RF Sieger, einwandfrei (ME 450,-)	Bl. 13, Bl. A I	**	120,-
o 7315	1988, nicht verausgabter Wert 50 Zl. Korczynski im postfrischen Viererblock aus der unteren rechten Bogenecke mit Bogenrandbedruckung, einwandfreie seltene Einheit	VI	**	70,-

Los-Nr.		Kat.Nr.	Ausruf
	POLEN, PORTOMARKEN		
7316 F	1919, 15 H. Krakauer Ausgabe rosarot, waagerechtes Paar (Platte IIA Feld 21 und 22) als Nachporto in doppelter Höhe auf Ortskarte, wegen Unzustellbarkeit sollte die Karte an den Absender zurückgehen, signiert Schmutz, Fotoattest Petriuk 06/2013	P 3 (2) ✉	180,-
	POLEN, GANZSACHEN		
7317 F	1919, 15 h. auf 10 h Post-Begleitadresse als Doppelkarte zusammen mit Nachnahme-Postanweisung mit Aufdruck für die Fischer Nr. Ca 3, Aufdrucktyp: A in POLSKA rechts unten beschädigt, irrtümlich erfolgte auch ein Teil-Aufdruck (fünf waagerechte Balken) auf der Nachnahme-Postanweisung, ungebraucht, vorgefaltet, in der Faltung außen etwas angetrennt, diese Doppelkarten sind in nur wenigen Exemplaren bekannt, signiert Petriuk BPP, Fotoattest Petriuk 01/2018	Ca 2 ✉	800,-
7318 F	1919, 15 h. auf 10 h Post-Begleitadresse als Doppelkarte zusammen mit Nachnahme-Postanweisung mit Aufdruck für die Fischer Nr. Ca 3, Aufdrucktyp 15, irrtümlich erfolgte auch ein Teil-Aufdruck (fünf waagerechte Balken) auf der Nachnahme-Postanweisung, ungebraucht, sehr gute Qualität, diese Doppelkarten sind in nur wenigen Exemplaren bekannt, lt. Attest ist mit dieser Aufdrucktype nur dieses eine Exemplar bekannt, signiert Petriuk BPP, Fotoattest Petriuk 01/2018	Ca 2 ✉	800,-
7319 F	**1919, Post-Begleitadresse mit doppeltem Krakauer Aufdruck "15 hl." auf 10h ähnlich Fischer Nr. Ca 2 aber mit "hl" statt "h", etwas schräg aufgedruckt, links daneben sieben waagerechte Balken, rückseitig Aufdruckabklatsch des Doppeldrucks, ungebraucht in sehr guter Qualität, im Fischer bisher nicht katalogisiert, signiert Petriuk BPP, Fotoattest Petriuk 01/2018**	**Ca 2 Var.** ✉	**1200,-**
7320 F	1919, 15 h. auf 10 h Post-Begleitadresse als Doppelkarte zusammen mit Nachnahme-Postanweisung mit Aufdruck Typ 15, irrtümlich erfolgte auch ein Teil-Aufdruck (fünf waagerechte Balken) auf der Nachnahme-Postanweisung, ungebraucht, vorgefaltet, in der Faltung außen etwas eingerissen, diese Doppelkarten sind in nur wenigen Exemplaren bekannt, signiert Petriuk BPP, Fotoattest Petriuk 01/2018	Ca 3 ✉	500,-
7321	1919, 15 h. auf 10h Post-Begleitadresse, ungebraucht, bügig und mehrfach eingerissen, Fotoattest Petriuk 01/2018	Ca 3 ✉	80,-
7322 F	1919, 15 h. auf Post-Begleitadresse 10 h., kopfstehender Aufdruck, ungebraucht, sehr gute Qualität, Fotoattest Petriuk	Ca 3 npf ✉	300,-
7323	1919, 15 hl. auf 10 H. Ganzsachenkarte, Aufdrucktype 4 ungebraucht und gelaufen, sehr gute Qualität, beide geprüft Petriuk BPP	Cp 12 I k ✉	80,-
7324	1919, 15 h. auf 10 H. Ganzsachenkarte, Aufdrucktype 101 ungebraucht und 101a gelaufen, sehr gute Qualität, beide geprüft Petriuk BPP	Cp 12 II k ✉	100,-
7325	1919, 15 h. auf 10 H. Ganzsachenkarte, Aufdrucktype 101 und 105, beide ungebraucht, sehr gute Qualität, geprüft Petriuk BPP	Cp 12 II k ✉	80,-
7326	1919, 15 hl. auf 10 H. Ganzsachenkarte, Aufdrucktype 52, gelaufen, Aktenlochung, dadurch zwei Eckfehler, signiert Koseve PZF und Petriuk BPP	Cp 13 I ✉	50,-
7327	1919, 15 hl. auf 10 H. Doppelkarte, ungebraucht, Fragerteil Type 11, Antwort Type 52, tadellos, Bleistiftnotizen, geprüft Petriuk BPP	Cp 13 I k ✉	55,-
7328	1919, 15 hl. auf 8 H. Ganzsachenkarte, Aufdrucktype 25 und untypisierte Karte, beide ungebraucht in sehr guter Qualität mit zugeklebter östereichischer Marke, je geprüft Petriuk BPP	Cp 14 I ✉	80,-
7329	1919, 15 h. auf 8 H. Ganzsachenkarte, Aufdrucktype 32, ungebraucht, rückseitig kleine Anhaftung, geprüft Petriuk BPP, dazu Aufdrucktype 33 ungebraucht in einwandfreier Qqualität, signiert Koseve PZF und Petriuk BPP	Cp 14 II ✉	80,-
7330	1919, 15 h. auf 8 H. Ganzsachenkarte, Aufdrucktype 33 als R-Verwendung mit 20 H. im waagerechten Paar als Zusatzfrankatur nach Wien, etwas bügig, geprüft Petriuk BPP	Cp 14 II ✉	50,-
7331	1919, 15 hl. auf 10 H. Ganzsachenkarte, Aufdrucktype 16a gelaufen, horizontal und vertikal gefaltet, dazu Aufdrucktype 17 ungebraucht in einwandfreier Qualität, beide geprüft Petriuk BPP	Cp 16 ✉	70,-
7332	1919, 15 h. auf 8 H. Ganzsachenkarte, ungebraucht, sehr gute Qualität, signiert Koseve PZF und Petriuk BPP	Cp 19 II ✉	50,-
7333	1919, 15 h. auf 8 H. Ganzsachenkarte, ungebraucht, kleines "A" in POCZTOWA", Haftspuren rückseitig, Bleistifttypisierung vorderseitig	Cp 19 II Var. ✉	50,-
7334	1919, 15 h. auf 8 H. Ganzsachenkarte Typ A, mit 5 F. Zusatzfrankatur, gelaufen, sehr gute Qualität, signiert Koseve PZF und Petriuk BPP	Cp 20 A ✉	60,-
7335	1919, 15 h. auf 8 H. Ganzsachenkarte Typ B, mit 15 F. und halbierter 20 H. Zusatzfrankatur als R-Karte, gelaufen, gute Qualität, signiert Koseve PZF und Petriuk BPP	Cp 20 B ✉	60,-
7336 F	1919, 25 hl. auf 15 H. Kartenbrief, Aufdruck Typ 3a, ungebraucht mit originalem Gummi an den Rändern, sehr gute Qualität, signiert Koseve PZF und Petriuk BPP	Cs 2 ✉	250,-
7337	1919, 25 h auf 15 H. Kartenbrief, Aufdrucktyp 5, ungebraucht mit vollem Gummi auf den Rändern, sehr gute Qualität, Fotoattest Petriuk 01/2018	Cs 3 II ✉	60,-

Los-Nr.		Kat.Nr.	Ausruf
7338	1919, 25 hl. auf 15 H. Kartenbrief, Aufdrucktyp 3, ungebraucht mit vollem Gummi auf den Rändern, sehr gute Qualität, signiert Koseve PZF und Petriuk BPP	Cs 3 II ✉	50,-
7339	1919, 25 hl. auf 15 H. Kartenbrief, ungebraucht mit vollem Gummi auf den Rändern, sehr gute Qualität, signiert Petriuk BPP	Cs 3 II ✉	50,-
7340	1919, 25 h auf 15 H. Kartenbrief, Aufdrucktyp 15, ungebraucht mit vollem Gummi auf den Rändern, nebengeklebt eine 5 H. von Österreich, sehr gute Qualität, signiert Petriuk BPP	Cs 3 III ✉	50,-
7341	1919, 25 h auf 20 H. Kartenbrief, Aufdrucktyp 8 mit Aufdruck-Abart g ("2" über einer "1", dazu fetter Aufdruck "25hl."), ungebraucht mit vollem Gummi auf den Rändern, sehr gute Qualität, diese Abart ist in nur wenigen Exemplaren bekannt, Altsignaturen, Fotoattest Petriuk 01/2018	Cs 4 II ✉	80,-
7342	1919, 25 h auf 20 H. Kartenbrief, Aufdrucktyp 3, ungebraucht mit vollem Gummi auf den Rändern, sehr gute Qualität, Altsignaturen, Fotoattest Petriuk 01/2018	Cs 4 II ✉	50,-
7343	1919, 25 h auf 20 H. Kartenbrief, Aufdrucktyp 13 mit Aufdruck-Abart "Komma statt Punkt hinter h", ungebraucht mit vollem Gummi auf den Rändern, sehr gute Qualität, Altsignaturen, Fotoattest Petriuk 01/2018	Cs 4 III ✉	140,-
7344	1919, 25 h auf 20 H. Kartenbrief, Aufdruck-Abart Typ 18 k (POCZTA und POLSKA vertauscht, über der Nominale anstatt ein Kamm nur ein Balken 4,5 x 2 mm), ungebraucht mit vollem Gummi auf den Rändern, sehr gute Qualität, Altsignaturen, Fotoattest Petriuk 01/2018	Cs 4 III ✉	50,-
7345 F	1919, 25 h auf 20 H. Kartenbrief, Aufdrucktyp 12 mit Aufdruck-Abart i (5 steht tiefer als 2 und fehlendes h dahinter), ungebraucht mit vollem Gummi auf den Rändern, sehr gute Qualität, diese Abart ist bisher im Fischer nicht katalogisiert, Altsignaturen, Fotoattest Petriuk 01/2018	Cs 4 IV ✉	180,-
7346 F	1919, 25 h auf 20 H. Kartenbrief, Aufdrucktyp 12 mit Aufdruck-Abart i (5 steht tiefer als 2 und fehlendes h dahinter), ungebraucht mit vollem Gummi auf den Rändern, sehr gute Qualität, diese Abart ist bisher im Fischer nicht katalogisiert, Altsignaturen, Fotoattest Petriuk 01/2018	Cs 4 IV ✉	180,-

POLEN, BESONDERHEITEN

7347	1919, markenlose Postkarte (veröffentlicht vom Amerikanischen Roten Kreuz) der amerikanischen Kräfte über "U.S. MILITARY POSTAL EXPRESS SERVICE 731A 17 AVR 1919" nach Ohio mit violettem Zensurstempel, bildseitig "American Red Cross L.O.C. Canteen in France", bügig 1919, stampless Forces Mail postcard (published by the American Red Cross) used with "U.S. MILITARY POSTAL EXPRESS SERVICE 731A 17 AVR 1919" to Ohio with violet censormark on front and picture of "American Red Cross L.O.C. Canteen in France" on reverse, creases	✉	50,-
7348	1920, zwei Bedarfspostkarten mit nachverwendetem aptiertem österreichischen Stempel "Janow 21 IX 20" bzw. "27 IX 20", saubere seltene Belege	✉	25,-

POLEN, FELDPOST

7349 F	1919, Feldpostbrief mit Formationsstempel "10. Pulk Artyleryi polowej BATERYA ZAPASOWA" und zusätzlicher handschriftlicher Zensur aus Lodz, entwertet durch aptierten deutschen Stempel "LODZ * * b 30.8.19.1-2V", geprüft Petriuk BPP	✉	420,-
7350 F	1919, Ansichtskarte aus Großpolen mit Formationsstempel "Szkola podoficerska Strzelcow Wielkopolskich w Ostrowie" mit aptieretem deutschen Stempel "OSTROWO * (BZ. POSEN) b 20.8.19" an eine Apotheke in Strzelno, kleiner Eckbug, signiert Petriuk BPP, Fotoattest Petriuk	✉	380,-
7351 F	1919, Ansichtskarte mit Formationsstempel "KADRA WOJSK KOLEJOWYCH STEMPEL LISTOWY No. 3" mit Entwertung durch aptierten deutschen Stempel "LODZ * * b 6.10.19.1-2V" nach Krakau, im Absendet noch der Zusatz "1. Kompanie", Ecken gering bestoßen, signiert Petriuk BPP, Fotoattest Petriuk	✉	360,-
7352 F	1919, Ansichtskarte mit Formationsstempel "DOWODZTWO SZKOLY PODOFICEROW 29-go pulku piechoty" von "KALISZ 9.6.19" (aptierter deutscher Stempel) nach Lodz mit Ankunftsstempel, Ecken gering bestoßen, signiert Petriuk BPP, Fotoattest Petriuk	✉	320,-
7353 F	1919, portopflichtige Ansichtskarte von einem Angehörigen der Gendarmerie mit Formationsstempel "DOWODZTWO ZANDARMERI OKR. GENERALNEGO w Lodzi" von "LODZ 21.6.1919" (aptierter deutscher Stempel) nach Wrzesnia bei Posen, portorichtig frankiert mit 15 Fen., eine Ecke kleiner Bug, signiert Petriuk BPP, Fotoattest Petriuk	✉	320,-
7354 F	1919, Ansichtskarte mit Formationsstempel "3-cin KOmp. IV-go Boanu telefonnicznego zapasowego" mit Signatur des Zensors, entwertet mit aptierem Stempel "LODZ * * b 6.10.19.1-2V", Ecken unauffällig bestoßen, geprüft Petriuk BPP	✉	260,-
7355 F	1919, Ansichtskarte mit Formationsstempel "D-two 2. Kompanji Boanu Zapasowego (...) p. Strzelcow Kaniowskich", abgestempelt mit aptiertem deutschen Stempel "LODZ * * b 13.12.19.9-10V", an die Bahnstation Czolowo im Kreis Radziejow, Ecken gering bestoßen, signiert Petriuk BPP, Fotoattest Petriuk	✉	260,-

Los-Nr.		Kat.Nr.	Ausruf
7356 F	1919, Ansichtskarte portopflichtig befördert obwohl eigentlich portofrei mit Formationsstempel "POSTERUNEK ZANDARMERJI w Rokitnie" und aptiertem russischen Stempel von BIALA PODLASKA 19.3.19 (der Ortsname wurde im Stempel gänzlich entfernt), dieser Stempel wurde nur wenige Monate in diesem Postamt verwendet, Eckbüge, etwas fleckig, signiert Petriuk BPP, Fotoattest Petriuk	✉	260,-
7357 F	1919, sehr frühe Amnsichtskarte vom 1.6.1919 mit Formationsstempel "DOWODZTWO OKREGU GENERALNEGO LODZKIEGO" ohne Tagesstempel aus Lodz nach Piotrkow, etwas bügig, geprüft Petriuk BPP	✉	220,-
7358 F	1919, Feldpost Nr. 12 der Polnischen Armee vom März 1919 mit militärischem Formationsstempel "DOWODZTWO 5. PULKU LEGIONOW / pieczec listow" (Stab des 5. Regiments der Legionen / Briefstempel) abgestempelt mit einem "POCZTA POLOWA * 12 * W.P." wahrscheinlich vom März 1919, die Feldpost Nr. 12 war in Lwow vom 21.1.1919 bis 20.1.1920 stationiert und entstammt aus der Feldpost Nr. 1, der Absender gibt auch die "p.p. nr 1" an, Karte adressiert nach Krakow, gering bestoßen, signiert und Fotoattest Petriuk 04/2015	✉	180,-
7359 F	1919, Feldpostbrief mit Zensur vom Lodz 1 vom 3.11.1919 mit Formationsstempel "SZKOLA PODOFICEROW ARTYLERYI Nr. 4" (Artillerie Unteroffiziersschule Nr. 4) mit Zensurstempel und Paraphe des Zensors, geringe Beförderungsspuren, signiert und Fotoattest Petriuk 02/2015	✉	180,-
7360 F	1919, Feldpost Nr. 12 der Polnischen Armee, Ansichts-Feldpostkarte mit Formationsstempel "BATERIA 3. PULKU ARTYLERII" (Batterie des 3. Artillerie Regiments) abgestempelt am 31.3.1919, nach Warschau adressiert, Feldpost Nr. 12 entstand aus der Feldpost Nr. 1 und befand sich vom 21.1.1919 bis 20.1.1920 in Lwow (Lemberg) bei der 5. Infantrie Division, tadellos, signiert und Fotoattest Petriuk 04/2015	✉	140,-
7361 F	1919, Front Feldpost Nr. 19, Ansichtskarte aus Teschen als Feldpost verschickt mit militärischem Formationsstempel "KOMPANIA TECHNICZNA / 11 p.p. Ziemi Bedzinskiej" (Technische Kompanie / 10. Infantrie Regiment des Bedzin Region) und einem "FR.-POCZTA POLOWA * 19 *" vom 11.10.1919, Front Feldpost Nr. 19 war vom 14.3.1919 bis 5.51921 tätig und angegliedert bei der Gruppierung von Major Barwinski, später 7. Infantrie Regiment und 14. Reiter Bataillon in Nowe Miasto, Ecken gering bestoßen, signiert und Fotoattest Petriuk 04/2015	✉	140,-
7362 F	1919, Feldpost Nr. 27, Feldpostkarte mit Formationsstempel "DOWODZTWO 5 PULKU LEGIONOW" (Stab 5. Division der Legionen) befördert nach Lwow durch die "POCZTA POLOWA 20.VII.19 Nr. 27 a", Ecken gering bestoßen, signiert und Fotoattest Petriuk 04/2015	✉	140,-
7363 F	1919, Ansichtskarte als Feldpost mit Formationsstempel "SZKOLA PODCHORAZYCH w KRAKOWIE / 1. KOMPANIA" (Fähnrich-Schule in Kraków / 1. Kompanie) abgestempelt mit einem umgearbeiteten ehemals österreichischen Tagesstempel "KRAKOW 1" vom 11.3.1919, aus dem "KRAKAU 1" entfernt wurde, Ankunftsstempel LODZ (weiterverwendeter deutscher Tagesstempel), bildseitig ist die Fähnrich-Schule abgebildet, bügig, bildseitig Ecke oben links große Schürfung, signiert und Fotoattest Petriuk 04/2015	✉	140,-
7364 F	1919, Einschreiben mit Formationstempel "Dowództwo Okregu Generalnego / w KRAKOWIE" (Stab des Generalbezirks in Kraków) abgestempelt mit umgearbeitetem österreichischem Stempel "KRAKOW 1" vom 11.10.19, aus dem "KRAKAU 1" entfernt wurde, ein gewönhnlicher Brief war portofrei, für das Einschreiben mussten laut Portotabelle vom 29.12.1918 25 Heller entrichtet werden (Mi-Nr. 82), leicht bügig, signiert und Fotoattest Petriuk 04/2015	✉	140,-
7365 F	1919, Feldpost "IV. Telefonisches Ersatz Bataillon in Lodz / 1. Kompanie" vom 3.7.1919 abgestempelt in LODZ, bügig, fleckig ,signiert und Fotoattest Petriuk 02/2015	✉	140,-
7366 F	1919, Feldpost vom "10. Feldartillerie Regiment / Reserve Batterie" aufgegeben in Lodz 26.8.1919 nach Przemysl, leicht bügig, signiert und Fotoattest Petriuk 02/2015	✉	140,-
7367 F	1919, Feldpost Eisenbahnmilitär, Ansichtskarte als Feldpost mit Formationsstempel "KADRA WOJSK KOLEJOWYCH / STEMPEL LISTOWY Nr. 3" (Kader der Eisenbahnmilitär / Nr. 3 / Briefstempel), daneben ein Aufgabestempel LODZ 1 vom 2.IX.19, adressiert an das 5. Telegraphie Bataillon, Scvhulkompanie, handschriftliche Empfangs- und Antwortdaten, bügig, signiert und Fotoattest Petriuk 04/2015	✉	140,-
7368 F	1919, Feldpost vom "10. Feldartillerie Regiment / Reserve Batterie" aufgegeben in LODZ 31.10.1919. mit entsprechendem Formationsstempel, abgestempelt mit weiterverwendetem und umgearbeiteten ehemals deutsches Tagesstempel aus dem I. Weltkrieg , Absender 10. Feldartillerie Regiment / Reserve Batterie", gering bestoßen, fleckig, signiert und Fotoattest Petriuk 02/2015	✉	140,-
7369 F	1919, Militärzensur aus Lwow 14.4.1919, Blankovordruck aus der K.u.K.-Zeit als Feldpostkarte an einen Angehörigen bei der 12. Infantrie Division I. Bataillon II. Kompanie Feldpost 11, aufgegeben in GRODEK JAGIELLONSKI (heute Ukraine), zusätzlich militärischer Zensurstempel "Wojskowa cenzura / Lwow", tadellos, signiert und Fotoattest Petriuk 04/2015	✉	140,-
7370 F	1919, Feldpost aus SIEDLCE 5.12.1919, Ansichtskarte als Feldpost mit Formationsstempel "Posterunek Zandarmerji Wojskowej / w SIEDLCACH" (Militärpolizei Station in Siedlce) an Militärpolizei in Biala Podlaska, daneben Transitstempel von JANOW - SIEDLECKI, Einriss, fleckig, signiert und Fotoattest Petriuk 04/2015	✉	140,-

Los-Nr.		Kat.Nr.	Ausruf
	POLEN, FELDPOST		
7371 F	1919, Feldpostkarte aus WARSZAWA 1 vom 12.7.1919 mit Formationsstempel Bataljon Radiotelegraficzny (Fernmeldebataillon) nach Lodz, Bug, signiert und Fotoattest Petriuk 04/ 2015	✉	140,-
7372 F	1919, Leitzettel der Front Haupt Feldpost Nr. I vom 22.9.1919 über drei Einschreiben und 5 Dienstsachen für abgehende Feldpost an das "Centralny Zarzad Poczt Polowych" (Hauptamt der Feldpostämter beim Oberkommando der Polnischen Armee in Warschau), diese Feldpost war vom 12.1919 bis 4.9.1920 tätig, leicht bügig, Fotoattest Petriuk 04/2015	✉	130,-
7373 F	1919, Feldpost aus LODZ 24.12.1919, Ansichtskarte als Feldpost mit Formationsstempel "10. Pulk Artylerji polowej / BATERYA ZAPASOWA" (10. Feld Artillerie Regiment / Reserve Batterie) nach Kalisz, Ecken gering bestoßen, signiert und Fotoattest Petriuk 04/2015	✉	130,-
7374 F	1919, Feldpostkarte mit rotviolettem Adler-Formationsstempel "DOWODZTWO OKREGU GENERALNEGO LODZKIEGO" (Stab des Lodzer Generalbezirks), bügig, teils gestützt geprüft Petriuk BPP	✉	110,-
7375 F	1919, Feldpost der Telefonabteilung "3-cin Kom. IV -go Baonu telefonnicznego zapasowego" Lodz vom 4.X.19, signiert Petriuk BPP	✉	110,-
7376 F	1919, portofreie Feldpostkarte mit Formationsstempel "SZPITAL O.G. w LODZI / wojskowe opieka lekarska / wolne od oplaty" (Krankenhaus des Generalbezirks in LODZ / Militärkrankenhaus / gebührenfrei), zwei Ecken Bug, geprüft Petriuk BPP	✉	110,-
7377	1919/22, Ansichtskarte ohne Datum und Ortsangabe mit Formationsstempel "KADRA WOJSK KOLEJOWYCH * No 3 * STEMPEL LISTOWY" der Militäreisenbahn, die Karte trägt nur die Ortsangabe Lodz und die Nummer "116", im Text eine Nummer "596", daraus scheint der Empfänger hervorzugehen, geringe Beförderungsspuren	✉	80,-
7378	1919, Karte (Marke abgefallen) aus "SOSNOWIEC * c *" an die Feldpost Nr. 19, 12 Kompanie, II. Pulk, 3. Bataillon, Ecken gering bestoßen	✉	70,-
7379	1919/22, weiterverwendetes deutsche Formular für "Offizier-Kasino Fea. 4 Posen. Bestellzettel für Getränke." mit rotem Adlerstempel "2 ESKADRA POL. LOTNICZA POCZTA POLOWA", tadellos, signiert Petriuk BPP	✉	70,-
7380	1919, Feldpost Nr. 22, aptierter "LODZ * d * -2.XI.19 V-" aus der deutschen Besatzungszeit auf portofreier Feldpost an einen Unteroffizier beim 4. Pionier Bataillon, 4. Kompanie, geringe Transportspuren, signiert Petriuk BPP	✉	30,-
7381	1919/21, Front Feldpost Nr. 19, Ausschnitt einer Vorderseite mit militärischem Formationsstempel der 7. Telegraphie Kompanie mit Zensur, signiert	✉	25,-
7382 F	1920, Feldpostkarte mit Formationsstempel "I Baterja 10-go pulku Kauiowskiej Artylerji Ciezkiej" (Schreibfehler im Namen - richtig Kaniowski), daneben schwacher Tagesstempel "POCZTA POLOWA 35" vom 10.5., dazu als Ankunftsstempel Formationsstempel Kommando 1. Division, 10. Regiment Kaniowski, schwere Artillerie, geringe Beförderungsspuren, signiert Petriuk BPP, Fotoattest Petriuk	✉	620,-
7383 F	1920, Feldpostbrief verschickt vom "SZTAB GENERALNY WOJSKA POLSKIEGO * WARSZAWA * PIECZEC POCZTOWA", daneben "POCZTA POLOWA No 53 22. SIER. 1920", fast dreiseitig grob geöffnet, Einrisse, signert Petriuk BPP, Fotoattest Petriuk	✉	420,-
7384 F	1920, Ansichtskarte mit Formationsstempel "SZKOLA PODCHORAZYCH W.P. w WARSZAWIE PIECZEC POCZTOWA" und Tagesstempel "WARZAWA 12" vom 20.11. nach Piotrkow, nur geringe Beförderungsspuren, signiert Petriuk BPP, Fotoattest Petriuk	✉	360,-
7385 F	1920, "Dienstliche Angelegenheit" des "Militärgerichts / Generalbezirk / in Warschau" mit einem gleichlautendem runden Dienststempel abgestempelt mit dem Feldpoststempel "GL.POCZTA POLOWA * WARSZAWA * 15.IX.19" an die Militärpolizei für den Kreiz Lodz, ein seltenes Dokument der polnische Militärpost aus der Gründungszeit der Republik Polen nach dem 1. Weltkrieg, einwandfrei, Fotoattest Petriuk 02/2015	✉	340,-
7386 F	1920, portopflichtiger Feldpost-Faltbrief mit Formationsstempel "1-szy PULK CZOLOW Stempel listowy" mit Adler mit Krone, 0,25 M. Frankatur entwertet durch aptieren deutschen Stempel "LODZ * * b 8.3.20.1-2V", an Oberstleutnant Skibniewski in Krakau, der Brief war als Feldpost portofrei, wurde aber als Brief bis 20g. frankiert, signiert Petriuk PZF, Fotoattest Petriuk	✉	340,-
7387 F	1920, Hauptfeldpostamt IV -a- , Formular zur Bestätigung einer Postanweisung vom 27. September mit Druckvermerk "M. P. i. T. 507. VI. 1919. 200.000.", senkrechter Mittelbug, Bedarfsspuren	✉	320,-
7388 F	1920, Feldpost Nr. 35, portofreie Feldpostkarte mit "POCZTA POLOWA Nr. 35" vom 5.1.1920 nach Lódz, kein Formationsstempel aber sehr seltener "CENZURA WOJENNA" (Kriegszensur), Absender 38. Schützen Regiment Kaniowski III. Bataillon 9. Kompanie Feldpost 35, die vom 5.7.1919 bis 20.1.1921 tätig war und u.a. an der Aktion "Mittelitauen" von General Zeligowski, Zensurstempel war bis zur Attestierung nicht bekannt, gering fleckig, signiert und Fotoattest Petriuk 02/2015	✉	300,-

Los-Nr.		Kat.Nr.	Ausruf
7389 F	1920, portopflichtige Dienstpost, aufgegeben vom Stab der 4. Gendarmerie Division (frankiert mit Dienstpostmarke Mi-Nr. 15), adressiert an den Stab der 4. Gendarmerie Division / 1. Zug in Lodz über die Poczts Polowa Nr. 25 mit Aufgabe-Maschinenstempel LODZ vom 4.10.1920, dazu Hinweisstempel "Poczta Polowa Nr. 27 nie obsluguje" (Feldpost Nr. 27 bedient nicht mehr), folglich "ZWROT" (zurück) an den Absender in Lodz, Feldpost Nr. 27 war vom 24.4.1919 bis 29.7.1921 für die I. und II. Infantrie Brigade der Legionen zuständig und war in Wolkowysk stationiert, militärische Dienstpost frankiert mit Dienstmarken ist selten, bügig, signiert und Fotoattest Petriuk 02/2015	✉	280,-
7390 F	1920, Feldpost Nr. 48 General Haller Armee, Ausschnitt eines Fragebogen-Vordrucks mit grünem Zweizeiler und grünem Kreisstempel mit gleichlautendem Text "POCZTA POLOWA Nr. 48", links oben handschriftliches Datum "20. Oktober 1920", rechts die Unterschrift vom Leiter der Feldpost Nr. 48, die anfangs zuständig war für die 2. Großpolnische Schützen Division, später für die 15. Infantrie Division in Wagrowiec, in beiden Fällen handelte es sich um Truppenteile der General Haller Armee, die Tätigkeit der Feldpost Nr. 48 dauerte vom 23.11.1919 bis 20.1.1921, dieser Feldpoststempel ist bisher nur von einigen Belegen bekannt, Fotoattest Petriuk 03/2015	✉	280,-
7391 F	1920, Ansichtskarte mit Formationsstempel "10. Pulk Artylerji polowej BERTYA ZAPASOWA" und aptiertem deutschen Stempel "LODZ * * b 10.4.21.1-2V" nach Dziecmierow, zwei kleine Eckbüge, singiert Petriuk BPP, Fotoattest Petriuk	✉	280,-
7392 F	1920, Ansichtskarte mit Formationsstempel "DOWODZTWO ZAP BAONU 45 P. P." mit Adler mit Krone und Aufgabe-Tagesstempel "PARCZEW 24.X.20" nach Bakowa, Eckbüge/-fehler und andere stärkere Spuren der Beförderung, Fotoattest Petriuk	✉	280,-
7393 F	1920, Faltbrief mit Formationsstempel "Baon zapasowy 38. p. p. Strzalcow Lwowskioch 1. Kompania zapasowa.", etwas fleckig und bügig	✉	260,-
7394 F	1920, portopflichtige Dienstangelegenheit mit aptiertem deutschen Stempel "GRUDZIADZ 4.10.20" rückseitig auf Frankatur über 2,50 M., adressiert an das Versorgungsamt Gelsenkirchen, als Absender amtliche Stempel "Urzad Rent Wojskowych Pomorza" vorder- und rückseitig in unterschiedlichen Typen, nur sehr geringe Beförderungsspuren, signiert Petriuk BPP, Fotoattest Petriuk	✉	240,-
7395 F	1920, Dienstkarte mit Formationsstempel "BIURA EWIDENCYJNE szpitala wojsk L...n we Lwowie" vom 11.XI., das Personalbüro meldet "daß der Gefreite Nowak an einer ansteckenden Krankheit erkrankt ist", adressiert an die Versorgungsstation der polnischen Armee in Podwoloczyska in Kleinpolen (bei Tarnopol), die Nachricht ging an seine ehemalige Einheit, befördert wurde die Karte durch Boten oder Sammelumschlag, einwandfrei	✉	220,-
7396 F	1920, Feldpost Nr. 37, Ansichtskarte als Feldpost mit Formationsstempel "Dowództwo IV Lódzkiego / Baonu Etapowego" (Stab des IV. Lodzer Etappen Bataillons) und "FRONTOWA POCZTA POLOWA Nr. 37", die für die litauisch-weißrussische Front zuständig war und vom August 1919 bis 31.3.1920 in Wilna stationiert war, Ecken bestoßen, signiert und Fotoattest Petriuk	✉	200,-
7397 F	1920, Feldpost Nr. 53, Feldpostbrief mit Formationsstempel "48. Pulk Pieszych Strzelców Kresowych" (48. Infantrie Regiment der Kresen-Schützen), daneben "POCZTA POLOWA Nr. ?" adressiert an das Oberkommando der Polnischen Armee / Generalstab / Abteilung V in Warschau mit entsprechendem Ankunftsstempel sowie weiterem Ankunftsstempel "POCZTA POLOWA Nr. 53" vom 26.9.1920, bügig, signiert und Fotoattest Petriuk 04/2015	✉	180,-
7398 F	1920, Front Feldpost Nr. 14, portofreie Feldpostkarte aus LODZ 20.10.1919 an "Gefreiter ... Aktive Armee, Feldpost Nr. 14 / II. Reiterbrigade / 2. Telegraphie Reiter Kompanie" mit seltenem blauem Ankunftsstempel "FRONTOWA POCZTA POLOWA Nr. 14", bügig, signiert und Fotoattest Petriuk 02/2015	✉	180,-
7399 F	1920, Ansichtskarte mit Formationsstempel "7 PULK ARTYLERYI POLNEJ BATERIA III" von "CZESTOCHOWA * b * 19.IV.20" nach Piotrkowice, Querbug im unteren Bereich, signiert Petriuk BPP, Fotoattest Petriuk	✉	180,-
7400 F	1920, blauer Formationsstempel "1-szy PULK CZOLGOW / Stempel listowy / Adler mit Krone" (1. Panzer Regiment / Briefstempel) auf Brief aus Schriftverkehr der Familie Skibniewski ohne Tagesstempel der polnischen Post, gering bügig, geprüft Petriuk	✉	140,-
7401	1920, Ansichtskarte mit Formationsstempel "TELEGRAFICZNA KOMPANIA LOKALNA" von Krakau 7.1. nach Lodz, nur geringe Beförderungsspuren, geprüft Petriuk BPP	✉	140,-
7402 F	1920, Leitzettel der Ponischen Feldpost Nr. 11 vom 18.3.1920 für abgehende Feldpost mit schwarzem Feldpoststempel "POLSKA POCZTA POLOWA * 11 * 18.III.1920", FEldpost Nr. 11 gehörte vom 26.1.1919 bis März 1920 zu der Gruppe General Zieli´nki und war in Rawa Ruska stationiert, Bug, in der Faltung unten etwas eingerissen, Fotoattest Petriuk 04/2015	✉	130,-
7403 F	1920, Bahnpost POZNAN - WARSZAWA Nr. 103, Feldpostkarte mit Formationsstempel "5. KOMPANIA 2. BATON STRZELCOW WLKP." (5. Kompanie 2. Bataillon der Großpolnischen Schützen, das Bataillon gehörte zum 5. Großpolnische Schützen Regiment), als Tagesstempel ein Bahnpoststempel "POZNAN - WARSZAWA Nr. 103 25.XII.1920", im Absender noch die Angabe Poczta Polowa Nr. 52, nach Kaliska, Ecken gering bestoßen, fleckig, signiert und Fotoattest Petriuk 04/2015	✉	130,-

Los-Nr.		Kat.Nr.	Ausruf
7404 F	1920, portopflichtige Dienstangelegenheit von GNIEZNO abgestempelt mit einem umgearbeiteten und weiterverwendeten deutschen Stempel aus dem I. Weltkrieg "GNIEZNO 30.7.1920" adressiert an das Infantrie REgiment 31 in Altona, daneben Dienststempel "Urzad ... dla niem. obyw. Komendy w Gnieznie / Stempel listowy (Amt ... für deutsche Bürger im Kommando / in Gniezno / Briefstempel), leicht bügig, senkrechte Faltspur, signiert und Fotoattest Petriuk 04/2015	✉	130,-
7405 F	1920, Feldpost Militärkrankenhaus Rotes Kreuz, Vordruck einer deutschen Feldpostkarte aus dem I. Weltkrieg als Feldpost mit Formationsstempel "I. 2/4 Szpital Wojskowy Epidemiczny Polsk. Czerw. Krzyza / Adler mit Krone" abgestempelt mit Maschinenstempel LODZ 27.VII.1920, wegen Unzustellbarkeit (polnisch-russischer Krieg) ging die Karte an den Absender zurück, geringe Beförderungsspuren, signiert und Fotoattest Petriuk 04/2015	✉	130,-
7406 F	1920, portopflichtige Ansichtskarte als Feldpost aus ZAMBOROW nach Krakow, obwohl sich auf der Karte ein Formationsstempel "KOMISJA GOSPODARCZA / Baterji Zapas. 18. Pulku Artylerii Pol." (Versorgungskommission / Reserve Batterie des 18. Feld Artillerie-Regiemnts) befindet wurde die Karte portopflichtig befördert, Post von Militärangehörigen mit entsprechendem Formationsstempel war grundsätzlich von der Portopflicht befreit, Ecken gering bestoßen, signiert und Fotoattest Petriuk 04/2015	✉	130,-
7407 F	1920, Feldpost aus LODZ 11.2.1920 mit Formationsstempel "1-szy PULK CZOLGOW / Stempel listowy / Adler mit Krone" (1. Panzer Regiment / Briefstempel; wurde auf Befehl von General Józef Haller vom 15. März 1919 in Martigny les Bains in den Vogesen/ Frankreich aufgestellt), abgestempelt mit umgearbeitetem und weiterverwendeten deutschesn Tagesstempel, Absender ist Major Skibniewski und Empfänger Oberleutnant Skibniewski in Kraków mit sehr interessantem zeitgeschichtlichen Inhalt, links kleiner Einriß, signiert und Fotoattest Petriuk 04/2015	✉	110,-
7408 F	1920, Feldpost aus OSTROW LOMZYNSKI 16.1.1920, Ansichtskarte als Feldpost mit Formationsstempel "Dowodztwo Centralnej Szkoly / KARABINOW MASZYNOWYCH / L. dz." (Stab der Zentralen Schule / Maschinengewehre / laufende Nr.) an die Fähnrich-Schule, Klasse 18 in Warszawa, bügig, signiert und Fotoattest Petriuk 04/2015	✉	110,-
7409 F	1920, Feldpost aus POZNAN 19.1.1920, Feldpostbrief mit umgearbeitetem und weiterverwendeten deutschen Stempel und Formationsstempel "2. Kompania / I. Boanu Pozn. pulku garnizonowego" (2. Kompanie I. Bataillon des Posener Garnison Reginments) nach Barcin, leicht fleckig, signiert und Fotoattest Petriuk 04/2015	✉	110,-
7410 F	1920, frankierte Feldpost aus POZNAN 24.2.1920, Bedarfsbrief mit umgearbeitetem und weiterverwendetem deutschen Stempel nach Lodz, rückseitig Formationsstempel "Oddzial sztabowy przy Dowodztwie Okreg. Gen. w Poznaniu" (Stabs-Abteilung beim General-Bezirkommando in Poznan), mit 5 Fen. überfrankiert, bügig, signiert und Fotoattest Petriuk 04/2015	✉	110,-
7411 F	1920, Feldpost aus Großpolen von Poznan 15.3.1920, Ansichtskarte als Feldpost mit Formationsstempel "STACJA LOTNICZA LAWICZ" (Flugstation Lwaicz) und umgearbeitetem und weiterverwendeten deutschen Stempel nach Lodz, Absender von Feldpost Poznan Lawicz Flugstation 2. Kompanie 3. Zug Antoni Bartczak, leicht fleckig, signiert und Fotoattest Petriuk 04/2015	✉	110,-
7412 F	1920, portopflichtiger Brief von der Polnischen Armee aus PRZEMYSL 9.7.1920 als Einschreiben nach St. Peter/Österreich mit R-Zettel österreichischem Typs, violetter Militärzensurstempel "CENZURA WOJSKOWA / LWOW 2", obwohl sich der Formationsstempel "Baon Zapasowy 38. p.p. Strzelców Lwowskich / 1. Kompania zapasowa" (Reserve Bataillon dess 38. Infantrie Regiments der Lwowskie Schützen) auf dem Umschlag befindet war der Brief als Auslandspost portopflichtig (Mi-Nr.108 und 2x 109), rückseitig Ankunftsstempel, Beförderungsspuren, Patina, signiert und Fotoattest Petriuk 04/2015	✉	110,-
7413 F	1920, Feldpost aus SLUPCA, Ansichtskarte als Feldpost mit Formationsstempel "Dowodztwo Okregu Generalnego Lodzkiego / Oddzial Informacyjny" (Kommando des Lodzer Generalbezirks / Informations-Abteilung) nach Lodz, gering bügig, signiert und Fotoattest Petriuk 04/2015	✉	110,-
7414 F	1920, violetter Formationsstempel "1-szy PULK CZOLGOW / Stempel listowy / Adler mit Krone" (1. Panzer Regiment / Briefstempel) auf Brief aus Schriftverkehr der Familie Skibniewski ohne Tagesstempel der polnischen Post, dreiseitig geöffnet, geprüft Petriuk PZF	✉	110,-
7415	1920, Ansichtskarte mit patriotischer Darstellung portofrei ab "LODZ * * b 11.6.20.1-2 V" (aptierter deutscher Stempel), nur das diakritische Zeichen im "L" ergänzt, ohne Formationsstempel der Zensur, an den Rändern bügig und kleiner Einriss	✉	80,-
7416	1920, Ansichtskarte ohne Formationsstempel gerichtet an das Feldgericht der 12. Infantrie Division in Ostrow, Poczta Polowa 32, offensichtlich war die Berechtigung der Portofreiheit durch die Anschrift gegeben, Ecken gering bestoßen, geprüft Petriuk BPP	✉	80,-
7417	1920, portopflichtiger Auslandsbrief aus BYDGOSZCZ nach Paderborn mit handschriftlichem Vermerk "sprawa wojskowa" (militärische Angelegenheit) und Formationsstempel "POWIATOWA KOMENDA UBEZPIECZEN * BYDGOSZCZ *" (Kreis-Versorungskommando) vom 4.9.1920, frankiert mit Mi-Nr. 108 und 2x 109, signiert und Fotoattest Petriuk 04/2015	✉	70,-

Los-Nr.		Kat.Nr.	Ausruf
7418	1920, Ansichtskarte mit violettem Formationsstempel und Absenderangabe Feldpostnummer 60 von "CHODZIEZ * a * 30.3.20" (aptierter deutscher Stempel) nach Lodz, Ecken bügig, Bedarfsspuren, geprüft Petriuk BPP	✉	60,-
7419	1920, Feldpostbrief ohne Formationsstempel von "CZENSTOCHOWA 15.III.20" an das Stabsorchester in Kielce, fleckig, geprüft Petriuk BPP	✉	50,-
7420	1920, Ansichtskarte mit schwach abgeschlagenem Formationsstempel "PULKOWA SZKOLA PODOFICEROW PIECHOTY" und bildseitig zweisprachiger Inschrift von "BIEDRUSKO * * * 26.4.20" nach Lodz, nachträglich mit polnischen Angaben ergänzt, Ecken gering bestoßen, geprüft Petriuk BPP	✉	40,-
7421	1920, Feldpost Nr. 22, aptierter "LODZ * b *" der deutschen Besatzungszeit vom 11.VI.20 an einen Unteroffizier beim 4. Pionier Bataillon der 4. Kompanie, Ecken etwas bestoßen, leicht fleckig, geprüft Petriuk BPP	✉	30,-
7422 F	1921, zweifach verwendeter Umschlag zunächst vom Militärgericht (vermutlich in Lodz) an den Überwachungs-Offizier in Lodz, darüber Teilabschlag des Tagesstempels von Lodz, der eine abgefallene Marke entwertete, deren Deutung unklar bleibt, die zweite Verwendung dann mit Formationsstempel "DOWODZTWO Dywizjonu Zandarmerji Wojskowej No. 4 LODZ" an den Divisionsstab des Front-Feldjäger Bataillons 2. Armee Haupt-Feldpost II, rechts oben aptierter deutscher Stempel "LODZ 4.10.21" und Kastenstempel "Zwraca sie z powodu demobilizacji poczt" (Rücksendung aufgrund der Demobilisierung der Postämter), etwas bügig, nach dem Ende des polnisch-russischen Krieges und dem Frieden von Riga wurden sämtliche Feldpostämter nach und nach aufgelöst und die eingegangene Post an die Absender zurückgeschickt, signiert Petriuk BPP, Fotoattest Petriuk	✉	330,-
7423 F	1921, Hauptfeldpostamt IV -a- , Formular zur Bestätigung einer Postanweisung vom 18. Februar mit Druckvermerk "M. P. i. T. 507. VI. 1919. 200.000.", senkrechter Mittelbug, Bedarfsspuren	✉	320,-
7424 F	1921, Leitzettel der Etappenfeldpost Nr. 203 für mehrere Postanweisungen bis zu 400 Mark gerichtet an die Versorgungskommission bei der IV. Armee mit violettem "POCZTA ETAPOWA Nr. 203 28.II.1921", die Etappenfeldpost Nr. 203 war in den besetzten östlichen Gebieten insgesamt vom 28.5.1920 bis 15.6.1921 tätig, leicht bügig, signiert und Fotoattest Petriuk 04/2015	✉	220,-
7425 F	1921, Feldpost Nr. 53, portofreier Dienstfeldpostbrief von der Abteilung im Ministerium für militärische Angelegenheiten / Stab der Feldgendarmerie (in Warschau) mit einem schwachen violetten Formationsstempel "DOWODZTWO ZANDARMERIJ POLOWEJ" (Stab der Feldgendarmerie) über "POCZTA POLOWA Nr. 53" 23.1.1921, die sich vom 10.3.1920 bis 15.5.1921 beim Oberkommando in Warschau befand, da der Empfängerort "Zbikurk" wahrscheinlich wg. falscher Schreibweise nicht bekannt war, wurde der Brief wieder zurück geschickt, bügig, Fotoattest Petriuk 04/2015	✉	180,-
7426 F	1921, Etappenfeldpost Nr. 202, Feldpostbrief mit Formationsstempel "SAD POLOWY D. O. E. WOLYN." (Feld-(Militär-)Gericht des Etappenbezirkskommandos in Wolynien) und einem "POCZTA ETAPOWA Nr. 202" vom 4.2.1921, Ankunftsstempel WILNO, bügig, signiert und Fotoattest Petriuk 04/2015	✉	140,-
7427 F	1921, Urlaubsschein ausgestellt vom "Stab Versorgungsbataillon / 3. Infantrie Regiment / Polnische Legion / Adler mit Krone", die Reiseerlaubnis für eine Bahnfahrt 3. Klasse ist gültig für die Zeit vom 14.-15.VIII.1921 mit der Nummer 2231 für das Reisedokument 40202, mit Notizen des Reiseverlaufs, bügig, gestützt	✉	140,-
7428 F	1921, Leitzettel der Etappen Feldpost Nr. 203 vom 27.1.1921 für eine Postanweisung über 500 Mark an die Versorgungskommission bei der IV. Armee, die Etappen Feldpost Nr. 203 war in den besetzten östlichen Gebieten (polnisch-russischer Krieg) insgesamt vom 28.5.1920 bis 15.6.1921 tätig, davon bis 5.6.1920 in Zytomierz und danach in Brzesc Litewski, Klammerspur, Fotoattest Petriuk 04/2015	✉	130,-
7429 F	1921, Feldpost mit Ortsangabe "im Felde" vom 22.1.1921 mit militärischem Formationsstempel "Szpital Polowy Nr.309. / L.dz." (Feldkrankenhaus Nr. 309 / laufende Nr...), daneben Feldpoststempel der Haupt Feldpost Nr. II, zu der Zeit vom 8.1920 bis 30.7.1921 befand sich die Haupt Feldpost Nr. II in Równe und anschließend in Lida, die Karte ist nach Kutno adressiert, Ecken etwas bestoßen, signiert und Fotoattest Petriuk 04/ 2015	✉	130,-
7430 F	1921, Front Feldpost Nr. 23, Einschreibe-Feldpostkarte von der "FRONTOWA POCZE POLOWA Nr. 23 17.IX.1921" und einem Einschreibestempel (ohne FRONTOWA), gerichtet an den 23. Ulanen Regiment Grodzienski, 3. Schwadron, es geht um Aufenthalt von Jan Pigiel, für den ein Einschreiben aus den USA vorliegt (Antwort: Pigiel hat die Armee verlassen), eine der wenigen erhaltenen bedarfsmäßigen Feldpostkarten, Aktenlochung und Ecken teils bügig, signiert und Fotoattest Petriuk	✉	130,-
7431 F	1921, Front Feldpost Nr. 23, Einschreibe-Feldpostkarte von der "FRONTOWA POCZTA POLOWA Nr. 23 26.X.1921" und einem Einschreibestempel (ohne Frontowa) , Absender ist der Leiter der Feldpost Nr. 23, gerichtet an die Telegraphen Kompanie der Wilna Reiter Brigade bei der Feldpost Nr. 23, es wird gebeten Wladyslaw Biesiadecki zur Feldpost Nr. 23 zu beordern, zwecks Abholung zweier Einschreiben aus den USA, eine der wenigen erhaltenen bedarfsmäßigen Feldpostkarten, Aktenlochung und senkrechte Faltspur, Fotoattest Petriuk 04/2015	✉	110,-

SCHLEGEL

Möchten Sie auch Ihre Sammlung veräußern oder einliefern? Telefon: 030-88709962

Los-Nr.		Kat.Nr.	Ausruf
7432 F	1921, Feldpost Nr. 33, Ansichtskarte als Feldpost mit Formationsstempel "Dowództwo I Dyonu / 3 Pulku Strzelców Konnych" (Stab 1. Division / 3. Reiterschützen Regiment) nach Wielun über "POCZTA POLOWA Nr. 33", Feldpost Nr. 33 befand sich zuerst bei der 7. Schützen Division der Gruppierung unter General Krajewski, später bei der 18. Infantrie Division in Skierniewice, tätig vom 14.7.1919 bis 30.7.1921, gering bestoßen, signiert und Fotoattest Petriuk 04/2015		110,-
7433 F	1921, militärische Angelegenheit aus LODZ 3.II.1921, mit Formationsstempel "* PROKURATURA * przy Sadzie Wojsk. O. G. L. / Pieczec pocstowa" (Staatsanwaltschaft beim Militärgericht des Lodzer Generalbezirks) mit Maschinenstempel LODZ adressiert an "das Kommando der Verteidiger Sektion, Abteilung II. Gruppe, Polnische Gruppe, am Stationierungsort", rückseitig schwacher Ankunftsstempel, wegen Unzustellbarkeit zurück kit Ankunftsstempel der Staatsanwaltschaft, bügig, signiert und Fotoattest Petriuk 04/2015		90,-
7434	1921, Front Feldpost Nr. 19, Feldpostkarte mit schwachem Formationsstempel "Centr. Wyszk. 7. Dywizji" (Ausbildungszentrum der 7. Division) ab "FR. POCZTA POLOWA * 19 * 31.III.21", Absender 4. Reserve Kompanie des 11. Infantrie Regiments beim Ausbildungszentrum, Front Feldpost Nr. 19 war vom 14.3.19191 bis 5.5.1921 bei der Gruppierung Major Barwinski, später bei der 7. Infantrie Division und 14. Reiter Bataillon in Nowe Miasto tätig, Ankunftsstempel "SOSNOWICE 3.4.21" (umgearbeiteter deutscher Stempel aus dem I. WK), geringe Transportspuren, signiert und Fotoattest Petriuk 04/2015		70,-
7435	1921, Feldpost Nr. 50, in einem Brief beförderte Karte mit philatelistischer Abstempelung "POCZTA POLOWA Nr. 50", tadellos		65,-
7436 F	1922, Einschreibe-Feldpostkarte von der "FRONTOWA POCZTA POLOWA No 23 a 13.1.22" mit entsprechendem R-Rahmenstempel ohne Frontowa, Absender ist der Leiter der Feldpost Nr. 23 Topolnicki, gerichtet an das Kommando der 19. Pionier Kompanie, es handelt um eine der wenigen erhalten gebliebenen bedarfsmäßigen Feldpost-Vordruckkarten der polnischen Armee aus der Zeit bis 1922, leichte Eckbüge, signiert und Fotoattest Petriuk		260,-
	POLEN AUSG. F. OSTOBERSCHLES. REGULÄRE A.		
7437	1922/23, 10 F. bis 300 M. Freimarken teils vom Oberrand postfrisch, übliche Zähnung, einwandfrei (ME 420,- +)	1-16,17-20 **	100,-
	POLEN LOKALAUSG. DZIEDZICE		
7438 F	**1919, philatelistischer Inlandsbrief von Dziedzice nach Krakow, portogerecht frankiert mit jeweils der unteren Hälfte einer halbierten 40 und 50-Heller-Marke mit lokalem blauvioletten Aufdruck "20 halerzy" und "25 halerzy", einwandfreie Qualität, Umschlag fleckig, Klappen fehlt, selten, signiert und Fotoattest Petriuk 06/2013**	**1, 2**	**1200,-**
	POLEN LOKALAUSG. KALISZ		
7439 F	1918, Inlands-R-Brief von Kalisz nach Warszawa, frankiert mit je einer 20- und 30-Pfg.-Germania-Marke mit Aufdruck-Type I "POCZTA / Adler / POLSKA", weiterverwendeter deutscher R-Zettel, Marken tadellos, Umschlag Bedarfsqualität, signiert und Fotoattest Petriuk BPP		500,-
7440 F	1918, weiterverwendeter Posteinlieferungsschein der Deutschen Reichspost für ein Paket von Kalisz nach Warschau, abgestempelt mit umgearbeitetem deutschen Stempel KALISZ, auf dem Schein oben links violetter Handstempelaufdruck von Kalisz Type III "POLSKA POCZTA / zwei Balken", einwandfrei, signiert und Fotoattest Petriuk		340,-
7441 F	**1918, 5 Pfg. Germania (2x) sowie 10, 15 und 2x 20 Pfg. Germania - alle mit Aufdrucktype I - zusammen auf Inlandsbrief von Kalisz nach Warschau, zeitgerecht mit umgearbeitetem deutschen Stempel entwertet, rückseitig Ankunftsstempel, einwandfreie Qualität, Briefe mit dieser Aufdrucktype sind selten, signiert u.a. Petriuk BPP, Fotoattest Petriuk**	**I**	**1250,-**
7442 F	**1918, 2½ Pfg. Germania (4x) und 15 Pfg. Germania je mit Aufdrucktype I auf Inlandsbrief von Kalisz nach Warschau, mit umgearbeitetem deutschen Stempel entwertet, Marken in einwandfreier Qualität, Umschlag senkrechter Mittelbug, Briefe mit dieser Aufdrucktype sind selten, signiert u.a. Petriuk BPP, Fotoattest Petriuk**	**I**	**1000,-**
7443 F	**1918, 5 und 20 Pfg. Germania mit Aufdrucktype I auf Inlandsbrief von Kalisz nach Warschau, mit umgearbeitetem deutschen Stempel entwertet, rückseitig Ankunftsstempel, einwandfreie Qualität, Briefe mit dieser Aufdrucktype sind selten, signiert u.a. Petriuk BPP, Fotoattest Petriuk**	**I**	**1000,-**
7444 F	**1918, 10 und 15 Pfg. Germania mit Aufdrucktype I auf portogerechtem Inlandsbrief von Kalisz nach Warschau, zeitgerecht mit umgearbeitetem deutschen Stempel entwertet, rückseitig Ankunftsstempel, Marken einwandfrei, Umschlag leicht bügig, Briefe mit dieser Aufdrucktype sind selten, signiert u.a. Petriuk BPP, Fotoattest Petriuk**	**I**	**1000,-**

Los-Nr.		Kat.Nr.	Ausruf
	POLEN LOKALAUSG. KALISZ, GANZSACHEN		
7445 F	1918, 7½ Pfg. Germania-Ganzsachenkarte mit zusätzlicher 2½ Pfg. Germania mit Aufdrucktype I von Kalisz nach Minsk, zeitgerecht mit weiterverwendetem deutschen Stempel entwertet, eine Beförderung kann jedoch nicht sicher nachgewiesen werden, einwandfreie Qualität, signiert Petriuk BPP, Fotoattest Petriuk		800,-
7446 F	1918, 7½ Pfg. Germania-Ganzsachenkarte mit Aufdrucktype II von Kalisz nach Zittau, mit umgearbeitetem deutschen Stempel entwertet, einwandfreie Qualität, signiert Petriuk BPP, Fotoattest Petriuk	Cp 1	850,-
	POLEN LOKALAUSG. LOWICZ, GANZSACHEN		
7447 F	1918, 7½ Pfg. Germania-Ganzsachenkarte mit zusätzlicher 2½ Pfg. Germania, diese mit Andreaskreuz-Aufdruck, mit weiterverwendetem deutschen Stempel entwertet 14.3.19, einwandfreie Qualität, signiert Petriuk BPP, Fotoattest Petriuk	Cp 3 B	500,-
7448 F	1918, 7½ Pfg. Germania-Ganzsachenkarte mit zusätzlicher 2½ Pfg. Germania, diese mit Andreaskreuz-Aufdruck, mit weiterverwendetem deutschen Stempel entwertet 14.3.19, einwandfreie Qualität, signiert Petriuk BPP, Fotoattest Petriuk	Cp 3 B	500,-
	POLEN LOKALAUSG. MIELEC		
7449 F	**1918, Postanweisung frankiert u.a. mit 10 H. von Österreich mit Mielec-Aufdruck Type II, Marken einwandfreie Qualität, mit rückseitigem Ankunfts- und Ausgabestempel, senkrechter Bug außerhalb der Frankatur, signiert Schmutz und Petriuk BPP, Fotoattest Petriuk BPP**	**II**	**1200,-**
7450 F	**1918, Postanweisung frankiert mit 25 H. von Österreich mit Mielec-Aufdruck Type II, Marke einwandfreie Qualität, senkrechter Bug außerhalb der Frankatur, signiert Schmutz und Petriuk BPP, Fotoattest Petriuk BPP**	**7**	**1100,-**
7451 F	**1918, Postanweisung frankiert mit 30 H. von Österreich mit Mielec-Aufdruck Type II, Marke einwandfreie Qualität, Postanweisung mit Fehlern, rückseitig österreichische Marken zu 5 und 15 H. als Zustellgebühr in Pilzno, diese Aufdrucktype auf Bedarfspost ist selten, signiert Schmutz und Petriuk BPP, Fotoattest Petriuk**	**8**	**1100,-**
7452 F	**1918, Postanweisung frankiert u.a. mit 30 H. von Österreich mit Mielec-Aufdruck Type II nach Przemysl 1 mit rückseitigem Ankunfts- und Ausgabestempel, einwandfreie Qualität, signiert Schmutz und Petriuk BPP, Fotoattest Petriuk BPP**	**8**	**1100,-**
7453 F	**1918, weiterverwendete Postanweisung frankiert mit 50 H. von Österreich mit Mielec-Aufdruck Type II nach Krakau mit rückseitigem Ankunfts- und Ausgabestempel, einwandfreie Qualität, diese Aufdrucktype auf Bedarfspost ist selten, signiert Schmutz und Petriuk BPP, Fotoattest Petriuk**	**10**	**1100,-**
7454 F	**1918, Postanweisung frankiert u.a. mit 1 Kr. von Österreich mit Mielec-Aufdruck Type II nach Tarnów mit rückseitigem Ankunfts- und Ausgabestempel, einwandfreie Qualität, signiert Schmutz und Petriuk BPP, Fotoattest Petriuk BPP**	**13**	**1200,-**
7455 F	**1918, Postanweisung frankiert u.a. mit 2 Kr. von Österreich mit Mielec-Aufdruck Type II nach Krakau mit rückseitigem Ankunfts- und Ausgabestempel, einwandfreie Qualität, die 2 Kronen-Marke mit diesem Aufdruck ist äußerst selten, signiert Schmutz und Petriuk BPP, Fotoattest Petriuk BPP**	**14**	**1350,-**
	POLEN LOKALAUSG. SKALAT		
7456 F	**1919, 3, 15 und 20 H. von Österreich mit Aufdruck von Skalat auf Brief nach Tarnów, einwandfrei, signiert Petriuk BPP, Fotoattest Petriuk**		**1500,-**
	POLEN LOKALAUSG. SKALAT, POSTFORMULARE		
7457 F	1919, Aviso- und Aufgabeschein mit der fortlaufenden Nummer 40 von Skalat über einen Wertbrief 1.000 Kronen von Lwow 8 (Lemberg) mit dme Aufdruck von Skalat sowie Tagesstempel und Behördenstempel "Leitung des Kreisgerichts in Suwalki", es sind nur weniger solcher Scheine aus Skalat bekannt, etwas bügig, signiert Ryblewski und Petriuk BPP, Fotoattest Petriuk BPP		800,-
	POLEN LOKALAUSG. WLOCLAWEK		
7458 F	1918, portogerechte Ansichtskarte mit Germania-Marke der Deutschen Post in Polen zu 15 Pfg., beide mit lokalem zweizeiligen Handstempelaufdruck "POCZTA POLSKA" Type IIb in Rot, entwertet wurde der Brief mit einem provisorischen Gummistempel, seltener Bedarf, tadellose Qualität, signiert und Fotoattest Petriuk		500,-
7459 F	1918, Bedarfs-R-Brief portogerecht mit Germania-Marken der Deutschen Post in Polen zu 10 Pfg. und 40 Pfg., beide mit lokalem zweizeiligen Handstempelaufdruck "POCZTA POLSKA" Type I in Schwarz, entwertet wurde der Brief mit einem provisorischen Gummistempel, rückseitig Ankunftsstempel Zawiercie, selten, tadellose Qualität, signiert und Fotoattest Petriuk		420,-

Los-Nr.		Kat.Nr.		Ausruf
7460 F	**1918, 10 und 15 Pfg. Germania je 2x auf portogerechtem Einschreibe-Bedarfsbrief nach Lodz, die 10 Pfg. mit Aufdrucktype II a schwarz, die 15 Pfg. II b rot, Marken einwandfrei, Umschlag etwas bügig, rückseitig weiterverwendeter deutscher Stempel als Ankunftsstempel, Bedarfspost mit diesen beiden Aufdrucktypen ist selten, signiert Krawczyk und Korszen, Fotoattest Petriuk**	**II a/b**	✉	**1300,-**
7461 F	**1918, 10 und 15 Pfg. Germania je im waagerechten Paar auf portogerechtem Einschreibe-Bedarfsbrief nach Lodz, die 10 Pfg. mit Aufdrucktype II a schwarz, die 15 Pfg. II b rot, Marken einwandfrei, Umschlag etwas bügig, rückseitig weiterverwendeter deutscher Stempel als Ankunftsstempel, Bedarfspost mit diesen beiden Aufdrucktypen ist selten, signiert Petriuk BPP, Fotoattest Petriuk**	**II a/b**	✉	**1300,-**
	PORTUGAL			
7462	1866, 10 R. König Luis I., zwei gestempelte Einzelwerte in verschiedenen Farbtönen, gelb und orangegelb, vollrandig und farbfrisch, rückseitig je mit Eigentumszeichen, einwandfrei (ME 400,-)	18	⊙	40,-
	RUSSLAND, VORPHILATELIE			
7463	1781/1846, gesiegelter Brief des Rektors des Revaler Gymnasiums an den Magister d. Philosophie in Ronneburg, dazu Brief mit seltenem Rigaer Stempel (Dobin Nr. 2.07a) von 1846. Dazu ein Befehl des Zaren zum Bildungswesen in Livland von 1843.		✉	80,-
7464 F	1825/1858, zwei gesiegelte Briefe aus St. Petersburg mit Inhalt über Memel bzw. Bromberg nach Deutschland. Dabei seltener Petersburger Stempel (Dobin Nr. 1.02) der Kanzlei des Postdirektors für Post der Zarenfamilie auf Brief an Prinzessin Marie von Sachsen-Altenburg		✉	100,-
	RUSSLAND			
7465	1874, 3 und 10 Kop. auf dekorativer Faltbriefhülle ab ST. PETERSBURG mit französischen Grenzübergangsstempel nach Paris, leichter waagerechter Bug 1874, 3 and 10 kop. on decorative folded envelope from St. Petersburg with french border transit to Paris, light horizontal crease	18, 21	✉	55,-
7466	1875, 20 Kop. Staatswappen auf sauberer Faltbriefhülle von Odessa nach Genua, einwandfreie Einzelfrankatur 1875, 20kop. coat of arms on neat folded envelope from Odessa to Genua, flawless single franking	22 x	✉	50,-
7467	1913, 1 Kop. bis 5 R. 300 Jahre Romanow-Dynastie, zwei komplette Sätze, ungebraucht und gestempelt, gut gezähnt, dazu schöner Nachnahmebrief	82-98	*/⊙/✉	80,-
7468	1918, 1 K. bis 1 R. Postsparmarken als Freimarken verwendet, angegebene Nummern je im gestempelten 4er-Block, einheitich vom Seitenrand, mit waager. oder senkr. Zwischensteg, alle Werte farbfrisch und gut gezähnt, die Blöcke mit waager. Zwischenstegen, im Steg einmal gefaltet, sonst gute Qualität	124/25 XZS,126 YZS,124 XZW	⊙/⊞	80,-
7469 F	1919, 35 K. "Kettensprenger" blau auf Einschreibbrief von Kiew nach Moskau, dazu 20 K. a. 14 K. Katharina II. mit Aufdruck des Ukrainischen Hoheitszeichens, Mi-Nr. 65. Adresse u. Absender geschwärzt. Seltener Brief.	149, Ukraine Nr. 65	✉	150,-
o 7470 F	1918, 35 Kop. Kettensprenger UNGEZÄHNT, ungebraucht, breitrandiger Schnitt, etwas Alterstönung, Fotoattest Dr. Leupold AIEP (ME 500,-)	149 U	*	100,-
7471	2012, 10 R. Zeichentrickfilme, die kpl. Ausgabe von 4 Werten, postfrisch in Form eines Markenheftchens, nach Michel so nicht ausgegeben, einwandfrei (ME 400,-) 2012, 10r. cartoons, cpl set of 4 values, mnh booklet, flawless	1886-89	**	70,-
	RUSSLAND, MARKENHEFTCHEN			
7472	2002, 4,00 R. Volkszählung II., postfrisches Markenheftchen mit H.-Blatt 29 (4mal Mi-Nr. 1019), einwandfrei (ME 850,-) 2002, 4r. population census, mnh booklet, flawless	MH 11	**	140,-
7473 F	2002, 4,00 R. Volkszählung II., postfrisches Markenheftchen mit H.-Blatt 29 (4mal Mi-Nr. 1019), einwandfrei (ME 850,-) 2002, 4r. population census, mnh booklet, flawless	MH 11	**	140,-
7474	2003, 5 R. Klöster der russ. orthodoxen Kirche, Mi-Nr. 1039/43 und 1068/73, zusammen im postfrischen Markenheftchen, einwandfrei (ME 350,-) 2003, 5r. monasteries, mnh booklet, flawless	MH 12	**	65,-

Los-Nr.		Kat.Nr.	Ausruf
	RUSSLAND, GANZSACHEN		
	Bitte beachten Sie zu diesem Gebiet auch Los 8 in unserem Sonderkatalog "Exklusivitäten der Philatelie X".		
7475 F	1901, 7 K. Faltbogen der Maria - Feodorowa - Stiftung zu Gunsten von Waisenhäusern, mit Anzeigenwerbung in grün auf dem Bogen, Faltbogen mit leichten Altersflecken und kleinen Einrissen sowie Falten im Kleberand, sonst gute Qualität (ME 500,-)	F 3	100,-
7476	1853/66, drei verschiedene beförderte 10 Kop.-Umschläge in guter Qualität, interessante Destinationen	U 4-7	80,-
7477	1861, 10 (+1) Kop. Ganzsachenumschlag mit Wz. 2 und Klappenschnitt III, ungebraucht, vorderseitig mit priv. Zudruck "an die Leitung der Versicherungsgesellschaft SALAMANDER in St. Petersburg", Oberklappe ungummiert, wie ausgegeben, altersgerecht gute Qualität, seltene Ganzsache mit priv. Zudruck aus sehr früher Zeit	U 7A	60,-
	RUSSLAND, BESONDERHEITEN		
7478	1885/1899, drei außergewöhnliche Einschreibbriefe aus St. Petersburg mit zwei frühen R-Stempeln und seltenem provisorischen Einschreibzettel, dabei eine Ganzsache mit Zusatzfrankatur nach Paris (etwas unsauber geöffnet)		80,-
7479	1899, eingeschriebener Brief von Libau ab 29.7. nach Berlin. Frühe Verwendung des ersten Libauer Registrierzettels in grün mit "R" im Kreis daneben. Sehr attraktiver Firmenbrief mit rückseitigem Ankunftsstempel 12.8.99 .		50,-
7480	1904, dekorativer Faltbrief ab RIGA mit Werbung für "Unsere echten russischen Cigaretten" sowie einer Bestellkarte. Der Faltbrief ist frankiert mit 2 Kop. Wappen und trägt den Orts-Vordruck Magdeburg, rechts neben der Marke senkrechte leichte Faltung 1904, decorative folded letter from Riga with advertisement for russian cigarettes (german text) and order card, franked 2k. coat of arms, preprinted address city Magdeburg/ Germany, light vertical crease right of the stamp		50,-
7481	1915, Einschreibbrief mit 20 Kop. Wappenausgabe ab "RIGA -1 5 15" über St. Petersburg 4.5. und 26.5. an das Rote Kreuz in Kopenhagen, Ankunftsstempel vom 13.6.15, div. Zensurvermerke, u.a. roter Ovalstempel der Kriegszensur Petrograd, gute Bedarfsqualität 1915, registered cover with 20kop. coat of arms from "RIGA -1 5 15" via St. Petersburg 4.5. and 26.5. to Red Cross in Copenhagen, arrival 13.6.15, several censor marks including red oval of censorship in Petrograd, F-VF		45,-
7482	1879/1903, drei Geldbriefe schön gesiegelt aus Baku, Wilkomir und Bolshe Rosijsk. Einer mit Geldspende für Berg Athos. Sehr interessant in guter Qualität.		90,-
7483 F	1864, 1, 3 und 10 Kop. (3) als 3-Farbenfrankatur auf Auslandsbrief aus Rostow am Don, adressiert nach Syra in Griechenland, befördert über Odessa, Wien und Triest, in Griechenland mit 5 und 40 L. für die griechische Inlandsstrecke frankiert, rückseitig Ankunftsstp. vom 2. März 66, schöne 2-Länderfrankatur, Brief mit 2 senkr. Bügen wobei ein Bug durch 2 ruusische Marken verläuft, sonst leichte Beförderungsspuren, seltener Beleg	12,13,15(3)+G riechenl. 18, 21	100,-
7484	1917, historisch sehr bemerkenswerter Einschreibbrief aus Moskau nach Bern (4.1.18 Briefträger), abgesendet ein Tag nach der Oktoberrevolution am 26.10.1917. Sehr gut erhaltener Firmenbrief mit Moskauer Militärzensur, frankiert mit einem Viererstreifen der blauen 10 Kop. auf 7 Kop.	115 (4)	80,-
	RUSSLAND, STEMPEL		
7485 F	"BATUMI - ODESSA 27. OKT. 1892", glasklarer Stempel der Seepostlinie auf dem Schwarzen Meer, auf portogerechter Verwendung eines Kartenbriefes zu 10 K., adressiert nach Brüssel/Belgien, die Zähnung des Kartenbriefes etwas gestützt, sonst gute Qualität, seltener Beleg "BATUMI - ODESSA 27. OKT. 1892" - crystal clear cancellation of ship mail route on Black Sea, correctly used10kop. letter card addressed for Brussels, perforation partly reinforced, F-VF otherwise, rare cover	Ascher 7	60,-
	RUSSLAND, EINSCHREIBEZETTEL		
7486 F	1899, 20 Kop. Ganzsachenumschlag Wappen blau mit nicht UPU-konformen R-Zettel von Riga nach Halle/Saale, rückseitig 10 Kop. Wappen blau, grob geöffnet, etwas fleckig	U 35 B	100,-

Los-Nr.		Kat.Nr.		Ausruf
	RUSSLAND, SCHIFFSPOST			
7487	1847, Schiffspost, Faltbrief rückseitig mit deutlichem Stempel "MARIUPOL 19 FEBRUAR 1847" sowie roter Datumseinzeiler "19.FEB.Jo", vorderseitig roter italienischer Herkunftsstempel "T.A.3." (Transit Austrichien-Österreich), von Mariupol am Asowschen Meer, wahrscheinlich über Schwarzes Meer (Odessa) und Donau nach Galatz befördert über Österreich nach Genua, seltener Brief in tadelloser Qualität 1847, folded letter with clear cancel "MARIUPOL 19 FEBRUAR 1847" and red dated one-liner "19.FEB.Jo", red italian "T.A.3." at front, from Mariupol at the Sea of Azov, probably via Black Sea (Odessa) and Danube to Galatz carried via Österreich to Genua, rare cover, flawless		✉	50,-
	RUSSLAND ZWANGSSPENDENMARKEN			
7488	1922, 2000 bis 8000 R. Hungerhilfe für den Südosten, 4 ungebrauchte Werte, die kpl. Ausgabe geschnitten, rückseitig ohne Gummi wie ausgegeben, farbfrisch und breitrandig, einwandfrei (ME 200,-)	1-4	(*)	55,-
	RUSSLAND AUSG. D. WESTARMEE			
7489	1919, 40 auf 5 Kop. Freimarke im kompletten Schalterbogen zu 50 Marken mit senkr. Zwischensteg, postfrisch, im Rand Knitter und gering fleckig (ME 6.000,- +) 1919, 40 on 5kop. as complete sheet of 50 stamps with vertical gutters, mnh, margins with creases and lightly stained	26 B (50)	**	420,-
	RUSSLAND OSTASIENGEB. REPUBLIK FERN-OST			
7490 F	1922, 35 K. auf 2 K. grün mit Überdruck in Zierschrift "DBP", zusammen mit Russland Mi-Nr. 67 geschnitten ohne Überdruck auf Bedarfs-Einschreibbrief, aufgegeben in "WLADIWOSTOK 21.3. 22", adressiert nach Budapest, der Brief mit Längs-und Querbug, dabei einmal durch die Überdruckmarke, seltener Beleg, im Michel ohne Preis 1922, 35kop. on 2kop. green with ornamental ovp "DBP" together with Russia Michel #67 imperforated without ovp on commerically used registered letter, posted in "WLADIWOSTOK 21.3. 22", addressed for Budapest, cover with vertical and horizontal crease, one through the overprinted stamp. rare cover	20 A, Russ. 67 B	✉	70,-
	RUSSLAND POST IN CHINA			
7491	1907, 3,50 R. Staatswappen mit schrägem Aufdruck "CHINA" auf senkr. gestreiftem Papier, kpl. postfrischer Bogen zu 25 Werten, in den Bogenrändern angetrennt und angefaltet, farbfrisch in sonst guter Qualität, selten angeboten (ME ca. 600,-)	16 y	**/⊞	100,-
7492	1907, 3,50 R. Staatswappen mit schrägem Aufdruck "CHINA" auf senkr. gestreiftem Papier, kpl. postfrischer Bogen zu 25 Werten, in den Bogenrändern angetrennt und angefaltet, farbfrisch in sonst guter Qualität, selten angeboten (ME ca. 600,-)	16 y	**/⊞	100,-
	RUSSLAND POST IN CHINA, GANZSACHEN			
7493 F	1905, 4/4 Kop. Doppelpostkarte mit schrägem Aufdruck (nach Ascher P 4), aufgegeben in "SHANGHAI POSTE RUSSE 15.1.18", adressiert nach Friedenau b. Berlin, innerhalb Deutschlands noch mehrfach nachgesandt, rückseitig mit Grußtext, Antwortteil ungebraucht, gute Qualität 1905, 4/4k. double card with diagonal ovp (Ascher P4), mailed from "SHANGHAI POSTE RUSSE 15.1.18", addressed to Friedenau near Berlin, forwarded in Germany several times, greeting text to reverse, reply card unused, very fine	P 4	✉	80,-
	RUSSLAND POST IN CHINA, BESONDERHEITEN			
7494 F	1918, russische Ganzsache 5 Kop mit unleserlichem Aufgabestempel vom 7.1.18, Durchgangsstempel "Shanghai Poste Russe 12 3 18" nach Warschau, Zensurstempel, etwas knitterig, aber ungewöhnliches Stück zum Forschen 1918, russian stationery card 5kop. with illegible posting mark 7.1.18, transit "Shanghai Poste Russe 12 3 18" to Warsaw, censored, somewhat creased, extraordinary piece for research		✉	60,-
	RUSSLAND POST IN LEVANTE			
7495 F	1879, Aufdruck "7" in blau auf 10 Kop. karmin/grün, ungebrauchter Einzelwert mit dem Aufdruck in der Type II (magere 7), farbfrisch und gut gezähnt, rückseitig mit Eigentumszeichen, gute Qualität (ME 600,-)	11 IIa	*	120,-

Los-Nr.		Kat.Nr.	Ausruf
7496	1900, 2 K. Ziffernzeichnung auf waager. gestreiftem Papier, zwei Einzelwerte als portogerechte Frankatur auf Ansichtskarte aus Constantinopel, adressiert nach Spandau, Ankunftsstp. vom 30.7.00, gute Qualität 1900, 2k. numerals, horizontally laid paper, two copies on correctly franked picture postcard from Constantinople, addressed to Spandau near Berlin, arrival 30.7.00, very fine	16 A ⊠	50,-
7497 F	1913, 2½ Pia. auf 25 K. Romanow als Einzelfrankatur auf R-Brief nach Schönebeck/Elbe mit R-Zettel "Poste Russe Constantinople recommandée", einwandfrei	68 ⊠	120,-
	RUSSLAND POST IN LEVANTE - DAMPFSCHIFFGESELLSCHAFT		
7498 F	1865, (10 Pa.) Wappen ohne Wertangabe, gestempelter Einzelwert, farbfrisch und breitrandig geschnitten, rückseitig sign. Dr. P. JEM, einwandfrei (ME 800,-)	1 ⊙	120,-
7499	1866, (10 Pa.) und (2 Pia.) Wappen ohne Wertangabe, zwei gestempelte Werte, die kpl. Ausgabe, farbfrisch und breitrandig geschnitten, einwandfrei (ME 200,-)	3, 4 ⊙	60,-
7500	1866, (10 Pa.) Wappen ohne Wertangabe, ungebrauchter waager. 6er-Streifen, farbfrisch und gleichmäßig breit gerandet, zwischen dem 3ten und 4ten Wert senkr. Faltspur, sonst gute Qualität, seltene Einheit	3 II */⊡	60,-
7501	1868, (10 Pa) und (2 Pia) Wappen ohne Wertangabe, Netzunterdruck mit senkr. Rauten, zwei ungebrauchte Werte, dabei der Wert zu 10 Pa. rückseitig mit Papieranhaftungen, sonst farbfrisch und breitrandig (ME 300,-)	5, 6 *	60,-
7502	1868, (10 Pa.) und (2 Pia.) Wappen ohne Wertangabe, zwei gestempelte Werte, die kpl. Ausgabe mit dem Unterdruck in senkr. Rauten, farbfrisch und breitrandig geschnitten, der Wert zu 10 Pa. rückseitig sign. Rohr, gute Qualität (ME 450,-)	5, 6 ⊙	80,-
	RUSSLAND POST IN LEVANTE - STAATSPOST		
7503	1863, 6 Kop. Staatswappen, 3 ungebrauchte Werte für Kreuzbandsendungen zwischen den Levante-Häfen und St. Petersburg, alle 3 ausgegebenen Farben, grauultramarin, sign. Ebel, dunkelgrauultramarin, sign. Pfenniger und dunkelblau, alle 3 Werte farbfrisch und gut gerandet, einwandfrei (ME 1.200,-)	1a, b, c *	250,-
	RUSSLAND ZEMSTVO, GANZSACHEN		
7504	1886, LUGA, 3 Kop. rot Ganzsachenumschlag mit gelblichweißem Papier, ungebraucht, etwas getönt	Ascher 1 ⊠	120,-
7505 F	1885, UST-SSYSSOLSK, 2 Kop. Braunbär blau, rot und braun, Ganzsachenumschlag mit gerader Klappe, ungebraucht, etwas altersfleckig	Ascher 10 ⊠	120,-
	RUSSLAND ZEMSTVO ORTE A		
o 7506 F	ANANIEV, 1875, 5 K. blau im ungebrauchten waager. Paar in der Type I, Wertstempel mit 26,7 mm Durchmesser, farbfrisch und gut gerandet, linke Marke unten helle Stelle, sonst gute Qualität	1 I */⊡	100,-
o 7507 F	ANANIEV, 1875, 5 K. blau, ungebrauchter 4er-Block vom linken Bogenrand in der Type II, Wertstempel 28,5 mm Durchmesser, farbfrisch und gut gerandet, unteres Paar mit schwacher waager. Bugspur, sonst gute Qualität	1 II */⊡	150,-
o 7508 F	ANANIEV, 1879, 5 K. blau, ungebrauchtes waager. Paar vom Unterrand in der Type III, Wertstempel 28 mm Durchmesser, farbfrisch und gut gerandet, links im Unterrand helle Stelle, sonst einwandfrei	1 III */⊡	100,-
o 7509 F	ANANIEV, 1879, 5 K. blau, ungebrauchtes waager. Paar in der Type III, Wertstempel 28 mm Durchmesser, farbfrisch und gut gerandet, rechte Marke faltig, sonst einwandfrei	1 III */⊡	100,-
o 7510 F	ANANIEV, 1881, 5 K. blau, ungebrauchter 4er-Block vom rechten Bogenrand, farbfrisch und gut gerandet, die unteren Werte mit schwacher Bugspur, sonst gute Qualität, seltene Einheit	1 IV */⊡	100,-
o 7511	ANANIEV, 5 K. rot, ungebrauchtes waager. Paar, in der Type I, Wertstempel mit 25,5 mm Durchmesser, farbfrisch und gut gerandet, Papier etwas fleckig sowie diagonale Bugspur	2 I */⊡	60,-
o 7512 F	ANANIEV, 1880, 5 K. rot, ungebrauchter waager. 3er-Streifen, Wertstempel mit 28 mm Durchmesser, mit den Drucktypen 2, 3 und 4, farbfrisch und gut gerandet, rückseitig 3 dünne Stellen, sonst gute Qualität	2 II *	100,-
o 7513 F	ANANIEV, 1880, 5 K. rot, ungebrauchtes waager. Paar vom Unterrand, Wertstempel mit 28 mm Durchmesser, mit den Drucktypen 4 und 5, farbfrisch und gut gerandet, schwache waager. Bugspur durch das Paar und helle Stelle, sonst gute Qualität	2 II */⊡	100,-
o 7514	ANANIEV, 1883, 5 K. gold/blau, Wappenausgabe, kleiner ungebrauchter Posten von 27 Werten, gesammelt nach den verschiedenen Zähnungen, dabei ein 3er-Streifen und 3 waager. Paare, hoher Katalogwert, überwiegend gute Qualität	3 *	100,-
o 7515	ANANIEV, 1886, 5 K. grün, Wappenausgabe, kleines Lot von 23 Werten, postfrisch/ ungebraucht und gestempelt, gesammelt nach Typen und Abarten, dabei ein 4er-Block und ein 3er-Streifen, beide ungebaucht/postfr., hoher Katalogwert, gute Qualität	4 **/*/⊙	100,-

Los-Nr.		Kat.Nr.		Ausruf
	RUSSLAND ZEMSTVO ORTE B, INCOMING MAIL			
	7516 F BOGORODSK, 1888, eingehender Brief aus der Türkei, aufgegeben in Mount Athos, befördert über Odessa und Moskau nach Bogorodsk, der Brief ist rückseitig mit 5 Kop. orangerot geschnitten von Bogorodsk frankiert, alle Stempel rückseitig, der Brief ist 3seitig geöffnet, sonst gute Qualität	32, Türkei 47	✉	200,-
	7517 F BOGORODSK, 1894, eingehende Drucksache aus Manchester/Großbritannien, frankiert mit ½ P. (Mi-Nr.86), nach Bogorodsk, hier mit Weiterleitung und Weiterfrankatur 2 Kop. gelblichrot gez. (kurzer Zahn), seltene Mischfrankatur, Beleg mit Beförderungsspuren, bitte besichtigen	56, GB 86	✉	200,-
	7518 F BOGORODSK, 1895, eingehender Brief aus Österreich, aufgegeben in Wien am 23. 5. 95, adressiert nach Bogorodsk mit einer Zusatzfrankatur von 4 Kop. braun gez. von Bogorodsk, Brief mit Beförderungsspuren und senkr. Bug außerhalb der Frankatur, selten	90, Österreich 52	✉	100,-
	RUSSLAND ZEMSTVO ORTE H-K			
	7519 F KOTELNICH, 1912, 5 Kop. blau rückseitig auf Bedarfs-R-Brief mit klaren Einkreisstempel und handschriftlicher Registriernummer 60, rechts etwas verkürzt		✉	150,-
	7520 F KREMENCHUG, 1890, 3 Kop. braun, waager. 3er-Streifen vom linken Bogenrand, dieser beschriftet, ungebraucht ohne Gummierung, sonst einwandfrei, farbfrisch und breitrandig, seltene Einheit	6 III	(*)	400,-
	RUSSLAND ZEMSTVO ORTE L-M			
	7521 MELITOPOL, 1876, 3 Kop. blau auf weißem Papier, ungebrauchter Einzelwert, ungezähnt, in der Drucktype IV, senkr. Bugspur, sonst einwandfrei mit Originalgummi	3 IV	*	80,-
	RUSSLAND ZEMSTVO ORTE O			
	7522 F OSTROV (Gouv. Pskov), 1911, 3 Kop. im waagerechten Paar rückseitig auf seltenem Einschreibbrief, seitlich etwas verkürzt		✉	230,-
	RUSSLAND ZEMSTVO ORTE R			
	7523 F ROSTOV, 1889, 2 Kop. blau, waagerechter 4er-Streifen, ungebraucht/postfrisch, hierbei die beiden rechten Werte Nr. 2 in der Drucktype I und die beiden linken Werte Nr. 3 als Kehrdruckpaar enthalten, zwischen den beiden Paaren ca. 1 cm breiter Zwischensteg, seltene Variante, der 4er-Streifen leichte Knitterspuren, sonst gute Qualität	2 Ib, 3	**/*	200,-
	RUSSLAND ZEMSTVO ORTE Y-Z			
o	7524 F ZADONSK, 1878, 5 K. olivgelb, senkrechter 3er-Streifen aus der oberen linken Bogenecke, farbfrisch, vollrandig mit senkr. Bug im Bogenrand, im Rand mit zwei Falzspuren, sonst gute Qualität, selten angeboten	1 I a	**/*	150,-
o	7525 F ZADONSK, 1883, 5 K. hellgelbgrün, senkr. 3er-Streifen, ungebraucht/teils postfrisch, dabei der obere Wert mit dem Plattenfehler "beschädigtes M", im Oberrad etwas fleckig und Bugspur zwischen oberer und mittlerer Marke, trotzdem seltene Einheit	2 (3)	**/*	150,-
o	7526 F ZADONSK, 1883, 5 K. hellgelbgrün, senkr. 6er-Streifen mit allen Bogenrändern, gez. 12, farbfrisch und wie üblich etwas mangelhaft gezähnt, der Streifen mit 3 waager. Faltspuren, davon einmal durch die 4. Marke von oben, in den Bogenrändern etwas fleckig und ein Eckbug, sonst gute Qualität mit Originalgummi, selten angeboten	2	**/*	120,-
o	7527 F ZADONSK, 1883, 5 K. hellgelbgrün, bis auf die 2. Marke von oben (diese Anhaftungen) postfrischer senkr. 6er-Streifen mit breiten Rändern an den Seiten, die Marken nur links senkr. gezähnt, ansonsten ist die Einheit ungezähnt geblieben, die obere Marke mit Trockensiegel, Falze im Bogenrand und waager. Bug zwischen der 3. und 4. Marke, sonst ist die seltene Einheit in guter Qualität	2 Var.	**/*	300,-
o	7528 F ZADONSK, 1883, 5 K. hellgelbgrün, postfrischer 6er-Streifen mit allen Rändern ungezähnt, farbfrisch mit Falzen im Bogenrand, schwache waager. Bugspuren, teils durch die Marken, seltene Einheit	2 U	**	200,-
o	7529 F ZADONSK, 1887, 5 K. hellblau, senkr. 6er-Streifen, postfrisch/ungebraucht, ungezähnt, wie ausgegeben, farbfrisch und vollrandig, die obere und untere Marke mit Falz, waager. Bug durch die 4. Marke, doppelt sign. Faberge, seltene Einheit	3	**/*	200,-
o	7530 F ZADONSK, 1889, 1 K. blaugrün, ungebrauchtes waager. Paar, in der Mitte ungezähnt, farbfrisch und üblich gezähnt, doppelt sign. Faberge, einwandfrei, im Katalog nicht gelistet	5 Var.	*/□	250,-
o	7531 F ZADONSK, 1889, 1 K. blaugrün, ungebrauchtes waager. Paar, in der Mitte ungezähnt, farbfrisch und üblich gezähnt, doppelt sign. Faberge, einwandfrei, im Katalog nicht gelistet	5 Var.	*/□	250,-
o	7532 F ZADONSK, 1 K. indigo auf gelb, ungebrauchtes waager. Paar, in der Mitte ungezähnt, farbfrisch, unten etwas flache Zähnung, sonst einwandfrei, im Katalog nicht gelistet	11 Var.	*/□	200,-

Los-Nr.			Kat.Nr.		Ausruf
o	7533 F	ZADONSK, 1895, 1 K. rot (rotbrauner Farbton), im ungebrauchten waager. Paar, ungezähnt, farbfrisch und breitrandig geschnitten, doppelt sign. Faberge, einwandfrei	12 U	*/□	100,-
o	7534 F	ZADONSK, 1895, 1 K. rot (rotbrauner Farbton), im ungebrauchten waager. Paar vom linken Bogenrand, ungezähnt, farbfrisch und breitrandig geschnitten, einwandfrei	12 U	*/□	100,-
o	7535 F	ZADONSK, 1888, 3 K. grün/blau, ungebrauchtes waager. Paar, in der Mitte ungezähnt, farbfrisch und üblich gezähnt, einwandfrei, im Katalog nicht gelistet, selten	13 Var.	*/□	250,-
o	7536 F	ZADONSK, 1888, 3 K. grün/blau, ungebrauchter Einzelwert, ungezähnt vom Unterrand, farbfrisch, einwandfrei, im Katalog nicht gelistet	13 U	*	100,-
o	7537 F	ZADONSK, 1888, 5 K. blau/rot, ungebrauchter Einzelwert auf senkr. gestreiftem Papier, farbfrisch und gut gezähnt, einwandfrei, selten angeboten	14 Va	*	250,-
o	7538 F	ZADONSK, 5 K. braun/blau, postfrischer/ungebrauchter waager. 3er-Streifen aus der linken unteren Bogenecke, Höhe der "5" 3,1 mm, farbfrisch und gut gezähnt, einwandfrei, seltene Einheit	17 I	**/*/□	100,-
o	7539	ZADONSK, 5 K. braun/blau, ungebrauchtes waager. Paar, Höhe der "5" 3,4 mm, farbfrisch und üblich gezähnt, einwandfrei	17 III	**/*/□	60,-
o	7540 F	ZADONSK, 1893, 3 K. karminrosa, ungebrauchter ungezähnter Einzelwert, farbfrisch und vollrandig geschnitten, doppelt sign. Faberge, einwandfrei, im Katalog nicht gelistet	21 U	*	150,-
o	7541 F	ZADONSK, 1893, 3 K. orange, ungebrauchter Einzelwert, farbfrisch und gut gezähnt, doppelt sign Faberge, einwandfrei	22	*	100,-
o	7542 F	ZADONSK, 1893, 3 K. orange, ungebrauchter waager. Paar, farbfrisch und gut gezähnt, einwandfrei	22 (2)	*/□	200,-
o	7543 F	ZADONSK, 1893, 3 K. orange, gestempelter Einzelwert, entwertet mit violettem Ortsstp., farbfrisch und üblich gezähnt, einwandfrei	22	⊙	100,-
o	7544 F	1894, 5 K. rot, ungebr. Einzelwert, farbfrisch und übliche etwas raue Zähnung, einwandfrei, selten	25	*	300,-
o	7545 F	1894, 5 K. gelborange, ungebr. Einzelwert, farbfrisch und übliche etwas raue Zähnung, einwandfrei, selten	26	*	500,-
o	7546 F	ZADONSK, 1895, 1 K. lila im ungebrauchten Kehrdruckpaar, farbfrisch und gut gezähnt, einwandfrei	28 K	*/□	100,-
o	7547 F	ZADONSK, 1902, 1 K. orange im postfrischen/ungebrauchten 9er-Bogenteil, dabei ein waager. Kehrdruckpaar und ein senkr. Kehrdruckpaar enthalten, Bogenteil mit 2 Falzen, davon ein Falz im Bogenrand, beide Kehrdruckpaare postfrisch, so im Katalog nicht gelistet, sehr selten	30 (9)	**/*	500,-
o	7548	ZADONSK, 1913, 5 K. rot, waager. 4er-Streifen vom Unterrand, postfrisch/ungebraucht, stark dezentriert, farbfrisch und gut gezähnt	35 (4)	**/*/□	60,-
o	7549 F	ZADONSK. 5 K. rot im ungebrauchten Kehrdruckpaar, farbfrisch, üblich gezähnt und etwas dezentriert, sonst einwandfrei	35 a	*/□	100,-
o	7550 F	ZADONSK, 5 K.rot im Kehrdruckpaar, entwertet mit violettem Ortsstempel, farbfrisch und üblich gezähnt, einwandfrei	35 a	⊙/□	100,-
o	7551 F	ZADONSK, 1897, 1 K. lilabraun, gez. 11½, ungebrauchtes waager. Paar, farbfrisch und üblich gezähnt, einwandfrei	36 a A	*/□	150,-
o	7552 F	ZADONSK, 5 K. rosarot/graublau, ungebrauchtes waager. Paar, gezähnt 11½, farbfrisch und üblich gezähnt, einwandfrei	37 A	*	100,-
o	7553 F	ZADONSK, 5 K. rosarot/graublau, ungebrauchtes waager. Paar, in der Mitte ungezähnt, sonst gezähnt 11 1/2, farbfrisch, rechte Marke senkrechte Faltspur, sonst einwandfrei, im Katalog nicht gelistet	37 A Var.	*	250,-
o	7554 F	ZADONSK, 1898, 5 K. graublau, waager. Paar ungezähnt, zentrisch mit violettem Ortsstp. entwertet, farbfrisch und breitrandig, bis auf einen Eckbug in der rechten Marke einwandfrei, im Katalog nicht gelistet	40	⊙/□	200,-
o	7555 F	ZADONSK, 1904, 5 K. smaragdgrün, waager. Paar ungezähnt, ungebraucht, farbfrisch und breitrandig, einwandfrei, im Katalog nicht gelistet	41	*/□	200,-
o	7556 F	ZADONSK, 1904, 5 K. smaragdgrün, waager. Paar ungezähnt, ungebraucht, farbfrisch und breitrandig, einwandfrei, im Katalog nicht gelistet	41	*/□	200,-
		RUSSLAND POST IN DER MONGOLEI			
	7557 F	**1907, 7 Kop. Wappen blau auf Rotbandbrief von Urga (Ulan Bator) nach Kalgan mit rotem Zweizeiler-Absenderstempel, geringe Beförderungsspuren, frischer Gesamteindruck**		⊠	**1000,-**
		SAN MARINO			
	7558 F	1892, 1 L. karmin auf gelb ungebraucht, Originalgummierung mit Falz, gut zentriert, einwandfreie Qualität, Fotoattest Dr. Avi 02/2022 (ME 1.700,-)	20	*	320,-

Los-Nr.		Kat.Nr.		Ausruf
7559 F	1892, 1 L. karmin auf gelb ungebraucht, Originalgummierung mit Falzresten, übliche Zentrierung, bis auf 2 kurze Zähne oben in guter Qualität, Fotoattest Dr. Avi 02/2022 (ME 1.700,-)	20	*	180,-
7560 F	1894, 1 L. blau ungebraucht, Originalgummierung mit Falz, übliche Zentrierung, in guter Qualität, Fotoattest Dr. Avi 02/2022 (ME 1.500,-)	31	*	280,-
7561 F	1894, 1 L. blau gestempelt, perfekt zentriert und gut gezähnt, einwandfreie Qualität, Fotoattest Dr. Avi 02/2022, dazu 1892, 15 C. dunkelkarmin je einmal ungebraucht und gestempelt, gute Qualität, sign. Dr. Avi (ME 570,-)	31, 15 (2)	*/⊙	110,-
7562 F	1931, 50 C. bis 10 L. Flugpost ungebraucht, Originalgummierung mit leichten Anhaftungen, Höchstwert mit etwas Restfalz, einwandfrei (ME ca. 600,-)	166-174	*	100,-
7563 F	1932, 10 C. bis L. Garibaldi ungebraucht, Originalgummierung mit leichten Anhaftungen, 75 C. Falzspur, einwandfrei (ME ca. 500,-)	184-191	*	80,-
	SCHWEDEN, VORPHILATELIE			
7564	1753/55, fünf Faltbriefe aus Stockholm an den Grafen von Putbus in Wismar (damals noch schwedisch), kpl. Text und attraktive Adresse, einwandfrei		✉	250,-
	SCHWEDEN			
7565	1874, 6 Ø. Wappenzeichnung grau, ungebraucht, einwandfrei (ME 450,-)	4 Ac	*	70,-
7566	1924, 5 Ø. bis 5 Kr. 50 Jahre UPU, die kpl. Ausgabe von 15 Werten, ungebraucht, farbfrisch und gut gezähnt, Erstfalz, einwandfrei (ME ca. 500,-)	159-73	*	80,-
	SCHWEDEN, GANZSACHEN			
7567	1890, 10 Øre Doppelkarte mit Bahnpoststempel geschrieben in Karlstad nach Apolda, voradressierter Antwortteil unbenutzt.	P 15	✉	60,-
	SCHWEDEN, BESONDERHEITEN			
7568	1922, Nachforschungsantrag bei der Post in Stockholm für einen verlorengegangenen R-Brief mit u.a. Scheck über 1.000 Mark nach Berlin-Friedenau, 40 Ø. Gustav Adolf V. im waagerechten Paar als Bearbeitungsgebühr verklebt, mit ovalem Stempel "POSTKONTORET STOCKHOLM 5 POSTMASTAREN 14 MRS. 1922" entwertet, vierseitiges Formular mit etlichen weiteren Stempeln von März bis April 1922, ungewöhnliches Postdokument mit nicht störender Aktenlochung	191	✉	60,-
	SCHWEDEN, AUTOGRAPHEN			
7569	1888, ADOLF ERIK NORDENSKIÖLD (1832-1901), handschriftlicher Brief, datiert "STOCKHOLM 17.2.1888" an die Buchhandlung Liepmannssohn in Berlin. Adolf Erik Nordenskjöld war ein vielseitiger Wissenschaftler und Polarforscher. Er war der erste Navigator, der die Nordostpassage befuhr und Grönland und Spitzbergen im Landesinneren erkundete. Der Umschlag (Marken ausgeschnitten) ist dem Brief beigelegt.		✉	70,-
	SCHWEIZ			
7570	1852, 15 Rp. dunkelzinnoberrot, Einzelfrankatur auf Faltbrief, aufgegeben in Luzern, entwertet mit schwarzem Rautenstp., adressiert nach Winterthur, die Marke links und oben vollrandig, rechts und unten mit Lupenrand/berührt, leichte Beförderungsspuren, bitte besichtigen	12	✉	65,-
7571 F	1908, 3 Fr. Sitzende Helvetia auf normalem Papier, postfrische Originalgummierung, farbfrische, gut gezähnte und einwandfreie Marke, Fotobefund Marchand 07/2022 (ME 1.000,-)	110 x	**	200,-
7572 F	1914, 3 Fr. Gebirgslandschaften, postfrische Originalgummierung, farbfrische, gut gezähnte und einwandfreie Marke mit guter Zentrierung, Fotoattest Marchand 07/2022 (ME 2.000,-)	121	**	400,-
7573	1933, 5 Fr. Freimarke zusammen mit 3 Fr. und 60 R. Sitzende Helvetia auf Paketbegleitadresse ab "REBSTEIN 8.XI.33" über Lindau und Hamburg nach Bogota/ Kolumbien, leicht altersfleckig, sonst einwandfrei	140 x, 226-27	✉	70,-
7574	1924/34, 90 C. bis 2 Fr. Wappenschild, kompletter Satz ungebraucht auf normalem Papier mit farbigen Fasern und auf gestrichenem Faserpapier mit geriffeltem Gummi, einwandfrei (ME 290,-)	194-197 x/z	*	60,-
7575 F	1941, 50 C. Flugzeug und Landschaften, schwärzlicholivgrün, gestempelter Einzelwert mit einer Doppelprägung, sehr gute Qualität, sign. und Fotobefund Walter Abt BPP (ME 450,-)	389 DP	⊙	90,-
7576 F	1942, Blockausgabe Pro Juventute zusammen mit dem zugehörigen Satz auf R-Brief von Zürich nach Frankfurt/Main mit Zensur, Ankunft "FRANKFURT (MAIN) STADT DES DEUTSCHEN HANDWERKS 10.1.42", tadellos	Bl. 6	✉	100,-
7577 F	1945, 5 C. bis 10 Fr. PAX gestempelt, 5 Fr. etwas getönt, sonst einwandfrei (ME 1.000,-)	447-459	⊙	120,-

Los-Nr.		Kat.Nr.		Ausruf
7578	1945, 5 C. bis 10 Fr. PAX, komplette Serie postfrisch, 5 Fr. einige gelbliche Fleckchen, sonst gute Qualität, 1 bis 10 Fr. Fotoattest Bossert (ME 450,-)	447-59	**	60,-
7579 F	1945, 1 Fr. PAX als oberes rechtes Eckrandstück auf FDC mit Entwertung "LUZERN 7 HIRSCHENGRABEN 9. V. 45", tadellos	455 FDC	✉	90,-
7580	1951, Blockausgabe LUNABA auf FDC, tadellos (ME 300,-)	Bl. 14 FDC	✉	70,-
	SCHWEIZ, DIENSTMARKEN			
7581 F	1959/62, Franco-Zettel schwärzlichsmaragdgrün, 150 Stück in 30 postfrischen Streifen mit einem unten anhängenden Randfeld mit Druckvermerk, einwandfrei (ME 6.750,- +)	V (150)	**	500,-
7582 F	1959/62, Franco-Zettel schwärzlichsmaragdgrün und dunkelgrünlicholiv, je 75 Stück in jeweils 15 postfrischen Streifen mit einem unten anhängenden Randfeld mit Druckvermerk, einwandfrei (ME 5.250,- +)	V-VI (je 75)	**	500,-
	SCHWEIZ, FLUGPOST			
7583	1925, DLH / BALAIR Erstflug Basel - Nürnberg, GA-Karte mit Zusatzfrankatur ab Basel 15.5. nach Nürnberg, roter mLb, SLH RF 25.2.h		✉	70,-
7584 F	1926, Erstflug Basel - Mannheim - Frankfurt - Köln - Düsseldorf - Amsterdam, LP-Brief ab Basel 15.5. nach Düsseldorf, roter mLb, nur 30 Stück von dieser Etappe bekannt		✉	220,-
7585	1926, Erstflug Basel - Nürnberg, Brief ab Basel 15.5. nach Nürnberg, roter mLb		✉	70,-
7586 F	1928, Umschlag "CONFERENCE INTERNATIONALE DU TRAVAIL / INTERNATIONAL LABOUR CONFERENCE" ab Genf 12.6. via Zürich 13.6., Berlin 13.6. Königberg, Moskau und via Sibirien nach Nagoya/Japan		✉	100,-
	SOWJETUNION			
7587 F	1926, Satzbrief Luftpostausgabe 1924 mit 7 K. Todestag Lenin und rückseitig 1 K. Arbeiter und beigeklebter Vignette Kriegsversehrtenhilfe auf Luftpost-R-Brief von Kursk nach Berlin, dreiseitig geöffnet, sonst sehr gute Qualität	267-270, 292	✉	110,-
7588 F	1924/26, vier Luftpostbelege frankiert mit den oben genannten Luftpostmarken, dabei atraktiver Einschreibbrief mit Luftpost Kursk-Moskau-Berlin	267-70	✉	80,-
7589 F	1926/27, 20 K. Kinderhilfe, nicht ausgegeben, mit und ohne Wz. je postfrischer 12er Bogenteil vom Rand (ME 960,-). Dazu Brief Rostow - Dresden mit zweimal 10 Kop. Kinderhilfe o. Wz.	A XVIII Y, Z. 313 Z	**	150,-
7590 F	1927, 8 K. Aufdruck auf 8 K. Portomarke, zusammen mit 20 K. Arbeiter auf tarifgerechtem R-Brief, aufgegeben in Leningrad 10.9.27, adressiert nach Leipzig, rückseitig Ankunftsstp. 13.9.27, leichte Beförderungsspuren, seltene Frankatur	321 I AII	✉	80,-
7591	1927/28, 1 - 80 Kop. Freimarken Kräfte der Revolution, kompletter Satz fast alle postfrisch. Dazu Lupo-Brief Leningrad - Berlin (stärkere Beförderungs- und Gebrauchsspuren).	339-53	**/*/✉	60,-
7592	1927, 20 bis 80 K. Kräfte der Revolution, die 5 hohen Werte dieser Ausgabe postfrisch, dabei der Wert zu 40 K. in der Farbe karmin, einwandfrei (ME ca. 200,-)	349 - 53	**	55,-
7593	1930, 2 bis 14 K. Erste Reiterarmee, die kpl. Ausgabe von 4 Werten, je im postfrischen 4er-Block, teils vom Bogenrand, hierbei der Wert zu 2 K. mit liegendem Wz., farbfrisch und gut gezähnt, einwandfrei (ME 320,-)	385 Y, 386-388 X	**/□	80,-
7594	1931, 30 K. und 1 R. Polarfahrt des Luftschiffes LZ 127, zwei Einzelwerte, je im gest. 4er-Block aus der Bogenecke, farbfrisch und einwandfrei (ME 320,-)	402B, 404B	⊘/□	80,-
7595 F	1931, 30 K.bis 2 R. Polarfahrt Graf Zeppelin, die kpl. Ausgbe von 4 postfrischen Werten in der Zähnung 12:12½, farbfrisch, gute Qualität (ME 550,-)	402-405 C	**	150,-
7596	1931, 35 K. und 2 R. Polarfahrt Graf Zeppelin, 2 geschnittene Einzelwerte auf Zeppelinbrief der Sonderfahrt, aufgegeben in Leningrad und befördert bis zum Eisbrecher Malygin, adressiert nach Moskau, alle Stempel vorderseitig, gute Qualität	403 C, 405 C	✉	65,-
7597	1932, 50 K. und 1 R. Polarjahr je auf Luftpostbeleg der Polar-Forschungs-Reise 2. Polarjahr 1932/33 mit allen Stempeln via Berlin nach Weisswasser, geringe Beförderungsspuren	410/411	✉	65,-
7598	1932, 50 K. Polarjahr karmin, gezähnt L 12½ mit Ersttagsentwertung vom 26.VIII.32 auf Flugpost-Karte "POLAR-EXPEDITION 1932/33" nach Braunschweig mit allen erforderlichen Stempeln, tadellos	410 A	✉	60,-
7599 F	1932, 15 K. Maxim Gorki, ungezähnter postfrischer Einzelwert, farbfrisch und vollrandig, einwandfrei (ME 300,-)	412 U	**	80,-
7600 F	1933, 5 bis 20 K. Stratosphärenballon, die kpl. Ausgabe von drei postfrischen Werten, farbfrisch und üblich gezähnt, einwandfrei (ME 500,-)	453-55	**	130,-
7601	1933, 4 bis 40 K. Kommissare von Baku, die kpl. Ausgabe von 5 postfrischen Werten, farbfrisch und gut gezähnt, einwandfrei (ME 300,-)	457-61	**	80,-
7602	1934, 5 bis 80 K. 10 Jahre zivile Luftfahrt, die kpl. Ausgabe von 5 Werten gest., dabei der Wert zu 20 K. mit stehendem Wz. 7, dieser im Michel ohne Preis, alle Werte farbfrisch und gut gezähnt, selten angeboten	462-63Y,465-66Y,464X	⊘	65,-

Los-Nr.		Kat.Nr.		Ausruf
7603 F	1934, 5 bis 20 K. Opfer des Absturzes des Stratosphärenballons, die kpl. Ausgabe von 3 postfrischen Werten, farbfrisch und gut gezähnt, einwandfrei (ME 400,-)	480 - 482A		110,-
7604 F	1934, 4 bis 20 K. Opfer des Absturzes des Stratosphärenballons, die kpl. Ausgabe von 3 postfrischen Werten, farbfrisch und üblich gezähnt, dabei der Wert zu 5 K. mit dem Wz. 7 liegend, einwandfrei (ME 550,-)	480 AX, 481-82 AY	**	150,-
7605	1935/36, drei sehr attraktive Belege mit Sondermarken aus der Spartakiadeserie, Engels, Pioniere u.a., dazu Satz Pioniere ungebraucht	ex 497-547 u.a.	*/✉	80,-
7606 F	1935, 1 - 40 Kop. Internationale Spartakiade, kompletter Satz postfrisch, lediglich die 35 Kop.-Marke mit einigen leicht verkürzten Zähnen u. gebräuntem Eckzahn. Lt. Fotoattest Dr. Leupold AIEP 08/2022 in dieser Qualität selten zu finden.	513-22	**	350,-
7607	1935, 5 bis 35 K. iranische Kunst, die kpl. Ausgabe von 4 postfrischen Werten, farbfrisch und gut gezähnt, einwandfrei (ME 250,-)	528-531 X	**	65,-
7608 F	1935, 2 K. violett, Todestag von Michael Frunse, postfrischer 4er-Block vom rechten Bogenrand mit stehendem Wz. 7, schön und klar im unbedruckten Seitenrand zu erkennen, farbfrisch und gut gezähnt, im Seitenrand etwas angetrennt, sonst einwandfrei (ME 1.200,-)	539 CX	**/□	250,-
7609 F	1037, 1 R. Allunions-Flugzeugausstellung, postfrische Blockausgabe farbfrisch, rückseitig minimale Druckfarbe, sonst einwandfrei (ME 350,-)	Bl. 3	**	90,-
7610	1940, 10 bis 60 K. Allunionsausstellung für Landwirtschaft, die kpl. Ausgabe von 17 Werten, dabei die Werte zu 10 und 15 K. ungebraucht mit Erstfalz, 30 K. kasachische SSR Papierfalte und Gummischliere, die übrigen 14 Werte postfrisch und gut gezähnt, einwandfrei (ME ca. 290,-)	763-779	**/*	80,-
7611 F	1941, 20 K. bis 2 R. 25. Todestag von Wassilij Surikow, 5 postfrische Werte, die kpl. Ausgabe, farbfrisch und gut gezähnt, einwandfrei (ME 280,-)	814-818	**	80,-
7612	1941/42, 15 K. bis 1 R. 5 Jahre Leninmuseum, 4 postfrische Werte, die kpl. Ausgabe, farbfrisch und gut gezähnt, einwandfrei (ME 280,-)	821A-824A	**	80,-
7613	1942, 30 K. Volkswehr, postfrischer Einzelwert, farbfrisch und übliche etwas rauhe Zähnung, sonst einwandfrei (ME 300,-)	826	**	80,-
7614	1942, 30 K. und 1 R. 500 Geburtstag von Alischer Navoi, zwei postfrische Werte, die kpl. Ausgabe, farbfrisch und gut gezähnt, einwandfrei (ME 200,-)	827C, 829A	**	55,-
7615	1943, 30 bis 60 K. Großer Vaterländischer Krieg, 5 postfrische Werte, die kpl. Ausgabe, farbfrisch und gut gezähnt, einwandfrei (ME 320,-)	865-869 sx	**	80,-
7616 F	1948, 3 R. 800 Jahre Stadt Moskau, 2 postfrische Blockausgaben in den Typen I und II, Block in Type I leichter Eckknick, farbfrisch und sonst einwandfrei (ME 465,-)	Bl. 10 I/II	**	110,-
7617 F	1949, 1 R. 25. Todestag von Lenin, gezähnte postfrische Blockausgabe, farbfrisch, im Format 178 x 132, bis auf leichten Eckknick einwandfrei (ME 750,-)	Bl. 11 A	**	170,-
7618	1949, 40 K. 70. Geburtstag von Stalin, ungebrauchte Blockausgabe auf gelblichem Papier, Format 176 x 222, 3 minimale Haftstellen und Eckbug unten rechts, sonst einwandfrei (ME 200,-)	Bl. 13 x	*	60,-
7619	1950, 1 R. Moskauer Hochbauten, die kpl. Ausgabe von 8 postfrischen Werten, dabei Mi-Nr. 1533 in der guten Drucktype I, alle Werte farbfrisch und gut gezähnt, einwandfrei (ME 465,-)	1527-34	**	130,-
7620	1962, Blockausgabe Kosmonauten gezähnt, 16mal in 2 kpl. Druckbogen (2mal 4), postfrisch, ein Bogen senkrecht mittig leicht gefaltet, der andere rechts im Rand ca. 4 Zähne angetrennt, sonst einwandfrei	Bl. 31 A (16)	**	80,-
	SOWJETUNION, FLUGPOST			
7621 F	1927, R-LP-Brief mit ungewöhnlicher beidseitiger Frankatur von Saratov 29.9. via Moskau 3.10. und Königsberg nach Berlin 4.10.		✉	100,-
7622 F	1931, R-Brief mit Dreiländerfrankatur Russland/Deutsches Reich/USA 5 Cts. Flugpostmarke ab Leningrad 11.9. via Berlin 12.9. nach New York 20.9. adressiert nach Aberdeen/MD 21.9. von dort Weiterleitung nach Baltimore 21.9., vorgesehen war Beförderung mit Katapultflug, der Brief kam aber zu spät, interessanter Beleg		✉	80,-
7623	1931, R-LP-Brief mit attraktiver Buntfrankatur von Leningrad 21.9. via Berlin 21.9. nach Brisbane/Australien 27.10.		✉	50,-
7624	1933, LP-Brief mit attraktiver Buntfrankatur von Leningrad 7.7. via Berlin 8.7. nach Budapest 10.7., da der Umschlag eine reine Russlandfrankatur aufweist, wurde die gewünschte Beförderung mit dem Flugboot DO-X nicht vorgenommen und der Brief auf schnellstem Weg nach Budapest weitergeleitet, vgl. Harms 69 e		✉	50,-
	SOWJETUNION, GANZSACHEN			
7625	1956, 5 kpl. Kartenheftchen mit den Bildpostkarten von Moskau I bis III, Leningrad und der Tretjakow-Galerie, alle ungebraucht und in guter Qualität (ME 715,-)		✉	90,-
7626 F	1929, 5 Kop. Doppelkarte mit Fehldruck, der Antwortteil wurde rückseitig auf den Frageteil gedruckt, etwas bügig	P 80 Var.	✉	150,-

Los-Nr.		Kat.Nr.		Ausruf
7627 F	1967, stationery envelope 4 kop. type 2, to study the process of postal mecanization and the zip code - only few copies are known!	U 760/2	✉	100,-
7628 F	1967, 4 Kop. Versuchsausgabe zur Erprobung der Postleitzahlen, selten, einwandfrei	U 760 Typ 4	✉	90,-
	SOWJETUNION RSFSR 1918-23			
7629 F	1922, (20+5 R.) Postautomobil Russo-Belt grauviolett im Sechserblock aus der oberen rechten Bogenecke rückseitig portogerecht auf Brief von Schargorod nach Berlin, ordnungsgemäß entwertet obwohl nur für den Inlandsverkehr zugelassen, 2 senkr. Faltungen, etwas Beförderungs- und Altersspuren	193 (6)	✉	150,-
	SPANIEN, VORPHILATELIE			
7630 F	1799, kompletter Faltbrief von Malaga nach Kopenhagen über spanische Inlandsroute mit rotem "ANDALUCIA VAXA" via Hamburg mit kleinem schwarzen "HB" und verschiedenen Taxierungen, sehr frühe Post nach Dänemark		✉	100,-
	SPANIEN			
7631 F	1850, 5 R. rot, gestempelte Sperati-Fälschung, entwertet mit rotem Ortsstempel, rückseitig hsl. sign. Jean de Sperati, einwandfrei	3 SPERATI	⊙	100,-
7632	1850, 6 R. blau, gestempelte Sperati-Fälschung, rückseitig entsprechend gekennzeichnet, nach Handbuch Type B, weißer Fleck neben der Verzierung oben links, einwandfrei	4 Sperati	⊙	80,-
7633	1850, 10 R. grün, gestempelte Sperati-Fälschung, rückseitig entsprechend gekennzeichnet, einwandfrei	5 Sperati	⊙	80,-
7634	1850, 10 R. grün, gestempelte Sperati-Fälschung, entwertet mit dem Zahlenstempel "11.", fehlende Schraffur des Hintergrundes an der Nasenspitze, einwandfrei	5 Sperati	⊙	80,-
7635	1851, 12 C. lila, gestempelte Sperati-Fälschung, rückseitig entsprechend gekennzeichnet, einwandfrei	7 Sperati	⊙	80,-
7636 F	1851, 2 R. orangerot, gestempelte Sperati-Fälschung, rückseitig entsprechend gekennzeichnet, nach Handbuch Type A, einwandfrei	8 Sperati	(*)	100,-
7637 F	1851, 5 R. in der Fehlfarbe rotbraun, ungebrauchte Sperati-Fälschung, rückseitig hsl. sign. Jean de Sperati, einwandfrei	9 F SPERATI	*	160,-
7638	1851, 6 R. blau, gestempelte Sperati-Fälschung, rückseitig entsprechend gekennzeichnet, einwandfrei	10 Sperati	⊙	60,-
7639 F	**1852, 2 R. Isabella II. blassorange, dreiseitig vollrandig, oben teils etwas knapp, gestempelt, einwandfreie Qualität, ein schönes Exemplar dieser seltenen Marke, signiert, Fotoattest Comex (ME 5.500,-)**	**14**	⊙	**1000,-**
7640 F	1852, 2 R. blassorange, gestempeltes waagerechtes Sperati-Paar auf dickem Papier, rückseitig als falsch signiert, nach Handbuch Fälschung der Type C, "E" und "R" in CERT beschädigt, einwandfrei	14 Sperati (2)	⊙	160,-
7641	1852, 5 R. hellgrün auf dickem Papier, gestempelte Sperati-Fälschung, rückseitig entsprechend gekennzeichnet, nach Handbuch Type A, weißer Strich unterhalb des Medallion, einwandfrei	15 Sperati	⊙	80,-
7642	1852, 6 R. grünblau auf dickem Papier, gestempelte Sperati-Fälschung, rückseitig entsprechend gekennzeichnet, nach Handbuch Type A, kleiner Farbpunkt in der äußeren Umrandungslinie über der "6" der Wertangabe, einwandfrei	16 Sperati	⊙	80,-
7643	1853, 2 R. ziegelrot, gestempelte Sperati-Fälschung, rückseitig entsprechend gekennzeichnet, einwandfrei	19 Sperati	⊙	80,-
7644 F	1853, 5 R. hellgrün, gestempelte Sperati-Fälschung, entwertet mit schwarzem Roststempel, rückseitig hsl. sign. Jean de Sperati, einwandfrei	20 SPERATI	⊙	100,-
7645	1853, 6 R. blau, gestempelte Sperati-Fälschung, rückseitig entsprechend gekennzeichnet, einwandfrei	21 Sperati	⊙	80,-
7646	1853, 1 C. bronze, gestempelte Sperati-Fälschung, rückseitig entsprechend gekennzeichnet, nach Handbuch Type B, "R" in CUARTOS in der Mitte offen, einwandfrei	22 Sperati	⊙	80,-
7647	1853, 3 Cs. bronze, gestempelte Sperati-Fälschung, rückseitig entsprechend gekennzeichnet, nach Handbuch Type A, erstes "I" in INTERIOR mit Kerbe, Papier leicht getönt, sonst einwandfrei	23 Sperati	⊙	80,-
7648 F	1854, 2 C. Wappen grün, rechts knapprandig, links mit Teilen der Nachbarmarke, als farbfrische Einzelfrankatur auf dreiseitig geöffnetem und etwas verkürzten Ortsbrief "MADRID 5 ENE 55", (Edifil 1.475,-)	24	✉	100,-
7649	1854, 5 R. grün, gestempelte Sperati-Fälschung, entwertet mit Balkenstempel, rückseitig hsl. sign. Jean de Sperati, einwandfrei	29 SPERATI	⊙	80,-
7650 F	1860, 19 Cs. braun auf lachsfarben, gestempelte Sperati-Fälschung, rückseitig entsprechend gekennzeichnet, einwandfrei	46 Sperati	(*)	80,-

SCHLEGEL

Möchten Sie auch Ihre Sammlung veräußern oder einliefern? Telefon: 030-88709962

Los-Nr.		Kat.Nr.		Ausruf
7651 F	19 Cs. braun auf lachsfarben, gestempelte Sperati-Fälschung, entwertet mit stummen Balkenstempel, rückseitig als Sperati-Reproduction gekennzeichnet, Papier leicht getönt, sonst einwandfrei	46 SPERATI	⊙	100,-
7652	1865, 19 Cs. braun/rosa, gestempelte Sperati-Fälschung, rückseitig entsprechend gekennzeichnet, Papier teils etwas getönt, sonst einwandfrei	70 Sperati	⊙	60,-
7653 F	1865, 1 R. grün, gestempelte Sperati-Fälschung, entwertet mit drei Teilstempeln, rückseitig hsl. sign. Jean de Sperati, Zähnung etwas unregelmäßig	71 SPERATI	⊙	80,-
7654	1866, 19 Cs. braun, ungebrauchte Sperati-Fälschung, rückseitig entsprechend gekennzeichnet, Papier teils getönt und Prüfzeichen etwas durchscheinend	76 Sperati	⊙	60,-
7655	1868, 19 Cs. braun, gestempelte Sperati-Fälschung, entwertet mit Balkenstempel, rückseitig hsl. sign. Jean de Sperati, einwandfrei	91 SPERATI	⊙	80,-
7656 F	1872, 10 Pta. grün, gestempelte Sperati-Fälschung, entwertet mit stummen Punktstempel, rückseitig als Sperati-Reproduction gekennzeichnet, einwandfrei	120 SPERATI	⊙	100,-
7657 F	1873, 4 Pta. braun, gestempelte Sperati-Fälschung, entwertet mit unklaren Punktstempel, rückseitig hsl. sign. Jean de Sperati, einwandfrei	133 SPERATI	⊙	100,-
7658 F	1873, 10 Pta. violettbraun, gestempelte Sperati-Fälschung, entwertet mit unklarem Punktstempel, rückseitig hsl. sign. Jean de Sperati, Zähnung etwas unregelmäßig	134 SPERATI	⊙	100,-
7659 F	1874, 4 Pta. rosa, gstempelte Sprati-Fälschung, entwertet mit unklarem Punktstempel, rückseitig hsl. sign. Jean de Sperati, Zähnung etwas unregelmäßig	143 SPERATI	⊙	100,-
7660	1875, 10 Pta. hellblau, gestempelte Sperati-Fälschung, mit der Kontrollnummer "31", rückseitig entsprechend gekennzeichnet, oben ein Zahn kurz, sonst einwandfrei	155 Sperati	⊙	60,-
7661	1939, 10 C. braunlila ungezähnt in Mischfrankatur mit weiteren Werten auf großformatigem R-Brief von Madrid nach Oakland/USA, bereits für den Versand gefaltet, rückseitig mit lilafarbener Exporterlaubnis für Briefmarken und entsprechenden Export-Siegelstempeln sowie Transit- und Ankunftsstempeln, dekorativer Brief mit seltener Verwendung, Beförderungs- und Öffnungsspuren	842 U	✉	65,-
7662 F	1950, 60 C. bis 20 Pta. 100 Jahre spanische Briefmarken, der komplette Satz postfrisch in einwandfreier Qualität (ME 600,-)	975-982	**	120,-

SPANIEN, GANZSACHEN

7663	1909, 10 C. Ganzsachenkarte Alfonso XIII rotorange mit Abart "UNIV von UNIVERSAL fehlend", gelaufen von Barcelona nach Wien, Eckbug 1909. Postcard 10c red-orange Alfonso XIII cadete showing the variation: "UNIV" in "UNIVERSAL" missing (not listed in Laiz), sent from "Barcelona" to Vienna, corner crease		✉	65,-

SPANIEN, PRIVATGANZSACHEN

7664	1911, seltener privater Ganzsachen- Fensterumschlag mit Wertstempel 25 C. Alfonso XIII. mit Absendereindruck "R. Monegal Nogues Barcelona". Als Einschreiben nach Brandenburg/Havel mit Ankunftsstempel auf der Rückseite. Der Umschlag weist zwei senkrechte Falten auf. (Laiz 500,- Euro)		✉	55,-

TRIEST ZONE B

7665	1953, 300 Din. Esperanto-Weltkongress blauviolett/grün und hellpurpurviolett/grün postfrisch, einwandfrei, je mit Fotoattest Martinas 03/2022, dazu die a-Farbe ungebraucht in einwandfreier Qualität (ME ca. 1.000,-)	104 a/b	**/*	250,-

TRIEST ZONE B, ZWANGSZUSCHLAGSMARKEN-PORTO

7666	1951, 0,50 Din. Zwangszuschlagsportomarke smaragdgrün/rot mit Aufdruck, postfrisch und gestempelt in einwandfreier Qualität, je mit Fotobefund Martinas 03/2022, dazu Zwangszuschlagsmarke Mi-Nr. 3 postfrisch und gestempelt, hier gestempelt mit etwas unregelmäßiger Zähnung	3	**/⊙	200,-

TÜRKEI, VORPHILATELIE

7667 F	1843, official cover to Constantinople with extremely rare negative S1 of SOFIA, very fine, Coles/Walker #73		✉	250,-
7668 F	1844 approx., interpostal document from Shumna (Bulgaria) to Galatz (Romania) showing extremely rare negatives of both offices, very fine combination of two rarities! Coles/Walker #65 (Shumna) and #97 (Galatz)		✉	250,-
7669 F	1849, very clear strike of extremely rare negative seal of ROUSTCHOUK on cover, also shows rectangular "Tahrirat Muhima", tear to the right, but still very fine appearance, Coles/ Walker #58		✉	200,-
7670 F	1858, entire registered letter showing very rare green negative of Kayseri, very fine, Coles/ Walker only know it in black (#229)		✉	150,-

Los-Nr.		Kat.Nr.		Ausruf
	TÜRKEI			
7671 F	1873, 1pia. Duloz 1869 and 20pa. Duloz tax on entire letter tied by AC3 of Andrinople, with additonal C2 "* ANDRINOPLE *" that looks like very rare Coles/Walker #131 but that one is written "OPEL" at the end, to BACHTCHE CAPUSSI via STAMBOUL, very fine	15, P 5	✉	150,-
7672 F	1901, 2 piastres on letter from Bursa to Constantinople tied by very rare GA No. 2 (Coles/ Walker following to #144) with uncommon negative R-seal and bilingual C3 "BROUSSE" with unsual two dots in outer circle (not known by C/W), opened on two sides, otherwise fine	30	✉	250,-
7673 F	1886, 25 Pia. Großer Halbmond braun/graubraun, ungezähnt, postfrisch, winziges Pünktchen gummiseitig, sonst einwandfrei (im Michel nicht gelistet) 1886, 25pia. large crescent brown/grey brown, imperforated, mnh, tiny dot on gum, flawless otherwise	54 U	**	140,-
7674 F	1897, 20 paras tied by very rare C2 "KEUPRULU" on card to Kaufbeuren/Bavaria, light corner crease, Coles/Walker #77	70	✉	200,-
7675 F	1902, 20 paras rose on lithographed card with rare GF "BROUSSE" (Coles/Walker #145), bilingual C3 Brousse and green "DER SAADET DEPART" to Brussels, long text, very fine	88	✉	200,-
7676 F	1903, 1pia. blue tied by violet C3 "NAZILLI" on small envelope to Constantinople, fine to very fine, Coles/Walker #5	89	✉	150,-
7677 F	1903, two copies of 10 paras green tied by rare violet C3 "BAALBEK" on illustrated card to the Isle of Wight, somewhat creased, Coles/Walker #59	101 (2)	✉	120,-
7678 F	1904, 10 paras green tied by very rare violet C3 "GUEMLÉIK" on card to Paris, very fine, Coles/Walker #24	101	✉	200,-
7679 F	1906, 20 paras rose to reverse on card tied by violet C3 "BAFFRA" (Coles/Walker #6) to Phanar, very fine	116	✉	150,-
7680 F	1909, 5 paras ochre on card tied by rare violet C3 "BAKDJÉDJIK" to Edmonton/England, fine, Coles/walker #167	134	✉	150,-
7681 F	1910, eight copies of 5 paras ochre tied by very rare C3 "HASBAYA" on cover to Upper Deal/England, vertical crease, somewhat roughly opened, Coles/Walker #95	134 (8)	✉	150,-
7682 F	1910, 10 paras green on picture postcard tied by C5 "OUN-KAPANI", fine, Coles/Walker #47	135	✉	120,-
7683 F	1911, 10 paras green on lithographed postcard tied by C3 "SARI-YAR" to Belgium, very fine, Coles/Walker #166 (resp. #197 from appendum)	135	✉	120,-
7684 F	1909, 5 Pia. Tughra dunkellila im waagerechten Paar mit 10 Pia. blaugrün auf vollständiger WERTPAKETKARTE mit Coupon, Wertangabe 60 Francs, bilingualer Aufgabestempel "SALONIQUE 19 10 909", über Zollamt Buchs nach Winterthur/Schweiz mit Ankunftsstempel der Fahrpost, gute Bedarfsqualität 1909, 5pia. tughra dark lilac horizontal pair with 10pia. blue green on entire insured parcel card with coupon, 60 Francs declarated, bilingual posting cancel "SALONIQUE 19 10 909" via customs office Buchs to Winterthur/Switzerland mit coach arrival, fine	140 (2), 135	✉	110,-
7685 F	1913, 10-40 paras on blank envelope tied by very rare C5 "ANDRINOPLE" with thin bars, fine to very fine, Coles/Walker #19	226-228	✉	120,-
7686	1920, (20) Pa. und (5) Pia. Steuermarken zugunsten der Hedschasbahn mit neuem Wertaufdruck, jeweils im meist postfrischen Schalterbogen zu 100 Marken mit allen Rändern, hauptsächlich auf diesen sowie auf einigen Marken Stockflecken, eine 20 Pa. mit großer heller Stelle, dabei einige kleine Aufdruckabarten, hoher Katalogwert, selten angeboten	739, 741 (je 100)	**/*	90,-
7687 F	1925, very interesting parcel card from Scutari (suburb of Constinople) to Rize (Black Sea Coast in Eastern Anatolia) bearing 7½pia strip of three and 5pia tied by very rare C6 "SCUTARI-COLIS" (Coles/Walker #157), in the lower right very rare full-arabic GA Usküdar (C/W #91), to reverse very rare transit "STAMBOUL COLIS-POSTAUX" (C/W #68) and very rare arrival C5 "RIZE", somewhat creased and some tears, rare combination of rare marks!	832, 833 (7)	✉	250,-
7688 F	1926, 200 Ghr. Atatürk braun/schwarz, postfrisch, einwandfrei, dazu die 25 Ghr. postfrisch und 100 Ghr. ungebraucht (diese beiden mit teils unregelmäßiger Zähnung) (ME 800,- für die 200 Ghr.)	856	**	200,-
	TÜRKEI, GANZSACHEN			
7689 F	1886/96, 20 paras stationery card pre-cancelled by violet C2 "TASLIDJA", vertical crease, Coles/Walker #146		✉	100,-
7690 F	1903, 20 paras stationery card cancelled by very rare C3 "KEUPRULU" to Uskub, creased, Coles/Walker #167		✉	120,-
7691 F	1906, 20 paras stationery card to Vienna cancelled by rare C3 "TACHLIDJA", with long text, very fine, Coles/Walker #147		✉	150,-
7692 F	1910, 20 paras stationery card with very rare negative seal of Kourou-Tchesme (Brusa) to Paris with red forwarder cachet, fine, Coles/Walker SM #242		✉	200,-

Los-Nr.		Kat.Nr.		Ausruf
7693 F	1910, 20 paras stationery card to Pristina cancelled by rare C3 "TACHLIDJA" with handwritten arrival confirmation, very fine, Coles/Walker #147		✉	120,-
7694 F	1911, 20 paras stationery card cancelled by very rare C3 "YALILAR (SALONIQUE)" to Berlin, very fine, Coles/Walker #35		✉	150,-
	TÜRKEI, STEMPEL			
7695 F	1882, official cover to the chief of staff in Constantinople with good strike of extremely rare negative seal "PRIZREN CENTRE OF COMMAND", security sensitive arrival mark - thus cut out, with Tahrirat Muhima negative and AC2 of Prizren, somewhat creased and minor tears		✉	200,-
7696 F	1888, telegraph receipt showing extremely rare negative seal of Jerusalem Telegraph Office, very fine, Coles/Walker #17		✉	200,-
7697 F	1912, telegram receipt bearing red fiscal stamp tied by clear and very rare circular "NASLIDJ", some faults of minor importance, unknwon to Coles/Walker (only C3 is listed)		✉	150,-
7698 F	1913, receipt for telegraph to Damascus bearing 10 paras red and yellow fiscal with variety showing tughra background in yellow mis-placed upwards, tied by good strike of extremely rare negative seal Kudus Telegraf Merkezi, some faults of minor importance, Coles/Walker #19		✉	200,-
	TÜRKEI, NACHPORTO			
7699 F	1898, 2c. green stationery envelope from Eastman Kodak in Rochester/US to Merzifon, taxed 15c. by US Post, rare blue transit "CONSTANTINOPLE ARRIVEE" (similar to Coles/ Walker #74), finally in Merzifon 20p.+1pia. added to reverse tied by very rare negative seal "Telegraph va Posta MERZIFON", very fine	70, 71	✉	200,-
7700 F	1905, letter originating from Canada addressed to Poste Restante in Alexandria/Egypt on "26 IV 05", but then dispatched to Australia (egyptian stamp was added), arrived Perth "NOV 13", it made four journeys between various towns in Australia, then someone discovered that the recipient might be in Haifa, back to Alexandria "4 XII 05", finally in Haifa 5 paras added and tied by extremely rare CA Haifa Railway, Coles/Walker #105, of course several traces of transportation, open on 2½ sides, some tears, but a rare and interesting cover	114	✉	200,-
	TÜRKEI ABSTEMPELUNGEN			
7701	"JERUSALEM" auf 3 frankierten Postkarten aus 1898, je mit klarem Stempel, 2 Karten adressiert nach Deutschland und eine Karte mit Blanko-Stp. "CAMP IMPERIAL JERUSALEM", meist gute Qualität, bitte besichtigen		✉	100,-
	UKRAINE			
7702 F	1918, 15 K. Nikolaus I. (Russland Mi-Nr. 108) auf Kartonpapier mit rotbraunem Trident-Aufdruck, ungebraucht ohne Gummierung, tadellos, bisher war der Aufdruck auf Notgeldmarken unbekannt! Fotoattest RPSL 02/2019	Russ. 108	(*)	600,-
	UNGARN			
7703 F	1914, 1+2 F. bis 5 Kr.+2 F. Kriegshilfe, kompletter Satz in postfrischen Viererblocks in einwandfreier Qualität (ME ca. 1.120,-)	145-161 (4)	**	200,-
7704	1920, 40 F. + 1 Kr. Rückkehrer, Probedruck in Schwarz auf kartonartigem Papier ohne Gummierung, einwandfrei	312 Probe	(*)	65,-
	1920, 40f+1k released prisoner, black engraved die proof on cardboard paper, very fine			
7705 F	1923, 10+10 bis 50+50 Kr. Petöfi, kompletter Satz in Probedrucken auf ungummiertem Wasserzeichenpapier, einwandfrei	369-373 Probe	(*)	130,-
	1923, 10+10-50+50k Petofi, die proofs, typographed on ungummed paper with watermark, very fine			
7706 F	1933, 20 F. bis 5 P. Flugpostmarken, 6 postfrische Einzelwerte, fast die kpl. Ausgabe, farbfrisch und gut gezähnt, 1 P. Knick, sonst einwandfrei (ME 365,-)	504-10	**	90,-
7707 F	1933, 1 bis 5 P. Flugpostmarken, 3 postfrische Einzelwerte, die Höchstwerte dieser Ausgabe, farbfrisch und gut gezähnt, einwandfrei (ME 295,-)	508-10	**	80,-
7708	1934, Blockausgabe Briefmarkenausstellung, auf Ersttags-R-Karte nach Wien mit 10 und 40 F. Flugpost 1933 Zuatzfrankatur, einwandfrei	Bl. 1	✉	45,-
7709	1947, In Memoriam F.D.ROOSEVELT, komplett in meist postfrischen Kleinbögen, teils Mängel	985-995 Klb	**/*	80,-
7710	1949, Blockausgabe Kettenbrücke, postfrisch, einwandfrei (ME 450,-)	Bl. 17	**	65,-
7711 F	1949, 50 Ft. 100 Jahre Kettenbrücke in Budapest, postfrische Blockausgabe, farbfrisch, einwandfrei (ME 450,-)	Bl. 17		120,-

Los-Nr.		Kat.Nr.		Ausruf
7712	1949, 50 F. Tag der Briefmarke, ungezähnt im postfrischen Kleinbogen, einwandfrei	1065 B Klbg.	**	55,-
7713	1950, Blockausgabe 75 Jahre UPU, gezähnt und ungezähnt, ungebraucht, einwandfrei (ME ca. 500,-)	Bl. 18 A/B	*	65,-
7714 F	1950, 3 Ft. 75 Jahre Weltpostverein, postfrische Blockausgabe gezähnt, farbfrisch, einwandfrei (ME 500,-)	Bl. 18 A	**	130,-
7715 F	1950, 3 Ft. 75 Jahre Weltpostverein, postfrische Blockausgabe geschnitten, farbfrisch, einwandfrei (ME 550,-)	Bl. 18 B	**	150,-
	UNGARN, FLUGPOST			
7716	1924, UNGARN, R-LP-Brief ab Budapest 6.5. nach Belgrad 7.5., beidseitig attraktiv frankiert mit 19 Briefmarken, dazu Aeroplan Stempel "BUDAPEST - BEOGRAD", adressiert an die CFRNA in Belgrad, sehr gute Qualität		✉	55,-
7717	1924, UNGARN, R-LP-Brief ab Budapest 9.6. nach Paris ohne Ankunftstempel, herrliche beidseitige Frankatur von 24 Briefmarken zudem vorderseitig Aeroplanstempel "BUDAPEST - PARIS", der Brief ist an Theodore Champion adressiert, sehr gute Qualität		✉	55,-
	UNGARN, ERSTFLUG			
7718	1934, Erstflug Budapest - Debrecin, Karte mit Block 1 und Ausstellungssonder- und Flugstempel, einwandfrei	Bl. 1	✉	55,-
	UNGARN, ZENSUR			
7719	1942, zwei buntfrankierte Luftpostbriefe von Budapest nach Deutschland je mit OKW-Zensurstreifen		✉	55,-
7720	1943, zwei buntfrankierte Luftpostbriefe von Budapest nach Gent, einmal OKW Zensurstreifen und einmal als Express mit Doppelzensur Ungarn und OKW, nur leichte Spuren		✉	55,-
	VATIKANSTAAT			
7721	1931, augenscheilich komplette Zeitung "OSSERVATORE ROMANO" frankiert mit 25 Cent. Wappen nach Holland. Bis auf leichte Altersspuren in guter Qualität.	4	✉	50,-
	WESTUKRAINE			
	Bitte beachten Sie zu diesem Gebiet auch Los 9 in unserem Sonderkatalog "Exklusivitäten der Philatelie X".			
7722 F	1919, 15 Sch. auf 36 H. Portomarke von Österreich (Fischer Nr. 66), ungebraucht mit Originalgummierung, Aufdruckfeld 6, leichter Eckzahnbug oben links, unten rechts kleine helle Stelle, sonst einwandfrei, lauf Prüferunterlagen wurden nur 195 Exemplare mit dem Überdruck versehen, Fotoattest Huylmans BPP 09/2022 (ME 500,-)	27	*	100,-
7723 F	1919, 1 Kr. Portomarke ultramarin mit zusätzlichem Aufdruck "GRIWNA", Aufdruckfehler "Y in Ykp in anderer Schrifttype" (Aufdruckfeld 11, Fischer Nr. 85 B 4), ungebraucht mit Originalgummierung, gut gezähnt, einwandfrei, Fotoattest Huylmans BPP 09/2022	90	*	150,-
	MÜNZEN ALTDEUTSCHLAND			
7724 F	**HANNOVER:** 1838, Taler, Ernst August, ss-			40,-
7725	**LÜBECK:** 1752, 32 Schilling, ss			40,-
7726	**LÜBECK:** 1752, 48 Schilling / 1Taler, ss			50,-
7727	**PREUSSEN:** 1750/78, ¼ Taler 1751, 1/3 Taler 1773, ½ Taler 1750, 1 Taler 1778 alle ss			80,-
	MÜNZEN DEUTSCHES KAISERREICH			
7728 F	**MECKLENBURG-SCHWERIN:** 1915, Friedrich Franz IV. 1897-1918, 5 Mark, "Auf die 100-Jahrfeier des Großherzogtums" J.89, vz			400,-
7729	**PREUSSEN:** 1875/1914 ca., 7mal 2 Mark, 8mal 3 Mark, 6mal 5 Mark, alles ss			130,-
7730 F	**PREUSSEN:**1915, 3 Mark Mansfeld, ss			300,-
7731 F	**SACHSEN-ALTENBUG:** 1903, 5 Mark, Herzog Ernst, 50-jähriges Jubiläum, ss+, fleckige Patina			100,-
	MÜNZEN DEUTSCHES REICH			
7732	**WEIMAR:** 1919/30, "Das Geld der ersten deutschen Republik", 10 Silbermünzen, zu erwähnen: 3 Mark Reichsverfassung, Rheinlande, Meißen, Lessing, Zeppelin, Vogelweide, Rheinlandräumung, alle ss			150,-

Los-Nr.		Kat.Nr.	Ausruf
7733 F	**WEIMAR:** 1926, 3 RM Lübeck, Randfehler, ss		30,-
7734 F	**WEIMAR:** 1929, 5 RM 1000 Jahre Burg und Stadt Meißen, ss		120,-
7735 F	**WEIMAR:** 1931, 3 RM, Stein, ss		50,-
	MÜNZEN BUNDESREPUBLIK		
7736 F	**5 CENT:** 2011 A, Deutschland, geprägt auf artfremder dünner Nickel- Ronde, Gewicht 2,94 g, leicht dezentriert (Soll 3,92 g)		150,-
7737 F	**BUND:** 1955, 5 DM Friedrich von Schiller, vz		80,-
7738 F	**BUND:** 1955, 5 DM Markgraf von Baden, vz		80,-
7739 F	**BUND:** 1955, 5 DM Markgraf von Baden, vz		80,-
7740 F	**BUND:** 1957, 5 DM Freiherr von Eichendorff, vz		80,-
7741 F	**BUND:** 1957, 5 DM Freiherr von Eichendorff, vz		80,-
	MÜNZEN DDR		
7742 F	**DDR:** 1974/89, 20 Mark Müntzer, 5 Mark Mann, 10 Mark C.D.Friedrich, 2 Stück 20 Mark Kant, vz-stgl		70,-
	MÜNZEN EUROPA		
7743	**ALTLOT:** antik-1800, 26 Kleinmünzen (eine falsch) ab Antike bis Altdeutschland, interessant, meist ss		100,-
7744 F	**DÄNEMARK:** 1913, 20 Kronen, Christian X, 8,96g 900 Gold, vz+		350,-
7745 F	**DÄNEMARK:** 1915, 20 Kronen, Christian X, 8,96g 900 Gold, vz		350,-
7746 F	**NIEDERLANDE:** 1764, Dukat Gold, 3,42g		120,-
7747	**POLEN:** 1976/2006 ca., 23 Silbermünzen, auch drei- und viereckig, meist PP		180,-
7748	**SILBERKOLLEKTION:** 1892-1934 ca., "Neun Monarchen auf Schloss Windsor", 9 originale Silbermünzen aus neun Ländern, ss-vz		70,-
7749	**SILBERKOLLEKTION:** 1920/60 ca., "Das silberne Erbe Europas", 24 originale Silbermünzen aus 24 Ländern, ss-vz+		150,-
	SAMMLUNGEN POSTEN MÜNZEN EUROPA		
7750	**DEUTSCHLAND & EUROPA: 1900/2020 ca., Münzen von alt bis neu im Karton, dabei viel 10- und 20-Euro-Münzen Deutschland sowie diverse KMS Europa, der enthaltene Euro-Nominalwert liegt schon bei 1.550,- € Euro, dazu kommen Silbermünzen, Medaillen und auch etwas Mini-Gold**		**1500,-**
7751	**RUSSLAND:** 1992, 50 Jahre II. Weltkrieg Alliierter Seekonvoi je 8mal 3 Rubel Proof in Folie		105,-
7752	**RUSSLAND:** 1992, Int. Weltraumjahr 3 Rubel je 8mal Proof und 8mal unzirkuliert je in Folie		70,-
7753	**RUSSLAND:** 1993, 50 Jahre II. Weltkrieg Kiev 8mal 3 Rubel Proof in Folie		150,-
7754	**RUSSLAND:** 1993, 50 Jahre II. Weltkrieg Stalingrad, je 8mal 3 Rubel Proof und unzirkuliert in Folie		170,-
7755	**RUSSLAND:** 1995, 50 Jahre II. Weltkrieg Einnahme Berlins 6mal 3 Rubel Proof in Folie		180,-
7756	**RUSSLAND:** 1995, 50 Jahre II. Weltkrieg Kapitulation Japans 6mal 3 Rubel Proof in Folie		180,-
7757	**RUSSLAND:** 1995, komplettes Set 50 Jahre Kriegsende mit 20 Münzen à 3 Rubel, je gekapselt, zusammen in Kassette und original Folder, PP		360,-
7758	**SOWJETUNION/RUSSLAND:** 1991/93, 50 Jahre II. Weltkrieg Moskau, Kiev, Stalingrad und Kursk, je 8mal unzirkuliert in Folie, ges. 32mal 3 Rubel		290,-
7759	**SOWJETUNION:** 1965, 20 Jahre Sieg im II. Weltkrieg 20mal 1 Rubel unzirkuliert, meist in Originalverpackung		85,-
7760 F	**SOWJETUNION:** 1967, 50 Jahre Oktoberrevolution, 1 Rubel Proof in Folie und Schachtel		90,-
7761	**SOWJETUNION:** 1967, 50 Jahre Oktoberrevolution, 3 Schachteln mit je 3mal 1 Rubel, unzirkuliert		55,-
7762 F	**SOWJETUNION:** 1977, 60 Jahre Oktoberrevolution Lenin vor Flagge, 1 Rubel Proof in Folie und Schachtel		80,-
7763	**SOWJETUNION:** 1982/88, 1 Rubel 60 Jahre Sowjetunion 1982 8mal Proof und Neuprägung 1988 8mal Proof je in Folie		190,-
7764	**SOWJETUNION:** 1983, Valentina Tereshkova 1 Rubel 8mal Proof in Folie		120,-
7765	**SOWJETUNION:** 1987, 1 Rubel Ziolkovski 16mal PP je in Folie		45,-
7766	**SOWJETUNION:** 1987, 70 Jahre Oktoberrevolution 10mal 1 Rubel Proof in Folie		50,-

Los-Nr.		Kat.Nr.	Ausruf
7767	**SOWJETUNION:** 1988, 25mal KMS 1 Kop. bis 1 Rubel, Prägestätte Goznak in Leningrad, unzirkuliert in Originalverpackung		230,-
7768	**SOWJETUNION:** 1989, 25mal KMS 1 Kop. bis 1 Rubel, Prägestätte Goznak in Moskau, unzirkuliert in Originalverpackung		230,-
7769	**SOWJETUNION:** 1989/91, Kirchen, je 6mal 5 Rubel Proof (Basiliuskathedrale, Mariä-Verkündigungskathedrale, Kathedrale Mariä Himmelfahrt und Erzengel Michael-Kathedrale), in Originalfolie		60,-
7770	**SOWJETUNION:** 1991, 3 Rubel 50 Jahre II. Weltkrieg Moskau 8mal Proof und 8mal unzirkuliert je in Folie		65,-
	MÜNZEN ÜBERSEE / ALLE WELT		
7771 F	**CHINA: 1979, 450 Yuan, UN Internationales Jahr des Kindes,15,55 g Gold, PP**		**1500,-**
7772	**CHINA:** 1984/90, 28 Silbermünzen zu 5 Yuan, "Große Persönlichkeiten", PP		300,-
7773	**KANADA:** 1970/200 ca., Kiste Silberstücke: 11 Stück Maple Leaf je 1 oz Silber, 14 Sück 5 Dollars und 13 Stück 10 Dollars Olympia, 12 mal 25 Cent Silber PP, 15 Dollars 2003 mit vergoldetem Inlay, ca. 79 1 Dollar Silber, 27 Silbermünzen alle Welt Olympia, dazu wenige meist DDR Numisbriefe		500,-
7774	**KANADA:** 2019, 12 Stück 3 Dollars color im Set		50,-
7775 F	**PERU:** 1793 (?), 8 Reales, ss		50,-
7776	**USA:** 1831-1923 ca., 17 Silbermünzen ab III Cents bis Dollar, ss-vz		80,-
7777 F	**CHINA:** 1995, 4x 5 Yuan Silber, Seidenstrasse, in orig. Box, PP		100,-
7778	**FABULOUS:** 2013, Fabulous komplett, 15 Silbermünzen meist 1 oz		150,-
7779	**SILBERKOLLEKTION:** 1920 ca., 21 ältere Silbermünzen alle Welt, ss-vz		100,-
	SAMMLUNG/POSTEN MÜNZEN U. MEDAILLEN		
7780	**GOLD/SILBER/NOMINALE: 2000/20 ca., u.a. diverse hauchdünne "Goldmünzen/ Medaillen", verschiedene Kollektionen: 22mal 1/100oz, 11 Stück 585 Goldmedaillen je 0,28g, 16 Silbermünzen Olympia 2020 mit Japan, ca. 46 Silbermünzen, 28oz teils bessere Silbermünzen, 3 Medaillen zu je 3 oz Silber, 15 Kanada Silberdollar, Silbermedaillen, 12 Stück Kanada 10 Dollars, 20 Stück 10 Euro 625 Silber PP, 4 Stück 20 Euro, 1 Stück 25 Euro, 78 Stück 10 Euro Silber und CuNi, Kanada Quarter Sammlung, KMS alle Welt auch Euro**		**1600,-**
7781 F	**GOLD: 2000 ca., 10 Goldmünzen/Medaillen/Barren, 28,99 Feingold 999**		**1000,-**
7782 F	**GOLD:** 2000 ca., 10 Stück Goldbarrenmünzen Fiji zu 5 Dollars, 9 Stück je 0,5g Feingold + Barren 10g Feingold		500,-
7783	**GOLD:** 2000 ca., 10 Stück Goldbarrenmünzen Gibraltar 1 Pund je 0,5g Feingold		180,-
7784	**GOLD:** 2000 ca., 12 Stück Goldmedaillen "Klimazonen der Erde" je 0,5g 999 Gold		200,-
7785 F	**GOLD:** 2000 ca., 4 Stück Goldmedaillen "Jahresausgaben Bund" je 1,55g 585 Gold		120,-
7786 F	**GOLD:** 2000 ca., 5 Goldmedaillen, 5,9 g Gold 585		120,-
7787 F	**GOLD:** 2020, Goldbarren "August der Starke" 15,55g 999 Gold		600,-
7788	**NUMISBLÄTTER/NOMINALE: 2007/21 ca., Karton mit u.a. drei Ordnern Numisblätter sowie diverse Kollektionen mit Euromünzen zu verschiedenen Themen, auch 5 Euro Sondermünzen sind enthalten, hoher Anschaffungspreis**		**1000,-**
7789	**SILBER:** 2000 ca., ca. 49 Stück "Die wertvollsten Briefmarken der Welt" in Feinsilber		100,-
7790	**WUNDERKISTE:** 1960/1990 ca., Kiste mit Nominale/Silber u.a. 16 Blister KMS Bund DM in PP, USA Silberdollar 1994, USA Liberty color, wenige Numisbriefe, Maria Theresientaler, 5 Silbermedaillen Bundeskanzler, Argentinien KMS 1974 + 1978 mit Silber, 22mal 10 DM, Morgandollar und ein wenig Kiloware		170,-
7791	**WUNDERKISTE:** 1960/2010 ca., interessante Kiste mit wertigem Inhalt, u.a. Ungarn 3000 Forint 1999-Silber Bicolor, Numisbriefe- auch Silber, Vatikan KMS 1994+2000, etwas Papier-Notgeld, etliche Silbermünzen- auch DM, KMS San Marino 1984, wenige antike Münzen		150,-
	BANKNOTEN DEUTSCHLAND		
	Bitte beachten Sie zu diesem Gebiet auch die Lose 644 und 645 in unserem Sonderkatalog Deutsch-Ostafrika.		
7792	**DEUTSCHES REICH:** 1908/23, rund 500 Reichsbanknoten und Notgeldscheine, meist verschieden, alle Erhaltungen vertreten, bitte besichtigen		400,-
7793	**NOTGELD:** 1921/22, kleine Sammlung Notgeld nach Orten sortiert im Ringbinder, etwas unterschiedliche Qualität	**/*	80,-

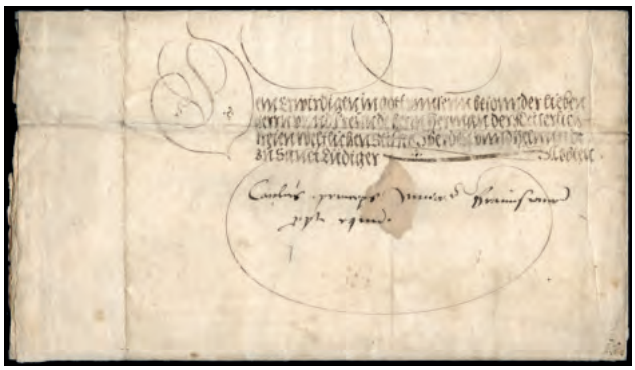
Los-Nr.		Kat.Nr.	Ausruf
7794	**MEMEL:** 1922, Notgeld, 50 Pfg. und 1 bis 50 M., 7 bankfrische Notgeldscheine, ausgegeben von der Handelskammer des Memelgebietes, dabei der Schein zu 50 M. mit 5-stelliger KN, die übrigen mit 6-stelliger KN, gute Qualität, bitte besichtigen	FDC	60,-
7795	**BANKNOTEN:** 1908/48 ca., Sammelmappe mit kleiner Sammlung Banknoten in verschiedenen Qualitätsstufen, dabei eine Menge Geld aus 1948, unterschiedliche Qualität, bitte besichtigen		80,-
	SAMMLUNGEN POSTEN BANKNOTEN NUMISBRIEFE		
7796	**NUMISBLÄTTER:** 1997/2006, Sammlung im passenden Ringbinder der Deutschen Post bestehend aus drei Numisblättern Melanchthon, 3x Dieselmotor, 1x 50 Jahre Deutsche Marken, 1x Heinrich Heine und 2x 800 Jahre Dresden, saubere Qualität		80,-
7797	**NUMISBLÄTTER:** 2002/2012, Sammlung der Numisblätter in 3 Postalben, dabei 2002 1-5, 2003 1-6, 2004 1-3, 4-5 (je 2), 6, 2005 1-6, 2006-08 je 1-5, 2009-10 je 1-6, 2011 1-6 und 2012 1-3, gute Qualität		600,-
	MEDAILLEN		
7798 F	**KALENDER:** 1935, Österreich/Wien, silberne Kalendermedaille von J. Prinz, Motiv Merkur		Gebot
	AKTIEN		
7799	**DEUTSCHLAND:** 1924/44, Sammlung mit ca. 160 Aktien in 2 Ordnern, u.a. Schifffahrt, Metallindustrie, Porzellanwerke, DEGUSSA, Textilwerke und Zuckerraffinerie, vielseitige interessante Zusammenstellung, meist tadelloser Zustand		120,-
7800	**BERLIN:** 1924/43, Sammlung mit 65 Aktien im Ordner, nur Berliner Firmen bzw. in Berlin ausgegebene Anteilsscheine, meist tadelloser Zustand		100,-
7801	**SACHSEN:** 1923/44, Sammlung mit 80 Aktien im Ordner, alle von sächsischen Unternehmen, teils doppelt/mehrfach, meist tadelloser Zustand		80,-
7802	**BRAUEREIEN:** 1927/43, Sammlung mit 25 Aktien und Genussscheinen im Ordner, alle von Brauerei-Unternehmen, meist tadelloser Zustand		60,-
7803	**DEUTSCHLAND:** 1951/99, Sammlung mit 57 Aktien u.ä. in 2 Ordnern, u.a. Thyssen, Schering, Beate Uhse, MAN und Wintershall, teils mehrfach, vielseitige interessante Zusammenstellung, meist tadelloser Zustand		60,-
7804	**BERGBAU:** 1923/43, Sammlung mit 31 Aktien und Genussscheinen im Ordner, alle von Bergbau-Unternehmen, meist tadelloser Zustand		50,-
7805 F	1847, Löbau-Zittauer Eisenbahn-Gesellschaft, Aktie über 100 Thaler vom 1.7.1847, mittig gefaltet und Eckknick, sonst gute Qualität		130,-
7806	1872, Deutsche Continental-Gas-Gesellschaft Dessau, Aktie über 100 Thaler Courant vom 1.4.1872, umgestellt auf 120 RM, gute Qualität		120,-
7807	1873, Bitterfelder Louisengrube, Kohlenwerk- und Ziegelei AG, Stamm-Prioritäts-Aktie über 200 Thaler Preuss. Courant vom 27. Mai 1873, umgestempelt auf 600 Reichsmark, leichte Randspuren		60,-
7808	1874, Bitterfelder Louisengrube, Kohlenwerk und Ziegelei AG, Aktie über 200 Thaler Preuss. Courant vom 23.10.1874, 1926 umgestellt auf 600 RM, etwas Altersspuren, sonst gute Qualität		60,-
7809	1888, Baumwollspinnerei und Warperei Furth (bei Chemnitz), Aktie über 1.000 Mark vom 1.2.1888, 1926 umgestellt auf 400 Goldmark, 1942 berichtigt auf 800 RM, Faltspur und geklebter Einriss, sonst gute Qualität		70,-
7810	1899, Hafen- und Lagerhaus AG Aken/Elbe, Aktie über 1.000 Mark vom 1.10.1899, 1924 umgestellt auf 500 Goldmark, 1937 berichtigt auf 300 RM, gering fleckig, sonst gute Qualität		100,-
7811	1901, Elekricitätswerk Eisenach AG, Aktie über 1.000 Mark vom 10.7.1901, umgestellt auf 1.000 RM, 1941 nochmals auf 3.000 RM, Faltung, etwas Knitter und Tönung		60,-
7812	1907, Tüllfabrik Flöha Plaue, Aktie über 1.000 Mark vom 8.7.1907, umgestellt auf 200 RM, gute Qualität		80,-
7813 F	1908, Schoellersche und Eitorfer Kammgarnspinnerei AG Breslau, Aktie über 1.000 Mark vom 1.5.1908, gute Qualität		100,-
7814	1908, Actien-Bierbrauerei Essen an der Ruhr vom 3. März 1908 über 1.000 Mark, links unten Eckknick, sonst gute Qualität		100,-
7815 F	1913, Kleinbahn AG Stendal-Arneburg vom 10. Oktober 1913 über 300 Mark, leichte Faltung, rückseitig etwas Altersspuren, sonst gute Qualität		200,-
7816	1913, Leipziger Luftschiffhafen- und Flugplatz AG mit Abbildung Zeppelinluftschiff "Sachsen", Aktie über 1.000 Mark vom 25.3.1913, umgestellt auf 200 RM, herabgesetzt auf 100 RM, Faltung, sonst gute Qualität		100,-

Los-Nr.		Kat.Nr.	Ausruf
7817	1921/22, Sachsen 3 Aktien, dabei Neue Deutsch-Böhmische Elbeschifffahrt AG Dresden über 1.000 Mark vom 4.10.1921, umgewertet auf 600 RM, Park-Hotel AG Leipzig über 1.000 Mark vom 10.10.1922, umgestellt auf 200 RM und Bibliographisches Institut AG Leipzig über 1.000 Mark vom 12.9.1922, umgestellt auf 200 RM, letztere Faltung und etwas Randmängel, sonst gute Qualität		85,-
7818	1922, Fichtelgold Bergbau-AG Brandholz bei Goldkronach (Oberfranken), Aktie über 1.000 Mark vom April 1922, umgewertet auf 20 Goldmark, gefaltet, sonst gute Qualität		60,-
7819	1923, Sacharin-Fabrik AG, vorm. Fahlberg, List & Co. Magdeburg, Aktie über 1.000 Mark vom 7. August 1923, gute Qualität		85,-
7820	1923, Dresdner Rückversicherungsaktiengesellschaft, Aktie über 10.000 Mark vom Mai 1923, umgewertet auf 200 Goldmark, nochmals auf 260 Reichsmark, links oben etwas Klammerrost, sonst gute Qualität		50,-
7821	1925, Deutsche Rechenmaschinenwerke AG Leipzig vom 2. Februar 1925 über 200 Reichsmark, gute Qualität		100,-
7822 F	1929, Kyffhäuser Kleinbahn-AG Kelbra vom 25. Februar 1929 über 800 Reichsmark, gute Qualität		150,-
7823	1939, Mitteldeutsche Hafen-AG Halle/Saale vom Oktober 1939 über 100.000 Reichsmark, gute Qualität		100,-
	ALTDEUTSCHLAND BADEN		
7824 F	1851, 1 Kr. schwarz auf sämisch, gestempelt, links und unten teils tangiert, einwandfrei, geprüft Brettl BPP (ME 1.000,-)	1a ⊙	200,-
7825	1851, 1 Kr. Ziffer im Kreis schwarz auf braun, gestempelt, oben minimal berührt sonst vollrandig und einwandfrei, signiert Bühler, dazu 2x 9 Kr. gestempelt (1x auf Briefstück) je geprüft Stegmüller BPP (ME 720,-)	1b, 4a (2) ⊙	65,-
7826 F	1853, 1 Kr. schwarz auf weiß, senkrechtes Paar, allseits voll- bis weit überrandig mit Teilen der Nachbarmarken geschnitten, außerdem rechts 1,5 - 4,5 mm Bogenrand, entwertet mit Fünfringstempel "157" (Wertheim), Prachterhaltung, gepr. Horst Krause sowie Fotobefund Stegmüller BPP	5 (2) △	400,-
7827	1853, 3 Kr. schwarz a. grün, zwei gestempelte Einzelwerte, je mit dem Plattenfehler IV "linke untere Ecke abgeschrägt", einwandfrei, je geprüft Stegmüller BPP (ME 300,-)	6 IV (2) ⊙	50,-
7828 F	**1860, 1 Kr. schwarz u. 3 Kr. ultramarin, Wappenzeichnung mit liniertem Hintergund, jeweils zwei Stück geklebt wie ein Zusammendruck-Viererblock auf Brief aus Karlsruhe nach Meckesheim. Jede Marke mit Zackenkranzstempel "177." entwertet, nebengesetzt Ortsstempel "CARLRUHE STADT-POST 28 AUG.". Rs. Transitstempel Heidelberg und Bahnpost-Kursstempel. Marken einwandfrei, nur einige Spitzen verkürzt bzw. etwas gebräunt. "Eine ungewöhnliche und sehr dekorativ angeordnete Buntfrankatur" in tadelloser, ursprünglicher Qualität, Fotoattest Stegmüller BPP**	**9, 10 b** ✉	**1500,-**
	ALTDEUTSCHLAND BADEN, STEMPEL		
7829 F	1853, Uhrradstempel "12" auf 3 Kr. schwarz auf grün, links unten kurz berührt, sonst voll- bis überrandig, kleine Eckbüge, sonst einwandfrei, klarer Abschlag des auf dieser Marke seltenen Stempels, Fotobefund Sem BPP 09/2020	6 ⊙	130,-
7830	1865, 3 Kreuzer Ganzsachenumschlag mit Aufgabe "BRUCHSAL 22 Sep." nach Villingen, beigesetzt sind der Postablagestempel "BRUCHSAL POSTABL. UBSTADT" sowie der Uhrradstempel "14", leichte Büge	U 9 A ✉	55,-
	BADEN LANDPOST		
7831	1863, 3 Kr. LAND-POST PORTO-MARKE schwarz auf gelb mit Federzugentwertung auf vollständigem Adressträger für eine Rolle mit Geld, DKr. "MOSBACH 7. MAI", versendet als Paket mit Paket-Nr. "130" von Mosbach, adressiert nach Billigheim, Beleg mit senkr. Bug außerhalb der Frankatur, selten	2 x ✉	65,-
	ALTDEUTSCHLAND BAYERN		
7832 F	**1849, 1 Kr. Schwarzer Einser von Platte 1 geschnitten, auf Briefstück mit geschlossenem Mühlradstempel Nr. 217 (München) übergehend entwertet, die Qualität ist einwandfrei, allseitig breitrandig mit vier Schnittlinien. Bemerkenswert ist ein ursprünglicher Leimfleck rechts oben, weswegen die Druckfarbe dort nur unvollständig angenommen wurde, er ist herstellungsbedingt und auf auf der Nr. 1 nicht häufig, signiert Pfenninger und Fotoattest Sem BPP 03/2022 (ME 3.500,-)**	**1 I a** △	**1500,-**
7833 F	1849, 1 Kr. schwarzgrau glasklar entwertet mit Nummernstempel "317" (Schweinfurt), farbfrisch und allseits vollrandig, tadellos, Fotoattest Brettl BPP (ME 3.500,-)	1 IIa ⊙	900,-
7834 F	1850, 1 Kr. Schwarzer Einser schwarz von Platte 2, entwertet durch klaren Mühlradstempel "23", voll- bis breitrandig, einwandfreie Qualität, sehr schöne Optik, unsigniert, Fotoattest Brettl BPP (ME 3.500,-)	1 II a ⊙	700,-

Los-Nr.		Kat.Nr.		Ausruf
7835 F	1849, 6 Kr. Ziffer im unterbrochenen Kreis dunkelbraunorange, waager. Paar auf kleinem Briefstück, klarer Halbkreisstp. "BAMBERG 1-4", farbfrisch und allseits breitrandig, einwandfrei, Fotoattest Sem BPP (ME 1.500,-)	4 I	△/□	300,-
7836 F	1868, 7 Kr. Staatswappen dunkelultramarin (ehem. preußischblau), entwertet mit EKr. "KRONACH 23 NOV 70", farbfrisch und allseits breitrandig, rechts Teil der Nebenmarke, einwandfrei, Fotoattest Brettl BPP (ME 1.000,-)	21 c	⊙	150,-
7837	1870, vorgedrucktes Streifband aus AUGSBURG nach Stuttgart frankiert mit senkrechtem Paar 1 Kreuzer (Wz. Y), seltene Verwendung in guter Qualität	22 Y (2)	✉	55,-
7838	1870, 7 Kr. Wappen mattultramarin, Wasserzeichen enge Rauten, postfrisch, einwandfrei, unsigniert, Kurzbefund Brettl BPP (ME 320,-)	25 Xa	**	80,-
7839	1875, 3 Kr. Wappen karmin, postfrischer Bogen zu 60 Marken, dabei Plattenfehler II auf Feld 40 und III auf Feld 19, der Bogen enthält sechs Zwischenstegpaare, die äußere Perforation teils angetrennt, senkrecht einmal leicht vorgefaltet	33 (60)	**	50,-
7840 F	1876, 5 Pfg. Wappen auf Ornament opalgrün, postfrischer Viererblock in einwandfreier Qualität, mit anhängendem Bogenrand aus der oberen linken Ecke, dieser mit Falzresten, ex Peschl, unsigniert, Fotoattest Dr. Helbig BPP (ME 1.300,-)	38 a	**	300,-
7841	1881, 5 Pfg. Wappen als Einzelfrankatur auf Karte, rückseitiger Druck "Volapükaklub Nürnberg", früheste bekannte Karte dieser Weltsprache-Vereinigung, links kleiner Einriss, oben etwas gestaucht	45	✉	80,-
7842	1911, 3 bis 10 M. Luitpold in Type I gestempelt bzw. auf Briefstück (10 M.), einwandfrei, geprüft Dr. Helbig BPP oder Brettl BPP (ME 200,-)	88-90 I	⊙/△	35,-
	ALTDEUTSCHLAND BAYERN, DIENSTMARKEN			
7843 F	1916, 15 Pfg. dunkelzinnoberrot, 20 Pfg. dunkelpreußischblau und 30 Pfg. orange, 3 Werte auf dem Papier "w", gestempelt, übliche Zähnung, geprüft Dr. Helbig BPP (ME 460,-)	22w,27w,28w	⊙	130,-
	ALTDEUTSCHLAND BAYERN, PORTOMARKEN			
7844 F	1885, 5 Pfg. Portomarke im Zehnerblock vom unteren Bogen mit allen Rändern, Plattennummer 12, eine Marke sowie rechter Bogenrand mit Falz, sonst postfrisch, waagerechte Perforationen und der linke Rand angefaltet sowie weitere kleinere Unzulänglichkeiten, dekorative Einheit, unsigniert, Fotoattest Bauer BPP 09/2021 (ME ca. 1.500,- +)	P 8 (10)	**/*	320,-
	ALTDEUTSCHLAND BAYERN, ZUSAMMENDRUCKE			
7845 F	1911/12, 10 Pfg. Luitpold im senkrechten Zusammendruck mit Werbefeld Stift Krawatten, gestempelt, einwandfrei, im Werbefeld Falzrest, dadurch etwas wellig (ME 700,-)	S 5.11	⊙	150,-
7846 F	1913, 5 Pfg. Luitpold im waagerechten Zusammendruck mit Werbefeld Hotel Büttner, postfrisch, einwandfrei (ME 800,-)	W 1.56	**	200,-
7847 F	1911/12, 10 Pfg. Luitpold rot im waagerechten Zusammendruck mit Werbefeld Oscar Consée Klischees, postfrisch in einwandfreier Qualität, im Bogenteil, dabei die anderen 10-Pfg.Werte teils ungebraucht bzw. falzhell, hier aber nicht von Belang (ME 700,-)	W 3.1	**	150,-
7848 F	1911/12, 10 Pfg. Luitpold im waagerechten Zusammendruck mit Werbefeld Wiener Café auf Briefstück, einwandfrei (ME 550,-)	W 3.3	△	100,-
7849 F	1911/12, 10 Pfg. Luitpold im waagerechten Zusammendruck mit Werbefeld Stift Krawatten, postfrisch, einwandfrei (ME 420,-)	W 3.11	**	100,-
7850 F	1911/12, 10 Pfg. Luitpold im waagerechten Zusammendruck mit Werbefeld Oscar Consée Siegelmarken, postfrisch, einwandfrei (ME 400,-)	W 3.13	**	150,-
	ALTDEUTSCHLAND BAYERN, MARKENHEFTCHENBLÄTTER			
7851 F	1911/12, 5 Pfg. Luitpold im Heftchenblatt mit Chronophon und Luzern Werbefeldern, postfrisch, vom Bogenunterrand, dort ungebraucht, einwandfreie Qualität	Hbl. 2.8	**	100,-
	ALTDEUTSCHLAND BAYERN, MARKENHEFTCHENBOGEN			
7852 F	**1911/12, Markheftchenbogen 5 Pfg. Luitpold mit Werbefeldern Briefmarken Kohl und Seligsberger Würzburg, vertikal und horizontal vorgefaltet, zetrale Zähnung mit Falz gestützt, unterer Bogenrand nach hinten umgeklappt und am der unteren Markenreihe haftend, dadurch elt postfrische Heftchenblätter im Bogen enthalten, die anderen ungebraucht (teils ohne Gummi) und teils angetrennt**	**MHB 2**	****/*/(*)**	**1200,-**
	ALTDEUTSCHLAND BAYERN, PRIVATGANZSACHEN			
7853 F	1897, 5 Pfg. Privatpostkarte Bayreuth Bühnenfestspiele, rückseitig Wagnermedaillon vor aufgehender Sonne, gelaufen von Würzburg nach Magdeburg, etwas Beförderungs- und Altersspuren	PP 7 C 19	✉	100,-

Sonderteil Braunschweig

Bildnachweis: https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=1472386



7854

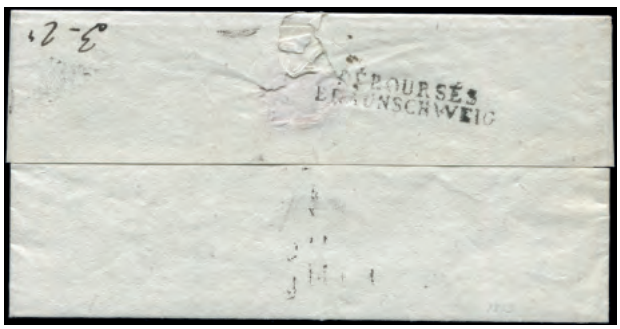
7854 F 1552, von Herzog Carl Viktor zu Braunschweig und Lüneburg eigenhändig unterzeichneter Brief aus der Residenzstadt Wolfenbüttel ins Stift St. Lüdiger bei Helmstedt. Es handelt sich um einen Brief aus dem Markgräflerkrieg bezüglich schwer zu bekommender tauglicher Pferde. Seltenes Dokument. ✉ 80 €

7855

7855 F 1757, Siebenjähriger Krieg: Der Einzeiler "Arm:Du B.Rhin" auf Brief aus dem Lager bei Wolfenbüttel nach St. Michel, nachgesandt nach Pagny. Seltener Stempel der französischen Rheinarmee und deren nur wenige Tage bestandenem Lager. ✉ 100 €

7856 1802, Portobrief Braunschweig nach Bordeaux in Frankreich, über Wesel mit entsprechendem Grenzübergangsstempel "Par Wesel" und Taxen ✉ 30 €

7857



7858

7857 F 1812, bar bezahlter Francobrief des seltenen braunschweigischen Postortes Rocklum, nach Braunschweig verschickt. Die Kombination mit dem Franco-Stempel sowie dem roten Zackenkranz-Ankunftsstempel ist sehr selten. ✉ 100 €

7858 F 1813, Portobrief von Kassel nach anfangs Braunschweig und weitergeleitet nach Wolfenbüttel, mit rückseitig sauber abgeschlagem seltenen Zweizeiler "Déboursés Braunschweig". Ein sehr seltener Stempel. ✉ 200 €

7859 1821, handschriftliche Ortsangabe Erxleben vom 18.10.1821 sauber auf Brief. Belege dieser Postexpedition sind äußerst selten. ✉ 50 €

7860

7860 F 1826 ca., Braunschweigisches Postamt in Hamburg, hier belegt durch das rückseitige Siegel auf einem Dienstbrief von Hamburg nach Braunschweig, zusammen mit einem weiteren siegellosen Brief Hamburg-Calvörde mit einem angeblich unbekannten Langstempel Hamburg. Da das braunschweigische Postamt nicht über eigene Stempel verfügte, ist dieses Postamt nur durch das entsprechende Siegel nachweisbar, bis es 1835 geschlossen wurde. Es sind nur 3-4 derartige Briefe bekannt. ✉ 170 €

7861

7861 F 1826, Braunschweigisches Postamt in Hamburg, hier belegt durch das rückseitige komplette Siegel auf einem Paketbegleitbrief von Hamburg nach Braunschweig. Da das braunschweigische Postamt nicht über eigene Stempel verfügte, ist dieses Postamt nur durch das entsprechende Siegel nachweisbar, bis es 1835 geschlossen wurde. Es sind nur 3-4 derartige Briefe bekannt. ✉ 150 €

7862

7862 F 1831, Cholerabekämpfung: Der seltene "H.B. Sanitätsstempel" rückseitig auf Brief von Berlin nach Braunschweig vom 17.11.1831. Wie bei den meisten Stempeln ist der Abschlag etwas unvollständig, dennoch ein seltenes Dokument der frühen Seuchenbekämpfung in Deutschland. ✉ 80 €

7863 1837/53, 2 Portobriefe Braunschweig 1837 und 1853 nach Beaune und Bordeaux in Frankreich, mit entsprechenden Grenzübergangsstempeln "Hannovre TT" bzw. "U.P.A. 3e R." und Taxen ✉ 50 €

7864 1839, markenloser Dienstbrief aus Hessen 10.7.1839 nach Braunschweig, mit seltenem zusätzlichen Datumstempel zum Einzeiler Hessen ✉ 40 €

7865 1846, handschriftliche Ortsangabe Rübeland auf markenlosem Dienstbrief nach Helmstedt. Aus der Sammlung Dr. Marx. ✉ 40 €

7866 Zwei markenlose Paketbegleitbriefe aus Wolfenbüttel und Halle, jeweils nach Ottenstein, mit rückseitig verschiedenen Typen von "Ausgeliefert"-Stempeln. ✉ 40 €

7867

7867 F 1852, 1 Sgr. mittel- bis lebhaftkarmin, waagerechter Dreierstreifen in gestempelter Erhaltung mit Zweikreisstempel Braunschweig. Voll- bis breitrandige Einheit, die linke Marke mit Reparaturstellen, die beiden anderen Marken einwandfrei. Größte bekannte gebrauchte Einheit dieser Marke. Es sind 5 weitere lose gebrauchte Dreierstreifen bekannt. Sign. Brettl BPP sowie Fotoattest Dr. Wilderbeek BPP 08/2022 — 1 (3) — ⊙ 1.800 €

7868

7869

7870

7871

7868 F 1852, 1 Sgr. mittel- bis lebhaftkarmin, senkrechtes Paar mit blauem Zweikreisstempel Wolfenbüttel. Vollrandige senkrechte Einheit, die untere Marke mit waagerechter Bugspur und kleiner Randkerbe, die obere Marke einwandfrei. Da die Marken der ersten Ausgabe nur in waagerechten Streifen abgegeben wurden, sind senkrechte Einheiten sehr selten. Signiert Lange BPP und Fotoattest Dr. Wilderbeek BPP 08/2022. — 1 (2) — ⊙ 500 €

7869 F 1852, 1 Sgr. mittel- bis lebhaftkarmin mit Einzeiler Calvoerde und Federzug. Marke repariert und mit leichten Bugspuren, aber eine äußerst seltene Entwertung auf der ersten Ausgabe. Neben dieser losen Marke ist nur noch ein weiterer Brief mit gleicher Entwertung bekannt. Signiert Engel BPP und Fotoattest Dr. Wilderbeek BPP 08/2022. — 1 — ⊙ 200 €

7870 F 1852, 1 Sgr. mittel- bis lebhaftkarmin mit zweifach abgeschlagenem Einzeiler Vechelde. Breitrandige Marke in einwandfreier Qualität. Äußerst seltene Entwertung auf der 1. Ausgabe. Mehrfach signiert, u. a. Brettl BPP, Fotobefund Dr. Wilderbeek BPP 08/2022. Ex. Dr. Marx. — 1 — ⊙ 150 €

7871 F 1852, 1 Sgr. mittel- bis lebhaftkarmin mit Zweikreisstempel Badenhausen und abgeschwächtem Federzug. Breitrandige Marke in frischer Farbe und schöner einwandfreier Qualität. Seltene Entwertung auf der 1. Ausgabe. Fotobefund Dr. Wilderbeek BPP 08/2022 — 1 — ⊙ 120 €

7872

7873

7874

7872 F 1852, 1 Sgr. mittel- bis lebhaftkarmin mit Einzeiler Bevern. Bis auf eine geringe waagerechte Knitterspur eine voll- bis breitrandige Marke mit seltener Entwertung auf der 1. Ausgabe. Signiert Pfenninger und Fotobefund Dr. Wilderbeek BPP 08/2022. — 1 — ⊙ 120 €

7875

7876

7877

7880

7873 F	1852, 1 Sgr. mittel- bis lebhaftkarmin mit Zweikreisstempel Gittelde. Die Marke ist repariert (hinterlegt), jedoch mit einer auf der 1. Ausgabe sehr seltenen Entwertung. Signiert u. a. Kruschel, Fotobefund Dr. Wilderbeek BPP 08/2022. Ex. Dr. Marx.	1	⊙	100 €
7874 F	1852, 1 Sgr. mittel- bis lebhaftkarmin mit Einzeiler Gandersheim. Einwandfreie Marke mit nicht häufiger Entwertung auf der 1. Ausgabe. Signiert Kruschel und Fotobefund Dr. Wilderbeek BPP 08/2022.	1	⊙	100 €
7875 F	1852, 1 Sgr. mittel- bis lebhaftkarmin mit schwarzem Bogenstempel Seesen und abgeschwächtem Federkreuz. Einwandfreie Marke mit nicht häufiger Entwertung auf der 1. Ausgabe. Fotobefund Dr. Wilderbeek BPP 08/2022	1	⊙	100 €
7876 F	1852, 1 Sgr. mittel- bis lebhaftkarmin mit zweifach abgeschlagenem Einzeiler Hasselfelde. Marke repariert, optisch jedoch ansprechend und eine seltene Entwertung auf der 1. Ausgabe. Fotobefund Dr. Wilderbeek BPP 08/2022	1	⊙	100 €
7877 F	1852, 1 Sgr. mittel- bis lebhaftkarmin mit Zweikreisstempel Greene. Einwandfreie Marke mit nicht häufiger Entwertung auf der 1. Ausgabe. Fotobefund Dr. Wilderbeek BPP 08/2022	1	⊙	100 €
7878	1852, 1 Sgr. mittel- bis lebhaftkarmin mit schwarzem Zweikreisstempel Schöppenstedt. Marke repariert und Bugspur. Kurzbefund Dr. Wilderbeek BPP 08/2022	1	⊙	80 €
7879	1852, 1 Sgr. mittel- bis lebhaftkarmin mit Einzeiler Gandersheim. Marke mit kleinen Mängeln, sonst voll- bis breitrandig mit nicht häufiger Entwertung auf der 1. Ausgabe. Kurzbefund Dr. Wilderbeek BPP 08/2022	1	⊙	80 €
7880 F	1852, 1 Sgr. mittel- bis lebhaftkarmin auf Briefstück mit blauem Bogenstempel Helmstedt. Marke unten angeschnitten, sonst dreiseitig breitrandig, mit seltener Entwertung auf der 1. Ausgabe. Fotobefund Dr. Wilderbeek BPP 08/2022	1	◸	100 €
7881	1852, 1 Sgr. mittel- bis lebhaftkarmin auf Briefstück mit vollständigem Schnallenstempel Holzminden. Die Marke war vom Briefstück gelöst, ein senkrechter Bug wurde ausgepresst, sonst vierseitig breitrandige Marke, bildseitig keine weitere Mängel erkennbar. Dekoratives Briefstück mit dieser gesuchten Abstempelung. Fotobefund Dr. Wilderbeek BPP 08/2022	1	◸	80 €

7882

7882 F 1852, 1 Sgr. mittel- bis lebhaftkarmin, waagerechtes Paar als Mehrfachfrankatur auf tarifgemäß frankiertem Faltbrief von Braunschweig 30.4.1853 nach Syke. Linke Marke linker und unterer Rand angesetzt, rechte Marke dünne Stelle, sonst beide Marken vollrandig. Rückseitig Seitenklappen fehlend. Mehrfachfrankaturen dieser Marke sind selten. Altsignatur und Fotoattest Dr. Wilderbeek BPP 08/2022. 1 (2) ✉ 800 €

7883

7884

7885

7886

7883 F 1852, 2 Sgr. lebhaftpreußischblau mit blauem Einzeiler Bevern, wie bei Bevern öfter in Kombination mit Federzugentwertung. Voll- bis breitrandige Marke in einwandfreier Qualität. Seltene Entwertung auf der 1. Ausgabe. Sign. W. Engel BPP und Fotobefund Dr. Wilderbeek BPP 08/2022 2 ⊙ 120 €

7884 F 1852, 2 Sgr. lebhaftpreußischblau mit Zweikreisstempel Eschershausen, in einwandfreier Qualität. Seltene Entwertung auf der 1. Ausgabe. Sign. Brettl BPP und Fotobefund Dr. Wilderbeek BPP 08/2022 2 ⊙ 120 €

7885 F 1852, 2 Sgr. lebhaftpreußischblau mit Einzeiler Schoeningen. Leichte Eckbugspur und kleine falzhelle Stelle, sonst ohne weitere Beanstandungen, mit seltener Entwertung auf der 1. Ausgabe. Fotobefund Dr. Wilderbeek BPP 08/2022 2 ⊙ 100 €

7886 F 1852, 2 Sgr. lebhaftpreußischblau mit blauem Rahmenstempel Holzminden. Einwandfreie Qualität. Altsignaturen, Fotobefund Dr. Wilderbeek BPP 08/2022. 2 ⊙ 100 €

7887 1852, 2 Sgr. lebhaftpreußischblau mit Rahmenstempel Vechelde. Kleine Randkorrektur, sonst ohne weitere Beanstandungen. Signiert Engel, Kurzbefund Dr. Wilderbeek BPP 08/2022. 2 ⊙ 80 €

7888

7888 F 1852, 2 Sgr. lebhaftpreußischblau und 1853, 1 Sgr. schwarz auf chromgelb, Wasserzeichen Mundstück nach links, als Mischfrankatur auf tarifgemäß frankiertem kompletten Faltbrief von Braunschweig nach Bentheim, mit Bogenstempelentwertung 14.11.1854 und seltenerer Stundenstempeluhrzeit. Die 2 Sgr.-Marke unten angeschnitten und mit Aufklebefalte, sonst dreiseitig vollrandig, die 1 Sgr.-Marke einwandfrei. Seltene Mischfrankatur zwischen den beiden ersten Ausgaben. Fotoattest Dr. Wilderbeek BPP 08/2022 2, 6 a Y ✉ 500 €

7889

7890

7891

7892

7889 F 1852, 3 Sgr. (lebhaft)orangerot mit seltener später Nummernstempelentwertung "9." (Braunschweig). Kleine Korrekturen sowie teils Randlinienschnitt, sonst dreiseitig vollrandig. Fotoattest Dr. Wilderbeek BPP 08/2022 — 3 — ⊙ — 300 €

7890 F 1852, 3 Sgr. (lebhaft)orangerot mit Rahmenstempel Immendorf. Einwandfrei. Sehr seltene Entwertung auf der 1. Ausgabe. Sign. Kruschel sowie Fotobefund Dr. Wilderbeek BPP 08/2022. — 3 — ⊙ — 120 €

7891 F 1852, 3 Sgr. (lebhaft)orangerot mit schwarzem Zweikreisstempel Walkenried, vollrandige Marke in einwandfreier Qualität. Sehr seltene Entwertung auf der 1. Ausgabe. Fotobefund Dr. Wilderbeek BPP 08/2022 — 3 — ⊙ — 120 €

7892 F 1852, 3 Sgr. (lebhaft)orangerot mit zweifach abgeschlagenem roten "RECOMMANDIRT."-Stempel, in einwandfreier Qualität. Selten als alleiniger Entwertungsstempel auf der 1. Ausgabe. Sign. u.a. Lange BPP und Fotobefund Dr. Wilderbeek BPP 08/2022. — 3 — ⊙ — 120 €

7893

7894

7895

7896

7893 F 1852, 3 Sgr. (lebhaft)orangerot mit Zweikreisstempel Delligsen. Marke in sehr schöner, einwandfreier Qualität. Seltene Entwertung auf der 1. Ausgabe. Sign. Zumstein und Fotobefund Dr. Wilderbeek BPP 08/2022. — 3 — ⊙ — 120 €

7894 F 1852, 3 Sgr. (lebhaft)orangerot mit kontrastreichem blauen Zweikreisstempel Salder. Voll- bis breitrandige Marke in einwandfreier Qualität. Seltene Entwertung auf der 1. Ausgabe. Sign. Brettl BPP und Fotobefund Dr. Wilderbeek BPP 08/2022. — 3 — ⊙ — 100 €

7895 F 1852, 3 Sgr. (lebhaft)orangerot mit Rahmenstempel Blankenburg in einwandfreier Qualität. Sign. Drahn, Engel BPP und Fotobefund Dr. Wilderbeek BPP 08/2022. — 3 — ⊙ — 100 €

7896 F 1852, 3 Sgr. (lebhaft)orangerot mit blauem Bogenstempel Braunschweig in farbfrischer, breitrandiger und einwandfreier Qualität. Sign. Brettl BPP und Fotobefund Dr. Wilderbeek BPP 08/2022. — 3 — ⊙ — 100 €

7897

7898

7900

7901

7897 F 1852, 3 Sgr. (lebhaft)orangerot mit blauem Rahmenstempel Vechelde. Einwandfrei. Altsignatur, Fotobefund Dr. Wilderbeek BPP 08/2022. — 3 — ⊙ — 100 €

7898 F 1852, 3 Sgr. (lebhaft)orangerot mit blauem Bogen- und Stundenstempel Braunschweig in einwandfreier Qualität. Altsigniert, Fotobefund Dr. Wilderbeek BPP 08/2022. — 3 — ⊙ — 100 €

7899 1852, 3 Sgr. (lebhaft)orangerot mit schwarzem Zweikreisstempel Schoeppenstedt. Winzige Randlinienberührung, leichte Knitterspuren, sonst ohne weitere Beanstandungen. Besitzerzeichen, Fotobefund Dr. Wilderbeek BPP 08/2022. 3 ⊙ 80 €

7900 F 1852, 3 Sgr. (lebhaft)orangerot auf Briefstück mit dem gesuchten Hammerstempel Gandersheim. Marke in einwandfreier Qualität. Seltene Entwertung auf der 1. Ausgabe. Mehrfach signiert und Fotobefund Dr. Wilderbeek BPP 08/2022. 3 ◸ 120 €

7901 F 1852, 3 Sgr. (lebhaft)orangerot mit Zweikreisstempel Halle an der Weser. Marke in einwandfreier und schöner Qualität. Fotobefund Dr. Wilderbeek BPP 08/2022 3 ◸ 120 €

7902

7902 F 1852, 3 Sgr. (lebhaft)orangerot als Einzelfrankatur auf tarifgemäß frankiertem Faltbriefumschlag von Braunschweig 28.7.1855 nach Nürnberg. Marke in einwandfreier Qualität. Signiert Lange BPP und Fotoattest Dr. Wilderbeek BPP 08/2022. 3 ✉ 350 €

7903

7904

7906

7907

7903 F 1856, ¼ Ggr. / 3 Gpfg. schwarz auf hell(gelb)braun, senkrechter Dreierstreifen mit blauem Rahmenstempel Blankenburg. Die Einheit mit kleineren hellen Stellen, sonst breitrandig. Einige kleinere nicht ins Markenbild gehende Randkerben sind zur Vollständigkeit erwähnt. Sign. Drahn sowie Fotoattest Dr. Wilderbeek BPP 08/2022. Ex. Romanow. 4 (3) ⊙ 350 €

7904 F 1856, ¼ Ggr. schwarz auf hellbraun mit weiterverwendetem vorphilatelistischen Schnallenstempel Holzminden, ohne Datumseinsatz. Kleines Nadelloch, sonst ohne weitere Beanstandungen. Eine seltene Entwertung auf dieser Marke. Fotobefund Dr. Wilderbeek BPP 08/2022 4 ⊙ 100 €

7905

7905 F 1856, ¼ Ggr. schwarz auf hellbraun, waagerechtes Paar als Mehrfachfrankatur auf tarifgemäß frankierter Faltbriefhülle von Braunschweig nach Wolfenbüttel. Marken entwertet mit Nummernstempel "8" von Braunschweig. Voll- bis breitrandige Einheit in einwandfreier Qualität. Der Brief mit leichten Gebrauchsspuren. Fotoattest Dr. Wilderbeek BPP 08/2022 — 4 (2) — ✉ 600 €

7906 F 1856, 1/3 Sgr. schwarz auf (grau)weiß mit kontrastierendem selteneren blauen Nummernstempel "9." (Braunschweig Bahnhof). Einwandfreie Qualität dieser meist schwierigen Marke. Altsignaturen sowie Fotobefund Dr. Wilderbeek BPP 08/2022. — 5 — ⊙ 120 €

7907 F 1856, 1/3 Sgr. schwarz auf (grau)weiß mit Nummernstempel "47." (Wolfenbüttel). Leichte waagerechte Bugspur, sonst farbfrischer, stark ausgeprägter, rückseitig erscheinender Druck. Unsigniert, Fotobefund Dr. Wilderbeek BPP 08/2022. — 5 — ⊙ 100 €

7908

7908 F 1856, 1/3 Sgr. schwarz auf (grau)weiß, senkrechter Dreierstreifen, als Mehrfachfrankatur auf tarifgemäß frankiertem kompletten Faltbrief von Braunschweig 21.1.1862 nach Alfeld. Die obere und untere Marke jeweils mit waagerechter Bugspur, die Einheit links angeschnitten, sonst dreiseitig breitrandig. Seltene Frankatur-Zusammenstellung der Drucksachenmarke als Postvereinsgebühr. Eins von nur drei bekannten senkrechten Dreierstreifen auf Brief. Fotoattest Dr. Wilderbeek BPP 08/2022 — 5 (3) — ✉ 1.000 €

7909

7909 F 1853, 1 Sgr. schwarz auf chromgelb und 2 Sgr. schwarz auf blau als Mischfrankatur auf tarifgemäß frankierter Faltbriefhülle der 3. Gewichtsstufe von Helmstedt nach Klötze. Schwarze Nummernstempel "21." auf den Marken, jeweils 90° gedreht zueinander abgeschlagen. Beide Marken einwandfrei. Der Brief wurde noch vor Abgang nachgewogen als 3. Gewichtsstufe (blauer Gewichtsvermerk) und durch Zukleben sowie Entwertung der zusätzlichen 1 Sgr.-Marke korrigiert. Bemerkungswerter Beleg. Fotoattest Dr. Wilderbeek BPP 08/2022 — 6 a, 7 a — ✉ — 150 €

7910

7911

7910 F 1853, 1 Sgr. schwarz auf chromgelb, Wasserzeichen Mundstück nach links, waagerechter Dreierstreifen mit zweifach abgeschlagenem schwarzen Rahmenstempel Holzminden. Einwandfreie Einheit. Altsignatur und Fotobefund Dr. Wilderbeek BPP 08/2022. — 6 a Y (3) — ⊙ — 120 €

7911 F 1853, 1 Sgr. schwarz auf chromgelb, Wasserzeichen Mundstück nach links, mit blauem Einzeiler Bevern und Federkreuzentwertung. Einwandfrei. Sehr seltene Entwertung auf der 2. Ausgabe, bei Bevern öfter in Kombination mit Federzug. Fotobefund Dr. Wilderbeek BPP 08/2022 — 6 a Y — ⊙ — 100 €

7912

7912 F 1853, 1 Sgr. schwarz auf chromgelb, Wasserzeichen Mundstück nach links, waagerechter Dreierstreifen auf Briefstück mit Stempel Wolfenbüttel. Die linke Marke unten angeschnitten, die rechte Marke winzig berührt, die mittlere Marke einwandfrei. Signiert Bühler, Brettl BPP und Fotobefund Dr. Wilderbeek BPP 08/2022. — 6 a Y (3) — ◸ — 100 €

7913 1853, 1 Sgr. schwarz auf chromgelb, Wasserzeichen Mundstück nach links zusammen mit 2 Sgr. schwarz auf blau auf Briefstück mit seltenerer Ortsstempelentwertung. Beide Marken vollrandig, die 1 Sgr.-Marke gering lupenrandig. Einwandfrei. Seltene Kombination. Kurzbefund Dr. Wilderbeek BPP 08/2022 — 6 a Y, 7 a — ◸ — 60 €

7914

7915

7914 F 1853, 1 Sgr. schwarz auf chromgelb, Wasserzeichen Mundstück nach links, als Einzelfrankatur auf tarifgemäß frankierter Inlands-Faltbriefhülle mit vorausbezahltem Ortsbestellgeld von Wolfenbüttel nach Braunschweig, mit Ortsstempelentwertung Wolfenbüttel. Marke vierseitig breitrandig und einwandfrei. Nicht häufige Inlandsverwendung der Postvereinsmarke. Altsignaturen und Fotoattest Dr. Wilderbeek BPP 08/2022. 6 a Y ✉ 150 €

7915 F 1853, 1 Sgr. schwarz auf braungelb mit seltenem Nummernstempel "49." aus Mainzholzen. Einwandfreie Qualität. Fotobefund Dr. Wilderbeek BPP 08/2022 6 b ⊙ 120 €

7916 1853, 1 Sgr. schwarz auf braungelb mit seltener alleiniger Entwertung durch preußischen Nummernstempel. Kleine helle Stelle, sonst vierseitig vollrandige Marke. Kurzbefund Dr. Wilderbeek BPP 08/2022 6 b ⊙ 80 €

7917 1853, 1 Sgr. schwarz auf braungelb, senkrechtes Paar auf Briefstück mit Nummernstempel "47." von Wolfenbüttel. Herstellungsbedingte senkrechte Papierfalte (kein Mangel), breitrandige Einheit, einwandfrei. Altsignaturen und Kurzbefund Dr. Wilderbeek BPP 08/2022. 6 b (2) ⊙ 60 €

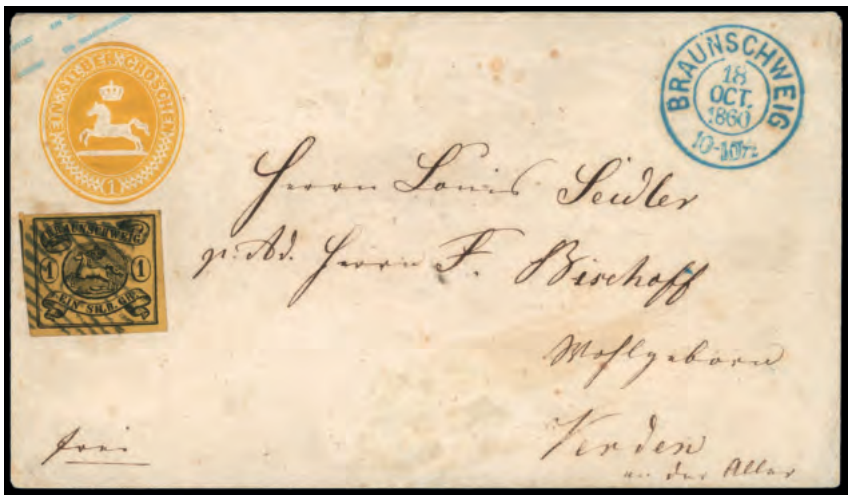
7918

7918 F 1853, 1 Sgr. schwarz auf (lebhaft)braungelb, senkrechtes Paar, die untere Marke mit Plattenfehler "Punkt zwischen L und B", auf Auslands-Briefumschlag von Gandersheim nach Nice/Nizza (Königreich Sardinien). Der Brief wurde frankiert mit 4 ½ Sgr., was die Gebühr für Briefe nach Frankreich darstellte. Da Nice/Nizza jedoch zu dieser Zeit noch Teil Sardiniens war, hätte die Gesamtgebühr über Frankreich 6 ½ Sgr. betragen müssen. Vermutlich um den Gesamtverlust der Frankatur bei unzureichend frankierten Briefen über Frankreich zu vermeiden, wurde der Brief dann von der Post über Taxis und die Schweiz direkt nach Sardinien geleitet, eindrucksvoll belegt durch viele Durchgangsstempel, wofür die jetzt noch fehlenden 2 ¼ Sgr. wohl seitens der Post separat vergütet worden sind. Die untere Marke ist unten leicht berührt, die obere Marke ist einwandfrei, das Paar links sogar mit Ansätzen der Nachbarmarken. Der Umschlag ist neu gefaltet und gereinigt. Ein sehr bemerkungswerter und seltener Laufweg, wohl dem Verschulden der Post zufolge. 6 b (2) ✉ 500 €

7919 1853, 1 Sgr. schwarz auf braungelb auf nicht ganz vollständiger Faltbriefhülle von der Exklave Thedinghausen mit Nahbereichstaxe nach Bremen. Die Marke breitrandig, der Brief mit Gebrauchsspuren. 6 b ✉ 50 €

7920

7920 F 1853, 1 Sgr. schwarz auf braungelb und 1857, 4/4 Ggr. schwarz auf gelbbraun als Mischfrankatur auf doppelt verwendetem tarifgemäß frankierten Brief der dritten Gewichtsstufe, 20.12.1859 von Braunschweig nach Vechelde und nochmals als unfrankierter Postvorschussbrief zurück nach Braunschweig. Die 4/4 Ggr.-Marke mit minimaler Korrektur, sonst beide Marke voll- bis überrandig und einwandfrei. Eine sehr reizvolle und seltene Frankatur mit posthistorischer Aussagekraft zur komplizierten Lage der Inlandsgebühren nach der Währungsreform 1858 in Braunschweig. Mit der doppelten Verwendung von besonderem Reiz. Sign. Brettl und Fotoattest Dr. Wilderbeek BPP 08/2022. 6 b, 9 b ✉ 250 €



7921

7921 F 1853, 1 Sgr. schwarz auf braungelb als Zusatzfrankatur auf Ganzsache 1 Sgr. orangegelb mit kurzer Gummierung, tarifgemäß frankiert von Braunschweig 18.10.1860 nach Verden an der Aller. Marke mit zarter senkrechter Bugspur, sonst voll- bis links überrandig mit Ansatz der Nachbarmarke. Marke und Ganzsache mit leichten Gebrauchsspuren. Fotoattest Dr. WIlderbeek BPP 08/2022 6 b, U 1 A ✉ 150 €

7922

7922 F 1853, 2 Sgr. schwarz auf blau, waagerechtes Paar mit Nummernstempelentwertung "8." (Braunschweig). Waagerechte Bugspur durch beide Marken, sonst voll- bis überrandig, unten mit Ansatz der Nachbarmarke. Signiert Kruschel und Fotobefund Dr. Wilderbeek BPP 08/2022. 7 a (2) ⊙ 100 €

7923

7924

7923 F 1853, 2 Sgr. schwarz auf blau, 2 Einzelexemplare als Mehrfachfrankatur auf tarifgemäß frankierter recommandierter Faltbriefhülle von Braunschweig 9.8.1857 nach Schlüsselburg. Schwarzer Nummernstempel "8." auf den Marken. Linke Marke mit senkrechter Bugspur, oben und minimal rechts berührt, sonst zweiseitig breitrandig. Die rechte Marke unten berührt, sonst dreiseitig breitrandig. Der Brief mit leichten Reinigungsspuren. Recommandierte Briefe wurden im Herzogtum nur wenig verschickt. Fotoattest Dr. Wilderbeek BPP 08/2022 — 7 a (2) — ✉ 150 €

7924 F 1853, 2 Sgr. schwarz auf blau, linke obere Hälfte einer diagonalen Halbierung auf Briefstück mit schwarzem Nummernstempel "25." von Jerxheim. Zarte diagonale Bugspur links unten, sonst vollrandige Marke, oben winziger Randlinienschnitt. Dies ist die bisher einzig bekannte Verwendung aus Jerxheim. Seltene Braunschweig-Besonderheit. Mehrfach signiert Stock, Grobe, Bühler, Fotoattest Dr. Wilderbeek BPP 08/2022, mit ausführlicher Provenienz bis 1927. — 7 a H 1 — ◸ 1.000 €

7925

7925 F 1853, 2 Sgr. schwarz auf blau mit kopfstehendem Wasserzeichen (!) vom oberen Bogenrand als Einzelfrankatur auf tarifgemäß frankierter Briefvorderseite von Braunschweig 25.10.1864 nach Bremen. Übergehender Nummernstempel "8.". Die Marke ist unten teils angeschnitten, links vollrandig, sonst breit- bis sehr breitrandig, oben mit 2,6 mm breitem Bogenrand. Die Variante mit kopfstehendem Wasserzeichen ist sehr selten. Dies ist die bisher einzig registrierte Marke auf Beleg. Eine Braunschweig Rarität. Signiert Bühler sowie Fotoattest Dr. Wilderbeek BPP 08/2022. — 7 a Z — ✉ 2.000 €

7926

7927

7926 F 1853, 2 Sgr. schwarz auf mittel- bis lebhaftgrauultramarin als Einzelfrankatur auf tarifgemäß frankierter Faltbriefhülle von Thedinghausen 21.2.1859 nach Linden bei Hannover, mit entsprechender Entwertung durch Nummernstempel "42.". Farbfrische, voll- bis sehr breitrandige Marke in einwandfreier Qualität. Fotoattest Dr. Wilderbeek BPP 08/2022 — 7 b — ✉ — 150 €

7927 F 1853, 3 Sgr. schwarz auf mattgraurot, Viererblock mit Nummernstempelentwertung "8." von Braunschweig. Die seltene Einheit ist vollrandig aber repariert und optisch eindrucksvoll. Signiert u.a. Lange BPP und Dr. Wilderbeek BPP. Aus der ehemaligen Boker Sammlung 1988. — 8 a (4) — ⊙ — 600 €

7928

7932

7928 F 1853, 3 Sgr. schwarz auf mattgraurot mit weiterverwendetem vorphilatelistischen Schnallenstempel Holzminden, ohne Datumseinsatz. Voll- bis breitrandige Marke, rechts minimal Lupenrand, in einwandfreier Qualität. Eine seltene Entwertung auf dieser Marke, wie die Michel-Notierung für die Stempelentwertung auch bestätigt. Fotobefund Dr. Wilderbeek BPP 08/2022 — 8 a — ⊙ — 250 €

7929 1853, 3 Sgr. schwarz auf mattgraurot mit nicht häufiger Nummernstempelentwertung "22." von Hessen. Voll- bis breitrandige Marke, oben mit Ansatz der Nachbarmarke, in einwandfreier Qualität. Signiert Kruschel und Dr. Wilderbeek BPP. — 8 a — ⊙ — 30 €

7930 1853, 3 Sgr. schwarz auf mattgraurot mit Nummernstempelentwertung "37." von Schöningen in einwandfreier Qualität. Altsignatur und tiefst signiert Dr. Wilderbeek BPP. — 8 a — ⊙ — 30 €

7931 1853, 3 Sgr. schwarz auf mattgraurot auf Briefstück mit doppelter Entwertung durch Nummernstempel "8." (Braunschweig) und blauem Stempel Hamburg. Fremd- und Doppelentwertungen von Braunschweig sind selten. — 8 a — ◸ — 80 €

7932 F 1857/60, 4/4 Ggr. schwarz auf graubraun, 10/4 davon vom rechten Bogenrand auf Briefstück mit Nummernstempelentwertung. Eine vollrandige Einheit, rechts Randlinienschnitt. Einige Aufklebefalten stellen keine Mängel dar, in einwandfreier Qualität. Fotoattest Dr. Wilderbeek BPP 08/2022 — 9 a (10/4) — ◸ — 150 €

7933

7933 F 1857/60, 4/4 Ggr. schwarz auf graubraun zusammen mit 1865, 2 Gr. Blau als sehr seltene Mischfrankatur auf tarifgemäß frankierter Reco-Faltbriefhülle von Braunschweig 30.6.1867 nach Berlin. Der Streifen mit waagerechtem Bug durch die unteren Viertel, oben und unten teils berührt oder Randlinienschnitt, sonst zweiseitig vollrandig. Die 2 Gr.-Marke waagerecht Scherentrennung, senkrecht mit vollständigem Durchstich. Sehr seltene Aufbrauch-Mischfrankatur aus der letzten Periode der braunschweigischen Posthoheit. Es sind nur zwei weitere gleiche Frankatur-Zusammenstellungen bekannt. Fotoattest Dr. Wilderbeek BPP 08/2022 — 9 a (10/4), 19 — ✉ 1.000 €

7934 1857/60, 4/4 Ggr. schwarz auf graubraun zusammen mit 1861, 1 Sgr. schwarz auf lebhaftgraugelb auf Briefstück mit seltenerem Nummernstempel "11." (Delligsen). Die 2/4 oben Lupenrand, rechts Randlinienschnitt, sonst breitrandig und einwandfrei. Die 1 Sgr.-Marke breitrandig und einwandfrei. Kurzbefund Dr. Wilderbeek BPP 08/2022 — 9 a (2/4), 11 A — ◸ 80 €

7935

7935 F 1857/60, 4/4 Ggr. schwarz auf graubraun, untere 2/4 davon vom rechten Bogenrand, auf tarifgemäß frankierter Briefvorderseite, von Groß Winnigstedt nach Braunschweig. Schwarzer Nummernstempel '17.' auf Marke, schwarzer Zweikreisstempel Groß Winnigstedt mit handschriftlichem Datumeintrag. Marke in einwandfreier Qualität. Nicht häufiger Nummernstempel auf Beleg. Fotobefund Dr. Wilderbeek BPP 08/2022. — 9 a (2/4) — ✉ 80 €

7936

7936 F 1857/60, 4/4 Ggr. schwarz auf graubraun, 3/4 davon auf tarifgemäß frankierter Faltbriefhülle mit vorausbezahltem Bestellgeld von Tanne nach Hasselfelde. Voll- bis breitrandige Marke, rechts Lupenrand, in einwandfreier Qualität. Seltener Nummernstempel, zumal auf Beleg. Fotobefund Dr. Wilderbeek BPP 08/2022 — 9 a (3/4) — ✉ 150 €

7937

7938

7937 F 1857/60, 4/4 Ggr. schwarz auf graubraun, 3/4 davon auf tarifgemäß frankierter Faltbriefhülle mit vorausbezahltem Bestellgeld von Ottenstein 19.8.1861 nach Holzminden. Vollrandige Marke mit kleinem Vortrennschnitt, in einwandfreier Qualität. Seltener Nummernstempel auf Brief. Signiert Grobe, Fotobefund Dr. Wilderbeek BPP 08/2022. — 9 a (3/4) — ✉ 120 €

7938 F 1857, 4/4 Ggr. schwarz auf gelbbraun mit blauem Nummernstempel "46." (Walkenried). Vierseitig vollrandige Marke, rechts Lupenrand, oben winzig Randlinienschnitt. Einwandfrei. Ein seltener Nummernstempel. Kurzbefund Dr. Wilderbeek BPP 08/2022 — 9 b — ⊙ 100 €

7939

7939 F 1857, 4/4 Ggr. schwarz auf gelbbraun als Einzelfrankatur auf Sylvesterbrief von Braunschweig 31.12.1859 nach Holzminden. Die Marke links berührt, aber oben mit breitem Bogenrand. — 9 b — ✉ 120 €

7940 1857, 4/4 Ggr. schwarz auf gelbbraun, waagerechte 2/4 davon als Einzelfrankatur auf Briefhülle von Delligsen 26.11 nach Holzminden. Korrekt frankiert für die erste Entfernungsstufe, 3 Gpfg. notiertes Bestellgeld noch vom Empfänger zahlbar. Ein optisch ansprechender Brief mit einwandfreier Marke und mit dem klar abgeschlagenen nicht häufigen Nummernstempel "11.", der Brief mit leichten Gebrauchsspuren. Fotobefund Dr. Wilderbeek BPP 08/2022 — 9 b — 80 €

7941

7942

7941 F 1857, 4/4 Ggr. schwarz auf gelbbraun, 3/4 davon, mit seltener Vorausentwertung auf tarifgemäß frankiertem kompletten Faltbrief von Seesen 14.4.1857 nach Braunschweig. Die Marken mit kleinen Beanstandungen, sonst links breitrandiger Streifen. Signiert u. a. Kruschel, Fotoattest Dr. Wilderbeek BPP 08/2022. Aus der Dr. Marx-Sammlung. — 9 b (3/4) — 500 €

7942 F 1857, 4/4 Ggr. schwarz auf gelbbraun in der selteneren Variante mit kopfstehendem Wasserzeichen, 3/4 davon mit Nummernstempel "8" (Braunschweig). Bis auf eine kleine punkthelle Stelle eine vollrandige Einheit, ohne weitere Beanstandungen. Fotoattest Dr. Wilderbeek BPP 08/2022 — 9 b Z (3/4) — 280 €

7943

7944

7943 F 1857, 4/4 Ggr. schwarz auf gelbbraun in der selteneren Variante mit kopfstehendem Wasserzeichen, 3/4 davon auf Briefstück mit blauschwarzem Nummernstempel "48" (Zorge). Die Einheit rechts angeschnitten, sonst breitrandig. Marke, Aufgabeort und Nummernstempel sind selten. Fotoattest Dr. Wilderbeek BPP 08/2022 — 9 b Z (3/4) — 300 €

7944 F 1857, 4/4 Ggr. schwarz auf gelbbraun in der selteneren Variante mit kopfstehendem Wasserzeichen. 4/4 und 1/4 davon zusammen auf Briefstück mit Nummernstempel "38" (Schöppenstedt). Die 4/4 unten leicht berührt, sonst dreiseitig vollrandig, das Viertel vollrandig und einwandfrei. Altsignatur und Fotoattest Dr. Wilderbeek BPP 08/2022. — 9bZ (4/4 + 1/4) — 450 €

7945

7945 F 1863, ½ Gr. schwarz auf lebhaftgraugrün, waagerechtes Paar als Mehrfachfrankatur auf einem tarifgemäß frankierten Sylvester-Briefumschlag von Wolfenbüttel nach Braunschweig. Voll- bis sehr breitrandiges Paar mit schwarzem Nummernstempel "47.", einwandfrei. Fotoattest Dr. Wilderbeek BPP 08/2022 — 10 A — ✉ 400 €

7946

7946 F 1863, ½ Gr. schwarz auf lebhaftgraugrün als Einzelfrankatur auf einem tarifgemäß frankierten Faltbrief 20.12.1866 mit Ortsstempelentwertung aus dem Landpostgebiet von Helmstedt in die Stadt. Marke waagerechte Bugspur, unten noch vollrandig. Rückseitig fehlen beim Brief zwei Seitenklappen. Während der Landpostbestelltour aufgegebene Landpostbriefe in die Stadt sind selten, insbesondere bei den kleineren Postanstalten. Fotoattest Dr. Wilderbeek BPP 08/2022 — 10 A — ✉ 350 €

7947

7947 F 1863, ½ Gr. schwarz auf lebhaftgraugrün, dünnes Papier, als waagerechter 8er-Block in postfrischer einwandfreier Qualität. Die rechte obere Marke mit kleiner herstellungsbedingter Druckfalte (kein Mangel). Ohne Signaturen, Fotoattest Dr. Wilderbeek BPP 08/2022. — 10 A x (8) — ⊙ — 250 €

7948 1863, ½ Gr. schwarz auf lebhaftgraugrün, dünnes Papier, mit blauem Nummernstempel "37." von Schöningen. Vierseitig vollrandig, oben minimal Randlinienschnitt. Kleine natürliche Druckfalte (kein Mangel). Einwandfrei. Kurzbefund Dr. Wilderbeek BPP 08/2022 — 10 A x — ⊙ — 75 €

7949 1863, ½ Gr. schwarz auf lebhaftgraugrün, dünnes Papier, mit Ortsstempel Lutter. Die Marke ist repariert, sonst dreiseitig vollrandig. Kurzbefund Dr. Wilderbeek BPP 08/2022. — 10 A x — ⊙ — 50 €

7950

7950 F 1863, ½ Gr. schwarz auf lebhaftgraugrün dünnes Papier und 1861, 1 Sgr. schwarz auf lebhaftgraugelb als Mischfrankatur auf tarifgemäß frankiertem Briefumschlag von Blankenburg 26.12.1863 in die sehr ungewöhnliche Destination Waldgaststätte Grüner Jäger im Landpostgebiet von Braunschweig. Beide Marken jeweils teils links Randlinienschnitt, teils winzig berührt, sonst voll- bis breitrandig. Fotoattest Dr. Wilderbeek BPP 08/2022 — 10 A x, 11 A — ✉ — 350 €

7951

7951 F 1861, 1 Sgr. schwarz auf lebhaftgraugelb, waagerechter Dreierstreifen mit schwarzem Nummernstempel "9." (Braunschweig). Die rechte Marke mit einem natürlichen Einschluss sowie kleiner herstellungsbedingter Papierfalte (keine Mängel), sonst breit- bis sehr breitrandige Einheit, einwandfrei. Signiert Brettl BPP sowie Fotoattest Dr. Wilderbeek BPP 08/2022. — 11 A (3) — ⊙ — 400 €

7952 1861, 1 Sgr. schwarz auf lebhaftgraugelb, Nummernstempelentwertung sowie seltene zusätzliche preußische Zufallsentwertung durch Ausgabestempel. Einwandfreie Qualität. Altsignaturen, Kurzbefund Dr. Wilderbeek BPP 08/2022. — 11 A — ⊙ — 80 €

7953 1861, 1 Sgr. schwarz auf lebhaftgraugelb mit seltener Nummernstempelentwertung "44." (Velpke). Kleine Beanstandungen, sonst dreiseitig vollrandig. Kurzbefund Dr. Wilderbeek BPP 08/2022 — 11 A — ⊙ — 50 €

7954 1861, 1 Sgr. schwarz auf lebhaftgraugelb auf Briefstück, mit seltener preußischer Fremdentwertung Gelsenkirchen 6.11.1864. Marke waagerechte Bugspur, sonst voll- bis sehr breitrandig, ohne weitere Beanstandungen. Altsignaturen, Kurzbefund Dr. Wilderbeek BPP 08/2022. — 11 A — 80 €

7955 1857, 4/4 Ggr. schwarz auf gelbbraun, 2/4 davon auf unterer Hälfte einer Quittungsbuchseite aus Braunschweig 1859, zusammen mit zwei Postscheinausschnitten, sämtlich mit Federzugentwertungen. — 11 A — 50 €

7956

7958

7956 F 1861, 1 Sgr. schwarz auf lebhaftgraugelb, Dreierblock auf tarifgemäß frankierter Faltbriefhülle von Helmstedt 9.12.1862 nach Wetter an der Ruhr. Zwei Marken repariert und mit Bugspur, eine Marke einwandfrei. Trotz vorhandener Mängel eine seltene Frankaturanordnung auf Brief. Fotoattest Dr. Wilderbeek BPP 08/2022 — 11 A — 250 €

7957 1861, 1 Sgr. schwarz auf lebhaftgraugelb auf tarifgemäß frankierter kleiner Faltbriefhülle von Salder 30.3.1863 nach Hildesheim. Marke einwandfrei, der Brief mit fehlender Seitenklappe und oben gestützt. — 11 A — 75 €

7958 F 1861, 1 Sgr. schwarz auf lebhaftgraugelb mit Plattenfehler "Oval um die linke Wertziffer links verdickt", blauer Nummernstempel "13." (Fürstenberg), in einwandfreier Qualität. Mit dem Plattenfehler eine seltene Marke. Unsigniert, Kurzbefund Dr. Wilderbeek BPP 08/2022. — 11 A II — 100 €

7959 1862, drei Abzüge der Probedrucke 1 Groschen im Quadrat in den Farben Grün, Orange und Schwarz. Selten und nicht oft angeboten. — 100 €

7960

7962

7960 F 1862, 3 Sgr. lebhaftlilarot auf tarifgemäß frankiertem Brief von Braunschweig 4.11.1862 nach Berlin. Waagerechte Bugspur, sonst voll- bis überrandige Marke. 12 A ✉ 120 €

7961 1862, 3 Sgr. lebhaftlilarot mit preußischer Fremdentwertung Bahl. Trotz stärkerer Mängel (u.a. dünn) eine seltene Fremdentwertung auf Braunschweiger Marke. 12 A a ⊙ 50 €

7962 F 1862, 3 Sgr. lebhaftkarmin mit Nummernstempel "19." (Harzburg) und zusätzlichem Briefkasten-Stempel. Sehr seltene Kombination. Kurzbefund Dr. Wilderbeek BPP 08/2022 12 A b ⊙ 100 €

7963

7964

7963 F 1864, 3 Sgr. lebhaftlilarot, linienförmig durchstochen 12, waagerechtes Paar mit Nummernstempel "9.". Linke Marke mit Mängeln (u.a. Einriss, senkrechter Bug), lt. Prüfnotiz Wilderbeek BPP muss die Prüfung zur Zeit noch zurückgestellt werden, da weitere Untersuchungen zu Existenz und Echtheit der sehr seltenen Marke nötig sind. 12 D (2) ⊙ 1.500 €

7964 F 1864, 1 Sgr. lebhaftgelbocker, waagerechter Dreierstreifen in gestempelter Erhaltung. Schwarze Nummernstempel "21." (Helmstedt). Die dezentrierte Einheit mit waagerechter ausgepresster Bugspur, rechte Marke kleiner Randspalt, sonst vollständiger Durchstich an allen Seiten, unten teils ausgabetypisch etwas unregelmäßig. Unsigniert, Fotoattest Dr. Wilderbeek BPP 08/2022. 14 A (3) ⊙ 250 €

7965 1864, 1 Sgr. lebhaftgelbocker mit schwarzem Bahnstreckenstempel Minden-Berlin. Vollständiger Durchstich an allen Seiten, in einwandfreier Qualität. Unsigniert, Kurzbefund Dr. Wilderbeek BPP 08/2022. 14 A ⊙ 80 €

7966

7966 F 1864, 1 Sgr. lebhaftgelbocker, waagerechter Viererstreifen auf nicht mehr ganz vollständigem Briefteil (ursprünglich zwei weitere Marken abgeschnitten) von Helmstedt nach Brandenburg/Havel. Marken jeweils mit ausgabetypischen Durchstichmängeln, der Streifen rechts Scherentrennung, sonst die Einheit meist mit vollständigem Durchstich. Neben einem Fünferblock auf Brief ist dieser Viererstreifen die größte bekannte Streifeneinheit dieser Marke. Sehr selten. Signiert Brettl BPP sowie Fotoattest Dr. Wilderbeek BPP 08/2022. 14 A (4) ✉ 700 €

7967

ATTEST

Dr. HANS WILDERBEEK

Verbandsprüfer
im Bund Philatelistischer Prüfer e. V.
NL-5654 BN Eindhoven, Holstraat 129, Tel. +31 623165598, E-Mail: wilderbeek@gmail.com

Nr. 843 Datum 15.1.2022

BRAUNSCHWEIG

AUSGABE: 1864, Freimarkenausgabe „Wappen im waagerechten Oval".
MICHEL-NR: **15H** (2 Sgr. schwarz auf dunkelblau), rechte untere Hälfte einer **diagonalen Halbierung**, auf **tarifgemäß frankiertem** Faltbriefumschlag von Halle an der Weser nach Lauenstein bei Salzhemmendorf (Königreich Hannover).
GEBÜHR: Postvereinsbrief in der ersten Entfernungsstufe: 1 Sgr.
STEMPEL: Schwarzer Nummernstempel "18." auf Marke, blauer Rahmenstempel "HALLE A.D./WESER 22/8 7-8M" als Abgangsstempel. Rückseitig blauer Ankunfts-Zweikreisstempel Lauenstein vom gleichen Tag.
QUALITÄT: Die Marke mit ausgabetypischem, zweiseitig etwas unregelmäßigem, aber vollständigem Durchstich, einwandfrei. Das Briefpapier ist etwas vergilbt, die Marke nicht mehr ganz farbfrisch.

Äußerst seltene Halbierung der durchstochenen Ausgabe. Es sind insgesamt vier Briefe mit einer Halbierung dieser Marke registriert, davon zwei weitere ebenfalls aus Halle an der Weser.

Der Beleg ist **echt**.
Die Qualität der Marke ist **einwandfrei**.

Keine Signatur. (Foto umseitig)
Provenienz: 62. Köhler 1929, 88. Mohrmann 1956, ex. Nehrlich.

DR. HANS WILDERBEEK

Prüfgebiet: Braunschweig
Die Prüfung erfolgte auf Grund der Prüfordnung des Bundes Philatelistischer Prüfer e.V.

7967 F 1864, 2 Sgr. schwarz auf dunkelblau, rechte untere Hälfte einer DIAGONALEN HALBIERUNG auf portogerechter Faltbriefhülle von Halle an der Weser nach Lauenstein bei Salzhemmendorf, entwertet durch schwarzen Nummernstempel "18.", beigesetzter Rahmenstempel "HALLE A.D. WESER 22/8 7-8M", rückseitiger Ankunftsstempel Lauenstein vom gleichen Tag, ausgabetypischer zweiseitig etwas unregelmäßiger aber vollständiger Durchstich, einwandfreie Qualität, Briefhülle etwas Spuren, ÄUSSERST SELTENE Halbierung der durchstochenen Ausgabe, es sind nur vier Briefe mit dieser Halbierung registriert, Der vorliegende Brief ist im Heft "Die Halbierungen von Braunschweig" von Dr. Marx auf Seite 48 erwähnt. Fotoattest Lange BPP und Fotoattest Dr. Wilderbeek BPP 01/2022 Provenienz: 62. Köhler-Auktion 1929, 88. Mohrmann-Auktion 1956, Sammlung Nehrlich — 15 H — ✉ 28.000€

7968

7968 F 1864, 3 Sgr. lebhaftlilarot mit bogenförmigem Durchstich 16 als Einzelfrankatur auf tarifgemäß frankiertem Briefumschlag von Rübeland nach Berlin, mit schwarzem Nummernstempel "35." auf Marke. Die Marke unten teils berührt, sonst dreiseitig vollständiger Durchstich und ohne weitere Beanstandungen. Der Umschlag mit leichten Gebrauchsspuren. Seltener Aufgabeort und sehr seltener Nummernstempelabschlag auf der vorletzten Ausgabe. Sign. Brettl BPP sowie Fotoattest Dr. Wilderbeek BPP 08/2022. — 16 A — ✉ — 400 €

7969

7970

7971

7972

7969 F 1865, 1/3 Sgr. schwarz mit schwarzblauem Rahmenstempel von Seesen. Vollständiger Durchstich an allen Seiten, in einwandfreier Qualität. Signiert Pfenninger, Fotobefund Dr. Wilderbeek BPP 08/2022. — 17 — ⊙ — 130 €

7970 F 1865, 1/3 Sgr. schwarz mit blauem Nummernstempel "23." von Hohegeiß. Unten nachgestochen, sonst dreiseitig vollständiger Durchstich. Mit dem vorliegendem kontrastreichem Stempel eine attraktive Marke. Kurzbefund Dr. Wilderbeek BPP 08/2022 — 17 — ⊙ — 100 €

7971 F 1865, 1 Gr. karmin mit sehr seltener Entwertung der erst Ende 1867 eröffneten Postexpedition Lesse. Marke mit kleiner dünner Stelle, sonst vierseitig vollständiger Durchstich. Nur wenige Abschläge dieses Stempels aus Braunschweiger Zeit bekannt. Unsigniert, Fotobefund Dr. Wilderbeek BPP 08/2022. — 18 — ⊙ — 120 €

7972 F 1865, 1 Gr. karmin mit blauer Nummernstempelentwertung "49.". Minimale Beanstandungen, sonst vollständiger Durchstich an allen Seiten, links unten gering eckrund. Eine seltene Nummernstempelentwertung. Kurzbefund Dr. Wilderbeek BPP 08/2022 — 18 — ⊙ — 100 €

7973 1865, 1 Gr. karmin mit seltener Nummernstempelentwertung "34." (Ottenstein). Einige Beanstandungen bei zweiseitig vollständigem Durchstich, jedoch eine seltene Nummernstempelentwertung auf der letzten Ausgabe. Kurzbefund Dr. Wilderbeek BPP 08/2022 — 18 — ⊙ — 50 €

7974 1865, 1 Gr. karmin mit seltener Entwertung Walkenried. Bugspuren, oben gering berührt, sonst dreiseitig vollständiger Durchstich. Seltene Entwertung dieses kleinen Postortes. Unsigniert, Kurzbefund Dr. Wilderbeek BPP 08/2022. — 18 — ⊙ — 50 €

7975

7976

7975 F 1865, 1 Gr. karmin auf Briefstück mit sehr seltener Entwertung der erst im Juli 1867 eröffneten Postexpedition Bisperode. Marke vierseitig vollständiger Durchstich. Eine kleine Pore unten ist vollständigkeitshalber zu erwähnen. Nur wenige Abschläge dieses Stempels aus Braunschweiger Zeit bekannt. Unsigniert, Fotobefund Dr. Wilderbeek BPP 08/2022. Ex. Boker. 18 200 €

7976 F 1865, 1 Gr. karmin auf tarifgemäß frankiertem Brief von Hehlen 16.7.1867 nach Ottenstein. Marke oben Scherentrennung, Abgangsstempel mit kopfstehender Tagesandeutung. 18 100 €

7977

7978

7977 F 1865, 1 Gr. karmin auf tarifgemäß frankiertem Brief von Oker 1866 nach Altenau. Marke zweiseitig Scherentrennung. Seltener Nummernstempel auf der letzten Ausgabe. 18 100 €

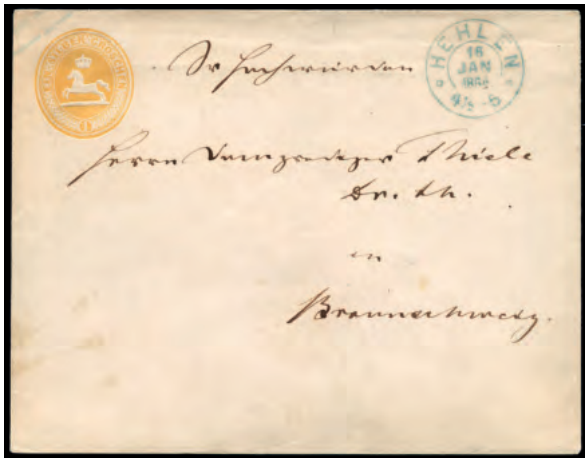
7978 F 1865, 1 Gr. karmin auf tarifgemäß frankiertem Brief von Groß Winnigstedt 8.3.1866 nach Wolfenbüttel. Marke oben Scherentrennung, unten innerhalb des Schnitts. Seltener Nummernstempel auf der letzten Ausgabe. 18 100 €

7979 1865, 2 Gr. blau mit seltener Entwertung Walkenried. Vollständiger Durchstich an allen Seiten, unten innerhalb des Schnitts. Seltene Entwertung dieses kleinen Postorts. Unsigniert, Kurzbefund Dr. Wilderbeek BPP 08/2022. 19 80 €

7980 1865, 2 Gr. blau mit Nummernstempel "21." (Helmstedt). Die Marke ist repariert, hat ansonsten vollständigen Durchstich. Der Nummernstempel ist auf der letzten Ausgabe sehr selten. Doppelt signiert Kruschel, Kurzbefund Dr. Wilderbeek BPP 08/2022. 19 60 €

7981 1865, 2 Gr. blau mit Nummernstempel "13." (Fürstenberg). Waagerechte Bugspur, sonst vollständiger Durchstich an allen Seiten. Der Nummernstempel ist auf der letzten Ausgabe selten. Kurzbefund Dr. Wilderbeek BPP 08/2022 19 50 €

7982



7983

7982 F 1855, 1 Sgr. großformatiger Umschlag ab Halberstadt Bahnhof nach Eschershausen. Die Ganzsache mit Gebrauchsspuren, aber gebrauchte Großformatganzsachen sind selten, zumal mit der seltenen Fremdentwertung in Preußen. U 1 B ✉ 150 €

7983 F 1855, Ganzsachenumschlag 1 Sgr. orangegelb, großes Format mit kurzer Gummierung, preußischblauer Überdruck, tarifgemäß frankiert von Hehlen nach Braunschweig. Leichte waagerechte Bugspur, sonst ohne weitere Beanstandungen. Gebrauchte 1 Sgr.-Ganzsachen im großen Format sind selten. Signiert Engel, Fotoattest Dr. Wilderbeek BPP 08/2022. U 1 B ✉ 150 €

7984 1867, Postanweisung "empfangen zu" von Gandersheim nach Braunschweig, mit dem seltenen Zweikreisstempel aus der letzten Periode von Gandersheim. Die Postanweisung etwas beschnitten. A 5-II ✉ 70 €

7985 1867, seltene Auflage der Dienstpostanweisung mit "empfangen zu" von Zorge nach Walkenried, B mit Schweif, ohne "Rechnung", mit Zweikreisstempel ohne Tag und Monatsandeutung. Trotz Gebrauchsspuren und Flecken eine sehr seltene Dienstpostanweisung. ✉ 50 €

7986

7987

7986 F Sehr seltene DOPPELENTWERTUNG durch schwarze Einzeiler des kleinen Postortes Wickensen und Stadtoldendorf auf Dienstbrief nach Wolfenbüttel. Literaturbekanntes Stück. Signiert Kruschel. ✉ 80 €

7987 F AMELUNXBORN, der seltene Einkreisstempel von Amelunxborn, hier sehr sauber abgeschlagen, zusammen mit 2 weiteren Briefen mit jeweils handschriftlichen Ortsangaben ✉ 100 €

7988 AMELUNXBORN, Zweizeiler auf Dienstbrief nach Braunschweig, fand nur während 1834-1835 Verwendung und ist nur in wenigen Abschlägen bekannt geworden, hier in sehr sauber abgeschlagener Qualität. Ex. Dr. Marx. ✉ 70 €

7989 BEVERN, barfrankierter Auslandsbrief aus Bevern nach Paris 1857, mit allen Durchgangsstempeln ✉ 50 €

7990 BRAUNLAGE, schwarzer Einzeiler Braunlage auf bar bezahltem Vorphilabrief mit vollem Inhalt 1842 nach Braunschweig, sauber abgeschlagen. ✉ 30 €

7991 BRAUNSCHWEIG, der erste Einzeiler von Braunschweig wie von der Taxisschen Reichspost 1781 eingeführt auf Brief an die regierende Herzogin von Sachsen-Coburg und Saalfeld. Schöner Abschlag. ✉ 40 €

7992 BRAUNSCHWEIG, der erste Einzeiler von Braunschweig wie von der Taxisschen Reichspost 1781 eingeführt auf Francobrief mit Wertangabe von Braunschweig 1785 nach Fichtelberg bei Bayreuth. Schöner Abschlag. ✉ 40 €

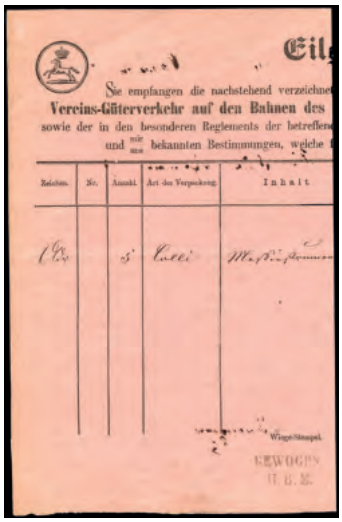
7993 DE BRUNSVIC, der seltene schwarze Einzeiler "De Brunsvic" auf Portobrief von Braunschweig nach Nürnberg 1804 ✉ 50 €

7994 HARZBURG, markenloser Ortsdienstbrief innerhalb Harzburgs aus 1866 mit dem als Abgangsstempel sehr seltenen Zweikreisstempel mit Jahreszahl ✉ 40 €

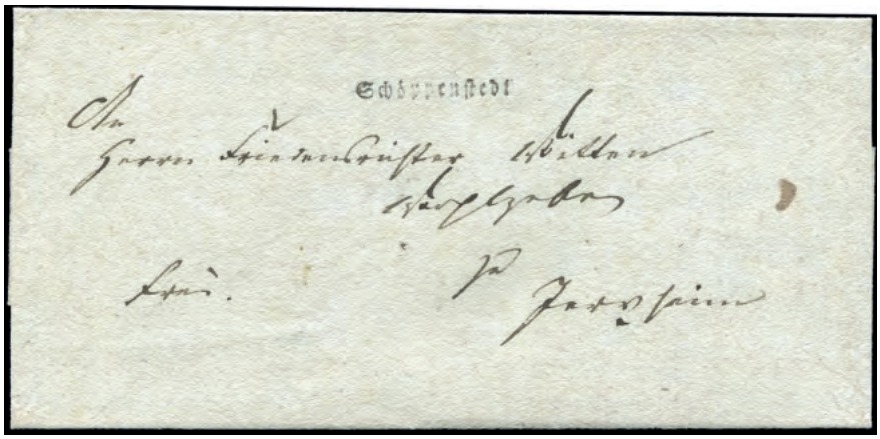
7995 LANDPOSTBOTE 2, schwarzer Einzeiler auf einem Paketbegleitbrief mit Wertangabe von Wolfenbüttel 15.12.1838 nach Veltheim im Landpostgebiet von Braunschweig ✉ 50 €

7996 LESSE, 1867, sehr seltener sowie sehr früher Abschlag des Stempels der erst zum Jahresende 1867 eröffneten Postexpedition Lesse auf markenlosem Dienstbrief nach Lichtenberg ✉ 50 €

7997 ROCKLUM, der seltene und deutlich abgeschlagene Einzeiler Rocklum der braunschweigischen Post auf Dienstbrief nach Braunschweig 1820 ✉ 70 €



7998



7999

7998 F SCHLADEN, Eilgutschein vom 23.4.1864 mit dem äußerst seltenen braunschweigischen Rahmenstempel Schladen. Einmaliger Beleg als Dokumentation dieses Stempels. ✉ 80 €

7999 F SCHÖPPENSTEDT, der sehr seltene Fraktur-Einzeiler von Schöppenstedt auf Dienstbrief 1808 nach Jerxheim, nur wenige Abschläge bekannt. ✉ 80 €

8000

8000 F 37 (SCHÖNINGEN), markenloser Dienstpaketbegleitbrief von Braunschweig nach Schöningen 1859 mit rückseitigem seltenen Abschlag des Nummernstempels "37." von Schöningen, zur Dokumentation der Auslieferung. ✉ 50 €

8001 Hannover 1859, 1 Gr. in gestempelter Erhaltung mit Doppelentwertung durch Zweikreisstempel und vermutlich Braunschweigischem Nummernstempel — Hannover 14 — ⊙ 50 €

8002

8002 F Hannover 1851, 1/15 Th / 2 Sgr. schwarz auf graublau als Einzelfrankatur auf tarifgemäß frankierter Faltbriefhülle von Nienburg nach Seesen. Sehr breitrandige Marke. Rückseitig der SEHR SELTENE blaue Braunschweig-EBH-Stempel. Es sind nur wenige Markenbriefe mit diesem Stempel als Durchgangsstempel bekannt. — Hannover EF 4 — ✉ 100 €

8003 Preußen 1861, 1 Sgr. mit Fremdentwertung durch braunschweigischen Nummernstempel "19." (Harzburg). Marke in einwandfreier Qualität. Fremdentwertungen von Braunschweig sind selten. Signiert Brettl BPP sowie Kurzbefund Dr. Wilderbeek BPP 08/2022. — Preußen 16 — ⊙ 80 €

8004 1861, Portobrief Braunschweig nach Lehre, trotz Franchisestempel der Vieweg´schen Buchhandlung mit 3 Gpfg. taxiert, da die Portofreiheit kurz zuvor aufgehoben worden war. Seltener postgeschichtlicher Beleg für Portofreiheiten. — ✉ 40 €

8005 1862, recommandierter Expressbrief von Braunschweig nach Leipzig, entgegen den Richtlinien als Portobrief befördert. Expressbriefe von Braunschweig sind generell selten. — ✉ 50 €

8006 1866, portofreier Brief aus Braunschweig an den Herzog von Braunschweig, der sich im schlesischen Sibillenarts befand. Als Briefkasten-Brief von der Post ordnungsgemäß recommandiert portofrei befördert. Besonderer postgeschichtlicher Beleg für Portofreiheiten. — ✉ 40 €

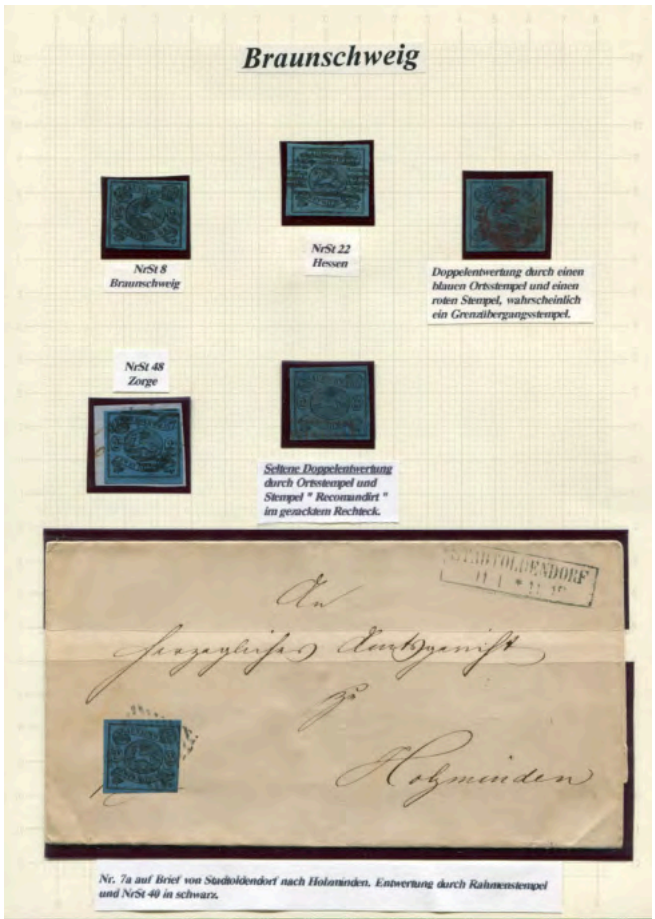
8007 1864, zwei Paketbegleitbriefe, Greene nach Gravenstein und Kreiensen nach Flensburg (ohne Aufgabestempel) mit entsprechenden Taxquadratzetteln, an einen Unteroffizier im Pionierbataillon zur Zeit der Anwesenheit von preußischen Truppen im Deutsch-Dänischen Krieg. Ein Brief zusätzlich mit preußischem Truppenstempel. — ✉ 80 €

8008 1853, Paketbegleitzettel von London nach Braunschweig vom 18.5.1853 für eine Kiste mit Pflanzen, mit entsprechendem Transitstempel "aus (par) Belgien / Porto v. Herbesthal" sowie Auslagentaxen und blauem Zahlenstempel. Ein seltener grenzüberschreitender Beleg. — ✉ 50 €

8009 1857, Einlieferungsschein Calvörde mit dem Rahmenstempel sowie dem Einzeler - beide 1857 noch verwendeten Stempel — ✉ 40 €

Braunschweig
Nr. 6 ay
Seitenverkehrtes Wasserzeichen
Kastenstempel Schöppenstedt
Dreierstreifen mit Rahmenstempel Holzminden.
Sehr seltene Verwendung der Nr. 6 ay als Inlandsfrankatur auf Brief von Wolfenbüttel nach Braunschweig. Begründung siehe nächstes Blatt!
Nr. 6 by
NrSt 3 Bevern
Zweikreisstempel Harzburg
Bogenstempel Braunschweig
Nr. 6 cy
Tintenstrichentwertung
Nr St 14 Gandersheim

Braunschweig
Vorphilastempel von Börssum in blau. Sehr selten auf der 2. Ausgabe.
Seltene Mehrfachfrankatur der Nr. 6a auf Brief von Wolfenbüttel nach Rethem im Königreich Hannover. Entwertung durch Zweikreisstempel in Antiqua in blau sowie NrSt in schwarz.
Nr. 6a als seltenes senkrechtes Paar mit NrSt 8


Braunschweig
NrSt 8 Braunschweig
NrSt 22 Hessen
Doppelentwertung durch einen blauen Ortsstempel und einen roten Stempel, wahrscheinlich ein Grenzübergangsstempel.
NrSt 48 Zorge
Seltene Doppelentwertung durch Ortsstempel und Stempel " Recommandirt " im gezackten Rechteck.
Nr. 7a auf Brief von Stadtoldendorf nach Holzminden. Entwertung durch Rahmenstempel und NrSt 40 in schwarz.

Braunschweig
BEVERN
Nr. 8a auf Brief - Vorderseite aus dem kleinen Ort Bevern nach Goldberg in Mecklenburg als Einzelfrankatur für Briefe über 20 Meilen Entfernung. Zusätzlich zum Nummernstempel wurde die Marke noch durch Federzug entwertet. Rechts der 1854 eingeführte Rechteckstempel.
Nr. 8 a auf Brief vom 9. Juni 1856 von Delligsen nach Hamburg mit Entwertung durch den Kastenstempel in blauer Farbe.
DELLIGSEN

8010

Braunschweig

Ein ähnliches Stück der Nr. 9 a als 4/4 Ggr Frankatur mit einer zusätzlichen 1/4 Ggr Marke als vorausbezahltes Bestellgeld aus Fürstenberg nach Braunschweig.

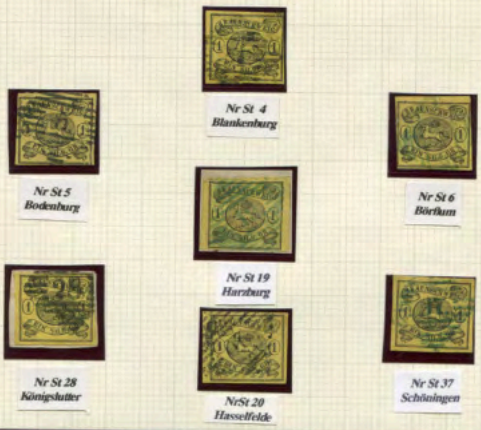
NrSt 22 Hessen

Zweikreisstempel Schoeningen

NrSt 10 in schwarz Calvörde

NrSt 36, dünne Balken von Salder

Braunschweig



Nr St 4 Blankenburg

Nr St 5 Bodenburg

Nr St 6 Börßum

Nr St 19 Harzburg

Nr St 28 Königslutter

NrSt 20 Hasselfelde

Nr St 37 Schöningen

Nr. 11 A als Einzelfrankatur auf seltenem Brief von Halle nach Ottenstein mit Rechtecksstempel, bei dem die Stundenangabe handschriftlich geändert wurde.

Braunschweig

Nr. 11 A

Zweikreisstempel Helmstedt

Zweikreisstempel Harzburg

ungebraucht

Kastenstempel Langelsheim, Typ I welcher nur Angabe des Datums besaß und nur in blau vorkommt.

Nr. 11 a auf Brief von Blankenburg nach Braunschweig an den Domgredliger Thiele. Entwertung durch Nr St 4 und den 1858 eingeführten Zweikreiser mit Jahresangabe. Bisher ist dieser Stempel erst ab 1866 in schwarz nachgewiesen. Rückseitig Briefträgerstempel 7 von Braunschweig.

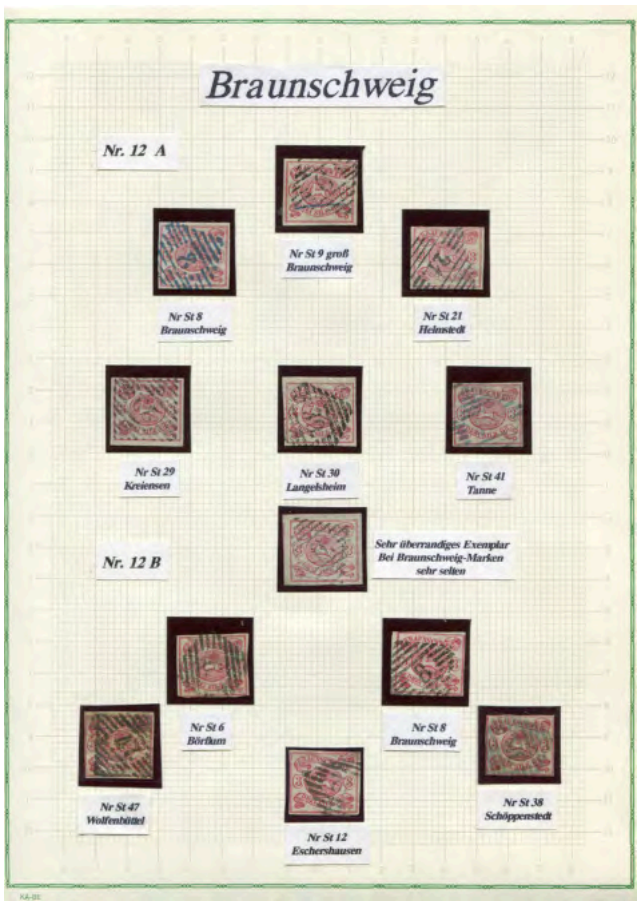
Nr St 8 Braunschweig

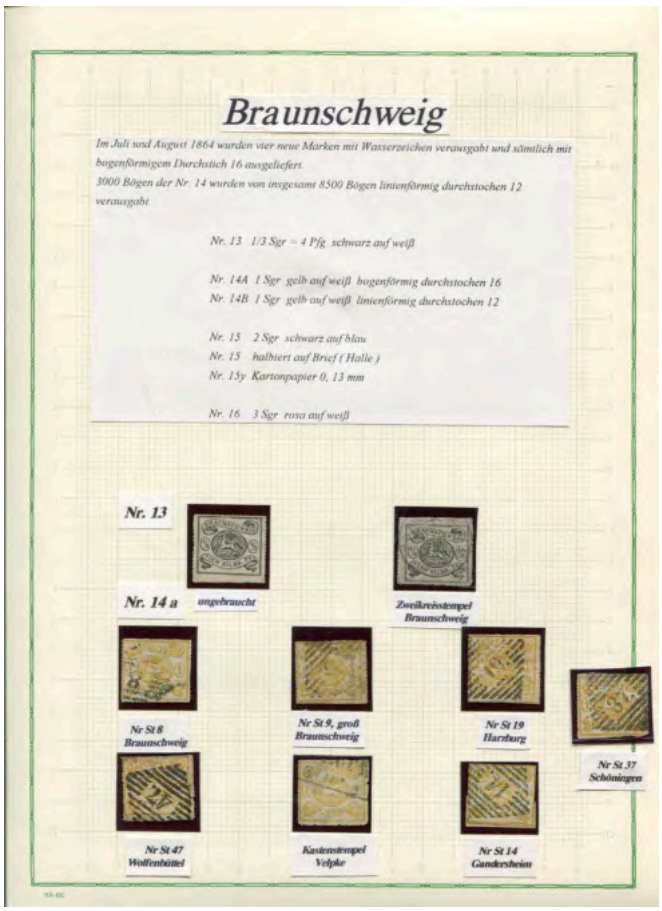
Nr St kleine 9 Braunschweig

Braunschweig

Brief vom 13. Oktober 1864 vom kleinen Aufgabeort Delligsen nach Leipzig. Entwertung mit NrSt 11 und RA2 in schwarz. Rückseitig Durchgangsstempel von Braunschweig und Ausgabestempel 14.10. in schwarz. Die kurze Laufzeit von nur einem Tag ist für die damalige Zeit sehr beeindruckend.

Nr 12 b auf Brief des Bankhauses Seeliger zu Wolfenbüttel vom 13. Oktober 1864 nach Stadtlohn in Westfalen. Entwertung durch den 1852 eingeführten Zweikreisstempel in blau.





8010

8010 F **BRAUNSCHWEIG:** überwiegend gestempelte Sammlung von Marken und Briefen Braunschweig in 2 Bänden. Enthalten sind lose Mi-Nr. 1-3 (gleich jeweils 4-5mal), dabei eine 2 mit Nummernstempel, 4-5 (jeweils mehrfach), 6 in allen Farben (über 20 Stück sowie waagerechtes und senkrechtes Paar), auch auf mehreren Briefen und Briefstücken (dabei Mehrfach- und Mischfrankatur). Die 7 in mehreren losen Stücken inkl. 7 b und 7 y sowie auf Briefen (7 b gleich 2x als Einzelfrankatur). Die 8 ebenfalls mehrfach sowie auf 9 Briefen, wobei MiF jeweils mit Nr. 6 (reco, selten!) und 7. Die teilbare 9 reichlich vorhanden in allen Teil- und Farbvariationen sowie die verschiedenen Portostufen ausdrucksvoll gesammelt auf mehreren Briefen (bis 6/4-Frankaturen, dabei auch bessere Nummernstempel wie 13 und 34 auf Brief). Ebenfalls mehrere Quittungsbuchseiten mit Marken. Nr. 11 in fast 40 (!) Einzelexemplaren mit verschiedenen Stempeln, dabei auch in ungebrauchter Erhaltung sowie auf 12 Briefen (u. a. Bevern, Halle mit handschriftlicher Datumskorrektur), darunter zwei Paarfrankaturen. 2x 11 B, 13 Stück 12, 3 Einzelfrankaturen, 1x MiF mit Nr. 10. Letztere gleich 8x lose vorhanden sowie 2x Durchstichvarianten (diese ohne Gewähr). Die durchstochene 13 A ist ungebraucht vorhanden, auch gestempelt (fraglich, nicht berechnet). 14 A 10x lose sowie 3x auf Brief, die teurere Variante 14 B gleich 5x sowie jeweils 3 Stück 15 A und 16 A (eine davon als 15 y beschrieben). Ebenfalls eine EF 15, auch als 15 y beschrieben. Die letzte Wappenausgabe zeichnet sich durch eine Fülle von sehr vielen Marken aus, dazu Stempelvielfalt. Die 17 ist 5x gestempelt vorhanden, dazu ein ungebrauchter 10er Block. Die 18 ca. 47 (!) Stück und mehrere Briefe mit besseren Nummernstempelentwertungen (u. a. Bornum, Oker) sowie 2 frankierte Postanweisungen (!). 19-20 mehrfach lose und auf Brief. Zum Schluss als Beigabe einige Marken mit Fremdentwertungen (z. B. Preußen) und eine Hannoversche Ganzsache in Braunschweig entwertet. Ein außerordentliches Objekt, welches herausragt in seiner Fülle sowie in der mit viel Kenntnis und Aufwand zusammengetragenen Variationen.

★ ⊙ ◸
✉ 6.500 €

8011

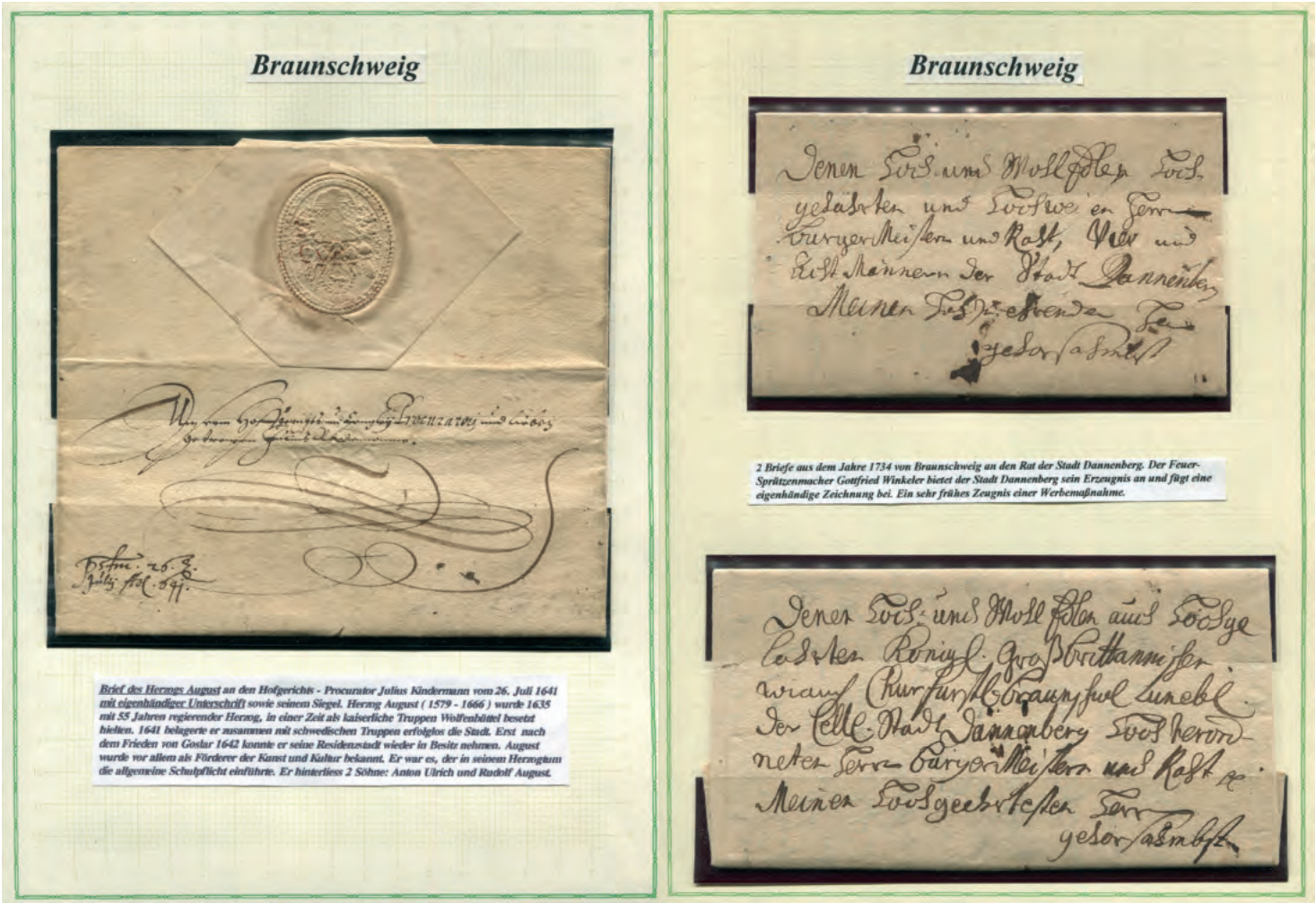
8011 F **BRAUNSCHWEIG:** 1868/1909, umfangreiche Sammlung der nachverwendeten Stempel aus den Orten Badenhausen bis Zorge, auf den Ausgaben des NDP, Deutsches Reich Brustschild und nachfolgende Ausgaben, dabei verschiedene Nummernstp. auf NDP wie Nr. 11, 31 in blau, 40 und 43 , meist auf 1 oder 2 Gr., andere Stempelformen wie Rahmenstp, DKr. oder Formularstp. sind viel auf frankierten Briefen enthalten, dabei auch Paketbegleitbriefe, bar bezahlte Sendungen, Auslagen- und Portobriefe, Post-Einlieferungsscheine, Behändigungsscheine Post ins Ausland, Schweiz, Großbritannien und Behörden/Dienstpost mit teils sehr seltenen Entwertungen wie dem Schnallenstp. von "HOLZMINDEN" auf Einlieferungsschein vom DR, zahlreiche Rahmenstp auf NDP und DR wie "JERXHEIM", "LANGERSHEIM" in blau auf NDP-Brief und in schwarz auf Brief des DR mit einer MiF Brustschild/Pfennige und "OKER", enthalten auch einige Aufbrauchganzsachen vom NDP, hier mit einem U 3 im Format B und U 5 mit Zusatzfr. nach England, Format A und U 7 mit Ra2 von "HESSEN" im Format B, eine sehr vielseitige Sammlung auf selbstgestalteten Blättern mit Beschriftung, in 2 KaBe-Ringbindern unter Klemmtaschen, enorm hoher Katalogwert, gute Qualität, eine genaue Besichtigung ist zu empfehlen

⊙ ◸ ✉ 2.500 €

8012

8012 F **BRAUNSCHWEIG:** Sehr umfangreiche Sammlung der Stempel der verschiedenen Postorte im Herzogtum Braunschweig, durchgehend mit viel Aufwand und Kenntnis auf Briefen und anderen Belegen zusammengetragen, 6 Bände in durchgehend sauberer Qualität, sorgfältig und mit Sachverstand beschrieben. Enthalten sind viele, viele Stempeltypen und Stempelfarben. Dazu handschriftliche Postortangaben, Postscheine sowie einige Paketbegleitbriefe und Postanweisungen. Ein derartig vielschichtiger Vorphilabestand wird selten so zusammen angeboten. Unbedingt besichtigen.

✉ 3.000 €



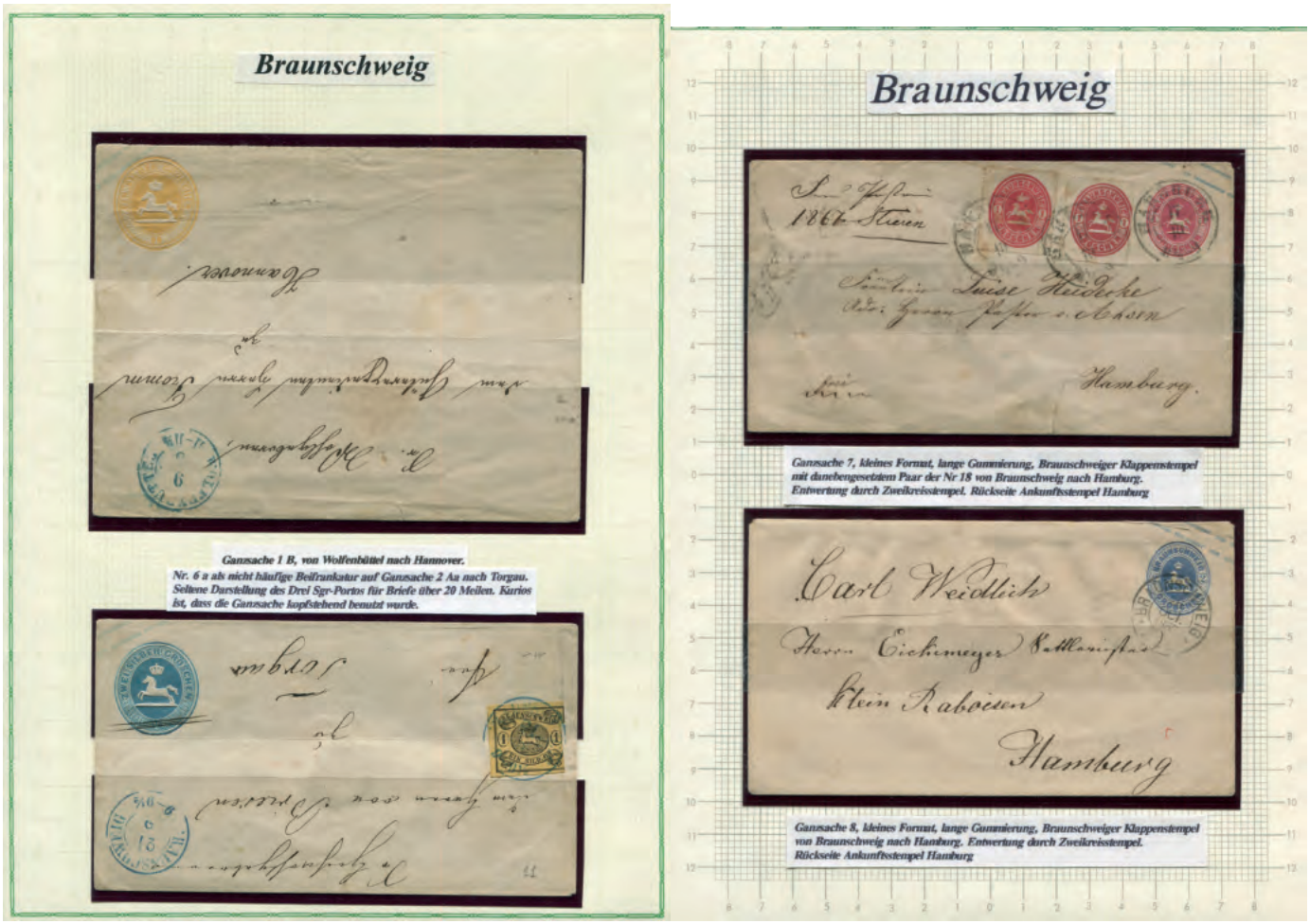
8013

8013 F **BRAUNSCHWEIG:** Sehr starke und umfangreiche Sammlung von frühen Briefen aus Braunschweig, anfangend mit einem der frühesten erhaltenen Briefe des Herzogtums aus 1435 von der Herzogin Agnes zu Braunschweig. Der Sammlungsteil enthält viele Briefe der regierenden Herzöge (z. B. Christian Ludwig 1619, August 1641, Carl I. 1773, Carl Wilhelm Ferdinand 1795) und deren Familienmitglieder, oft mit eigener Unterschrift. Dabei auch mehrere schöne Schnörkelbriefe, ein sehr dekorativer früher Werbebrief eines Feuerspritzenmachers sowie einige Briefe mit handschriftlichen Ortsangaben (dabei der angeblich früheste bekannte Brief 1743) und frühen Poststempeln der Stadt Braunschweig, dabei auch einige Kursiv-Stempel. Insgesamt um die 25 Briefe und einige Skizzen, Karten und Bilder.

✉ 750 €

8014 **BRAUNSCHWEIG:** 1762/1871, Braunschweigische Feldpost: eindrucksvolle Sammlung von Feldpostbelegen und Verordnungen in Zusammenhang mit braunschweigischen Truppen in Feldposteinsätzen, mit Dokumenten und Belegen. Dabei eigenhändig unterzeichnete Dokumente von Herzog und Feldmarschall Ferdinand, ein Militaria-Brief von Ferdinand nach Stralsund 1766 (sehr selten), ein Nachforschungsbrief sowie preußischer und mehrere braunschweigische Truppenstempel auf Postanweisung und Belegen. In dieser Zusammenstellung nur selten so komplett angeboten.

✉ 750 €



8015

8015 F **BRAUNSCHWEIG:** Sammlung von überwiegend gebrauchten Ganzsachen U1-U9, 11A, 12, dabei auch die Großformate U1B und U3B jeweils gebraucht (selten) sowie zwei Zusatzfrankaturen mit Marken, eine NDP Aufbrauchsganzsache und einige Stempelbesonderheiten (z. B. nachtaxierte Briefkastenganzsache) und Inlandsdestinationen (z. B. Greene-Lesse). Als Beigabe mehrere Wertstempelausschnitte und einige Ansichten. ✉ 750 €

8016

8016 F **BRAUNSCHWEIG:** 1819/67, Stempel und postgeschichtliche Belege der Stadt Braunschweig, umfangreiche Sammlung mit fast lückenlos jedem verwendeten Stempel der Stadt Braunschweig, sauber auf Beleg. Enthalten sind die verschiedene Typen, inklusive des seltenen EBH-Stempels gleich zweimal als Abgangsstempel, Postmeisterscheine, mehrere austaxierte Briefe (auch ins Ausland), Paketbegleitbriefe, Güterbeleg mit seltenem Stempel sowie seltene Reihebriefe. Insgesamt ein sehr reichhaltiges Los, über 60 Belege. ✉ 500 €

8017 **BRAUNSCHWEIG:** Stempel und postgeschichtliche Belege der Stadt Braunschweig, umfangreiche Sammlung mit fast lückenlos jedem verwendeten Langstempel/Einzeiler der Stadt Braunschweig, ab den Kursiv-Stempeln bis zur Einführung der Zweizeiler, sauber auf Beleg. Enthalten sind die verschiedenen Typen, dabei mehrere Belege aus der ehemaligen Bade-Sammlung sowie ein taxierter Beleg mit dem "Fco Westphäl. Gränze"-Nebenstempel. In der Gesamtheit und Fülle nur ganz selten angeboten, über 40 Belege. ✉ 400 €

8018 **BRAUNSCHWEIG:** Zusammenstellung von mehreren Postorten mit zusätzlichem westphälischem Franco-Einzeilenstempel, dabei z. B. Bahrdorf, Calvoerde, Hasselfelde, Immendorf und Lutter. Insgesamt 16 Briefe, selten in einer derartigen Fülle geschlossen angeboten. ✉ 250 €

8019 **BRAUNSCHWEIG:** Hübsche Zusammenstellung von 9 braunschweigischen Postscheinen ab 1807 sowie 5 Postanweisungen, jeweils aus versch. Postorten. ✉ 50 €

8020 **BRAUNSCHWEIG DOKUMENTE:** 1818/67, Zusammenstellung von 12 originalen Verordnungen und Bekanntmachungen (meist ausgeschnitten) aus den Braunschweigischen Anzeigern, mit postalischem Inhalt. Dabei z.B. Einführung von Postverbindungen sowie Gebühren im Verkehr mit Frankreich. 40 €

Los-Nr.		Kat.Nr.	Ausruf
	ALTDEUTSCHLAND BRAUNSCHWEIG		
8021 F	1864, VERSUCHSDURCHSTICH, 1 Sgr. schwarz auf lebhaftgraugelb, entwertet mit Nummernstempel "8" (Braunschweig Hofpostamt), bogenförmiger Durchstich 16, innerhalb des Scherenschnitts vollständig erhalten. Laut Fotoattest Lange BPP (2013) "in frischer Farbe und einwandfrei, ein Ausnahmestück dieser Marke mit dem exakt sichtbaren Versuchsdurchstich". Außerdem signiert Thier und Kurt Maier/Berlin (ME 2.000,- für mangelhaften Durchstich)	11 B ⊙	800,-
	ALTDEUTSCHLAND BREMEN		
8022 F	1863, 10 Gr. Wappen schwarz, Durchstich D 1 II, gestempelt, repariert, Kurzbefund Neumann BPP (ME1.200,-)	8 B ⊙	120,-
8023	1866, 5 Sgr. in den Farben Schwarzgrüngelb und Dunkelgrünlicholiv, gestempelt bzw. auf Briefstück, 15 a repariert, 15 c Mängel, je Kurzbefund Neumann BPP (ME 900,-)	15 a, c ⊙/△	90,-
	ALTDEUTSCHLAND HAMBURG		
8024	1865, ¼ S. Wappen lilaviolett/grau, waagerechtes Paar des II. Drucksteins als portogerechte Mehrfachfrankatur auf Brief nach Kopenhagen, leichte waagerechte Bugspur, Kurzbefund Mehlmann BPP 12/2020	12 II b (2) ✉	80,-
	ALTDEUTSCHLAND HAMBURG, FORWARDING AGENT		
8025 F	1848, vollständiger Faltbrief aus Rio de Janeiro nach Herrnhut über "Ant. Dan. Pehmöller", der den Brief weiterleitete, da kein direkter Briefverkehr zwischen Brasilien und Sachsen bestand, England berechnete 3/1 Sh., die in Hamburg bezahlt wurden, seltener Beleg mit frischem Gesamteindruck	✉	350,-
	ALTDEUTSCHLAND HANNOVER		
8026 F	**1856/57, 3 Pfg. / 1/3 Sgr. grau genetzt im farbfrischen Luxusviererblock in allseitig bis weit überrandigem Schnitt, mit Teilen von 5 Nachbarmarken (!) und vier sauber aufsitzenden Ra3 "HANNOVER 7 Feb." auf schönem Liebhaber-Briefstück der Hannoverschen Mission, einwandfreie Qualität. Eine sehr seltene Einheit, Fotoattest Berger BPP**	**8 b (4)** ⊙/⊞	**2800,-**
8027 F	1863, 3 Pfg. Freimarke (dunkel) grünoliv geschnitten mit Zweikreisstempel "HARBURG 13/ 3", farbfrisch, knapp bis vollrandig geschnitten in einwandfreier Qualität, rückseitig Zeichen J. Schl(esinger), Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP12/2021 (ME 1.200,-)	20 ⊙	600,-
	ALTDEUTSCHLAND LÜBECK		
8028 F	**1859, Doppeladler, ½ S. dunkelviolettgrau, 1 S. schwärzlichorange und 2½ S. mittelmangenta, alle drei Marken breit geschnitten und in farbfrischer Farbe. Klare Entwertung durch Fünfstrichstempel, nach Fotoattest Brettl AIEP (2017) eine "äußerst interessante und seltene 3-Farben-Frankatur" aus einer bekannten Firmenkorrespondenz. Vielfach geprüft: Dr. A Werner (signiert), Hunziker (mit Attest 1966) "Farben sind selten intensiv", Ebel, Herbert J. Bloch (mit Attest 1974) - ein Paradestück der klassischen Philatelie.**	**1, 2, 4** △	**7000,-**
8029 F	**1862, 1 S. schwärzlichgelborange als Einzelfrankatur auf ERSTTAGSBRIEF nach Schönburg (Mecklenburg-Schwerin) vom 5.4.1862 (vgl. Briefinhalt). Die Marke ist allseits sehr breitrandig geschnitten, sehr farbfrisch, der Brief leicht gereinigt, wirkt makellos und frisch und ist als Ersttagsbrief auch laut Fotoattest Brettl AIEP sehr selten und außergewöhnlich. Die Marke wurde zur Kontrolle von Frau Brettl abgelöst und wieder befestigt.**	**7** ✉	**6500,-**
	ALTDEUTSCHLAND MECKLENBURG SCHWERIN		
8030	1856, 4/4 S. graurot als Einzelfrankatur auf Faltbriefhülle, aufgegeben "ROSTOCK 24/3", zusätzlich mit Blaustift entwertet, adressiert nach Marlow, Frankatur farbfrisch und gut gerandet, senkr. Bugspur am linken Rand außerhalb der Frankatur, sonst einwandfrei (ME 300,-)	1 ✉	70,-
	ALTDEUTSCHLAND MECKLENBURG SCHWERIN, GANZSACHEN		
8031	1860, Ganzsachenumschlag 1 Schilling entwertet mit Federstrich und L2 "TESSIN 28 5" nebengesetzt nach Güstrow, rückseitig Bahnpoststempel "HAGNOW-ROSTOCK" und Ausgabestempel von Güstrow, Umschlag teils gering fleckig	U 2 ✉	55,-
8032	1867, Ganzsachenumschlag 1 Schilling orange mit Federstrich-Entwertung und nebengesetztem, besseren K2 CROEPELIN 18/3" nach Bölzow, Umschlag gering bügig	U 9 A ✉	55,-

Los-Nr.		Kat.Nr.	Ausruf
	ALTDEUTSCHLAND NORDDEUTSCHER POSTBEZIRK		
8033	1868, ½ Groschen durchstochen als EF auf Faltbrief im Ortsverkehr mit handschriftlicher Entwertung "Lensahn cassiert" und zusätzlichem Ortsstempel "LENSAHN 23 6 1868", interessanter Beleg, Eckbug im Papier unten links	3 ✉	55,-
	ALTDEUTSCHLAND NORDDEUTSCHER POSTBEZIRK, GANZSACHEN		
8034	1869, Aufbrauchumschlag 1 Sgr. auf 3 Sgr. braun ab "BERLIN P.E. 29 nach Gumbinnen, auf der Rückseite Siegelstempel der "Königl. Pr. Telegrafen-Station", Marke in einer Ecke etwas abgelöst	U 36 ✉	50,-
	ALTDEUTSCHLAND NORDDEUTSCHER POSTBEZIRK, HUFEISENSTEMPEL		
8035	1869, 1 Groschen durchstochen auf kleinem Brief mit Entwertung durch Hufeisenstempel "LÜBECK 22/10 69", der Brief ist adressiert an ein Rittergut "Kl. Lüchow bei Ossecken" in Hinterpommern, tadellos	Spalink 22 ✉	50,-
	ALTDEUTSCHLAND OLDENBURG		
8036	1852, 1/30 Thaler Hauswappen schwarz a. grauultramarin, Einzelfrankatur in der Type I. auf Faltbrief, entwertet mit schwarzem L1 "FRANCO" und nebengesetztem Aufgabestp. "OLDENBURG" als Ra2 in schwarz, adressiert nach Neuenburg, die Frankatur ist farbfrisch und vollrandig, einwandfrei (ME 100,- ++)	2 I ✉	50,-
8037	1852, 1/30 Thaler Hauswappen schwarz a. grauultramarin, 3 Briefe je mit einer EF der 3 verschiedenen Typen, Type I auf Brief aus "OVELGÖNNE" nach Oldenburg, Type II auf Brief aus "HOOKSIEL" nach Westerstede und Type III auf Brief aus "WESTERSTEDE" nach Bremen sign. Engel BPP, alle Marken farbfrisch und vollrandig auf gut erhaltenen Faltbriefhüllen (ME 440,-)	2 I, II, III ✉	120,-
8038	1852, 1/30 Thaler Hauswappen schwarz a. grauultramarin, Einzelfrankatur in der Type II auf Faltbriefhülle, entwertet mit schwarzem L1 "FRANCO" und nebengesetztem Aufgabestp. "OLDENBURG" als Ra2 in schwarz, adressiert nach Varel, die Frankatur ist farbfrisch und vollrandig, Kurzbefund Stegmüller BPP 05/2021 (ME 240,- ++)	2 II ✉	80,-
8039	1854, 1/30 Thaler Hauswappen schwarz a. grauultramarin, Einzelfrankatur in der Type III. auf Faltbrief, entwertet mit schwarzem Ra2 "BREMEN 23 2* 5-6", adressiert nach Brake, die Frankatur ist farbfrisch und vollrandig, einwandfrei, Kurzbefund Stegmüller BPP 03/2021 (ME 100,- ++)	2 III ✉	60,-
8040	1854, 1/30 Thaler Hauswappen schwarz a. grauultramarin, Einzelfrankatur in der Type III auf Faltbriefhülle, entwertet mit blauem L1 "FRANCO" und nebengesetztem Aufgabestp. "OLDENBURG" als Ra2 in blau, adressiert nach Rastede, die Frankatur ist farbfrisch und vollrandig, sign. Stegmüller BPP (ME 100,- ++)	2 III ✉	50,-
8041 F	1852, 1 /15 Thaler Hauswappen schwarz a. mattbräunlichrot, senkr. Paar in der Type I als Mehrfachfrankatur auf Faltbriefhülle der 4ten Gewichtsstufe, aufgegeben "VAREL 29/7", adressiert nach Hooksiel, die Frankatur ist farbfrisch und voll- bis breitrandig, nur die obere Marke mit leichtem Aufklebeknitter, rückseitige obere Briefklappe etwas verkürzt, senkr. und waager. Bugspur außerhalb der Frankatur, eine seltene Mehrfachfrankatur innerhalb Oldenburgs, Fotoattest Stegmüller BPP 02/2021 (ME 2.000,-)	3 I ✉	500,-
8042 F	**1861, ½ Gr. Staatswappen orangebraun im waager. Paar, die linke Marke mit dem Plattenfehler "brauner Fleck über G von Oldenburg", auf Faltbriefhülle, aufgegeben "ECKWARDEN 29/5", adressiert nach Oldenburg, die Frankatur ist farbfrisch und teilweise berührt bzw. leicht angeschnitten, der Name des Adressaten ist teils unkenntlich gemacht, ansonsten in ursprünglicher Qualität, Fotoattest Stegmüller BPP 02/2021 (ME 4.500,- ++)**	**11 b, 11 bI ✉**	**1000,-**
8043	1861, 1 Gr. Staatswappen dunkelkobaltblau als portogerechte Einzelfrankatur auf Faltbriefhülle, aufgegeben "OLDENBURG 17/1", adressiert nach Neustadtgödens, rückseitig Ankunftsstp., rechter Rand der Marke etwas ergänzt, Kurzbefund Stegmüller BPP 02/2021 (ME 500,-)	12 a ✉	60,-
8044	1862, 1 Gr. Hauswappen lebhaftkarmin als portogerechte Frankatur auf Faltbriefhülle, aufgegeben "BERNE 29/9", adressiert nach Edewecht, farbfrisch und sauber durchstochen, einwandfrei, Kurzbefund Stegmüller BPP, dazu zweiter Brief mit gleicher Frankatur aus Oldenburg, adressiert nach Bremen, beide Briefe in sauberer Qualität (ME 100,- ++)	17 A ✉	50,-
8045	1865, 1 Gr. Hauswappen lebhaftkarmin als Zusatzfrankatur auf Ganzsachenumschlag zu 3 Gr. gelbbraun als portogerechte Frankatur auf Einschreibbrief, aufgegeben "OLDENBURG 8/7 (1865)", adressiert nach Hamburg, rückseitig Ankunftsstp. vom 9.7.65, vorderseitig mit teils abgeklebter Adresse, die Zusatzfrankatur oben mit kleinem Einriss, Kurzbefund Stegmüller BPP 05/2021 (ME 250,-)	17 A, U 12 ✉	80,-
8046	1864, 3 Gr. Hauswappen mittelockerbraun als portogerechte Frankatur auf Brief der 3. Entfernungszone, aufgegeben "VECHTA 20/5 (1864)", adressiert nach Waltershausen, rückseitig Durchgangsstp. Minden und Ankunftsstp., einwandfrei, Kurzbefund Stegmüller BPP 03/2021 (ME 150,-++)	19 A ✉	60,-

Los-Nr.		Kat.Nr.	Ausruf
	ALTDEUTSCHLAND OLDENBURG, GANZSACHEN		
8047	1863/64, 2 Gr. dunkelblau Ganzsachenumschlag mit blauem K2 "OLDENBURG 12 4" als gesiegelter Fernbrief in 2. Entfernungszone tarifgerecht nach Celle, rückseitig blauer K2 "CELLE 12 4 NACHTS", einwandfrei, Kurzbefund Stegmüller BPP 08/2021	U 11 a ✉	70,-
	ALTDEUTSCHLAND OLDENBURG, STEMPEL		
8048 F	"ABBEHAUSEN" schwarzer L 1 mit zusätzlichem Federkreuz als Entwertung und Nebenstempel auf Faltbrief, adressiert nach Oldenburg, frankiert mit 1/30 Thaler Hauswappen in der Type II, farbfrisch und breitrandig, einwandfrei, Kurzbefund Stegmüller BBP 02/2021 (ME 240,- ++)	✉	150,-
8049	"NEUENBURG 6/4", blauer Ra1 als Entwertung und Nebenstempel auf Faltbriefhülle nach Delmenhorst, frankiert mit 1/30 Thaler Hauswappen in Type III, minimaler Aufklebefehler, ansonsten einwandfrei, Kurzbefund Stegmüller BPP 06/2021 (ME 100,- ++)	✉	60,-
8050	"WESTERSTEDE" blauer L1 als Entwertung und Nebenstempel auf Faltbriefhülle, adressiert nach Bockhorn, frankiert mit 1/30 Thaler Hauswappen in der Type III, farbfrisch, oben rechts minimal berührt, ansonsten einwandfrei, Kurzbefund Stegmüller BBP 05/2021 (ME 100,- ++)	✉	60,-
	ALTDEUTSCHLAND PREUSSEN, VORPHILATELIE		
8051	1853, 2 markenlose Faltbriefhüllen aus Radeberg bzw. Tharandt ins preußische Staatsgebiet, beide in Görlitz mit Ra "Aus Sachsen" versehen, dabei in schwarz auf Damenbrief (Postamt Görlitz) und in rot von der Bahnpost, entsprechend rückseitig 2 Bahnpoststempel "Goerlitz-Kohlfurt" und "Breslau-Berlin", gute Qualität	✉	80,-
	ALTDEUTSCHLAND PREUSSEN		
8052 F	1850, 6 Pfg. rotorange im Viererblock, jede Marke mit Vierringstempel "369" (Eilenburg), farbfrisch, bis auf einige Büge und einen angesetzten Rand links einwandfrei, seltene Einheit, sign. Dietrich, Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP 08/2021 (ME 2.500,-)	1 ⊙/⊞	320,-
8053	1857, 3 Sgr. gelborange bzw. gelb, je auf dünnem durchscheinenden Papier, gestempelt, voll- bis breitrandig, die ax signiert Drahn und mit Fotobefund Flemming BPP, die bx geprüft Brettl BPP, gute Qualität (ME 365,-)	8 ax/bx ⊙	60,-
8054 F	1858, 2 Sgr. Friedrich Wilhelm IV. blau, Plattenfehler "I von ZWEI oben nach links geneigt", links berührt, sonst vollrandig, einwandfrei (ME 400,-)	11 a I ⊙	100,-
8055 F	1858, 2 Sgr. grauultramarin mit dem Plattenfehler "oberer Balken des F von FREIMARKE verkürzt" auf Faltbriefhülle, Ra3 "BERLIN STADTPOST EXP. I. 16 5" nach Cüstrin, portogerecht frankiert, Marke mit etwas hervorgetretenem Sicherheitsunterdruck, seltener Plattenfehler, Kurzbefund Wasels BPP 05/2020 (ME 350,-)	11 a II ✉	65,-
8056	1867, Einschreiben mit 2 und 3 Sgr. Wappen mit rotem Zackenkranzstempel "Recommandirt" ab BRESLAU nach Stettin	17-18 ✉	50,-
	ALTDEUTSCHLAND PREUSSEN, BESONDERHEITEN		
8057	1860/65 ca., Eisenbahn Telegraphen-Umschlag für eine "Telegraphische Depesche" aus Münster (Station Salzkotten) an Baron Ketteler, mit Schere geöffnet, dadurch etwas verkürzt und Klappe fast vollständig fehlend, rückseitiger Adlerstempel aber vollständig erhalten, leicht fleckig	✉	80,-
	ALTDEUTSCHLAND PREUSSEN, STEMPEL		
8058	1866, Faltbriefhülle mit 3mal 1 Sgr. Wappen jeweils entwertet mit blauem Hufeisenstempel von "BERLIN", eine weiterer Stempel nebengesetzt, nach Johanngeorgenstadt, einwandfrei	16 (3) ✉	50,-
8059 F	"POMMERZIG 5.2.65" seltener zeitgerechter Ortsstempl in rot, auf 3 Sgr. ockerbraun, fast zentrisch abgeschlagen, kleiner Eckbug, sonst einwandfrei, Fotoattest Wasels BPP 05/ 2020, eine seltene Entwertung	18 a ⊙	260,-
	ALTDEUTSCHLAND PREUSSEN, TELEGRAMM		
8060 F	1853, "TELEGRAPHISCHE DEPESCHE" aus Swinemünde am 1ten März 1853, 12 Uhr 30 an die Königlich Preußische Telegraphen Station in Berlin abgesandt, dort Ankunft 12 Uhr 50. Die Depesche mit dem vollständig erhaltenen Auslieferungsumschlag mit komplettem Siegel rückseitig wurde zugestellt um 12 Uhr 59, sehr selten, vor allem in dieser sehr guten Qualität	✉	380,-
	ALTDEUTSCHLAND SACHSEN, VORPHILATELIE		
8061	1731/35, drei frühe Auslands-Faltbriefe nach Italien, Textilhandel auf Leipziger Messe, dabei einmal über Forwarding-Agenten in Augsburg, interessant	✉	100,-

Los-Nr.		Kat.Nr.		Ausruf
8062	1803, vollständiger Faltbrief aus Leipzig nach Hodimont (heute Stadtteil des belgischen Verviers), handschr. Portovermerk "28" (Decimes) und zwei Durchgangsstempel aus Frankfurt "R. No. 4" und "haute saxe", beide in schwarz (Feuser 535 und 365), Pracht		✉	60,-
8063	1858/63, drei Transatlantikfaltbriefe aus Meerane, Dresden und Leipzig in die USA, versch. Leitvermerke, dabei 2 Briefe mit detaillierter Gebührenaufschlüsselung auf Albenblattausschnitt, einmal etwas Tintenfraß, sonst gute Bedarfsqualität		✉	120,-
	ALTDEUTSCHLAND THURN & TAXIS			
8064 F	1854, Faltbriefhülle frankiert mit ¼ und ½ Sgr., jeweils knapprandig bis angeschnitten, die Marken wurden entwertet durch klaren Ringnummernstempel "323", der K1 von LEMGO wurde nebengesetzt, der Brief ist adressiert nach Lemgo mit Ankunftsstempel auf der Rückseite, ½ Sgr. etwas überstehend geklebt, daher kleiner Eckfehler	1, 3	✉	75,-
8065 F	1858, Faltbriefhülle mit waagerechtem Paar 3 Sgr. vollrandig bis angeschnitten, entwertet mit Ringnummernstempel "301", der Stempel "BREMEN TH. & T. 14/1 1858" nebengesetzt, der Brief wurde mit dem handschriftlichen Vemerk "franco" versehen und nach Bamberg gesandt, tadellos	6 (2)	✉	75,-
8066	1859/61, 15 Kr. Ziffern im Kreis (dunkel)braunpurpur voll- bis breitrandig (soweit erkennbar) und links mit Teil der Nachbarmarke mit waagerechtem Paar der 1 Kr. grün und 6 Kr. rot mit üblichem Schnitt auf kontrastreichem Dreifarben-Briefstück, einwandfrei	24, 20 (2), 22	△	50,-
	ALTDEUTSCHLAND THURN & TAXIS, STEMPEL			
8067 F	"313" blauer Nummernstp. für Nazza als einzige Entwertung auf Faltbrief, frankiert mit 2 Sgr. schwarz a. lebhaftgraurot, adressiert nach Gotha, Faltbrief nicht ganz kpl., rückseitig Durchgangsstp. von Eisenach und Ankunftsstp. Gotha, Brief rechts senkr. Bug außerhalb der Frankatur	5	✉	160,-
	ALTDEUTSCHLAND WÜRTTEMBERG			
8068	1865, 1 Kr. hellgraubraun, ungebrauchter Neudruck im voll- bis breitrandigen Viererblock mit rotem (bayerischen) Seidenfaden, einwandfrei, als Viererblock nicht oft zu finden (ME 240,-++)	6 b ND (4)	*	90,-
8069	1859, 18 Kr. dunkelblau, gestempelter Einzelwert mit dem Plattenfehler "weißer Strich am U von KREUZER", die Marke ist oben rechts angeschnitten und im linken Rand minimal geschürft, sonst gute Qualität, eine seltene Marke, Fotoattest Irtenkauf BPP 04/2020 (ME 4.000,-)	15 I	⊙	350,-
8070	1861, 18 Kr. (dunkel)blau, ungebr. Einzelwert mit Originalgummierung, oben und rechts mit Zahnfehlern, sehr frischer Gummi mit Falzresten, schöne Prägung, rückseitig links geringe Papierschürfung, optisch ansprechende Marke, Fotobefund Heinrich BPP (ME 3.800,-)	20 y	*	350,-
8071 F	1861, 18 Kr. blau in der hierbei sehr seltenen ungebrauchten Erhaltung ohne Gummierung, die Marke ist gut gezähnt, in frischer Farbe und mit erkennbarer Wappenprägung in einwandfreier Qualität, gekauft wurde die Marke am 12.8.1934 bei der Borek Auktion, keine Signatur, Fotoattest Heinrich BPP 09/2021	20 y	(*)	650,-
8072 F	1869, 1 Kr. Ziffer im Oval gelbgrün auf portogerechtem Faltbrief nach Nagold mit Entwertung "POSTABLAGE SIMMERSFELD" und Nebenstempel Altenstaig, farbfrische Marke mit allseits gutem Durchstich (rechts mit Teil der Nachbarmarke), oben Riss, doppelt verwendeter Brief, innen als Portobrief mit entsprechenden Faltspuren, sauberer Brief mit sehr seltener Abstempelung! Fotobefund Irtenkauf BPP 06/2021	36 a	✉	150,-
8073 F	**1873, 70 Kr. braunlila, Bogenfeld 2, ungebraucht mit Teilen der Originalgummierung, farbfrisch, allseits breitrandig, rechts, links und oben kleine Teile der Trennungslinien sichtbar, min. durchschlagend, eine ungebraucht seltene Marke mit guter Wappenprägung, signiert "T" (Thier) Fotoattest Irtenkauf BPP 07/2018**	**42 a**	*****	**1200,-**
8074 F	1875, 20 Pfg. Ziffern im Kreis ultramarin als Einzelfrankatur auf Brief nach Bern, klar entwertet "BACKNANG 11 MRZ 02", Umschlag und Zahnspitzen teils gering gebräunt	47 a	✉	100,-
8075 F	1906, 2 Pfg. bis 1 M. 100 Jahre Königreich UNGEZÄHNTE Probedrucke in Viererblocks, obere Marken ungebraucht, untere Marken postfrisch, einwandfrei (ME 3.600,- +)	217-26 P U 1 (4)	**/*	550,-
	ALTDEUTSCHLAND WÜRTTEMBERG, GANZSACHEN			
8076 F	1886/89, 20 Pfg. Postanweisung mit exrem seltenem kopftstehendem Doppeldrukc des Werteindrucks (unten links auf dem Abschnitt), mit Anschrift, aber nicht verwendet, rückseitig zudem Abklatsch des Werteindrucks in Höhe des Doppeldrucks, senkrechter Mittelbug	A 20	✉	250,-
8077 F	1883, 5/5 Pfg. Doppelkarte lila, "Königreich Württemberg" 67mm lang, ungebraucht, rückseitig leicht fleckig (ME 1.400,-)	DP 25 II	✉	150,-

Los-Nr.		Kat.Nr.		Ausruf
	ALTDEUTSCHLAND WÜRTTEMBERG, INCOMING MAIL			
8078	1866, unfrankierter Damenbrief aus "LONDON 7 AP25 66" über Frankreich und Baden nach "NEUENSTEIN 26 4 66", insgesamt zehn Stempel vorder- und rückseitig mit u.a. Ovalstempel "FRANKREICH über BADEN", sowie Badische und Württembergische Bahnpost, links etwas verkürzt		✉	30,-
	BERLINER POSTGESCHICHTE, DOKUMENTE			
8079 F	1846, Preußen, Brief mit Unterschrift König Friedrich IV., Dankschreiben an die Akademie der Wissenschaften, Sanssouci 5. Sept. 1846, Faltung, gering angetrennt		✉	65,-
	BERLINER POSTGESCHICHTE, POSTSCHNELLDIENST			
8080 F	1952, Briefumhüllung ca. 24,3 X 22,8 cm als Schnelldienstsendung über 100 Gramm DM 1,50 mit 3 X 50 Pfennig Bauten I innerhalb des Zustellbereichs Berlin SW 11 20.12.52 15.10 Uhr in die Wartenburgstraße. Zustellung durch Boten =11=. Durch Schnelldienst sofortige Zustellung erreicht, direkte Nachbarschaft zum Postamt hinter Obentrautstraße.	53 (3)	✉	120,-
	DEUTSCHES REICH			
	Bitte beachten Sie zu diesem Gebiet auch die Lose 11 bis 17 in unserem Sonderkatalog "Exklusivitäten der Philatelie X".			
8081	1872, 1 Gr. kleiner Brustschild mit deutlichem Plattenfehler "S in DEUTSCHE gebrochen" auf Brief ab VERDEN. Dazu 2 Postkarten je mit Einzelfrankatur ½ Gr. kleiner Brustschild orange mit Stempelnachverwendungen von Mecklenburg-Schwerin ("STAVENHAGEN" und "DÖMITZ"), als Zugabe 2mal Mi-Nr. 19 mit Plattenfehlern bzw. Druckzufälligkeiten.	4 XIII, 14 (2)	⊙/✉	70,-
8082	1872/74, zwei etwas beschädigte Briefe mit guten Frankaturen: 2 und 1 Kr. mit Thurn & Taxis-Nachverwendung SONNEFELD entwertet, beide Marken beschädigt. Weiter 9 Kr. hellbraun entwertet "FRANKFURT A.M. 4.7.74" auf Brief nach Paris, Marke einwandfrei. Von uns nur als Briefstück bewertet.	7,15,27 a	/✉	50,-
8083 F	1872, 1 Kr. kleiner Brustschild gelbgrün als portogerechte Einzelfrankatur auf Faltdrucksache, aufgegeben in "WERNSHAUSEN 18.5.72" (seltener nachverwendeter Stempel von T. & T.), adressiert nach Büdingen, mit senkrechter Faltspur außerhalb der Frankatur, sonst einwandfrei	7	✉	90,-
8084 F	1872, 1 Kr. kleiner Brustschild grün mit 9 Kr. mittelrotbraun großer Brustschild in Ausgaben-Mischfrankatur mit R3 "CARLSRUHE in BADEN BAHNHOF 16 5 73" portorichtig nach Florenz. Die 10 Kreuzer-Frankatur ist farbfrisch, sehr gut geprägt und normal gezähnt. Mehrfach signiert u.a. Kruschel und Hennies (mit Altattest) sowie Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP 08/2021, seltene Frankatur in guter Wirkung!	7, 27 b	✉	360,-
8085 F	1872, 2 Kreuzer kleiner Brustschild rötlichorange, sauber entwertet mit klarem nachverwendetem T&T-Einkreisstempel "LICH 19 2" als SELTENE portorichtige Einzelfrankatur auf Faltbrief IM EIGENEN LANDZUSTELLBEZIRK, Marke sehr gut geprägt und gut gezähnt in überdurchschnittlicher einwandfreier Qualität, unsigniert mit Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP 08/2021	8	✉	700,-
8086 F	1872, 3 Kr. kleiner Schild rosa, ungebraucht, farbfrisch, hervorragend geprägt, einwandfrei, signiert Drahn, Bühler, Richter, Fotoattest Hennies BPP (ME 2.400,-)	9	*	750,-
8087 F	1873, 7 Kreuzer kleiner und 3 Kreuzer großer Brustschild mit "Charge"-Stempel auf Einschreiben "FREIBURG STADTPOST 22 SEP". Seltene Ausgaben-Mischfrankatur.	10, 25	✉	100,-
8088 F	1872, 18 Kr. kleiner Brustschild mit nachverwendetem Thurn & Taxis-Stempel "ALSFELD 9/ 8", raue Zähnung, farbfrisch, gut geprägt und einwandfrei, Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP 07/2022 (ME 500,-)	11	⊙	100,-
8089	1872, ½ Gr. kleiner Brustschild orange als portogerechte Einzelfrankatur auf Brief in den eigenen Landzustellbereich, aufgegeben in "LÜBZ 26", DKr. ohne Monats- und Jahreszahl, adressiert nach Greven, die Marke ist farbfrisch, gut gezähnt und zentriert, einwandfrei, sign. Brugger BPP	14	✉	55,-
8090	**1872, 1/3 Gr. gelblichgrün im waager. 3er-Streifen neben einem Paar und einem Einzelstück in ebenso attraktiver wie seltener Kombination mit beigeklebter 1 Gr. karmin auf vollständigem Auslands-Faltbrief nach Humes im Departement Haute-Marne/Frankreich. Unbenommen teils leichter Tönungen sind alle Marken herrlich farbfrisch in völlig einwandfreier Qualität, gut geprägt und gezähnt mit mehrfach aufsitzendem Bahnpost-L3 "BINGERBRÜCK 22 11 3 METZ" auf Preisliste der Lothringischen Kohlengruben mit Absenderstempel aus St. Jean-Sarrebruck mit zusätzlicher handschriftlicher Ortsangabe, tarifrichtig freigemacht, ungewöhnliche und seltene Frankatur-Kombination, Fotoattest Krug BPP 06/2019**	**17 a (6), 19**	✉	**1200,-**
8091	1872, ½ Gr. großer Brustschild im senkrechten Viererstreifen auf nicht ganz vollständiger Faltbriefhülle mit K1 "DANZIG 11 5 75" nach Pritzlaff, der Streifen ist gut gezähnt, farbfrisch und meist gut geprägt, einwandfrei, senkrechte Streifen sind seltener als waagerechte	18	✉	90,-

Los-Nr.		Kat.Nr.		Ausruf
8092 F	1872, ½ und 2 Gr. großer Brustschild auf Auslands-Faltbrief mit zwei glasklaren EKr "LEIPZIG P.A. No.2 21 2 74" nach Neapel, Marken farbfrisch in einwandfreier Luxusqualität, Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP 08/2021	18, 20	✉	180,-
8093 F	1872, 1 und 2 Gr. großer Brustschild auf Auslands-Faltbrief mit nachverwendetem Preußen-K1 "HAMBURG 26 5 73" nach Stockholm, Marken farbfrisch und in einwandfreier Qualität, interessant und äußerst dekorativ hierbei der vorderseitige kopfstehende Schriftzug "Hamburg" im Briefpapier sowie der rote Datums-Absenderstempel, Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP 08/2021	19, 20	✉	220,-
8094 F	1872, 1 Gr. großer Brustschild als Einzelfrankatur auf Brief ab "CASSEL 29/8 73" nach Wetter, die Marke weist den seltenen Plattenfehler "Beule im Kreis sowie heller Strich im Rahmen" auf, einwandfrei, attraktiver Beleg mit zwei Fotoattesten Hennies BPP und Jäschke-Lantelme BPP 08/2021 (ME 1.000,-)	19 Ib	✉	140,-
8095 F	1872, 1 Gr. großer Brustschild als Einzelfrankatur auf Brief mit Hufeisenstempel "MÜHLHAUSEN i.ELS. 29. JAN 74" nach Markirch i.Els. mit ebenfalls Hufeisenstempel als Ankunftsstempel, die Marke weist den seltenen Plattenfehler "Akzent über E in REICH" auf, Marke rechts ein eingerissener Zahn, sonst einwandfrei, attraktiver Beleg mit zwei Fotoattesten Hennies BPP und Jäschke-Lantelme BPP 08/2021 (ME 1.100,-)	19 VI	✉	140,-
8096 F	1872, 2½ Kr. großer Schild braunorange, ungebraucht, farbfrisch, hervorragend geprägt, einwandfrei, geprüft Sommer BPP (ME 2.600,-)	21 a	*	700,-
8097 F	1872, 2½ Gr. großer Schild ungebraucht, farbfrisch, deutlich geprägt, übliche Zähnung, ungebraucht eine seltene Marke, signiert Schröder, Fotoattest Krug BPP 06/2022 (ME 2.600,-)	21 a	*	500,-
8098	1872, 2 Kr. großer Schild orange auf Luxus-Briefstück, annähernd vollständig und gut lesbar gestempelt "RÜSSELSHEIM 16/4". Die Marke ist farbfrisch und deutlich geprägt, sie war gelöst und hat unten teils kurze Zähne, ansonsten ist sie gut gezähnt und in einwandfreier Qualität, Fotoattest Krug BPP 03/2018	24	△	600,-
8099 F	1872, 3 Kr. karmin großer Brustschild mit dem Plattenfehler "beschädigter Innenkreis über der rechten Wertziffer", zusammen mit 7 Kr. ultramarin großer Brustschild auf portogerechtem Auslandsbrief, aufgegeben in "FRANKFURT A.M./ N 3/ 9/4 73", adressiert nach Genua/Italien, die Marken sind farbfrisch und normal gezähnt, seltener Beleg mit diesem Plattenfehler, Fotoattest Hennies BPP und Jäschke-Lantelme BPP 09/2021	25 I, 26	✉	280,-
8100 F	**1872, 18 Kr. ockerbraun großer Schild, entwertet mit dreizeiligem Rahmenstempel "CARLSRUHE IN BADEN BAHNHOF ....*8-12N". Die Marke ist farbfrisch, sehr gut geprägt, üblich gezähnt in einwandfreier Qualität, signiert Hofmann Giesecke, Fotoatteste Sommer BPP und Krug BPP 03/2018 (ME 2.800,-)**	**28**	⊙	**1000,-**
8101 F	1872, 18 Kr. großer Schild ockerbraun, gestempelt, farbfrisch, übliche Prägung, oben Nachzähnung, zwei verklebte Einrisse, zwei rückseitig ergänzte Zähne, signiert Bühler, Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP 03/2021 (ME 2.800,-)	28	⊙	220,-
8102	1890/1900, 2 M. Innendienst braunpurpur, postfrisch, einwandfrei, signiert Pfenninger, Fotobefund Zenker (ME 300,-)	37 e	**	80,-
8103 F	1880, 3 Pfennig (hell)gelblichgrün Spätauflage ungebraucht im Format B und D sowie mittelgelblichgrün Format D ungebraucht, alle drei einwandfrei, dazu 10 Pfennig (mittel)graugrün postfrisch im D-Format (Querbug), jeder Wert geprüft Gotw. Zenker BPP (im Michel nicht bewertet)	39 Bb II, 39 Db II, 39 Dc, 41 Da	**/*	200,-
8104 F	1885, 20 PFENNIG lebhaftkobalt, Frühauflage, postfrisches senkrechtes Zwischenstegpaar, farbfrisch, vorgefaltet zwischen oberer Marke und Zwischensteg, signiert Gotw. Zenker BPP, Fotobefund Jäschke-Lantelme BPP 12/2020	42 I ba ZS	**	50,-
8105	1890, 25 Pfg. (breite Marke) als Einzelfrankatur auf Orts-Eilbrief ab "HANNOVER-LINDEN 14 2 90".	43 c	✉	55,-
8106 F	1888, 50 Pfg. (verbreitere Marke) als Einzelfrankatur auf Wertbrief über 120 Mark von "Potsdam 3 - 30 9 88" nach Klitschdorf (Preußen-Nachverwendung)	44 b	✉	75,-
8107 F	1893, 10 Pfg. Krone/Adler vom Oberrand in der seltenen Farbe Mittel(karmin)rot, dunkelgelb quarzend, Marke farbfrisch, sehr gut gezähnt und in einwandfreier Qualität, Oberrand dünn und Falzrest, Perforation angefaltet und etwas angetrennt, unsigniert, Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP 07/2021 (ME 1.200,-)	47 ca	**	500,-
8108 F	1889, 20 Pfg. Krone/Adler mittelultramarin, postfrisch, einwandfrei und farbfrisch, unsigniert, Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP (ME 1.500,-)	48 a	**	500,-
8109 F	1889, 25 Pfg. lebhaftgelborange, gestempelter Einzelwert, entwertet "CÖLN 24.1.91", Fotobefund Jäschke-Lantelme BPP 07/2020 (ME 450,-)	49 aa	⊙	130,-
8110 F	1889, 50 Pfg. Krone/Adler dunkelbräunlichrot, ungebraucht mit Originalgummierung, seltene Marke in einwandfreier Qualität mit der für die frühe Auflage typischen etwas unregelmäßigen Zähnung, Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP (ME 2.000,-)	50 ab	*	460,-
8111	1900, 2 Pfg. Krone/Adler lebhaftgrau, acht senkrechte Zwischenstegpaare in zwei Bogenteilen, dabei eine Marke mit Plattenfehler "E in REICHSPOST mit verlängerter oberer Serife", postfrisch, einwandfrei	52 ZS (8), PF II	**	50,-

Los-Nr.		Kat.Nr.		Ausruf
	8112 F 1901, "3 PF" auf halbierter 5 Pfg. Germania (rechte Hälfte), "Nachauflage" des sog. Vineta-Provisoriums, die keine postalische Verwendung fand, die Halbierungen wurden auf Folio-Blätter geklebt und dann überdruckt sowie schließlich mit dem echten Marineschiffspoststempel versehen datiert auf den 12.5.01, diese "Nachdrucke" wurden früher häufig als Fälschungen bezeichnet, lt. Prüfer ist diese Definition aber unrichtig, der Zweck der Nachauflage war der Wunsch der Besatzungsangehörigen der Vineta nach Erinnerungsstücken des Provisoriums, für Spezialisten daher interessant, signiert Dr. Pirl und Bleistiftnotiz rückseitig, Fotobefund Jakubek BPP	A I Nachauflage	△	800,-
o	**8113 F 1901, "3 PF" violetter Aufdruck auf senkr. halbierter 5 Pfg. Germania, (rechte Hälfte), das sog. "Vineta-Provisorium", gestempelter Einzelwert auf kleinem Briefstück, farbfrisch und übergehend gestempelt, minimale Zahnunebenheiten oben und extrem schwache Bugspur waager., sonst einwandfrei, Fotoattest Dr. Mozek BPP , beigegeben CD mit englischsprachiger Dokumentation zu Schiff und Markenausgabe (ME 10.000,-)**	**A I**	△	**2000,-**
	8114 F 1901, 3 Pfg. Vineta-Provisorium auf der rechten Hälfte einer 5 Pfg. Germania "Reichspost", hier eines der seltenen Stücke in ordnungsgemäßer Verwendung auf Drucksache/Streifband nach Kiel (innen kleben noch Reste der Zeitung). Sauber entwertet "Marine-Schiffspost No. 1/12/5 01", Marke laut Fotoattest Mozek einwandfrei, Umschlag leicht fleckig, aber dekorativ. Umfangreiche Prüfgeschichte mit Prüfungen Edgar Mohrmann (Fotobefund 1955), doppelte Prüfung Droese, Hans Bothe (mit FA 1979), innen noch Carl H. Lange, dazu Fotoattest Mozek BPP 07/2018	**A I**	✉	**7000,-**
	8115 F 1900, 1 M. Reichspost rot aus der linken unteren Bogenecke, postfrisch, farbfrisch und sehr gut gezähnt, herstellungsbedingte leichte Gummibüge und unauffälliger Papiereinschluss, einwandfrei, unsigniert, Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP 07/2022 (ME 550,- +)	63 a	**	120,-
	8116 F 1900, 1 M. Reichspostamt rot, mit Plattenfehler "verlängerte Fahrspur", gestempelt, farbfrisch, leichtere bedarfsbedingte Randfehler oben, unsigniert, Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP (ME 1.000,-)	63 a I	⊙	200,-
	8117 F 1900, 1 M. Reichspost dunkelkarminrot vom Unterrand, postfrisch, farbfrisch und sehr gut gezähnt in einwandfreier Qualität, unsigniert, Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP 04/2022 (ME 2.400,- +)	63 b	**	500,-
	8118 F 1900, 1-5 M. Repräsentative Darstellungen, der komplette Satz postfrisch in einwandfreier Qualität, dabei die 1 M. dunkelkarminrot, die 2 und 3 M. Type I, die 5 M. Type II, alle vier Marken unsigniert, für jede Marke eigenes Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP 05/2022 (ME 5.600,-)	**63 b, 64765 I, 66 II**	**	**2500,-**
	8119 F 1900, 2 M. Reichspost schwärzlichblau in Type I aus der linken unteren Bogenecke, postfrisch, farbfrisch und sehr gut gezähnt, bis auf eine transparente Stelle im Seitenrand einwandfrei, unsigniert, Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP 07/2022 (ME 600,- +)	64 I	**	130,-
	8120 F 1900, 3 M. Reichspost violettschwarz in Type I aus der rechten oberen Bogenecke, postfrisch, farbfrisch und sehr gut gezähnt, bis auf einen Eckbug im Oberrand einwandfrei, unsigniert, Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP 07/2022 (ME 800,- +)	65 I	**	170,-
	8121 F 1900, 5 M. Reichsgründungsgedenkfeier grünschwarz/bräunlichkarmin, Type I ohne Nachmalung, ungebraucht, farbfrisch und einwandfrei, unsigniert, Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP 08/2022 (ME 1.700,-)	66 I	*	750,-
	8122 F 1900, 5 M. Reichspost ohne Nachmalung, ungebraucht, einwandfreie Qualität (2 herstellungsbedingte Gummibüge im linken Randbereich, die keinen Mangel darstellen, seien der Vollständigkeit halber erwähnt), Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP 09/2022 (ME 1.700,-)	66 I	*	350,-
	8123 F 1900. 5 M. Reichsgründungsgedenkfeier grünschwarz/bräunlichkarmin, Type I ohne Nachmalung, gestempelt, farbfrisch, rückseitig ergänzter Zahn oben, signiert Pfenninger, Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP (ME 2.800,-)	66 I	⊙	420,-
	8124 F 1900, 5 M. Reichspost grünschwarz/bräunlichkarmin in Type II aus der rechten unteren Bogenecke, postfrisch, farbfrisch und sehr gut gezähnt, senkrechte Perforation inkl. Unterrand minimal angebogen, sonst einwandfrei, unsigniert, Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP 07/2022 (ME 1.800,- +)	66 II	**	400,-
	8125 F 1900, 5 M. Reichsgründungsgedenkfeier, gestempeltes Exemplar in der Type II mit Plattenfehler II "Punkt im I von Reichspost", farbfrisch und einwandfrei, Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP (ME 3.300,-)	66 II/II	⊙	500,-
	8126 F 1900, 5 Mark schwarz/lilarot, LINIENZÄHNUNG 11½, sogenannte VORTYPE (Rahmen mit Randteilen des Vignettenmusters), farbfrisch und gut gezähnt, ungebrauchtes LUXUSSTÜCK. Die Marke stellt eine herausragende RARITÄT des Deutschen Kaiserreichs dar. Belegstücke der Mi-Nr. 66 BP sind - zumal in einwandfreier Qualität - sehr selten. Fotoattest Jäschke-Lantelme 05/2018 (ME 30.000,-)	**66 BP**	*	**10000,-**
	8127 F 1900, 5 M. Reichspost grünschwarz/bräunlichkarmin, sog. ZWISCHENTYPE (Rahmen Type I, Mittelstück Type II), gestempelt "HAMBURG 13/2 02 11-12N.", farbfrisch, einwandfreie Qualität, eine der seltensten Marken des Deutschen Reiches, von den ganz wenigen tadellosen Stücken dieser Marke sicher eines der schönsten Exemplare dieser großen Rarität des Kaiserreiches, Händlerzeichen, Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP 01/2020 (ME 30.000,-)	**66 Z**	⊙	**12500,-**

Los-Nr.		Kat.Nr.		Ausruf
8128 F	1902, 2-80 Pfg. Germania UNGEZÄHNT, 3 und 5 Pfg. in Farbe b, 20 Pfg. in Farbe a, ungebraucht, farbfrische und fehlerfreie Qualität, unsigniert, Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP 07/2018 (ME 2.500,-)	68-77 U	*	650,-
8129 F	1902, 10 Pfg. Germania, CHEMNITZER POSTFÄLSCHUNG, rot in "Type I" der Fälschung zum Schaden der Post, ungezähntes, postfrisches Exemplar mit herstellungsbreitem Unterrand, dieser leicht gekürzt, ansonsten einwandfreie Qualität, das Exemplar stammt aus der ersten Auflage, die in 20er- bzw. 25er-Kleinbögen hergestellt wurde. Die Fälscher Schulz und Meerstein wurden entdeckt, die im Umlauf befindlichen Marken zum großen Teil sichergestellt und die bei den Fälschern verbliebenen Bestände beschlagnahmt. Das Bild mag in einigen Details vom Original abweichen- die Originalgummierung hatten die Fälscher erstaunlich gut getroffen! Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP 09/2019	71 PFä	**	800,-
8130	1902, 25 Pfg. Germania dunkelschwärzlichorange/braunschwarz auf hellgelb, postfrisch, einwandfrei, signiert, Fotobefund Jäschke-Lantelme BPP (ME 240,-)	73	**	80,-
8131	1902, 80 Pfg. Germania ohne Wasserzeichen, ungebraucht, einwandfrei (ME 250,-)	77	*	50,-
8132 F	1902, 1 M. Reichspostamt dunkelkarminrot, leuchtend gelblichrot quarzend, 26:17 Zähnungslöcher, farbfrisch, teils etwas unregelmäßig gezähnt, postfrisch, einwandfrei, mit oben anhängendem Bogenrand (dort Falzrest, vorgefaltet), unsigniert, Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP 06/2022 (ME 1.500,-)	78 Aa	**	300,-
8133 F	**1902, 2 M. Nord und Süd blau, postfrischer kompletter Bogen, mittig senkrecht gefaltet und teils angetrennt, im Bogenrand oben etwas Haftspuren, sonst einwandfrei (ME 7.000,-)**	**79 (20)**	****	**1350,-**
8134 F	1900, 5 M. Freimarke ohne Wasserzeichen grünschwarz/dunkelkarmin, Mittelstück gelblichrot quarzend aus der linken oberen Bogenecke, postfrisch, farbfrisch und sehr gut gezähnt, im Rand links oben Bleistiftnotiz, sonst einwandfrei, unsigniert, Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP 07/2022 (ME 900,- +)	81 A a	**	200,-
8135	1902, 5 M. Reichsgründungsgedenkfeier grünschwarz/dunkelkarmin, Mittelstück gelblichrot quarzend, ungebraucht, einwandfrei, Fotobefund Jäschke-Lantelme BPP 06/2022 (ME 300,-)	81 Aa	*	80,-
8136	1904, 5 M. Reichsgründungsfeier ohne Wasserzeichen gestempelt, ein etwas verkürzter Zahn, sonst einwandfrei, geprüft Jäschke-L. BPP (ME 450,-)	81 Aa	⊙	70,-
8137 F	**1902, 5 M. Reichsgründuingsgedenkfeier grünschwarz/rot, 25:16 Zähnungsdlöcher, gestempelt, farbfrisch, sehr gut gezähnt, einwandfreie Qualität, Fotoattest Jäschke BPP (ME 6.000,-)**	**81 Bb**	⊙	**2600,-**
8138 F	**1902, 2 M. Nord und Süd schwarzblau, ungezähnt, postfrisches Exemplar vom Unterrand mit Teilen des Passerkreuzes, farbfrisch und einwandfrei, herstellungbedingter Gummibug und Querbug im Unterrand, signiert Bühler, Fotoattest Jäschke-Lanmtelme BPP 07/2022 (ME 3.500,-++)**	**82 U**	****	**1850,-**
8139 F	1915, 5 Pfg. Germania Kriegsdruck schwarzopalgrün, senkrechtes Paar vom linken Seitenrand mit Plattennummer 1, postfrisch, einwandfrei, beide Werte signiert Gotw. Zenker BPP (ME 1.000,-+)	85 II e Pl-Nr.	**	240,-
8140 F	1905/13, 9 Werte aus 5 Pfg. bis 5 M. Germania Friedensdruck, dabei Mi-Nr. 85 I b vom Seitenrand, 86 I a vom Unterrand, 88 I, 89 I x, 90 I, 91 I x, 95 AI und 97 AIb postfrisch, alle geprüft, meist Jäschke BPP, dazu 94 A I ungebraucht, einwandfrei (ME 1.630,-)	ex 85-97 I	**	220,-
8141	1915, 10 Pfg. Germania Friedensdruck in besserer Farbe Magenta zusammen mit 25 Pfg. auf Expressbrief von THORN nach Berlin, geprüft Jäschke-Lantelme BPP	86 I c, 88 I	✉	80,-
8142 F	**1915, 20 Pfg. Germania dunkelviolettblau, unten UNGEZÄHNTES Paar auf Bedarfs-Ortsbrief "HALLE 21.7.20", markante und bisher nur in diesem einen bekannten Beleg registrierte Zähnungsabart, die linke Marke weist eine sicherlich durch den Trennungsvorgang bedingte, kleine Fehlstelle auf und auch der Umschlag hat kleine Unzulänglichkeiten, die jedoch in Anbetracht der Seltenheit ohne Bedeutung sein sollten, Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP 06/2018 "die ersten mir bekannten Belegstücke dieser Zähnungsabart". ME 11.000,-+)**	**87 II d Uu (2)**	✉	**2500,-**
8143 F	**1912, 50 Pfg. Germania graulila/schwarz auf orangeweiß, Friedensdruck, postfrisch, einwandfrei und farbfrisch, unsigniert, Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP 08/2022 (ME 4.800,-)**	**91 I y**	****	**1800,-**
8144	1918, 3 M. Kaiser-Wilhelm-Denkmal violettgrau, 25:17 Zähnungslöcher, Kriegsdruck, Originalbogen zu 20 Marken mit Passerkreuzen auf allen vier Seiten, Marken postfrisch, im Rand rück- und vorderseitig etwas Spuren, senkrecht mittig vorgefaltet	96 B II (20)	**	180,-
8145 F	**1918/19, 3 M. Kaiser-Wilhelm-Denkmal, Wasserzeichen Ringe, gestempelt, gute Bedarfsqualität, unsigniert, Fotoattest Dr. Oechsner BPP (ME 5.000,-)**	**96 W**	⊙	**1000,-**
8146 F	**1912, 1 M. auf 10 Pfg. "Gelber Hund" schwärzlichrotorange auf hellgraugelb, mit DOPPELTEM Aufdruck (1. Aufdruck in gelb, 2. in dunkelblau) mit Einkreisstempel "FRANKFURT (MAIN) 13.6.12" entwertet, die Marke ist farbfrisch, teils etwas unregelmäßig gezähnt, in einwandfreier Qualität, Fotoattest Jäschke-Lantelme 06/ 2018**	**IV DD**	⊙	**6800,-**

Los-Nr.		Kat.Nr.	Ausruf
8147 F	**1912, 10 Pfg. rotorange mit dem extrem seltenen doppelten Aufdruck "1 M. Gelber Hund" in gelb und blau, noch ursprünglich haftend auf (roter) Flugpostkarte No. 196 mit Beifrankatur 5 Pfg. Germania, sogenannter "Roter Hund". Die Aufdruckmarke ist in tadelloser Qualität, mit vollständiger Zähnung und in frischer Farbe. Auf der Rückseite wurde das rückseitige senkrechte Paar entfernt. Der Aufdruck sollte ursprünglich in gelber Farbe erfolgen - in Anspielung auf die Euler-Flugmaschine "Gelber Hund", mit der diese Karten garantiert befördert werden sollten. Nach dem Druck des ersten Bogens stellte man fest, dass Gelb auf Orange schlecht lesbar ist und man entschied, statt dessen den Überdruck in Blau vorzunehmen, der schon Gelb überdruckte Bogen wurde offensichtlich nochmals überdruckt und unerkannt für die Frankierung der nummerierten Karten verwendet. Sehr seltene Karte mit Flugpost-Rarität, bedeutendes Spitzenstück der Flugpost Rhein-Main, stammend aus dem erst 2013 gemachten Fund Roter Hund-Karten adressiert an Matthias Sieber bzw. Joe Livingstone, Frankfurt-Main. Fotoatteste Arge Zeppelinpost und Brettl 04/ 2022.**	**IV DD** ✉	**7000,-**
8148 F	**1912, 1 M. Gelber Hund schwärzlichrotorange auf hellgraugelb, waagerechtes Paar mit KOPFSTEHENDEM AUFDRUCK, dabei rechte Marke mit verkürztem Stamm des "d". Herr Jäschke-Lantelme kann diesen Plattenfehler "Huna" nach dem derzeitigen Forschungsstand nicht bestätigen. Das Paar befindet sich in traumhafter tadelloser postfrischer Qualität, GROSSE DEUTSCHES REICH RARITÄT! Fotoattest Jäschke-Lantelme 06/2018**	**IV K (2)** **	**24000,-**
8149 F	**1912, 10 Pfg. rotorange auf hellgraugelb mit Aufdruck "E.E.L.P.", außergewöhnlich schönes Luxus-Exemplar mit hervorragender Zentrierung und glasklarer Entwertung durch Darmstädter Stempel in einwandfreier Qualität auf Bildpostkarte "POSTKARTENWOCHE DER GROSSHERZOGIN 1912" mit 5 Pfg. Germania (Mi-Nr. 85 I), es werden Lösungsvorschläge für das Preisrätsel übermittelt, schöner ist eine E.E.L.P.-Karte nicht möglich! Fotoattest Brettl BPP (ME 3.600,-)**	**V** ✉	**1700,-**
8150 F	1912, 10 Pfg. E.EL.P. orange auf hellgraugelb mit 5 Pfg. Germania auf Flug-Post-Karte, entwertet Darmstadt 22.6.12, übliche Zähnung, Karte senkrechter Mittelbug und leichter Eckbug (ME 3.600,-)	V ✉	500,-
8151 F	1912, 10 und 20 Pfg. "E.E.L.P." schwärzlichrotorange auf hellgraugelb, ungebraucht, einwandfrei, signiert Brun (ME 1.030,-)	V-VI *	230,-
8152 F	1912, 20 Pfg. E.EL.P. orange auf hellgraugelb mit 5 Pfg. Germania auf Flug-Post-Karte, entwertet "Flugpost am Rhein u. am Main * Frankfurt (MAIN) 23.6.12", farbfrisch und vollzähnig, Marke oben links Tintenstrich, Tintenklecks auch auf der Karte oben rechts, leichte Beförderungsspuren, signiert Brettl BPP, Fotoattest Brettl BPP (ME 2.200,-)	VI ✉	440,-
8153 F	**1905, 5 M. Reichsgründungsgedenkfeier schwarz/dunkelkarmin, Rahmen dunkelgelbocker quarzend, Friedensdruck, 26:17 Zähnungslöcher, sog. Ministerdruck, postfrisches Exemplar vom rechten Bogenrand, ungefaltet und unsigniert, einwandfrei**	**97 A I M** **	**1450,-**
8154	1905, 5 M. Reichsgründungsgedenkfeier schwarz/dunkelkarmin, Rahmen dunkelgelbocker quarzend, Friedensdruck, 26:17 Zähnungslöcher, sog. Ministerdruck, gestempelt, farbfrisch, rechts Fehl- und Schürfstelle, kleiner Einriss oben, amtlicherseits mit Hilfe eines Locheisens gelocht, ab etwa 1911 für die Markwerte auf Auslandspaketkarten war die Lochung durch die Auswechslungs-Postanstalten üblich, unsigniert, Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP 11/ 2017 (ME 2.000,-)	97 A I M ⊙	200,-
8155	1917, 15 Pfg. Germania dunkelblauviolett, gestempeltes Kabinettstück der besseren Farbe, geprüft Weinbuch BPP und INFLA Berlin (ME 200,-)	101 c ⊙	60,-
8156	1917, 15 Pfg. Germania dunkelblauviolett als Einzelfrankatur auf Fernbrief ab "ULM 30 JUN 19", geprüft Infla, Düntsch BPP	101 c ✉	50,-
8157 F	1917, 15 Pfg. Germania dunkelblauviolett, postfrisches Eckrandstück der besseren Farbe "c" in einwandfreier Qualität, Kurzbefund Weinbuch BPP (ME 250,-)	101 c ER **	75,-
8158 F	1917, 15 Pfg. Germania dunkelblauviolett, postfrisches Oberrandstück der besseren Farbe "c" in einwandfreier Qualität, Fotoattest Weinbuch BPP (ME 500,-)	101 c P OR **	150,-
8159	1918, 35 Pfg. Germania als postfrisches Oberrandstück im Plattendruck in der Farbe "b", Kurzbefund Weinbuch BPP (ME 200,-)	103 b P OR **	60,-
8160 F	1918, 35 Pfg. Germania, einwandfreies postfrisches Oberrandstück in der Farbe "c" , Kurzbefund Weinbuch BPP (ME 250,-)	103 c P OR **	75,-
8161 F	1918, 75 Pfg. Germania postfrisch in der guten Type "d" früher "b F", Fotobefund Weinbuch BPP (ME 400,-)	104 d **	120,-
8162 F	1918, 75 Pf. Germania in der seltensten Farbe HELLBLÄULICHGRÜN im Viererblock aus der linken unteren Bogenecke, ungebraucht (3 Werte Falzreste, ein Wert fast postfrisch), Seitenrand links unten Eckbug, sonst einwandfrei, Fotoattest Tworek BPP 09/2021 (ME 600,- +)	104 d */□	170,-
8163 F	1918, 75 Pfg. Germania gestempelt in der guten Type "d" früher "b F", bis auf kleine aufgeraute Papierstellen in einwandfreier Qualität, Fotobefund Weinbuch BPP (ME 450,-)	104 d ⊙	130,-
8164 F	1919, Kriegsgeschädigtenhilfe, 15 Pfg. schwärzlichblauviolett, einwandfrei gestempeltes Luxusstück in der Type "b" , Kurzbefund Oechsner (ME 450,-)	106 b ⊙	140,-

Los-Nr.		Kat.Nr.		Ausruf
8165 F	1919, 40 Pfg. Flugpost sauber postfrisch in der guten Farbe "b", Kurzbefund Weinbuch BPP (ME 260,-)	112 b	**	75,-
8166 F	1920, 2.50 Mark Vereinigung in der seltenen Farbe "d", sauber und echt gestempelt, Kurzbefund Weinbuch BPP (ME 250,-)	115 d	⊙	75,-
8167	1920, 2,50 Mark Vereinigung in der guten Type "d" und 2,50 M. auf 2 M. Nord und Süd braunlila auf Briefstück, gestempelt in einwandfreier Qualität, gepr. Infla und Bechtold BPP (ME 500,-)	115 d und 118 a	⊙/△	70,-
8168 F	1920, 2.50 Mark Freimarken in der Farbe "e" postfrisch im Viererblock aus der rechten oberen Ecke mit Plattenfehler I "rechter Oberarm des linken Mannes und Linien rechts daneben gebrochen" und II "großer weißer Fleck im Rücken des linken Mannes", in einwandfreier Qualität, Fotobefund Tworek BPP (ME 354,-)	115 e I-II	**/⊞	110,-
8169	1920, 2,50 M. auf 2 M. braunlila und rosakarmin, beide Farben je im waagerechten Unterrandpaar mit HAN, postfrisch, b-Farbe senkrecht vorgefaltet, sonst einwandfrei, jeder Wert geprüft Infla Berlin (ME 350,-)	118 a/b HAN	**	80,-
8170 F	1920, 2.50 Mark Überdruckmarke in der Farbe "a" echt gestempelt, Kurzbefund Weinbuch BPP (ME 250,-)	118 a	⊙	75,-
8171 F	1920, 2.50 Mark Überdruckmarke in der Farbe "b" echt gestempelt, Kurzbefund Weinbuch BPP (ME 250,-)	118 b	⊙	75,-
8172 F	1920, 2.50 Mark Überdruckmarke in der Farbe "c", echt gestempeltes Luxusstück, Fotoattest Weinbuch BPP (ME 1400,-)	118 c	⊙	420,-
8173	1920, 2.50 Mark Überdruckmarke in der Farbe "c" echt postfrisches Oberrandstück, Kurzbefund Meyer BPP (ME 200,-)	118 c OR	**	60,-
8174	1920, 2.50 Mark Überdruckmarke in der Farbe "c", postfrisches Oberrandstück, Kurzbefund Meyer BPP (ME 200,-)	118 c OR	**	60,-
8175 F	1920, 5 Pfg. Bayernabschied als portogerechte Einzelfrankatur als Drucksache ab "MÜNCHEN 2.5.20" nach Nürnberg. Die Einzelfrankatur mit dieser Marke war nur zwischen dem Ausgabetag 5.4.1920 und der Portoerhöhung am 6.5.1920 möglich. Sehr gute Bedarfsqualität. Kurzbefund Weinbuch BPP	119	✉	110,-
8176	1923, 2½ Mark Bayern-Abschiedsausgabe im Steindruck als waagerechtes Paar mit Zusatzfrankatur auf 3 Mark Postreiter-Ganzsachenkarte, Orts-Werbestempel "LÖSSNITZ (ERZGEB.) 3.8.23", seltene, portogerechte Spätverwendung der Ganzsache und der Abschiedsausgabe, leichter Eckknick, geprüft Infla	133 II (2) u.a	✉	50,-
8177 F	1920, 3 M. Bayern-Abschied grautürkis, seltene Type II, postfrisches Luxus-Oberrandstück, Kurzbefund Tworek BPP (ME 250,-)	134 II OR	**	75,-
8178 F	1920, 4 M. Bayern-Abschied schwärzlichorangerot, seltene Type II, postfrisches Luxusstück, Kurzbefund Weinbuch BPP (ME 230,-)	135 II	**	70,-
8179 F	1920, 5 M. Bayern-Abschied dunkelgelblichorange, seltene Type II, postfrisches Luxus-Oberrandstück, Fotobefund Oechsner BPP (ME 350,-)	136 II P OR	**	100,-
8180 F	1920, 10 M. Bayern-Abschied, 10 M. schwärzlicholivgrün, seltene Type II, postfrisches Luxusstück, Fotobefund Weinbuch BPP (ME 600,-)	137 II	**	180,-
8181 F	1920, 10 M. Bayern-Abschied schwärzlicholivgrün, seltene Type II, gestempeltes Luxusstück, Fotobefund Weinbuch BPP (ME 1000,-)	137 II	⊙	300,-
8182 F	1920, 10 M. Bayernabschied in Type II mit 60 Pfg. Germania auf Paketkarte ab "SELB 20. NOV 20", 10 M. mit Federstrich als zusätzliche Sicherungsentwertung, geprüft Bechtold BPP (ME 1.200,-)	137 II, 91 II	✉	200,-
8183	1920, 20 M. Bayern-Abschied olivschwarz, seltene Type II, postfrisches Luxusstück, Fotobefund Weinbuch BPP (ME 200,-)	138 II	**	60,-
8184	1920, 20 M. Bayernabschied olivschwarz, seltene Type II, gestempeltes Luxusstück, Fotobefund Weinbuch BPP (ME 200,-)	138 II	⊙	60,-
8185	1920, 40 Pfg. Germania lilakarmin, Type II (früher F), gestempelt in einwandfreier Qualität, Kurzbefund Tworek BPP (ME 200,-)	145 b II	⊙	60,-
8186 F	1920, 1¼ M. Germania karminrot/dunkelkarminlila, gestempeltes Luxusstück der guten Farbe, Kurzbefund Weinbuch BPP (ME 400,-)	151 b	⊙	120,-
8187 F	1920, 1¼ M. Germania mit Wasserzeichen Kreuzblüten, gestempelt, farbfrisch, einwandfrei, unsigniert, Fotoattest Weinbuch BPP (ME 1.300,-)	151 Y	⊙	340,-
8188 F	1920, 1¼ M. Germania mit Wasserzeichen Kreuzblüten, gestempelt, sehr gute Bedarfsqualität, Händlerzeichen, Fotoattest Dr. Oechsner BPP (ME 1.300,-)	151 Y	⊙	260,-
o 8189 F	1920, 1¼ M., Germania, gestempelter Einzelwert mit sog. Vierpass-Wz., farbfrisch und gut gezähnt, bis auf einige gering verfärbte Zähne oben einwandfrei, sign. Dr. Oertel, Fotoattest Bauer BPP 08/2022 (ME 1.000,-)	151 Y	⊙	200,-
8190 F	1921, 1.60 Mark auf 5 Pfg. Germania postfrisch in der guten Type "Ib" vom linken Seitenrand in einwandfreier Qualität, Kurzbefund Weinbuch BPP (ME 230,-)	154 I b	**	70,-
8191 F	1921, 1.60 Mark auf 5 Pfg. Germania gestempelt in der guten Type "Ib" in einwandfreier Qualität, Kurzbefund Meyer BPP (ME 550,-)	154 I b	⊙	170,-

Los-Nr.		Kat.Nr.		Ausruf
8192 F	1921, 1.60 Mark auf 5 Pfg. Germania postfrisch in der guten Type "IIb" vom rechten Seitenrand in einwandfreier Qualität, Fotoattest Weinbuch BPP (ME 1200,-)	154 II b	**	360,-
8193 F	1921, 1.60 Mark auf 5 Pfg. Germania gestempelt in der guten Type "IIb" vom rechten Seitenrand in einwandfreier Qualität, Fotoattest Weinbuch BPP (ME 2000,-)	154 II b	⊙	600,-
8194 F	1921, 3 M. Germania mit Überdruck in Type "Ib" postfrisch vom Unterrand in einwandfreier Qualität, Kurzbefund Weinbuch BPP (ME 220,-)	155 Ib	**	70,-
8195 F	1921, 3 M. Germania mit Überdruck in Type "Ib" gestempelt in einwandfreier Qualität, Kurzbefund Weinbuch BPP (ME 280,-)	155 Ib	⊙	85,-
8196	1921, 10 Pfg. Ziffern postfrisch in der guten Farbe "b", Kurzbefund Weinbuch BPP (ME 200,-)	159 b	**	60,-
8197 F	1921, 10 Pfg. Ziffern, gestempelt in der guten Farbe "b", Kurzbefund Weinbuch BPP (ME 350,-)	159 b	⊙	100,-
8198	1921/22, 3 bessere Werte jeweils in Mischfrankatur. dabei 10 Pfg Ziffer schwarzoliv auf Ganzsachenpostkarte 30 Pfg. Germania (diese Eckknick), 100 Pfg. Bergarbeiter dunkelgrünlicholiv Wasserzeichen Waffeln mit 25 Pfg. Ziffer auf Fernpostkarte sowie 120 Pfg. Bergarbeiter auf Postreiter-Ganzsachenpostkarte 30 Pfg., portogerecht frankiert, meist gute Qualität, alle geprüft Infla (ME 820,-)	159 b,187 c,188 MiF	✉	85,-
8199	1922, 5 M. Ziffer in der seltensten Farbe ROTORANGE vom rechten Seitenrand, postfrisch, einwandfrei, Kurzbefund Weinbuch BPP 05/2022 (ME 260,-)	174 c	**	70,-
8200 F	1921, 5 M. Ziffer, gestempelt in der guten Farbe "c", Fotobefund Weinbuch BPP (ME 260,-)	174 c	⊙	75,-
8201 F	1921, 5 Pfg. Ziffer mit Wasserzeichen "Waffeln", echt gestempelt auf Briefstück in einwandfreier Qualität, Fotobefund Oechsner BPP (ME 260,-)	177	△	80,-
8202 F	1921, 10 Pfg. Ziffern echt gestempelt mit Wasserzeichen Waffeln, in eiwandfreier Qualität, Kurzbefund Meyer BPP (ME 240,-)	178	⊙	70,-
8203 F	1922, 10 Pfg. Wasserzeichen Waffeln im senkrechten Paar in Mischfrankatur mit Zusatzfrankatur (u.a. Mi-Nr. 104 c) auf portogerechtem Ortsbrief "COTTBUS 24.10.22 ", Umschlag etwas verfärbt, sonst einwandfrei, geprüft Dr. Oechsner BPP	178 (2) u.a.	✉	120,-
8204 F	1921, 15 Pfg. Ziffern echt gestempelt mit Wasserzeichen Waffeln, in einwandfreier Qualität. Kurzbefund Tworek BPP (ME 280,-)	179	⊙	85,-
8205 F	1921, 30 Pfg. Ziffern mit Wasserzeichen "Waffeln", echt gestempelt in einwandfreier Qualität, Kurzbefund Meyer BPP (ME 420,-)	181	⊙	130,-
8206 F	1921, 160 Pfg. Ziffern, echt gestempelt in einwandfreier Qualität, Kurzbefund Fleiner BPP (ME 220,-)	190	⊙	65,-
8207	1922, 160 Pf. Pflüger mit dem hierbei besseren Wasserzeichen 2 Waffeln zusammen mit anderen Werten (vorder- und rückseitig) auf Auslandspaketkarte, insgesamt gute Bedarfsqualität	190 u.a.	✉	70,-
8208 F	1921, 5 M. braunorange, postfrisches und einwandfreies Eckrandstück aus der rechten unteren Ecke, Fotobefund Weinbuch BPP (ME 1.000,-)	194 b ER	**	300,-
8209 F	1922, 20 M. Pflüger mit klarem KOPFSTEHENDEN Unterdruck, gestempelt in einwandfreier Qualität, Fotoattest Tworek BPP (ME 900,-)	196 I	⊙	260,-
8210 F	1922, 75 Pfg. Germania rotkarmin bis lilakarmin, postfrisch in einwandfreier Qualität, Fotobefund Tworek BPP (ME 200,-)	197 b	**	260,-
8211	1922, 75 Pfg. Germania rotkarmin bis lilakarmin, gestempelt in einwandfreier Qualität, Kurzbefund Tworek BPP (ME 200,-)	197 b	⊙	60,-
8212	1922, 75 Pfg. Germania rotkarmin bis lilakarmin, gestempelt in einwandfreier Qualität, Kurzbefund Meyer BPP (ME 200,-)	197 b	⊙	60,-
8213 F	1922, 1¼ M. Deutsche Gewerbeschau München, gestempelt in einwandfreier Qualität, Fotobefund Fleiner BPP (ME 400,-)	199 b	⊙	120,-
8214 F	1922, 1¼ M. Gewerbeschau in der seltensten Farbe LEBHAFTRÖTLICHKARMIN gestempelt, übliche Zähnung, einwandfrei, Fotobefund Weinbuch BPP 05/2022 (ME 400,-)	199 b	⊙	120,-
8215	1922, 2 M. Gewerbeschau in besserer Farbe schwarzviolett als Einzelfrankatur auf Fernbrief ab "GERINGSWALDE 31.5.22", geprüft Infla	200 b	✉	50,-
8216	1922, 10 M. Posthorn ohne sichtbaren Unterdruck, postfrisches OR-Stück im Walzendruck (1,5,1), einwandfrei, Eigentumszeichen	206 W F OR	**	60,-
8217 F	1922, 50 M. Posthorn schwarzbläulichgrün/hellbraunpurpur, Vierpass-Wasserzeichen, zeitgerecht entwertet, farbfrisch, oben waagerechter Bug, unten rechts Zahnbüge, geprüft Infla, Fotoattest Weinbuch BPP 03/2022 (ME 1.100,-)	209 P Y		200,-
8218 F	1922, 2 M. Holztaube I karminrot/mittelgrau, gestempelt vom rechten Seitenrand in einwandfreier Qualität, Kurzbefund Weinbruch BPP (ME 350,-)	216 b	⊙	100,-
8219 F	1922, 3 M. Holztaube I dunkelgraublau, gestempelt in einwandfreier Qualität, Fotobefund Weinbuch BPP (ME 600,-)	217 a	⊙	180,-
8220 F	1922, 400 M. Ziffern im Queroval, hellbraun, gestempelt in der besseren Farbe "d", in einwandfreier Qualität, Kurzbefund Weinbuch BPP (ME 300,-)	222 d	⊙	90,-

Los-Nr.		Kat.Nr.		Ausruf
8221	1922, 8 M. Posthorn schwärzlicholiv, Walzendruck, senkrechter Fünferstreifen auf portogerechter Karte von München 13.6.23 nach Lichtenstein-Callnberg, einwandfrei	229 W (5)	✉	70,-
8222	1922, 3 M. Posthorn braun im senkrechten Paar auf Orts-Postkarte ab "BERLIN NW 40 28.2.22"	231 a (2)	✉	65,-
8223 F	1922, 6+4 und 12+8 M. Alters- und Kinderhilfe je als Einzelfrankatur auf Karte bzw. Brief vom 31.12.22 bzw. 12.12.22, Marken einwandfrei, Umschlag grob geöffnet, beide Belege geprüft Infla Berlin (ME 1.650,-)	233, 234	✉	300,-
8224	1922, 12+8 M. Alters- und Kinderhilfe mit dem Plattenfehler "Haken am Fuß der 2", postfrisch, einwandfrei, Kurzbefund Weinbuch BPP (ME 220,-)	234 III	**	65,-
8225 F	1922, 40 M. Arbeiter grünlicholiv, postfrisch in einwandfreier Qualität, Fotoattest Weinbuch BPP (ME 800,-)	244 c	**	240,-
8226 F	1922, 40 M. Arbeiter grünlicholiv, postfrisch in einwandfreier Qualität, Fotoattest Weinbuch BPP (ME 800,-)	244 c	**	240,-
8227 F	1922, 40 M. Arbeiter grünlicholiv, gestempelt "(SAL)ZMÜNDE (*) 8.7.23 *" in einwandfreier Qualität, Fotoattest Weinbuch BPP (ME 2.000,-)	244 c	⊙	600,-
8228	1922, 40 M. Schnitter dunkelolivgrün, Wasserzeichen 2, postfrischer Viererblock aus der oberen linken Bogenecke 2'9'2, einwandfrei, Fotobefund Fleiner, dazu weiterer postfrischer Viererblock aus der oberen rechten Bogenecke 1'11'1 dunkelolivgrün, einwandfrei, hier jeder Wert signiert Fleiner BPP	244 d W OR (2)	**	150,-
8229	1922, 3000 M. Ziffern im Queroval schwarzgraubraun, postfrisch in einwandfreier Qualität, Kurzbefund Weinbuch BPP (ME 220,-)	254 d	**	65,-
8230 F	1922, 3000 M. Ziffern im Queroval schwarzgraubraun, gestempelt in einwandfreier Qualität, Fotobefund Weinbuch BPP (ME 400,-)	254 d	⊙	120,-
8231	1922, 5000 M. Ziffern im Oval, gestempelt in der guten Farbe "d" schwarzgrün, Kurzbefund Weinbuch BPP (ME 200,-)	256 d	⊙	60,-
8232	1922, 5000 M. Ziffern im Oval, gestempelt in der guten Farbe "d" schwarzgrün, Kurzbefund Weinbuch BPP (ME 200,-)	256 d	⊙	60,-
8233 F	1922, 100000 M. Ziffern im Queroval zinnober, gestempelt "C (ÖPENICK) * * g 17.10.23 6-7 N" mit dem Plattenfehler "f statt s in Hunderttausend)" in einwandfreier Qualität, Fotoattest Weinbuch BPP (ME 600,-)	257 II	⊙	180,-
8234 F	1923, 8 Tsd. auf 30 Pfg. bläulichgrün, Wasserzeichen Rauten, Aufdruckfehler "kopfstehende 8", gestempelt, einwandfrei, signiert Infla, Fotoattest Gaedicke BPP (ME 450,-)	278 I	⊙	120,-
8235 F	1923, 8 Tsd auf 30 (Pfg.), senkr. Paar, davon der untere Wert mit dem Plattenfehler "kopfstehende 8", mit rückseitiger Zusatzfrankatur 200 M. (20 Werte) auf portogerechtem Fernbrief, aufgegeben am 27.8.23 in Leer, adressiert nach Burgstätt in Sachsen, geprüft Winkler BPP, der Umschlag und die rückseitige Frankatur teils etwas verfärbt, sonst gute Bedarfsqualität, der Plattenfehler auf Brief im Michel nicht bewertet	278I, 278, 248(20)	✉	110,-
8236 F	1923, 8 Tsd. auf 30 Pfg. Ziffern im Rechteck , WZ. 2, postfrisch im Viererblock, 2 mal mit Oberrand in einwandfreier Qualität, Fotobefund Weinbuch BPP (ME 460,-)	278 Y (4) OR	**/⊞	140,-
8237 F	1923, 15 T. auf 40 M. Arbeiter schwarzgrün, gestempelt mit dem Aufdruckfehler "d von Tausend oben abgebrochen" in einwandfreier Qualität, Kurzbfund Oechsner BPP (500,-)	279 b II	⊙	150,-
8238 F	**1923, 100 Tausend auf 200 M. lilarot, es handelt sich hier um den ERFURTER FEHLDRUCK, postfrisch in einwandfreier Qualität. Das Prüfstück stammt aus dem bisher einzig bekannten überdruckten Bogen mit der Urmarke Mi.-Nr. 269 statt Mi.-Nr. 268, Fotoatteste Dr. Oechsner BPP und Weinbuch BPP 08/2018 (ME 3.500,-)**	**289 F**	****	**1000,-**
8239	1923, 250 T. auf 500 M. Ziffern dunkelzinnober Walzendruck mit "2´9´2" Walzenstriche (OPD Erfurt), postfrisch aus der linken oberen Ecke in einwandfreier Qualität, Fotobefund Weinbuch BPP (ME 450,-)	296 B c W OR	**	130,-
8240 F	**1923, 800 Tausend auf 200 M. lilarot als POSTFÄLSCHUNG zum Schaden der Post, nach bisheriger Kenntnis von A. Dussler in Cannstatt hergestellt und in sehr geringen Mengen in den Verkehr gebracht. Die Marke ist farbfrisch, sehr gut gezähnt und befindet sich in einwandfreier Qualität, eine echt verwendete Aufdruckfälschung ist hier erstmals bekannt geworden, UNIKAT! Fotoattest Weinbuch BPP**	**303 PFä**	△	**2800,-**
8241 F	**1923, 800 Tausend auf 400 M. dunkelorangebraun-POSTFÄLSCHUNG zum Schaden der Post, nach bisheriger Kenntnis von A. Dussler in Cannstatt hergestellt und in sehr geringen Mengen in den Verkehr gebracht. Die Marke ist farbfrisch, sehr gut gezähnt und befindet sich in einwandfreier Qualität, eine echt verwendete Aufdruckfälschung ist hier erstmals bekannt geworden, UNIKAT! Fotoattest Weinbuch BPP**	**305 PFä**	△	**2800,-**
8242 F	1923, 800 T. auf 500 M. Ziffern gelblichgrün, gestempelt "(W)elzow (*(Nd. LAU)SITZ) a ...10.23 7-8 N", in einwandfreier Qualität, Fotoattest Weinbuch BPP (ME 2.000,-)	307	⊙	600,-
8243 F	1923, 2 Mio. auf 200 M. Freimarke mit Überdruck, gestempelt vom linken Seitenrand mit liegendem statt stehendem Wasserzeichen in einwandfreier Qualität, Fotobefund Weinbuch BPP (ME 900,-)	309 A P a Y (2)	⊙	150,-

Los-Nr.		Kat.Nr.		Ausruf
8244 F	1923, 2 Mio. auf 200 M. Freimarke mit Überdruck, gestempelt mit liegendem statt stehendem Wasserzeichen in einwandfreier Qualität, Kurzbefund Weinbuch BPP (ME 450,-)	309 A P a Y	⊙	130,-
8245 F	1923, 2 Mio. auf 200 M. lilarot, "Königsberg Fehldruck" ungebraucht mit üblichen kleinen Aufdruck-Farbspuren, vollzähnig und farbfrisch, Pracht, selten! Fotoattest Weinbuch BPP 08/2018 (ME 2.200,-)	309 A PF	**	400,-
8246 F	1923, 2 Mio. auf 200 M. im Viererblock mit LIEGENDEM Wasserzeichen, gestempelt "CHARLOTTENBURG 1.11.23", gut bis sehr gut gezähnt, senkrechte Perforation oben ein Zahn, unten 4 Zähne angetrennt, Fotoattest Winkler BPP (ME 1.800,-)	309 APaY (4)	⊙	240,-
8247	1923, 2 Mio. auf 200 M. Ziffern lebhaftorangerot, durchstochen, Plattendruck, gestempelt in einwandfreier Qualität, Kurzbefund Weinbuch BPP (ME 200,-)	309 B P a	**	60,-
8248 F	1923, 2 Mio auf 200 M. durchstochen als portogerechte Einzelfrankatur auf Firmenpostkarte ab "FRANKFURT (MAIN) 20 10 23" innerorts, vollständiger Durchstich, einwandfreie Qualität, geprüft Infla (ME 750,-)	309 BPa EF	✉	110,-
8249 F	1923, 2 Mio. auf 200 M. Ziffern im Kreis, (lebhaft)zinnober(orangerot), gestempelt "FRANKFURT/15.10.23" in einwandfreier Qualität, Fotoattest Winkler BPP (ME 1.100,-)	309 Pc	⊙	300,-
8250	1923, 800 T. auf 300 M. Ziffern dunkelgelblichgrün mit rußigem Aufdruck der OPD Stettin, postfrisch vom rechten Seitenrand in einwandfreier Qualität, Fotoattest Tworek BPP (ME 1.000,-)	VII a	**	300,-
8251 F	1923, 2 Mio. M. Rosettenmuster in der guten Farbe Schwärzlichbraunviolett (Dunkelpurpur), Walzendruck mit "1´4´1 / 1´5´1" Walzenstriche, postfrisch in einwandfreier Qualität, Kurzbefund Fleiner BPP (ME 240,-)	315 A W b OR	**	70,-
8252 F	1923, 20 Mio. M. Rosettenausgabe im Walzendruck schwarzblau gestempelt, die seltene Farbnuance mit sehr sauberer, echter und zeitgerechter Entwertung "WIESBADEN 7.11.23 6-7 N", eine seltene Marke der Inflationszeit in einwandfreier Qualität, Fotoattest Tworek BPP (ME 2.200,-)	319 A W b	⊙	650,-
8253 F	1923, 20 Mio. Korbdeckelmuster ultramarin, durchstochen, gestempelter Viererblock mit drei entwerteten Marken, einwandfrei, unsigniert, Fotobefund Dr. Oechsner BPP (ME 1.200,-)	319 B (4)	⊙	300,-
8254 F	1923, 20 Mio. Wertangaben im Kreis mit Rosettenmuster I, durchstochen, gestempelt in einwandfreier Qualität, Kurzbefund Tworek BPP (ME 400,-)	319 B	⊙	120,-
8255	1923, 20 Mio. schwarzblau bis schwarzgrauultramarin, Oberrand 0´6´0/0´7´0 Walzenstriche, postfrisch in einwandfreier Qualität, Fotobefund Weinbuch BPP (ME 200,-)	319 Wb W OR	**	60,-
8256 F	1923, 1 Mrd. schwarzgraubraun, Plattendruck, postfrisch, in einwandfreier Qualität, Fotobefund Weinbuch BPP (ME 1.200,-)	325 A Pb	**	360,-
8257	1923, 2 Mrd. Korbdeckelmuster mattsiena/schwarzgrün, durchstochen, gestempeltes waagerechtes Paar vom Unterrrand mit Druckerzeichen "liegendes S", in einwandfreier Qualität, Fotobefund Weinbuch BPP	326 BP (2)	⊙	55,-
8258 F	1923, 5 Mrd. auf 4 Mio. Wertangabe im Kreis mit Rosettenmuster II, Walzendruck, in einwandfreier Qualität, Fotobefund Weinbuch BPP (ME 400,-)	333 W	⊙	120,-
8259 F	1923, 50 Mrd. M. Korbdeckelmuster blau, durchstochen, gestempelt, rechts im Durchstich mittig leicht gestaucht, geprüft Peschl BPP (ME 900,-)	330 B	⊙	160,-
8260 F	1923, 50 Mrd. Rosettenmuster lebhaftkobaltblau, durchstochen, in einwandfreier Qualität, Fotoattest Weinbuch BPP (ME 900,-)	330 B P	⊙	260,-
8261 F	1923, 1 Mrd. violettpurpur, postfrische Hitlerputschmarke, einwandfreie Qualität, Kurzbefund Weinbuch BPP (ME 250,-)	331 a	**	75,-
8262	1923, 5 Mrd. auf 2 Mio. M. Rosettenmuster (II), in der seltenen Farbnuance Dunkelpurpur postfrisch in einwandfreier Qualität, Kurzbefund Weinbuch BPP (ME 200,-)	332 b	**	60,-
8263	1923, 5 Mrd. auf 2 Mio. M. Rosettenmuster (II), in der seltenen Farbnuance Dunkelpurpur postfrisch in einwandfreier Qualität, Kurzbefund Weinbuch BPP (ME 200,-)	332 b	**	60,-
8264 F	1923, 5 Mrd. auf 10 Mio. M. dunkel- bis schwärzlichzinnober, durchstochen, waagerechter Sechserblock, davon eine Marke mit Plattenfehler HT, zeitgerecht entwertet "APOLDA * * o 20.11.23", Eckfehler oben links, sonst einwandfreier Durchstich, perfekte Zentrierung, an wenigen Stellen minimal stockfleckig, Fotoattest Meyer BPP (ME 2.200,-)	334 B (6)	⊙	200,-
8265 F	1923, 5 Mrd. auf 10 Mio. Wertangaben im Kreis mit Rosettenmuster II, durchstochen, gestempelt "BAD BLANKENBURG 23.11.23" in einwandfreier Qualität, Fotoattest Tworek BPP (ME 250,-)	334 B (2)	⊙/□	75,-
8266 F	1923, 5 Mrd. auf 10 Mio. Wertangaben im Kreis mit Rosettenmuster II , durchstochen "OPD München", gestempelt auf Briefstück in einwandfreier Qualität, Kurzbefund Weinbuch BPP (ME 250,-)	334 B	⊙/△	75,-
8267 F	1923, 5 Mrd. auf 10 Mio. M. durchstochen als seltene Einzelfrankatur auf Fernpostkarte ab "SCHMIEDEFELD 18.11.23" nach Herford, guter Durchstich, Karte mit Aktenlochung, links Knitter und Einriss, sonst einwandfrei, geprüft (u.a. Infla 3 Monogrammstempel) und Fotoattest Dr. Oechsner BPP (ME 2.400,-)	334 B EF	✉	280,-

Los-Nr.		Kat.Nr.		Ausruf
8268 F	1923, 10 Mrd. auf 20 Mio. M. Rosettenmuster II, schwarzblau, Walzendruck, postfrisch in Viererblock. einwandfreie Qualität, Fotobefund Meyer BPP (ME 600,-)	335 A W b	**/⊞	180,-
8269 F	1923, 10 Mrd. auf 20 Mio. M. Rosettenmuster II schwarzblau, Walzendruck, postfrisches Paar, mit leichten Haftstellen sonst in einwandfreier Qualität, Fotobefund Meyer BPP (ME 300,-)	335 A W b	**/□	90,-
8270 F	1923, 10 Mrd. auf 20 Mio. M. Rosettenmuster II schwarzblau, Walzendruck, gestempelt (OPD Breslau) "BRESLAU -1.12.23, 5-6N;*11 r", zusätzlich Plattenfehler II der Urmarke "Beich statt Reich" in einwandfreier Qualität, Fotoattest Meyer BPP (ME 2.400,-)	335 A W b	⊙	700,-
8271 F	1923, 10 Mrd. auf 50 Mio. Wertangabe im Kreis mit Rosettenmuster II, Walzendruck, postfrisch in einwandfreier Qualität, Fotobefund Weinbuch BPP (ME 450,-)	336 AW b	**	130,-
8272 F	1923, 10 Mrd. auf 50 Mio. Wertangabe im Kreis mit Rosettenmuster II, Walzendruck, gestempelt "(RUDOL)STADT ** f .....23 6-7 N", in einwandfreier Qualität, Fotoattest Weinbuch BPP (ME 2.000,-)	336 AW b	⊙	600,-
8273	1923, 10 Milliarden auf 50 Millionen als portogerechte Einzelfrankatur in 4fach Aufwertung auf Fernbrief (Fensterumschlag) ab "MAGDEBURG 29.11.23", einwandfrei, geprüft Kowollik BPP	336 B	✉	65,-
8274	1923, 10 Pf. Korbdeckelmuster in der Fehlfarbe Lilarosa, waagerechtes postfrisches Paar, vom rechten Seitenrand, in einwandfreier Qualität, Kurzbefund Dr. Oechsner BPP (ME 260,-)	340 F	**	75,-
8275	1923, 10 und 20 Rpfg. im Rosettenmuster, Plattendruck, auf eingeschriebenem Ersttagsbrief ab "DRESDEN 1.12.23", nach Altenburg, Ankunftsstempel, gute Bedarfsqualität	340 Pa, 341 P	✉/ FDC	50,-
8276 F	1924, 5-300 Pfg. Flugpost Taube kompletter postfrischer Satz vom Oberrand, einwandfreie Qualität, signiert und Fotoattest Schlegel BPP (ME 1.500,-)	344-350 OR	**	500,-
8277 F	1924, 5 bis 300 Pfg. Flugpost postfrisch, einwandfrei, unsigniert, Fotoattest Schlegel BPP (ME 1.500,-)	344-50	**	300,-
8278 F	1924, 5 bis 300 Pfg. Flugpost postfrisch, einwandfrei, unsigniert, Fotoattest Schlegel BPP (ME 1.500,-)	344-50	**	300,-
8279	1924, 3 Pfg. Reichsadler, postfrische Marke mit Wasserzeichen "Y", einwandfrei, geprüft Schlegel BPP (ME 400,-)	355 Y	**	120,-
8280	1924, 5 Pfg. Reichsadler aus der linken oberen Bogenecke mit interessanter Verzähnung durch Bogenumschlag in postfrischer Erhaltung, das Papier ist leicht vergilbt, stört den dekorativen Gesamteindruck aber nicht, Fotobefund Schlegel BPP 08/2022	356 X Bes.	**	100,-
8281 F	1924/25, 1-5 M. Bauwerke, kompletter postfrischer Satz, 1 - 5 M. Befund Schlegel BPP und Mi-Nr. 367 X mit Kurzbefund Schlegel BPP (ME 370,-)	364-367 X	**	110,-
8282 F	1925, 1000 Jahre Rheinland 10 Pfg. zinnoberrot UNGEZÄHNT vom linken Seitenrand (mit winziger Druckspur der Zähnungsnadeln) in ungebrauchter Erhaltung, rückseitig etwas braunfleckig, dennoch sehr seltene und nur in wenigen Exemplaren bekannte Marke, ohne Signatur mit Fotoattest Schlegel BPP 06/2018	373 U	*	600,-
8283 F	1926/27, 5 Pfg. bis 3 M. Adler, kompletter Satz postfrisch in tadelloser Qualität, Mi-Nr. 384 ohne Signatur, die 381 signiert Schlegel, für alle anderen Werte Fotoattest Dr. Oechsner BPP (ME 1.200,-)	378-384	**	360,-
8284 F	1926, 2 und 3 M. Flugpost Steinadler postfrisch, jeweils vom Oberrand (hier Falz), etwas Fingerspuren, sonst einwandfrei (ME 750,- +)	383-84	**	170,-
8285 F	1926/27, 3-80 Pfg. Berühmte Deutsche, kompletter Satz postfrisch in einwandfreier Qualität, unsigniert, Fotoattest Schlegel BPP (ME 1.200,-)	385-397	**	300,-
8286 F	1926, 20 Pfg., Berühmte Deutsche, gestempeltes Exemplar mit dem seltenen liegenden Wasserzeichen Y, einwandfreie Qualität, signiert und Fotobefund Schlegel BPP (ME 550,-)	392 Y	⊙	160,-
8287 F	1926, 50+50 Pfg. Wappen: Hessen, liegendes Wasserzeichen, postfrisch, einwandfrei, Eigentümerzeichen, Fotobefund Schlegel BPP 08/2021 (ME 400,-)	401 Y	**	120,-
8288	1926/29, 50 Pfg. Nothilfe 1926 mit Wz y sauber entfalzt und 50 Pfg. Nothilfe 1929 mit Plattenfehler "PE statt PF", leichte Haftspuren	401 Y, 434 I	*	65,-
8289 F	1927, 8 Pfg. IAA gestempelt, Aufdruckfehler "ohne Bindestrich zwischen 10. und 15.", einwandfrei, unsigniert, Fotoattest Schlegel BPP	407 I	⊙	350,-
8290 F	1927, 8 bis 25 Pfg. I.A.A., 8 und 15 Pf. je postfrischer Unterrand-Viererblock mit HAN, 409 im 4er-Unterrand, einwandfreie Qualität, Fotoattest Schlegel BPP 08/2004 (ME 1.240,-)	407-09 HAN	**	360,-
8291 F	1927, 8-25 Pfg. IAA, kompletter Satz auf Briefstück in einwandfreier Qualität, Kurzbefund Schlegel BPP (ME 250,-)	407-409	△	75,-
8292 F	1927, 15 Pfg. IAA mit Aufdruckfehler "Fuß der 7 von 1927 rechts eingekerbt", postfrisch, einwandfrei, unsigniert, Fotoattest Schlegel BPP 09/2022 (ME -,-)	408 AF III	**	200,-
8293 F	1928, 3-80 Pfg. Reichspräsidenten, postfrischer Satz einheitlich vom linken Seitenrand in Luxusqualität, Fotoattest Schlegel BPP (ME 1.200,-)	410-22	**	320,-

Los-Nr.		Kat.Nr.		Ausruf
8294 F	**1928, 3-80 Pfg. Reichspräsidenten, kompletter schneeweißer Luxussatz einheitlich aus der oberen linken Plattendruck-Bogenecke, postfrisch, ungefaltet und unsigniert, Fotoattest Schlegel (ME 2.580,-+)**	**410-422 P OR**	******	**1100,-**
8295	1928, 8 Pfg. Friedrich Ebert, gestempeltes senkrechtes Paar auf Briefstück, Exemplar mit liegendem Wasserzeichen, in einwandfreier Qualität, Befund Schlegel BPP (ME 360,-)	412 Y	△	110,-
8296	1928, 45 Pfg. Ebert aus der oberen linken Ecke im Plattendruck, postfrisch und tadellos sowie 30 Pfg. Ebert Oberrand im Walzendruck und 80 Pfg. Hindenburg Oberrand im Plattendruck, normal gezähnt, 30 und 80 Pfg. mit Falzrest im OR, die Marken sind postfrisch	419+422 POR,417 WOR	**/*	100,-
8297 F	1928, 2 und 4 M. Zeppelin, kompletter Satz postfrisch, beide Marken Wz. Y liegendes Wasserzeichen, 4 RM vom linken Seitenrand, in einwandfreier Qualität, Fotoattest Schlegel BPP (ME 460,-)	423-424 Y	**	140,-
8298	1928, 4 RM Zeppelin mit dem Plattenfehler "weißer Punkt links unten am K von REICHSMARK" zusammen mit 2 RM Zeppelin auf Zeppelinbrief von der Nordamerikafahrt 1928, Stempel "FRIEDRICHSHAFEN LUFTPOST 10 OKT 28", Umschlag mit senkrechter Faltung außerhalb der Frankatur und Papierausriss, Marken einwandfrei, Fotoattest Schlegel BPP 05/2022 (ME -.-)	424 I, 423	✉	100,-
8299 F	**1928, 4 RM. Zeppelin, Wasserzeichen X "STEHEND", sehr schön sauber rundgestempelt "EISENACH 14.3.35", in einwandfreier Qualität. ES SIND NUR WENIGE STÜCKE DIESER MARKE BEKANNT! geprüft Schlegel BPP sowie Fotoattest Schlegel BPP 07/2018. Sehr seltene Gelegenheit zum Erwerb dieser seltensten Marke aus der Zeit der Weimarer Republik, Spitzenstück jeder Zeppelin- und Reichspost-Sammlung!**	**424 X**	⊙	**15000,-**
8300	1928, 5+5 bis 50+50 Pfg. Nothilfe, kompletter Satz sauber gestempelt, einwandfreie Qualität, 25 Pfg. signiert Schlegel BPP, 50 Pfg. mit Kurzbefund Schlegel BPP (ME 200,-)	425-429	⊙	60,-
8301 F	1929, 5-50 Pfg. Nothilfe Landeswappen (IV), kompletter gestempelter Satz, 25 Pfg. signiert Schlegel BPP, 40 Pfg. Kurzbefund Schlegel BPP (ME 190,-)	430-434	⊙	55,-
8302 F	1929, 50+40 Pfg. Landeswappen, mit Plattenfehler "+ 40 PE statt PF", postfrisches Exemplar in einwandfreier Qualität, links anhängender Seitenrand, dieser gefalzt, unsigniert, Fotoattest Schlegel BPP 07/2022 (ME 600,-)	434 I	**	100,-
8303 F	1930, 2 und 4 M. Südamerikafahrt, beide Werte postfrisch, liegendes Wasserzeichen, 2 M. mit anhängendem Oberrand, dort Falzrest vorderseitig, 2 M. wenige minimal verkürzte Zähne rechts, die 4 M. leichte Farbspuren rückseitig, für die 2 M. Fotobefund Schlegel BPP (ME 3.500,-)	438/39 Y	**	700,-
8304 F	**1930, 2 RM. Südamerikafahrt, Wasserzeichen stehend, vom linken Seitenrand und 4 RM. Wasserzeichen liegend, mit rechtem Seitenrand, postfrische Luxusstücke, je Fotoattest Schlegel BPP (ME 4.400,-)**	**438 X,439 Y**	******	**1450,-**
8305	1930, 2 und 4 M. Südamerikafahrt, beide Werte gestempelt, 4 M. liegendes Wasserzeichen, 2 M. stehendes Wasserzeichen auf Briefstück, einwandfrei, je geprüft Schlegel BPP (ME 800,-)	438 X, 439 Y	△	200,-
8306 F	1930, 2 und 4 M. Südamerikafahrt, beide Werte postfrisch, 2 M. liegendes Wasserzeichen, 4 M. stehendes Wasserzeichen, je ein minimal verkürzter Zahn, beide geprüft Schlegel BPP (ME 3.500,-)	438 Y, 439 X	**	700,-
8307 F	1930, 2 M. Südamerikafahrt, Plattenfehler "Mond über Luftschiff", liegendes Wasserzeichen, entwertet mit Bordstempel auf Briefstück, einwandfreie Qualität, signiert Stolow, Fotoattest Schlegel BPP 07/2022 (ME 800,-)	438 Y I	△	150,-
8308 F	1930, 2 und 4 M. Südamerikafahrt, je Einzelfrankatur auf Zeppelinbriefen, Mi-Nr. 439 X mit Fotobefund Schlegel BPP (ME 1.000,-)	438-439	✉	300,-
8309 F	1930, 8-50 Pfg. Herzstück aus IPOSTA-Block mit Sonderstempel, ohne Faltung oder Antrennung, einwandfrei (ME 560,-)	446-449	⊙	120,-
8310 F	1930, 8+4 bis 50+40 Pfg. IPOSTA, das Herzstück aus Block 1 mit Stempel der Ausstellung auf Einschreiben nach Tilsit, rückseitig Ankunftsstempel, gering fleckig (ME 560,-)	446-449	✉	100,-
8311	1930, 15 Pfg. aus IPOSTA-Block als Einzelfrankatur auf Fernbrief mit Ausstellungs-Sonderstempel "BERLIN W52 17.9.30" nach Schweidnitz	447	✉	90,-
8312 F	1930, Blockausgabe IPOSTA postfrisch in einwandfreier Qualität, Fotoattest Schlegel BPP (ME 1.600,-)	Bl. 1	**	480,-
8313 F	1930, Blockausgabe IPOSTA, postfrisch, kleine punktgroße Anhaftung, sonst einwandfrei, mit Eintrittskarte, geprüft Schlegel BPP (ME 1.600,-)	Bl. 1	**	300,-
8314 F	1930, Blockausgabe IPOSTA 1930 mit dem Sonderstempel der Ausstellung 20.9.30, entwertet Qualität einwandfrei, Fotoattest Schlegel BPP (ME 2.000,-)	Bl. 1	⊙	600,-
8315 F	1930, 25 Pfg. Nothilfe tadellos postfrisch in der guten Farbe "b", einwandfrei, signiert und Fotobefund Schlegel BPP (ME 600,-)	452 b	**	180,-
8316 F	1930, 25 Pfg. Nothilfe Bauwerke hellblau, gestempelt in einwandfreier Qualität, Fotobefund Schlegel BPP (ME 400,-)	452 b	⊙	120,-
8317 F	1931, 1 RM Polarfahrt vom linken Seitenrand, postfrisch, bis auf Fingerspur einwandfrei, geprüft Schlegel BPP (ME 700,-)	456	**	120,-

Los-Nr.		Kat.Nr.		Ausruf
8318 F	**1931, 1-4 M. Polarfahrt, kompletter Satz postfrisch einheitlich vom Oberrand (schräg geschnitten), einwandfreie Qualität, unsigniert, Fotoattest Schlegel BPP (ME 4.400,-)**	**456-458**	******	**1000,-**
8319 F	1931, 1-4 M. Polarfahrt, kompletter Satz postfrisch, 1 M. vom linken Rand, die anderen beiden aus der oberen rechten Bogenecke, Fingerspuren, geprüft Schlegel BPP (ME 4.400,-)	456-458	**	600,-
8320 F	1931, 4 Mark Polarfahrt als Einzelfrankatur auf portogerechtem Luftpost-Brief, abgestempelt mit Bordstempel vom 26.7.1931, einwandfreie Qualität, Fotoattest Schlegel BPP (ME 1.300,-)	458	✉	380,-
8321	1933, 6-25 Pfg. Friedrich der Große, kompletter postfrischer Satz in einwandfreier Qualität, Höchstwert mit Kurzbefund Schlegel BPP (ME 320,-)	479-481	**	95,-
8322 F	1933, 6-25 Pfg. Friedrich der Große, kompletter Satz postfrisch vom Oberrand in einwandfreier Qualität, ungefaltet und unsigniert (ME 320,-+)	479-481	**	90,-
8323 F	1933, 3-100 Pfg. Hindenburg Medaillon, kompletter Satz postfrisch in einwandfreier Qualität, teils signiert Peschl BPP/Schlegel, Fotoattest Schlegel BPP (ME 1.200,-)	482-495	**	360,-
8324 F	**1933, 1-3 M. Chicagofahrt, kompletter postfrischer Satz, in einwandfreier Qualität, ohne Signatur, Fotoattest Schlegel BPP (ME 4.300,-)**	**496-498**	******	**1500,-**
8325 F	**1933, 1-4 M. Chicagofahrt, kompletter Satz postfrisch in einwandfreier Qualität, 1 M. vom linken Bogenrand, geprüft Schlegel (BPP) (ME 4.300,-)**	**496-498**	******	**1000,-**
8326 F	1933, 1-4 M. Chicagofahrt, kompletter Satz postfrisch in einwandfreier Qualität, 1 M. mit herstellungsbedingter kleiner Gummiblase, 1 und 4 M. geprüft Schlegel BPP (ME 4.300,-)	496-498	**	700,-
8327 F	1933, 1-4 M. Chicagofahrt, kompletter gestempelter Satz, in einwandfreier Qualität, ohne Signatur, Fotoattest Schlegel BPP 04/08 (ME 1.000,-)	496-498	⊙	300,-
8328 F	1933, 1-4 M. Chicagofahrt, kompletter Satz gestempelt in einwandfreier Qualität auf dekorativen Briefstücken mit zentrischem Stempel "BRAUNSCHWEIG 24.3.34 * 1 b", Fotoattest Schlegel BPP (ME 1.000,-)	496-498	△	250,-
8329 F	**1933, 1-4 M. Chicagofahrt, kompletter postfrischer Satz einheitlich aus der unteren rechten Bogenecke, taufrisch, ungefaltet und unsigniert, Fotoattest Schlegel BPP für ehemaligen Paarsatz (ME 5.300,-)**	**496-498 EUR**	******	**2400,-**
8330 F	**1933, 1-4 M. Chicagofahrt, kompletter postfrischer Satz einheitlich vom unteren Bogenrand, ungefaltet und unsigniert, einwandfrei, Attestkopie Schlegel BPP für ehemaligen Paarsatz (ME 4.300,-)**	**496-498 UR**	******	**1850,-**
8331 F	**1933, 3+2 bis 40+35 Pfg. Nothilfe: Wagner, kompletter postfrischer Satz in oberen Eckrandviererblocks, bei der 6+4 Pfg. der Oberrand senkrecht eingeschnitten, ansonsten einwandfreie Qualität, für die 25+15 Pfg. Fotoattest Schlegel BPP (ME 10.000,-)**	**499-507 (4)**	******	**2000,-**
8332 F	**1933, 3+2 bis 40+35 Pfg. Wagner, kompletter postfrischer Satz in der A-Zähnung, farbfrisch, einwandfrei und unsigniert, für die 20+10 Pfg. Fotoattest Schlegel BPP (ME 3.000,-)**	**499-507 A**	******	**1500,-**
8333 F	1933, 40 Pfg. Wagner aus der linken unteren Bogenecke mit Formnummer 2, postfrisch, Perforation nicht gefaltet oder angetrennt, im Rand Fingerspuren, unsigniert, Fotoattest Schlegel BPP 07/2022 (ME lt. Handbuch Bogenecken 2.700,-)	507 FN	**	500,-
8334 F	1933, 5-50 Pfg. 10 Jahre Deutsche Nothilfe, Blockausschnitt aus Block 2, ideal und klar abgestempelt in "FRIEDRICHSHAFEN * (Bodensee) b, 13.12.33. 7-8", einwandfreie Qualität, Fotoattest Schlegel BPP (ME 2.000,-)	508-511	⊙	600,-
8335 F	**1933, das "Non plus ultra" eines Nothilfeblocks, schneeweißer ganz glatter Luxusblock postfrisch unsigniert mit Fotoattest Schlegel BPP, dazu außerdem alles noch völlig original wie frisch von der Versandstelle erhalten mit der original Kartonage mit Callophantüte und Seidenpapier, dem Postwertzeichen-Verzeichnis mit Versandbedingungen aus dem November 1933, dem R-Nachnahme-Versandumschlag der Versandstelle München mit Ankunftsstempel sowie dem Lieferschein Nr. 888, alles einwandfrei, nicht ein Knick, wohl einmalige Dokumentation!**	**Bl. 2**	******	**3200,-**
8336 F	**1933, Nothilfeblock, schneeweißer perfekter Luxusblock mit vier spitzen Ecken, die vier Marken perfekt zentriert, selbst unter Attestexemplaren muss man lange nach einer solchen Qualität suchen, signiert und Fotoattest Schlegel BPP (ME 6.000,-)**	**Bl. 2**	******	**2500,-**
8337 F	**1933, Nothilfeblock, postfrischer Block in Originalgröße, völlig einwandfreie Qualität, gepr. und Fotoattest Schlegel BPP (ME 6.000,-)**	**Bl. 2**	******	**2000,-**
8338 F	1933, Blockausgabe 10 Jahre Deutsche Nothilfe, ungebraucht, Blockrand gereinigt, geprüft Schlegel BPP (ME 1.500,-)	Bl. 2	*	250,-
8339 F	**1933, Nothilfeblock, traumhaft schönes schneeweißes Exemplar mit drei glasklaren ideal aufgesetzten Entwertungen "LORCH (Württ) 27.2.35. 14-15", vier spitze Ecken und nicht der Hauch eines Fleckchens, völlig einwandfreie Qualität, wohl der mit Abstand schönste "Lorch-Block"! Fotoattest Schlegel BPP**	**Bl. 2**	⊙	**4800,-**

SCHLEGEL

Möchten Sie auch Ihre Sammlung veräußern oder einliefern? Telefon: 030-88709962

Los-Nr.		Kat.Nr.		Ausruf
8340 F	**1933, Blockausgabe 10 Jahre Deutsche Nothilfe, Block in Originalgröße mit drei klaren Sonderstempeln "KÖNIGSBERG OSTROPA 26.6.35", der optisch hervorragende Block ist besonders farbfrisch, hat scharf markierte Ecken, am Unterrand kaum sichtbar minimalst vergilbt, ansonsten in tadelloser Qualität, Fotoattest Schlegel BPP (ME 10.000,-)**	**Bl. 2**	⊙	**3000,-**
8341	1935, hoch frankierter Brief mit R-Zettel "Berlin Postscheckamt" per Eilboten und Luftpost nach Strassbourg im Elsass, Ankunftsstempel rückseitig	520,521(2),524-25	✉	50,-
8342 F	**1934, 5 Pfg.-3 M. Flugpost, waagerechte Riffelung, kompletter Satz in postfrischer Luxusqualität, Fotoattest Schlegel BPP (ME 5.400,-)**	**529-359 y**	**	**1600,-**
8343 F	1934, 5 Pfg. bis 3 M. Flugpost, kompletter postfrischer Satz mit Mi-Nr. 529-536 x, 537 y, 538 x und 539 y, einwandfreie Qualität, Fotoattest Schlegel BPP (ME 1.070,-)	529-539 x/y	**	240,-
8344 F	1934, 20 Pfg. Steinadler dunkelgraublau, senkrechte Riffelung, mit Plattenfehler "kleiner weißer Flügel am Fuß der 2", Eckrandstück oben links, Falz im Rand, die Marke in völlig tadelloser Qualität, große Seltenheit, die praktisch nie angeboten wird, Fotoattest Schlegel BPP	532x I	**	400,-
8345 F	1934, 20 Pfg. Steinadler dunkelgraublau, senkrechte Riffelung, mit Plattenfehler "kleiner weißer Flügel am Fuß der 2", sauber gestempelt, ein seltener Plattenfehler in tadelloser Qualität, Fotoattest Schlegel BPP (ME 700,-)	532x I	⊙	280,-
8346 F	1934, 25 Pfg. Steinadler postfrisch aus der linken unteren Bogenecke mit senkrechter Gummiriffelung, mit dem Plattenfehler "o in Luftpost oben gebrochen" (obere Marke), in einwandfreier Qualität, Fotoattest Schlegel BPP (ME 1050,-)	533 x I (2)	**/□	320,-
8347 F	1934, 25 Pfg. Steinadler gestempelt a mit senkrechter Gummiriffelung, mit dem Plattenfehler "o in Luftpost oben gebrochen", in einwandfreier Qualität, Fotobefund Schlegel BPP (ME 800,-)	533 x I	⊙	240,-
8348 F	1934, 25 Pfg. Flugpost orangebraun mit waagerechter Gummiriffelung und dem hierbei sehr seltenen Plattenfehler "gebrochenes o in Luftpost", postfrisch in einwandfreier Qualität, Fotoattest Schlegel BPP (ME 1.000,-)	533 y I	**	300,-
8349 F	1934, 3 Pfg. Kolonialforscher lilabraun/dunkellilabraun, postfrisches Luxusstück dieser immer fehlenden Marke, sehr gut zentriert, perfekt gezähnt und besonders farbfrisch, die meisten Altprüfungen halten einer Nachprüfung heute nicht mehr stand, Fotoattest Schlegel BPP (ME 1.400,-)	540 y b	**	420,-
8350 F	1934, 3 Pfg. Kolonialforscher lilabraun/dunkellilabraun, gestempelt in einwandfreier Qualität, Fotoattest Schlegel BPP (ME 600,-)	540 y b	⊙	180,-
8351 F	1934, 6 und 12 Pfg. Saarabstimmung, beide Werte im postfrischen Viererblock aus der oberen rechten Bogenecke, die 6 Pfg. mit "3" auf dem Bogenrand, einwandfreie Qualität, unsigniert (ME 360,-)	544-545 (4)	**	100,-
8352 F	1934, 6 und 12 Pfg. Reichsparteitag, beide Werte je im postfrischen Viererblock, 6 Pfg. vom rechten Seitenrand, 12 Pfg. vom oberen rechten Eckrand, einwandfreier Qualität, tiefsgeprüft Schlegel BPP (ME 340,-)	546-547 (4)	**/□	100,-
8353 F	1934, 3+2 bis 40+35 Pfg. Nothilfe: Berufsstände, kompletter Satz postfrisch in einwandfreier Qualität, unsigniert (ME 680,-)	556-564	**	170,-
8354 F	1934, 3+2 bis 40+35 Pfg. Nothilfe: Berufsstände, kompletter Satz in Eckrandviererblocks, der Viererblock der 25+15 Pfg. mit Gummifehler, alle anderen postfrisch, die 20+10 und 40+35 Pfg. je einmal mit Zahnfehler, es ergeben sich drei postfrische Sätze in einwandfreier Qualität	556-564 (4)	**/*	350,-
8355 F	1934, 3+2 bis 40+35 Pfg. Berufsstände im kompletten postfrischen Satz vom Oberrand, Oberränder mit Passerkreuz, die Qualität ist einwandfrei, keine Signatur, Fotoattest Schlegel BPP (ME 680,-)	556-564 OR	**	260,-
8356 F	1935, 12 Pfg. Abzeichen als postfrisches linkes senkrechtes Seitenrandpaar mit Passerkreuz und waagerechter Gummiriffelung, Kurzbefund Schlegel BPP (ME 320,-)	572 y (2) PK	**	95,-
8357 F	1935, Blockausgabe OSTROPA in ungebrauchter Luxusqualität, Fotoattest Schlegel BPP (ME 1.300,-)	Bl. 3	(*)	380,-
8358 F	1935, Blockausgabe OSTROPA in gestempelter Luxusqualität mit zwei Sonderstempeln der Ausstellung "KÖNIGSBERG (PR) 28.6.35 OSTROPA", in einwandfreier Qualität, Fotoattest Schlegel BPP (ME 1.100,-)	Bl. 3	⊙	320,-
8359 F	1935, 3 bis 25 Pfg. OSTROPA-Blockausgabe, ungebraucht, rückseitig ohne Gummi, auf weißem Papier, bis auf winzigen blauen Fleck im linken oberen Blockrand einwandfrei (ME 1.300,-)	Bl. 3	(*)	180,-
8360 F	1935, 6 und 12 Pfg. Reichsparteitag mit seitenverkehrtem Wasserzeichen oberer Haken des Hakenkreuzes nach rechts, einwandfreie Qualität, Kurzbefunde Schlegel BPP (ME 370,-)	586-587 Y	⊙	110,-
8361 F	**1935, 12 Pfg. Reichsparteitag, ungezähnt, perfektes Luxus-Oberrandexemplar, auch im Rand völlig postfrisch, in dieser Qualität sehr selten, Eigentumszeichen (ME 2.500,-+)**	**587 U OR**	**	**1150,-**
8362 F	1935, 12 Pfg. Parteitag, seitenverkehrtes Wasserzeichen, postfrisch, einwandfrei, Altsignatur, Fotoattest Schlegel BPP (ME 1.800,-)	587 Y	**	400,-

Los-Nr.		Kat.Nr.		Ausruf
8363 F	1936, 40 Pfg. 10 Jahre Lufthansa, Einzelfrankatur auf Luftpostbrief nach England adressiert, aufgegeben in "BERLIN-ZENTRALFLUGHAFEN 6.1.36", Ersttag, Umschlag minimale Beförderungsspuren, sonst gute Qualität (ME 600,-)	603 FDC	✉	100,-
8364 F	1936, 6 Pfg. Gottlieb Daimler mit dem Plattenfehler "Anlasserkurbel am Ohr" postfrisch, tadellos, Fotoattest Schlegel BPP (ME 700,-)	604 III	**	340,-
8365 F	1936, 6 Pfg. Otto von Guericke, postfrischer 9er Block vom Unterrand, mittlere Marke mit dem Plattenfehler "zweite Locke", einwandfreie Qualität, Fotoattest Schlegel BPP (ME 750,-)	608 II	**	200,-
8366 F	1936, 6 Pfg. Guericke mit dem Plattenfehler "zweite Locke", sauber gestempeltes Exemplar in einwandfreier Qualität, signiert Peschl, Schlegel BPP, sowie Befund Schlegel BPP (ME 700,-)	608 II	⊙	180,-
8367	1936, beide Olympiablocks auf DICKEM Papier, Sonderstempel Kiel (Bl. 5) und Berlin-Grünau (Bl. 6), einwandfreie Qualität, geprüft Schlegel BPP (ME 500,-)	Bl. 5-6 z	⊙	100,-
8368 F	1936, 25 Pfg. Winterhilfswerk mit senkrechter Gummiriffelung in gestempelter Erhaltung,, die Qualität ist einwandfrei, Fotobefund Schlegel BPP 11/2013 (ME 850,-)	641 x	⊙	220,-
8369 F	1937, 15 Pfg. Fährschiff "Schwerin" postfrisch mit dem Plattenfehler "Leuchtturm-Wetterfahne", signiert und Fotobefund Schlegel BPP (ME 700,-)	657 I	**	200,-
8370 F	1937, 15 Pfg. WHW Schiffe, mit Abart "Leuchtturm-Wetterfahne mit Peilstab", auf Briefstück, Qualität ist einwandfrei mit normaler Zähnung, signiert und Fotobefund Schlegel BPP (ME 750,-++)	657 I	△	220,-
8371 F	1937, 15 Pfg. WHW Schiffe im Eckviererblock oben links auf überfankiertem Schmuck-R-Brief, auf Feld 11 zeigt sich der sehr seltene Plattenfehler "Peilstab", der auf Beleg (zumal in der feldbestimmenden Einheit) außerordentlich selten ist! Dekorativer Beleg!	657 I (4)	✉	250,-
8372 F	1937, 40 Pfg. WHW Schnelldampfer mit senkrechter Gummiriffelung als postfrische Luxusmarke, signiert und Fotoattest Schlegel BPP (ME 650,-)	659 x	**	190,-
8373 F	1937, 40 Pfg. WHW mit senkrechter Gummiriffelung, vom linken Seitenrand, postfrisch in einwandfreier Qualität, signiert und Fotobefund Schlegel BPP (ME 650,-)	659 x SR	**	190,-
8374 F	**1938, 6 Pfg. Volksabstimmung in Österreich UNGEZÄHNT mit postfrischer Originalgummierung, einwandfrei, selten, unsigniert, Fotoattest Schlegel BPP 09/ 2022 (ME 3.500,-)**	**663 U**	**	**1500,-**
8375 F	**1938, 6 Pfg. Volksabstimmung in Österreich UNGEZÄHNT mit postfrischer Originalgummierung im ZWISCHENSTEG-KEHRDRUCKPAAR, Zwischensteg mit obligatorischer senkrechter Faltung, einwandfrei, äußerst selten, unsigniert, Fotoattest Schlegel BPP 09/2022, Schaustück jeder großen Deutschlandsammlung!**	**663 U Zw**	**/□	**5000,-**
8376 F	1938, 6 Pfg. Deutsches Turn- und Sportfest Breslau, zwei senkrechte Fünferstreifen, auf Briefstück, entwertet mit Rollenstempel "Guben, 23.11.38", bis auf die beiden letzten Marken vom Unterrandstreifen weisen die Marken den durch Abnutzung der Druckplatten hervorgerufenen Plattenfehler "Schraffur links neben linker Wertziffer völlig fehlend" auf, einwandfreie Qualität, Fotoattest Schlegel BPP	666 I OR (8)	△	190,-
8377 F	1938, 42 Pfg. Braunes Band, senkrechte Gummiriffelung, gestempelt in einwandfreier Qualität, signiert und Fotobefund Schlegel BPP (ME 350,-)	671 x	⊙	100,-
8378	1938, 6+19 Pfg. Reichsparteitag mit waagerechter Gummiriffelung im Viererblock aus der linken oberen Bogenecke auf größerem Umschlag, adressiert nach Dresden. Die Marken sind mit Sonderstempel "MÜNCHEN HAUPTSTADT DER BEWEGUNG 9.11.38" entwertet. Älterer Befund Schlegel BPP ist beigefügt. (ME 800,- für gestempelt)	672 y (5)	✉	160,-
8379 F	1939, 6 bis 25 Pfg. Nürburgring-Rennen in postfrischen Viererblocks, weder gefaltet noch angetrennt, einwandfreie Qualität (ME 1.200,-)	695-97	**/⊟	200,-
8380 F	1939, 4 auf 35 Pfg. Überdruckmarke von Danzig, postfrisches waagerechtes Seitenrandpaar, linke Marke mit dem sehr seltenen Plattenfehler "langer Aufstrich oben links an der "3" der oberen rechten Wertangabe", in einwandfreier Qualität, Befund Schlegel BPP (ME -/-)	717 I (2) SR	**/□	170,-
8381 F	1939, 1 RM. Danzig-Abschied, gestempelte Marke mit dem Plattenfehler "gebogener senkrechter Strich im 'O' und abweichendes 'i' in Olivia", einwandfreie Qualität, Kurzbefund Schlegel BPP	728 I	⊙	130,-
8382 F	1939, 1 RM. auf 1 G. Danzig Abschied auf Briefstück mit Plattenfehler "gebogener senkrechter Strich im 'O' und abweichendes 'i' in Olivia", signiert sowie Fotoattest Schlegel BPP	728 I		130,-
8383 F	1939, 1 RM. auf 1 G. Danzig mit dem 2022 neu in den Michel aufgenommenen Plattenfehler "Telefonkabel vom Giebelfenster des rechten Hauses zur Baumkrone" postfrisch, Papiereinschluss, sonst einwandfrei, unsigniert, Fotobefund Schlegel BPP 08/ 2022 (ME -,-)	728 II	**	150,-
8384	1939, 1 RM. auf 1 G. Danzig mit dem 2022 neu in den Michel aufgenommenen Plattenfehler "Telefonkabel vom Giebelfenster des rechten Hauses zur Baumkrone" ungebraucht, einwandfrei, Kurzbefund Schlegel BPP 08/2022 (ME -,-)	728 II	*	80,-

Los-Nr.		Kat.Nr.		Ausruf
8385	1940, 6+94 Pfg. Helgoland, alle 6 verschiedenen Plattenfehler, Plattenfehler I-IV je als Einzelmarke, Plattenfehler V im waagerechtem Paar, Plattenfehler VI im waagerechtem Dreierstreifen, einwandfreie Qualität, Kurzbefunde Schlegel BPP (ME 820,-)	750 I-VI	**	240,-
8386	1940, 3+2 bis 40+35 Pfg. WHW: Bauwerke, kompletter Satz in einwandfreier Qualität auf zwei Luxus-Ersttagsbriefen, jeder Wert glasklar entwertet "* BERLIN SW 68 vfs -5.11.43" (ME 350,-)	751-759 FDC	✉	90,-
8387	1940, 6+4 und 25+10 Pfg. Emil von Behring, postfrische Werte mit den Plattenfehlern I-III (6 Pfg.), 25 Pfg. mit Plattenfehler I, einwandfreie Qualität, geprüft Schlegel BPP (ME 480,-)	760 I-III,761 I	**	80,-
8388 F	1941, 25 Pfg. Wiener Frühjahrsmesse als postfrisches Eckrandstück rechts oben mit dem Plattenfehler auf dem Seitenrand "Spuren eines anderen Markenbildes", einwandfreie Qualität, signiert und Fotobefund Schlegel BPP (ME 450,-)	771 I EOR	**	130,-
8389	1945, komplette Postsparkarte (für 3 Reichsmark) vollständig frankiert, interessanterweise auch unter Benutzung von Hindenburgmarken, entwertet mit Tagesstempel "OBERSTDORF 5.1.45". Saubere Sammlungsqualität.	794 (3) u.a.	✉	65,-
8390 F	**1944, 42 Pfg. Hitler schwärzlich(gelb)smaragdgrün, ungezähnt, postfrisch, einwandfrei, unsigniert (ME 2.500,-)**	**A 795 U**	**	**1300,-**
8391 F	1942, 3 M. Hitler in der guten Zähnung "B" echt gestempelt in Luxusqualität, Fotoattest Dr. Oechsner BPP (ME 1.000,-)	801 B	⊙	300,-
8392 F	1944, 3 Pfg. Wehrmacht postfrisch mit senkrechter Gummiriffelung, Kurzbefund Schlegel BPP (ME 280,-)	873 x	**	85,-
8393	1945, 6+14 Pfg. Stadtrechte Oldenburg im Bogenteil zu sieben Marken mit Passerkreuz auf dem Rand auf portogerechtem Einschreiben-Fernbrief entwertet mit Ersttagsstempel "OLDENBURG (OLDB) 1 d 6.1.45", einwandfreie Qualität, signiert Schlegel BPP	907 FDC	✉	100,-
8394	1945, 6+14 Pfg. Stadtrechte Oldenburg im Sechserblock auf portogerechter Einschreibenkarte entwertet mit Ersttagsstempel "OLDENBURG (OLDB) 1 d 6.1.45", einwandfreie Qualität, signiert Schlegel BPP	907 FDC	✉	100,-

DEUTSCHES REICH, DIENSTMARKEN

Bitte beachten Sie zu diesem Gebiet auch Los 18 in unserem Sonderkatalog "Exklusivitäten der Philatelie X".

8395 F	1874, Gebührenzettel für Dienstpostsendungen der Eisenbahn schwarz auf gelb, ungebraucht, einwandfrei, unsigniert (ME 750,-)	D I	*	220,-
8396	1905, 2 Pfg. Zähldienstmarke als Einzelfrankatur auf Bedarfskarte ab "Thiengen 21.2.05", Ra2 "Frei lt. Avers No. 16 / GROSSH. BAD. / FINANZAMT" nebengesetzt (ME 600,-)	D 9	✉	95,-
8397 F	1905, Zähldienstmarken für Baden, 6 Werte kpl. postfrischer Satz vom Oberrand (auch dort postfrisch und ungefaltet) dieser guten Ausgabe, Attestkopie Jäschke-Lantelme BPP ex. Viererblock (ME 1100,-, die Bewertung für OR steht noch aus!)	D 9-14	**	420,-
8398	1905, 3 Pfg. Zähldienstmarke für Baden als Einzelfrankatur auf Drucksache ab "NEUSTADT 15.7.05", geprüft Infla	D 10	✉	60,-
8399 F	1920, 20 Pfg. Dienst mit Ziffer "21" in der seltenen Farbe Preußischblau, gestempelt "(N)AUMBURG (* (S)AALE) g ...8.20 10-11 V", in einwandfreier Qualität, Fotoattest Weinbuch BPP (ME 950,-)	D 19 b	⊙	280,-
8400 F	1920, 90 Pf. Abschiedsserie, postfrisch mit der sehr seltenen Oberrandtype III, Oberrand und Marke einwandfrei (ME 700,-)	D 45 P RR III	**	120,-
8401 F	1920, 2 ½ M. Abschiedsserie, postfrisch mit der sehr seltenen Oberrandtype II, Oberrand und Marke einwandfrei (ME 800,-)	D 49 P RR II	**	150,-
8402 F	1920, 2½ M. blau im waagerechten Seitenrandstück aus der Bogenecke, zusätzlich mit Plattennummer 1 im Rand, postfrisch, einwandfrei (ME 600,-+)	D 49 P RR VIII	**	130,-
8403 F	1920, 20 Pfg. Deutsches Reich/Württemberg "Amtlicher Verkehr", dunkelultramarin mit dem seltenen Wasserzeichen Ringe, postfrisch in einwandfreier Qualität, Fotobefund Weinbuch BPP (ME- 450,-)	D 60 Y	**	130,-
8404 F	1920, 20 Pfg. Deutsches Reich/Württemberg "Amtlicher Verkehr", dunkelultramarin mit dem seltenen Wasserzeichen Ringe, gestempelt in einwandfreier Qualität, Fotobefund Weinbuch BPP (ME 400,-)	D 60 Y	⊙	120,-
8405	1920, 20 Pfg. Überdruckausgabe, Wasserzeichen nur Ringe, sauber gestempelt, einwandfrei, geprüft Infla	D 60 Y	⊙	60,-
8406 F	**1920, 40 Pfg. Württemberg "Amtlicher Verkehr" schwärzlichrosarot/schwarz mit KOPFSTEHENDEM Aufdruck "Deutsches Reich", sehr gut gezähntes Oberrandstück postfrisch in einwandfreier Qualität, doppelt signiert und Fotoattest Klinkhammer BPP. Postfrisch ist diese Marke sehr selten!**	**D 62 K**	**	**2500,-**
8407 F	1921, 10 Pfg. Dienstmarke, sauber gestempelt "BERLIN W 62; POSTWERTZEICHENAUSSTELLUNG; 17.10.22" in einwandfreier Qualität, Fotoattest Meyer BPP (ME 600,-)	D 65	⊙	180,-

Los-Nr.		Kat.Nr.		Ausruf
8408	1923, 20 M. Schlangenaufdruck mittelbraunlila mit liegendem statt stehendem Wasserzeichen, gestempelt in einwandfreier Qualität, Kurzbefund Meyer BPP (ME 190,-)	D 75 Y	⊙	55,-
8409	1923, 30 M. Arbeiter im waagerechten Paar auf Drucksache (Beitragsbescheid zur Berufsgenossenschaft) ab "REUTLINGEN 28.7.23" nach Hörschweiler, geprüft Infla	D 76 (2)	✉	50,-
8410 F	1923, 30 M. Schlangenaufdruck schwarzgrauoliv, senkrechter Viererblock vom Unterrand mit HAN "H 3465.23", zeitgerecht entwertet "ZÜLLICHAU -3.9.23. 8-9N * * c", rückseitig kleine punktförmige Fleckchen, sonst einwandfrei, unsginert, Fotoattest Fleiner BPP	D 76 HAN	⊙	150,-
8411 F	1923, 30 M. Schlangenaufdruck schwarzgrauoliv, senkrechtes Paar vom Oberrand 2'9'2, zeitgerecht entwertet "ZÜLLICHAU (-)3.9.23.6-9N * * c", einwandfrei, unsigniert, Fotobefund Fleiner BPP 08/2021	D 76 W OR	⊙	100,-
8412	1923, 100 Mio. Ziffern im Kreis, dunkelgrünlichgrau, gestempelt in einwandfreier Qualität, Kurzbefund Weinbuch BPP (ME 200,-)	D 82	⊙	60,-
8413 F	1923, 100 Mio M. Schlangenaufdruck mit dem Plattenfehler "Sprung in der Rosette" gestempelt, einwandfrei, Fotoattest Weinbuch BPP 05/2022 (ME 800,-)	D 82 HT	⊙	240,-
8414 F	1923, 100 Mio. dunkelgrün(lich)grau mit Schlangenaufdruck vom Plattendruck-Oberrand Type B, gestempelt, sehr gute Bedarfsqualität, unsigniert, Fotobefund Dr. Oechsner BPP (ME 1.400,-)	D 82 P OR B	⊙	100,-
8415 F	1923, 200 Mio. Schlangenaufdruck ockerbraun, farbfrisch und für diese Ausgabe sehr sauber gestempelt, in einwandfreier Qualität, Fotoattest Weinbuch BPP (ME 800,-)	D 83 a PE	⊙	250,-
8416 F	1923, 200 Mio. Schlangenaufdruck olivbraun, postfrisches Paar mit rechten Seitenrand, in einwandfreier Qualität, Fotobefund Meyer BPP (ME 400,-)	D 83 b (2)	**	120,-
8417 F	1923, 2 Mrd. Schlangenaufdruck mattsiena/schwarzgrün, gestempelt, mit Plattenfehler "Sprung in Rosette" (sog. Haupttype), einwandfrei, signiert Peschl BPP und INFLA, Fotoattest Bauer BPP	D 84 HT	⊙	200,-
8418	1923, 20 Mrd. Schlangenaufdruck opalgrün/schwärzlichockerbraun, gestempelt in einwandfreier Qualität, Kurzbefund Weinbuch BPP (ME 200,-)	D 87	⊙	60,-
8419 F	1923, 50 Mrd. Schlangenaufdruck lebhaftkobaltblau/schwärzlichkobaltblau, gestempelt in einwandfreier Qualität, Fotobefund Weinbuch BPP (ME 260,)	D 88	⊙	75,-
8420 F	1923, 800 T auf 30 Pfg. dunkelrotorange, Wasserzeichen Rauten, gestempelt "POTSDAM/ ?.10.23" in einwandfreier Qualität, Fotobefund Winkler BPP ME 400,-)	D 95 Y	⊙	120,-
8421 F	1923, 1 Mio. auf 75 Pfg. dunkelviolettultramarin, waagerechter Zehnerblock aus der oberen rechten Bogenecke (Ober- und Seitenrand verkürzt), gestempelt, einwandfrei, jeder Wert geprüft Infla Berlin (ME 500,-+)	D 96 (10)	⊙	100,-
8422 F	1923, 50 Pfg. postfrische Dienstmarke in Rosettenzeichnung mit schrägem schlangenförmigen Aufdruck "Dienstmarke", ungezähnt in einwandfreier Qualität, Fotoattest Schlegel BPP	D 103 U	**	600,-
8423 F	**1924, 5 Pfg. mittelgrün mit sehr seltenem KOPFSTEHENDEN Aufdruck, ideal gestempelt "Falkenstein (Vogtland), ..10.28" in einwandfreier Qualität, Fotoattest Schlegel BPP (ME-,-)**	**D 106 K**	⊙	**2000,-**
8424 F	1927/33, 3-60 Pfg, sowie die Ergänzungswerte 10/15 Pfg., 10/30 Pfg., 4-12 Pfg. und 4/10 Pfg., der komplette Satz von 18 Dienstmarken postfrisch in einwandfreier Qualität vom Oberrand, ungefaltet und unsigniert (ME 1.000,-.)	D 114-131 OR	**	300,-
8425	1927, 20 Pfg. schwarzblaugrün und 40 Pfg. dunkelbraunviolett postfrisch vom Oberrand, beide mit liegendem Wasserzeichen, einwandfrei, unsigniert (ME 450,-)	D 119 Y, 121 Y	**	120,-
8426	1930, 20 Pfg. Ziffernzeichnung, rötlichgrau mit liegendem Wasserzeichen, ungebraucht (Falz entfernt) in einwandfreier Qualität, Kurzbefund Schlegel BPP (ME ca. 3250,-)	D 126 Y	*	950,-
8427 F	1930, 20 Pfg. Ziffernzeichnung, rötlichgrau mit liegendem Wasserzeichen, gestempelt in einwandfreier Qualität, Fotoattest Schlegel BPP (ME 600,-)	D 126 Y	⊙	180,-

DEUTSCHES REICH, MARKENHEFTCHEN

8428 F	1933, Markenheftchen Hindenburg mit den Heftchenblättern 76 B, 77 B und 78 B sowie der Ordnungs-Nr. 1 auf MH-Deckel postfrisch, die Qualität ist einwandfrei, Fotoattest Schlegel BPP (ME 900,-)	MH 33	**	260,-
8429 F	1933, Markenheftchen Nothilfe-Wagner postfrisch mit den Heftchenblättern 79 C und 80 C, Heftchenblätterränder nicht durchgezähnt, Zwischenblatt unbedruckt, einwandfreie Qualität, mit Originalklammerung, Fotoattest Schlegel BPP (ME 900,-)	MH 34.2	**	260,-

DEUTSCHES REICH, ZUSAMMENDRUCKE

Bitte beachten Sie zu diesem Gebiet auch die Lose 19 sowie 22 bis 24 in unserem Sonderkatalog "Exklusivitäten der Philatelie X".

8430 F	1911, 5 Pfg. Germania grün mit links anhängendem Reklameanhänger "Bienen-Honig H. Gühler Treptow", gut gezähnt (Michel 100 % Aufschlag), einwandfrei, ein minimales Loch im linken Rand aufgrund Ausfall eines Papierfremdkörpers ist nicht als Mangel anzusehen, Fotobefund Jäschke-Lantelme BPP 04/2022 (ME 440,-)	W 2.2 a	⊙	100,-

Los-Nr.		Kat.Nr.		Ausruf
8431 F	1912, Zusammendruck Reklame "Briefmarken Kohl" / 5 Pfg. Germania auf Ansichtskarte ab "BÜTOW 24.5.12" nach Briesen/Westpreußen	W 2.10	✉	150,-
8432	1911, 5 Pfg. Germania im gest. waager. Zusammendruck mit der Reklame "Bienen-Honig M. Gühler", gest. "KÖNIGSBERG (PR.) 8.6.12", farbfrisch mit deutlicher Heftchenzähnung oben, sonst einwandfrei (ME 220,-)	W 2.2	⊙	50,-
8433 F	1911, 5 Pfg. Germania im ungebrauchten waager. Zusammendruck mit der Reklame "Lecin", farbfrisch mit üblicher Heftchenzähnung unten, Germania rückseitig gummifreie Stelle (Wasserfleck) und vorderseitig etwas leimfleckig, sonst einwandfrei (ME 550,-)	W 2.4	*	100,-
8434 F	1911, 5 Pfg. Germania im postfrischen waager. Zusammendruck mit der Reklame "Aquadent, Ideal-Bekleidung" vom linken Seitenrand (dort Falzrest), farbfrisch mit der üblichen Heftchenzähnung oben, einwandfrei, sign. Bühler, Fotoattest Dr. Oechsner BPP (ME 1.200,-)	W 2.12	**	300,-
8435 F	1921, 10+30+10 Pfg. Germania im senkrechten Zusammendruck (im Bogenteil mit weiterem gleichen Zusammendruck) und 30+40 Pfg. Germania im senkrechten Zusammendruck auf portogerechtem Brief von Leipzig nach Rothenkirchen, einwandfrei, geprüft Infla Berlin Beschtold BPP (ME 450,-)	S 16 (2), S 19	✉	100,-
8436 F	1927, 15 Pfg. Kant, 3 waager. Zusammendrucke mit anhängendem Andreaskreuz zusammen mit 15 Pfg. Hindenburg (Mi-Nr. 414), als portogerechte Frankatur auf Doppelbrief, aufgegeben in "BERLIN-STEGLITZ 15. 3. 30, adressiert nach Köln, rückseitig Ankunftstp. vom 16. 3. 30, die 3 Zusammendrucke teils in den Zahnlöchern etwas gebräunt, Brief mit senkr. Bugspur außerhalb der Frankatur, seltener Beleg	W 23	✉	150,-
8437	1928, Nothilfe 1927, zwei Belege mit Zusammendruck, dabei 15 Pfg. Hindenburg/Andreaskreuz ab Stettin (Umschlag leichter senkrechter Bug außerhalb der Marken) und Einschreiben ab BERLIN 66 mit zwei senkrechten Zusammendrucken 8/15 Pfg. Der Umschlag ist 1 Pfg. überfrankiert. (ME ca. 520,-)	W 25, S 36 (2)	✉	65,-
8438 F	1929, waagerechter Nothilfe-Zusammendruck 5+Z+Z+5 Pfg. postfrisch mit HAN "V 4517.29", einwandfreie Qualität, geprüft Schlegel BPP (ME 600,-)	KZ 13 HAN	**	180,-
8439 F	1930, Zeppelin Bonnfahrt von Friedrichshafen 22.4. nach Bonn 22.4., Brief mit attraktiver Frankatur, darunter 2 Nothilfe- Zusammendrucke KZ 15, prachtvoller Beleg	KZ 15	✉	400,-
8440 F	1930, Zeppelin Deutschlandfahrt, Bordpostkarte vom 24.6. nach Friedrichshafen 25.6., adressiert nach Buchau, herrliche Mischfrankatur, darunter 2 Nothilfe-Zusammendrucke KZ 15 vom Oberrand, prachtvoller Beleg	KZ 15	✉	400,-
8441 F	1929, 8 und 15 Pfg. Nothilfe im waagerechten Kehrdruck mit Zwischensteg vom Unterrand mit HAN "V 4517.29", postfrisch in einwandfreier Qualität, oben weiterer Kehrdruck anhängend, dieser ungebraucht und etwas angetrennt, unsigniert, Fotoattest Dr. Oechsner BPP (ME 1.580,-)	KZ 15 HAN	**	270,-
8442 F	1930, Zeppelin Münsterfahrt, Bordpostkarte vom 15.6. nach Münster 15.6., adressiert nach Hamburg, attraktive Mischfrankatur, darunter 2 Nothilfe-Zusammendrucke KZ 16, prachtvoller Beleg	KZ 16	✉	800,-
8443 F	1930, Zeppelin Bonnfahrt, Bordpostkarte vom 22.4. nach Friedrichshafen 22.4, adressiert nach Osnabrück, frankiert u.a. mit Nothilfe S 71 + S 75	S 71 + S 75	✉	400,-
8444 F	1931, Zeppelin Karlsruhefahrt, Karte ab Friedrichshafen 9.11. nach Karlsruhe 9.11. frankiert u.a. mit Nothilfe Kombination S 77, S 85 und W 37, sehr gute Qualität	S 77, S 85, W 37	✉	500,-
8445 F	1931, Zeppelin Hannoverfahrt, Bordpostkarte vom 14.6. nach Hannover 14.6. frankiert u.a. mit Nothilfe Kombination S 77, S 78, S 85 und S 86, exzellente Qualität	S 77-78, S 85-86	✉	700,-
8446 F	1931, Zeppelin Pommernfahrt, Bildpostkarte ab Stettin 3.5. nach Friedrichshafen 4.5. frankiert u.a. mit Nothilfe Kombination S 79 und 87 vom linken unteren Eckrand	S 79, S 87	✉	500,-
8447	1931, Nothilfe, waagerechter Zusammendruck 15/Zw/Zw/15 Rpf. sauber gestempelt mit unten anhängendem Zdr. 8/Zw/Zw /Reklame (rechte 8 Pfg. fehlt). Dieser unberechnet. Waagerechte Perforation angebogen und teils angetrennt.	S 98, S 88	⊙	95,-
8448	1934, 8 und 12 Pfg. Wagner, Kehrzusammendruck im Viererblock mit Zusatzfrankatur auf Einschreiben ab "LASDEHNEN (OSTPR.) 9.4.33" an einen Briefmarkenhändler in Pillkallen. Ankunftsstempel auf der Rückseite.	SK 20 (2), 512 (2)	✉	80,-
8449 F	1934, 8 und 12 Pfg. Wagner im Kehrzusammendruck- Viererblock mit Zusatzfrankatur durch senkrechten Zusammendruck X / 12 vom Rand und 2mal 1 Pfg. Hindenburg auf portogerechtem R-Brief ab "RÜDESHEIM (RHEIN) 7.4.34" nach Deisenhofen. Auf der Rückseite befinden sich neben dem Ankunftsstempel drei Vignetten zur Briefmarkenausstellung in Aschersleben.	SK 20 (2),S 114,512	✉	110,-
8450	1941, Hindenburg-Zusammendruck Reklame / 6 / Reklame als Einzelfrankatur auf Postkarte ab "FREYSTADT NIEDERSCHLESIEN 25.9.34" nach Leipzig	S 124	✉	80,-
8451	1939, Hindenburg Kehrzusammendruck 6 / ZW / 6 Pfg. mit jeweils rechts und links zusätzlich anhängender Marke und 6 Pfg. Zusatzfrankatur auf Fernbrief der 2. Gewichtsstufe ab "WIEN 75 31-X.39". Gute Bedarfsqualität.	KZ 22.2 u.a.	✉	80,-
8452 F	1943, waagerechter Kehrzusammendruck Hindenburg 6 / ZW / 6 Pfg. mit HAN 20341.40, mit Zusatzfrankatur auf portogerechtem R-Brief ab Hörpolding 27.12.43 nach Leipzig	KZ 22.6 HAN u.a.	✉	110,-

Los-Nr.		Kat.Nr.		Ausruf
8453 F	1930, Zeppelin Deutschlandfahrt, Friedrichshafen - München, Bordpostkarte vom 21.6. frankiert u.a. mit 2 x KZ 15 vom unteren Bogenrand mit HAN "V 5417.29", Seltenheit in bester Qualität	KZ 15 HAN	✉	400,-
8454	1928, 10 Pfg. NOTHILFE im waagerechten Zusammendruck mit links anhängendem Andreaskreuz, sauber gestempelt, Perforation angebogen, oben leichte Heftchenzähnung (ME 450,-)	W 24.1	⊙	70,-
	DEUTSCHES REICH, STEMPELMARKEN			
8455	1929, Bürgschaftsurkunde für die Firma NESTLE von der Firma Sarotti Aktiengesellschaft mit einer Menge an Stempelmarken (auf beiden Seiten), Stempeln sowie einer weiteren Bestätigung unten, interessantes Dokument und schon fast 100 Jahre alt, mehrfach gefaltet, links Lochungen		✉	100,-
	DEUTSCHES REICH, FLUGPOST			
8456	1914, "Offizielle Postkarte der amtlichen Luftpost MANNHEIM - SPEYER" zum Prinz Heinrich-Flug. Gelaufen mit entsprechendem Sonderstempel. Gute Qualität.		✉	65,-
8457	1914, "Offizielle Postkarte der amtlichen Luftpost MANNHEIM - SPEYER" zum Prinz Heinrich-Flug. Gelaufen mit entsprechendem Sonderstempel. Gute Qualität.		✉	65,-
8458	1925, Luftpostbrief per Eilboten von Leipzig Messe 26.9.25 nach Berlin an die Schriftleitung der Deutschen Medizinischen Wochenschrift, gute Frankatur Mi-Nr. 345 (4), 348, gute Qualität		✉	60,-
8459	1932, 2 Belege aus dem Nachlass des Flugpioniers Hans Bertram, bekannt durch seinen "Flug durch die Hölle" (Buch liegt bei). Ab 1932 dokumentiert der erste Beleg mit Stempeln und Marken den Abflug ab Deutschland bis zum Absturz und den zeitraum des 53-tägigen verschollenseins. Der 2. Beleg begleitete 1933 den Pionier von Australien nach Europa. Eine interessante Dokumentation, als Zugabe 2 DVD´s der gleichnamigen TV-Serie.		✉	200,-
8460 F	1912, 50 Pfg. Flugmarke "Margareten-Volksfest Leipzig", hellblau mit Oberrand, dort UNGEZÄHNT! Sauber zentrisch mit Flugpoststempel entwertet, rückseitig mit voller Originalgummierung, in tadelloser Qualität. Teilgezähnte Stücke dieser Marke sind selten! Fotobefund Brettl/AIEP 04/2018	4 a Uo	⊙	600,-
	DEUTSCHES REICH, MARKENHEFTCHENBLÄTTER			
	Bitte beachten Sie zu diesem Gebiet auch die Lose 20 und 21 in unserem Sonderkatalog "Exklusivitäten der Philatelie X".			
8461 F	**1931, Zeppelin Frankfurtfahrt, Brief ab Friedrichshafen 13.9 nach Frankfurt 13.9. frankiert mit 13 Marken der Steinadlerserie, u.a. mit H-Blatt 47 B und 2 x W 22, Fotoattest Dr. Simon BPP**	**Hbl 47 B**	✉	**1000,-**
8462 F	**1931, Zeppelin LUPOSTA-Fahrt, Goethe-GA-Karte ab Friedrichshafen 30.7. nach Rönne 31.7. und weiter via Kopenhagen 1.8. nach Berlin 1.8., frankiert mit H.-Blatt 47 B ohne Randstreifen**	**Hbl. 47 B**	✉	**1000,-**
8463 F	1931, Zeppelin Essenfahrt, Karte ab Friedrichshafen 15.8. nach Essen/Mülheim 16.8., frankiert mit H.-Blatt 48 B	Hbl. 48 B	✉	300,-
8464 F	1928, Heftchenblatt 56 B auf 8 Pfg. R-LP-Hindenburg GA-Karte von München 8.6. via London 9.6. und New York 20.6. nach Bronxville 21.6., sehr gute Qualität	Hbl. 56 B	✉	120,-
8465 F	1930, Zeppelin Münsterfahrt von Friedrichshafen 15.6. nach Münster 15.6., adressiert nach Apolda mit fantastischer Frankatur, darunter Nothilfe Heftchenblätter 66 B und 67 B	Hbl. 66-67 B	✉	400,-
8466	1929, NOTHILFE, komplettes Heftchenblatt ohne Rand auf Einschreiben ab "DRESDEN 17.1.30". Rückseitig Vignette zur Hygiene-Ausstellung und 2 unnötige 3 Pfg. Ebert handschriftlich entwertet, Hbl. unten Heftchenzähnung	Hbl. 67	✉	80,-
	DEUTSCHES REICH, GANZSACHEN			
8467	1907/08, 10 Pfg. Germania Doppelkarte ab "JONSDORF 3/12 07" mit viel Text nach AUCKLAND, Neuseeland und ebenfalls mit ausführlichem Text zurück	P 62 Y	✉	50,-
8468	1921, 80 Pfg. Doppelpostkarte für das Ausland, der Frageteil und der Antwortteil, je einzeln als Inlandspostkarten im Fernverkehr mit Zusatzfrankatur von je 25 M. aufgebraucht, aufgegeben in "FRANKFURT MAIN 19.2.22", adressiert nach Freiburg, schöner Aufbrauch als Formblatt, gute Qualität	P 145 F, A	✉	30,-
8469 F	1924, 20 Pfg. Reichsadler Ganzsachenkarte im kompletten Fünferstreifen mit Ober- und Unterrand, einwandfrei	P 157 II (5)	✉	120,-
8470	1872, Streifband ½ Groschen großer Schild entwertet mit Hufeisenstempel "BERLIN 15 12 72" nach Leipzig, rückseitig Falzreste	S 3	✉	50,-

Los-Nr.		Kat.Nr.		Ausruf
	DEUTSCHES REICH, PRIVATGANZSACHEN			
8471 F	1907, privater Anzeigen-Kartenbrief ungebraucht, Typ A, Serie I Heidelberg, senkr. Perforation gefaltet		✉	120,-
8472	1872, ½ Groschen Ganzsachenkarte mit privatem Zudruck des Vereins "Frauenheim" in Berlin. Auf der Rückseite vorgedruckte Beitrittserklärung. Tadellos.	P 1	✉	60,-
8473	1907, Anzeigen-Kartenbrief mit 5 Pfg. Germania aus der Serie XV Berlin der Kartenbrief GmbH, sauber ungebraucht mit schöner alter Werbung.	PAK 1 F 1/02	✉	75,-
8474	1900, ungebrauchte Privatpostkarte zum 500. Geburtstag Gutenbergs im Design der Jahrhundertkarte	PP 15/06	✉	50,-
	DEUTSCHES REICH, ROLLENMARKEN			
8475	1941, 4 und 6 Pfg. Hitler je 250mal in kompletter Markenrolle mit 4 End-Leerfeldern, Banderole unbeschädigt mit Datum "12.1.44", postfrisch	783 R / 785 R	**	150,-
	DEUTSCHES REICH, BESONDERHEITEN			
8476	1917, 20 Pfg. Germania auf Brief mit Zusatzstempel "Zurück Wegen Einstellung des Tauchboot-briefverkehrs zurück an Absender", Brief grob geöffnet und mit weiteren Spuren, dennoch interessant		✉	65,-
8477	1931, Postauftrag mit Freistempel "ZSCHOPAU 2 DKW POSTAMT 1 9 31 / AUTO UNION AG/ *062" mit seltenem R-Zettel "Zschopau 2 DKW" nach Berlin. Auch interessant für Sammler von Auto - Motiven.		✉	50,-
8478	1940/41, drei Arbeiter-Urlaubskarten, wie vorgeschrieben vorderseitig mit 30 Pfg. in Briefmarken beklebt (2mal 30 Pfg., einmal mit 3mal 10 Pfg.), innen die entsprechenden Gebührenmarken, 2mal gelocht und leichte Gebrauchsspuren			130,-
8479	1942, volle Postsparkarte mit Hitler und Hindenburg Frankatur, die Karte wurde nach Auszahlung des Guthabens durch Abtrennen des Adressteiles entwertet "COBURG 10.9.42"		✉	70,-
8480	1944, Drucksachenkarte frankiert mit 3 und 30 Pfg. Parteidienstmarken mit Not-R-Zettel "Storkow (Mark)" als Überstempelung auf R-Zettel von Friedersdorf als Einberufungsbefehl zum Wehrertüchtigungslager. Die Karte enthält weiterhin einen Eisenbahnfahrschein für die Hitlerjugend sowie weitere besondere Anordnungen und Belehrungen. Seltenes Zeitdokument mit seltener Portostufe.	15,164	✉	55,-
8481	1943/44, 10 Pfg. Hitler auf Zeitungssache vom Postamt TEUTSCHENTHAL 1 nach Stuttgart sowie 40 Pfg. Hitler als Einzelfrankatur auf Anschriftenänderung einer Zeitung von LEIPZIG C 4 nach Basel. Diese Karte weist eine geschlossene Aktenlochung auf. Interessantes Paar.	787,795	✉	50,-
	DEUTSCHES REICH, POSTKARTEN			
8482	1895, Postkarte mit vorgedruckter Anschrift "dem Fürsten von Bismarck" zur 80-Jahre-Jubelfeier mit entsprechendem bildseitigen Motiv, frankiert mit 3 Pfg. Krone/Adler, geringe Altersspuren		✉	80,-
	DEUTSCHES REICH, AUTOGRAPHEN			
8483	1934, MARTIN MUTSCHMANN, Reichsstatthalter in Sachsen. Fotokarte mit Originalunterschrift und viel Text, gelaufen ab Eschenau. Leichte Gebrauchsspuren.		✉	Gebot
	DEUTSCHES REICH, WELTKRIEG 1914/18			
8484	1919, Ansichtskarte aus SPA mit Stempel "Deutsche Feldpost 8.5.19" mit handschriftlichem Absender "Wako" (Waffenstillstandskommission), SPA über Kabinettspost Berlin C 2". Geschichtlich interessantes Stück.		✉	95,-
	DEUTSCHES REICH, INCOMING MAIL			
8485	1916, eingehender Wertbrief aus UETLIBERG/SCHWEIZ 24.8.1916 an den "Verein vom Roten Kreuz, Ausschuß für Deutsche Kriegsgefangene" in Frankfurt. Rückseitig Zensuraufkleber und Neuversiegelung		✉	50,-
	DEUTSCHES REICH, NACHPORTO			
8486 F	1899, 3 Pfg. Krone/Adler als Einzelfrankatur auf Streifband ab "BREMEN 23.2 99". Da als Auslandsdrucksache unterfrankiert mit diversen Nachportovermerken versehen und in Japan mit 2 S. Koban nachfrankiert. Rückseitig mit Allonge aus Reispapier mit japanischem, gedrucktem Text. Dekoratives und seltenes Stück.	45 , Japan 58	✉	160,-

Los-Nr.		Kat.Nr.		Ausruf
	DEUTSCHES REICH, RETOUR BRIEF			
8487	1908, 10 Pfg. Germania Ganzsachenkarte (P 59), je in den Folgeländern weiterfrankiert, dabei Schweiz, Frankreich, Spanien, Portugal, Italien, Rumänien, Russland, Schweden, Dänemark, England, Niederlande und zurück nach Dresden, gesamte Laufzeit nur gut einen Monat (20.1.08 bis 23.2.08), leichte Beförderungsspuren, interessanter Beleg		✉	70,-
8488	1908, 10 Pfg. Germania-Ganzsachenpostkarte ab Dresden, je in den Folgeländern neu frankiert, dabei Transvaal, Straits Settlements, Indien, DAP China, USA, Uruguay, Viktoria (Australien), Mexico und zurück nach Dresden, Laufzeit ca. 10 Monate, etwas Beförderungsspuren, in dieser Form selten	P 59	✉	70,-
	DEUTSCHES REICH, ROHRPOST			
8489 F	1894, Rohrpostumschlag RU 3 mit Zusatzfrankatur Mi-Nr. V 47c + V 49b als Rohrpostbrief per Eilboten von Berlin O 67 22.12.94, Durchgangsstempel Berlin O P 17 (R 21) 22 XII 94 2 N an die Schlesische Zeitung in Breslau (22.12.94 11-12), sehr seltene Verwendung mit der Rohrpost zum Bahnhof und von dort per Eilboten am selben Tag an die Zeitungsredaktion, leichte Knitter, sonst gute Qualität		✉	140,-
	DEUTSCHES REICH, FELDPOST			
8490	1943, Feldpost-Faltbrief eines kroatischen Mannes in der SS-Division "Das Reich" mit FP-Nr. 26436 aus dem Raum Charkow nach Kroatien, mit SS-Zensurstempel "As", leichter Öffnungsfehler		✉	90,-
	DEUTSCHES REICH, HUFEISENSTEMPEL			
8491	1873, kleiner Brief mit dreimal 1 Groschen großer Brustschild entwertet jeweils mit Hufeisenstempel "STRASSBURG i. Els:" nach Paris, einwandfrei	19 (3)	✉	50,-
8492	1874, COELN, Hufeisenstempel auf ½ Gr. Ganzsachenkarte nach Barmen	Sp 4 - 1 N3	✉	50,-
8493 F	1879, DANZIG N.2, Faltbrief mit Hufeisenstempel "DANZIG N.2 21 AUG. 79", adressiert nach Pr. Stargardt, Ankunftsstempel rückseitig, einwandfrei	Spalink 7 * 2	✉	100,-
	DEUTSCHES REICH, FREISTEMPEL			
8494 F	1935, Postwurfsendung mit 1 Pfg. Freistempler "Schwarzkopf Haarpflege - vollkommene Haarpflege !" vom 31.8.35, extrem seltene Portostufe, nur vom 1.12.33 bis 30.6.36 möglich, 2x senkrecht gefaltet, Eckbug		✉	100,-
	DEUTSCHES REICH, ESSAY			
8495	1923 ca., 35 und 50 Pfg. Adlerkopf-Muster, je zwei private Essais in unterschiedlichen Farben vermutlich nach einem Entwurf von J. Würstl, Format 21,5 x 26 mm, gewöhnliches Papier ohne Gummierung, Falzrest, Fotoattest Bechtold BPP		(*)	200,-
	DEUTSCHES REICH, PROBEDRUCK			
8496 F	1939, 25+15 Pfg. Kameradschaftsblock als postfrischer Probedruck in schwarzgrün anstatt schwärzlichlilaultramarin im Blockformat und Linienzähnung L 14½ anstatt Kammzähnung, von der Reichsdruckerei in Wien, tadellos, signiert Ludin BPP, Fotoattest Schlegel BPP	713	**	500,-
8497 F	1941, 8+12 Pfg. Kameradschaftsblock als postfrischer Probedruck in dunkelgelblichrot anstatt schwärzlichbräunlichrot im Blockformat und Linienzähnung L 14½ anstatt Kammzähnung, von der Reichsdruckerei in Wien, zwei dünne Stellen im Blockrand, die Qualität der Marke ist tadellos, signiert Ludin BPP, Fotoattest Schlegel BPP	774	**	500,-
8498 F	1941, 16+24 Pfg. Kameradschaftsblock als postfrischer Probedruck in lilaultramarin anstatt schwarzgrau im Blockformat und Linienzähnung L 14½ anstatt Kammzähnung, von der Reichsdruckerei in Wien, Zähnung etwas angetrennt, die Qualität der Marke ist tadellos, signiert Ludin BPP, Fotoattest Schlegel BPP	776	**	500,-
8499 F	1941, 16+24 Pfg. Kameradschaftsblock als postfrischer Probedruck in schwarzpurpurviolett anstatt schwarzgrau im Blockformat und Linienzähnung L 14½ anstatt Kammzähnung, von der Reichsdruckerei in Wien, tadellos, signiert Ludin BPP, aktuelles Fotoattest Schlegel BPP	776	**	500,-
8500 F	1941, 16+24 Pfg. Kameradschaftsblock als postfrischer Probedruck in dunkelgelblichrot anstatt schwarzgrau im Blockformat und Linienzähnung L 14½ anstatt Kammzähnung, von der Reichsdruckerei in Wien, winzige dünne Stelle im Blockrand, die Qualität der Marke ist tadellos, signiert Ludin BPP, Fotoattest Schlegel BPP	776	**	500,-
8501 F	1941, 16+24 Pfg. Kameradschaftsblock als postfrischer Probedruck in bräunlichkarmin anstatt schwarzgrau im Blockformat und Linienzähnung L 14½ anstatt Kammzähnung, von der Reichsdruckerei in Wien, kleine aufgeraute Stelle im unteren Blockrand, die Qualität der Marke ist tadellos, Fotoattest Schlegel BPP	776	**	500,-

Los-Nr.			Kat.Nr.		Ausruf
	8502 F	1941, 16+24 Pfg. Kameradschaftsblock als postfrischer Probedruck in violettultramarin anstatt schwarzgrau im Blockformat und Linienzähnung L 14½ anstatt Kammzähnung, von der Reichsdruckerei in Wien, tadellos, signiert Ludin BPP, Fotoattest Schlegel BPP	776	**	500,-
	8503 F	1941, 20+30 Pfg. Kameradschaftsblock als postfrischer Probedruck in dunkelrot anstatt lilaultramarin im Blockformat und Linienzähnung L 14½ anstatt Kammzähnung, von der Reichsdruckerei in Wien, tadellos, signiert Ludin BPP, Fotoattest Schlegel BPP	777	**	500,-
	8504 F	1941, 20+30 Pfg. Kameradschaftsblock als postfrischer Probedruck in schwarzgrau anstatt lilaultramarin im Blockformat und Linienzähnung L 14½ anstatt Kammzähnung, von der Reichsdruckerei in Wien, tadellos, signiert Ludin BPP, aktuelles Fotoattest Schlegel BPP	777	**	500,-
	8505 F	1941, 20+30 Pfg. Kameradschaftsblock als postfrischer Probedruck in bräunlichkarmin anstatt lilaultramarin im Blockformat und Linienzähnung L 14½ anstatt Kammzähnung, von der Reichsdruckerei in Wien, kleine Haftspur im unteren Blockrand, Marke tadellos, signiert Ludin BPP, aktuelles Fotoattest Schlegel BPP	777	**	500,-
	8506 F	**1941, Hitler RM als Einzelabzug in rotbraun mit ausgesparter Wertziffer auf gummiertem ungezähnten Papier im Format 85x135 mm. Papier außerhalb des Einzelabzuges z.T. gerissen, die Qualität des Probedruckes ist tadellos, besonderer Probedruck, Seltenheit, Fotoattest Schlegel BPP**	**801**	******	**1000,-**
		DEUTSCHES REICH DIENST REG. MECKLENBURG			
	8507 F	1923, 15 T. Freimarke gestempelt senkrechtes Paar mit rotem Aufdruck auf die Urmarke Mi-Nr. 279b, in einwandfreier Qualität, Kurzbefund Meyer BPP (ME 500,-)	9 b I (2)	⊙	150,-
		DEUTSCHES REICH HALBAMTLICHE FLUGMARKEN			
		Bitte beachten Sie zu diesem Gebiet auch Los 25 in unserem Sonderkatalog "Exklusivitäten der Philatelie X".			
	8508	1912, 50 Pfg. Margarethen-Volksfest in besserer Farbe Lebhaftultramarin, einwandfrei postfrisch mit Kurzbefund Brettl BPP (ME 300,-)	4 b	**	80,-
	8509 F	1912, Gotha, 10 Pfg. Flugmarke der Herzog-Karl-Eduard-Fliegerschule zusammen mit 5 Pfg. Germania entwertet Gotha 2.9.1912 auf Fotokarte "Ing. Schlegel, Leiter der Offizier-Fliegerschule Gotha" adressiert nach Duisburg, interessante "Spätverwendung" der Flugmarke	5	✉	200,-
o	8510	1913, 10 Pfg. Zeppelinflugtage Düsseldorf auf Karte mit 5 Pfg. Germania, diese entwertet "Luftpost am Rhein DÜSSELDORF 20.4.13", geringe Altersspuren	9	✉	70,-
	8511 F	1912, Flugpost Feldberg, Fotokarte Artur Faller mit 25 Pfg. Flugmarke entwertet mit violettem Flug-Sonderstempel vom 11.9., zusätzlich frankiert mit Paar 5 Pfg. Germania entwertet Mülhausen 18.9.13, adressiert nach Lugano/Schweiz	10	✉	200,-
	8512 F	1913, Zeppelinfahrten Liegnitz, gelbe Flugmarke mit violettem Flugstempel "FLUGPOST (LIEGNITZ) / A.D. KATZBACH 6.11.13", auf Sonderkarte 2 adressiert nach Leipzig, am 6.11. fand keine Flugbeförderung statt, Fotobefund Brettl BPP	11 a	✉	200,-
	8513 F	1924, Erster Postflug Berlin - Angora, offizieller roter Briefumschlag frankiert mit 60 Pfg. Flugpostmarken entwertet Berlin-Luftpost 4.7. und mit 2 GM Flugmarke (Randklebung), entwertet mit violettem Sonderstempel "JUNKERS-FLUGVERKEHR / BERLIN - ANGORA" vom 5.7., rückseitig mit Ankunftsstempeln, Fotoattest Brettl AIEP 01/2021	12	✉	250,-
	8514 F	1925, Fliegertage Regensburg, Offizielle Festpostkarte "Ernst Udet" mit Flugmarken zu 10 und 20 Pfg. entwertet mit blauem Sonderstempel 12./13.4., beigesetzt 10 Pfg. Luftpostmarke gestempelt Donaustauf 13.4. sowie L2 Flugbestätigungsstempel "Mit Flugzeug D409 befördert", adressiert nach Deisenhofen	15 + 16	✉	200,-
	8515 F	1933, Hamburg, Ballonfahrt der Luftschutzabteilung der Technischen Nothilfe, 3 Sonderkarten frankiert mit 3 Flugmarken zu 30 Pfg. in unterschiedlichen Farben und entwertet mit grünem Sonderstempel, alle Karten mit zusätzlichen Freimarken, diese nach der Ballonlandung entwertet Rückenwaldau 25.8.	21 a, b, c	✉	200,-
	8516 F	1933, DELA-Karte mit 6 Pfg. Fridericus und Flugmarke zur "Ballonfahrt der Luftschutz-Abt. der T.N." vom 25.8.1933	21 b	✉	100,-
	8517	1930, Regensburger Großflugtag, 2 verschiedene Offizielle Flugkarten bildseitig einmal mit 10 Pfg. Flugmarke mit Flugbestätigungsstempel und einmal mit 20 Pfg. Flugmarke ohne Entwertung, beide Karten ab Regensburg 22. resp. 23.6.	21 c	✉	80,-
	8518 F	1933, Hamburg, Ballonfahrt der Luftschutzabteilung der Technischen Nothilfe, seltene Werbe-Fotokarte des Reichsluftschutzbundes frankiert mit Flugmarke, entwertet mit Sonderstempel, dazu 3 Pfg. Hindenburg, diese nach der Ballonlandung entwertet Rückenwaldau 25.8.	21 c	✉	100,-
	8519	1933, 30 Pfg. Ballonfahrt der Luftschutzabteilung der Technischen Nothilfe Hamburg schwarz auf hellultramarin, mit 6 und 12 Pfg. Friedrich der Große auf Ballonfahrtkarte, einwandfrei (ME 350,-)	21 c	✉	80,-

Los-Nr.		Kat.Nr.	Ausruf
	DEUTSCHES REICH HALBAMTLICHE FLUGMARKEN, GANZSACHEN		
8520	1912, halbamtliche Flugpostganzsache mit Zudruck 25 Pfg. Flugpostmarke zur Förderung der Luftfahrt, Motiv Alpenkette mit den Türmen der Frauenkirche. Mit Grußtext und Sonderstempel "FLUGPOST MÜNCHEN 21.11.12" nach Berlin adressiert. Gute Qualität.	SFP 1/02 ✉	65,-
	DEUTSCHES REICH STADTPOST		
8521	1886 ca., dekorativer 10 Pfennig Neujahrs-Glückwunschumschlag der "Berl. Omnibus- u. Packet-Fahrt A.G." ungebraucht mit inliegender Karte.	✉	55,-
8522	1886 ca., dekorativer 5 Pfennig Glückwunschumschlag der "Berl. Omnibus- u. Packet-Fahrt A.G." ungebraucht mit inliegender Karte.	✉	55,-
	DEUTSCHES REICH STADTPOST, PRIVATGANZSACHEN		
8523	1873/74, 2 Pfg. Ganzsachenkarte der "Druckschriften-Expedition, Berlin", gelaufen mit rückseitigem Zudruck von 5 Annoncen. Diese Privatpostanstalt existierte nur in den Jahren 1873 und 1874.	✉	70,-
	FELDPOST WK II		
8524	1942, FP-Faltbrief, Absender FP-Nummer L 35304, "7. Komp. Wach Btl Brigade Hermann Göring". Geschrieben wurde der Brief in CARINHALL (Görings Residenz) am 8.12.42. Aptierter Stempel "a 11.12.42 über".	✉	60,-
8525 F	1945, OSTPREUSSEN - FELDPOST, Vordruckkarte auf weißem Papier mit viel Text gebraucht von einem Angehörigen der Feldpostnummer 35750 (Nachrichten-Kompanie 1). Die Karte ist adressiert nach Rägelin bei Neuruppin. Ein ausführliches Fotoattest Müller BPP ist beigefügt. Der Prüfer erwähnt ausdrücklich die überdurchschnittliche einwandfreie Qualität.	P 2 a ✉	240,-
8526	1941, Feldpostbrief eines Matrosen mit FP-Nummer 11070, frankiert mit 4 und 20 Pfg. Hindenburg nach Sandarne, Schweden. Seltener FP-Brief im Verkehr der deutschen Soldaten mit Schweden (Front - Heimat). Auf der Rückseite Zensurstreifen und -stempel. Leichte Gebrauchsspuren.	DR 515,521 ✉	65,-
	FELDPOST WK II, BESONDERHEITEN		
8527	1940, zusammen 5 Belege "SS Feldpost" aus Galatz Auffanglager Bessarabien, ein Beleg sogar mit "Briefstempel SS Umsiedlungskommando", das Umsiedlungskommando war nur 60 Tage in Galatz, interessante und seltene Briefpartie, jeweils mit Inhalt, Belege mit Spuren	✉	150,-
	FELDPOST II WK - WEHRMACHT		
8528	1942, Feldpost-Faltbrief mit Inhalt, Tarnstp. 15.12.42 und K2 "Wehrmachtsgefängnis Wilna", Abs. Soldat Paul Boris, Fp.-Nr. 466613, adressiert an die Fp.-Nr. 22031 E, Feldstraflager Kirkund (Finnland), interessanter Text, seltener Beleg, gute Qualität	✉	70,-
	FELDPOST II. WK - MARINE		
8529	1943, R-Dienstbrief vom Kreuzer "Prinz Eugen" (Feldpostnummer 00292) über Marine-Feldpostamt XIII (=Gotenhafen) an die Marineintendantur in Kiel mit Ankunftsstempel vom 21.5.43 und Geheimeinlage, zusammen drei Kommandostempel, Geheimeinlagenumschlag mit Prägedruck "KRIEGSMARINE", etwas wellig	✉	60,-
8530	1943, Marine-Feldpostamt XXVIII = Swinemünde, großformatiger R-Brief der 9. Schnellbootsflottille 15.5.43 nach Kiel, Feldpostnr. M 55963 rückseitig Klebespuren, sonst tadellos	✉	40,-
8531	1944, Marine-Feldpostamt XI = Wesermünde, R-Brief vom 15.2.44 ohne Geheimeinlage nach Wilhemshaven, Ankunft 16.2.44, Feldpostnr. 10345, Umschlag mit Prägung "KRIEGSMARINE", rückseitig Klebespuren, sonst tadellos	✉	40,-
8532	1944, Einschreiben-Dienstbrief von der 8. Vorpostenflottille (Feldpostnummer M 10418) über Marine-Feldpostamt XI (=Wesermünde) mit "Geheim!"-Einlage, zweiseitig geöffnet, um die Geheimeinlage entnehmen zu können	✉	40,-
	DEUTSCHE DIENSTPOST II. WK. NORWEGEN		
8533 F	**1945, Deutsche Dienstpost Oslo, Päckchen-Zulassungsmarke aus der rechten oberen Bogenecke, postfrisch, absolut perfektes ungefaltetes Luxus-Exemplar, diese große Rarität des II. Weltkrieges ist in dieser Qualität wohl einzigartig**	**	**1750,-**

Los-Nr.		Kat.Nr.	Ausruf
	FELDPOST II. WK - MARINE		
8534 F	1945, deutsche Kriegsmarine, extrem später Feldpost-Wertbrief mit Tarnstempel 20.4.45 wenige Tage vor Kriegsende vom Marinepostamt XXIX (=Flensburg-Mürwik) vom Führer der Schnellboote an Oberkommando der Kriegsmarine, mit Einlage Geheime Kommandosache, fünffach gesiegelt, dreiseitig geöffnet, um die Kommandosache entnehmen zu können, deren Umschlag etwas beschädigt	✉	250,-
	DEUTSCHE AUSLANDSPOST CHINA, VORLÄUFER		
8535 F	1887, 2 M. Innendienst mittelrosalila, drei zusammenhängende Marken und vierte Marke rechts oben dazugeklebt, als Viererblock wirkend, die rechte untere Marke mit Plattenfehler "obere Randlinie über R von REICHS unterbrochen, kleiner Punkt oben links auf der Randlinie", entwertet mit vier glasklaren Abschlägen "SHANGHAI 6/4 88", farbfrisch, die beiden oberen Werte mit leichten Zahnfehlern, die anderen beiden einwandfrei, Signum auf Briefstück: blaues Zeichen (4x), Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP 08/2022 (ME 2.800,-++)	V 37 c VI (4) △	400,-
8536 F	1887, 2 M. Innendienst lebhaftgaulila, waagerechtes Paar auf Briefstück entwertet mit zwei Abschlägen "SHANGHAI 31 5 90", die linke Marke mit Plattenfehler "große Unterbrechung in der Guilloche unten links", einwandfreie Qualität, Signum auf Briefstück: blaues Zeichen, Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP 08/2022 (ME 1.400,-)	V 37 d V (2) △	380,-
8537 F	1890, 10 Pfg. der Ausgabe "Pfennig" lebhaftrotkarmin in Mischfrankatur mit 50 Pfg. Krone/ Adler lebhaftbraunrot, auf kl. Breifst. entwertet "KAISERLICH DEUTSCHE POSTAGENTUR SHANGHAI 10 10 90", farbfrisch un gut gezähnt, einwandfrei, eine seltene Mischfrankatur (ME 270,-, nach Dr. Steuer ca. mal 8)	V41 b, V50 b △	800,-
8538 F	1890, 10 Pfg. der Ausgabe "Pfennig" lebhaftrotkarmin, als waager. Paar auf portogerecht frankiertem Auslandsbrief, aufgegeben "KAISERLICH DEUTSCHE POSTAGENTUR SHANGHAI 9/5 90", adressiert nach Magdeburg, rückseitig Ankunftsstp. vom 18.6.90, einwandfrei, glasklarer Abschlag (ME 400,-)	V 41 b ✉	150,-
8539 F	1900, 2 M. Innendienst dunkelrotkarmin im senkrechten Paar mit klarer Entwertung "HANKAU 18/5 00", eine der seltensten Vorläufer-Entwertungen auf dieser Marke, einwandfreie Qualität, signiert Pfenninger, geprüft Dr. Steuer BPP (ME 1.800,-)	V 37 e (2) ⊙	360,-
8540 F	1901, 2 M. Ziffer im Oval dunkelrotkarmin, gest. senkr. Paar, entwertet "FELD-POSTSTATION No 8 17/5", farbfrisch und gut gezähnt, sign. Pauligk, einwandfrei (ME 60,-, nach Dr. Steuer mal 15)	V 37 e ⊙/□	150,-
8541 F	1890/1901, 2 M. Innendienst rötlichkarmin, mit klarem Abschlag "K.D.FELDPOSTEXPED. DES OSTASIATISCHEN EXPEDITIONSCORPS b", einwandfrei, signiert Pauligk (ME 2,100,-)	V 37 f ⊙	420,-
8542 F	1901, 2 M. Innendienst rötlichkarmin im senkrechten Paar (angetrennt, mit Falz gestützt), gestempelt mit zwei sauberen Abschlägen "K.D.FELDPOSTEXPED. DES OSTASIATISCHEN EXPEDITIONSCORPS 8 6", seltener Stempel (ME 1.200,-)	V 37 f (2) ⊙	240,-
8543 F	1901, 2 M. Ziffer im Oval rötlichkarmin, gestempelt "(FELD)-POSTSTATION No 9 12/8", farbfrisch und gut gezähnt, einwandfrei, Fotoattest R. Steuer BPP (ME 140,-, nach Dr. Steuer mal 7)	V 37 f ⊙	150,-
8544 F	**1901, 2 M. Innendienst rötlichkarmin im waagerechten Paar auf grünem Paketkartenabschnitt mit klarer zentrischer Entwertung "HANKAU 16/11 00" (Petschili-Zeit), mit dieser Abstempelung eine bedeutende Vorläufer-Rarität in einwandfreier Qualität, geprüft Gotw. Zenker BPP (ME 5.600,-)**	**V 37 f (2)** △	**1000,-**
8545 F	1901, 2 M. Ziffer im Oval rötlichkarmin, entwertet "FELD-POSTSTATION No 7 6/5", farbfrisch und gut gezähnt, doppelt sign. Dr. F. Steuer BPP, einwandfrei (ME 140,-, nach Dr. Steuer mal 6)	V 37 f △	120,-
8546	1892, 5 Pfg. Krone/Adler als Einzelfrankatur auf Zeitungsschleife, aufgegeben "KAISERLICH DEUTSCHE POSTAGENTUR SHANGHAI 13/8 92", adressiert nach London, die Marke ist farbfrisch und gut gezähnt, seltener Beleg, eventuell bessere Farbe	V 46 ✉	50,-
8547 F	1893, 20 Pfg. Krone/Adler (mittel)blau, waager. Paar auf portogerechtem Doppelbrief des "KAISERL. DEUTSCHEN GENERAL-KONSULAT * IN SHANGHAI *", Aufgabestp. "KAISERLICH DEUTSCHE POSTAGENTUR SHANGHAI 24/5 93", rückseitig Siegeloblate, adressiert an das Auswärtige Amt in Berlin, rückseitig Ankunftsstp. "BERLIN KABINETS.P.A. 30/6.93", einwandfrei, seltene Konsulatspost	V 48 b ✉	100,-
	DEUTSCHE AUSLANDSPOST CHINA		
8548 F	1898, 3 Pfg. hellocker, steiler Aufdruck, gestempelt, farbfrisch und einwandfrei, Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP 08/2022 (ME 600,-)	1 II e ⊙	200,-
8549 F	1900, 5 pf. auf 10 Pfg. lebhaftlilarot, diagonaler Aufdruck, zweite Auflage, gestempelt auf Briefstück, farbfrisch und einwandfrei, signiert, Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP 08/2022 (ME 1.200,-)	7 I B △	450,-
8550 F	1900, 5 pf auf 10 Pfg. Krone/Adler lilarot, steiler Aufdruck, ungebraucht, einwandfrei, signiert Köhler und Bothe (ME 700)	7 II *	200,-

Los-Nr.		Kat.Nr.		Ausruf
8551 F	1900, 5 pf. auf 10 Pfg. lilarot, hellzinnober quarzend, steiler Aufdruck, gestempelt auf Briefstück, farbfrisch und einwandfrei, signiert Richter und Eigentumszeichen, Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP 08/2022 (ME 1.000,-)	7 II	△	400,-
8552 F	1901, 3-80 Pfg. Reichspost Aufdruckausgabe, neun Werte mit Aufdruck "Specimen", 5-20 sowie 40 und 80 Pfg. vom Oberrand, 5 Pfg. ungebraucht, allen anderen Werte postfrisch, einwandfreie Qualität, Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP 09/2021 (ME 3.450,-)	15-23 SP	**/*	900,-
8553 F	1901, 3 Pfg. bis 5 M. Aufdruckausgabe, kompletter Satz postfrisch in eiwandfreier Qualität, dabei die Mi-Nr. 15 in a-Farbe, die 25 und 26 in Type I und die 27 in Type II, unsigniert, Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP 08/2022 (ME 1.200,-)	15-27	**	550,-
8554	1901/04, 3 Pfg. bis 5 M. Germania Reichspost, kompletter ungebrauchter und farbfrischer Satz in einwandfreier Qualität (ME 450,-)	15-27	*	80,-
8555	1901, 10 Pfg. Reichspost karmin mit Aufdruck "Specimen", ungebraucht, einwandfrei (ME 250,-)	17 SP	*	60,-
8556	1901, 25 Pfg. Reichspost rötlichorange/gelbschwarz auf hellgelb mit Aufdruck "Specimen", ungebraucht, einwandfrei (ME 250,-)	19 SP	*	60,-
8557	1901, 40 Pfg. Reichspost (dunkel)rötlichkarmin/schwarz mit Aufdruck "Specimen", ungebraucht, einwandfrei (ME 250,-)	21 SP	*	60,-
8558	1901, 50 Pfg. Reichspost dunkelbräunlichlila/rotschwarz auf mattbraunorange mit Aufdruck "Specimen", ungebraucht, einwandfrei (ME 250,-)	22 SP	*	60,-
8559	1901, 80 Pfg. Reichspost dunkelrötlichkarmin/rotschwarz auf mattkarmin mit Aufdruck "Specimen", ungebraucht, einwandfrei (ME 250,-)	23 SP	*	60,-
8560	1901, 3 M. mit Aufdruck "China", postfrischer Einzelwert in der Type II, einwandfrei, Fotobefund Jäschke-Lantelme BPP 08/2022 (ME 250,-)	26 II	**	90,-
8561 F	1901, 5 M. mit waager. Aufdruck "China", postfrischer Einzelwert in der Type II, einwandfrei, Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP 08/2022 (ME 700,-)	27 II	**	250,-
8562 F	**1901, 5 M. grünschwarz/bräunlichkarmin, Type II, mit Plattenfehler "Punkt vor L in VOLK", gestempelt, farbfrisch, einwandfrei, Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP 08/ 2022 (im Michel nicht gelistet)**	**27 II / III**	⊙	**1000,-**
8563	1901, 5 M. mit waager. Aufdruck "China", ungebrauchter Einzelwert in der Type III, einwandfrei, Fotobefund Jäschke-Lantelme BPP (ME 260,-)	27 III	*	80,-
8564 F	1901, 30 Pfg. rötlichorange/rotschwarz auf mattgelblichorange, nicht ausgegebener Wert mit etwas dickerem Aufdruck und kommaförmigem "i"-Punkt, postfrisch, einwandfrei, unsigniert	VII f	**	150,-
8565	1905, 20 C. auf 40 Pfg. Germania ohne Wz., zwei Einzelwerte auf Einschreibbrief, aufgegeben "TSCHIFU DEUTSCHE POST 31 5 06", adressiert nach Stettin/Deutschland, einwandfrei	32	✉	80,-
	DEUTSCHE AUSLANDSPOST CHINA, GANZSACHEN			
8566 F	1904, 5 Pfg. Germania Reichspost grün Ganzsachenkarte ohne Wasserzeichen, klar entwertet mit dem guten Stempel "TSCHINWANGTAU 26 2 04", gering fleckig, geprüft Bothe BPP	P 10 Y	✉	120,-
	DEUTSCHE AUSLANDSPOST CHINA, STEMPEL			
	Bitte beachten Sie zu diesem Gebiet auch Los 26 in unserem Sonderkatalog "Exklusivitäten der Philatelie X".			
8567 F	"AMOI (CHINA) DEUTSCHE POST 10.10.13", zwei saubere Abschläge auf frankiertem Briefst. eine Einschreibriefes mit dazugehörigem R-Zettel, einwandfrei (AG 180,-)		△	120,-
8568 F	"CHIN WANG TAO DEUTSCHE POST" ohne Datum, vier glasklare Abschläge auf großen PA-Ausschnitt, frankiert mit Mi-Nr. 17 im waager. Paar und 20, entwertet mit drei Abschlägen, der vierte als Nebenstempel, einwandfrei (AG 4 mal 250,-)		△	500,-
8569 F	"DEUTSCHE SEEPOST OST-ASIATISCHE-HAUPTLINIE * b 25 9 00" (Dampfer Sachsen), als Entwertung auf portogerecht frankierter Erinnerungs-Postkarte nach Berlin mit 10 Pfg. Krone/Adler, rückseitig gedruckt "Zum steten Andenken an die Reise Sr. Excellenz des Herrn Generalfeldmarschall GRAF von WALDERSEE" mit hsl. Absendervermerk "Taku den 25. Septbr. 1900", vorderseitig S.B.-Stempel ARMEE-OBERKOMMANDO von OSTASIEN und Ankunftsstp vom 2.11.00,, ein interessanter Beleg in einwandfreier Qualität		✉	100,-
8570 F	"DEUTSCHE SEEPOST SCHANGHAI-TIENTSIN a, b, c", drei saubere Abschläge mit den drei unterschiedlichen Kennbuchstaben, je auf frankiertem Briefstücken, einwandfrei (AG 185,-)		△	120,-
8571 F	"DEUTSCHE SEEPOST YANGTSE-LINIE a 18.2.05", sauberer Abschlag auf frankiertem Briefst. mit Mi-Nr. 16, einwandfrei (AG 150,-)		△	120,-
8572 F	"DEUTSCHE SEEPOST YANGTSE-LINIE b 27/2.05", sauberer Abschlag auf frankiertem Briefst. mit Mi-Nr. 16, einwandfrei (AG 175,-)		△	140,-

SCHLEGEL

Möchten Sie auch Ihre Sammlung veräußern oder einliefern? Telefon: 030-88709962

Los-Nr.		Kat.Nr.	Ausruf
8573	"DEUTSCHE SEEPOST YANGTSE-LINIE d 3/12.03", sauberer Abschlag auf frankiertem Briefst. mit Mi-Nr. 23, einwandfrei (AG 100,-)	△	80,-
8574 F	"HANKAU", schwarzer Rahmenstp. mit hsl. Datum 9.IV.1900, glasklarer Abschlag auf frankiertem Mitläuferbriefst. mit Mi-Nr. M 47, einwandfrei (AG 300,-)	△	240,-
8575 F	"HANKAU", schwarzer Rahmenstp. mit zusätzlichen Stp. mit chinesischen Text ohne Datum, klarer Abschlag auf frankiertem Briefst. mit Mi-Nr. 2 II, einwandfrei (AG 350,-)	△	280,-
8576 F	"HANKAU", schwarzer Rahmenstp. ohne hsl. Datum, glasklarer Abschlag auf frankiertem Briefst. mit Mi-Nr. 4 I, einwandfrei (AG 300,-)	△	240,-
8577 F	"KAISERLICH DEUTSCHE FELDPOST CHINA 1900", sog. Wagenrad-Stempel in der Type III, sauberer Abschlag auf portofreier FP-Karte, rückseitig ohne Text, adressiert nach Wesel, vorderseitig Ankunftsstp. vom 29.7.01, einwandfrei, in Tongku wurde bereits am 9.8.00 durch einen Postbeamten aus Shanghai ein Feldpostamt eingerichtet und mit drei von einem Chinesen aus Holz geschnitzten Stempeln eröffnet, ab dem 2.9.00 wurde dann der zwischenzeitlich aus Deutschland eingetroffene Stempel der Feld-Poststation No. 4 in Gebrauch genommen	✉	100,-
8578 F	"KIAUTSCHOU 26/9 00", klarer Abschlag auf portofreier FP-Karte des Boxeraufstands aus dem Kiautschou-Gebiet, adressiert nach Kiel, vorderseitig Ankunftsstp. vom 7.11.00, links unten etwas abgeschrägte Ecke, sonst einwandfrei (AG 350,-)	✉	120,-
8579	"PEKING DEUTSCHE POST" der Weichholzstempel ohne Datumsangabe, sauberer Abschlag auf portofreier FP-Karte, adressiert nach Berlin, vorderseitig Ankunftsstp. vom 15.11.00, dazu eine zweite FP-Karte mit Stp. "K.D.FELDPOSTSTATION No. 2 29.3 (01)", adressiert nach Schönebeck, beide Karten einwandfrei (AG 95,-)	✉	50,-
8580 F	"PEKING DEUTSCHE POST" ohne Datum, sog. Weichholzstempel, klarer Abschlag auf portofreier FP-Karte aus dem Boxeraufstand, verwendet wurde eine chin. Ganzsachenkarte (Ascher Nr. 1), geschrieben in Peking 23.9.00, adressiert nach Berlin, vorderseitig Ankunftsstp. vom 7.11.00, gute Qualität (AG 130,-)	✉	100,-
8581	"PEKING DEUTSCHE POST", der Hartholzstempel ohne Datumsangabe, sauberer Abschlag auf portofeiem FP-Brief, adressiert nach Rückingen b. Hannover, vorderseitig beigesetzter Rahmenstp. "FELDPOSTBRIEF", rückseitig Ankunftsstp. vom 30.10.00, Beförderungs- und Altersspuren (AG 350,-)	✉	200,-
8582 F	"SCHANHAIKWAN DEUTSCHE POST 16/4 02", als Entwertung auf portogerecht frankierter Inlandskarte, (Mi-Nr. 16), adressiert nach Tientsin, einwandfrei (AG 125,-)	✉	100,-
8583 F	"SHANHAIKUAN DEUTSCHE POST" ohne Datum als Entwertung auf portogerecht frankiertem Brief nach Chemnitz, nebengesetzter Stempel "TONGKU DEUTSCHE POST 29 11 01", oben mit hsl. Leitvermerk "durch das Marinepostbüro", Umschlag und Marke minimal getönt und geringe Beförderungsspuren (AG 175,-)	✉	100,-
8584	1901, "KAISERLICH DEUTSCHE BAHNPOST PEKING-TAKU", klarer Abschlag auf Feldpostkarte mit Truppenstempel und rückseitigem Grußtext, adressiert nach Spandau, gute Qualität	✉	80,-
	DEUTSCHE AUSLANDSPOST CHINA, FIRMENLOCHUNG		
8585	1905, 4 C. auf 10 Pfg. Germania rot, gestempeltes Exemplar mit Lochung "L.S.", Ecke oben rechts geringe Stauchung	30 ⊙	80,-
	DEUTSCHE AUSLANDSPOST CHINA, PETSCHILI AUSGABEN		
	Bitte beachten Sie zu diesem Gebiet auch die Lose 27 bis 32 in unserem Sonderkatalog "Exklusivitäten der Philatelie X".		
8586 F	1900, 3 Pfg. dunkelockerbraun, Petschili-Ausgabe, gestempelt "K.D. FELDPOST-STATION No. 5./ 15 10" auf Briefstück, einwandfrei, Signum auf Briefstück: ein blaues Zeichen, Befund Jäschke-Lantelme BPP 08/2022 (ME 300,-)	PV a △	120,-
8587	1900/01, 5-20 Pfg. Germania ohne Aufdruck, verwendet während des Boxeraufstandes in China, drei gestempelte Einzelwerte, entwertet in Tientsin, Shanghai und Peking, farbfrisch und üblich gezähnt (ME 285,-)	P V b, c, d ⊙	90,-
8588 F	1902, 5 Pfg. Germania ohne Aufdruck, zwei Einzelwerte als portogerechte MeF auf Brief nach Deutschland, aufgegeben "TSCHINWANGTAU DEUTSCHE POST 28 2 02", adressiert nach Elberfeld, vorderseitig oben links mit hsl. Leitvermerk "durch das Marine Post-Büro", rückseitig Ankunftsstp. vom 12.4.02, der Umschlag links etwas verkürzt durch unsaubere Öffnung, sonst gute Qualität, eine seltene Abstempelung auf Werten der Petschili-Ausgaben	P V b ✉	120,-
8589 F	1900, 20 Pfg. Germania ohne Aufdruck, gest. senkr. 3er-Streifen, entwertet "K.D. FELD-POSTSTATION No. 7 6/5", farbfrisch und gut gezähnt, einwandfrei, sign. Grobe und Fotobefund Jäschke-Lantelme BPP (ME 420,-)	PV d ⊙	100,-
8590	1900, 10 und 30 Pfg. Germania ohne Aufdruck, auf Briefst., entwertet "TIENTSIN DEUTSCHE POST 22/1 01", farbfrisch und gut gezähnt, einwandfrei, geprüft R. Steuer BPP (ME 375,-)	PV c, PV e △	80,-

SCHLEGEL

Los-Nr.		Kat.Nr.	Ausruf
8591 F	1901, 30 Pfg. Germania, verwendet während der Boxerunruhen in China ohne Aufdruck, gest. "PEKING 20/5. 01", einwandfrei, Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP 08/2022 (ME 320,-)	P V e △	120,-
8592 F	1900, 40 Pfg. dunkelrötlichkarmin/schwarz, Petschili-Ausgabe, entwertet "K.D. FELDPOSTEXPED. DES OSTASIATISCHEN EXPEDITIONSCORPS * a 17/11" auf Briefstück, einwandfrei, Signum auf Briefstück: ein violettes Zeichen, Befund Jäschke-Lantelme BPP 08/2022 (ME 400,-)	PV f △	180,-
8593 F	1901, 40 Pfg. Germania, verwendet während der Boxerunruhen in China ohne Aufdruck, gest. "SHANGHAI 22.1. (?)", einwandfrei, Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP 08/2022 (ME 400,-)	P V f △	150,-
8594 F	1900, 50 Pfg. dunkelbräunlichlila/rotschwarz auf mattbraunorange, Petschili-Ausgabe, entwertet "(K.D. FELD-P)OSTSTATION/ No. 7/ 22/12", einwandfrei, Signum: ein violettes Zeichen, Befund Jäschke-Lantelme BPP 08/2022 (ME 380,-)	PV g ⊙	150,-
8595 F	1900, 50 Pfg. Germania ohne Aufdruck, entwertet "K.D.FEL(D-POST)STATION No. 2 21 1", farbfrisch und gut gezähnt, sign. Gentzsch und Fotobefund Jäschke-Lantelme BPP (ME 380,-)	PV g ⊙	100,-
8596 F	1901, 50 Pfg. Germania, verwendet während der Boxerunruhen in China ohne Aufdruck, gest. "TONKGU 17/4. 01", leichte Aufklebefalte, einwandfrei, Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP 08/2022 (ME 380,-)	P V g ⊙	120,-
8597 F	1900, 80 Pfg. dunkelrötlichkarmin/rotschwarz, Petschili-Ausgabe, entwertet "K.D. FELDPOSTSTA(TION) (No. 5) 21/9", einwandfrei, Signum: ein violettes Zeichen, Befund Jäschke-Lantelme BPP 08/2022 (ME 400,-)	PV h ⊙	160,-
8598 F	1900, 80 Pfg. Germania ohne Aufdruck, entwertet "TIENTS(IN) 2/(...)", farbfrisch und gut gezähnt, einwandfrei, Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP (ME 400,-)	PV h ⊙	100,-
8599 F	1901, 80 Pfg. Germania, verwendet während der Boxerunruhen in China ohne Aufdruck, gest. "PEKING 17/1. 0(1)", leichte Aufklebefalte, sonst einwandfrei, Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP 08/2022 (ME 400,-)	P V h ⊙	100,-
8600 F	1900, 1 M. Germania Reichspost ohne Aufdruck auf kl. Briefstück, entwertet "K.D. FELD-POSTSTATION No. 5 16/9", farbfrisch und gut gezähnt, einwandfrei, doppelt sign. Bothe und Fotoattest Jäsche-Lantelme BPP (ME 700,-)	PV i ⊙	200,-
8601 F	1901, 1 M. Deutsches Reich Type I, verwendet während der Boxerunruhen in China ohne Aufdruck, gest. "PEKING 27/7 01", einwandfrei, Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP 08/2022 (ME 700,-)	P V i ⊙	250,-
8602 F	1901, 2 M. Deut. Reich Type I, verwendet während der Boxerunruhen in China ohne Aufdruck, gest. "PEKING 14/2. 01", kleiner Eckbug unten rechts, Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP 08/2022 (ME 850,-)	P V k I ⊙	180,-
8603 F	1900, 2 M. schwärzlichblau, Type II, Petschili-Ausgabe, entwertet "K.D. FELD-POST-STATION/ No. 2./ 2(?)/2", farbfrisch, einwandfrei, Signum: violettes Zeichen, Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP 08/2022 (ME 1.600,-)	PV k II ⊙	600,-
8604	1900, 3 M. Germania, ohne Aufdruck, Drucktype I, entwertet "PEKING DEUTSCHE POST 27.1.01", farbfrisch und gut gezähnt, gute Bedarfsqualität, Fotoattest R. Steuer BPP (ME 800,-)	PV I / I ⊙	150,-
8605 F	1900, 3 M. Germania, ohne Aufdruck, Drucktype II, entwertet "TIENTSIN DEUTSCHE POST 16.10.00", farbfrisch und gut gezähnt, einwandfrei, Fotoattest R. Steuer BPP (ME 950,-)	PV I / II ⊙	200,-
8606 F	1901, 3 M. Deutsches Reich Type I, verwendet während der Boxerunruhen in China ohne Aufdruck, gest. "PEKING 21/2 01", leichter Querbug, Fotobefund Jäschke-Lantelme BPP 08/2022 (ME 800,-)	P V I ⊙	120,-
8607 F	1901, 5 Pfg. Kaiseryacht der Ausgabe für Kiautschou, verwendet während der Boxerunruhen, gest. "PEKING 5/9. 01", farbfrisch und normal gezähnt, Fotobefund Jäschke-Lantelme BPP 08/2022 (ME 340,-)	P VI b ⊙	120,-
8608 F	1901, 10 Pfg. Kaiseryacht der Ausgabe für Kiautschou, verwendet während der Boxerunruhen, gest. "PEKING 5/8. 01", farbfrisch und gut gezähnt, Fotobefund Jäschke-Lantelme BPP 08/2022 (ME 380,-)	P VI c ⊙	120,-
8609 F	1901, 20 Pfg. lilaultramarin, Petschili-Ausgabe, gestempelt "PEKING 5/9 01" auf Briefstück, farbfrisch und einwandfrei, signiert, Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP 08/2022 (ME 550,-)	P VI d △	220,-
8610 F	1901, 25 Pfg. rötlichorange/gelbschwarz auf hellgelb, Petschili-Ausgabe, gestempelt "PEKING 20/7 01", farbfrisch und einwandfrei, signiert, Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP 08/2022 (ME 1.100,-)	P VI e ⊙	220,-
8611 F	1901, 40 Pfg. (dunkelrötlich)karmin/schwarz, Petschili-Ausgabe, gestempelt "PEKING 5/9 01", farbfrisch und einwandfrei, signiert, Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP 08/2022 (ME 950,-)	P VI g △	380,-
8612 F	1901, 50 Pfg. Kaiseryacht der Ausgabe für Kiautschou, verwendet während der Boxerunruhen, gest. "PEKING 9/7. 01", farbfrisch und gut gezähnt, Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP 08/2022 (ME 1.100,-)	P VI h ⊙	400,-

Los-Nr.		Kat.Nr.		Ausruf
8613 F	1901, 80 Pfg. Kaiseryacht der Ausgabe für Kiautschou, verwendet während der Boxerunruhen, gest. "PEKING 4/7 01", farbfrisch und normal gezähnt, Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP 08/2022 (ME 1.600,-)	P VI i	⊙	550,-
8614 F	1901, 2 M. Kaiseryacht der Ausgabe für Kiautschou, verwendet während der Boxerunruhen, gest. "PEKING 28/5. 01", farbfrisch und gut gezähnt, Eckbug oben rechts, Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP 08/2022 (ME 2.200,-)	P VI I	⊙	800,-
8615 F	1900, 3 M. violettschwarz, Petschili-Ausgabe, entwertet "K.D. FELD-POSTSTATION/ No. 2./ 7/6", farbfrisch, ausgebesserter senkrechter Einriss oben links, Signum: violettes Zeichen, Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP 08/2022 (ME 3.800,-)	PV I m	⊙	500,-
8616 F	1900, 3 M. Kaiser-Wilhelm-Denkmal violettschwarz Type II mit zwei Abschlägen "K.D. FELDPOSTSTATION No 3 27/3", farbfrisch, sehr gut gezähnt, einwandfrei, signiert Bothe BPP, Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP (ME 950,-)	P VI / II	⊙	320,-

DEUTSCHE AUSLANDSPOST CHINA, PETSCHILI AUSGABEN, BESONDERHEITEN

8617 F	1900, Petschili-Ausgabe, eine portofrei zu befördernde Feldpostanweisung, gebraucht mit EKr. "K.D.FELD-POSTSTATION No 2 2/2" für einen Betrag von 1,50 M. nach Leipzig, Absender und Empfänger sind unkenntlich gemacht, ansonsten ist die Postanweisung farbfrisch und in fehlerfreier Qualität, Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP, gebrauchte Feldpostanweisungen sind sehr selten		✉	600,-

DEUTSCHE AUSLANDSPOST MAROKKO

Bitte beachten Sie zu diesem Gebiet auch Los 33 in unserem Sonderkatalog "Exklusivitäten der Philatelie X".

8618 F	1899, 3 Pfg. dunkelockerbraun bis 50 Pfg. lebhaftrötlichbraun mit diagonalem Aufdruck "Marocco" ohne Wertangabe, die kpl. Ausgabe von sechs meist postfrischen Werten, nur der Wert zu 25 Pfg. rückseitig kleine Anhaftung, 5 Pfg. Papiereinschluss, sonst gute Qualität (ME 2.070,-)	I - VI	**/*	350,-
8619	1899, 10, 25 und 50 Pfg. mit schrägem Aufdruck mit Wertangabe, je als Bogenecke unten links bzw. rechts, dabei der Wert zu 10 Pfg. postfrisch und die Werte zu 25 und 50 Pfg. ungebr., alle Werte waager. vorgefaltet, sonst gute Qualität	3, 5, 6	**/*	50,-
8620 F	1899, 10 C. auf 10 Pfg. Aufdruckausgabe dunkelrosa(rot), gelblichorange quarzend, gestempelter Viererblock vom linken Seitenrand mit Strichelleiste, einwandfreie Qualität, signiert Köhler und jeder Wert geprüft Jäschke-Lantelme BPP (ME 800,-)	3 b (4)	⊙	200,-
8621 F	1900, 3 C. auf 3 Pfg. bis 6 P. 25 C. auf 5 M. Reichspost Aufdruckausgabe, Mi-Nr. 7-18 mit sog. dünnem Aufdruck, Mi-Nr. 19 mit sog. fettem Aufdruck, Mi-Nr. 17 und 18 in Type I, kompletter Satz postfrisch in einwandfreier Qualität, Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP (ME 1.350,-)	7-19	**/*	500,-
8622 F	1903, 1 P. auf 80 Pfg. dunkelrötlichkarmin/rotschwarz auf mattkarmin, Plattenfehler "0 der linken Wertangabe oben links ausgebeult", farbfrisch mit sehr guter Zähnung, postfrisch, einwandfrei, Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP 09/2021 (im Michel postfrisch nicht notiert)	15 i / IV	**	250,-
8623	1900, 2 P. 50 C. auf 2 M. Aufdruck auf der Urmarke in Type I, postfrische Bogenecke oben rechts, einwandfrei, Kurzbefund Jäschke-Lantelme BPP 08/2022 (ME 220,-)	17 I/I	**	60,-
8624	1900, 3 P. 75 C. auf 3 M. und 6 P. 25 C. auf 5 M., drei ungebrauchte Einzelwerte, dabei beide Werte der 3,75 P. in der Type II der Urmarke, der Wert zu 6,25 P. auf der Urmarke Type I, mit rot und weiß nachgemalt, alle Werte farbfrisch, gut gezähnt und gepr. Jäschke-Lantelme BPP (ME ca. 380,-)	17 I/II, 19 I/III	*	80,-
8625	1900, 3 P. 75 C. auf 3 M., postfrischer Einzelwert vom Oberrand (vorgefaltet und Einriss) mit dem Aufdruck in Type I auf der Urmarke I, farbfrisch und gut gezähnt, gepr. Jäschke-Lantelme BPP (ME 220,-)	18 I/I	**	50,-
8626	1900, 6 P. 25 C. auf 5 M. grünschwarz/bräunlichkarmin, sog. dünner Aufdruck, weiße und rote Nachmalung, ungebrauchtes Exemplar vom linken Bogenrand, einwandfrei, unsigniert, Fotobefund Jäschke-Lantelme BPP 09/2019 (ME 220,-)	19 I / III	*	60,-
8627 F	1900, 6 P. 25 C. auf 5 M. grünschwarz/bräunlichkarmin, sog. dünner Aufdruck, nur weiße Nachmalung, ungebraucht, einwandfrei, unsigniert, Fotobefund Jäschke-Lantelme BPP 09/ 2019 (ME 400,-)	19 I / IV	*	110,-
8628 F	1900, 6 P. 25 C. auf 5 M., grünschwarz/bräunlichkarmin, gestempelter Einzelwert, Urmarke in Type I mit Rot und Deckweiß nachgemalt, einwandfrei, Fotobefund Jäschke-Lantelme 08/2022 (ME 400,-)	19 I / III	⊙	100,-
8629 F	1900, 6 P. 25 C. auf 5 M., grünschwarz/bräunlichkarmin, gestempelter Einzelwert, Urmarke in Type I mit Rot und Deckweiß nachgemalt, einwandfrei, Fotobefund Jäschke-Lantelme 08/2022 (ME 400,-)	19 I / III	⊙	100,-
8630 F	1906, 6 P. 25 C. auf 5 M., gestempelter Einzelwert mit sog. dünnem Aufdruck, weiß und rot nachgemalt, farbfrisch und gut gezähnt, einwandfrei, Fotobefund Jäschke-Lantelme BPP 08/2022 (ME 400,-)	19 I / III	⊙	140,-

Los-Nr.		Kat.Nr.		Ausruf
8631 F	1900, 6 P. 25 C. auf 5 M. grünlichschwarz/bräunlichkarmin, gestempelter Einzelwert, Urmarke in Type I nur mit Deckweiß nachgemalt, einwandfrei, Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP 08/2022 (ME 700,-)	19 I / IV	⊙	150,-
8632	1906, 6 P. 25 C. auf 5 M., gestempelter Einzelwert mit sog. dünnem Aufdruck, nur mit weiß nachgemalt, oben etwas nachgezähnt, sonst einwandfrei, Fotobefund Jäschke-Lantelme BPP 08/2022 (ME 700,-)	19 I / IV	⊙	90,-
8633	1903, 6 P. 25 C. auf 5 M. grünschwarz/bräunlichkarmin, ungebrauchter Einzelwert, Urmarke in Type II mit sog. fettem Aufdruck, einwandfrei, Fotobefund Jäschke-Lantelme 08/2022, anhängender Bogenrand mit senkr. Bugspur (ME 260,-)	19 II	*	80,-
8634	1903, 6 P. 25 C. auf 5 M. grünschwarz/bräunlichkarmin, sog. fetter Aufdruck, Urmarke Type II, ungebraucht, einwandfrei, signiert Bothe BPP, Fotobefund Jäschke-Lantelme BPP 09/2019 (260,-)	19 II	*	65,-
8635	1903, 6 P. 25 C. auf 5 M., ungebrauchter Einzelwert mit dem sog. fettem Aufdruck, farbfrisch und gut gezähnt, gepr. Jäschke-Lantelme BPP (ME 260,-)	19 II	*	60,-
8636 F	1903, 6 P. 25 C. auf 5 M. grünschwarz/bräunlichkarmin, Urmarke Type II, sog. fetter Aufdruck, gestempelt, einwandfrei, signiert, Fotobefund Jäschke-Lantelme BPP 08/2022 (ME 340,-)	19 II	⊙	120,-
8637 F	1903, 6 P. 25 C. grünschwarz/bräunlichkarmin, Urmarke Type II, sog. fetter Aufdruck, gestempelt, einwandfrei, signiert, Fotobefund Jäschke-Lantelme BPP 08/2022 (ME 340,-)	19 II	⊙	120,-
8638 F	1903, 6 P. 25 C. auf 5 M., grünschwarz/bräunlichkarmin, gestempelter Einzelwert, Urmarke in Type II mit sog. fettem Aufdruck, einwandfrei, Fotobefund Jäschke-Lantelme 08/2022 (ME 340,-)	19 II	⊙	100,-
8639	1905/06, 60 C. auf 50 Pfg. bis 6 P. 25 C. auf 5 M., die 6 Höchstwerte der Aufdruckausg. auf Germania ohne Wz., farbfrisch und gut gezähnt, teils sign., dazu 30 C. auf 25 Pfg., Germania mit Wz. im gest. 4er-Block, einwandfrei, bitte besichtigen	28 - 33, 38	⊙/⊘/△	180,-
8640	1905, 60 C. auf 50 Pfg., postfisches waager. Paar vom Oberrand mit der HAN H 3521, senkr. leicht vorgefaltet, dazu 1 P. auf 80 Pfg., postfrisches Paar aus der rechten oberen Bogenecke, im Oberrand vorderseitig Falzspur, sonst einwandfrei (ME ca. 590,--)	28 HAN, 29	**/□	120,-
8641 F	1905, 6 P. 25 C. auf 5 M. Germania ohne Wz., 3 gest. Einzelwerte, teils sign., ein Wert unten ein Zahn etwas verkürzt, sonst einwandftrei (ME 780,-)	33	⊙	120,-
8642 F	1906, 3 C. auf 3 Pfg. bis 6 P. 25 C. auf 5 M. Aufdruckausgabe, kompletter Satz postfrisch in einwandfreier Qualität, teils signiert, Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP (ME 1.600,-)	34-45	**	580,-
8643	1906, 50 C. auf 40 Pfg. Germania mit Wz., 5 gest. Einzelwerte, farbfrisch und gut gezähnt, ein Wert rückseitig kleine Tintenspur, sonst einwandfrei (ME 900,-)	40 (5)	⊙	100,-
8644 F	1906, 50 C. auf 40 Pfg., 1 P. auf 80 Pfg. bis 2 P. 50 C. auf 2 M., 4 gest. Aufdruckwerte auf Germania mit Wz., je doppelt enthalten, teils mit besseren Stempeln entwertet, hoher Katalogwert, bitte besichtigen	40, 42-44	△	200,-
8645 F	1906, 50 C. auf 40 Pfg. bis 2 P. 50 C. auf 2 M., 5 gest. Aufdruckwerte auf Germania mit Wz., teils auf Briefstück, hoher Katalogwert, bitte besichtigen	40 - 44	⊙/△	180,-
8646	1906, 1 P. auf 80 Pfg. Germania mit Wz., gest. Einzelwert auf Briefst. mit klaren Stempeln "MASAGAN MAROKKO DEUTSCHE POST 4 / 8. 11", einwandfrei	42	△	70,-
8647 F	1906, 1 P. auf 80 Pfg. dunkelrötlichkarmin/schwarz auf mattrosarot als 4er-Block aus der rechten oberen Bogenecke, auf überfrankiertem Sammler-Einschreiben aufgegeben in Tanger, adressiert nach Berlin-Friedenau, entwertet "TANGER MAROKKO DEUTSCHE POST 30.3.12 c ", als Bogenecke selten (ME für lose schon 1.400,-)	42 (4)	⊠	180,-
8648	1906, 1 P. auf 80 Pfg. bis 6 P. 25 C. auf 5 M., die 4 Höchstwerte der Aufdruckausgabe auf Germania mit Wz. ungebraucht, teils sign.	42 - 45	*	70,-
8649 F	1906, 6 P. 25 C. auf 5 M., 3 Aufdruckwerte, dabei 2 Werte postfrisch und ein Wert ungebraucht, teils mit Altsignatur, farbfrisch und gut gezähnt, einwandfrei	45 (3)	**/*	150,-
8650 F	1906, 6 P. 25 C. auf 5 M., gestempelter Einzelwert mit dem Plattenfehler "Verzierungsschleife unter dem M vom linken Marocco breit gebrochen", farbfrisch und gut gezähnt, einwandfrei, im Michel ohne Bewertung, selten angeboten, Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP 08/2022	45 I	⊙	800,-
8651 F	1911, 5 C. auf 5 Pfg. bis 6 P. 25 C. auf 5 M., kleiner Posten Aufdruckwerte auf Germania mit dem Landesnamen "Marokko", nicht kpl., teils mehrfach vorhanden, teils auf Briefstücken, farbfrisch und gut gezähnt, hoher Katalogwert, bitte besichtigen	47-48,53,55-58	⊙/△	120,-
8652 F	1911, 2 P. 50 C. auf 2 M. schwärzlichblau, Friedensdruck, 26:17 Zähnungslöcher, mit Plattenfehler "Krone links beschädigt", postfrisch, einwandfrei und farbfrisch, unsigniert, Fotoattest Jäschke.Lantelme BPP 09/2021 (ME -,-)	56 I A I	**	200,-
8653 F	1911, 3 P. 75 C. auf 3 M. und 6 P. 25 C. auf 5 M., die beiden Höchstwerte dieser Ausgabe, je postfrisch und gestempelt, alle farbfrisch und gut gezähnt, einwandfrei (ME ca. 800,-)	57 A, 58 A	**/⊙	150,-
8654	1911, 6 P. 25 C. auf 5 M. schwarz/dunkelkarmin, postfrischer Einzelwert mit rein schwarzer Rahmenfarbe, sog. Ministerdruck, farbfrisch und gut gezähnt, einwandfrei (ME 350,-)	58 I AM	**	80,-

Los-Nr.		Kat.Nr.	Ausruf
8655 F	1911, 6 P. 25 C. auf 5 M. schwarz/dunkelkarmin, MINISTERDRUCK, farbfrisches Kabinettstück mit fast zentrischem K1-Segmentstempel "FES-MELLAH 20.12.12", signiert Gebr. Senf, Pauligk (doppelt), Fotoatteste Steuer und Jäschke-Lantelme BPP 11/2018	58 I AM ⊙	400,-
8656	1911, 6 P. 25 C. auf 5 M., postfrisches Paar aus der rechten unteren Bogenecke, einwandfrei, dekorative Einheit	58 II A **/□	60,-
8657 F	1911, 6 P. 25 C. auf 5 M. auf Sammlerbrief, adressiert nach Halle, postalische Beförderung nicht nachzuweisen, farbfrisch und gut gezähnt, Umschlag mit 2 senkr. Bugspuren außerhalb der Frankatur, sonst einwandfrei	58 A I ✉	100,-
	DEUTSCHE AUSLANDSPOST TÜRKEI, VORLÄUFER		
8658 F	1870, ½ Gr. des NDP mittel(rötlich)orange, waager. Paar auf kl Briefst., entwertet "CONSTANTINOPEL N.P.A. 30 6 70", etwas schwach abgeschlagen, farbfrisch, die Zähnung unten etwas unruhig (ME 800,-)	NV 15 (2) △/□	150,-
8659 F	1870, 1 Gr. des NDP lebhaftkarmin, gest. Einzelwert auf kl Briefst., entwertet "CONSTANTINOPEL N.P.A. 29/6 70", farbfrisch und normal gezähnt, einwandfrei (ME 350,-)	NV 16 △	120,-
8660 F	**1871, NDP 2 Gr. graublau im waagerechten Paar mit seltener Entwertung "CONSTANTINOPEL 20/1", üliche unruhige Zähnung mit einigen verkürzten bzw. getönten Zähnen, kleine helle Stelle, signiert Brandes (ME 10.500,-)**	**NV 17 (2) ⊙**	**1200,-**
8661 F	1870, 2 Gr. des NDP lebhaftgraublau, zwei Einzelwerte auf kl Briefst., entwertet "CONSTANTINOPEL N.P.A. 14/4 71", farbfrisch und normal gezähnt, einwandfrei (ME 700,-)	NV 17 △	250,-
8662 F	1872, 2 Gr. und ½ Gr. kl. Brustschild auf Vorläuferbrief, aufgegeben in "KAISERL. DEUTSCH.P.A. CONSTANTINOPEL 1/10 72", als portogerechte Frankatur auf kpl. Faltbriefhülle nach Leipzig, nur links geglättete Faltspur außerhalb der Frankatur, sonst einwandfrei, Fotoattest Dr. F. Steuer BPP	V 5, V 14 ✉	400,-
8663 F	1872, 10 Gr. Ziffern im Oval, gebrauchter Einzelwert mit hsl. Entwertung "Constantinopel 8/ 2.73", farbfrisch und normal gezähnt, kleiner Eckbug oben rechts und ein kleine helle Stelle vorderseitig, sign. Bothe und Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP 08/2022 (ME 2.000,-)	V 12 ⊙	300,-
8664 F	1900, 2 M. Ziffer im Oval rötlichkarmin im senkr. Paar mit 4 Werten der 1 PIA. auf 20 Pfg. Krone/Adler violettultramarin, auf großem Paketkartenteil , gest. "CONSTANTINOPEL 1 DEUTSCHE POST 30.4.00", einwandfrei, seltene Mischfrankatur zwischen der 2 M. und der zweiten Aufdruckausgabe, Fotoattest Dr. F. Steuer BPP	V 37 f, 8 d △	200,-
	DEUTSCHE AUSLANDSPOST TÜRKEI		
8665 F	1886, 1¼ PIA. auf 25 Pfg, 10 PA auf 5 Pfg und 20 PA auf 10 Pfg., drei Überdruckwerte der Ausgabe "Pfennig", als portogerechte Dreifarbenfrankatur auf Einschreibbreif, aufgegeben "CONSTANTINOPEL 2 DEUTSCHE POST 3 7 86", adressiert nach Wien, rückseitig schwach abgeschlagener Ankunftsstp., die Frankatur ist farbfrisch und normal gezähnt, einwandfrei (ME 1.400,-)	1, 2, 4a ✉	450,-
8666	1891, 10 PA. auf 5 Pfg. bis 2½ PIA. auf 50 Pfg., zwei kpl. Ausgaben der Nachdrucke ungebraucht, verschieden sign., u.a. Bothe (ME ca. 400,-)	1-5 ND *	50,-
8667 F	1899, 20 PARA auf 10 Pfg. und zweimal 1¼ Pia. auf 25 Pfg. Krone/Adler auf Einschreibbrief, aufgegeben "CONSTANTINOPEL 1 DEUTSCHE POST 1 11 99", adressiert nach Maribo/Dänemark, die ges. Frankatur rückseitig verklebt, sign. Kilian und Mansfeld, gute Qualität	7 d, 9 II b ✉	150,-
8668 F	1899, 20 Para auf 10 Pfg. dunkelrosarot, gelblichorange quarzend, ungebraucht, einwandfrei, unsigniert, Fotobefund Jäschke-Lantelme BPP 09/2019 (ME 300,-)	7 e *	80,-
8669	1889, 1¼ PIA. auf 25 Pfg., gestempelter Einzelwert auf kleinem Briefstück mit dem Plattenfehler "I von linkem ¼ verkürzt", doppelt sign. Mansfeld BPP, einwandfrei (ME 300,-)	9 I a △	60,-
8670 F	**1898. 1¼ Pia. auf 25 Pfg. dunkelorange, farbfrisch, einwandfrei und postfrisch, geprüft Steuer VÖB, Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP 08/2022 (ME 4.000,-)**	**9 ba ** **	**1200,-**
o 8671 F	1889, 2½ PIA auf 50 Pfg. lebhaftrötlichbraun im gestempelten Zwischenstegpaar, entwertet mit K1 "CONSTANTINOPEL 12.10.00", obere Zähnung vorgefaltet und winziger Zahnspalt oben, sonst einwandfrei, gepr. Dr. Hollmann BPP, kleine Kolonial-Rarität (ME -,-)	10d Zs ⊙	450,-
8672 F	1900, 10 PA. auf 5 Pfg. bis 25 PIA. auf 5 M., der kpl. Überdrucksatz ungebraucht, dabei die Werte zu 10 und 15 PIA. in den Aufdrucktypen I und II, der Wert zu 25 PIA. in der Type I/I, alle Werte farbfrisch und gut gezähnt (ME ca. 1.250,-)	12 I - 23 I *	200,-
8673	1904, 10 PA. auf 5 Pfg. Germania mit dem Aufdruck in der guten Type II (2 verkürzte Zähne) als Einzelfrankatur auf AK, als Drucksache versendet, aufgegeben in "SMYRNA DEUTSCHE POST 22.9.05", adressiert nach Casablanca/Marokko, mit Durchgangsstp. Tanger und Ankunftsstp. auf der Adressseite, gute Qualität	12 II ✉	50,-
8674 F	1900, 10 PA. auf 5 Pfg. bis 4 PIA. auf 80 Pfg. Germania Reichspost- Überdruckausgabe mit türkischer Währung, jeweils mit Aufdruck "Specimen" tadellos postfrisch, farbfrisch und gut gezähnt, unsigniert, Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP	12-19 I SP **	800,-

Los-Nr.		Kat.Nr.		Ausruf
8675 F	1900, 10 PA. auf 5 Pfg. bis 25 PIA. auf 5 M. Reichspost Aufdruckausgabe, kompletter Satz postfrisch in einwandfreier Qualität, teils signiert, Fotattest Jäschke-Lantelme BPP 04/2021 (ME 1.300,-)	12-23 I	**	500,-
8676 F	1900, 10 PA. auf 5 Pfg. bis 25 PIA. auf 5 M., die kpl. Ausgabe mit dem Überdruck in der Type I, dabei die Werte zu 10 und 15 PIA. mit beiden Typen der Urmarke, dazu zwei ungebr. Werte 25 PIA. auf 5 M. mit dem Aufdruck in Type II, ges. 18 Werte, hoher Katalogwert, meist gute Qualität	12-23 I, 23 II	*	300,-
8677 F	**1900, 20 Pa. auf 10 Pfg. Germania "Reichspost" in der äußerst seltenen Urmarkenfarbe "DUNKELROSAROT", Aufdruck "A" oben ohne Serifen, sauber ungebraucht, teils etwas unregelmäßig gezähnt, farbfrisch, einwandffrei, unsigniert, Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP**	**13 I b**	*	**1500,-**
8678	1900, 5 PIA. auf 1 M., 10 PIA. auf 2 M. und 15 PIA. auf 3 M., 4 gest. Einzelwerte dabei der Wert zu 5 PIA. in der Aufdtrucktype I, der Wert zu 10 PIA. in beiden Aufdrucktypen und der Wert zu 15 PIA. in der Aufdrucktype II, alle farbfrisch und gut gezähnt (ME ca. 450,-)	20 I, 21 I/I + I/ II, 22 II	⊙	90,-
8679 F	1902, 5 PIA. auf 1 M., postfrischer Einzelwert vom Oberrand mit der Aufdrucktype II, einwandfrei, Kurzbefund Dr. Hollmann BPP (ME 500,-)	20 II	**	100,-
8680	1902, 5 PIA. auf 1 M., fünf gest. Einzelwerte, alle mit der Aufdrucktype II, dazu 15 PIA. auf 3 M., drei gest. Einzelwerte mit der Aufdrucktype II, alle Werte farbfrisch und gut gezähnt, hoher Katalogwert, bitte besichtigen	20 II, 22 I/II	⊙	130,-
8681 F	1903, 5 Pia. auf 1 M. dunkelkarminrot, Aufdrucktype II, mit Plattenfehler "gebogener Farbstrich vom linken Rand oben im Ornament bis zum Pferd (sog. 'verlängerte Fahrspur') und C in REICHSPOST unten offen", gestempelt, gering unregelmäßige Zähnung, sonst eiwandfrei (ME 2.200,-)	20 II PF I	⊙	600,-
8682	1900, 10 PIA. auf 2 M. schwärzlichblau, Einzelfrankatur auf Einschreibbrief, aufgegeben in "CONSTANTINOPEL 3 DEUTSCHE POST 23.12.05", adressiert nach Philippopel/ Bulgarien, rückseitig Ankunftsstp., senkr. Bugspur außerhalb der Frankatur, sonst gute Qualität	21 I	✉	80,-
8683 F	1904, 10 Pia. auf 2 M. schwärzlichblau, Aufdrucktype II, Urmarke Type II, ungebraucht, enwandfrei (ME 450,-)	21 II / II	*	120,-
8684 F	1900, 25 PIA. auf 5 M., postfrischer Aufdruckwert, Urmarke Type II, vom Oberrand, farbfrisch und gut gezähnt, einwandfrei (ME 650,-)	23 I/II	**	150,-
8685 F	1903, 25 PIA. auf 5 M., Aufdrucktype II "A oben mit Serife", Briefstück mit Stempel "CONSTANTINOPEL 29 9 05", farbfrisch und gut gezähnt, einwandfrei, Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP 08/2022 (ME 700,-)	23 II	△	250,-
8686 F	**1900, 5 M. Reichspost in Type II mit DOPPELTEM Aufdruck, ungebraucht (Originalgummierung mit Falz), farbfrisch, gut zentriert und gezähnt, einwandfrei, sehr selten, Fotoattest Bothe BPP (ME 7.000,-)**	**23 II DD**	*	**2000,-**
8687 F	1902, 2 PIA. auf 40 Pfg., postfrischer Überdruckwert mit dem Aufdruck in Type II, nicht ausgegeben, farbfrisch und gut gezähnt, sign. Bühler, einwandfrei (ME 750,-)	III	**	150,-
8688	1905, 2 PIA. auf 40 Pfg., ungebrauchter Einzelwert mit Druckspieß am Markenrand, dazu 5 PIA. auf 1 M., zwei ungebr. und zwei gest. Einzelwerte und 10 PIA. auf 2 M., zwei postfr. und zwei ungebr. Einzelwerte, hoher Katalogwert, gute Qualität	29, 32, 33	**/*/⊙	100,-
8689	1906, 5 PIA. auf 1M. mit 25 : 16 Zähnungslöchern als Einzelfrankatur auf großformatigem R-Brief, aufgegeben in "CONSTANTINOPEL 3. DEUTSCHE POST 9.8.06", adressiert nach Philippople/Bulgarien, rückseitig Ankunftsstp. vom 28.7.1906, als Brief der 3. Gewichtsstufe fast portogerecht, gute Qualität	32 B	✉	80,-
8690 F	1905, 15 Pia. auf 3 M. Kaiser-Wilhelm-Denkmal schwarz(braun)violett, dunkelzinnober quarzend, ungebraucht, farbfrisch, einwandfrei, unsigniert, Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP 09/2019 (ME 450,-)	34 a	*	120,-
8691	1905/13, 15 Pia. auf 3 M., zwei ungebrauchte und 3 gestempelte (2mal mit Mängeln) Werte auf der Ausgabe vom Dt. Reich ohne Wz., dazu ein ungebrauchter Einzelwert der 15 Pia. auf 3 M. auf der Ausgabe mit Wz. vom DR, alle Werte farbfrisch, meist gut gezähnt und gepr. Jäschke-Lantelme BPP (ME ca. 410,-)	34 b, 46 a	*/⊙	50,-
8692 F	1905, 25 PIA. auf 5 M., postfrischer Überdruckwert vom rechten Bogenrand, farbfrisch und gut gezähnt, einwandfrei (ME 650,-)	35 a	**	150,-
8693 F	1905, 25 Pia. auf 5 M. grünschwarz/dunkelkarmin, Mittelstück gelblichrot quarzend, ungebraucht, einwandfrei, Eigentümerzeichen, Fotobefund Jäschke-Lantelme BPP 09/2019 (ME 300,-)	35 a	*	80,-
8694 F	1905, 25 PIA. auf 5 M., Aufdruck in Frakturschrift, auf Briefstück mit Stempel "CONSTANTINOPEL 15/4 13", farbfrisch und gut gezähnt, einwandfrei, Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP 08/2022 (ME 700,-)	35 a	△	250,-
8695 F	1905/13, 10 Pa. auf 5 Pfg. bis 25 Pia. auf 5 M. Aufdruckausgabe, kompletter Satz postfrisch in einwandfreier Qualität, teils signiert Hollmann BPP, Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP 08/2022 (ME 900,-)	36-47	**	380,-

Los-Nr.		Kat.Nr.		Ausruf
8696	1909, 20 PA. auf 10 Pfg. als Einzelfrankatur auf portogerechter Auslandspostkarte, aufgegeben in "CONSTANTINOPEL DEUTSCHE POST 24.3.09", adressiert nach Sumatra, befördert über Alexandria und Suez, entsprechende Durchgangsstp. auf der Vorderseite, seltene Destination	37	✉	80,-
8697 F	1905, 1½ Pia auf 30 Pfg. dunkel(rötlich)orange/braunschwarz auf mattchromgelb, mit Aufdruckfehler "große 1 der linken Wertangabe 1½ waagerecht gebrochen", ungebraucht, farbfrisch, einige kurze bzw. verkürzte Zähne, unsigniert, Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP (ME -,-)	40 I	*	400,-
8698 F	**1905, 2 Pia. auf 40 Pfg. dunkelrötlichkarmin/(braun)schwarz mit extrem stark verschobenem Aufdruck zentrisch gestempelt "CONSTANTINOPEL 1, 14.9.09" auf großem R-Briefteil in farbfrischer und gut gezähnter Luxusqualität, Fotoatteste Bothe BPP und Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP 11/2018**	**41 I**	⊙	**1500,-**
8699 F	**1912, 2½ Pia. auf 50 Pfg. dunkelbräunlichlila/schwarz auf orangeweiß, postfrischer Viererblock vom linken Bogenrand mit Ur-HAN "H 556.14", sehr seltene Einheit in tadelloser Qualität, diese HAN gibt es nur bei dieser Variante! Fotoattest Steuer BPP (ME -,-)**	**42 y HAN**	**	**1300,-**
8700 F	1905, 25 Pia. auf 5 M. grünschwarz/dunkelkarmin, gelblichrot quarzend, postfrisch, einwandfrei, eine im Michel unterbewertete Marke, Kurzbefund Jäschke-Lantelme BPP 08/ 2022	47 a	**	100,-
	DEUTSCHE AUSLANDSPOST TÜRKEI, GANZSACHEN			
8701	1905, 20 PARA auf 10 Pfg. Ganzsachenkarte, aufgegeben in "CONSTANTINOPEL DEUTSCHE POST 29.9.05", adressiert nach Krugersdorp/Transvaal, rückseitig mit philat. Text, seltene Destination, gute Qualität	P 10	✉	40,-
8702	1894, 20 P. auf 10 Pfg. Ganzsachenkarte rot mit 1 Pia. auf 20 Pfg, blau Zusatzfrankatur eingeschrieben nach Bozen mit Ankunftsstempel, rückseitig Karte gefalzt	P 3, 8	✉	60,-
8703	1899, 20 P. auf 10 Pfg. Ganzsachenkarte karmin auf nicht verausgabter Urkarte P 42 I (Rahmentype b), ungebraucht, einwandfrei, Fotobefund Jäschke-Lantelme BPP (ME 240,-)	P 5 I	✉	80,-
	DEUTSCHE AUSLANDSPOST TÜRKEI, BESONDERHEITEN			
8704	1898, Ansichskarte Motiv "Jerusalem und Oelberg" mit Bahnpoststempel "BUR. AMB. JERUSALEM-JAFFA" mit Ankunftsstempel Dresden-Altstadt		✉	90,-
	DEUTSCHE AUSLANDSPOST TÜRKEI, STEMPEL			
8705 F	"Aus Jerusalem Deutsche Post", zweizeiliger Rahmenstempel in blauviolett als sauberer Nebenstempel auf frankierter Postkarte, aufgegeben in "JAFFA DEUTSCHE POST 18/4 04", adressiert nach Frankfurt a.M., vorderseitig Ankunftsstp.vom 27.4.04, gute Qualität (AG 150,-)		✉	100,-
8706	"Aus Jerusalem Deutsche Post." als blauvioletter Ra2 (Nebenstp.) auf Briefstück , frankiert mit Mi-Nr. 29, diese entwertet mit EKr "JAFFA DEUTSCHE POST 21. 1. 08", einwandfrei		△	50,-
8707 F	"SMYRNA DEUTSCHE POST 10 NOV 1910", dreizeiliger Rahmenstempel (sog. Rosinenstempel) auf kleinem Briefst. sauber und klar abgeschlagen, einwandfrei (AG 150,-)		△	120,-
	DEUTSCHE KOLONIEN NEUGUINEA, VORLÄUFER			
8708 F	1893, 2 M. Ziffer im Oval dunkelrotkarmin, gest. Einzelwert auf kl. Briefst., entwertet mit glasklarem Abschlag "FRIEDRICH-WILHELMSHAFEN 4/8 93", einwandfrei (ME 500,-)	V 37 e	△	200,-
8709	1896, 20 Pfg. Krone/Adler violettultramarin als portogerechte Einzelfrankatur auf Auslandsbrief, aufgegeben "HERBERTSHÖH 21/10 96", adressiert nach Hamburg mit Weiterleitung nach Blankenese, vorderseitig mit hsl. Leitvermerk "via Singapore", Umschlag unten mit verklebten Einriss, sonst gute Qualität (ME 150,-)	V 48 d	✉	50,-
	DEUTSCHE KOLONIEN NEUGUINEA			
8710	1897, 3 bis 50 Pfg., zweizeiliger Aufdruck auf Krone/Adler, die kpl. Ausgabe, dabei der Wert zu 3 Pfg. in beiden Farben und die Werte zu 10 und 25 Pfg. in zwei Farbtönen, teilweise sign., gute Qualität	1a/b, 2-6	⊙	60,-
8711 F	1897, 25 Pfg. Krone/Adler im gestempelten Paar von zwei senkrechten Zwischenstegpaaren, senkrechte Zähnung unten etwas angetrennt, vorgefaltet, sonst einwandfrei	5 ZS (2)	⊙	160,-
8712 F	1918, 5 M. Kaiseryacht grünschwarz/rotkarmin, Kriegsdruck, 25:17 Zähnungslöcher, Mittelstück Type III, ungebraucht, farbfrisch, einwandfrei, unsigniert, Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP (ME 900,-)	23 II B II	*	240,-
8713	1914/19, 5 M. Kaiseryacht mit Wz., postfrischer Einzelwert im Friedensdruck mit dem Mittelstück in der Type I, dazu die Werte zu 3, 5 und 10 Pfg. postfrisch mit Wz. (5 und 10 Pfg. in beiden Druckarten), einwandfrei (ME ca. 350,-)	23 iai; U:A:	**	60,-

Los-Nr.		Kat.Nr.		Ausruf
	DEUTSCHE KOLONIEN NEUGUINEA, VIGNETTEN			
8714 F	**1913, 1 M. Spenden-Flugmarke für die "DEUTSCH-ENGLISCHE LUFTSCHIFF-EXPEDITION ZUR ERFORSCHUNG VON NEU-GUINEA", postfrisches besonders schönes Exemplar dieser seltenen Marke, ein kleiner Gummiknitter unten stört den Gesamteindruck nicht**		******	**1100,-**
	DEUTSCHE KOLONIEN NEUGUINEA, STEMPEL			
8715	"MSP No 7 23.6.00" auf Ganzsachenkarte zu 5 Pfg. Krone/Adler vom Dt. Reich, als einzige Entwertung mit nebengesetztem zweiten Abschlag, aufgegeben in Matupi am 18. Juni 1900, adressiert nach Hannover, mit Ankunftsstp., einwandfrei		✉	60,-
8716 F	1914, "Wegen Kriegszustand zurück", violetter Zweizeiler auf Vorderseite einer Zeitungsschleife der "Flensburger Nachrichten", adressiert an Hr. Fr. Wittrock in Rabaul DNG, etwas fleckig, sonst gute Qualität		✉	200,-
	DEUTSCHE KOLONIEN NEUGUINEA, INCOMING MAIL			
8717	1898, Incoming Mail, frankierte AK aus Sydney (NSW Nr. 81/82) aufgegeben in "SYDNEY 18. JU. 1898", adressiert an den Wachtmeister Oskar Willer an Bord des S.M.S. Cormoran in Matupi/German New Guinea, rechts mit Leitvermerk "per S.S. Hessen", seltener Beleg, gute Qualität		✉	60,-
	DEUTSCHE KOLONIEN NEUGUINEA BRIT. BESETZ., DIENSTMARKEN			
8718	1914, 1 d. auf 3 Pfg. dunkelockerbraun und 1 d. auf 5 Pfg. (dunkel)grün, kompletter Satz postfrisch in einwandfreier Qualität (ME 240,-)	D 1/2	**	80,-
	DEUTSCHE KOLONIEN OSTAFRIKA, VORLÄUFER SANSIBAR, BESONDERHEITEN			
8719 F	1889, Brit.-Indische Postkarte zu 1½ A. blau, verwendet in Zanzibar vor der Eröffnung eines Deutschen Postamtes, aufgegeben in "ZANZIBAR 16. MAY 89", adressiert nach Kiel, vorderseitig mit Ankunftsstp., Absender ist ein Dr. Weiß an Bord der S.M.S. "CAROLA", ein seltener MSP-Vorläufer, gute Qualität	P 6 Brit. Indien	✉	150,-
8720 F	1888, Bayern Ganzsachenkarte zu 10 Pfg. (P 22), aufgegeben in "WUERZBURG 19 DEZ 88", adressiert an den Forscher Dr. Franz Stuhlmann/Sansibar, Ankunftsstp. vom 20. JA. 89 vorderseitig, auf Zanzibar mittels des Forwarders "HANSING & Co. ZANZIBAR" zugestellt, FA.-Stempel vorderseitig, seltener und schöner Bedarfsbeleg	P 22	✉	300,-
	DEUTSCHE KOLONIEN OSTAFRIKA, VORLÄUFER			
	Bitte beachten Sie zu diesem Gebiet auch die Lose 219 bis 238 sowie die Vorläufer Lamu und Sansibar mit den Losnummern 201 bis 218 in unserem Sonderkatalog Deutsch-Ostafrika.			
8721 F	1898, 2 M. Innendienst im Vierer- und Sechserblock als Zehnerblock geklebt auf Briefstück mit Entwertung "DAR-ES-SALAAM 26/11 98", einwandfrei	VO 37 (10)	△	160,-
	DEUTSCHE KOLONIEN OSTAFRIKA			
	Bitte beachten Sie zu diesem Gebiet auch die Lose 239 bis 257 in unserem Sonderkatalog Deutsch-Ostafrika.			
8722 F	1893, 2 P. auf 3 Pfg. mittelbraun, 4er-Block auf kl. Briefst., sauber entwertet "DAR-ES-ALAAM 5.3.95", einwandfrei, sign. Dietrich	1 I	△/⊞	100,-
8723	1893, 2 P. auf 3 Pfg. bis 25 P. auf 50 Pfg., die kpl. erste Überdruckausgabe gestempelt, dabei die Werte zu 5 und 10 P. mehrfach, Farbtöne, alle Werte farbfrisch und üblich gezähnt	1 - 5	⊙	50,-
8724 F	1893, 5 P. auf 10 Pfg. rotkarmin, dunkelrot quarzend, Aufdruck 15,4 mm breit, ungebraucht, farbfrisch, einwandfrei, unsigniert, Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP 09/2019 (ME 600,-)	3 I d	*	160,-
8725	1896/99, 2 P. auf 3 Pfg. bis 25 P. auf 50 Pfg., 3-zeiliger diagonaler Aufdruck, die kpl. gest. Ausgabe von 5 Werten, alle mehrfach vorhanden, in verschiedenen Farbtönen, hoher Katalogwert, gute Qualität	6 - 10	⊙	100,-
8726	1896, 2 P. auf 3 Pfg., diagonaler 3-zeiliger Aufdruck, drei postfrische Werte in drei verschiedenen Farben, dabei die Farben hellockerbraun und lebhaftbraunocker sign. Bothe BPP, einwandfrei (ME 660,-)	6 a/c	**	150,-
8727	1897, 2 P. auf 3 Pfg, zwei Einzelwerte, 3 P. auf 5 Pfg und 5 P. auf 10 Pfg. als schöne 3-Farbenfrankatur auf Brief, aufgegeben in "DAR-ES-SALAAM 27.4. 97", adressiert nach Königsberg, rückseitig Ankunftsstp. vom 19.5.97, bis auf einige getönte Zahnspitzen gute Qualität	6a, 7, 8	✉	50,-

Los-Nr.		Kat.Nr.		Ausruf
8728	1896, 2 P. auf 3 Pfg., lebhaftbraunocker, ungebrauchter Einzelwert, farbfrisch und gut gezähnt, dazu 2 P. auf 3 Pfg. hellockerbraun auf kl. Briefstück, beide Stücke gepr. Jäschke-Lantelme BPP (ME 195,-)	6 b/c	*/△	50,-
8729 F	1896, 2 P. auf 3 Pfg. hellockerbraun, 3-zeiliger diagonaler Aufdruck, portogerechte EF auf Zeitungsschleife, aufgegeben in "DAR-ES-SALAAM 22.1.00", adressiert nach Berlin, sign. Schmidt, einwandfrei	6 b	✉	100,-
8730 F	1896, 2 P. auf 3 Pfg. lebhaftockerbraun, 3-zeiliger diagonaler Aufdruck, portogerechte EF auf Zeitungsschleife, aufgegeben in "(DAR-ES)-SALAAM ?2.1.00", adressiert nach Berlin, sign. Schmidt, einwandfrei (ME 900,-)	6 c	✉	250,-
8731 F	1899, 2 P. auf 3 Pfg. lebhaftockerbraun als Einzelfrankatur auf farbiger AK, gestempelt in "TANGA 5.12.99", adressiert nach Berlin, eine postalische Beförderung ist nicht nachweisbar, als Briefst. doppelt sign. Bothe BPP, gute Qualität	6 c	✉	120,-
8732	1896, 2 P. auf 3 Pfg. dunkelockerbraun als Einzelfrankatur auf Zeitungsschleife mit Inhalt, Teil der Ostafrikanischen Zeitung, aufgegeben in "DAR.ES-SALAAM 1.11.00", adressiert nach Ortelsburg/Ostpreußen, hierbei ist die Marke an einer Ecke umgeknickt und so gestempelt worden, hübscher Beleg, bitte besichtigen	6 d	✉	80,-
8733 F	1899, 2 P. auf 3 Pfg. lebhaftorangebraun, farbfrisch, einwandfrei und postfrisch, unsigniert, Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP 08/2022 (ME 2.000,-)	6 f	**	650,-
8734 F	1896, 5 P. auf 10 Pfg. rotkarmin, dunkelrot quarzend, ungebraucht, einwandfrei, Fotobefund Jäschke-Lantelme BPP 09/2019 (ME 280,-)	8 b	*	75,-
8735 F	1896, 25 P auf 50 Pfg. Krone/Adler lebhaftrötlichbraun im senkrechten Zwischenstegpaar mit Entwertung "MIKINDANI", einwandfrei	10 ZS	⊙	200,-
8736	1901, 15 P. Kaiseryacht rötlichorange/rotschwarz auf mattgelblichorange, gestempelter senkrechter Sechserblock mit sechs klaren Abschlägen "DAR-ES-SALAAM DEUTSCH-OSTAFRIKA 31/3 05", horizontal vorgefaltet, sonst einwandfrei, wirkungsvolle Einheit	15 (6)	⊙	55,-
8737 F	1901, 20 P. Kaiseryacht (dunkelrötlich)karmin/schwarz, mit Plattenfehler "Linie unter rechter Wertziffer durch Fleck unterbrochen", postfrisch, einwandfrei und farbfrisch, unsigniert, Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP 08/2022 (ME 1.200,-)	16 I	**	400,-
8738	1901, 2 R. Kaiseryacht dunkelsmagagdgrün, postfrischer Originalbogen zu 20 Werten, dabei Feld 1 mit der Retusche in der Wolke über dem Bug, der Bogen mittig angetrennt und gefaltet, Blockrand rechts unten helle Stelle, sonst gute Qualität (ME ca. 880,-)	20, 20 I	**	150,-
8739 F	1901, 3 R. Kaiseryacht rot/grünschwarz, gestempeltes senkrechtes Paar, Zähnung teils leicht unregelmäßig	21	⊙	120,-
8740 F	1901, 3 R. Kaiserjacht karminrot/grünschwarz, gestempelter Einzelwert mit Verwechslung des Mittelstücks, Rahmenzeichnung Type III und Mittelstück Type I, farbfrisch und gut gezähnt, einwandfrei, Fotoattest Dr. F. Steuer VÖB (ME 1.500,-)	21 I	⊙	350,-
8741	1905, 2½ H. bis 60 H. Kaiseryacht, die kpl. gest. Ausgabe mit allen Farben, ges. 13 Werte, einwandfrei	22 - 29	⊙/△	60,-
8742	1905, 45 H. Kaiseryacht, kl. Posten von 7 gest. Einzelwerten, dabei 5 Werte in der Farbe "a" mittelbraunviolett/schwarz und 2 Werte in der Farbe "b" rotviolett/schwarz, auf 4 Briefst. und 3 losen Werten, meist mit verschiedenen Abstempelungen, bitte besichtigen	28 a/b	⊙/△	100,-
8743 F	1910, 7½ H. Kaiseryacht, Einzelfrankatur auf Auslandspostkarte, aufgegeben in "MOROGORO DEUTSCH-OSTAFRIKA 10.11.10", adressiert nach Jerusalem/Palästina, rückseitig Ankunftsstp, seltene Destination, gute Bedarfsqualität	32	✉	100,-
8744 F	1915, 1 R. Kaiseryacht dunkelkarminrot, Friedensdruck, 26:17 Zähnungslöcher, postfrisch, einwandfrei, unsigniert, Fotobefund Jäschke-Lantelme BPP 08/2022 (ME 300,-)	38 I Ab	**	120,-
8745	1908, 3 R. Kaiseryacht, zwei ungebrauchte Einzelwerte im Friedensdruck in beiden bekannten Farben, je farbfrisch, gut gezähnt und gepr. Jäschke-Lantelme BPP (ME 260,-)	39 I A a, I A b	*	50,-
8746 F	1908, 3 R. Kaiseryacht dunkelkarminrot/grünschwarz, Friedensdruck, 26:17 Zähnungslöcher, gestempelt, farbfrisch und einwandfrei, signiert, Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP 08/2022 (ME 500,-)	39 I Aa	⊙	150,-
8747 F	1908, 3 R. Kaiseryacht dunkelkarminrot/grünschwarz, gestempelter Einzelwert, entwertet mit 2 Abschlägen "MUANSA 4.3. (?)", einwandfrei, Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP 08/2022 (ME 500,-)	39 I A a	⊙	120,-
8748 F	1905, 3 R. Kaiseryacht dunkelrot/grünschwarz, Friedensdruck, entwertet mit 2 Abschlägen "MUANSA 25.5.10", einwandfrei, Fotobefund Jäschke-Lantelme BPP 08/2022 (ME 300,-)	39 I A b	⊙	100,-
8749 F	1919, 3 R. Kaiseryacht im Kriegsdruck, schwärzlichkarminrot/grünschwarz, postfrische Bogenecke oben links, Rahmenzeichnung in Type III und Mittelstück in Type II, einwandfrei, nur im Oberrand kleiner Fleck und Entfalzungsspur, eine selten angebotene Marke, Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP 08/2022 (ME 1.500,-)	39 II A II a	**	300,-
8750 F	1919, 3 R. Kaiseryacht schwärzlichkarminrot/grünschwarz, Kriegsdruck, 26:17 Zähnungslöcher, postfrisch, einwandfrei, Fotobefund Jäschke-Lantelme BPP 08/2022 (ME 400,-)	39 II Ad	**	150,-
8751 F	1916, 1 R. WUGA grau/rot, ungebraucht ohne Gummierung, vertikaler und horizontaler Bug, selten, geprüft Bothe BPP (ME 1.700,-)	V	(*)	650,-

Los-Nr.		Kat.Nr.		Ausruf
	DEUTSCHE KOLONIEN OSTAFRIKA, GANZSACHEN			
8752	1898/1904, 5 Pesa auf 10 Pfg. Privat-Ganzsachenkarte, drei gebrauchte Karten mit 3 verschiedenen Stempeln, alle nach Berlin adressiert, dazu die Privatganzsache 3 Pesa Kaiseryacht grün, ungebraucht, meist gute Qualität		✉	80,-
8753 F	1916, Vorausfrankierung zu 7½ H., violetter Zweizeiler mit zugesetztem Dienstsiegel in violett auf Umschlag, verwendet in "TABORA 9/6 16", adressiert nach Dar-es Salaam, sign. Bothe BPP, Brief etwas alterfleckig und leichte Beförderungsspuren, sonst einwandfrei	PU 1 b	✉	100,-
8754	1898/99, 3 Pesa auf 5 Pfg. und 5 Pesa auf 10 Pfg., 5 gebrauchte Privatpostkarten mit teils verschiedenen Abstempelungen, ohne rs. Text, alle nach Berlin adressiert, gute Qualität	PP 1, 2	✉	100,-
8755 F	1893, 3 PESA auf 5 Pfg. Doppelkarte, Frageteil mit Zusatzfrankatur Mi-Nr. 2 und 4, als Einschreibkarte aufgegeben in "BAGAMOYO 3.4.96", adressiert nach Berlin, befördert mit der franz. Seepostlinie, rückseitig Ankunftsstp vom 28.4.96, Antwortteil wie üblich ungebr., gute Qualität, so selten angeboten	P 3	✉	200,-
8756 F	1895, 3 PESA auf 5 Pfg., gebrauchte Doppelkarte mit Zusatzfrankatur Mi-Nr. 2, verwendet als Auslandskarte, aufgegeben in "DAR-ES-SALAAM 22.11.95", adressiert nach Berlin, rückseitig viel Bedarfstext, der Antwortteil mit Blankostp. vom gleichen Tag, gute Qualität	P 3	✉	100,-
	DEUTSCHE KOLONIEN OSTAFRIKA, BESONDERHEITEN			
8757 F	**"OSTAFRIKANISCHE SEENPOST" 5 C. bis 1 $, die kpl. Ausgabe von 5 postfrischen Werten im Bogensatz als Nachdruck ohne Unterdruck, dazu ein kpl. postfr. Satz der Einzelwerte als Nachdruck und zwei ungebrauchte Originale zu 25 und 50 C. (etwas getönt), in dieser Geschlossenheit selten angeboten, hoher Katalogwert, meist gute Qualität**		****/***	**1500,-**
8758	1902, 3 P. Kaiseryacht, gebrauchter Antwortteil der Doppelkarte mit blauem Stempel "BUKOBA 28.6.02", als Inlandskarte adressiert nach Tanga, Ankunftsstp. vom 23.8. 02 und weitergeleitet nach KOROGWE mit dem hsl. Vermerk "Korogwe Verm(essungs) Expedition ?", rückseitig viel Bedarfstext, seltener Beleg an eine Grenzexpedition mit England, Karte oben etwas verkürzt		✉	200,-
8759	1916/19, zwei Kriegsgefangenenbriefe des Deutschen Max Gastelsberger aus dem Gefangenenlager auf Malta, adressiert an den Deutschnationalen Handlungsgehilfen-Verband in Hamburg, aus 1916 und 1919, mit den entsprechenden Zensuren, ein Beleg Klebespuren, sonst gute Bedarfsqualität		✉	100,-
8760	1905, 20 PARA auf 10 Pfg. Ganzsachenkarte der D. Post in der Türkei, aufgegeben in "JAFFA 5. 9. 05", adressiert an das Kaiserl. Deutsche Konsulat auf Zanzibar, vorderseitig Ankunftsstp. vom 10. OC 05, schöner Bedarfsbeleg	P 9	✉	80,-
	DEUTSCHE KOLONIEN OSTAFRIKA, DOKUMENTE			
8761 F	1897, großformatiger Reisepass für den Lazarettgehilfen Eckert, auf dem Wege nach Ostafrika, ausgestellt im Namen von Kaiser Wilhelm von Gottes Gnaden, Pass-Nummer 298, Berlin 30. August 1897, der Pass ist mehrfach gefaltet, sonst aber in guter Qualität, ein seltenes Dokument			450,-
	DEUTSCHE KOLONIEN OSTAFRIKA, STEMPEL			
	Bitte beachten Sie zu diesem Gebiet auch die Lose 262 bis 604 in unserem Sonderkatalog Deutsch-Ostafrika.			
8762 F	"MAHENGE" - zwei Abschläge auf 2 R. Kaiseryacht dunkelsmaragdgrün ohne Wasserzeichen, helle Stelle	20	⊙	90,-
8763	"MKUMBARA" - deutlicher Abschlag auf 2 R. Kaiseryacht dunkelsmaragdgrün ohne Wasserzeichen, Zähnung etwas unregelmäßig, geprüft Mansfeld	20	⊙	80,-
8764 F	"MOROGORO 17.5.16" (große Jahreszahl), Barfrankierung, violetter K3 "Fr. lt. Einn. Nachw. in Morogoro" und hsl. eingesetzt 7½ H., auf Brief nach Amani, leichter Querbug unten, sonst gute Qualität, sign. Bothe BPP		✉	150,-
8765	"MOROGORO DEUTSCH-OSTAFRIKA 21/4 16" (große Jahreszahl), glasklarer Abschlag auf portofreiem Feldpostbrief, adressiert nach Tabora, rückseitig mit Ankunftsstp. vom 22.4.16, Brief leichte senkr. Faltspur, sonst gute Qualität		✉	50,-
8766	"RUANDA" - Briefstück mit 2½, 15 und 20 H. Kaiseryacht mit drei deutlichen Abschlägen vom 31.3.14, Zähnung leicht unregelmäßig		△	55,-
8767	"SALALE", klarer Teilabschlag auf loser gest. Marke zu 20 H., Mi-Nr. 34, seltene Entwertung	34	⊙	50,-
8768	"WIEDHAFEN", sechs saubere Abschläge auf großformatigem Einschreibbrief (28 x 15 cm, Leinen), aufgegeben am 17.8.00, adressiert nach Hamburg, rückseitig Durchgangsstp. von Kilwa, Dar Es Salaam und Ankunftsstp. von Hamburg, frankiert mit Mi-Nr. 7 (4) und 8 (2), Brief mit senkr. Mittelbug außerhalb der Frankatur und entsprechenden Beförderungsspuren, seltener früher R-Brief		✉	80,-

Los-Nr.		Kat.Nr.		Ausruf
	DEUTSCHE KOLONIEN OSTAFRIKA, INCOMING MAIL			
	Bitte beachten Sie zu diesem Gebiet auch die Lose 620 bis 624 in unserem Sonderkatalog Deutsch-Ostafrika.			
8769	1901, Natal, 1 P. Zeitungsstreifband als Missionarspost der Trappisten-Mission "MARIAN HILL", befördert über Aden und adressiert an die Trappists Mission Neu-Köln, in der Nähe von Wilhelmsthal/via Tanga/German-East-Afrika, rückseitig Durchgangs- und Ankunftsstp., leichte Beförderungsspuren, selten		✉	60,-
	DEUTSCHE KOLONIEN DEUTSCH OSTAFRIKA KREUZER KÖNIGSBERG			
	Bitte beachten Sie zu diesem Gebiet auch die Lose 611 bis 616 in unserem Sonderkatalog Deutsch-Ostafrika.			
8770 F	1916, 5 Pfg. Germania ohne Aufdruck verwendet in DOA (aus den Beständen des Kreuzers Königsberg), entwertet "BUKOBA 1.2.16", sign. Grobe und Pfenniger, kurzer Zahn, sonst einwandfrei, selten angeboten (ME 400,-)	II b	⊙	120,-
8771 F	1916, 5 Pfg. Germania ohne Aufdruck verwendet in DOA (aus den Beständen des Kreuzers Königsberg), senkr. Paar (gefaltet), entwertet "MOHORO 7.4.16", rückseitig Eigentumszeichen, farbfrisch und gut gezähnt, obere Marke Bugspur, sonst einwandfrei, selten angeboten	II b	⊙/□	300,-
8772 F	**1916, 10 Pfg. Germania ohne Aufdruck verwendet in DOA (aus den Beständen des Kreuzers Königsberg), senkr. 6er-Block, entwertet "KOROGWE 5.4.16", farbfrisch und meist gut gezähnt, nur der Wert unten rechts mit Mängeln (Einriss und Stauchung), eine seltene Einheit, kaum einmal angeboten (ME 6.000,-)**	**II c**	⊙	**1800,-**
8773 F	**1916, 20 Pfg. Germania ohne Aufdruck verwendet in DOA (aus den Beständen des Kreuzers Königsberg), senkr. Paar, entwertet "MOMBO 1.6.16", einwandfrei, dieser Wert wurde nur im Innendienst verwendet, Auflage 200 St., selten angeboten, Fotoattest Bothe BPP**	**II d**	□	**1800,-**
	DEUTSCHE KOLONIEN SÜDWESTAFRIKA, VORLÄUFER			
8774	1899, 2 M. Ziffer im Oval dunkelrotkarmin, waager. Paar auf kl. PA-Ausschnitt, entwertet mit zwei klaren Abschlägen "SWAKOPMUND 26/9 99", einwandfrei (ME 100,-)	VS 37 e (2)	△	50,-
8775 F	1899, 2 M. Innendienst rötlichkarmin, gestempelt "GIBEON 12/4 00", mit Plattenfehler "große Unterbrechung in der Guilloche unten links", farbfrisch und einwandfrei, Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP 08/2022	VS 37 f V	⊙	250,-
8776 F	1896, 5 Pfg. Krone/Adler lebhaftopalgrün, waager. Paar auf kl. Briefst., entwertet "CAP CROSS DEUTSCH SÜDWEST AFRIKA 11.12 96", gleicher Stempel als Aufgabestp. nebengesetzt, farbfrisch und gut gezähnt, einwandfrei (ME 80,-, nach Dr. Steuer mal 3)	VS 46 c (2)	△	150,-
8777	1897, 25 Pfg. Krone/Adler, gelblichorange, gest. Einzelwert auf kl. Briefst., entwertet "KEETMANSHOOP 14 3 97", farbfrisch, unten links mit kl. Eckzahnfehler, sonst einwandfrei (ME 400,-)	VS 49 b	△	80,-
8778	1895, 50 Pfg. Krone/Adler lebhaftrötlichbraun, waager. Paar auf kl. Briefst., entwertet mit zwei klaren Abschlägen "SWAKOPMUND 18/6 95", einwandfrei (ME 150,-)	VS 50 d (2)	△/□	70,-
	DEUTSCHE KOLONIEN DEUTSCH SÜDWESTAFRIKA MITLÄUFER			
8779 F	1897, 10 Pfg. Krone/Adler im senkrechten Paar mit 20 Pfg. Krone/Adler und 20 Pfg. Aufdruckausgabe "Deutsch-Südwest-Afrika" auf Brief ab "WINDHOEK 28 7 97" via "OTJIMBINGUE 31/7 97" nach Schöneberg bei Berlin, grob geöffnet, Marken einwandfrei, als wertstufengleiche Mischfrankatur der Mitläufer- und Aufdruck-Ausgabe sehr selten, geprüft Bothe BPP	M 47d (2), 48 d, 4	✉	800,-
	DEUTSCHE KOLONIEN SÜDWESTAFRIKA			
8780	1897, 3 Pfg. hellockerbraun mit Aufdruck des Landesnamens in 3 Worten, postfrischer Einzelwert, farbfrisch und gut gezähnt, doppelt sign. Mansfeld, einwandfrei (ME 200,-)	1 b	**	40,-
8781 F	1897, 3 Pfg. Krone/Adler hellockerbraun im Viererblock vom Unterrand, postfrisch, Unterrand etwas fleckig, senkrechte Perforation angefaltet, unten ein Zahn angetrennt, sonst einwandfrei (ME 800,- +)	1 b	**/⊞	200,-
8782	1897/98, 3, 20 und 50 Pfg. mit Aufdruck postfrisch, dabei der Wert zu 3 Pfg. im 4er-Block vom Unterrand (teils leicht angebogen) und die Werte zu 20 und 50 Pfg. als Oberrandstücke (Rand ungebr.), gute Qualität (ME 200,-)	4, 5a, 10	**	40,-
8783 F	1897, 25 Pfg. gelblichorange, ungebraucht, einwandfrei, unsigniert, Fotobefund Jäschke-Lantelme BPP (ME 280,-)	I a	*	75,-
8784 F	1897, 25 Pfg. dunkelorange und 50 Pfg. lebhaftrötlichkarmin, postfrisch, einwandfrei und farbfrisch, geprüft Steuer VÖB, für die 25 Pfg. Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP 07/2021 (ME 1.600,-)	Ib, II	**	600,-

Los-Nr.		Kat.Nr.	Ausruf
8785 F	1897, 25 Pfg. dunkelorange, ungebraucht, einwandfrei, unsigniert, Fotobefund Jäschke-Lantelme BPP 09/2019 (ME 350,-)	I b *	90,-
8786	1897, 50 Pfg. lebhaftrötlichkarmin, ungebraucht, kleine Einschränkungen, Kurzbefund Jäschke-Lantelme BPP (ME 280,-)	II *	50,-
8787 F	1899, 3 Pfg. lebhaftorangebraun, ungebraucht, farbfrisch, Eckbug links unten, unsigniert, Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP 10/2019 (ME 1.000,-)	5 d *	150,-
8788 F	1899, 10 Pfg. dunkelrosa(rot), lebhaftocker quarzend, gestempelt, einwandfrei, Fotobefund Jäschke-Lantelme BPP 08/2022 (ME 280,-)	7 c ⊙	100,-
8789 F	1899, 10 Pfg. dunkelrosa(rot), gelblichorange quarzend, gestempelt auf Briefstück, einwandfrei, signiert Schmidt, Fotobefund Jäschke-Lantelme BPP 08/2022 (ME 400,-)	7 d △	120,-
8790 F	1900, 10 Pfg. mit zweizeiligem Überdruck "Deutsch-Südwestafrika" als diagonale Halbierung auf Ortskarte aus "KEETMANSHOOP 18.8.00", rückseitig Grußtext, gute Qualität	7 H ✉	100,-
8791 F	1900, 5 Pfg. und 25 Pfg. Krone/Adler mit Aufdruck als portogerechte Frankatur auf Einschreibbrief, aufgegeben in "WINDHOEK 26.2.00", frühes Datum vor Juni 1900, adressiert nach Hamburg, rückseitig Ankunftsstp. vom 7. 4. 00, einwandfrei, der Name des Adressaten ist entfernt worden Fotoattest Bothe BPP (ME 2.500,-)	9, 6 ✉	450,-
8792 F	1899, 25 Pfg. gelblichorange, gestempelt "WINDHOEK 12/12 (99)", farbfrisch, einwandfrei, kleine Aufklebefalten rechts unten sind aufgrund des weichen und empflindlichen Papiers als normal anzusehen, es handelt sich um ein im Rahmen der Neuheitenbeschaffung vorzeitig verwendetes Exemplar (amtliche Ausgabe erst ab Juni 1900 in Windhuk und Keetmanshoop), Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP 08/2022 (ME 1.300,-)	9a ⊙	300,-
8793 F	1899, 25 Pfg. Aufdruckausgabe gelblichorange, gestempelt auf dekorativem Briefstück mit vollem Abschlag "SWAKOPMUND * * * 3/2 00", seltene frühe Entwertung, einwandfreie Qualität, signiert Carl H. Lange (ME 1.300,-)	9 a △	320,-
8794 F	1899, 25 Pfg. dunkelorange, ungebraucht, farbfrisch, einwandfrei, Eigentümerzeichen, Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP 09/2019 (ME 480,-)	9 b *	130,-
8795	1901, 5 M. Kaiseryacht auf kleinem Briefstück, farbfrisch und gut gezähnt, entwertet mit 2 klaren Abschlägen des EKr. "GIBEON 5/5 06", rückseitig Eigentumszeichen, einwandfrei (ME 200,-)	23 △	50,-
8796	1901, 5 M. Kaiseryacht, gest. Einzelwert, farbfrisch und gut gezähnt, entwertet mit 2 klaren Teilabschlägen des EKr. "UKAMAS", sign. Richter, einwandfrei (ME 200,-)	23 △	40,-
8797	1911, 30 Pfg. Kaiseryacht dunkel(rötlich)orange/gelbschwarz auf weiß- bis mittelchromgelb, Friedensdruck, postfrisches Exemplar aus der oberen linken Bogenecke, einwandfrei, unsigniert, Kurzbefund Jäschke-Lantelme BPP 05/2019	28 x **	50,-
8798 F	1919, 3 M. Kaiseryacht schwärzlichgrauviolett, 25:17 Zähnungslöcher, postfrisch, einwandfrei, unsigniert, Fotobefund Jäschke-Lantelme BPP 03/2021	31 Bb **	200,-
	DEUTSCHE KOLONIEN SÜDWESTAFRIKA, MARKENHEFTCHEN		
8799	1913, Markenheftchen mit Kennbuchstaben C, Ränder nicht durchgezähnt, postfrisch, übliche Heftchenzähnung, einwandfrei (ME 300,-)	MH 3 I B **	75,-
	DEUTSCHE KOLONIEN SÜDWESTAFRIKA, ZUSAMMENDRUCKE		
8800 F	1911, 5 Pfg. Kaiseryacht mit oben anhängendem Reklamefeld "Otto Zehrfeld", gestempelt, ungefaltet, nicht angetrennt, Reklamefeld oben mit Heftchenzähnung, sonst einwandfrei (ME 2.200,-)	S 3 ⊙	500,-
8801 F	1911, 10 Pfg. Kaiseryacht mit oben anhängendem Reklamefeld "EDA Export-Prämie", gestempelt "WINDHUK ...12", ungefaltet, nicht angetrennt, Marke rechts eine fehlende Zahnspitze, sonst einwandfrei (ME 2.200,-)	S 5 ⊙	500,-
	DEUTSCHE KOLONIEN SÜDWESTAFRIKA, GANZSACHEN		
8802 F	**1906, 5 Pfg. Kaiseryacht Ganzsachenkarte grün bedarsgebraucht mit ausführlicher Nachricht ab "WARMBAD 10/5 06", adressiert an einen Untffz/Etappe Outjo, dort unbekannt und weitergeleitet nach Windhuk mit Ankunftsstempel vom 6.7.06, auch dort Empfänger nicht zu ermitteln, deshalb mit violettem Gummistempel "Empfänger selbst mit Hilfe der amt- lichen Listen nicht zu ermitteln Postamt Windhuk" und hektographiertem Zettel "Ohne genaue Angabe des jetzigen Truppenteils nicht zu ermitteln. Kaiserliches Postamt Windhuk Feldpoststelle." versehen, letztlich am 25/7 retour, seltene und ungewöhnliche Kombination in sehr frischer Qualität**	**P 13 ✉**	**1200,-**

SCHLEGEL

Möchten Sie auch Ihre Sammlung veräußern oder einliefern? Telefon: 030-88709962

Los-Nr.			Kat.Nr.		Ausruf
		DEUTSCHE KOLONIEN SÜDWESTAFRIKA, BESONDERHEITEN			
	8803	1904, portofreier FP-Brief aus dem Herero-Aufstand, vorderseitig als schwarz-weiß-rot gestreifter Brief gestaltet, aufgegeben in "KEETMANSHOOP 9.8.04", adressiert nach Deuschland, mit nebengesetztem Dienstsiegel der KDPAg von Keetmanshoop, etwas Beförderungsspuren		✉	40,-
o	8804	1904, Militärkarte von Deutsch-Südwestafrika auf Leinen, Blatt Windhuk, Originalkarte im Maßstab 1 : 800 000 mit vielen Details, vorderseitig Dienststempel der "Kaiserl. Schutztruppe für Südwestafrika I. Kolonnen-Abteilung", hergestellt von Dietrich Reimer Berlin, in der Faltung teils leicht gebrochen, altersgerecht gute Qualität			90,-
o	8805	1904, Militärkarte von Deutsch-Südwestafrika auf Leinen, Blatt Warmbad, Originalkarte im Maßstab 1 : 800 000, mit vielen Details, vorderseitig Dienststempel der "Kaiserl. Schutztruppe für Südwestafrika Eisenbahn-Bataillon 2. Baukompagnie", hergestellt von Dietrich Reimer Berlin, altersgerecht gute Qualität			90,-
o	8806	1904, Militärkarte von Deutsch-Südwestafrika auf Leinen, Blatt Rehoboth, Originalkarte im Maßstab 1 : 800 000 mit vielen Details, vorderseitig Dienststempel der "Kaiserl. Schutztruppe für Südwestafrika Kolonnen-Abt.", hergestellt von Dietrich Reimer Berlin, in der Faltung minimal gebrochen, altersgerecht gute Qualität			90,-
o	8807	1904, Militärkarte von Deutsch-Südwestafrika auf Leinen, Blatt Keetmanshoop, Originalkarte im Maßstab 1 : 800 000 mit vielen Details, vorderseitig Dienststempel der "Kaiserl. Schutztruppe für Südwestafrika 3. Kolonnen-Abt. der 5. Proviantkolonne", hergestellt von Dietrich Reimer Berlin, etwas altersfleckig, sonst gute Qualität			90,-
	8808	1905, portofreie Feldpostkarte, aufgegeben in "KEETMANSHOOP 21.9.05", adressiert nach Deutschland, geschrieben in "Narudas/Karasberge", dem Ort wo eines der größten Gefechte mit Morenga stattfand, bitte besichtigen		✉	45,-
	8809	1915, portofreier Feldpostbrief, aufgegeben in "WINDHUK 23.2.15", adressiert nach Ebouy (Inland), Beförderungsspuren, dazu kleines Briefst. mit Mi-Nr. 20 (Marke gelöst), entwertet mit einem FP-Stempel aus dem Herero-Aufstand, Bedarfsqualität		△/✉	50,-
	8810	1915, Kriegsgefangenenbrief des Dr. Cohn aus dem Lager Pietermaritzburg in Südafrika, adressiert an seine Frau in Hamburg, zunächst als Einschreiben aufgegeben und dann nur als portofreie Sendung befördert, mit div. verschiedenen Zensuren, interessanter Beleg		✉	50,-
	8811 F	1918, 1 P. König Georg V. (Südafrikanische Union) als Einzelfrankatur auf Inlandsbrief aus "OMARURU 30. DEC. 1918", adressiert nach Windhuk, vorderseitig mit Zensurstp. und Zensurstreifen B 100, rückseitig als Ankunftsstp. der aptierte dt. Bahnpoststp. von Windhoek, gute Qualität		✉	100,-
	8812	1922, 2 gebrauchte Postkarten aus Hamburg, beide adressiert nach Windhoek/Farm Urusis Post Maltahöhe in Afrika, beide Karten mit Ankunftsstp., saubere Qualität		✉	40,-
	8813 F	1909, Ganzsachenumschlag 2½ P. vom Kap der guten Hoffnung, aufgegeben von einem Besatzungsmitglied der S.M.S. Panter in "WALFISH BAY 2. JA. 09", adressiert nach Hamburg, nach rückseitigem Leitvermerk über das Hofpostamt in Berlin zu befördern, gute Qualität	U 3 b	✉	100,-
		DEUTSCHE KOLONIEN SÜDWESTAFRIKA, STEMPEL			
	8814	"Abbabis DEUTSCH-SÜDWESTAFRIKA 17/10 * 04 *", Wanderstempel auf Feldpostkarte nach Köln, bisher ab 16.11.1904 bekannt (Arge Stempel Nr. 2, 180 Euro)		✉	70,-
	8815	"Abbabis" violetter Wanderstp., "Kapenousseu" violetter Wanderstp. und "Okowakuatjiwi" blauer Wanderstp., drei saubere Wanderstempel auf Briefstück oder auf Paar der Mi-Nr. 12 (Eckzahnfehler), gute Qualität (Arge 150,-)	11, 12, 19	⊙/△	50,-
o	8816 F	"Gochas" - handschriftlicher Eintrag des Ortsnamens auf Feldpostkarte vom 21.3.1904, adressiert nach Dortmund, vorderseitig das Dienstsiegel von "OKONGAVA" mit handschriftlicher Änderung "Gochas" und Ankunftsstp. Dortmund 4.7.04, rückseitig gestempelter Grußtext, geprüft Czimmek BPP, seltener Beleg in einwandfreier Qualität (Arge 1.300,-)		✉	900,-
	8817 F	1899, 10 Pfg. Ganzsachenkarte mit Aufdruck und Zusatzfrankatur 50 Pfg. mit Aufdruck als Einschreibkarte, aufgegeben in "Jakalswater. 29.5. 99", adressiert nach Dortmund, entwertet mit dem Wanderstempel in schwarz, rückseitig ohne Text, sonst gute Qualität	10, P 6	✉	100,-
	8818 F	"Otjiwarongo", violetter Wanderstempel in Rundschrift als einzige Entwertung auf Einschreibbrief mit 3 Absclägen vom 9.11.06, adressiert nach Leipzig, rückseitig mit Ankunftsstempel, gute Qualität	11 (2), 15	✉	150,-
	8819	"Owikokorero D.S.W.Afrika" violetter Gummistempel mit Petschaftstempel 1/2 06 in schwarz, zwei Abschläge auf mit zwei Werten der Kaiseryacht frankiertem Briefst., ein Wert unten links mit Eckzahnfehler, sonst einwandfrei (AG 80,-)		△	50,-
	8820	"OTJIWARONGO DEUTSCH-SÜDWESTAFRIKA", 1913/14, zwei saubere Abschläge auf 2 R.D.S. (Regenmesstabellen) an den Gouv. in Windhuk, saubere Qualität		✉	40,-
	8821	"OTJOSONJATI DEUTSCH-SÜDWESTAFRIKA 25.2 08", klarer Abschlag auf kl. frankiertem Briefst., einwandfrei (AG 70,-)		△	50,-

Los-Nr.		Kat.Nr.		Ausruf
	DEUTSCHE KOLONIEN KAMERUN, VORLÄUFER			
8822 F	1890, 3 Pfg. der Ausgabe Pfennig (hell)gelblichgrün, gestempelt "KAMERUN 29 1 90", farbfrisch und normal gezähnt, eiwandfrei, Fotoattest Brekenfeld 09/2022 (ME 2.000,-)	V 39 b	⊙	700,-
8823	1889, 5 Pfg. violettpurpur (Pfennig) auf kleinem Briefstück, entwertet "KAMERUN 2.11.89", oben und unten kleine Zahnfehler, sonst farbfrisch und sauber gest., Fotobefund Brekenfeld BPP 08/2022 (ME 300,-)	V 40	△	60,-
8824 F	1887, 10 Pfg. dunkelrosarot und 20 Pfg. mittelultramarin der "Pfennig"-Ausgabe, auf kl. Briefstück, entwertet "KAMERUN 11/5 87" , farbfrisch und gut gezähnt, einwandfrei (ME 350,-)	V 41b, V 42b	△	100,-
8825	1892, 20 Pfg. Krone/Adler mittelblau, zwei farbfrische Werte auf Doppelbrief (bis 30 g), aufgegeben in "KAMERUN 8.3.92", adressiert nach Berlin, rückseitig Ankunftsstp., gute Qualität, geprüft Jäschke-Lantelme BPP	V 48 b	✉	80,-
	DEUTSCHE KOLONIEN KAMERUN MITLÄUFER			
8826	1901, 25 Pfg. gelblichorange, Krone/Adler, auf kl. Briefst., entwertet "KRIBI 11/7 01", farbfrisch und normal gezähnt, eine seltene Abstempelung auf diesem Wert (ME 150,-, nach Dr. Steuer mal 2)	M 49 b	△	100,-
	DEUTSCHE KOLONIEN KAMERUN			
	Bitte beachten Sie zu diesem Gebiet auch Los 34 in unserem Sonderkatalog "Exklusivitäten der Philatelie X".			
8827	1897/99, 3 Pfg. hellockerbraun bis 50 Pfg. lebhaftrötlichbraun mit schrägem Aufdruck "Kamerun", die kpl. Ausgabe von 6 Werten, je auf kl. Briefst., einwandfrei (ME 120,-)	1b-6	△	50,-
8828	1897/99, 3 bis 50 Pfg. mit schrägem Aufdruck "Kamerun", die kpl. Ausgabe von 6 Werten gest., dabei einige mehrfach vorhanden, gesammelt nach Farben und Abstempelungen, dazu ein Wert Mi-Nr. 1 mit PF I "Bruch der Bandrolle unten rechts", ges. 16 Werte, gute Qualität, hoher Katalogwert	1-6	⊙/△	100,-
8829 F	1900. 3 Pfg. bis 5 M. Kaiseryacht, die kpl. Ausgabe gestempelt, dabei der Wert zu 5 M. sign. Grobe, einwandfrei (ME 950,-)	7 - 19	⊙	180,-
8830 F	1900, 3 Pfg. bis 5 M., Kaiseryacht, die kpl. Ausgabe von 13 Werten, entwertet mit verschiedenen Ortsstp., der Wert zu 5 M. mit Stp. "BUEA 1.4.14", Fotoattest Brekenfeld BPP 08/2022 "echt und einwandfrei" (ME 1.000,-)	7-19	⊙	380,-
8831 F	1900, 5 M. Kaiseryacht, entwertet mit 2 Teilabschlägen "DUALA 31.8.06", sign. Drahn, einwandfrei (ME 600,-)	19	⊙	120,-
8832	1913, 20 Pfg. Kaiseryacht entwertet "EDEA 6.4.14", einwandfrei, Kurzbefund Brekenfeld BPP 08/2022 (ME 150,-)	23 I	⊙	50,-
	DEUTSCHE KOLONIEN KAMERUN, ZUSAMMENDRUCKE			
8833 F	1911, 5 Pfg. Kaiseryacht mit Werbefeld Versandhaus im Viererblock auf Einschreiben-Briefstück mit schwach abgeschlagenen Stempeln, einwandfrei, geprüft Bothe BPP (ME 2.220,-+)	W 1	△	500,-
	DEUTSCHE KOLONIEN KAMERUN, STEMPEL			
8834	"DUALA KAMERUN a 18.9.11" und "DUALA KAMERUN b 3. 9. 13", je auf Briefstück, gute Qualität (Arge-Liste 140,-)		△	50,-
8835	"EKODODO GABON" - glasklarer violetter Abschlag vom 5 Februar 1913 zentrisch auf 10 Pfg. Kaiseryacht rot mit Wasserzeichen, Zähnung leicht unregelmäßig	22	⊙	45,-
8836	"EKODODO KAMERUN 24.6.13" auf Briefst., "JUKADUMA KAMERUN 22. 1 ??" auf PK-Abschnitt und "KUSSERI KAMERUN 2.1.12" auf Bedarfsganzsache nach Deutschland, saubere Stempel, gute Qualität (AG Liste 190,-)	38	△/✉	80,-
8837	"NGAUNDERE KAMERUN 5.5.14" auf gest. Einzelwert 5 Pfg., "NJASSI KAMERUN 29.8. ??" auf kl. Briefst. mit 5 Pfg. und "SANGMELIMA KAMERUN 23.2.13" und "9.7.12" auf zwei frankierten PA-Ausschnitten, interessantes Stempellot mit gut lesbaren Abschlägen (AG Liste 330,-)		⊙/△	80,-
8838	"UKOKO" - glasklarer Abschlag auf waagerechtem Paar 10 Pfg. Kaiseryacht rot mit Wasserzeichen, leicht unregelmäßige Zähnung	22 (2)	⊙	45,-
	DEUTSCHE KOLONIEN KAROLINEN			
8839 F	**1899, 3-50 Pfg. mit diagonalem Aufdruck und Entwertung "PONAPE" bzw. "YAP", teils auf Briefstücken, farbfrisch, Mi-Nr. 3 einige kurze Zähne, Mi-Nr. 4 helle Stelle vorderseitig oben und Mi-Nr. 5 etwas verfärbt/gereinigt und mit punktheller Stelle sowie eingerissenem Eckzahn. die anderen Werte einwandfrei, teils mit Signaturen, Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP 03/2020 (ME 7.000,-)**	**1-6 I**	**⊙/△**	**1200,-**

Los-Nr.		Kat.Nr.	Ausruf
8840 F	1899/1900, 5 und 10 Pfg. je mit diagonalem Aufdruck gestempelt, dabei der Wert zu 5 Pfg. doppelt sign. Bothe BPP, der Wert zu 10 Pfg. auf kl. Briefst., doppelt sign. Dr. Steuer BPP, zwei saubere Werte mit Bedarfsstp., gute Qualität (ME 910,-)	2 I, 3 I ⊙/△	160,-
8841 F	1900, 10 Pfg. dunkelrosa(rot), gelblichorange quarzend, steiler Aufdruck, rechte untere Bogenecke, postfrisch, einwandfrei, Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP 09/2019 (ME 550,-)	3 II c **	140,-
8842 F	**1899, 50 Pfg. lilabraun mit diagonalem Aufdruck, postfrisches Exemplar aus der oberen linken Bogenecke, einwandfreie Qualiotät, unsigniert, Fotoattest Steuer BPP (ME 1.800,-++)**	**6 I ****	**1000,-**
8843 F	1899, 50 Pfg. mit diagonalem Aufdruck "Karolinen", postfrischer Einzelwert aus der rechten oberen Bogenecke, Falzspuren in den Bogenrändern, nicht vorgefaltet, einwandfrei, Fotoattest Dr. Lantelme BPP (ME 1.800,- ++)	6 I **	400,-
8844 F	1899, 50 Pfg. lebhaftrötlichbraun, diagonaler Aufdruck, farbfrisch und gut gezähnt, Kabinett-Briefstück mit fast komplettem K1 "PONAPE 7/1/00", signiert Bloch, Bohne, Bothe (doppelt), Fotoatteste Steuer, Jäschke-Lantelme BPP 11/2018 (ME 1.800,-)	6 I △	450,-
8845	1900/10, 3 Pfg. bis 5 M. Kaiseryacht, ohne die Werte zu 20 Pfg., 1 M. und 3 M., fast die kpl. Ausgabe gest. oder auf Briefst., dabei einige Werte doppelt mit verschiedenen Abstempelungen, die Werte zu 2 und 5 M. gepr., u.a. sign. Bothe BPP, hoher Katalogwert, gute Qualität	ex 7 -19 ⊙/△	150,-
8846 F	1900, 2 M. Kaiseryacht schwärzlichblau, Exemplar vom linken Bogenrand gestempelt "ANGAUR PALAU-INSELN * 7.2 14 *" auf Briefstück, einwandfrei, geprüft Jäschke-Lantelme BPP	17 △	120,-
8847 F	1900, 5 M. Kaiseryacht, gest. Einzelwert vom linken Bogenrand als Einzelfrankatur auf Sammler-R-Brief, aufgegeben in "PONAPE KAROLINEN 25.10.06", adressiert nach Leipzig, rückseitig Ankunftsstp. vom 16.1. (07), dazu Briefst mit gest. 10er-Block der Mi-Nr. 7, 3 Pfg. Kaiseryacht, entwertet mit EKr. "YAP KAROLINEN 5.10.08", hoher Katalogwert, bitte besichtigen	19, 6 △/✉	150,-
	DEUTSCHE KOLONIEN KIAUTSCHOU, VORLÄUFER		
8848 F	1898, 2 M. Ziffer im Oval, gest. Einzelwert mit der Entwertung "TSINTAU * CHINA * 8.11 98" auf kl. Briefstück, farbfrisch und gut gezähnt, einwandfrei (ME 700,-)	V 37 e △	250,-
8849 F	**1899, 5 Pfg. (lebhaft)opalgrün diagionaler Aufdruck und 10 Pfg. lebhaftlilarot steiler Aufdruck der dt. Post China je mit klarer Entwertung "TSINTAU * CHINA * 18/3 99"auf portogerechter (3. Gewichtsstufe) Auslandsdrucksachenschleife nach Neuffen/ Württemberg mit Ankunftsstempel, außergewöhnliche 15-Pfg.-Mischfrankatur, eine bemerkenswerte Kiautschou-Seltenheit mit einwandfreier Frankatur, signiert Mansfeld, Fotoattest Steuer BPP 10/2017**	**V 2 I, V 3 IIa ✉**	**1000,-**
8850 F	1898/1900 3 Pfg. bis 50 Pfg, mit steilem Aufdruck, die kpl. Ausgabe, einheitlich mit Stempel "TSINGTAU * a KIAUTSCHOU", dabei der Wert zu 3 Pfg. in drei verschieden Farbtönen, je auf kl. Briefst., farbfrisch und normal gezähnt, einwandfrei (ME 895,-)	V 1 IIa/b/c - 6 II △	300,-
8851	1900, 3 Pfg. Krone/Adler mit steilem Aufdruck "China" je als Einzelfrankatur auf zwei Zeitungsschleifen, entwertet "TSINGTAU KIAUTSCHOU ** 27.6.00" und "TSINGTAU KIAUTSCHOU *a 18.3.00", nach Stolberg im Harz und nach Leipzig adressiert, beide Belege mit schwachem Mittelbug, sonst gute Qualität	V 1 IIb ✉	80,-
	DEUTSCHE KOLONIEN KIAUTSCHOU		
8852	1900, 5 Pfg. mit blauem Strich auf 10 Pfg. mit diagonalem und mit steilem Aufdruck, zwei gestempelte Einzelwerte, je auf kl. Briefst., entwertet "TSINGTAU KIAUTSCHOU", einwandfrei (ME 225,-)	1 I, 1 II △	80,-
8853 F	1900, 5 Pfg. auf 10 Pfg. lebhaftlilarot, steiler Aufdruck, Überdruck Type 6, gestempelt, "(TSIN)GTAU (..)/5 (0)0", farbfrisch und einwandfrei, diese Überdruck-Type kommt im Halbbogen nur je einmal vor (Feld 17 bzw. 67) Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP 08/2022	1 II ⊙	150,-
8854 F	1900, 5 Pfg. schwarzer Aufdruck mit Blaustrich auf 10 Pfg. mit steilem Aufdruck "China", als portogerechte Einzelfrankatur auf Postkarte nach Deutschland, aufgegeben "TSINGTAU KIAUTSCHOU * a 30/5 00", seltener Stempel, adressiert nach Uelzen, vorderseitig Ankunftsstp. vom 9.7.00, Marke einwandfrei, Karte leichter Eckbug (ME 250,- + AG 350,-)	1 II ✉	200,-
8855	1900, 5 Pfg. schwarzer Aufdruck mit Blaustrich auf 10 Pfg. mit steilem Aufdruck "China" als portogerechte Einzelfrankatur auf Postkarte nach Deutschland, aufgegeben "TSINGTAU KIAUTSCHOU * * 23/5 00", adressiert nach Uelzen, vorderseitig Ankunftsstp. vom 5.7.00, einwandfrei (ME 250,-)	1 II ✉	90,-
8856	1900, 5 Pfg. mit blauem Strich auf 10 Pfg. mit steilem Aufdruck, als Einzelfrankatur auf Postkarte, aufgegeben "TSINGTAU KIAUTSCHOU 15 5 00", adressiert nach Uelzen, vorderseitig Ankunftsstp. vom 30.6.00., einwandfrei, schöner Bedarf (ME 250,-)	1 II ✉	80,-
8857	1900, 5 Pfg. mit violettem Strich auf 10 Pfg. mit steilem Aufdruck, gestempelter Einzelwert auf kl. Briefstück, entwertet "TSINGTAU KIAUTSCHOU 26/?? 00", einwandfrei (ME 150,-)	1 II b △	60,-

Los-Nr.		Kat.Nr.		Ausruf
8858 F	**1900, 5 Pf. auf 10 Pfg. lebhaftlilarot, Überdruck in Type 1a, farbfrisch und einwandfrei, diese Überdruck-Type kommt im Halbbogen je zweimal vor (Feld 30 und 39 bzw. 80 und 89), die mögliche Gesamtauflage liegt daher bei lediglich 80 Stück, signiert Gebr. Senf, Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP 04/2022 (ME 4.000,-++)**	**2**	*****	**1000,-**
8859 F	1901, 3 Pfg. bis 5 M. Kaiseryacht, kompletter Satz gestempelt, farbfrisch, die 1 M. ein Zahn minimal verkürzt, alle anderen in einwandfreier Qualität, teils signiert, Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP 08/2022 (ME 1.400,-)	5-17	⊙	480,-
8860 F	1905, 1 $ Kaiseryacht schwärzlichblau, 26:17 Zähnungslöcher, mit Retusche "Wertziffer 1 kreuzweise schraffiert", gestempelt, farbfrisch und einwandfrei, Fotoattest Jäschek-Lantelme BPP 08/2022 (ME 800,-)	25 A I	⊙	250,-
8861 F	1905, 2½ $ Friedensdruck, 26:17 Zähnungslöcher, grünschwarz/dunkelkarmin, entwertet "TSINGTAU 21/6 06", farbfrisch, einwandfrei, Signum: violettes Zeichen, Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP 08/2022 (ME 600,-)	37 I A	⊙	240,-
	DEUTSCHE KOLONIEN KIAUTSCHOU, FELDPOST			
8862 F	Feldpost, 1914, portofreier FP-Brief, aufgegeben "TSINGTAU KIAUTSCHOU c 1-.9.14", adressiert nach Frankfurt a.M., zur Beglaubigung der Portofreiheit vorderseitig der Briefstempel "Kaiserliche Marine II. Seebattalion" in violett, rückseitig hsl. Ankunftsvermerk "erhalten 23.10.14", etwas Beförderungsspuren (AG 400,-)		✉	300,-
	DEUTSCHE KOLONIEN KIAUTSCHOU, BAHNPOST			
8863	"TSINGTAU - TSINANFU BAHNPOST ZUG 1 1.6.14" - zwei klare Abschläge auf Viererstreifen der 1 C. Kaiseryacht braun mit Wasserzeichen auf Briefstück, einwandfrei	28 (4)	△	80,-
	DEUTSCHE KOLONIEN KIAUTSCHOU, JAPANISCHE KRIEGSGEFANGENENLAGER			
8864 F	1917 ca., portofreier Kriegsgefangenenbrief aus den jap. Lager Bando, adressiert nach Deutschland, mit der üblichen jap. Ausgangszensur, der engl. Zensur und zwei deut. Klebezettel "Unter Kriegsrecht geprüft und freigegeben. Überwachungsstelle Cöln-Deutz.", als Eingangszensur, Brief etwas Beförderunsspuren, sonst einwandfrei, mit drei verschiedenen Zensuren selten angeboten		✉	100,-
	DEUTSCHE KOLONIEN MARIANEN			
8865 F	1899, 3 Pfg. lebhaftorangebraun mit diagonalem Aufdruck, entwertet "SAIPAN 18/11 99" (Sorte I) auf Briefstück, einwandfrei, Signum: Ebel, Richter, vWittmann, Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP 08/2022 (ME 2.400,-)	1 I	△	800,-
8866	1900, 3 bis 50 Pfg. mit steilem Aufdruck "MARIANEN", postfrisch/ungebraucht, dabei Mi-Nr. 1 postfr. Bogenecke und 2 ungebr. Einzelwerte, Nr. 2 postfr., Nr. 3 vier postfr. Einzelwerte, einer ungebr. und eine Aufdruckfälschung, Nr. 4 und 5 je 2 ungebr. Einzelwerte und Nr. 6 postfrischer Einzelwert, hoher Katalogwert, gute Qualität	1 - 6 II	**/*	100,-
8867	1900, 3 Pfg. bis 50 Pfg. mit steilem Aufdruck, je auf kl. Briefst. mit Gefälligkeitsstp., rückseitig sign, einwandfrei (ME 280,-)	1-6 II	△	120,-
8868	1899/1900, 10 und 20 Pfg. mit diagonalem Aufdruck "MARIANEN", zwei gest. Einzelwerte, dabei der Wert zu 10 Pfg. sign. Gebr. Senf Leipzig und der Wert zu 20 Pfg. auf kl. Briefstück mit Stp. "SAIPAN MARIANEN 18.4.00", hoher Katalogwert, bitte besichtigen	3 I, 4 I	⊘/△	60,-
8869 F	1899, 10 Pfg. rotkarmin mit diagonalem Aufdruck, auf kl. Briefst., entwertet "SAIPAN MARIANEN 5/4 oo", nach Michel Stempel der sog. Sorte I, einwandfrei, sign. Friedemann und Bothe BPP (ME 240,-)	3 I	△	100,-
8870 F	1900, 10 Pfg. dunkelrosa(rot), gelblichorange quarzend, steiler Aufdruck, ungebraucht, einwandfrei, unsigniert, Fotobefund Jäschke-Lantelme BPP 09/2019 (ME 300,-)	3 II c	*	80,-
8871	1899, 20 Pfg. mit diagonalem Aufdruck "MARIANEN", postfrischer Einzelwert, farbfrisch und gut gezähnt, einwandfrei, sign. R. Steuer BPP (ME 700,-)	4 I	**	150,-
8872 F	1899, 20 Pfg. mit diagonalem Aufdruck "MARIANEN", postfrischer Einzelwert, farbfrisch und gut gezähnt, sign. Schröder, einwandfrei (ME 700,-)	4 I	**	130,-
8873 F	1899, 20 Pfg. violettultramarin mit diagonalen Aufdruck, auf kl. Briefst., entwertet "SAIPAN MARIANEN 22/7 oo", nach Michel Stempel der sog. Sorte I, einwandfrei, sign. Friedemann und Bothe BPP (ME 240,-)	4 I	△	100,-
8874 F	1900, 25 Pfg. mit steilem Aufdruck "MARIANEN", postfrischer Einzelwert mit dem Plattenfehler II der Urmarke "I in REICHSPOST" oben gespalten, einwandfrei (ME 600,-)	5 II PF II	**	100,-
8875 F	1901, 3 Pfg bis 5 M. Kaiseryacht, die kpl. Ausgabe von 13 gest. Werten, je auf Briefstück, alle mit dem Ortsstp. von "SAIPAN MARIANEN" und verschiedenen Daten entwertet, einwandfrei, Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP 08/2022 (ME 1.000,-)	7-19	△	400,-

Los-Nr.		Kat.Nr.	Ausruf
	DEUTSCHE KOLONIEN MARIANEN, STEMPEL		
8876 F	"ROTA APR 1906 Reichel" auf 50 Pfg. Kaiseryacht auf kleinem Briefstück, kleine Druckstelle, geprüft Bothe BPP	14 △	400,-
8877	"SAIPAN MARIANEN 27/ I" mit hsl, Jahreszahl 1911, klarer Abschlag auf kl. frankierten Briefst., einwandfrei (AG 100,-)	△	80,-
	DEUTSCHE KOLONIEN MARSHALL, VORLÄUFER		
8878 F	1889, 5 Pfg. violettpurpur, gebraucht mit echtem Stempel "JALUIT 21/1 91" auf Briefstück, einwandfrei, schöner Abschlag des Stempels, Signatur auf Briefstück: ein violettes Zeichen, Befund Jäschke-Lantelme BPP 08/2022 (ME 450,-)	V40 II △	160,-
8879 F	1894, 5 Pfg. (lebhaft)opalgrün, gebraucht mit echtem Stempel "JALUIT MARSCHALL-INSELN 28/5 97", auf Briefstück, einwandfrei, Signatur auf Briefstück: Hoffmann-Giesecke, Befund Jäschke-Lantelme BPP 08/2022 (ME 250,-)	V46c △	90,-
8880 F	1895, 10 Pfg. Krone/Adler lebhaftlilarot, gest. Einzelwert auf kl. Briefst., entwertet "JALUIT MARSCHALL-INSELN 28/5 97", farbfrisch und gut gezähnt, einwandfrei (ME 250,-)	V 47 d △	100,-
8881	1895, 20 Pfg. Krone/Adler mittelblau, gest. Einzelwert auf kl. Briefst., glasklar entwertet "JALUIT MARSCHALL-INSELN 24/3 92", farbfrisch und gut gezähnt, einwandfrei (ME 150,-)	V 48 b △	60,-
8882	1895, 20 Pfg. Krone/Adler violettultramarin, gest. Einzelwert auf kl. Briefst., entwertet "JALUIT MARSCHALL-INSELN 15/12 95", farbfrisch und gut gezähnt, einwandfrei (ME 130,-)	V 48 d △	50,-
8883 F	1891, 50 Pfg. lebhaftrötlichbraun, gebraucht mit zentrischem Stempel "JALUIT MARSCHALL- INSELN 5/6 93" auf Briefstück, einwandfrei, Signatur auf Briefstück: ein blaues Zeichen, Befund Jäschke-Lantelme BPP 08/2022 (ME 380,-)	V50d △	140,-
	DEUTSCHE KOLONIEN MARSCHALL INSELN MITLÄUFER, GANZSACHEN		
8884 F	1900, 2/2 Pfg. Doppelkarte Krone/Adler schieferblau (Dt. Reich Mi-Nr. P 41 F), Frageteil entwertet mit Bahnpoststempel von "GLAUCHAU-GERA 21 4 00" nach Jaluit, Antwort zurück ab "JALUIT MARSHALL INSELN 27/10 00" in Mischfrankatur mit einem Wert der Mi-Nr. 45e bzw.. M 55, portogerecht bzw. unterfrankiert und nachtaxiert (Antwort), farbfrisch, minimale Schürfstellen rückseitig, aus den Kolonien zurück gelaufene vollständige Doppelkarten snd selten! Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP 07/2022	MP 41 A ✉	350,-
	DEUTSCHE KOLONIEN MARSHALL-INSELN		
	Bitte beachten Sie zu diesem Gebiet auch die Lose 35 bis 37 in unserem Sonderkatalog "Exklusivitäten der Philatelie X".		
8885 F	1899, 3 Pfg. dunkelockerbraun, bräunlichschwarz quarzend, sog. Berliner Ausgabe, einwandfrei, Signatur: J&H Stolow, Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP 08/2022 (ME 700,-)	1 II **	240,-
8886 F	1899, 5 Pfg. (lebhaft)opalgrün, Jaluit-Ausgabe, ungebraucht, ein Zahn kurz links sowie leichte Tönung vorderseitig, signiert Gebr. Senf, Fotobefund Jäschke-Lantelme BPP 09/ 2019 (ME 650,-)	2 I *	100,-
8887 F	1897, 5 Pfg. Krone/Adler mit Aufdruck "Marschall-Inseln" auf Briefstück, entwertet mit dem 2. Stempel von Jaluit am 1.6.1900, tadellos gezähntes und zentriertes Exemplar, vollkommen einwandfrei, Fotoattest Steuer BPP (ME 1.800,-)	2 I △	400,-
8888 F	1899, 5 Pfg. (lebhaft)opalgrün, Jaluit-Ausgabe, entwertet "JALUIT/ MARSCHALL-/ INSELN 15/11 99" auf Briefstück, einwandfrei, Signum: A(lbert) F(riedemann), Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP 08/2022 (ME 550,-)	2 I △	200,-
8889 F	1899, 5 Pfg. bis 20 Pfg. Krone/Adler mit schrägem Aufdruck "Marschall-Inseln", je auf kl. Briefst mit dem ersten Stempel "JALUIT MARSCHALL-INSELN" entwertet, verschieden sign. u.a. Senf/Leipzig, Dr. Oertel, Drahn oder Wittmann, gute Qualität (ME 420,-)	2 II - 4II △	150,-
8890	1897/99, 5 Pfg., 10 Pfg. und 20 Pfg., je mit Aufdruck "Marschall-Inseln", dabei der Einzelwert zu 5 Pfg. ungebr., drei Werte zu 10 Pfg. mit einem postfrischen Wert, zwei ungebr. Werte zu 20 Pfg. und eine postfrische Bogenecke der Mi-Nr. 7 a, teilweise sign., nur die billigsten Typen gerechnet, farbfrisch und gute Qualität, bitte besichtigen	2 - 4, 7 a **/*	150,-
8891	1897, 10 Pfg. Krone/Adler mit schrägem Aufdruck "Marschall-Inseln", gest. Einzelwert auf kl. Briefst., glasklar entwertet "JALUIT MARSCHALL-INSELN 6/6 99", einwandfrei (ME 110,-)	3 I △	50,-
8892 F	18907, 10 und 20 Pfg. mit Aufdruck "Marschall-Inseln" auf Einschreibbrief, aufgegeben in "JALUIT MARSHALL-INSELN 10.8.01", adressiert an Hauptmann Böhmer in Oppeln, rückseitig Ankunftsstp., gute Qualität, dazu EF der 10 Pfg. Kaiseryacht auf Bedarfsbrief aus Jaluit nach Mühlhausen/Thüringen, etwas fleckig	3 I, 4 I ✉	100,-
8893 F	1899, 10 Pfg. lilarot, hellzinnober quarzend, sog. Berliner Ausgabe, farbfrisch, einwandfrei und postfrisch, signiert Senf, Fotoattest Jäschke-Lanterlme BPP 08/2022 (ME 600,-)	3 II b **	200,-

Los-Nr.		Kat.Nr.	Ausruf
8894 F	1897, 20 Pfg., Jaluit Ausgabe, violettultramarin, mit echtem Aufdruck, postfrisch, einwandfrei, doppelte Signatur: Pfenninger, Befund Jäschke-Lantelme BPP 08/2022 (ME 250,-)	4 I **	80,-
8895 F	1897, 20 Pfg. Krone/Adler mit schrägem Aufdruck "Marschall-Inseln", gest. Einzelwert auf kl. Briefst., entwertet "JALUIT MARSCHALL-INSELN 2/2 99", in grünlichblau, einwandfrei (ME 110,- + AG 75,-)	4 I △	80,-
8896	1899, 20 Pfg. violettultramarin mit schrägem Aufdruck "Marschall-Inseln", auf kl. Briefst., entwertet mit "JALUIT MARSHALL-INSELN 2/2 01", rückseitig sign. Schröder und schwarzes Eigentumszeichen, einwandfrei (ME 180,-)	4 IIa △	70,-
8897 F	1899, 25 Pfg. dunkelorange, sog. Berliner Ausgabe, ungebraucht, einwandfrei, signiert Richter, Fotobefund Jäschke-Lantelme BPP 09/2019 (ME 250,-)	5 II b *	65,-
8898 F	1899, 50 Pfg. lebhaftrötlichbraun, sog. Berliner Ausgabe, farbfrisch, einwandfrei, Signatur: Rohr, Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP 08/2022 (ME 600,-)	6 II **	200,-
8899 F	1899, 50 Pfg. lebhaftrötlichbraun, sog. Berliner Ausgabe, entwertet "JALUIT 2/(1)2 00 MARSHALL INSELN" auf Briefstück, einwandfrei, Signatur auf Briefstück: Grobe, Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP 08/2022 (ME 1.100,-)	6 II △	350,-
8900	1899, 3 bis 50 Pfg. Krone/Adler, die kpl. Ausgabe mit schrägem Aufdruck "Marshall-Inseln", je auf kl Briefst., einheitlich mit dem Stempel "JALUIT MARSHALL-INSELN" von verschiedenen Daten gestempelt, farbfrisch und gut gezähnt, einwandfrei (ME 170,-)	7a-12 △	70,-
8901 F	1899, 3 Pfg. lebhaftorangebraun, postfrisch, einwandfrei, signiert Köhler, Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP 09/2019 (ME 900,-)	7 b **	220,-
8902 F	1899, 3 Pfg. lebhaftorangebraun mit schrägem Aufdruck "Marshall-Inseln", auf kl. Briefstück entwertet mit EKr. "JALUIT MARSHALL-INSELN 28/5 01", sog. Sorte 2, farbfrisch und gut gezähnt, einwandfrei, Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP 08/2022 (ME 1.500,-)	7 b △	500,-
8903 F	1899, 3 Pfg. lebhaftorangebraun mit schrägem Aufdruck "Marshall-Inseln", auf kl. Briefstück entwertet mit EKr. "JALUIT MARSCHALL-INSELN 28 11 99", sog. Sorte 1, farbfrisch und normal gezähnt, einwandfrei, Fotoattest Jäschke-L. BPP 08/2022 (ME 900,-)	7 b △	300,-
8904 F	1899, 10 Pfg. dunkel(rosa)rot, gelblichorange quarzend, ungebraucht, farbfrisch, einwandfrei, unsigniert, Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP 09/2019 (ME 700,-)	9 d *	180,-
8905 F	1901, 3 Pfg. bis 5 M Kaiseryacht die kpl. Ausgabe von 13 Werten, gestempelt, je auf kl. Briefstück, entwertet mit Ortsstempeln von Jaluit und Nauru, verschiedene Daten, einwandfrei, Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP 08/2022 (ME 1.200,-)	13-25 △	450,-
8906 F	1901, 3 und 5 M. Kaiseryacht je als Einzelwert auf kl. Briefst., gest. "JALUIT MARSHALL INSELN 25.8.06", der Wert zu 5 M. sign. Bothe BPP, 3 M. raue Stelle, sonst einwandfrei (ME 840,-)	24, 25 △	150,-
8907 F	1901, 3 und 5 M. Kaiseryacht je als Einzelwert auf kl. Briefst., gest. "JALUIT MARSHAL INSELN 1.2.07", der Wert zu 5 M. sign. Pfenninger, dieser mit verkürztem Zahn, sonst einwandfrei (ME 840,-)	24, 25 △	140,-
8908 F	1901, 5 M. Kaiseryacht, gest. Einzelwert, farbfrisch und gut gezähnt, sign. W. Engel, einwandfrei (ME 600,-)	25 ⊙	120,-
8909 F	1901, 5 M. Kaiseryacht, gest. Einzelwert, farbfrisch und gut gezähnt, sign. Bothe BPP, einwandfrei (ME 600,-)	25 ⊙	120,-
	DEUTSCHE KOLONIEN MARSHALL-INSELN, GANZSACHEN		
8910 F	1897, 10 Pfg. Ganzsachenkarte mit Aufdruck "Marschall-Inseln" gebraucht, aufgegeben in "JALUIT MARSCHALL-INSELN 2.2.00", adressiert an Kapitän Karl Richter/Steamer "Gazelle" in Nauru, rückseitig mit Bedarfstext, seltene portogerechte Verwendung mit guter Destination innerhalb der Südsee, gute Qualität	P 2 ✉	120,-
8910A F	1897, 10 Pfg. Krone/Adler Ganzsachenkarte karmin, Plattenfehler "P der rechten Währungsangabe PF mit kurzem Fuß", ungebraucht, farbfrisch, rückseitig leichte Verfärbung, Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP (ME 700,-)	P 2 III △	100,-
8911	1897/99, 3 ungebrauchte Ganzsachenkarten, dabei die seltene Doppelkarte zu 5 Pfg. mit dem Aufdruck "Marschall-Inseln", gute Qualität (ME 700,-)	P 3 I, 4, 9 ✉	80,-
	DEUTSCHE KOLONIEN MARSHALL-INSELN, SCHIFFSPOST		
8912 F	1889, 10 Pfg. dunkelrosarot, mittelbraunorange quarzend, gebraucht mit zentrischem Stempel "JALUIT 14/3 90" auf Briefstück, einwandfrei, Signatur auf Briefstück: Ressel, Befund Jäschke-Lantelme BPP 08/2022 (ME 350,-)	V 41 b △	140,-

Los-Nr.		Kat.Nr.		Ausruf
	DEUTSCHE KOLONIEN SAMOA, VORLÄUFER			
	Bitte beachten Sie zu diesem Gebiet auch Los 38 in unserem Sonderkatalog "Exklusivitäten der Philatelie X".			
8913	1890, 10 Pfg. dunkelrosarot als senkr. Paar auf kl. Briefst. entwertet "APIA KAISERL. DEUTSCHE POSTAGENTUR 10/10 89", farbfrisch und gut gezähnt, einwandfrei (ME 440,-)	V 41 b (2)	△	150,-
8914 F	1888, 10 Pfg. dunkelrosarot und 20 Pfg. mittelultramarin, auf kl. Briefst. entwertet "APIA KAISERL. DEUTSCHE POSTAGENTUR 9/10 88", farbfrisch mit normaler Zentrierung und Zähnung, einwandfrei (ME 440,-)	V 41 b, V 42 a	△	150,-
8915	1889, 20 Pfg. der Ausgabe Pfennig dunkelultramarin, gest. Einzelwert auf kl. Briefst., entwertet "APIA KAISERL. DEUTSCHE POSTAGENTUR 13 9 89", sauberer Abschlag, farbfrisch und gut gezähnt, einwandfrei (ME 220,-)	V 42 c	△	80,-
8916 F	1899, 2 M. Ziffer im Oval dunkelrotkarmin, gest. Einzelwert auf kl. PA-Ausschnitt, entwertet "APIA KAISERL. DEUTSCHE POSTAGENTUR 2/11 99", farbfrisch und gut gezähnt, einwandfrei (ME 350,-)	V 37 e	△	120,-
8917	1899, 2 M. Ziffer im Oval dunkelrotkarmin, gest. Einzelwert auf kl. PA-Ausschnitt, entwertet "APIA KAISERL. DEUTSCHE POSTAGENTUR 28/12 99", sauberer Abschlag, farbfrisch und gut gezähnt, einwandfrei (ME 350,-)	V 37 e	△	120,-
8918	1899, 5 Pfg. Krone/Adler lebhaftopalgrün, als Einzelfrankatur auf Drucksache (Ansichtskarte), aufgegeben "APIA KAISERL. DEUTSCHE POSTAGENTUR 28/12 99", adressiert nach Deutschland, Karte leichte Beförderungsspuren, sonst einwandfrei (ME 90,-)	V 46 c	✉	40,-
8919	1892, 10 Pfg. Krone/Adler lebhaftrosarot, zwei Einzelwerte auf kl. Briefst., entwertet "APIA KAISERL. DEUTSCHE POSTAGENTUR 26 4 92", farbfrisch und gut gezähnt, einwandfrei (ME 200,-)	V 47 b (2)	△	70,-
8920 F	1892, 10 Pfg. Krone/Adler, lebhaftrosarot, senkr. Paar auf Auslandsbrief, aufgegeben "APIA KAISERL. DEUTSCHE POSTAGENTUR 23 6 92", adressiert nach Hannover, vorderseitig Leitvermerk p.s.s."alameda", rückseitig mit Ankunftsstp. vom 27.7.92, gute Qualität, dazu 20 Pfg. Krone/Adler mit gleichem Stempel auf kl. Briefst., einwandfrei (ME 380,-)	V 47 b (2)	✉	200,-
8921	1896/97, 20 Pfg. Krone/Adler violettultramarin, gest. Einzelwert und 50 Pfg. Krone/Adler lebhaftrötlichbraun im waager. 3er-Streifen auf kleinem Briefst., je entwertet mit DKr. "APIA KAISERL. DEUTSCHE POSTAGENTUR", farbfrisch und gut gezähnt (ME ca. 225,-)	V 48 d, V 50 d (3)	⊙/△	70,-
8922	1895, 20 Pfg. Krone/Adler im senkr. Paar mit oben anhängendem Zwischensteg, als portogerechte Mehrfachfrankatur auf Auslands-Doppelbrief, aufgegeben "APIA KAISERL. DEUTSCHE POSTAGENTUR 27 2 95", adressiert nach Charlottenburg b. Berlin, etwas Beförderungsspuren, sonst gute Qualität (ME 90,- ++)	V 48 d	✉	50,-
8923 F	1894, 25 Pfg. gelblichorange, entwertet "APIA 24/1 95" auf Briefstück, einwandfrei, Signatur auf Briefstück: Pfenninger, Befund Jäschke-Lantelme BPP 08/2022 (ME 400,-)	V 49 b	△	160,-
8924 F	1890, 50 Pfg. (lebhaft)bräunlichrot, dunkelrosarot quarzend, gestempelt "APIA 2(3)/4 90" auf Briefstück, zwei Zahnlochkerben oben und unten ein kurzer Zahn, Signatur auf Briefstück: Pfenninger, Befund Jäschke-Lantelme BPP 08/2022 (ME 600,-)	V 50a	△	200,-
8925 F	1891, 50 Pfg. lebhaftbraunrot (Urmarke Mi-Nr. 50 ba, (lebhaft)lilabraun), entwertet "APIA/ KAISERL. DEUTSCHE POSTAGENTUR * * 24/5 91", waagerechtes Paar auf Briefstück, rechter Wert leichte Zahnfehler, die linke Marke einwandfrei, Signatur auf Briefstück: Pfenninger, Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP (ME 1.000,-)	V 50 b (2)	△	200,-
	DEUTSCHE KOLONIEN SAMOA, VORLÄUFER, STEMPEL			
	Bitte beachten Sie zu diesem Gebiet auch Los 39 in unserem Sonderkatalog "Exklusivitäten der Philatelie X".			
8926 F	1889, "BEZAHLT Kaiserl. Deutsche Postagentur Apia 1.2.1889", violetter Ra3 auf Brief nach Rostock, rückseitig Ankunftsstp. vom 16. 3.89, Brief unsauber geöffnet, Risse verklebt, trotzdem schöne Barfrankatur vom Ersttag, bitte besichtigen, dazu V 50 d, 50 Pfg. mit Teilabschlag des gleichen Stempels in schwarz, etwas stumpfe Zähnung, hoher Katalogwert		⊙/✉	400,-
	DEUTSCHE KOLONIEN SAMOA			
8927 F	1900, 3 bis 50 Pfg. Krone/Adler mit schrägen Aufdruck, die kpl. Ausgabe, dabei der Wert zu 25 Pfg. in beiden Farben Gelblichorange und Dunkelorange, ges. sieben Werte, je auf kl Briefst., gest. mit verschiedenen Stempeln von Apia, einwandfrei (ME 380,-)	1-4, 5a/b, 6	△	120,-
8928	1900/01, 3-50 Pfg. Aufdruckausgabe, kompletter Satz gestempelt mit teils leicht unregelmäßiger Zähnung, 25 Pfg. dunkelorange (geprüft Jäschke-Lantelme BPP) und 50 Pfg. auf Briefstück, teils signiert (ME 290,-)	1-6	⊙/△	55,-
8929 F	1900, 10 Pfg. lebhaftlilarot, rot quarzend, senkrechtes Zwischenstegpaar, gestempelt auf Vorderseite eines Briefes, einwandfrei, gestempelte Exemplare sind extrem selten! Fotobefund Jäschke-Lantelme BPP 08/2022 (im Michel gestempelt nicht notiert)	3a ZS	△	400,-

Los-Nr.		Kat.Nr.		Ausruf
	DEUTSCHE KOLONIEN SAMOA, STEMPEL			
	Bitte beachten Sie zu diesem Gebiet auch Los 40 in unserem Sonderkatalog "Exklusivitäten der Philatelie X".			
8930	"FAGAMALO SAMOA 11/7" (07), Abschlag auf frankierter AK. nach Deutschland, einwandfrei (AG 100,-)		✉	80,-
8931 F	"PALAULI SAMOA 9 11 05", klarer Abschlag auf kl. frankiertem Briefst., einwandfrei (AG 130,-)		△	100,-
8932	"SALAILUA * (SAMOA) * 14/4 08", klarer Abschlag auf frankierter AK nach Deutschland, einwandfrei (AG 100,-)		✉	80,-
	DEUTSCHE KOLONIEN SAMOA BRIT. BESETZ.			
8933	1917, portofreier Dienstbrief der britischen Besetzung aus "APIA 9 - MR. 17. 1" nach Göteborg / Schweden mit Zensur und Dienststempel, rückseitig Ankunftsstempel, Brief unten mit Einriss und senkr. Faltung, selten		✉	100,-
8934	1914, 9 d. auf 80 Pfg. Kaiseryacht, auf kl. Biefst., entwertet "APIA (SAMOA) 12.9.14 12-1N", sign. Hoffmann Gisecke, einwandfrei (ME 200,-)	9	△	80,-
	DEUTSCHE KOLONIEN SAMOA BRIT. BESETZ., GANZSACHEN			
8935	1914, 4 verschiedenen Ganzsachen-Postkarten der Brit. Besetzung wie angegeben, alle mit Gefälligkeitsstempel, gute Qualität (ME ca. 450,-)	P 1b,3 A,4,4A	⊘/✉	80,-
8936	1914, kleiner Posten von 3 verschiedenen Ganzsachen-Postkarten der Brit. Besetzung, dabei die P 1 b gestempelt, rückseitig ohne Text und die beiden Doppelkarten ungebraucht, gute Qualität (ME ca. 430,-)	P 1b,P 1,P 3	⊘/✉	60,-
	DEUTSCHE KOLONIEN TOGO, VORLÄUFER			
8937 F	1889, 5 Pfg. violettpurpur (Pfennig) auf kleinem Briefstück, entwertet "KLEIN-POPO 22.7.89", farbfrisch und gut gezähnt, einwandfrei, Fotobefund Brekenfeld BPP 08/2022 (ME 300,-)	V 40 II	△	120,-
8938 F	1897, 25 Pfg. Krone/Adler gelblichorange auf kl. Briefstück, perfekt entwertet "LOME TOGOGEBIET 25 5 97", farbfrisch und gut gezähnt, einwandfrei (ME 400,-)	V 49 b	△	150,-
	DEUTSCHE KOLONIEN TOGO			
8939	1897, 3 bis 50 Pfg. Krone/Adler mit schrägem Aufdruck, die kpl. Ausgabe, dabei der Wert zu 3 Pfg. in drei verschiedenen Farben, ges. acht Werte, je auf kl. Briefst., farbfrisch und gut gezähnt, einwandfrei (ME 350,-)	1a,b,c - 6	△	120,-
8940	1898, 5 Pfg. mit schrägem Aufdruck "Togo" als MeF (2) auf Ansichtskarte, rückseitig Kaiserl. Postamt von Lome, entwertet mit ovalem Stp. "DEUTSCHE SEEPOST HAMBURG-WESTAFRIKA 30.8.98", Kennzahl nicht lesbar, adressiert nach Berlin, gute Qualität	2	✉	60,-
8941	1897, 25 Pfg. mit Aufdruck "Togo" dunkelorange, gest. Einzelwert auf kl. Briefstück mit klarem EKr. "KLEIN-POPO 6/1 99", einwandfrei	5 b	△	30,-
8942 F	1899, 25 Pfg. dunkelorange, Plattenfehler "farbiger Punkt neben linker unterer Bandrolle", ungebraucht, farbfrisch, einwandfrei, signiert Gebr. Senf, Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP 09/2019 (ME -,-)	5 b IV	*	160,-
8943 F	1900, 3 Pfg. bis 5 M. Kaiseryacht mit meist Vollstempeln, teils bessere, einige Pfg.-Werte kleine Unzulänglichkeiten, Markwerte einwandfrei, fast alles sign., meist Pfenninger, Höchstwert geprüft Bothe BPP (ME 1.000,-)	7-19	⊙	250,-
8944 F	1900, 3 Pfg. bis 5 M. Kaiseryacht, die kpl. Ausgabe von 13 Werten, je auf kl. Briefst., entwertet mit verschiedenen Ortsstp., einwandfrei, Fotoattest Brekenfeld BPP 08/2022 (ME 1.000,-)	7-19	△	400,-
8945 F	1900, 1 und 5 M. Kaiseryacht je auf kleinem Briefstück, dabei die 1 M. mit Stempel "AGOME PALIME 1/6 08", sign. Köhler und die 5 M. mit Stempel "LOME 14.10.11", sign. Pfenniger und Richter, beide Werte farbfrisch und gut gzähnt, einwandfrei (ME 665,-)	16, 19	△	120,-
8946 F	1900, 5 M. Kaiseryacht grünschwarz/bräunlichkarmin, mit Retusche "Wolke zwischen den Halteseilen des ersten Mastes", postfrisch, einwandfrei und farbfrisch, unsigniert, Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP 080/2022 (ME 900,-, unterbewertet, die Normalmarke liegt schon bei 620,-)	19 I	**	400,-
	DEUTSCHE KOLONIEN TOGO, GANZSACHEN			
8947 F	1903, 5 Pfg. Kaiseryacht grün Antwortkarte von Lomé nach Anecho bedarfsverwendet mit Ankunftsstempel, etwas bestoßen, sehr gute Qualität (ME -,-)	P 13 A	✉	180,-

Los-Nr.		Kat.Nr.		Ausruf
	DEUTSCHE MARINESCHIFFSPOST			
8948 F	1916, Ansichtskarte "Insel Guam" als Feldpost mit 2 etwas schwachen Stempeln "KAIS. DEUTSCHE MARINE-SCHIFFSPOST No. 8 3.3.16" des Hilfskreuzers "Cormoran", wurde 1914 in Guam interniert, Karte etwas fleckig		✉	150,-
	DEUTSCHE SCHIFFSPOST ALLGEMEIN			
8949 F	1938, Walfangmutterschiff "UNITAS", zwei Abschläge vom 25.10.38 ("SÜDLICHES EISMEER") auf Postkarte mit 3 Pfg. Sportfest Breslau, dazu Feldpostbrief der UNITAS 2 (V 1701) vom 10.11.43 mit Feldpostnr. M 00334 und Briefstempel mit Feldpostummer M 00638 (=17. Vp-Flottille), geringe Spuren		✉	100,-
8950 F	1938, Walfangflotte "WIKINGER", zwei Abschläge vom 1.11.38 ("SÜDLICHES EISMEER") auf Postkarte mit 3 Pfg. Hindenburg, dazu Feldpostbrief der UNITAS 5 (V 1704) vom 4.10.40 mit Feldpostnr. M 01881 und Briefstempel M 01881, Karte einwandfrei, Briefe geringe Beförderungsspuren		✉	100,-
	DEUTSCHE SCHIFFSPOST ALLGEMEIN, STEMPEL			
8951	1905/30, "DEUTSCHE SEEPOST LINIE HAMBURG -WESTAFRIRA" No VII., XII. und LXIII., drei Bedarfs-Ansichtskarten mit entsprechenden Stempeln nach Deutschland adressiert, gute Qualität		✉	70,-
8952	1907, "DEUTSCHE SEEPOST LINIE HAMBURG-WESTAFRIKA 22.10.07 No. XXI." als Entwertung auf frankierter AK mit violettem Nebenstp. "Deutsches Schutzgebiet", adressiert nach Deutschland, gute Qualität		✉	80,-
	DEUTSCHE SCHIFFSPOST SÜDSEE			
8953	1907, Auslandsbrief aus Sydney, befördert mit dem Dampfer "Prinz Sigismund", frankiert mit 20 Pfg. Germania, entwertet mit dem EKr. "DEUTSCHE SEEPOS NEUGUINEA-ZWEIGLINIE b 8. 5. 07", adressiert nach Kobe/Japan, einwandfrei, die Absenderanschrift ist teils ausgeschnitten, der Brief mit leichten Beförderungsspuren und 3seitig geöffnet, Fotobefund Brekenfeld 02/2022	72 a DR	✉	80,-
	DEUTSCHE SCHIFFSPOST SÜDSEE, STEMPEL			
8954	"DEUTSCHE SEEPOST JALUIT-LINIE b ?3/1 14" in violett, als Entwertung auf Ansichtskarte, frankiert mit 5 Pfg. Kaiseryacht der Marshall-Inseln, adresiert nach Deutschland, Karte mit geschlossener Aktenlochung, sonst gute Qualität (AG 250,-)		✉	80,-
	DEUTSCHE KOLONIEN SCHIFFSP. OZEANREEDEREI			
8955 F	1916, 5-50 M. Ozean-Reederei 1. Ausgabe, kompletter Satz ungebraucht, etwas Anhaftungen, 10 und 25 M. kleine helle Stelle, 15 und 20 M. kleines Fenster, signiert Gebr. Senf (ME 1.200,-)	3-8	*	150,-
	ALLENSTEIN			
8956 F	1920, 15 Pfg. Germania dunkelbraunkarmin mit höherstehendem Aufdruck (sog. Siegesmarke) im postfrischen 4erblock vom linken Seitenrand aus Rollenbahn-Bogen, mit Bogenzählnummer "807", einwandfreie Qualität, Fotoattest Gruber BPP 07/2022 (ME -,-)	4 a I ZRb	**/⊞	120,-
8957 F	1920, 5 Pfg. dunkelopalgrün mit Hochovalaufdruck im kompletten Rollenbahnbogen wie verausgabt ohne Ober- und Unterrand, er trägt links und rechts (hier kopfstehend) die Bogenzählnummer 657, alle Marken und Ränder postfrisch in einwandfreier Qualität, Fotoattest Wasels BPP (ME -,-)	15 Rb (2)	**	300,-
8958 F	1920, 15 Pfg. Germania Ovalaufdruck portogerecht auf wertgleicher Ganzsachenkarte des Deutschen Reiches, interessante Nachläuferkarte mit zeitgerechter Entwertung "ALLENSTEIN 30.8.20", einwandfrei, Kurzbefund Gruber BPP	18	✉	100,-
8959	1920, 3 Mark Aufdruck "Eirund" als Einzelfrankatur auf überfrankiertem Einschreiben/ Eibotenbrief (Landpost? dann 10 Pfg. überfrankiert) von "CHMILEWEN 9.6.20" nach Milken in Masuren, Ostpreußen. Seltener Stempel.	28	✉	65,-
8960 F	**1920, 3 M. violettgrau mit "KOPFSTEHENDEM AUFDRUCK", postfrisches Exemplar vom linken Bogenrand in einwandfreier Qualität, gepr. Mikulski, Fotoattest Gruber BPP 07/2019 (ME -.-)**	**28 K**	**	**1000,-**
8961 F	**1920, 3 M. schwarzviolett auf Briefstück mit KOPFSTEHENDEM Hochoval-Aufdruck "TRAITE DE VERSAILLES...", einwandfrei, Befund Mikulski (ME -.-)**	**28 K**	△	**1000,-**

Los-Nr.		Kat.Nr.	Ausruf
	OBERSCHLESIEN		
8962	1920, Einschreiben mit Viererblock 20 Pfg. und 10 Pfg. Einzelmarke ab Preuß. Herby nach Wildungen. Benutzt wurde ein Geschäftsumschlag der Firma "H. Faust, Lodz", die kyrillische Firmierung wurde gestrichen. Der Umschlag weist einen waagerechten und einen senkrechten Bug auf ohne die Marken zu berühren.	4, 5 (4) ✉	75,-
8963 F	1920, 50 auf 5 Pfg. schwach glänzender Aufdruck in Type III Ba, ungebraucht, einwandfrei, geprüft Gruber BPP (ME 450,-)	12 a III Ba *	120,-
8964 F	1920, 50 Pfg. auf 5 M. Provisorienausgabe mit schwach glänzendem Aufdruck, waagerechtes Zwischenstegpaar in der Typenkombination alla / Z / ala (Felder 135 und 136), ungebraucht, die linke Marke mit Plattenfehler "großer oranger Fleck auf dem linken Balken des H in SCHLESIEN", einwandfreie Qualität, unsigniert, Fotoattest Gruber BPP 09/ 2020	12a ZW 4 PF *	500,-
8965 F	**1920, 75 Pfg. Freimarke schwarzgrün, postfrisches Luxusstück, einwandfrei, in dieser Qualität sehr selten, Fotoattest Gruber BPP 03/2019**	**24 b ****	**1000,-**
8966 F	1920, 75 Pfg. schwarzgrün, SEHR SELTENE Marke mit zeitgerechter Entwertung "(KATTOWITZ) * (OBERSCHL.) g, 22.2.22 2-3N", einwandfrei, Fotoattest Gruber BPP 03/ 2019 (ME 1.300,-)	24 b ⊙	600,-
	OBERSCHLESIEN, DIENSTMARKEN		
8967	1920, 1 M. im senkrechten Paar, dabei durch Bogenumschlag Aufdruck der oberen Marke auf der Rückseite, ungebraucht/postfrische dekorative Einheit in einwandfreier Qualität, Kurzbefund Gruber BPP 09/2017	D 7 Var **/*	70,-
8968	1920, 10 Pfg. im postfrischen waagerechten 6er-Streifen mit durch schrägen Aufdruck beide linken Marken unbedruckt, die Qualität ist einwandfrei, unsigniert, Kurzbefund Gruber BPP 09/2017	D 9 III Var **	70,-
	OST-OBERSCHLESIEN REGULÄRE AUSGABE		
8969	1923, 80-300 M. Freimarken, kompletter Satz postfrisch in einwandfreier Qualität, unsigniert (ME 240,-)	17-20 **	80,-
	DEUTSCHES .ABSTIMMGEB. SCHLESWIG		
8970 F	1920, 25 Pfg. Freimarke als Einzelabzug in schwarzer Farbe auf dünnem grauen Zigarettenpapier, ungummiert, UNIKAT in einwandfreier Qualität, der Probedruck ist unsigniert, Fotoattest Gruber BPP 01/2020	7 P (*)	650,-
8971 F	1920, 40 Pfg. Wappen dunkelgrauviolett als Einzelfrankatur auf Vordruckumschlag der "Commission Internationale Slesvig.", adressiert an das Amtsgericht Tönder, sehr gute Qualität	9 ✉	160,-
8972 F	1920, 10 M. Freimarke als Einzelabzug in schwarzer Farbe auf dünnem grauen Zigarettenpapier, ungummiert, UNIKAT in einwandfreier Qualität, der Probedruck ist unsigniert, Fotoattest Gruber BPP 01/2020	14 P (*)	800,-
	DEUTSCHES .ABSTIMMGEB. SCHLESWIG, DIENSTMARKEN		
8973 F	**1920, 2½ Pfg. bis 10 M. Freimarken mit Aufdruck "C.I.S", ausgesucht schöner Luxussatz für diese schwierige Serie, einheitlich klare Stempel "FLENSBURG 10.2.20", Fotoattest Gruber BPP (ME 3.200,-)**	**1-14 ⊙**	**1650,-**
8974 F	**1920, 40 Pfg. mit Aufdruck "C.I.S" 2mal auf Blankoumschlag der Internationalen Kontrollkommission Schleswig in Flensburg, dabei linke Marke mit dem Palttenfehler "V in SLESVIG verstümmelt", rechte Marke mit dem Plattenfehler "I in SLESVIG fast fehlend", gestempelt "FLENSBURG 16.6.20", einwandfrei, in der Form vielleicht Unikat - seltene Gelegenheit beide Plattenfehler auf einem Beleg zu dokumentieren, Fotoattest Slavomir Kaiser**	**9 I, 9 II ✉**	**1400,-**
	DANZIG		
	Bitte beachten Sie zu diesem Gebiet auch Los 41 in unserem Sonderkatalog "Exklusivitäten der Philatelie X".		
8975	1920, 10 Pfg. (dunkel)karminrot mit waager. Aufdruck "DANZIG", gest. Einzelwert, einwandfrei, Kurzbefund Soecknick BPP (ME 150,-)	2 a ⊙	35,-
8976	1920, 1 M. rot mit waager. Aufdruck "Danzig", gestempelter Einzelwert auf kleinem Briefst., dabei die Urmarke mit dem Plattenfehler "rechte Rosette links beschädigt", einwandfrei, Kurzbefund Soecknick BPP (ME 180,-)	8 III △	45,-
8977 F	1920, 3 M. Kaiser.Wilhelm-Denkmal schwärzlichgrauviolett, waagerechtes Paar aus der unteren linken Bogenecke postfrisch in einwandfreier Qualität mit HAN "H 4136.20", unsigniert, Fotoattest Dr. Oechsner BPP	13 b (2) **	500,-

Los-Nr.		Kat.Nr.		Ausruf
8978	1920, 3 M. schwarzgrauviolett mit waager. Aufdruck "Danzig, gestempelter Einzelwert "ZOPPOT 27.8.20", zeitgerechte Entwertung nicht prüfbar, einwandfrei, Kurzbefund Soecknick BPP (ME 170,-)	13 b	⊘	45,-
8979 F	1920, 5-75 Pfg. Schrägaufdrucke und 2-80 Pfg. kleiner Innendienst, die beiden Sätze gestempelt komplett, dabei die 10 Pfg. in der guten "a"-Farbe, zusätzlich die 15 Pfg. "b"-Farbe und 40 Pfg. "a"-Farbe, sehr gute Qualität, jeder Wert geprüft Infla und/oder BPP, die 2½ Pfg. mit Fotoattest Dr. Oechsner BPP, die 7½ Pfg. mit Kurzbefund Gruber BPP und die 50 Pfg. mit Fotoattest Soecknick BPP, jeweils einwandfreie Qualität (ME 3.630,-)	21-25, 32-40, 22b, 38a	⊙/△	900,-
8980	1920, 15 Pfg. schwarzbraunviolett mit schrägem Aufdruck "Danzig", gestempelter Einzelwert, einwandfrei, Kurzbefund Dr. Oechsner BPP (ME 320,-)	22 b	⊙	55,-
8981	1920, 15 Pfg, Germania mit schrägem Aufdruck "Danzig", zwei ungebrauchte Probedrucke mit doppeltem Aufdruck in dunkelviolettultramarin und dunkelrosarot, dabei ein Wert mit dem zweiten Aufdruck in dunkelrosarot kopfstehend, je mehrfach sign., u.a. Erdwien BPP, einwandfrei (ME 300,-)	22 P	*	60,-
8982 F	1920, 2 M. auf 35 Pfg. Germania, Spitzen des Unterdrucks nach unten, ungebraucht mit Originalgummierung, einwandfrei, sign. Dr. Dub, Fotoattest Gruber BPP 07/2022 (ME 500,-)	28 II	*	100,-
8983 F	1920, 2 Pfg. dunkelgelbgrau, sogen. Kleiner Innendienst, gest. Einzelwert auf kleinem Briefst. mit dem Aufdruckfehler "Bruch durch an in Danzig und Aufdruckbalken darunter senkrecht geteilt", entwertet "DANZIG LANGFUHR 4.11.20", als gefälligkeitsgestempelt gerechnet, geprüft Oechsner BPP, einwandfrei (ME 500,-)	32 AF III	△	110,-
8984 F	1921, 3 Pfg. Kleiner Innendienst im Viererblock (Bogenfelder 6-7 und 16-17) vom oberen Bogenrand mit einmal 80 Pfg. der selben Ausgabe auf um 2 Pfg. überfrankiertem R-Trübsbachbrief ab "ZOPPOT 29.3.21" nach Chemnitz, einwandfrei, Fotoattest Gruber BPP 11/2021	34 (4), 40	✉	460,-
8985	1921, 40 Pfg. Kleiner Innendienst lilarot/schwarz 3mal auf überfrankiertem R-Trübsbachbrief ab "ZOPPOT 21.3.21" nach Chemnitz, einwandfrei, geprüft Kniep BPP, Kurzbefund Gruber BPP 11/2021	38 b	✉	55,-
8986 F	1920, 1 M., 1¼ M. und 2 M., drei ungebrauchte Danzig-Aufdruckwerte mit doppeltem lebhaftlilagrauen Netzunterdruck, dabei die Werte zu 1 und 1¼ M. mit dem Unterdruck Spitzen nach unten und der Wert zu 2 M. mit dem Unterdruck Spitzen nach oben, alle Werte farbfrisch und gut gezähnt, einwandfrei (ME 850,-)	41 II/IV,42 II/IV,43 I/IV	*	150,-
8987 F	1920, 1 M. auf 30 Pfg. bis 10 M. auf 7½ Pfg. Aufdruckausgabe mit Netzunterdruck lebhaftlilagrau, der komplette Satz je mit Spitzen nach unten und oben, zusätzlich die 10 M. ohne Netzunterdruck, jeder Wert kompetent geprüft, einwandfrei (ME 1.490,-)	41-46 I/II, 46 F N	⊙/△	350,-
8988 F	1920, 3 M. auf 7½ Pfg. Germania OHNE Netzunterdruck, ungebraucht, einwandfrei, signiert Hochkeppeler und Stuckert (ME 550,-)	44 F N	*	140,-
8989	1920, 5 M. auf 2 Pfg. Germania OHNE Netzunterdruck, ungebraucht, einwandfrei (ME 350,-)	45 F N	*	90,-
8990 F	1921, 5 Pfg. bis 10 M. Proklamation der Feien Stadt Danzig, die kpl. Ausgabe ungezähnt, dabei die Werte zu 5 bis 25 Pfg. und 80 Pfg. bis 10 M. vom Oberrand, hier mit Falz, 1 und 2 M. zudem mit leichten Anhaftungen, nur der Wert zu 40 Pfg als normale Marke mit rückseitigem Falz, sonst einwandfrei (ME 1.000,-)	53-62 U	**/*	200,-
8991	1921, 30 Pfg und 1,20 M. Tuberkulose-Woche, zwei gestempelte Einzelwerte, einwandfrei, je mit Kurzbefund Soecknick BPP (ME 280,-)	90, 92	⊙	55,-
8992	1921, 30 Pfg. bis 1,20 M. Tuberkulose-Woche, die kpl. Ausgabe ungezähnt, dabei die Werte zu 30 und 60 Pfg. im ungebrauchten waager. Paar und der Wert zu 1,20 M. postfrisch, sign. Schüler BPP, einwandfrei (ME 390,-)	90-92 U	**/*	80,-
8993 F	1922, 50 M. Wappen in beiden Wasserzeichen und beiden Farben und die 100 M. Wappen mit Wasserzeichen Y, einwandfreie Qualtät, jeder Wert geprüft Infla und BPP bzw. die Mi-Nr. 100 Ya und 101 Y mit Kurzbefund Soecknick bzw. Dr. Oechsner BPP (ME 2.050,-)	100 X/Y a/b, 101 Y	⊙	500,-
8994 F	1922, 6 M. Wappen karminrot, ungebrauchtes Exemplar vom Unterrand, unten ungezähnt, einwandfreie Qualität, herstellungsbedingter Bug durch Bogenumschlag, unsigniert, Kurzbefund Bock BPP 08/2021 (im Michel nicht gelistet)	109 a Uu	*	100,-
8995 F	1922/23, 40 und 60 Pfg. sowie 2-20 M. Flugpost und 25-500 M. Flugpost, gesamt 11 Werte, gestempelt, einwandfrei, jeder Wert geprüft Infla bzw. für die Mi-Nr. 113 Kurzbefund Soecknick BPP	112-113, 115-118, 133-137	⊙	360,-
8996 F	**1922, 5 M. kleines Staatswappen schwärzlichopalgrün mit dem seltenen Wasserzeichen "FLIESEN" statt Wz. 3, sauber ungebraucht (kleine stumpfe Stellen im Gummi, kein Falz/Falzrest) in tadelloser Qualität, u.a. sign. Rohr und Hochkeppeler, Fotoattest Soecknick BPP (ME 2.500,-)**	**124 Z**	*****	**1000,-**
8997 F	1923, 500.000 M. Großes Stadtwappen schwarzgraugrün, ungebrauchter 4er-Block, ungezähnt mit gut erkennbarem Doppeldruck, dabei das obere Paar mit Falzrest, das untere Paar mit Haftspuren, selten angeboten (ME ca. 800,-)	157 U DD	*/⊞	150,-
8998 F	1923, 40 T. auf 200 M. bis 10 Mio. auf 1 Mio., 10 Mio. auf 10000 M. und 40 Mio. auf 10000 M. bis 500 Mio. auf 10000 M. gesamt 17 Werte, gestempelt, einwandfrei, jeder Wert geprüft Infla bzw. für die Mi-Nr. 160 Fotobefund Gruber BPP (ME 1.500,-)	158-169, 172-176	⊙	400,-

Los-Nr.		Kat.Nr.		Ausruf
8999 F	1923, 250 000 M. bis 5 Mio. auf 50 000 M. Flugpost, der komplette Satz gestempelt in einwandfreier Qualität, für jeden Wert Kurzbefund Soecknick BPP bzw. Fotobefund Gruber BPP (ME 1.800,-)	177-180	⊙	600,-
9000	1924, 10 Pfg. Stadtwappen grün und 50 Pfg. Stadtwappen dunkelultramarin/zinnoberrot im senkr. Paar als Gebühr von 1,10 M. auf Paketkarte für eine Sendung von 5 kg, aufgegeben in "DANZIG 5 14.11.27", adressiert nach Königsberg, rückseitig Durchgangsstp. von "MARIENBERG 15.11.27" und Ankunftsstp. "KÖNIGSBERG PR. 17.11.27", seltener Beleg, obere 50 Pfg.-Marke beschädigt, schwacher senkr. Bug außerhalb der Frankatur, sonst gute Qulität	194 b, 200 a	✉	80,-
9001	1924, 25 Pfg. Stadtwappen dunkelgrau/zinnoberrot und 75 Pfg. Stadtwappen dunkelviolettpurpur/zinnoberrot je einmal als Gebühr von 1 M. auf Paketkarte für eine Sendung von 3,4 kg., aufgegeben in "DANZIG-LANGFUHR 21.11.27", adressiert nach Königsberg, rückseitig Durchgangsstp. von "MARIENBERG 23.11.27" und Ankunftsstp. "KÖNIGSBERG PR. 24.11.27, seltener Beleg, schwacher senkr. Bug außerhalb der Frankatur, sonst gute Qulität	197 a, 201 a	✉	80,-
9002 F	1924, 30 Pfg. Stadtwappen und 3 G. Ansichten I, je einmal als Gebühr von 3,50 G. auf einer Wertpaketkarte per Eilboten, aufgegeben in "ZOPPOT 5.12.27", adressiert nach Berlin, rückseitig Durchgangstp. "DANZIG 5 5.12.27", Karte am Unterrand kleiner Einriss, sonst gute Qualität, seltener Beleg	198 a, 209	✉	100,-
9003 F	1927, 50 Pfg. Stadtwappen und 2 G. Ansichten II je einmal als Gebühr von 2,50 G. für eine Paketsendung von 9 kg., aufgegeben in "DANZIG 5 7.10.27", adressiert nach Königsberg/ Pr., rückseitig Durchgangsstempel "MARIENBERG 8.10.27" und Ankunftsstempel von "KÖNIGSBERG (PR) 10.10.27", seltener Beleg, 50 G. Mängel, Paketkarte schwacher senkr. Bug außerhalb der Frankatur, sonst gute Qualität	200a, 213	✉	100,-
9004	1925, 1 G. Ansichten II dunkelorange/schwarz, Einzelfrankatur auf Paketkarte über eine Sendung von 4,5 kg, aufgegeben in "DANZIG 5 (AUSLAND) 1.10.27", adressiert nach Berlin, rückseitig Ankunftsstp vom 4.10.27, seltener Beleg, gute Bedarfsqualität	212 a	✉	80,-
9005	1925, 1 G. Ansichten II dunkelorange/schwarz, Einzelfrankatur auf Paketkarte über eine Sendung von 5 kg, aufgegeben in "DANZIG 5 9.3.28", adressiert nach Königsberg/Pr.,, rückseitig Durchgangsstp. "MARIENBERG 2 10.3.28" und Ankunftsstp "KÖNIGSBERG PR. 12.3.28", seltener Beleg, gute Qualität	212 a	✉	80,-
9006 F	1930, 5 Pfg. bis 1 G. 10 Jahre Freie Stadt Danzig, die kpl. Aufdruck-Ausgabe auf Vorderseite eines Satzbriefes, per Einschreiben/Eilboten, adressiert als Ortsbrief, Aufgabestp "ZOPPOT FREIE STADT DANZIG 24.2.31", sign. Dr. Dub, einwandfrei (ME 500,-)	220-230	△	100,-
9007	1932, 10+10 Pfg. auf 1 G. bis 30+30 Pfg. auf 10 G. Luftpost, kompletter Satz auf überfrankiertem ERSTTAGS-R-Luftpostbrief ab "DANZIG-LANGFUHR LUFTPOST 11.7.32 3-4 N" nach Königsberg, Ankunft am selben Tag abends 20 und 21 Uhr, Bedarfsqualität, Umschlag senkrechter Mittelbug, dort Einriss (ME 500,-)	231-235 FDC	✉	80,-
9008	1932, 10 Pfg. Rollenmarke postfrisch im Paar vom rechten Bogenrand, ungefaltet und einwandfrei (ME 250,-)	272 D (2)	**	70,-
9009 F	1937, R-LP-Brief ab Zoppot Luftpost 18.12. frankiert mit Block 3 via Danzig 18.12. nach Königsberg 18.12.	Block 3	✉	140,-
9010	1920, 5 Pfg. siena, 10 Pfg. rötlichorange und 40 Pfg. lilarot/schwarz, drei Germania-Werte mit waager. Aufdruck "Danzig", nicht ausgegeben, je ungebraucht, dabei die Werte zu 10 und 40 Pfg. sign. Kniep BPP, alle Werte farbfrisch und gut gezähnt (ME 450,-)	A Ia, A II, AIII	*	100,-
	DANZIG, DIENSTMARKEN			
9011 F	1921, 25 Pfg. Dienstmarke schwarzgrün, postfrischer Viererblock, aufgrund eines lockeren Klischeenagels die linke obere Marke mit fehlendem "M" im Aufdruck, die obere rechte Marke mit fehlendem "D", einwandfreie Qualität, unsigniert, Fotobefund Bock BPP 06/2022	D 5 AF II / III	**	200,-
9012	1922, 10 M. Wappen mit Aufdruck "D M" gestempelt, stehendes Wasserzeichen, einwandfrei, Fotobefund Gruber BPP 07/2010 (ME 350,-)	D 31 X	⊙	50,-
9013 F	1923, 50-1000 M. Dienstmarken, der komplette Satz gestempelt, einwandfreie Qualität, für die 50 M. Fotoattest Soecknick BPP, die 100 M. Fotobefund Gruber BPP, die anderen drei Werte geprüft Infla bzw. BPP (ME 3.100,-)	D 36-40	⊙	750,-
	DANZIG, PORTOMARKEN			
9014 F	1921, 10 und 20 Pfg. Portomarken Kleines Wappen als senkrechtes Zwischenstegpaar, postfrisch, mit Falz im Zwischensteg, farbfrisch und gut gezähnt, einwandfrei, Fotoattest Dr. Oechsner BPP (im Michel ohne Preis)	P 1, 2 ZS	**/*	200,-
9015	1921, 10 und 20 Pfg. Portomarken Kleines Wappen als zwei Probedrucke in rot, ungebraucht, gute Qualität	1 P2, 2 P2	*	60,-
9016 F	1921, 60, 75, 200 und 300 Pfg. Portomarken Kleines Wappen je im waager. Paar ungezähnt, dabei die Werte zu 60 und 75 Pfg. postfrisch, die Paare zu 200 und 300 Pfg. ungebraucht, alle Werte farbfrisch und gut gerandet, einwandfrei	P 4, 5, 8, 10 U	**/*/□	120,-

SCHLEGEL

Möchten Sie auch Ihre Sammlung veräußern oder einliefern? Telefon: 030-88709962

Los-Nr.		Kat.Nr.		Ausruf
9017 F	1923, 100 (Pfg.) Portomarke dunkelviolettpurpur, gestempelt, einwandfrei, geprüft Infla (ME 900,-)	P 15	⊙	250,-
9018 F	1923, 200 (Pfg.) Portomarke dunkelviolettpurpur, gestempelt, einwandfrei, unsigniert, Fotoattest Soecknick BPP (ME 1.600,-)	P 16	⊙	400,-
9019 F	1923, 300 (Pfg.) Portomarke dunkelviolettpurpur, gestempelt, einwandfrei, unsigniert, Fotoattest Soecknick BPP (ME 1.500,-)	P 17	⊙	400,-
9020 F	1923, 400 (Pfg.) Portomarke dunkelviolettpurpur, gestempelt, einwandfrei, unsigniert, Fotoattest Gruber BPP (ME 1.500,-)	P 18	⊙	400,-
9021 F	1923, 500 (Pfg.) Portomarke dunkelviolettpurpur, Wasserzeichen 3 X, gestempelt, einwandfrei, unsigniert, Kurzbefund Soecknick BPP (ME 700,-)	P 19 X	⊙	200,-
9022 F	1923, 500 (Pfg.) Portomarke dunkelviolettpurpur, Wasserzeichen 3 Y, gestempelt, einwandfrei, unsigniert, Kurzbefund Soecknick BPP (ME 400,-)	P 19 Y	⊙	100,-
9023 F	1923, 800 (Pfg.) Portomarke dunkelviolettpurpur, gestempelt, einwandfrei, unsigniert, Fotoattest Gruber BPP (ME 2.500,-)	P 20	⊙	750,-
9024 F	1923, 5.000 auf 50 M. Portomarke mit glänzendem Aufdruck, gestempelt, einwandfrei, Fotoattest Gruber BPP 12/2018 (ME 1.700,-)	P 26 II	⊙	480,-
9025 F	1923, 10.000 auf 20 M. Portomarke mit rußigem Aufdruck, gestempelt, einwandfrei, Fotoattest Gruber BPP (ME 1.700,-)	P 27 I	⊙	500,-
9026 F	1923, 50.000 auf 200 M. Portomarke mit rußigem Aufdruck, gestempelt, einwandfrei, Fotoattest Gruber BPP 12/2018 (ME 1.700,-)	P 28 I	⊙	500,-
9027 F	1923, 100.000 auf 20 M. Portomarke mit glänzendem Aufdruck, gestempelt, einwandfrei, Fotoattest Gruber BPP (ME 2.000,-)	P 29 II	⊙	600,-
	DANZIG, GANZSACHEN			
9028	1935/36, 4 Bildpostkarten 10 Pfennig mit Bild schwarz Marienkirche, Rathaus, Oliva mit Kirche, An der Mottlau, alle ungebraucht. Dazu 2 Karten gebraucht Bild Oliva Schloss mit Kirche und An der Mottlau, beide nach Leipzig ab Zoppot =i= 19.6.36 / 6.3.36 mit viel Text.	P 50	✉	70,-
9029	1937, Bildpostkarte 10 Pfennig mit Bild Zoppot ungebraucht, dazu 2 Stück gebraucht ab Zoppot 18.2.38 / 4.7.38 mit Text ab Zoppot nach Halle/Saale und Dresden	P 60	✉	70,-
	DANZIG, FELDPOST			
9030	1939, Feldpost, deutlicher Stempel "FELDPOST IV dzg 28.10.39", Absender Arzt des Lazarettschiffes "Wilhelm Gustloff", Brief mit Inhalt in sehr guter Qualität		✉	40,-
	MEMEL			
	Bitte beachten Sie zu diesem Gebiet auch Los 42 in unserem Sonderkatalog "Exklusivitäten der Philatelie X".			
9031 F	1920, 1,50 M., postfrischer Wert aus der rechten unteren Ecke mit Ur-HAN "H 3408.20", einwandfreie Qualität (ME 400,-)	11a HAN U	**	100,-
9032 F	1920, 1,50 M. gelbbraun, postfrisches Unterrandstück mit Aufdruck-HAN H 4077.20, einwandfrei (ME 400,-)	11 HAN A	**	100,-
9033 F	1920, 2 M. Nord und Süd in sehr seltener Farbe Schwarzblau, postfrisch mit tadelloser Zähnung und sehr guter Zentrierung, Fotoattest Huylmans BPP 08/2020 (ME 1.000,-)	12 c	**	300,-
9034 F	1920, 2,50 M. Nord und Süd bräunlichlila vom rechten Seitenrand (Perforation angefaltet), postfrisch, einwandfrei, sign. Richter, Fotobefund Huylmans BPP 09/2022 (ME 270,-)	13 d	**	60,-
9035 F	1920, 2,50 M, lilarot, postfrisches Unterrandstück mit Ur-HAN H 2025.20, einwandfrei (ME 400,-)	13 HAN U	**	100,-
9036 F	1920, 10 M. auf 5 Fr. lebhaftgrauultramarin/hellbraunocker mit rotem Aufdruck, senkr. Paar, obere Marke ungebraucht, untere Marke postfrisch, farbfrisch und gut gezähnt, sign. Dr. Petersen BPP, einwandfrei (ME 620,-)	38 b I	**/*/□	130,-
9037	1921, 2 m. auf 1 Fr. mit kopfstehendem Aufdruck "FLUGPOST", ungebrauchter Einzelwert, farbfrisch und gut gezähnt, sign. Dr. Oertel, einwandfrei (ME 200,-)	44 K	*	50,-
9038 F	1922, 3 M. auf 60 C. Flugpost, dunkelblauer Aufdruck in Schreibschrift auf der Urmarke Mi-Nr. 37 b, postfrisch, farbfrisch und gut gezähnt, mehrfach sign., u.a. Ing. Becker, einwandfrei (ME 500,-)	79	**	100,-
9039 F	**1922, 3 M. auf 60 C. Flugpostmarke, tadelloses Exemplar mit Zusatzfrankatur (Mi-Nr. 48, 72 und 74-75) auf leicht überfrankiertem Luftpost-R-Brief ab "MEMEL 3.8.22" nach Darmstadt, seltener Brief, Fotoattest Huylmans BPP (ME 3.000,-)**	**79 u.a.**	✉	**1150,-**
9040	1922/23, 50 M. auf 2 Fr. orange/blau mit Aufdruckfehler "Abstand zwischen 30 und Mark 3,9 mm statt 2,8 mm" sowie Mi-Nr. 96 II, 191 DD II und 232 III, alles postfrisch und einwandfrei, geprüft Klein bzw. Huylmans BPP (ME 680,-)	97 I u.a.	**	65,-

SCHLEGEL

Los-Nr.		Kat.Nr.		Ausruf
9041	122, 50 M. auf 2 Fr. schwarzer Aufdruck (kursiv), gestempelter Einzelwert mit dem Plattenfehler VI "obere Teil des Doppelbalkens links beschädigt", sign Dr. Petersen BPP, einwandfrei (ME 450,-)	97 VI	⊙	90,-
9042	1923, M. auf 50 Pfg. auf 50 C. preußischblau, postfrisch, einwandfrei, unsigniert, Fotobefund Huylmans BPP (ME 280,-)	123 a	**	80,-
9043	1923, 10 M. hellbraun ungebraucht und 20 M. dunkelrötlichgelb postfrisch im waager. Paar mit Zwischensteg, hierbei das Paar zu 10 M oben etwas angetrennt und Zahnabriss, sonst einwandfrei, 20 M. geprüft Dr. Petersen BPP	141, 142 ZW	**/*	80,-
9044	1923, 40 bis 3000 M. Angliederung an Litauen, die kpl. Ausgabe von 13 Werten, postfrisch, teils vom Seitenrand (hier Eigentümerzeichen), farbfrisch und gut gezähnt, einwandfrei (ME 500,-)	151-63	**	100,-
9045 F	1923, 15 C. auf 25 M., schwarzer Aufdruck in CENTU-Währung, waager. Paar, postfrisch, dabei der linke Wert mit dem Plattenfehler V "Aufdruck 5 statt 25", sign., u.a. Rohr, einwandfrei (ME ca. 500,-)	170 PF V	**/□	100,-
9046	1923, 15 C. auf 25 M. lebhaftrötlichorange, postfrisch/ungebrauchter 4er-Block vom Unterrand (Falzrest), dabei das untere waager. Paar postfrisch und der rechte Wert mit dem Plattenfehler V "Aufdruck 5 statt 15", das obere Paar mit Falzrest und Querbug, sonst einwandfrei, sign. Ing. Becker und Eigentumszeichen, seltene Einheit (ME ca. 500,-)	170 PF V, 170	**/*/□	80,-
9047 F	1923, 10 C. auf 400 M. dunkelolivbraun, postfrischer Viererblock aus zwei senkrechten Typenpaaren III/I, linke untere Marke kleiner Knitter, sonst einwandfrei, unsigniert, Fotoattest Huylmans BPP 03/2019 (ME 875,-)	181 S2 (2)	**	140,-
9048 F	1923, 10 C. auf 400 M. Aufdruckausgabe dunkelolivbraun, postfrischer Sechserblock vom Oberrand mit drei senkrechten Typenpaaren V/VI, links vier Zähne angetrennt, linke obere Marke mit kleinem Knitter, im Oberrand dünne Stellen, die anderen Marken einwandfrei, Fotoattest Huylmans BPP 03/2019 (ME 1.680,-)	181 S5 (3)	**	220,-
9049	1923, 2 C. auf 50 M., 3 C. auf 40 M. und 1 L. auf 1000 M., drei Einzelwerte je mit Doppelaufdruck in schwarz, ungebraucht, alle Werte sign.	185 DD I,187 DD II,192 DD I	*	70,-
9050	1923, 30 C. auf 50 M., doppelter Aufdruck in schwarz, postfrischer Einzelwert, farbfrisch und gut gezähnt, sign. Ing. Becker, einwandfrei (ME 250,-)	194 DD I	**	60,-
9051	1923, 50 C. auf 300 M., doppelter Aufdruck in schwarz, postfrischer Einzelwert, farbfrisch und gut gezähnt, sign. Ing. Becker, einwandfrei (ME 250,-)	198 DD I	**	60,-
9052	1923, 50 C. auf 300 M., schwarzer Aufdruck, kopfstehend, postfrischer Einzelwert, farbfrisch und gut gezähnt, sign. Ing. Becker, einwandfrei (ME 250,-)	198 K	**	60,-
9053 F	1923, 15 C. und 25 C. auf 50 M. gelbgrün sowie 25 C. und 30 C. auf 1000 M. grünlichblau, vier ungebrauchte Werte mit dem kopfstehenden Aufdruck in rot, alle Werte farbfrisch und üblich gezähnt, alle sign. von verschiedenen Prüfern, 25 C. auf 1000 M. helle Stelle, sonst gute Qualität (ME 740,-)	210 K, 218 K, 221 K, 229 K	*	120,-
9054	1923, 15 C. auf 1000 M. grünlichblau mit rotem Aufdruck, ungebrauchter Einzelwert mit schwacher Falzspur, farbfrisch und gut gezähnt, sign. Droese (ME 250,-)	213 K	*	60,-
9055	1923, 25 C. auf 25 M. Aufdruck in grün, senkr. Paar, in der Mitte ungezähnt, dabei die obere Marke postfrisch und der untere Wert mit Falz, sign. Dr. Petersen (ME für ungebr. 150,-)	216 UMw	**/*	50,-
9056 F	1923, 30 C. auf 1000 M. grünlichblau, Aufdruck Type I, postfrischer Viererblock in einwandfreier Qualität, jede Marke geprüft Dr. Petersen BPP (ME 2.000,-)	229 (4)	**	360,-
9057	1923, 30 C. auf 400 M. auf 1 L. braun mit rotem Aufdruck, waagerechtes Typenpaar der Typen I und III, postfrisch, gute Zähnung, geprüft Dr. Petersen BPP (ME -,-)	232 I/III	**	80,-
9058	1923, 30 C. auf 400 M. auf 1 L. im postfrischen Viererblock vom linken Seitenrand, ein Wert sign. Dr. Petersen BPP	232 I	**/□	80,-
	MEMEL, GANZSACHEN			
9059	1920, 30 Pfg. hellblau mit waager. Aufdruck "Memelgebiet" und 30 Pfg. Aufdruck auf 10 C. ziegelrot, zwei gest. Ganzsachen, dabei die erste Karte rückseitig ohne Text, sonst gute Qualität	P 1, P 3	⊙/✉	Gebot
	SAAR			
	Bitte beachten Sie zu diesem Gebiet auch die Lose 43 und 44 sowie 69 in unserem Sonderkatalog "Exklusivitäten der Philatelie X".			
9060 F	**1920, 5 Pfg. - 10 M. Sarre-Aufdruck auf Bayern postfrisch, 14 Werte komplett, meist Bogenrand, oft Oberrand, zweimal Eckrand, Luxussatz in einwandfreier Qualität, jede Marke sign. Burger BPP (ME 3.300,- +)**	**18-31**	****	**1350,-**
9061 F	1920, 5 Mark mit 10 weiteren Werten "Sarre Bayern" auf gesiegeltem (le plus loin, le plus serre) Wertbrief über 22.000 Mark von "ST. INGBERT 1. APR. 20" nach Höchst/Main mit Ankunft, Verwendung der 5 Mark auf Bedarfs-Wertbrief extrem selten, hier um 10 Pfg. minimal überfrankiert, Umschlag mit geringen Eckspuren, Marken einwandfrei, ausführliches Fotoattest Burger BPP	30, 19-26, 28	✉	750,-

Los-Nr.		Kat.Nr.		Ausruf
9062 F	**1920, 5 Mark "Sarre Bayern" auf Traum-Briefstückchen, sauber gestempelt "ST. INGBERT ?.MÄR. 20", mit dem auffälligen und sehr seltenen Plattenfehler "verstümmeltes S in Sarre " (Feld 2 einer Teilauflage), in einwandfreier Qualität, sign. Dr. Schneider und Burger BPP mit zusätzlichem Fotoattest (ME 3.500,-)**	**30 I**	△	**1200,-**
9063 F	**1920, 5 Mark "Sarre Bayern" auf Traum-Briefstückchen, sauber gestempelt "MITTELBEXBACH 3. MÄR. 20", mit dem seltenen Plattenfehler "A in Sarre rechts unten beschädigt" (Feld 5, nur 1mal im Bogen), in einwandfreier Qualität, Käfersignum und Fotoattest Braun BPP (ME 3.500,-)**	**30 V**	△	**1200,-**
o 9064 F	1920, 2 Pfg. König Ludwig v. Bayern, ungebrauchter Einzelwert mit waager. Aufdruck "Saare", nicht ausgegeben, farbfrisch und gut gezähnt, einwandfrei, Fotoattest Braun BPP (ME 1.100,-)	A 31	*	200,-
9064A F	**1920, 2 Pfg. Sarre auf taufrischem Briefstück abgestempelt "ROHRBACH b. ST. INGBERT 11. Apr. 20" in absoluter Luxus-Qualität, mit zwei Aufdruckplattenfehlern vermutlich Unikat, Signum Dr. Dub und ARGE Saar sowie Fotoattest Burger BPP (ME 9.000,- +)**	**A31 AI + L**	△	**2400,-**
9065	1921, 17 Werte Freimarken jeweils auf Traum-Briefstücken, einheitlich und klar gestempelt "WITTERSHEIM 20.4.21", bessere gepr. Hoffmann BPP (ME 200,-)	53-69	△	90,-
9066	1921, 10 und 25 Pfg. sowie 1, 10 und 2 M. Landschaftsbilder je als großformatiger Probedruck in den Originalfarben und je in Präsentationsfaltkarte, sehr gute Qualität	54, 56, 63, 68, 69 P	(*)	440,-
9067 F	1921, 1,25 M Förderturm im Viererblock vom Bogenrand rechts auf Trübsbach-R-Brief, dabei Marke unten rechts mit auf Brief seltenem Plattenfehler "ohne Schornstein", einwandfrei, Befund Hoffmann BPP	64A PF II, 64A (3)	✉/⊞	380,-
9068	1921, 50 C. auf 1,25 M. Landschaftsbilder, fünf gestempelte Marken je auf Briefstück mit den Aufdruckfehlern II, III, IV, VI und VII, teils etwas unregelmäßige Zähnung, jeder Wert geprüft Hoffmann BPP, dazu weitere Marke wirkend wie Aufdruckfehler IV	78 PF II-IV, VI-VII	△	80,-
9069 F	1921, 1 Fr. auf 3 M. Freimarkenwert mit Überdruck im Viererblock vom Oberrand, dort mit französ. Währungsangabe, aber ohne Aufdruck (2x), auf Trübsbach-Eilboten-R-Brief ab "SAARBRÜCKEN 20.4.26", sehr selten und in einwandfreier Qualität, Kurzbefund Geigle BPP (im Michel unbekannt)	80 AI Or F (2), 80 AI (2)	✉/⊞	380,-
9070 F	1921, 2 Fr. auf 5 M. Freimarke mit blauem Aufdruck in MiF mit MiNr. 86 tarifgerecht auf R-Brief von "SAARBRÜCKEN 29.5.26" nach Frankreich mit Ak-Stempel, einwandfrei, Befund Ney (ME 500,-)	81 II, 86	✉/⊞	200,-
9071 F	1926, 40+40 C. Volkshilfe, waagerechter Fünferstreifen vom rechten Rand portogerecht auf R-Trübsbach-Brief ab "SAARBRÜCKEN 24.1.27" mit Ankunftsstempel, perfekte Zähnung (=100% Aufschlag), tadelloser Beleg, Fotoattest Hoffmann BPP	105 (5)	✉	200,-
9072 F	1926, 1,50+1,50 Fr. Volkshilfe, tadelloser Eckrandviererblock oben links (Oberrand auf Umschlagsrückseite umgeklebt) auf Trübsbach-Eilboten-R-Brief ab "SAARBRÜCKEN 26.1.27" mit Ankunftsstempel, perfekte Zähnung (=100% Aufschlag), einwandfrei, Kurzbefund Geigle BPP (ME für lose bereits 320,- + 180,-)	107 Br, 107 (3)	✉/⊞	550,-
9073 F	1927, 20 C. Volkshilfe Pflegedienste mit Aufdruck im Dreierstreifen aus der Bogenecke oben rechts mit Druckdatum, mit ZuF tarifgerecht auf R-Brief aus Trübsbach-Korrespondenz mit Ankunftsstempel, sehr selten, einwandfrei, sign. Ney BPP und Kurzbefund Geigle BPP (ME ohne Preis)	122 Br, 122 (2) u.a.	✉	380,-
9074	1927, 20+20 C. bis 1,50+1,50 Fr. Volkshilfe: Pflegedienste, kompletter Satz gestempelt in einwandfreier Qualität, geprüft Hoffmann BPP, Expertise Ney, dazu als Vergleich ein Satz mit Falschstempeln (ME 200,-)	122-125	⊙	50,-
9075 F	1927, 20 C.-1,50 Fr. Volkshilfe Pflegedienste mit Aufdruck "1927-28" postfrisch, einheitlich im Zwischenstegpaar vom Bogenoberrand, dabei Mi-Nr. 124 mit Plattenfehler I, perfekte Serie in einwandfreier Qualität und sehr gutem Zahnverlauf, ungefaltet und unsigniert, Fotoattest Geigle BPP (ME 600,- ++)	122-25 ZW	**/□	250,-
9076 F	1927, 40 C. Volkshilfe Pflegedienste mit Aufdruck im Dreierstreifen aus der Bogenecke oben rechts mit Druckdatum, mit ZuF tarifgerecht auf R-Brief aus Trübsbach-Korrespondenz mit Ankunftsstempel, sehr selten, einwandfrei, sign. Ney BPP und Kurzbefund Geigle BPP (ME ohne Preis)	123 Br, 123 (2) u.a.	✉	420,-
9077 F	1927, 50 C. Volkshilfe Pflegedienste mit Aufdruck im Dreierstreifen aus der Bogenecke oben rechts mit Druckdatum tarifgerecht als MeF auf R-Brief aus Trübsbach-Korrespondenz mit Ankunftsstempel, dabei Mi-Nr. 124 mit Plattenfehler I, Seltenheit in einwandfreier Qualität, sign. Ney BPP und Kurzbefund Geigle BPP (ME ohne Preis)	124 Br, 124 (2)	✉	680,-
9078 F	**1928, 40+40 C. bis 10+10 Fr. Volkshilfe: Gemälde, kompletter gestempelter Satz in einwandfreier Qualität, Höchstwert signiert Dr. Dub und Altsignatur, Fotoattest Ney BPP (ME 5.500,-)**	**128-134**	⊙	**1600,-**
9079	1928, 50 C. - 3 Fr. Volkshilfe Gemälde (I) postfrisch, Kurzsatz ohne Madonna als komplette Serie im doppelten Zwischenstegpaar ohne die übliche Faltung, dabei Plattenfehler MiNr. 132 I, Ausnahmesatz ungefaltet und unsigniert in einwandfreier Qualität, Fotoattestkopien Ney für aufgelösten Bogensatz (ME 1.440,- + 200,-)	128-33 ZW (2)	**/⊞	180,-
9080 F	1928, 50 C. - 3 Fr. Volkshilfe Gemälde (I) postfrisch, Kurzsatz ohne Madonna als komplette Serie im Zwischenstegpaar (dort wie üblich gefaltet), unsigniert in einwandfreier Qualität (ME 720,-)	128-33 ZW	**/□	180,-

Los-Nr.		Kat.Nr.		Ausruf
9081 F	1928, 50 C. - 10 Fr. Volkshilfe Gemälde (I) postfrisch, kompletter Satz in einwandfreier Qualität, ohne Signaturen (ME 1.100,-)	128-34	**	380,-
9082 F	**1928, 40 C. - 10 Fr. Volkshilfe Gemälde (I) postfrisch, kompletter Satz einheitlich aus der Bogenecke oben rechts mit Druckdatum, perfekte Serie in einwandfreier Qualität, ungefaltet und unsigniert, Fotoattest Geigle BPP (ME 3.220,-)**	**128-34 Br**	****	**1400,-**
9083 F	1928, 1 Fr. Volkshilfe Gemälde (I), waagerechter Dreierstreifen aus der Bogenecke oben rechts mit Druckdatum, mit ZuF tarifgerecht auf Eilboten-R-Brief aus Trübsbach-Korrespondenz mit Ankunftsstempel, einwandfrei, Druckdaten auf Beleg sehr selten (ME ohne Preis)	130 Br, 133 (2) u.a.	✉	450,-
9084 F	**1928, 10 Fr. Volkshilfe Gemälde (I) "Madonna" zentrisch perfekt entwertet auf sauberem Briefstück, Luxusstück in einwandfreier Qualität, signiert Pfenninger u.a. sowie Fotoattest Geigle BPP 10/2018 (ME 5.000,-)**	**134**	△	**1950,-**
9085 F	**1928, 10 Fr. Volkshilfe Gemälde (I) "Madonna", glasklar gestempeltes Luxusstück vom linken Bogenrand (drucktechnisch OR mit Reihenwertzähler) auf tarifgerechtem Wertbrief von "SAARBRÜCKEN 4 (MALSTATT) 28.2.29" nach Chemnitz mit Ankunftstempel, wie bei fast allen der wenigen Briefe wurde der Empfänger Trübsbach entfernt, Umschlag links mit unauffälliger Faltung, durch die perfekte Zentrierung der Marke und den ungewöhnlich schön abgeschlagenen Stempel einer der schönsten Briefe dieser Saargebiet-Rarität, Fotoattest Geigle BPP 03/2018 (ME 11.000,-)**	**134**	✉	**3800,-**
9086 F	1929, 40+15 C. Volkshilfe, waagerechter Fünferstreifen aus der unteren rechten Bogenecke auf tarifgerechtem R-Fernbrief aus der Trübsbach-Korrespondenz ab "SAARBRÜCKEN 19.3.30" mit Ankunftsstempel, seltene MeF in tadelloser Qualität, Kurzbefund Geigle BPP	135 (5) Br	✉	320,-
9087 F	1929, 40+15 C. Volkshilfe im Doppelpaar von 2 Zwischenstegen mit ZuF auf tarifgerechtem R-Fernbrief aus der Trübsbach-Korrespondenz ab "SAARBRÜCKEN 24.3.30" mit Ankunftsstempel, in einwandfreier Qualität, Kurzbefund Geigle BPP	135 ZW (2), 108, 112	✉	180,-
9088 F	1929, 40 C. - 10 Fr. Volkshilfe Gemälde (II) postfrisch, die komplette Serie als fantastischer Luxussatz aus der Bogenecke rechts oben mit komplettem Druckdatum, alles ungefaltet und in einwandfreier Qualität, sign. Ney und Fotoattest Geigle BPP (ME 745,-)	135-41 Br	**	250,-
9089 F	1929, 50+20 C. Volkshilfe im Doppelpaar mit 2 Zwischenstegen auf tarifgerechtem R-Fernbrief aus der Trübsbach-Korrespondenz ab "SAARBRÜCKEN 18.3.30" mit Ankunftsstempel, seltene Mef in einwandfreier Qualität, Befund Hoffmann BPP	136 ZW (2)	✉	450,-
9090 F	1929, 1,50 Fr.+75 C. Volkshilfe im Dreierstreifen vom Bogenrand auf tarifgerechtem gesiegeltem Wertbrief über 3000 Fr. aus der Trübsbach-Korrespondenz ab "SAARBRÜCKEN 3.3.30" mit Ankunftsstempel, seltene Mef in einwandfreier Qualität, dekorativ, Fotobefund Ney BPP	138 (3)	✉	450,-
9091 F	1931, 40 C.-10 Fr. Volkshilfe Gemälde (III) postfrisch, kompletter Satz ohne Signa in einwandfreier Qualität, Fotoattest Ney BPP (ME 450,-)	144-50	**	130,-
9092 F	1931, 40 C. - 10 Fr. Volkshilfe Gemälde (III) gestempelt, kompletter Satz einheitlich ideal entwertet "SAARBRÜCKEN 2bb 28.4.32", perfekte Serie in einwandfreier Qualität, unsigniert, Fotoattest Geigle BPP (ME 800,-)	144-50	⊙	280,-
9093 F	1931, 40 C. - 10 Fr. Volkshilfe Gemälde (III) postfrisch, kompletter Satz einheitlich aus der Bogenecke oben rechts mit Druckdatum, perfekte Serie in einwandfreier Qualität, ungefaltet und unsigniert, Fotoattest Geigle BPP (ME 1.400,-)	144-50 Br	**	380,-
9094 F	1931, 40 C. - 10 Fr. Volkshilfe Gemälde (III) postfrisch, kompletter Satz einheitlich aus der Bogenecke oben rechts mit Druckdatum, perfekte Serie in einwandfreier Qualität, ungefaltet und unsigniert, Fotoattest Geigle BPP (ME 1.960,-)	144-50 ZW	**	550,-
9095 F	1931, 40 C. - 10 Fr. Volkshilfe Gemälde (III) postfrisch, kompletter Satz einheitlich als Zwischenstegpaar vom Bogenunterrand, perfekte Serie in einwandfreier Qualität, übliche leichte Faltung im Steg, unsigniert in einwandfreier Qualität (ME 1.340,-)	144-50 ZW	**/□	380,-
9096 F	1932, 40 C. - 5 Fr. Volkshilfe "Burgen und Kirchen" gestempelt, kompletter Luxus-Satz auf kleinen Briefstücken mit Bogenrand (teils verkürzt) mit Ortswerbestempel "MERZIG (SAAR) 8.5.33", dekorativ und in einwandfreier Qualität, sign. Hoffmann BPP (ME 800,-)	161-67	△	280,-
9097 F	1932, 40 C. - 5 Fr. Volkshilfe "Burgen und Kirchen", kompletter Satz auf R-Brief ab "FRIEDRICHSTHAL (SAAR) 21.12.32" (ein Tag nach Ersttag) nach Berlin mit Ankunftsstempel, ideal gestempelt, sauberer Beleg in einwandfreier Qualität (ME für lose gestempelt schon 800,-)	161-67	✉	320,-
9098 F	1932, 40 C. - 5 Fr. Volkshilfe "Burgen und Kirchen" postfrisch, kompletter Satz einheitlich aus der Bogenecke mit Druckdatum, perfekte Serie in einwandfreier Qualität, ungefaltet und unsigniert, Fotoattest Geigle BPP (ME 2.080,-)	161-67 Br	**	550,-
9099 F	1933, 60 C - 5 Fr. Explosionsunglück Neunkirchen postfrisch, kompletter Satz einheitlich aus der Bogenecke mit Druckdatum und Plattenfehler, perfekte Serie in einwandfreier Qualität, ungefaltet und unsigniert, Fotoattest Geigle BPP (ME 970,-)	167 I - 170 I Br	**	400,-
9100 F	1934, 40 C. - 5 Fr. Volkshilfe "Standbilder" postfrisch, kompletter Satz einheitlich aus der Bogenecke unten links mit Reihenwertzähler, perfekte Serie in einwandfreier Qualität, ungefaltet, sign. Ney BPP (ME 280,-)	171-77 ER	**	110,-

Los-Nr.		Kat.Nr.		Ausruf
9101	1947, Drucksache 6 Pf. EF, Fernkarte 12 Pf. EF, Faltbrief 2 X 12 Pf, Fernbrief 24 Pf. EF	208 EF, 211 EF, 211(2), 215 EF	✉	40,-
9102	1947, Fernbrief Einschreiben und Eilzustellung (24 + 60 R, 80 Eil) mit 4 X 20 Pf. und 84 Pf. Saar I Saarbrücken 10 30.7.47. Fernkarte Eilzustellung mit 12 und 75 Pf. Saar I, dazu 5 Pf. FZ Wappen St.Ingbert 1.9.47	214(4) + 224 - 211,222 + FZ 3	✉	50,-
9103	1947, Vier Auslandsbriefe 50 Pf. mit 50 Pf. Saar I als EF , 5 X 10 Pf. - 10 und 2 X 20 Pf. - 2 und 2 X 24 Pf - 2 in die Schweiz, 2 nach Nordamerika. Teils deutliche Spuren	220 EF - 210(5) - 210+214(2) - 206+215(2)	✉	50,-
9104	1947, Auslandsbrief 75 Pf. mit 75 Pf. Saar I als EF Friedrichsthal . Auslandsbrief 40 und 80 Pf. Saar I ab Saarbrücken. Auslandsbrief mit 2,8,2 X 30, 40 Pf. und 1.- M Saar I - alle etwas Spuren.	222 EF - 218+223 - 225 u.a.	✉	50,-
9105	1947/48, Fünf Auslandsbriefe 6 F mit Saar II in versch. Kombinationen, 2F und 4F ist doppelt. Und alle nach Strasbourg, 1 X Colmar gleicher Tarif wie nach Deutschland. Spuren	223 EF - 228+232 - 229+231 - 228(2)+213	✉	50,-
9106 F	1947, 1 M. Berufe und Ansichten aus dem Saarland (I) postfrisch, senkrechtes Paar vom Bogenunterrand, dabei untere Marke 3seitig ungezähnt, Luxuspaar ungefaltet und unsigniert, große Saar-Seltenheit in einwandfreier Qualität, Fotoattest Geigle BPP 07/2018 (ME ohne Preis)	225 Z Udr, 225 Z	**/□	480,-
9107 F	1947, 10 C. auf 2 Pfg. dunkel- bis schwarzgrau URDRUCK zusammen mit weiteren Werten auf Einschreiben-Eilboten Fernbrief (überfrankiert) aus "ST. INGBERT - (SAAR) b - 24.1.48-10" nach Kassel, trotz Überfrankatur ein schöner und seltener Beleg in einwandfreier Qualität, unsigniert, Fotoattest Geigle BPP	226 I u.a.	✉	600,-
9108 F	1947, 10 C. auf 2 Pfg. bis 50 Fr. auf 1 M. sog. Urdruck, kompletter Satz postfrisch in einwandfreier Qualität, signiert, Fotoattest Geigle BPP 10/2018 (ME 3.500,-)	226-238 I	**	800,-
o 9109 F	1947, 10 C. auf 2 Pfg. bis 50 Fr. auf 1 M. Berufe und Ansichten, sog. Urdrucksatz, postfrisch, dabei Mi-Nr. 228 I/I, 229 X I und 235 I/I sowie 236 mit dem Aufdruckfehler "rechter Fuß der 4 im Aufdruck fehlt" (236 I AF I), einwandfrei, sign. Brun, Fotoattest Geigle BPP 07/2022 (ME 3.730,-)	226-38 I	**	750,-
9110 F	1948, Faltdrucksache mit 60 cent Aufdruck als EF, Maschinenstempel Saarbrücken 2 24.3.48. Inhalt Annoncen-Blatt und Anzeiger der Philatelie Nr. 2 1948. Int. Anzeigen auch von Berliner Händlern. Dazu Befund Hoffmann - von 1986.	227 II EF	✉	110,-
9111	1948, Brief Einschreiben 23 F mit 3 F und 20 F Aufdruck Saarbrücken 325.3.48. Dazu R-Brief 23 F mit 1, 2 und 5 X 4 F Aufdruck 6.1.48 - beide als 21-40 g - nach Hamburg bzw. Strasbourg. Spuren.	230 + 237 - 228,229,231(5)	✉	40,-
9112	1948, Anschriftteil Drucksache 301-500g mit 3 F und 3 X 5 F Aufdruck Saar I nach Frankreich. Anschriftteil Zeitungs-Drucksache mit 6 X 10 cent Aufdruck Saar II Saarbrücken 3 224.48 nach Wuppertal	230+232(3) - 226(6)	✉	50,-
9113	1947, Zwei Karten 5 Fr. Saar II Aufdruck, Karte 2 Fr. + 3 Fr. Aufdruck, Faltblatt Drucksache 2 Fr. Aufdruck - etwas Spuren Marke und Blatt. Teils deutliche Spuren.	232 II EF - 229+230 - 229 EF	✉	30,-
9114	1947/48, Fünf Briefe Einschreiben mit 20 F in versch. Kombinationen nach Strasbourg - alle auch mit Ankunftstempel. Verschiedene Aufgabeorte. Teils Spuren.	232 (4() - 229+234(2) - 229+233(3) u.a.	✉	50,-
9115	1948, Umschlag =Geschäftspapiere= mit 5 F Aufdruck als EF Luisenthal 20.3.48 nach Saarbrücken. Anschriftteil =Päckchen ??? = mit 2 X 9 F Aufdruck ab Saarbrücken nach Büchel über Cochem.	232 EF - 234 (2)	✉	40,-
9116	1947/48, Auslandsbrief 6 F Aufdruck als EF Saarbrücken 2 8.3.48 - Auslandsbrief 2 X 5 F Aufdruck 12.3.48 nach Nordamerika. Auslandsbrief 10 X 60 cent und 4 F Aufdruck 6.12.47 nach Nordamerika. Leichte Spuren.	235 II EF - 232 (2) - 227(10) + 231	✉	50,-
9117	1948, Fernkarte Einschreiben mit 10 F Aufdruck und 9 F Saar III Saarbrücken 28.4.48 nach Aurich 3.5.48 Ankunft. Inlandtarif, und sogar mit Text. Leichte Spuren	235 + 247	✉	40,-
9118	1948, Brief Einschreiben und Eilzustellung mit 5 F und 2 X 20 F Aufdruck Wiebelskirchen 7.1.48 nach Strasbourg. Brief Einschreiben und Rückschein mit 1,5,10 und 14 F Aufdruck Sulzbach 16.2.48 nach Duisburg	237 (2) + 232 - 228,232,235,236	✉	50,-
9119	1947/48, Fernbrief Einschreiben mit 20 F Aufdruck als EF St.Ingbert 15.4.48 nach Dresden. Dazu Zwei R-Briefe 20 F Aufdruck EF Saarbrücken nach Frankreich 12.12.47 / 5.3.48	237 EF	✉	50,-
9120 F	1948, STREIFBAND Zeitungsdrucksache mit2 X 10 c, 60 c und 1 F Saar III Saarbrücken 2 17.9.48 im Ort. Absender: =Neue Zeit= - recht seltene Versandart, im Saarland.	239(2),240,241	✉	120,-
9121 F	1948, 10 C. - 50 Fr. Saar III postfrisch, im Kurzsatz ohne Luftpostwerte als Eckrand mit Druckdatum, wo möglich mit Leerfeld, auch im Rand postfrisch, teils übliche Büge im Rand (ME 460,-)	239-51 Br (L)	**	180,-

SCHLEGEL

Los-Nr.		Kat.Nr.		Ausruf
9122 F	**1948, 10 C. - 50 Fr. Saar III, kompletter Satz von 13 Werten je als Ministerblock mit Pergamin-Schutzhülle ungebraucht ohne Gummierung wie verausgabt, seltene Kollektion in einwandfreier Qualität, Fotoattest Ney BPP, Auflage unbekannt! (ME 4.550,-)**	**239-51 M**	**(*)**	**1600,-**
9123 F	1951, Streifband ZEITUNGS-DRUCKSACHE mit 2 X 60 cent Saar III als MeF ab Dudweiler 2.10.51 nach Saarbrücken.	240 (2)	✉	100,-
9124 F	1951, Streifband ZEITUNGS-DRUCKSACHE mit 60 cent Saar III als EF Saarbrücken 2 8.5.51 nach Neunkirchen. Dazu Befund Ney BPP Recht seltene Gebührenstufe und EF.	240 EF	✉	100,-
9125	1948, Fernbrief Einschreiben mit 1, 4, 2 X 10, 20 F Saar III Merzig 7.7.48 nach Saarbrückden. Brief Einschreiben und Eilzustellung 5 F und 2 X 20 F Saar III Homburg 25.8.48 nach Strasbourg postlagernd mit Portomarke 3 F, leichte Spuren.	241,244,248(2),250 - 245,250(2)	✉	50,-
9126	1949, Luftpostbrief mit 1 und 10 F Saar III, 50 F Saarluftpost Saarbrücken 1.3.49 nach Nordamerika. Luftpostbrief mit 3 F und 25 F Saarluftpost, dazu 15 F Uni Saarbrücken 3 29.7.49 nach Nordamerika. Spuren	241,248,253 - 234,252,264	✉	50,-
9127	1949/51, Nachnahmekarte mit 2,3 und 20 F Saar III Saarbrücken 19.10.49. Dazu Nachnahmekarte mit 5 und 2 X 10 F Saar IV St.Wendel 7.9.51.	242,243 + 250 - 276+279(2)	✉	30,-
9128	1950, Luftpostbrief 12g mit 2 X 2 F, 2 X 20 F und 50 F Saar III Elversberg 28.8.50 nach Nordamerika. Luftpostbrief 19g mit 2 F Saar III, dazu 15 und 100 F Saar IV nach New York	242(2),250(2), 251 - 242,281,288	✉	50,-
9129	1949/51, Brief Einschreiben 50 F mit 25 X 2 F Saar III ab Dillingen 19.3.51 nach Saarbrücken 19.3.51 Ankunft. Umschlag Geschäftspapiere mit 2 X 6 F Saar III ab Saarbrücken 9.3.49 nach Dörsdorf.	242 (25) - 246(2)	✉	70,-
9130	1948, Sieben Briefe, Porto je 6 F mit versch. Kombinationen Saar III als EF, MeF, MiF - alle nach Saarbrücken.	242(3) - 243(2) - 246EF - 241+245 - 241,2,3	✉	40,-
9131	1949, Auslandsbrief mit Luftpost Europa und Eilzustellung, 3 F und 4 F Saar III, dazu 25 F und 50 F Saarluftpost SST St.Ingbert 11.6.49 nach Genf mit Ankunft 12.VI.49. Tarifporto 81 F 82 F verklebt.	243,244, 252,253	✉	60,-
9132	1948/50, Zwei Umschläge Versicherung als Drucksache Nachnahme, je mit 18 F MiF Saar III Saarbrücken 10 . Verweigert und zurück. Brief Nachnahme mit 15 F und 20 F Saar IV Sulzbach 29.8.50 nach St.Ingbert. Spuren	243,245(3) - 243,245,248 - 281+283	✉	40,-
9133	1950, Luftpostbrief mit 3 F und 20 F Saar III, 25 F Saarluftpost Losheim 18.7.50 Luftpostbrief 20g mit 2 F und 50 F Saar III, dazu 3 X 15 F Saar IV Saarbrücken 2 6.5.50 beide nach Nordamerika, ein Wert defekt.	243,250,252 - 242,251,281(3)	✉	50,-
9134	1949/51, Brief Einschreiben mit 5 X 10 F Saar III, dazu 15 F Uni ab Brebach 13.6.49 nach Frankreich. Brief Einschreiben mit 4 F Saar III, 1 F und 3 X 15 F Saar IV Saarbrücken 3 24.3.51 nach Frankreich. einmal Öffnungsspuren	244+274,281(3) - 248(5)+264	✉	30,-
9135	1948, Karte 5 F Saar III als EF, Brief 9 F Saar III als EF, 2 Umschläge, je mit 2 F Saar III als EF ab Friedrichsthal bzw. Fechingen an Fürsorgeamt Saarbrücken.	245 - 247 - 242	✉	40,-
9136	1948, Umschlag Geschäftspapiere mit 5 F Saar III als EF - dazu 3 Briefe 18 F mit versch. Kombinationen 3 X 8, 2 + 4 X 4 F, 3 X 1 + 3 X 5 F. Teils Spuren	245 EF - 246(3) u.a.	✉	40,-
9137	1948/49, Drei Postkarten Porto 15 F mit 6 und 9 F Saar III, 3 X 5 F Saar III und 14 F Saar III und 1 F Saar IV nach Deutschland, leichte Spuren.	246+247 - 245(3) - 248+274	✉	30,-
9138	1949, Auslandsbrief mit Einschreiben und Rückschein 10 F Saar III, dazu 25 und 50 F Saarluftpost ab Saarbrücken 3 1.8.49 nach Zollikon Schweiz. Der Vermerk: Rückantwort geändert in =Rückschein=	248,252,253	✉	50,-
9139	1949, Umschlag GESCHÄFTSPAPIERE EINSCHREIBEN mit 3 F, 14 F und 20 F Saar III Saarbrücken 3 16.9.49 nach Rentrich	250,249,243	✉	60,-
9140	1949/50, Brief mit Einschreiben 3 X 20 F Saar III Saarbrücken 9 10.1.50 nach Erfurt. Brief mit Einschreiben 10 und 50 F Saar III Saarbrücken 1 13.7.49 nach Frankfurt/Main.	250 (3) - 248 + 251	✉	40,-
9141	1950/51, Brief mit Eilzustellung 50 F Saar III und 15 F Uni Saar Blieskastel 13.6.50 nach Luxemburg 14.6.50. Karte mit 10 F EF ab Dudweiler 22-3.51 nach Luxemburg.	251 + 264 -	✉	50,-
9142	1950, Brief mit Eilzustellung 50 F Saar III und 25 F Saar IV Saarbrücken 9.3.50 nach Frankfurt/Main. Brief mit Eilzustellung 3 X 25 F Saar IV nach München 19.6.50	251 + 284 - 284(3)	✉	40,-
9143	1950/51, Brief Einschreiben mit 50 F Saar III als EF Limbach über Lebach 9.7.51. Brief Einschreiben mit 4 und 50 F Saar III, dazu 1 F Saar IV Neunkirchen 20.10.50, dieser gepr. Hoffmann BPP	251 EF - 251+244,274	✉	30,-
9144	1949/50, Luftpostbrief 14g mit 4 F Saar III, 25 und 50 F Saarluftpost 4.5.50. Luftpostbrief 1 F Saar III und 4 X 15 F Uni 5.7.49. Luftpostbrief 2 F und 20 F Saar III, 25 und 50 F Saarluftpost 3.4.50 - alle nach Nordamerika.	252,253,244 - 241+264(4) - 242,250,252,253	✉	60,-

Los-Nr.		Kat.Nr.		Ausruf
9145	1951, Luftpostbrief mit Einschreiben 36 - 40g mit 25, 50 und 200 F Saarluftpost, dazu 2 X 1 F Saar IV ab Mettlach 8.11.51 nach Montreal Canada 10. / 12. Nov. Ankunft. Beförderungsspuren	252,253,254 + 274(2)	✉	80,-
9146	1948, Luftpostbrief 9g Einschreiben mit 25 und 50 F Saarluftpost Saarbrücken 2 18.6.48 nach Nordamerika 20./21.6 Ankunft. Nach Tarif 2 F zu viel verklebt.	252 + 253	✉	40,-
9147	1948, Luftpostbrief 6-10g mit 3 F, 25 und 50 F Luftpost nach Brasilien. LP-Brief 6-10g 2 X 4 F und 10 F dazu 50 F LP nach Südafrika. LP-Brief 17g mit 2 X 5, 2 X 14 F und 2 X 50 F Saarluftpost Saarbrücken nach Brasilien 5./10.VI.48 Ankunft. Deutliche Spuren	252 + 253,243 - 244(2),248,253 u.a.	✉	60,-
9148 F	**1948, 25 - 200 Fr. Flugpost im gemeinsamem Druck als "Epreuve collective" auf weißem festeren Papier im Format 209x167mm, schneeweißer Luxusblock in absolut perfekter Qualität, die Farben erscheinen extrem intensiv und klar, tadellose Seltenheit, Fotoattest Ney BPP (ME 1.700,-)**	**252 Ep - 254 Ep**	**(*)**	**1100,-**
9149 F	1948, Flugpost und Hochwasser postfrisch, 2 Ausgaben komplett als Eckrand mit Druckdatum, zweimal mit Leerfeld, alles ungefaltet und unsigniert in einwandfreier Qualität (ME 600,-)	252-54 Br, 255-59 Br	**	160,-
9150 F	1948, 25 - 200 Fr. Flugpost postfrisch, komplett als Eckrand mit Druckdatum, zweimal mit Leerfeld, alles ungefaltet und unsigniert in einwandfreier Qualität (ME 315,-)	252-54 Br (L)	**	120,-
9151 F	1948, 25 Fr. - 200 Fr. Flugpost, 3 Werte komplett je als Ministerblock mit Pergamin-Schutzhülle ungebraucht ohne Gummierung wie verausgabt, seltene Kollektion in einwandfreier Qualität, Fotoattest Ney BPP, Auflage unbekannt! (ME 1.050,-)	252-54 M	(*)	380,-
9152	1950, Luftpostbrief 26g mit 200 F Saarluftpost, dazu 10 F und 100 F Saar IV ab St.Ingbert 28.10.50 nach Manila Philippines, Knitter.	254,279,288	✉	60,-
9153	1952, Anschriftteil AUSLANDSPÄCKCHEN 901-950g mit 200 F Saarluftpost und 2 X 8 F Saar IV Saarbrücken 13 31.1.52 nach Wiesbaden. Dort Zoll mit Siegelstempel. Beeinträchtigungen	254 + 278(2)	✉	60,-
9154 F	1948, Hochwasserblock mit 5 bis 18 Fr., postfrisch, Originalmaße, einwandfrei, unsigniert (ME 1.100,-)	Bl. 1	**	220,-
9155 F	1948, Hochwasserblock mit 5 bis 18 Fr., 2 Stempel "METTLACH 11.12.48", Originalmaße, einwandfrei, Fotoattest Geigle BPP (ME 3.400,-)	Bl. 1	⊙	700,-
9156 F	**1948, Hochwasserhilfe-Blockpaar jeweils als Ministerblock auf ungummiertem festeren Papier ungezähnt, tadellos in einwandfreier Qualität, unsigniert (ME 4.400,-)**	**Bl. 1-2 M**	**(*)**	**1500,-**
9157	1948, Hochwasserblock mit 25 Fr., postfrisch, Originalmaße, einwandfrei, unsigniert (ME 600,-)	Bl. 2	**	120,-
9158 F	1948, Hochwasserblock mit 25 Fr., Stempel "METTLACH 19.12.48", Originalmaße, einwandfrei, Fotoattest Geigle BPP (ME 2.400,-)	Bl. 2	⊙	500,-
9159 F	**1948, Blockausgabe Hochwasserhilfe, beide Blöcke jeweils in gestempelter Erhaltung, abgestempelt mit dem Tagesstempel "RICHLINGEN-HANWEILER (SAAR) - a - 26.11.48-16", Block 1 weist rückseitig eine kleine (unbedeutende) Stelle auf, Block 2 ist in der Qualität einwandfrei, ansprechendes Blockpaar ohne Signaturen, zwei aktuelle Fotoattest Geigle BPP 03/2022**	**Block 1+2**	**⊙**	**1750,-**
9160 F	**1948, Hochwasserhilfe-Blockpaar, sauber gestempelt mit SST "Saarbrücken 15.12.48 Der französische Aussenminister besucht das Saarland 15.12.48", einheitlich in Blocktype III, sehr dekorativ und in einwandfreier Qualität, unsigniert, Fotoattest Geigle BPP (ME 6.600,-)**	**Bl. 1-2**	**⊙**	**2600,-**
9161 F	1948, 10 - 25 Fr. 1 Jahr Verfassung als Ministerblock auf ungummiertem festeren Papier ungezähnt, tadellos in einwandfreier Qualität, mit Mi-Nr. 260 Type II, komplett mit dazugehörender Schmuckkarte, selten, Auflage 289 Stück (ME 200,- +)	260-61 M	(*)	150,-
9162 F	1949, 8 und 10 Fr. Jugendherbergswerk komplett einheitlich aus der linken unteren Luxus-Bogenecke mit kompl. Druckdatum, je sauber entwertet "VÖLKINGEN (SAAR) - FENNE a 28.1.49-10", 263 mit PF II und PF V, Fotoattest Ney BPP (ME 1.380,-)	262-63 (2) Br	⊙/□	350,-
9163 F	1949, Jugendherbergen, Universität und Tag des Pferdes postfrisch, 3 Ausgaben komplett im Viererblock aus der Bogenecke unten mit komplettem Druckdatum, alles ungefaltet und unsigniert in einwandfreier Qualität, dabei Plf. 263 IV (ME 505,-)	262-66 (4) Br	**/⊞	140,-
9164 F	1949, 15 Fr. Uni Saarbrücken im taufrischen Ministerblock mit scharf markierten Ecken auf ungummiertem Papier, Auflage nur 83 Stück (ME 1.100,-)	264 M	(*)	480,-
9165 F	1949, 15 - 25 Fr. Tag des Pferdes im taufrischen Ministerblock mit scharf markierten Ecken auf ungummiertem Papier, Auflage nur 118 Stück (ME 300,-)	265-66 M	(*)	140,-
9166 F	**1949, 8+2 bis 50+20 Fr. Volkshilfe: Gemälde. ungefalteter ausgesucht schöner postfrischer Bogensatz, zwei leicht kleine Kalanderbüge (ME 3.185,-)**	**267-271 (25)**	******	**1100,-**
9167 F	1949, 8-50 Fr. Volkshilfe Gemälde I, gestempelter Luxussatz auf Briefstücken je mit zentrischer glasklarer Entwertung "SAARLOUIS 1b 14.2.50" in einwandfreier Qualität, Fotoattest Ney BPP (ME 650,-)	267-71	△	200,-
9168 F	1949, 8-50 Fr. Volkshilfe Gemälde I postfrisch, komplette Serie aus der rechten unteren Bogenecke mit kompletten Druckdaten, teils mit vollständigem Leerfeld bzw. Randdruck, dekorativ in einwandfreier Qualität, ungefaltet und unsigniert (ME 305,-)	267-71 Br (L)	**	100,-

Los-Nr.		Kat.Nr.		Ausruf
9169 F	1949, 8-50 Fr. Volkshilfe Gemälde I, 5 Werte komplett je als Ministerblock ungebraucht ohne Gummierung wie verausgabt, seltene Kollektion in einwandfreier Qualität, Auflage nur je 100 Stück (ME 1.400,-)	267-71 M	(*)	480,-
9170 F	**1949/51, 10 C. - 100 Fr. Freimarken Saar (IV) postfrisch, komplette Serie je als Ministerblock Luxus-Qualität ungebraucht ohne Gummierung wie verausgabt, seltene Kollektion in einwandfreier Qualität, Auflage teils nur 97 Stück (ME 3.950,-)**	**272-88 M**	**(*)**	**1400,-**
9171 F	1953, Faltblatt BLINDENSCHRIFT mit Inhalt Brailleschrift - 3 X 1 F Saar IV ab Lebach 23.12.53 nach Homberg über Baumholder. Siegelstempel Frei durch Ablösung gestrichen. Dazu Befund Ney BPP. Absolute Rarität, es kann sicher nur ganz wenige dieser Stücke geben. Leichte Spuren, toller Beleg	274 (3)	✉	350,-
9172	1953, Streifband ZEITUNGSDRUCKSACHE mit 2 X 1 F Saar IV Handrollstempel Saarbrücken 10 13.2.53 im Ortsbereich. Absender Christliche Gewerkschaft des öffentlichen Dienstes.	274 (2)	✉	50,-
9173	1952/56, Brief mit 5 F und 30 F Saar IV Saarbrücken 1952 nach Frankreich. Großbrief mit 5 F Saar V und 2 X 30 F Aufdruck Hassel 24.5.56 nach Saarbrücken. Anschriftteil mit 5 F und 3 X 15 F Saar V nach Paris. Spuren	276+285 - 323+364(2)	✉	30,-
9174	1954, Recht großes Anschriftteil AUSLANDS-PÄCKCHEN 651-700g mit 8 F, 60 F und 100 F Saar IV Handrollstempel Völklingen 17.5.54 nach Osrheim Bayern. Dort Postverzollung und Nachgebühr =40=. Inhalt waren Bonbon und Schokolade. Natürlich Spuren.	278,287,288	✉	60,-
9175	1953/56, Zwei Luftpostbriefe 53 F nach Nordamerika. Mit 3, 2 X 10 und 30 F ab PSt Riegelsberg(Saar) A 7.11.53 und mit 5,18 und 30 F St.Ingbert 15.2.56	279(2),321,332 - 323,330,332	✉	40,-
9176	1953/57,Drei Abschnitte Lohnüberweisung nach Deutschland (2) und Italien. Rückseite je mit Gebühr 10 F aus drei versch. Ausgaben gebraucht 1953, 1954 und 1957, teils Spuren.	279 - 325 - 386	✉	40,-
9177	1952/55, Luftpostbrief 6g mit 5 X 12 F und 60 F Saar IV Saarbrücken 3 13.9.52 nach Buenos Aires. Luftpostbrief mit 15 F Saar V und 2 X 30 F Aufdruck Saarbrücken 2 20.11.55 nach Rio de Janeiro. Kleine Beeinträchtigungen	280(5)+287 - 329+364(2)	✉	40,-
9178	1951/52, Karte mit 12 F Saar IV als EF Saarbrücken 31.5.52 nach Luxemburg. Dazu Karte 2 F Saar III und 10 F Saar IV 9.7.51 nach Luxemburg.	280 EF - 242+279	✉	40,-
9179	1952/56, Zwei Karten Nachnahme mit Gebühr 30 F, zwei Briefe Nachnahme Gebühr 40 F - dabei 2 X 20 F Saar IV und EF 30 F Saar V. Spuren.	283(2) - 276+284 - 332EF - 332+323(2)	✉	40,-
9180	1951/56, Brief Einschreiben Inlandtarif 50 F Saar III und 20 F Saar IV. Brief Einschreiben Versandstelle mit 5 F und 3 X 15 F Saar V ERSTTAG Saarbrücken 1.10.52. Brief Einschreiben und Nachnahme Versandstelle mit 2 F Saar V und 18 + 30 F Aufdruck 2.5.56 nach Frankreich.	283+251 - 322+327(3) - 320,363,364	✉	50,-
9181	1954/56, POSTAUFTRAG mit 20 F und 45 F Saar IV Illingen 30.11.54 nach Wemmetsweiler. Brief mit 20 F und 45 F als EILZUSTELLUNG Saarlouis 14.7.56 nach Oberbayern über Saarbrücken - BP Heidelberg-Saarbrücken nach Rosenheim 15.5.56	283+286 - 283+286	✉	50,-
9182	1951/55, Zwei Luftpostkarten mit je 26 F als Kombination 25 + 1 F bzw. 6 + 20 F nach Berlin-Reinickendorf. Reinster Bedarf, gleicher Empfänger. Und 1951 mit Durchgang Frankfurt/Main Auslandsstelle. Recht seltene Gebühr.	283+324 - 284 + 319	✉	50,-
9183	1954, Brief Einschreiben 2 X 25 F Saar IV Dudweiler 23.9.54 nach Saarbrücken. Brief Einschreiben mit 2 X 25 F Saar IV Friedrichsthal 1.10.54 nach Strasbourg. Einmal Tesaspuren	284(2)	✉	40,-
9184	1953, Luftpostbrief mit 2 X 30 F Saar IV und 15 F Saarmesse 1953 ab Saarbrücken 144.53 nach Tokyo. Dazu Luftpostbrief 6-10g mit 2 X 45 F Saar IV und 30 F Saar V Dudweiler 23.6.53 nach Tokyo, teils Spuren.	285(2)+341 - 286(2)+332	✉	50,-
9185	1954/55, Eilbrief mit 5 F und 3 X 30 F Saar V Saarbrücken 10 über Bahnpost nach Duisburg 15.6.54 Ankunft. Eilbrief mit 5 F Saar V und 2 X 45 F Saar IV nach Wien 4. / 6. III.55 Ankunft. Spuren	286(2)+323 - 323+332(3)	✉	40,-
9186	1953/54, Luftpostbrief mit 45 F Saar IV und 30 F Saar V Saarbrücken 2.6.53 nach =Aden=, evtl. für Kambodia frankiert. Aden 8./9.Jun. Ankunft. Luftpostbrief bis 5g mit 5 X 15 F schwarz Saarbrücken 2 29.5.54 nach Tokyo Japan, deutliche Spuren, Marken über Kante geklebt. Beeinträchtigungen.	286+332 - 328(5)	✉	50,-
9187	1953, Luftpostbrief 6-10g 2 X 60 F Saar IV ab Saarbrücken 18.6.53 nach Tokyo. Dazu Luftpostbrief mit 20, 45 und 100 F Saar IV Saarbrücken 21.12.53 nach Japan. Deutliche Spuren um 100 F-Marke, evtl. Kleber.	287(2) - 283,286,288	✉	50,-
9188	1956, Luftpostbrief 65 F mit 60 F Saar IV und 5 X 1 F Saar Vab Bexbach 15.12.56 nach Südafrika. Brief mit 45 F Saar IV und 2 X 1 F , 18 F Saar V Homburg 13.12.56 nach Südafrika.	287+319(5) - 286+319(2),330	✉	50,-
9189	1953/55, Brief Eilzustellung mit 60 F Saar IV und 5 F Saar V Elversberg 25.6.53 nach Paris - dort verm. mit Rohrpost. Brief mit Eilzustellung 2, 3 und 2 X 30 F Saar V Saarbrücken 17.5.55 nach Paris, dort verm. mit Rohrpost. Beeinträchtigungen	287+322 - 320,32,332(2)	✉	50,-

Los-Nr.		Kat.Nr.		Ausruf
9190 F	1953, Luftpostbrief mit Einschreiben und Eilzustellung 2 X 100 F Saar IV ab Saarbrücken 2 15.10.53 über Bahnpost Heidelberg-Saarbrücken nach Berlin. Über SW 11 16.10.53 -14 nach Berlin-Charlottenburg 4 19-20 Uhr Ankunft. Zustellung durch Bote =4=. Brief 41-60g 66 F, LP 3 X 8 F, R 45 F und Eil 65 F - zusammen 200 F. Brief senkr. Bug.	288 (2)	✉	180,-
9191	1955, Brief Einschreiben und Eilzustellung mit 100 F Saar IV als EF Saarbrücken 2 22.9.55 über Bonn 1 nach Hersel über Bonn 232.9.55, etwas grob geöffnet.	288 EF	✉	40,-
9192 F	1950, 15+5 Fr. 85. Todestag von Adolf Kolping im taufrischen Ministerblock mit scharf markierten Ecken auf ungummiertem Papier, Auflage nur 112 Stück (ME 250,-)	289 M	(*)	120,-
9193 F	1950, 15 Fr. Peter Wust im taufrischen Ministerblock mit scharf markierten Ecken auf ungummiertem Papier, Auflage nur 120 Stück (ME 250,-)	289 M	(*)	110,-
9194	1950, 15+5 Fr. 85. Todestag von Adolf Kolping postfrisch im doppelten Zwischenstegpaar ohne Faltung, unsigniert in einwandfreier Qualität (ME 220,-)	289 ZS (2)	**/⊞	70,-
9195 F	1950, Kolping (Paar), Wust, Dunant, Heiliges Jahr, Ottweiler und Volkshilfe postfrisch, insgesamt 6 Ausgaben mit 12 Marken, jeweils aus der unteren Bogenecke mit komplettem Druckdatum, teils mit vollständigem Leerfeld bzw. Randdruck, dekorativ in einwandfreier Qualität, ungefaltet und unsigniert, 50 Fr. Volkshilfe mit Fotobefund Ney BPP (ME 719,-)	289-90, 292-96, 299-302 Br (L)	**	180,-
9196 F	1950, Kolping, Wust, Dunant, Heiliges Jahr und Ottweiler postfrisch, insgesamt 5 Ausgaben mit 7 Marken, jeweils im Viererblock aus der unteren Bogenecke mit komplettem Druckdatum, teils mit vollständigem Leerfeld bzw. Randdruck, dabei Plf. 289 I und 291 I, dekorativ in einwandfreier Qualität, ungefaltet und unsigniert (ME 917,-)	289-90, 292-96 (4) Br (L)	**/⊞	200,-
9197 F	1950, Kolping bis Ottweiler postfrisch, insgesamt 6 Ausgaben mit 8 Marken, jeweils aus der unteren Bogenecke mit komplettem Druckdatum, teils mit vollständigem Leerfeld bzw. Randdruck, dekorativ in einwandfreier Qualität, ungefaltet und unsigniert (ME 720,-)	289-96 Br (L)	**	280,-
9198 F	1950, 15+5 Fr. IBASA im taufrischen Ministerblock mit scharf markierten Ecken auf ungummiertem Papier, Auflage nur 140 Stück (ME 400,-)	291 M	(*)	220,-
9199 F	1950, 25+10 Fr. Rotes Kreuz im taufrischen Ministerblock mit scharf markierten Ecken auf ungummiertem Papier, Auflage nur 130 Stück (ME 300,-)	292 M	(*)	120,-
9200 F	1950, 12 Fr. - 25 Fr. Heiliges Jahr, komplette Serie je im taufrischen Ministerblock mit scharf markierten Ecken auf ungummiertem Papier, Auflage nur 130 Stück (ME 750,-)	293-95	(*)	260,-
9201	1950, 10 Fr. Ottweiler im taufrischen Ministerblock mit scharf markierten Ecken auf ungummiertem Papier, Auflage nur 178 Stück (ME 140,-)	296 M	(*)	90,-
9202	1950/52, 25-200 Fr. Europarat jeweils postfrisch und gestempelt, einwandfrei, dazu 500 Fr. Ludwigskirche im postfrischen Viererblock vom Oberrand, dieser angebogen, sonst einwandfrei (ME 630,-)	297-98,337	**/⊙	80,-
9203	1950, 25-200 Fr. Aufnahme des Saarlandes in den Europarat postfrisch, jeweils im Viererblock aus der unteren rechten Bogenecke mit komplettem Druckdatum, ungefaltete und unsignierte Luxusstücke (ME 1.240,-)	297-98 (4) Br	**/⊞	360,-
9204 F	1950, 25-200 Fr. Aufnahme des Saarlandes in den Europarat postfrisch, ungefaltete und unsignierte Luxuseckrandstücke aus der unteren rechten Bogenecke mit komplettem Druckdatum (ME 550,-)	297-98 Br	**	220,-
9205 F	**1950, 25-200 Fr. Aufnahme des Saarlandes in den Europarat, jeweils im Luxus-Ministerblock mit scharf markierten Ecken auf ungummiertem Papier, Auflage nur 120 Stück, Alt-Attest Hoffmann BPP (ME 3.200,-)**	**297-98 M**	**(*)**	**1150,-**
9206 F	1951, 25+10 Fr. Rotes Kreuz im taufrischen Ministerblock mit scharf markierten Ecken auf ungummiertem Papier, Auflage nur 130 Stück (ME 280,-)	304 M	(*)	120,-
9207 F	1951, 15+15 Fr. Tag der Briefmarke im taufrischen Ministerblock mit scharf markierten Ecken auf ungummiertem Papier, Auflage nur 140 Stück (ME 280,-)	305 M	(*)	120,-
9208 F	1952, 15-30 Fr. Olympische Sommerspiele komplette Serie je im taufrischen Ministerblock mit scharf markierten Ecken auf ungummiertem Papier, Auflage nur 150 Stück (ME 400,-)	314-15 M	(*)	200,-
9209	1954/56, Zwei Luftpostbriefe 76 F nach Nordamerika. Mit 1, 3, 4 X 18 F Aufdruck Neunkirchen 13.9.56 - als Gewicht 2. Stufe 7g bzw. 10g.. Mit 6, 2 X 10, 30 F Saar V, dazu 20 F Saar IV Lebach 4.5.54	319,321,363(4) - 324,325(2),332,283	✉	40,-
9210 F	1952, 1-500 Fr. Freimarken Saar (V) ungebraucht, schneeweiße Luxusserie der Ministerblöcke in einwandfreier Qualität, Auflage 130 Stück (ME 2.100,-)	319-37 M	(*)	580,-
9211	1955/56, Luftpostbrief mit 8 F Saar IV und 15 F Saar V 12.6.56 und Luftpostkarte 2 F und 18 F Saar V 19.6.56 - beide nach Berlin Westsektor. Recht seltene Versandart, Karte und Brief.	320+330 - 278+329	✉	50,-
9212	1955/56, Zwei Umschläge Versandstelle für Sammlermarken als Einschreiben 6.12.56 nach Belgrad. Als Einschreiben und Nachnahme 18.4.55 nach Ahlum bei Wolfenbüttel	321,363(3),364(3) - 321,332 + 359(8)	✉	50,-
9213	1952/56, Umschlag Geschäftspapiere mit 12 F Saar IV als EF 28.2.52 und Umschlag Geschäftspapiere 4 X 3 F Saar V 7.4.56	321 (4) - 280 EF	✉	50,-

Los-Nr.		Kat.Nr.	Ausruf
9214	1953/55, Umschlag Bücherzettel mit 2 X 3 F Saar V Werbestempel Freilichtbühne Holzweiler. Umschlag Drucksache 6 F Saar V Mettlach 7.11.53. 5-Werte-Drucksachenkarte 6 F Saar V als EF Völklingen 7.4.55 nach Hann.-Münden	321(2) - 324 EF	30,-
9215	1952/54, Streifband 6 F Saar IV als EF Zeitungsdrucksache 24.4.52. Streifband Zeitungsdrucksache 3 F Saar V als EF Dudweiler 30.9.54	321 EF - 277 EF	50,-
9216	1953/57, Luftpostkarte 2 X 18 F Saar IV und 5 F Saar V St.Ingbert 8.7.53 nach Canada. Luftpostkarte 2 F Saar V, 3 X 15 F Saarmesse 57 und 1 F Heuss I Völklingen 26.4.57 nach Nordamerika. Ein Wert fehlerhaft.	322+282(2) - 320,400(3)+380	40,-
9217	1955, Luftpostbrief 6-10g mit 2 X 5 F Saar V und 3 X 30 F Aufdruck Bexbach 19.12.55 nach Südafrika. Luftpostbrief 11-15g mit 2 X 2 und 5 F Saar V, dazu 7 X 18 F Aufdruck Homburg 15.12.55 auch nach Südafrika. Einmal Randklebung	323(2)+364(3) - 323,320(2)+363(7)	50,-
9218	1956, Luftpostbrief, Absender Versandstelle für Sammlermarken mit 6 und 30 F Saar V, dazu die 3 Marken Volksbefragung Saarbrücken 15.3.56 nach Winnetka III - bei 11-15g portogerecht. leichte Spuren	324,332,362,363,364	40,-
9219	1955/56, Brief POSTAUFTRAG mit 5 X 15 F Saar V ab Einöd 28.2.56 im Ort. Umschlag POSTAUFTRAG mit 15 F Saar V und 2 X 30 F Aufdruck Bexbach 9.6.56 nach Homburg 9.6.56	329 (5) - 329 + 364(2)	40,-
9220	1955, Vordruckkarte C139b ZEITUNGSSACHE mit 15 F Saar V, mit L 1 Saarbrücken. Nachlieferung bereits erschienener Nummer DBZ vom 1.10.55 ab Saarbrücken 5.10.55. Spuren, gefaltet, kleiner Faltriss - aber seltene Verwendung.	329 EF	80,-
9221	1952/58, Brief mit 15 F Saar IV Saarbrücken 1955. Brief Frei Ablösung Saarland - mit 15 F Saar V 8.1.57 - nach Bad Kreuznach. Brief mit 5 X 3 F Saar V. Miniumschlag 15 F 327 12/52 nach Frankreich. Brief mit AFS =015F= 9.Mai 58 nach Wiesbaden	329 EF - 321(5) - 327 EF - AFS =015=	40,-
9222	1953/56, Zwei Auslandskarte mit je 18 F EF, mit und ohne Aufdruck. Dazu Auslandskarte 3 und 15 F Saar V 1953 nach Tegernsee	330 EF - 321+327 - 363	40,-
9223	1954/56, Zollinhaltsangabe A75 ab Saarbrücken 1954 nach Göppingen. Rückseite mit 2 X 30 F und 15 F Saarmesse 13.7.54. Ausl.-Paketkarte mit 2 X 20, 100 F Saar IV, dazu 15 F Saar V Saarbrücken über Trier - Meschede nach Winterberg Westf., Spuren	332(2) + 348 - 263(2),288,329	70,-
9224	1957, Brief mit 3 X 15 Heuss I und Brief mit 15 Heuss I als EF. Dazu Luftpostbrief 11-15g mit 5, 60 und 100 Heuss I Homburg 30.10.57 nach Buenos Aires Argentinien.	384 (3), 388 EF, 384,394,398	60,-
9225	1957, Auslands-Drucksache 10 Heuss I als EF 13.4.57 nach Frankreich. Brief Einschreiben 50 Heuss I als EF Differten über Völklingen. Brief Einschreiben und Eilzustellung mit 5 und 3 X 30 Heuss I, dazu 15 F 100 J. Stadt Merzig ab Homburg 1.7.57 nach Frankreich	386 EF - 393 EF - 384,391(3)+401	40,-
9226	1957, Luftpostbrief 76 F - 6 und 70 F Heuss I Sulzbach 18.6.57 und 99 F mit 4,5 und 90 F Heuss I Saarbrücken 13.7.57 in Zone 3 11-15g. Beide nach New York Nordamerka. Einmal fehlende Absenderklappe.	395+385 - 383,384,397	50,-
9227 F	1957, Brief mit Eilzustellung 100 Heuss I als EF Saarbrücken 2 12.12.57 nach Frankreich. Über BP Paris-Sare - Paris Gare De L'est nach Bellegarde 14.12.57	398 EF	80,-
9228 F	1957, Luftpostbrief mit 3, 70 und 200 F Heuss I ab Homburg 13.8.57 nach Buenos Aires Argentinien. Mit den Höchstwert erste Serie nicht häufig. Etwas grob geöffnet.	399,382,395	80,-
9229	1958, Drei Umschläge Versandstelle als Drucksache Luftpost Übersee 1958 nach Nordamerika. 1 X Ecke Umschlag mit Abriss.	400(2)+412 - 431(2)+410(2) - 432(3)+411	40,-
9230	1958/59, Streifband Drucksache zu erm. Gebühr, erst mit 1 X 1 F Heuss, dann mit 1 F und 3 F Heuss nachfrankiert - ohne Stempel - Homburg 31.7.58 nach Chicago. Umschlag Drucksache mit 1 F und 3 X 3 F Heuss Hilbringen 5.7.59 - letzter Tag Saarland.	409(3)+410 - 409+410(3)	40,-
9231	1958, Streifband Drucksache zu erm. Gebühr 3 F Heuss II als EF 18.12.58. Dazu Streifband DrS zu erm.Geb. 12 F 25.1.58 nach Thalfingen bei Neu Ulm.	410 EF - 414 EF	40,-
9232	1957, Umschlag Luftpost-Drucksache mit 5,10,12 und 15 F Heuss II ab Mettlach 5.11.57 nach New York.	411,413,414,415	30,-
9233	1956/59, Zwei Abschnitte Lohnüberweisung nach Italien bzw. Deutschland. Rückseite je mit Gebühr 2 X 5 F bzw. 10 F Heuss II 1956 und 59. Brief Einschreiben, Eilzustellung und =eigenhändig= mit 35 F und 90 F Heuss II Homburg 16.6.58 - 1 Tageszahl "fehlerhaft" eingestellt.	411(2) - 412 - 420+425	40,-
9234	1956/58, Vier Belege mit Heuss-II-Verwendung: DrS-Karte 5 Pf. EF, Karte Nachnahme mit 30 F EF, DrS-Karte mit 5 F und 4 X 15 F, Geschäftspapiere Umschlag mit 3 und 12 F	411 EF - 419 EF - 411+415(4) - 410+414	40,-
9235	1958/59, Zwei Umschläge Drucksache, je mit 6 F Heuss als EF ins Ausland. Umschlag Auslands-Drucksache mit 6 X 1 F Heuss Homburg 12.5.59 nach New York.	412 EF - 409(6)	40,-

Los-Nr.		Kat.Nr.		Ausruf
9236 F	1958, Brief FREI DURCH ABLÖSUNG, Amtsgericht Saarbrücken mit LUFTPOST, dafür 15 F Heuss II als EF Maschinenstempel Saarbrücken 2 13.2.58 nach Berlin-Moabit mit Leitstempel =WEST= an Generalstaatsanwaltschaft in der Turmstraße. Hatte bei Ladewig April 96 einen Zuschlag von 520,- DM. Sehr seltene Form der Teilgebühr.	415 EF	✉	250,-
9237	1958, Brief mit Eilzustellung 15 und 50 F Heuss II Völklingen nach Karlsruhe 29.6.58 Ankunft. Brief mit Eilzustellung 25 und 50 F Hess II ab Saarbrücken 1.10.58 nach Völklingen	415+422 - 418+422	✉	40,-
9238	1958/59, Vier Belege mit Heuss-II-Verwendung: Brief 20 F EF nach Nizza, Brief Einschreiben 50 F EF, Brief gegen Zustellurkunde 70 F EF, Brief Nachnahme mit 15 F und 25 F Ortsbereich Saarbrücken. Teils Spuren.	417 EF - 422 EF - 423 EF - 415+418	✉	40,-
9239	1958/59, Brief Fürth über Neunkirchen mit 5 und 10 F Heuss II. Brief mit 25 F Heuss II ab Eppelborn und Brief mit 5 und 20 F Heuss II Körprich über Dillingen. Teils Spuren.	418 - 411+413 - 411+417	✉	30,-
9240	1957, Luftpostbrief mit 5 F, 30 F und 100 F Heuss II ab Homburg 27.12.57 nach Johannesburg Südafrika, Zone 7. Die an die Marken notierten Preise sind aus der Vergangenheit.	426,411,419	✉	40,-
9241 F	1959, Brief mit Einschreiben und Eilzustellung 100 F Heuss II als EF ab Alsweiler 30.12.59 über Bahnpost - Flughafen Frankfurt/Main nach Berlin. Über WEstsektor nach N 4 Ostsektor und mit Rohrpost nach Pankow. Rückseite 6-8 Stempel (je wie man zählt)	426 EF	✉	80,-
9242 F	1959, Luftpostbrief mit 100 F Heuss II als EF ab Saarbrücken 5.3.59 nach Californien Nordamerika. Umschlag oben winziger Einriss.	426 EF	✉	80,-
9243	1958/59, Luftpostbrief mit 20 F und 100 F Heuss II ab Saarbrücken 16.9.58 nach Canada. Dazu Luftpostbrief mit 10 F und 2 X 70 F Heuss II Sulzbach 31.1.59 nach Nordamerika.	426+417 - 413+423(2)	✉	60,-
9244 F	1959, Brief im Inland mit Einschreiben, Luftpost und Eilzustellung - 200 F Heuss II als EF ab Saarbrücken 3 6.3.59 nach Berlin-Neukölln, Westsektor. Ankunft und Zustellung durch FA 1 10.41 Uhr 7. März - Bote =46=. Dazu Attest Ney BPP. Über Anschrift Stempel der Jugendgruppe Tauschfreunde Neukölln.	427 EF	✉	170,-
9245	fällt aus			
9246	1946, Fernbrief mit 1, 3 und 20 Pf. Wappen ab Mettlach, Ortsbrief 2 X 8 Pf. Wappen , 2 Fernbriefe je 24 Pf. Wappen EF	FZ 1,2,8 - 4(2) - 9 EF	✉	40,-
9247 F	1946, Vordruck-Antwortbrief als Einschreiben mit 2 X 1 Pf. und 4 X 10 Pf. FZ Wappen ab Saarbrücken 3 27.2.46 nach Aschaffenburg 4.3.46 Ankunft. Zur RM-Zeit und im Tarif I (12 + 30 R), Brief senkr. Mittelbug	FZ 1(2) + 5(4)	✉	120,-
9248	1946, Ortsbrief 16 Pfennig mit 16 X 1 Pf. Wappen an Wohnungsamt. Fernbrief 2 X 12 Pf. Wappen und Fernbrief 24 Pf. Wappen EF. Leichte Spuren.	FZ 1(16) - 6(2) - 9 EF	✉	40,-
9249	1946/47, Auslandsbrief 75 Pf. mit 3 Pf. und 9 X 8 Pf. FZ Wappen Saarbrücken 3 9.12.46 nach Wien, dort mit Zensur. Auslandsbrief 75 Pf. mit 5 X 15 Pf. FZ Wappen Merzig(Saar) 24.2-47 nach Nordamerika. Teils Beeinträchtigungen	FZ 2 + 4(9) - 7(5)	✉	50,-
9250	1946, Ortsbrief Einschreiben mit 10, 12 und 24 Pf. Wappen Saarbrücken 13 19.2.46 und Fernbrief Einschreiben mit 2 X 3, 3 X 8 und 12 Pf. Wappen ab Hangard nach Speyer 4.2.46 Ankunft.	FZ 5,6,9 - 2(2),4(3),6	✉	60,-
9251	1947, Fernbrief Einschreiben Tarif II 84 Pf (24 + 60 R) mit 3 X 10 Pf, 24 und 30 Pf. Wappen ab Altenkessel 3.7.47 nach Aschaffenburg, sehr sauber.	FZ 5(3),9,10	✉	80,-
9252	1946, Fünf Belege mit FZ Wappen: Fernbrief Einschreiben 7 X 12 Pf, Fernkarte 12 Pf. EF, Fernbrief mit 2 X 24 Pf. Zwischensteg, Fernbrief Nachnahme mit 2X5, 24 + 30 Pf, Ortsbrief Einschreiben mit 2X8, 12, 2X24Pf an Wohnungsamt Saarbrücken. Teils Spuren	FZ 6(7) - 9-Z-9 - 3(2),9,10 - 6 EF -	✉	40,-
9253	1946/47, Drei Fernbriefe Einschreiben 84 Pf, je mit 24 und 2 X 30 Pf. Wappen ab Völklingen, Steinbach, Kirrberg. R-Brief mit 2 X 12 und 4 X 15 Pf. Wappen ab Lambsborn.	FZ 9 + 10(2) - 6(2) + 7(4)	✉	40,-
	SAAR, DIENSTMARKEN			
9254	1950/53, Vier Belege mit Dienstmarken: Drucksache 5 F als EF, Brief mit 5 X 1 F und 5 X 2 F , Ortsbrief mit Nachnahme (links gelocht) 15 und 20 F St.Ingbert 12.11.51. Brief mit Zustellurkunde 20 und 50 F Ottweiler 27.1.50	D 37, 35(5), 36(5), 40/41, 41+43	✉	50,-
9255	1953, Drei Nachnahmekarten Gebühr 30 F mit Dienstmarken, 3 X 10, 2 X 15 und 30 F EF - alle zurück, nicht eingelöst. Absender jeweils Finanzkasse Völklingen.	D 38(3), 40(2), 42	✉	40,-
	SAAR, GANZSACHEN			
9256	1952/53, Ganzsache 12 F P 39 gebraucht Hassel 20.2.53 und Ganzsache 12 F P 40 gebraucht Elversberg 12.11.52	P 39 - P 40	✉	40,-
	DEUTSCHE BESETZ.I.WK BELGIEN			
9257	1914/16, 3 C. auf 3 Pfg. bis 2 F. 50 C. auf 2 M. Aufdruckausgabe, der komplette Satz postfrisch in einwandfreier Qualität, der Höchstwert geprüft Hey BPP (ME 400,-)	1-9	**	140,-

SCHLEGEL

Los-Nr.		Kat.Nr.		Ausruf
9258	1915, 3 C. auf 3 Pfg. bis 2 Fr. 50 C. auf 2 M. Aufdruckausgabe, der komplette Satz auf Eilboten-R-Brief von Brüssel nach Marburg mit rückseitigem Ankunftsstempel, Umschlag mittig senkrecht gefaltet außerhalb der Marken, gute Qualität	1-9	✉	55,-
9259	1916/18, 2 C. auf 2 Pfg. bis 6 F. 25 C. auf 5 M. Aufdruckausgabe, der komplette Satz postfrisch in einwandfreier Qualität, unsigniert (ME 380,-)	10-25	**	130,-
9260 F	1916/18, 25 C. auf 20 Pfg. dunkelviolettblau, Zwischenraumabstand 0,9 mm, waagerechtes Paar gestempelt auf Briefstück, senkrecht vorgefaltet, einwandfrei, geprüft Hey BPP (ME -,-)	18 c (2)	△	280,-
9261	1916/18, 1 Fr. 25 C. auf 1 M. Aufdruckausgabe rot, Wertangabe unterhalb der Sternlinie, 25:17 Zähnungslöcher, Aufdruck matt, kompletter postfrischer Bogen mit Aufdruck-HAN "H 2743.18", senkrecht mittig gefaltet, im Oberrand kleine Schürfung, sonst einwandfrei (ME 580,-)	23 I B b (20)	**	90,-
9262	1918, 6 Fr. 25 C. auf 5 Mark aus der linken unteren Bogenecke mit Randinschrift "5 M" und Teil-HAN auf überfrankiertem Einschreiben ab "ANS 17 VI 1918" nach Leipzig. Umschlag senkrechte Faltung.	25	✉	70,-
	DEUTSCHE BESETZ.I.WK DORPAT			
9263 F	1918, 20 Pfg. auf 10 Kop. lebhaftblau im senkrechten Zwischenstegpaar postfrisch, im Zwischensteg gefaltet, obere waagerechte Perforation leicht angebogen, sonst einwandfrei, das Zwischenstegpaar stammt aus einem von Herrn Hey BPP attestierten kompletten Schalterbogen (ME -,-)	1 b ZS	**	320,-
9264 F	1918, 20 Pfg. auf 10 Kop. lebhaftblau im Viererblock mit 2 waagerechten Zwischenstegpaaren postfrisch vom Oberrand (hier 2 Falzspuren), rechte senkrechte Perforation leicht gefaltet, sonst einwandfrei, der Viererblock stammt aus einem von Herrn Hey BPP attestierten kompletten Schalterbogen (ME -,-)	1 b ZW (2)	**	650,-
	DEUTSCHE BESETZ.I.WK LIBAU			
9265 F	**1919, 15 Pfg. Germania schwarzviolett, im waagerechten Paar vom linken Seitenrand mit schrägem roten Handstempelaufdruck "LIBAU", Type II, linke Marke KOPFSTEHEND, die Marken sind echt und einwandfrei, signiert Richter, Mikulski, Firmenzeichen Kosack, Fotoatteste Dr. Hochstädter und Schlegel BPP**	**3 BbK, 3 Bb**	****	**2000,-**
9266 F	1919, 50 Pfg. Germania mit schrägem violettblauen KOPFSTEHENDEN Aufdruck "Libau" Type II), gestempelt auf kleinem Briefstück, "Deutsche Feldpost, -4.1.19 5-6N * 168 b", einwandfrei, Fotoattest Schlegel BPP	6 Ba K	△	500,-
	DEUTSCHE BESETZ.I.WK RUMÄNIEN			
9267	1920, 40 B. auf 30 Pfg. Germania, waager. 3er-Streifen vom Oberrand im Walzendruck, dabei einmal in der Konfiguration 1´4´1/2´3´2, entwertet mit 2 klaren Abschlägen "BUKAREST 28. DEC. 917", einwandfrei (ME 1.050,-)	3 W OR	△	80,-
9268	1918, 5 B. auf 5 Pfg. Germania schwärzlichgrün im kompletten Schalterbogen mit der HAN H 2255.18 gestempelt, mittig senkrecht angetrennt, jeder Wert geprüft Hey BPP (ME 2.000,- +)	8 b (100)	⊙	160,-
	DEUTSCHE BESETZ.I.WK RUMÄNIEN, PORTOMARKEN			
9269	1918, 5-50 B. Portomarken, der komplette Satz postfrisch in einwandfreier Qualität, die 20 und 30 B. mit herstellungsbedingten gummifreien Stellen, für die 5 und 10 B. je Kurzbefund Waels BPP (ME 450,-)	P 1-5	**	120,-
	DEUTSCHE BESETZ.I.WK RUMÄNIEN 9.ARMEE			
9270 F	**1918, 30 Pfg. rotorange/braunschwarz auf hellchromgelb, Germania im Friedensdruck mit Überdruck "Gültig 9. Armee", übergehend entwertet "Bukarest 2-Mai 18 4 S C" auf kleinem Briefstück. Farbfrisch, sehr gut gezähnt, einwandfrei, Fotoattest Hey BPP**	**4 I**	△	**4000,-**
	SUDETENLAND ASCH			
9271 F	1938, 1,20 auf 50 H. Freimarken, Aufdruck lebhaftmagenta, postfrischer Viererblock mit doppeltem Aufdruck, davon je einer als Blinddruck, einwandfrei, unsigniert, Fotoattest Brunel 09/2021 (ME 1.600,-)	4 a DD I (4)	**	700,-
	SUDETENLAND KARLSBAD			
9272 F	1938, 10-30 H. und 40 H. bis 4 K., 16 gestempelte Werte, entwertet mit aptiertem Stempel von Karlsbad, verwaschene Aufdruckfarbe durch Ablösen der Marken, 40 H. stumpfe Zähnung, ansonsten einwandfrei, Auflage der 3,50 K nur 112 Stück, bei der 4 K. 118 Stück, unsigniert, Fotoattest Brunel BPP (ME 2.530,-)	2-17	⊙	380,-

SCHLEGEL

Möchten Sie auch Ihre Sammlung veräußern oder einliefern? Telefon: 030-88709962

Los-Nr.		Kat.Nr.		Ausruf
9273 F	1938, ungenutztes Telegramm (Sport-Motiv) mit acht entwerteten Karlsbad-Marken, dabei Mi-Nr. 57 bis 59 und die sehr seltene Mi-Nr. 17 mit einer Auflage von nur 118 Exemplaren, je entwertet mit aptiertem Tagesstempel "* KARLSBAD 1 * 9a -4.X.38XI- ", einwandfreie Qualität, Fotoattest Brunel 07/2022 (ME 2.240,-)	12, 15a, 16, 17, 45, 57-59	✉	500,-
9274 F	1938, 2,50 K. mit doppeltem Aufdruck auf Briefstück, entwertet durch aptierten Stempel von Karlsbad, Marke und Unterlage etwas fleckig, signiert Mahr BPP, Fotoattest Brunel BPP (ME -,-)	14 DD	△	100,-
9275 F	**1937, Bratislava-Block in Originalgröße, Luxusblock glasklar gestempelt noch mit postfrischer Originalgummierung, in dieser Qualität sehr selten, Auflage 144 Stück, signiert Sieger, geprüft Mahr BPP**	**Bl. 1**	⊙	**1400,-**
	SUDETENLAND NIKLASDORF			
9276 F	1938, 10 H. Wappen braun, gestempelt, einwandfrei, Auflage nur 75 Exemplare, signiert Mahr BPP, Fotoattest Brunel (ME 2.000,-)	2	⊙	500,-
	SUDETENLAND REICHENBERG			
9277 F	1938, 10 Kr. Bratislava schwarzkobaltblau, gestempelt, einwandfrei, Auflage nur 70 Stück, signiert Dr. Dub, Fotoattest Brunel BPP (ME 900,-)	33	⊙	240,-
9278	1938, Blockausgabe Bratislava, entwertet mit Befreiungstempel Reichenberg vom 10.10.38, Marken oben angetrennt, Mi-Nr. 76 mit Rostfleckchen, Auflage nur 350 Exemplare, signiert Dr. Dub, Fotoattest Brunel (ME 1.200,-)	Bl. 1	⊙	200,-
9279 F	**1938, Blockausgabe Masaryk mit Kind, mit Aufdruck und Stempel "REICHENBERG 8.OKT.38", Auflage nur 40 Stück, taufrischer Luxusblock mit originaler Gummierung und glasklarem Stempel, unsigniert, Fotoattest Kleymann 11/2018 (ME 6.500,-)**	**Bl. 3**	⊙	**2900,-**
9280 F	**1938, Blockausgabe Briefmarkenausstellung Praga, schöner glasklar gestempelter Block mit Stempel "REICHENBERG 10.10.38", originale Gummierung, kleiner Knitter, sonst einwandfrei, ein wunderschöner Block dieser Seltenheit (ME 3.000,-)**	**Bl. 4**	⊙	**1100,-**
	SUDETENLAND MAFFERSDORF			
9281 F	1938, 50 H. und 1 K. Mácha je mit waagerecht anhängendem Leerfeld, gestempelt, Mi-Nr. 111 Haftspuren und am Leerfeld einen verkürzten Zahn, die 112 einwandfrei, signiert Dr. Dub und Dr. Hörr, Fotoattest Brunel (ME 1.200,-)	111-112 Lw	⊙	200,-
	SUDETENLAND RUMBURG, GANZSACHEN			
9282	1938, 1 Kr. Kartenbrief mit Originalgummierung und 50 H. Postkarte je mit Aufdruck, beide ungebraucht, einwandfrei und unsigniert, je Kurzbefund Brunel 06/2022 (ME 330,-)	K 1, P 7	✉	80,-
9283	1938, 1,20 Kr. Bildpostkarte braun, Bild 4 "TATRY", ungebraucht, einwandfrei, unsigniert, Kurzbefund Brunel 06/2022 (ME 250,-)	P 9	✉	70,-
9284	1938, 1,20 Kr. Bildpostkarte braun, Bild 8 "PRAHA", ungebraucht, einwandfrei, unsigniert, Kurzbefund Brunel 06/2022 (ME 250,-)	P 9	✉	70,-
9285	1938, 50 (60) h. Bildpostkarte grün, Bild 69 "ÚSTÍ NAD LABEM", ungebraucht, einwandfrei, unsigniert, Kurzbefund Brunel 06/2022 (ME 350,-)	P 10	✉	80,-
	BÖHMEN & MÄHREN, TELEGRAMME			
9286	1934, Drahtnachricht "Bund der Deutschen in Böhmen" mit zahlreichen Vignetten und den besten Wünschen zur Geburt des Sohnes, mit Verschlussoblate dieses Bundes und entsprechender Faltung, saubere Qualität		✉	100,-
9287	1936/42 ca., blanko Überweisungstelegramm und vier Aufgabescheine (drei verwendet, einmal blanko) in sauberer Qualität		✉	100,-
9288	1939/44, drei verwendete Telegramme Mährisch-Ostrau, Topolcany und Olomouc, saubere Qualität		✉	80,-
9289	1941/45, vier Überweisungstelegramme mit meist rückseitig verklebten Marken, saubere Qualität		✉	120,-
	DEUTSCHE BESETZ.II.WK ELSASS			
9290 F	**1940, 6 Pfg. Hindenburg schwarzgrün mit KOPFSTEHENDEM AUFDRUCK "Elsaß" auf kleinem Briefstück mit vollständigem Sonderstempel "Strassburg Ein Jahr frei 19.6.41". Tadellose Qualität, nach Fotoattest Krischke (2009) betrug die Auflage nur 100 Stück, von denen nur wenige gestempelt erhalten geblieben sind. (ME 4.000,-+)**	**4 K**	△	**1500,-**

Los-Nr.		Kat.Nr.		Ausruf
	DEUTSCHE BESETZ.II.WK ESTLAND ELWA			
9291 F	1941, 50 Kop. Perekop mit Aufdruck "Eesti Post", ungebraucht (Originalgummierung mit leichter Falzspur), einwandfrei, signiert Nemvalz und Fotoatteste Krischke und Löbbering BPP 07/2022	16	*	800,-
9292 F	**1941, 15 Kop. Landwirtschaftsausstellung aus der rechten oberen Bogenecke mit Aufdruck "Eesti Post", gestempelt "ELVA 9 VIII 41", tadellose Qualität. Diese Marke gehört zu den Ausgaben, welche den Aufdruck erst bei der Vorlage durch Postkunden am Schalter erhielten. Bisher sind nur 5 Exemplare dieser Marke bekannt ! GROSSE RARITÄT der deutschen Besetzungsausgaben im II. Weltkrieg. Signiert Zierer und Fotoatteste Krischke und Löbbering BPP 07/2022.**	**25**	⊙	**2000,-**
9293 F	**1941, 30 Kop. Landwirtschaftsausstellung "Kirgisische SSR" mit Aufdruck "Eesti Post", gebraucht mit Stempel "ELVA 7 VIII 41", tadellose Qualität. Diese Marke gehört zu den Ausgaben, welche den Aufdruck erst bei Vorlage durch Postkunden am Schalter erhielten. Von dieser Marke sind bisher nur SEHR WENIGE Stücke bekannt! GROSSE RARITÄT der deutschen Besetzungsausgaben im II. Weltkrieg, signiert Keiler BPP und Nemvalz, Fotoattest Krischke**	**28**	⊙	**2000,-**
9294 F	**1941, 30 K. Sondermarken "Landwirtschafts-Ausstellung" der Sowjetunion (SU 770), die rückseitig leicht gebräunten Prüfstücke im senkrechten Paar tragen den echten Handstempelaufdruck "Eesti Post", die obere Marke als Teilabschlag, die untere Marke Aufdruck kopfstehend, gestempelt mit dem Stempelfragment "ELVA EESTI ...41". Diese Marken gehören zu den Ausgaben, welche den Aufdruck erst bei der Vorlage durch Postkunden am Schalter erhielten. Aufdruck fehlerhaft und kopfstehend bisher nicht bekannt! Fotoattest Löbbering BPP 07/2022**	**29 F+ 29 K**	⊙	**3000,-**
9295 F	**1941, 30 K. Sondermarke "Landwirtschafts-Ausstellung" der Sowjetunion (SU 773), das vorder- wie rückseitig leicht gebräunte Prüfstück trägt den echten Handstempelaufdruck "Eesti Post", Aufdruck kopfstehend, gestempelt "ELVA EESTI ...II 41". Diese Marke gehört zu den Ausgaben, welche den Aufdruck erst bei der Vorlage durch Postkunden am Schalter erhielten. Aufdruck kopfstehend bisher nicht bekannt! Fotoattest Löbbering BPP 07/2022**	**32 K**	⊙	**2000,-**
9296 F	**1941, 50 K. Sondermarken "Landwirtschafts-Ausstellung" der Sowjetunion (SU 778) mit schwarzem zweizeiligen Handstempelaufdruck "Eesti Post" im waagerechten Paar, die linke Marke normalstehend, die rechte Marke kopfstehend, gestempelt "ELVA EESTI 14 VIII 41", tadellose Qualität. Diese Marken gehören zu den Ausgaben, welche den Aufdruck erst bei der Vorlage durch Postkunden am Schalter erhielten. Zweites bekanntes Paar! Fotoattest Löbbering BPP 07/2022**	**37+37 K**	⊙/□	**3000,-**
	DEUTSCHE BESETZ.II.WK ESTLAND MOISEKÜLL			
9297 F	1941, 60 Kop. im waagerechten Paar mit Aufdruck "VABA EESTI" auf Briefstück, Stempel "MOISAKULA 4 VIII. 41" (Ersttag), farbfrisch, beide Marken rechts oben eckrund, sign. Grobe, Bartels, geprüft Krischke BPP (ME 2.000,-)	3 (2)	△/□	250,-
	DEUTSCHE BESETZUNG II. WK FRANKREICH			
9298 F	**1941, Flugpost, F. (+10 F.) schwarzopalgrün/ rot u. F.+10 F. bräunlichrot/ dunkelkobalt Flugpost-Spendenvignetten, zusammen mit Frankreich 10 Fr. auf 20 Fr. Freimarke und 1 Fr. + 9 Fr. Sondermarke "Für die Seeleute" auf Einschreibebrief von "ST. LEU-LA-FORET 3.6.42" nach BUDAPEST in Ungarn. Briefumschlag mit OKW-Zensur und Zensurbanderole der Zensurstelle "g", rückseitig Ankunftsstempel Budapest. Der Brief ist portogerecht, Umschlag gefaltet mit insgesamt unbedeutenden Gebrauchsspuren. Frankatur in tadelloser Qualität. Die Spendenvignetten sind entsprechend ihrem Zweck verwendet worden. SEHR SELTENE BEDARFSPOST! Fotoattest Krischke**	**II a,III,Frankr. 494,537**	▭	**1500,-**
9299 F	**1942, Flugpost, F. (+10 F.) schwarzopalgrün/rot und F.+10 F. bräunlichrot/ dunkelkobalt, Flugpost-Spendenvignetten mit Aufdruck "FRONT DE L`EST/ OSTFRONT", zusammen mit Frankreich 10 Fr. auf 20 Fr. Freimarke und 1 Fr.+9 Fr. Sondermarke "Für die Seeleute", auf Einschreibebrief von "ST. LEU-LA-FORET 3.6.42" nach BUDAPEST in Ungarn. Briefumschlag mit OKW-Zensur und Zensurbanderole der Zensurstelle "g", rückseitig Ankunftsstempel Budapest. Der Brief ist portogerecht, Umschlag gefaltet mit insgesamt unbedeutenden Gebrauchsspuren. Frankatur in tadelloser Qualität. Die Spendenvignetten sind entsprechend ihrem Zweck verwendet worden. SEHR SELTENE BEDARFSPOST! Fotoattest Krischke**	**IV a,V, Frankr. 494, 537**	▭	**1500,-**
9300 F	1942, Freiwilligen-Legion, 6 ungezähnte Probedrucke mit anhängendem Zierfeld in den Farben braun, blaugrün, rot, dunkelrot und dunkelviolett, ungebraucht ohne Gummierung wie ausgegeben, tadellose Qualität. SEHR SELTEN! Fotoattest Zirath (ME 2.700,-)	X P Zf	(*)	800,-

Los-Nr.		Kat.Nr.	Ausruf
	DEUTSCHE BESETZ.II.WK FRANKR. DÜNKIRCHEN		
9301 F	1940, 30 C. und 70 C. Merkurkopf zusammen auf Brief mit Handstempelaufdruck Type I als portogerechte Mischfrankatur von Dünkirchen 24.07.40 nach Ghyvelde 25.07.40, Marken einwandfrei, Umschlag Wasserflecken, nur geringe Stückzahl der Marken bekannt, sehr selten, signiert Dr. Dub, Fotoattest Herbst 08/2021	62, 76 ✉	180,-
	DEUTSCHE BESETZ.II.WK FRANKR. LORIENT		
9302 F	1945, 1,50 Fr. Petain dunkelrotbraun, postfrisches Exemplar aus der oberen rechten Bogenecke, einwandfrei, signiert Calves und Mayer (ME 600,-)	10 **	160,-
	DEUTSCHE BESETZ.II.WK FRANKR. ST.NAZAIRE		
9303	1945, 50 C. Handelskammermarke vom Oberrand postfrisch, ohne Gummierung wie ausgegeben, übliche Zähnung, einwandfrei, Altsignatur (ME 280,-)	1 (*)	80,-
	GENERALGOUVERNEMENT, DIENSTMARKEN		
9304	1940, 3 Zt. Hoheitszeichen als senkrechtes Eckrandpaar mit attraktiver Doppelzähnung im Bogenrand in postfrischer Erhaltung, dadurch Leerfeld sowie waagerecht Diamantzähnung, Doppelzähnung bei unterer Marke senkrecht etwas angetrennt sonst sehr schön, keine Signatur	D 14 Bes **	70,-
	GENERALGOUVERNEMENT, BESONDERHEITEN		
9305	1940, Zustellungsmarke 50 Gr. zinnober auf Adressträger eines Paketes mit großem Aufkleber "Nr. 347", adressiert nach Jaroslau, die Marke vom Unterrand, übergehend entwertet mit violettem Zweizeiler "Poststützpunkt Czarna Lancucka", gute Qualität, so im Michel nicht bekannt	4 △	70,-
	GENERALGOUVERNEMENT, ZENSUR		
9306	1941, 10 Gr. smaragdgrün und 30 Gr. schwarzgrünoliv (3) auf Luftpost-Einschreibbrief, aufgegeben in "WARSCHAU 13.1.41", adressiert nach New York, mit OKW-Zensur, im Transit durch die brit. Post auf den Bermudas beschlagnahmt und mit violettem Stp. "HELD BY BRITISH/CENSOR/RELS´D JAN 1946", erst nach 5 Jahren zur Weiterbeförderung freigegeben, vorderseitig ein weiterer L2 in rot "RELEASED" unter Wellenlinien, rückseitig Ankunftsstp. 1. MAR 1946, seltener und sehr später Beleg, mittig gefaltet und Beförderungsspuren	42, 49 (3) ✉	140,-
	DEUTSCHE BESETZ.II.WK KOTOR		
9307 F	1944, 0,50 - 10 L. Freimarken von Italien mit Aufdruck, ohne 1 L. auf 25 C., mit den Aufdrucktypen Mi-Nr. 1 III, 3 X II, 4 II, 5 I und 6 I, meist postfrische Originalgummierung, jedoch teils Stockpunkte, 1,50 L. oben flache Zähnung, je mit Kurzbefund Brunel 04/2022 (ME ca. 700,-)	1-6 ohne 2 **/*	120,-
	DEUTSCHE BESETZ.II.WK LAIBACH		
9308 F	**1944, 35 C. schwärzlichkobalt, Aufdruck II dunkelrosarot, mit KOPFSTEHENDEM Wasserzeichen, entwertet mit Teilstempel der Bahnpost LJUBLJANA-KARLOVAC, tadellose Qualität. Die Auflage dieser Wasserzeichen-Abart beträgt vermutlich nur 35 Stück, von den 15 bekannten Exemplaren ist nur dieses eine gestempelt und somit ein UNIKAT! Fotoattest Krischke (ME -.-)**	**7 Z ⊙**	**4000,-**
9309	1944, 50 C. Aufdruckausgabe als Einzelfrankatur auf nicht postalisch befördertem Brief ab "PRESSER * PRESERJE * 17.1.45.13", nebengesetzt "FRANZDORF. KRAIN * BOROVNICA * 20.1.45-1", einwandfreie Qualität, Kurzbefund Brunel 09/2021	8 ✉	90,-
9310 F	**1944, 75 C. schwärzlichrosa mit Probeaufdruck in Type I statt Type II, postfrisch mit vollem Originalgummi, durch amtliche Blaustiftentwertung annulliert, tadellose Qualität. SEHR SELTEN! Fotoattest Krischke**	**9 P ****	**1000,-**
9311 F	1944, 20 L. auf 20 C. rot, Aufdruck II schwarzgrün, mit KOPFSTEHENDEM Wasserzeichen, entwertet mit Teilstempel "LAIBACH 1 23, (..).II.44" in tadelloser Qualität. Gestempelt ist von dieser Wasserzeichen-Abart nur dieses eine Exemplar bekannt. UNIKAT und allergrößte Seltenheit dieses Sammelgebietes! Fotoattest Caffaz und Krischke (ME -.-)	17 Z ⊙	400,-
9312 F	1944, 50 L. auf 1,75 L. gelblichrot mit DOPPELTEM Aufdruck in zwei verschiedenen "rot"-Tönen, davon einer KOPFSTEHEND und vertikal verschoben, postfrisch mit vollem Originalgummi, tadellose Qualität. Von der ursprünglichen Auflage 100 Stück sind nur etwa 20 Stück bekannt geworden! GROSSE RARITÄT der deutschen Besetzungsausgaben im II. Weltkrieg. Fotoattest Brunel BPP 10/2018 (ME 1.100,-)	19 DK **	500,-

Los-Nr.			Kat.Nr.	Ausruf
		DEUTSCHE BESETZ.II.WK LUXEMBURG		
	9313	**1940, 15 Pfg. Hindenburg purpur mit KOPFSTEHENDEM Aufdruck "Luxemburg", Stempel "LUXEMBOURG VILLE 1.10.40" (Ersttag !) auf Briefstück, tadellose Qualität. Die Auflage dieser Abart beträgt nur 100 Stück, gestempelte Exemplare nur wenige bekannt, RARITÄT dieses Sammelgebietes! Fotoattest Krischke**	**8 K** △	**1200,-**
		DEUTSCHE BESETZ.II.WK MONTENEGRO		
o	9314	1943, 25 C. bis 2 L. Nationaler Verwaltungsausschuss auf unbeschriftetem Umschlag mit Stempel "PODGORICA 25 XII 43", Umschlag Mängel, Marken einwandfrei, Fotoattest Brunel 03/2022 (ME 960,-)	10-13 △	90,-
		DEUTSCHE BESETZ.II.WK OSTLAND		
	9315	1944, Dienst-R-Brief mit einmal 4 Pfg. und vier senkrechten Zusammendrucken 4+6 Pfg. sowie je einer weiteren 4 und 6 Pfg. (wie Zusammendruck scheinend) ab "MINSK (OSTLAND) DEUTSCHE DIENSTPOST OSTEN a 16.2.44" nach Hildesheim, gute Bedarfsqualität, Umschlag zweiseitig geöffnet und etwas verkürzt	3, S1 (5) ✉	55,-
		DEUTSCHE BESETZ.II.WK SERBIEN		
	9316	1942, Ansichtskarte mit 0,50 (2) und 1 Dinar Überdruckmarken aus "PANCEVO 3. IX 42" an das Hauptgesundheitsamt in Berlin.	2 (2), 3 ✉	50,-
	9317 F	**1941, 0.50 D rotorange mit kopfstehendem Aufdruck postfrisch in einwandfreier Qualität, es sind nur einige wenige Exemplare bekannt, die unseres Wissens in hochkarätigen Sammlungen fest verankert sind, insofern mangels Angebot im Michelkatalog völlig unrealistisch bewertet, doppelt sign. Dr. Zydek BPP sowie Fotoattest Kleymann 01/2017**	**2 a K ****	**2000,-**
	9318 F	**1941, 0,5 + 1,5 bis 4 + 12 Din. Hilfe für serbische Kriegsgefangene, kompletter Satz auf Briefstücken mit Sonderstempel "BEOGRAD -7 XIII.1941", in einwandfreier Qualität, Fotoattest Krischke**	**54 - 57** △	**1400,-**
		DEUTSCHE BESETZ.II.WK SERBIEN, GANZSACHEN		
	9319	1941, 1 Din. Ganzsachenkarte grün mit 0,50 und 1 Din. Zusatzfrankatur bedarfsgebraucht ab "BEOGRAD 1 28.VI.42" (zweisprachig) nach Wien, zensiert, rechte Seite leicht bügig	P2, 2, 3 ✉	80,-
		DEUTSCHE BESETZ.II.WK UKRAINE SÜDUKRAINE		
	9320 F	**1944, 18 Pfg. Bäuerin schwarzbraun, Kamenka, waagerechtes Paar mit 12 und 30 Pfg. Hitler auf portogerechtem Einschreiben nach Brest, 36 Pfg. für die Strecke Stützpunkt - Dienstpostamt und 42 Pfg. entsprechend dem damaligen Tarif der Reichspost für die Behandlung als R-Brief, einwandfreie Qualität mit typischer Zähnung der Hilfspostmarken, Einheiten der Hilfspost auf Brief sind Raritäten! Fotoattest Krischke BPP**	**5 (2)** ✉	**2000,-**
		DEUTSCHE BESETZ.II.WK UKRAINE NORDUKRAINE		
	9321 F	**1944, NORDUKRAINE, Gorochow 12+28 Pfg. braunrot/schwarz, gezähnt L 11¼, entwertet mit violettem Dienstsiegelabschlag "Der Gebietskommissar (in Gorochow)" auf Briefstück, Marke mit typischer herstellungsbedingter Zähnung in guter Qualität. Echt gestempelte Marken dieser Ausgabe sind SEHR SELTEN! Signiert E. Keiler, Fotoattest Zirath BPP 08/2018**	**16 A** △	**3500,-**
	9322 F	**1944, NORDUKRAINE, Gorochow 12+28 Pfg. braunrot/schwarz, gezähnt L 11¼, waagerechtes KEHRDRUCKPAAR, wechselseitig auf Vorder- und Rückseite gedruckt, postfrisch ohne Gummierung wie ausgegeben, gut gezähnt in tadelloser Qualität. Kehrdruckpaare dieser Marke (Gesamtauflage 192 Marken) sind außerordentlich selten. Fotoattest Krischke und Fotoattest Zirath BPP 08/2018**	**16 A K dr w (*)**	**3000,-**
	9323 F	**1944, Wladimir-Wolynsk, 6 + 9 Pfg. Freimarke, ungezähnt aus der linken unteren Bogenecke in der FEHLFARBE blau statt violett, zusätzlich mit der Abart "kleines s in Deutsche" (Feld 13), sauber entwertet mit violettem Dienstsiegel-Abschlag "Der Gebietskommissar in Wladimir-Wolynsk", tadellose Qualität. Die Auflage dieses Probedruckes umfasst lediglich 1 Bogen zu 15 Stück, somit handelt es sich bei dieser Marke mit Abart um ein UNIKAT! Fotoattest Krischke und Zirath BPP 08/2018**	**25 F I** ⊙	**2500,-**

Los-Nr.			Kat.Nr.		Ausruf
		DEUTSCHE BESETZ. II. WK FELDPOSTMARKEN			
	9324 F	1944, Päckchenausschnitt frankiert mit der Zulassungsmarke 40 Pfg. Hitler mit Aufdruck "FELDPOST 2 kg" und der zusätzlich erforderlichen 40 Pfg.-Freimarke. Da der Stempel durch Unebenheiten nicht lesbar war erfolgte ein zusätzlicher Abschlag des Stempels "HAIDA (SUDETENLAND) e 21.12.44" auf einer Oblate, die nachträglich aufgeklebt wurde. Ausführliches Fotoattest Mogler BPP.	3, 795	△	240,-
o	9325	1944, Feldpostpäckchen-Zulassungsmarke für Weihnachtspäckchen im Paar auf kleinem Adressträgerausschnitt ab LÜBECK 23.11.44, rechte Marke durch Umkleber mit Aufklebebug, sonst schönes Bedarfsstück in guter Qualität (ME für Paar ca. 800,-)	4	△	90,-
	9326	1944, Rhodos, durchstochen, postfrischer Viererblock mit magerem Aufdruck, die unteren beiden Werte kleine Unzulänglichkeiten, die oberen beiden einwandfrei, jede Marke signiert Mogler BPP (ME 1.600,-)	8 B I (4)	**	400,-
	9327 F	1944, Insel Rhodos, "WEIHNACHTEN 1944" auf 5 C. der Ägäischen Inseln in der Drucktype I auf gr. Briefstück, entwertet mit Tagesstp. der Feldpost vom "19.3.45", Marke sehr gut gezähnt in einwandfreier Qualität, Fotoattest Petry BPP (ME 500,-)	12 I	△	100,-
	9328 F	**1945, U-Boot Hela Zulassungsmarke blau, ringsum gleichmäßig breitrandiges, ungemein farbfrisches und absolut tadelloses Exemplar auf Feldpost-Bedarfsbrief in überdurchschnittlich guter Qualität mit klarem FP-Normstempel "g" (Hela Hafen) 6.4.45 in die Ostmark nach Krumpendorf am Wörthersee in Kärnten. Eine bereits seit langer Zeit registrierte Feldpost-Rarität von einem Angehörigen des Marine-Festungs-Pionierstabes Hela, wozu sowohl Absender als auch Adressat nach dem Krieg ermittelt und befragt werden konnten. Feldpostrarität ersten Ranges von untadeliger Provinienz, Fotoatteste Kreft BPP und Gabisch BPP 12/2020**	**13 b**	✉	**10000,-**
		DEUTSCHE BESETZUNG II. WK INSEL RHODOS			
	9329 F	1945, Funknachrichtenkarte von RHODOS mit Weihnachtsgrüßen innerhalb Berlins als Feldpostkarte mit Werbestempel "BERLIN SW 11 ac 03.1.45" befördert und nach Donndorf / Unstruth weiter adressiert. Bis auf einen kleinen Einriss oben in guter Qualität.		✉	380,-
		KRIEGS U. PROPAGANDAFÄLSCHUNGEN II. WK			
	9330 F	1941, Britische Fälschung für das besetzte Frankreich, 30 C. Merkurkopf im postfrischen Kleinbogen zu 4mal 4 Werten mit Zwischenstegen, rechts teils oxidiert, sonst einwandfrei (ME 1.600,-)	37 A Klb	**	160,-
		KRIEGSGEFANGENENLAGERPOST			
	9331	1943, Vordruckkarte Kriegsgefangenenpost, gebraucht im Stalag V C, mit entsprechender Zensur, adressiert nach Wilna, gute Qualität		✉	Gebot
		DEUTSCHE LOKALAUSG. FINSTERWALDE			
		Bitte beachten Sie zu diesem Gebiet auch die Lose 45 und 46 in unserem Sonderkatalog "Exklusivitäten der Philatelie X".			
	9332	1946, Blockausgabe Wiederaufbau, kleines Wappen, stark verschobene Drucke der oberen rechten und der beiden unteren Marken, postfrisch, einwandfrei (ME 250,-)	Bl. 1 IV	**	70,-
		DEUTSCHE LOKALAUSG. FLENSBURG			
	9333 F	1945, 40 Pfg. Gebührenzettel in Schreibmaschinenschrift mit blauem Signum "Q" mit zusätzlicher 8 Pfg. AM-Post auf Einschreibbrief ab "FLENSBURG 8.1.46" innerorts postlagernd, ohne Ankunftsstempel, einwandfreie Qualität (ME 2.000,-)	2	✉	500,-
		DEUTSCHE LOKALAUSG. GROSSRÄSCHEN VORLÄUFER			
	9334 F	1945, Notmarke (2. Zwischenausgabe) 8 Pfg. handschriftlich in schwarzer Tinte, "Schlägel und Eisen" sowie "Post" und Kurzschriftstempel (waagerecht) durch violette Handstempel gesetzt auf grünem Papier, postfrisch in einwandfreier Qualität, unsigniert, Fotoattest Dr. Jasch BPP 06/2020 (ME 1.300,-)	V 33	**	360,-
		DEUTSCHE LOKALAUSG. GROSSRÄSCHEN			
	9335 F	1945, 5 Pfg. Gebührenmarke mit violettem Handstempel "Post", Kurzschriftstempel und schwarzem handschriftlichen Gebühreneintrag, postfrisch vom rechten und linken Bogenrand (sog. Exemplar "mit Ohren"), einwandfreie Qualität, unsigniert, Fotoattest Dr. Jasch BPP 06/2020 (ME 1.400,-+)	3 S	**	360,-
	9336 F	1945, 5 und 10 Pfg. aus Streifen mit Bogenrändern zusammen mit Mi-Nr. 2, 5, 9 a und 12 auf überfrankiertem R-Brief nach Zittau mit rückseitigem Ankunftsstempel (Umschlag offen, daher nicht klar, ob wirklich auf dem Postweg befördert), einwandfrei, Kurzbefund Dr. Jasch BPP (ME 800,-)	3S, 6S u.a.	✉	200,-

Los-Nr.		Kat.Nr.		Ausruf
9337 F	1945, 10 Pfg. Gebührenmarke mit violettem Handstempel "Post", Kurzschriftstempel und rotem handschriftlichen Gebühreneintrag, postfrisch vom rechten und linken Bogenrand (sog. Exemplar "mit Ohren"), einwandfreie Qualität, unsigniert, Fotoattest Dr. Jasch BPP 06/2020 (ME 1.400,-+)	6 S	**	360,-
9338 F	1945, 30 Pfg. Gebührenmarke mit violettem Handstempel "Post", Kurzschriftstempel und rotem handschriftlichen Gebühreneintrag, postfrisch vom rechten und linken Bogenrand (sog. Exemplar "mit Ohren"), einwandfreie Qualität, unsigniert, Fotoattest Dr. Jasch BPP 06/2020 (ME 1.400,-+)	10 S	**	360,-
9339 F	1945, 30 Pfg. aus Streifen mit Bogenrändern zusammen mit Mi-Nr. 1, 4, 7, 8 und 11 a auf überfrankiertem R-Brief nach Zittau mit rückseitigem Ankunftsstempel (Umschlag offen, daher nicht klar, ob wirklich auf dem Postweg befördert), einwandfrei, Kurzbefund Dr. Jasch BPP (ME 400,-)	10S u.a.	✉	100,-
9340 F	1945, 3-60 Pfg. Freimarken, kompletter Satz ungezähnt in waagerechten Paaren, postfrisch, einwandfrei, unsigniert (ME 1.900,-+)	13-24 B	**	400,-
	DEUTSCHE LOKALAUSG. LOHNE			
9341	1945, 6 Pf. privater Gebührenzettel, postfrisch in der Fehlfarbe schwarz statt dunkelbraun, rückseitig Eigentumszeichen, einwandfrei (ME 200,-)	1 F	**	50,-
	DEUTSCHE LOKALAUSG. NETZSCHKAU REICHENB.			
9342 F	1945, 3 Pfg. Hitler mit Probeaufdruck "12 waager. Striche und 1945", postfrisches waager. Paar, rückseitig sign. Bartsch, einwandfrei (ME 500,-)	2 P	**	100,-
	DEUTSCHE LOKALAUSG. NIESKY			
9343	1945, 12 Pfg. Stadtwappen lebhaftkarmin auf weißem gestrichenen Papier, Bildformat 19,7 x 22,5 mm, gezähnt L13¾, postfrischer Viererblock mit anhängendem Rand der oberen linken Bogenecke (dort Falzreste), Marke auf Feld 2 kleiner Zähnungsfehler, sonst einwandfrei, Fotobefund Kunz BPP 12/2020 (ME 400,-)	4 (4)	**	70,-
	SÄCHSISCHE SCHWÄRZUNGEN			
9344 F	1945, SCHWARZENBERG Formular Feldpostanweisung als Postanweisung über 7,40 RM - 20 Pf. mit 4 X 5 Pf. Aufdruck I ab Schwarzenberg 7.8.45 nach Annaberg 8.8.45 an Feuerbestattungsverein. Ein Wert Randklebung	AP 4 I (4)	✉	120,-
9345 F	1945, SCHWARZENBERG Ortsbrief über 20g mit 16 Pf. Aufdruck Type I Schwarzenberg (Erzgeb) =a= 23.7.45 an den Landrat. Sign. BUSCH	AP 10 I	✉	120,-
9346 F	1945, SCHWARZENBERG Postanweisung über 153,85 RM - 60 Pf. Aufdruck I ab Schwarzenberg 14.7.45 nach Aue Sachs. 14.7.45	AP 18 I	✉	130,-
9347 F	1945, SCHWARZENBERG Postanweisung über 1000,- RM Gebühr RM 1,20 mit 1.- RM VS, rechts Zähnung über Rand und bestoßen, auf RS 20 Pf. Aufdruck auch I - Schwarzenberg 21.7.45 nach Zwickau 25.7.45 an Versicherung Viktoria. Die 1.- RM sehr selten, aber mit Beanstandungen.	AP 20 I B + 11 I	✉	350,-
9348	1945, Briefstück mit 4 X 5 Pf. Dienstmarke 5 Pfennig, dabei 2 X OR, mit Stempel Chemnitz 3 23.6.45 - die zwei unteren Marken Zähnung bestoßen bzw. abgetrennt.	AP 134 I (4)	△	50,-
9349	1945, Brief =Der Landrat zu Stollberg= mit 12 Pf. Dienst ab Stollberg (Sachs) =e= 18.6.45 an das Arbeitsamt Lugau. Dazu Befund Busch BPP, rückseitig Klebespuren.	AP 138 I EF	✉	120,-
9350	1945, Briefabschnitt mit 20 Pf. (Ecke defekt) und 50 Pf. Dienst mit Schwärzung und Stempel Zwickau (Sachs) - Stempeldatum direkt auf Schwärzung.	AP 140 I + 143 I	△	50,-
9351 F	1945, Zahlkarte als POSTANWEISUNG 15.- RM mit 30 Pf. DIENSTMARKE als EF Plaue (Kr. Flöha Sachs) 13.6.45 - Absender Kasse des Forstrentamts - nach Weissenborn 15.6.45 - ausgezahlt 19./6. an den Empfänger. Gepr. Busch BPP	AP 141 I EF	✉	350,-
9352 F	1945, Zahlkarte als POSTANWEISUNG 36.- RM mit 40 Pf. DIENSTMARKE als EF Plaue (Kr. Flöha Sachs) 12.6.45 - Absender Kasse des Forstrentamts - nach Leubsdorf. Ausgezahlt 14/6. an Ehefrau.	AP 142 I EF	✉	350,-
9353 F	**1945, Zahlkarte als POSTANWEISUNG 663.- RM mit 2 X 50 Pf. DIENSTMARKE als MeF, VS und RS, Plaue (Kr. Flöha Sachs) 11.6.45 - Absender Kasse des Forstrentamts - nach Niederdorf (Erzgeb) 14.6.45. Und ausgezahlt gleicher Tag an Empfänger. Absolute Rarität dieses Sammelgebiets. Zuschlag in Dessau 2010 als Los 1444 bei 1.900,- €.**	**AP 143 I (2)**	✉	**1000,-**
9354 F	1945, Fernbrief 12 Pf. mit 2 X 6 Pf. Dienstmarken der Partei, übergehend geschwärzt, Rodewisch 30.7.45 nach Schwarzenberg. Dazu Attest Busch BPP. Extrem seltene und bedarfsmäßige Verwendung Heil- und Pflegeanstalt an Herrn Landrat. Letzter Zuschlag bei HBA April 1996: 2.400,- DM	AP 159 I (2)	✉	800,-

Los-Nr.		Kat.Nr.	Ausruf
9355	F 1945, Fernbrief 12 Pf. Dienstmarken der Partei, als EF, ab Rodewisch =c= 31.7.45 an den Landrat Chemnitz / Sachsen. Absender Heil- und Pflegeanstalt. Brief mit zwei kleinen Einrissen. Sehr seltene Verwendung, sign. Sturm	AP 161 I EF	500,-
9356	F 1945, Ortsbrief 8 Pfennig mit 3 und 5 Pf. Dienst Chemnitz 8 24.7.45. Absender Der Landrat - an Kohlenhandelsgesellschaft. Leichte Knitter.	AP 166 I + 168 I	400,-
9357	F 1945, Dienstbrief über 20g, Wahlumschlag mit Adler mittig, dieser überdruckt, mit 4 und 2 X 10 Pf. Dienstmarke Flöha (Sachs) 2.7.45 nach Leipzig. Absender Landrat zu Flöha - Empfänger Mitteldeutsches Braunkohlesyndikat. Etwas Randspuren vom Transport. Zuschlag bei Köhler Berlin 6. Auktion 1.800,- in DM.	AP 167 I + 171 I (2)	600,-
9358	F 1945, Postkarte Forstrentamt Plaue Kr. Flöha Sa mit 6 Pf. Dienst als EF ab Plaue 2.6.45 nach Thun Erzgebirge. Text über Eingang Miete Juni 45, für April 45 bisher noch nicht.	AP 169 I EF	300,-
9359	F 1945, Dienst-Ortsbrief Oberbürgermeister mit 8 Pf. Dienst, Kleckssschwärzung Chemnitz 4 =o= 19.5.45 an den Herrn Landrat.	AP 170 I	220,-
9360	F 1945, Dienst-Fernbrief =Der Landrat= mit 12 Pf. Dienst, schwach und grau =geschwärzt= ab Stollberg (Sachsd) 6.8.45 nach Auerbach. Apt. Dienstsiegel, Brief mit senkr. Bug, gepr. Dr. Penning BPP.	AP 172 I	100,-
9361	F 1945, POSTANWEISUNG über 136.- RM Gebühr 60 Pf. mit 40 Pf. Dienst auf VS, auf der RS 2 X 10 Pf. AH roter Stempel Frankenberg / Bezahlt 31.7.45 an das Postamt Mittweida 1.8.45 Ankunft. Sign. Busch BPP. Hier MiF Dienst und "Normalmarken" - recht selten.	AP 176 I + AP 826 I (2)	350,-
9362	F 1945, Riesenumschlag ca 32 X 23 cm, senkr. gefaltet, jetzt 16,5 X 23 cm als Fernbrief über 250g 40 Pf. Dienst als EF Handrollstempel Chemnitz 4 26.7.45 an Brand-Versicherungsanstalt nach Dresden. Ganz selten in der dritten Gewichtsstufe. Für die Freunde der Großformate. Natürlich Spuren, gepr. Busch BPP.	AP 176 I EF	170,-
9363	F 1945, Fernbrief 12 Pf. mit 2 X 1 Pf. Hindenburg, dazu senkr. ZDr 6+4 Pf. AH Chemnitz 3 30.5.45 nach Stollberg. Dazu Attest Busch BPP.	AP 512 I(2) + ZDr senkr. 6+4 Pf AH	130,-
9364	F 1945, Ortskarte 5 Pf. mit 1 Pf. Hindenburg Kreuze und 4 Pf. Hindenburg Waffeln Maschinenstempel Chemnitz 3.7.45	AP 512 I + 514 I	300,-
9365	F 1945, Fernkarte 6 Pfennig mit 6 X 1 Pf. Hindenburg, Aufgabestempel unter Frankatur Neustadt (Sa) 16.6.45 nach Dresden. Bedarfstext. Sign. Rehn.	AP 512 II (6)	200,-
9366	F 1945, Ortsbrief 8 Pfennig mit 2 X 1 Pf. Hindenburg, dazu 6 Pf. AH Dresden A 45 =b= 8.6.45 an die Wirtschaftskammer. Dazu Attest Busch BPP. Sehr seltene Kombination, absoluter Bedarf.	AP 512 II (2) +785 II	400,-
9367	F 1945, Fernkarte 6 Pfennig mit 2 X 3 Pf. Hindenburg, Aufgabe Falkenstein (Vogrl) 21.7.45 nach Döbeln. Toller Bedarfstext.	AP 513 I (2)	220,-
9368	F 1945, Fernbrief über 20g 24 Pfennig mit 4 Pf. Hindenburg und 20 Pf. AH ab Schönheiderhammer (Erzgeb) 27.7.45 nach Werdau Sachsen. Zus. mit Ra Gebühr bezahlt in rot. Dazu Attest Dr. Penning BPP	AP 514 I + 791 I	250,-
9369	F 1945, Firmen-Fernkarte 6 Pf. mit 5 Pf. Hindenburg und 1 Pf. AH übergehende Schwärzung ab Pulsnitz (Sachs) Bezahlt 28.6.45 nach Chemnitz. Stempel neben Marken, daher besonders deutlich.	AP 515 II + 781 II	120,-
9370	F 1945, Fernkarte 6 Pf. Hindenburg als EF Olbernhau 31.7.45 nach Chemnitz. Dekorative EF absoluter Bedarf.	AP 516 I	350,-
9371	F 1945, Kleiner Fernbrief mit 8 Pf. Hindenburg, 1 und 3 Pf. AH ab Auerswalde (Bez.Chemnitz) 18.7.45 mit zus. Ra Gebühr bezahlt rot nach Löbau. Umschlag links etwas verkürzt.	AP 517 I + 781,782 I	150,-
9372	F 1945, Postanweisung über 138.- RM 60 Pfennig mit 6 X 10 Pfennig Hindenburg, 3 X VS, 3 X RS Lugau (Erzgeb) 2.7.45 nach Stollberg. Tolle MeF und nicht häufige Gebührenstufe. Werte teils mit Beeinträchtigungen.	AP 518 I (6)	250,-
9373	F 1945, Postanweisung über 3,50 RM 20 Pfennig mit 12 Pfennig Hindenburg, 2 X 1 und 1 X 6 Pf. AH - auf RS - Stützengrün 31.7.45 nach Schwarzenberg 2.8.45 Ankunft. An den Herrn Landrat. 12 Pf. Zahnfehler	AP 519 I + 781 I(2), 785 I	150,-
9374	F 1945, Brief über 20g mit Einschreiben (24 + 30 R) mit 25 Pf. Hindenburg, dazu 4 und 25 Pf. AH Limbach (Sachs) 31.7.45 - Ovalstempel Gebühr bezahlt - nach Chemnitz 31.7.45 Ankunft.	AP 522 I + 783,793 I	130,-
9375	F 1945, Postanweisung über 560,- RM Gebühr 1.- RM mit 2 X 20 Pf. AH (1 X mit Amtslochung) - dazu RS 60 Pf. Hindenburg Chemnitz 8 14.7.45 an die Finanzkasse Chemnitz 16.7.45 Ankunft.	AP 526 I + 791 I(2)	400,-
9376	F 1945, Postanweisung über 998.- RM Höchstgebühr 1,20 RM mit 80 Pf. Hindenburg auf VS, auf RS 40 Pf. AH Chemnitz 8 14.7.45 nach Aue 16.7.45 Ankunft. Textilwaren an Wäschefabrik. Die 80 Pfennig ist echt selten zu finden.	AP 527 I + 795	400,-
9377	1945, Fernbrief 12 Pf. mit 2 X 1 Pf. AH und 10 Pf. AH Bärenstein (Bez. Chemnitz) 5.8.45 nach Flöha. Gepr. Findeisen BPP.	AP 781 (2) + 826 I	40,-
9378	1945, Fernbrief 12 Pf. mit 2 X 1 Pf. und 10 Pf. AH Kirchberg (Sachsen) 7.7.45 nach BERLIN. Keine Lagervermerke, keine =Zurück-Vermerke, aber handschr. Datum 5.8.45 - verm. Briefeingang. Sign. Rehn. Brief oben rechts Einriss	AP 781 I (2) + 826 I	40,-

Los-Nr.		Kat.Nr.	Ausruf
9379 F	1945, RPD Chemnitz, 1 Pfg., 4 Pfg. und 8 Pfg. Hitlerkopf mit Schwärzung auf Fernbrief ab CHEMNITZ -3.8.45, dort nach Unzustelllbarkeit mit neuer Empfängeranschrift nach Chemnitz versehen, zusätzlich die Hitler-Marken mit 3 Siegelmarken "verhüllt" und mit ZWÖNITZ 10.8.45 neu auf den Weg gebracht, dekorativer Beleg mit ungewöhnlicher postalischer Behandlung in einwandfreier Qualität	AP 781 I u.a.	120,-
9380 F	1945, Hindenburg Einheitsgeberstreifen 1-5-A8-3-1 Pf. und dazu 2 X 1 Pf. AH ab Waldheim =m= 23.7.45 nach Langenau über Freiberg. Dazzu Attest Busch BPP. Recht seltene Kombination.	AP 781 III (2) + ZDr	180,-
9381	1945, Fernbrief 12 Pf. mit 3, 4, 5 Pf. AH Kleckssschwärzung ab Siegmar-Schönau 1 =f= 28.6.45 nach Meerane.	AP 782 I, 783 I, 784 I	30,-
9382 F	1945, RPD Chemnitz, 4 Pfg., 6 Pfg. und 15 Pfg. Hitlerkopf mit Schwärzung tarifgerecht auf früher Nachnahme-Ortskarte ab FRANKENBERG (SACHS) m 22.5.45 -18 mit Datum-L1 "23.5" für Benachrichtigung und Retour-Vermerk, einwandfrei und sauber	AP 783 I u.a.	100,-
9383 F	1945, RPD Chemnitz, 5 Pfg. Hitlerkopf mit lokaler Schwärzung auf größerem Umschlag als sehr seltener Postscheckbrief von CHEMNITZ 8 30.7.45 nach Leipzig, extrem seltener Postbedarf, oben etwas großzügig geöffnet, sonst einwandfrei, Spitzenstück einer Portostufensammlung Sächs. Schwärzungen (im Handbuch Schärzungen mit Lp vermerkt)	AP 784 I	800,-
9384	1945, Vier Belege mit EF Schwärzungen: 6 Pf. Karte(gelocht), 8 Pf. Ortsbrief, 12 Pf. Fernbrief, 24 Pf. Fernbrief über 20g. Aufgabe Zwönitz, Rabenstein, Chemnitz 15 und 25	AP 785, 786, 788, 792	50,-
9385	1945, Bank-Fernbrief 12 Pf. mit 2 X 6 Pf. AHbeide mit UR, Kleckssschwärzung ab Geyer (Erzgeb) 11.8.45 nach Dresden.	AP 785 I (2)	50,-
9386	1945, RPD Chemnitz, 6 Pfg. Hitlerkopf mit Schwärzung in 2 Exemplaren auf sehr frühem und zudem doppelt verwendetem Fernbrief (bereits der 1. Brief mit Schwärzung auf 12 Pfg.) von SCHÖNHEIDE (ERZGEB.) b 31.5.45 5-6N nach Aue, dekorativer Bedarfsbrief der Bauhandwerker-Innung, einwandfrei	AP 785b I (2)	50,-
9387 F	1945, Fernbrief 24 Pf. mit 8 Pf. AH, dazu senkr. ZDr 6+4+6 Pf. AH Plauen (Vogtl)1 6.8.45 nach Coswig. Dazu Ovalstempel Plauen Gebühr bezahlt. Gepr. Dr. Penning BPP	AP786 I + ZDr senkr. 6+4+6	100,-
9388	1945, OPD Chemnitz, 30 Pfg. mit 8 Pfg. Hitler mit Schwärzung tarifgerecht auf R-Ortsbrief in BURGSTÄDT (SACHS) e 27.6.45, geringe Spuren	AP 786 III, AP 794 III	60,-
9389	1945, Postanweisung über 14,75 RM 30 Pfennig mit 3 X 10 Pf. AH - beide Typen - ab Einsiedel 13.7.45 an das Finanzamt Chemnitz.	AP 787 I + 826 I(2)	60,-
9390	1945, Fernbrief 11 Pf. AH mit Schwärzung, teilweise handschr. ergänzt, ab Scharfenstein (Zschopautal) 27.6.45 nach Dresden. Marke eckrund. Gepr. Findeisen BPP	AP 788 I	30,-
9391	1945, Fernbrief 12 Pf. mit 12 Pf. AH , mit UR, ab Werbestempel Neukirchen (Erzgeb) 2.8.45 nach Halle/Saale. Zus. Ra Gebühr bezahlt. Gepr. Findeisen BPP	AP 788 I	30,-
9392 F	1945, RPD Chemnitz, 15 Pfg. Hitlerkopf mit lokaler Schwärzung auf Zahlkarte über 11,- RM von ADELSBERG über CHEMNITZ b 6.8.45 nach Gröditz, L2 "Kontobezeichnung nicht richtig" und zurück am 21.8., Formular und Frankatur mit Spuren, etwas fleckig, selten	AP 789I	350,-
9393	1945, Postanweisung über 63.- RM 40 Pfennig mit 15 und 25 Pf. Schwärzung AH Chemnitz 4 4.7.45 im Ort, ausgezahlt 5.7.45	AP 789 I + 793 I	40,-
9394	1945, Brief mit Umkleber als Ortsbrief über 20g 16 Pf. AH als EF Chemnitz 26 18.5.45 - aus der Anfangszeit.	AP 790 II	40,-
9395	1945, Postanweisung über 60,- RM Gebühr 40 Pf. mit 2 X 20 Pf. AH, Schwärzung =10= Chemnitz 26 8.6.45 im Ort an Finanzamt.	AP 791 I (2)	50,-
9396	1945, Postanweisung über 78,88 RM 40 Pf. mit 20 Pf. VS und 4 X 5 Pf. RS übergehende Schwärzung Chemnitz 7 6.7.45 im Ortsbereich, ein 5 Pf. Wert beschädigt	AP 791 I + 784 I (4)	30,-
9397	1945, Postanweisung über 3,90 RM 20 Pf. mit 20 Pf. AH als EF Siegmar-Schönau 13.7.45. Postanweisung 13,20 RM 30 Pf. mit 2 X 15 Pf. AH Niederwiesa 11.7.45 - untere Marke von Lochung getroffen.	AP 791 I EF - 789 I (2)	40,-
9398	1945, Postanweisung über 15,50 RM 30 Pfennig AH als EF Chemnitz 1 4.7.45 im Ort. Postanweisung 64,50 RM 40 Pf. AH als EF Annaberg (Erzg) 23.6.45 nach Ehrenfriedersdorf 25.6.45	AP 794 I EF - 795 I EF	50,-
9399	1945, RPD Chemnitz, 40 Pfg. Hitlerkopf mit lokaler Schwärzung auf größerem Notumschlag als Geschäftspapiere deklariert, aber eher Fernbrief der IV. Gewichtsstufe von MÜLSEN ST. JACOB (KR. GLAUCHAU, SACHS) b 18.7.45 -10 nach Meerane, Bedarf mit deutlichen Spuren, gepr. Busch, seltene Portostufe	AP 795 I u.a.	70,-
9400	1945, Brief mit 40 Pf. AH als AP ab (Bannewitz) über Dresden A 28 6.7.45. Stempel neben Marke und einfache Nachgebühr =12= vom Empfänger Lauenstein. Brief links senkr. Bug.	AP 795 II	40,-
9401 F	**1945, RPD Chemnitz, 50 Pfg. Hitlerkopf mit lokaler Schwärzung auf Postausweis, ausgestellt in KLINGENTHAL (SACHSEN) am 31.7.45 12-13 für 3 Jahre, natürlich Gebrauchsspuren durch typische Benutzung, sehr selten**	**AP 796I**	**1000,-**
9402 F	1945, RPD Chemnitz, 60 Pfg. mit 10 Pfg. Hitlerkopf mit Schwärzung tarifgerecht auf R-Fernbrief der 3. Gewichtsstufe von (10) LÖSSNITZ (ERZGEB) b 31.5.45 -19 nach Markersdorf mit Ankunft, Firmenbedarf mit Steuerunterlagen zurück an Firma, daher Mittelfaltung, weitere senkrechte Falten tangieren die Frankatur (unauffällig), sehr seltene Portostufe, sign. Busch	AP 797I, AP 826I	100,-

Los-Nr.		Kat.Nr.		Ausruf
9403	1945, Postanweisung über 126,55 RM 60 Pf. mit 60 Pf. AH als EF Aue (Sachs) - Alberoda 3.8.45.Sign. Findeisen. Postanweisung über 291,75 RM 80 Pf. mit 50 und 30 Pf. AH Chemnitz 1 18.6.45 nach Ehrenfriedersdorf.	AP 797 I - 794 I + 796 I	✉	50,-
9404	1945, Postanweisung über 500,- RM - Gebühr 80 Pfennig mit 80 Pf. AH als EF Bärenstein 18.6.45 an Versicherung nach Aue. Ankunft 19.6.45. Sign. Findeisen BPP.	AP 798 I EF	✉	80,-
9405 F	1945, RPD Chemnitz, 1 RM Hitlerkopf mit Schwärzung auf Postanweisung über 540,- RM in OLBERNHAU b -6.7.45 nach Markersdorf mit Auslieferungsvermerk, Marke durch Randklebung beeinträchtigt, seltene hohe Tarifstufe, mit weiteren geringen Spuren	AP 799I	✉	200,-
9406 F	1945, Postanweisung über 652,45 RM - Gebühr 1.- RM mit 1.- RM AH als EF Burkhardsdorf 2.8.45 nach Siegmar-Schönau an die AOK	AP 799 I EF	✉	150,-
9407 F	1945, RPD Chemnitz, 10 Pfg. Hitlerkopf mit lokaler Schwärzung auf Zahlkarte über 9,44 RM in MARIENBERG (SACHSEN) b -1.7.45 im Ort an den Landrat, bar ausgezahlt am 3.7. mit Dienstsiegel, Formular mit Spuren, sehr selten	AP 826I	✉	150,-
9408	1945, Postanweisung über 44.- RM - Gebühr 40 Pfennig mit 4 X 10 Pf. AH als MeF, 2 VS, 2 RS (von Lochung getroffen) ab Aue 26.6.45 im Ort an Krankenkasse.	AP 826 I (4)	✉	40,-
9409	1945, Fernbrief 12 Pf. mit Schwärzung übergehend, 2 Kleckse, Chemnitz 5.7.45, gepr. Findeisen BPP	AP 827 I	✉	30,-
9410	1945, Bankbrief 12 Pf. AH Kleckssschwärzung zweifarbig, Kreis und Viereck, Handrollstempel Brunndöbra (Vogtl) 20.7.45 nach Dresden. Beförderungsspuren.	AP 827 I EF	✉	40,-
9411	1945, Fernbrief mit Einschreiben 42 Pf. AH als EF Aue (Sachs) 30.5.45 nach Lößnitz 31.5.45 Ankunft.	AP A795 I	✉	60,-
9412 F	1945, FERNBRIEF EINSCHREIBEN mit 12 Pf. Dienst Aufdruck Schwarzenberg Type I und 30 Pf. Dienst Schwärzung A-Form in rotviolett ab Schwarzenberg (Erzgeb) 30.7.45 nach Dresden an Oberbürgermeister. Bei 12 Pf. 1 Zahn verkürzt, dazu winziger Einriss. Dazu Attest Busch 1988, Attest Zierer 1988 und Attest M. Brettl BPP von 2019. Eine der ganz großen Seltenheiten aus dem Sammelgebiet Sächsische Schwärzungen.	AP D 172b + AP 155 I	✉	600,-
9413 F	1945, Hindenburg Frage-Ganzsache 5 Pf. mit Zusatzfrankatur 1 Pf. Hdbg als Fernkarte Chemnitz 4 8.7.45 mit Text Stempelanfrage an Poststelle Papierfabrik Bockau. Die Schwärzung übergehend Marke-Karte.	AP P 288 F + AP 512 I	✉	170,-
9414 F	1945, Doppelkarte Ortsganzsache 5/5 Pf AH Dresden-Lochwitz 7.6.45 im Ort. Nachsendung nach Kunnersdorf über Königstein. Erst Nachgebühr =1=, dann handschr. z.Zt. keine Postbeförderung. Der Antwortteil Dresden PSchA 9.8.45 gestempelt und mit Nachgebühr =1= nach Loschwitz an Herrn Pfarrer.	AP P301 II	✉	400,-
9415 F	1945, Frage-Ortsganzsache 5 Pf. AH mit Zus.-Fr. 1 Pf. AH als Fernkarte Dresden N 6 22.6.45 nach Meißen - Bedarfstext.	AP P301 F II + AP 781 II	✉	70,-
9416	1945, Frageganzsache 6 Pf. AH Rodewisch 24.7.45 und Antwortteil extra ab Limbach 6.8.45	AP P302 F + A	✉	80,-
9417	1945, Frageganzsache 6 Pf. AH Ostarbeiterkarte ab Klotzsche Bz. Dresden 1.6.45 nach Dresden - viel Text.	AP P310 II F	✉	40,-
9418 F	1945, Zusammenkehrdruck 12 Pf. AH - Leerfeld - Leerfeld - 12 Pf. AH mit Schwärzung Harthau Bz. Chemnitz 7.7.45 nach Chemnitz. Signiert Zierer BPP und Attest Dr. Penning BPP.	AP ZDr 788I - - 788 I	✉	130,-
9419	1945, Zusammendruck Tretet in die NSV ein mit rechts 12 Pf. AH, diese mit Kleckssschwärzung und Stempel Dresden-Bad Weisser Hirsch 28.5.45. Sign. Busch und Dr.Penning BPP.	AP ZDr AH + A15.2	⊙	60,-
	GEMEINSCHAFTSAUSGABEN			
9420	1947/48, Drucksache 3 X 2 Pf. Ziffer, Drucksache 4 X 2 Pf. Ziffer, Drucksache 30 Pf. EF Ziffer, Anschriftteil DrS 60 Pf. Ziffer EF, Drucksache 2 X 3 Pf. Ziffer + 2 Pf. AS, übliche Sammlungsqualität	912 (3) , 912(4), 933EF, 928EF u.a.	✉	60,-
9421 F	1946, 3 Pfg. dkl.gelbbraun auf tarifgerecht als EF auf früher Drucksache ab BERLIN-NEUKÖLLN 22.2.46 nach Sonneberg, Klappkarte ohne hinteren Teil (unbedeutend), sonst Pracht (M€ 450,-)	913	✉	120,-
9422	1947, Drei Postscheckbriefe S74 10 Pfennig mit 2 X 5 Pf .- 10 Pf. EF - 2 + 8 Pf. Ziffern. An PSchA München bzw. Nürnberg.	915(3) - 918EF - 912+917	✉	50,-
9423	1947, Vordruckkarte ANSCHRIFTENPRÜFUNG mit 6 Pf. Ziffer EF ab Itzehoe 27.1.47. Bearbeitet Hohenwestedt 30.1.47 und zurück an Absender.	916	✉	50,-
9424	1947, Vordruckkarte Basilius als ANSCHRIFTENPRÜFUNG mit 6 Pf. AS Maschinenstempel Braunschweig 1 13.9.47 - Gedenke der Opfer des Nazi-Regimes - nach Kiel. Bearbeitet 16.9.47 und zurück an Absender. 6 Pf. ist die verdoppelte Gebühr vor Kriegsende, damals A-Prf. 3 Pfennig.	916 EF	✉	60,-

Los-Nr.		Kat.Nr.		Ausruf
9425	1947, Umschlag ca 27,7 X 16,5 cm 251 - 500g Einschreiben mit Rückschein -7 Werte Ziffern, zusammen 2.- RM (80 + 60 R, 60 RSch) Bad Pyrmont 4.2.47 nach Berlin 9.2.47 Ankunft.	917,923(2),92 4,927,929,934	✉	30,-
9426	1946, Ortsbrief gegen Zustellurkunde mit 8 und 84 Pf. Ziffer Braunschweig 12.1.47. Fernbrief über 20g mit Einschreiben eigenhändig (48 + 60 R + 20 eigenh) mit 4 X 30 Pf. Ziffer und 8 Pf. MVP unbeanstandet Leer Bz. Osnabrück 8.5.46 nach Wissngen 9.5.46 - keine Beanstandung. Alterungsspuren	917 + 936 - 928(4) + MVP	✉	40,-
9427	1946, Vier Fernbriefe mit Zustellurkunde RM 1,08 mit 8 Pf. und 1.- RM Ziffer. 84 Pf. und 2 X 12 Pf. Ziffer grau. 3 X 20 und 2 X 24 Pf. Ziffer. 3 X 16 und 3 X 20 Pf. Ziffer. 3 ab Aurich, 1 X ab Bielefeld. Bedarfsbelege	917 + 937 u.a.	✉	40,-
9428 F	1948, Auslands-Streifband mit 2 X 10 Pfennig Ziffer ab Handrollstempel Heidelberg 1 19.12.47 nach Stockholm / Schweden.	918 (2)	✉	120,-
9429	1947, Umschlag Geschäftspapiere Einschreiben mit 10 + 40 Pf. Ziffer, 6 + 20 Pf. AS Stuttgart 6 28.3.47 nach Göppingen. Umschlag ca 21 X 16 cm als Drucksache Einschreiben mit 25 + 45 Pf. Ziffer, 3 X 2 Pf. AS Niebüll Schlesw. 9.12.47 nach Berlin - beide 76 Pfennig, beide Ziffern/AS. Beeinträchtigungen	918,929,944,9 50 - 927,931,943(3)	✉	60,-
9430	1948, Fernbriefe 24 Pf. mit Zf.-Frankatur Ziffer 8 X 30 Pfennig. Ortsbrief 16 Pfennig mit 16 X 10 Pfennig Ziffern. Marken teils beschädigt.	918(16) + 928(8)	✉	30,-
9431 F	1948, Streifband Auslands-Drucksache 70 Pfennig mit 10 Pf. Ziffer und 60 Pfennig AS Handrollstempel Heidelberg 5.1.48 in die Schweiz. Tarifporto bei 301 - 350g.	918+ 956	✉	100,-
9432	1947/48, Zwei Fernbriefe Einschreiben Nachnahme (48 + 60 R, 40 NN) mit Ziffer MiF. Dazu Anschriftteil Päckchen/Brief Einschreiben und Nachnahme (80 + 60 R, 40 NN) mit 12 Pf. rot und 2 X 84 Pf. Ziffern Celle 1 nach Göttingen. Beeinträchtigungen	919(2),925,92 6+934	✉	30,-
9433	1946, Ortsbrief Einschreiben 16 + 60 Pf. Ziffer, Fernbrief Einschreiben 7 X 12 Pf. Ziffer rot, Fernbrief Einschreiben 4 X 6 und 60 Pf. Ziffer, 2 Fern-R-Briefe 84 Pf. Ziffer EF.	919(7) - 936 EF	✉	30,-
9434	1946/47, Wertbrief 27g / 2000,- RM mit 12, 16 Pf. und 2 X 1.- RM Ziffer Hamburg 1 21.9.46. Wertbrief 16g / 1000,- RM mit 24 + 40 Pf. Ziffer, 1.- RM Ziffer Hamburg-Rahlstedt 2 21.2.47 nach Husum. Zwei Werte beschädigt	920, 923, 937(2) - 925, 929, 937	✉	40,-
9435	1948, Umschlag ca. 24 X 18 cm Frei durch Ablösung mit Eilzustellung, dafür 80 Pf. mit 5 X 12 und 1 X 20 Pf. Ziffer Landshut(Bay)1 nach Moosburg. Brief mit Faltungen und leichten Spuren	920(5) + 924	✉	60,-
9436	1946/47, Fernbrief ca 23 X 16 cm Einschreiben mit 9 X 12 Pf. Ziffer grau, Fern-R-Brief 2 X 12 + 84 Pf. Ziffer, 2 X 24 + 60 Pf. Ziffer, 6,12 rot + 2 X 45 Pf. Ziffer, teils Einschränkungen	920(9) u.a.	✉	30,-
9437	1947, Auslandsbrief 75 Pf. mit 5 X 15 Pf. Ziffer lila Köln-Dellbrück 2.1.47 nach Zürich.	921 (5)	✉	30,-
9438	1948, Faltdrucksache als =Geschäftspapiere = Auktionsbericht Richard Estka Nov. 1947 ab Lippstadt 1 18.3.48 nach Nordamerika. Papier etwas gedunkelt, mit Einriss - könnte auch Auslandsbrief bis 20g gewesen sein.	921 (2) + 924	✉	30,-
9439 F	1948, Auslands-Streifband mit 15 Pfennig Ziffer lila als EF ab Köln 1 12.8.47 nach Nordameruka. Im Michel immerhin mit 2800,- € bewertet. Das Streifaband mit =Kölnische Rundschau= gekennzeichnet. Recht seltene Form der EF.	921 EF	✉	400,-
9440	1947, POSTANWEISUNG über 16,30 RM 30 Pfennig mit 2 X 15 Pf. Ziffer grün München 25 28.10.47 nach Donaueschingen 30.10.47 Ankunft. 1 Marke rechts über Rand, Zähnung dort beschnitten. Sehr seltene MeF in dieser Form.	922 (2)	✉	60,-
9441	1947, Drei Auslandsbriefe bis 20g mit 5 X 15 Pf. Ziffer grün, 3 X 25 Pf. Ziffer blau und 3 X 25 Pf. Ziffer gelb - alle nach New York an Hilfswerk Ostpreussen.	922(5), 926(3), 927(3)	✉	60,-
9442	1948, Auslandsbrief Einschreiben RM 1,70 (50 + 2 X 30 + 60 R) 41 - 60g mit 15 Pf. grün, 75 und 80 Pf. Ziffern Karlsruhe (Baden) 1 26.5.48 nach Kalifornien. Postverzollung - über New York nach Jone Calif. mit Nachsendung.	922, 934, 935	✉	50,-
9443	1948, Auslandskarte 15 Pf. Ziffer grün und 30 Pf. Ziffer Hamburg 1 26.3.47 in die Schweiz. Auslandskarte 20 und 25 Pf. Ziffer 4.9.47 nach Amsterdam. Leichte Spuren.	922 + 926 - 924 + 927	✉	30,-
9444 F	1946, 15 Pfg. in der Fehlfarbe HELLGELBGRÜN postfrisch, herstellungsbedingter Papiereinschluss und einige fehlende Zahnspitzen, sonst einwandfrei, unsigniert, Farbbestimmung Bernhöft und Fotobefund Schlegel BPP 08/2022 (ME 700,-)	922 F	**	120,-
9445	1947/48, Vier Umschläge Geschäftspapiere 16 Pfennig, offen verschickt, mit 16 Pf. Ziffer, 6+10 Pf. Ziffer, 2 X 8 Pf. AS, 16 Pf AS - dazu 2 X AFS =016= Febr. 48 als Geschäftspapiere	923 EF - 949 EF u.a.	✉	40,-
9446	1947/48, Modeheft mit Schnittmusterbogen, verm. noch mit kpl. Inhalt, als Drucksache Nachnahme 16 Pf. Ziffer, 40 Pf. AS Fallingbostel 7.10.47. NN-Karte 40 Pf. Ziffer + 6 Pf. AS. Anschriftteil DrS-Nachnahme mit 6 + 50 Pf. AS Heidelberg nach München, leichte Alterungsspuren	923+954 - 929+944 - 944+955	✉	50,-
9447	1947, Blatt A4 Rentenauskunft mit der Gebühr 20 Pf. Ziffer, mit Stempel Postamt 1 Rentenstelle Hamburg 1 - ab Winsen Luhe 13.5.47 an Postamt Hamburg. Links Abheftlochung, gefaltet.	924	✉	200,-
9448	1947, Auslandsbrief RM 1,40 (50 + 3 X 30) 61-80g mit 2 X 20 Pf. Ziffer und 1.- RM Ziffer ab Hannover 13.10.47 nach New York. Brit. Zensur Pr. 1116, dann nicht ermittelt und zurück	924 (2) + 937	✉	40,-

Los-Nr.		Kat.Nr.		Ausruf
9449	1947, Eilbrief mit 20 Pf. Ziffer und 84 Pf. AS Bonn 1 22.8.47 nach Gut Seedorf bei Ratzeburg. Nachgebühr =80= Eilboten-Land nicht verklebt. Fernbrief Eilboten Land mit 84 Pf. Ziffer und 1..- RM Taube, ohne Aufgabestempel nach Schloss Gaibach über Volkach 29.8.47 Ankunft.	924 + 958 - 936+959	✉	40,-
9450 F	1947, ZAHLKARTE über 67,50 RM - 3. Gebührenstufe bis 100,- RM 20 Pfennig mit 20 Pf. Ziffer als EF Würges über Camberg b (Nassau) 23.4.47 nach Wiesbaden. Mit =Zurück-Vermerk 23.4. - links gelocht im Abschnitt und senkr. Bug	924 EF	✉	170,-
9451	1947, Zwei Auslandsbriefe ca 23 X 16 cm RM 1,65 (75 + 2 X 45) bzw. RM 2,55 (75 + 4 X 45) mit MiF Ziffern/AS - dabei 1 X 50 Pf. Ziffer defekt. Beide ab Frankfurt/Main - 1 X Auslandsstelle entwertet, Bedarfsbelege	925(6), 912(2), 915, 947 - 915,932,959(2)	✉	50,-
9452	1946/47, Auslandsbrief 75 Pf. mit 3 X 25 Pf. Ziffer blau Essen 8.8.46 und Auslandsbrief 75 Pf. mit 15 Pf. Ziffer grün und 3 X 20 Pf. Ziffer Hamburg 29.1.47 nach Nordamerika.	926 (3) - 922 + 924(3)	✉	30,-
9453 F	1946, 25 Pfg. violettultramarin aus der linken oberen Bogenecke im waagerechten Paar mit nicht durchgezähnten Plattenoberrändern, gestempelt "(10) HOHENSTEIN-ERNSTTHAL 30.5.46", einwandfrei, Farbbefund Bernhöft 08/2020 (ME 800,- +)	926 b POR ndgz	⊙/□	220,-
9454	1946/47, Auslandsbrief 75 Pf. mit 3 X 25 Pf. Ziffer gelb ab Quadrath-Ichendorf (Bz.Köln) 2.6.47. Dazu 2. Brief 3 X 25 Pf. Ziffer gelb Bad Salzuflen 2.7.46 - beide brit. Zensur. Kleine Beeinträchtigungen	927 (3)	✉	30,-
9455	1947, Drei Auslandsbriefe bis 20g 50 Pfennig mit 2 X 25 Pf. Ziffer gelb, 2 X 10 und 30 Pfennig Ziffer, 10 und 40 Pfennig Ziffer - alle 1947 nach Nordamerika.	927 (2) - 918(2) + 928 - 918 + 929	✉	40,-
9456 F	1946, 30 Pfg. grauoliv als EF tarifgerecht auf Auslandskarte vor Eröffnung des Auslandsverkehrs an einen Kriegsgefangenen ab ERFURT 15.3.46 in britischem Gewahrsam in Sheffield, einwandfrei, gepr. Schlegel BPP	928	✉	100,-
9457	1947, Drei Auslandsbriefe bis 20g mit 30 und 45 Pf. Ziffer, 25 gelb und 50 Pf. Ziffer, 15 grün und 60 Pf. Ziffer - alle nach Nordamerika, Ein Wert mit Abriss.	928 + 931, 927 + 932, 922 + 933	✉	40,-
9458	1948, Formblatt C150 ZEITUNGSÜBERWEISUNG mit 80 Pf. - 30 und 50 Pf. Ziffer, hier mit Maschinenstempel Hamburg 1 26.5.48 nach Hildesheim. Es geht um die Molkerei-Zeitung, jetzt nach Hamburg. Links leider gelocht mit Ausriss sowie weitere Einrisse	928 + 932	✉	80,-
9459	1946, 30 Pfg. dunkelbraunoliv im postfrischen Viererblock aus der linken oberen Bogenecke vom durchgezähnten Plattenoberrand, einwandfrei, unsigniert, Farbbestimmung Bernhöft und Kurzbefund Schlegel BPP 08/2022 (ME 300,-)	928 c OR	**/⊞	60,-
9460 F	1947, 1 M. Taube in der besseren Farbe schwärzlichgelboliv, Sonderstempel "GUBEN 8.3.48", normale Zähnung, einwandfrei, unsigniert, Farbbestimmung Bernhöft und Fotoattest Schlegel BPP 08/2022 (ME 500,-)	928 c OR	⊙	100,-
9461	1948, Umschlag ca 23 X 16 cm Auslands-Drucksache mit 30 Pf. Ziffer Plattendruck Oberrand als EF Hamburg 36 27.12.47 nach Los Angeles Nordamerika. Recht seltene Form der EF. Paar kleine Einrisse, Bedarfsbeleg.	928 EF	✉	80,-
9462	1948, Auslandskarte 30 Pf. Ziffer EF Goslar 24.4.48 nach Schweden. Auslandskare 30 Pf. mit 2 X 15 Pf. Ziffer, beide Farben, Karlsruhe (Baden) 1 3.11.47 nach Salzburg, dort Zensur.	928 EF - 921 + 922	✉	30,-
9463	1948, Falttüte ca 24,5 X 12 cm als Mischsendung mit 30 Pf. Ziffer EF Giessen Handrollstempel 5.5.48 nach Büdingen. Anschriftteil Fernbrief 251 - 500g mit Einschreiben (80 + 60 R) mit 15, 50, 75 Pf. Ziffer Handrollstempel Crailsheim 9.2.48 nach Rosenberg Aalen.	928 EF - 922,932,934	✉	50,-
9464	1948, Umhüllung Schnittmuster ??? ca 18 X 18 cm Muster ohne Wert mit 30 Pf. Ziffer EF Düsseldorf-Holthausen 22.4.48 nach Bayern. Als Warenprobe. Dazu Umschlag Muster ohne Wert 16 Pf. AS Hagen(Westf) 8.4.48 mit Nachgebühr =12= - verm. weil geschlossen, Fehlbetrag zum Fernbrief. Ränder teils bräunlich	928 EF - 949+=12=	✉	60,-
9465	1946, Umschlag ca 26 X 17 cm als Warenprobe ?? mit Einschreiben. 3 X 40 Pf. Ziffer ab Geesthacht nach Einbek	929 (3)	✉	40,-
9466	1947, POSTANWEISUNG über 60,40 RM 40 Pfennig mit 40 Pf. Ziffer als EF ab Fürstenfeldbruck 21.10.47 nach Landsberiet, Ankunft Fürstenfeldbruck Land 22.10.47. Absender Buchhaltung Flugplatz.	929 EF	✉	80,-
9467	1947/48, Zwei Fernbriefe mit Nachname, jeweils MiF Ziffern 64 Pfennig. Zwei Ferenbriefe Nachnahme 64 Pf. mit MiF AS, 1 Fernbrief 2 X 24 + 40 Pf. AS als Nachnahme, unterschiedliche Qualität	931,912,915,919 u.a.	✉	40,-
9468	1948, Drei Fernbriefe 24 Pf. mit Ziffern Zf. - dabei 2 X 45 und 2 X 75 Pf, 3 X 84 Pf. als 24 Pf, 6 Werte 2 X 10,25,30,40,50,75 Pf. - 23.6.48 -5 1 Kastenleerung.	931 (2) + 934(2) - 935(3)	✉	40,-
9469	1948, Zwei Auslandskarten, je mit 45 Pf. Ziffer EF ab Hamburg-Schnelsen 30.4.47 nach Österreich und Kiel 1 12.5.47 in die Schweiz. Beide untersch. Zensur. Leichte Spuren.	931 EF	✉	30,-

Los-Nr.		Kat.Nr.		Ausruf
9470	1946/47, Auslandskarte 45 Pfg. Ziffer EF Königswinter 20.9.46 nach China, Ankunft Tsingtao. Dazu Karte 45 Pf. EF Hannover-Döhren an Rotes Kreuz nach Genf. Auslandskarte 20 und 25 Pf. Ziffer Krensitz über Eilenburg nach Rumänien. Belege mit Beeinträchtigungen	931 EF - 924 + 927	✉	80,-
9471 F	1946, 45 und 75 Pfg. mit steigendem Wasserzeichen, postfrisch, 45 Pfg. vom linken Seitenrand, einwandfrei, geprüft Schlegel BPP (ME 500,-)	931 Y, 934 Y	**	100,-
9472	1947, Zwei große Streifbänder ca 20 X 15,5cm als Drucksache mit Nachnahme (30 + 40 NN) - Absender Fa. Borek. 25 Pf. gelb und 45 Pf. Ziffer, 2 X 1, 3 X 12 und 2 X 16 Pf. Ziffer - dabei 4er-Block aus MH -	931+927 - 911(2),920(3), 923(2)	✉	60,-
9473 F	**1948, Doppel einer RUNDFUNKGENEHMIGUNG mit 2 X 50 Pf. Ziffer Helmstedt =a= 15.4.48 - zus. Stempel Rundfunkgenehmigungsstelle mit Datum 15. Apr. 1948. Formblatt mit der Nr. C278a. Dazu gleiches Formular ohne Marken mit Stempel Bassum 20.9.47 - für den Text der RS als Original. Auch in der Zeit vor der Währungsreform extrem seltene Verwendung, leichte Spuren**	**932 (2)**	✉	**1000,-**
9474	1948, Wertbrief 20g / 100,- Mark (24 + 80 + 20) mit 2 X 50 Pf. Ziffer, 8 und 16 Pf. AS Nürnberg 24 12.4.48. Wertbrief 20g / 500,- Mark (24 + 100 + 20) mit 24 und 2 X 60 Pf. AS Solingen 3 16.2.48, etwas Spuren	932(2), 945,949 - 951,9565(2)	✉	50,-
9475	1947, Wertbrief 16g / 1500,- Mark (24 + 100 + 3 X 20) mit 2 X 50 Pf. und 84 Pf. Ziffer Goslar 1 17.7.47. Wertbrief 35g / 100,- Mark (48 + 80 + 20) mit 2 X 24 Pf. AS und 1,- RM Taube Stuttgart 1 9.12.47. Dazu VS Wertbrief mit 4 X 80 Pf. Ziffer und 2 X 2 Pf. AS - aber Vorderseite.	932(2)+936 - 951(2)+959 - 935(4)+943(2) VS	✉	50,-
9476	1948, Auslandsbrief Eilzustellung (50 + 100 Eil) mit 50 Pf. und 1.- RM Ziffer Frankfurt/ Main 24.3.48 SST Hess. Neubürger-Ausstellung in die Schweiz. Auslands-Eilbrief 3 X 50 Pf. Ziffer Mannheim über New York nach Kalifornien, oben Ausriss durch Öffnung.	932 + 937, 932(3)	✉	40,-
9477	1948, Auslandsbrief Eilzustellung über 20g (50 +30 + 100 Eil) mit 2 X 50 Pf. Ziffer und 80 Pf. AS Kirchheim (Teck) 31.3.48 nach San Francisco. Auslands-Eilbrief mit 50 Pf. AS und 1.- RM Taube Frankfurt/Main-Höchst 13.4.48 nach Basel 15.IV.48 Ankunft.	932(2) + 957, 955 + 959	✉	40,-
9478	1946, 50 Pfg. schwärzlicholivgrün aus der linken oberen Bogenecke vom durchgezähnten Plattenoberrand, postfrisch, geringe Zahnverkürzungen, sonst einwandfrei, unsigniert, Farbbestimmung Bernhöft und Kurzbefund Schlegel BPP 08/2022 (ME 300,-)	932 b OR	**	50,-
9479	1948, Drei Auslandsbriefe bis 20g 50 Pfennig mit 50 Pf. Ziffer EF, 5 X 10 Pf. Ziffer und 10, 40 Pf. Ziffer. Der letzte ab Hofheim 21.5.48 mit Auslandstarif ins Saarland - ab 1.5.48 erst möglich. Teils kleine Einschränkungen.	932 EF, 918(5), 918 + 929	✉	50,-
9480	1946, Fernbrief ca 25 X 17,5 cm Einschreiben mit 60 + 80 Pf. Ziffer (über 250g) Aumühle Bz. Hamburg nach Reinbek 9.9.46. Brief Einschreiben mit 40 Pfg. und 1.- RM Ziffer Hamburg 1 29.8.46	933 + 935 - 929 + 937	✉	30,-
9481	1947, Anschriftteil Päckchen Einschreiben (80 + 60 R) mit 60 Pf. Ziffer und 80 Pf. AS Nürnberg 12 nach Feuchtwangen. Fernkarte Einschreiben mit 2 X 6 Pf. und 60 Pf. AS Harriehausen 12.11.47 nach Berlin-Zehlendorf 15.11.47 Ankunft.	933 + 957 - 944(2) + 956	✉	40,-
9482	1947/48, Streifband Nachnahme mit 10 und 60 Pf. Ziffer, 10 Pf. Schürfung. A-Teil Mischsendung Nachnahme mit 30 + 40 Pf. AS. Streifband Geschäftspapiere Nachnahme mit 16 + 40 Pf. AS Gießen 1 nach Bleichenbach. Teils kleine Beanstandungen.	933+918 - 953+954 - 949+954	✉	60,-
9483	1948, Ortskarte Einschreiben und Eilzustellung (10 + 60 R, 80 Eil) mit 2 X 75 Pf. Ziffer Regensburg 1 10.2.48. Mit Text und Kurzbefund Hohmann - als Type =ba= geprüft. Recht seltene MeF, der Auslands-Eilbrief war erst 1948 möglich.	934 (2)	✉	120,-
9484 F	1947, POSTANWEISUNG über 760,- RM 120 Pfennig mit 75 Pf. Ziffer und 20 und 25 Pf. AS ab Pforzheim 29.12.47 an das Finanzamt mit Ankunft Pforzheim 31.12.47. Die Lochung an Marke RS ist amtlich.	934 + 952 + 950(RS)	✉	100,-
9485	1947, Drei Auslandsbriefe bis 20g 75 Pfennig: 75 Pf. Ziffer EF, 15 Pf. Ziffer grün und 60 Pf. AS, Absender-Freistempel =075= mit brit. Zensur nach USA. Bedarfsbelege	934 EF, 922 + 956, AFS =075=	✉	30,-
9486	1947, Auslandsbrief bis 20g 75 Pfennig: 75 Pf. Ziffer EF Karlsruhe-Durlach 31.3.47 nach Nordamerika mit US-Zensur. Dazu Brief 21 - 40g mit 45 und 75 Pf. Ziffer Goslar 12.6.47, brit. Zensur.	934 EF, 931 + 934	✉	40,-
9487	1946/47, Drei Auslandsbriefe 75 Pf. mit 75 Pf. EF, 15 + 2 X 30 Pf. und 25 + 50 Pf. Ziffer. Dazu Auslandsbrief mit AFS =075= Hamburg 15.10.46 - drei mit brit. Zensur. Ein Brief Ausriss	934 EF - 922 + 928(2) - 927+932 - AFS	✉	30,-
9488	1947, Paketblatt aus England über Frankfurt/Main mit Postverzollung. Gebühr =80= und über Neu-Ulm Donau 26.8.47 mit Marke 80 Pf. Ziffer, Entwertung mit Stempel PSt (Witzighausen) - vom Empfänger bezahlt. Faltungen	935	✉	150,-
9489	1946, Fernbrief Einschreiben und Nachnahme mit 8, 60 und 80 Pf. Ziffer Gladbeck 5.12.46 und Nachnahme-Fernbrief 2 X 2, 3 X 8 und 3 X 12 Pf. Ziffer grau Hannover-Linden 2.9.46. Bedarf	935, 933, 917 - 912(2), 917(3), 920(3)	✉	30,-

SCHLEGEL

Möchten Sie auch Ihre Sammlung veräußern oder einliefern? Telefon: 030-88709962

Los-Nr.		Kat.Nr.		Ausruf
9490	1947, Umschlag ca. 22 X 16 cm Ortsbrief über 250g mit Einschreiben und Eilzustellung (40 + 60 R, 80 Eil) 80 und 84 Pf. Ziffer, 16 Pf. AS Hannover-Linden 1 nach H.-Limmer. Ortsbrief Einschreiben und Eilzustellung (16 + 60 + 80) mit 6 Pf. Ziffer und 2 X 75 Pf. Messe 47 Stuttgart 1 20.9.47, senkr. Faltung	935,936,949	✉	40,-
9491	194(7/8), Falttüte ca 19 X 8 X 4 (wenn man will) als Päckchen Eilzustellung mit 80 Pf. Ziffer und 80 Pf. AS innerhalb Stuttgart Ankunft 21.6.(-)	935 + 957	✉	40,-
9492	1947, Fernkarte 12 Pf. Ziffer grau mit 80 Pf. Ziffer Eilzustellung Schwabach 14.4.47 nach Heidelberg 15.4.47 (Karte fleckig). Ganzsache 12 Pf. Ziffer grau mit 80 Pf. Ziffer Eilzustellung 17.2.47 nach Berlin, dort Eilzustellung noch nicht zugelassen.	935+920 - P954+935	✉	40,-
9493	1947, Fernbrief Einschreiben und Eilzustellung mit 80 und 84 Pf. Ziffer Stuttgart-Bad Cannstatt 1 17.6.47 nach Isny 19.6.47. Fernbrief Einschreiben und Eilzustellung mit 2 X 2, 60 Pf. und 1.- RM Ziffer Norden 4.3.47 - die 1.- mit Schürfung.	935+936 - 912(2),933,937	✉	40,-
9494	1947/48, Wertbrief 44g / 500,- Mark (48 + 100 + 20) mit 2 X 84 Pf. Ziffer München 15 - .8.47 nach Dingolfing. Wertbrief 39g / 1000,- Mark (48 + 100 + 2 X 20) mit 2 X 2, 84 Pf. und 1.-RM Taube Wiesbaden 2 nach Oberstein.	936 (2) - 912(2),936, 937	✉	50,-
9495	1947/48, Eilbrief mit 2 X 10 und 84 Pf. Ziffer, Eilbrief mit 2 X 24 und 80 Pf. Ziffer. Fernbrief Postauftrag mit 6 X 20 Pf. Ziffer und 4 Pf. Ziffer, diese Strichentwertung Pfarrkirchen nach Jandelsbrunn, verweigert und zurück. Spuren	936 + 918(2) - 935+925(2) - 924(6)+914	✉	100,-
9496	1947, Wertbrief 42g / 1000,- RM mit Nachnahme (48 + 100 + 2 X 20 + 40) mit 2 X 84 und 60 Pf. Ziffer Neheim-Hüsten 1 18.12.47 nach München.	936(2) + 933	✉	40,-
9497	1947, Umschlag ca 25 X 17,5 cm Wertbrief 1975.- Mark (48 + 100 + 4 X 20) mit 2 X 84 Pf. Ziffer, 3 X 20 Pf. AS München 15 nach Dingolfing. Dazu Wertbrief 1458g / 2000,- Mark mit 4 X 20, 2 X 24 Pf. AS und 1.- RM Taube Treuchtlingen 16.10.47	936(2) + 950(3)	✉	50,-
9498	1946, 84 Pfg. dunkelopalgrün im postfrischen Viererblock vom durchgezähnten Plattenoberrand, linke obere Marke einige fehlende Zahnspitzen, sonst einwandfrei, unsigniert, Farbbestimmung Bernhöft und Kurzbefund Schlegel BPP 08/2022 (ME 400,-)	936 a OR	**/⊞	60,-
9499	1946/47, Ortsbrief Einschreiben mit 2,10,80 Pf. Ziffern. Fernbrief Einschreiben 84 Pf. Ziffer R-Stempel Gilching. Fernbrief Einschreiben 2 X 6 + 3 X 24 Pf. Ziffern SST Göttingen 13.4.47. Fernbrief Einschreiben mit 24 Pf. Ziffer Heidenheim nach Stuttgart mit Nachgebühr =90=, teils unterschiedliche Sammlungsqualität	936 EF, 912,918,935 - 925EF - 916(2)+925(3)	✉	40,-
9500	1947/48, Zwei Fernbriefe Einschreiben Nachnahme (24 + 60 R, 40 NN) mit 84 Pf. Ziffer, 40 Pf. AS bzw. 40 + 84 Pf. AS. Dazu Brief über 20g mit 24, 40 und 84 Pf. AS als Einschreiben-Nachnahme,	936+954 - 958+954 - 956+954+951	✉	30,-
9501	1948, Drei Fernbriefe Einschreiben mit Rückschein, dabei 48+60+60 mit Aufgabe PSt (16)Egenroth über Bad Schwalbach. Dazu loser Rückschein gebraucht 1947.	936+956 - 947(2)+956(2) - 945,956,959	✉	40,-
9502	1947/48, Fernbrief Einschreiben und Eilzustellung mit 84 Pf. Ziffer, 80 Pf. AS Marl-Hüls 12.4.48. Fernbrief über 20g mit Einschreiben und Eilzustellung 80 Pf. Ziffer, 2 X 24 und 60 Pf. AS Ulm(Donau)4 19.11.47, Faltungen	936+957 - 935,951(2),956	✉	30,-
9503	1947, Umschlag ca 19,7 X 15,5 cm als Fernbrief höchste Gewichtsstufe 501 - 1000g mit Eilzustellung (120 + 80 Eil) mit 2 X 1.- RM Ziffer Tegernsee 16.11.47 nach München mit Ankunft gleicher Tag 16.11.47 -22 / -24 Uhr. Umschlag rechts etwas verkürzt, Beförderungsspuren, aber extrem seltene MeF.	937 (2)	✉	120,-
9504	1947/48, Zwei Ortsbriefe Einschreiben und Nachnahme mit 1,15 Pf und 1.- RM Ziffer bzw. 1.- RM Ziffer und 16 Pf. AS. Dazu Ortsbrief über 20g mit Einschreiben und Nachnahme 2 + 50 Pf. Ziffer und 80 Pf. AS, teils Einschränkungen	937,911,921 - 937+949 - 912,932,957	✉	40,-
9505	1947, Umschlag ca 25 X 17,5 cm als Drucksache bis 250g 30 Pf. mit Einschreiben, Rückschein, Eilzustellung (30 + 60 R, 60 RSch, 80 Eil mit 13 Werten Kontrollrat I + II Düsseldorf-Oberkassel 15.3.47 nach Gelsenkirchen. Dazu Befund Hohmann. Dazu Fernbrief 48 Pf. mit Einschreiben, Eilboten und Eilzustellung Tarifporto 2,48 mit 40 Pf und 2 X 1.- RM Ziffer, 8 Pf. AS.	937,920(8),923,9121,945(2)	✉	60,-
9506	1948, Umschlag ca 23,5 X 15 cm Wertbrief 73g / 500,- Mark (48 + 100 + 20) mit 1.- RM Ziffer, 8 und 60 Pf. AS Hamburg 1 23.().48 und kl. Wertbrief 454g / 1000,- Mark mit 8, 80 Pf. AS und 1.- RM Frankfurt/Main-Eckenheim 21.5.48 nach Feuchtwangen. Leichte Spuren.	937,945,956 - 945,957,959	✉	50,-
9507	1947, Umschlag ca 23 X 16,5 cm Wertbrief 84g / 1300,- Mark (48 + 100 + 3 X 20) mit 2 X 1.- RM und 8 Pf. Pf. Ziffer München 50 9.7.47. Dazu Wertbrief 92g / 2733.- Mark mit 8 und 60 Pf. Ziffer (beschädigt), 2 X 1.- RM Ziffer. Beide Bedarf Vieh-Agentur, da zählte nur Bares.	937(2) + 917 - 937(2) + 917 + 933	✉	60,-
9508	1947/48, Drei Fernbriefe gegen Zustellurkunde (24/48 + 60 + 24) mit versch. Frankaturen. 1.- RM und 8 Pf. Ziffer - 84 Pf. Ziffer und 2 X 24 Pf. AS - 1.- RM Taube und 8 Pf. AS. Dazu Anschriftteil 45+75 Pf. Ziffer und 20 Pf. AS Einschreiben Schopfloch Mittelfr. - deutliche Spuren.	937 + 917 u.a.	✉	40,-
9509	1947, Paketkarte mit =500= Palestine ab Jerusalem 17. Ap. 47 nach Gerlenhofen Neu-Ulm Bayern. Dort Postverzollungsgebühr =80= und Zustellgebühr =30= mit 10 Pf. und 1.- RM Ziffer 7.7.47. Marken mit Stempel PSt entwertet. War also knapp 3 Monate unterwegs. Waagerechte Faltung	937 + 918	✉	250,-

SCHLEGEL

Los-Nr.		Kat.Nr.		Ausruf
9510	1947, Wertbrief 22 X 11 cm 42g / 10000,- Mark (48 + 100 + 20 X 20) mit 2 X 24 Pf. und 5 X 1.- RM Ziffer Freising 1 14.4.47 (man ahnt, was drin war !!!) nach München. Ankunft 15.4.47. Empfänger war Herr Pfenninger.	937(5) + 925(2)	✉	90,-
9511	1947, Zwei Wertbriefe, je bis 20g mit 100,- Mark (24 + 80 + 20) mit 24 Pfennig und 1.- RM Ziffer Heidelberg 1 2.9.47 und mit 2 X 2, 20 und 2 X 50 Pf. Ziffer Hilden 9.6.47	937 + 925 - 912(2),924,932(2)	✉	50,-
9512	1947, Auslandsbrief über 40g (75 + 2 X 45) mit 1.- RM Ziffer, dazu 7 Werte Ziffern 1,3,4,5,12,15,25 Pfennig ab Hilden 2.9.47 nach Sofia Bulgarien. Dazu Auslandsbrief 101 - 120g mit Absender-Freistempel =300= Vockerhagen Weserbergland 22.4.47 nach Schweden (75 + 5 X 45) - deutliche Beförderungsspuren. Belege mit Beeinträchtigungen.	937 u.a. - AFS =300=	✉	60,-
9513	1947/48, Drei Fernbriefe Einschreiben Nachnahme (24 + 60 R, 40 NN) mit 24 Pf. und 1.-RM Ziffer, 24,25+75 Pf. Ziffer, 5,45,75 Pf. Ziffer. Dazu Brief mit 25 Pf. Ziffer gelb, 24 + 75 Pf. Stephan. Bedarfsbelege	937+ 925 u.a.	✉	40,-
9514	1947/48, Fernbrief Großformat 3 X 8 + 24 Pf. Ziffer. Acht Fernbriefe mit Einschreiben - 4 versch. Frankaturen 84 Pfennig und 3 mit 108 Pfennig. Alle mit Kontrollrat Ziffern. Übliche Sammlungsqualität	937+917 - 919(7) - 917(3)+933 u.a.	✉	40,-
9514A F	1946, 1 RM. Ziffer mit dem besseren Wasserzeichen Y im kompletten postfrischen Bogen zu 50 Marken mit allen Rändern inklusive HAN, keine Faltungen in insgesamt guter Qualität, hoher Katalogwert und im Bogen selten angeboten	937 Y (50)	**	350,-
9515	1947/48, Drei Postscheckbriefe S74 10 Pfennig mit 2 + 8 Pf .- 10 Pf. EF - 2 X 2 + 6 Pf. Kontrollrat II.. An PSchA München bzw. Nürnberg.	943+945 - 943(2)+944 - 946 EF	✉	50,-
9516	1948, Vier Fernbriefe 24 Pf. mit Zf.-Frankatur AS bzw AS/Ziffern - alle vom 23.6.48 versch. Uhrzeiten. Teils Beeinträchtigungen.	944 (40) - 944(12) + 945(21) u.a.	✉	40,-
9517	1948, Streifband Auslands-Zeitungs-Drucksache 30 Pfennig ASmit 6 und 24 Pfennig ab Mannheim-Käfertal 10.12.47 nach Washington Nordamerika.	944 + 951	✉	60,-
9518	1947/48, 6 Drucksachen, dabei 2 X Streifband Zeitungs-DrS, mit 6, 8 und 16 Pf. AS als EF	944 EF - 945 ER - 949 EF	✉	40,-
9519	1948, Umschlag ca 23 X 16,3 cm als Fernbrief 24 Pf. mit 40 X 6 Pf. AS Zf ab Eschwege 22.6.48 nach Wanfried. Dekorativ alle auf der Vorderseite.	944 Zf (40)	✉	60,-
9520	1948, Faltdrucksache 10 X 6 Pf. AS Zf Essen 22.6.48 - Text über das Auftauen von Wasserleitungen mit Schweißgerät. Dazu Umschlag Drucksache mit 5 X 12 Pf. AS Zf Köln 1 23.6.48 -1 Nachtaufgabe., 6 Pfg. teils um die Ecke geklebt, ein Wert Aktenlochung.	944 Zf (10) - 947 Zf (5)	✉	40,-
9521 F	1947, 8 Pfg. Sämann dunkelzinnoberrot im Viererblock vom Unterrand mit der HAN 6019.48 2, postfrisch, einwandfrei und unsigniert, Farbbestimmung Bernhöft 03/2022 (ME 1.500,-)	945 a HAN	**	300,-
9522 F	1947, 8 Pfg. Sämann dunkelzinnoberrot im Viererblock vom Oberrand mit 2 nicht durchgezähnten Plattenoberrändern, postfrisch, einwandfrei und unsigniert, Farbbestimmung Bernhöft 08/2021 (ME 1.000,-)	945 a POR (2)	**	200,-
9523 F	1947, 8 Pfg. Sämann im waagerechten 6er-Block vom Unterrand mit der HAN 6019.48 1, postfrisch, einwandfrei und unsigniert (ME 1.500,-)	945 HAN	**	300,-
9524	1948, Zwei kl. Umschläge Geschäftspapiere 16 Pf. mit 20 X 8 Pf. AS bzw. 4 X 30 Pf. Ziffer und 2 X 20 Pf. AS im Fernbereich. Dazu Umschlag 25 X 17,5 cm als Fernbrief Einschreiben 39 Werte AS Zf, 1 Wert fehlt - 50 Rpf - Bayreuth 216.48 nach Karlsruhe. Teils Spuren	945 Zf (2), 928(4)+950(2) - u.a.	✉	40,-
9525	1948, Auslands-Drucksache über 50g 20 Pfennig mit 2 X 10 Pf. AS Bamberg 2 28.1.48 nach Bulgarien, dort sogar mit Ankunftstempel 9.II.48.	946 (2)	✉	80,-
9526	1948, Fünf Briefe mit Zehnfach AS, 1 Brief Ziffern und AS, dazu Anschriftteil =Brief= höchste Gew.-Stufe 1,20 mit 5.- RM Taube, 10 X 30 Pf. Ziffer und 10 X 40 Pf. AS Stuttgart 22.6.48 nach Halle/Saale. Marken und Belege teils mit Einschränkungen.	946(6)+948(12) - 949(10) - 946(24)- 947(20)	✉	60,-
9527	1947/48, Vier Auslandsbriefe mit MiF 50 Pf. AS bzw Ziffern/AS, dazu zwei Auslandsbriefe 1,10 RM Ziffern (50 + 2 X 30) - dabei 11 X 10 Pf- aber Eckabriss, Belege teils Spuren.	946 + 954, 951(2) + 943 u.a.	✉	40,-
9528 F	1947, 10 Pfg. Sämann dunkel- bis schwärzlichgelbgrün im Viererblock vom durchgezähnten Plattenoberrand, gestempelt "ROTHENBURG über KÖNNERN (SAALE) 5.?.48", einwandfreie Qualität, unsigniert, Arge-Farbbestimmung Stumm, Fotoattest Schlegel BPP 09/2022 (ME 600,- +)	946 a POR dgz	⊙/⊡	150,-
9529 F	1947, 10 Pfg. Sämann dunkelgelblichgrün im Viererblock, postfrisch, senkrecht leicht angebogen, sonst einwandfrei und unsigniert, Farbbestimmung Bernhöft 01/2021 (ME 640,-)	946 c (4)	**	120,-
9530	1948, Umschlag ca 23 X 16,3 cm als Fernbrief 24 Pf. mit 24 X 10 Pf. AS Zf ab Eschwege 22.6.48 . Dekorativ alle auf der Vorderseite als Blockeinheit verklebt.	946 Zf (24)	✉	60,-

Los-Nr.		Kat.Nr.		Ausruf
9531	1947, Brief im NACHBARORTSVERKEHR mit 2 X 2 Pf. und 6 X 12 Pf. AS Wiesbaden 5 5.7.47 nach Mainz 7.7.47 Ankunft. Unscheinbar, aber durchaus recht selten. Es gibt einige Orte im Nachbarortsverkehr, Liste in der ADA oder Amtsblatt.	947(6) + 943(2)	✉	50,-
9532	1948, Vier Doppelbriefe 48 Pfennig, je mit MeF der 12, 24, 40 und 60 Pfennig AS als Zehnfach. Dazu Anschriftteil 20 X 12 und 4 X 60 Pf. AS Zf - aber nur VS.	947(40) - 951(20) - 954(12) - A956(8)	✉	60,-
9533 F	1947, 12 Pfg. Arbeiter gestempelt im durchgezähnten Plattenbdruck-Oberrandviererblock, Oberrand angetrennt, leicht fleckig, Kurzbefund Schlegel BPP (ME 800,-)	947 P OR dgz	⊙	160,-
9534	1948, Auslandskarte Einschreiben (30 + 60 R) mit 15 Pf. AS und 75 Pf. Herbstmesse 47 Homburg v.d.H. 1 16.3.48 nach Monte Carlo mit Ankunft 22.3.48.	948 + 966	✉	40,-
9535	1948, Umschlag Geschäftspapiere Eilzustellung mit 16, 20, 60 Pf. AS Karlsruhe-Rüppurr 3.1.48. Ortsbrief Einschreiben und Eilzustellung mit 6,10,20,2X60 Pf. AS Regensburg 5 Stadtamhof 18.2.48 mit Ankunft PA 2. Kleine Beeinträchtigungen.	949,950,956 - 944,946,950,956(2)	✉	40,-
9536	1947, 20 Pfg. Sämann graukobalt ungebraucht (kl. Gummifehler) und 24 Pfg. lebhaftbraunorange gestempelt, 2 bessere Farben, Farbbestimmung Bernhöft und jeweils Kurzbefund Schlegel BPP 08/2022 (ME 300,-)	950 c, 951 d	*/⊙	60,-
9537	1947, Einlieferungsschein C62 über 1 Paket. Gebühr für die Bescheinigung 20 Pf. AS Nürtingen 14.10.47 - Paket nach Berlin-Lichterfelde.	950 EF	✉	50,-
9538 F	1948, Streifband Auslands-Drucksache über 50g 20 Pfennig mit 20 Pf. AS als EF Handrollstempel Nördlingen =c= 8.4.48 in die Schweiz.	950 EF	✉	150,-
9539 F	1948, Streifband Auslands-Zeitungs-Drucksache 20 Pfennig AS als EF mit Handrollstempel München 2 4.3.48 in die Schweiz. Absender Echo der Woche. Tarifporto bis 200g - Versand nur von Verlagen zu ermäßigter Gebühr zugelassen. Dazu Attest Schlegel BPP, aber bei =Zeitungs-DrS= ermäßgt mit 101 - 200g. (Sorry!!)	950 EF	✉	150,-
9540 F	1948, Streifband als Auslands-Warenprobe mit 20 Pf. AS als EF ab Handrollstempel Hamburg 1 9.4.48 in die Schweiz. Dort 13.IV.48 mit Nachsendung. Sehr seltene Form der EF	950 EF	✉	100,-
9541 F	1948, Formblatt C139b ZEITUNGSSACHE mit 20 Pf. AS als EF mit Stempel Zeitungsabteilung Passau 2 17. Apr. 48 nach München. Nachlieferung Bayr. Gesetz- u. Verordnungsblatt mit zus. Stempel: vom Verlag noch nicht geliefert. Auf VS Reste von Kleber-Befestigung, sicher amtlich.	950 EF	✉	100,-
9542	1948, 5 Mark Taube mit Zusatzfrankatur aus der linken oberen Bogenecke mit weiteren Marken auf minimal überfrankiertem (844 Pfg.) Einschreiben in Zehnfachfrankatur mit Datumsbrückenstempel "REINSTEDT über ASCHERSLEBEN a 30.6.48". Der Blanko-R-Zettel mit eingedruckter PLGZ "19b" ist überstempelt mit Landpoststempel "Reinstedt über Aschersleben". Rückseitig Vignette "Für Deutschlands Einheit und einen gerechten Frieden".	950-951, 961-962	✉	65,-
9543	1947/48, Fernbrief Einschreiben und Eilzustellung mit 2 X 24, 60 und 80 Pf. AS München 15 10.9.47. Fernbrief Einschreiben und Eilzustellung 80 und 84 Pf. AS Regensburg 3 9.4.48 nach Vilsbiburg 11.4.48 Ankunft. Teils leichte Alterungsspuren.	951(2),956,957 - 957+958	✉	30,-
9544	1948, Sechs Fernkarten 12 Pf. mit Zehnfach AS, versch. Kombinationen. 3 Karten gelocht. Dabei Mannheim 2 24.6.48 -19 mit Nachgebühr, Mit 24 Pf. und 1.- RM Taube 23.6.48 -9 Kastenleerung.	951 (5) - 951 + 959 - A956(2)	✉	50,-
9545	1947, 24 Pfg. Maurer und Bäuerin lebhaftbraunorange, zwei senkrechte Fünferstreifen mit Bahnpostentwertung Regensburg-Passau auf Brief, Klappe fehlend, Farbbestimmung Bernhöft (ME 1.600,-)	951 d (10)	✉	140,-
9546	1948, Vier Fernbriefe 24 Pf. mit jeweils 10 X 24 Pf. AS ab Maisach, Burghausen (Oberbay), Dingolfing, Frankfurt/Main 2 Rotes Kreuz	951 Zf(10)	✉	40,-
9547	1948, Drei Fernbriefe mit Zehnfach-Frankatur vom 23. / 24. / 25.6.48. Marken jeweils beanstandet und Nachgebühr =36= vom Empfänger erhoben und auch gezahlt.	951 Zf (10) u.a.	✉	50,-
9548	1948, Auslandskarte Einschreiben (30 + 60 R) mit 5 Werten AS Duisburg 1 19.1.48 mit Esperantotext nach Buenos Aires	954, 943, 947, 949, 950	✉	30,-
9549	1947, POSTANWEISUNG über 50 RM 40 Pfennig mit 40 Pf. AS als EF ab München 26 17.10.47 nach Trostberg, Ankunft 19.10.47.	954 EF	✉	80,-
9550	1947/48, Umschlag ca 25 X 17,5 cm Ortsbrief 251 - 500g mit 40 Pf. AS als EF Aschaffenburg 2 30.5.47. Ortsbrief Einschreiben, Rückschein und Eilzustellung mit 2 X 8 und 4 X 50 Pf. AS - aber deutliche Kleberspuren - Hameln 19.6.48. Sozusagen RM-Abschied. Dazu 2 Ortsbriefe 16 Pf. und 2 Ortsbriefe 32 Pf. AS, unterschiedliche Qualität	954 EF - 9245(2)+955(4) u.a.	✉	60,-
9551	1948, Drei Auslandsbriefe in die Schweiz. 50 Pf. AS Wuppertal 19.4.48. 80 Pf. AS als EF Hameln 21.5.48. Absender-Freistempel =050= München 1 10.10.47	955 EF, 957 EF, AFS =050=	✉	40,-
9552	1947, POSTANWEISUNG über 1000,- RM 120 Pfennig mit 2 X 60 Pf. AS München 25 17.10.47 nach Kaufbeuren 18.10.47 Ankunft. Höchstbetrag für Postanweisungen 1000,- RM - damit auch Höchstgebühr. Brauner Fleck auf Karte	956 (2)	✉	110,-

Los-Nr.		Kat.Nr.		Ausruf
9553	1947, Auslandsbrief 21 - 40g (75 + 45) mit 2 X 60 Pf. AS Maschinenstempel Flensburg Reichspost 10.9.47 Export-Musterschau nach Nordamerika, brit. Zensur Pr. 2771.	956 (2)	✉	60,-
9554	1947, Auslandsbrief 21 - 40g (75 + 45) mit 2 X 60 Pf. AS München 2 8.8.47 nach Nordamerika. Maschinenzensur Munich 9.8.47. Bedarfsbrief	956 (2) -	✉	50,-
9555	1947, POSTANWEISUNG über 110 RM 60 Pfennig mit 60 Pf. AS als EF ab Piding 27.10.47 nach Mauthausen. Dann =Zurück= und Rückankunft Piding 28.10.47. Zustellort inzwischen ja wohl Ausland.	956 EF	✉	80,-
9556	1947, POSTANWEISUNG über 120 RM 60 Pfennig mit 60 Pf. AS als EF ab München 34 3.10.47 nach Steingaden 6.10.47 Ankunft.	956 EF	✉	60,-
9557	1948, Zwei Umschläge Drucksache 6 Pf. mit 60 Pf. EF oder 12 und 2 X 24 Pf AS Zf. Dazu DrS-Karte mit 12 und 2 X 24 Pf. AS Zf mit Firmeneingang 24. Juni 48 - links gelocht.	956 Zf EF - 947 + 951(2) Zf	✉	40,-
9558	1948, Auslandsbrief Eilzustellung und Einschreiben über 20g (50 +30 + 60 R, 100 Eil) mit 3 X 80 Pf. AS Dillingen (Donau) 14.4.48 nach Nordamerika. Über New York 11.5.48 nach Minnesota. Seltene MeF der 80 Pfennig. Links grob geöffnet.	957 (3)	✉	60,-
9559	1948, Fernbrief Einschreiben und Eilzustellung mit 8, 20, 2 X 80 Pf. AS Hamburg 1 3.4.48 nach Wiesbaden. Anschriftteil Brief über 250g mit Einschreiben und Eilzustellung (80 + 60 R, 80 Eil) mit 20 Pf. AS und 2.- RM Taube Unterböbingen 28.3.48 nach Dinkelsbühl.	957(2),945,950 - 950,960	✉	50,-
9560	1947/48, Drei Ortsbriefe gegen Zustellurkunde (16 + 60 + 16) mit versch. Frankaturen. 84 Pf. Ziffer und 8 Pf. AS - 80 Pf. und 2 X 6 Pf. AS - 2 X 16 Pf. und 60 Pf. AS	957 + 944(29 u.a.	✉	40,-
9561	1947, Fernbrief Frei durch Ablösung mit Eilzustellung, dafür 80 Pf. 80 Pf. AS Moosburg (Oberbayern) =b= 27.10.47 nach Landshut an den Landgerichts-Präsidenten.	957 EF	✉	90,-
9562	1947, POSTANWEISUNG über 470,61 RM 80 Pfennig mit 80 Pf. AS als EF ab München 31.10.47 nach Wenning b. Vohburg 3.11.47 Ankunft.	957 EF	✉	60,-
9563 F	1948, Streifband Auslands-Drucksache 80 Pfennig AS als EF mit Handrollstempel Hamburg 1 3.().48 nach Kopenhagen. Tarifporto bei 351 - 400g - Absender Werbefirma	957 EF	✉	100,-
9564	1948, Fernbrief mit 3 X 80 Pf. AS Zf Emtinghausen über Bremen 23.6.48 (Uhrzeit ???) nach Karlsruhe, Nachgebühr =36=. Brief mit Zf Hamburg-Grossflottbek 23.6.48 -14 nach Karlsruhe - Nachgebühr =36=. Etwas rauh geöffnet sowie Beeinträchtigungen.	957 Zf (3) u.a.	✉	30,-
9565	1948, Sechs Fernbriefe 24 Pf. mit versch. Frankaturen Zf, dabei 3 X 80 Pf AS, 5 X 50 Pf. als 24 Pf, 15 X 16 Pf. AS, 10 X 12 und 5 X 24 Pf. AS, 20 X 2 und 8 X 25 Pf. AS	957 Zf(3) u.a.	✉	60,-
9566	1948, Streifband Zeitungsdrucksache 51 - 100g mit 80 Pf. AS Zf als EF Stuttgart 22.6.48 - Absender Buchhandlung. Dazu Umschlag Zeitungsdrucksache 30 Pf. Ziffer, 50 Pf. AS Zf München 22.6.48 im Ort. Ein Beleg Alterungsspuren	957 Zf EF	✉	40,-
9567	1948, Streifband Drucksache 21 - 50g mit 80 Pf. AS Zf als EF Eckernförde 22.6.48 im Ort. Drucksachenkarte 6 Pf. mit 5 X 12 Pf. Ziffer rot Zf Neumünster 22.6.48 nach Bad Harzburg.	957 Zf EF - 919(5) Zf	✉	40,-
9568	1948, Drei Großformate: 6 X 84 Pf. AS als 48 Pfennig, 5 X 6 Pf. AS und 6 X 75 Pf. Ziffer Innenministerium Stuttgart nach Ulm. 54 kleine Werte 2, 6, 8 Pf. AS RM 1,60 als Ortsbrief Pforzheim. Teils Einschränkungen.	958 (6) - u.a.	✉	50,-
9569	1948, Wertbrief 15g / 1500,- Mark (24 + 100 +3 X 20) mit 84 Pf. und 1,- RM AS/Taube Twistringen 26.1.48 und Wertbrief 14g / 1500,- Mark (24 + 100 + 3 X 20) mit 10,15,2X20 Pf. AS und 1.- Mark Taube Münster (Westf) 15.6.48 nach Hamburg. Int. V-Zettel, 1 Pf. überfrankiert.	958+959 - 946,948,950(2),959	✉	50,-
9570	1947, Umschlag ca 17 X 13,5 cm Auslandsbrief 101 - 120g (50 + 5 X 30) mit 2 X 1.- RM Taube MeF Gießen 17.11.47 nach Chicago Nordamerika. Deutliche Randschäden, in USA Postverzollung 10 cent einziehen. Auch Marken mit Fehlern, seltene MeF.	959 (2)	✉	60,-
9571 F	1948, Auslandsbrief Einschreiben 61 - 80g (50 + 3 X 30 + 60 R) mit 2 X 1.- RM Taube Handrollstempel Kassel 1 - R-Zettel Kassel 2 - ab (1)9.6.48 nach Nordamerika. Über New York 16.7.48 nach Baltimore 17. Jul. Links etwas rauh geöffnet, Marken kleine Beeinträchtigungen.	959 (2)	✉	100,-
9572 F	1948, Ortsbrief 332g 40 Pfennig als Wertbrief 1500,- RM (40 + 100 Wert, 3 X 20 je 500,-) mit 2 X 1.- RM Taube als MeF München 1 2.4.48 über München 2 nach München 23 5.4.48 -6 Ankunft. Siegel nahezu nicht mehr vorhanden.	959(2)	✉	100,-
9573	1947/48, Wertbrief 15g / 265,- RM mit Nachnahme (24 + 100 + 20 + 40) mit 2 X 2 und 80 Pf. Ziffer, 1.-. RM Taube Hamburg 12 20.10.47 nach Arnsberg. Wertbrief 100,- RM 20g mit Nachnahme mit 2 X 20 Pf. Ziffer, 2 X 2 und 20 Pf. AS, 1,- RM Taube ab Biblis 5.2.48 - (24 + 80 + 20 + 40 NN), einmal leichte Alterungsspuren.	959,912(2),935 - 959,943(2),950,924(2)	✉	50,-
9574	1947/48, Fünf Briefe mit Eilzustellung, alle mit Kontrollrat II. Dabei 48 Pf, 16 Pf. 24 Pf .plus 80 Pf. Eil - 1 X 24 Pf. Ecke defekt. Für den Spezialisten, Spuren.	959,943(2),951 - 9454+956(2) - 949+950(4)	✉	50,-
9575	1948, Umschlag Wertbrief 22,5 X 13,5 cm 267g / 23000,- Mark (80 + 100 + 46 X 20) Tarifporto 11,- RM mit den 4 Werten Taube ab Hamburg 11 8.5.48 nach Münster (Westf) - der verantwortliche Postler hat sicher feuchte Hände bekommen. Das waren um die 8 - 10 Jahresgehälter.	959,950,961,962	✉	220,-

Los-Nr.		Kat.Nr.	Ausruf
9576	1947, Umschlag ca 23,3 X 15 cm Auslandsbrief 100g (50 + 4 X 30) mit 1.- RM Taube , 60 Pf. AS und 10 Pf. Ziffer Hersfeld 30.9.47 nach Washington an das Repräsentantenhaus. Marken teils mit Einschränkungen.	959, 956, 918	50,-
9577	1947, Wertbrief 34g / 500,- RM mit Eilzustellung (48 + 100 + 20 + 80 Eil) mit 2 X 2 und 20 Pf. Ziffer, 24 Pf. Stephan und 2 X 1,- RM Taube Frankfurt-Main Höchst 25.9.47 nach München 27.9.47. Senkr. Briefbug	959 (2),963,912(2),924	40,-
9578	1948, Umschlag ca 19,5 X 13 cm Auslandsbrief Einschreiben 81 - 100g (50 + 4 X 30 + 60 R) mit 30 Pf. AS und 2 X 1.- RM Taube ab Fellbach (Württ) 17.6.48 nach Nordamerika. Postverzollung und Ankunft North Hollywood 14. Juli - senkr. gefaltet	959 (2) + 953	60,-
9579	1948, Drei Auslandsbriefe Einschreiben RM 1,10 mit MiF- dabei 10 Pf. Ziffer und 1.- RM Taube. R-Brief ab Ukraine-Camp Ingolstadt mit 50 Pf. Ziffer, 60 Pf. AS - als =A956= bezeichnet.	959 + 918, 932+A956, u.a.	40,-
9580	1947, Auslandsbrief RM 1,10 (50 + 2 X 30) 41-60g mit 10 Pf. AS und 1.- RM Taube Düsseldorf 1 17.3.48 in die Niederlande. Umschlag kleines Format.	959 + 946	30,-
9581	1948, Auslandsbrief Einschreiben RM 1,10 mit MiF 10 Pf. AS und 1.- RM Taube Mühlacker (Württ) 5.5.48 nach Österreich - zurück unzulässig. 1.- RM über Rand, Beeinträchtigungen..	959 + 946	Gebot
9582	1947, Auslandsbrief 101 - 120g (75 + 5 X 45 je 20g) Tarifporto 3.- RM mit 1.- und 2.- RM Taube Hamburg 1 29.7.47 nach Kalifornien. Und dazu noch kleiner Umschlag. Aber es gehört Vertrauen ins Gewicht dazu. Oben Einriss	959 + 960	60,-
9583 F	1948, 1 RM Taube schwärzlicholivgelb mit weiteren sechs Werten Ziffern und Arbeiter sowie 2 Pfg. SBZ Maschinenaufdruck in portogerechter 10fach-Mischfrankatur auf Orts-R-Brief von "BERLIN 25 31.7.48" nach Halensee (West). Der Umschlag ist vorder- und rückseitig leicht eingerissen. Kurzbefund Schlegel BPP	959 c u.a.	160,-
9584	1948, Fernbrief Einschreiben, Eilzustellung und Nachnhme RM 2,04 mit 6,8,20,40 Pf. Ziffer, 24 Pf. Stephan, 6 Pf. AS und 1.- RM Taube ab SST und SRZ Lübeck 1 Sonderpostamt Briefmarken-Ausstellung 14. - 18.4.48 in den Allgäu. Papier etwas gedunkelt, fast 75 Jahre her.	959 u.a.	30,-
9585 F	1947, POSTANWEISUNG über 750,- RM 100 Pfennig mit 1,- RM Taube als EF ab München 28.10.47 nach Diessen am Ammersee 29.10.47 Ankunft. Recht seltene Form der EF - auch ohne jegliche Aufdrucke. Karte mit senkrechtem Bug	959 EF	120,-
9586	1948, Umschlag ca 25 X 17,5 cm als Ortsbrief 3. Gewichtsstufe 251 - 500g mit Einschreiben (40 + 60 R) mit 10 X 1.- RM Taube Zf Aschaffenburg 2 22.6.48 mit Bankeingang 23.6.48. Die Marken als 10er-Block mit OR (rechter unterer Wert kleiner Einriss). Ganz ungewöhnliche MeF in dieser Gewichtsstufe.	959 Zf (10)	250,-
9587	1947/48, Fünf Fernbriefe über 20g mit Einschreiben (48 + 60 R) mit versch. Frankaturen AS - 2 etwas größeres Format. Teils kleine Einschränkungen.	959+945 - 951+958 - 951(2)+956 u.a.	40,-
9588 F	1948, Umschlag ca 18 X 14 cm Auslandsbrief Einschreiben 470g (50 + 23 X 30 + 60 R) mit 4 X 2.- RM Taube ab Amberg (Oberpf) 17.6.48 nach Buenos Aires Argentinie. Tolle MeF außerhalb der Zehnfachzeit. Dazu Zertifikat Hohmann von 2017. Und sogar Gewichtsvermerk 470 Gramm. Natürlich sind bei diesem Gewicht Beförderungsspuren sichtbar, Beanstandungen.	960 (4)	150,-
9589 F	1948, Umschlag Wertbrief 23 X 16 cm 288g / 5500,- Mark (80 + 100 + 11 X 20) Tarifporto 4.- RM mit 2 X 2,- RM Taube Hameln 1 2.6.48 nach Meckenbeuren (Württ) 4.6.48 Ankunft. Deutliche Beförderungsspuren, aber tolle MeF.	960 (2)	150,-
9590	1947, Fernbrief, Einschreiben, Rückschein und Eilzustellung (24 + 60 R, 60 RSch, 80 Eil) mit 4 X 5 Pf. Ziffer, 2 X 2 Pf. AS und 2.- RM Taube Hannover-Buchholz 28.7.47 nach Freiburg Br.	960,943(2),915(4)	40,-
9591	1947/48, Fernbrief Einschreiben, Rückschein und Nachnahme (48 + 60 R, 60 RSch, 40 NN) Tarifporto 2,08 mit 2 + 6 Pf. AS, 2.- RM Taube Bad Godesberg 1 22.9.47 nach Remscheid. Fernbrief Einschreiben eigenhändig (24 + 60 + 20) mit 24 + 80 Pf. AS Bad Homburg 10.6.48, leichte Spuren	960,943,944 - 951,957	70,-
9592	1947/48, Drei Wertbriefe mit Nachnahme, alle mit AS/Taube mit Porto 2,08 - 2,28 - 3,88 - unterschiedliche Formate. Etwas Spuren	960,945,950 - 959(2),945 - 959(3),945,957	70,-
9593	1947, Fernbrief über 20g mit Einschreiben, Rückschein, Eilzustellung (48 + 60 + 60 + 80) mit 8 und 40 Pf. AS, 2.- RM Taube Aschaffenburg 2 (-)4.6.47 nach Karlsruhe 16.6.47 Ankunft.	960, 945, 954	40,-
9594	1948, Zwei Wertbriefe 24 X 14 cm über 20g / 9000,- Mark (48 + 100 + 18 X 20) mit 8 Pf. AS und 2,- RM und 3,- RM Taube - der zweite mit 2 und 6 Pf. AS und 5,- RM Taube - beide ab Alfeld(Leine) - Absender Sparkasse.	960,961,945 - 962,943,944	120,-
9595	1948, Wertbrief 12g / 2000,- Mark (24 + 100 + 4 X 20) mit 2 X 2 Pf. AS und 2.- RM Taube Bodenfelde 18.2.48 nach Oberstein. Siegel noch angedeutet.	960 + 943(2)	40,-

Los-Nr.		Kat.Nr.	Ausruf
9596	1948, Fernbrief über 20g mit Einschreiben, eigenhändig, Eilzustellung (48 + 60 + 20 + 80) mit 8 Pf. AS, 2.- RM Taube Coburg 1 14.6.48 nach Aschaffenburg. Brief mit Umkleber und übergehend R-Stempel Coburg 1 - recht seltene Kombination der Zusatzdienste.	960 + 945	70,-
9597	1948, Wertbrief 20 X 14 cm 105g / 1500,- Mark (48 + 100 + 3 X 20) mit 8 Pf. AS und 2,- RM Taube Itzehoe 5.5.48. Dazu Wertbrief 35g / 2500,- Mark mit 2,16,30 Pf. AS und 2,- RM Taube Bad Kissingen nach Trossingen 5.5.48 Ankunft. Hier mit =V=-Stempel für Zettel.	960 + 945 - 943,949,953,960	60,-
9598	1948, Fernbrief mit 40 Pf. und 2.- RM AS Zf Hamburg 23.6.48. Fernbrief 60, 80 Pf. AS und 1.- RM Taube Zf Neunkirchen Kr. Siegen 23.6.48. Fernbrief mit 4 X 10, 2 X 1 und 2 X 84 Pf AS Zf	960 + 954 - 959, A956,957	40,-
9599	1947, Umschlag Wertbrief 24 X 17,5 cm 268g / 500,- Mark (80 + 100 + 20) mit 2,- RM Taube als EF ab Hamburg 27.10.47 nach Duisburg. Recht seltene EF, geht nur in der 3. Gewichtsstufe über 250g. Rückseitig ein Teil ausgeschnitten.	960 EF	100,-
9600 F	1948, Umschlag ca 25,5 X 13,5 cm Auslandsbrief Einschreiben 61 - 80g (50 + 3 X 30 + 60 R) mit 2.- RM Taube EF ab Windsheim 19.4.48 nach Nordamerika. Dort Postverzollung mit Marke 10 cent über New York 14.5.48 und Ankunft Michigan 20. May. Natürlich etwas Beförderungsspuren, sehr seltene EF, und sogar Bogenecke re'oben.	960 EF	200,-
9601 F	1948, Streifband, selbst gefertigt, ca 18 X 13,8 cm als Drucksache, höchste Gewichtsstufe mit Einschreiben und Eilzustellung (60 + 60 R, 80 Eil) mit 2.- RM Taube EF Kleve 1 15.6.48 nach Bedburg-Hau. Zus. Vermerk: aus dem Briefkasten.	960 EF	150,-
9602 F	1947, Umschlag ca 22,7 X 16,3 cm als Fernbrief 251 - 500g mit Einschreiben und Rückschein (80 + 60 R, 60 RSch) 2.- RM Taube als EF Aschaffenburg 2 17.9.47 nach Passau - schwache Faltspur. Dabei auch der Einlieferungsschein sowie Ablieferungsschein	960 EF OR	100,-
9603 F	1948, Ortskarte mit Einschreiben (10 + 60 R) mit 2.- RM und 5.- RM Taube Zehnfach ab Altenfurt über Feucht 22.6.48. Viel Text über Währungsreform und Preise für Marken. Da im eigenen Ort geblieben, ohne extra Ankunftstempel. Ganz ungewöhnliche Verwendung vom Höchstwert - und Zehnfach mit nur 2 Marken, dazu Zusatzdienst Einschreiben. Karte im unteren Bereich leicht getönt.	960 Zf, 962 Zf	120,-
9604	1948, Fernbrief Einschreiben 84 Pf. mit 4 X 2.- RM Zf und 40 Pf. AS Zf Detmold 2 =b= 22.6.48 nach Hannover 23.6.48 Ankunft. Leichte Spuren.	960 Zf (4) + 954	50,-
9605	1948, Fernbrief Einschreiben und Eilzustellung Land mit 1.- RM Ziffer und 2.- RM Taube Markt Grafing nach Moosbach 17.2.48 Ankunft. Vermutlich !!! Fernbrief über 250g (80 + 60 R, 1,60 Eil) - Wendeumschlag, 2seitig geöffnet - Erklärung inliegend, Dazu R-Eilbrief mit 2 X 12, 24, 60 und 80 Pf. AS mit Nachgebühr =80= Landzustellung ab Gross Gerau nach über Abensberg.	960+937 - 947(2),951,956,957	60,-
9606 F	1947, Umschlag Wertbrief 20,5 X 16,5 cm 351g / 10500,- Mark (80 + 100 + 21 X 20) mit 2 X 3,- RM Taube als MeF ab Goch 30.7.47 nach Passau. Der Empfänger bürgt für portorichtigkeit, auch das Gebührenheft läßt keine andere Deutung zu. Senkr. Faltspur, sehr seltene MeF.	961 (2)	250,-
9607 F	1947, Umschlag ca 23 X 16 cm als WERTBRIEF 309g / 9500,- RM im Ortsbereich mit Eilzustellung (40 + 100 + 19 X 20 je 500 + 80 Eil) mit 2 X 3,- RM Taube Hamburg 36 121.11.47 über TA Eilbriefe 13.11.47 8.30 Uhr nach Hamburg 36. Recht seltene MeF vom 3-Mark-Wert. Leichter Briefbug durch eine Marke gehend.	961 (2)	250,-
9608 F	1947, Paketkarte 9,600 Kg mit Wertangabe 2000,- RM mit 2 X 3,- RM Taube ab Nordseebad Borkum 14.10.47 nach Landsberg Lech. Recht seltene MeF, beide Marken auf VS.	961 (2)	120,-
9609 F	1948, Wertbrief 288g 11500,- RM im Ortsbereich (40 + 100 Wert, 23 X 20 je 500,-) Tarifporto 6.-.- RM mit 2 X 3,- RM Taube MeF - ab Hannover 1 17.6.48 mit Ankunft 18.6.48 - direkt vor der Währungsreform. Beförderungsspuren	961 (2)	250,-
9610	1948, Wertbrief 27g / 5000,- RM mit Rückschein (48 + 100 + 10 X 20 + 60 RSch) Tarifporto RM 4,04 mit 4 X 25 Pf. Ziffer blau, 2 + 6 Pf. AS und 3,- RM Taube ab PSt (23) über Ocholt (Oldb) 17.6.48 nach Hannover. Spuren.	961,943,944,926(4)	60,-
9611	1947, Wertbrief 84g / 2000,- RM mit Rückschein und Eilzustellung (48 + 100 + 4 X 20 je 500 + 60 RSch, 80 Eil) Tarifporto 3,68 mit 3,- RM Taube, 60 Pf. AS und 8 Pf. Ziffer Coburg 1 9.8.47 nach Krefeld - RS Siegel gelöst. Sehr seltene Kombination der Zusatzdienste. Da RSch - kein Ankunftstempel.	961, 956, 917	80,-
9612 F	1948, Umschlag ca 22,5 X 16 cm, sicher verkleinert, Auslandsbrief Einschreiben 1021 - 1040g mit RM 16,80 - 40 Pf. AS, 1.- RM Taube und 5 X 3.- RM Taube, Marken mit Beschädigungen, Absender Baltic-Camp Rotenburg Hannover 17.6.48 nach New York 10.7. Durchgang - Grand Central 14. Jul.	961 (5), 959, 954	130,-
9613 F	1947, Anschriftteil Auslandsbrief 201 - 220g RM 5,25 mit 2.- und 3.- RM Taube, 4 X 6 Pf. AS und 1 Pf. Ziffer ab Heiligenhaus Bz. Düsseldorf 30.6.47 nach Nordamerika, dort Postverzollung. Aber halt nur Ausschnitt mit Absender.	961, 960, 944(4), 911	90,-
9614	1947, Wertbrief 11g / 2100,- RM mit Eilzustellung (24 + 100 + 5 X 20 je 500 + 80 Eil) Tarifporto RM 3,04 mit 2 X 2 Pf. Ziffer und 3,- RM Taube Hann-Buchholz 31.7.47 nach Freiburg 2.8.47 Ankunft.	961 + 912(2)	70,-

Los-Nr.		Kat.Nr.	Ausruf
9615	1948, Anschriftteil Auslandsbrief 421 - 440g RM 6,80 mit 80 Pf. AS und 2 X 3.- RM Taube Heidelberg-Wieblingen 11.3.48 nach Nordamerika, Zollstempel. Anschriftteil Auslandsbrief 641 - 660g mit 10 und 60 Pfennig, 1.- RM und 4 X 3.- RM Taube Bleckede 22.4.48 nach Nordamerika, dort Postverzollung. 2 Belege mit teils deutlichen Spuren.	961(2) + 957 - 961(4), 959, 946, 956	80,-
9616	1947, Umschlag ca 22,5 X 19 cm als Auslandsbrief 120g (75 + 5 X 45) mit 3.- RM Taube als EF ab Hamburg 1 8.9.47 nach Sao Paulo Brasilien. Empfänger Herr Ahrens, bürgt für Richtigkeit. Umschlag deutliche Falt- und Beförderungsspuren - als EF sehr seltene Verwendung. Sicher seltener als die im Mi. aufgeführten EF.	961 EF	200,-
9617 F	1947, Umschlag Wertbrief 24 X 16,5 cm 455g / 3000,- Mark (80 + 100 + 6 X 20) Tarifporto 3,- RM mit 3,- RM Taube als EF Passau 1 10.10.47 nach Aschaffenburg. Dort beschädigt eingegangen. Absender Infla-Prüfstelle Peschl - bürgt für Portorichtigkeit. Senkr. Faltspur.	961 EF	150,-
9618 F	1948, Wertbrief 386g 4000,- RM im Ortsbereich (40 + 100 Wert, 8 X 20 je 500,-) Tarifporto 3,- RM mit 3,- RM Taube in EF ab München 2 Export-Schau 10.1.48 mit Ankunft 11.3.48. Recht seltene Form der EF, exakt portogerecht.	961 EF	250,-
9619	1948, Auslandsbrief Eilzustellung und Einschreiben 61 - 80g (50 +3 X 30 + 60 R, 100 Eil) mit 3 .- RM Taube Hamburg 36 5.5.48 über New York 25.5.48 nach Pelham 25. May. Recht seltene, portogerechte EF.	961 EF	140,-
9620 F	1948, Umschlag ca 23 X 16,3 cm als WERTBRIEF 458g / 3000,- RM mit 3,- RM Taube als EF ab Hameln 13.6.48 nach Württemberg. Deutliche Beförderungsspuren, senkr. gefaltet. Aber portogerechte EF vom 2. Höchstwert - auf Brief recht selten. Die Gebühren: Brief 80 Pf, Wert 1,- RM und je 500,- RM 20 Pf.	961 EF	120,-
9621	1948, Umschlag ca 25 X 17 cm, Absender Landkreis Duderstadt - als Drucksache 101 - 250g 30 Pfennig mit 3.-RM Taube EF Duderstadt 21.6.48 nach Hilkerode. Recht seltene Form der EF	961 Zf EF	150,-
9622 F	1948, Wertbrief 24g / 5500,- RM mit Rückschein und Eilzustellung (48 + 100 + 11 X 20 je 500 + 60 RSch, 80 Eil) Tarifporto 5,08 RM mit 5,- RM Taube,8 Pf. AS Hengersbach 27.3.48 nach Münstereifel Bz. Köln. Auch hier wg. RSch kein Ankunftstempel. Sehr seltene Kombination.	962 + 945	120,-
o 9623	1948, 5 M. Taube in der guten Farbe Schwärzlichultramarin auf überfrankiertem R-Brief mit ZuF 10 und 30 Pfg. Arbeiter in die USA mit Ak.-Stempeln, Kurzbefund Schlegel BPP 01/ 2019 (ME 500,- für gestempelt)	962 c, 946, 953	60,-
9624 F	1948, Paketkarte 13,5 Kg mit Wertangabe 500,- RM mit 5.- RM Taube als EF ab Kassel-Wilhelmshöhe 11.6.48 nach Steinbergkirche (Angeln) 15.6.48 - Zone 3. Der Höchstwert als EF ist extrem selten. Reiner Bedarf, Marke normale Zähnung	962 EF	200,-
9625 F	1948, Umschlag ca 23,7 X 15 cm als ORTS-WERTBRIEF mit Eilzustellung 295g / 6900,- Mark (40 + 100 Wert, 14 X 20 je 500 + 80 Eil) - hier mit 5,- RM Taube EF Husum 27.2.48. Zwar mittig sign. Schlegel BPP, ist aber exakt portogerecht und mit Ankunftstempel.	962 EF	160,-
9626	1948, Umschlag Wertbrief 21,5 X 17,5 cm rechts wenig verkürzt, 305g / 7800,- Mark (80 + 100 + 16 X 20) mit 5,- RM Taube als EF ab Mettingen (Westf) =b= 23.3.48 nach Bentheim. Dazu Befund Schlegel BPP. Nach Gewicht und Wertangabe kann keine Zusatzfrankatur gewesen sein, evtl. wurde der rechte Rand zus. gestempelt, leichte Alterungsspuren	962 EF	150,-
9627	1948, Ortsbrief Einschreiben (16 + 60 R) mit 2 X 80 Pf, 1.- RM und 5.- RM Taube Zf ab Wiesbaden 2 =c= 22.6.48 mit Ankunft Wiesbaden 1.	962 Zf, 959 Zf, 957 Zf (2)	50,-
9628	1948, Fernbrief Einschreiben 84 Pf. mit 3.- und 5- RM Zf und 40 Pf. AS Zf Celle 1 22.6.48 nach Minden (Westf) 23.6.48 Ankunft. Senkr. Briefbug ganz rechts.	962 Zf , 961 Zf, 954 Zf	50,-
9629	1948, Ortsbrief 25g 32 Pfennig als Wertbrief 9500,- RM (32 + 100 Wert, 19 X 20 je 500,-) mit 5,- RM Taube, 8 Pf. AS und 2 X 2 Pf. Ziffer Münster (Westf) 29.5.48 mit Ankunft gleicher Tag Münster 1. Siegel entfernt.	962+945+912 1(2)	90,-
9630	1948, Auslandsbrief Einschreiben mit Messe 47 u.a. - Auslandsbrief Einschreiben 75 Pf. Stephan u.a. und Auslandskarte 10 und 20 Pf. AS 8.5.48 nach Zürich. Zusammen drei Belege	965 + 966 + 926, 964 + 912(5)+926, 946+950	30,-
	GEMEINSCHAFTSAUSGABEN, GANZSACHEN		
9631	1947/48, Ganzsache 10 Pf. Ziffer mit 20 Pf. Ziffer als Auslandskarte 30 Pf. Maschinenstempel Stuttgart 9 2(3).11.47 - Werbeeinsatz Exportmusterschau Fertighaus. Ganzsache 10 Pf. AS mit 2 X 10 Pf. AS ls Auslandskarte Hamburg 1 26.4.48 nach Nordamerika. Spuren	P 952 + 924 - P 961 + 946(2)	40,-
9632	1947, Orts-Ganzsache 10 Pf. Ziffer mit 60 Pf. Ziffer als Einschreiben München 1 27.11.47 nach München 2 27.11.47. Marke etwas unregelmäßig gezähnt.	P 952 + 933	30,-
9633	1948, Ganzsache 10 Pf. Ziffer Zf mit 3 X 30 Pf. AS Zf und 2 Pf. Band neue Währung ab Stuttgart 9 23.6.48 -20 nach Neuhausen. Den Zehnfach-Teil als ungültig betrachtet und Nachgebühr =15= Fehlbetrag 10 Pf. mit 50 % Zuschlag.	P 952 Zf + 953(3) Zf + 36 I	40,-
9634	1947/48, Ganzsache 45 Pf. Ziffer als Auslandskarte Stuttgart-Vaihingen 29.8.47 nach Nordamerika. Dazu GA 45 Pf. als Auslandskarte 30 Pf. ab Frankfurt/Main 222.48 nach Frankreich. Nachsendung Österreich und dort Zensur Pr. =575= - beide deutliche Beförderungsspuren.	P 955	30,-

Los-Nr.		Kat.Nr.	Ausruf
9635	1947, Ganzsache 45 Pf. Ziffer mit 75 Pf. Ziffer auf VS, auf RS 40,60,80 Pf. Ziffer, zusammen 3,- RM, als Behelfspaketkarte Wert 180,- RM ab Schönwald (Oberfr) 121.8.47 nach Volkach am Main. Normale senkr. Faltung links geht durch eine Marke rückseitig.	P 955 II + 934	60,-
9636	1947, Ganzsache 45 Pf. Ziffer mit Zus.-Fr. 2 und 45 Pf. Ziffer als Eilkarte 92 Pf. Cuxhaven 22.10.47 nach München 24.10.47 -11. Mit viel Text an Frau Mutter Adelinde. Unten kleiner Einriss	P 955 + 912,931	40,-
9637	1946/47, Auslands-Ganzsache 45 Pf. Ziffer ab Göttingen 28.12.46 in die Schweiz. Dazu 5 Ganzsachen Ziffer, meist Zus.-Fr. und GA Stephan - alle gebraucht.	P 955 u.a.	30,-
9638	1946/47, Aufbrauchs-Ganzsache 5 Pf. Ziffer mit Zudruck 5 Rpf als Ortskarte Hamburg 1 19.1.47 mit Nachgebühr =8=, diese aber gestrichen ??? Dazu GA P 60 M... Lauenburg 4.11.46 nach MVP - deutliche Spuren, Einriss - aber Bedarf.	P 958 - P 960	30,-
9639	1946/47, Orts-Ganzsache 10 Pf. AS mit 60 Pf. AS als Einschreiben Hamburg 36 Hamburg am Werk 28.5.48 mit Ankunft 29.5.48. Fern-GA 12 Pf. AS mit 60 Pf. AS als Einschreiben Regensburg 2 9.7.47 - Karte Ecke unten schräg, Alterungsspuren.	P 961 + 956 - 961 + 956	30,-
9640	1948, Drei Ganzsachen 12 Pf. AS, je mit Zus.-Fr. als Auslandskarte 30 Pf. 6 + 12 Pf. Stuttgart 7.5.48. 2 + 16 Pf. Hamburg 1 21.1.48. 15 Pf. Ziffer grün ab Marburg (Lahn) 2 29.5.48 in die Schweiz. Dort Portomarke 5 R 1.VI.48	P 962	60,-
9641	1948, Ganzsache 12 Pf. AS mit Zus.-Fr. 3 X 6 Pf. AS und 1.- RM Taube als AUSLANDS-EILKARTE (30 + 100 Eil) Schwäbisch Hall 29.5.48 nach Detroit Nordamerika. Mit Ankunft 14. Jun. 48. Zwei Wochen Laufzeit, aber Eilzustellung. Text für mich leider nicht lesbar. Auslands-Eilkarten sind immer recht selten. Faltungen	P 962 + 944(3), 959	80,-
9642 F	1948, Ganzsache 12 Pf. AS mit 2 X 60 Pf. AS als Fernkarte Einschreiben und Rückschein Marburg (Lahn) 1 19.1.48 nach Wiesbaden 21.1.48 Ankunft und Büroeingang. Sehr seltene Kombination- zu allen Zeiten. Dazu Befund Schlegel BPP. Natürlich etwas Spuren.	P 962 + 956(2)	250,-
9643	1947, Ganzsache 12 Pf. AS mit Zus.-Fr. 80 Pf. AS als Eilkarte Oberaudorf 30.8.47 nach Bad Reichenhall. Int. Absenderstempel Frisier-Salon und Badeanstalt. Signiert Götz	P 962 + 957	30,-
9644	1948, Ganzsache 12 Pf. AS mit Zus.-Fr 9 X 12 Pf. AS Zf als Fernkarte Braunschweig 23.6.48 -11. GA 12 Pf. AS mit 8 Pf. Ziffer, 2 X 10 und 4 X 20 Pf. AS Zf Neukirchen b.Sulzbach 22.6.48 nach Fürth. Leichte Spuren	P 962 Zf	30,-
9645	1948, Auslands-Doppelganzsache 30/30 Pf. AS ab Ansbach (Mittelfr) 2 16.4.48 nach Holland - mit Text. Antwortteil ungebraucht anhängend. Dazu Antwortteil ab Maschinenstempel New York 17. Jul. 48 nach Hildesheim. Unbeanstandet nach der W.-Ref. verwendet.	P 964 - P 964 A	80,-

GEMEINSCHAFTSAUSGABEN, BESONDERHEITEN

9646	1947/48, Anschriftteil mit Absender-Freistempel =060= Bielefeld 2 30.6.47 nach Siegburg. Mit Aufkleber: Verpackung ausgebessert und Nachgebühr =40= hs 3/7.47 Köln-Deutz. Dazu Streifband Gebühr bezahlt 8 Pf. Stuttgart 9 30.10.47 und Karte AFS =006= Metzingen 17.3.48 int. Text.	AFS	50,-
9647	1947, Brit. Langumschlag gebührenfrei als Einschreiben mit Eilzustellung Stade 1 20.6.47 an das Finanzamt Osterholz-Schwarmbeck mit Ankunft 21.6.47. Zusätzlich Stempel 2sprachig: Durch Deutsche Post.... gebührenfrei	DS	40,-
9648	1947/48, Acht Belege Portopflichtige Dienstsache, Gebühr jeweils vom Empfänger in einfacher Höhe erhoben. Dabei 2 Karten Spruchkammer Eßlingen, 1 Umschlag Spruchkammer Pfarrkirchen. Faltbrief Einschreiben Spruchkammer Stuttgart Sühnebescheid mit Nachsendung Dresden. R-Brief Spruchkammer Griesbach. Für Spezialsammler gedacht.	DS - Nachgebühr	60,-
9649	1947, Fünf Briefe Kriegsgefangenenpost gebührenfrei. 1 kl. Brief mit brit. Zensur nach Peru, Marke fehlt und an Stelle: Marken fehlen PA Bonn 7. Apr. 1947. Brit. Brief On Active Service FPO =61(9) 6.My.47. Brief ab Eselheide/Paderborn mit PFS Bonn Interniertenpost nach Münster. Unterschiedliche Qualität	Kgf-Post	50,-
9650	1947/48, Brief Postsache Einschreiben Frankfurt/Main 7 5.6.48 Abs. Versandstelle. Drei Briefe Postsache Einschreiben Nachnahme, 2 ab Frankfurt, 1 X ab Braunschweig. Ortsbrief Einschreiben PS Düsseldorf 22.12.47. Ortsbrief Nachgebühr =40= Auskunftsgebühr Postwurf-Sendungen	PS	40,-
9651	1948, Karte, hektograph. Text Nachforschungsgebühr - hier für 2 Einschreib-Sendungen - mit Nachgebühr =160= Bonn 1 27.2.48 im Ort. Die Sendungen wurden =postordnungsmäßig= ausgehändigt. 2 Gebühren nicht häufig.	PS	50,-
9652	1948, Vordruckkarte C92 Nachforschungsgebühr mit Nachgebühr =80= Rotenburg (Hannover) 6.1.48 im Ort. Ist zugestellt, deshalb Gebühr.	PS	30,-

AMERIK.+BRIT. ZONE (BIZONE)

Bitte beachten Sie zu diesem Gebiet auch die Lose 86 bis 89 in unserem Sonderkatalog "Exklusivitäten der Philatelie X".

9653	1946, Fünf Fernbriefe 24 Pfennig, alle mit 8 X 3 Pfennig US-Druck als MeF mit deutlich verschiedenen Farben, etwas unterschiedliche Qualität	1 (8)	40,-

Los-Nr.		Kat.Nr.	Ausruf
9654 F	1946, Ortsbrief mit Einschreiben und Eilzustellung (8 + 30 R, 40 Eil) mit 3 und 5 Pfennig AM US-Dr, dazu 30 und 40 Pfennig Ziffer Kontrollrat Stuttgart 1 20.2.46 mit Ankunft. Offen verschickt, Klappe eingesteckt. Sollte Ersttag in der AZ sein (Phil. Bedarf). Es soll zumindest einen weiteren Beleg mit Empfänger =Stäbler= geben.	1, 3 + 928, 929	200,-
9655	1946, 3 Umschläge Drucksachen 2 X 3, 6 , 8 Pf, 4 Karten mit AM, Fernbrief 8,15 und 25 Pf. AM, zusammen 8 Belege	1(2), 4 EF, 5 EF u.a.	40,-
9656 F	1945, Fernbrief über 20g mit Einschreiben und Eilzustellung Land (24 + 30 R, 2 X 40 Eil) mit 2 X3, 2 X 8, 2 X 12, 15 und 25 Pfennig US-Druck, dazu Barfreimachung 48 Pf. - ab Bad Reichenhall 1.10.45 nach Osterberg über Illertissen 5.10.45 Ankunft. Leichte Spuren	1(2), 5(2), 7(2), 8,9 + Barfr.	110,-
9657 F	1946, Fernbrief über 20g mit Einschreiben und Eilzustellung (24 + 30 R, 40 Eil) mit 3 und 8 Pfennig US-Druck, 3 Pfennig und 80 Pfennig dt. Druck ab Bad Mergentheim 28.1.46 nach München mit Ankunft 29.1.46.	1, 5, 17, + 34	250,-
9658	1945/46, Drucksachenkarte 3 Pfennig EF 22.2.46, Text über Eierlegepulver, Milchpulver, Freßpulver (aber homöopathisch !!) - drei Umschläge Drucksache 3 Pfennig EF Heilbronn, München, Mainz. 1x gelocht, Bedarfsbelege	1 EF	40,-
9659	1946, Umschlag ca 20 X 14 cm als Wertbrief 500,- RM (24 + 50 Wert, 10 je 500,- RM) Tarifporto 84 Pfennig mit 4, 5 und 3 X 25 Pfennig AM Darmstadt-Eberstadt 7.2.46 nach Frankfurt/Main. leichte Alterungsspuren, ohne Ankunftsstempel	2, 3 + 9(3)	80,-
9660 F	1945, FERNBRIEF über 20g mit EINSCHREIBEN (24 + 30 R) mit 4, 10, 15 und 25 Pfennig AM ab ILFELD (Südharz) 6.8.45 nach Rudolstadt Thüringen mit Ankunft 13.8.45. Absender ist das Postamt mit Verschlußsiegel. Mit Attest Hettler BPP. Sehr seltene Verwendung im später abgetretenen Gebiet.	2,6,8,9	700,-
9661	1946, Wertbrief 55g 250,- RM mit Nachnahme (48 + 100 + 20 je 500,- + 40 NN) Tarifporto 2,08 RM mit 2 X 4, 10 X 15 und 2 X 25 Pfennig US-Druck Handrollstempel Ziegenhain bz. Kassel 29.3.46 nach München 31.5. / 1.6.46 Ankunft.	2 (2), 8 (10) + 9 (2)	70,-
9662	1946, 3 Fernbriefe Einschreiben 108 Pfennig, dabei gr. Umschlag mit 8 Pfennig und 20 X 5 Pfennig US-Dr, Auslandsbrief 3 X 25 Pf. US-Dr. und 8 Pfennig mit 2 X 50 Pf. dt. Dr. Paar Marken beschädigt	2 (2) + 6(4) + 7(4), 3(20) + 5, 9(3)	40,-
9663	1946, 6 Fernbriefe 24 Pfennig mit untersch. AM-Frankaturen US-Druck mit 4 + 4 X 5 Pf. - 4 X 6 Pf. - 3 X 8 Pf. - 2 X 6 + 12 Pf. - 4 + 2 X 10 Pf. - 2 X 4 und 2 X 8 Pfennig	2 + 3(4) - 5(3) - 4(4) u.a.	30,-
9664 F	1946, Fernbrief 12 Pfennig mit 4 und 8 Pfennig AM US-Druck ab Sülzhayn (Südharz) 18.1.46 an die Reichsversicherungsanstalt in Berlin. Dazu Attest Herpichböhm BPP von 1990. Hat sich bis heute noch nicht geändert.	2 + 5	300,-
9665	1945/46, Drei Fernbriefe über 20g 24 Pfennig mit 4 und 2 X 10 Pfennig Kassel 11.-9.45, 4 X 6 Pfennig Fürth(Bay)2 7.1.46 und 3 X 8 Pfennig Kassel 7 28.1.46	2 + 6(2), 4(4), 5(3)	30,-
9666	1946, Umschlag ca 20 X 14 cm als Wertbrief 35g / 1100,- RM (24 + 50 Wert, 3 X 10 je 500,- RM) Tarifporto 104 Pfennig mit 4 und 4 X 25 Pfennig AM Darmstadt-Eberstadt 22.2.46 nach Frankfurt/Main.	2 + 9(4)	100,-
9667	1946, Vier Ortsbriefe 16 Pfennig Tarif II : 4 X 4 Pf. München 13 7.3.46, 2 X 3 und 2 X 5 Pf. München 3.4.46, 2 X 8 München 13 7.3.46 und Frankfurt-Fechenheim 7.6.46	2(4) - 1(2)+3(2) - 5(2) - 5(2)	30,-
9668	1945/46, Umschlag Drucksache 4 Pfennig EF, mit =x= bezeichnet, Brief mit 5 + 8 Pfennig AM, dazu Barfreim. =12= Hofheim Mainfr. 15.10.45, Karte mit 2 X 3 Pfennig und 2 Karten 63+5+Bar, 1(2), Pfennig EF	2 EF, 4 EF	40,-
9669	1946, Auslandsbrief 75 Pfennig mit 15 X 5 Pf. AM-Post US-Druck ab Sülfeld über Bad Oldesloe 27.5.46 nach Stockholm. Mit Vermerk: Privat in lateinischer Maschinenschrift geschrieben !!! Marken teils über den Rand geklebt.	3 (15)	60,-
9670	1945/46, Zwei Fernbriefe Eilzustellung (12 + 30 R, 40 Eil) Tarifporto 82 bzw 94 Pfennig mit versch. AM-Werten ab Nürnberg 15 bzw. Nürnberg 36. Ein Brief mit Faltungen	3(2), 4, 7(3), 8(2) - 7(2), 8(3)+9	80,-
9671	1946, Auslandsbrief 75 Pfennig mit 5, 30 und 40 Pf. AM-Post - die 5 Pf.US-Druck ab Niederdresselndorf Kr. Siegen 2.4.46 -7 (verm. 1.4. in Kasten ???) nach Dänemark. Dazu Auslandsbrief 3 X 25 Pf. US-Dr Westerland(Sylt) 4.5.46 - auch nach Dänemark.	3, 29, 30 - 9(3)	50,-
9672	1945, Anschriftteil Fernbrief 251 - 500g 40 Pfennig mit 3 X 5 und 1 X 25 Pf. US-Dr. Hann.Münden 21.12.45 an die Volksbank Bad Wildungen. Unscheinbar, aber als Bedarf sehr selten.	3 (3) + 9	50,-
9673	1945, Kriegsgefangenen-Karte mit 5 und 10 Pfennig AM-Post US-Druck ab Wiesbaden-Kostheim 29.12.45 nach Rennes Frankreich, dann Nachsendung =Bolbec= mit Lagerzensur.	3 + 6	50,-
9674	1945, POSTSCHECKBRIEF S74 mit 5 Pfennig EF Hamburg-Billstedt 1 =c= 29.12.45 an das PSchA Hamburg.	3 EF	40,-
9675	1945/46, Ortskarte 5 Pfennig EF Frankfurt/Main 2.8.45 und Ortskarte 5 Pfennig EF München 38 20.2.46 - nette Beitragsmahnung.	3 EF	30,-
9676	1945/46, Drei Fernbriefe mit Eilzustellung (12 + 40 Eil) ab Lauf (Pegnitz) nach Frankfurt/ M. ohne Ank.-Stempel, Traunstein nach München und Bad Nauheim nach Bad Tölz, beide mit Ankunftstempel. Teils Beanstandungen	4(2) + 6(4), 7+8+9	60,-

Los-Nr.		Kat.Nr.	Ausruf
9677	1946, Umschlag mit Umkleber, dort 6 + 10 Pf. AM Essen-Steele 9.5.46. Ortsbrief 4 X 4 Pf. Hamburg und Ortsbrief 8 X 4 Pf. Hamburg 21.3.46, Qualität unterschiedlich	4 + 6 - 2(4) - 2(8)	50,-
9678	1945/46, Drei Fernbriefe mit Einschreiben (12 + 30 R) mit 4, 8 und 2 X 15 Pf. AM, 6 und 3 X 12 Pf. AM, 2 X 6 und 2 X 15 Pf. AM - im Tarif I	4 + 7(3), 4(2) + 8(2), 2,5+8(2)	30,-
9679	1946, Karte an Kriegsgefangenen US-Army mit 2 X 8 Pfennig US-Druck, als 15 Pfennig, mit Maschinenstempel Wiesbaden 1 2.1.46 mit Stempel: Neue Anschrift abwarten - Return	5(2)	40,-
9680	1946, Fernbrief Einschreiben und Rückschein (12 + 30 R, 30 RSch) mit 8, 10, 2 X 12 und 2 X 15 Pfennig AM Stuttgart-Untertürkheim 7.1.46 nach Oberstein, mit US-Kontrolle.	5, 6, 7(2), 8(2)	60,-
9681	1946, Umschlag ca 20 X 14 cm als Wertbrief 56g 500,- RM (48 + 100 Wert, 20 je 500..) Tarifporto RM 1,68 mit 8, 10 und 6 X 25 Pfennig US-Druck Handrollstempel Darmstadt-Eberstadt 5.4.46 nach Frankfurt/Main 7.4.46	5, 6 + 9(6)	60,-
9682	1946, Umschlag ca 20 X 14 cm als Wertbrief 47g 700,- RM (48 + 100 Wert, 2 X 20 je 500..) Tarifporto RM 1,88 mit 8, 2 X 15 und 6 X 25 Pfennig US-Druck Handrollstempel Darmstadt-Eberstadt 23.3.46 nach Frankfurt/Main, kein Ankunftsstempel	5, 8 (2) + 9(6)	50,-
9683	1946, Vier Belege mit MiF AM und Ziffern Kontr., dabei R-NN-Brief RM 1,48, Eilbrief 1,04 RM, Auslandsbrief 75 Pfennig, Eilbrief RM 1,28, unterschiedliche Qualität	5, 9(4) + 929, 2 + 927, 934 u.a.	40,-
9684	1946, Auslandsbrief 75 Pfennig mit 3,5,8 Pf. AM - alle 3 Ausgaben. Dazu 30 Pf. Westsachsen, 10 Pf. Bären Berlin und 20 Pf. Ziffer Kontrollrat ab Lübeck 22.6.46 nach Österreich, dort mit Zensur.	5, 12, 17 u.a.	40,-
9685	1945/46, Vier Fernbriefe mit Einschreiben (121 + 30 R) mit 4 X 8 und 10 Pf. AM, 2 X 5 und 4 X 8 Pf. AM, 3 X 10 und 112 Pf. AM, 8, 10 und 2 X 12 Pf. AM.	5 (4) + 6 , 3(2) + 5(49 u.a.	30,-
9686	1946, Fernbrief über 20g mit Nachnahme (24 + 20 NN) mit 3 X 8 und 2 X 10 Pfennig AM München 19 2.2.46 nach Miltenberg, Lagerfriststempel =12= für die 7-Tage-Frist. Nachnahmekarte S1c mit 6 und 2 X 10 Pfennig AM Regensburg 27.2.46, 1x Aktenlochung	5 (3) + 6 (2), 4 + 6(2)	40,-
9687	1946, Fernbrief mit Eilzustellung, Tarif I (12 + 40 Eil) mit 2 X 8 und 3 X 12 Pfennig US-Dr. Ahlen (Westf) 1 26.2.46 nach Schwabach ohne Ank.-Stempel.	5 (2) + 7 (3)	30,-
9688	1946, 4 Fernbriefe Einschreiben 84 Pfennig, dabei 24 Pfennig und US-Druck, 2 X 42 Pfennig ab München	5 (3) + 8(4), 5(3)+6+9(2), 31(2), 27 u.a.	30,-
9689	1946, Geschäftspapiere Tarif II 16 Pfennig mit 2 X 8 Pfennig Nürnberg 5.4.46 nach Lohr am Main. Umschlag ca 26 X 17,5 cm Fernbrief Nachnahme mit 2 X 4, 2 X 15 und 2 X 25 Pfennig US-Druck Schwäbich Hall 19.5.46, deutlich Spuren, gefaltet.	5 (2) - 2(2) + 8(2) + 9(2)	40,-
9690	1945, Anschriftteil Warenprobe als PÄCKCHEN EINSCHREIBEN (40 + 30 R) mit 8, 12 und 2 X 25 Pfennig US-Dr. ab Handrollstempel Hamburg 1 =c= 28.8.45 nach Bremen. Warenproben erst ab 26.8.46 mit Einschreiben zugelassen. Im Mi. als R-Pn mit 400,- bewertet. Deutliche Spuren	5 + 7 + 9(2)	90,-
9691	1946, Ortsbrief gegen Zustellurkunde (8 + 30 + 8) mit 2 X 8 und 2 X 15 Pfennig AM Wiesbaden 29.1.46 - Umschlag etwas gedunkelt, verfärbt, Zustellvermerk 30. Januar 46.	5(2) + 8(2)	80,-
9692	1945/46, Drei Ortsbriefe mit Einschreiben 38 Pf. versch. Drucke, 2 Fernbrief über 20g mit Einschreiben 54 Pfennig, Bedarfsbelege	5 + 8(2) - 5 + 29 - 5 + 24(2)	30,-
9693	1945, Fernbrief über 20g 24 Pfennig mit Einschreiben und Nachnahme (30 + 20) mit 3 X 8 und 2 X 25 Pfennig AM Ziegenhain 13.12.45, rückseitig Öffnungsmängel	5(3) + 9(2)	30,-
9694	1946, Umschlag ca 20 X 14 cm als Wertbrief 66g 1500,- RM (48 + 100 Wert, 3 X 20 je 500..) Tarifporto RM 2,08 mit 8 und 8 X 25 Pfennig US-Druck Handrollstempel Darmstadt-Eberstadt 5.4.46 nach Frankfurt/Main 7.4.46 Ankunft.	5 + 9(8)	60,-
9695	1945/46, Großer Umschlag Ortsbrief mit Einschreiben (16 + 30 R) mit 2 X 8 Pf. US-Dr und 30 Pfennig Hamburg-Bergedorf 26.11.45, dazu 3 Briefe mit Einschreiben 42 Pfennig mit MiF Dortmund-Derne, M.Gladbach und Sennelager - Tarif I. Teils Beeinträchtigungen.	5(2) + 29 u.a.	30,-
9696	1945/46, Umschlag Drucksache 8 Pfennig EF Rosenheim 29.1.46, Zwei Umschläge 8 Pfennig AM als Geschäftspapiere ab Wiesbaden 8.9.45 und München 25.2.46 - alle Tarif I.	5 EF	40,-
9697	1945/46, Vier Ortsbriefe 8 Pfennig AM als EF München, Hanau, Wiesbaden, Ortsbrief 2 X 4 Pfennig AM, gr. Umschlag 2 X 8 Pfennig Hanau 13.11.45, 2 Fernbriefe 5 und 8 Pfennig AM, unterschiedliche Qualität	5 EF, 5(2), 3+5	40,-
9698	1945/46, 3 Ortsbriefe 8 Pfennig US-Dr EF, dabei Wesermünde 28.7.45 - Ortsbrief 2 X 4 Pf. engl. Dr. und Doppelbrief 4 X 4 Pf. Husum 1.2.46 und Fensterumschlag 2 X 4 Pf. Köln, unterschiedliche Qualität	5 EF, 11(2) und (4)	30,-
9699 F	1946, Umschlag ca 21,5 X 13,5 cm als DRUCKSACHE EINSCHREIBEN, Tarif II zweithöchste Gewichtsstufe (30 + 60 R) mit 9 X 10 Pfennig AM ab Aschaffenburg 2 =e= 15.9.46 nach Passau. Als Drucksache ohne Einschreiben schon mit 1000,-€ bewertet. Kann mit Einschreiben also kaum niedriger sein.	6 (9)	200,-
9700	1946, Umschlag ca 23 X 16 cm als Ortsbrief 3. Gewichtsstufe 251 - 500g 40 Pfennig, Tarif II mit 4 X 10 Pfennig AM mit Pl. =4587C= Handrollstempel Aschaffenburg 2 14.9.46 an Bank mit Eingang 16. Sept. - die Marken als Bogenecke re'unten.	6(4)	70,-

Los-Nr.		Kat.Nr.	Ausruf
9701	1945/46, Umschlag ca 23 X 16 cm als Fernbrief über 20g mit Eilzustellung (24 + 40 Eil mit 10, 2 X 12 und 2 X 15 Pf. AM Erlangen 19.2.46 nach München an die CSU (was auch sonst) - dazu Fernkarte Eilzustellung mit 5,6,10 und 25 Pf. AM Aalen (Württ) nach Leverkusen, ohne Ankunft. Ecke li'unten defekt.	6, 7(2) + 8(2) - 3,4,6 + 9	50,-
9702	1946, Vier Belege mit MiF AM und Ziffer Kontrollrat im Tarif II, dabei NN-Brief 88 Pfennig, R-Brief 1,08 RM jeweils 4 + 50 Pfennig, R-Brief 5 X 5 AM + 8 und 75 Pf. Ziffer - meist etwas größere Formate.	6, 8(2) + 919(4) u.a.	40,-
9703	1946, Anschriftteil PÄCKCHEN 80 Pfennig mit 2 X 10 und 4 X 15 Pfennig US-Druck Hamburg 33 28.10.46 nach Feuchtwangen.	6(2) + 8(4)	40,-
9704	1946, Anschriftteil Fernbrief über 250g mit Einschreiben (40 + 30 R) mit 10 und 4 X 15 Pfennig AM Eschwege 23.2.46 nach Hamburg. Dazu Anschriftteil Einschreiben mit 2 X 10 und 2 X 25 Pf. AM Neudenau 22.2.46 nach Hanau. Reiner Bedarf.	6 + 8(4), 6(2) + 9(2)	40,-
9705 F	1946, Wertbrief 89g / 300,- RM mit Nachnahme (24 + 50 + 10 je 500,- + 20 NN) Tarifporto RM 1,04 mit 2 X 10 und 2 X 42 Pfennig AM Ziegenhain nach Bad Wildungen 9.12.45 Ankunft.	6(2) + 31(2)	120,-
9706	1946, Sechs Fernbriefe 24 Pfennig mit versch. Frankaturen US-Druck, dazu 3 Karten als Drucksache, Ortskarte, Fernkarte - alle US-Druck. Bedarfsbelege	6 EF, 1(2), 5(3)	40,-
9707	1945/46, Drei Fernbriefe über 20g 24 Pfennig mit 2 X 12 Pfennig AM ab Kolbermoor, Frankfurt/Main und Kassel	7(2)	30,-
9708	1946, Kriegsgefangenenbrief mit 50 Pfennig US-Dr und dt. Druck ab Siegburg 5.3.46 über APO 21 mit Nachsendung Goeppingen ??? Links etwas uneben geöffnet.	7(2), 17(2), 26	70,-
9709	1946, Fernbrief über 20g mit Nachnahme (24 + 20 NN) mit 2 X 12 Pfennig US-Dr. und 2 X 10 Pfennig dt. Druck Göttingen 11.2.46 - Umschlag gedunkelt. Lagerfriststempel =20= für die 7-Tage-Frist.	7 (2) + 22(2)	30,-
9710	1945/46, Drei Fernbriefe mit Einschreiben (12 + 30 R) mit 12 und 2 X 15 Pf. AM, 5,12 und 25 Pf. AM, 42 Pf. dt.Druck EF AM - im Tarif I	7 + 8(2) - 31EF 3,7,9 -	30,-
9711	1945/46, Drei Fernbriefe über 20g mit Einschreiben (24 + 30 R) mit 2 X 12 und 2 X 15 Pf. AM, 6 und 4 X 12 Pf. AM, 4, 10 und 40 Pfennig dt. Druck - im Tarif I, Bedarfsbelege	7(2) + 8(2) u.a.	30,-
9712	1945, Fernbrief Einschreiben und Nachnahme (12 + 30 R, 20 NN) mit 12 und 2 X 25 Pfennig US-Dr. Göttingen 1 16.10.45 nach Wilhelmshaven.	7 + 9(2)	40,-
9713	1946, 8 Fernbriefe 24 Pfennig mit untersch. AM-Frankaturen US-Druck , dabei 2 mit 25 Pfennig als EF oder 5 X 5 Pf. - für den AM-Spezialisten, übliche Sammlungsqualität.	7(2) - 4(4) u.a.	30,-
9714	1945, 12 Pfg. AM-Post dunkelpurpur amerikanischer Druck mit 6 und 8 Pfg. auf Sammlerbrief, die 12 Pfg. vom Oberrand mit teilweise sichtbarer Plattennummer "45871", einwandfrei, Expertise Hettler 01/2022	7z OR Pl-Nr.	80,-
9715	1945/46, 7 Fernbriefe 12 Pfennig EF, davon 6 mit =z= bezeichnet, Fernbrief 4 X 3 Pfennig, Fernbrief 2 X 6 Pfennig, 2 Fernbriefe 4 und 8 Pfennig AM, übliche leicht unterschiedliche Qualität	7 EF, 1(4), 4(2), 2+5	40,-
9716	1945/46, drei Fernbriefe 12 Pfennig EF je mit einer AM-Ausgabe - dabei dt. Druck in amer. Zone München 23.1.46, Bedarfsbelege	7 EF, 15 EF, 23 EF	30,-
9717	1945/46, 3 Fernbriefe 12 Pfennig EF, 2 Fernbrief mit 2 X 12 Pfennig, Karte 6 Pfennig EF und Fernbrief 2 X 6 Pfennig - alle US-Dr. und Tarif I	7 EF - 7(2), 4 EF - 4(2)	30,-
9718 F	1946, Umschlag ca 25 X 17,5 cm als DRUCKSACHE höchste Gewichts-Stufe 251 - 500g 60 Pfennig mit 4 X 15 Pfennig US-Druck Passau 2 =p= 27.9.46 nach Aschaffenburg. Absender Herr Peschl, Inflapräsident und für 60 Jahre Vereinsmitgliedschaft ausgezeichnet - aber erst später. Die Marken als Bogenecke li'oben. Extrem seltene Gebührenstufe, im Michel noch nicht verzeichnet. Senkr. Faltbug	8 (4)	240,-
9719	1946, Trauerumschlag als Auslandsbrief 75 Pfennig mit 5 X 15 Pfennig AM US-Druck München 2 1.4.46 - Ersttag für Auslandsverkehr - in die Schweiz. Abs.- Klappe entfernt. Dazu Auslandsbrief 5 X 15 Pf. AM Marbach Neckar 27.7.46 an Rotes Kreuz nach Genf.	8 (5)	50,-
9720	1946, Auslandsbrief 75 Pfennig mit 5 X 15 Pf. AM-Post US-Druck ab St. Andreasberg/Harz 27.5.46 nach Dänemark. Mit Zensur Pr. 15525, Spuren.	8 (5)	40,-
9721	1945, Fernbrief über 20g Einschreiben und Rückschein (24 + 30 R, 30 RSch) mit 15 und 25 Pf. US-Druck, 6 + 8 Pf. engl. Druck, 30 Pf. dt. Druck ab Stuttgart 10 13.12.45 nach Wismar, US-Zensur, Prüfer rot. Einriss oben	8, 9, 13, 14 + 29	80,-
9722	1946, Zwei Fernbriefe Einschreiben, je mit 2 X 15 Pf. AM US-Dr. und 12 Pf. Ziffer Kontr. ab Kelsterbach und Beerfelde - beide 20.2.46. Dazu Fernbrief über 20g mit 2 X 12 Pf. Ziffer München 8 26.2.46 nach Nürnberg.	8 (2) + 916 - 916(2)	50,-
9723	1946, Vier Belege mit MiF AM und Ziffer Kontrollrat im Tarif II als Einschreiben mit Tarifporto 84 Pfennig in versch. Kombinationen. Aufgabe in Hünfeld, Lorch, Darmstadt-Eberstadt, Heilbronn	8 (4) + 925, 10(3) + 934 u.a.	30,-
9724	1945, Riesenumschlag ca 32,5 X 22,7 cm als DRUCKSACHE Gewichts-Stufe 101 - 250g 15 Pfennig mit 15 Pfennig US-Druck Handrollstempel Bonn 6 =a= 28.9.45 nach Essen. Absender Oberpräs-Nordrheinprovinz Getreidereferat an Landwirtsch. Außenstelle. Im Mi. schon mit 900,- bewertet, hier absoluter Bedarf. Kunstvolle Hände sollten den Umschlag etwas verkleinern, deutlich Spuren ringsum.	8 EF	100,-

Los-Nr.		Kat.Nr.		Ausruf
9725	1945/46, Kgf-Antwortkarte Teil II, RS Teil VI + VII, geschrieben 12. Dez. 45 Plochingen mit 8 Pfennig AM an APO 562, dann Karte mit 15 Pf. AM Stuttgart 15.2.46 mit US-Zensur an APO 562, Karte gebührenfrei Stuttgart 14.2.46 an APO 895, Karte gebührenfrei Plochingen 5.4.46 an APO 895 und Umschlag gebührenfrei Plochingen 24.4.46 an APO 895 - alle gleicher Empfänger. Bedarfsbelege.	8 EF, 5 EF		80,-
9726	1945, Umschlag Drucksache Einschreiben mit 25, 4 und 5 Pfennig AM - alle 3 Ausgaben versammelt - ab Hannover 1 Der neue Weg 17.10.45 nach Oberhausen, 5.11.45 Ankunft. Abs.-Lasche abgetrennt, zweiseitig geöffnet. Die Mi.-Bewertung bewusst nicht angesehen.	9, 11 + 18		50,-
9727	1946, Anchriftteil Päckchen ?? mit 2 X 25 Pf. AM und 2 X 15 Pf. Ziffer Kontr. ab Kassel 17.9.46, 2 Karten MiF AM und Ziffern, 6 Briefe 24 Pfennig mit MiF AM und Ziffern Kontr. - 2 Karten gelocht o.B. - alle im Tarif II. Teils Beeinträchtigungen	9 (2) + 921(2) u.a.		40,-
9728 F	1945, Kriegsgefangenenbrief mit 25 Pfennig AM US-Dr. als EF ab Menden Iserlohn 12.10.45 an das Rote Kreuz nach Genf. Dort Eingangs-Nummerator.	9 EF		250,-
9729	1945/46, Zwei Ortsbriefe, 2 Fernbriefe - je mit MiF engl. Druck und Dt bzw US-Druck.	10(2) + 3 + 16 - 16 + 13(2)		30,-
9730	1945/46, Kleiner Posten von 10 Belegen mit AM brit. Druck aus dem Tarif I, Bedarf	10 EF, 11 (3),13 EF, 13 (2), 14 EF, 15 EF + MeF		40,-
9731	1945, Nachnahme-Karte S1c mit 6 und 2 X 10 Pf. AM - als DrS in brit. Zone nach nicht zugelassen - ab Soltau (Han) 19.9.45, links Abheftlochung. Sazu Karte mit PFS =23= Bielefeld 16.11.45 nach Hillegossen 17.11.45	13 + 22(2) - PFS =23=		40,-
9732	1946, Ortsbrief mit Einschreiben, hier mit 42 Pfennig: 6 Pfennig AM engl. Dr. und 4,12 und 20 Pfennig Thüringen Hamburg-Altona 1 26.2.46 im Ortsbereich. Umschlag deutliche Spuren (Alterungsspuren), Faltung - aber unbeanstandet verwendet.	13 + SBZ Thür.		40,-
9733 F	1945, Fernkarte mit 6 Pfennig engl. Druck - Type =Gy= als EF ab Werbestempel Bad Gandersheim Roswithastätte am Harz 19.11.45. Dazu Kurzbefund Wehner BPP.	13 Gy EF		80,-
9734	1945/46, Fünf frankierte Kriegsgefangenenkarten mit AM versch. Ausgaben, dabei 2 X 8 Pf, 6 + 12 Pf, 112 Pf. EF und 15 Pf. EF dazu Behelfs-GA 6 Pf - alle an POW c/o BAOR via Münster 21.112.45 bis 2.4.46. Dazu Karte und Faltbrief gebührenfrei vom Empfänger an Heimatadresse in Lüneburg. Deutliche Spuren/Beeinträchtigungen	14 (2) - 4 + 20A - 8 EF		120,-
9735	1946, neun Briefe und 4 Karten, alle mit AM engl. Druck - dabei Karte 12 Pf. EF 7.12.46 unbeanstandet. Bedarfsbelege	14(3) - 10(2) - 13 EF - 15(2) u.a.		50,-
9736	1945/46, 1 Ortsbrief, 4 Fernbriefe mit 2 X 6 bzw. 121 Pf. EF, Fensterumschlag 2 X 12 Pfennig - alle Tarif I. Bedarf	14 EF, 13(2), 15 EF, 15(2)		30,-
9737 F	1946, Ganzsache 6 Pf. AM mit 2 X 12 Pf. engl. Druck als Kriegsgefangenen-Karte ab Bad Godesberg 1 11.3.46 nach England. Als Kgf-Karte mit 30-Pf.-Marke im Katalog immerhin 1000,- € im gleichen Zeitfenster.	15 (2) + P 905		200,-
9738	1945, Fernbrief Einschreiben mit 12 Pfennig engl. Druck und R-Zettel Lübeck 1 26.9.45 nach Itzehoe 27.9.45 Ankunft.	15 + R-Zettel		30,-
9739 F	1946, Umschlag im kleinen =Sackformat= als Drucksache über 20g 4 Pfennig mit 4 X 1 Pfennig dt. Druck, untere linke Bogenecke als Streifen Halle (Westf) 18.2.46 im Ortsbereich.	16 (4)		100,-
9740	1946, Umschlag Drucksache über 20g mit 1 und 3 Pfennig dt. Druck Hamburg 1 25.1.46 nach Lübeck. Dazu Umschlag mit Absender-Freistempel =004= Düsseldorf 1 5.1.46 mit brit. Zensur nach Saarbrücken. Etwas Spuren	16 + 17, AFS =004=		40,-
9741	1945/46, Karte 2 X 1 und 4 Pf. dt.Dr, 2 Karten 6 Pfennig EF, Mini-Ortsbrief 3 und 5 Pfennig, Anschriftteil 20 Pfennig EF Halle (Westf) 21.1.46 im Ort - aber nur Teil.	16(2) + 18., 20 EF, 17+19, 26 EF		40,-
9742	1946, Neun Briefe, meist AM deutscher Druck, 3 mit MiF - dazu 3 Karten 2X3 Pf. DrS, 3+4+5 in MiF. Oft schon mit Type vorbezeichnet, Bleistift. Teils Beanstandungen	17,18,19 - 20(4) - 23(2)		40,-
9743	1945/46, Fernbrief 4 X 3 Pfennig, 2 Fernbriefe 2 X 6 Pfennig, 2 Fernbriefe 12 Pfennig EF, Ortsbrief 2 X 8 Pfennig, dieser stark gedunkelt. Alle dt. Druck, alle Tarif I, Bedarfsbelege	17 (4) - 20 (2) u.a.		40,-
9744	1945, Einschreibbrief ab ESSEN - BORBECK 3.5.46" frankiert mit 3 Pfg. AM Post im 10er-Block auf der Vorderseite und einem 18er-Block auf der Rückseite. Der Brief befindet sich trotz einiger minimal kurzer Zähne in guter Bedarfsqualität.	17a (28)		100,-
9745	1945/46, zwei Drucksachen 20g mit 3 Pfennig dt. Druck, 2 deutliche Farben, Hamburg 1 19.12.45 und Löhne (Westf) 16.12.45. Dazu Umschlag mit AFS =003= Kreiensen 8.1.46	17 EF, AFS =003=		40,-
9746	1945, Faltblatt als Drucksachenumhüllung über 20g 4 Pfennig dt. Druck Ahrensburg 27.12.45 nach Hanau. Etwas zeitbedingte Spuren.	18 EF		50,-
9747	1945, Postscheckbrief S74 mit 5 Pfennig dt. Druck als EF Timmendorfer Strand (Lübecker Bucht) =b= 3.11.45 an PSchA Hamburg. Die Marke mit Zähnung =B=.	19 EF		40,-
9748	1946, Fernkarte Einschreiben Tarif I (6 + 30 R) mit 6 und 2 X 15 Pfennig dt. Dr. Hannover 28.2.46 nach Baden-Baden, ohne Ankunftstempel. 1 Marke 15 Pfennig mit Fleck	20 + 24(2)		40,-

SCHLEGEL

Möchten Sie auch Ihre Sammlung veräußern oder einliefern? Telefon: 030-88709962

Los-Nr.		Kat.Nr.		Ausruf
9749	1945, Zwei Ortsbriefe, je mit 8 Pfennig dt. Dr. als EF - bezeichnet mit =A= und =D (Zähnung) Hamburg 1 28.10.45 und 15.10.45. Bedarfsbelege	21 EF	✉	40,-
9750	1945, 10 Pfg. deutscher Druck gezähnt 11½ Papier z im postfrischen Viererblock vom linken Bogenrand, unsgniert und einwandfrei, Fotoattest Wehner BPP (ME 2.000,- +)	22 Dz (4)	**/⊞	360,-
9751	1946, Auslandsbrief 75 Pfennig mit 5 X 15 Pf. AM-Post dt. Druck ab Rheydt 14.6.46 nach Kopenhagen.Brit. Zensur Pr. 18802.	24 (5)	✉	50,-
9752	1946, Umschlag, Faltspuren, ca 25 X 17,5 cm als Drucksache über 100g mit 2 X 15 Pf. AM deutscher Druck Niebüll(Schleswig) (6).4.46 nach Passau. Streifband mit 2 X 15 Pf. US-Druck Düsseldorf 24.5.46 nach Krefeld. Deutliche Spuren.	24 (2) - 8(2)	✉	70,-
9753	1946, Kriegsgefangenenkarte, überstempelt mit Cicilian Internee Mail - mit 15 Pf. dt. Dr. als EF ab Herford 13.2.46 an Internierten nach North Dakota, Nordamerika. mit Nachsendung	24 EF	✉	50,-
9754	1946, Briefhülle als Fernbrief über 20g mit Eilzustellung mit 4 X 16 Pfennig AM, waager. Streifen mit Rand links - ab Halle (Westf) 9.2.46 nach Hildesheim - leider ohne Ankunftstempel. Möglich wären 24 + 40 Eil. waag. Briefbug und Einriss unten	25 (4)	✉	60,-
9755	1946, 16 Pfg. AM-Post deutscher Druck als linkes Randstück von Feld 41 (sogenannte kurze Marke) portogerecht auf Ortsbrief "BREMEN 5 x 18.3.46". Fotobefund Hettler BPP	25 A	✉	55,-
9756	1946, Umschlag Drucksache über 50g mit 16 Pf. AM als EF Einbeck 4.4.46 etwas Randspuren. Streifband 2 X 4 Pfennig engl. Druck Düsseldorf , Streifband 3 und 5 Pf. US-Dr. - Streifband und Umschlag 8 Pf. DrS als EF, dabei Halle(Westf) 1.1146 11-12 Uhr.	25 EF - 11(2) - 5 EF - 21 EF -	✉	60,-
9757	1946, Zwei Ortsbriefe 16 Pfennig EF gebraucht Hannover und Köln. Zwei Fernbriefe 24 Pfennig EF gebraucht Seelscheid und Kiel-Holtenau.	25 EF - 27 EF	✉	40,-
9758	1946, Brief Einschreiben 84 Pf. mit 2 X 20 Pf. AM, dazu SBZ 126, 128-132 Wieren 21.3.46 über Itzehoe 28.3.46. Dazu Brief (verkürzt) mit 12 Pf. AM, 2 X 2 Pf. Ziffer und 8 Pf. SBZ Bär Peine Land 26.9.46	26 + SBZ - u.a.	✉	30,-
9759	1945, Fernbrief mit 24 Pfennig EF Krefeld 2 23.12.45 nach Stuttgart.	27 EF	✉	Gebot
9760	1946, Auslandsbrief 75 Pfennig mit 3 X 25 Pf. AM-Post dt. Druck ab Hamburg 3.4.46 mit brit. Zensur Pr. 20451 nach Schweden. Dort mit Nachsendung Onslunda 14.4.46	28 (3)	✉	60,-
9761 F	1946, Kriegsgefangenenbrief mit 25 Pfennig dt. Druck als EF ab Hamburg 1 15.2.46 an Kgf APO 772 mit Nachsendung. Dazu Fotobefund Hettler BPP. Spuren	28 A EF	✉	120,-
9762	1945, Behelfs-Ganzsache, Druckvermerk E/0281 - Ausgabe -.10.45 Lübeck 1 =m= mit 30 Pfennig AM überklebt als EINSCHREIBEN Lübeck 1 15.10.45 im Ortsbereich. Lt. Zettel Aussetzung der Ortsgebühr OPD Hamburg 10.7.45 bis 11.8.45 - hier als Aushlfs_Postkarte gebraucht.	29 + GA	✉	60,-
9763 F	1946, POSTSPARKARTE, Druck 1.39 - Adler mit halbierter Siegelmarke überdeckt, mit 24 Werten AM-Post dt. Druck mit Strichentwertung, eingezahlt Oldenburg (Oldenb) 17.8.46. Sehr seltene Version in der AM-Zeit. Aus der Prof. Honsalek-Sammlung Los 1030.	29(4) u.a.	✉	200,-
9764 F	1946, STREIFBAND DRUCKSACHE mit 30 Pfennig dt. Dr. als EF ab Bielefeld (Hbf) 2 =b= 7.1.46 nach Berlin. Die Marke als =B= bezeichnet. links Faltspuren senkrecht, verm. vom Rückversand im Umschlag, rechts unten kleiner Einriss. Sehr seltene Verwendung und Gewichtsstufe.	29 EF	✉	160,-
9765	1946, Umschlag ca 25 X 17,5 cm mit 2 X 40 Pfennig AM-Post als Fernbrief 3. Gewichtsstufe mit Eilzustellung ab Aschaffenburg 26.2.46 nach Passau, dort leider ohne Ankunftstempel. Umschlag etwas Beförderungsspuren, senkr. gefaltet. Signiert Schlegel BPP mit =c A = . Im Mi. immerhin mit 600,-€ bewertet. Aus der Honsalek-Sammlung.	30 (2)	✉	140,-
9766	1946, Fernbrief bis 250g mit 2 X 4 Pf. US-Dr und 40 Pf. AM Hannover 5.4.46 an die CSU nach Bayern. 3 Fernbriefe 24 Pf. - je mit 25 Pf. AM als EF 2 X US-Druck, 1 X dt. Dr. - aber als 24 Pf. verwendet.	30 + 2(2) - 9 - 28	✉	40,-
9767	1945/46, Fernbrief mit 2 X 1 Pfennig und 40 Pfennig AM dt. Dr. ab Burghausen (Oberbay) 2 nach Einswarden 28.12.45 und Fernbrief Einschreiben 12 und 30 Pf. dt. Dr. Syke 20.2.46	30 + 16(2) - 29 + 23	✉	30,-
9768	1946, Miniumschlag als Ortsbrief über 20g mit Einschreiben 46 Pf. mit 40 Pf. AM und 6 Pf. Ziffer Kontr. München 51 22.2.46 nach München 9. Fernkarte 6 Pf. Ziffer Kontr. EF ab Wiesbaden 1.3.46 mit Vermerk: Aus dem Briefkasten nach Bünde/Westf.	30 + 916, 916 EF	✉	50,-
9769	1946, Vier Belege mit MiF AM und Ziffer Kontrollrat im Tarif II als Einschreiben mit Tarifporto RM 1,08 in versch. Kombinationen, Bedarf	30 + 917, 933 u.a.	✉	30,-
9770 F	1945, 40 Pfg. AM-Post Deutscher Druck rosakarmin aus der rechten oberen Bogenecke, gezähnt L 11:11½, Papier z, rote 3stellige Bogenzählnummer 583, Schalterbogentyp 4, Handrollstempel "COBURG 1", minimal Patinaansatz, sonst einwandfrei, Fotoattest Wehner 08/2021 (ME 5.000,-)	30 b Bz r3	⊙	900,-
9771	1946, Anschriftteil PÄCKCHEN 80 Pfennig mit 2 X 40 Pfennig AM ab Handrollstempel Celle =h= 14.5.46 im Ort. Mit Befund Hettler.	30 cB (2)	✉	80,-
9772	1945, Umschlag ca 22,7 X 16 cm Absender Amtsgericht als Fernbrief dritte Gewichtsstufe Tarif I 40 Pfennig AM als EF ab Meldorf (Holst) 8.12.45 an die Gerichtskasse nach Itzehoe. Seltene bedarfsmäßige Einzelfrankatur.	30 B EF	✉	80,-

Los-Nr.		Kat.Nr.	Ausruf
9773	1946, Anschriftteil PÄCKCHEN mit 40 Pfennig dt. Dr. als EF mit Handrollstempel Düsseldorf 18.2.46 nach Passau. Die Marke als Abart =VI= bezeichnet - und deutlich zu sehen	30 EF	90,-
9774	1946, Vier Fernbriefe Einschreiben 84 Pfennig, je mit 2 X 42 Pf. AM ab Aachen, Ebstorf Kr. Uelzen, Verden (Aller) und Düsseldorf. Bedarfsbelege	31 (2)	30,-
9775	1946, Fernbrief Einschreiben und Eilzustellung mit 2 X 40 und 2 X 42 Pf. AM. Fernbrief Einschreiben und Rückschein mit 2 X 42 und 60 Pf. AM. Fernbrief Einschreiben und Rückschein mit 4,15+25 Pf. US-Dr, dazu 40 und 60 Pf. dt.Druck, deutliche Spuren, Beeinträchtigungen	31 (2) + 30 (2) - 31(2) + 33 - 33 u.a.	40,-
9776	1946, Fernbrief über 20g mit Nachnahme (24 + 20 NN) mit 2 X 1 Pfennig und 42 Pfennig AM dt. Dr. ab Schleswig 1 =a= 15.2.46 nach Leck Südtondern. Dort Lagerfriststempel =21= für die 7-Tage-Frist.	31 + 16(2)	50,-
9777	1945, Fernbrief Einschreiben und Nachnahme (12 + 30 R, 20 NN) mit 5 + 15 Pf. dt. Dr. - etwas Kleberfleck, dazu 42 Pf. AM Wickrath (Niers) 3.12.45 nach Wilster 5.12.45.	31 + 19 + 24	30,-
9778	1945/46, Zwei Fernbriefe mit 42 Pfennig AM und 12 bzw. 1,5,6 Pfennig AM (24 + 30 R) ab Bremen 1 9.2.46 und Ebstorf Kr. Uelzen 24.12.45, ein Wert beschädigt	31 MiF	30,-
9779 F	1946, Schreiben Postamt Aachen 14.3.46 über den Bezug von Wertzeichen nach Berlin-Rahnsdorf. Als Verwaltungsgebühr 2,50 RM mit 5 X 50 Pf. AM-Post verklebt und entwertet Aachen 1 14.3.46. Sehr seltene Verwendung von PWZ auf Formular. Faltungen	32(5)	300,-
9780	1946, Drei Fernbriefe Einschreiben 108 Pfennig mit 8 Pfennig und 2 X 50 Pfennig dt.Druck , 24 und 2 X 42 Pf. AM, 8,40 und 60 Pfennig AM, teils Beeinträchtigungen.	32 (2) + 5 - 31(2) + 22 - 21,30,33	40,-
9781	1946, Zwei Fernbriefe Einschreiben und Nachnahme RM 1,24 in MiF, Fernbrief über 20g Einschreiben und Nachnahme RM 1,48 mit MiF. Nachnahmekarte S1 mit 7 X 6 und 1 X 10 Pfennig US-Druck Northeim (Han) 28.3.46 - Karte 11 und NN 40 Pfennig. Teils Beeinträchtigungen.	32 (2) + 7(2) - 4(7) + 6 u.a.	50,-
9782	1945/46, Vier Fernbriefe im Tarif I über 20g mit Einschreiben (24 + 30 R) mit versch. MiF - dabei 4 + 50 Pfennig, 12 + 42 Pfennig	32 + 2 - 31 + 15 u.a.	30,-
9783	1945, Umschlag ca 23 X 16 cm als Fernbrief über 20g mit Einschreiben und Nachnahme (24 + 30 R, 20 NN) mit 24 und 50 Pfennig dt. Dr. Handrollstempel Braunschweig 1=au= 1(9).12.45 nach Dinslaken 21.12.45. Beim Transport beschädigt, die 50 Pfennig mit =32 VII= bezeichnet. Umschlag Spuren, senkr. gefaltet.	32 + 27	50,-
9784	1946, 4 R-Briefe 84 Pfennig mit je MiF versch. Werte / Ausgaben ab Ebstorf, Peine, Moers, Kiel-Hassee. Bedarfsbelege	32 u.a.	30,-
9785 F	1946, Kriegsgefangenenbrief mit 50 Pfennig als EF ab Osnabrück 4.3.46 an Kgf via Köln US-Army. Genau in den kleinen Zeitfenster 1. - 113.46 verwendet. Nach Mi. immerhin 1500,- €.	32 A EF	600,-
9786 F	1946, Kriegsgefangenenbrief mit 50 Pfennig als EF ab Overath 1.4.46 - etwas neben der Zeut - an Kgf APO 776 US-Army. Umschlag links verkürzt. Spuren	32 B EF	120,-
9787	1946, Anschriftteil Drucksache mit Einschreiben, höchste Gew.-Stufe (60 + 60 R) mit 2 X 60 Pf. AM Lippstadt 7.5.46 nach Dortmund, Versicherungs-Bedarf Absender-Empfänger. Ortsbrief Einschreiben 60 Pf und 2 X 8 Pf. US-Dr. Hamburg-Harburg 3 19.3.46. Umschlag ca 24 X 16 cm, links verkürzt, als Fernbrief Einschreiben RM 1,40 mit 5 Pf. US-Dr und 9 X 15 Pf. dt.Druck, Bedarfsbelege	33 (2) - 33 + 5(2) - 24(9) + 3	60,-
9788	1946, Neun Belege mit MiF AM-Post und Kontrollrat Ziffer. Dabei Auslands-Brief, R-NN, Fernbrief mit ZU, Karte 10 Pf. AM und 2 X 1 Pf. Ziffer, Drei R-Briefe 84 / 108 Pfennig. Bedarfsbelege	33 + 24 - 32 + 9	40,-
9789	1946, Auslandsbrief 75 Pfennig mit 15 + 60 Pf. AM-Post dt. Druck ab Kohlscheid Kr. Aachen 24.10.46 in die Schweiz. Auslandsbrief 75 Pf. mit 50 Pf. und 25 Pf. US-Dr. Köln-Lindenthal nach Nordamerika. Beide brit. Zensur. Kleine Beanstandungen.	33 + 24 - 32 + 9	30,-
9790 F	1946, Umschlag ca 25 X 19 cm als Fernbrief über 250g mit Eilzustellung Land (40 + 2 X 40 Eil) - hier mit 2 X 60 Pfennig AM ab Halle (Westf) 21.1.46 nach Evenhauserholz Post Leopoldshöhe Lippe über Bielefeld - wie oft bei Landeilzustellung ohne Durchgangs- oder Ankunftstempel. Dazu Kurzbefund Schlegel BPP - für die Freunde der Großformate, senkr. Briefbug.	33 aBz (2)	350,-
9791	1945, 80 Pfg. AM-Post auf Briefstück, gestempelt "HANNOVER 31.1.46", Zähnung mit Unzulänglichkeiten, geprüft Schlegel BPP	34 a A	55,-
9792 F	1945, Fernbrief Einschreiben und Rückschein im Tarif I (12 + 40 R, 40 RSch) mit 4 Pfennig eng gez. - engl. Druck und 80 Pfennig AM ab Hildesheim 22.121.45 nach Werdau / Sachsen mit Ankunft 31.121.45. Der Brief mit Beförderungsspuren, senkr. gefaltet. Sieht nach echtem Bedarf aus. Dazu Attest Wehner BPP, leichter Bug durch die Marken.	34 a Dz, 11 Cy	120,-
9793 F	1946, Umhüllung, verkleinert, PÄCKCHEN 80 Pfennig mit 80 Pfennig als EF ab Hamburg 33 8.3.46 nach Hamburg. Firmenabsender und Firmenempfänger, übliche Spuren	34 EF	250,-

Los-Nr.		Kat.Nr.	Ausruf
9794 F	1946, Umschlag ca 20 X 12,5 cm als Fernbrief 3. Gewichtsstufe über 250g (ob es stimmt ist nicht festellbar) mit Einschreiben und Rückschein. Tarifporto 80 + 60 R, 60 RSch. Hier mit 2 X 1.- RM AM-Post, Bogenecke links unten, ab Köln-Lindenthal 24.6.46 nach Aschaffenburg (wo auch sonst) mit Ankunft 27.6.46. Dazu Attest Schlegel BPP. Rechte Marke vom Paar mit Zahnfehler. Ganz seltene portogerechte Frankatur.	35 (2) ✉	600,-
9795 F	1946, Fernbrief mit Einschreiben, Rückschein und Eilzustellung Land (12 + 30 R, 30 RSch, 80 Eil Land) mit 2 X 1 Pfennig, 2 X 25 Pfennig und 1,- RM dt. Druck ab Hannover-Stöcken =b= 29.1.46 nach Havelse über Seelze. Ankunft 31.1.46. Im Michel nur für den Tarif II mit 1900,- bewertet, für den Tarif 1 mit 1,52 RM fehlt noch die Angabe. Dürfte eine der seltensten Gebühren-Kombinationen zur AM-Zeit sein.	35, 28(2) + 16(2) ✉	400,-
9796 F	1946, 1 RM. AM-Post dunkelgraugrün, Zähnung L 11:11½, sauber gestempeltes Exemplar vom unteren Bogenrand, herstellungsbedingte übliche Zähnung, einwandfrei, Fotobefund Hettler BPP (ME 500,-)	35 B ⊙	120,-
9797 F	1946, Umschlag ca 25 X 12,6 cm als Ortsbrief über 250g 40 Pfennig mit Einschreiben 60 Pf. Tarifporto 1.- RM mit 1.- RM AM-Post als EF Hildesheim 1 =k= 30.3.46 an Herrn Prof. Topf im Ort. Im Befund Hettler zwar als um 8 Pf. überfrankierter Brief bezeichnet, aber die 3. Gewichtsstufe ist hier zu unterstellen. Zähnung etwas unregelmäßig.	35 EF ✉	400,-
9798 F	1946, Umschlag ca 22,7 X 16,5 cm - verm. etwas verkleinert - mit 1,- RM AM-Post als EF auf Fernbrief 3. Gewichtsstufe mit Einschreiben und Rückschein (40 + 30 R, 30 RSch) ab Hildesheim 1 4.2.46 nach Hesseln über Halle (Westf) 6.2.46 Ankunft. Ein zeitgleicher Rückschein vom 28.2.46 an Papendorf Berlin liegt dabei, nicht zur AM-Marke gehörig. Im Mi. ist diese EF mit 2000,- verzeichnet. Brief senkr. Büge	35 EF ✉	300,-
9799 F	1946, Umschlag ca 23 X 16,5 cm als Ortsbrief über 250g 40 Pfennig mit Einschreiben 60 Pf. Tarifporto 1.- RM mit 1.- RM AM-Post als EF Hamburg 6 4.4.46 im Ort. RS signiert Schlegel BPP - aber bei über 250g exakt portogerecht. Brief links mit leichten Knittern.	35 EF ✉	300,-
9800 F	1948, Doppelbrief Inland mit Einschreiben und Luftpost (48 + 60 R, 2 X 5 LP) mit 2 Pf. Band, 2 X 2 Pf. Netz, 12, 40 und 60 Pf. Band ab Kassel 2 28.8.48 nach Berlin-Zehlendorf Ankunft 1.9.48. Seltene gebührenpflichtige Luftpost in Kombination mit Einschreiben und 2. Gewichtsstufe in die Luftbrückenstadt. Bedarfsbeleg.	36 I, 36 II (2), 40 I, 47 I, 49 I ✉	120,-
9801	1948, Fernbrief Einschreiben, Luftpost und =eigenhändig= (24 + 60 R, 5 LP, 20 eigenh) Tarifporto 109 Pf. mit 9 Werten Band/Netz AS ab Seelze 12.7.48 nach Berlin-Schmargendorf 17.7.48 Ankunft. Recht früh für gebührenpflichtige Luftpost nach Berlin	36 I (2), 37 I (2), 40 I, 42 II, 43 II (2) + 45 I ✉	100,-
9802	1948, Umschlag ca 23 X 16 cm als Wertbrief 112g / 250,- DM mit Nachnahme (48 + 100 Wert, 20 je 500,- , 40 NN) mit 2 und 6 Pfennig Band, 40 und 2 X 80 Pfennig Netz - Tarifporto DM 2,08 ab Wolfenbüttel 28.7.48 nach Hamm Westf.	36 I, 37 I, 47 II, 50 II (2) ✉	60,-
9803	1948, Fernbrief mit Luftpost und Eilzustellung (24 + 5 LP, 80 Eil) mit 3 X 2 Pf. und 2 X 12 Pf. Band, 2 X 40 Pf. Netz ab Hamburg 1 227.48 nach Berlin, über SW 11 =bf= 25.7.48 nach Lichterfelde. Zwar 1 Pf. über Soll verklebt, aber extrem seltene Version mit gebührenpflichtiger Luftpost ab Bizone. Und Eilzustellung war in Berlin(West) eigentlich noch nicht zugelassen.	36 I (3), 40 I (2), 47 II (2) ✉	90,-
9804 F	1948, Doppelbrief Inland mit Einschreiben und Luftpost (48 + 60 R, 2 X 5 LP) mit 2 Pf. Band, 16 Pf. Netz, 25 Pf. Band und 75 Pf. Ziffer Netz ab Frankfurt/Main Süd 10 16.8.48 nach Berlin-Neukölln 17./18.8.48 Ankunft. Unten durch Öffnung wenig verkürzt. Sehr seltene Form der gebührenpflichtigen Luftpost Inland ab Bizone.	36 I, 42 II, 45 I, 67 II ✉	100,-
9805 F	1948, Fernkarte mit Einschreiben und Luftpost (12 + 60 R, 5 LP) 77 Pf. mit 2, 20 und 25 Pf. Band, dazu 30 Pf. Ziffer Netz ab SST Kamen 25.7.48 über Frankfurt-Berlin nach Freiberg/Sachsen mit Ankunft 30.7.48. Herzliche Grüße von der Philatelistentagung - aber ganz ungewöhnliche Version der gebührenpflichtigen Luftpost ab Bizone über Berlin in die SBZ.	36 I, 43 I, 45 I, 63 II ✉	120,-
9806	1948, Drucksache 6 Pf. mit 2 X 2 Band und 2 Pf. Netz. Drucksache 6 Pf. Band Kehraufdruck, Drucksache 6 Pf. Band und 6 Pf. Netz als EF, zusammen 4 Belge, etwas unterschiedliche Sammlungsqualität	36 I(2) + 36 II - 37 I K - 37 I / II EF ✉	30,-
9807	1948, Zehn Fernbriefe 24 Pfennig mit Band/Netz-Frankaturen in versch. Kombinationen - alles Bedarfspost in üblicher etwas unterschiedlicher Sammlungsqualität.	36 I (4) + 38 I (2) u.a. ✉	50,-
9808	1948, Zehn Fernbriefe 24 Pfennig Band/Netz - versch. Kombinationen, übliche etwas unterschiedliche Sammlungsqualität	36 I (2) + 39 II (2) u.a. ✉	40,-
9809	1948, Fernbrief Einschreiben und Nachnahme (24 + 60 R, 40 NN) mit 2 X 2 Pf. Band und 2 X 60 Pf. Netz Hannover-Linden 24.7.48.	36 I(2) + 49 II(2) - 36 II(2) + A49 I(2) ✉	30,-
9810	1948, Fernbrief 24 Pfennig mit 2.- RM Taube Zf und 2 X 2 Pf. Band neue Währung Bamberg 21.6.48 -10 nach Haar bei München.	36 I (2) + 960 Zf ✉	40,-
9811	1948, Streifband Zeitungs-Drucksache mit 3 X 2 Pf. Band München 2 30.7.48. Dazu Streifband Zeitungs-Drucksache 2 und 6 Pf. Netz Hamburg 21.-8.48. Bis 50g und bis 100g. Bedarfsbelege	36 I (3) - 36 II + 37 II ✉	30,-
9812	1948, Drei Umschläge Drucksache, je mit 3 X 2 Pf. Band, 2 Drucksachen 6 Pf. Band EF, 1 Ortsbrief 16 Pfennig mit 2 X 8 Pf. Band, zusammen 6 Belege, übliche Sammlungsqualität.	36 I(3) - 37 I EF - 38 I(2) ✉	30,-

Los-Nr.		Kat.Nr.		Ausruf
9813	1948, Ortsbrief Einschreiben und Eilzustellung, je mit 2, 16 + 60 Pf. Band und Netz Frankfurt/Main 4 5.7.48 mit Ankunft 6.7.48. Ortsbrief Einschreiben und Eilzustellung mit 16, 60 und 80 Pf. Netz Traunstein (Oberbay)	36 I+II, 42 I+II, 49 I+II	✉	50,-
9814	1948, Drucksache 8 Pf. mit 2 und 6 Pf. Band , vier Druckssachen 16 Pfennig mit 2 X 2 + 2 X 6 Pf. Band, 16 Pf. Netz EF, 6 Pf. Band und 10 Pf. Netz, zusammen 5 Belege, übliche etwas unterschiedliche Sammlungsqualität	36 I + 37 I - 42 II EF u.a.	✉	30,-
9815	1948, Zwei Ortskarten 10 Pf. EF, 2 + 8 Pf. - Zwei Fernbrief Einschreiben mit 24 und 84 Pf. Band / Band-Netz - 2 Fernbriefe 24 Pf. Band, dabei 1. Kastenleerung 1.9.48 mit 24 Pfennig. Zusammen 6 Belege, unterschiedliche Qualität.	36 I + 38 I - 44 I + 51 II - 44 I + 51 I u.a.	✉	30,-
9816 F	1948, Umschlag DRUCKSACHE-LUFTPOST (6 + 5 LP) mit 2 Pf. Band und 10 Pf. Netz ab Braunschweig 1 =s= 21.7.48 nach Berlin-Charlottenburg. Für eine 11-Pfennig-Frankatur gab es keine Wertzeichen. Eine der ganz seltenen Versandarten mit der gebührenpflichtigen Luftpost ab Bizone nach dem Luftbrücken-Berlin. Leichte Spuren (Zahnspitzen). Auf der 89. Koegel-Auktion Febr. 2002 nach Ausruf 36.- mit Zuschlag 260,- €	36 I + 39 II	✉	160,-
9817 F	1948, Ganzsache 12 Pf. AS als Formblatt für FERNKARTE mit LUFTPOST (12 + 5 LP) - hier mit 2 Pf. Band und 15 Pf. Netz Münchberg (Ofr) 13.8.48 nach Berlin-Charlottenburg. Gebührenpflichtige Luftpost ab Frankfurt/Main nach Berlin. Sehr seltene, portogerechte Portostufe 17 Pfennig.	36 I + 41 II	✉	130,-
9818	1948, Umschlag ca 27 X 17 cm als Wertbrief 406,5g / 500,- DM (80 + 100 Wert, 20 je 500,-) Tarifporto 2,- DM mit 2 X 2, 2 X 12, 3 X 24 und 4 X 25 Pfennig Netz Einbeck 26.8.48 nach Post Dahlenburg 27.8.48. Mit Beförderungsspuren, senkr. gefaltet. Hier Porto mit kleinen Werten verklebt.	36 II(2), 40 II(2), 44 II(3), 45 II(4)	✉	60,-
9819	1948, POSTSCHECKBRIEF 10 Pfennig mit 2 Pf. Netz und 8 Pf. Band Bamberg 2 9.7.48 an PSchA Nürnberg. Beleg kleine Einrisse.	36 II + 38 I	✉	40,-
9820 F	1948, 2-84 Pfg. Arbeiter Band-/Netzaufdruck jeweils mit heller 60 Pfg., beide kompletten Sätze postfrisch in einwandfreier Qualität vom Oberrand, die helle 60 Pfg. Bandaufdruck signiert Becker und Schlegel BPP, die 12 Pfg. Bandaufdruck signiert Schlegel BPP, alle anderen unsigniert (ME 646,-)	36-51 I/II, 49 I/II	**	150,-
9821	1948, Umschlag ca 22,6 X 16 cm als Drucksache 4. Gewichtsstufe 101 - 250g mit Nachnahme (30 + 40 NN) 6 und 8 Pf. Band, 16 und 40 Pf. Netz Handrollstempel München-Pasing 5.7.48 nach Nördlingen. Dort Lagerfrist-Stempel =13= für die 7-Tage-Frist. 8 Pfg. beschädigt	37 I, 38 I, 42 II, 47 II	✉	40,-
9822	1948, Großformat Fernbrief über 20g mit Zf. MiF RM 1,20 - dazu 2 X 6 und 1 X 24 Pf. Band neue Währung Mülheim (Ruhr) 22.6.48. Dazu Briefteil, aufgefaltet, mit Zehnfach AS/Ziffern ab Wanne-Eickel. L 1: Ohne Freigebühr unzulässig - mit 2 X 24 Pf. Band neue Währung nachfrankiert 24.6.48., Bedarfsbelege	37 I (2), 44 I + Zf	✉	30,-
9823	1948, Sechs Fernkarten 12 Pfennig mit 2 X 6 Band bzw Netz, 2 und 10 Pfennig, 12 Pf. Band EF - versch. Aufgabeorte, unterschiedliche Qualität.	37 I (2) - 37 II (2) - 36I+39II - 49 I EF	✉	Gebot
9824	1948, neun Fernbriefe 24 Pfennig, mit MeF 6, 8, 12 Pf. Band / Netz, die 6 Pf. immer Band, übliche etwas unterschiedliche Sammlungsqualität.	37 I (3) - 38 I / II - 40 I / KII	✉	40,-
9825	1948, Sieben Umschläge Doppelbrief 48 Pfennig mit versch. Band/Netz Frankaturen : 8 X 6 Pfennig, 3 X 16 Pfennig, 2 X 24 Pfennig, 8 + 40 Pfennig, 2 X 12 + 24 Pfennig. Etwas unterschiedliche Sammlungsqualität.	37 I (8) - 42 II(3) - 44 I (2) - 44 II (2) u.a.	✉	40,-
9826 F	1948, Luftpostbrief Inland 29 Pfennig (24 + 5 LP) mit 6 und 8 Pf. Band, 15 Pf. Netz ab Frankfurt/Main 2 15.7.48 nach Berlin. ERSTTAG für die gebührenpflichtige Luftpost ab Bizone nach Berlin. Von !! Berlin wurde kein Zuschlag erhoben, Ableitung mit der Luftbrücke.	37 I + 38 I + 41 II	✉	100,-
9827	1948, Umschlag Drucksache Einschreiben (6 + 60 R) mit 6 Pf. Band und 3 X 20 Pf. Netz (1 X Ecke defekt) Nürnberg 22 8.7.48 nach Nördlingen 9.7.48. Absender Landesverein für Innere Mission. Klappe offen.	37 I + 43 II (3)	✉	60,-
9828	1948, Anschriftteil Muster ohne Wert 30 Pf. mit 6 und 24 Pf. Band Aachen 6 (2)1.6.48 nach Düsseldorf. Umschlag Geschäftspapiere 16 Pf. mit 40 Pf. AS Zf und 12 Pf. Band neue Währung Aalen (Württ) 22.6.48. DrS-Karte mit 42 Pf. Ziffer Zf und 2 Pf. Band Dortmund-Land 22.6.48	37 I + 44 I - 44 I + 954 Zf - 930 Zf + 36 I	✉	40,-
9829	1948, Anschriftteil Zeitungs-Drucksache mit 6 Pf. Band Lutter (Barenberg) 26.6.48 nach Nördlingen Bay. Anschriftteil Drucksacjhe 60 Pf. höchste Gewichtsstufe 251 - 500g mit 2 X 30 Pf. Netz Handrollstempel München 5 25.6.48 nach Freising. Bedarfsbelege	37 I - 46 II(2)	✉	40,-
9830	1948, Neun Umschläge, je mit 6 Pf. Band EF - alle versch. Aufgabeorte. Bedarfsbelege	37 I EF	✉	30,-
9831	1948, Anschriftteil Fernbrief 3. Gew.-Stufe mit Einschreiben (80 + 60 R) mit 2 Pf. Band, 8 X 6 Pf. Netz, 15, 16, 60 Pf. Netz Düsseldorf 1 31.8.48 - letzter Tag Tarif I. 2 Pfg. Eckfehler.	37 II (8), 36 I, 41 II, 42 II, A49 II	✉	40,-
9832	1948, Wertbrief 170g/ 1000,- DM (48 +100 + 2 X 20 je 500,-) mit 8 und 2 X 40 Pf. Band, 2 X 50 Pf. Ziffern Band Oberkaufungen (Bz. Cassel) nach Hamburg. Anschriftteil Wertbrief 264g / 1000,- Dm (80 + 100 + 2 X 20) mit 60 Pf. und 2 X 80 Pf. Netz Griesbach i. Rottal 6.7.48 nach Nördlingen. Teils Beeinträchtigungen.	38 I, 47 I (2), 66 I (2) - A 49 II, 50 II (2)	✉	50,-

Los-Nr.		Kat.Nr.		Ausruf
9833	1948, Umschlag ca 22,5 X 16 cm als Wertbrief 40g / 1500,- DM (48 + 100 Wert, 3 X 20 je 500,-) mit 8 Pfennig und 4 X 40 Pfennig Band Solingen-Ohligs 10.7.48 nach Melle Hannover - int. Wertzettel, keine Ankunftsstempel.	38 I, 48 I (4)	✉	50,-
9834	1948, Sechs Umschläge =Geschäftspapiere=, je mit 16 Pf. Band / Netz als MiF - EF - MeF, Klappe jeweils unvereschlossen. Dabei 16 Pf. Netz Teilaufdruck bzw verschoben. Bedarfsbelege	38 I(2) - 38 II(2) u.a.	✉	40,-
9835	1948, Zwei Fernbriefe Einschreiben (48 + 60 R) mit 8 und 2 X 50 Pfennig Band oder 2 X 50 Pfennig Netz, ein Wert zu 8 Pfg. stark beschädigt, ansonsten Bedarfsbelege.	38 I + 48 I(2) - 38 I + 48 II(2)	✉	30,-
9836 F	1948, Luftpostbrief Inland 21 - 40g (48 + 2 X 5 LP) mit 8 Pfennig Band und 50 Pfennig Netz ab Frankfurt/Main 28.7.48 nach Berlin-Steglitz. Recht seltene Form der gebührenpflichtigen Luftpost ab Bizone in die Luftbrücken-Stadt, nach Berlin-Steglitz. Etwas Spuren	38 I + 48 II	✉	120,-
9837	1948, Vier Umschläge Drucksache, je mit 8 Pfennig Band als EF, unterschiedliche Qualität	38 I EF	✉	30,-
9838	1948, Streifband Zeitungs-Drucksache 8 Pfennig Band EF Stuttgart 2(6).7.48 nach Esslingen. Streifband Zeitungs-Drucksache 16 Pfennig Netz EF Heidelberg 1 27.7.48 nach Bruchsal.	38 I EF - 42 II EF	✉	40,-
9839	1948, Neun Ortsbriefe 16 Pfennig Band/Netz, dabei 5 X 16 Pf. EF. Dazu 12 und 2 X 2 Pf. - 2 X 8 Pfennig - 10 und 6 Pfennig - 10 und 3 X 2 Pfennig, übliche etwas unterschiedliche Sammlungsqualität	38 II(2) - 42 I - 42 II u.a.	✉	30,-
9840	1948, Ortsbrief mit Eilzustellung (16 + 80) mit 2 X 8 und 1 X 80 Pf. Netz München 14.8.48. Fernbrief mit Eilzustellung 24 Pf. Band und 80 Pf. Netz Kreiensen 2 30.8.48 nach Nördlingen, ohne Ankunft.	38 II (29 + 50 II - 44 I + 50 II	✉	40,-
9841	1948, Wertbrief 44g / 100,- DM (48 + 80 + 20 je 500,-) mit 2 X 10, 2 X 16, 4 X 24 Pf. Band Kassel 1 16.7.48 nach Hannover. Wertbrief 112g / 100,- DM mit 8 Pf. Band, 2 X 15, 30, 80 Pf. Netz München 8 nach Osnabrück 27.8.48 Ankunft. Teils kleine Beeinträchtigungen.	39 I (2), 42 I (2), 44 I (4) - 50 II u.a.	✉	60,-
9842 F	1948, 80 Pfg. Netzauifdruck mit kopfstehendem Aufdruck (Zähnung rechts abgescnhitten) und 10 Pfg. Bandaufdruck zusammen auf portogerechtem Nachnahme-Einschreiben-Fernbrief, einwandfreie Qualität, signiert, Kurzbefund Schlegel BPP 02/2022	39 I, 50 II K	✉	100,-
9843	1948, Ortskarte Einschreiben (10 + 60 R) mit 10 und 60 Pf. Band Velbert (Rheinl) 8.7.48 - im eigenen Ort ohne Ankunftstempel. Dringender Firmentext - Auftrag zurückgenommen.	39 I +A 49 I	✉	50,-
9844	1948, POSTSCHECKBRIEF 10 Pfennig mit 10 Pf. Band Weiden (Oberpfalz) 2(6).7.48 an PSchA Nürnberg. Belege kleine Einrisse.	39 I EF	✉	40,-
9845 F	1948, Vordruckkarte C 150 ZEITUNGSÜBERWEISUNG 80 Pfennig mit 8 X 10 Pf. Netz Frankfurt/Main -Süd 10.7.48 von Düsseldorf nach Fr/M. Ab Juli bis September =Die Pferdeschau= nach Ffm 1. Etwas Spuren.	39 II (8)	✉	160,-
9846 F	1948, 24 Pfg. Arbeiter Bandaufdruck mit doppeltem Aufdruck zusammen mit 10 Pfg. Arbeiter Netzaufdruck und 75 Pfg. Ziffern Netzaufdruck auf um 1 Pfg. überfrankiertem Einschreiben-Fernbrief, senkrecht außerhalb der Frankatur gefaltet, sonst einwandfrei, signiert und Kurzbefund Schlegel BPP 02/2022	39 II, 44 I DD, 67 II	✉	100,-
9847	1948, Luftpostbrief Inland 21 - 40g (48 + 2 X 5 LP) mit 2 X 24 Pfennig Band und 10 Pfennig Netz (unten rechts Eckfehler) ab Frankfurt/Main-Süd 10 27.7.48 nach Berlin W 15. Gebührenpflichtige Luftpost ab Bizone vom 15.7.48 eingeführt. Als Portostufe übersichtlich verklebt, auch heute noch leicht erkennbar.	39 II + 44 I (2)	✉	90,-
9848	1948, Umschlag Auslands-Drucksache 10 Pf. Netz München 27 17.8.48 nach Schweden. Umschlag Auslands-Drucksache mit 2 + 8 Pf. Band, 10 Pf. Netz Verl über Gütersloh 12.7.48 nach New York, Belege kleine Einschränkungen.	39 II EF - 36 I, 38 I + 39 II	✉	40,-
9849	1948, Paketbestätigung als Auslands-Drucksache 10 Pf. Band EF Frankfurt/Main 31.7.58 (Stempelfehler für =48=) nach New York. Umschlag Auslands-Drucksache mit 20 Pf. Netz EF Bamberg 2 2.7.48 nach Australien (Umschlag war wohl mal verschlossen!)	39II EF - 43 II EF	✉	50,-
9850	1948, POSTSCHECKBRIEF S 74 10 Pfennig mit 10 Pf. Netz ab Donndorf über Bayreuth 21.6.48 - Erstag - an PSchA Hannover. Umschlag mit Eindruck =Hannover= überdruckt mit =Nürnberg=, leichte Flecken und oben etwas schräg geöffnet.	39 II EF FDC	✉	70,-
9851	1948, 10 Pfg. Arbeiter mit Netzaufdruck, postfrischer Viererblock vom Unterrand mit unten anhängenden gezähnten Leerfeldern in Markengröße, auf diesen Leerfeldern die HAN "6059.48 2", Marken und Leerfelder in einwandfreier Qualität (ME 400,- +HAN)	39 II L HAN	**	80,-
9852	1948, Fernbrief über 20g mit Einschreiben und Eilzustellung (48 + 60 R, 80 Eil) mit 4 X 12 Pf. Band, 60 und 80 Pf. Netz Hamburg 1 12.7.48 nach Nördlingen ohne Ankunftstempel, etwas fleckig. Auslandsbrief 21 - 40g 80 Pf. Netz als EF Frankfurt/Main 11 27.7.48 nach Basel.	40 I (4) + 49 II + 50 II - 50 II EF	✉	40,-
9853	1948, Vier Fernbriefe 24 Pfennig mit je 2 X 12 Pf. Band,dabei 3 X etwas verschobener Aufdruck. 2 Fernbriefe je mit 24 Pf. Band, dabei 1 X Kehraufdruck. Normale Sammlungsqualität	40 I (2) - 44 I EF	✉	40,-
9854	1948, Ortsbrief Einschreiben und Rückschein (16 + 60 R, 60 RSch) mit 12 und 2 X 50 Pf. Netz, 24 Pf. Band Darmstadt 20.7.48. Dazu 2 Ortsbriefe gegen Zustellurkunde (16 + 60 + 16) mit 8 und 84 Pf. Netz bzw. 12 und 80 Pf. Band, einmal Klappe fehlend.	40 II, 44 I, 48 II(2) u.a.	✉	40,-

SCHLEGEL

Los-Nr.		Kat.Nr.	Ausruf
9855	1948, Nachnahme-Karte mit 12 und 2 X 20 Pf. Aufdruck. Fernbrief 48 Pf. mit Nachnahme 12, 16 und 60 Pf. Aufdruck, Fernbrief Nachnahme mit 2, 12, 2 X 25 Pf. Aufdruck. Bedarfsbelege	40 II + 43 I(2) - 40 I, 42 II, A49II u.a.	40,-
9856 F	1948, Umschlag ca 25 X 17,5 cm als Auslands-Drucksache 60 Pfennig mit 4 X 15 Pfennig Band - als 4er-Block - ab Tegernsee 30.8.48 nach Davos Dorf. Absender Elektrizitätswerk. senkr. gefaltet, gepr. Schlegel BPP.	41 I (4)	160,-
9857	1948, Umschlag Zeitungs-Drucksache 30 Pfennig mit 2 X 15 Pfennig Band ab Handrollstempel Amberg (Oberpf) 16.8.48 nach Neumühle. Absender Bischöfl. Ordinariat. Doppelt verwendeter Umschlag, Klappe offen	41 I (2)	80,-
9858	1948, Auslandskarte 30 Pfennig mit 2 X 15 Pf. Band ab Kassel 14.8.48 mit viel Text nach Nordamerika. Zahnspitzen etwas Spuren, war sicher auch 3-4 Wochen unterwegs.	41 I (2)	60,-
9859	1948, Auslandskarte 30 Pfennig mit 2 X 15 Pfennig Netz Maschinenstempel Braunschweig 28.7.48 nach Irland, leichte Spuren.	41 I (2)	40,-
9860	1948, 15 Pfg. Bandaufdruck braun mit 150 Pfg. alte Währung als Aufbrauchfrankatur, die eine 15-Pfg.-Marke wurde abgestempelt am 28.6.48 in Düsseldorf, der Rest nciht mehr anerkannt, daher mit zweiter 15-Pfg.-Marke nachfrankiert und am nächsten Tag entwertet, somit portogerechte Mehrfachfrankatur, Fotobefund Schlegel BPP	41 I (2) u.a.	100,-
9861	1948, Anschriftteil Mischsendung mit 2 X 15 Pf. Netz ab Gelsenkirchen-Buer 27.8.48 nach Bad Wildungen. Anschriftteil Päckchen Eimnschreiben mit 20 und 2 X 60 Pf. Netz Itzehoe 16.7.48 nach Hildesheim. Bedarfsbelege mit Spuren	41 II(2) - 43 II + A49 II(2)	40,-
9862	1948, Zwei Fernbriefe, je mit 15 bzw 16 Pf. neue Währung Netz, dazu Zehnfach Ziffern/AS ab München 22.6.48 und Stuttgart 23.6.48 -13.	41 II + Zf - 42 II + Zf	30,-
9863	1948, Vier Ortsbriefe über 20g 32 Pfennig mit Band/Netz. Dabei 1 X Nachbarortsverkehr Mannheim-Ludwigshafen 19.8.48 - Umschlag etwas Leimdurchschlag,	42 I (2) - 42 II (2) - 36 I + 46 II - 38 I + 40 I (2)	60,-
9864	1948, Sechs Umschläge =Geschäftspapiere=, je mit 16 Pf. Band / Netz als EF - Klappe jeweils unverschlossen. Bedarfsbelege	42 I EF - 42 II EF	30,-
9865	1948, Drei Ortsbriefe Einschreiben 76 Pfennig mit 16 und 2 X 30 Pfennig Netz, 2 X 8 und 60 Pf. Netz, 15 und 16 Pf. AS Netz, 45 Pf. Ziffer Band. Bedarfsbelege	42 II + 46 II(2) - 38 II(2) + A49II u.a.	40,-
9866	1948, Umschlag Geschäftspapiere - Eilige Pressesache, als Eilboten mit 16 Pf. und 80 Pf. Netz ab München 2 23.8.48 nach Stuttgart 24.8.48 -5 Ankunft. Zustellung durch Boten =53=. Recht seltene Kombination.	42 II + 50 II	80,-
9867	1948, Wertbrief 19g / 500,- DM (24 + 100 + 20 je 500,-) mit 20, 24 und 2 X 50 Pf. Band ab Duisburg - Huckingen 2.8.48 nach Detmold mit Zustellervermerk: nicht angetroffen 5/8. Nz. 20 Pfg. oben mit Beeinträchtigungen, Siegel vorhanden.	43 I, 44 I, 48 I (2)	50,-
9868 F	1948, Vordruckkarte C 139 ZEITUNGSSACHE mit 3 X 20 Pf. Netz als Nachbestellung von 3 Stück =Der Schneider= mit Formularstempel Frankfurt/Main (21.8.48), leichte gelbliche Tönung	43 II (3)	180,-
9869 F	1948, Vordruckkarte C 150 ZEITUNGSÜBERWEISUNG 80 Pfennig mit 4 X 20 Pf. Netz ab Heidelberg 20. Juli 1948 nach Frankfurt/Main. Die Marken mit Formularstempel Fr/M 1 Zeitungsstelle entwertet 27.Juli 1948. Es geht um die Zeitung =Neue Sport= ab 20. Juli 1948. Etwas Spuren.	43 II (4)	160,-
9870	1948, Anschriftteil Drucksache höchste Gew.-Stufe 60 Pf. mit 3 X 20 Pf. Netz Winden (Westf) 24.6.48 nach Wuppertal. Anschriftteil Drucksache 60 Pf. mit 5 X 6 und 3 X 10 Pf. Band Kassel 12.7.48 nach Eschwege, Marken teils mit Einschränkungen	43 II (3) - 37 I(5) + 39 I(3)	30,-
9871	1948, Zwei Auslandsbriefe 50 Pf. mit Netz-MiF nach Frankreich und in die Schweiz. Auslandsbrief Band/Netz 51 Pf. Karlsruhe 6.7.48 nach Gibraltar 17. Jul. 48 - recht seltene Destination. Und noch mit Inhalt. Teils deutliche Spuren.	43 II + 46 II - 39 II (2) + 41 II (2)	40,-
9872	1948, Anschriftteil Fernbrief über 250g mit Nachnahme (80 + 40 NN) mit 20 und 2 X 50 Pf. Netz Bad Homburg vdH ().8.48 nach Detmold.	43 II + 48 II(2)	40,-
9873	1948, Fernbrief Einschreiben und =eigenhändig= (24 + 60 R, 20 eigenh) mit 20 und 84 Pf. Netz Rünthe über Kamen 2.7.48. Dazu Brief über 20g Einschreiben und =eigenhändig= (48 + 60 R + 20 eigenh) mit 20 und 84 Pf. Netz, 24 Pf. Band Bochum 1 18.8.48, Belege etwas Beeinträchtigungen.	43 II + 51 II, (43 II, 44 I + 51 II	50,-
9874	1948, Fernbrief Eilzuszellung mit 20 und 84 Pf. Netz Frankfurt/Main 2 31.8.48 und Eilbrief mit 2 X 2, 20 und 80 Pf. Band ab PSt Maden über Wabern 20.8.48 nach Hannover, ohne Ankunft. Kleine Beeinträchtigungen.	43 II + 51 II - 36 I(2) + 43 I + 50 I	40,-
9875 F	1948, Vordruckkarte C 139 ZEITUNGSSACHE mit 20 Pf. Netz als EF Landshut (Bay) 3.8.48 nach Stuttgart. Nachlieferung der Zeitung Kosmos vom 1.7.48. Sehr seltene, tarifgerechte Verwendung	43 II EF	220,-
9876	1948, Auslands-Zeitungsstreifband ca 24 X 11 cm mit 20 Pfennig Netz EF ab Handrollstempel Freiburg (Br) 26.8.48 in die Schweiz. Recht seltene Form der EF bzw. Portostufe, mittig Faltbug.	43 II EF	80,-

Los-Nr.		Kat.Nr.		Ausruf
9877	1948, Fernbrief gegen Zustellurkunde (24 + 60 + 24) mit 2 X 24 Pf. Band und 2 X 30 Pf. Netz Garmisch-Partenkirchen 24.7.48. Zweiter Brief mit 8 und 2 X 50 Pf. Netz Bensheim 10.7.48 auf Umkleber Altumschlag. Bedarfsbelege	44 I (2) + 46 II (2) - 38 II + 48 II (2)	✉	40,-
9878	1948, Fernbrief über 20g mit Eilzustellung (48 + 80) mit 2 X 24 Pf. Band und 1 X 80 Pf. Netz Bremen 5 30.6.48 nach Hamburg 1.7.48. Dazu Eilbrief mit 8 X 12 Pf. Band und 2 X 16 Pf. Netz Hamburg 1 27.6.48 n.Lüneburg. Beide Umschläge deutliche Spuren.	44 I (2) + 50 II - 40 I (8) + 42 II (2)	✉	40,-
9879	1948, 24 Pfg. Arbeiter mit Bandaufdruck, postfrischer Viererblock aus der linken unteren Ecke, mit neg. DZ "5" in einwandfreier Qualität, ungefaltet und ohne Signatur (ME 250,-)	44 I (4) DZ	**	60,-
9880	1948, Sechs Fernbriefe Einschreiben 84 Pf. mit Band/Netz MiF ab Bockenem, Wuppertal-Elberfeld, Eiserfeld(Sieg), Boxberg (Baden), Fürth 2, Schwarzenbach a.Wald. Teils grob geöffnet.	44 I + 43 Ii(3) - 36 I(2) + 51 II u.a.	✉	40,-
9881	1948, Vier Fernbriefe Einschreiben 84 Pf. mit MiF Bandaufdruck AS , versch. Kombinationen ab Evingen Altena(Westf), Hirschhorn(Neckar), Rheydt 1, Duisburg 2, teils etwas Einschränkungen	44 I + 46 I(2) - 39I,44I,48I u.a.	✉	30,-
9882	1948, Zehn Fernbriefe 24 Pfennig Band/Netz -7 mit Band, 3 mit Netz - je als EF - einige sogar mit Type bezeichnet. Normale Sammlungsqualität	44 I - 44 II	✉	40,-
9883	1948, Ortsbrief über 20g 32 Pfennig mit 4 X 25-Pfennig-Wertstufe: 25 Pf. Ziffer blau und gelb Zf, 25 Pf. AS Zf und 25 Pf. AS Band - neue Währung - Stuttgart - Bad Cannstatt 1 =c= 23.6.48 -9 Kastenleerung.	45 I + 926, 927, 952	✉	40,-
9884	1948, Auslandskarte 30 Pfennig mit 30 Pf. Band als EF ab Passau 2 8.7.48 nach Linz Österreich, dort mit Zensur, gepr. Schlegel BPP	46 I EF	✉	70,-
9885	1948, Umschlag ca 23 X 16 cm als Drucksache 4. Gewichtsstufe 101 - 250g mit 30 Pf. Band als EF Essen-Stoppenberg =a= 16.8.48 nach Essen. Faltungen	46 I EF	✉	70,-
9886	1948, Fernbrief Einschreiben und Eilzustellung mit 30, 50 und 84 Pf. Netz Hamburg 36 7.7.48 nach Dortmund 8.7.48. Fernbrief Einschreiben und Eilzustellung mit 10, 20, 50 und 84 Pf. Netz Bad Harzburg 26.7.48 nach Primisweiler 28. Juli 48, gepr. Schlegel BPP, Bedarfsbelege.	46 II, 48 II, 51 II - 39 II, 43 II, 48 II, 51 II	✉	50,-
9887	1948, Falttüte Muster ohne Wert ca 22 X 10 cm mit 30 Pf. Netz als EF ab Lübeck (-).8.48 nach Landau Pfalz. Marke eingerisssen.	46 II EF	✉	50,-
9888	1948, Umschlag ca 23 X 16 cm als Drucksache 4. Gewichtsstufe 101 - 250g mit 30 Pf. Netz als EF München 2 6.7.48 nach Augsburg, senkr. gefaltet	46 II EF	✉	40,-
9889	1948, Anschriftteil Zeitungs-Drucksache 30 Pfennig Netz EFHandrollstrempel Mindelheim 5.7.48 nach Pfronten - Absender: Der kleine Sportkurier	46 II EF	✉	30,-
9890 F	1948, Vordruckkarte C 150 ZEITUNGSÜBERWEISUNG 80 Pfennig mit 2 X 40 Pf. Netz ab Frankfurt/Main - Süd 8. Juni 48 nach Fr/M 1 9.6.48. Überweisungsgebühr noch einziehen, mit 2 X 40 Pf. Netz und Formular-Stempel Fr/M 1 Zeitungsstelle und Vermerk: Gebühr 21/ 6. angefordert. Also erst mit neuer Währung bezahlt. In gewisser Weise Überroller der Währungsreform. Formblatt kleiner Abriss oben. War evrl. zwischenzeitlich in Berlin !!!	47 II (2)	✉	160,-
9891	1948, Umschlag etwas verkleinert ca 20 X15 cm als Fernbrief 251 - 500g mit 2 X 40 Pf. Netz Hann. Münden nach Hildesheim an Regierung. Dazu Anschriftteil mit 9 Werten Band zus. 870 Pfennig Dillingen 16.7.48, Bedarfsbelege	47 II (2)	✉	40,-
9892	1948, Umschlag ca. 23 X 16 cm Auslandsbrief 61 - 80g mit 40 und 2 X 50 Pf. Netz Hamburg 31.8.48 - letzter Tariftag. Dazu Umschlag 2 X 30 und 50 Pf. Netz. 5 X 2 Pf. Band und 2 X 50 Pf. Netz. 30 Pf. Netz(Ecke defekt) und 80 Pf. Netz - JEIA gestrichen / Flugvermerk gestrichen	47 II + 48 II (2) u.a.	✉	50,-
9893 F	1948, Umschlag ca 23 X 15,5 cm als Ortsbrief 251 - 500g mit 40 Pf. Netz EF ab Handrollstempel Passau 2 7.8.48 an die Brauerei Peschl. Seltene Form der EF im ersten Tarif der Aufdrucke. Geprüft Schlegel BPP	47 II EF	✉	110,-
9894	1948, Umschlag ca 27,7 X 16 cm als Auslands-Warenprobe (Drucksachen) 40 Pfennig Netz EF ab (Eschwege) nach England. Deutliche Beförderungsspuren, gefaltet. Sehr seltene Verwendung.	47 II EF	✉	60,-
9895	1948, Auslandsbrief Einschreiben und Eilzustellung (50 + 60 R, 100 Eil) mit 4 X 50 Pf.AS Netz und 10 Pf. AS Netz München 2 22.8.48 nach Tel Aviv 8.9.48 Ankunft. Klappe RS fehlt. Auslands-Eilbrief mit 3 X 50 Pf. Band Düsseldorf 31.8.48 nach Basel 3.IX.48 Ankunft, signiert Schlegel BPP.	48 I (3) - 48 II (4) + 39 II	✉	50,-
9896	1948, Auslandskarte mit Eilbestellung (30 + 100 Eil) mit 50 Pf. und 80 Pf. Band, diese aber ohne Ecke verklebt, Wuppertal-Vohwinkel 12.7.48 nach Solothurn 14.VII.48. Trotz fehlender Ecke echt selten. Und Bedarf !!! Dazu Auslands-Eilbrief mit 3 X 50 Pf. Netz (50 + 100 Eil) Bonn 1 12.7.48 nach Schweden, senkrechte Faltung.	48 I + 50 I - 48 II (3)	✉	80,-
9897	1948, Zwei Ortsbriefe Einschreiben mit neuer Währung 50 Pf. Band oder Netz, dazu Zehnfach AS bzw AS/Ziffer. Bei 50 Pf. Netz noch 2 Pf. Band.	48 I + Zf, 48 II + Zf	✉	50,-
9898	1948, Auslandsbrief 50 Pf. Band EF Wuppertal-Barmen 3.7.48 nach Genf, rückseitig Zensur, Klebespuren. Auslandsbrief 5 X 10 Pf. Netz Crailsheim 5.7.48 nach Nordamerika,	48 I EF - 39 II (5)	✉	30,-
9899	1948, Zwei Auslandsbriefe 50 Pf. EF und 2 X 25 Pf. - beide mit Band - in die Schweiz. Dazu Auslandsbrief 50 Pf. mit 2 und 4 X 12 Pf. Band Beuel 4.8.48 nach Luxemburg mit Ankunft Troisvierges 9.8.48 - recht seltene Destination, obwohl nicht weit weg. Bedarfsbelege.	48 I EF - 45 I (2) - 36 I + 40 I(4)	✉	50,-

Los-Nr.		Kat.Nr.		Ausruf
9900	1948, Umschlag ca 23 X 16 cm als Auslandsbrief 61 - 80g mit Einschreiben (50 + 3 X 30 + 60 R) mit 4 X 50 Pf. Netz ab Stuttgart-Feuerbach 12.8.48 nach Basel Schweiz mit Ankunft 21.VIII. - dekorative MeF.	48 II (4)	✉	70,-
9901	1948, Vier Auslandsbriefe mit Einschreiben, 50 + 60 bis 20g, 80 + 60 21 - 40g - je 2 Belege mit untersch. Frankaturen, z.T. etwas Spuren (ein Brief sehr fleckig)	48 II + 49 II - 49 II + 50 II - 49 II + 66 I	✉	50,-
9902	1948, Drei Auslandsbriefe 50 Pf. mit Netz-EF ab Syke, Berchtesgaden, Esslingen - 2 Marken sogar mit =a= bzw. =b= bezeichnet. Bedarfsbelege.	48 II EF	✉	40,-
9903 F	1948, PAKETKARTE mit 2 X 60 Pfennig Band - hellbraunkarmin - ab Arolsen 21.-7.48 nach Ludwigshafen 30.7.48 Ankunft. Dazu Attest Schlegel BPP. Die MeF im Michel recht ordentlich bewertet. Rückseitig aufgeraute Stelle	49 I (2)	✉	250,-
9904	1948, Anschriftteil Ortsbrief höchste Gewichtsstufe bis 1000g mit 60 Pf. Netz als EF Handrollstempel Hamburg 7 31.7.48 - recht seltene EF im Tarif I. Absenderangabe ist vorhanden	49 II EF	✉	50,-
9905	1948, Zwei Anschriftteile Brief mit Einschreiben höchste Gewichtsstufe (120 + 60 R) mit 3 X 60 Pfennig Band ab Kettwig bzw. 3 X 60 Pfennig Netz ab Darmstadt - ohne R-Zettel. 1 Wert grober Eckfehler, Bedarfsbelege.	A 49 I (3) - A 49 II (3)	✉	40,-
9906	1948, Anschriftteil ca 22 X 18,5 cm Amtsgericht Stuttgart-Bad Cannstatt als Fernbrief höchste Gew.-Stufe mit 2 X 60 Pf. Netz, Handrollstempel St.-Bad Cannstatt 16.(7/8).48 nach Lüneburg, senkr. gefaltet und eine Marke Eckbug	A 49 II (2)	✉	40,-
9907	1948, Wertbrief 15g / 200,- DM (24 + 100 + 20 je 500,-) mit 60 und 84 Pf. Netz ab Bad Homburg vdH 3.8.48 nach Bad Wildungen 4.8.48 Ankunft. Niedrigste Gebühr für Fern-Wertbriefe.	A 49 II + 51 II	✉	50,-
9908 F	1948, Fernbrief über 250g mit Eilzustellung (80 + 80) mit 2 X 80 Pf. Band ab Handrollstempel Passau 2 2.8.48 nach Aschaffenburg mit Ankunft, aber undeutlich. Absender Herr Peschl und Empfänger Herr Pischinger, steht für Portorichtigkeit und ausgefallene Gewichtsstufe. Natürlich deutliche Beförderungsspuren. Die Bewertung ist eigentlich ein Witz !!	50 I (2)	✉	150,-
9909 F	1948, ANSCHRIFTTEIL als Brief 541 - 560g oder Päckchen 781 - 800g - mit Einschreiben, Luftpost und Eilzustellung - Tarifporto jeweils 4.- DM mit 5 X 80 Pfennig Netz Hamburg 1 19.8.48 nach Berlin-Neukölln - über SW 11 21.8.48 Durchgang. In der Gewichtsstufe extrem seltene Verwendung mit der gebührenpflichtigen Luftpost Inland. Drei Marken mit Beeinträchtigungen.	50 II (5)	✉	160,-
9910	1948, Umschlag, etwas verkleinert ca 24 X 15,5 cm als Fernbrief 251 - 500g mit 80 Pfennig Netz EF ab Handrollstempel Gießen 30.6.38 nach Bad Nauheim. Absender Statsanwaltschaft. Senkr. Faltspur und etwas aufgeraut.	50 II EF	✉	40,-
9911	1948, Anschriftteil Päckchen (gefaltet) mit 80 Pf.EF Netz Handrollstempel Celle 26.6.48. Anschriftteil Päckchen 80 Pf. Netz EF Münster(Westf) 2 121.8.48. Anschriftteil Päckchen mit 2 X 15 und 50 Pf. Netz Rothenburg odT 5.7.48 nach Nördlingen, Belege mit Einschränkungen	50 II EF - 41 II(2) + 48 II	✉	50,-
9912	1948, Zwei Fernbriefe Einschreiben mit 84 Pf. Band EF ab Duisburg-Hamborn 29.6.48 und Grossauhelm (Kr.Hanau) 7.8.48. Dazu Umschlag Mischsendung mit 6 und 10 Pf Netz Birkenau(Odenw) 1().8.48 nach Heilbronn. Kleine Beanstandungen.	51 I EF - 37 II + 39 II	✉	40,-
9913 F	1948, PAKETKARTE 9,5 Kg DM 4,20 mit 5 X 84 Pf. ASA Netzaufdruck, 3 auf VS, 2 auf RS, Langenisarhofen 29.8.48 nach Ludwigshafen 1.9.48 Ankunft.	51 II (5)	✉	150,-
9914	1948, Wertbrief 71g/ 500,- DM (48 +100 + 20 je 500,-) mit 2 X 84 Pf.Netz Varel (Oldb) 121.8.48 nach Duisburg - RS kleiner Öffnungsabriss. Marken durch Kleber beeinträchtigt.	51 II (2)	✉	50,-
9915	1948, Fernbrief Eilzustellung Land (24 + 160 Eil) mit 9 Werten Band/Netz - zusammen 184 Pfennig - ab Fellbach (Württ.) 10.7.48 nach Stetten (im Remstal). Wie oft bei Landzustellung kein Ankunftstempel. Seltene Portostufe.	51 II u.a.	✉	60,-
9916	1948, Sieben Fernbriefe Einschreiben 84 Pf. AS Netz ab Dassel, Brakel, Neunkirchen über Erlangen, Hannover 1, Halver, Ulm 3, Rütenbrock, Bedarfsbelege.	51 II EF	✉	30,-
9917	1948, Umschlag ca 23 X 16 cm Fernbrief Einschreiben mit 84 Pf. Netz Schlüchtern 2.7.48 und mit 24 und 84 Pf. Netz Wiesbaden 1 nach Saarbrücken, zum Inlandtarif. Belege mit Einschränkungen.	51 II EF - 51 II + 44 II	✉	30,-
9918 F	1948, 8 Pfg. Ziffer orangerot Bandaufdruck auf dünnem Papier, postfrisch, einwandfrei, geprüft Schlegel BPP (ME 2.000,-)	53 I y	**	400,-
9919 F	1948, Fernkarte 12 Pf. Ziffer grau mit Netzüberdruck ab München 2 18.8.48 nach Schliersee. Und sogar mit Text. Kleine Einschränkungen, signiert und Fotoattest Schlegel BPP. Als EF immerhin mit 3000,- € bewertet.	56 II EF	✉	800,-
9920	1948, Fernbrief 48 + 60 R mit 24 und 84 Pfennig Ziffer Band ab München 15 24.8.48 im Ort nach Pullach. RS signiert Schlegel BPP als überfrankiert. Leichte Spuren.	60 I + 68 I	✉	60,-
9921 F	1948, Umschlag ca 23 X 16 cm als Drucksache Einschreiben 101 - 250g (30 + 60 R) mit 3 X 30 Pf. Ziffer Band Kamen (Westf) Werbestempel 700 Jahre Stadt 26.7.48 nach Passau. Geprüft Schlegel BPP	63 I(3)	✉	120,-

Los-Nr.		Kat.Nr.		Ausruf
9922 F	1948, Luftpostbrief Inland bis 20g mit Einschreiben (24 + 60 R, 5 LP) mit 3 X 30 Pfennig Ziffer Netz (als 89 Pfennig) ab Bad Salzuflen 26.7.48 nach Berlin-Lichterfelde 31.7.48 Ankunft. Recht selten gebührenpflichtige Luftpost zusammen mit Einschreiben, dazu Ziffernwerte. Aber halt 1 Pf. über Soll.	63 II (3)	✉	100,-
9923	1948, Auslandsbrief Einschreiben und Eilzustellung (50 + 60 R, 100 Eil) mit 4 X 50 Pf. Ziffer Band und 10 Pf. AS Netz ab Bornheim Kr. Bonn 27.8.48 nach Genf mit Ankunft 29.VIII.48, Bedarfsbeleg.	66 I (4) + 39 II	✉	50,-
9924	1948, Auslandsbrief 50 Pf. Ziffer Band Friedewald Hersfeld nach England, gepr. Schlegel BPP. Auslandsbrief 50 Pf. Ziffer Netz Bielefeld 28.8.48 nach Nordamerika.	66 I EF - 66 II EF	✉	40,-
9925	1948, Umschlag ca 20 X 16 cm etwas verkürzt als Ortsbrief über 250g mit Einschreiben (40 + 60 R) mit 2 X 50 Pf. Ziffer Netz sign. Schlegel BPP Aschaffenburg 27.7.48, kl. Riss oben. Umschlag ca 23 X 15,5 cm Ortsbrief Einschreiben mit 12 Pf. Band AS und 2 X 40 Pf. Netz AS Frankfurt/Main 10.8.48, beide Umschläge mit Beeinträchtigungen.	66 II(2) - 40 I + 47 II(2)	✉	60,-
9926	1948, Fernbrief Einschreiben 84 Pf. Ziffer Netz Burghausen (Oberbay) 20.7.48 und R-Brief 84 Pf. mit 30 und 50 Pf. Ziffer Band, 2 X 2 Pf. AS Netz Frankfurt/Main 16 28.7.48	66 II EF - 63 I, 66 I, 36 II(2)	✉	30,-
9927	1948, Ortsbrief Einschreiben 76 Pfennig mit 1 Pfennig und 75 Pfennig Ziffer Bandaufdruck Köln 10 30.8.48 mit Ankunft 31.8.48. Signiert Schlegel BPP.	67 I + I/I	✉	80,-
9928 F	1948, 84 Pfg. Ziffern grün Netzaufdruck, postfrisches Exemplar aus der unteren rechten Bogenecke mit Druckerzeichen "F", einwandfreie Qualität, ungefaltet und unsigniert, Fotobefund Schlegel BPP (ME -,-)	68 II DZ	**	200,-
9929 F	1948, 60 Pfg. Ziffer rot mit Bandaufdruck als Einzelfrankatur auf portogerechtem Einschreiben von Passau nach München mit Ankunftsstempel, einwandfreie Qualität, geprüft Schlegel BPP (ME 650,-)	VIII/I	✉	180,-
9930 F	1948, 40 Pfg. Kölner Dom purpur, Type Ia, drei postfrische Marken in einwandfreier Qualität, 1x aus der oberen linken Bogenecke, 1x als waagerechtes Paar (mit Normalmarke) vom linken Rand und 1x als Einzelmarke vom linken Rand, unsigniert (ME 750,-)	90 Ia (3), 90 I	**	150,-
9931 F	1949, Exportmesse-Block mit 5 Pfg. Zusatzfrankatur auf Luftpost-Einschreiben mit Sonderflug von HANNOVER nach Hamburg, Beförderungsspuren	Bl. 1, 73	✉	100,-
	KONTROLLRAT IN BIZONE VERWENDET			
9932	1946, Drei Ortsbriefe Tarif II 16 Pfennig, dabei 921 + Barfreim, 2 Ortsbriefe 32 Pfennig mit 4 X 8 oder 2 X 16 Pfennig Ziffer Kontr.	911 + 915(3), 917(4), 923(2)	✉	40,-
9933	1946, Kleiner Umschlag DRUCKSACHE EINSCHREIBEN 66 Pfennig mit 3 X 2, 15 und 45 Pf. Ziffer ab Bebra 1 =a= 28.11.46 nach Heidelberg 2.12.46 Ankunft.	912(3), 921 + 931	✉	40,-
9934 F	1946, Umschlag DRUCKSACHE mit 3 Pfennig Ziffer als EF Karlsruhe (Baden) 27.2.46 mit US-Zensur Prüfer =14308= nach Fellbach. Im Tarif I recht seltene Verwendung.	913 EF	✉	160,-
9935	1946, Umschlag ca 23 X 16 cm als DRUCKSACHE 21 - 50g mit 4 Pfennig Ziffer als EF Wahnfried 25.2.46 nach Bad Kreuznach. Die Notierung im letzten Mi. sollte wohl für 21 - 50g gelten, nicht für bis 20g.	914 EF	✉	250,-
9936	1946/47, Umschlag Postscheckbrief S74 mit 2 X 5 Pf. Ziffer Kontr. Hof (Saale) 3.3.47 an PSchA Nürnberg. Drei Umschläge Geschäftspapire mit 16 Pf. EF und 2 X 8 Pf. Ziffer Kontr. ab München, Bensheim, Lenggries.	915 (2), 917(2), 923 EF	✉	30,-
9937	1946, Ortsbrief über 20g mit Einschreiben (16 + 30 R) mit 6, 8, 12 und 20 Pf. Ziffer Kontr. München 2 21.2.46 nach München 15 mit Ankunft. Recht früh für den 20-Pfennig-Wert.	916, 917, 919 + 9234	✉	70,-
9938	1946, Fernbrief Einschreiben und Rückschein (12 + 30 R, 30 RSch) mit 6, 3 X 12 und 30 Pfennig Ziffer Kontr. Bad Homburg vdH 1=o= 28.2.46 - letzter Tag im Tarif I - nach Berlin-Wilmersdorf 16.3.46 Ankunft, an Reichs-Versicherungsanstalt.	916, 919(3) + 928	✉	50,-
9939	1946, Fernbrief Einschreiben 42 Pfennig mit 6 und 3 X 12 Pfennig Ziffer rot ab Unterwössen 26.2.46 nach Prien. Grob geöffnet.	916 + 919(3)	✉	30,-
9940	1946/47, Nachnahmebrief 88 Pf. mit 8,20 und 60 Pf. Ziffer. NN-Karte mit 6 und 40 Pf. Ziffer. NN-Karte mit 6, 16 + 24 Pf. Ziffer	916 + 929 - 916, 923, 925 - 917, 924, 933	✉	30,-
9941	1946/47, Anschriftteil Warenprobe-Nachnahme mit 16 und 40 Pf. Ziffer ab Steinbach 30.1().47 - Ortsbrief Nachnahme mit 6 und 50 Pf. Ziffer Kassel 7 7.2.47, Ortsbrief Einschreiben 92 Pfennig Ziffern, zwei Ortsbriefe Einschreiben 76 Pfennig Ziffern MiF, teils Beanstandungen	916 + 932, 923 + 929 u.a.	✉	30,-
9942	1946, Vordruckkarte ANSCHRIFTENPRÜFUNG mit 6 Pf. Ziffer Kontr. als EF München 11.5.46 im Ortsbereich. Bearbeitet 15.5.46 und zurück Absender. APrfg. zum doppelten Satz wie vor Kriegsende. Die 5-Pfennig-Zeit kam später.	916 EF	✉	70,-
9943	1946, 7 Karten mit Ziffern , drei Drucksachen als 6 Pf. EF, 2 Drucksachen 8 Pf. als EF, zwei Fernbriefe 48 Pf. in MiF - alle mit Ziffern Kontr., teils Beeinträchtigungen	916 EF, 917 EF u.a.	✉	30,-

Bieten Sie live über das Internet (s. Hinweis im Inhaltsverzeichnis und Punkt 3 unser AVB)! SCHLEGEL

Los-Nr.		Kat.Nr.	Ausruf
9944	1948, Vordruckkarte ANSCHRIFTENPRÜFUNG mit 6 Werten Zf - zus. 60 RPf. ab Fürth (Bay) 2 22.6.48 nach Gleissenberg über Fürth.Mit Nachsendung. Bearbeitet 26.6.48 und zurück 27. Juni 1948. Marken z.T. mit Fehler aufgebraucht, sehr selten zur Zf-Zeit.	917, 918, 943, 945(2) + 951	70,-
9945	1946, Vier Fernbriefe Tarif II 24Pfennig EF, dazu Fünf Fernbriefe 24 Pfennig mit 2 X 12, 8 + 16 Pfennig, 2X2, 5 + 15 Pfennig, 2 X 6 + 4 + 8 Pfennig, 3 X 8 Pfennig.	919 + 920, 917(3), 925 EF	30,-
9946	1946, Umschlag ca 23 X 16,2 cm als Brief über 20g mit Einschreiben (24 + 30 R) mit 2 X 12 und 30 Pfennig Ziffer Bensheim 26.2.46 nach Baden-Baden. R-Zettel flug- und Luftschiffhafen überstempelt. Senkr. gefaltet.	919(2) + 928	40,-
9947	1946, Eilkarte 92 Pfennig mit 112 Pf. rot und 80 Pf. Ziffer München 21.6.46. Ortsbrief über 20g Einschreiben und Eilzustellung (32 + 60 R, 80 Eil) München 20 30.3.46 und Ortsbrief Einschreiben und Eilzustellung 1,56 RM - hier mit 1,58 RM Ziffern Nürnberg 16.10.46	919 + 935, u.a.	40,-
9948	1946, Drei Fernbriefe je mit 12 Pf. Ziffer rot als EF Frankfurt/Main 7.2.46 - Kassel 7 8.2.46 und Ihringhausen 9.2.46	919 EF	40,-
9949	1946, Zwei Fernbriefe je mit 12 Pf. Ziffer rot als EF München 8 und Göppingen - beide vom 27.2.46	919 EF	30,-
9950	1947, Anschriftteil Nachnahme-Drucksache 101 - 250g (30 + 40 NN) mit 2 X 20 Pf. und 1 X 30 Pf. (Ecke oben rund) Ziffer Kontr. Handrollstempel Heidelberg 13.2.47 nach München. Bei Michel steht als Zuschlag 500,- €.	924(2) + 928	80,-
9951 F	1946, Vordruckkarte C139b ZEITUNGSSACHE mit 20 Pfennig Ziffer EF ab Zeitungsabteilung Passau 2 BHF 12. Okt. 46 - Nachlieferung Mitteilungsblatt Bayr. Staatsm. Unten kl. Falt/Klammerspur. Dazu Farbbefund Schlegel BPP.	924 EF	110,-
9952	1946, Umschlag DRUCKSACHE mit EILZUSTELLUNG (6 + 80 Eil) m it 6 und 80 Pf. Ziffer Kontr. Stuttgart-Hedelfingen 11.9.46 nach St-Feuerbach - dort ohne Ankunftstempel. Senkr. gefaltet - recht seltene Kombination.	926 + 935	80,-
9953	1948, Auslandsbrief mit 20 X 25 Pf. Ziffer gelb Zf ab Heidelberg 1 22.6.48 -18 nach Schweden, dort mit Nachsendung Nyköping Postbox =36=, Beleg mit Bügen, Marken teils Rarndklebung.	927 (20)	40,-
9954	1946/47, Zwei Auslandsbriefe mit je 3 X 25 Pf. Ziffer gelb, dazu 4 Auslandsbrief mit je 75 Pfennig MiF Ziffern - etwas Spuren, 1 X kleiner Ausriss.	927(3) u.a.	30,-
9955 F	1948, PAKETKARTE ab Saarland mit Mi. 250(2), 251(2) Friedrichsthal 14.6.48 Unterhaun bei Hersfeld. 19.6.48. Dort Postverzollung. Die Zustellgebühr 30 Pf. mit 24 Pf. Band neue Währung und 2 X 30 Pf. Ziffer Zehnfach - Entwertung mit PSt-Stempel. Dazu Kurzbefund Geigle für den Saar-Teil. Recht selten Zustellgebühr in Mischung alt/neu für Währzng. Beanstandungen	928 (2) + 44 I	120,-
9956	1947, Umschlag ca 25,5 X 17,5 cm als DRUCKSACHE 101 - 250g mit Aufkleber Lindauersche Universitätsbuchhandlung mit 30 Pf. Ziffer als EF ab München 1 12.2.47 im Ortsbereich. Senkr. Faltspur, nicht häufig.	928 EF	50,-
9957	1946, Anschriftteil Bayerischer Kunstgewerbeverein als Ortsbrief 251 - 500g mit 40 Pfennig Ziffer als EF München 16.5.46 nach München-Grosshadern. Recht seltene Verwendung und als EF nicht mal gelistet. Kleiner Fleck neben Marke.	929 EF	150,-
9958 F	1946, Vordruckkarte C139b ZEITUNGSSACHE mit 40 Pfennig Ziffer Nachlieferung 2 Stück - als EF ab Gemünden (Main) 2 31.7.46 nach Stuttgart. Es geht um die Zeitschrift =Kosmos=, links unten kleiner Eckbug	929 EF	130,-
9959	1946, Fernbrief Einschreiben 42 Pfennig mit 42 Pfennig Ziffer als EF ab Jugenheim (Bergstr.) 27.2.46 nach Leipzig 11.3.46 Ankunft.	930 EF	80,-
9960	1946/47, Auslandskarte 45 Pf. EF ab PSt Appetshofen über Donauwörth 11.9.46 nach Bern. Zensur und zurück, unbekannt. Auslandskarte mit 20 und 25 Pf. gelb (Ecke rund) Feuchtwangen 3.1.47 nach Österreich	931 EF - 924+927	30,-
9961 F	1946, Falttüte ca 24 X 12 cm als WARENPROBE-EINSCHREIBEN 251 - 500g (60 + 60 R) mit 2 X 60 Pf. Ziffer Kontr. ab München 16 5.6.46 nach Itzehoe - ohne Ankunft. Absender die Gravier-Kunstanstalt =Otto=. Sehr seltene Versandart bzw. Portostufe. Ohne Einschreiben im Mi. mit 600,-€ bewertet.	933 (2)	130,-
9962 F	1946, US-Langumschlag ca 22,5 X 10 cm als Dienstbrief (Mittelbug) gebührenfrei mit EINSCHREIBEN, dafür 60 Pf. Ziffer Kontr. als EF ab Nürnberg 2 31.10.46 nach Mannheim 2.11.46. Absender Haedquarters Command Entertainment OfficeOpera House. Signiert Schlegel BPP. Aus der 89. Koegel-Auktion Febr. 2004 mit Zuschlag 550,- (das waren Euro !!)	933 EF	300,-
9963	1946, Umschlag ca 25,5 X 17,5 cm als DRUCKSACHE höchste Gewichtsstufe bis 500g mit 60 Pfennig Ziffer EF ab Passau 26.9.46 nach Aschaffenburg. Senkr. gefaltet, sehr seltene Version. Absender war Herr Peschl.	933 EF	120,-
9964	1946/47, Drei Auslandsbriefe mit 75 Pf. Ziffer EF nach Nordamerika. Dazu 2 Auslandsbriefe mit 15 Pf. grün und 2 X 30 Pf. Ziffer, dabei 1 X nach Erlangen Ev. Hilfswerk ab PSt Hofstarring über Moosburg (Oberbay)	934 EF - 922 + 928(2)	30,-

Los-Nr.		Kat.Nr.	Ausruf
9965	1946, Umschlag ca 28 X 20 cm als Fernbrief über 250g mit Eilzustellung (80 + 80 Eil) hier mit senkr. Paar der 80-Pfennig-Wertstufe Passau 1 3.5.46 nach Aschaffenburg. Herr Peschl an Herrn Pischinger - Vorbild für viele seltene Portostufen selbst aus der Vorkriegszeit. Senkr. gefaltet, aber als Portostufe im Mi. nicht gelistet. Für die Freunde der Großformate.	935 (2) ✉	120,-
9966 F	1946, Umschlag Arbeitsamt Ansbach Frei durch Ablösung mit Einschreiben und Eilzustellung, dafür 80 Pf. Ziffer Kontr. als EF Ansbach (Mittelfr) 2 17.10.46 nach Freiburg Breisgau - ohne Ankunftstempel. Noch immer gesuchte Teilfrankatur bei FdA - hier noch mit =Reich=.	935 EF ✉	100,-
9967	1946, Umschlag Oberlandesgericht München als Frei durch Ablösung Reich mit EILZUSTELLUNG, dafür 80 Pf. Ziffer Kontr. als EF München 35 25.5.46 nach Landshut, ohne Ankunftstempel.	935 EF ✉	80,-
9968	1948, Kleiner Auslandsbrief mit 1.- RM Ziffer, 10 Pf. AS und 50 Pf. Export-Messe Zf, dazu 4 Werte Band/Netz 34 Pf. neue Währung Hamburg-Bergedorf 21.6.48 -21 nach Canada. GA 12 Pf. AS mit 2 X 10 Pf AS als Auslandskarte Bochum 1 21.6.48 -10 nach Finnland. Text sogen. Postkartenspiel (geht nie gut aus) ...es kommen 1800 Briefe mit je20 versch. Marken - noch zum RM-Einfachporto.	936, 946, 970 u.a. ✉	40,-
9969	1946, Eilbrief- Einschreiben - deutliche Mängel - mit 2 X 2, 60 Pf. und 1.- RM Ziffer ab Bergen (Oberbay) nach Götting mit Nachgebühr =80= Landzustellbezirk. Ohne Ankunftstempel. Fernbrief Einschreiben und Eilzustellung Land (24 + 60 R, 1,60 Eil) mit 2 X 2, 15 Pf. grün und 5 X 45 Pf. Ziffer Fürth (Bay) 9.11.46 nach Weiler über =C=reglingen Kr. Mergentheim 11.11.46	936 + 933 + 912(2) - 9121(2) + 922 + 931(5) ✉	60,-
9970	1946/47, Wertbrief 30g / 500,- RM mit 2 X 84 Pf. Ziffer Kontr. Neustadt b.Coburg 22.10.46 an Herrn Pfarrer nach Großheirath. Fernbrief über 250g mit Einschreiben und Eilzustellung (80 + 60 R, 80 Eil) mit 2 X 15, 25, 4 X 30 und 45 Pf. Ziffern München TA 25.5.46 nach Weimar 31.5.46 Ankunft. Fernbrief R und Eil mit 2 X 12, 40 und 2 X 50 Pf. Ziffer	936(2) - 921, 922, 927, 928(4) + 931 ✉	60,-
9971	1946, Fünf Fernbriefe mit Einschreiben, je 84 Pf. Ziffer EF ab Fr/M-Höchst, Höchst (Odenw) , Nentershausen Bebra, Murrhardt, Böblingen. Drei R-Briefe 84 Pf. mit MiF Ziffern, R-Brief 1,08 RM mit MiF Ziffern, Bedarfsbriefe	936 EF u.a. ✉	40,-
9972 F	1947, Umschlag ca 22,5 X 14,5 cm als WERTBRIEF 270g / 500,- RM mit 2 X 1.- RM Ziffer als MeF Bad Reichenhall 2 3.1.47 nach Passau. Als Gebühren: Brief 80, Wert 100 und je 500,- 20 Pfennig. Der Höchstwert in reiner MeF - als Empfänger Herr Peschl. Der Michel endet mit der EF als Ersatzaerogramm.	937 (2) ✉	200,-
9973	1946, Anschriftteil Päckchen mit Einschreiben (80 + 60 R) mit 40 Pfennig und 1.- RM Ziffer Alfeld(Leine) 19.11.46 nach Bad Homburg. Wertbrief 47g / 100,- RM mit 8 + 40 Pf, dazu 1,- RM Ziffer Nürnberg 12 9.8.46. Dazu 2 R-Briefe 1,08 RM mit Ziffern 24 + 84 bzw. 8 Pf. + 1,- RM	937 + 929, 937+929+917 u.a. ✉	40,-
9974 F	1946, Anschriftteil Nachnahme-Drucksache 251 - 500g (60 + 40 NN) mit 1.- RM Ziffer als EF ab Handrollstempel Heidelberg (14.12.46) - etwas unklar - nach München. Im Mi. als EF in dieser Version nicht gelistet. Ist aber sehr selten !!! links unten Einriss	937 EF ✉	120,-
9975	1946, Ortsbrief über 20g mit Eilzustellung (32 + 80 Eil) mit 4 X 1, 4 X 2 Pf. und 1.- RM Ziffer München TA 17.6.46. Doppelbrief Einschreiben und Rückschein (48 + 60 R, 60 RSch) mit 8 und 60 Pf. dazu 1.- RM Ziffer Breitbrunn nach Neuenburg 26.6.46. Dazu Fernbrief gegen ZU mit 2 X 12 + 84 Pf. Ziffer, starke Spuren.	937+ 911(4) + 912(4) u.a. ✉	60,-
9976	1946, 4 Fernbriefe mit Eilzustellung (24 + 80 Eil) mit: 2 X 2 Pf. und 1.- RM, 20 und 84 Pf. - 24 + 80 Pf. - 8,12 und 84 Pf.	937+ 912(2) u.a. ✉	40,-
9977	1948, Umschlag Auslands-Drucksache 10 Pf. mit 2 X 2 und 4 X 24 Pf. AS Zf Remscheid-Lennep 22.6.48. Dazu 2 Ausl.-Briefe mit Zehnfach Ziffern bzw. Ziffern-AS, beide nach Nordamerika. Übliche etwas unterschiedliche Qualität.	943(2) + 951(4) u.a. ✉	50,-
9978	1948, Auslandsbrief mit 5 X 10 Pf. AS Bremen 21.6.48 -11 und Auslandsbrief 2 X 25 Pf. AS Lübeck 21.6.48 11-12V - beide Liebesgabenpostdienst noch zum RM-Einfachporto nach Göteborg Schweden.	946(5) - 952(2) ✉	50,-
9979	1948, Fernbrief 20g 24 Pf. mit Einschreiben 60 Pf. 2 X 12 Pf. AS Zf als 2 Pf. - dazu 2 Pf. Band und 80 Pf. Netz neue Währung 21.6.48 -16 nach Nördlingen 22.6.48 Ankunft.	947 (2) Zf + 36 I, 50 II ✉	40,-
9980	1948, Fernbrief Eilzustellung mit 15 Pf. Ziffer grün und 5 X 24 Pf. AS Lüneburg 21.6.48 -13 noch voll anerkannt nach Bad Aibling 23.6.48. Fenster-Langumschlag als Eilbrief mit 40 X 24 Pf. AS Zf, dazu 1 X 84 Pf. AS Zf Schleswig 23.6.48 -7 - noch voll anerkannt, wie üblich etwas Beeinträchtigungen.	951(5) + 922, 951(40) + 959 ✉	40,-
9981	1948, Fernbrief Eilzustellung mit 22 X 40 Pf. AS Zf und 2 X 50 Pf Zf - 1 X 60 Pf. Zf ab Kochel 22.6.48. Fernbrief Einschreiben und Rückschein ab Obergünzburg 22.6.48 - 43 Marken Zf, 1 X 10 Pf. ergänzt(abgefallen), wie üblich etwas Beeinträchtigungen.	954(22) u.a. ✉	30,-
9982	1948, Fernbrief Einschreiben und Eilzustellung 24 + 60 R, 80 Eil) mit 20 X 80 Pf. AS Zf, dazu 2 X 20 Pf. AS Zf Bedburg (Bz. Köln) 21.6.48 17-18 nach Hamburg 22.6.48 Ankunft. Ein Wert stärker beschädigt.	957(20) + 950(2) ✉	40,-

Los-Nr.		Kat.Nr.	Ausruf
9983 F	1948, Wendeumschlag (also schon mal gebraucht und alte Anschrift innen) als Doppelbrief Einschreiben und Eilzustellung (48 + 60 + 80) Tarifporto 1,88 mit 19 X 1.- RM Taube Zf ab Bad Tölz 22.6.48 -10 nach Weissenburg 23.6.48 -8 Ankunft. Zwar 1,2 Pf. überfrankiert - aber tolle Verwendung der Wertstufe 1.- RM. Marken teils mit Beeinträchtigungen	959(19)	60,-
9984	1948, Auslandsbrief 21 - 40g 80 Pf. mit 8 X 1.- RM Taube Zf Bremen 5 23.6.48 -14 nach Göteborg. 2 Marken um Kante gelegt, unten. Auslandsbrief 80 Pf. mit 8 X 75 Pf. Ziffer Zf und 8 X 25 Pf AS Zf Hamburg 1 21.6.48 -20. Je übliche Qualität mit kleinen Beanstandungen.	959(8), 934(8) + 952(8)	50,-
9985	1948, Fernbrief 20g 24 Pf. mit Einschreiben 60 Pf. Mit 4 X 1.- RM und 3.- RM Taube Zf, 2 X 50 Pf. Ziffer und 20 Pf. AS Zf, und 2 Pf. Band neue Währung ab Landsberg Rheinl. 22.6.48 nach Essen 23.6.48.	959(4), 961, 932(2), 950 Zf, + 36 I	40,-
9986	1948, Umschlag ca 23 X 16,3 cm als Ortsbrief über 20g mit Einschreiben und Eilzustellung (32 + 60 R, 80 Eil) hier mit 17 X 1.- RM Taube Zf (dabei ein 16ner Block) und 20 Pf. AS Zf Köln-Sülz 22.6.49 mit Ankunft 23.6.48 5-6 N- im gleichen Bezirk.	959(17) + 950	60,-
9987	1948, PAKETKARTE 10 Kg DM 3,20 mit 16 X 2.- RM Taube ZEHNFACH ab Remscheid-Vierlinghausen 22.6.48 nach Wilhelmshaven. Reine MeF mit Markwerten Taube kommt nur extrem selten vor. Rückseitig eine Marke gerissen und drei Marke Randklebung, tolle Frankatur 1	960 (16)	300,-
9988	1948, Fernbrief über 20g 48 Pf. mit Einschreiben 60 Pf. Mit 5 X 2.- RM Taube Zf und 8 Pf. Band ab Reinbek Bz. Hamburg 21.6.48 nach Hamburg Ankunft gleicher Tag. Leichte Spuren.	960(5) + 38 I	50,-
9989	1948, Ortsbrief mit Eilzustellung 96 Pf. mit 4 X 40 Pf. und 4 X 2.- RM Taube Zf Weissenburg 23.6.48 -8 ohne Ankunft. Fernbrief Eilzustellung 2 X 12 + 2 X 40 RPf München 38 21.6.48 nach Bamberg, 22.6.48, 1 X 40 Pf Ecke rund. Gr. Umschlag mit RM 11,20 (32 + 80) als Eilbrief Köln-Sülz 22.6.48 - ohne Ankunft.	960(4) + 954(4), 947(2)+954(2) , 957(10) u.a.	50,-
9990	1948, Umschlag 23 X 16 cm Fernbrief Einschreiben und Eilzustellung (24 + 60 R, 80 Eil) mit 4 X 3.- RM Taube Zf (Eckrandviererblock), dazu 4 X 6 Pf. Band und 20 Pf. Netz Augsburg 7 22.6.48 nach Dingolfing 24.6.48 Ankunft. Brief senkr. Bug	961(4), 37 I(4) + 43 II	50,-
9991	1948, Fernbrief 20g 24 Pf. mit Einschreiben 60 Pf. Mit 2 X 3.- RM Taube Zf und 24 Pf. Band neue Währung ab Tittmoning 22.6.48 nach Burgkirchen (Bay) 23.6.48 Ankunft.	961(2) + 44 I	40,-
9992	1948, Ortsbrief mit Einschreiben und Eilzustellung 156 Pf. mit 60 Pf. und 5 X 3.- RM Taube (dabei ein Viererblock) Zf Hannover 14 21.6.48 -11 über Hannover 1 21.6.48 -20 Uhr in die Jordanstaße. Dekorative VS, alle Marken vorne.	961(5) + 956	60,-
9993 F	1948, Fernbrief Einschreiben, Eilzustellung und =eigenhändig= (24 + 60 R, 80 Eil, 20 eigenh) Tarifporto 1,84 mit 40 RPf und 2 X 1.- 2 X 2.- und 4 X 3.- RM Zf Stuttgart 1 22.6.48 nach Tübingen - tarifgerecht und alle Marken auf der VS. Bedarfsqualität, gepr. Schlegel BPP	961(4) + 960(2), 959(2), 954	70,-
9994 F	1948, Fernbrief 251 - 500g mit Einschreiben und Rückschein (80 + 60 R, 60 RSch) mit 4 X 5.- RM Taube, als 4er-Block mit UR, Passau 2 22.6.48 nach Pforzheim. Der Absender ist Herr Peschl, und sogar Signierungen von Ihm! Sehr seltene und absolut portogerechte Verwendung der Marke zur Zehnfachzeit.	962(4)	200,-
9995	1948, Ortsbrief Einschreiben und Eilzustellung (16 + 60 R, 80 Eil) mit 4 X 24 Pf. Zf, 5.- RM Taube Zf und 4 X 24 Pf. Band/Netz neue Währung ab Frankfurt/Main 9 22.6.48 - mit entspr. Einl.-Schein, Brief rückseitig mit Kleberspuren. Dazu DrS-Karte 6 Pf. Band an Zeitungsstelle München, Text Erscheinungsweise ändert sich.	962, 925(2), 951(2) + 44I(2), 44II(2)	40,-
9996	1948, Auslandsbrief mit 5.- RM Taube Zf als EF ab Maschinenstempel München 18 21.6.48 -8 nach Nordamerika. Umschlag Faltspur, gepr. Schlegel BPP. Auslandsbrief mit 10 X 50 Pf. AS Zf Bensheim-Auerbach 23.6.48 -18, voll anerkannt, nach Zürich, senkr. Faltspur.	962 EF, 955(10)	50,-
	AMERIK.+BRIT. ZONE (BIZONE), ABSENDERFREISTEMPEL		
9997	1948, Firmenbrief mit Absender-Freistempel =109= Fa. Siemens als Luftpost Inland mit Eilzustellung (24 + 5 LP, 80 Eil) Hamburg-Altona 26.8.48 mit zus. JEIA-Marke, diese gestempelt (Hamburg !!) nach Berlin-Siemensstadt 29.8.48 Ankunft über SW 11 =bf=. Hier ist eine Beschreibung auf halber Albumseite nötig, ganz ungewöhnliche Firmenpost nach Berlin.	AFS =109=	70,-
	AMERIK.+BRIT. ZONE (BIZONE), GANZSACHEN		
9998	1945, Doppel-Ganzsache 6+6 Pf. AH, überklebt mit jeweils 6 Pf. AM US-Dr. Donauwörth 29.10.45 nach Steinekirch, ungetrennt (auf Wunsch des Abs.) ab Dinkelscherben 13.11.45 nach Donauwörth. Dazu mit Bedarfstext - Holzaktion. GA 6 Pf. AH überklebt mit 2 X 3 Pf. AM US-Dr Walchensee 11.10.45	4 (2) - 1(2)	40,-
9999	1946, 6 Pfg. AM-Post Ganzsachenkarte in Type 05 (ohne Klammer nach "(8. 45 By" im Druckvermerk, bedarfsgebraucht mit 6 Pfg. Zusatzfrankatur ab "HOHENSCHÄFTLARN 1.10.46"	P 903 II / 05	35,-

SCHLEGEL

Möchten Sie auch Ihre Sammlung veräußern oder einliefern? Telefon: 030-88709962

Los-Nr.		Kat.Nr.	Ausruf
10000	1945, 5 Pfg. AM-Post Ganzsachenkarte (Dauerausgabe) innerorts bedarfsgebraucht mit Maschinenstempel "HANNOVER 16.1.46".	O 904	65,-
10001 F	1945, Ortsganzsache 5 Pfennig Stuttgart mit 5 X 8 Pfennig AM US-Druck als ORTSKARTE mit EILZUSTELLUNG Stuttgart 3 3.12.45 mit zus. Stempel rot Gebühr bezahlt =a= 3.12.45 über FA 3.12.45 nach Stuttgart-Heslach. Kleiner Riss oben, unverklebt - recht seltene Verwendung.	P 900 + 5(5)	120,-
10002	1946/47, Zwei GA 5 Pfennig mit Zus.-Fr 5 Pfennig als Ortskarte, Zwei GA 5 Pfennig mit 7 Pfennig Zus-Fr. als Fernkarte. Dazu 6 GA 6 Pfennig mit Zus.-Fr. und 1 X als Drucksache mit Zudruck.	P 900 + Zus.-Fr., P 901	40,-
10003 F	1946, Ortsganzsache 5 Pfennig Stuttgart, Type =b= gebraucht Stuttgart 9 18.2.46 - reinster Bedarf.	P 900 b	150,-
10004	1945/46, Fernganzsache 6 Pfennig Stuttgart Oberlenningen 24.12.45 und GA 6 Pfennig Ulm (Donau) 23.2.46	P 901	30,-
10005	1946, Drei Ganzsachen 5 Pfennig AM mit Zus.-Fr. 5 Pfennig als Ortskarte München 16.8.46, mit Zus.-Fr 8 Pf. bzw 2 + 5 Pf. als Fernkarte - reinster Bedarf.	P 902 + Zus.-Fr.	30,-
10006	1945/46, 5 Fernganzsachen 6 Pf. AM gebraucht im Tarif I, bezeichnet mit =a= und =b=, dazu Behelfs-GA P 630 b mit 1 Pf. AM Wiesbaden 14.12.45, unterschiedliche Qualität	P 903	30,-
10007	1946, Zehn Ganzsachen 6 Pfennig AM mit Zus.-Fr. 6 Pfennig als Fernkarte, davon 7 mit 6 Pf. Ziffer Kontr. - 1 X mit 3 Pf. Ziffer, 3 Pf. AM, 2 mit 6 Pf. AM, teils Alterungsspuren.	P 903 + Zus.-Fr.	30,-
10008	1946, Drei Ganzsachen 5 Pf. AM mit Zus.-Frankatur, 9 Ganzsachen 6 Pf. AM mit Zus.-Frankatur, 4 Ganzsachen 6 Pf. AM als Drucksache 6 Pfennig.	P 904, P 905	40,-
10009	1945/46, Ganzsache 5 Pfennig AM mit Zus.-Fr. 1 Pfennig als Fernkarte Krefeld 2 24.12.45 nach Passau. Zwei GA 6 Pfennig 23.1.46 / 6.2.46	P 904 + Zus.-Fr., P 905	30,-
10010 F	1946, GANZSACHE 5 Pfennig Ziffer als Ortskarte Königstein (Taunus) geschrieben 24.II.46 und gebraucht 26.2.46 im Ortsbereich. Mit Text, Karton etwas gedunkelt. Recht seltene Ganzsache, mit Attest Schlegel BPP.	P 950	250,-
10011	1946/47, Kleiner Posten von Ganzsachen Ziffern Kontr. versch. Art mit und ohne Zusatzfrankatur, dabei 2 X 5 Pf. mit Zudruck als DrS, 4 X 12 Pf. grau, 10 Pf. und 12 Pf. rot, 10 Pf. mit 2 Pf. Fernkarte, 12 Pf. mit 3 + 30 Pf. als Auslandskarte, 2 X 5 Pf und 2 X 6 Pf. mit Zus.-Fr. 454 Pf. mit SST München nach London. Alle gebraucht.	P 950 - 955	60,-
	AMERIK.+BRIT. ZONE (BIZONE), FREISTEMPLER		
10012	1948, Währungsreform, Ortsbrief ab "FRANKFURT (MAIN) REDDERNHEIM 22.6.48" mit 160 Pfg.-Freistempel als 10-fach-Frankatur		65,-
	AMERIK.+BRIT. ZONE (BIZONE), BESONDERHEITEN		
10013	1945, Brief der US-Army nach New York vom 5.5.1945, Absender APO 177 (= Oschersleben), mit US-Zensur, aus der Zeit der ersten Besetzung durch US-Truppen in der späteren sowjetischen Besatzungszone		80,-
10014	1945, Brief der US-Army nach New York vom 20.6.1945, Absender APO 588 (= Eisenach), ohne Zensur-Vermerk, aus der Zeit der ersten Besetzung durch US-Truppen in der späteren sowjetischen Besatzungszone		80,-
10015	1945, Brief der US-Army nach Greenwich Conn. vom 23.8.1945, Absender APO 78 (= Hofgeismar), mit US-Zensur		50,-
10016	1948, Zwei Briefe mit RM-Einfachporto vom 21.6.48, Faltdrucksache mit Barfreimachung Gelsenkirchen 21.6.48. Titelblatt Schwäbische Zeitung vom Samstag 19. Juni 1946 mit Text: Am Sonntag kommt die deutsche Mark. Mit Abriss rechts - aber sehr viel wichtiger Text zur Umstellung. Bitte keine Kopie anfordern.	951 EF, 913,915,916,918, -	60,-
10017	1945/46, Kleiner Posten 14 Belege, dabei 2 X PFS 3 und 8 aus 1945, Frankfurt/M =012= und 2 X =012= als 24 Pfennig - für Spezialisten. Übliche Sammlungsqualität	AFS	30,-
10018 F	1948, Ortskarte IHK Wiesbaden mit Absender-Freistempel =100= Wiesbaden 22.6.48 - Text über Interzonengeschäfte Leipziger Frühjahrsmesse 1948 - Bitte um Erledigung des Schreibens. Als Karte extrem selten.	AFS =100= Zf	140,-
10019	1948, Umschlag GESCHÄFTSPAPIERE mit Absender-Freistempel =160= Hamburg-Altona 1 22.6.48 nach Wilhelmshaven. Freistempel zehnfach aufgebraucht. Gleiche Wertstufe wie Ortsbrief, hier aber Fernbereich bis 100g- Klappe jetzt verschlossen	AFS =160= Zf	90,-
10020	1948, Umschlag Ortsbrief mit Absender-Freistempel =160= Commerzbank Düsseldorf 6 21.6.48	AFS =160= Zf	60,-
10021	1948, Umschlag Fernbrief mit Absender-Freistempel =240= Innwerk ab Töging (Inn) 21.6.48 nach Altötting.	AFS =240= Zf	80,-
10022 F	1948, Umschlag Drucksache mit Absender-Freistempel =60= Büdingen (Oberhess) 22.6.48 nach Ludwigshafen. Absender Privatärztliche Verrechnungsstelle. Auch Drucksachen sind recht selten. Lt. Michel diese Portostufen mit =900,-= bewertet.	AFS =60= Zf	130,-

Los-Nr.		Kat.Nr.	Ausruf
10023 F	1948, Fernbrief Einschreiben mit Absender-Freistempel =840= Wetter (Ruhr)22.6.48 nach München-Gladbach mit Ankunft 22.6.48. Absender Firma Demag-Zug GmbH. AFS =840= Zf		200,-
10024	1948, Fünf Belege mit Absender-Freistempel neue Währung =012= 7.7.48, =070= Ortskarte 9.7.48, =108= Kassel 24.6.48, =024= 16.8.48 und 78.48. Dazu kl. Blatt mit 2 Pf. AS letzte Stunde der RM Hamburg 20.6.48 23-24. AFS ==121= , =070=, =108=, =024=		50,-
10025	1948, Brief gebührenfrei Esslingen Neckar 30.6.48 Military Sub Post Office, America Joint Distribution Commitee Frankfurt/Main 12.8.48, franz. FP-Brief Luftpost 29.12.4() nach Hamburg, dort als =unfrei= angesehen und Nachgebühr =100= wie Ersatzaerogramm ??? Civilian Personnel	Dienstpost	60,-
10026	1945/46, Vier Belege Frei durch Ablösung ab Ingolstadt, Nürnberg, München-Neuaubing, Ebersberg. Dazu 3 Belege Einschreiben Frei durch Ablösung Nürnberg 2, München, Türkheim -	FdA	30,-
10027	1945, Ortsbrief Finanzamt Bayreuth Frei durch Ablösung ohne Aufgabestempel - dann mit Gebühr bezahlt, hs. =16= als Doppelbrief zurück an Finanzamt Bayreuth 24.7.45 - frühe Post.	FdA	30,-
10028	1945/46, Kleiner Posten 6 Belege mit Barfreimachung, dabei u.a. Zeitungs-Drucksache 16 Pf Stuttgart oder Mischsendung 8 Pf. Frankenberg (Eder), teils beeinträchtigt	Geb. bez.	50,-
10029	1945/47, Kleiner Posten 10 Belege, dabei Kriegsgefangenenpost, Dienstpost mit Nachgebühr, brit. Ortsbrief mit Label 11.45, US-Dienstpost, übliche Sammlungsqualität Kgf-Post u.a.A		40,-
10030	1945/46, Postsparbuch umgestellt Sittensen 8.12.45, benutzt bis 26.8.46, Rundfunkgenehmigung Duisburg 27.11.45, Dienstbrief Nürnberg Feb. 46 durch Bote, 3 weitere Belege.	PS	30,-
10031	1946, Faltbrief Postsache mit Nachgebühr =40= Nachforschungsgebühr über R-Brief ab Lüneburg 1 =f= 9.3.46 - hier mit der Gebühr bis 28.2.46, danach auf 80 Pfennig erhöht.	PS	40,-
10032	1948, Vier Belege Postsache 24.2.48 / 13.7.48 / 19.8.48 / 3.8.48. Falt-DrS mit PFS 3.8.48. Rundfunkgenehmigung Soltau (Han) 10.7.48. Brit. Auslandsbrief gebührenfrei Hamburg 10. Sep. 1947 nach Brasilien. Brief 24 Pf. Rh.-Pf. ab Koblenz 31.7.47 an JEIA-Behörde der FZ. Unterschiedliche Qualität	PS - DS	50,-
10033	1946/48, Drei Briefe brit. Dienstpost. Drei Briefe Kgf-Post, 2 ab Munster Lager. Brief und DrS mit AFS. Postsache Oldenburg 17.8.46 mit Umkleber Postsparkassenamt Hamburg.	PS - DS - Kgf-Post - AFS	30,-

AMERIK.+BRIT. ZONE (BIZONE), ERSTFLUG

10034 F	1948, Erstflugbrief mit 2 X 50 Pf. Ziffern Hamburg 1.5.48 nach Amsterdam. Flug-Bestätigungsstempel Hamburg - Amsterdam. Lt. Literatur sind keine Zahlen über die Anzahl der Belege bekannt. Lt. Hamburger Auktionator bei 351. Auktion als =Mauritius= der Erstflugbelege bezeichnet	932 (2)	160,-
10035 F	1948, Erstflugbrief mit 2 X 50 Pf. Ziffern Hamburg Auslandsstelle 30.4.48 nach Brüssel. Flug-Bestätigungsstempel Hamburg - Brüssel. Ankunft 5.V. - es sind nur 12 Belege nach Brüssel gelistet. Der Empfänger unbekannt und verm. zurück nach Hamburg. Leichte Spuren	932 (2)	150,-
10036	1948, Erstflugbrief mit 2 X 50 Pf. Ziffern Hamburg Auslandsstelle 30.4.48 nach New York. Flug-Bestätigungsstempel Hamburg - New York und Ankunft 4. May. In der Liste stehen 375 beförderte Belege. Leichte Spuren	932 (2)	80,-
10037 F	1948, Erstflugbrief mit 40 und 80 Pf. AS Frankfurt/Main 1.5.48 nach Frankreich. Flug-Bestätigungsstempel erst Fr/M - New York - dann gestrichen und Fr/M - Brüssel. Umschlag senkr. gefaltet, nach Brüssel sollen nur 34 oder 22 Belege geflogen sein. Angaben lt. Philatelie 265 Nov. 1998.	954 + 957	100,-
10038 F	1948, Erstflugbrief mit 60 Pfennig und 1.- RM Taube - als Einschreiben vorbereitet, dann R-Zettel mit LP-Zettel überklebt - Maschinenstempel Hamburg 1 1.5.48 nach Kopenhagen. Flug-Bestätigungsstempel Hamburg-Kopenhagen. Ankunft 3.5.48 - unbekannt und über Malmö 10.5.48 retour zum Absender Schönberg (Holst) - seines Zeichen Oberpostverwalter.	959 + 956	150,-
10039 F	1948, Erstflugbrief mit 1.- RM AS Frankfurt/Main 1.5.48 nach Polen. Flug-Best.-Stempel Fr/M - Prag. Und der Absender aus Esslingen Neckar. Ankunft hs. 4.5.48. Nach Prag lt. Literatur nur 78 Belege befördert. Umschlag senkr. gefaltet und leichte Spuren.	959 EF	100,-
10040	1948, Erstflugbrief mit 1.- RM AS Frankfurt/Main 1.5.48 nach Dänemark. Flug-Best.-Stempel Fr/M - Kopenhagen. Auf dieser Strecke sind nur 52 Belege gelistet. Der Absender aus Bad Sooden-Allendorf. Marke mit kleiner Zahnverkürzung.	959 EF	100,-
10041 F	1948, Erstflugbrief mit 1.- RM. AS Hamburg 1.5.48 nach New York. Flug-Bestätigungsstempel Hamburg - New York und Ankunft 4. May. Lt. Philatelie sollen 375 Belege geflogen worden sein. Zus. Gewichtsvermerk 5g. Waagerechter Briefbug.	959 EF	100,-
10042	1948, Erstflugbrief mit 1.- RM Taube Maschinenstempel Hamburg 1 1.5.48 nach England. Flug-Bestätigungsstempel Hamburg-London. In den Listen stehen 530 Belege für London	959 EF	90,-
10043	1948, Erstflugbrief mit 1.- RM. AS Frankfurt/Main 1.5.48 nach England. Flug-Bestätigungsstempel Fr/M - London. Der Absender aus Berlin-Charlottenburg. Nach London sollen 530 Belege gekommen sein.	959 EF	80,-

Los-Nr.		Kat.Nr.	Ausruf
10044	1948, Erstflugbrief mit 1.- RM AS Frankfurt/Main 1.5.48 nach New York. Flug-Best.-Stempel Fr/M - NY. Und der Absender aus Berlin-Neukölln. Ankunft New York 2. May 1 PM.	959 EF	70,-
10045	1948, Erstflugkarte mit 24 und 75 Pf. Stephan, 1 Pf. Ziffer Hamburg Auslandsstelle 1.5.48 nach Kopenhagen. Flug-Bestätigungsstempel Hamburg - Kopenhagen. Leider ohne Text.	963, 964, 911	60,-
10046	1948, Erstflugkarte mit 24 und 75 Pf. Stephan, 1 Pf. Ziffer Hamburg Auslandsstelle 1.5.48 nach Scheverningen Niederlande. Flug-Bestätigungsstempel Hamburg -Amsterdam. Leider ohne Text.	963, 964, 911	60,-
	BIZONE FLUGPOST-ZULASSUNGSMARKE		
10047 F	1948, JEIA-Luftpopstbrief Europa bis 20g (50 + 50 LP) mit 2 X 2 Pf. Band und 6 X 16 Pf. Netz (oberer Wert Eckfehler) München 8 22.7.48 nach Prag mit Ankunft 25.VII.48. Dazu Attest Schlegel BPP.	36 I (2), 42 II (6) + FZ 1	100,-
10048 F	1948, Auslandskarte mit JEIA-Luftpost Europa (30 + 50 LP) mit 2 X 10 Pf. und 60 Pf. Netz Neumünster-Tungendorf 22.7.48 nach Zürich. Karten sind die absolute Ausnahme. Aufgabestempel etwas schwach, aber Zulassungsmarke auch gestempelt.	39 II (2), 49 II + FZ 1	120,-
10049 F	1948, JEIA-Luftpostbrief Übersee mit Einschreiben bis 10g (50 + 60 R, 2 X 50 LP) mit 5 X 30 Pf. AS Netz und RS 3 X 20 Pf. Netz Hamburg-Blankenese 30.8.48 - die Zulassungsmarke Rollstempel Eilbriefstelle - nach Nordamerika. Über New York 1.9. nach New Jersey, etwas Kleberspuren	43 II (3), 46 II (5) + FZ 1	120,-
10050 F	1948, Umschlag ca. 23 X 16,4 cm als JEIA-Luftpostbrief Übersee 81 - 90g (50 + 4 X 30, 14 X 50 LP) Tarifporto DM 10,70 mit 20, 5 X 50 und 10 X 80 Pf. Netz Hamburg 1 15.7.48 nach New York. Absender wieder die =Edeka= Import GmbH. Dicht an der Höchstgrenze 100 Gramm. Bedarfsbeleg	43 II, 48 II (5), 50 II (10) + FZ 1	200,-
10051 F	1948, JEIA-Luftpostbrief Übersee 51 - 60g (50 + 2 X 30, 10 X 50 LP) Tarifporto DM 6,10 mit 20, 50, 60 und 6 X 80 Pf. Netz Stuttgart 9 24.8.48 nach Kolumbien. Ankunft 29.VIII.48 Bucamaranga. Kleiner Abriss Klappe, auf der Rückseite. Dazu Attest Schlegel BPP.	43 II, 48 II, 49 II, 50 II (6) + FZ 1	200,-
10052 F	1948, Umschlag ca 23 X 16,4 cm als JEIA-Luftpostbrief Übersee 61 - 70g (50 + 3 X 30, 14 X 50 LP) Tarifporto DM 8,40 mit 2 X 20, und 10 X 80 Pf. Netz Hamburg 1 15.7.48 nach New York. Absender wieder die =Edeka= Import GmbH. Bedarfsbeleg	43 II (2), 50 II (10) + FZ 1	200,-
10053	1948, Umschlag Ersatz-Aerogramm 100 Pf. mit 25 Pf. AS Band und 75 Pf. Ziffer Netz, Absender aus Bad Homburg, Aufgabe Frankfurt/Main 2 25.8.48 nach Nordamerika. Porto über IAS bezahlt oder mit IAS an Fr/M weitergeleitet.	45 I + 6 II	70,-
10054 F	1948, Umschlag ca 22,5 X 16 cm als JEIA-Luftpostbrief Europa 47g (50 + 2 X 30 + 3 X 50 LP)) mit 30, 3 X 50 und 80 Pfennig AS Netz ab Nürnberg 30 9.8.48 nach Finnland. Die Zulassungsmarke erst Frankfurt/Main 10.8.48 entwertet. Und mit Ankunft 12.VIII.48 Helsingfors. Faltbug quer.	46 II, 48 II (3), 50 II + FZ 1	150,-
10055	1948, Umschlag Ersatz-Aerogramm , der Absender Bad Homburg, mit 40 und 60 Pf. AS Netz ab Frankfurt/Main 2 8.7.48 nach New York. Porto mit 2 IAS bezahlt oder mit IAS über Fr/M geleitet.	47 II + 49 II	70,-
10056	1948, JEIA-Luftpostbrief Übersee bis 10g (50 + 2 X 50 LP) mit 3 X 50 Pf. Band ab Frankfurt/Main 4 26.8.48 nach Brasilien Ankunft 31. Aug. Etwas Spuren von Alterung, nicht häufige Destination.	48 I (3) + FZ 1	90,-
10057	1948, Ersatz-Aerogramm mit 2 X 50 Pf. AS Netz ab Heilbronn (9).7.48 nach New York Nordamerika 13. Jul. Ankunft. Porto über 2 IAS gezahlt.	48 II (2)	70,-
10058	1948, Umschlag ERSATZAEROGRAMM mit 2 X 50 Pf. AS Netz Hamburg 1 30.6.48 nach Schweden, Gewichtsvermerk 5g. Porto gegen 2 IAS zu je 50 Pfennig.	48 II (2)	60,-
10059 F	1948, JEIA-Luftpostbrief Europa bis 20gmit Einschreiben (50 + 50 LP, 60 R)) mit 10 und 3 X 50 Pf. Netz ab Pforzheim 19.8.48 nach Zürich 20.VIII.48 und Bankeingang 21.VIII. Umschlag zweiseitig geöffnet.	48 II (3) , 39 II + FZ 1	110,-
10060 F	1948, JEIA-Luftpostbrief Übersee 23g (50 + 30, 6 X 50 LP) mit 30 Pf. Netz und 7 X 50 Pf. AS Netz München 34 4.8.48 nach San Francisco Nordamerika. Signiert Götz.	48 II (7), 46 II + FZ 1	120,-
10061 F	1948, Umschlag ca 23 X 16,4 cm als JEIA-Luftpostbrief Übersee 91 - 100g (50 + 4 X 30, 20 X 50 LP) Tarifporto DM 11,70 mit 50 AS Netz und 14 X 80 Pf. AS Netz Hamburg 26.7.48 nach New York Nordamerika. Absender die =Edeka= Import GmbH. Hier mit dem Höchstgewicht - begrenzt auf 100g. Bedarfsbrief mit kleinem Einriss oben.	48 II (2), 50 II (14) + FZ 1	200,-
10062 F	1948, JEIA-Luftpostbrief Übersee 20g (50 4 X 50 LP) mit 5 X 50 Pf. AS Netz Hamburg 1 19.7.48 - 2 Marken mit Stempel 20.7.48 - verm. nachgeklebt / nachgefordert - nach Nordamerika.	48 II (5) + FZ 1	100,-
10063	1948, JEIA-Luftpostbrief Übersee bis 10g (50 + 2 X 50 LP) mit 3 X 50 Pf. Netz ab Frankfurt/Main 2 21.7.48 nach Nordamerika.	48 II (3) + FZ 1	90,-
10064	1948, JEIA-Luftpostbrief Europa bis 20g (50 + 50 LP) mit 2 X 50 Pf. Netz ab Hamburg 36 30.8.48 nach England. Die Zulassungsmarke mit Rollstempel Eilbriefstelle entwertet.	48 II (2) + FZ 1	80,-
10065 F	1948, Umschlag ca 25 X 17,4 cm als JEIA-Luftpostbrief Übersee 91 - 100g (50 + 4 X 30, 20 X 50 LP) Tarifporto DM 11,70 mit 2 X 60 AS Netz und 14 X 75 Pf. Ziffer Netz Heidelberg 1 19.8.48 nach Chicago Nordamerika. Absender Springer-Verlag, Höchstgewicht für JEIA-Luftpost. Bedarfsbeleg mit Spuren.	49 II (2), 67 II (14) + FZ 1	220,-

Los-Nr.		Kat.Nr.	Ausruf
10066	1948, JEIA-Luftpostbrief Übersee bis 10g (50 + 2 X 50 LP) mit 10, 3 X 20 und 80 Pf. Netz ab Bensheim 26.7.48 nach New York. Rückseitig etwas Tesa-Spuren	50 II, 43 II(3), 39 II + FZ 1	90,-
10067 F	1948, Umschlag ca 21,3 X 16,2 cm als JEIA-Luftpostbrief Einschreiben Europa 54g (50 + 2 X 30 + 60 R, 3 X 50 LP)) mit 4 X 80 Pfennig AS Netz ab Bremen 1 15.7.48 nach Göteborg, dort Nummerator für Einschreiben und Ankunft 19.7.48. - dort mit Nachsendung. Deutliche Beförderungsspuren, tolle MeF.	50 II (4) + FZ 1	200,-
10068	1948, Umschlag Ersatz-Aerogramm 100 Pf. mit 2 X 50 Pfennig Ziffer Band ab Frankenberg (Eder) Hessen 14.8.48 nach New York Nordamerika. Porto über IAS bezahlt.	66 I (2)	60,-
10069 F	1948, JEIA-Luftpostbrief Europa bis 20g (50 + 50 LP)) mit 2 X 50 Pfennig Ziffer Band ab Grebenstein Bz. Kassel 16.7.48 nach England. Mit Ziffern nicht häufige MeF. Dazu kl. Karte mit 3 Jeia-Marken lose, ungebraucht und 2 X gestempelt.	66 I (2) + FZ 1	160,-
10070 F	1948, JEIA-Luftpostbrief Übersee bis 10g (50 + 2 X 50 LP) mit 3 X 50 Pf. Ziffer Netz ab Düsseldorf Holthausen 26.8.48 über Frankfurt/Main 29.8.48 nach Indien mit Ankunft Bombay.	66 II (3) + FZ 1	200,-
10071 F	1948, JEIA-Luftpostbrief Europa 41 - 60g (50 + 2 X 30 + 3 X 50 LP) Tarifporto RM 2,60 mit 10, 3 X 30, 50 Pf. Ziffer, 5 X 12 + 50 Pf AS Hamburg 1 19.6.48 -20 nach Schweden. Etwas Spuren, senkr. gefaltet.	918, 928(3), 932, 947(5), 955 + FZ 1	100,-
10072 F	1948, JEIA-Luftpostbrief Übersee bis 10g (50 + 2 X 50 LP) Tarifporto RM 1,50 mit 2 X 25 Pf. Ziffer gelb und 1.- RM Ziffer ab Hannover Exportmesse 6.6.48 nach Nordamerika. Ankunft 11. Jun. - unbekannt und zurück an Absender.	927(2), 937) + FZ 1	100,-
10073 F	1948, JEIA-Luftpostbrief Europa 90g (50 + 4 X 30 + 5 X 50 LP) Tarifporto RM 4,20 mit 8 X 50 Pf. Ziffer, 20 Pf AS , diese mit Kreuzentwertung, Bremen 20.5.48 nach Göteborg Schweden. JEIA-Marke mit Stempel Eilbriefstelle, Marken teils kleine Beeinträchtigungen.	932(8), 950 + FZ 1	120,-
10074	1948, JEIA-Luftpostbrief Übersee bis 10g (50 + 2 X 50 LP) Tarifporto RM 1,50 mit 50 Pf. Ziffer und 1.- RM Taube ab Hannover Oldenburg 18.5.48 nach Kanada. Etwas Beförderungsspuren. Der verm. Hamburger Rollstempel hat die JEIA-Marke nicht getroffen.	932, 959 + FZ 1	80,-
10075 F	1948, JEIA-Luftpostbrief Europa mit 2 X 50 Pf. Ziffer Hamburg 1 10.5.48 nach Stockholm. LP Europa je 20g 50 Pfennig Zuschlag.	932 (2) + FZ 1	80,-
10076 F	1948, JEIA-Luftpostbrief Übersee nach der Währungsreform, gleiche Gebühren (50 + 2 X 50 LP je 10g) mit 5 X 8 und 5 X 12 Pf. AS Zf, 7 X 2.- RM Taube Zf Bremen 5 21.6.48 nach Nordamerika. Zulassungsmarke in Hamburg entwertet. Dazu Attest Schlegel BPP	945(5), 947(5), 960(7) + FZ 1	200,-
10077	1948, JEIA-Luftpostbrief Übersee bis 20g (50 + 4 X 50 LP) Tarifporto RM 2,50 mit 10 und 40 Pf. AS und 2.- RM Taube ab Delmenhorst 4.6.48 nach Teheran. Recht seltene Destination für JEIA-Belege. Zulassungsmarke mit gestempelt. Brief mit senkr. Bug	946, 954, 960 + FZ 1	150,-
10078 F	1948, Umschlag ca 23,5 X 17,5 cm als JEIA-Luftpostbrief Europa 110g (50 + 5 X 30 + 6 X 50 LP) Tarifporto RM 5.- mit 10 X 50 Pf AS , Handrollstempel Hamburg 1 12.6.48 nach Schaan Liechtenstein. Eigentlich nur bis 100g zugelassen, hier einfach weitergerechnet. Für JEIA-Post ist die Destination ganz ungewöhnlich. senkrechter Briefbug, Bedarf	955 (10) + FZ 1	160,-
10079 F	1948, Umschlag ca 23 X 16,5 cm JEIA-Luftpostbrief Übersee nach der Währungsreform, gleiche Gebühren (50 + 30 + 6 X 50 LP) Tarifporto bei 21 - 30g DM 3,80 mit 76 !!! X 50 Pf. AS Zf Handrollstempel Hamburg 1 22.6.48 nach New York. Tolle portogerechte Mehrfachfrankatur zur Zehnfachzeit. Absender wieder die =Edeka= Bedarfsbrief, ein paar Werte beschädigt	955(76) + FZ 1	250,-
10080 F	1948, JEIA-Luftpostbrief Europa 21 - 40g mit Einschreiben, 2 X 30 Pf, 80 Pf. und 1.- RM Taube Nürnberg 2 28.5.48 in die Schweiz. Ankunft Wohlen 31.V.48. Etwas Transportspuren, bei dem Gewicht vorstellbar. Mit Einschreiben recht selten.	957, 959, 953(2) + FZ 1	120,-
10081 F	1948, JEIA-Luftpostbrief Übersee bis 30g (50 +30 + 6 X 50 LP) Tarifporto RM 3,80 mit 80 Pf. AS, 1.- und 2.- RM Taube Hamburg 1 27.5.48 nach Montevideo Uruguay. Etwas seltenere Destination, dazu mit recht hohem Porto.	957, 959, 960 + FZ 1	120,-
10082 F	1948, JEIA-Luftpostbrief Europa 21 - 40g mit 80 Pf. und 1.- RM Taube Bremen 5 16.6.48 nach England. Die Zulassungsmarke auch gestempelt.	957, 959 + FZ 1	120,-
10083	1948, Kleiner Umschlag Ersatzaerogramm mit 1.- RM Taube ab Frankfurt/Main 2 11.6.48 nach Nordamerika. Der Absender aus Wuppertal-Elberfeld.	959 EF	60,-
10084 F	1948, Umschlag ca 23 X 16 cm JEIA-Luftpostbrief Übersee 81 - 90g (50 + 4 X 30 + 18 X 50 LP) Tarifporto RM 10,70 mit 10 und 60 Pf. AS, 5 X 2.- RM Taube Hamburg 36 16.6.48, die Zulassungsmarke mit Rollstempel Eilbriefstelle, nach New York . Eine der höchsten Gewichtsstufen Übersee, war auf 100 Gramm begrenzt. Absender war die =Edeka= Bedarfsbrief	960(5), 946, 956 + FZ 1	200,-
10085 F	1948, JEIA-Luftpostbrief Übersee bis 60g (50 +2 X 30 + 12 X 50 LP) Tarifporto RM 7,10 mit 10 Pf. AS, 1.- und 2 X 3.- RM Taube Bremen 5 31.5.48 nach Nordamerika. Etwas Beförderungsspuren sowie grob geöffnet, bei dem Gewicht leicht erklärbar.	961(2), 959, 946 + FZ 1	150,-
10086 F	1948, Umschlag ca 23 X 16 cm JEIA-Luftpostbrief Übersee 91 - 100g (50 + 4 X 30 + 20 X 50 LP) Tarifporto RM 11,70 mit 20 und 50 Pf. AS, 2.-RM und 3 X 3.- RM Taube Hamburg 1 14.6.48 nach New York . Höchste Gewichtsstufe, war auf 100 Gramm begrenzt. Absender war die =Edeka=. Gewichtsvermerk =93g= Bedarfsbrief, eine 3 DM Eckfehler.	961(3), 960, 950, 955 + FZ 1	200,-

Los-Nr.		Kat.Nr.		Ausruf
10087 F	1948, Firmenumschlag JEIA-Luftpostbrief Europa bis 40g mit Einschreiben (50 + 30 + 2 X 50 LP, 60 R)) mit Absender-Freistempel =240= Hamburg 1 27.8.48 nach Zürich 28.VIII.48 Ankunft. Dort Bankeingang 30.VIII.48. Bisschen Alterungsspuren.	AFS =240= + FZ 1	✉	150,-
10088	1948, JEIA-Luftpostbrief Übersee bis 20g (50 + 4 X 50 LP) Tarifporto RM 2,50 mit Absender-Freistempel =250= und Zulassungsmarke Hamburg 11 18.5.48 nach Nordamerika. Brief am Rand leicht getönt.	AFS =250= + FZ 1	✉	60,-
10089	1948, Luftpostbrief mit Barfreimachung 100 Pf. Wiesbaden-Sonnenberg 24.5.48 nach Nordamerika - als Ersatzaerogramm. Nötig waren 2 IAS. Gewichtsvermerk 9g.	Barfreimachung	✉	70,-
10090	1948, Umschlag als Ersatz-Aerogramm 100 Pf. Barfreimachung , der Taxe percue-Stempel von =Rpf= auf =Dpf= geändert. Ab Schlüchtern 5.8.48 nach Nordamerika. Ankunft Baldwin 10. Aug. Porto mit IAS bezahlt.	Barfreimachung	✉	60,-
10091	1948, Umschlag als Ersatz-Aerogramm 100 Pf. Barfreimachung , der Taxe percue-Vermerk handschr. ab Wiesbaden-Kostheim 5.8.48 nach Montreal Kanada. Der Absender aus Mainz. Porto über IAS bezahlt. Brief mittig Faltbug.	Barfreimachung	✉	60,-
10092	1948, Umschlag als Ersatz-Aerogramm 100 Pf. Barfreimachung ,mit L 2 viol Taxe percue 100 Pf / Deutsche Post - ab München 2 12.8.48 nach Buenos Aires Argentinien Ankunft 21. Aug. Leichte Spuren.	Barfreimachung	✉	60,-
10093	1948, Umschlag als Ersatz-Aerogramm 1 DM Barfreimachung ,mit L 2 rot Taxe percue - DM / Nz ab Wiesbaden 1 121.8.48 nach Nordamerika. Dazu Gewichtsvermerk 9g. Porto wieder über IAS gezahlt.	Barfreimachung	✉	60,-
10094	1948, Luftpostbrief mit Barfreimachung 1.- DM Wiesbaden 1 13.7.48 nach Nordamerika. Als Ersatzaerogramm, gegen 2 IAS. Gewichtsvermerk 8g. Auf der RS fehlt Absenderklappe.	Barfreimachung	✉	50,-
10095	1948, Umschlag als Ersatz-Aerogramm 100 Pf. Barfreimachung ab Herleshausen (Werra) 25.8.48 nach Nordamerika. Umschlag Altersspuren - auch schon knapp 75 Jahre her. Porto über IAS gezahlt.	Barfreimachung	✉	50,-
10096	1948, Luftpost-Leichtbrief 100 Pf. ab Stuttgart 8 8.7.48 nach Prag CSR - int. Empfänger UNESCO-Seminar.	LF 1 II	✉	40,-
10097	1948, Luftpost-Leichtbrief 100 Pf. ab Heilbronn 17.7.48 nach New York mit Ankunft 22. Jul. - Verkauf gegen 2 IAS.	LF 1 II	✉	30,-

FRANZÖSISCHE ZONE ALLGEMEINE AUSGABE

Bitte beachten Sie zu diesem Gebiet auch Los 70 in unserem Sonderkatalog "Exklusivitäten der Philatelie X".

10098	1945, 1 Pfg. bis 5 M. Freimarken der komplette Satz in kompletten Bogen, die Pfennigwerte je im 100er-Bogen, die Markwerte je in zwei 25er-Bogen, postfrisch in einwandfreier Qualität, eine sehr schöne Bogenserie mit Zwischenstegen, Druckdaten, Leerfeldern und Plattenfehlern (ME 3.110,-)	1-10 (100), 11-13 (50)	**	600,-
10099 F	**1945, 1-30 Pfg. Freimarken, die kompletten Pfennigwerte dieser Ausgabe als Ministerblocks mit Druckvermerken der französischen Staatsdruckerei auf weißem ungummierten Papier mit den oft entfernten rückseitigen Pergamin-Schutzblättern, einwandfreie Qualität, schöner nicht möglich (ME 3.000,-)**	**1-10 M**	**(*)**	**1250,-**
10100 F	1945, 1-5 M. Goethe/Schiller/Heine, die kompletten Markwerte dieser Ausgabe als Ministerblocks mit Druckvermerken der französischen Staatsdruckerei auf hartem bräunlichem umgummiertem Kartonpapier, Luxusqualität, schöner nicht möglich (ME 1.800,-)	1-13 M	(*)	700,-
10101	1945, 1 Pfg. bis 5 M. Freimarken, der komplette Satz ungezähnt postfrisch in Luxusqualität, unsigniert (ME 1.200,-)	1-13 U	**	480,-
10102 F	1946, Eilbrief, vorfrankiert mit 4 X 10 Pf. und 1 X 12 Pf. Wappen Tuttlingen 7.1.46 - dazu aber Barfreimachung Tuttlingen, dazu Empfänger Landbereich Murbach Post Randegg - dort Durchgang 10.1.46. Abs.- Lasche fehlt, aber auf der RS. Sehr seltene Kombination mit 2 X 40 Pf. Eilzuschlag. Die 10 Pf. als Viererblock.	5 (4) + 6	✉	120,-
10103 F	1947, Ortskarte 10 Pf. Wappen als EF Baden-Baden 15.3.47. Reinster Bedarf Geburtstagskarte, unscheinbar, fast übersehen. Leichte Spuren	5 EF	✉	150,-
10104 F	1946, Fernbrief Einschreiben, Rückschein und Eilzustellung Tarif I (12 + 30 R, 30 RSch, 40 Eil) mit 12 und 4 X 20 Pf. Wappen, dazu Barfreimachung =20= Bad Dürrheim (Schwarzw) 10.1.46 nach Schwenningen 12.1.46 Ankunft. Dazu Befund Straub BPP, einfach schön 1	6, 8 (4) + Bar	✉	100,-
10105 F	1946, KRIEGSGEFANGENENBRIEF 50 Pfennig mit 2 X 15 und 20 Pf. Wappen Bodersweier über Kehl 20.3.46 an Empfänger Hospital über APO 772 - handschr. Weiterleitung =Goeppingen=. Sehr seltene Portostufe, nur im März 46 möglich.	7 (2) + 8	✉	300,-
10106 F	1946, Rechte Seite =61= Einlieferungsbuch Landzusteller mit 2 X 20 Pf. Wappen als Einlieferungsgebühr für 4 Postanweisungen Tarif I mit Entwertung Hohentengen über Waldshut 6.2.46. Dazu Attest Straub BPP. Recht seltene Formularverwendung und im ersten Tarif.	8 (2)	✉	120,-

Los-Nr.		Kat.Nr.		Ausruf
10107 F	194(7), Einlieferungsschein verm. Doppel über ein Wertpaket 100,- RM 1,5 Kg mit der Gebühr 20 Pf. Wappen	8 EF	✉	250,-
10108	1947, Streifband mit Anschriftteil Drucksache 101 - 250g 30 Pf. Wappen Land(au) 14.10.47 nach Marburg Lahn. Eingang handschr. 29.X.1947. In dieser Form seltene EF.	10 EF	✉	70,-
10109	1947, Fernbrief Einschreiben und Eilzustellung (24 + 60 R, 80 Eil) mit 2 X 20 Pf. und 24 Pf. Wappen, 1.- RM Goethe ab Bodenheim 4.8.47 nach Wiesbaden 8.8.47. US-Zensur Pr. 20786 mit EINLAGEZETTEL =Brief= fehlte, als der Umschlag geöffnet wurde. Gepr. Schlegel BPP	11, 8(2), 9	✉	70,-
10110 F	1946, Fernbrief Einschreiben, Nachnahme und Eilzustellung Tarif I (12 + 30 R, 20 NN, 40 Eil) mit 1.- DM Goethe, dazu 2 X 1 Pf. Wappen Engen (Baden) 8.2.46 in die Exklave Büsingen mit Ankunft 21.2.46 - fast 14 Tage.	11 + 1(2)	✉	100,-
10111	1946, Fernbrief Einschreiben, Rückschein und Eilzustellung Tarif I (12 + 30 R, 30 RSch, 40 Eil) mit 1.. DM Goethe, dazu Barfreimachung =12= Bad Dürrheim (Schwarzwald) 24.2.46 nach Thalmassing 7,3.46 - hat also gedauert. Obwohl nur 1 Marke - keine EF.	11 + Bar	✉	80,-
10112 F	1946, 1 M. Goethe, zwei Exemplare mit jeweils oben anhängendem Leerfeld auf Eilboten-R-Brief von Bühlertal nach Bad Reichenhall, Ankunft 20.3., tadellos	11 v L	✉	160,-
10113	1947, Auslandsbrief 21-40g 120 Pf. mit 1.- RM Goethe, Bogenecke li'oben mit Leerfeld, dazu 20 Pf. Wappen Maikammer 21.6.47 nach Zürich. Abs.-Klappe fehlt - aber RS !!) - dazu Befund Straub BPP.	11 vL(ER) + 8 by	✉	60,-
10114	1945, 1-5 M. Goethe/Schiller/Heine, die drei Markwerte je im postfrischen 25er-Bogen mit Druckdatum und fünf Leerfeldern, ungefaltet und nirgends angettrennt, Luxus (ME 476,-++)	11-13 (25)	**	120,-
10115	1946, Umschlag ca 19,7 X 14 cm Fernbrief Einschreiben, Rückschein, Eilzustellung (24 + 60 R, 60 RSch, 80 Eil) mit 2.- RM Schiller und 8 X 3 Pf. Wappen ab Bad Dürrheim (Schwarzwald) 9.4.46 nach Schwenningen, der RSch gehört nicht zu diesem Brief.	12 +2(8)	✉	80,-
10116	1946, Ortsbrief über 20g Einschreiben, Rückschein, Eilzustellung (32 + 60 R, 60 RSch, 80 Eil) mit 2.- RM Schiller und 1 Pf. - 3 X 5 Pf. Wappen ab Tübingen 3.4.46. Dazu Kurzbefund Schlegel BPP.	12 + 1, 3(3)	✉	80,-
10117	1946, Wertbrief 27,5g / 1200,- RM mit 2,- RM Schiller, 8 Pf. Wappen (48 + 100 Wert, 3 X 20 je 500,-) Eningen unter Achalm (Württ) 9.4.46 nach Weingarten 11.4.46 - sehr saubere Qualität, nicht häufig.	12 + 4	✉	80,-
10118	1946, Ortsbrief über 20g Einschreiben, Rückschein, Eilzustellung (32 + 60 R, 60 RSch, 80 Eil) mit 2.- RM Schiller und 4 X 8 Pf. Wappen ab Burladingen (Hohenzollern) 5.4.46 mit Ankunft 6.4.46. Leichte Spuren	12 + 4(4)	✉	60,-
10119 F	1946, Fernbrief Einschreiben, Rückschein, Eilzustellung (24 + 60 R, 60 RSch, 80 Eil) mit 2.- RM Schiller und Barfreimachung 24 Pf. ab Bad Dürrheim (Schwarzwald) 27.4.46 nach Schwenningen, der RSch ab Schwenningen 29.4.46 zurück. Hier das intern. Formular A25.	12 + Bar	✉	100,-
10120 F	1946, Fernbrief über 20g Einschreiben, Rückschein, Eilzustellung (48 + 60 R, 60 RSch, 80 Eil) mit 2.- RM Schiller, 3 X 1 und 3 X 15 Pf. Wappen Bad Dürrheim 12.4.46 nach Schwenningen. Der RSch anbei ab Schwenningen 15.4.46 zurück.	12 vL(ER) + 1(3), 7(3)	✉	100,-
10121 F	1946, Umschlag ca 22,7 X 16 cm als Fernbrief über 250g mit Einschreiben und Rückschein (80 + 60 R, 60 RSch) mit 2,- RM Schiller mit UR ab Linz (Rhein) 23.5.46 nach Köln-Lindenthal 243.5.46. Senkr. Faltbug, sehr seltene EF der 2.- RM-Wertstufe. Im Mi. gelistet mit 1300,- €	12 EF	✉	300,-
10122 F	1946, Wertbrief 57g / 21000,- RM mit 2 X 5.- RM H.Heine, (48 + 100 Wert, 42 X 20 je 500,-) Tarifporto 9,88 RM ab Pfullingen (Württ) 8.5.46 nach Forst in der Pfalz - Ankunft Deidesheim 11.5.46. Dazu Attest Straub BPP - mir ist bisher nur eine !!! portorichtige MeF (auf großformatigem Wertbrief) bekannt. Trotz der 12 Pf. Überfrankatur Blickfang für jede FZ-Sammlung.	13 (2)	✉	250,-
10123 F	1947, ORTS-WERTBRIEF 18g / 46000,- RM mit EILZUSTELLUNG 4 X 5.- RM H.Heine, dazu 1 Pf. und 20 Pf. Wappen, 15 Pf. Rh.-Pf. Kaiserslautern 26.6.47 mit Ankunft gleicher Tag. Und mit 20,36 RM Tarifgerecht frankiert. Der Einlieferungsschein liegt bei. Gleich 4 X der Höchstwert !!! Und unten mit 2 X Leerfeld.	13 (4) + 1,8, Rh-Pf. 15	✉	250,-
10124 F	1947, Wertbrief 36,5g / 10000,- RM mit 5,- RM Heine, 2 X 24 Pf. Wappen (48 + 100 Wert, 20 X 20 je 500,-) Spaichingen (Württ) 1.3.47 nach Stuttgart 5.3.47 Ankunft. Recht seltene Kombination - der Postler war sicher beruhigt, als er die Zustellung abschließen konnte. Gepr. Schlegel BPP	13 + 9 (2)	✉	130,-
10125 F	**1945, 1 bis 30 Pfg. Wappen im ungezähnten schneeweißen Luxus-Großblock, spitze Ecken, völlig ohne Büge und Knicke im Originalformat 19,9 x 19 cm, das bei diesen Blocks oft entfernte Pergaminschutzblatt ist noch mit typischen Unzulänglichkeiten erhalten, in dieser Qualität sehr selten (ME 11.000,-)**	**S 1**	**(*)**	**4800,-**
10126 F	1946, Umschlag ca 25 X 17,5 cm als WERTBRIEF 565g / 7000,-RM (120 + 100 Wert, 14 X 20 je 500,-) Tarifporto 5,- RM mit 5,- RM H.Heine als EF ab Lörrach 22.5.46 nach Höllstein Ankunft 23.5.46 - noch mit Einlieferungsschein.	13 EF	✉	350,-
10127 F	**1945, 1 bis 5 M. Dichter im ausgesuchten Luxus-Großblock, völlig ohne Büge und Knicke, keine Anfalzungen, die Papierfarbe einheitlich makellos, keine braunen Ränder oder Fotoeckenspuren, sicher der schönste Block der noch ca. 10 bekannten Exemplare, Fotoattest Schlegel BPP (ME 12.500,-)**	**S 2**	**(*)**	**7500,-**

Los-Nr.		Kat.Nr.		Ausruf
	FRANZÖSISCHE ZONE ALLGEMEINE AUSGABE, BESONDERHEITEN			
10128	1946, Vordruckkarte ANSCHRIFTENPRÜFUNG mit Stempel Gebühr bezahlt Tübingen 11.7.46 nach Biberach Riss, bearbeitet 13.7.46 und 18.7. zurück.	Barfreimachung	✉	60,-
10129	1947/53, Ordner mit 24 Dienst- und Feldpostbriefen der franz. Besatzungstruppen, versch. Vordrucke. Alle mit Vermerk gebührenfrei bzw offiziel - Fundgrube für Spezialisten, übliche Sammlungsqualität	Dienst	✉	200,-
	FRANZÖSISCHE ZONE ALLGEMEINE AUSGABE, ZENSUR			
10130	1946, Brief aus Baden-Baden 8.7.46 mit Zenzurstempel Spitzoval GBA in schwarz, sehr sauber abgeschlagen auf Taxe percue-Brief in die USA, seltener Verschlussstreifen mit Zierrahmen, rückseitig Ankunftsstempel Beacon		✉	50,-
10131	1946, Brief aus Offenburg (Baden) 25.5.46 mit Zenzurstempel Spitzoval GBB in violett, sauber abgeschlagen auf Taxe percue-Brief in die USA, grüner Verschlussstreifen mit Rahmen, gute Bedarfsqualität		✉	50,-
	FRANZÖSISCHE ZONE BADEN			
	Bitte beachten Sie zu diesem Gebiet auch Los 71 in unserem Sonderkatalog "Exklusivitäten der Philatelie X".			
10132 F	**1947, 2 Pfg. bis 1 M. Freimarken als Ministerblocks, absolut perfekter Satz, spitze Ecken, keine Knicke oder Falzspuren, sehr selten - Auflage nur 25 Sätze, in dieser ausgesuchten Qualität kaum eine Handvoll bekannt (ME 3.300,-)**	**1-13 M**	**(*)**	**1800,-**
10133 F	1948, Karte, geschrieben Konstanz 3.4.48 mit 12 Pf. 1. Ausgabe und 80 Pf. Ziffer Kontrollrat Eilboten nach Unterengstringen Schweiz - dann =ZURÜCK= und mit 2 X 15 Pf. 1. Ausgabe und Barfreimachung 1,60 RM als Auslandskarte Einschreiben und Eilzustellung Konstanz 6.4.48 nach Thalwil 9.IV.48. Auslandskarte R und Eil sind so schon absolute Exoten. Natürlich Spuren	5(2) + Bar	✉	120,-
10134 F	1948, Auslandsbrief 21-40g 80 Pf. mit 4 X 20 Pf. 1. Ausgabe Werbestempel Gengenbach 16.3.48 nach Pasadena Californien Nordamerika.	7 (4)	✉	100,-
10135	1948, Umschlag, etwas verkleinert, als Warenprobe 101- 250g (30 + 60 R) Einschreiben mit 2 X 45 Pf. 1. Ausgabe Friesenheim (Baden) 30.1.48 nach Speyer 1.2.48 Ankunft. Recht seltene MeF - 90 Pf. wäre sonst auf Auslands-R-Karte möglich. Beförderungsspuren	9 (2)	✉	60,-
10136	1948, Anschriftteil Ortsbrief dritte Gewichtsstufe mit Einschreiben und Eilzustellung (40 + 60 R, 80 Eil) mit 3 X 60 Pf. 1. Ausgabe Freiburg (Br) 5.3.48 - recht seltene Kombination.	10 (3)	✉	80,-
10137	1947, Fernbrief Einschreiben und Rücksxchein (48 + 60 R, 60 RSch) mit 2 X 84 Pf. 1. Ausgabe Freiburg (Breisgau) 1 1.9.47 nach Riesa 8.9.48 Ankunft. Etwas Spuren	12 (2)	✉	50,-
10138	1948, Wertbrief 78g / 400,- RM (48 + 100 Wert, 20 je 500,-) Tarifporto RM 1,68 mit 2 X 84 Pf. 1. Ausgabe Freiburg (Br) 2 24.3.48 nach Lörrach 25.3. Ankunft. Linke Marke beschädigt.	12 (2)	✉	80,-
10139	1947, Fernbrief Eilzustellung Landbereich (24 + 2 X 80 Eil) mit 84 Pf. und 1.- Mark 1. Ausgabe Freiburg (Breisgau) 30.8.47 nach Kirchdorf Iller Post Erolzheim - Rand oben etwas Spuren.	12 + 13	✉	80,-
10140 F	1948, Auslandsbrief 61-80g mit Einschreiben und Eilzustellung (50 + 3 X 30 + 60 R, 100 Eil) mit 3 X 1.- M 1. Ausgabe Oppenheim 2.4.48 nach Pasadena Californien Nordamerika mit Postverzollung Los Angeles. Ankunft 3. May - Umschlag etwas gedunkelt, Spuren am Rand. Aber 10 cent Portomarke - recht seltene MeF.	13 (3)	✉	120,-
10141	1947, Fernbrief Einschreiben, Rückschein und Eilzustellung (24 + 60 R, 60 RSch, 80 Eil) mit 3 X 8 Pf. Wappen Bogenecke links oben, dazu 2 X 1.- RM 1. Ausgabe Weihnachts-SST Konstanz am Bodensee 6.12.47	13 (2) + 4(3)	✉	60,-
10142	1948, 2-12 Pfg. und 15 DPfg. bis 1 DM Freimarken, 13 Werte in postfrischen Achterblocks aus der unteren rechten Bogenecke je mit komplettem Druckdatum und den verschiedenen Typen, völlig ungefaltet in Luxusqualität, dabei auch die Plattenfehler Mi-Nr. 14 V, 22 III und 27 I (ME 626,-+)	14-18, 20-27 Br	**	180,-
10143	1948, Auslandskarte zum Grenztarif mit 10 Pf. 2.Ausgabe ab Säckingen 29.12.48 nach Basel. Unscheinbar, aber recht selten.	17 EF	✉	50,-
10144 F	1948, Fernkarte mit LUFTPOST (12 + 5 LP) mit 15 Pf. 2. Ausgabe und 2 Pf. 3. Ausgabe (diese Ecke defekt) ab Schopfheim 2.9.48 nach Berlin-Ludwigsfelde. Hat's nie gegeben - es ging nach Berlin-Marienfelde in die Daimlerstraße - und ist dort auch angekommen.	19 + 28	✉	100,-
10145	1948, Auslandsbrief im GRENZVERKEHR mit 24 Pf. 2. Ausgabe Wehr (Baden) 13.7.48 nach Basel Schweiz. Der Grenzbereich betrug 30 Km. Absendeort zum Empfänger.	22	✉	50,-
10146	1949, Fernbrief über 20g Einschreiben und Rückschein (40 + 40 R, 40 RSch) mit 2 X 60 Pf. 2. Ausgabe Freiburg (Br) 2 3.1.49 nach Neumühle 5.1.49 Ankunft.	25 (2)	✉	70,-
10147	1948, Anschriftteil Drucksache höchste Gewichtsstufe 60 Pf. 2. Ausgabe ab Triberg 3.9.48 nach Leipzig. Absender D.A.S. Deutscher Automobil-Schutz.	25 EF	✉	80,-

Los-Nr.		Kat.Nr.		Ausruf
10148 F	1948, Wertbrief mit 2 X 84 Pf. 2. Ausgabe Kenzingen (Baden) 4.9.48 nach Halle(Westf) 7.9.48 Ankunft - (48 + 100 Wert, 20 je 500,-)	26 (2)	✉	100,-
10149 F	1948, Fernbrief über 20g Einschreiben und Rückschein (48 + 60 R, 60 RSch) mit 2 X 84 Pf. 2. Ausgabe Freiburg(Br) 17.8.48 nach Hof(Saale). Der Einl.-Schein und der Rückschein anbei. Oben kleiner Riss von Befestigung RSch und senkr. Briefbug	26 (2)	✉	100,-
10150 F	1949, POSTSPARKARTE, Land Baden Spk 28 -Ausgabe 22.11.49 verklebt 10 Marken zusammen 3.- DM und eingelöst Konstanz 1 2.12.49. Karten aus der FZ sind nur ganz wenig bekannt und gesucht.	26 u.a.	✉	300,-
10151	1949, Paketkarte 6,5 Kg 1.- DM mit 1.- DM 2. Ausgabe als EF Reichenau über Konstanz 5.9.49 nach Nehren (Württ) 7.9.49 Ankunft.	27 EF	✉	70,-
10152 F	1948, 2-90 Pfg. Freimarken, der komplette Satz in ungefalteten Luxus-Viererblöcken einheitlich aus der oberen linken Bogenecke mit Typen I/II, die 40 und 90 Pfg. geprüft Schlegel BPP (ME 878,-)	28b-37 EOL (4)	**	280,-
10153 F	1948, 2-90 Pfg. Freimarken, völlig einwandfreier Satz der Ministerblocks auf ungummiertem Kartonpapier mit Druckvermerken der französischen Druckerei, unsigniert, selten, Auflage nur 75 Stück	28-37 M	(*)	800,-
10154 F	1949, Fernbrief mit Eilzustellung (20 + 60 Eil) mit 2 X 40 Pf. 3. Ausgabe Waldkirch (Breisgau) 9.11.49 nach Witten Ruhr 10.11.49 Ankunft. Umschlag oben etwas schräg geöffnet und leichte Spuren. Und mit Notopfer Berlin.	35 (2)	✉	130,-
10155	1949, Luftpostbrief 22g Übersee (30 + 20 + 3 X 50 LP) mit 6 und 84 Pf. 2. Ausgabe, 20 und 90 Pf. 3. Ausgabe Freiburg(Br) 2 20.6.49 nach Nordamerika - Santa Barbara Californien. Leichte Alterungsspuren	37, 34, 15, 26	✉	80,-
10156 F	1949, Auslandsbrief mit Eilzustellung (30 + 60 Eil) mit 90 Pf. 3.Ausgabe als EF Baden-Baden 3.9.49 in die Schweiz, Ankunft Wiler b. Utzenstorf 5.IX.49. Recht seltene EF, im Katalog mit 2000,-€ gelistet.	37 EF	✉	300,-
10157 F	1949, 4+16 Pfg. Wiederaufbau der Stadt Freiburg, wirkungsvolle Einzelfrankatur auf portogerechter Drucksache mit Entwertung "LÖRRACH 1 i 28.5.49. 9-10", einwandfreie Qualität, Umschlag geringe Beförderungsspuren, Fotoattest Schlegel BPP	38 A	✉	180,-
10158 F	1949, 4+16 bis 30+50 Pfg. Wiederaufbau der Stadt Freiburg, der komplette Satz in Ministerblocks auf ungummiertem Kartonpapier in Luxusqualität, selten, Auflage nur 85 Stück	38-41 M	(*)	500,-
10159 F	**1949, Blockausgabe Wiederaufbau der Stadt Freiburg, der Wert zu 30+50 Pfg. nach rechts und zusätzlich unten verschoben, ungezähnt, postfrisch, im Michel so nicht bekannt, einwandfreie Qualität, signiert und Fotoattest Schlegel BPP**	**Bl. 1 B I Var.**	****	**1250,-**
10160	1949, Blockausgabe Wiederaufbau der Stadt Freiburg, Blockpaar in gestempelter Erhaltung, jeder Block zentrisch mit dem Sonderstempel "Freiburg 100 Jahre Deutsche Briefmarke, SÜBA 25.9.49" entwertet, die Qualität beider Blöcke ist einwandfrei, schönes Paar, keine Signatur mit aktuellem Fotoattest Schlegel BPP 08/2022 (ME 560,-)	Bl. 1 A / 1 B	⊙	200,-
10161 F	**1949, Blockausgabe Wiederaufbau der Stadt Freiburg, die Werte zu 10+20 und 30+50 Pfg. stark nach rechts verschoben, postfrisch, die oberen beiden Werte Fingerspuren, sehr seltene Blockabart, Fotoattest Schlegel BPP**	**Bl. 1 A II**	****	**1100,-**
10162 F	**1949, Blockausgabe Wiederaufbau der Stadt Freiburg, der Wert zu 4+16 Pfg. fehlend (Mi-Nr. 38 A), ungebraucht, einwandfrei, dieser Block ist viel seltener als die Rotkreuz-Blöcke mit fehlender Marke (ME für postfrisch 6.000,-)**	**Bl. 1 A F**	*****	**1800,-**
10163	1949, Blockausgabe Wiederaufbau der Stadt Freiburg, Blockpaar in gestempelter Erhaltung, jeder Block mit vier Tagesstempeln "Schopfheim 1.4.49" entwertet, Block 1 B zusätzlich mit der Abart VI "Mi-Nr. 40 mit Farbfleck über 1. E in Wiederaufbau", die Qualität beider Blöcke ist einwandfrei, schönes Paar, signiert und mit aktuellem Fotoattest Schlegel BPP 08/2022 (ME 1030,-)	Block 1 A / 1 B VI	⊙	300,-
10164 F	1949, 10+20 und 30+60 Pfg. geschnitten aus Block 2 zusammen mit 10+20 Pfg. gezähnt auf portogerechtem Einschreiben-Ortsbrief, gestempelt "Freiburg-Littenweiler (Breisgau) 16.4.49", die Qualität ist einwandfrei, Blockmarken auf Beleg sind selten zu finden, rückseitig Ankunftsstempel, keine Signatur mit aktuellem Fotoattest Schlegel BPP 08/2022 (ME 1270,-)	42-44 B, 40 A	✉	300,-
10165 F	1949, 4+16 bis 40+50 Pfg. Wiederaufbau der Stadt Freiburg, einmaliger Satz einheitlich aus der oberen rechten Bogenecke mit ideal zentrischer Entwertung durch roten Sonderstempel "FREIBURG (BREISGAU)1 HENRI DUNANT GRÜNDER DES ROTEN KREUZES 16. 5.49", vollständiger Originalgummi, einwandfreie Qualität, signiert und Fotobefund Schlegel BPP	42-45 A	△	380,-
10166	1949, Einschreiben frankiert mit 20 und 40 Pfg. Rotes Kreuz jeweils vom Oberrand ab "FREIBURG (BREISGAU) 18.3.49" nach Duisburg, Ankunftsstempel rückseitig	43,45	✉	70,-
10167 F	1949, 20+40 Pfg. Rotes Kreuz als Einzelfrankatur auf portogerechtem Fernbrief nach Tuttlingen mit glasklarer ideal zentrischer Entwertung durch roten Sonderstempel "FREIBURG (BREISGAU)1 HENRI DUNANT GRÜNDER DES ROTEN KREUZES 27. 5.49", einwandfreie Qualität, Kurzbefund Schlegel BPP (ME 230,-)	43 A	✉	100,-

Los-Nr.		Kat.Nr.	Ausruf
10168 F	1949, 30+60 und 40+80 Pfg. geschnitten aus Block 2 auf portogerechtem Einschreiben-Auslandsbrief, gestempelt "Wutöschingen (Kr. Waldshut) 28.4.49", etwas Gebrauchsspuren, Blockmarken auf Beleg sind selten zu finden, rückseitig Ankunftsstempel sowie Verschlussstreifen Devisenkontrolle, signiert und aktuelles Fotoattest Schlegel BPP 08/2022 (ME 1150,-)	44-45 B ✉	250,-
10169 F	1949, Rot Kreuz Block zentrisch gestempelt "SÄCKINGEN 26.3.49", rückseitig raue Stelle, geprüft Schlegel BPP	Bl. 2 ⊙	300,-
10170 F	1949, Blockausgabe Rotes Kreuz, Type I/I, glasklar zentrisch entwertet "KONSTANZ 1 w 7.3.49", einwandfreie Qualität, Fotoattest Schlegel BPP (ME 1.500,-)	Bl. 2 I/I ⊙	500,-
10171 F	1949, Blockausgabe Rotes Kreuz, Type II/II, perfekt zentrisch und glasklar entwertet "ZELL (HARMERSBACH) a 29.4.49", einwandfreie Qualität, schöner kaum möglich, signiert und Fotoattest Schlegel BPP (ME 1.800,-)	Bl. 2 II/II ⊙	550,-
10172 F	1949, Blockausgabe Deutsches Rotes Kreuz in gestempelter Erhaltung, entwertet mit vier Tagesstempeln "Schopfheim 16.4.49", die Qualität ist einwandfrei, keine Signatur mit aktuellem Fotoattest Schlegel BPP 08/2022 (ME 1800,-)	Bl. 2 II ⊙	500,-
10173 F	1949, 30 Pfg. Konstanz aus der 2. Auflage, postfrisch, einwandfrei, Fotoattest Schlegel BPP (ME 650,-)	46 II **	130,-
10174 F	**1949, 30 Pfg. Konstanz aus der 2. Auflage als sehr seltene perfekte Einzelfrankatur auf Brief in die Schweiz, Stempel "FREIBURG 5.10.49", geprüft Schlegel BPP und umfangreiches Fotoattest Straub BPP mit Bezug auf die Seltenheit des Stückes**	**46 II** ✉	**2800,-**
10175 F	**1949, 30 Pfg. Konstanz aus der 2. Auflage als sehr seltene Verwendung auf R-Nachnahme-Postsache der Versandstelle in Freiburg, in dieser Form kein zweites mal bekannt, Fotoattest Schlegel BPP**	**46 II** ✉	**1250,-**
10176 F	1949, 10 bis 30 Pfg. Goethe, 3 Werte komplett als Luxus-Ministerblocks, ohne Signaturen, geringe Auflage!	47-49 M (*)	300,-
10177 F	1949, 20 +10 Pfg. Carl Schurz als rechtes unteres Luxuseckrandstück mit Reihenwertzähler in den Typen I und II auf portogerechtem Fernbrief in der 2. Gewichtsstufe nach Neufeldenkoog, tadellose Qualität	51 I und 51 II ✉	220,-
	FRANZÖSISCHE ZONE BADEN, GANZSACHEN		
10178	1949, Ganzsache 8 Pf. mit Zus.-Fr. 2 Pf. 3. Ausgabe Freiburg(Br.) mit NO nach Stuttgart. Dazu 2. Karte (oben Riss, unterlegt) Freiburg nach Karlsruhe.	P 1 + 28 ✉	50,-
10179 F	1949, Auslands-Ganzsache 20 Pf. mit Maschinenstempel Freiburg(Br) 1 21.11.49 mit sehr viel Text nach England - herrliche Anschrift !!!	P 3 ✉	100,-
10180 F	1949, DOPPEL-Ganzsache 8/8 Pf. mit Zus.-Fr. 2 Pf. 3. Ausgabe Freiburg(Br.) mit NO 3.10.49 nach München. Ungetrennt zurück München 10.10.49 nach Freiburg. Beide Teile viel Text. Unten kleiner Einriss	P 4 + 28 ✉	300,-
10181	1949, Frage-Ganzsache 10 Pf. Oberlingen Bodensee 1.9.49 mit NO nach Friedrichshafen.	P 5 F ✉	60,-
10182 F	1949, Auslands-Doppel-Ganzsache 20/20 Pfennig ab Maschinenstempel Freiburg (Br) 1 8.9.49 mit viel Text nach Rom. Der Antwortteil mit Rückadresse ungebraucht anhängend,	P 6 ✉	400,-
	FRANZÖSISCHE ZONE RHEINLAND PFALZ		
10183 F	**1947/48, 2 Pfg. bis 1 M. Persönlichkeiten und Ansichten, kpl. Ministerblock-Satz, außergewöhnlich schöne Luxusserie für die 1. Ausgabe in sehr frischer Qualität (die 2 Pfg. im Rand verfärbt), rückseitig ohne jede Falzspur, die Werte 2-6 Pfg. und 10-12 Pfg. im bisher unbekannten Überformat 150 x 125 mm (normal 150 x 115 mm), wohl aus den Bogenecken der Zuschnittbögen (siehe auch die Art von je 2 Seitenkanten), jeder Block völlig ohne Knicke, Nr. 7, 9 und 14 mit kleiner Signatur SR (ME 3.400,-++)**	**1-15 M (*)**	**1800,-**
10184	1948, Umschlag DRUCKSACHE EINSCHREIBEN mit 2 X 3 Pf. und 2 X 30 Pf. 1. Ausgabe Mainz 19.4.48 nach Babenhausen 21.4.48 - Nachsendung Wiesbaden 23.4.48 Ankunft. Recht seltene Portostufe.	2 (2) + 9 (2) ✉	70,-
10185 F	1947, 12 Pfg. Porta Nigra UNGEZÄHNT, 30 Stück, dabei ein Sechserstreifen, sonst waagerechte Paare, meist postfrisch, 3 Marken ungebraucht, ca. 5 Marken etwas bügig, sonst einwandfrei (ME ca. 2.115,-)	4 U (30) **/*	130,-
10186 F	1947, Auslandsbrief über 20g 80 Pf. mit 5 X 16 Pf. 1. Ausgabe Höhr-Grenzhausen 28.11.47 nach Pasadena Californien Nordamerika. Recht seltene MeF, dazu der Absender aus Berlin-Pankow.	6 (5) ✉	100,-
10187	1947, Fernbrief Einschreiben, Rückschein über 20g (48 + 60 R, 60 RSch) mit 2 X 84 Pf. 1. Ausgabe Karden (Mosel) 2.12.47 nach Köln 3.12.47. Der prov. R-Zettel mit L 1 =Carden=	14 (2) ✉	50,-
10188 F	1947, Fernbrief Einschreiben, Eilzustellung und =eigenhändig= (24 + 60 R, 80 Eil, 20 eigenh) mit 84 Pf. und 1.- M 1. Ausgabe Bingen (Rhein) 27.11.47 nach Stuttgart 28.11.47 - recht seltene Kombination.	14 + 15 ✉	100,-

Los-Nr.		Kat.Nr.		Ausruf
10189 F	1948, Umschlag ca 22,5 X 16 cm als Auslandsbrief 61-80g mit Einschreiben (50 + 3 X 30 + 60 R) ab Rübenach 3.4.48 nach Sao Paulo Brasilien. Über New York 27.4.48. Der Vermerk Via Air Mail wohl nur als Vorschlag, hier aber sicher Schiffspost. Etwas Spuren, senkr. gefaltet.	15 (2)	✉	220,-
10190 F	1948, Auslandsbrief über 20g mit Einschreiben und Rückschein (50 + 30 + 60 R, 60 RSch) mit 2 X 1.- M 1. Ausgabe Ahrweiler 26.1.48 nach Polen (früher Ostpreussen !!!) und sogar mit Ankunft 1.2.48. Brief am Rand mit Faltungen.	15 (2)	✉	200,-
10191	1948, Umschlag ca 23,2 X 17,5 cm als WERTBRIEF 308g / 375.- RM mit 2 X 1.- M 1.Ausgabe Baumbach (Westerwald) 18.6.48 nach Kiel 21.6.48 - also ein Währungsreform-Überroller. Brief mittig gefaltet.	15 (2)	✉	130,-
10192	1947, Ortsbrief Einschreiben, Rückschein und Eilzustellung (16 + 60 R, 60 RSch, 80 Eil,) mit 15 Pf. und 2 X 1.- M 1. Ausgabe , dazu 1 Pf. Wappen ab Werbestempel Niederbreising (Rhein) Heilbad 121.9.47 mit Ankunft 13.9.47.	15 (2) +5 + 1 Allg.A.	✉	70,-
10193	1947, Fernbrief Einschreiben, Rückschein und Eilzustellung (24 + 60 R, 60 RSch, 80 Eil,) mit 24 Pf. und 2 X 1.- M 1. Ausgabe Karden (Mosel) 2.12.47 nach Köln 3.12.47 Ankunft. Der prov. R-Zettel noch mit L 1 =Carden=.	15 (2) + 8	✉	60,-
10194	1948, Umschlag Versandstelle Koblenz als Einschreiben mit Nachnahme (24 + 60 R, 40 NN) mit 2 X 2 und 2 X 60 Pf. 2. Ausgabe Koblenz 23.8.48 nach Schliersee 25.8.48. Dazu Befund Straub BPP, etwas Spuren	16(2) + 27(2)	✉	60,-
10195	1948, 2 Pfg. - 1 DM Persönlichkeiten und Ansichten aus Rheinland-Pfalz (II), kpl. postfrische Eckrandviererblock-Serie mit kpl. Druckdatum und verschiedenen Typen und Plattenfehlern in einwandfreier Qualität (ME 403,-)	16-29	**/⊞	80,-
10196 F	1948, 2 Pfg. bis 1 DM, die seltene Ministerblockserie der 2. Ausgabe in schneeweißer Luxusqualität, jeder Block spitze Ecken, nicht die geringsten Knicke, es sind nur einige wenige in dieser Qualität erhalten geblieben.	16-29 M	(*)	900,-
10197	1948/49, Zwei Ortskarten 8 Pf. 2. Ausgabe EF Worms 2 23.12.48 und Kaiserslautern 22.2.49 mit NO	18 EF	✉	40,-
10198 F	1948, Luftpostkbrief Übersee, niedr. Gebührenstufe (30 + 50 LP je 10g) mit 5 X 16 Pf. 2.Ausgabe Kaiserslautern 2 16.12.48 nach Pasadena Californien Nordamerika. Recht seltene MeF, Umschlag etwas gedunkelt.	22 (5)	✉	100,-
10199 F	1948, Luftpostbrief Übersee, 21-30g (30 + 20 + 3 X 50 LP je 10g) mit 10 X 20 Pf. 2.Ausgabe Neustadt Haardt 4.11.48 nach New York. Absender G.M.Z.F.O franz. Dienststelle Außenhandel. Umschlag deutliche Randspuren, recht seltene MeF.	23 (10)	✉	140,-
10200	1948, Fernbrief Einschreiben und Eilzustellung mit 4 X 20 Pf. und 84 Pf. 2. Ausgabe Kaiserslautern 30.8.48 nach Neustadt Haardt 31.8.48 Ankunft.	28 + 23(4)	✉	50,-
10201 F	1949, Luftpostbrief Übersee mit Einschreiben 81-90g (30 + 4 X 20, 40 R, 9 X 50 LP je 10g) mit 6 !!! X 1.- DM 2.Ausgabe (1 X VS, 5 X RS) ab Idar-Oberstein Zollamt Oberstein und Postverzollung New York. amtl. verschlossen. Umschlag mit Riss, RS mit kl. Abriss - Ankunft 24./25.Nov. - aber mit 6 Marken tolle MeF und Bedarf.	29 (6)	✉	220,-
10202 F	1949, Luftpostbrief Übersee, 21-30g (30 + 20 + 3 X 50 LP je 10g) mit 2 X 1.- DM 2.Ausgabe Ludwigshafen (Rhein) 8.9.49 nach Buenos Aires Argentinien	29 (2)	✉	120,-
10203 F	1949, Luftpostbrief Übersee 49g mit Einschreiben (30 + 2 X 20, 40 R, 5 X 50 LP je 10g) mit 3 X 1.- DM , 16 + 24 Pf. 2.Ausgabe, dazu 20 Pf. 3.Ausgabe Diez 2.5.49 nach Nordamerika. Über New York 6. May nach Michigan 10.May. Umschlag etwas gedunkelt, Beförderungsspuren.	29 (3) , 22, 24, 38	✉	120,-
10204	1948, Auslandsbrief Einschreiben und Eilzustellung (50 + 60 R, 100 Eil) mit 2 X 1.- DM und 10 Pf. 2. Ausgabe SST Mainz Deutscher Katholikentag 5.9.48 in die Türkei - nicht häufige Destination.	29 (2) + 19	✉	80,-
10205	1949, Luftpostbrief Übersee, 31-40g (30 + 20 + 4 X 50 LP je 10g) mit 50 Pf. und 2 X 1.- DM 2.Ausgabe Kaiserslautern 2 19.10.48 nach Nordamerika. Beförderungsspuren.	29 (2) + 26	✉	80,-
10206	1949, Fernbrief über 20g gegen Zustellurkunde (40 + 45 + 20) mit 1.- DM 2.Ausgabe und 5 Pf. 3.Ausgabe Koblenz 12.12.49 nach Bad Kreuznach, zugestellt 14. Dezember, leichte Spuren.	29 + 34	✉	60,-
10207	1948, Umschlag ca 23 X 16,5 cm als Ortsbrief 3. Gewichtsstufe 251 - 500g mit Einschreiben (40 + 60 R) mit 1.- DM EF Worms 1 30.8.48	29 EF	✉	60,-
10208	1949, Paketkarte mit Nachnahme 6,5 Kg mit 1.- DM 2.Ausgabe als EF Münchweiler (Rodalb) 11.1.49 nach Ludwigshafen. Recht seltene Version als EF auf Paketkarte, gepr. Schlegel BPP	29 EF	✉	100,-
10209 F	1948, 20+30 bis 30+50 Pfg. Hilfswerk Ludwigshafen, schneeweißer Ministerblock ungebraucht ohne Gummierung wie ausgegeben, perfekter Luxusblock, selten, Auflage nur 75 Stück!	30-31 M	(*)	380,-
10210 F	**1949, Fernbrief über 20g 40 Pf. mit 5 X 8 Pf. 3. Ausgabe, dazu NO, Aufgabe Koblenz 20.9.49 nach Holstein. Tolle MeF der gesuchten Portostufe. Als Los 6983 Schlegel Nov. 2021 mit Zuschlag 3600,- - es sind nur ganz wenige MeF bekannt. Die Zahnspitzen minimal etwas Spuren, dazu Attest Schlegel BPP aus 2021.**	**36 (5)**	✉	**2500,-**

Los-Nr.		Kat.Nr.		Ausruf
10211 F	1949, Fernbrief 20 Pf. mit 12 Pf. 2. Ausgabe und 8 Pf. 3. Ausgabe, dazu NO mit Maschinenstempel Ludwigshafen (Rhein) 1 =ai= 10.11.49 nach Hannover. Absoluter Bedarf, dazu Attest Schlegel BPP. Umschlag senkr. gefaltet sowie etwas Klebespuren	36, 20	✉	100,-
10212 F	**1948, 8 Pfg. Porta Nigra, Brief mit sehr seltenem waagerechten Fünferstreifen in Type IV, 4. Marke in der gutenType III auf seltenem portogerechten Eilboten-R-Brief mit Bizone-Marken Mi-Nr. 89 und 92, ein Sahnestück**	**36 y III/IV (5)**	✉	**2500,-**
10213 F	1948, Fernbrief mit Einschreiben und Eilzustellung (20 + 40 R, 60 Eil) mit 3 X 40 Pf. 3.Ausgabe Ludwigshafen (Rhein) 14.12.48 nach Füssen 15.12.48, leichte Spuren.	39 (3)	✉	120,-
10214 F	1949, Luftpostbrief Übersee, bis 10g mit Einschreiben (30 + 40 R, 50 LP je 10g) mit 3 X 40 Pf. 3.Ausgabe Neustadt Haardt 3.5.49 über New York 6.5. nach Great Neck 7.May.	39 (3)	✉	120,-
10215	1949, Luftpostkarte Europa (20 + 25 LP) mit 5 Pf. und 40 Pf. 3.Ausgabe ab Mainz 21.4.49 nach Holland. LP-Zettel gestempelt, dazu Ra: LP über Fr/M. Zu dieser Zeit recht selten.	39 + 34	✉	80,-
10216	1949, Fernbrief über 20g Einschreiben und Rückschein (40 + 40 R, 40 RSch) mit 40 Pf. und 80 Pf. 3.Ausgabe ab Koblenz 1 17.6.49 nach Hamburg. Einlieferungsschein und Rückschein mit dabei. Umschlag links wenig verkürzt.	39 + 40	✉	50,-
10217 F	1949, Fernbrief Einschreiben und Nachnahme (20 + 40 R, 30 NN) mit 90 Pf. 3.Ausgabe als EF mit NO Idar-Oberstein 1.12.49 nach Günzburg 3.12.49 Ankunft.	41 EF	✉	250,-
10218 F	1949, Auslandsbrief 21-40g mit Einschreiben (30 + 20 + 40 R) mit 90 Pf. 3.Ausgabe als EF Ludwigshafen (Rhein) 31.12.49 nach Luzern 3.I.50 Ankunft. Leichte Spuren.	41 EF	✉	250,-
10219 F	1949, Rotes Kreuz, vier Ministerblocks ungebraucht ohne Gummierung (wie verausgabt), perfekte Luxusserie, alle mit spitzen Ecken, ohne Knicke, selten, Auflage 75! (ME 600,-)	42-45 M	(*)	520,-
10220	1949, Blockausgabe Deutsches Rotes Kreuz, die Typen I/I bis I/V ungebraucht ohne Gummierung in einwandfreier Qualität, unsigniert, selten komplett angeboten (ME 580,-)	Bl. 1 I / I-V	(*)	150,-
10221 F	1949, Blockausgabe Deutsches Rotes Kreuz in gestempelter Erhaltung, entwertet mit zwei Tagesstempeln "Koblenz 1 9.6.49", die Qualität ist einwandfrei, keine Signatur mit aktuellem Fotoattest Schlegel BPP 08/2022 (ME 1500,-)	Bl. 1 I	⊙	450,-
10222 F	1949, Blockausgabe Deutsches Rotes Kreuz, glasklar ideal zentrisch entwertet "REMAGEN b 28.3.49.-12", einwandfreie Qualität, signiert und Fotoattest Schlegel BPP	Bl. 1 II / II	⊙	480,-
10223 F	1949, Blockausgabe Deutsches Rotes Kreuz als Ministerblock auf ungummiertem Kartonpapier, unsigniert, Luxus	Bl. 1 M	(*)	520,-
10224 F	1949, 10+5 bis 30+15 Pfg. Goethe, der komplette Satz als Ministerblocks auf ungummiertem Kartonpapier, Luxus	46-48 M	(*)	320,-
	FRANZÖSISCHE ZONE RHEINLAND PFALZ, GANZSACHEN			
10225	1949, Ganzsache 8 Pfennig mit 2 Pf. 3.Ausgabe als Fernkarte Oberlahnstein 14.11.49 nach St.Goarshausen Gesundheitsamt. Absoluter Bedarf.	P 1 + 32	✉	50,-
10226 F	1949, Auslands-Doppel-Ganzsache 20/20 Pfennig ab Trier 2 3.12.49 nach Lebach / Saar - jetzt zum Auslandstarif. Die Antwortkarte ungebraucht anhängend. Bedarf	P 6	✉	250,-
	FRANZÖSISCHE ZONE WÜRTTEMBERG			
	Bitte beachten Sie zu diesem Gebiet auch Los 72 in unserem Sonderkatalog "Exklusivitäten der Philatelie X".			
10227	1948, 10 Pfg. erste Freimarkenausgabe als Einzelfrankatur von "LINDAU 14.2.48" an das Postscheckamt München. Umschlag uneben geöffnet.	3	✉	50,-
10228	1947, Fernbrief Einschreiben, Eilzustellung und =eigenhändig= (24 + 60 R, 80 Eil, 20 eigenh) mit 84 Pf. und 1.- M 1.Ausgabe Reutlingen 2 19.9.47 nach Pulverdingen über Markgröningen 21.9.47.	12 + 13	✉	80,-
10229 F	1947, Fernbrief über 20g Einschreiben, Eilzustellung und =eigenhändig= (48 + 60 R, 80 Eil, 20 eigenh) mit 24 Pf. 84 Pf. und 1.- M 1.Ausgabe Biberach (Riß) 4.11.47 nach Stuttgart	12 + 13 + 8	✉	100,-
10230	1947, Fernbrief über 20g Einschreiben, Eilzustellung (48 + 60 R, 80 Eil) mit 84 Pf. und 1.- M 1.Ausgabe, dazu 1 + 3 Pf. Wappen Lindau-Schachen 24.9.47 nach Nackenheim 26.9.47. Dazu Befund Straub BPP. Der R-Stempel mit der neuen PLZ =14b=	12 + 13 + Allg. Ausg. 1 + 2	✉	80,-
10231 F	1948, Paketkarte 17 Kg mit 6.- Mark, dafür 6 X 1.- M 1.Ausgabe ab Nonnenhorn 24.5.48 nach Haar bei München 27.5.48 Ankunft. Tolle MeF vom Höchstwert noch vor der Währungsreform. Gute Bedarfsqualität	13 (6)	✉	250,-
10232 F	1947, Paketkarte 6 Kg mitZustellgebühr, dafür 1.- M 1.Ausgabeals EF ab Ehingen 18.11.47 nach Tuttlingen, Zone 1. Dazu Befund Straub BPP.	13 EF	✉	100,-
10233	1948, 2 Pfg. bis 1 M. Freimarken, der komplette Satz in postfrischen Viererblocks, dabei 2-10, 15, 20, 24 und 50-84 Pfg. in Eckrandviererblocks mit vollständigen Drukkdaten, die Marken teils in unterschiedlichen Typen, einwandfreie Qualität (ME 399,-)	14-27 (4)	**	90,-
10234 F	1948, 2 Pfg. bis 1 M. Freimarken, der komplette Satz als Ministerblocks auf ungummiertem Kartonpapier, Luxusqualität, jeder Block mit spitzen Ecken und ohne die geringsten Büge, nur einige wenige sind in dieser Qualität erhalten geblieben	14-27 M	(*)	900,-

Los-Nr.		Kat.Nr.	Ausruf
10235 F	1948, Fernbrief Einschreiben und Luftpost (24 + 60 R, 5 LP) mit 6, 8, 15 und 60 Pf. 2.Ausgabe Munderkingen (Württ) 24.8.48 nach Berlin-Reinickendorf 1 30.8.48. Passt perfekt auch in die Luftbrücken-Sammlung. Sehr seltene Version, auf den Pfennig genau verklebt.	15,16,19,25 ✉	250,-
10236 F	1948, Auslandskarte mit Einschreiben (30 + 60 R) mit 6 Pf. und 84 Pf. 2.Ausgabe ab Friedrichshafen 10.9.48 nach Triesenberg Liechtenstein 15.IX.48 Ankunft. Mit viel Text, sogar der Einlieferungsschein dabei. Etwas Spuren	15 + 26 ✉	100,-
10237	1948, Fernbrief über 20g 40 Pf. mit 5 X 8 Pfennig 2.Ausgabe ab Schramberg 3.12.48 nach Tübingen. Mit Befund Straub BPP - Einzelmarke und senkr. 4er-Streifen. Umschlag sehr gut erhalten.	16 (5) ✉	80,-
10238 F	1948, Luftpostkarte 15 Pf. 2.Ausgabe als EF Schömberg (Kr.Calw) 2.11.48 über Frankfurt/ Main nach Berlin-Steglitz. Sehr selten zur Luftbrückenzeit, jetzt Karte 10 Pf und LP 5 Pf.	19 EF ✉	200,-
10239	1949, Karte C139b ZEITUNGSSACHE mit 15 Pf. 2.Ausgabe als EF Tuttlingen 21.4.49 nach Reutlingen. Nachforderung bereits erschienener Nummer Philatelistisches Journal. Leichte Spuren.	19 EF ✉	300,-
10240	1949, Fernbrief über 20g mit Eilzustellung (40 + 60 Eil) mit 1.- DM 3.Ausgabe als EF Reutlingen 20.1.49 nach/über Rottenburg (Neckar) 21.1.49 Ankunft. Etwas Beförderungsspuren.	27 EF ✉	60,-
10241	1949, Umschlag Drucksache 6 Pf. 3.Ausgabe mit NO Biberach (19).4.49 und dazu 2. Umschlag 6 Pf. mit Wobau ab PSt (14b) Zavelstein über Calw 13.10.49 nach Stuttgart.	31 EF ✉	50,-
10242	1949, Ortskarte 8 Pf. 3.Ausgabe als EF Tübingen 1 17.12.49 mit Wobau. Dazu Karte, links gelocht, auch mit 8 Pf. 3.Ausgabe ohne =NO= Heimenkirch 16.12.49	32 EF ✉	50,-
10243 F	1949, Fernbrief über 20g mit Einschreiben (40 + 40) mit 2 X 40 Pf. 3.Ausgabe und Wobau #2 ab Laupheim 18.8.49 über Wölpinghausen 20.8.49. Umschlag zweiseitig geöffnet, mit Attest Straub BBP - die Marken Plattentype =VII=, Zähnung unten 2 Zähne verkürzt. Zus. sign. Schlegel BPP.	35 (2) ✉	100,-
10244	1949, Fernbrief über 20g 40 Pf. mit 40 Pfennig 3.Ausgabe als EF mit NO Tuttlingen 27.5.49 nach Stuttgart. Dazu Befund Straub BPP.	35 EF ✉	60,-
10245	1949, Luftpostbrief Übersee 6g (30 + 50 LP je 10g) mit 80 Pf. 3.Ausgabe als EF Calw 12.9.49 nach Chicago Nordamerika.	36 EF ✉	70,-
10246	1949, Fernbrief mit Eilzustellung (20 + 60 Eil) mit 80 Pf. 3.Ausgabe als EF Lindenberg (Allgäu) 8.8.49 nach Rosenheim 9.8.49 Ankunft,	36 EF ✉	60,-
10247 F	1949, 10+20 bis 40+80 Pfg. Deutsches Rotes Kreuz, der komplette Satz in Ministerblocks auf ungummiertem Kartonpapier in einwandfreier Qualität mit spitzen Ecken und völlig ohne Büge	40-43 M (*)	520,-
10248 F	1949, Blockausgabe Deutsches Rotes Kreuz, glasklar entwertet "FRIEDRICHSHAFEN (Bodensee) b 13.4.49. 7-8", einwandfreie Qualität, unsigniert, Fotoattest Straub BPP	Bl. 1 I / I (*)	550,-
10249 F	1949, Blockausgabe Deutsches Rotes Kreuz, die Typen I/I bis I/V ungebraucht ohne Gummierung in einwandfreier Qualität, unsigniert, selten komplett angeboten (ME 900,-)	Bl. 1 I / I-V (*)	220,-
10250 F	1949, Blockausgabe Deutsches Rotes Kreuz in gestempelter Erhaltung, entwertet mit zwei Tagesstempeln "Ebingen (Württ) h 17.5.49", die Qualität ist einwandfrei mit herstellungsbedingtem Papiereinschluss im Unterrand, keine Signatur mit aktuellem Fotoattest Schlegel BPP 08/2022 (ME 1800,-)	Bl. 1 I ⊙	500,-
10251 F	1949, Blockausgabe Deutsches Rotes Kreuz, glasklar ideal zentrisch entwertet "(14) LEUTKIRCH f 05.4.49.--0", einwandfreie Qualität, schöner nicht mögich, signiert und Fotoattest Schlegel BPP	Bl. 1 I / V ⊙	650,-
10252 F	1949, 10+5 bis 30+15 Pfg. Goethe, der komplette Satz als Ministerblocks auf ungummiertem Kartonpapier, Luxus	44-46 M (*)	320,-
10253 F	1949, 10 und 20 Pfg. 100 Jahre deutsche Briefmarken, der komplette Satz als Ministerblocks auf ungummiertem Kartonpapier, Luxus, Auflage 75 Stück!	49-50 M (*)	280,-
	FRANZÖSISCHE ZONE WÜRTTEMBERG, GANZSACHEN		
10254	1949, Ganzsache 8 Pf. mit Zusatzfrankatur 2 Pf. 3.Ausgabe als Fernkarte Tübingen 7.9.49 mit Wobau nach Vaihingen Enz. Sehr viel Text.	P 1 + 28 ✉	50,-
10255	1949, Auslands-Ganzsache 20 Pf. ab Eningen unter Achalm (Württ) 21.7.49 nach Paris. Recht viel Text von Herrn Oberst a.D., oben zwei Einrisse, gepr. Schlegel BPP	P 3 ✉	80,-
10256 F	1949, Auslands-Doppelganzsache 20/20 Pf. ab Biberach (Riß) 3.8.49 in die Schweiz. Ungetrennt ab Bahnpost Ambulat 3878 6.VIII.49 nach Berlin-Charlottenburg an Herrn Beckhaus. Beide Teile natürlich Text. Beim Antwortteil leichte Aufrauhung.	P 6 ✉	300,-

SCHLEGEL

Möchten Sie auch Ihre Sammlung veräußern oder einliefern? Telefon: 030-88709962

Los-Nr.		Kat.Nr.		Ausruf
	FRANZÖSISCHE ZONE WÜRTTEMBERG ZWANGSZUSCHLAG			
10257 F	1949, 2 Pf. Wohnungsbauabgabe blau mit rotem Aulendorfer Aufdruck, geschnitten, Wasserzeichen 1 W, breitrandiges, farbfrisches Luxusstück dieser seltenen Marke mit idealer Abstempelung "TÜBINGEN 12.8.49" auf portogerechtem R-Brief mit Satzfrankatur Goethe-Geburtstag, besonders schöner Brief in perfekter Luxusqualität mit Absender R.Gagarin an vermutlich seine Mutter in Bitz, sign. GAGARIN sowie Fotoattest Straub (ME 1.000,-)	1 a W a	✉	250,-
	FRANZÖSISCHE ZONE AUFBRAUCHSAUSGABEN			
10258	1945, Aufbrauchsganzsache mit schwarzem rechteckigem Überdruck auf Urkarte P 225 I Hindenburg Medaillon in ungebrauchter Erhaltung, die Qualität ist einwandfrei, keine Signatur mit Kurzbefund Wehner BPP 06/2022	P C 799 b	✉	80,-
	BERLIN VORLÄUFER			
10259 F	1948, 2-84 Pfg. Arbeiter mit Netzaufdruck je auf dekorativem Briefstück mit sauberer Entwertung "BERLIN-CHARLOTTENBURG as", einwandfrei (ME 351,-)	Bizone 36-51 II	△	90,-
	BERLIN			
	Bitte beachten Sie zu diesem Gebiet auch die Lose 73 bis 85 in unserem Sonderkatalog "Exklusivitäten der Philatelie X" sowie die Lose 1001 bis 1545 im Sonderkatalog "Die Sammlung Winfried Stemmler".			
10260 F	1948, 2 Pfg. bis 5 M. Schwarzaufdruck postfrisch, dabei die Markwerte vom Oberrand (2 M. durchgezähnt, 1, 3 und 5 M. nicht durchgezähnt), 20 Pfg. kleine Druckstelle, sonst einwandfreie Qualität, unsigniert, Fotoattest Schlegel BPP (ME 1.390,-)	1-20	**	300,-
10261	1948, 2 Pfg. - 5 M. Schwarzaufdruck, komplette postfrische Serie in einwandfreier Qualität ohne Signaturen, Fotoattest Schlegel BPP (ME 380,-)	1-20	**	120,-
10262 F	1948, 2 Pfg. bis 5 M. Schwarzaufdruck gestempelt, dabei 2 M. vom Unterrand, Mi-Nr. 11 und 20 kurzer Zahn, 12 verfärbt, sonst einwandfrei, 10 und 15-20 geprüft Schlegel BPP (ME 2.400,-)	1-20	⊙	350,-
10263 F	1948, 2 Pfg. - 5 M. Schwarzaufdruck, komplette Serie auf kleinen Briefstücken mit einheitlicher Enwertung mit dem (seltenen !) Luftbrückenstempel von "BERLIN-SPANDAU 1 ba 1.10.48", dekorativer Luxussatz mit glasklarer Abstempelung in einwandfreier Qualität ohne Signaturen, Ausnahmesatz für höchste Ansprüche, Fotoattest Schlegel BPP (ME 2.400,-)	1-20	△	800,-
10264 F	**1948, 2 Pfg. bis 5 M. Schwarzaufdruck, kompletter postfrischer Viererblock-Satz aus der oberen linken Bogenecke, dabei die Markwerte nicht durchgezähnt, ungefaltet und unsigniert in einwandfreier Qualität, jede Marke tiefst gepr. Schlegel BPP (ME 2.450,- schon für OR ++)**	**1-20 (4) P/W**	******	**1500,-**
10265	1948, 2 Pfg.- 5 M. Schwarzaufdruck, postfrischer Satz vom ungefalteten Oberrand wie üblich gemischt im Platten- bzw. Walzendruck, in einwandfreier Qualität, ungefaltet, sign. und Fotoattest Schlegel BPP 05/2021 (ME ca. 2.000,-)	1-20 P/W OR	**	400,-
10266 F	1948, 20 Pfg. Schwarzaufdruck mit Aufdruckfehler "heller Punkt unten im B" mit 2x 2 Pfg. Schwarzaufdruck portogerecht auf Fernbrief, eine Ecke gestaucht, Umschlag Querbug zwischen den Marken, Kurzbefund Schlegel BPP 02/2022	8 AF V, 1	✉	150,-
10267	1949, Drei kleine Abschnitte Paketkarte mit MiF Schwarzaufdruck und Rotaufdruck Februar 1949, interessante Dokumentation.	12 + 31 - 8(2) + 31(2) - 112 + 31(2)	△	80,-
10268 F	1948, 1 bis 5 M. Schwarzaufdruck, dabei 3 M. mit dem Aufdruckfehler "rechter Aufstrich des N oben verdünnt", einwandfrei, Fotoattest Lippschütz BPP (ME 1.390,-)	17,18,19 VII,20	**	180,-
10269	1949, 1 M. Schwarzaufdruck auf amtlichem Umschlag zur Eröffnung des Postschnelldienstes mit Einlegeblatt, bis auf leichte Lagerspuren einwandfrei	17 FDC	✉	70,-
10270 F	1948, 2 M. Schwarzaufdruck als Einzelfrankatur auf überfrankiertem R-Brief nach Dänemark, einwandfreie Qualität, Fotobefund Schlegel BPP 02/2022	18	✉	200,-
10271 F	1948, 2 M. Schwarzaufdruck mit dem Plattenfehler "rechter Anstrich des N oben verdünnt" mit kennzeichnendem Unterrand, mit 5 Pfg. Berliner Bär mit SBZ-Aufdruck auf portopflichtiger Dienstsache per Einschreiben ab "BERLIN W30 23.10.48" als Flugpost über Frankfurt/Main deklariert, da während der Blockade, allerdings war eine Mischfrankatur mit SBZ-Marken nicht zulässig, deshalb mit entsprechendem Aufkleber zurückgewiesen, Marken und Beleg einwandfrei (nicht tarifgerecht), außergewöhnlicher Beleg mit Zeitgeschichte, Fotoattest Schlegel BPP (ME lose schon 1.000,-)	18 VII, SBZ 200A	✉	350,-
10272 F	1948, 2 M. Schwarzaufdruck postfrisch, ungefalteter und unsignierter Eckrandrand oben links mit seitenverkehrter Plattennummer 2 (wie üblich bei Bogentrennung berührt), ungefaltet und unsigniert in einwandfreier Qualität (ME 1.000,-++)	18 Pl.-Nr.	**	350,-

Los-Nr.		Kat.Nr.		Ausruf
10273 F	1948, 2 Mk. Schwarzaufdruck, postfrisches OR-Stück mit nach oben verschobenem Aufdruck! Im OR gefaltet, aktueller Fotokurzbefund Schlegel BPP und Altsign. Ing. Becker (ME 300,-)	18 P OR Var.	**	100,-
10274 F	1948, 3 M. Schwarzaufdruck mit perfektem zentrischen Stempelabschlag vom Letzttag "BERLIN-CHARLOTTENBURG 2 ax 31.3.49", Luxustück in einwandfreier Qualität, Fotoattestkopie Schlegel BPP für ehemaligen Satz (ME 700,-)	19	⊙	220,-
10275 F	1948, 3 M. Schwarzaufdruck (lebhaft)bräunlichrot postfrisch mit dem seltenen Plattenfehler der Urmarke "Ast am Taubenflügel" mit kennzeichnendem Unterrand (dieser geringe Büge), Marke unsigniert in einwandfreier Qualität, Fotoattest Schlegel BPP für ehemaliges Randpaar (ME 2.000,-)	19 VIII	**	380,-
10276 F	1948, 3 M. Schwarzaufdruck mit Plattenfehler "Ast am Taubenflügel", postfrisch, einwandfrei, unsigniert, Fotoattest Schlegel BPP 09/2022 (ME 2.000,-)	19 PF I	**	480,-
10277 F	1948, 5 M. Schwarzaufdruck mit perfektem zentrischen Stempelabschlag der Sammlerstelle "BERLIN-CHARLOTTENBURG 2 ax 12.12.48", Luxustück in einwandfreier Qualität, Fotoattest Schlegel BPP für ehemaligen Markwerte-Satz (ME 750,-)	20	⊙	240,-
10278 F	1948, 5 M. Schwarzaufdruck vom Unterrand als Einzelfrankatur auf überfrankiertem R-Brief in die Schweiz, einwandfreie Qualität, Kurzbefund Schlegel BPP 02/2022	20	✉	300,-
10279 F	1948, 5 M. Schwarzaufdruck schwärzlichultramarin, postfrisch, einwandfrei, unsigniert, Kurzbefund Schlegel BPP 10/2020 (ME -,-)	20 c	**	150,-
10280 F	**1948, 5 M. Schwarzaufdruck schwärzlichultramarin vom Unterrand, unten BREITERE ECKZÄHNE durch versetzten Kammschlag, auf Briefstück mit Stempel "BERLIN-CHARLOTTENBURG 8.11.48", einwandfrei, Fotoattest Schlegel BPP 09/2022**	**20 c**	△	**1000,-**
10281 F	1948, 5 M. Schwarzaufdruck schwärzlichultramarin vom nicht durchgezähnten Plattenoberrand, postfrisch, einwandfrei, unsigniert, Fotoattest Schlegel BPP 02/2022	20 c POR ndgz	**	250,-
10282	1949, Fernkarte 2 X 2 und 6 Pfennig RA, Fernbrief 3 X 8 Pfennig RA, Karte und Umschlag 10 Pfennig RA als EF, Fernbrief Eilzustellung mit 10,15,20,60 Pfennig RA Berlin-Siemensstadt 21.1.49 nach Oldenburg, am 2. Tag, zusammen 5 Belege, leicht unterschiedliche Qualität	21 (2) + 22, 23 (3) u.a.	✉	70,-
10283	1949, 2 Pf. Rotaufdruck, postfrischer Sechserblock vom rechten unteren Rand mit partiellem Druckausfall der Urmarke auf Feld 80/90 bzw. teilweisem Blinddruck und DARÜBERLIEGENDEM Rot-Aufdruck! Markante und augenfällige Einheit für den fortgeschrittenen Sammler! Aktueller Fotobefund Schlegel BPP "echt und einwandfrei", unsigniert	21 Var.	**	350,-
10284 F	1949, 2 Pfg. - 2 M. Rotaufdruck postfrisch, kompletter Luxussatz völlig ohne Signaturen, ungefaltet und unsigniert in einwandfreier Qualität, Fotoattest Schlegel BPP (ME 1.400,-)	21-34	**	380,-
10285 F	1949, 2 Pfg. bis 2 M. Rotaufdruck postfrisch, dabei die Pfennigwerte einheitlich vom linken Seitenrand, einwandfrei, geprüft Schlegel BPP (ME 1.400,-)	21-34	**	300,-
10286 F	1949, 2 Pfg. - 2 M. Rotaufdruck, traumhaft schöner kompletter Satz mit einheitlicher perfekter Abstemplung "BERLIN-TEMPELHOF 4 b 5.8.49", noch mit vollständiger Originalgummierung, Ausnahmesatz in einwandfreier Qualität, gepr. Schlegel BPP	21-34	⊙	800,-
10287 F	**1949, 2 Pfg. - 2 M. Rotaufdruck, wunderschöner kompletter Satz auf weißen Briefstücken aufgezogen mit glasklarer Abstempelung durch den Sonderstempel "BERLIN-CHARLOTTENBURG 2, 100 JAHRE GRÜNDUNG DER OPD, -1.1.50", dekorativ und vermutlich einer der schönsten Rotaufdrucksätze, in einwandfreier Qualität, Fotoattest Schlegel BPP**	**21-34**	△	**1250,-**
10288 F	1949, 2 Pfg. - 2 M. Rotaufdruck, wunderschöner kompletter Satz auf weißen Briefstücken aufgezogen mit glasklarer Abstempelung durch den Sonderstempel "BERLIN-NEUKÖLLN, 50 JAHRE RIXDORF -9.4.49", dekorativ und schön kontrastierender Ausnahmesatz in einwandfreier Qualität, je gepr. und mit Fotoattest Schlegel BPP	21-34	△	850,-
10289 F	**1949, 2 Pfg. - 2 M. Rotaufdruck komplett mit 1 Pfg. Bauten auf phantastischem "Holthöfer"-Brief, vom Stadtrat Dr. Holthöfer mit seiner Unterschrift rückseitig signiert, adressiert an den Magistratsdirektor Karl Dohmen, ab "BERLIN-CHARLOTTENBURG 6 a 23.3.49", außergewöhnlicher Beleg, Fotoattest Schlegel BPP**	**21-34, 42**	✉	**1200,-**
10290 F	1949, 2 Pfg. - 2 M. Rotaufdruck komplett mit 1 Pfg. Bauten auf phantastischem "Holthöfer"-Brief, Absender ist Magistratsdirektor Karl Dohmen, der rückseitig mit seiner Unterschrift signiert hat, an den Stadtrat Dr. Hölthöfer ab "BERLIN-CHARLOTTENBURG 6 r 11.4.49", außergewöhnlicher Beleg	21-34, 42	✉	950,-
10291 F	**1949, 2 Pfg. - 2 M. Rotaufdruck, kompletter postfrischer Satz einheitlich aus der Bogenecke oben rechts, ungefaltet in einwandfreier, perfekter Qualität ohne die üblichen Büge, auch ohne Randbeschriftungen, traumhaft schön, Markwerte durchgezähnt, alles unsigniert und Fotoattest Schlegel BPP, dabei 2 Pfg. durch ein noch schöneres Stück ausgetauscht (ME 4.650,- für OR)**	**21-34 P/W EOR**	**	**2800,-**
10292 F	**1949, 2 Pfg. - 2 M. Rotaufdruck postfrisch, einmaliger kompletter Satz im Viererblock einheitlich aus der Bogenecke oben rechts, ungefaltet, bis auf eine winzige Zahnverkürzung bei einer 6 Pfg in völig einwandfreier Qualität ohne die üblichen Büge oder Randbeschriftungen, Markwerte durchgezähnt, alles unsigniert, ein beeindruckender Satz, Fotoattest Schlegel BPP (ME 12.800,- für OR und Randstücke)**	**21-34 P/W EOR**	**/□	**4200,-**

Los-Nr.		Kat.Nr.		Ausruf
10293 F	**1949, 2 Pfg. - 2 M. Rotaufdruck, wunderschöner kompletter Satz, ab 8 Pfg. einheitlich vom Oberrand (2 Pfg. vom Seiten-, 6 Pfg. vom Unterrand) mit nahezu einheitlicher perfekter Abstemplung durch den Postschnelldienststempel "BERLIN-TEMPELHOF 1 -4.4.49" (25 Pfg. mit BERLIN-CHARL.), nur am Bogenrand auf kleinen Briefstücken (für die Abstemplung) fixiert, damit noch mit vollständiger Originalgummierung auf der Marke, Ausnahmesatz in einwandfreier Qualität, gepr. Schlegel BPP (ME ca. 4.500,-)**	**21-34 P/W** △		**1250,-**
10294 F	1949, 2 Pfg. - 2 M. Rotaufdruck, kompletter postfrischer Satz vom Oberrand, ungefaltet in einwandfreier Qualität, Markwerte durchgezähnt, signiert und Fotoattest Schlegel BPP (ME 4.650,-)	21-34 POR/ WOR	**	800,-
10295 F	1949, alle Markenausgaben des Jahres vom Rotaufdruck bis zu den Einzelmarken für die Währungsgeschädigten auf sehr dekorativem sog. "Holthöfer" Umschlag, saubere Sonderstempel "Berlin SW 11 100 Jahre Oberpostdirektion 1.1.50", 2 DM Stephan mit dem Plattenfehler "Fleck am Daumen der rechten Hand", in einwandfreier Qualität, es wurden nur sehr wenige derartige Umschläge hergestellt	21-70, 41 IV	✉	950,-
10296	1949, 10 und 20 Pfg. Rotaufdruck postfrisch jeweils im Unterrandpaar mit Ur-HAN 5807.48 2 bzw. 5807.48 1, ungefaltet und unsigniert in einwandfreier Qualität (ME 180,-)	24 HAN, 26 HAN	**/□	60,-
10297 F	1949, 40 und 50 Pfg. Rotaufdruck postfrisch als Bogenecke links bzw. rechts (50 Pfg.), ungefaltet in einwandfreier Qualität, gepr. Schlegel BPP (ME 560,-)	29, 30 EUR	**	120,-
10298	1949, vier postfrische Oberrandstücke Rotaufdruck, enthalten sind 2, 8, 15 und 40 Pfennig, 2 Pfennig links etwas unregelmäßige Zähnung, sonst gute Qualität	29 OR u.a.	**	140,-
10299 F	1949, 1 M. Rotaufdruck postfrisch mit deutlich nach rechts verschobenem Aufdruck bis in die Zähnung, so dass links Teil eines weiteren Aufdrucks erkennbar, einwandfrei mit sehr guter Zentrierung, Attestkopie Schlegel BPP für aufgelösten Satz (ME für normale Marke bereits 550,-)	33	**	250,-
10300 F	1949, 1 M. Rotaufdruck mit perfektem zentrischen Stempelabschlag "BERLIN-EICHKAMP 7.5.49", Luxusstück in einwandfreier Qualität, gepr. Schlegel BPP (ME 550,-)	33	⊙	300,-
10301 F	1949, 1 M. Rotaufdruck mit dem hierbei seltenen Plattenfehler VII "rechter Aufstrich des N oben verdünnt" in gestempelter Erhaltung, die Qualität ist einwandfrei in der für diese Ausgabe normalen Zähnung, keine Signatur mit Fotoattest Schlegel BPP 02/2019 (ME 1800,-)	33 VII	**	280,-
10302 F	1949, 1 M. Rotaufdruck braunoliv postfrisch aus der oberen linken durchgezähnten Bogenecke mit seitenverkehrter Plattennummer 6, ungefaltet in einwandfreier Qualität völlig ohne die üblichen Büge, signiert Ing. Becker und Schlegel BPP sowie Fotoattest Schlegel BPP (ME 1.800,-)	33 Pl.-Nr.	**	850,-
10303 F	1949, 2 M. Rotaufdruck, postfrisches Exemplar aus der oberen linken nicht durchgezähnten Bogenecke, unsigniert und ungefaltet in einwandfreier Qualität völlig ohne die üblichen Büge, ein Ausnahmestück! Fotoattest Schlegel BPP (ME 700,- für OR)	34	**	480,-
10304 F	**1949, 12 Pf. - 2 DM Heinrich von Stephan, außergewöhnlich schöner Holthöfer-FDC mit Ersttagsstempel "BERLIN - CHARLOTTENBURG 6 r 9.4.49" mit dazugehörigem Holthöfer Überreichungskärtchen der Landespostdirektion Berlin, in dieser kompletten Form selten! Fotoattest Schlegel BPP (ME 8.000,-)**	**34-41**	**FDC**	**4200,-**
10305	1949, 12 Pfg. mit 16 Pfg. und 24 Pfg. Stephan sowie 10 Pfg. Rotaufdruck und 4 Pfg. Bauten (2x) auf tarifgerechtem Auslands-R-Fernbrief (Luxus-Sonderumschlag UPU) von "BERLIN-NEUKÖLLN 1 i 12.7.49" nach Bern mit Ank., dabei 12 Pfg. mit Plattenfehler II, sauber gestempelt und in einwandfreier Qualität (ME ohne Preis)	35 II u.a.	✉	80,-
10306 F	1949, 12 Pf. - 2 DM Stephan, kompletter postfrischer Luxussatz ohne Büge, unsigniert in einwandfreier Qualität (ME 770,-)	35-41	**	220,-
10307	1949, 12 Pfg. bis 2 DM Stephan meist postfrisch, 12 Pfg. Knitter, 50 Pfg. Gummifehler und 1 DM Fingerspuren, sonst einwandfrei (ME ca. 670,-)	35-41	**/*	90,-
10308 F	1949, 12 Pf. - 2 DM Stephan, wunderschöner kompletter Satz auf kleinen Briefstücken mit idealer glasklarer Entwertung "BERLIN N 20 i -6.5.49" in einwandfreier Qualität, gepr. Schlegel BPP (ME 320,-)	35-41	△	130,-
10309 F	1949, 12 Pf. - 2 DM Stephan, kompletter Satz auf Luftpost-R-Brief von "BERLIN-CHARLOTTENBURG 5 g 11.4.49" nach New York am Montag nach der Ausgabe als 1. reguläre Verwendung, in einwandfreier Qualität, dekorativ, Fotoattest Schlegel BPP	35-41	✉	160,-
10310 F	**1949, 12 Pf. - 2 DM Stephan, kompletter postfrischer Satz einheitlich aus der Bogenecke links oben mit perfekter Trennung der Oberränder, nahezu ohne Büge (für 2 DM im Fotoattest nur leichte herstellungsbedingte Büge erwähnt, kaum wahrzunehmen), Luxussatz ungefaltet und unsigniert in einwandfreier Qualität, Fotoattest Schlegel BPP (ME 770,-++ für EOR)**	**35-41 EOR**	****	**1150,-**
10311 F	1949, 12 Pf. - 2 DM Stephan, kompletter postfrischer Satz einheitlich aus der Bogenecke links oben, ohne Büge, ungefaltet und unsigniert in einwandfreier Qualität (ME 770,-++ für EOR)	35-41 EOR	**	850,-
10312	1949, 16 Pfg. Stephan postfrisch im waagerechten Paar, dabei rechte Marke mit dem Plattenfehler "Linie im Frackschwanz gebrochen", einwandfreie Qualität, unsigniert (ME 200,-)	36 I, 36	**/□	80,-

Los-Nr.		Kat.Nr.		Ausruf
10313	1949, 24 Pfg. Stephan postfrisch im Viererblock vom Unterrand, dabei rechte untere Marke mit dem Plattenfehler "weißer Fleck links außen am Kragen unter Bart", einwandfreie Qualität, ungefaltet und unsigniert (ME 200,-)	37 II, 37 (3)	**/⊞	90,-
10314 F	1949, 60 Pfg. Stephan postfrisch im waagerechten Paar, dabei linke Marke mit dem Plattenfehler "Spitze des V in Verein gebrochen", einwandfreie Qualität, ungefaltet und unsigniert (ME 870,-)	39 II, 39	**/□	350,-
10315 F	1949, 1 DM mit 16 Pfg. und 24 Pfg. Stephan auf Eilboten-R-Fernbrief von "BERLIN SW 11 h 10.5.49" nach Frankfurt mit Ank. tarifgerecht in der 2. Gewichtsstufe, glasklar gestempelt und in einwandfreier Qualität, dekorativ (ME 370,-)	40, 36, 37	✉	120,-
10316 F	1949, 1 und 2 DM Stephan jeweils vom Oberrand auf R-Ortsbrief mit glasklarer Entwertung "BERLIN-ZEHLENDORF 1 i 14.4.49" in einwandfreier Qualität, dekorativ (ME 200,-++)	40-41 POR	✉	120,-
10317	1949, 2 DM Stephan mit dem Plattenfehler "Ausbuchtung unten am Denkmalsockel über S in DEUTSCHE", postfrisch, einwandfrei mit der für diese Ausgabe normalen Zähnung, Fotobefund Schlegel BPP 12/2017 (ME 400,-)	41 I	**	60,-
10318 F	1949, 2 M. Stephan postfrisch, Luxus-Oberrand mit dem Plattenfehler "Ausbuchtung unten am Denkmalsockel über S von Deutsche", ungefaltet und unsigniert in einwandfreier Qualität (ME 400,-+)	41 I	**/□	160,-
10319 F	**1949, 12 Pf. - 2 DM Heinrich von Stephan komplett auf Ankündigungskarton, dabei 50 Pfg. als Probedruck in blau, die anderen Werte in ausgabeähnlichen, aber intensiveren und leicht abweichenden Farben (z.B. 12 Pfg. in grünlichgrau), extrem selten und kaum eine Handvoll Stücke bekannt, einwandfrei (ME 5.000,-)**	**AK 1**	**(*)**	**2800,-**
10320	1949, 1, 5 und 20 Pfg. Bauten I postfrisch als Einheiten vom Bogenrand mit HAN (1 Pfg. mit 515265.55 1, 5 Pfg. mit 615228 1 und 20 Pfg. mit 15134.52 2) meist im Viererblock, einmal im Randpaar (20 Pfg.), ungefaltet und unsigniert, einwandfrei (ME 300,-)	42 HAN, 44 HAN, 49 HAN	**/□/⊞	80,-
10321 F	**1949, 1, 6 und 80 Pfg. Berliner Bauten I als Probedrucke in intensiven Farben, ähnlich den endgültigen (Normalmarken zum Vergleich anbei), zusammen mit 20 Pfg. hellblau und 84 Pfg. grün Technische Hochschule, 50 Pfg. Reichstagsgebäude in abweichender Farbe Dunkelblau sowie 3 DM. Brandenburger Tor im Kleinformat und abweichender Farbe Orange auf Vorlagekarton, Schutzblatt aus Seidenpapier nach hinten umgelegt (einmal unten gefaltet), einwandfrei, sehr selten**	**42P, 45P, 55P, V4, V8, V9, V12**	**(*)**	**3000,-**
10322 F	1949, 1 Pfg. - 90 Pfg. Berliner Bauten postfrisch, Pfennig-Werte komplett im einheitlichen Seitenrand-Viererblock links, ungefaltet und unsigniert in einwandfreier Qualität (ME für 2 Paare 2.340,-)	42-56 (4)	**/⊞	650,-
10323 F	1949, 1 bis 90 Pfg. Bauten I in senkrechten Paaren, postfrisch, einwandfreie Qualität	42-56	**/□	260,-
10324 F	1949, 1 Pfg. - 5 DM Berliner Bauten postfrisch, kompletter Satz in einwandfreier Qualität, bessere Werte sign. und Fotoattest für Satz Schlegel BPP (ME 770,-)	42-60	**	220,-
10325 F	1949, 1 Pfg. - 5 DM Berliner Bauten I gestempelt, kompletter Satz mit glasklarer, zentrischer Entwertung, dabei 6 Pfg. - 10 Pfg. und 25 Pfg. - 5 DM einheitlich mit "BERLIN-CHARLOTTENBURG 2 as 18.11.49", in dieser Perfektion selten und von Liebhaberwert, einwandfrei	42-60	⊙	580,-
10326 F	**1949, 1 Pfg. - 5 DM Berliner Bauten I gestempelt, unschlagbarer kompletter Satz mit glasklarer zentrischer Entwertung durch den dekorativen Sonderstempel der Jubiläumsschau zu Hundert Jahre Deutsche Briefmarken BERLIN W 30 vom 1. bzw. 4.11.49, Seltenheit in Perfektion und einwandfreier Qualität, 5 DM gepr. Schlegel BPP**	**42-60**	△	**1200,-**
10327 F	**1949, 1 Pfg. - 5 DM Berliner Bauten I, kompletter Satz auf insgesamt 5 formatgleichen Luftpost-R-Briefen mit optisch sehr reizvollem Sonderstempel "BERLIN-CHARLOTTENBURG 9 Weihnachtsmarkt am Funkturm 23.12.52" nach Elizabeth in New Jersey, alle befördert mit Ankunftsstempel, "bild"schöne Kollektion in einwandfreier Qualität**	**42-60**	✉	**1850,-**
10328 F	**1949, 1 Pfg. - 5 DM Berliner Bauten postfrisch, nahezu perfekter kompletter Luxussatz einheitlich im Viererblock aus der linken oberen Bogenecke, dabei 8 Pfg. mit DZ "Kpf." und 50 Pfg. mit DZ "Be" sowie 1 DM mit verkehrtem Wz., alles ungefaltet und unsigniert in einwandfreier Qualität (ME ca. 7.100,-)**	**42-60 (4) EOR**	**/⊞	**3200,-**
10329 F	**1949, 1 Pfg. - 5 DM Berliner Bauten postfrisch, perfekter kompletter Luxussatz einheitlich im Eckoberrand, so getrennt, dass über dem Markenbild der Reihenwertzähler steht und links der Seitenrand, teils übergroß, wobei 90 Pfg. mit Verzähnung durch kleinen Bogenumschlag vorliegt, ungefaltet und unsigniert in einwandfreier Qualität, Fotoattest Schlegel BPP, dabei sind 1 DM und 2 DM gegen unsignierte Stücke ausgetauscht wurden**	**42-60 EOR**	****	**1750,-**
10330 F	**1949, 1 Pfg. - 5 DM Berliner Bauten postfrisch, perfekter kompletter Luxussatz einheitlich im Eckoberrand so getrennt, dass über dem Markenbild der Reihenwertzähler steht und rechts der Seitenrand, teils übergroß, wobei 90 Pfg. mit Verzähnung durch kleinen Bogenumschlag vorliegt, ungefaltet und unsigniert in einwandfreier Qualität, Fotoattest Schlegel BPP**	**42-60 EOR**	****	**1750,-**
10331 F	1949, 1 Pfg. - 5 DM Berliner Bauten postfrisch, perfekter kompletter Luxussatz einheitlich aus der linken oberen Bogenecke, dabei 1 DM in b-Farbe, ungefaltet und unsigniert in einwandfreier Qualität (ME 770,-++)	42-60 EOR	**	500,-

Los-Nr.		Kat.Nr.		Ausruf
10332 F	1949, 4 Pfg. Schöneberger Rathaus postfrisch, ungezähntes Luxusexemplar vom rechten Bogenrand mit Reihenwertzähler, selten, da nur ein ungezähnter Bogen bekannt geworden ist, einwandfrei, Altsignatur Richter (ME 1.200,-+)	43 U	**	450,-
10333 F	**1949, 8 und 10 Pfg. Berliner Bauten I als Probedrucke in intensiven, leuchtenden Farben, ähnlich den endgültigen (Normalmarken zum Vergleich anbei), zusammen mit 15 Pfg. und 1 DM Flughafen Tempelhof ohne Flugzeug (1 DM im Kleinformat) in endgültigen Farben, 24 Pfg. und 40 Pfg. Schöneberger Rathaus in gelbbraun bzw. karmin, 30 Pfg. rot Kolonnaden am Kleistpark, Schutzblatt aus Seidenpapier nach hinten umgelegt (einmal unten gefaltet), einwandfrei, sehr selten**	**46P, 47P, V2, V5, V6, V7, V10**	**(*)**	**3200,-**
10334 F	1949, 20 Pfg. Bauten I als ungebrauchtes linkes Randstück mit vollständiger HAN 16295.51 1, zart entfalzt, mit HAN wohl einzigartig und vermutlich Unikat, unsigniert mit Fotobefund Schlegel BPP	49 UI HAN	*	500,-
10335 F	**1949, 25 Pfg. Bauten I Tegeler Schloss als Probedruck in intensiver Farbe Orange ähnlich der endgültigen (Normalmarke zum Vergleich anbei) zusammen mit 16 Pfg. blaugrün und 5 DM. lilaultramarin mit gleichem Motiv, jeweils im Kleinformat auf Vorlagekarton, Schutzblatt aus Seidenpapier nach hinten umgelegt, einwandfrei, sehr selten**	**50P, V3, V13**	**(*)**	**1500,-**
10336	1949, 40 Pfg. Bauten I postfrisch im Luxus-Viererblock als Bogenecke (nach Markenbild oben links), ungefaltet und unsigniert, einwandfrei (ME für 2 Paare 200,-)	52 (4)	**/⊞	90,-
10337 F	1949, 50 Pfg. Bauten I postfrisch im Viererblock vom Bogenrand mit HAN 15253.54 1, ungefaltet und unsigniert, einwandfrei (ME 450,-+)	53 HAN	**/⊞	200,-
10338 F	**1949, 60 Pfg. Bauten I Nationalgalerie als Probedruck in intensiver Farbe karminbraun, ähnlich der endgültigen (Normalmarke zum Vergleich anbei) zusammen mit 12 Pfg. grau und 2 DM. schwarzpurpur Motiv Gendarmenmarkt, jeweils im Kleinformat auf Vorlagekarton, Schutzblatt aus Seidenpapier nach hinten umgelegt, einwandfrei, sehr selten**	**54P, V1, V11**	**(*)**	**1500,-**
10339	1949, 50 Pfg. Bauten I postfrisch im Luxus-Viererblock als Bogenecke (nach Markenbild unten links), dabei Plf. I, ungefaltet und unsigniert, einwandfrei (ME für 2 Paare 200,-+)	55 I, 55 (3)	**/⊞	80,-
10340 F	1949, 1 DM Berliner Bauten postfrisch im Viererblock aus der rechten Bogenecke mit sehr seltener kleiner Plattennummer "2", ungefaltet und unsigniert in einwandfreier Qualität (ME unbekannt)	57 (4)	**/⊞	600,-
10341 F	1949, 1 DM Bauten I mit verkehrtem Wz. postfrisch, im Luxus-Viererblock aus der rechten oberen Bogenecke, ungefaltet und unsigniert, einwandfrei (ME 900,-+)	57 X (4) EOR	**/⊞	250,-
10342 F	1949, 1 - 5 DM Bauten I postfrisch, einheitlich im waagerechten Luxuspaar vom rechten Bogenrand, ungefaltet und unsigniert, einwandfrei (ME 1.900,-)	57-60 (2)	**/□	450,-
10343 F	**1949, 2 DM Bauten mit FALLENDEM WASSERZEICHEN, postfrisches Exemplar dieser großen Berlin-Rarität, es sind nur sehr wenige postfrische Marken in einwandfreier Qualität bekannt, zusätzlich linke und rechte senkrechte Zähnung mit herstellungsbedingtem fehlenden Zahnloch, ohne Signaturen mit Fotoattest Schlegel BPP 06/2015 (ME 15.000,-)**	**58 X**	****	**4500,-**
10344 F	1949, 3 DM Bauten I postfrisch, der Spitzenwert des Satzes im Luxus-Viererblock aus der linken unteren Bogenecke, im Unterrand mit farbigem Anlagepunkt, ungefaltet und unsigniert, einwandfrei (ME 2.000,-+)	59 (4)	**/⊞	600,-
10345 F	**1949, 3 DM Brandenburger Tor mit FALLENDEM Wasserzeichen, postfrisch, bis auf eine kleine Zahnverkürzung am Unterrand einwandfrei, unsigniert, Fotoattest Schlegel BPP 09/2022 (ME 7.500,-)**	**59 X**	****	**1000,-**
10346 F	**1949, 8 Pfg. - 5 DM Berliner Bauten, Vorlagestücke auf Kartonpapier, 13 Werte in abweichenden Farben bzw. Wertstufen (die DM-Stufen im Kleinformat) zusammen mit 7 weiteren Werten ab 1 Pfg. in leicht abweichenden intensiven Farben auf amtlichem Vorlagekarton im Großformat (etwas größer als DIN A4), taufrisch und absolut perfekt, keinerlei Altersspuren und keine Knicke, Luxusstück in einwandfreier Qualität (ME so nicht verzeichnet, einzeln für die Vorlagestücke schon ca. 17.000,-)**	**V 1 - V 13**	**(*)**	**5500,-**
10347	1949, 10-30 Pfg. Goethe postfrisch komplett, einwandfrei, gepr. Schlegel BPP (ME 320,-)	61-63	**	80,-
10348	1949, 10 bis 30 Pfg. Goethe, postfrisch, dazu nochmals auf 10 Pfg.-Ganzsachenpostkarte mit Blanko-Sonderstempeln von Berlin-Charlottenburg zur Presse-Ausstellung 1949, einwandfrei (ME 500,-)	61-63	**/✉	60,-
10349 F	1949, 10-30 Pfg. Goethe komplett auf traumhaft schönem R-Satzbrief mit einzeln ideal gestempelten Marken "BERLIN-CHARLOTTENBURG 4s 2.12.49", tarifgerecht in einwandfreier Qualität (ME 260,-)	61-63	✉	220,-
10350 F	1949, 10-30 Pfg. Goethe postfrisch komplett, einheitlich als Bogenecke oben links, ungefaltet in einwandfreier Qualität mit sehr guter Zentrierung, gepr. und Fotoattest Schlegel BPP (ME 320,-++)	61-63 EOR	**	220,-
10351 F	1949, 5 auf 45 Pfg. bis 1 auf 3 M. Grünaufdruck gestempelt komplett, jeweils mit glasklar und zentrisch aufgesetzten Stempeln "BERLIN", dabei 3mal von der Sammlerstelle "BERLIN-CHARLOTTENBURG 15.10.49", in einwandfreier Qualität	64-67	⊙	100,-

Los-Nr.		Kat.Nr.		Ausruf
10352 F	1949, 5 auf 45 Pfg. bis 1 auf 3 M. Grünaufdruck postfrisch, kompletter Luxus-Viererblocksatz aus der linken oberen Bogenecke mit doppelten Reihenwertzählern, ungefaltet und unsigniert in einwandfreier Qualität (ME 850,-)	64-67 (4) P/W	**/⊞	850,-
10353	1949, 5 auf 45 Pfg. bis 1 M. auf 3 M. Grünaufdruck, kompletter postfrischer Satz in Viererblocks vom Oberrand, dabei die 1 M. aus der rechten oberen Ecke durchgezähnt, unsigniert und einwandfrei, die 5 und 20 Pfg. senkrecht angefaltet (ME 1.800,-)	64-67 OR (4)	**	320,-
10354 F	1949, 5 Pf - 1 M. Grünaufdruck komplett mit Oberrand, einwandfrei postfrisch und ungefaltet, Fotobefund Schlegel BPP 06/2017 (ME 650,-)	64-67 OR	**	130,-
10355 F	1949, 20 auf 80 Pfg. Grünaufdruck postfrisch, waagerechter Dreierstreifen vom Unterrand mit HAN "7163.49 1" auf "4122.47 2", diese seltene Kombination von Ur-HAN und Aufdruck-HAN ist im Michel nur unvollständig gelistet, tadellos postfrisch und jede Marke signiert Schlegel BPP (ME -,-)	66 (3) HAN	**	450,-
10356	1949, 1 M. Grünaufdruck mit 5 Pfg. Grünaufdruck portogerecht auf Luftpost-Rückschein-Einschreiben nach Hessen, Marken einwandfrei, Bedarfsspuren, Fotoexpertise Hettler	67, 64	✉	80,-
10357 F	1949, 1 auf 3 M. Grünaufdruck postfrisch, Luxus-Viererblock aus der rechten oberen Bogenecke mit doppelten Reihenwertzählern, ungefaltet und unsigniert in einwandfreier Qualität, Fotoattest Schlegel BPP (ME 1.120,-+)	67 (4) EOR	**/⊞	480,-
10358 F	1949, 1 auf 3 M. Grünaufdruck postfrisch im Viererblock aus der oberen linken Bogenecke mit seitenverkehrter Plattennummer 1, ungefaltet und unsigniert in einwandfreier Qualität (ME 1.720,-)	67 (4) Pl.-Nr.	**/⊞	800,-
10359 F	1949, 1 M. Grünaufdruck aus der oberen linken Bogenecke mit nicht durchgezähntem Bogenrand als Einzelfrankatur (2. Gewichtsstufe) auf Luftpost-Auslandsbrief in die Schweiz, Gebrauchsspuren und etwas fleckig, Fotoattest Schlegel BPP 02/2022	67 P OR ndgz	✉	200,-
10360 F	1949, 1 auf 3 M. Grünaufdruck postfrisch vom Unterrand mit Plattenfehler der Urmarke "Ast am Taubenflügel", ungefaltet und unsigniert in einwandfreier Qualität, Fotoattest Schlegel BPP (ME 500,-)	67 PF I	**/⊞	220,-
10361 F	1949, 10+5 Währungsgeschädigte mit Plattenfehler "grüner Punkt rechts am Handgelenk" auf kleinem Briefstück mit glasklarem Sonderstempel zum Anlass, in einwandfreier Qualität, gepr. Schlegel BPP (ME 700,-)	68 II	△	220,-
10362	1949, 10+5 bis 30+5 Pfg. Währungsgeschädigte postfrisch, tadellos in einwandfreier Qualität, gepr. Schlegel BPP (ME 360,-)	68-70	**	100,-
10363	1949, 10 bis 30 Pfg. Währungsgeschädigte, postfrisch, einwandfrei (ME 360,-)	68-70	**	60,-
10364 F	1949, 10+5 bis 30+5 Pfg. Währungsgeschädigte, außergewöhnlich schön gestempelter Luxussatz in einwandfreier Qualität mit glasklaren Vollstempeln (SSt. zum Anlass), abgesehen von Falzstellen Marken mit Originalgummi (ME 600,-)	68-70	⊙	260,-
10365 F	1949, 10+5 bis 30+5 Pfg. Währungsgeschädigte, außergewöhnlich schön gestempelter Luxussatz auf kleinen Briefstücken mit glasklaren Vollstempeln (SSt. zum Anlass) in einwandfreier Qualität (ME 600,-)	68-70	△	260,-
10366	1949, 10+5 bis 30+5 Pfg. Währungsgeschädigte, der komplette Satz in einwandfreier Qualität auf Sonderkarte "DEUTSCHE INDUSTRIE-MESSE HANNOVER 1950" mit drei klaren Entwertungen durch den Ausstellungssonderstempel, geprüft Schlegel BPP (ME 600,-)	68-70	✉	120,-
10367 F	1949, 10+5 bis 30+5 Pfg. Währungsgeschädigte, im waagerechten Paar aus der Bogenecke unten rechts, traumhaft schön gestempelter Luxussatz in einwandfreier Qualität mit glasklaren Vollstempeln (SSt. zum Anlass), abgesehen von Falzstellen Marken mit Originalgummi (ME 1.200,-++)	68-70 (2) EUR	⊙/□	780,-
10368 F	1949, 10+5 bis 30+5 Pfg. Währungsgeschädigte postfrisch, einheitlich aus der Bogenecke rechts oben und jeweils mit durchgezähntem Oberrand, tadellos in einwandfreier Qualität, 10 Pfg. gepr. Schlegel und für Satz Fotoattest Eliades BPP (ME 360,-++)	68-70 EOR	**	300,-
10369 F	1949, 10+5 bis 30+5 Pfg. Währungsgeschädigte postfrisch, einheitlich aus der Bogenecke links oben, tadellos in einwandfreier Qualität, gepr. und Fotoattest Schlegel BPP (ME 360,-++)	68-70 EOR	**	250,-
10370 F	1949, 30+5 Pfg. Währungsgeschädigte als Einzelfrankatur auf Auslandsbrief nach Österreich, Zähnung etwas unregelmäßig, geprüft Schlegel BPP (ME 700,-)	70	✉	140,-
10371 F	1949, 30+5 Pfg. Währungsgeschädigte postfrisch im Paar vom Bogenunterrand, dabei linke Marke mit dem Plattenfehler "Strich in der Opferschale", ungefaltet und unsigniert in einwandfreier Qualität (ME 380,-)	70 I, 70	**/□	130,-
10372 F	1949, 30+5 Pfg. Währungsgeschädigte gestempelt mit Plattenfehler "Strich in der Opferschale", in einwandfreier Qualität, gepr. Schlegel BPP (ME 500,-)	70 I	⊙	150,-
10373 F	1949, 30+5 Pfg. Währungsgeschädigte mit Plattenfehler "Strich in der Opferschale", hier mit 30 Pfg. Bauten I und Bizone "Helft Berlin" auf Flugpostbrief zum 1. Direktflug Berlin-New York ab "BERLIN SW 11 2.2.50", in einwandfreier Qualität (ME 760,-)	70 I u.a.	✉	220,-
10374 F	1950, 20 Pfg. ERP postfrisch im Luxus-Viererblock aus der Bogenecke oben rechts, ungefaltet und unsigniert in einwandfreier Qualität (ME 400,-+)	71 (4) EOR	**/⊞	150,-
10375 F	1950, 20 Pfg. ERP postfrisch, gezähnter Probedruck in schwärzlichgelbbraun, ungefaltet in einwandfreier Qualität, als Oberrand selten, gepr. Schlegel BPP (ME 1.000,-+)	71 P OR	**	300,-

Los-Nr.		Kat.Nr.		Ausruf
10376 F	1950, 10+5 Philharmonie postfrisch, aus der Bogenecke links unten mit spiegelverkehrter Plattennummer "4" im Unterrand, ungefaltet und unsigniert in einwandfreier Qualität (ME 400,-)	72 Pl.-Nr.	**	150,-
10377 F	1950, 30+5 Pfg. Philharmonie im Dreierstreifen tarifgerecht auf schneeweißem Luftpost-R-Brief mit SSt. von "HELGOLAND Heimattreffen 7.9.1952" nach Nackenheim, Umschlag geringe Transportspuren, sehr sauber mit schöner Optik	73 (3)	✉	280,-
10378 F	1951, 20 Pfg. Lortzing postfrisch im Luxus-Viererblock aus der Bogenecke unten rechts, ungefaltet und unsigniert in einwandfreier Qualität (ME 240,-++)	74 (4) EUR	**/⊞	130,-
10379 F	1949, Blockausgabe Währungsgeschädigte postfrisch mit den Plattenfehlern "zusätzlicher senkrechter Schraffierungsstrich über dem kleinen Finger" bei 30 Pfg. und "Bruch im C von Währungsgeschädigte" bei 10 Pfg., in Originalgröße und einwandfreier Qualität, sign. und Fotoattest Schlegel BPP (ME 2.500,-)	Bl. 1 II	**	450,-
10380 F	1949, Blockausgabe Währungsgeschädigte gestempelt, mit den Plattenfehlern "zusätzlicher senkrechter Schraffierungsstrich über dem kleinen Finger" bei 30 Pfg. und "Bruch im C von Währungsgeschädigte" bei 10 Pfg., Sonderstempel zum Anlass "BERLIN W 30 18.12.49", glasklar zweimal abgeschlagen, in Originalgröße und einwandfreier Qualität, Fotoattest Schlegel BPP (ME 3.500,-)	Bl. 1 II	⊙	750,-
10381	1949, Blockausgabe für die Währungsgeschädigten, ungebraucht (Originalgummierung mit größeren Fehlstellen), sonst einwandfrei (ME 500,-)	Bl. 1	*	80,-
10382 F	1949, Blockausgabe Währungsgeschädigte mit Sonderstempel zum Anlass "BERLIN W30 18.12.49", glasklar zweimal abgeschlagen, Block noch mit vollständiger Originalgummierung, leichte Übergröße, in einwandfreier Qualität (ME 2.200,-)	Bl. 1	⊙	680,-
10383 F	1949, Blockausgabe für die Währungsgeschädigten mit 2 Sonderstempeln "HAMBURG 41. WANDERAUSSTELLUNG DER DLG 31.5.51", einwandfrei, Fotoattest Schlegel BPP (ME 2.200,-)	Bl. 1	⊙	450,-
10384 F	1949, Blockausgabe Währungsgeschädigte postfrisch mit dem Plattenfehler "zusätzlicher senkrechter Schraffierungsstrich über dem kleinen Finger" bei 30 Pfg., in Originalgröße, echt und einwandfrei (ME ohne Preis)	Bl. 1 I	**	380,-
10385 F	1949, Blockausgabe Währungsgeschädigte in postfrischer Erhaltung mit den Plattenfehlern 68 I und 70 I in Luxusqualität, der Plattenfehler 68 I war damals noch nicht bekannt, Block unsigniert (Attesttext anders), Fotoattest Schlegel BPP noch für Block 1 I (ME 2.500,-)	Bl. 1 II	**	360,-
10386 F	1949, Blockausgabe Währungsgeschädigte mit den Plattenfehlern "Bruch im C in Währungsgeschädigte" auf 10 Pfg. und "zusätzlicher senkr. Schraffierungsstrich in Opferschale" auf 30 Pfg., postfrisch, einwandfrei (ME 2.500,-)	Bl. 1 II	**	350,-
10387 F	1949, Blockausgabe Währungsgeschädigte postfrisch mit dem Plattenfehler "grüner Fleck rechts am Handgelenk" bei 10 Pfg., unsigniert, in Originalgröße und bis auf herstellungsbedingten, nur rückseitig sichtbaren Papiereinschluss in einwandfreier Qualität (ME 2.500,-)	Bl. 1 III	**	380,-
10388 F	1949, Blockausgabe Währungsgeschädigte mit dem Plattenfehler "grüner Punkt rechts am Handgelenk", postfrisch, Originalgröße, bis auf einen leichten Bug im Oberrand einwandfrei, unsigniert, Fotoattest Schlegel BPP 08/2022 (ME 2.500,-)	Bl. 1 III	**	350,-
10389 F	1949, Blockausgabe Währungsgeschädigte, mit Plattenfehler "grüner Punkt rechts am Handgelenk" bei der Marke zu 10+5 Pfg., postfrisch, Fingerabdrücke, leicht bügig, Fotobefund Schlegel BPP 12/2019 (ME 2.500,-)	Bl. 1 III	**	240,-
10390 F	1949, Blockausgabe Währungsgeschädigte, mit Plattenfehler "grüner Punkt rechts am Handgelenk" bei der Marke zu 10+5 Pfg., postfrisch, Fingerabdrücke, leichter Bug, Fotobefund Schlegel BPP 12/2019 (ME 2.500,-)	Bl. 1 III	**	240,-
10391 F	**1949, Blockausgabe Währungsgeschädigte auf FDC Nr. "012" mit dem Plattenfehler "grüner Fleck rechts am Handgelenk" bei 10 Pfg., mit 2 Stempelabschlägen auf den Umschlag übergehend, am Oberrand fast unsichtbare Kopierstiftlinie, sonst einwandfrei in sehr guter Qualität auf schneeweißem Luxus-Umschlag, Fotoattest Schlegel BPP noch ohne Plf.-Erwähnung (ME ca. 5.800,- inkl. Aufschlag für Plattenfehler)**	**Bl. 1 III**	**FDC**	**2200,-**
10392	1949, 10 bis 30 Pfg. Währungsgeschädigte zusammenhängend aus Block 1, postfrisch, einwandfrei, Fotobefund Schlegel BPP	Bl. 1 Hz	**	80,-
10393 F	1951, 5, 20 und 40 Pfg. jeweils im Luxus-Oberrandpaar auf 3 makellosen FDC´s mit Stempel "MÜNCHEN 6.8.51", adressiert nach Chicago	75, 77, 79	FDC	750,-
10394 F	1953, 6 Pfg. Walther Rathenau als Mehrfachfrankatur (Viererblock und Einzelmarke) portogerechtem Auslandsbrief in die Schweiz entwertet mit Ersttagssonderstempel, Marken einwandfrei, Umschlag oben etwas verkürzt, Kurzbefund Schlegel BPP 02/2022	93 (5) MeF FDC	✉	200,-
10395	1953, 5 bis 40 Pfg. Glocke Klöppel mittig auf Ersttagsbrief, dabei 10 Pfg. auf Schmuckumschlag der BEVERBA 1953 mit Sonderstempel Berlin-Charlottenburg, die übrigen Werte auf 2 Blankoumschlägen mit Stempel Frankfurt am Main, einwandfrei	101-105 FDC	✉	70,-
10396	1954, 40 Pfg. Bauten (III), im Viererblock aus der linken oberen Bogenecke sowie im Paar mit HAN "15307.54 2", alles postfrisch, ungefaltet und in einwandfreier Qualität (ME 240,-+)	122 (4) EOR, 122 (2) HAN	**/□/⊞	45,-

Los-Nr.		Kat.Nr.		Ausruf
10397 F	1956, 1 Pfg. bis 3 DM Berliner Stadtbilder (II) in sauber gestempelten Viererblocks vom Bogenrand, teils aus der Bogenecke, einwandfrei, seltenes Angebot, Fotoattest Schlegel BPP	140-54	⊙/⊞	600,-
10398	1977/82, 5-300 Pfg. Burgen und Schlösser postfrisch, sehr schöne Bogenserie teils mit Druckerzeichen und Bogenlaufnummer mit allen Ergänzungswerten in einwandfreier Qualität (ME 3.480,-)	532-540,587-590,611,614-615,673-677 (100)	⊙	360,-
10399 F	1988, 50 Pfg. 100 Jahre Urania, senkrechtes Paar aus der oberen rechten Bogenecke, obere Marke oben ungezähnt sowie an den Seitenrändern zur Hälfte ungezähnt durch ausgefallenen Kammschlag, einwandfreie Qualität, selten! Fotoattest Schlegel BPP 03/ 2022 (im Michel nicht gelistet)	804 Uo	**	450,-
10400 F	1988, 50 Pfg. 100 Jahre Urania Berlin im postfrischen senkrechten oberen Randpaar, dabei die oberen Marke durch einen ausgefallenen Kammschlag oben und zum Teil an der Seite ungezähnt, sehr dekorative Einheit, obere Marke winzige Anhaftung, sonst in einwandfreier Qualität, keine Signatur mit Fotoattest Schlegel BPP für ehemaligen Viererblock	804 Uo	**	400,-
10401 F	**1990, 5 Pfg. Sehenswürdigkeiten Löwenstandbild Braunschweig mit weißer matter Gummierung (wie Bund Mi-Nr. 1448 v), bisher nicht bekannte Variante im kompletten postfrischen Schalterbogen, einwandfrei, beiliegend ausführliches Schreiben von Hans-Dieter Schlegel BPP, in der die Unterschiede zu einem normalen Vergleichsbogen bestätigt werden, einer Aufnahme der Variante in den Michelkatalog steht somit wohl nichts entgegen**	**863 v (100)**	******	**1350,-**
10402	fällt aus			
	BERLIN, MARKENHEFTCHEN			
10403 F	1949, Markenheftchen Berliner Bauten mit allen Blättern, postfrisch, übliche Heftchenzähnung, vorderer Deckel oben kurzer Knick, rs. minimaler Aufschlagbug, sonst einwandfrei, Fotoattest Schlegel BPP (ME 700,-)	MH 1	**	130,-
	BERLIN, ZUSAMMENDRUCKE			
10404 F	1949, Markenheftchenbogenteil Berliner Bauten I mit den Zusammendrucken 10 Pfg.+Z+R 1a+20 Pfg. sowie 20 Pfg.+Z+R 1b+10 Pfg., mit je 2 zusätzlichen Marken zu 10 bzw. 20 Pfg., Zwischenstege nicht durchgezähnt, postfrisch, eine waagerechte Zähnung mit üblicher Versandstellenfaltung, einwandfrei, unsigniert, Fotoattest Schlegel BPP 07/2022 (ME 900,- +)	SKZ 1-2 B	**	200,-
	BERLIN, BESONDERHEITEN			
10405	1945, Brief der US-Army nach West Orange, New Jersey vom 31.8.1945, Absender APO 469 (= Berlin), ohne Zensur-Vermerk, Briefe aus 1945 nicht häufig		✉	60,-
10406	1946, Fernbrief über 20g mit Einschreiben (48 + 60 R) mit 3 X 6 Pf. AM US-Druck und 3 X 30 Pf. AM Handrollstempel Berlin W 15 14.10.46 nach Twistringen 19.10.46	AM 4 (3) + 29 (3)	✉	60,-
	SOWJETISCHE ZONE			
10407	1948, Fernbrief 24 Pf. 36 Wittenberge, Fernbrief über 20g 4 X 12 Pf. 36 Wittenberge 1 =a=, zwei Belege vom Ersttag, gute Bedarfsqualität.	170 (4) - 174 EF	✉	30,-
10408	1948, Ortsbrief 16 Pfennig 27 Leipzig ab Leipzig C 13 8.7.48 sign. Fl., großer Umschlag 42 Pf. Ziffer Zf und 12 Pf. AS 27 Leipzig gebr. Leipzig 30.6.48, Faltbug	172 EF - 170 + 930 Zf	✉	30,-
10409	1948, Sieben Fernkarten 12 Pf. mit MiF Maschinenaufdruck AS, 1 X 2 Pf. Köpfe dabei. Fernbrief 2 X 24 Pf. Maschinenaufdruck. Übliche etwas unterschiedliche Sammlungsqualität.	182 (6), 182(2) + 184 u.a.	✉	30,-
10410	1948, Acht Fernbriefe Einschreiben 84 Pfennig, zwei Fernbriefe Einschreiben 108 Pfennig, ein Ortsbrief Einschreiben 76 Pfennig - alle mit MiF Maschinenaufdruck - dabei 4 auch mit SBZ-Köpfe-MiF, unterschiedliche Qualität.	184(2) + 192(2) - 197 EF u.a.	✉	40,-
10411	1948, Streifband Zeitungsdrucksache 8 Pf. Maschinenaufdruck EF Berlin W 8 10.9.48. Dazu Drucksache Nachnahme (6 + 40 NN) mit 3 X 2, 2 X 10 und 20 Pf. Maschinenaufdruck Bautzen 21.8.48 in die Westzone. Annahme verweigert und zurück - war auch nicht zugelassen. Obwohl PSch-Konto Frankfurt/M angegeben. Bedarfsbelege.	184 EF - 182(3), 185(2), 189	✉	40,-
10412	1948, Nachnahmebrief über 20g (48 + 40 NN) mit 8, 30 und 50 Pf. Maschinenaufdruck Leipzig C 13 18.9.48 und Anschriftteil Brief 21 - 250g mit Nachnahme 88 Pf. mit 20, 2 X 30 Pf AS und 8 Pf. Bär Maschinenaufdruck Reichenbach(Vogtl) - etwas verkantet - nach Stolpen (Sa) 25.11.48, Marken teils mit Einschränkungen.	184+192+194 - 189+192+202 A	✉	40,-
10413 F	1948, Einlieferungsschein C 184 über ein Telegramm ab Berlin W 66 4.8.48 nach Dresden. Gebühr für die Bescheinigung 10 Pf. mit Maschinenaufdruck AS - Telegrammgebühr 5,40 Mark vermerkt. Die 20-Pfennig-Bescheinigung ist deutlich öfter zu finden. Marke leichte Klebespuren.	185 EF	✉	100,-

Los-Nr.		Kat.Nr.	Ausruf
10414	1948, Postscheckbrief S 74 mit 10 Pf. Maschinenaufdruck EF Dresden N 23 8.2.49 an PSchA Dresden. Notumschlag mit Umkleber =Postscheckbrief= S 74a mit 10 Pf. AS Dresden A 43 13.12.48 an PSchA Dresden	185 EF	40,-
10415	1948, Fernbrief mit Umkleber als Einschreiben und =eigenhändig= (24 + 60 R, 20 eigenh.) mit 2 X 12, 20 und 60 Pfennig Maschinenaufdruck ab Frankenberg (Sa) 24.8.48 nach Eschwege 28.8.48 Ankunft. Recht seltene Portostufe, über die Zonengrenzen hinweg.	186(2), 189, A 195	40,-
10416	1948, Fernbrief Einschreiben und Rückschein (24 + 60 R, 60 RSch) mit 2 X 12, 40 und 80 Pf. AS Maschinenaufdruck Plauen (Vogtl) 26.7.48. Dazu Fernbrief Einschreiben, Nachnahme und Eilzustellung mit 40, 80 und 84 Pf. AS Maschinenaufdruck Leipzig N 24 25.8.48 nach Kühlungsborn- deutliche Randspuren - war Eil schon zulässig ???	186(2), 193, 196 - 193, 196, 197	40,-
10417	1948, Sechs Ortsbriefe 16 / 32 Pfennig Maschinenaufdruck, 10 Fernbriefe 24 Pfennig Maschinenaufdruck - versch. Kombinationen und Ämter. 1 Briefe mit je 2 X 2 Pf. Köpfe MiF. Übliche etwas unterschiedliche Sammlungsqualität.	188, 188(2), 184(3) u.a.	30,-
10418	1948, Fünf Belege Geschäftspapiere 16 Pfennig mit versch. Kombinationen Maschinenaufdruck, dabei Notumschlag überklebt. Unterschiedliche Qualität.	188 EF - 202 A(2) u.a.	30,-
10419	1948, Einlieferungsschein C 62 über 2 Pakete an 2 Empfänger mit der Gebühr 40 Pfennig, je Empfänger 20 Pfennig - hier mit 2 X 20 Pf. AS Maschinenaufdruck Ermsleben 18.9.48 - recht seltene Version.	189 (2)	70,-
10420	1948, Fernbrief Wert und Nachnahme 19g / 100,- DM (24 + 80 Wert, 20 je 500,- und 40 NN) mit 20,24,40 und 80 Pf. Maschinenaufdruck Greifswald 18.10.48 nach Berlin-Lichterfelde. Angehalten Berlin W 9 sowj. Sektor 25.10.48 und =ZURÜCK=, Lichterfelde war im Westsektor, der Zahlungsverkehr kam erst 1990 wieder in Gang. RS Siegel entfernt, oben wenig verkürzt. Paßt auch in die Westberlin-Sammlung.	189, 190, 193, 196	70,-
10421	1948, Auslandsbrief Einschreiben und Rückschein (50 + 2 X 30 + 60 R + 60 RSch) Tarifporto 2,30 mit 20, 50 und 2 X 80 Pf. AS Maschinenaufdruck Dresden A 36 30.11.48 in die Schweiz 10.XII.48. Zusatz Absenderstempel: Sachsen / Russische Zone / Deutschland	189, 194, 196(2)	70,-
10422	1948/52, Fernbrief Nachnahme mit 3 X 20 Pf. Maschinenaufdruck AS und 2 X 2 Pf. Köpfe. Fernbrief Nachnahme mit 40 Pf. Köpfe und 24 Pf. Liebkn.- Luxemburg Handrollstempel Berlin N 54. Fernbrief NN mit AFS =064= Pirna 29.3.52 nach Dresden, gelocht. Beeinträchtigungen	189(3) + 212(2) - 223 + 229 - AFS =064=	30,-
10423	1948, Einlieferungsschein C 62 über ein Paket, Gebühr für die Bescheinigung der Einlieferung 20 Pf. AS Maschinenaufdruck 28.3.48. Paket nach Berlin NO 58 sowj. Sektor.	189 EF	50,-
10424	1948, Fernbrief über 20g mit Einschreiben und Eilzustellung (48 + 60 R, 80 Eil) 24, 30, 50, 84 Pf. AS Maschinenaufdruck ab Zwickau (Sachs) 12.8.48 nach Halle Westf. 20.8.48 - 1 Woche unterwegs, obwohl Eil. Fernbrief Einschreiben und Eilzustellung mit 5, 75 und 84 Pf. Ziffern Maschinenaufdruck Leipzig C 17 24.7.49 nach Dresden 26.7.49, Bedarfsbelege.	190, 192, 194, 197 - 207, 210, 211	40,-
10425	1948, Fernbrief über 20g gegen Zustellurkunde (48 + 60 + 24) mit 2 X 24 Pf. und 84 Pf. AS Maschinenaufdruck Bad Freienwalde (Oder) 27.9.48 nach Wriezen. Abs.-Lasche fehlt. Fernbrief gegen Zustellurkunde (24 + 60 + 24) mit 84 Pf. AS und 3 X 8 Pf. Bär Maschinenaufdruck Teltow 4.12.48 nach Grossbeeren.	190 (2) + 197 - 197 + 202 A(3)	40,-
10426	1948, Fernbrief Einschreiben und Nachnahme (24 + 60 R, 40 NN) mit 24 und 2 X 50 Pf. Maschinenaufdruck Berlin W 66 31.8.48 nach Thüringen. Dazu 2 Fernbriefe über 20g mit Einschreiben und Nachnahme DM 1,48 mit versch. MiF Maschinenaufdruck, Bedarfsbelege.	190 +194(2) u.a.	50,-
10427	1948, Eilbrief mit 4 X 25 Pf. AS Maschinenaufdruck und 2 X 2 Pf. Köpfe ab Aschersleben 28.2.50 nach Westberlin, dort ohne Ankunft.	191(4) + 212(2)	Gebot
10428	1948, Anschriftteil MUSTER ohne WERT mit 30 Pf. Masachinenaufdruck EF ab Handrollstempel Zwickau (Sachs)1 =a= 17.6.48 (Fehleinstellung) nach Neugersdorf. Dazu Anschriftteil Warenprobe 60 Pfennig mit 5, 25 und 30 Pf. Maschinenaufdruck Stargard (Meckl) 26.9.49 nach Hamburg. Marken teils Einschränkungen.	192 EF - 191, 206A, 207	50,-
10429	1948, Anschriftteil Drucksache 30 Pf. Maschinenaufdruck als EF ab Markkleeberg 16.2.49. Drei DrS-Karten 6 Pfennig mit EF oder MeF. Drei Drucksachen-Streifbänder 16 Pfennig mit versch. Kombinationen Maschinenaufdruck, übliche etwas unterschiedliche Sammlungsqualität.	192 EF u.a.	40,-
10430	1948, Auslandsbrief Einschreiben (50 + 3 X 30 + 60 R) mit 4 X 50 Pf. Maschinenaufdruck ab Leipzig 5.7.48 nach Nordamerika mit Nachsendung 4./5./6. Aug. - nicht häufige MeF genau tarifgerecht. Deutliche Spuren.	194 (4)	80,-
10431 F	1948, Vordruckkarte C 139 ZEITUNGSSACHE mit 20 Pf. AS Maschinen-Aufdruck als EF ab Formularstempel Erfurt 5. Nov. 1948 an Zeitungs-Vertriebsamt Berlin NW - Bitte um Nachlieferung =Das Bekleidungs-Handwerk= vom 1. Nov - dazu Stempel: Nachgeloiefert / 13.11.48 - recht selten im SBZ-Bereich.	196 EF	150,-
10432	1948, Acht Fernbriefe 24 Pfennig mit MiF Bären Maschinenaufdruck und Köpfe, übliche etwas unterschiedliche Sammlungsqualität.	200 u.a.	Gebot
10433	1948, 12 Belege mit Bären SBZ-Maschinenaufdruck, dabei 1 X 5X5 Pf. Ziffer als 24 Pf, 30 Pf. EF als DrS, Auflösungsposten, unterschiedliche Qualität.	201 A, 206 A, 207(5) u.a.	30,-

Bieten Sie live über das Internet (s. Hinweis im Inhaltsverzeichnis und Punkt 3 unser AVB)! SCHLEGEL

Los-Nr.		Kat.Nr.	Ausruf
10434	1948, Postscheckbrief S 74 mit 10 Pf. Bären Maschinenaufdruck EF Plauen (Vogtl) an PSchA Leipzig. Notumschlag mit Umkleber =Postscheckbrief= 2 X 5 Pf. Ziffer Maschinenaufdruck Bischofswerda 20.1.49 an PSchA Dresden.	203 A EF - 207(2)	40,-
10435	1948/49, Auslandsbrief Einschreiben (50 + 2 X 30 +60 R) mit 50 Pf. Köpfe, 6 X 20 Pf. Bär mit Aufdruck Suhl 1 13.10.49 nach Nordamerika. Dazu Brief2 X 10, 3 X 20, 3 X 30 Pf. Bär mit Aufdruck Erfurt 27.10.48 nach Zürich 4.XI.48 Ankunft. Deutliche Spuren.	205(6) + 224 - 203(2),205(3) + 205(3)	50,-
10436	1949, Trauerumschlag als Fernbrief, Einschreiben, =eigenhändig= und Eilzustellung (24 + 60 R, 20 eigenh. + 80 Eil) mit 20 Pf. Bär Maschinen-Aufdruck, 2 X12, 2 X 40, 1 X 60 Pf. Köpfe Werbestempel Werdau (Sachs) 17.5.49 nach Plauen 189.5.49 Ankunft - recht seltene Kombination. Spuren	205A, 216(2), 223(2), 225	40,-
10437 F	1948, Vordruckkarte C 139 ZEITUNGSSACHE mit 20 Pf. Bär Maschinen-Aufdruck als EF ab Werbestempel Werdau (Sachs) 21.2.49 an Zeitungsstelle Apolda. Bitte um Nachlieferung von 1 Stück - bereits erschienen. Recht seltene Form der EF dieser Wertstufe.	205 A EF	200,-
10438	1948, Einlieferungsschein C 62 über 1 Paket ab Berlin O 17 2.11.48 - Gebühr für die Bescheinigung der Einlieferung 20 Pf. Bär Maschinenaufdruck als EF - nicht sehr häufig	205 A EF	70,-
10439	1951, Luftpostbrief Übersee 15g mit Einschreiben, Ersttag mit Stempel 1.3.50 Luftpost in alle Welt, Tarifporto DM 3,20 (50 + 60 R, 3 X 70 LP) mit 4 X 30 Pf. Bär mit Aufdruck, dazu 6,30,80 und 84 Pf. Köpfe Dresden A53 23.2.50 nach Elmhurst New York 3. / 6.Mar. Ankunft.	206(4), 213,222,226,227	50,-
10440	1950, Auslandskarte 30 Pf. mit 30 Pf. Ziffer Maschinenaufdruck ab Zeitz 1 28.2.50 als Danksagung für Liebesgabenpaket - letzter Tag der Gültigkeit.	208 EF	60,-
10441	1950, Luftpostkarte Europa mit Einschreiben (30 + 60 R, 15 LP) mit 30 und 75 Pf. Ziffer Maschinenaufdruck, SST Luftpost in alle Welt und Plauen (Vogtl) 23.2.50. Dazu LP-Brief 7g 25 und 50 Pf. Köpfe Halle(Saale) 2.3.50, auch LP-SST 1.3.50 nach Innsbruck 6.3.50 Ankunft. Teils Alterungsspuren	208+210 - 221 + 224	50,-
10442	1948, Anschriftteil WARENPROBE 351-400g 80 Pf. mit 5 und 75 Pf. Ziffer Maschinenaufdruck ab Leipzig (17.11.48) nach Newark New Jersey - dort Postverzollung mit 1 c und 3 X 10 c Portomarke. Senkr. Bug.	210 + 207	80,-
10443	1950, Fernbrief Einschreiben und Messeluftpost mit 2 X 2, 15, 20, 25, 30 Pf. Köpfe - zusammen 94 Pfennig ab Leipzig C 2 Flughafen Leipzig-Mockau 3.3.50 nach Hamburg 6.3.50 Ankunft. Über die Messe-Luftpost in die Westbereiche keine Gebühren zu finden. Der R-Brief kostete 84 Pfennig.	212(2), 217, 219, 221, 222	50,-
10444	1948/50, Fernbrief Einschreiben und Nachnahme (48 + 60 R, 40 NN) mit 3 X 6, 16, 30 und 84 Pf. Köpfe Berlin W 8 6.3.50 nach Leipzig. Großer Umschlag mit DM 1,80 Fernbrief Einschreiben und Nachnahme (80 + 60 R, 40 NN) MiF Masch-Aufdruck und 60 Pf. Köpfe, dabei 5 Pf. Ecke defekt, Leipzig C 11 26.11.48	213(3),218,222,227 -	30,-
10445	1949, Faltblatt Prüfungskommission Landkreis Hildburghausen - Verordnung über Bareinzahlungspflicht von Betrieben usw. als DRUCKSACHE-EINSCHREIBEN 6 und 6 X 10 Pf. Köpfe Hildburghausen 8.4.49 nach Eisfeld 10.4.49, leichte Spuren	213 + 215(6)	50,-
10446	1948, Fünf Fernbriefe 24 / 48 Pfennig- je mit MeF 6,8,12 Pfennig Köpfe. Dazu Fernbrief mit 6,8,10 Pfennig - je 2 X als 48 Pfennig Rostock 2 20.2.50 Versicherungsschutz. Bedarfsbelege.	213(4) - 214(3) - 214(6) - 216(4)	30,-
10447	1953, Karte ANSCHRIFTENPRÜFUNG mit 6 Pf. Köpfe EF Bad Blankenburg (Thüringerwald) 23.12.53 nach Anklam. Aufruf erfolglos und zurück 13/2.	213 EF	50,-
10448	1952, Wertbrief 99g / 500,- DM (48 + 100 Wert, 20 je 500,-) mit 8 und 2 X 80 Pf. Köpfe ab Apolda 26.3.52 nach Potsdam-Babelsberg 29.3.52 Ankunft.	214 + 226(2)	30,-
10449	1950/52, Vier Großformate: 8 Pf. EF als Drucksache, Doppelbrief Einschreiben 2 X 24 und 2 X 30 Pf. Köpfe, Ortsbrief 32 Pf. Einschreiben und eigenhändig (32 + 60 + 20) mit 2 X 6 und 2 X 50 Pf. Köpfe. Eilbrief R und Eil mit 2 X 24, 60 und 80 Pf. Köpfe - starke Spuren. Natürlich Faltungen und Spuren	214 EF - 220(2)+222(2) - 213(2)+224(2)	40,-
10450	1949/50, Vier Drucksachen mit 8, 16 oder 60 Pf. Köpfe EF, dazu 2 und 6 Pf. Köpfe, teils Beeinträchtigungen.	214 EF - 225 EF - 218 EF - 212+213	40,-
10451	1949/52, Umschlag ca 23 X 16 cm Fernbrief über 20g Einschreiben und =eigenhändig= (48 + 60 R, 20 eigenh) mit 2 X 10, 12 Pf. und 4 X 24 Pf. Köpfe Leipzig O 5 2.12.49 nach Magdeburg. Dazu Ortsbrief Einschreiben und =eigenhändig= mit 16, 20 und 60 Pf. Köpfe Berlin-Köpenick 1 8.12.52 nach C 2 - oben schräg geöffnet - an den OB Friedrich Ebert. Teils Alterungsspuren	215(2), 216, 220(4)	50,-
10452	1952, Luftpost-Faltbrief, erst mit 2 X 25 Pf. Köpfe Leipzig S 15 2.2.52 nach Israel. Gewichtsvermerk 5g - dann neu =6g= und mit 10, 2 X 15 und 2 X 20 Pf. Köpfe ergänzt Leipzig C 2 2.2.52 - Ankunft 8.2.52. Brief 50 und LP je 5g 40 Pf - wie (letztendlich) verklebt. Der Universalkatalog der DDR ist hilfreich. Leichte Alterungsspuren	215,217(2),219(2),221(2)	50,-
10453	1952, Falttüte MISCHSENDUNG - Muster ohne Wert mit NACHNAHME (16 + 40 NN) mit 10, 16 und 30 Pf. Köpfe Leipzig N 27 27.8.52 nach Naumburg. Dort Lagerfriststempel =5= für die 7-Tage-Lagerfrist.	215, 218, 222	40,-

Los-Nr.		Kat.Nr.		Ausruf
10454	1949/52, Auslandskarte 30 Pf. mit 10 + 20 Pf. Köpfe ab PSt Selfa ?? über Schmölln Thür. 3.4.52 nach Österreich, dort Zensur. Auslandskarte mit 6 und 24 Pf. Köpfe Dahme (Mark) 17.12.49 nach Österreich. Postlagernd, aber =unbehoben= und retour.	215 + 219 - 213 + 220	✉	40,-
10455	1948, Aufgabebescheinigung C184 über 2 Telegramme, Gebühr für die Bescheinigung 10 Pf. mit 10 Pf. Köpfe EF Berlin W 66 =e= 6.12.48, Bedarfsbeleg	215 EF	✉	60,-
10456	1948, Postscheckbrief S74 mit 10 Pf. Köpfe EF ab Pirna 1 14.2.49 an PSchA Dresden. Notumschlag, ohne Aufkleber, mit 10 Pf. Köpfe an PSchA Leipzig ()3.5.49, je oben leicht verkürzt.	215 EF	✉	30,-
10457	1949/53, Ortskarte Eilzustellung mit 10 und 80 Pf. Köpfe Berlin 9.12.49. Fernkarte Eilzustellung mit 12 und 80 Pf. Köpfe. Fernkarte Eilzustellung mit 121 Pf. Pieck und 80 Pf. Köpfe rosarot.	215+226 - 216+226 - 251+340	✉	50,-
10458	1950, Drei Fernbriefe über 20g mit Eilzustellung (48 + 80 Eil) mit 4 X 12 und 80 Pf. Köpfe, 2 X 24 Pf. und 80 Pf. Köpfe, 2 X 24 und 2 X 40 Pf. Köpfe. Dabei 2 X als Behördenpost gekennzeichnet. Teils Beeinträchtigungen	216(4)+226 - 220(2)+226 - 220(2)+223(2)	✉	40,-
10459	1949/50, Fünf Briefe mit Einschreiben, Köpfe 16+60, 4X12+60, 84 EF, 2X16+60, 24+84. Dazu Ortsbrief Einschreiben und Nachnahme 2 X 16 Pf. Köpfe und RS 2 X 50 Pf. Mi 242, unterschiedliche Qualität	216(4) + 225 - 220+227 - 227 EF	✉	40,-
10460	1948, Umschlag 16 Pf. Köpfe EF als Muster ohne Wert Egeln Bz. Mgbg 23.11.49 nach Aschersleben. Anschriftteil =Warenprobe= mit Absender-Freistempel =016= Piesteritz 221.4.50 nach Halle/Saale. Leichte Spuren	216 EF - AFS =016=	✉	30,-
10461	1952, Auslandskarte 30 Pf. mit 2 X 15 Pf. Köpfe ab Werdau (Sachs) 2 1.3.52 nach Alaska, für Nordamerika seltene Destination. Etwas Transport-Spuren, winziger Abriss links oben (bei Karte !)	217 (2)	✉	60,-
10462 F	1952, Einlieferungsschein C 62 über Ferngespräch / evtl. Telegramm - mit 15 Pfennig Köpfe EF Eisenach 2 6.3.52. Als EF im Michel noch immer ohne Bewertung.	217 EF	✉	400,-
10463	1951/52, Ortsbrief Einschreiben und Rückschein mit 16 und 2 X 60 Pf. Köpfe Chemnitz 16.12.51. Umschlag ca 22,5 X 15 cm Behördenpost / Dienst-Wertpost mit 4 X 10 Pf. Köpfe I und 2 X 16 Pf. Köpfe II Dresden N 57 10.12.652 nach Dresden N 6 11.12.52. Umschlag 2seitig geöffnet, etwas verkleinert.	218 + 225(2) - 215(4)+332(2)	✉	40,-
10464	1948, 16 Pfg. Virchow in seltener Farbe grünlichblau im postfrischen Viererblock aus der linken oberen Ecke, einwandfrei, geprüft Paul BPP	218 d (4)	**	80,-
10465	1950, Falttüte WARENPROBE ca 27 X 12 cm mit 16 Pf. Köpfe EF ab Bahnposat - Abs. Ohorn/Sa. nach Gröditz b. Riesa. Umschlag Drucksache mit Nachnahme (30 + 40 NN) mit 2, 8 und 60 Pf. Köpfe Leipzig C 1 25.10.50 nach Bad Freienwalde, Abs. Schwaneberger Alben. Teils Faltungen und Beeinträchtigungen.	218 EF - 212, 214, 225	✉	40,-
10466	1948, Sechs Ortsbriefe 16 Pfennig, als EF, 2 X 8 Pf, 2 X 16 Pf - dabei auch nach Gültigkeit 15.4.54 mit Nachgebühr und Nachgebühr 2. Gewichtsstufe. Eine Ortskarte 10 Pf. EF Zehn Karten 121 Pfennig mit versch. Kombinationen Köpfe - evtl. Fundgrube, übliche etwas unterschiedliche Sammlungsqualität.	218 EF - 218(2) - 214(2) u.a.	✉	30,-
10467	1948, Sechs Belege =Geschäftdspapiere= mit 16 Pfennig Köpfe, 3 als EF, 3 als MiF oder MiF Köpfe/Maschinenaufdruck. Klappe offen und 2 Faltbriefe dabei.	218 EF u.a.	✉	30,-
10468	1950/51, Ortsbrief Einschreiben und Eilzustellung mit 16, 60 und 80 Pf. Köpfe ab Berlin-Lichtenberg 1 6.3.50 nach Tempelhof 7.3.50 Ankunft, noch mit Inhalt. Firmenumschlag als Doppelbrief Einschreiben und Eilzustellung (48 + 60 R, 80 Eil) mit 60 und 80 Pf. Köpfe, 2 X 24 Pf. Pieck Berlin N 4 20.2.51 nach Sachsen.	218+225+226 - 225+226+252 (2)	✉	40,-
10469	1950/52, Ortsbrief mit Eilzustellung 16 und 80 Pf. Köpfe Schwerin (Meckl) 28.1.50. Fernbrief Eilzustellung mit 2 X 10 und 84 Pf. Köpfe Saalfeld/Saale 16.1.52. Brief Behördenpost gegen Zustellurkunde mit 2 X 60 Pf. Köpfe und 12 Pf. Pieck Dresden N 15 12.4.51 (Absenderklappe fehlt)	218+226 - 215(2)+227 - 225(2)+251	✉	40,-
10470 F	1949, Vordruckkarte C139 b ZEITUNGSSACHE mit 3 X 20 Pf. Köpfe und 20 Pf. AS Maschinenaufdruck Plauen Vogtl. 17.2.49 für Nachlieferung von 4 Stück Zentralverordnungsblatt an ZVA Berlin NW - dort Stempel Nachgeliefert.	219(3)+189	✉	220,-
10471	1948/49, Zwei Anschriftteil WARENPROBE, je 1.- Mark Mindestgebühr 100g 20 Pf. - jede weiteren 50g 10 Pf. - mit 20 und 2 X 40 Pf. Köpfe, 10 Pf. Köpfe und 3 X 30 Pf. Maschinenaufdruck. Gleicher Absender Leipzig mit Handrollstempel nach Nordamerika. Etwas Spuren, 20 Pf. Eckfehler.	219 + 223(2) - 215 + 192(3)	✉	40,-
10472 F	1948, 20 Pfg. Käthe Kollwitz im postfrischen Viererblock aus der linken unteren Bogenecke mit senkrechtem Borkengummi, seltene Einheit, linker Rand beschnitten	219 ay (4)	**	100,-
10473	1951, Einlieferungsschein C 62 über ein Paket, dringend - mit der Gebühr 20 Pfennig - mit 20 Pf. Köpfe EF Berlin W 8 29.6.51 - Paket nach Görlitz.	219 EF	✉	50,-
10474	1950, Umschlag Auslands-Drucksache 20 Pf. Köpfe EF Maschinenstempel Berlin NW 7 11.3.50 - Absender aus Westberlin, Billigporto. Dazu Auslands-Drucksache 10 Pf. Köpfe EF Berlin NO 55 4/50 - Absender auch Westberlin.	219 EF - 215 EF	✉	50,-
10475	1950, Fernbrief mit Eilboten Landzustellung (24 + 160) mit 24 und 2 X 80 Pf. Köpfe ab Gotha 18.12.(49) nach Siedlung Abtsdorf über Lutherstadt Wittenberg - ohne Durchgangsstempel. Recht seltene Portostufe.	220 + 226(2)	✉	60,-

Los-Nr.		Kat.Nr.	Ausruf
10476	1948, 13 Fernbriefe 24 Pf. mit 3X8, 2X12, 24 EF, 4 mit MiF, dazu 9 Drucksachen 6 Pf. 2 DrS 8 Pf. EF, 1 DrS 16 Pf. MiF - alles Köpfe I. Zusammen 25 Belege Restposten, unterschiedliche Qualität.	220 EF, 216(2), 214(3) u.a.	30,-
10477	1950/52, Luftpostbrief Ersttag mit 2 X 60 Pf. Köpfe SST und Stempel Altenburg (Thür) 1.3.50 nach Nordamerika. Dazu Brief mit 4 X 30 Pf. Köpfe 21.1.52 auch nach Nordamerika. LP-Zuschlag je 5g 70 Pf, Klappe fehlt.	222 (4) - 225 (2)	60,-
10478	1949/51, Auslands-Eilkarte (30 + 100 Eil) mit 30 und 2 X 50 Pf. Köpfe Weimar 1 12.12.49 in die CSR. Auslandsbrief Einschreiben und Eilbote (50 + 60 R, 100 Eil) - jede Gebühr extra verklebt - Meerane (Sachs) 27.8.51 Genf an IRK - Ankunft 29./30.IX.51, Brief rückseitig Klebespuren.	222 + 224(2) 225,253,292	50,-
10479	1950, Auslandskarte 30 Pf. mit 30 Pf. Köpfe EF Ronneburg 31.3.50 in die CSR, dort L 1 rot: =CENSUR=. Dazu Auslandskarte 30 Pf. Köpfe EF ab Johanngeorgenstadt 8.5.50 nach Luxemburg, seltene Destination.	222 EF	50,-
10480	1949, Anschriftteil Drucksache höchste Gewichtsstufe mit Einschreiben (60 + 60 R) mit 3 X 40 Pf. Köpfe Chemnitz 26 13.6.49 nach Neumühle	223 (3)	50,-
10481	1953, Fernbrief Einschreiben, Rückschein, Eilzustellung (24 + 60 R, 80 Eil, 60 RSch) mit 2 X 40 Pf. Köpfe I, 24 Pf. Pieck und 2 X 60 Pf. Köpfe II (nach E) Leipzig S 15 13.2.53 nach Essen-Bredeney 15.2.53. Links gelocht, aber tolle Kombination Sonderdienste.	223(2), 252, 338(2)	40,-
10482	1949/53, Anschriftteil Päckchen-Nachnahme (80 + 40 NN) mit 40 und 80 Pf. Köpfe Holzhausen (Sachs) 19.1.49 nach Gera. Dort Lagerfriststempel =28= für die 7-Tage-Frist. Einzug von 14.- DM. Anschriftteil Päckchen 80 Pf. Köpfe rosarot Berlin-Köpenich 1.6.53 nach Sachsen, Zollkontrolle KPA 129.	223 + 226 - 340 EF	30,-
10483	1952, Einlieferungsschein C 62 für Brief Einschreiben mit der Gebühr 40 Pf. - Einlieferung außerhalb der Schalterstunden - Wiesenau (Frankfurt/Oder) 30.9.52 -8. Signiert mit WZ 4 =Müller=	223 EF	60,-
10484	1949/50, Drei Nachnahme-Vordruckkarten S1a / S1c mit 6 und 40 Pf. Köpfe, 2 und 50 Pf. Köpfe, 50 Pf. AS Maschinenaufdruck und 2 Pf. Köpfe, diese links gelocht	223+213 - 224+212 - 194+212	30,-
10485	1950/51, Luftpostbrief Übersee Einschreiben 11-15g DM 5.- mit 2 X 50 und 5 X 80 Pf. Köpfe Magdeburg-Sudenburg %= + 60 R, 3 X 1,30 LP) nach Argentinien. Dazu LP-Brief mit 30 und 4 X 80 Pf. Köpfe Halle(Saale) 7.3.50 nach Uruguay - LP-Zuschlag je 5g 1.- DM. Beide etwas Spuren, z.T. über Rand geklebt, einmal fehlt die Absenderklappe.	224(2)+226(5) - 222+226(4)	50,-
10486	1949/51, Drei Auslandsbriefe Einschreiben (50 + 60 R) mit 50 und 60 Pf. Köpfe, 10,16+84 Pf. Köpfe, 2,8 + 2 X 50 Pf. Köpfe. Dabei: An dem Deutschen Konsulat Tschechische Republik in Prag (sorry !!) - der Absender in der =Russen-Zone=	224 + 225 - 224 + 212,214 - 215,218,227	50,-
10487 F	1950, RUNDFUNKGENEHMIGUNG als DOPPEL Formblatt C 278a mit der Gebühr 50 Pfennig, dafür 50 Pf. Köpfe Zwickau (Sachs) 7.5.52. Ganz seltene Form eines gebührenpflichtigen Doppel, wurde für KFZ oder Boot benötigt, wenn dort Radio gehört werden sollte. Es sollen nur eine ganz geringe Anzahl dieser Stücke existieren - nach Anfragen keine 10 Stück für den Bereich SBZ/DDR.	224 EF	800,-
10488	1950/52, Luftpostbrief Ersttag mit 20, 50, 2 X 60 Pf. Köpfe SST und Stempel Halle(Saale) 1.3.50 nach Nordamerika. Dazu Brief mit 10 und 3 X 60 Pf. Köpfe Dresden N 23 3.6.52, auch nach Nordamerika - LP-Zuschlag je 5g 70 Pfennig.	225 (3) + 215 - 219,224,225(2)	50,-
10489	1951, Luftpost-Drucksache Übersee mit 15 und 2 X 60 Pf. Köpfe Halle-Saale 18.9.51 nach Brasilien. LP-Zuschlag je 25g DM 1,20. Ankunft 23. Set.	225(2) + 217	40,-
10490	1949, Zwei Anschriftteile Brief 251 - 500g mit Nachnahme (80 + 40 NN) mit 2 X 60 Pf. Köpfe bzw. 2 X 50 Pf. Köpfe und 20 Pf. AS Maschinenaufdr. ab Handrollstempel Aschersleben. Absender =Ka-Be=	225(2) - 224(2) + 189	40,-
10491	1952, gr. Anschriftteil Päckchen/Brief 251-500g mit Eilzustellung (80 + 80 Eil) mit 2 X 80 Pf. Köpfe Gelenau (Erzgeb) 5.3.52 nach Hohenstein-Ernstth. Senkr. Faltung	226(2)	50,-
10492	1953, Luftpostkarte Übersee (20 + 60 LP) mit 80 Pf. Köpfe I als EF ab Pirna 6.1.53 nach Nordamerika. Recht seltene Version.	226 EF	40,-
10493	1948/49, Anschriftteil Päckchen 80 Pf. Köpfe EF ab Handrollstempel Leipzig N 22 nach Aschaffenburg. Fernbrief über 20g mit Nachnahme (48 + 40 NN) mit 8 und 80 Pf Köpfe Berlin W 8 ().11.48 nach Rosenhain Sa., Klappe fehlt	226 EF - 214 + 226	30,-
10494	1950/51, Luftpostbrief Übersee 18g DM 6,50 mit VS und RS 7 X 84 Pf Köpfe, 12 und 50 Pf. Köpfe ab Reichenbach Vogtl. 13.3.50 nach Australien. Dazu LP-Brief DM 3,50 mit 2 Pf. und 4 X 84 Pf. Köpfe, 12 Pf. Pieck 20.1-51, auch nach Australien. LP-Zuschlag je 5g DM 1,50. deutliche Spuren / Kleberspuren.	227(7),216,224 - 227(4),212,251	60,-
10495	1949/50, Vier Umschläge Brief mit Zustellurkunde (1 X links verkürzt) mit 24 + 84 Pf. Köpfe, dabei 1 X zurück und 84 Pf. erstattet. 8 + 84 Pf. Köpfe im Ort Potsdam. 8 und 2 X 50 Pf. (dieser links verkürzt)	227+220 - 227+214 - 224(2)+214	40,-
10496	1949/50, Fernbrief Postauftrag (24 + 60 R, 40 NN) mit 40 und 84 Pf. Köpfe Ilmenau 26.5.50. Dazu Postauftrag mit 6,10,12,4X24 Pf. Köpfe Erfurt 30.12.49 nach Ilmenau - im SBZ/DDR-Bereich nicht häufig.	227+223 - 213,215,216,220(4)	50,-

SCHLEGEL

Möchten Sie auch Ihre Sammlung veräußern oder einliefern? Telefon: 030-88709962

Los-Nr.		Kat.Nr.	Ausruf
10497	1950, Fernbrief Einschreiben und Eilzustellung (24 + 60 R, 80 Eil) mit 2 X 40 Pf. und 84 Pf. Köpfe Heiligenstadt (Eichsfeld) 31.1.50 und Brief mit 80 und 84 Pf. Köpfe Lutherstadt Eisleben 11.10.50 nach Hannover. Mit Inhalt.	227+223(2) - 226+227	40,-
10498 F	1948, 12 Pfg. Tag der Briefmarke 2mal auf illustriertem Ersttagsbrief mit Sonderstempel "(19) HALLE (SAALE) 23.10.48". Einer der seltensten Ersttagsbriefe der SBZ/DDR. Aus der Peschl- Korrespondenz. (Michel -,-)	228 (2)	100,-
10499	1951, LP-Umschlag Leipziger Messeamt als Luftpost-Drucksache Übersee (10 + 1.- DM LP) mit 2 X 30 und 1 X 50 Pf. Messe 49 ab Leipzig C 2 21.4.51 nach Californien Nordamerika. Marken etwas Spuren, Ecke defekt. Absender-Klappe entfernt.	230(2) + 231	40,-
	KONTROLLRAT IN SBZ VERWENDET		
10500	1948, Fünf Belege mit MiF Zehnfach und Maschinenaufdruck SBZ ab Tangermünde, Halle(Saale), Großwusterwitz Bz. Mgb, Netzschkau, Leipzig N 22. Bedarfsbelege.	916 + 183, 946 + 183, 186 u.a.	40,-
10501	1946, Vordruckkarte Anschriftenprüfung mit 6 Pf. Ziffer Kontrollrat Leipzig C1 9.7.46 nach Chemnitz. Bearbeitet 15.7.46 und zurück nach Leipzig.	916 EF	60,-
10502	1948, Umschlag ca 30 X 21,5 (sorry - aber kleiner geht's nicht !!!) mit Bogenteil 60 X 8 Pfennig Ziffer Kontrollrat - mit OR - ab Belzig 24.6.48 - Ersttag Zehnfach - nach Potsdam. Dekorativer Beleg mit kleinen Beanstandungen.	917 (60) Zf	150,-
10503 F	1948, Umschlag ca 23 X 16 cm als MISCHSENDUNG-EINSCHREIBEN (16 + 60 R) mit 10 Pf, 5 X 15 Pf. grün und 9 X 75 Pf. alles Ziffern - ab Wurzen 28.7.48 nach Mühlberg Elbe 30.7.48. Ungewöhnliche Verwendung bzw. Portostufe - auch in der SBZ. Umschlag kleine Einrisse / Bedarfsspuren	918, 922(5), 934(9)	100,-
10504 F	1948, POSTANWEISUNG über15.- RM - 30 Pf. mit 2 X 15 Pf. Ziffer grün, Kontrollrat als MeF Seifhennersdorf 22.6.48 nach Dresden. Als WÄHRUNGSREFORM-ÜBERROLLER mit Umrechnung 1,50 Mark und Auszahlung 13.7.48	922 (2)	200,-
10505 F	1948, ZAHLKARTE über 22,50 RM mit 15 Pf. Ziffer Kontrollrat ab Radebeul 16.6.48 an Finanzamt Dresden. Gelagert, umgerechnet in 2,25 RM und L 1: Gutschrift gesperrt - Rückankunft Radebeul 17.7.48 und 21.7. ausgezahlt. Ringsum etwas Spuren, aber als Zk besonders selten.	922 EF	260,-
10506	1948, Zwei Fernbriefe 24 Pf. mit12 X 20 Pf. Ziffer Zf, 10 X 24 Pf. Ziffer Zf (teils Randklebung). Dazu Ortsbrief 16 Pf. mit 2 X 50 (kleine Beeinträchtigungen) und 1 X 60 Pf. Ziffer in Chemnitz.	924 (12), 925 (10), 932(2)+933	30,-
10507	1948, Fernbrief Einschreiben mit RM 8,40 mit 2 X 20 Pf. Ziffern und 10 X 80 Pf. Ziffern Zf Arnstadt 1 28.6.48 nach Sömmerda 29.6.48 Ankunft.	924 (2) + 935 (10)	30,-
10508	1948, Einlieferungsquittung prov. Formular, über Einlieferung 1 Paket. Gebühr für die Bescheinigung 20 Pf. Ziffer Kontrollrat als EF Erfurt 2. Jan. 47, Faltungen	924 EF	80,-
10509	1946, POSTANWEISUNG über 20,- RM - 30 Pf. Ziffer Kontrollrat als EF Rittersgrün 31.10.46 nach Aue 1.11.46 Ankunft. An Handwerkskammer,Schrift etwas blaß.	928 EF	80,-
10510	1946, POSTANWEISUNG über 41,50,- RM - 40 Pf. Ziffer Kontrollrat als EF Eppendorf / Bezahlt 24.8.46 nach Bad Salzungen 27.8.46 Ankunft. Als EF selten zu finden.	929 EF	80,-
10511	1946, Rechte Seite Einlieferungsbuch für Pakete. Gebühr für 2 Pakete mit 10 und 30 Pf. Ziffer Eisfeld 1.10.46 - für 2 Pakete mit 40 Pf. Ziffer Hildburghausen 2.10.46, übliche Spuren	929 EF - 918+928	60,-
10512	1948, Vier Fernkarten 121 Pf. mit Zf 45 + 75 Pf. Ziffer, 20 Pf. + 1.- RM Ziffer, 4 X 30 Pf. Ziffer (gelocht) , 5 X 24 Pf. AS - dazu Ortskarte 20+30 Pf. Ziffer und 2 X 25 Pf. AS. Zusammen 5 Karten mit teils Beeinträchtigungen.	931 + 934, 924 + 937 u.a.	40,-
10513	1948, Fernbrief Einschreiben mit RM 8,40 MiF Ziffern/AS Naumburg Saale 3.7.48 nach Berlin-Neukölln. Zus. Ra Gebühr bezahlt. RS Handrollstempel mit Werbeeinsatz Volkssolidarität - dreiseitig geöffnet und etwas Einschränkungen. Fernbrief Einschreiben mit 20, 30, 60 Pf. AS Viererblocks, dazu 2 X 2.- RM Taube Arnstadt 25.6.48, leicht fleckig.	932 + 954 u.a.	40,-
10514	1948, Fernbrief Einschreiben mit RM 8,40 mit 10 X 84 Pf. Ziffern Zf Lichtenberg Erezgeb. 3.7.48 nach Freiberg in Sachsen - dekorativ alle Marken auf VS, zwei Marken Randklebung.	936 (10) Zf	40,-
10515	1948, POSTSCHECKBRIEF S74 mit 84 Pf. Ziffer und 2 X 8 Pf. AS Zf Franzburg (unten mit PLZ =4=) 13.7.48. Dazu Umschlag S 74 mit 84 Pf. Ziffer und 16 Pf. AS Zf Wildau (Kr.Teltow) 7.7.48 - beide an PSchA Berlin. Ein Beleg zweiseitig geöffnet.	936 + 945(2) - 936 + 949	60,-
10516	1948, Umschlag ca 23 X 16 cm mit 59 X 2 Pf. und 20 X 6 Pf. Magdeburg BPA 2.7.48 nach Leipzig. 1 Marke 2 Pf. abgegfallen bzw. fehlt. Mittelbug teils durch Marken.	943 (59) + 944(20)	30,-
10517	1948, Drei Umschläge Drucksache 6 Pf. mit 10 X 6 Pf. - 6 X 10 Pf. und 6 X 8 Pf. AS und 4 X 3 Pf. Ziffer. Einmal Klappe fehlend sowie kleine Beeinträchtigungen.	944 (10), 946 (6), 913(4) + 945(6)	30,-
10518	1948, Fernbrief 24 Pf. mit 39 X 6 Pf. AS Zf - 1 Marke fehlt - Plauen 1.7.48. Drei Ortsbriefe 16 Pf. mit 16 X 10 Pf. AS, 10 X 16 Pf. AS und 4 X 40 Pf. AS. Zusammen 4 Belege mit teils Beeinträchtigungen.	944(39), 946(16), 949(10), 954(4)	40,-

Bitte beachten Sie auch unseren Online-Shop: www.briefmarken-schlegel.de

SCHLEGEL

Los-Nr.		Kat.Nr.	Ausruf
10519	1948, POSTSCHECKBRIEF S74 mit 17 X 6 Pf. AS Zf als Sondergebühr 10 Pfennig ab Bad Doberan (Meckl) 7.7.48 an das PSchA Berlin NW - in der Dorotheenstraße. Zwar 2 RPf überfrankiert - aber Aufbrauch der 6 Pfennig. Brief links geöffnet, kleine Einrisse.	944(17) Zf	50,-
10520	1948, Ortsbrief 16 Pf. mit 20 X 8 Pf. AS Zf. Fernbrief 4 X 60 Pf. AS Zf. Dazu 2 Fernbriefe mit MiF Zf - dabei Faltbrief mit Text Exportkatalog Ziffern/AS. Bedarfsbelege mit üblichen kleinen Einschränkungen.	945 (20), 956 (4) u.a.	30,-
10521 F	1948, ZAHLKARTE über 6,10 RM mit 10 Pf. AS als EF Radebeul 4 19.6.48 an PSchA Dresden. Anschrift erloschen Radebeul 25. / 26.6.48 - dann Radebeul 17.7.48 umgerechnet mit 61 Pfennig rückgezahlt. Zahlkarten sind deutlich seltener, besonders als Überroller.	946 EF	300,-
10522	1948, Vier Fernbriefe 24 Pf. mit 20 X 12 Pf. AS, 10 X 24 Pf. AS, 6 X 40 Pf. AS und 4 X 60 Pf. AS - dabei 1 X vom 24.6.48. Bedarfsbelege mit teils kleine Einschränkungen.	947 (20), 951 (10), 954 (6), 956(4)	40,-
10523 F	1948, POSTANWEISUNG über 2,20 RM - 20 Pf. mit 20 Pf. AS Kontrollrat als EF Sörnewitz 21.6.48 nach Dresden. Als WÄHRUNGSREFORM-ÜBERROLLER mit Umrechnung 22 Pfennig (keine RM) und Auszahlung 15.7.48, Aber =Verweiger= und zurück Meissen 17.7.48	950 EF	120,-
10524 F	1948, POSTANWEISUNG über 20,- RM - 30 Pf. mit 30 Pf. AS Kontrollrat als EF Sörnewitz 22.6.48 nach Neukirchen über Dresden. Als WÄHRUNGSREFORM-ÜBERROLLER mit Umrechnung 2,- RM und dann Auszahlung 14.7.48.	953 EF	140,-
10525 F	1948, POSTANWEISUNG über 300,- RM - 80 Pf. mit 2 X 40 Pf. AS Kontrollrat als MeF Seifhenndersdorf 23.6.48 im gleichen Ort. Als WÄHRUNGSREFORM-ÜBERROLLER gelagert, rote Vermerke, umgerechnet auf 30,- Mark und ausgezahlt 13.7. an Ehefrau.	954 (2)	120,-
10526 F	1948, POSTANWEISUNG über 50,- RM - 40 Pf. mit 40 Pf. AS Kontrollrat als EF Dresden 12 17.6.48 nach Berlin W 15. Als WÄHRUNGSREFORM-ÜBERROLLER Ankunft 19.6.48. Dann gelagert, rote Vermerke, verblasst, dann (offensichtlich) 25.8.48 und =Kein Konto= 31.(. / 1.9.48 gezahlt, verm. 5,- DM.	954 EF	100,-
10527	1948, Umschlag ca 23 X 16 cm Fernbrief Einschreiben mit RM 8,40 mit 14 X 60 Pf. AS Zf - sieht echt nach helle Type aus - Belzig (Land) 30.6.48 nach Berlin C - Eingang mit Handrollstempel W 8 =f= 3.7.48. Ein Wert unauffällig stärker beschädigt.	956 (14)	40,-
10528	1948, Fernbrief Einschreiben mit RM 8,40 14 X 60 Pf. AS Zf ab Werbestempel Stotternheim Einheit Deutschlands 1848 mahnt 1948 - 28.7.48 nach Nürnberg. Heute wissen wir, es hat noch über 40 Jahre gedauert - das mit der Einheit. Bedarfsbeleg	956 (14) Zf	50,-
10529 F	1948, POSTANWEISUNG über 250,- RM - 60 Pf. mit 60 Pf. AS Kontrollrat als EF Seifhenndersdorf 22.6.48 nach Dresden.. Als WÄHRUNGSREFORM-ÜBERROLLER gelagert, rote Vermerke, umgerechnet auf 25,- Mark und Dresden-Neustadt 12.7.48 benachrichtigt und 17.7. ausgezahlt. Die schräge Ecke unten links ist amtlich !!	956 EF	150,-
10530	1948, Zwei Umschläge Geschäftspapiere 16 Pf. mit 2 X 80 Pf. AS bzw. 4 X 12 + 7 X 16 Pf. AS. Fernbrief 24 Pf. mit 40 Pf. AS und 2.- RM AS Halle/S. Einmal Klappe fehlend sowie generell kleine Beeinträchtigungen.	957 (2) - 947(4) + 949(7) - 954+960	30,-
10531	1948, Auslandsbrief Einschreiben (50 + 60 R) mit 1.- RM und 5 X 2.- RM Taube Zf Radebeul 2 16.7.48 nach New York 17.8 Ankunft. Faltungen.	959 Zf + 960 (5) Zf	50,-
10532	1948, Auslandsbrief 50 Pf. mit 2.- und 3.- RM Taube Zf ab Maschinenstempel Halle(Saale) 12.7.48 nach Pasadena Californien. Kleiner Abriss bzw. Öffnungsmangel.	960 + 961 Zf	40,-
10533 F	1948, TELEGRAMM C187 über 8 Worte, Mindestgebühr 2.- RM mit 2.- RM Taube Coswig 3.1.48 nach Eisleben. Senkr. Faltung	960 EF	150,-
10534	1948, Anschriftteil Fernbrief höchste Gewichtsstufe mit Einschreiben (120 + 60 R) mit 3 X 5.- RM Taube und 6 X 50 Pf. Exportmesse ab Leipzig 1.7.48 nach Passau - an Herrn See (bei Peschl), Beleg mit Faltungen.	962(3) + 970 (6) Zf	70,-
10535	1948, Auslandsbrief Einschreiben (50 + 60 R) mit 5.- RM und 2 X 3.- RM Taube Zf Dresden A1 SST Philatel. Treffen 26.6.48 nach England. Umschlag wenig verkleinert, blaues Kreuz für Einschreiben (England)	962 Zf + 961 (2) Zf	60,-
10536	1948, Auslandsbrief 50 Pf. mit 5.- RM Taube Zf als EF ab Meiningen 28.7.48 nach Österreich. Dort Zensur SZ =1103=, leichte Spuren	962 Zf - EF	70,-
10537	1948, Fernbrief mit Absender-Freistempel Zehnfach =240= Weissenfels 24.6.48 nach Lützen über Leipzig. Ersttag Währungsreform.	AFS =240=	80,-
10538	1948, Fernbrief mit Einschreiben, Barfreimachung =108= Annaberg (Erzgeb) 1 =g= 26.7.48 nach Schwarzenberg 29.7.48 Ankunft. Oben leicht durch Öffnung beschnitten.	Barfreimachung	30,-
10539	1948, Ganzsache 12 Pf. AS Zf mit 9 X 12 Pf. AS Neuzauche über Cottbus 9.7.48 und GA 12 Pf. AS mit 8 X 8 Pf. AS und 4 X 12 Pf. AS - dabei 2 X GAA - im Ort Leipzig N 22 30.6.48,947(9) - P 962 + 945(8), 9476(4) Bedarfsqualität.	P 962 +	30,-
10540 F	1948, Suchdienst-Ganzsache 2.- RM zehnfach weiterverwendet mit 3 X 60 Pf. BHSt 36 Jüterbog 1 ab Kloster Zinna (Kr.Jüterog) 28.6.48 an den Suchdienst mit Eingang 6. Juli 48. Dazu Attest Dr Modry BPP und sign. Heweker, leichte Alterungsspuren. Sehr selten zu finden.	SDP 1 A Zf + A179(3)	500,-

Los-Nr.		Kat.Nr.	Ausruf
10541 F	**1948, Suchdienst-Ganzsache 2.- RM mit Handstempel-Aufdruck 20 Halle 2 gebraucht Halle (Saale) BPA 29 =p= 10.7.48 -11 mit Eingang Suchdienst 15. Jul. 48. Dazu Attest Dr. Modry BPP. Sehr seltene Ganzsache ohne Zusatzfrankatur in neuer Währung verwendet. Tolles Exemplar.**	**SDP 2 =b=** ✉	**1300,-**
	SOWJETISCHE ZONE, GANZSACHEN		
10542	1948, Ganzsache 10 Pf. AS mit BHSt 27 Lugau =a= gebraucht, ohne Text Lugau (Erzgeb) =b= 29.6.48 im Ort. Sign. Flä und Dr. Böheim BPP.	P 22 V ✉	60,-
10543	1948, Ganzsache 12 Pf. AS mit BHSt 14 Gottleuba viol. gebraucht mit viel Text Gottleuba Kr. Pirna =a= 10.7.48 nach Oberhof. Sign. Rehn und Fl. und Müller BPP.	P 23 II ✉	70,-
10544	1948, Ganzsache 10 Pf. Ziffer braun mit BHSt 27 Leipzig 14 gebraucht ab Leipzig N 18 28.6.48 - noch ohne Text. Sign. Heweker / Dr. Böheim BPP	P 28 V ✉	80,-
10545	1948/49, Ganzsache 10 Pf. Aufdruck mit Zus.-Fr. 20 Pf. Aufdruck als Auslandskarte Pritzwalk 23.11.48 in die Schweiz, rechter Rand Einrisse. Ganzsache 30 Pf. Aufdr. Berlin N 4 11.11.49 nach London, dazu Westabsender, mit Billigporto.	P 30 + 189 - P 32 I ✉	50,-
10546	1949, Antwortteil 30 Pf. Ganzsache ab Quedlinburg 17.10.49 mit viel Bedarfstext in die CSR. Verm. Restaufbrauch - oder verkehrt verwendet.	P 33 A solo ✉	40,-
10547	1948/50, Ganzsache 5 Pf. Bär mit 2 Pf. Köpfe, 5 Pf. Ziffer Chemnitz 1 8.2.50 nach Duisburg. Ganzsache 5 Pf. Bär mit 10 Pf. Bär als Fernkarte Kranichfeld 8.11.48 nach Bayern. GA 10 Pf. SBZ Magdeburg 15.7.48 Ortskarte, drei GA 12 Pf. SBZ - dabei 1 X blanco Masch-St. Görlitz 12.7.48	P 34, P 30, P 31 ✉	30,-
10548	1949/52, Fünf Ganzsachen 10 Pf. Köpfe Bebel, 2 mit 2 Pf. Zus.-Fr. - 3 Karten gelocht oB, vier Ganzsachen 12 Pf. Engels in 3 Typen, Ganzsache 12 Pf. mit 80 Pf. als Eilkarte Weißenfels 25.2.50 nach Bonn 27.2.50	P 35, P 36 ✉	30,-
10549	1949, Ganzsache 12 Pf. Köpfe mit Zus.-Fr. 8 + 10 Pf. Bär, 60 Pf. Köpfe (diese über Kante, Ecke defekt) als Auslandskarte Einschreiben (30 + 60 R) Lochau 16.2.49 nach New York 16.Mar. Ankunft.	P 36/01 + 202,203,225 ✉	50,-
10550	1950, Zwei Ganzsachen 12 Pf. Köpfe mit Zus.-Fr 18 Pf. Köpfe als Auslands-Karte 30 Pf. nach Jugoslawien bzw. Südwestafrika.	P 36/02 + 212(4),215 - P 36/02 + 212,216 ✉	40,-
10551 F	1949, Doppel-Ganzsache 30/30 Pf. Köpfe ab Birkenwerder (b.Berlin) 18.7.49 nach Paris und ungetrennt von dort 30.7.49 zurück nach Briese bei Birkenwerder. Beide Teile viel Text, perfekte gebrauchte Version.	P 39 ✉	100,-
10552 F	1946, Ortsganzsache 5 Pf. Ziffer gebraucht Radebeul 1 11.2.46 Karl-May-Museum mit Grußtext im Ortsbereich. Mit Attest Schlegel BPP.	P 950 ✉	250,-
10553	1948, Ganzsache 12 Pf. AS als Formblatt mit 12 Pf. AS 41 Stollberg =a= ab Stollberg (Sachs) =e= 3.7.48 nach Oelsnitz Erzgebirge.	P 962 + 170 ✉	30,-
10554	1946, Suchdienst-Ganzsache 2.- RM ab Reichenbach (Vogtl) 7.11.46 an den Suchdienst Berlin Eingang 12. Nov. 1936 (für 46) - recht frühe Verwendung.	SDP 1 A ✉	100,-
	SOWJETISCHE ZONE, BESONDERHEITEN		
10555	1949, Firmenumschlag als DRUCKSACHE-EINSCHREIBEN mit Absender-Freistempel =068= Freital 1 3.2.49 nach Erfurt 4.2.49 Ankunft. Recht selten bei 21 - 50g plus Einschreiben. Dazu 5 Belege mit AFS 1949 - 1954 mit 10, 12, 24, 72 und 76 Pfennig - alle Abheftlochung.	AFS ✉	50,-
10556	1951, Firmenumschlag als DRUCKSACHE-EILZUSTELLUNG mit Absender-Freistempel =084= und =002= Berlin W 8 14.3.51 nach Loitz Kr. Grimmen über Berlin N 4 11.30 Uhr (Rohrpost) und Ankunft 15.3.51 -7	AFS =084= + =002= ✉	50,-
10557	1950/52, Fünf Belege Dienstsache mit Nachgebühr. Finanzamt Dresden und Pirna Brief Einschreiben Landesfinanzdirektion Sachsen 12.6.50 im Ort mit Nachgebühr =76= - alle mit Abheftlochung.	DS ✉	30,-
10558	1948/52, Umschlag Postsache mit Nachgebühr =100= Postamt Halle/Saale nach Berlin NO 55 - 5 Empfängergruppen für Postwurfsendungen.Brief R-NN Berlin W 8 14.4.49 nach Potsdam. Brief PS Liebenwalde(Finowkanal) 26.2.52 nach Chemnitz.	PS ✉	30,-
	SOWJETISCHE ZONE, ROHRPOST		
10559 F	1951, Luftpostbrief Europa mit Rohrpost zur LP-Leitstelle (50 + 20 RP, 25 LP) 15 und 80 Pf. Köpfe Berlin N 113 26.8.51 11-12 nach Bern / Schweiz. Umschlag 3seitig geöffnet, aber extrem seltene Kombination.	217 + 226 ✉	100,-

Los-Nr.		Kat.Nr.		Ausruf
	SBZ - BERLIN BRANDENBURG			
10560 F	1945, 5 Pfg. in 3 Exemplaren als MeF auf Kriegsgefangenenkarte an einen Deutschen in britischem Gewahrsam, hier bestand Frankaturpflicht von BERLIN- FRIEDENAU 1k 19.2.46 9-10 nach Jersey mit Zensur, sehr selten, zudem noch außergewöhnliche Destination Jersey, in guter Erhaltung mit nur geringen Spuren	1ABvx (3)	✉	200,-
10561	1945, 5 Pfg. durchstochen auf gewöhnlichem Papier in 3 Exemplaren tarifgerecht als MeF auf größerformatigem Umschlag als Drucksache der 4. Gewichtsstufe von BERLIN CHARLOTTENBURG 2ah 11.2.46 -16 nach Halle, Randfehler und Mittelfaltung, rückseitig haftet die Klappe vermutlich durch Lagerung, seltene Tarifstufe	1AB vx (3)	✉	100,-
10562 F	1945, 5 Pfg., 8 Pfg. und 10 Pfg. jeweils durchstochen mit 2 weiteren Marken tarifgerecht auf Orts-R-Brief ab BERLIN-FRIEDENAU 1ab 9.1.46 -19 ohne Ankunft im eigenen Zustellbereich, einwandfrei, gepr. Ströh BPP, Fotoattest Dr. Jasch BPP	1B, 3B, 4Ba u.a.	✉	150,-
10563	1945, 20 Pfg. im Paar mit 6 Pfg. auf Ortsbrief mit Freimachung wie Zustellurkunde (eine Angabe fehlt) aus Gerichtskorrespondenz von BERLIN C 63b 19.12.45 16-17 nach Bln-Charlottenburg, Frankatur und Umschlag mit kleinen Einschränkungen (M€ 300,-)	2A, 6A (2)	✉	70,-
10564	1945, 6 Pfg., 8 Pfg. 10 Pfg. und 20 Pfg. Bär auf NN-Fernbrief der 2. Gewichtsstufe tarifgerecht mit 44 Pfg. freigemacht, seltene Portostufe, Händlerbedarf, Transportspuren	2Aawbz 3Avx, 4Aawaz, 6Awbz	✉	50,-
10565 F	1945, 2 Pfg. durchstochen im waagerechten Paar auf Fernbrief ab BERLIN- TEMPELHOF 1l -2.1.46 14-15 nach Friedrichsdorf, sehr sauber und einwandfrei, Fotoattest Ströh BPP (M€ ohne Preis)	2Ba (2)	✉	160,-
10566 F	1945, 6 Pfg., 12 Pfg. und 20 Pfg. jeweils durchstochen tarifgerecht auf Orts-R-Brief ab BERLIN-FRIEDENAU 1ab 9.1.46 -19 ohne Ankunft im eigenen Zustellbereich, einwandfrei, gepr.Ströh BPP, Fotoattest Dr. Jasch BPP	2Ba, 5B, 6B	✉	150,-
10567 F	1945, 6 Pfg. Berliner Bär dunkelgrauviolett mit zickzackförmigem Durchstich auf gewöhnlichem weißem Papier, zeitgerecht entwertet "BERLIN W 35 m 23.3.46. 12-13", einwandfreie Qualität, signiert Ströh BPP, Fotoattest Dr. Jasch BPP noch für eine 2 B F (ME 1.100,-)	2 B b	⊙	220,-
10568	1945, 8 Pfg. orange in 2 Exemplaren mit 20 Pfg. auf Gerichtssache als NN-Ortsbrief der 2. Gewichtsstufe ab BERLIN-FRIEDENAU 1o 20.2.46, Umschlag 3seitig zur Archivierung geöffnet mit Spuren und Aktenlochung (geschlossen), seltenere Tarifstufe	3A vx (2), 6A waz	✉	80,-
10569	1945, 10 Pfg. lebhaftsiena, Paar und Viererblock als Mehrfachfrankatur auf Paketkarte mit Notstempel "Greiffenberg über Angermünde" nach Hohenstein (bei Strausberg) mit hds. Auslieferungsvermerk 13.5.46, vorder- und rückseitig verklebt, ein Wert mit Ausriss, schöne Bedarfskarte mit üblichen Beförderungsspuren.	4Aa waz (2, 4)	✉/□/⊞	60,-
10570 F	1945, 10 Pfg. lebhaftsiena tarifgerecht als EF auf Zeitungssache für den Nachbezug einer bereits erschienenen Zeitung, ab BERLIN-KARLSHORST a 15.12.45 an das Postzeitungsamt und dort veranlasst, geringe übliche Spuren, sehr seltene Tarifstufe für Formularverwendung (M€ nicht vermerkt)	4Aawaz	✉	500,-
10571 F	1945, 10 Pfg. in 2 Exemplaren mit 5 Pfg. durchstochen auf Kriegsgefangenenbrief an einen Deutschen in britischem Gewahrsam in GB, hier bestand Frankaturpflicht (!), ab BERLIN-DAHLEM b 16.2.46, mit R3 "Zurück an Absender Nur Doppelkarten ... zugelassen", sehr selten, übliche Spuren mit Mittelfaltung	4Aawaz (2), 1ABvx	✉	250,-
10572 F	1945, 10 Pf. in hellsiena ideal gestempelt auf hellchromgelbem Papier, seltene Marke in einwandfreier Qualität, gepr. Ströh BPP (ME 550,-)	4Ab wbz	⊙	160,-
10573	1945, 10 Pfg. lebhaftsiena in 2 Exemplaren mit 8 Pfg. auf Gerichtssache als NN-Ortsbrief ab BERLIN-FRIEDENAU 1o -8.2.46, Umschlag mit Spuren und Aktenlochung, seltenere Tarifstufe (M€ 300,-)	4Awaz (2) u.a.	✉	60,-
10574 F	1945, 10 Pfg. Berliner Bär hellsiena mit zickzackförmigem Durchstich auf gewöhnlichem matten weißen Papier, einwandfreie Qualität, Fotoattest Ströh BPP (ME 1.100,-)	4 B b	⊙	220,-
10575 F	1945, 12 Pfg. in 2 Exemplaren mit 30Pfg. auf eingeschriebenem "Muster ohne Wert" im Tarif als Fernbrief 2. Gewichtsstufe freigemacht von BERLIN SO 36h 15.10.45 17-18 nach Klotzsche mit Ank., die "Warenprobe" war erst ab diesem Tag (!) wieder zulässig, hatte sich möglicherweise noch nicht herumgesprochen, versandt in typischer Langtüte, Beförderungsspuren, sehr selten (M€ für Warenprobe ohne Preis)	5AA ux (2), 7Aawaz	✉	350,-
10576 F	1945, 12 Pfg. mit glatter Gummierung gestempelt, seltene Marke in einwandfreier Qualität, gepr. Ströh BPP (ME 460,-)	5AA wax	⊙	120,-
10577 F	1945, 12 Pf. mit glatter Gummierung sauber gestempelt auf hellchromgelbem Papier, seltene Marke in einwandfreier Qualität, gepr. Jasch BPP (ME 500,-)	5AA wbx	⊙	150,-
10578	1945, 12 Pfg. mittelkarminrot, 12 Werte als reine Mehrfachfrankatur auf Paketkarte, Stempel "GOLSSEN NIEDERLAUSITZ -8.5.46", nach Erfurt, vorder- und rückseitig verklebt, Paketkarte oben kleiner Einriss, Bedarf eben, ein Wert rückseitig stärker beschädigt, 12 Pfg. als MeF auf Paketkarte selten!	5AA wbz (12)	✉	70,-
10579 F	1945, 20 Pfg. dunkelblau vom Unterrand tarifgerecht als EF auf größerformatigem, weißem Umschlag als Ortsbrief der 3. Gewichtsstufe in BERLIN C 25g 23.2.46 13-14, sehr sauber in einwandfreier Qualität, Fotoattest Ströh (M€ 950,-)	6Awaz	✉	200,-

Los-Nr.		Kat.Nr.		Ausruf
10580 F	1945, 5 Pfg. als Gebühr von 3 Pfg. (zwangsweise überfrankiert) auf Anschriftenprüfung BERLIN-WILMERSDORF 4.12.45 nach Schmargendorf, Auskunftanfrage des Finanzamtes, saubere und seltene Formularverwendung. Bis auf geringe Eckbüge überdurchschnittlich für diesen Postdienst	7A, 3A (2)	✉	100,-
10581	1945, 30 Pfg. mit 8 Pfg. im Paar auf Ortsbrief mit Zustellurkunde aus Gerichtskorrespondenz von (1) BERLIN CHARLOTTENBURG 2w 22.2.46 - 6 nach Pankow, Umschlag 2seitg geöffnet und links stark verkürzt	7A, 3A (2)	✉	60,-
10582 F	1945, 30 Pfg. mit 20 Pfg. und 8 Pfg. Paar auf NN-R-Ortsbrief der 2. Gewichtsstufe in BERLIN-SCHÖNEBERG 1s 16.11.45 -19 für Siemens-Schuckert in Bln-Siemensstadt mit Ank., Bedarfsbeleg in guter Qualität im seltenen 66 Pfg-Tarif	7A, 6A, 3A(2)	✉	160,-
10583 F	1945, 30 Pfg. mit glatter Gummierung ohne Rifflung, sauber gestempelt SPREMBERG (NIEDERLAUSITZ) a 11.6.46, sehr seltene Marke, tadellos in einwandfreier Qualität, unsigniert mit Fotoattest Dr. Jasch BPP (ME 2.600,-)	7 Aa wax	⊙	750,-
10584 F	1945, 30 Pfg. bräunlicholiv, je im Paar vorder- und rückseitig verklebt als MeF auf Paketkarte ab FRANKFURT (ODER) 1h 12.6.46 12-13 nach Gotha, gute Qualität mit üblichen Beförderungsspuren, gepr. Ströh BPP	7Aa waz (4)	✉/□	100,-
10585 F	1945, 30 Pfg. bräunlicholiv in 2 Exemplaren als MeF auf Paketkarte mit Absenderteil mit Notstempel L1 "Bad Freienwalde" (ohne Datum) nach Berlin, Karte stärker bügig und fleckig, seltener Aufgabestempel	7Aa wbz (2)	✉	100,-
10586	1945, 30 Pfg. bräunlicholiv mit Zufrankatur 5 Pfg. und 2x 20 Pfg. Ziffer auf Auslandsbrief ab SEILERSHOF (BZ POTSDAM) a 24.6.46 (?) in die Schweiz, Umschlag mit etwas Spuren, sehr seltener Aufgabeort	7Aa wbz u.a.	✉	50,-
10587 F	1945, 30 Pfg. mit 20 Pfg. im Paar auf R-Päckchen-Adresse mit Notstempel Calau (Niederlausitz) 28.JAN.1946, weicher Inhalt und stärker knitterig, Zähnung und Adressträger beeinträchtigt, seltene 3. Gewichtsstufe tarifgerecht mit 70 Pfg. freigemacht (M€ 1.000,-)	7Aawbz, 6Awbz (2)	✉	120,-
10588 F	1945, 30 Pfg. im senkrechten Paar mit 10 Pfg. auf komplettem Adressträger für einen R-Fernbrief der 3. gewichtsstufe von BERLIN-NEUKÖLLN 4i 20.2.46 -12 nach Feuchtwangen, Frankatur und Trägerpapier mit deutlichen Einschränkungen, sehr selten	7Aawbz (2) u.a.	✉	120,-
10589 F	1945, 30 Pfg. im senkr. Paar tarifgerecht als MeF auf großem Behörden-Fernbrief der 4. Gewichtsstufe ab BERLIN C 63b 16.8.45 13-14 nach Postdam, nach Verfügung der OPD in dieser Stufe nur für Behörden zulässig, auf Gerichtsbrief mit waage. und senkr. Faltung, übliche Spuren und obere Marke min. gerissen, sehr seltene Tarifstufe (M€ nicht gelistet)	7Awaz (2)	✉	150,-
10590 F	1945, 30 Pfg. auf Vorbindezettel einer Zeitungsdrucksache (Drucksache zu ermäßigter Gebühr) in der Gewichtsstufe bis 500gr. ab BERLIN W 8w 1.4.46 ## nach Sünna über Vacha, Frankatur etwas fehlerhaft, Papierträger wie üblich bügig, Portostufen-Spezialität (M€ für die normale Drucksache bereits 650,-)	7Awbz	✉	200,-
10591	1945, 30 Pfg. durchstochen mit 8 Pfg. gezähnt tarifgerecht auf Orts-R-Brief ab BERLIN-FRIEDENAU 1ab 9.1.46 -19 ohne Ankunft im eigenen Zustellbereich, einwandfrei, gepr.Ströh BPP, Fotoattest Dr. Jasch BPP	7B u.a.	✉	80,-
	SBZ - MECKLENBURG VORPOMMERN			
10592	1945, 6 Pfg. schwarz a. hellbläulichgrün im senkrechten Paar auf Dienstbrief des Standesamtes Badresch mit seltenem L1 "Oertzenhof", ansprechender Beleg mit leichten Spuren, gepr. Kramp BPP	8x (2)	✉/□	40,-
10593	1945, 6 Pfg. Ziffer im Kreis schwarz auf opalgrün, gestempelt, gering unregelmäßige Zähnung, signiert Sturm, Zierer BPP und Kramp BPP (ME 240,-)	8 y	⊙	60,-
10594	1945, 6 Pfg. grauviolett a. hellbläulichgrün in 2 Exemplaren auf sauberem Fernbrief ab MARLOW (MECKL) c 29.1.46 -16, dabei Plf. XI, einwandfrei und optisch sehr ansprechend, gepr. Kramp BPP (ME mind. 150,-)	10x XI, 10x	✉	50,-
10595 F	1945, 8 Pfg. magenta auf lilarosa in 5 Exemplaren (teils im Streifen) auf doppelt verwendeten großformatigen Umschlag tarifgerecht verwendet als Fernbrief der 3. Gewichtsstufe ab NEUBUKOW 2.11.45 nach Wismar, Bedarfspost der Kreisbank, alte Frankatur abgerissen, Umschlag senkr. und waagerecht gefaltet, seltene, für Mecklenburg-Vorpommern sehr seltene Tarifstufe	11xa (5)	✉	200,-
10596	1945, 8 Pfg. dunkelrosarot a. lilarosa im senkrechten Dreierstreifen als MeF auf Fernbrief ab ZARRENTIN (MECKL) b 13.9.45 -18 nach Riesa, Brief uneben geöffnet, dekorativ, Aufgabeort nicht häufig, tief gepr. Kramp BPP (ME 250,-)	11xb (3)	✉	70,-
10597	1945, 8 Pfg. dunkelrosarot auf lilarot mit deutlichem Doppeldruck, postfrisch, Zähnung wie üblich leicht unregelmäßig, geprüft Thom BPP (ME 600,-)	11 xb DD	**	70,-
10598	1946, 12 Pfg. auf lebhaftlilarosa mit 30 Pfg. Freimarke auf grauem Papier (stumpfe Ecke) auf R-Fernbrief mit Notstempel-L1 "Gingst (Rügen)", zusätzlich L1 auf Not-R-Zettel, Umschlag mit Knitter/Bügen nach Göttingen mit Ank. am 19.2.46, Befund Kramp BPP (ME mind. 200,-)	19y, 39ya	✉	60,-
10599 F	1945, 6+14 Pfg. Opfer des Faschismus in schwärzlichgelbsmaragdgrün ideal gestempelt SCHWERIN (MECKL) 21.01.45 (Ersttag), einwandfrei, Fotoattest Kramp BPP (ME 500,-)	20 b	⊙	130,-

Los-Nr.		Kat.Nr.	Ausruf
10600 F	1945, 6+14 Pfg. Breitscheid schwärzlichgelbsmaragdgrün, zentrisch entwertet "SCHWERIN (MECKL) 1 s 21.10.45.-14", Zähnung gering unregelmäßig, geprüft Zierer BPP und Kramp BPP (ME 500,-)	20 b ⊙	100,-
10601 F	1945, 12+28 Pfg. Opfer des Faschismus in orangerot gestempelt, minimal falzdünn, sonst einwandfrei, gepr. Kramp BPP (ME 2.300,-)	22 b ⊙	500,-
10602 F	1945, 8+22 Pfg., Bodenreform in schwärzlichsiena, sauber gestempelt und in einwandfreier Qualität, zudem mit Plf. XV, Fotoattest Kramp BPP noch für das Sonderblatt, jetzt gelöst und sign. (ME 1.000,-++)	24 aa ⊙	300,-
10603 F	1945, 8+22 Pfg. Sämann schwärzlichsiena, entwertet mit Versandstellenstempel "SCHWERIN (MECKL) 1 o 8.12.45" auf Briefstück, einwandfreie Qualität, Fotoattest Kramp BPP (ME 1.000,-)	24 aa △	200,-
10604 F	1945, 8+22 Pfg. Sämann schwärzlichsiena mit Plattenfehler "Einfassung links über M von MECKLENBURG und oben gebrochen", gestempelt auf Briefstück, einwandfrei, geprüft Kramp BPP (ME ca. 2.000,-)	24 aa VI ⊙	400,-
10605 F	1945, 8+22 Pfg. Sämann schwärzlichsiena mit Plattenfehler "innere Randlinie links neben M von MECKLENBURG unterbrochen, oberes Lumen der 8 beschädigt, Randlinie links neben B von BAUERNHAND beschädigt", zeitgerecht entwertet "SEESTADT ROSTOCK 1f", trotz Wässerung gute Farbfrische, sehr gute Qualität, signiert und Fotoattest Kramp BPP (ME ca. 2.000,-)	24 aa XV ⊙	400,-
10606 F	1945, 6+14 Pfg. Kinderhilfe in hellrötlichorange auf kleiner Vorlage, ideal gestempelt in einwandfreier Qualität, gepr. Kramp BPP (ME 460,-)	26 b △	100,-
10607 F	**1945, 8+22 Pfg. Kinderhilfe in graublau, hier im Satz (jeweils vom Unterrand) auf adressiertem Umschlag ab (3) SEESTADT ROSTOCK 1f 19.1.46 -11, zudem mit Plf. XVI, ideal gestempelt, wenige, gering (sehr gering!) getönte Zahnspitzen (sehr unauffällig) in sonst einwandfreier Qualität, extrem seltene Marke und nur in wenigen Stücken bekannt, Fotoattest Kramp BPP (ME 7.500,-)**	**27 b, 26a, 28a** ✉	**2000,-**
10608 F	1945, 12+28 Pfg. Kinderhilfe in dunkelrosa, interessant verzähnt, sauber gestempelt in einwandfreier Qualität, Fotoattest Kramp BPP (ME 400,-)	28 b ⊙	100,-
10609	1946, 3 Pfg. Freimarke auf weißem Papier in lebhaftorangebraun als seltene EF auf Händler-Werbedrucksache ab LUDWIGSLUST 23.1.46 nach Berlin, Formular mit unauffälliger Mittelfaltung, dekorativ, gepr. Kramp BPP (ME 500,-)	29xa ✉	70,-
10610 F	1946, 4 Pfg. Rothirsche lebhaftkarminbraun, zeitgerecht entwertet "DABEL (MECKL) a ....6-15", einwandfrei, signiert Busch yb, Fotoattest Kramp BPP (ME 3.800,-)	31 yb ⊙	760,-
10611 F	1946, 5 Pfg. Freimarke auf Kreidepapier in mittelgrün, hier weniger farbintensiv, verwaschen wirkende Nuance, gestempelt in einwandfreier Qualität, Fotoattest Kramp BPP (ME 800,-)	32 xb ⊙	150,-
10612 F	1946, 8 Pfg. Freimarke auf grauem Papier in rotorange, ideal gestempelt SCHWERIN (MECKL) 1o 14.3.46, seltene Marke in guter Qualität, lediglich rückseitig ein gelblicher Fleck, sign. Thom BPP und Fotoattest Kramp BPP (ME 2.500,-)	34 yb ⊙	500,-
10613 F	1946, 8 Pfg. Windmühle rotorange auf mittelfeinem graustichigen Papier zusammen mit 10 Pfg. Bauer und 30 Pfg. Fabriken auf philatelistischem Umschlag (Fernbrief, 2. Gewichtsstufe) mit zeitgerechter Entwertung "(4) LEOPOLDSHAGEN a über UECKERMÜNDE 20.3.46-14", nicht befördert, sehr gute Quaöität, Fotoattest Kramp BPP (ME 3.000,-)	34 yb, 35y, 39ya ✉	600,-
10614 F	1946, 10 Pfg. Freimarke auf Kreidepapier in lebhaftsiena, gestempelt mit dem SStpl. zum 1. Landesjugendtreffen STRALSUND, Trägerpapier liegt noch bei, in einwandfreier Qualität, gepr. Kramp BPP (ME 340,-)	35 xb ⊙	80,-
10615 F	1946, 12 Pfg. Hausneubau lebhaftbraunrot auf dickem weißen Kreidepapier, zeitgerecht entwertert "SCHWERIN (MECKL) 1e 14.5.46-16", herstellungsbedingte etwas rauhe Zähnung und Dezentrierung, gestempelte Exemplare sind selten! signiert Zierer BPP und Kramp BPP, Fotoattest Kramp BPP (ME 750,-)	36 x c ⊙	150,-
10616 F	1946, 12 Pfg. Hausneubau schwärzlichgraurot auf dickem weißen Kreidepapier, zeitgerecht entwertert "BÜTZOW (MECKL) b 5.8.46-11", für diese Type sehr gute Zähnung (oben gering unregelmäßig), sehr gute Qualität, Fotoattest Kramp BPP (ME 1.300,-)	36 x cc ⊙	260,-
10617 F	1946, 12 Pfg. Freimarke auf Kreidepapier in lebhaftbraunrot, sauber gestempelt, in einwandfreier Qualität, sign. Thom und Fotoattest Kramp BPP (ME 750,-)	36 xc ⊙	150,-
10618 F	1946, 12 Pfg. Freimarke auf Kreidepapier in lebhaftbraunrot mit zusätzlicherr senkr. Zähnung, sauber gestempelt, in einwandfreier Qualität, sign. Thom und Kramp BPP (ME 750,-)	36 xc ⊙	150,-
10619 F	1946, 12 Pfg. Freimarke auf Kreidepapier in schwärzlichgraurot, sauber gestempelt auf kleinem Briefstück, seltene Marke in einwandfreier Qualität, sign. Thom und Fotoattest Kramp BPP (ME 1.300,-)	36 xcc △	450,-
10620 F	1946, 12 Pfg. Freimarke auf grauem Papier in braunrot gestempelt, rückseitig geringe Gelbtönung, sonst in einwandfreier Qualität mit herstellungsbedingt rauer Zähnung, Fotoattest Kramp BPP (ME 900,-)	36 yd ⊙	200,-
10621 F	1946, 12 Pfg. Freimarke auf grauem Papier in lebhaftbräunlichrot gestempelt, in einwandfreier Qualität, Fotoattest Kramp BPP (ME 1.000,-)	36 ydd ⊙	250,-

Los-Nr.		Kat.Nr.	Ausruf
10622	1946, 6 Pfg. Freimarke auf grauem Papier in grauviolett gestempelt in einwandfreier Qualität, gepr. Kramp BPP (ME 240,-)	36 ye ⊙	50,-
10623	1946, 12 Pfg. Freimarke auf grauem Papier in dunkelrosa gestempelt, Zähnung minimal rau und die Farbe hat minimal nachgegeben, sonst in einwandfreier Qualität, Fotoattest Kramp BPP (ME 260,-)	36 yf ⊙	60,-
10624	1946, 12 Pfg. Freimarke auf grauem Papier in mittelrosa gestempelt in einwandfreier Qualität, gepr. Kramp BPP (ME 200,-)	36 yg ⊙	50,-
10625	1946, 12 Pfg. Freimarke auf glattem Papier in rot, sauber gestempelt in einwandfreier Qualität, gepr. Kramp BPP (ME 300,-)	36 zb ⊙	70,-
10626 F	1946, 12 Pfg. Freimarke auf glattem Papier in dunkelrosa, hier vom rechten Bogenrand sauber gestempelt FÜRSTENBERG a 25.4.46 auf Erlewein-Fernkarte in einwandfreier Qualität, als Briefstück bewertet, Fotobefund Kramp BPP (ME 900,-)	36 zf ✉	200,-
10627 F	1946, 12 Pfg. Freimarke mit Unterrand auf glattem Papier noch mit unversehrter diagonal genetzter Gummierung, selten, in einwandfreier Qualität, gepr. Kramp BPP (ME ohne Preis)	36 zz ⊙	300,-
10628 F	**1946, 15 Pfg. Freimarke auf grauem Papier in dunkelbraunorange, auf kleinem Briefstück sauber gestempelt FÜRSTENBERG a 27.3.46, Zähnung unten etwas unruhig und gering stumpf ist typisch für die damalige Papierqualität, sonst in einwandfreier Qualität, gestempelt sehr selten, zudem noch in einen noch selteneren Nuance, Fotoattest Kramp BPP (ME 4.500,-)**	**37 yb △**	**1200,-**
10629 F	1946, 15 Pfg. Freimarke auf grauem Papier in schwärzlichgelbbraun, auf kleinem Briefstück sauber gestempelt SCHWERIN 1 o 15.4.46, in einwandfreier Qualität, gestempelt selten, gepr. Kramp BPP (ME 1.000,-)	37 ybb △	300,-
10630	1946, 15 Pfg. Freimarke auf grauem Papier in mittelgelbbraun vom Unterrand, sauber gestempelt in einwandfreier Qualität, gepr. Kramp BPP (ME 350,-)	37 yc ⊙	70,-
10631	1946, 15 Pfg. Freimarke auf grauem Papier in mittelsiena, sauber gestempelt in einwandfreier Qualität, gepr. Kramp BPP (ME 300,-)	37 yd ⊙	60,-
10632 F	1946, 15 Pfg. Freimarke auf grauem Papier in orangebraun, im waagerechten Paar mit Zufrankatur 12 Pf. auf R-Fernbrief von SEESTADT ROSTOCK 29.1.46 nach Ludwigshafen mit Ank., Zähnung herstellungsbedingt etwas unruhig, Beleg in guter Qualität, auf Brief seltene Farbe, Fotoattest Kramp BPP (ME 1.500,-)	37 ye (2), 36xa ✉/□	350,-
10633 F	1946, 20 Pfg. Freimarke auf grauem Papier in schwärzlichgrauultramarin, sauber gestempelt SCHWERIN (MECKL) 26.2.(46), in für diese Marke ausgezeichneter Qualität mit sehr gutem Zahnverlauf, Fotoattest Kramp BPP (ME 2.200,-)	38 yc ⊙	500,-
10634	1946, 30 Pfg. Freimarke auf glattem Papier in lebhaftbläulichgrün mit Zufrankatur einfacher 30 Pfg. und 2x 12 Pf. auf R-Fernbrief von SEESTADT ROSTOCK 6.4.46 nach Dresden mit Ank., Marke mit kleiner (unauffälliger) Zahntönung (wie auch Zufrankatur), Umschlag mit Faltung, gepr. Kramp BPP (ME 500,-)	39 za, 39ya, 36yb(2) ✉	70,-

SBZ - OSTSACHSEN

10635 F	**1945, 5 Pfg. orangebraun in 3 senkrechten Paaren (1x berührt) tarifgerecht als MeF auf Zeitungssache für den Nachbezug dreier bereits erschienener Zeitungen ab DRESDEN BLASEWITZd 10.8.45 -18 nach Dresden, wieder zurückgelaufen, Marken mit zusätzlicher Bleistiftentwertung, geringe übliche Spuren, sehr seltene Tarifstufe für Formularverwendung in insgesamt einwandfreier Qualität, in dieser Frankaturhöhe herausragende Seltenheit, Fotoattest Ströh BPP**	**42A (4) ✉**	**1600,-**
10636 F	1945, 5 Pfg. orangebraun in 2 senkrechten Paaren tarifgerecht als vermutlich einmalige MeF auf Zeitungssache für den Nachbezug zweier bereits erschienener Zeitungen ab DRESDEN BLASEWITZ d 11.8.45 -18 nach Dresden, Marken mit zusätzlicher Bleistiftentwertung, geringe übliche Spuren, sehr seltene Tarifstufe für Formularverwendung in insgesamt einwandfreier Qualität	42A (4) ✉	650,-
10637	1945, 5-40 Pfg. Ziffer komplette Serie mit nachträglichem Durchstich vom Postamt Loschwitz, dabei 8 Pfg. in schwarzviolett (diese leicht lichtgedunkelt), sauber gestempelt, sonst in einwandfreier Qualität, je gepr. BPP (ME 240,-)	42-43G, 44Gb, 45-50G ⊙	50,-
10638	1945, 5-40 Pfg. Ziffernserie mit Postmeistertrennung Coswig L 10 gestempelt, die 5, 8 und 40 Pfg. lose, alle anderen auf Briefstücken, einwandfreie Qualität, jeder Wert gepr. Findeisen, Jasch bzw. Ströh BPP (ME 160,-)	42-50 DI ⊙/△	50,-
10639	1945, 5-40 Pfg. Ziffer überkomplette Serie mit nachträglichem Durchstich vom Postamt Loschwitz auf 4 R-Belegen, jeweils sauber gestempelt und tarifgerecht, dekorativ, in einwandfreier Qualität (mind. ME 170,-)	42-50G u.a. ✉	70,-
10640 F	1945, 5-40 Pfg. Ziffer komplette Serie mit nachträglichem Durchstich vom Postamt Pirna, gestempelt, in einwandfreier Qualität, Fotoattest Ströh BPP für 7 Werte, fehlende 10 und 12 Pfg. ergänzt, diese vom Bogenrand und gepr. Findeisen bzw. Ströh BPP (ME 2.700,-)	42-50 H ⊙	700,-
10641	1945, 6 Pfg. grün mit 10 Pfg. Ziffer im Dreierstreifen auf R-Fernkarte mit Notstempel Demitz Thumitz (Kreis Bautzen) vom 11.8.45 an Meldeamt in Berlin, als Suchanfrage mit diversen Bearbeitungsvermerken, seltenes Bedarfsstück mit Notstempel in sehr guter Erhaltung, gepr. Ströh	43Aa, 45A (3) ✉	60,-

Los-Nr.		Kat.Nr.	Ausruf
10642 F	1945, 6 Pfg. Ziffer im Kreis grünlichschwarz auf weißem graustichigen Papier im Rastertiefdruck, ungezähnt vom oberen Bogenrand, entwertet "DRESDEN A 16 cc 27.8.45", einwandfrei, unsigniert, Fotoattest Ströh BPP (ME 3.000,-)	43 Ac ⊙	600,-
10643 F	1945, 6 Pfg. Ziffer in schwarzgelbgrün mit amtlichen Liniendurchstich 13 (rechts gut sichtbar) mit zusätzlicher nachträglicher Linienzähnung 11½ vom Postamt Coswig, gestempelt in tadelloser Qualität, Fotoattest Ströh BPP (ME 600,-)	43 BI/DIII ⊙	150,-
10644 F	1945, 6 Pfg. Ziffer in schwarzgelbgrün mit amtlichen Liniendurchstich 13 (rechts gut sichtbar) mit zusätzlicher nachträglicher Linienzähnung 11½ vom Postamt Coswig, mit Zufrankatur 12 Pfg. in rot mit Coswig DIII auf kleinem Briefstück mit KLOTZSCHE (BZ DRESDEN) a -3.1.46, in tadelloser Qualität, Fotoattest Ströh BPP (ME 600,-)	43 BI/DIII u.a. △	200,-
10645 F	1945, 6 Pfg. Ziffer in schwarzgelbgrün mit amtlichen Liniendurchstich 13 (versetzt) mit zusätzlicher nachträglicher Linienzähnung 10 vom Postamt Coswig, Durchstich waagerecht und diagonal deutlich sichtbar, im senkrechten Paar sauber gestempelt auf kleinem Briefstück, unten Scherenschnitt und ohne waagerechte Zähnung dort, sonst in tadelloser Qualität, zugehöriger Brief liegt bei, unauffällige Seltenheit, Fotoattest Kunz BPP 03/2018 (ME 2.000,-)	43 BI/DI (2) △/□	400,-
10646 F	1945, 6 Pfg. Ziffer in schwarzgelbgrün mit amtlichem (engen) Durchstich, im Viererblock vom Oberrand ohne senkrechten Durchstich, auf kleinem Briefstück sauber gestempelt DRESDEN N 15c 21.8.45 12-13, unten links kleine herstellungsbedingte Papierfalte, interessant, tiefst gepr. Ströh BPP (M€ 720,-)	43 BIa Us (4) △	100,-
10647 F	1945, 6 Pfg. Ziffer in schwarzgelbgrün mit amtlichem (engen) Durchstich, hier im Viererblock ohne waagerechten Durchstich, sauber gestempelt FREITAL 1 a 23.8.45, rechts mittig kleiner Antrennschnitt, einwandfrei, gepr. Ströh BPP (M€ 600,-)	43 BIa Uw (4) ⊙/⊞	120,-
10648 F	1945, 6 Pfg. Ziffer in schwarzgelbgrün mit amtlichem (engen) Durchstich, hier in Achterblock vom Oberrand ohne waagerechten Durchstich, zudem mit starkem Versatz des Durchstich, nach Bild geschnitten und sauber gestempelt auf Kempe-Brief mit DRESDEN N 15c 29.8.45 12-13, Umschlag 2seitig geöffnet und nicht komplett, die 6 kompletten Marken als Briefstück gepr. Ströh BPP (M€ 900,-)	43 BIa Uw (8) ⊠	150,-
10649 F	**1945, 6 Pfg. Ziffer in schwarzgelbgrün mit amtlichen Liniendurchstich 13 (nur senkrecht durchstochen, leicht diagonal) und zusätzlichem nachträglichen Durchstich vom Postamt Loschwitz, im Viererblcok aus der Bogenecke unten rechts mit deutlichem Durchstichverlauf, zentrisch gestempelt von dort 31.8.45.-8, Luxuseinheit in einwandfreier Qualität, sehr selten und nur in wenigen Exemplaren bekannt, Fotoattest Ströh BPP (ME 6.000,-)**	**43 BI Uw/G (4)** ⊙/⊞	**1800,-**
10650 F	1945, 6 Pfg. Ziffer in schwarzblaugrün mit amtlichen Liniendurchstich 10 (rechts und unten gut sichtbar) und zusätzlicher nachträglicher Linienzähnung 11 vom Postamt Coswig, gestempelt RIESA 25.10.46, in einwandfreier Qualität, selten, Fotoattest Ströh BPP (ME ohne Preis)	43 BIIb/DII ⊙	500,-
10651 F	1945, 6 Pfg. Ziffer in schwarzblaugrün mit amtlichen Liniendurchstich 10 (rechts und unten gut sichtbar) und zusätzlicher nachträglicher Linienzähnung 11 vom Postamt Klotzsche, gestempelt von dort 24.11.45.-11, in einwandfreier Qualität, sehr selten und nur in wenigen Exemplaren bekannt, Fotoattest Ströh BPP (ME 2.500,-)	43 BIIb/F ⊙	800,-
10652 F	1945, 6 Pfg. Ziffer in schwarzblaugrün mit amtlicher Zähnung und unten anhängendem Leerfeld, ideal gestempelt DRESDEN N 25a 14.12.45 -14, einwandfrei, sign. Busch und aktuelles Fotoattest Dr. Jasch BPP 04/2022 (M€ ohne Preis)	43 C L ⊙	250,-
10653	1945, 6 Pfg. Ziffer in schwarzblaugrün mit Postmeistertrennung Coswig L 10, sauber gestempelt auf Briefstück, einwandfrei, gepr. Ströh BPP (ME 110,-)	43 DIb △	40,-
10654 F	1945, 6 Pfg. Ziffer in schwarzgelbgrün mit nachträglicher senkrechter Linienzähnung 10½ vom Postamt Großröhrsdorf, zusätzlich mit vollem Mittelstück, gestempelt von dort auf kleinem Briefstück, rechts Doppelzähnung, Marke in tadelloser Qualität (Briefstück rückseitig kleine Fleckchen), sign. Busch und gepr. Ströh BPP (ME 600,-)	43 Ea I △	140,-
10655	1945, 6 Pfg. Ziffer in schwarzgelbgrün mit nachträglichem Durchstich vom Postamt Loschwitz, sauber gestempelt, minimal eckrund, sonst in einwandfreier Qualität, gepr. Ströh BPP (ME 400,-)	43 Gb ⊙	70,-
10656	1945, 8 Pfg. Ziffer in den 3 katalogisierten Farben, jeweils gestempelt, einwandfrei und gepr. Ströh BPP (M€ 182,-)	44 Aa, 44Ab, 44Ac ⊙	60,-
10657	1945, 8 Pfg. Ziffer in dunkelbraunviolett mit vollem Mittelstück, ideal gestempelt, einwandfrei und gepr. Ströh BPP (M€ 160,-)	44 Aa I ⊙	50,-
10658	1945, 8 Pfg. lebhaftgrauviolett auf frühem Ortsbrief ab DRESDEN A 21g 11.7.45 - 8, Marke mit Risstrennung, teils unregelmäßig, sonst einwandfrei, gepr. Kunz BPP	44 Ac ⊠	40,-
10659	1945, 8 Pfg. Ziffer in lebhaftgrauviolett mit vollem Mittelstück, auf kleinem Briefstück sauber gestempelt, intensive Variante, einwandfrei und gepr. Ströh BPP (M€ 250,-)	44 Ac I △	70,-
10660	1945, 8 Pfg. Ziffer in schwarzviolett mit Postmeistertrennung Coswig L 10, sauber gestempelt, einwandfrei, gepr. Ströh BPP (ME 110,-)	44 DIb ⊙	30,-
10661 F	1945, 8 Pfg. Ziffer in lebhaftgrauviolett mit Postmeistertrennung Coswig L 10, sauber gestempelt, einwandfrei, gepr. Ströh BPP (ME 400,-)	44 DIc ⊙	100,-

Los-Nr.		Kat.Nr.	Ausruf
10662 F	1945, 8 Pfg. Ziffer in schwärzlichblaugrau mit nachträglicher senkrechter Linienzähnung 10½ vom Postamt Großröhrsdorf, sauber gestempelt GROSSRÖHRSDORF (OBERLAUSITZ) b 19.10.45 -11, einwandfrei und unsigniert, Fotoattest Ströh BPP (ME 1.100,-)	44 Ec ⊙	300,-
10663 F	1945, 8 Pfg. Ziffer in braunviolett mit nachträglicher Linienzähnung 11 vom Postamt Klotzsche, mit Sonderstempel sauber gestempelt auf Briefstück, einwandfrei, gepr. Dr. Jasch BPP (ME 950,-)	44 Fa △	200,-
10664 F	1945, 8 Pfg. Ziffer in schwarzviolett mit nachträglicher Linienzähnung 11 vom Postamt Klotzsche, sauber gestempelt von dort, mit typischer Zähnung in einwandfreier Qualität, selten, Fotoattest Kunz BPP 01/2020 (ME 1.900,-)	44 Fb ⊙	500,-
10665	1945, 8 Pfg. Ziffer in schwarzviolett mit nachträglichem Durchstich vom Postamt Loschwitz, mit vollem Stempel auf kleinem Briefstück, in einwandfreier Qualität, gepr. Ströh BPP (ME 140,-)	44 Gb △	40,-
10666 F	1945, 8 Pfg. Ziffer in lebhaftgrauviolett mit nachträglichem Durchstich vom Postamt Pirna, idel gestempelt von dort 25.8.45, leicht verfärbt und mininmaler Eckbug, sonst einwandfrei, seltene Marke, sign. Zierer und Ströh BPP, Kurzbefund Kunz BPP (ME 2.000,-)	44 Hc ⊙	320,-
10667 F	**1945, 8 Pfg. Ziffer in lebhaftgrauviolett mit nachträglichem weitem Nähmaschinen-Durchstich vom Postamt Seiffen, sauber gestempelt mit Teilabschlag von BAD ELSTER e, einwandfrei mit vorzüglichem Durchstichverlauf, sehr selten, Fotoattest Kunz BPP (ME 4.300,-)**	**44 Mc ⊙**	**1200,-**
10668 F	1945, 10 Pfg. dunkelsiena im Dreierstreifen auf größerformatiger Drucksachenverpackung, tarifgerecht frankiert in der 4. Gewichtsstufe, ab Pst-II Langendamm über NIENBURG 1.11.46 nach Ingolstadt, aus der 1. Kastenleerung ohne Beanstandung außerhalb der SBZ verwendet, durch Trägerpapier getönt	45A (3) ✉	100,-
10669 F	1945, 10 Pfg. Ziffer in dunkelsiena mit nachträglichem weitem Nähmaschinen-Durchstich vom Postamt Seiffen, sauber gestempelt von dort 24.9.45, einwandfrei mit vorzüglichem Durchstichverlauf und schöner Optik, selten, gepr. und Fotoattest Ströh BPP (ME 1.600,-)	45 M ⊙	500,-
10670 F	1945, 10 Pfg. Ziffer mit nachträglichem Nähmaschinendurchstich 4¼ - 6 (Postmeistertrennung von Seiffen) gestempelt, einwandfreie Qualität, sehr selten, Fotoattest Kunz BPP 03/2022 (ME 1.600,-)	45 M ⊙	450,-
10671 F	**1945, 10 Pfg. Ziffer mit nachträglichem Nähmaschinendurchstich 4¼ - 6 (Postmeistertrennung von Seiffen) vom Unterrand, unten nicht durchstochen, gestempelt, einwandfreie Qualität, nur 2 Bogen unten undurchstochen hergestellt, bisher sind lediglich 12 gestempelte Exemplare bekannt geworden, Fotoattest Kunz BPP 03/2022 (im Michel ist diese Zähnungsabart nicht gelistet)**	**45 M Uu ⊙**	**1200,-**
10672 F	1945, 12 Pfg. Ziffer in rot mit nachträglicher vierseitiger Versuchszähnung 10½ vom Postamt Großröhrsdorf, ideal vom Oberrand, sauber gestempelt GROSSRÖHRSDORF (OBERLAUSITZ) b 28.9.45 -11, noch auf Fensterumschlag (nachbeschriftet), einwandfrei, sign. Zierer BPP und Fotoattest Ströh BPP (ME 1.000,-)	46 EZ ✉	350,-
10673 F	1945, 12 Pfg. Ziffer in rot mit nachträglicher Versuchszähnung 11 vom Postamt Klotzsche, rechtes Bogerandstück, dort ohne senkrechte Zähnung, seltene Zähnungsabart ideal gestempelt COSWIG (Bz. DRESDEN) 11.10.45 16-17, einwandfrei, sign. Ströh BPP und neues Fotoattest Dr. Jasch BPP 04/2022: "liegt mit erstmalig auf Brief vor" (ME ohne Preis)	46 Fa Ur ✉	400,-
10674	1945, 12 Pfg. Ziffer in rot mit nachträglichem Durchstich vom Postamt Pirna gestempelt, einwandfrei, gepr. Ströh BPP (ME 120,-)	46 Ha ⊙	40,-
10675 F	1945, 12 Pfg. Ziffer in rot mit nachträglichem Durchstich vom Postamt Sohland, hier verwendet im Zweigpostamt (8) REICHENBACH (OBERLAUSITZ) b, weite Trennung oben, zeigt dadurch deutlich den Durchstichverlauf, selten, Fotoattest Ströh BPP (ME 2.200,-)	46 Na ⊙	500,-
10676	1945, 15 Pfg. Ziffer in lebhaftgelbocker vom Oberrand, sauber gestempelt, einwandfrei und gepr. Ströh BPP (M€ 130,-)	47 Ab ⊙	40,-
10677 F	1945, 15 Pfg. Ziffer in lebhaftgelbocker mit Postmeistertrennung Coswig L 10, ideal vom Oberrand, sauber gestempelt, einwandfrei, gepr. Ströh BPP (ME 600,-)	47 DIb ⊙	150,-
10678	1945, 15 Pfg. Ziffer in lebhaftgelbocker mit nachträglichem Durchstich vom Postamt Loschwitz, hier vom rechten Bogenrand, sauber gestempelt auf Kempe-Brief in einwandfreier Qualität, als Briefstück gepr. Kunz BPP (ME 300,-)	47 Gb ✉	70,-
10679 F	1945,15 Pfg. dunkelbraungelb der Ziffernserie mit nachträglichem Durchstich vom Postamt Pirna gestempelt von dort, in einwandfreier Qualität, seltene Marke, sign. Zierer und Ströh BPP, Fotoattest Dr. Jasch BPP 05/2022 (ME 1.200,-)	47 Hb ⊙	300,-
10680 F	1945, 20 Pfg. dunkelpreußischblau als tarifgerechte MeF auf kompletter Päckchenadresse als Fernbrief der 5. Gewichtsstufe (!) von BAUTZEN 2d 9.1.46, Marken und Beleg deutliche Spuren mit Beeinträchtigung, Tarifstufe kaum zu finden, seltener Bedarf (M€ unbekannt)	48Aa (3) ✉	120,-
10681 F	1945, 20 Pfg. Ziffer als portogerechte EF auf Postanweisung über 2,50 RM., mit violettem Notstempel "Weißwasser (Oberlausitz) 6.Dez.1945" nach Dresden, einwandfrei, selten, sign. Busch (M€ 550,-)	48Aa ✉	120,-

Los-Nr.		Kat.Nr.		Ausruf
10682 F	1945, 20 Pfg. Ziffer (Eckbüge) mit 10 Pfg. grau (knapp gerandet) als tarifgerechte MiF auf Postanweisung über 12,- RM mit violettem Notstempel "Weißwasser (Oberlausitz) 5.Dez.1945" nach Görlitz, seltener als EF (M€ nicht vermerkt)	48Aa, 52atx	✉	100,-
10683	1945, 20 Pfg. Ziffer in blaugrau, sauber gestempelt, einwandfrei und gepr. Ströh BPP (M€ 230,-)	48 Ab	⊙	80,-
10684	1945, 20 und 25 Pfg. Ziffer mit Postmeistertrennung Coswig L 10 und jeweils senkrechter Doppelzähnung gestempelt, dabei 25 Pfg. im senkrechten Paar, einwandfrei und jeweils gepr. Ströh BPP	48 DIa, 49 DI (2)	⊙	40,-
10685 F	1945, 20 Pfg. Ziffer in blaugrau mit Postmeistertrennung Coswig L 10, sauber gestempelt auf kleinem Briefstück, einwandfrei, gepr. Ströh BPP (ME 500,-)	48 DIb	△	120,-
10686	1945, 20 Pfg. Ziffer in schwärzlichblaugrau mit nachträglicher senkrechter Linienzähnung 10½ vom Postamt Großröhrsdorf, gestempelt von dort auf kleinem Briefstück, einwandfrei, sign. Busch und gepr. Ströh BPP (ME 100,-)	48 Ec	△	30,-
10687 F	1945, 20 Pfg. Ziffer in schwärzlichblaugrau mit nachträglicher Linienzähnung 11 vom Postamt Klotzsche, vom linken Bogenrand, gestempelt von dort auf kleinem Briefstück, in einwandfreier Qualität, seltener als Michel vermuten läßt, gepr. Ströh BPP (ME 350,-)	48 Fc	△	150,-
10688	1945, 20 Pfg. Ziffer in schwärzlichblaugrau mit nachträglicher Durchstich vom Postamt Loschwitz, sauber gestempelt in einwandfreier Qualität, gepr. Ströh BPP (ME 100,-)	48 Gc	⊙	30,-
10689 F	1945, 20 Pfg. Ziffer in schwärzlichblaugrau mit nachträglichem Durchstich vom Postamt Loschwitz, im waagerechten Paar mittig ohne Durchstich, ideal mit vollem Stempel auf kleinem Briefstück, in einwandfreier Qualität, selten, gepr. Ströh BPP (ME ohne Preis)	48 Gc UMs	△/□	300,-
10690 F	1945, 20 Pfg. Ziffer in schwärzlichgraublau mit nachträglichem Durchstich vom Postamt Pirna, ideal vom Oberrand mit deutlichem Durchstichverlauf, sauber gestempelt mit Teilabschlag von PIRNA-COPITZ (aus Viererblock vom 17.8.45), einwandfrei, Fotoattest Ströh BPP (ME 1.200,-)	48 Hc	⊙	200,-
10691 F	**1945, 25 Pfg. Ziffer in blau im Doppeldruck auf kopfstehender 15 Pfg. in dunkelbraungelb, hier im Viererblock auf großem Briefstück sauber gestempelt DRESDEN A 16e 15.10.45, einmalige Einheit in einwandfreier Qualität, Dr. Jasch ist nur diese Einheit bekannt!, Fotoattest Ströh BPP, Michel unerklärlich niedrig**	**49 A DD II (4)**	△/□	**1200,-**
10692 F	**1945, 40 Pfg. dunkelrötlichlila als tarifgerechte Frankatur auf Zeitungsüberweisung, hier auf Aufbrauchganzsache gefertigt, von A16 am 28.10.45 an A1 zum 27.10.45 übermittelt und als neues Absatzpostamt von Blasewitz in Dresden am 2.11.45 entsprechend vermerkt. es war eine Gebühr von 40 Pfg. für die (vorübergehende) Änderung des Bezugsorts fällig in der 1. Tarifperiode. Herausragender Beleg für diese seltene Postleistung und als Zeitungsüberweisung u.E. einziger Beleg dieser Art im Sammelgebiet in insgesamt einwandfreier Qualität, FA Ströh BPP**	**50A**	✉	**2400,-**
10693 F	1945, 40 Pfg. Ziffer als tarifgerechte EF auf kompletter Päckchenadresse der Druckerei v. Baensch als Fernbrief der 3. Gewichtsstufe von DRESDEN A 28i 6.10.45 -18, leichte Alterungspuren, dekorativ	50A	✉	100,-
10694	1945, 40 Pfg. Ziffer als tarifgerechte EF auf kompletter Päckchenadresse ab DRESDEN A 20 g 27.8.45 nach Bitterfeld, Marke unten links minimal touchiert, sonst breitrandig, Trägerpapier etwas bügig	50A	✉	80,-
10695	1945, 40 Pfg. Ziffer mit 30 Pfg. gelb (jeweils knapp gerandet) tarifgerecht auf größerformatigem R-Fernbrief der 3. Gewichtsstufe von LUGAU (ERZGEB) 28.2.46 (?) nach Dresden A21, dekorativer Absenderzudruck, Umschlag mit Mittelfaltung, Klappe rückseitig mit Ausrissen, sehr seltene Portostufe, gepr. Ströh BPP (M€ ohne Preis)	50A, 55	✉	100,-
10696 F	**1945, 40 Pfg. Ziffer in dunkelrötlichlila im Doppeldruck auf kopfstehender 15 Pfg. in dunkelbraungelb, zudem die 40 Pfg. mit vollem Mittelstück, hier im Viererblock auf großem Briefstück sauber gestempelt DRESDEN A 16e 15.10.45, einmalige Einheit in einwandfreier Qualität (kleine Stockflecken rechts und links neben den Marken auf dem Papier berühren die Marken nicht), Dr. Jasch ist nur diese Einheit bekannt!, Fotoattest Ströh BPP, Michel unerklärlich niedrig**	**50 AI DD I (4)**	△/□	**1300,-**
10697 F	1945, 3 Pfg. Ziffer in schwarzbraun auf dünnem Papier mit steil fallender Papierstreifung und Spargummi (noch vorhanden), ideal gestempelt, einwandfrei und dekorativ, gepr. Ströh BPP (M€ 500,-)	51 avy I	⊙	120,-
10698 F	1945, 3 Pfg. Ziffer in schwarzbraun auf dünnem Papier mit steil steigender Papierstreifung und Spargummi, im senkrechten Paar der beiden Zeichnungstypen I über II, sauber gestempelt auf kleinem Briefstück GOTTLEUBA (KR PIRNA) 29.7.46, Type II sehr selten, einwandfrei, gepr. Ströh BPP, weiteres Signum auf der Marke (M€ 2.100,-)	51 avy I+II	△/□	700,-
10699	1945, 3 Pfg. Ziffer in graubraun auf dünnem Papier gestempelt, rückseitig leicht gelb, kleine Einschränkungen. gutes Farbmuster, gepr. Ströh BPP (M€ 250,-)	51 btx I	⊙	40,-
10700 F	1945, 3 Pfg. Ziffer in graubraun auf dünnem Papier mit Netzstruktur im senkrechten Paar der beiden Zeichnungstypen I über II, gestempelt, Type II sehr selten, einwandfrei, gepr. Ströh BPP (M€ 1.000,-)	51 btx I+II	⊙/□	300,-
10701 F	1945, 10 Pfg. grau vom Oberrand (dieser etwas verkürzt) tarifgerecht als EF auf Zeitungssache für den Nachbezug einer bereits erschienenen Zeitung, ab LÖBAU (SACHS) i -7.1.46 -12 nach Dresden, Formular mit Mittelfaltung und geringe übliche Spuren, sehr seltene Tarifstufe für Formularverwendung	52atx	✉	500,-

Los-Nr.		Kat.Nr.	Ausruf
10702	1945, 10 Pfg. grau als tarifgerechte EF auf sauberer Ortskarte in CHEMNITZ 3a 12.4.46, in herausragender Qualität, gepr. Ströh BPP	52atx ✉	70,-
10703	1945, 10 Pfg. Ziffer grau im Viererblock in Teilbarfrankatur mit R2 "Gebühr bezahlt" (2 Pf.) auf R-Fernbrief von DRESDEN N 30g 30.11.45 -13 nach Radebeul mit Ankunft, einwandfrei und dekorativ	52atx (4) ✉/⊞	50,-
10704 F	1945, 10 Pfg. Ziffer auf dünnem Papier mit Netzstruktur, hier im Doppeldruck schwarz auf dunkelgrau (mit deutlichem Druckversatz), mit Zufrankatur 52aux, 52atx (2) 54a und Plauen 3 auf tarifgerechtem R-Ortsbrief von PLAUEN (VOGTL.) 4 s 30.3.46 mit Ankunftsstempel, in einwandfreier Qualität mit schönem Erscheinungsbild, sehr selten und nur in wenigen Stücken auf Brief bekannt, Fotoattest Ströh BPP noch für 52 tx FDD (M€ 1.200,-)	52 atx DD II (2), u.a. ✉/□	400,-
10705	1945, 10 Pfg. Ziffer in grau auf dünnem Papier mit steil fallender Papierstreifung und Spargummi gestempelt, einwandfrei, gepr. Kunz BPP (M€ 120,-)	52 avy ⊙	40,-
10706 F	**1945, 10 Pfg. Ziffer im Kreis in mattgrau auf dickem Papier mit steigender Streifung, gestempelt, Seltenheit in einwandfreier Qualität, neues Fotoattest Dr. Jasch BPP 05/ 2022 (ME -,-)**	**52 cux ⊙**	**1200,-**
10707 F	1945, 10 Pfg. Ziffern im Kreis mit Doppeldruck der Farbe Grau auf Mattgrau, glatte gelbliche Gummierung, steil steigende Papierstreifung, postfrisch in einwandfreier Qualität, selten, signiert Sturm BPP, Fotoattest Kunz BPP (im Michel nicht gelistet)	52 cux DD **	160,-
10708 F	1945, 10 Pfg. Ziffer in grau auf glattem Papier mit steil fallender Papierstreifung, gestempelt, in einwandfreier Qualität, Fotoattest Dr. Jasch BPP 04/2022 (M€ 600,-)	52 wax ⊙	150,-
10709 F	1945, 10 Pfg. Ziffer in grau auf glattem Papier mit steil fallender Papierstreifung, im Paar aus der Bogenecke links oben, sauber gestempelt, wunderschöne Einheit in einwandfreier Qualität, signiert und Fotoattest Kunz BPP (M€ 1.200,-)	52 wax (2) ⊙/□	350,-
10710	1945, 4 Pfg. Ziffer in dunkelgraublau als Dreiereinheit mit privater Trennung (Zähnung?) auf Bedarfsbrief ab KÄNDLER ÜB LIMBACH (SACHS) b 26.11.45 nach Bautzen, dabei Kopie Prüfprotokoll von Hr. Ströh, dass keine Durchstiche bekannt, interessant für Spezialisten	53a (3) Privat ✉	80,-
10711 F	1945, 4 Pfg. Ziffer im Kreis schwarzblau auf graustichigem Papier im Rastertiefdruck, entwertet "DRESDEN A 16 e 08.11.45 - 12", einwandfrei, unsigniert, Fotoattest Ströh BPP (ME 3.500,-)	53 b ⊙	700,-
10712 F	1945, 4 Pfg. Ziffer in schwarzblau auf kleinem Briefstück mit vollem Stempelabschlag DRESDEN A16e 20.5.46, kaum sichtbare Papierfalte, sonst einwandfrei, Fotoattest Ströh BPP (ME 3.500,-)	53 b △	600,-
10713 F	**1945, 4 Pfg. Ziffer in schwarzgraublau sauber gestempelt PAPPRITZ ÜB DRESDEN-BAD WEISSER HIRSCH a 18.1.46, Luxusstück in einwandfreier Qualität, Fotoattest Ströh BPP (ME 4.000,-)**	**53 c ⊙**	**1100,-**
10714 F	1945, 4 Pfg. Ziffer im Kreis schwarzgraublau auf graustichigem Papier im Rastertiefdruck, entwertet "DRESDEN A 16 bb 16.11.45", einwandfrei, unsigniert, Fotoattest Ströh BPP (ME 4.000,-)	53 c ⊙	800,-
10715 F	1945, 20 Pfg. blau als tarigerechte EF auf Zahlkarte über 28,- RM in FREIBERG (SACHSEN) 1h 10.12.45 17-18, Formualar teils gebräunt mit den üblichen Spuren, insgesamt sonst in guter Qualität	54a ✉	150,-
10716 F	1945, 20 Pfg. blau Ziffer als Gebühr für die Nachnahme auf eingeschriebener Postsache mit Nachnahme verklebt auf Notumschlag des Postzeitungsamtes Berlin ab GÖRLITZ 1t 3.11.45 -16 nach BERNSDORF (OBERLAUSITZ) a 15.11.45 -18, rückseitig Postverschlußzettel, rückseitige Klappe unsanft geöffnet, sonst einwandfrei	54a ✉	100,-
10717	1945, 20 Pfg. Ziffer als portogerechte EF auf Postanweisung über 2,50 RM ab RÖDERAU ÜB RIESA a 11.12.45 nach Lommatzsch, Wasserspuren, sonst übliche Erhaltung, selten (M€ 300,-)	54a ✉	80,-
10718 F	1945, 20 Pfg. blau im Dreierstreifen mit 10 Pfg. grau tarifgerecht auf komplettem Adressträger eines R-Fernbriefs der 3. Gewichtsstufe von RADEBEUL 2c 2.1.46 nach Landau, Firmenbedarf mit eher geringen Bedarfsspuren, sehr seltene Portostufe, Marken gepr. Kunz BPP (M€ ohne Preis)	54a (3), 52atx ✉	120,-
10719 F	1945, 20 Pfg. blau im Paar mit 30 Pfg. gelb tarifgerecht auf komplettem Adressträger eines R-Fernbriefs der 3. Gewichtsstufe von CAINSDORF b 13.12.45 nach Berlin, Abs. Julius Bochmann, Papierträger etwas bugig (unauffällig), sehr seltene Portostufe (M€ ohne Preis)	54a (2), 55 ✉	100,-
10720 F	1945, 20 Pfg. blau mit 5 Pfg. dunkelgrün auf Kriegsgefangen-Brief von CHEMNITZ 4i 26.11.45 -10 für US-Army P.W.J.B./France mit Weiterleitung in das Hospital in Göppingen, Seltenheit in einwandfreier Qualität, tarifgerecht nach FA Ströh, gepr. Kunz BPP	54a, 57a ✉	500,-
10721 F	1945, 20 Pfg. blau im Paar mit 6 Pfg grauviolett auf seltener Zustellurkunde im Ort mit PIRNA 21.12.45, Dienstsiegel rückseitig abgeschlagen, extrem seltene Portostufe aus 8 Pfg. Hinbrief, 8 Pfg. Rückbrief und 30 Pfg. Behandlungsgebühr, unseres Wissen in dieser Tarifperiode nur noch ein weiteres Stück bekannt (selber Ort), übliche Spuren fallen gering aus (M€ ohne Preis)	54a (2), 58a ✉	500,-
10722 F	**1945, 20 Pfg. Ziffer in grauultramarin, zentrisch gestempelt LUNGKWITZ über DRESDEN A 28 a 28.2.46 -17 auf kleinem Briefstück, Luxusstück in einwandfreier Qualität, Fotoattest Ströh BPP (ME 5.000,-)**	**54 b △**	**1300,-**

Los-Nr.		Kat.Nr.	Ausruf
10723 F	1945, 30 Pfg. lebhaftbraungelb im Sechser-Block vom Oberrand als MeF auf großformatigem R-Fernbrief der 5. Gewichtsstufe ab DRESDEN A 44 am 26.7.46 13-14 nach Mühlhausen, Umschlag Faltbug und etwas Spuren, seltene Tarifstufe	55 (6) ✉	220,-
10724	1945, 30 Pfg. Ziffer als portogerechte EF auf Postanweisung über 17,80 RM ab RADEBEUL 2c 13.12.45 -11 nach Glauchau, kleines Randrisschen unten, sonst übliche Erhaltung, selten (M€ 550,-)	55 ✉	100,-
10725 F	1945, 30 Pfg. Ziffer (je 1x vorderseitig + rückseitig) als tarifgerechte MeF auf Postanweisung über 150,18 RM ab RADEBEUL 2c 4.12.45 -11 nach DRESDEN A19, Marken und Formular mit Einschränkungen, seltener als Michel vermuten lässt	55 (2) ✉	100,-
10726	1945, 30 Pfg. lebhaftbraungelb auf großformatigem Firmenbrief als Drucksache der 4. Gewichtsstufe ab SIEGMAR-SCHÖNAU 1b 27.3.46.-12 nach Hildesheim, Umschlag mit Beförderungsspuren	55 ✉	80,-
10727 F	1945, 30 Pfg. (knapp gerandet) und 20 Pfg. Ziffer jeweils im Paar als tarifgerechte MiF auf Postanweisung über 603,10 RM ab ZITTAU 1i 20.12.45 nach LEIPZIG C1, 20 Pfg. von Registraturlochung getroffen, diese kaschiert, überdurchschnittlich, hohe Postanweisungen sehr selten (M€ nicht genannt)	55 (2), 54a (2) ✉	100,-
10728 F	1945, 30 Pfg. gelb im Paar mit 6 Pfg grauviolett auf seltener R-Fernkarte gegen Rückschein ab BAD SCHANDAU 2.12.45 nach Berlin, passender Text (viel): "Da alle meine Versuche (6 an Zahl) Dich durch Brief ... zu (erreichen) gescheitert sind", rechts kleine Einschnitte im Kartenrand, außergewöhnliche Tarifkombination, etwas Spuren, sehr selten, gepr. Ströh BPP (M€ unbekannt)	55 (2), 58a ✉	250,-
10729	1945, 30 Pfg. lebhaftbraungelb im Paar (knapp gerandet) mit Zufrankatur 15 Pfg. Ziffer braunlila auf Auslandsbrief ab (10) LÖSSNITZ (ERZGEB) b 25.4.46 -19 nach Kopenhagen, etwas getönt	55 (2) u.a. ✉	40,-
10730	1945, 30 Pfg. Ziffer in lebhaftbraungelb mit Druck auf der Gummiseite gestempelt DRESDEN A20 b, in einwandfreier Qualität, gepr. Ströh BPP (ME 250,-)	55 G ⊙	50,-
10731 F	1945, 30 Pfg. Ziffer in lebhaftbraungelb mit Druck auf der Gummiseite, im waagerechten Paar, gestempelt OLBERNHAU 10.2.46 auf kleinem Briefausschnitt, in einwandfreier Qualität, Fotoattest Dr. Jasch BPP 04/2022 (ME 500,-)	55 G (2) ◬/□	170,-
10732	1945, 3 Pfg. lebhaftorangebraun in insgesamt 36 Exemplaren vorderseitig und rückseitig auf R-Fernbrief der 2. Gewichtsstufe ab (10) OYBIN (OBERLAUSITZ) b 09.3.46 -12 nach Koblenz mit Ank., Marken und Umschlag nicht perfekt, seltene Massenfrankatur	56a (36) ✉	50,-
10733 F	1945, 3 Pfg. lebhaftorangebraun, 60 Stück vorder- und rückseitig mit 4x Ziffer 50 Pfg. als spektakuläre Massenfrankatur auf gefaltetemTelegramm von DRESDEN 28.3.46 nach Limburg, Gebühr mit "3,75 RM" berechnet, 5 Pfg. mehr frankiert, Frankatur mit den üblichen Randspuren. Frankierte Telegramme von Ostsachsen zählen zu den großen Raritäten dieses Gebietes	56a (50) u.a. ✉	300,-
10734 F	1945, 3 Pfg. Ziffernausgabe orangebraun, gezähnt auf grauem Papier im Buchdruck, mit Plattenfehler "im linken Rahmen heller, sonst dunkler waagerechter Strich im Mittelstück", zeitgerecht gestempelt "WIEDNITZ 25.2.46", einwandfreie Qualität, laut Attest ist dies das erste bekannte gestempelte Exemplar des Plattenfehlers, der postfrisch bereits sehr selten ist, unsigniert, Fotoattest Dr. Jasch BPP 10/2020	56 a III ⊙	460,-
10735 F	1945, 3 Pfg. orangebraun im waagerechten Paar auf Fernkarte ab (10) KREISCHA (BZ DRESDEN) a 9.7.46 -12, Formular oben kleiner Einriss, sonst einwandfrei, gepr. Zierer und Ströh BPP	56b (2) ✉	100,-
10736	1945, 5 Pfg. Ziffer in schwärzlicholivgrün gestempelt, einwandfrei, gepr. Ströh BPP (ME 220,-)	57 b ⊙	60,-
10737	1945, 5 Pfg. Ziffer in schwärzlicholivgrün gestempelt, einwandfrei, gepr. Ströh BPP (ME 220,-)	57 b ⊙	60,-
10738	1945, 6 Pfg. grauviolett (2x vs, 10x rs.) mit 20 Pfg. Ziffer auf Paketkarte ab ab (1 NIEDERSEDLITZ (SACHS) c 24.4.46 -12 nach Leipzig, Formular und Frankatur mit Bügen	58a (10) u.a. ✉	50,-
10739	1945, 12 Pfg. Zifferorangerot in Teilbarfrankatur mit "30 Pf." hds. unter Marke vermerkt und mit Bezahlt-Stempel entwertet von WERDAU (SACHS) 2a 15.12.45 -16 nach Dresden A1 mit Ankunft, durch roten Bezahlt-Stempel sehr schönes Farbbild	60a ✉	40,-
10740 F	1945, 12 Pfg. orangerot (1x vorderseitig, 11x rückseitig), dabei 2x fehlerhaft als tarifgerechte MiF auf Postanweisung über 1000,- RM ab RADEBEUL 2c -1.12.45 nach Stollberg, Beförderungsspuren, Postanweisungen in dieser Höhe kaum bekannt, herausragender Beleg (M€ nicht genannt)	60a, 60a (11) ✉	400,-
10741	1945, 4 Pfg. Ziffer grünlichgrau auf Kreidepapier mit vollem Mittelstück, vom Oberrand gestempelt, einwandfrei, gepr. Ströh BPP (ME 180,-)	61 u I ⊙	50,-
10742 F	1945, 30 Pfg. Ziffer als tarifgerechte EF auf Adressklebe für Warenprobe der 3. Gewichtsstufe (über 250 gr.) ab DRESDEN A 1g -3.1.46 --9, Adressträger etwas verkürzt und hektografierte Anschrfit nachgezogen, sonst einwandfrei, attraktiv, sehr selten (ME unbekannt)	55 ✉	120,-
10743 F	1945, 30 Pfg. Ziffer als tarifgerechte EF auf Adressklebe (gummiert) für Drucksache der 5. Gewichtsstufe (über 250 gr.) ab CHEMNITZ 1 an 23.12.45 11-12V nach Berlin, bugig und kleine Randfehler, optisch sehr ansprechend, selten (M€ unbekannt)	55 ✉	100,-

SCHLEGEL

Möchten Sie auch Ihre Sammlung veräußern oder einliefern? Telefon: 030-88709962

Los-Nr.		Kat.Nr.	Ausruf
10744 F	1945, 30 Pfg. Ziffer in 2 Exemplaren (links knapp gerandet, teils touchiert) als tarifgerechte MeF auf Adresskleber für NN-Päckchen aus Wernitzgrün-Markneukirchen vom 29.12.45 nach Putlitz, übliche Bedarfsspuren, seltene Tarifstufe (M€ unbekannt)	55 (2) ✉	100,-
10745	1945, 4 Pfg. Ziffer auf Notumschlag mit Umkleber auf Drucksache der 2. Gewichtsstufe ab BAUTZEN 2bb 16.2.46, rechts offen, in der 1. Portoperiode seltenere Verwendung der Marke, einwandfrei (ME 170,-)	61 u ✉	40,-
10746 F	1946, 6 Pfg. Ganzsache grün von PIRNA 2.3.46 mit Bedarfstext nach Rathmannsdorf, unterfrankiert und mit Nachgebühr "9" belegt. Weiterhin 6 Pfg. olivgrün Ganzsache mit Zusatzfrankatur 6 Pf. als Fernkarte ab DRESDEN BAD WEISSER HIRSCH 15.7.46 nach Berlin, jeweils in guter Qualität	P8a, P8b ✉	200,-
10747 F	1945, Ganzsache 6 Pfg. olivgrün bedarfsgebraucht mit viel Text als Fernkarte von DRESDEN A 20b 18.1.46 -11 nach Münster, geringe Randspuren oben und unten (kleiner Eckbug), sonst einwandfrei und ohne die sonst üblichen Sammlerkennzeichen, dazu Vergleichsstück	P 8b ✉	500,-
10748 F	1945, Ganzsache 6 Pfg. olivgrün mit 5 Pfg. (Paar), 20 Pfg. sowie Ziffer 6 und 30 Pfg. als R-Fernkarte ab DRESDEN N8a 12.3.46 nach Halle mit Ank., Formular völlig verschnitten, so dass Absenderseite rechts, aus Sammlerhand an bekannte Adresse, Formular mit Bug	P8b u.a. ✉	150,-
	SBZ - PROVINZ SACHSEN		
	Bitte beachten Sie zu diesem Gebiet auch die Lose 47 bis 50 in unserem Sonderkatalog "Exklusivitäten der Philatelie X".		
10749 F	1945, 6 Werte Provinzwappen in der Postmeistertrennung "XA", 6 Pfg. in a-Farbe, jeweils auf kleinem Briefstück und ideal gestempelt WITTENBERG LUTHERSTADT 1c 30.10.45 -11, jeder Wert bestgeprüft Ströh BPP (ME 650,-)	66-71 XA △	160,-
10750 F	1945, 3 Pfg. geschnitten (mit Risstrennung) als EF tarifgerecht auf größerformatigem Umschlag, als "Blindendruck" = "Blindenschrift" deklariert und von (19) SALZWEDEL a 17.1.46 an die Zentrale für Blindenhilfsmittel nach Dresden gesandt, Umschlag mit Randfehlern, extrem selten und u.W. nur dieses Stück bekannt	67X ✉	800,-
10751 F	1945, 3 Pfg. Wappen in orangebraun mit Postmeistertrennung "XD", hier mit dem Durchstich von HALLE (SAALE) 8, ideal gestempelt von dort 18.11.45, in einwandfreier Qualität mit sehr gutem Durchstichverlauf, gepr. Ströh BPP (ME 650,-)	67 XD ⊙	190,-
10752 F	1945, 6 Pfg. Wappen dunkelgrauviolett, zwei Viererblöcke (einmal aus der unteren rechten Bogenecke) auf überfrankiertem Einschreiben ab "HALLE (SAALE) 1 a -2.11.45" nach Berlin-Mariendorf, Ankunft 10.11.45, gering fleckig, geprüft Ströh BPP (ME 960,-)	69 X c (8) ✉	140,-
10753 F	1945, 6 Pfg. Wappen in rötlichgrauviolett mit Postmeistertrennung "XB", Bogenecke unten links, außen ungezähnt (wie üblich), gestempelt in NAUMBRUG, in einwandfreier Qualität, gepr. Ströh BPP (ME 270,-)	69 XBb ⊙	70,-
10754	1945, 6 Pfg. Wappen in grauviolett mit dem Durchstich von SCHWANEBECK, gestempelt von dort 10.1.46, einwandfrei, geprüft Ströh BPP (ME 200,-)	69 XDa ⊙	50,-
10755	1945, 6 Pfg. Wappen in rötlichgrauviolett mit dem Durchstich von GÖRZKE, gestempelt von dort, einwandfrei, div. Signaturen und Kurzbefund Ströh BPP (ME 300,-)	69 XDb ⊙	80,-
10756 F	1945, 8 Pfg. Wappen in gelblichrot mit Postmeistertrennung "XD", hier mit dem Durchstich von SCHLIEBEN, auf kleinem Briefstück ideal gestempelt von dort 12.10.46, in einwandfreier Qualität mit sehr gutem Durchstichverlauf, gepr. Ströh BPP (ME 400,-)	70 XD ⊙	80,-
10757	1945, 12 Pfg. Wappen in dunkelrosarot mit Postmeistertrennung "XB", hohe Marke vom Oberrand oben ungezähnt (wie üblich), gestempelt in NAUMBRUG, in einwandfreier Qualität, gepr. Ströh BPP (ME 180,-)	71 XB ⊙	50,-
10758 F	1945, 12 Pfg. Wappen in der Postmeistertrennung "XC", ideal gestempelt (19) DIESDORF (ALTM) 30.12.45 -11, seltene Marke in einwandfreier Qualität, Fotoattest Ströh BPP (ME 1.600,-)	71 XC ⊙	400,-
10759	1945, 12 Pfg. Wappen in dunkelrosarot mit Postmeistertrennung "XD", hier mit dem Durchstich von GROSSWUSTERWITZ, ideal gestempelt von dort 01.2.46, einwandfrei, gepr. Ströh BPP (ME 150,-)	71 XD ⊙	40,-
10760	1945, 10 Pfg. Wappen als seltener kompletter Schalterbogen von 100 Stück mit allen Rändern in postfrischer Erhaltung, auch die drei im Michel aufgeführten Plattenfehler sind vorhanden, übliche Gummibüge in insgesamt guter und frischer Qualität, jede Ecke mit einem roten Zeichen signiert (ME 1720,-)	72 (100) **	260,-
10761 F	1945, 10 Pfg. Wappen im nahezu zentrisch gestempelten Viererblock, dabei die linke obere Marke mit Plattenfehler III "dünner linker Einfassungsrand", seltene Einheit in einwandfreier Qualität, jeder Wert geprüft Ströh BPP (ME 1100,-+)	72 (4) ⊙	200,-
10762 F	1945, 10 Pfg. Wappen (dunkel)rötlichbraun ungezähnt im Viererblock vom linken Bogenrand mit 1 Pfg. Wappen gezähnt im waagerechten Paar auf portogerechtem R-Brief ab "HALLE (SAALE) 1 s 23.12.45" nach Leipzig mit rückseitigem Ankunftsstempel, einwandfrei, geprüft Ströh BPP	72 (2), 87-89 B ✉	180,-

Los-Nr.		Kat.Nr.	Ausruf
10763 F	1945, 10 Pfg. Wappen (dunkel)rötlichbraun ungezähnt im waagerechten Paar mit 6+4 bis 42+28 Pfg. Wiederaufbau ungezähnt und 4 Pfg. Kontrollrat auf portogerechtem R-Brief ab "HALLE (SAALE) 7 a 23.3.46" nach Leipzig mit rückseitigem Ankunftsstempel, einwandfrei, geprüft Ströh BPP	72 (2), 87-89 B	140,-
10764 F	1945, 10 Pfg. Provinzwappen, gestempelt in einwandfreier Qualität, gepr. Ströh BPP (ME 250,-)	72 X	80,-
10765	1945, 5 Pfg. Wappen in graugrün, gestempelt in einwandfreier Qualität, gepr. Ströh BPP (ME 130,-)	75 Xb	40,-
10766	1945, 6 Pfg. grauviolett im Paar mit 20 Pfg. (Oberrand) tarifgerecht auf NN-Fernbrief von HALLE (SAALE) 6.2.46 nach Meerane mit Ank., seltener als der Michel vermuten lässt, einwandfrei	76Xa (2), 81X	60,-
10767 F	1945, 6 Pfg. Wappen in rötlichgrauviolett, gestempelt WERNIGERODE, seltene Variante mit Wz. X, in einwandfreier Qualität, gepr. Ströh und neues Fotoattest Dr. Jasch BPP 04/ 2022 (ME 850,-)	76 Xb	250,-
10768 F	1945, 12 Pfg. Wappen in helllilakarmin, ideal auf kleinem Briefstück mit zentrischem Stempelabschlag TORGAU i 20.3.46, Luxusstück in hervorragender Qualität, eines der schönsten bekannten Stücke dieser Sorte, Fotoattest Ströh sowie neues Fotoattest Dr. Jasch BPP 04/2022 (ME 2.000,-)	79 Yb	500,-
10769 F	1945, 15 Pfg. Wappen in mittellilakarmin mit fallendem Wasserzeichen, sauber gestempelt (15) BAD BLANKENBURG (THÜRINGERW) d -7.6.46 -18, tadellos, Fotoattest Dr. Jasch BPP (ME 700,-)	80 Xa	200,-
10770	1945, 15 Pfg. Wappen in bräunlichkarmin, sauber gestempelt, einwandfrei, gepr. Ströh BPP (ME 150,-)	80 Yb	40,-
10771 F	1945, 24 Pfg. braunorange in 3 Exemplaren auf frühem gesiegeltem Wertbrief von HALLE (SAALE) 1a 27.10.45 nach Haldensleben mit Ank., Sammler-Bedarf aus Hallensia-Auslieferung vom ERSTTAG (erster nachgewiesener Verwendungstag) für diese Marke und damit herausragender Beleg, Zähnung gering unruhig, insgesamt in guter Qualität mit sehr schöner Optik (M€ für MeF 400,-, als FDC unbekannt)	82X (3) FDC	800,-
10772 F	1945, 30 Pfg. Wappen in bräunlicholiv, sauber gestempelt, einwandfrei, gepr. Ströh BPP (ME 250,-)	83 Xb	70,-
10773 F	1945, 40 Pfg. dunkellilarosa als EF auf Nachfrageschreiben Nr. 225 über den Verlust einer Zahlkarte bzw. Postanweisung vom Postamt Calbe vom 31.1.46, Gebühr von 40 Pfg durch passende Wappenmarke Provinz Sachsen entrichtet. DIN A4 großes Formular wie üblich mit Aktenlochung sowie mittig senkr. und waager. gefaltet (teils etwas eingerissen), sehr selten belegbarer Postdienst und hier nur in 5 Exemplare bekannt, spektakulärer postgeschichtlich interessanter Beleg, Fotoattest Schulz BPP	84Xa	800,-
10774 F	1945, 40 Pfg. dunkellilapurpur in 2 Exemplaren mit 12 Pfg. (mit Bug) in MiF auf gesiegeltem Wertbrief über 1100,- RM von HALLE (SAALE) 1z 16.1.46 nach Erfurt mit Ank., Sammler-Bedarf aus Hallensia-Auslieferung, Umschlag vs. kleine Klebestelle, etwas Spuren, sonst in guter Qualität, geprüft Ströh BPP (M€ über 1000,- Wertangabe unbekannt, darunter bereits 700,-)	84Xb (2), 79Xa	250,-
10775 F	1945, 40 Pfg. mit 30 Pfg. und 4 Exemplaren 1 Pfg. in MiF auf gesiegeltem größerformatigem Wertbrief über 80,- RM in der 2. Gewichtsstufe von HALLE (SAALE) 1i 5.2.46 nach Markkleeberg mit Ank., Sammler-Bedarf aus Hallensia-Auslieferung, Umschlag aufgrund der Größe mit Mittelfaltung (Frankatur nicht berührt), seltene Tarifstufe von 74 Pfg. in guter Qualität, (M€ unbekannt)	84Xb, 83Xa, 73X (4)	120,-
10776	1945, 40 Pfg. dunkelbräunlichlila im Dreierstreifen auf Paketkarte von MAGDEBURG 1x 14.3.46 nach Ebersbach mit Ank., obere Marke fehlerhaft, Formular nur geringe Spuren, sonst gute Qualität	84Xc (3)	80,-
10777 F	**1945, 6 und 12 Pfg. Bodenreform, zwei VERSUCHSDRUCKE einheitlich mit kennzeichnendem Oberrand u. Vollstempeln "QUEDLINBURG 16.1.46" in tadelloser Top-Qualität! Sind derartige Versuchsdrucke schon postfrisch sehr selten, zählen sie in gestempelter Erhaltung zu den ganz großen SBZ- Raritäten, einwandfreie Qualität, Fotoattest Ströh BPP**	**85/6 w VI**	**2000,-**
10778	1945, 6 Pfg. Bodenreform auf dickem Papier mit fallender Streifung, sauber gestempelt auf kleinem Briefstück, einwandfrei, je gepr. Ströh BPP (M€ 240,-)	85 ya	60,-
10779 F	1945, 6 Pfg. Bodenreform auf dickem Papier mit fallender Streifung und Postmeisterzähnung, sauber gestempelt in SEYDA (bei ZAHNA), seltene Marke in einwandfreier Qualität, signiert und Fotoattest Ströh BPP (M€ 500,-)	85 Aya	150,-
10780 F	1945, 6 Pfg. Bodenreform auf dickem Papier mit fallender Streifung und nur waagerechter Postmeisterzähnung, zeitgerecht entwertet mit bekannter Verwendung dieser Sorte in ELSTER (ELBE), seltene Marke in einwandfreier Qualität, signiert und Fotoattest Ströh BPP (M€ 1.000,-)	85 Bya	250,-
10781	1945, 6 Pfg. Bodenreform mit Postmeistertrennung "D", hier mit dem Durchstich von SCHLIEBEN, gestempelt von dort 12.10.(46), in einwandfreier Qualität, gepr. Ströh BPP (ME 250,-)	85 Dwa	60,-

Los-Nr.		Kat.Nr.	Ausruf
10782 F	1945, 6 Pfg. Bodenreform in lebhaftgrün mit Postmeistertrennung "D", hier mit dem Durchstich von SCHLIEBEN, gestempelt von dort 20.2.46, in einwandfreier Qualität, bestgepr. Ströh BPP (ME 900,-)	85 Dwb ⊙	250,-
10783 F	1945, 6 und 12 Pfg. Bodenreform jeweils auf dickem Papier mit fallender Streifung, sauber gestempelt, einwandfrei, je gepr. Ströh BPP (M€ 480,-)	85-86 ya ⊙	100,-
10784	1945, 12 Pfg. Bodenreform auf dickem Papier mit steigender Streifung, sauber gestempelt, einwandfrei, Kurzbefund Schulz BPP (M€ 240,-)	86 xa ⊙	60,-
10785 F	1945, 12 Pfg. Bodenreform auf dickem Papier mit fallender Streifung und Postmeisterzähnung, mit dem Stempel der Briefabfertigung "WITTENBERG LUTHERSTADT k" zeitgerecht entwertet, sehr seltene Marke in einwandfreier Qualität, signiert und Fotoattest Ströh BPP (M€ 4.000,-)	86 Aya ⊙	600,-
10786 F	1945, 12 Pfg. Bodenreform in lebhaftlilarot mit nur waagerechter Postmeisterzähnung vom rechten Bogenrand, sauber gestempelt, in einwandfreier Qualität, geprüft Ströh BPP (ME 450,-)	86 Bwb ⊙	120,-
10787	1945, 42+28 Pfg. Wiederaufbau im Paar auf R-Fernbrief von CALBE (SAALE) d -1.5.46 - 15 nach Hermannsburg mit Ank., einwandfrei	89A (2) ✉	50,-
	SBZ - THÜRINGEN		
	Bitte beachten Sie zu diesem Gebiet auch die Lose 51 bis 55 sowie 57 und 58 in unserem Sonderkatalog "Exklusivitäten der Philatelie X".		
10788	1946, BarFreimachung mit R1 "Gebühr bezahlt" auf Kriegsgefangenenkarte ab ILMENAU 2a 22.2.46, Karte am Schalter mit 15 Pf. aus Unkenntnis freigemacht, da diese Karten an Gefangene in die USA bzw. in US-Gewahrsam portofrei gewesen wären, Karte mit Mittelfaltung, sonst einwandfrei, selten.	✉	80,-
10789 F	1945, 3 Pfg. Tannen in orangebraun auf dickem Papier mit fallender Streifung, gestempelt (15) ERFURT 1y, auf vollgummiertem Papier sehr seltene Marke in einwandfreier Qualität, gepr. Ströh BPP und neues Fotoattest Dr. Jasch BPP 05/2022 (ME 1.400,-)	92 ap2 ⊙	500,-
10790	1945, 3 Pfg. orangebraun auf Drucksachenkarte ab KÖNIGSEE (THÜRING.) 11.2.46 16-17, Zähnung min. rau und Karte zart gelb, insgesamt durch den scharfen Stempelabschlag sehr ansprechend, sign. Kurze, gepr. Ströh BPP	92at ✉	80,-
10791 F	1945, 3 Pfg. Tannen in lebhaftsiena auf grauem Papier mit feiner Netzstruktur, extrem tiefe Farbe, ideal gestempelt LANGENCHURSDORF 8.3.46, seltene Marke in einwandfreier Qualität, Fotoattest Ströh BPP (ME 600,-)	92 bt ⊙	200,-
10792 F	1945, 3 Pfg. Tannen in mittelbraun auf grauem Papier mit feiner Netzstruktur, sauber gestempelt GREIZ 1a 29.1.46, seltene Marke in einwandfreier Qualität, Fotoattest Ströh BPP (ME 1.600,-)	92 ct ⊙	400,-
10793	1945, 4 Pfg. Tannen auf dickem Papier mit fallender Streifung, gestempelt (15) ERFURT 1y 29.3.46, Zähnung etwas unregelmäßig, sonst einwandfrei, gepr. Jasch BPP (M€ 500,-)	93 p2 ⊙	70,-
10794	1945, 4 Pfg. auf Papier mit Spargummi vom UR, hier auf Drucksache der 2. Gewichtsstufe von ERFURT 3f 21.2.46 9-10V nach Landsberg, sign. Herpichböhm u.a., einwandfrei (M€ 300,-)	93y ✉	70,-
10795	1945, 4 Pfg. auf Papier mit Spargummi im Dreierstreifen vom Seitenrand dabei Plf. V, tarifegrecht auf Fernbrief ab STADTRODA -2.2.46, frühes Datum für diese Papiersorte bei der 4 Pfg., einwandfrei (M€ für einfachste Sorte 120,-+)	93y (3) ✉/□	50,-
10796 F	1945, 4 Pfg. auf Papier mit Spargummi vom Bogenrand, hier auf Drucksache der 2. Gewichtsstufe ab (15) SÖLLMNITZ über GERA a 15.1.45 nach Erfurt an bekannte Adresse (Formella), sehr sauber und einwandfrei, gepr. Ströh BPP (M€ mind. 300,-)	93z1 ✉	100,-
10797	1945, 5 Pfg. gelblichgrün tarifgerecht als EF auf Ortskarte in GERA 4b 22.10.45, seltene frühe Karte, minimale Klebespuren, einwandfrei (M€ 250,-)	94bt ✉	50,-
10798	1945, 5 Pfg. gelblichgrün mit Plf. VI auf früher DS ab WEIMAR 1o 12.11.45, zu dem Zeitpunkt keine 3 Pfg. verfügbar, deshalb zwangsweise überfrankiert, geringe Spuren, gepr. Ströh	94bt VI ✉	40,-
10799 F	1945, 5 Pfg. grün in 2 Paaren mit 12 Pfg. auf Bürgermeisterbrief per Nachnahme von 1,02 RM von (10) GÖSSNITZ (KR ALTENBURG) c -2.2.46 an Rechtsanwalt nach Schmölln, Umschlag größerformatig und mit Randfehlern, seltene Portostufe, hier auf Bedarfspost (M€ 500,-)	94bw (4), 97at ✉	100,-
10800	1945, 6 Pfg. Posthorn gelblichgrün im Paar gestempelt, einwandfrei, gepr. Jasch BPP (M€ 160,-)	95 cw (2) ⊙/□	40,-
10801	1945, 6 Pfg. Posthorn gelblichgrün mit Plattenfehler VIII gestempelt, einwandfrei, gepr. Ströh BPP (M€ 80,-++)	95 cw VIII ⊙	30,-
10802 F	1945, 6 Pfg. Posthorn auf sehr dünnem Papier mit Spargummierung (noch vorhanden) gezähnt, gestempelt ERFURT 1au 13.3.46 -18 (stammt aus einem Viererblock), Luxusstück in einwandfreier Qualität, Fotoattest Schulz BPP (M€ 1.500,-)	95 AYbyy ⊙	500,-

Los-Nr.		Kat.Nr.		Ausruf
10803 F	1945, 8 Pfg. rotorange in 5 Exemplaren auf komplettem Adressträger für einer Fernbrief der 3. Gewichtsstufe ab GREIZ -6.2.46 nach Hackenstedt, Trägerpapier und Frankatur mit Bügen, Marken meist fehlerhaft, sehr seltene Tarifstufe	96w (5)	✉	150,-
10804 F	1945, 8 Pfg. Posthorn auf sehr dünnem Papier gestempelt, perfekt aus der Bogenecke oben links, noch gummiert, einwandfrei, gepr. Ströh BPP (M€ 220,-)	96 yy	⊙	80,-
10805 F	1945, 12 Pfg. Schiller in dunkelbräunlichrot (UV dunkelbraunrot) auf grauem Papier mit feiner Netzstruktur, hier Type I, sauber gestempelt MAGDALA, farbtief in einwandfreier Qualität, Fotoattest Ströh BPP (ME 400,-)	97 bat	⊙	120,-
10806 F	1945, 12 Pfg. Schiller in dunkelbräunlichrot (UV dunkelbraunrot) auf grauem Papier mit feiner Netzstruktur, als Einzelfrankatur auf Fernbrief ab (15) MEININGEN m 7.1.45 nach Rendsburg mit Zurück-Vermerken, Marke gut gezähnt auf dekorativem Beleg, einwandfrei, signiert und Fotoattest Herpichböhm noch für alte Farbbezeichnung "aat" (ME 650,-)	97 bat	✉	130,-
10807	1945, 12 Pfg. Schiller in dunkelbräunlichrot auf grauem Papier mit feiner Netzstruktur gestempelt, einwandfrei, gepr. Ströh BPP (M€ 320,-)	97 bt	⊙	70,-
10808	1945, 12 Pfg. Schiller in dunkelbräunlichrot auf grauem Papier mit feiner Netzstruktur gestempelt, Zähnung etwas unregelmäßig, sonst einwandfrei, gepr. Dr. Jasch BPP (M€ 320,-)	97 bt	⊙	50,-
10809	1945, 20 Pfg. Schiller auf dickem Papier mit steigender Streifung gezähnt, sauber gestempelt, einwandfrei mit normaler Zähnung, bestgepr. Ströh BPP (M€ 250,-)	98 AXp1	⊙	60,-
10810 F	1945, 20 Pfg. Goethe mit grauem Papier mit feiner Netzstruktur gezähnt, sauber gestempelt (15) GÖSSNITZ (KR ALTENBURG) c 18.10.46 -15, einwandfrei, seltener als Michel vermuten lässt, gepr. Ströh BPP (M€ 300,-)	98 AXt	⊙	100,-
10811	1945, 20 Pfg. Goethe in 2 Exemplaren (dabei Plattenfehler VII) in Teilbarfrankatur "-,14" und R1 "Gebühr bezahlt" auf R-Fernbrief ab Pößneck g 10.1.46 17-18 nach Leipzig mit Ank., gepr. Ströh BPP (nur Papiersorte)	98AXw VII u.a.	✉	60,-
10812 F	1945, 20 Pfg. gezähnt in 2 Exemplaren tarifgerecht als MeF auf größerformatigem Fernbrief der 3. Gewichtsstufe von MÜHLHAUSEN 21.1.46 nach Erfurt, Umschlag mit Mittelfaltung (Frankatur nicht berührt) und Randbügen, toller Beleg, gepr. Dr. Jasch BPP (M€ 700,-)	98AYw (2)	✉	150,-
10813 F	1945, 20 Pfg. Schiller auf dünnem Papier mit Spargummierung (noch vorhanden) gezähnt, gestempelt ERFURT 1au 13.3.46 -18 (stammt aus einem Viererblock), Luxusstück in einwandfreier Qualität, signiert und Fotoattest Ströh BPP (M€ 900,-)	98 AYy	⊙	250,-
10814 F	1945, 20 Pfg. gezähnt auf Papier mit Spargummi tarifgerecht als EF auf größerformatigem Ortsbrief der 3. Gewichtsstufe in ERFURT 1m 20.2.46, Absender: Stadtwerke Erfurt an bekannte Anschrift (E. Formella), Umschlag mit Mittelfaltung, sonst einwandfrei, gepr. Herpichböhm BPP (M€ 1.500,-)	98AYz1	✉	400,-
10815 F	1945, 20 Pfg. gezähnt im Paar auf Papier mit Spargummi tarifgerecht auf Aktenlangumschlag als MeF frankiert, als Ortsbrief der 3. Gewichtsstufe in ERFURT 1s 11.10.46, an das Landgericht gerichtet, linke Marke kleiner Fleck und Umschlag mehrfach senkrecht gefaltet, gepr. Ströh BPP	98AYz1 (2)	✉/□	300,-
10816	1945, 20 Pfg. Schiller auf dickem Papier mit steigender Streifung ungezähnt, sauber gestempelt, einwandfrei, gepr. Ströh BPP (M€ 200,-)	98 BXp1	⊙	60,-
10817 F	1945, 20 Pfg. Goethe auf dickem Papier mit fallender Streifung ungezähnt, ideal gestempelt SCHMALKALDEN 3.4.46, auf vollgummiertem Papier, sehr seltene Marke in einwandfreier Qualität, gepr. Ströh BPP und Fotoattest Dr. Jasch BPP (ME 1.500,-)	98 BXp2	⊙	500,-
10818	1945, 20 Pfg. Schiller auf glattem Papier mit feiner Netzstruktur ungezähnt, sauber gestempelt, einwandfrei, gepr. Ströh BPP (M€ 150,-)	98 BXu	⊙	50,-
10819 F	1945, 20 Pfg. ungezähnt im Eckunterrand links tarifgerecht als EF auf größerformatigem Ortsbrief der 3. Gewichtsstufe in ERFURT 30.11.45, Umschlag mit Mittelfaltung (Marke nicht berührt), toller Beleg, gepr. Dr. Jasch BPP (M€ 1.500,-)	98BXw	✉	400,-
10820 F	1945, 20 Pfg. ungezähnt in 2 Exemplaren (dabei Plf. III) mit 30 Pfg. gezähnt tarifgerecht als MiF auf großformatigem Fernbrief der 3. Gewichtsstufe von SONDERSHAUSEN 4.2.46 nach Kiel, Frankatur einwandfrei, Umschlag mit deutlichen Randbügen, sehr seltene Portostufe der 1. Periode, Fotoattest Schulz BPP	98BXw (2), 99 AXaw	✉	220,-
10821	1945, 30 Pfg. Schiller in olivgrau auf dickem Papier mit steigender Streifung gezähnt, sauber gestempelt, einwandfrei, geprüft Dr. Jasch BPP (M€ 140,-)	99 AXap1	⊙	40,-
10822	1945, 30 Pfg. Schiller in olivgrau auf dickem Papier mit fallender Streifung gezähnt, gestempelt, vergilbt, gut gezähnt, gepr. Ströh BPP (M€ 380,-)	99 AXap2	⊙	40,-
10823 F	1945, 30 Pfg. Freimarke gezähnt in der seltenen Papiersorte "r" hellchromgelb- bis mattrosa getöntem Papier in postfrischer Erhaltung, eine SBZ-Seltenheit in einwandfreier Qualität, es sind nur wenige Exemplare bekannt geworden, keine Signatur mit Fotoattest Schulz BPP 01/2022	99 AX ar	**	800,-
10824 F	1945, 30 Pfg. ungezähnt im Paar auf Papier mit Streifung tarifgerecht als MeF auf Geschäftspapier der 3. Gewichtsstufe frankiert von ERFURT 1a 10.8.46, Marken mit Tönung, Umschlag mehrfach gefaltet, ansprechender Beleg, gepr. Herpichböhm und Kurzbefund Dr. Jasch BPP (M€ unbekannt)	99AYbz1 (2)	✉	200,-

Los-Nr.		Kat.Nr.		Ausruf
10825 F	1945, 30 Pfg. gezähnt in dunkelgrünlichgrau im Paar auf Papier mit Spargummi tarifgerecht auf Aktenlangumschlag als MeF frankiert, als Ortsbrief der 4. Gewichtsstufe in ERFURT 1s 24.9.46, an die Staatsanwaltschaft gerichtet, Umschlag mehrfach senkrecht gefaltet und bei Öffnung verkürzt (M€ unbekannt)	99AYbz1 (2)	✉/□	200,-
10826	1945, 30 Pfg. Schiller in olivgrau auf grauem Papier mit feiner Netzstruktur ungezähnt, ideal gestempelt, einwandfrei, gepr. Ströh BPP (M€ 150,-)	99 BXat	⊙	50,-
10827	1945, 30 Pfg. Schiller in olivgrau auf glattem Papier mit feiner Netzstruktur ungezähnt, gestempelt, einwandfrei, gepr. Ströh BPP (M€ 140,-)	99 BXau	⊙	40,-
10828	1945, 30 Pfg. Schiller in olivgrau auf dünnem Papier mit Spargummierung (noch erkennbar) ungezähnt, im Oberrand-Viererblock zentrisch gestempelt, einwandfrei, jeder Wert gepr. Ströh BPP (M€ 200,-)	99 BYay (4)	⊙/⊞	60,-
10829 F	1945, Blockausgabe Antifaschismus auf Papier t mit feiner Netzstruktur vom linken Bogenrand, ungebraucht (Originalgummierung mit kleinen Fehlstellen), einwandfrei (ME 800,-)	Bl. 1 t a	*	100,-
10830 F	1945, Blockausgabe Antifaschismus auf Papier t mit feiner Netzstruktur vom rechten Bogenrand, Type IV, gestempelt "GERA 4 28.2.46", herstellungsbedingte Papierpore im 3 Pfg.-Wert, einwandfrei, Fotoattest Dr. Jasch BPP (ME 3.200,-)	Bl. 1 t a (IV)	⊙	600,-
10831 F	1945, kleine Blockausgabe Weihnachten, weißes Kartonpapier, Type I, postfrisch, einwandfrei, geprüft Herpichböhm BPP noch als y (was bis 1984 die Papierbezeichnung) (ME 450,-)	Bl. 1 x Type I	**	100,-
10832 F	1945, kleine Blockausgabe Weihnachten, weißes Kartonpapier, Type V, postfrisch, einwandfrei, geprüft Sturm BPP (ME 450,-)	Bl. 1 x Type V	**	100,-
10833 F	**1945, Antifa-Block-Keinbogen, je Block mit zwei glasklaren Stempeln "ERFURT 1 24.12.45", mittlere senkrechte Zähnung minimal schwach angefaltet, tadelloser Kleinbogen, es sind nur ganz wenige gestempelte Kleinbögen erhalten geblieben, sie zählen zu den ganz großen Seltenheiten der SBZ, Fotoattest Ströh BPP (ME 7.500,-)**	**Bl. 1 xa I-VI Klbg.**	⊙	**2500,-**
10834 F	1945, Blockausgabe Antifaschismus auf weißem holzfreien Kartonpapier, Type I im Eckoberrand, 3 Pfg. dunkelbraunocker, gestempelt, noch mit kompletter Gummierung, perfekt in einwandfreier Qualität, Fotoattest Dr. Jasch BPP 04/2019 (ME 1.100,-)	Bl. 1xa (I)	⊙	300,-
10835 F	1945, Blockausgabe Weihnachten OHNE DURCHSTICH, Sonderdruck, der größtenteils an privilegierte Personen verteilt wurde, postfrische Originalgummierung mit Fingerspuren und gummimatter Stelle im Blockrand, Blockmaße 120,5 x 120,9 x 120,4 x 121 mm, sonst einwandfrei, sign. v. Heintze, Fotoattest Dr. Jasch BPP 07/2022 (ME 4.500,-)	Bl. 2 S (IV)	**	900,-
10836 F	**1946, 6-40 Pf Einzelmarken der Blockausgabe Wiederaufbau des deutschen Nationaltheaters in Weimar jeweils als Probedruck auf ungummierten Paper im Format 145X210, jeweils oririginal unterschrieben vom Entwerfer Schoner, tadellose Qualität**	**107-111 VA**	**(*)**	**6000,-**
10837 F	1945, Theaterblock auf Papier ya mit grober Netzstruktur, DOPPELTER DURCHSTICH, seitlich verschoben, Block in Normgröße, volle Originalgummierung mit einigen gelben Fleckchen, sonst einwandfrei, sehr selten, Fotoattest Ströh BPP (ME ca. 2.500,-)	Bl. 3 B a ya DD	*	600,-
10838 F	**1946, 10-24 Pf Wiederaufbau zerstörter Brücken jeweils als Probedruck auf gummierten Papier, 24 Pf zudem in der Fehlfarbe Dunkelrötlichbraun**	**112-14 P,115 P F**	**	**4000,-**
10839 F	**1946, 10+60 bis 24+76 Pfg. Wiederaufbau als Sonderdrucke auf weißem Papier, jeweils im senkrechten Paar auf 2 Briefstücken mit Stempel ARNSTADT 1h 30.3.46 (vom Ausgabetag), farbintensiv in tadelloser Qualität, Fotoattest Ströh BPP (ME 6.000,-)**	**112-15S (2)**	△	**1500,-**
10840 F	1946, 24 Pfg. Wiederaufbau in mittelsiena, ideal zentrisch entwertet WEIMAR 1p 9.5.46 (nach der offziellen Gültigkeit übliche unbeanstandete Abstemplung), noch mit nahezu vollständiger Gummierung, einwandfrei, sehr selten, Fotoattest Ströh BPP (ME 1.200,-)	115by	⊙	250,-
10841 F	1946, Blockausgabe Brücken, postfrisch, einwandfrei (ME 450,-)	Bl. 4	**	100,-
10842	1946, Blockausgabe Brücken, 12 Pfg. dunkelzinnober, holzhaltiges gelblichgraues Papier mit Spargummierung, 2. Auflage, Type IV, postfrisch, einwandfrei, unsignert, Fotoattest Ströh BPP (ME 550,-)	Bl. 4 cy II/IV	**	100,-
10843 F	**1946, Wiederaufbaublock Thüringen auf dünnem Papier in Blocktype I/II, sauber gestempelt (15) ARNSTADT 1r 30.3.46 -18 (Ersttag), hervorragend in einwandfreier Qualität noch mit kompletter Gummierung, Seltenheit und nur in wenigen Stücken bekannt, keine Signatur mit Fotoattest Dr. Jasch BPP, beinhaltet umfangreiches Meßprotokoll (ME 4.000,-)**	**Bl. 4ayy (I/II)**	⊙	**1800,-**
10844 F	**1946, Wiederaufbaublock Thüringen mit der 12 Pfg. in rot (UV: dunkelkarmin) in Blocktype I/III, sauber zentrisch gestempelt ERFURT 1r 30.3.46 5-6N, hervorragend in einwandfreier Qualität noch mit kompletter Gummierung, keine Signatur mit Fotoattest Ströh BPP (ME 2.900,-)**	**Bl. 4 by (I/III)**	⊙	**1000,-**
10845 F	1946, Wiederaufbaublock Thüringen mit der 12 Pfg. in dunkelzinnober in Blocktype II/IV, sauber zentrisch gestempelt BAD LIEBENSTEIN 31.3.46 -8, in einwandfreier Qualität noch mit kompletter Gummierung, signiert Zierer und Fotoattest Dr. Jasch BPP (ME 1.800,-)	Bl. 4 cy (II/IV)	⊙	500,-

Los-Nr.		Kat.Nr.		Ausruf
10846 F	1946, 10+60 bis 24+76 Pfg. Brückenbau im großen Herzstück, jede Marke im Viererblock, damit alle Zusammendrucke enthalten, sauber gestempelt ERFURT 1z 30.3.46, einwandfrei und höchst dekorativ, Fotoattest Ströh BPP (ME 940,-)	HZ 1ay, W Zd 1 - S Zd 2ay	⊙	250,-
10847	1946, alle 4 Zusammendrucke Brückenbau echt gestempelt, 1x zarter Eckbug, sonst einwandfrei, je gepr. Ströh BPP (ME 240,-)	W Zd 1ay - S Zd 2ay	⊙	50,-
10848	1946, 16+74 und 24+76 Pfg. Brückenbau im waagerechten Zusammendruck mit 24 Pfg. in mittelrötlichbraun, ideal gestempelt, einwandfrei, gepr. Ströh BPP (ME 200,-)	W Zd 2cy	⊙	60,-
10849 F	1946, Blockausgabe Leipziger Messe als Großblock, ungebraucht ohne Gummierung (wie verausgabt) in original Schutzkarton, einwandfrei (ME 500,-)	Bl. 5 S X	**	100,-

SBZ - WESTSACHSEN

Bitte beachten Sie zu diesem Gebiet auch Los 56 in unserem Sonderkatalog "Exklusivitäten der Philatelie X".

10850 F	1945, 5 Pfg. grün in 2 Exemplaren tarifgerecht als MeF auf Zeitungssache für den Nachbezug einer bereits erschienenen Zeitung ab ALTENBURG (THÜR) 1b 16.10.45 -18 nach Weimar, geringe übliche Spuren und zarter Bug der Karte, sehr seltene Tarifstufe für Formularverwendung in insgesamt einwandfreier Qualität, u.W. für West-Sachsen einzig bekanntes Stück	116X (2)	✉	700,-
10851 F	1945, 5 Pfg. Freimarke mit Postmeistertrennung "C" und Wz. steigend, Eckstempel von LEIPZIG O 37a 20.10.45 -## (aus Einheiten bekannt), einwandfrei mit sauberem Durchstichverlauf, sign. Zierer und gepr. Ströh BPP (M€ 400,-)	116 CY	⊙	100,-
10852 F	1945, 5 Pfg. Freimarke mit Postmeistertrennung "C" und Wz. steigend, gestempelt (aus Einheit?) vermutlich LEIPZIG O 5i 23.10.45 -12, einwandfrei, gepr. Ströh BPP (M€ 400,-)	116 CY	⊙	100,-
10853 F	1945, 5 Pfg. Freimarke mit Postmeistertrennung "D" und Wz. steigend, hier vom rechten Bogenrand und dort als Besonderheit ohne Durchstich, sauber gestempelt (aus aufgelöstem Beleg) ETZDORF ÜB ROSSWEIN a 11.3.46 -12, einwandfrei, Fotoattest Dr. Jasch BPP 04/2022, liegt dem Prüfer erstmalig vor (M€ ohne Preis)	116 DY Ur	⊙	400,-
10854 F	1945, 5 - 12 Pfg. Freimarken mit Postmeisterzähnung "A" , kompletter Satz auf großem Briefausschnitt, sauber gestempelt MÜGELN (BZ LEIPZIG) b 30.10.46, einwandfrei, gepr. Ströh BPP (M€ 800,-)	116-19 AX	△	200,-
10855 F	1945, 5 - 12 Pfg. Freimarken mit Postmeistertrennung "G" für Kriebitzsch, ideal zentrisch gestempelt von dort 7.11.45 auf zwei kleinen Briefausschnitten, einwandfrei mit typischem Durchstichverlauf, nebengesetzt bekanntes Signum "R. Otto", gepr. Dr. Jasch BPP (M€ 1.100,-)	116-19 GX	△	250,-
10856 F	1945, 8 Pfg. Freimarke mit Postmeistertrennung "G" für Kriebitzsch und Wz. steigend, ideal zentrisch gestempelt von dort 7.11.45 auf kleinem Briefausschnitt, einwandfrei mit typischem Durchstichverlauf, nebengesetzt bekanntes Signum "R. Otto", gepr. Dr. Jasch BPP (M€ 450,-)	116-19 GX	△	100,-
10857 F	1945, 6 Pfg. grauviolett im 12er-Block aus der Bogenecke rechts oben auf R-Fernbrief gegen Rückschein von CRÖBERN ÜB GASCHWITZ a 16.2.46 - 9 nach Leipzig mit Ank., oben Randbug und Heftklammerlöcher, ansprechender Beleg, extrem seltene 72 Pfg.-Frankatur	117Xa (12)	✉/⊞	160,-
10858	1945, 6 Pfg. dunkelrotviolett mit 5 Pfg. und 12 Pfg. ungezähnt tarifgerecht als MiF auf NN-Drucksache ab LEIPZIG W7e 28.11.45, mit Zurück-Vermerk, seltene Tarifstufe in dekorativer Optik, einwandfrei, Briefbefund Dr. Jasch BPP	117Xb, 116X, 132X	✉	70,-
10859	1945, 6 Pfg. Freimarke in grauviolett mit Postmeistertrennung "G" für Kriebitzsch aus der Bogenecke unten links, sauber gestempelt auf adressierter Karte von dort, einwandfrei mit typischem Durchstichverlauf (unten und links ohne Durchstich), sign. R. Otto (vorderseitig auf Unterrand) und geprüft Busch sowie Dr. Jasch BPP (M€ 300,-)	117 GXa	△	80,-
10860 F	1945, 6 Pfg. Freimarke in dunkelrotviolett mit Postmeistertrennung "G" für Kriebitzsch aus der Bogenecke unten rechts, sauber gestempelt von dort, einwandfrei mit typischem Durchstichverlauf (unten und rechts ohne Durchstich), Seitenrand mit bekanntem Signum "R. Otto" (undeutlich), gepr. Dr. Jasch BPP (M€ 700,-)	117 GXb	⊙	200,-
10861 F	1945, 6 Pfg. Freimarke in dunkelrotviolett mit Postmeistertrennung "G" für Kriebitzsch vom Oberrand, sauber gestempelt von dort, einwandfrei mit typischem Durchstichverlauf (oben ohne Durchstich), gepr. Ströh BPP (M€ 700,-)	117 GXb	⊙	150,-
10862 F	1945, 8 Pfg. Freimarke mit Postmeisterzähnung "A" und Wz. steigend, Seitenrandstück auf kleinem Briefausschnitt, ideal gestempelt MÜGELN (BZ LEIPZIG) b 28.3.46, einwandfrei, gepr. Ströh und neues Fotoattest Dr. Jasch BPP 05/2022 (M€ 1.000,-)	118 AY	△	300,-
10863 F	1945, 8 Pfg. Freimarke mit Postmeistertrennung "D" und Wz. steigend, hier vom linken Bogenrand, sauber gestempelt (aus geteiltem Paar) ETZDORF ÜB ROSSWEIN a 28.1.46 -12, einwandfrei, Fotoattest Ströh BPP (M€ 1.200,-)	118 DY	⊙	300,-
10864 F	1945, 12 Pfg. Freimarke mit Postmeisterzähnung "A" und Wz. steigend, Seitenrandstück sauber gestempelt MÜGELN (BZ LEIPZIG) b 14.1.46, einwandfrei, gepr. Ströh und neues Fotoattest Dr. Jasch BPP 05/2022 (M€ 1.200,-)	119 AY	△	350,-

Los-Nr.		Kat.Nr.	Ausruf
10865 F	1945, 12 Pfg. Freimarke mit Postmeisterzähnung, hier seltene Kombination aus Zähnung "B" (senkrecht) und engem Durchstich (waagerecht gut erkennbar) aus aufgeteiltem Viererblock sauber gestempelt ROSSWEIN a 7.1.46, Luxusstück in einwandfreier Qualität mit deutlichem Trennverlauf, Fotoattest Ströh BPP (M€ 1.300,-)	119 B/D X ⊙	350,-
10866	1945, 12 Pfg. Freimarke mit Postmeisterzähnung "B" als Einzelfrankatur auf Bürgermeisterbrief von "Roßwein 14.12.45" nach Chemnitz, etwas Bedarfsspuren, gepr. Dr. Jasch BPP (M€ 340,-)	119 BX ✉	70,-
10867	1945, 12 Pfg. Freimarke mit Postmeistertrennung "D" als Einzelfrankatur auf Bürgermeisterbrief von "Roßwein 24.11.45" nach Chemnitz, etwas Bedarfsspuren, gepr. Dr. Jasch BPP (M€ 400,-)	119 DX ✉	80,-
10868 F	1945, 12 Pfg. Freimarke mit Postmeistertrennung "F" für Holzhausen und Wz. steigend, seltenes Einzelstück vom Oberrand, der mit Risstrennung verkürzt, sauber gestempelt von dort, sehr seltene Variante in einwandfreier Qualität und typischem Durchstichverlauf, gepr. Ströh BPP (M€ 2.500,-)	119 FY ⊙	650,-
10869 F	1945, 5 Pfg. mit Amtlicher Zähnung als EF auf Drucksache von LEIPZIG N23 a 6.11.45 nach Tübingen, zwangsweise überfrankiert, da zu diesem Zeitpunkt noch keine passenden 3 oder 4 Pfg.-Marken verfügbar waren, einwandfrei, ausführliches Fotoattest Dr. Jasch BPP	120 X ✉	100,-
10870	1945, 6 Pfg. mit Amtlicher Zähnung als EF auf Fernkarte von LEIPZIG N24 g 14.12.45 nach Radebeul, reiner Firmenbedarf, einwandfrei, gepr. Ströh BPP (M€ 450,-)	121 X ✉	70,-
10871 F	1945, 8 Pfg. mit amtlicher Zähnung als EF auf Bürgermeisterbrief in LEIPZIG 2.11.45, typische Öffnung im Bürgermeisteramt durch Schneidemaschine (kein Mangel), einwandfrei und tiefst gepr. Ströh BPP (M€ 450,-)	122 X ✉	80,-
10872	1945, 12 Pfg. mit Amtlicher Zähnung als EF auf Bedarfs-Fernbrief von LEIPZIG C2 g 15.12.45 nach Meiningen, Umschlag mit Eckbug, gepr. Ströh BPP (M€ 450,-)	123 X ✉	70,-
10873 F	1945, 12 Pfg. mit Amtlicher Zähnung im waagerechten Paar als MeF auf Fernbrief von LEIPZIG C2 f 07.3.46 nach Delitzsch, einwandfrei, gepr. Ströh BPP	123 X (2) ✉/□	100,-
10874	1945, 6 und 12 Pfg. Musterschau, Wasserzeichen steil fallend, beide Werte zusammen auf Briefstück mit Entwertung "LEIPZIG N 24 REICHSMESSESTADT 18.10.45", geprüft Dr. Jasch BPP (ME 250,-)	124-125 X △	70,-
10875 F	1945, 3cPfg. Freimarke in orangebraun gestempelt LEIPZIG C1 k in 1945, seltene Farbnuance in einwandfreier Qualität, gepr. Ströh und Fotoattest Dr. Jasch BPP 04/2022 (M€ 1.400,-)	126 Yb ⊙	350,-
10876	1945, 4 Pfg. Freimarke in blaugrau gestempelt, einwandfrei, gepr. Ströh BPP (M€ 150,-)	127 Xb ⊙	40,-
10877 F	1945, 3, 20, 30 und 40 Pfg. Freimarken auf Kreidepapier, ideal zentrisch gestempelt LEIPZIG O 29c 25.8.46 -10, einwandfrei mit perfektem Erscheinungsbild, je gepr. Ströh BPP (M€ 450,-)	127-36 Z ⊙	120,-
10878	1945, 5 Pfg. (1x vorder-, 5x rückseitig) auf Postanweisung über 22,- RM ab SCHNEEBERG 13.3.46 nach Blosswitz bei Oschatz, Frankatur fehlerhaft, 1x von Registratur getroffen und Scherenschnitt bzw. Zahnfehler, Klebespuren, seltene Verwendung	128 Y (6) ✉	70,-
10879 F	1945, 8 Pfg. lebhaftrotorange mit 12 Pfg. Ost-Sachsen jeweils im 4er-Block vom Unterrand sowie 4 Pfg. Ost-Sachsen auf R-Fernbrief der 2. Gewichtsstufe gegen Rückschein von von ZWICKAU (SACHSEN) 1c -2.2.46 11-12 nach DRESDEN A 16ff -5.2.46, seltene Kombination, zumal in der Tarifperiode, Umschlag mit leichter Wasserspur, sign. Busch	130X (4); 53a, 60a (4) ✉	80,-
10880 F	1945, 10 Pfg. und 3 Pfg. je im 4er-Streifen mit 8 Pfg. ungezähnt auf komplettem Adressträger einer R-Warenprobe der 3. Gewichtsstufe von SCHMÖLLN (THÜR) d 27.12.45 nach Nürnberg, Frankatur und Trägerpapier mit Fehler, sehr seltene Versendungsform und Portostufen-Seltenheit (M€ nicht bekannt)	131Xa (4), 126Xa (4), 118X ✉	200,-
10881 F	1945, 15 Pfg. tarifgerecht als EF auf Drucksache der 4. Gewichtsstufe, als Streifband ab LEIPZIG O27 28.2.46, einwandfrei, Fotoattest Ströh BPP	133 Ya ✉	250,-
10882 F	1945, 20 Pfg. (1x vorder-, 1x rückseitig) auf Postanweisung über 50,- RM ab GOLZERN (MULDE) -3.6.46 10-11V nach Börln über Wurzen mit Ank., Frankatur und Formular mit deutlichen Einschränkungen, seltene Verwendung	134 (2) ✉	100,-
10883 F	**1945, Postlagerkarte am LEIPZIG W 7i 10.12.45 --# ausgestellt und durch 20 Pfg. (Eckfehler) und 5 Pfg. für 1 Monat freigemacht, wurde (erst) am 23.4.46 (nach Portoverdopplung) mit 2x 60 Pfg. und 30 Pfg. für 3 Monate verlängert, eine weitere Verlängerung für 4 Monate am 2.9.46 wurde durch Ziffernmarken (3x 60 Pfg. und 20 Pfg.) bezahlt, Formular mit deutlichen Gebrauchspuren (oben randrund), postgeschichtlich hoch interessantes Dokument mit 3maliger Gebührenverrechnung, sehr selten und u.W. für West-Sachsen einzig bekanntes Stück von hohem zeitgeschichtlichen Wert**	**134X u.a.; 137Xa u.a.** ✉	**1200,-**
10884	1945, 20 Pfg. im Oberrand-Dreierstreifen mit 8 Pfg. Paar sehr attraktiv auf R-Ortsbrief mit glasklarem Stempelabschlag OBERLUNGWITZ 2 vom 26.3.46 -12 mit Ank., dazu passender Einlieferungsschein, einwandfrei, schönes Ensemble	134Y (3), 130Y (2) ✉	40,-

Los-Nr.		Kat.Nr.		Ausruf
10885 F	1945, 20 Pfg. und 30 Pfg. im Eckoberrand jeweils auf Kreidepapier mit 4 Pfg. Zufrankatur auf R-Fernbrief der 2. Gewichtsstufe von DREIWERBEN ÜB MITTWEIDA a 28.2.46nach Chemnitz mit Ankunft, dekorativer Beleg in einwandfreier Qualität (Zähnung 30 Pfg. unten unregelmäßig!) vom Letztag der Portoperiode und aus dem Ausgabemonat der Kreidepapierwerte, sign. Zierer BPP, Fotoattest Schulz	134Z, 135Za, 127Yb		80,-
10886 F	1945, 30 Pfg. Freimarke in dunkeloliv gestempelt, einwandfrei, gepr. Ströh BPP (M€ 480,-)	135 Xa	⊙	100,-
10887 F	1945, 30 Pfg. tarifgerecht als MeF im waagerechten Paar ab CHEMNITZ 10a 22.5.46 11-12 nach Zipsendorf mit Empfangsvermerk 24.5., geringe, typische Spuren (M€ 750,-)	135 Ya (2)		120,-
10888 F	1945, 40 Pfg. dunkelrotlila in 3 Exemplaren (vorder- und rückseitig) als seltene MeF auf Postanweisung über 850,80 RM von ALTENBURG (THÜRING.) 1a 22.11.45 nach Wurzen, Formular mit starkem diagonalen Bug und weiteren Spuren, seltene Verwendungsform. (M€ nicht bekannt)	136Xb (3)		400,-
10889	1945, 40 Pfg. rotlila mit 15 Pfg. und 20 Pfg. auf Auslandsbrief ab LEIPZIG 17.9.46 nach Prag, dort abgereist und mit entsprechendem Postaufkleber versehen zurückgesandt, unten Riss hinterlegt, aufgrund des Transportweges tolerierbar, sonst einwandfrei und attraktiv	136 Xb, 133Ya, 134Y		70,-
10890 F	1945, 40 Pfg. lila mit Wz.Y in 2 Exemplaren als seltene MeF auf Paketkarte von TAURA (CHEMNITZTAL) b 12.4.46 -15 nach Dessau, Formular mit kleinen Gebrauchsspuren, einwandfrei, Fotoattest Ströh (Mi. 900,-).	136 Ya (2)		180,-
10891 F	1945, 40 Pfg. Freimarke in dunkelrotlila gestempelt FLECHTINGEN (KR. GARDELEGEN) 25.5.46, seltene Farbnuance in einwandfreier Qualität, gepr. Ströh und Fotoattest Dr. Jasch BPP 04/2022 (M€ 1.700,-)	136 Yb	⊙	500,-
10892 F	1945, 40 Pfg. lebhaftrotlila als EF auf komplettem Adressträger für einen Fernbrief der 4. Gewichtsstufe bzw. ein Päckchen eines Antiquariats aus LEIPZIG C2 i 1.2.46 an eine Apotheke nach Brandenburg, perfekter Stempelabschlag auf seltenem Bedarfsstück (M€ nicht vermerkt bzw. für MiF ohne Preis)	136 Yc		300,-
10893 F	1945, 40 Pfg. lebhaftrotlila mit Wz.Y in 2 Exemplaren als seltene MeF auf Paketkarte von LIMBACH 12.3.46 nach Kleinwittenberg, gepr. Dr. Jasch BPP, einwandfrei (Mi. 900,-).	136 Yc (2)		170,-
10894 F	1945, 60 Pfg. tarifgerecht als EF auf Adressträger für eine NN-Fernbrief der 4. Gewichtsstufe ab LEIPZIG W 33g 21.12.45 nach Halle, Audressaufkleber oben etwas ungeschickt gelöst, sonst einwandfrei (M€ selbst für MiF ohne Preis)	137 Xa		150,-
10895 F	1945, 60 Pfg. schwärzlichbraunkarmin mit Wasserzeichen X als seltene EF auf Paketkarte für 3kg-Paket von LEIPZIG3.4.46 nach Dessau mit rückseitigem Ankunftsstempel, einwandfreie Qualität, Fotoattest Dr. Jasch BPP	137 Xb		400,-
10896 F	1945, Herzstücke der gezähnten Freimarken-Ausgabe, hier als "große Herzstücke" von je 16 Werten inklusive aller Zusammendrucke, sauber gestempelt LEIPZIG O27 g 28.12.45,Zd 13 - S Zd 6 senkrecht minimalst angefaltet, insgesamt in tadelloser Qualität mit toller Optik, gepr. Ströh BPP (M€ 1.440,-+)	HZ 10-11, W	⊙	350,-
10897 F	1945, Herzstücke der gezähnten Freimarken-Ausgabe, hier als "große Herzstücke" von je 16 Werten inklusive aller Zusammendrucke, mit Zufrankatur auf zwei R-Fernbriefen (deklariert "gegen Rückschein") von GASCHWITZ LAND 24.9.46 nach Meerane mit Ank., Umschläge durch Umkleben optisch verkleinert und insgesamt etwas fleckig, selten (M€ 1.440,-+)	HZ 10-11, W Zd 13 - S Zd 6 u.a.		250,-
10898 F	1945, 60 Pfg.hellbraunkarmin Wz.Y in 2 Exemplaren als seltene MeF auf Paketkarte von CHEMNITZ 2.3.46 nach Kleinwittenberg, leichte Beförderungsspuren, gepr. Dr.Jasch BPP	137 Ya (2)		250,-
10899 F	1945, 60 Pfg. Freimarke in karminbraun gestempelt LEIPZIG C1 k 8.1.46, seltene Farbnuance in einwandfreier Qualität, keine Signatur mit Fotoattest Ströh BPP (M€ 2.200,-)	137 Yb	⊙	700,-
10900	1946, 4+3 Pfg. Volkssolidarität als EF aus Drucksache der 2. Gewichtsstufe in LEIPZIG vom C2 i 31.1.46 mit der für diesen Zeitraum typischen grauen Stempeleinfärbung, seltene Tarifstufe für diese Ausgabe, sign. Schmidt	139		40,-
10901 F	1946, 6+4 Pfg. Volkssolidarität in 9er-Einheit vom Bogenrand auf R-Fernbrief der 2. Gewichtsstufe von MARKKLEEBERG 1e 18.1.46 -18 nach Leipzig mit Ankunft, sehr sauber in einwandfreier Qualität, aus dem Zeitraum, als die Marken vom Schalter zurückgezogen waren, seltener als Michel vermuten läßt und für die Serie eine Tarifseltenheit (M€ nicht vermerkt)	141 (9)		120,-
10902	1946, 6+4 Pfg. Volkssolidarität im 4er-Block auf Fernbrief der 2. Gewichtsstufe von MARKKLEEBERG 1e 18.1.46 -18 nach Leipzig, sehr sauber in einwandfreier Qualität, aus dem Zeitraum, als die Marken vom Schalter zurückgezogen waren, seltener als Michel vermuten lässt, gepr. Ströh BPP	141 (4)		60,-
10903 F	1946, 30+20 Pfg. Volkssolidarität vom Bogenrand als EF auf Langformat als Geschäftspapier der 2. Gewichtsstufe ab BORNA 23.3.46 nach Chemnitz, senkr. Faltbug (außerhalb der Marke) und Randfehler, Kurzbefund Dr. Jasch BPP (M€ nicht vermerkt)	147		200,-
10904 F	1946, 60+40 Pfg. Volkssolidarität bräunlichlila auf weißem Papier, Wasserzeichen X (Stufen fallend), postfrisch, sehr seltene Marke ohne Signatur mit Fotoattest Dr. Jasch BPP 03/2018 (ME 4.300,-)	149 X	**	900,-
10905 F	1946, 3 Pfg. Abschied mit steigendem Wz. sauber gestempelt, einwandfrei in tadelloser Qualität, gepr. Ströh BPP (ME 250,-)	150 X	⊙	60,-

Los-Nr.		Kat.Nr.		Ausruf
10906	1946, 3-12 Pfg. Abschiedsserie mit fallendem Wasserzeichen, ungebraucht, einwandfrei (ME 190,-)	150-155 X	*	50,-
10907 F	1946, 4 Pfg. Abschied mit steigendem Wz., hier vom Bogenoberrand sauber gestempelt, einwandfrei und gepr. Ströh BPP (ME 1.200,-)	151 X	△	350,-
10908 F	1946, 6 Pfg. Abschied in dkl.rotviolett mit fallendem Wz., mit passender 5 Pfg. sauber auf kleinen´m Briefstück gestempelt KLINGENTHAL 20.2.46, einwandfrei in tadelloser Qualität, Fotoattest Ströh BPP (ME 600,-)	153 Yb u.a.	△	150,-
10909 F	1946, 6 Pf. dunkelrotviolett mit Wasserzeichen "Y" im Satz mit Zufrankatur auf tarifgerechtem R-Brief von LEIPZIG C2 26.3.46 nach Dresden mit Ank., Frankaturseltenheit, in einwandfreier Qualität und sehr dekorativem Erscheinungsbild, Fotoattest Ströh BPP (ME 1.200,-)	153 Yb u.a	✉	200,-
10910 F	1946, 12 Pfg. Abschied mit steigendem Wz. sauber gestempelt DRESDEN A1 u 21.2.46, einwandfrei in tadelloser Qualität, gepr. Ströh BPP (ME 900,-)	155 X	⊙	250,-
10911 F	**1946, 8 Pfg. Abschiedsausgabe UNGEZÄHNT auf grauem Papier ohne Wasserzeichen im waagerechten Paar vom rechten Seitenrand in seltener gestempelter Erhaltung, ansprechend entwertet mit Tagesstempel Leimbach über Klostermansfeld /a / 20.5.46 -17, die Qualität ist einwandfrei, nur wenige gestempelte Exemplare bekannt, jeweils signiert Dr. Dub und Fotoattest Ströh BPP (ME 5.000,-)**	**160 xU (2)**	**⊙/□**	**1200,-**
10912 F	1946, 8 Pfg. Abschiedsserie auf gelben Papier, wie auch 4 Pf. und 5 Pf., mit den anderen Werten auf grauem Papier, jeweils im waagerechten Paar mit Zufrankatur auf R-Fernbrief ab LEIPZIG C17f 28.3.46 nach Borsdorf mit Ank., gesuchte Sorten in einwandfreier Qualität, sauberer Brief, 1 Pf. über Tarif, Fotoattest Ströh BPP (ME mind. 1.150,-)	160y (2), 157y (2), 158y (2) u.a	✉	180,-
10913	1946, 12 + 18 Pfg. Leipziger Messe in der guten Variante "Zz" als postfrisches Oberrandstück, einwandfrei Qualität, keine Signatur mit Kurzbefund Schulz BPP 01/2022	163 AZzb OR	**	65,-
10914	1946, 12 Pf. Leipziger Messe, mit Spargummi, postfrisches Oberrandstück mit steil fallender Streifung und überdies mit Plattenfehler I, aktueller Kurzbefund Dr. Jasch BPP	163 Zz b I	**	50,-
10915 F	1946, 24+26 Pfg. Messe in der Fehlfarbe BLAUVIOLETT statt bräunlichorange, postfrisch und einwandfrei, sehr seltene Marke ohne Signaturen mit Fotoattest Dr. Jasch BPP 03/ 2018 (ME 1.700,-)	164 AX Fa	**	400,-
10916 F	1946, 6 bis 84 Pfg. Blockausgabe zur Leipziger Messe mit steil fallendem Wz. 1 Z, hier Blocktype V, gestempelt zum Anlaß 12.5.46, maßgerecht und einwandfrei mit typischen Kalanderbügen, keine Signatur mit Fotoattest Dr. Jasch BPP 04/2019 (ME 650,-)	Bl. 5 Xa Z (V)	⊙	160,-
10917 F	1946, 6 bis 84 Pfg. Blockausgabe zur Leipziger Messe mit steil steigendem Wz. 1 YZ, hier Blocktype II, gestempelt zum Anlaß 12.5.46, maßgerecht und einwandfrei mit typischen Kalanderbügen, Fotoattest Dr. Jasch BPP 04/2019 (ME 1.000,-)	Bl. 5 Ya Z (II)	⊙	250,-
10918	1945, Empfangsgenehmigung für Rundfunkempfänger ausgestellt für Arthur Rößler, zunächst auf provisorischem Formular mit LEIPZIG O 37c 18.8.45 --#, anschließend auf dem üblichen Formular am LEIPZIG O 5h 25.1.46 --7, etwas Spuren, interessantes Zeitdokument		✉	80,-

SBZ - WESTSACHSEN, ZUSAMMENDRUCKE

10919	1946, 12 und 84 Pfg. Leipziger Messe im senkrechten Zusammendruck mit Zwischensteg, steigendes Wasserzeichen, postfrisches Bogenteil mit fünf Zusammendrucken, oben und unten jeweils eine weitere Markenreihe anhängend, dabei die linken Marken mit Abart "zwei fehlende Zahnlöcher", einwandfrei, unsigniert (ME 700,-++ plus Abart)	S Zd 8 A Y (5)	*	120,-
10920	1946, 12 und 84 Pfg. Leipziger Messe im senkrechten Zusammendruck mit Zwischensteg, steigendes Wasserzeichen, ungezähnt, postfrisches Bogenteil mit fünf Zusammendrucken, oben weitere Markenreihe anhängend, einwandfrei, unsigniert (ME 700,-++)	S Zd 8 B Y (5)	*	120,-

SBZ HANDSTEMPEL BEZIRK 3

10921	1948, Ortsbrief über 20g 32 Pfennig mit 4 X 8 Pf. AS 3 Berlin 54 ab Berlin N 54 9.7.48 nach W 15. Absender Gewerbeabt. der Polizei. Bedarfsbeleg	166 (4)	✉	40,-
10922 F	1948, 2-80 Pfg. Arbeiter (ohne 84 Pfg.) mit Bezirksstempelaufdruck "3 Berlin" von versch. Postämtern, helle 60 Pfg. mit Aufruck "3 Berlin 25", ARGE-Handbuch-Nr. 3/10d, in einwandfreier Qualität, BPP-geprüft, für helle 60 Fotoattest Dr. Böheim BPP	166-80 I	⊙/△	200,-
10923 F	1948, Ortsbrief Einschreiben und Rückschein (16 + 60 R, 60 RSch) mit 12, 24, 40 und 60 Pf. BHSt 3 Berlin-Mahlsdorf schw. ab Berlin-Mahlsdorf 1 =c= 2.7.48 im Ort mit Ankunft 4.7.48. Sign. Ballschmidt BPP.	177, 179, 170, 174	✉	100,-
10924 F	1948, 60 Pfg. Arbeiter hellbraunkarmin mit Bezirksstempel-Aufdruck "3 Berlin 4 b", postfrisch und einwandfrei, die Marke mit der neu katalogisierten sehr seltenen dunkleren Urmarkenfarbe der hellen 60 wurde bisher nur in den Bezirken 3 und 14 nachgewiesen (Arge-Handbuch Nr. 3/2d), unsigniert, Fotoattest Dr. Kalb BPP 08/2022	179 I b	**	600,-
10925	Ortskarte Einschreiben 70 Pfg. mit 15 grün, 25 gelb, 30 Pfg. Ziffern Bezirksstempelaufdruckmarken 3 Berlin 7 - alle Type =4 h= - ab "Berlin NW 6 =c= 28.6.48" nach Mariendorf. Mit Text - Marken am Schalter 2 gekauft - Ankunftsstempel und sign. Busse BPP.	I i, I o, I p	✉	100,-

Los-Nr.		Kat.Nr.		Ausruf
10926 F	1948, 1 bis 5 M. Taube mit Bezirksstempelaufdruck "3 Berlin", 2 und 3 M. gestempelt, 1 und 5 M. als Einzelfrankatur jeweils auf R-Brief, geprüft Ballschmidt BPP	II a-d I	⊙/✉	800,-
	SBZ HANDSTEMPEL BEZIRK 3, GANZSACHEN			
10927	1948, Ganzsache 12 Pf. 3 Berlin 66, Ganzsache 12 Pf. 27 Markranstädt, Ganzsache 10 und 12 Pf. 27 Leipzig 1, alle ungebraucht und alle signiert Dr. Böheim BPP - gute Qualität	P 23/I - P 23/V, P 22 + 23/V	✉	70,-
	SBZ HANDSTEMPEL BEZIRK 14			
	Bitte beachten Sie zu diesem Gebiet auch Los 59 in unserem Sonderkatalog "Exklusivitäten der Philatelie X".			
10928	1948, Anschriftteil MISCHSENDUNG 100 - 250g 30 Pf. mit 2 X 2, 10 und 16 Pf. BHSt 14 Hohenstein / 14 Bad Schandau ab Bad Schandau 5.7.48 nach Zella Mehlis, sign. Dr.Böheim BPP. Die 2 Pf. ohne Stempel. Dazu Umschlag Geschäftspapiere 16 Pf. BHJSt ab Mylau 10.7.48 Altprüfung (Beleg war verschlossen!).	166(2), 169, 172 - 172 EF	✉	50,-
10929	1948, 2 Pfg. Arbeiter Bezirksstempelaufdruckmarke Bezirk 14, Bischofswerda w, Type 7, kompletter postfrischer Originalbogen, mit HAN 4168.47-2 in einwandfreier Qualität mit den üblichen Kalanderbügen, Aufdruck in typischer Aufdruckstellung von links oben nach rechts unten, im Handbuch mit Gruppe 47 (á 75,- Euro) bewertet, jede Marke geprüft R. Müller BPP	166 II	**	360,-
10930 F	1948, 2-84 Pf. ohne 80 Pfg. Arbeiter mit verschiedenen Aufdrucken aus dem Bezirk 14, helle 60 "14 Pirna a", ARGE-Handbuch Nr. 14/84 c, 2-8 Pfg. Altprüfung, alle anderen Werte geprüft BPP, helle 60 Fotoattest Dr. Böheim BPP	166-181 II	⊙/△	200,-
10931	1948, Anschriftteil ca 21 X 15 cm als PÄCKCHEN-EUINSCHREIBEN (80 + 60 R) mit 12 und 8 X 16 Pf. BHSt 14 Seiffen 2.7.48 nach Langenau b. Freiberg. Natürlich etwas Beförderungsspuren, Marken teils kleine Beanstandungen, als Päckchen recht selten.	170 + 172(8)	✉	100,-
10932	1948, Anschriftteil WARENPROBE mit 60 Pf. BHSt 14 Sebnitz als EF ab Krumhermsdorf über Bad Schandau 1.7.48 nach Sebitz, sign. Müller BPP. Orts-R-Brief 16 und 60 Pf. BHSt 14 Dresden schw. - viol - Werbestempel Philatreffen 26.6.48, sign. Pätzold BPP.	A 179 EF - 172 + A179	✉	70,-
	SBZ HANDSTEMPEL BEZIRK 16			
	Bitte beachten Sie zu diesem Gebiet auch Los 60 in unserem Sonderkatalog "Exklusivitäten der Philatelie X".			
10933 F	1948, 2 bis 80 Pfg. Arbeiter mit Bezirksstempelaufdruck "16", gemischte Orte, gestempelt, helle 60 Pfg. mit Aufdruck "16 Heiligenstadt", ARGE-Handbuch-Nr. 16/138, alle BPP-geprüft	166-81 III	⊙/△	200,-
10934	1948, Fernbrief mit Einschreiben 84 Pf. mit 6, 8 und 60 Pf. BHSt 16 Rudolstadt - dazu 8 Pf. Maschinenaufdruck ab Rudoldstadt 10.7.48 nach Schwarza Saale 11.7.48. Sign. v.Heintze BPP.	167, 169, A179 + 184	✉	40,-
10935 F	1948, POSTSCHECKBRIEF mit Absender-Zudruck !!! als EINSCHREIBEN mit 10 und 60 Pf. BHSt 16 Schmölln 29.6.48 an das PSchA Leipzig mit Ankunft 2.7.48. Sign. Dr. Herbst. Nicht nur Postscheckbrief mit Gebühr 10 Pfennig, hier mit Einschreiben - und dazu Zudruck =Steinnußknopffabrik= (was auch immer das war) - bei Köhler Berlin 2004 mit Zuschlag 410,- €	169 + A 179	✉	300,-
10936	1948, Fernbrief Einschreiben und Rückschein (24 + 60 R, 60 RSch) mit 20, 40, 84 Pf. BHSt 16 Greiz ab Berga (Elster) 10.7.48 nach Greiz. Sign. v.Heintze jun.	173, 177, 181	✉	70,-
10937	1948, Fernbrief mit Eilzustellung (24 + 80 Eil) mit 24 und 80 Pf. BHSt 16 Erfurt 1 (2 Typen) ab Erfurt 5 (6).7.48 nach Hochheim / Main - ohne Ankunftstempel. Innen sign. Ballschmidt BPP.	174 + 180	✉	40,-
	SBZ HANDSTEMPEL BEZIRK 20			
10938 F	1948, 2-84 Pfg. Arbeiter mit Bezirksstempelaufdruck "20", gemischte Orte, gestempelt bzw. auf Briefstück, helle 60 Pfg. Staßfurt, in üblicher Bedarfsqualität, Nr.179 geprüft Dr. Modry BPP	166-81 IV	⊙/△	200,-
10939	1948, Umschlag DRUCKSACHE-EINSCHREIBDN (6 + 60 R) mit 6 und 50 Pf. BHSt 20 Halle 2, dazu 2 X 2 und 6 Pf. Maschinenaufdruck ab Halle (Saale) 6 8.7.48 und Ankunft Halle 2 9.7.48. Sign. Ballschmidt BPP.	167, 178, 182(2), 183	✉	70,-
10940 F	1948, Ortskarte Einschreiben (10 + 60 R) mit 10, 20 un d 40 Pf. BHSt 20 Halle 2 ab Halle(Saale)6 6.7.48 mit Ankunft 7.7.48. Recht viel Text über Fehlliste. Sign. Ballschmidt BPP. Ortskarte mit Einschreiben immer selten.	169, 173, 177	✉	80,-
10941	1948, Umschlag ca 23 X 16,5 cm als Drucksache 101 - 250g mit 30 Pf. AS BHSt 20 Halle 2 SWerbestempel 250 Jahre 8.7.48 im Ort. Sign. Dr. Modry.	176 EF	✉	70,-
10942 F	1948, Fernbrief über 20g mit Einschreiben und Rückschein (48 + 60 R, 60 RSch) mit 2 X 84 Pf. BHSt 20 Halle 1 ab Halle (Saale) 7 3.7.48 nach Berga Kyffh. 10.7.48. Sign. Dr Herbst. Recht seltene MeF - immerhin mit 1100,- € bewertet.	181 (2)	✉	250,-

Los-Nr.		Kat.Nr.		Ausruf
10943 F	1948, 1 - 5 M. Taube mit Bezirksstempel-Aufdruck, Mi.-Nr. IIdIV mit Aufdruck "20 Weißenfels" Handbuch-Nr. 20/166b in gestempelter Erhaltung, die 5 M. aus dem Bezirk 20 ist eine sehr seltene Wertstufe, einwandfreie Qualität ohne Signatur mit Fotoattest Dr. Kalb BPP	II a - II d IV	⊙/△	780,-
10944 F	**1948, Umschlag ca 24 X 18,5 als WERTBRIEF 615g / 475,- DM mit RÜCKSCHEIN (120 + 100 Wert, 20 je 500,- und 60 RSch) - hier mit 3,-. DM BHSt 20 Wolfen ab Thalheim über Bitterfeld 10.7.48 nach Jeßnitz Anhalt =20=.7.48, handschr. geändert in =12=. Deutliche Beförderungsspuren, Siegel auf RS entfernt, aber portogerechte Verwendung dieser Wertstufe - und mit Voraussicht frankiert.**	**II c IV**	✉	**1500,-**
	SBZ HANDSTEMPEL BEZIRK 27			
10945	1948, 2 Orts-R-Briefe, je 76 Pf. MiF Leipzig O 30 26.6.48, Leipzig O 40 5.7.48, dazu Orts-R-Brief 76 Pf. mit 84 Pf. MiF Leipzig 25.6.48. Alle 3 Briefe geprüft Br. Böheim BPP, der letzte als überfrankiert.	166, 167 u.a.	✉	55,-
10946	1948, Umschlag ca 23 X 17,5 als Fernbrief Einschreiben und Eilzustellung mit 2, 2 X 8, 24 und 50 Pf. BHSt 27 Leipzig 1, dazu 55 Werte AS Zf, 1 Marke 8 Pf. AS abgefallen, ab Leipzig C 4 9.7.48 nach Karlsruhe mit Ankunft 121.7.48. Mit 188 Pf. portogerecht frankiert. Eil nur nach Westzonen möglich, deutliche Spuren.	166, 168(2), 174, 178 + Zf	✉	50,-
10947 F	1948, Fernbrief Nachnahme 64 Pf. (24 + 40 NN) mit 2 X 2, 20 und 40 Pf. BHSt 27 Borna ab Borna 29.6.48 im Ort. Ankunft 5.7.48. Nachnahme ist zur BHSt-Zeit recht selten, war erst am Ende der Laufzeit zugelassen. Reinster Bedarf, Kreisvermessungsamt an Amtsgericht. Sicher versehentlich als Fernbrief freigemacht. Fotoattest Dr. Böheim BPP	166(2),173,177	✉	110,-
10948 F	1948, 2-84 Pfg. Arbeiter, kompletter Satz mit Bezirksstempelaufdrucken des Bezirkes 27 in verschiedenen Typen, helle 60 Pfg. mit Aufdruck "27 Borna", ARGE-Handbuch Nr. 27/ 11c, einwandfreie Qualität, fast alle Werte sind BPP-geprüft, helle 60 Fotoattest Dr. Böheim BPP (ME 1.080,-)	166-181 V	⊙/△	290,-
10949	1948, Fernbrief 24 Pf. 27 Borna ab PSt Nenkersdorf üb. Borna 29.6.48, Fernbrief 6 Pf. 27 Leipzig C 1 und Zehnfach Leipzig 30.6.48, Fernbrief 48 Pf. mit 2, 6, 3 X 8 und 16 Pf. 27 Leipzig 1 3.7.48 - ges. 3 Briefe, alle geprüft Dr. Böheim BPP.	167+Zf,174,166,167,188(3)+172	✉	70,-
10950	1948, Drei 27 Markkleeberg =a= Fernbriefe 24 Pfennig mit BHSt 27 Leipzig : 3 X 8 Pfennig, 2 X 12 Pfennig, dazu Fernbrief 24 Pfennig, 6,8 und 10 Pfennig, teils kleine Beeinträchtigungen.	168 (3) - 170 (2) - 174 EF - 167,168,169	✉	40,-
10951	1948, Postscheckbrief mit 10 Pf. BHSt 27 Markkleeberg ab Leipzig C 2 Handrollstempel 7.7.48 an PSchA Leipzig. Sign. Halle Flä.	169 EF	✉	60,-
10952 F	1948, POSTANWEISUNG über 550,- DM - Gebühr 100 Pfennig mit 20 und 80 Pf. AS BHSt als EF 27 Leisnig ab Leisnig =c= 7.7.48 in den Landbereich nach Kieselbach, ausgezahlt 9.7.- sign. Dr. Modry BPP. Zahnspitzen der Marken leicht gebräunt, Bedarfsbeleg.	173, 180	✉	120,-
10953 F	1948, POSTANWEISUNG über 5.- DM - Gebühr 20 Pfennig mit 20 Pf. AS BHSt als EF 27 Geyer =a= ab Geyer (Erzgeb) 29.6.48 nach Eisenach. Ankunft 6.7.48 und ausgezahlt an Empfänger.	173 EF	✉	140,-
10954	1948, Ortsbrief Einschreiben mit 84 Pfennig: 2 X 24 Pf. BHSt 27 Leipzig, 4 X 8 Pf. Maschinenaufdruck und 2 X 20 Pf. Ziffer Zf Leipzig W 34 9.7.48 sign. Hall. Flä. - mittig Dr. Modry BPP.	174(2), 184(4), 924(2)Zf	✉	30,-
10955	1948, Fernbrief mit 2 X 12 Pf. AS (Ecken defekt) vorfrankiert, dann mit 24 Pf. 27 Böhlitz-Ehrenberg viol mit Werbestempel 1.7.48 nach Leipzig, AS nicht mehr ausreichend vorhanden. Sign. Dr.Böheim BPP / Modry	174 + 947(2)	✉	30,-
10956 F	1948, POSTANWEISUNG über 20,- DM - Gebühr 30 Pfennig mit 30 Pf. AS BHSt als EF 27 Wurzen gebraucht 3.7. im Ort - Ankunft 4.7.48 und ausgezahlt 5.7. - Signiert Dr. Herbst und Hall. Fl., leichte Spuren.	176 EF	✉	100,-
10957 F	1948, POSTANWEISUNG über 81,20 DM - Gebühr 40 Pfennig mit 40 Pf. AS BHSt als EF 27 Mittweida ab Mittweida 3.7.48 - Tag der Wiederaufnahme des Zahlungsverkehrs - nach Großschönau Ankunft 6.7.48. Dazu Befund Dr.Böheim BPP.	177 EF	✉	100,-
10958 F	1948, POSTANWEISUNG über 116,20 DM - Gebühr 60 Pfennig mit 60 Pf. AS BHSt als EF 27 Leipzig 2(1) ab Leipzog N 21 3.7.48 nach Berlin C 2 mit Ankunft 6.7.48. Von der SBZ in neuer Währung in den sowj. Sektor von Berlin - so keine Beanstandung. Sign. Dr. Modry BPP.	A179 EF	✉	120,-
10959 F	1948, POSTANWEISUNG über 300,- DM - Gebühr 80 Pfennig mit 80 Pf. AS BHSt als EF 27 Chemnitz (22) ab Chemnitz 15 =a= 7.7.48 nach Coswig Bz. Dresden - sign. Rehfeld / Dr. Modry BPP. Bedarfsbeleg	180 EF	✉	120,-
10960	1948, Anschriftteil Päckchen mit 80 Pf. BHSt 27 Mittweida - Handrollstempel Mittweida =o= 29.6.48 nach Leipzig. Dazu Umschlag Drucksache 6 Pf. BHSt 27 Leipzig ab Leipzig W 33 3.7.48. Sign. Dr. Herbst, Bedarfsbelege mit Spuren.	180 EF - 167 EF	✉	50,-
10961 F	1948, 24 Pfg. Ziffer, Bezirksstempelaufdruckmarke Bezirk 27, Borna, Type 11 c, gestempeltes Exemplar aus der rechten oberen Ecke, dieser Wert ist schon gestempelt selten, vom Eckrand eine Rarität, einwandfreie Qualität, gepr. Modry BPP und Dr. Kalb BPP (ME 1.200,-+)	I m V	⊙	250,-

Los-Nr.		Kat.Nr.	Ausruf
10962 F	1948, 1 M. Taube stark fluoreszierend mit Aufdruck "a 27 Geyer" auf Briefstück, einwandfrei, geprüft Dr. Modry BPP (ME 450,-)	II a V b △	150,-
10963 F	1948, 1-5 M. Taube mit Bezirkshandstempelaufdruck "27", 1 Mark auf Briefstück, 2 Mark als Einzelfrankatur auf Fernbrief "Leipzig C2" nach Giessen, 3 Mark mit Aufdruck "27 Markranstädt", ARGE-Handbuch-Nr. 27/61a, Marke rechts minimale Randkerbung, 5 Mark, gestempelt, Marken und Briefe in einwandfreier Qualität, geprüft BPP, 3 M. Fotoattest Dr. Böheim BPP	II a-d V ⊙/△/✉	900,-

SBZ HANDSTEMPEL BEZIRK 29

Bitte beachten Sie zu diesem Gebiet auch Los 61 in unserem Sonderkatalog "Exklusivitäten der Philatelie X".

10964 F	1948, 2-84 Pfg. Arbeiter mit Bezirksstempelaufdruck des Bezirkes 29, kompletter gestempelter Satz mit heller 60 Pfg., verschiedene Orte/Postämter dieses Gebietes, 8 Pfg. (2) und 80 Pfg. auf Ortsbrief, in einwandfreier Qualität, alle Werte sind BPP geprüft (ME 2.000,-)	166-81 VI a ⊙	700,-
10965	1948, 1 M. Taube und 20 Pfg. Arbeiter, Bezirksstempelaufdruck "29 Thale 1", auf Paketkartenabschnitt, einwandfreie Qualität, geprüft Dr. Modry BPP (ME 210,-)	II a VI a △	60,-
10966 F	1948, 3 M. Taube mit Bezirksstempelaufdruck "29 Thale 1", ARGE-Handbuch-Nr. 29/44, gestempelt, in einwandfreier Qualität, sign. Herbst BPP, Fotoattest Dr. Böheim BPP (ME 800,-)	II c VI ⊙	300,-

SBZ HANDSTEMPEL BEZIRK 2*

10967 F	1948, 1 M. Taube mit Bezirksstempelaufdruck " 2° Köthen 1" auf Briefstück, einwandfreie Qualität, geprüft Dr. Böheim BPP (ME 170,-)	II a VI a △	50,-
10968 F	1948, 2 M. Taube mit Bezirksstempelaufdruck "2° Tangermünde", gestempelt, einwandfreie Qualität, geprüft Dr. Modry (ME 600,-)	II b VI b ⊙	250,-
10969 F	1948, 2 M. Taube mit Bezirksstempelaufdruck "2° Köthen 1" gestempelt, einwandfreie Qualität, geprüft Dr. Modry BPP (ME 600,-)	II b VI a ⊙	200,-
10970 F	1948, 3 M. Taube mit Bezirksstempelaufdruck "2° Köthen 1" auf Briefstück, einwandfreie Qualität, geprüft Modry BPP (ME 800,-)	II c VI △	300,-

SBZ HANDSTEMPEL BEZIRK 36

Bitte beachten Sie zu diesem Gebiet auch Los 62 in unserem Sonderkatalog "Exklusivitäten der Philatelie X".

10971 F	1948, 2-84 Pfg. Arbeiterserie Bezirk 36, kompletter Satz mit verschiedenen Aufdrucken aus diesem Bezirk, helle 60 "36 Cottbus 1d", ARGE-Handbuch Nr. 36/26d gestempelt, 84 Pfg. Einzelfrankatur auf Brief, alle Werte in einwandfreier Qualität, sign. Dr. Modry BPP, 84 Pfg. Maigatter BPP, helle 60 Fotoattest Dr. Böheim BPP (ME 2.600,-)	166-181 VII ⊙/△	850,-
10972 F	20 Pfg. Ziffernserie mit Aufdruck 36 Mahlow - Type =95a=, vier Stück zusammen in Mischfrankatur mit 2x 2 Pf. Maschinenaufdruck auf portogerechtem R-Brief von "Mahlow 10.7.48" (letzter Gültigkeitstag) nach Berlin W8 mit Ankunftsstpl. 11.7., seltene Frankatur! An den Zahnspitzen leicht stockig, gepr. Ballschmidt BPP ohne Altsignatur! (ME 520,-++)	I l VII (4), 182 (2) ✉	120,-
10973 F	1948, 80 Pfg. Zifferausgabe mit Bezirkshandstempelaufdruck "36 Luckenwalde", ARGE-Handbuch-Nr. 36/90, mit zweimal 2 Pfg. Arbeiter mit Maschinenaufdruck tarifgerecht frankiert als R-Fernbrief bis 20 g, Bedarfsbriefe mit mit Mi.-Nr. I w VII sind außerordentlich selten, Marke mit kurzem Zahn, Umschlagklappe kleiner Ausriss, sonst einwandfrei, Fotoattest Dr. Böheim BPP	I w VII ✉	600,-
10974 F	Fernbrief Einschreiben mit 2 X 2 Pfg. Ziffer und 5.-DM Taube - beide Bezirksstempelaufdruckmarken 36 Neuruppin - Type =109 b= ab "Neuruppin 8.7.48" nach Berlin, Ankunft 11.7.48. Natürlich weit überfrankiert, aber nur als lose, gestempelte Marke bewertet. Umschlag mittig sign. Ballschmidt BPP - die 5.- DM neue Währung sicher angelegt!!	II d + I a(2) ✉	550,-

SBZ HANDSTEMPEL BEZIRK 37

10975 F	1948, 16 Werte Freimarken mit Bezirksstempelaufdruck "37", gemischte Orte echt gestempelt, 15 Pfg. mit Aufdruck "37 Grimmen a", ARGE-Handbuch-Nr. 37/31a, 16 und helle 60 Pfg. mit Aufdruck "b 37 Altentreptow", alle geprüft BPP, für die 3 explizit aufgeführten Werte Fotoattest Dr. Böheim BPP bzw. Dr. Modry BPP (ME 2.260,-)	166-81 VIII ⊙/△	750,-
10976 F	1948, 1 bis 5 Mark Bezirksstempelaufdruck 37, dabei Mi.-Nr. II d VIII mit Aufdruck "37 Güstrow a", Handbuch-Nr. 32 e, auf Briefstück, einwandfreie Qualität, Fotoattest Lieder BPP	II a - II d VIII ⊙/△	500,-

SCHLEGEL

Möchten Sie auch Ihre Sammlung veräußern oder einliefern? Telefon: 030-88709962

Los-Nr.		Kat.Nr.		Ausruf
	SBZ HANDSTEMPEL BEZIRK 38			
	Bitte beachten Sie zu diesem Gebiet auch die Lose 63 und 64 in unserem Sonderkatalog "Exklusivitäten der Philatelie X".			
10977 F	1948, 2-84 Pfg. Arbeiter Bezirk 38, kompletter Satz mit verschiedenen Aufdrucken aus diesem Bezirk, alle Werte gestempelt oder auf Briefstück, in einwandfreier Qualität, BPP-geprüft (ME 2.300,-)	166-181 IX	⊙/△	750,-
10978 F	1948, 1 M. Taube mit schwarzem Aufdruck "38 Saßnitz" auf Briefstück, ARGE-Handbuch-Nr. 38/13, Marke in einwandfreier Qualität, sign. Fläschendräger, Fotoattest Dr. Böheim BPP 02/2019 (ME 600,-)	II a IX	△	250,-
10979 F	1948, 2 M. Taube und 80 Pfg. Arbeiter mit Bezirkshandstempel-Aufdruck "38 Garz" auf Briefstück, in normaler Bedarfsqualität, geprüft Dr. Modry BPP	II b IX	△	90,-
	SBZ HANDSTEMPEL BEZIRK 41			
10980 F	1948, 2 bis 84 Pfg. Arbeiter, meist mit Aufdruck "41 Plauen" auf Briefstücken oder gestempelt, mit heller 60, Aufdruck "41 Adorf", ARGE-Handbuch-Nr. 41/1b, einwandfreie Qualität, Fotobefund Dr. Kalb BPP 07/2019 (ME 700,-)	166-81	⊙/△	200,-
10981 F	1948, POSTANWEISUNG C 90 über 29,60 DM - Gebühr 40 Pfennig mit 20 Pf. AS BHSt 41 Eppendorf, 15 Pf. Ziffer grün 41 Eppendorf, dazu 10 Pf. Ziffer Zf als 1 Pf. und 2 X 2 Pf. Maschinenaufdruck ab Eppendorf (Sachs) 6.7.48 nach PSt Schellenberg und 8.7. ausgezahlt. Die 10 Pf. Ziffer mit amtlicher Lochung, 15 Pfg. mit Bug in sonst guter Bedarfserhaltung. Dazu Attest Dr. Modry BPP	173, I i, 182(2= + 918Zf	✉	120,-
10982 F	1948, Ziffernserie Bezirk 41, 15 Pfg. braunlila im Viererblock mit Aufdruck "41 Treuen" mit 20 Pfg. AS sowie 5mal 8 Pf. Kontrollrat auf überfrankiertem R-Brief, Altsignatur sowie sign. Dr. Kalb BPP (ME 500,-)	I hX (4), 173 X	✉/⊞	90,-
10983 F	1948, 1 - 5 M. Taube im kompletten Satz mit Bezirkshandstempel "41 Meerane" in gestempelter Erhaltung, die Qualität jeder einzelnen Marke ist einwandfrei, keine Signaturen, toller Satz mit Fotoattest Dr. Böheim BPP (ME 2100,-)	II aXa - II dX	⊙	700,-
10984	1948, Bezirk 41, Stephan 24 und 75 Pf. mit Aufdruck "41 Adorf" mit 12 Pfg. AS auf überfrankiertem R-Brief, Altsignatur sowie sign. Dr.Kalb BPP (ME 205.-)	III a-b X, 170 X	✉	50,-
	SBZ ALLGEMEINE AUSGABE			
10985 F	1949, 2 Pfg. schwarz mit Maschinenaufdruck im waagerechten Paar, gestempelt, einwandfrei, Kurzbefund Dr. Ruscher BPP 09/2020 (ME 500,-)	182 c (2)	⊙	90,-
10986	1948, Anschriftteil Ortsbrief höchste Gewichtsstufe 501 - 1000g mit Einschreiben und Rückschein (60 + 60 R, 60 RSch) mit 3 X 60 Pfennig Maschinenaufdruck Berlin-Friedrichsfelde 26.10.48 nach Lichtenberg. Beleg mit Faltungen.	A 195(3)	✉	50,-
10987	1948, Anschriftteil Brief höchste Gew.-Stufe mit Einschreiben (120 + 60 R) mit 3 X 60 Pf. AS Maschinenaufdruck Bad Salzungen 20.8.48 nach Quakenbrück - recht seltene MeF.	A 195(3)	✉	40,-
10988	1949, Blockausgabe Goethe, postfrisch und mit Namenszug-Sonderstempel entwertet, der gestempelte Block geprüft Schönherr BPP, beide einwandfrei (ME 520,-)	Bl. 6	**/⊙	100,-
10989 F	1949, 200. Geburtstag von Goethe, gestempelte Blockausgabe mit dem sehr seltenen SST "LEIPZIG C1 28.8.49 GOETHE 1749 - 1949", glasklar rechts abgeschlagen, einwandfreie Qualität, Fotoattest Paul BPP (ME 1.600,-)	Bl. 6	⊙	400,-
	SBZ BEHELFSAUSGABEN			
10990 F	1946, 6 Pfg., Behelfsganzsache mit 3-zeiliger Bemerkung vorn und 2-zeiliger Bemerkung hinten, bedarfsgebraucht ab "SUHL 7.2.46" nach Berlin-Tegel	P 896	✉	100,-
	DDR			
	Bitte beachten Sie zu diesem Gebiet auch die Lose 65 und 68 in unserem Sonderkatalog "Exklusivitäten der Philatelie X".			
10991	1950, Luftpostbrief Übersee 4g DM 1,80 mit 30 und 3 X 50 Pf. Köpfe Rathenow 22.8.50 und LP-Brief 10g 3,10 DM mit 10, 4 X 25 und 4 X 50 Pf. Köpfe Berlin-Friedrichshagen 19.5.50. Eine Marke 25 Pf. nachgeklebt und entwertet Berlin NW 7. Beide nach Buenos Aires, LP-Zuschlag je 5g DM 1,30. Spuren.	222+224(3) - 215,221(4),224(4)	✉	50,-
10992 F	1949-51, UPU bis Wintersport, gesamt 8 Ausgaben bzw. 14 Marken postfrisch, jeweils als Bogenecke unten links oder rechts mit Druckvermerk bzw. Druckereizeichen, alles ungefaltet und unsigniert in einwandfreier Qualität, schöne Kollektion (ME 600,-)	242,245,248-50,273-81 DV oder DZ	**	150,-
10993 F	1949-50, UPU, Tag der Briefmarke, Wintersport, Messe bis Tag der Arbeit, gesamt 7 Ausgaben postfrisch komplett, jeweils als Bogenecke unten links und rechts mit Druckvermerk und Druckereizeichen, dabei Mi-Nr. 246 I und 247 I, alles ungefaltet und unsigniert in einwandfreier Qualität, schöne Kollektion (ME 700,- + 145,- für Plf.)	242,245-50 DV+DZ	**	200,-

Los-Nr.		Kat.Nr.		Ausruf
10994	1951, Luftpostbrief Übersee 20g mit 1.- DM und 2.- DM Pieck , dazu 30 Pf. Köpfe ab Naumburg (Saale) 1 15.12.51 nach Nordamerika. Etwas Transportspuren, bei 20g leicht erklärbar.	242,241 + 222	✉	50,-
10995	1950, Luftpostkarte Übersee 1,60 (30 + 1,30 DM LP) mit 80 Pf. Köpfe, dazu DDR 75 Jahre Weltpostverein, die alte Nummer =1= der DDR - und 30 Pf. 1. Mai ab Berlin C 25 2.5.50 nach Malaya - seltene Destination, dazu mit Karte.	242,250,226	✉	80,-
10996	1951, Luftpostbrief Übersee mit 2 X 2.- DM Pieck ab Bernburg 26.7.51 nach Nordamerika. Dann Nachkontrolle, mit 30 Pf. Köpfe nachfrankiert, Vermerk: 21g / 30 und Berlin NW 7 26.7.51 -22 Nachträglich entwertet. Brief 50 + 30, LP je 5g 70 Pf. - Tarifporto 4,30 DM. Etwas Spuren	242 (2) + 222	✉	60,-
10997 F	1950, Luftpostbrief 15g Übersee (50 + 3 X 70 LP) mit 60 Pf. Köpfe, dazu 4 X 50 Pf. Weltpostverein Berlin C 2 7.7.50 nach Toronto Kanada. Aus Platzmangel die 60 Pf. und 1 X 75 Jahre Weltpostverein auf der RS - die ehemalige Nr. 1 der DDR-Kataloge.	242 (4) + 225	✉	100,-
10998	1949, 50 Pfg. Weltpostverein postfrisch mit dem Plattenfehler "Retusche des Taubenflügels" als Bogenecke mit passendem Vergleichsstück, jeweils ungefaltet und unsigniert in einwandfreier Qualität (ME 164,-+)	242II, 242	**	60,-
10999	1949-52, UPU, Tag der Briefmarke, Leipziger Messe 1951 und Wintersport 1952, gesamt 4 Ausgaben bzw. 6 Marken postfrisch, jeweils im Viererblock aus der Bogenecke, dabei 3x (bis auf Messe, hier EOR links) mit Druckvermerk, alles ungefaltet und unsigniert in einwandfreier Qualität (ME 344,-)	242 DV,245 DV,282-83,298-99 DV (4)	**/⊞	70,-
11000 F	1949-50, UPU bis Akademie, ingesamt 3 Serien und 4 Einzelmarken (wie angeg.) postfrisch als Bogenecke links oben, jeweils ungefaltet und unsigniert in einwandfreier taufrischer Qualität (ME 295,-)	242-45,248-50,260-70	**	100,-
11001 F	1949-50, Postgewerkschaft, Messe 1950, Tag der Arbeit, Tag der Briefmarke (doppelt), Volkswahlen, Frieden und Deutsch-Polnische Freundschaft, ingesamt 5 Serien und 4 Einzelmarken postfrisch, jeweils als Bogenecke rechts oben, dabei Tag der Briefmarke mit Seitenrand durchgezähnt und nicht durchgezähnt in beiden Varianten, teils etwas übliche Kalanderbüge, jeweils ungefaltet und unsigniert in einwandfreier, taufrischer Qualität (ME 408,-)	ex 243-85	**	120,-
11002 F	1949, 12-30 Pfg. Postgewerkschaft postfrisch im Viererblock aus der rechten unteren Bogenecke mit Druckereizeichen, teils etwas übliche Kalanderbüge, je ungefaltet und unsigniert in einwandfreier Qualität (ME 700,-)	243-44 (4) DZ	**/⊞	200,-
11003 F	1949, 12-30 Pfg. Postgewerkschaft postfrisch im Paar aus der rechten unteren Bogenecke mit Druckereizeichen als zwei komplette Serien (also gesamt 4 Paare), dabei Mi.-Nr. 243 mit Plf. VII und 30 Pfg. in 2 Farbnuancen, je ungefaltet und unsigniert in einwandfreier Qualität (ME ca. 1.450,-)	243-44 (2) DZ (2)	**/□	400,-
11004 F	1949, 12-30 Pfg. Postgewerkschaft postfrisch im Paar aus der rechten unteren Bogenecke mit Druckereizeichen, dabei Mi.-Nr. 243 mit Plf. VII, je ungefaltet und unsigniert in einwandfreier Qualität (ME ca. 785,-)	243-44 (2) DZ	**/□	200,-
11005 F	1950, Tag der Arbeit, Bach und Tag der Briefmarke postfrisch komplett, jeweils als Bogenecke unten links und rechts mit Druckvermerk und Druckereizeichen, alles ungefaltet und unsigniert in einwandfreier Qualität, schöne Kollektion (ME 1.060,-)	250,256-59,260 DV + DZ	**	220,-
11006	1950, Luftpostbrief Übersee 21-25g (50 + 30 + 5 X 70 LP) Tarifporto 4,30 DM mit 4 X 30 Pf. 1. Mai, dazu 30,40, 3 X 80 Pf. Köpfe ab Pulsnitz (Sachsen) 1.5.50 nach New York.	250 (4), 222,223,226(3)	✉	70,-
11007	1950/53, 13 kleine Belege mit 12 bzw 24 Pf. Pieck - als =I= oder =II= gekennzeichnet. Bis auf 2 X 12 Pf. zweifach immer EF (untersch. Qualität). Dazu großer Umschlag Bahnhofsbrief mit 2 X 24 Pf. Pieck Gera 4 26.3.53 nach Berlin C 111 - Investitionsbank. Signiert Schönherr BPP	251, 252 252(2)	✉	60,-
11008 F	1950, 12 Pfg. und 2 DM Pieck postfrisch, jeweils im Viererblock aus der Bogenecke unten links mit Druckereizeichen (Typen wie angegeben), ungefaltet und unsigniert in einwandfreier Qualität (ME 408,-)	251 DZ1, 254 DZ2	**/⊞	100,-
11009 F	1950, 12 Pfg. - 5 DM Pieck postfrisch komplett, einheitlich im Paar als Bogenecke unten links mit Druckereizeichen (Typen wie angegeben), alles ungefaltet und unsigniert in einwandfreier Qualität, schöne Kollektion (ME 1.190,-)	251 DZ1, 252b DZ2, 253 DZ2, 254 DZ2, 255 DZ2	**/□	350,-
11010 F	1950, 12 Pfg. - 5 DM Pieck postfrisch komplett, einheitlich im Viererblock aus der Bogenecke unten links, dabei Markwerte mit Druckvermerk, alles ungefaltet und unsigniert in einwandfreier Qualität, schöne Kollektion (ME 800,-)	251-52 (4), 253-55 (4) DV	**/⊞	220,-
11011	1952, BAHNHOFSBRIEF mit Aufkleber, 2 X 24 Pf. Pieck ab BP Bautzen-Hoyerswerda Zug 2717 26.2.52 nach Bautzen. Brief über 20g - die zusätzlichen Gebühren wurden vom Absender extra verrechnet. Senkr. Faltspur	252(2)	✉	50,-
11012	1950/53, Drei Briefe mit Eilzustellung, je mit MiF Köpfe und Pieck I. 24 + 80, 4 X 24 + 8, 1.- DM + 2 X 2 Pf..Dazu Einschreiben-Eilzustellung 24 Pf. Pieck II, 6 + 50 Pf. Köpfe, 84 Pf. Karl Marx Mi 353, Beförderungsspuren.	252, 253 u.a.	✉	40,-
11013	1954, Zwei Fernbriefe Eilzustellung mit 2 X 24 Pf. Pieck und 80 Pf. 5-J-Pl. bzw 24 + 80 Pf. BDr 5-J-Pl. Ortsbrief Eilzustellung mit 16, 2 X 10 und 60 Pf. 5-J-Pl. Berlin N 4 über Rohrpost nach Lichtenberg. Beeinträchtigungen	252(2) + 421 - 414+421	✉	30,-

Los-Nr.		Kat.Nr.		Ausruf
11014	1951, Luftpostbrief Europa mit Einschreiben (50 + 60 R, 25 LP) mit 10 und 25 Pf. Köpfe, 1.- DM Pieck Berlin N 54 4.8.51 nach Wien. Umschlag ca 22 X 16 cm als LP-Brief Europa 4. Stufe (50 + 3 X 30 + 4 X 25 LP) Tarifporto DM 2,40 mit 2.- DM Pieck und 40 Pf. Köpfe Berlin N 4 30.6.51 nach Schweden 14.7.51 mit Nachsendung. Teils deutliche Spuren.	253, 215,221 - 254 + 223	✉	60,-
11015	1952, Luftpostbrief 8g Übersee (35 + 2 X 1,20 LP) mit 15 und 60 Pf. Köpfe, dazu 2 X 1.- DM Pieck ab Sömmerda 12.7.52 nach Hawai. In dieser Tarifzeit höchster LP-Zuschlag je 5g. Und dazu recht seltene Destination.	253 (2), 217,225	✉	80,-
11016	1951, Luftpostbrief Übersee Einschreiben 26-30g (50 + 30 + 60 R +6 X 70 LP) Tarifporto 5.60 DM mit 1.- und 2.- DM Pieck, 2 X 24 und 2 X 50 Pf. Dt.-Poln.Freundschaft, dazu 2,50) und 60 Pf. Köpfe ab Berlin W 66 24.4.51 nach Nordamerika. Der Absender aus den Westsektoren, nach Umtausch eine gute Westmark verklebt. 2 Marken etwas Transportspuren.	253,254,284(2),285(2),212,2 24,225	✉	80,-
11017	1950, Luftpostbrief Übersee 10g DM 3,50 (50 + 2 X 1,50 LP) mit 2 X 2 und 50 Pf. Köpfe, dazu DDR 2 X 1.- DM Pieck, 12 Pf. Bach, 84 Pf. DEBRIA ab Gera 6.9.50 nach Australien. Mit 4 Ausgaben bunt frankiert. Spuren	253 (2),256, 260, 212(2) + 224	✉	40,-
11018	1950/52, Zwei Luftpostbriefe Übersee bis 5g mit 2 X 1.- DM Pieck (rechts über Kante, bestoßen) MeF und mit 2.- DM Pieck als EF Dresden 9.6.52 / 13.10.50 nach Victoria Australien. LP-Zuschlag je 5g DM 1.50. Etwas Spuren.	253 (2) - 254 EF	✉	60,-
11019	1951, Luftpostbrief Übersee Einschreiben 6-10g DM 3,70 mit 3 X 1.- DM Pieck, 10 und 60 Pf. Köpfe (50 + 60 R, 2 X 1,30 LP) ab Magdeburg-Sudenburg 6.12.51 nach Argentinien. Die 10 Pf. nachgeklebt und Berlin NW 7 Nachtr. entwertet.	253(3) + 215,225	✉	40,-
11020	1950, Luftpostkarte Übersee 1,30 (30 + 1.- DM LP) mit 2 X 15 Pf. Köpfe, dazu DDR 1.- DM Pieck ab Zerbst 7.6.50 nach Südwestafrika. Dazu LP-Karte mit 30 Pf. Köpfe, 1.- DM Pieck Greiz 12.6.50 nach Brasilien. Etwas Spuren Karte	253 + 217(2) - 253 + 222	✉	50,-
11021	1951/52, Zwei Luftpostbriefe Europa 21-40g (50 + 30 + 2 X 25 LP) mit 1.- DM Pieck Berlin W 66 14.9.51 nach Zürich. Mit 1.- DM Pieck und 2 X 15 Pf. Köpfe Berlin N 54 15.252 nach Italien. Leichte Spuren	253 + 222 - 253 + 217(2)	✉	40,-
11022	1951/52, Luftpostbrief Übersee DM 1,50 mit 1.- DM Pieck und 50 Pf. Köpfe Barth 16.8.51 nach Brasilien. Dazu gleicher Brief, jetzt mit Einschreiben, 50 und 60 Pf. Köpfe, 1.- DM Pieck Barth 16.1.52 nach Brasilien. Leichte Flecken.	253 + 224 - 253,224,225	✉	50,-
11023	1950/54, Umschlag Versandstelle Einschreiben und Nachnahme mit 2 X 24 Pf.(auf RS) und 1.- DM Pieck Berlin W 8 15.12.50 nach Pößneck 16.12.50. Anschriftteil Drucksache-Nachnahme mit 1.- DM Pieck EF Stahnsdorf Kr. Teltow 19.5.54 nach Scheibenberg Erzgeb. 22.5.54	253 + 252(2) - 253 EF	✉	40,-
11024	1950, Luftpostbrief Übersee 12g mit 1.- DM und 2 X 2.- DM Pieck (rechts über Kante, bestoßen) ab Dresden 26.8.50 über Leipzig C2 Messe-LP 27.8.50 nach Australien. LP-Zuschlag je 5g DM 1,50, leichte Spuren.	253 + 254 (2)	✉	60,-
11025	1951, Einlieferungsbuchseite, rechte Hälfte, mit Gebühr 1.- DM Pieck als EF Leipzig W 35 29.8.51, signiert Schönherr BPP	253 EF	✉	30,-
11026	1952, Postanweisung C 90E über 600,- DM, Gebühr 1,- DM mit 1,- DM Pieck EF Görlitz 3 6.2.52 nach Senftenberg. Senkr. Faltung	253 EF	✉	50,-
11027	1951, Luftpostbrief Übersee 16g DM 5,70 mit 1.- DM und 2 X 2.- DM Pieck, 10 und 60 Pf. Köpfe (50 + 4 X 1,30 LP) ab Nordhausen 22.10.51 nach Chile mit Ankunft 27. Okt. - nur 5 Tage Laufzeit. Leichte Spuren.	253+254(2) + 215,225	✉	50,-
11028	1951, Luftpostbrief Übersee mit Einschreiben 16-20g (50 + 60 R + 4 X 70 LP) Tarifporto 3,90 DM mit 40 Pf. Köpfe, 1.- DM und 2.- DM Pieck, 50 Pf. Messe 51 ab Berlin W 66 18.8.51 nach Nordamerika. Ankunft Davenport 22. Aug. - und der Absender aus den Westsektoren, somit 80 Pf. zum Wechselkurs 1:5 ca umgetauscht.	254, 255, 283 + 22	✉	50,-
11029	1952, Luftpostbrief Übersee mit Einschreiben (35 + 60 R, 2 X 70 LP) mit 2.- DM Pieck und 35 Pf. Maxim Gorki Freiberg(Sachs) 7.4.53 nach Brasilien 11.IV.53 Ankunft, schwache Kleberspuren, dazu Südamerika. Leichte Spuren.	254 +354	✉	40,-
11030	1952, Umschlag ca 23 X 16 cm als Wertbrief 60g / 154,43 DM mit Nachnahme (48 + 100 Wert, 20 je 500,- , 40 NN) mit 8 Pf. Köpfe und 2,- DM Pieck ab Dresden A 53 (int. V-Zettel) 31.1.52 nach Lichtenstein Sa. 1.2.52 Ankunft. Senkr. gefaltet - Absender Kulturbund.	254 + 214	✉	50,-
11031	1952, Luftpostbrief Übersee, Gewichtsvermerk =11g= mit 2.- DM Pieck, 15 Pf. Köpfe (35 + 2 X 90 je 5g) Böhlitz-Ehrenberg 23.8.52 nach Nordamerika. Eigentlich fehlen 90 Pf. für die dritten 5-Gramm!	254 + 217	✉	40,-
11032	1950, 24 Pfg. Pieck postfrisch im Viererblock aus der Bogenecke oben rechts, Bogentrennlinie oben noch sichtbar, ungefaltet und unsigniert in einwandfreier Qualität (ME 520,-)	254b (4)	**/⊞	140,-
11033	1950, 2 DM Pieck dunkelbräunlichrot auf normalem Papier vom linken Seitenrand (dort Bleistiftnotiz), postfrisch, einwandfrei, unsigniert, Kurzbefund König BPP 03/2020 (ME 220,-)	254 bb	**	50,-
11034	1950, Auslandsbrief Einschreiben 61-80g (50 + 3 X 30 + 60 R) mit 2.-DM Pieck als EF Gera 1 19.10.50 nach New York 15. Nov. Ankunft. Recht seltene EF.	254 EF	✉	70,-

Los-Nr.		Kat.Nr.		Ausruf
11035	1951, Fernbrief über 250g mit Einschreiben und Rückschein (80 + 60 R, 60 RSch) mit 2.- DM Pieck als EF Dresden A 53 26.6.51 nach Berlin W 8 28.6.51 Ankunft. Umschlag ringsum verkleinert, recht seltene Form der EF.	254 EF	✉	70,-
11036	1951, Luftpostbrief Übersee 6g DM 2,50 mit 2.- DM Pieck und 2 X 25 Pf. Köpfe (50 + 2 X 1.- DM LP je 5g) Halle(Saale) 19.4.51 nach Brasilien. LP-Brief 6-10g DM 3,10 (50 + 2 X 1,30 LP je 5g) mit 1.- und 2.- DM Pieck, 10 Pf. Köpfe Halle(Saale) BPA 29 29.5.51 nach Argentinien 4. / 8. Jun. Ankunft. Deutliche Spuren.	254+221(2) - 253,254,215	✉	50,-
11037	1951, Luftpostbrief Übersee 24g mit Einschreiben - erst mit 20 Pf. und 3 X 80 Pf. Köpfe, dazu 5.- DM Pieck Eisenach 15.2.51 nach Chile. Nachkontrolle Berlin NW 7 16.2.51 und 30 Pf. Köpfe auf RS nachfrankiert - Tarifporto 7.90 DM. Brief 50+30, R 60, LP je 5g 1,30. Die Notizen VS verm. von Zustellung. Nachfrankaturen kommen recht häufig bei hohen Porti vor. Immerhin mehrerer Arbeitsstunden für die Gebühr. Spuren	255, 226(3), 219 + 222	✉	60,-
11038 F	1951, Umschlag ca 23 X 16,5 cm als Auslandsbrief Einschreiben (50 + 13 X 30 + 60 R) mit 5.-DM Pieck als EF ab Elsterberg 19.1.51 nach Brasilien. Bei 261-280g genau tarifgerecht frankiert, recht seltene Verwendung als EF. Beförderungs-/Alterungsspuren (bei dem Empfängerland nicht ungewöhnlich) Im Michel-Brief in dieser Version bisher noch keine Notierung.	255 EF	✉	250,-
11039 F	1951, Luftpostbrief Übersee 26-30g (50 + 30 + 6 X 70 LP) Tarifporto 5.- DM mit 5.- DM Pieck als EF 4.8.51 nach San Francisco Californien. Der Absender auf der RS rausgetrennt und Papier-Klebestreifen. Recht seltene Form als EF, im Michel ohne Preisangabe.	255 EF	✉	120,-
11040 F	1950, 84 Pfg. Tag der Briefmarke postfrisch, beide Bogenecken unten links und rechts mit Druckvermerk bzw. -Druckereizeichen, ungefaltet und unsigniert in einwandfreier Qualität (ME 440,-)	260 DV, 260 DZ	**	180,-
11041 F	1950, 1 - 50 Pfg. Akademie komplett postfrisch aus der Bogenecke unten rechts mit Druckvermerk, ungefaltet und unsigniert in einwandfreier Qualität, perfekter Luxussatz (ME 750,-)	261-70 DV	**	220,-
11042 F	1949, Blockausgabe DEBRIA, mit Plattenfehler "markante weißer Strich über 9.1. am rechten Blockrand", sauber mittig und den Plattenfehler frei lassend entwertet mit dreifarbigem Sonderstempel "LEIPZIG C1 19 27.8.50.-14 50 DEBRIA", einwandfrei (ME 600,-)	Bl. 7 I	⊙	100,-
o 11043 F	1950, Blockausgabe DEBRIA mit Plattenfehler "markanter weißer Strich über '9. 1' des Datums '3.9.1950' am rechten Blockrand" auf FDC mit Sonderstempelentwertung "LEIPZIG C 1 DEBRIA 1950 26.8.-19", einwandfrei	Bl. 7 I FDC	✉	120,-
11044 F	1950, Blockausgabe Debria postfrisch in Originalgröße mit dem Plattenfehler "schräger weißer Strich über 1 von 1950", Befund Schönherr (ME 500,-)	Bl. 7 III	**	120,-
11045	1950, DEBRIA-Block in seltener Ministerklappkarte, diese ist gelocht und mit dem Namensstempel "Dieter Gäbler" versehen. Innen ist der Block ungestempelt eingeklebt, darunter befindet sich die Unterschrift des Ministers für Post- und Fernmeldewesen der DDR (1949-1963 Friedrich) Burmeister).	Bl. 7 Bes.	✉	50,-
11046 F	1950, 12 Pfg. 750 Jahre Mansfelder Kupferschieferbergbau dunkelviolettultramarin, zeitgerecht entwertet mit Sonderstempel der Briefmarkenausstellung DEBRIA, unsigniert, einwandfrei, Fotoattest Schönherr BPP (ME -,-)	273 b	⊙	200,-
11047	1950, 12 Pfg. Mansfelder Kupferschieferbergbau mittelblau auf Fernpostkarte, diese mit Aktenlochung links, sonst einwandfrei, Kurzbefund König BPP 07/2022 (ME 200,- für lose)	273 c	✉	60,-
11048	1950, Volkswahlen und Frieden, jeweils im Viererblock postfrisch aus der Bogenecke unten, dabei 6 Pfg. und 10 Pfg. mit DV, 8 Pfg. und 24 Pfg. Frieden mit DZ, alles ungefaltet und unsigniert in einwandfreier Qualität (ME 282,-)	275 (4) DV,276-79 (4) DV/DZ	**/□	80,-
11049 F	1950, 12 Pfg. Frieden aus der rechten unteren Bogenecke mit dem seltenen Druckvermerk 2, zeitgerecht gestempelt, Unterrand leicht angefaltet, Seitenrand mit radierter Bleistiftnotiz, sonst einwandfrei, Kurzbefund König BPP 09/2020 (ME -,-)	278 DV 2	⊙	80,-
11050 F	1951-52, Wintersport, Messe, Deutsch-Polnische Freundschaft, 5-Jahrplan bis Deutsch-sowjetische Freundschaft, gesamt 8 Ausgaben postfrisch komplett, jeweils als Bogenecke unten links mit Druckereizeichen (5-Jahrplan DV), gesamt 11 Marken, alles ungefaltet und unsigniert in einwandfreier Qualität (ME 690,-)	280-85, 293-97 DZ	**	150,-
11051 F	1951, Wintersport, Messe und Deutsch-Polnische Freundschaft, gesamt 3 Ausgaben postfrisch komplett, jeweils als Bogenecke unten links und rechts mit Druckvermerk bzw. Druckereizeichen, gesamt 12 Marken, alles ungefaltet und unsigniert in einwandfreier Qualität, schöne Kollektion (ME 980,-)	280-85 DV + DZ	**	220,-
11052 F	1951, 12 Pfg. Deutsch-Chinesische Freundschaft im waagerechten Paar aus der linken unteren Bogenecke mit vollständigem Druckvermerk auf Fernbrief ab "SUHL 26.4.52" nach Erfurt, einwandfrei, Kurzbefund König BPP 09/2020 (ME 1.200,-)	286 DV	✉	200,-
11053	1951, 12-50 Pfg. Deutsch-Chinesische Freundschaft postfrisch aus der Bogenecke links unten, dabei 12 Pfg. Einzelstück mit Teil-DV, 24 Pfg. mit DV komplett, ebenso 50 Pfg. als Paar, ungefaltet und unsigniert in einwandfreier Qualität (ME 1.240,-)	286-287 DV, 288 (2) DV	**	90,-
11054 F	**1951, 12-50 Pfg. Deutsch-Chinesische Freundschaft postfrisch im kompletten 25er Bogensatz, ungefaltet und unsigniert in einwandfreier, für diesen Satz herausragender Qualität, selten (ME 9.350,-)**	**286-88 (25)**	**	**2200,-**

Los-Nr.		Kat.Nr.		Ausruf
11055 F	1951, 12 - 50 Pfg. Deutsch-Chinesische Freundschaft, kompletter Satz postfrisch aus der Bogenecke links oben, ungefaltet und unsigniert in einwandfreier Qualität, perfekter Luxussatz (ME 320,-)	286-88 EOR	**	90,-
11056	1951, 24 Pfg. Deutsch-Chinesische Freundschaft als postfrische Bogenecke mit Druckvermerk (ME 400,-)	287 DV	**	80,-
11057 F	1951, 24 Pfg. Deutsch-Chinesische Freundschaft aus der linken unteren Bogenecke mit vollständigem Druckvermerk auf Fernbrief ab "GREIZ 21.12.52" nach Oberkotzau, Umschlag oben kleiner Einriss, sonst einwandfrei, Kurzbefund König BPP 09/2020 (ME 1.000,-)	287 DV	✉	160,-
11058	1952, 12 Pfg. Friedrich Ludwig Jahn mit Wasserzeichen 2 X I auf sog. geripptem Papier, postfrisch, einwandfrei, unsigniert, Kurzbefund König BPP 06/2022	317 XI z	**	50,-
11059	1952, 5 Pfg. Pieck postfrisch im Viererblock aus der Bogenecke unten links mit Druckvermerk in besserer Type, ungefaltet und unsigniert in einwandfreier Qualität (ME 410,-)	322 zb XII DV1	**/⊞	120,-
11060	1952, 12 Pfg. Pieck postfrisch im Viererblock aus der Bogenecke unten links mit Druckvermerk, ungefaltet und unsigniert in einwandfreier Qualität (ME 330,-)	323 va XI DV1	**/⊞	90,-
11061	1952, 12 Pfg. Pieck, mit senkrechtem Wasserzeichen, echt und sauber gestempelt in der Type "vaYI". einwandfrei, Befund Schönherr BPP (ME 300,-)	323 va YI	⊙	80,-
11062	1954/55, Auslandsbrief Eilzustellung mit 1.- DM Pieck, 15 und 2 X 20 Pf. Aufdruck 5-J-Pl Berlin W 56 9.11.54 nach Wien. Auslandsbrief Einschreiben und Eilzustellung 1.- DM Pieck III, 30 Pf. 5-J-Pl Bdr und 15 Pf. Aufdruck Plauen Vogtl. 23.5.55 nach Wien	325, 438,439(2) - 342,416,438	✉	40,-
11063	1952, 1 DM Pieck postfrisch aus der Bogenecke links oben (SR verkürzt) mit seltenem Plattenfehler "Plattenriss auf Nase", übliche Kalanderbugspuren, ungefaltet und unsigniert in einwandfreier Qualität (ME ohne Preis)	325 I	**	150,-
11064	1952, 2 Pfg. Kollwitz mit Wasserzeichen 2 Y I dunkelgrau, gestrichenes Papier, Dreierstreifen vom Oberrand, postfrisch, einwandfrei, geprüft Schönherr (ME 300,- +)	327 va Y I OR (3)	**	60,-
11065 F	1952/53, 2-84 Pfg. Persönlichkeiten mit Lack80 postfrisch, jeweils aus der Bogenecke links oben, überkomplett mit 19 Werten teils in Farbvarianten, 5mal mit Farbrandstreifen, ungefaltet und unsigniert in einwandfreier Qualität (ME ca. 620,-)	327-41	**	130,-
11066 F	1952/53, 2-84 Pfg. Persönlichkeiten mit 80 Pfg. Lack postfrisch komplett, einheitlich vom Oberrand, dabei bessere Typen (wie Mi-Nr. 334 va XI), ungefaltet und bis auf 60 Pfg. unsigniert, in einwandfreier Qualität, Fotoattest Mayer BPP (ME ca. 570,-)	327-41	**	120,-
11067	1952/53, 2 - 84 Pfg. Persönlichkeiten postfrisch, 16 Werte komplett mit 80 Pfg. Lack, teils Bogenrand, zweimal Oberrand, einwandfrei, teils gepr. BPP, Fotoattest Mayer (ME 415,-)	327-41	**	80,-
11068 F	1953, 8 Pfg. Marx bräunlichrot mit seltenem Wasserzeichen 2 YI postfrisch, tadellos, signiert, Fotoatteste Mayer BPP und Paul BPP (ME 800,-)	329vb YI	**	280,-
11069 F	1952, 8 Pfg. Köpfe II mit senkrechtem Wasserzeichen, auf gestrichenem Papier in der Variante "vb YI" in gestempelter Erhaltung, entwertet mit Teilstempel "BANNEWITZ / a / über / DRESDEN A 28, 15.12.53.-19", eine seltene Marke in einwandfreier Qualität, keine Signaturen mit Fotoattest Schönherr BPP (ME -,-)	329 vb YI	⊙	500,-
11070 F	1953, 8 Pfg. Marx bräunlichrot mit seltenem Wasserzeichen 2 YI mit sauberer Abstempelung in "DRESDEN A24 bb 5.12.53", zum Zeitpunkt der Prüfung (2015) im Michel noch unbekannt, tadellos, unsigniert, Fotoattest Paul BPP (ME ohne Preis)	329vb YI	⊙	600,-
11071 F	**1953, 40 Pfg. Hauptmann auf gestrichenem Papier mit seltenem Wasserzeichen 2 YI postfrisch, Luxusstück vom Oberrand, ungefaltet und unsigniert in einwandfreier Qualität, Fotoattest Paul BPP für aufgeteilten Viererblock in Kopie (ME 5.000,-)**	**329za YI**	******	**1800,-**
11072 F	**1953, 8 Pfg. Marx bräunlichrot auf gewöhnlichem Papier mit seltenem Wasserzeichen 2 YI postfrisch, Luxusstück vom Oberrand, ungefaltet und unsigniert in einwandfreier Qualität, Fotoattest Paul BPP für aufgeteilten Viererblock in Kopie (ME 3.500,-)**	**329za YI**	******	**1350,-**
11073 F	**1952, 8 Pfg. Köpfe II, braunorange, auf gewöhnlichem Papier in der Variante "za YI" in gestempelter Erhaltung, die Marke stammt aus einer größeren Einheit, gestempelt "FERDINANDSHOF (MECKL.) -b- 13.3.53. - 11", die Qualität ist einwandfrei (rechtes Stück der Einheit), Fotoattest für die Dreiereinheit Schönherr BPP (ME 4.000,-)**	**329 za YI**	⊙	**1000,-**
11074 F	1953, 8 Pfg. Marx bräunlichrot auf gewöhnlichem Papier mit seltenem Wasserzeichen 2 YI mit sauberer Abstempelung "FERDINANDSHOF 25.2.53", unsigniert mit minimal unruhiger Zähnung (typisch für diese Ausgabe), einwandfrei (ME 4.000,-)	329za YI	⊙	950,-
11075 F	1952, 10 Pf. Köpfe II mit dem hierbei seltenen Wasserzeichen "YI" in gestempelter Erhaltung, die Qualität ist einwandfrei mit dem Zusatz, dass eine zeitgerechte Entwertung nicht festgestellt werden kann, seltene Marke ohne Signatur mit Fotoattest König BPP 01/ 2021 (ME 1400,-)	330 va YI	⊙	350,-
11076 F	1952, 10 Pfg. Köpfe II, bläulichgrün auf gestrichenem Papier mit senkrechtem Wasserzeichen in der Variante YI in gestempelter Erhaltung, die Entwertung erfolgte mit einem Maschinenstempel von "LEIPZIG BPA 32 -fz- Wellenlinie", die Qualität ist einwandfrei, Fotobefund Mayer BPP (ME 1.400,-)	330 va YI	⊙	300,-
11077 F	1953, 10 Pfg. Bebel dunkelgrün auf gestrichenem Papier mit seltenem Wasserzeichen 2 YI postfrisch, signiert Borek und Weigelt BPP, in einwandfreier Qualität (ME 1.400,-)	330vb YI	**	580,-

Los-Nr.		Kat.Nr.		Ausruf
11078 F	1953, Einlieferungsschein C 62 über 2 Telegramme, Gebühr 10 Pfennig mit 10 Pf. Köpfe Nauen 19.12.53. Recht seltene Version für EF auf Formular. oben zwei kleine Flecke	330 EF	✉	100,-
11079	1953, 15 Pfg. Persönlichkeiten schwarzolivbraun postfrisch im Sechserblock aus der Bogenecke unten links mit Druckereizeichen und Farbbalken im Seitenrand, ungefaltet und unsigniert in einwandfreier Qualität (ME ca. 270,-)	331vb XI (6) DZ1	**/⊞	100,-
11080 F	1953, 15 Pfg. Hegel dunkelbraun auf gewöhnlichem Papier postfrisch in seltener Variante, Luxusstück vom Oberrand, ungefaltet und unsigniert in einwandfreier Qualität, Fotoattest Paul BPP für aufgeteilten Viererblock in Kopie (ME 1.000,-)	331za XII	**	380,-
11081	1953/55, Drei Auslandskarte 20 Pf. EF mit 20 Pf. Köpfe II EF, 20 Pf. 5-J-Pl EF und 20 auf 24 Pf. 5-J-Pl EF. Beförderungsspuren.	333 EF - 439 EF - 413 EF	✉	40,-
11082	1953, 25 Pfg. Virchow auf gestrichenem Papier postfrisch in besserer Variante, Luxusstück unsigniert in einwandfreier Qualität (ME 350,-)	334va XI	**	80,-
11083 F	1953, 25 Pfg. Virchow auf gestrichenem Papier postfrisch in besserer Variante vom Viererblock vom Unterrand, dabei Plattenfehler "gebrochene Ohrmuschel", Luxusstück, ungefaltet und unsigniert in einwandfreier Qualität (ME 1.700,-)	334va XI (3), 334 PF II	**/⊞	500,-
11084 F	1953, 25 Pfg. Virchow auf gestrichenem Papier postfrisch in besserer Variante, im waagerechten Paar vom Bogenrand links mit Farbleiste, ungefaltet und unsigniert in einwandfreier Qualität (ME 805,-)	334va XI (2) RL	**/□	200,-
11085 F	1953, 25 Pfg. Virchow auf gestrichenem Papier vom Oberrand, gemeinsam mit 2 Pfg., 10 Pfg. und 15 Pfg. (ebenfalls Oberrand) auf Ganzsache 20 a. 30 Pfg. Engels tarifgerecht in MiF auf eingeschriebener Rückantwortkarte von "HALLE (SAALE) C1a 14.2.53" nach Dresden mit Ank., Formular kleine transportbedingte Spuren mit Aktenklebestelle rückseitig, Marken einwandfrei, dekorativ, sign. Müller, Fotoattest Schönherr BPP (ME ca. 780,-)	334va XI u.a.	**/✉	250,-
11086 F	1953, 25 Pfg. Virchow auf gestrichenem Papier vom Bogenrand mit Farbleiste, gemeinsam mit 2 Pfg. (im Viererblock), 8 Pfg., 15 Pfg., 16 Pfg. und 20 Pfg., passend vom linken Bogenrand ebenfalls mit Farbleiste auf R-Ortsbrief der 2. Gewichtsstufe in "(19) HALLE (SAALE) 2 bd 25.1.53" mit Ank., sauber und sehr dekorativ von "erfahrener Hand", einwandfreier beeindruckender Beleg (ME ca. 1.580,-)	334va XI RL u.a.	✉	550,-
11087 F	1953, 25 Pfg. Virchow auf gestrichenem Papier postfrisch in besserer Variante, Luxusstück vom Unterrand, ungefaltet und unsigniert in einwandfreier Qualität, Fotoattest Paul BPP (ME 1.000,-)	334va XII	**	350,-
11088 F	**1953, 25 Pfg. Virchow in der seltenen Farbe Schwarzbraunoliv auf gestrichenem Papier postfrisch, Luxusstück unsigniert in einwandfreier Qualität, Fotoattest Schönherr BPP (ME 3.500,-)**	**334vb XI**	****	**1800,-**
11089 F	1953, 25 Pfg. Persönlichkeiten postfrisch im Viererblock aus der Bogenecke oben rechts, dabei Plattenfehler "F von Rudolf mit Bart verbunden", ungefaltet und unsigniert in einwandfreier Qualität (ME 1.100,-)	334zXI (3), 334 I	**/⊞	250,-
11090	1953, 30 Pfg. Persönlichkeiten postfrisch im Viererblock aus der Bogenecke unten links mit Druckereizeichen und Farbbalken im Seitenrand, ungefaltet und unsigniert in einwandfreier Qualität (ME 440,-)	335vb XI (4) DZ	**/⊞	140,-
11091 F	1953, 50 Pfg. Marx postfrisch im Viererblock aus der Bogenecke unten links mit Druckereizeichen und Farbbalken im Seitenrand, ungefaltet und unsigniert in einwandfreier Qualität (ME 360,-)	335vb XI (4) DZ	**/⊞	120,-
11092	1953, 30 Pfg. Persönlichkeiten postfrisch im Viererblock aus der Bogenecke oben links, ungefaltet und unsigniert in einwandfreier Qualität (ME 440,-)	335za XI (4)	**/⊞	100,-
11093	1953, POSTANWEISUNG C90 über 50,- DM, Gebühr 40 Pf. mit 40 Pf. Köpfe II als EF Gommern 26.1.53 nach Ahlsdorf über Klostermansfeld 27.1.53	336 EF	✉	60,-
11094	1953, Auslandsbrief 6-20g Luftpost Europa und Eilzustellung (35 + 20 LP, 80 Eil) DM 1,35 mit 50 und 80 Pf. Köpfe II, 5 Pf. Pieck Dresden N 22 16.5.53 nach Zürich, dort Nachsendung 17./18.V.53	337, 340,322	✉	40,-
11095	1953, Anschriftteil DRUCKSACHE ca 21 X 15 cm höchste Gewichtsstufe mit 60 Pf. Köpfe EF ab Handrollstempel Jena =s= 18.9.53 nach Stuttgart. Bedarfsbeleg	338 EF	✉	40,-
11096 F	1953, 60 Pfg. Thälmann schwarzblau mit Lacküberzug auf gestrichenem Papier mit Wasserzeichen DDR Posthorn waagerecht in Typ I, zeitgerecht entwertet mit sauberem Vollabschlag des Zweikreisstegstempels "MARKKLEEBERG 1 c 12.4.53 - 11" auf Briefstück, einwandfreie Qualität, Altsignaturen, Fotoattest Schönherr BPP (ME 1.000,-)	339 xb XI	⊙	250,-
11097 F	1952, 80 Pfg.Köpfe II mit Lacküberzug in der Variante "xb XI" gestempelt auf Briefstück "HALLE (SAALE) N 4, 13.4.53-18", die Qualität ist einwandfreie, Fotoattest Weigelt BPP (ME 450,-)	339 xb XI	△	100,-
11098 F	1953, 80 Pfg. Thälmann mit Lacküberzug mit Paar 2 Pfg. Köpfe auf Zirkenbach-R-Brief ab "HALLE (SAALE) 1 s 24.3.53" nach Zscherben (über Merseburg) mit Ank., einwandfrei, Fotoattest Weigelt BPP (ME 2.000,-)	339xb XI, 327 (2)	✉	250,-
11099	1953, 80 Pfg. Thälmann mit Lacküberzug im kompletten Bogen postfrisch, dabei Druckereizeichen, senkrechte Bogenränder meist mit Farbleisten sowie Plattenfehler III und IV (einer Teilauflage), ungefaltet in einwandfreier Qualität (ME ca. 1.300,-)	339xb XII (100)	**	250,-

Los-Nr.		Kat.Nr.		Ausruf
11100 F	1952, 80 Pfg. Thälmann dunkelrosarot auf illustriertem FDC, ohne Adresse, einwandfrei (ME 500,-)	340	✉	150,-
11101	1953, 84 Pfg. Bebel bräunlichkarmin, Druck auf gestrichenem Papier, Wasserzeichen 2 X I, schwach gestempelt, übliche Bedarfsqualität, Fotobefund König BPP (ME 500,-)	341 va X I	⊙	70,-
11102 F	1952, 84 Pfg. August Bebel postfrisch aus der Bogenecke unten rechts, 2 Exemplare (in den verschiedenen Wz-Stellungen) mit Teil-Druckkontrollvermerk "Kaschner, Erhard" bzw. "Hache, Günter", ungefaltet und einwandfrei, gepr. BPP	341va XI,341va XII	**	120,-
11103 F	1952, 84 Pfg. Bebel in besserer Wz.-Variante postfrisch im senkrechten Dreierstreifen aus der Bogenecke links unten mit vollständigem Druckkontrollvermerk "AUFTR.-NR.-4469 23.12.52 Thiehle, Hugo", waagerecht teils zart vorgefaltet und 3 Zähne kaum merklich angetrennt, einwandfrei und unsigniert (ME ca. 2.000,-)	341va XI DKV	**	400,-
11104	1952, 84 Pfg. Bebel in seltener Farbe Braunrot postfrisch, Luxusstück vom Oberrand, ungefaltet und unsigniert in einwandfreier Qualität (ME 650,-)	341vb XII	**	140,-
11105 F	**1952, 84 Pfg. Bebel in seltener Farbe Braunrot postfrisch im waagerechten Paar aus der Bogenecke unten links mit vollständigem Druckereizeichen (Unterrand Feld 93 schräg geschnitten), extrem selten, ungefaltet und unsigniert in einwandfreier Qualität (ME ohne Preis)**	**341vb XII DZ1**	****/□**	**1300,-**
11106	1953, 1 DM Pieck postfrisch im Viererblock aus der Bogenecke links unten mit DZ "VEB Graphische Werkstätten Leipzig. III 18/97", einwandfrei, ungefaltet und unsigniert (ME 260,-)	342bb XII (4) DZ2	**/⊞	60,-
11107	1953, Ortsbrief Einschreiben, Rückschein, Eilzustellung (16 + 60 R, 60 RSch, 80 Eil) mit 2.- DM Pieck III, dazu 12 Pf. Jahn SM und 2 X 2 Pf. Köpfe Berlin C 2 10.1.53 16.10 nach Tempelhof 11.1.53 -11 Ankunft. Fernbrief Einschreiben und Rückschein mit 2 X 24 Pf. Pieck, 2 X 12 und 2 X 24 Pf. SM ab Meiningen.	343 u.a.	✉	30,-
11108 F	1953, 16 Pfg. Demonstrationszug, Wasserzeichen DDR und Posthorn senkrecht Typ I, zeitgerecht entwertet an einem Datum, an dem die Blockausgabe noch nicht verausgabt wurde, oben links zwei kurze Zähne, unsigniert, Fotoattest Schönherr (im Michel gestempelt nicht notiert)	347 YI	⊙	250,-
11109 F	1953, 1 - 84 Pfg Fünfjahresplan (I) postfrisch komplett, jeweils im Paar aus der Bogenecke unten links mit Druckvermerk (meist nicht komplett), ungefaltet und unsigniert in einwandfreier Qualität	362-79 (2) DV	**	180,-
11110	1953, 1 bis 84 Pfg. Fünfjahrplan einheitlich aus der linken oberen Bogenecke, postfrisch, einwandfrei	362-79 EOR	**	70,-
11111	1955, 10 auf 12 Pfg. Fünfjahrplan, Wasserzeichen 2 XI, als sog. "Kleine-Fälschung" mit falschem Buchdruck-Aufdruck und mit Falschstempel, nach Beschlagnahmung rückseitig bedruckt mit "Falsch der Polizeipräsident in Berlin", einwandfreie Qualität, Attest German Philatelic Society, Fotobefund Dr. Ruscher BPP 06/2021	367 XI Kleine-Fälschung	⊙	70,-
11112	1954, Riesenumschlag ca 32,5 X 23,5 cm als Bahnhofsbrief mit 48 Pfennig - 2 X 20 Pf. ODr und 8 Pf. BDr Bad Schandau 2 15.1.54 mit Zug 437/D 59 nach Berlin C 2 Deutscher Innen- und Außenhandel. Senkr. gefaltet und Einriss.	370(2) + 408	✉	40,-
11113	1954, Wertbrief 100,- DM / 170g mit Nachnahme - 8, 20 und 2 X 80 Pf. 5-J-Pl Dresden A 32, Handrollstempel 8.4.54 nach Kemberg, Nachsendung Wittenberg Lutherst. 10.4.54. Int. =W=-Zettel blanco, Ort auf Brief gestempelt.	378(2), 408, 413	✉	40,-
11114 F	1953, 24 Pfg. Deutsches Rotes Kreuz mit der Wasserzeichenvariante "XI" in gestempelter Erhaltung, die Qualität ist einwandfrei, signiert Dietrich und Fotobefund Paul BPP (ME 350,-)	385 X I	⊙	100,-
11115	1953, Karl-Marx-Blöcke postfrisch in gezähnter und geschnittener Ausführung, einheitlich in Wz-Variante "YI" postfrisch, in einwandfreier Qualität, keine Signatur (ME 400,-)	Bl. 8-9 A/B YI	**	80,-
11116	1953, Karl-Marx-Blöcke sauber gestempelt in gezähnter und geschnittener Ausführung, dabei Block 8 B mit Tagesstempel BERLIN-LICHTENBERG, sonst passende Sonderstempel, komplette Serie in einwandfreier Qualität (ME 670,-)	Bl. 8-9 A/B	⊙	200,-
11117	1954, Fernbrief Nachnahme (48 + 40 NN) mit 4 X 1 Pf. und 84 Pf. 5-J-Pl. Meiningen 10.5.54. Ferenbrief 84 Pf. 5-J-Pl EF Odr. Binz(Rügen) 13.8.54	405(4) + 422 - 379 EF	✉	30,-
11118	1954, Umschlag ca 23 X 16 cm Fernbrief über 20g 48 Pfennig mit 48 X 1 Pf. 5-J-Pl BDr. Halle(Saale)1 20.3.54 nach Passau, zwei Werte Eckfehler. Dazu 13 kleine Belege mit 5-J-Pl. im ersten Tarif.	405(48) u.a.	✉	50,-
11119	1953, 1 - 84 Pfg Fünfjahresplan (II) postfrisch komplett, jeweils im waagerechten Paar, ungefaltet und unsigniert in einwandfreier Qualität (ME 500,-)	405-22 (2)	**/□	80,-
11120 F	1953, 5 Pfg. Fünfjahrplan mit senkrechtem Wasserzeichen in gestempelter Erhaltung, entwertet "CRANZAHL, 23.7.5..", die Qualität ist einwandfrei, signiert und Kurzbefund Schönherr BPP (ME 250,-)	406 x YI	⊙	70,-
11121 F	1953, 6 Pfg. Fünfjahrplan mit senkrechtem Wasserzeichen in gestempelter Erhaltung, entwertet "DRESDEN A 24, ...12.55.-18", die Qualität ist einwandfrei, signiert und Kurzbefund Schönherr BPP (ME 250,-)	407 x YI	⊙	70,-

Los-Nr.		Kat.Nr.		Ausruf
11122	1954, Fernbrief über 20g Verwaltungswertpost mit 20, 2 X 24 und 40 Pf. 5-J-Pl. Zeitz 2 17.7.54 nach KMSt. Dazu Brief Einschreiben und Rückschein mit 60 + 84 Pf. 5-J-Pl. Fernbrief Einschreiben Eilboten mit 2 X 15 und 2 X 50 Pf. Aufdruck 5-J-Pl. Leicht unterschiedliche Qualität	413, 414(2), 418 -	✉	40,-
11123 F	1953, 24 Pfg. Fünfjahrplan im Buchdruck mit senkrechtem Wasserzeichen in gestempelter Erhaltung, entwertet mit "Stendal 1, (17).6.54 - 19", die Qualität ist einwandfrei, Fotoattest König BPP 11/2020 (ME 600,-)	414 YI	⊙	150,-
11124	1954, Postanweisung C90E über 45.- DM Gebühr mit 40 Pf. 5-J-Pl BDr als EF Böhlen (Kr.Borna) 2.7.54 nach Zwenkau. Der Schrägschnitt li'unte und das Loch sind amtlich.	418 EF	✉	40,-
11125	1955/56, Luftpostbrief Übersee 15 Pf. Aufdr. + 2 X 80 Pf. nach Hawaii - LP-R-Brief mit 25 und 2 X 80 Pf. 5-J-Pl. nach Argentinien - LP-Brief 6g mit 15 und 2 X 70 Pf. Aufdruck nach Australien, Spuren.	421 u.a. - 442(2)+438	✉	50,-
11126	1954/56, Luftpostkarte 50 auf 60 Pf. 5-j-Pl. als EF Ilmenau 2.8.56 nach USA. LP-Karte 2 X 25 Pf. BDr Ilmenau 30.8.54 nach USA. LP-Karte 50 Pf. Aufdr. mit 20 Pf. Stalinallee Söllnitz über Gera 18.6.56 nach Uruguay, etwas Spuren.	421 EF - 415(2) - 441+455	✉	40,-
11127	1954. 80. Todestag von Fritz Reuter, postfrischer Viererblock aus der unteren rechten Bogenecke, die untere linke Marke mit Plattenfehler "Haarscheitel retuschiert", ungefaltet, einwandfrei, unsigniert (ME 200,-+)	430 I	**	50,-
11128 F	1954, 20 auf 24 Pfg. Fünfjahrplan mit Wasserzeichen 2 Y I, Buchdruckmarke mit glänzendem Buchdruck-Aufdruck, postfrisch, einwandfrei, seltene Marke, signiert Richter, geprüft Gerhardt BPP (ME 400,-)	439 a I g Y I	**	100,-
11129 F	1954, 20 auf 24 Pfg. Fünfjahrplan bräunlichkarmin mit Wasserzeichen DDR und Posthorn waagerecht Typ I und versehentlichem Überdruck auf die Urmarke im Offsetdruck, entwertet "LEIPZIG C 13 ... 54", dort sind weitere Entwertungen im Gültigkeitszeitraum nachgewiesen, einige Zähne verkürzt, signiert Dietich und Gerhardt BPP, Fotoattest König BPP 03/2022 (ME 2.400,-)	439 aII g XI	⊙	500,-
11130 F	1954, Stammteil EINZAHLUNGSAUFTRAG über 250,- DM mit 20 Pf. Aufdruck auf Urmarke 5-J-Pl. ab Oschatz (Land) 6.12.54 an die Deutsche Notenbank nach Oschatz. Absoluter Bedarfsgebrauch - RS mit Stempel PSt Malkwitz / über Oschatz. Dazu Attest Schönher 2018 - Prüfstück ist echt und einwandfrei.	439 aII gXI	✉	600,-
11131 F	1954, 20 auf 24 Pfg. Fünfjahrplan postfrisch, Luxusstück vom Oberrand mit doppeltem RWZ, ungefaltet und unsigniert in einwandfreier Qualität, sign. Zierer BPP und Fotoattest Mayer BPP (ME 2.600,-+)	439 a II OR	**	800,-
11132 F	1954, 20 auf 24 Pfg. Freimarke Fünfjahrplan in der NEUAUFLAGE der Odr.-Urmarke mit glänzendem Bdr.- Aufdruck in der Variante "bII XII", gestempelte Erhaltung und einwandfreie Qualität, Fotobefund Mayer BPP (500,-)	439 bI XIII	⊙	120,-
11133 F	1954, 20 auf 24 Pfg. Fünfjahrplan, glänzender Buchdruck-Aufdruck, URDRUCK, Wasserzeichen 2 XI, gestempelt auf Stammteil eines Einzahlungsauftrages mit Entwertung "(10) OSCHATZ 1 LAND 05.12.54-17", einwandfreie Qualität, eine der seltensten Marken der DDR! signiert Weigelt BPP und Zierer BPP, Fotoatteste Weigelt BPP und Mayer BPP (ME 3.500,-)	439 A II g XI	✉	700,-
11134	1955, Zwei LP-Briefe bis 5g mit 50 Pf. Aufdruck, dazu 5 und 2 X 10 Pf. 5-J-Pl. ab Berlin-Oberschöneweide 20.9.55 / 24.9.55 nach Phoengjang bzw Peking an Botschaft der DDR - noch mit Inhalt.	441 u.a.	✉	40,-
11135	1955, Luftpostbrief Europa 6-20g (35 + 15 LP) mit 50 Pf. 5-J-Pl. Aufdruck Berlin 2.4.55 in die Schweiz. LP-Brief bis 5g mit 5 und 2 X 20 Pf. 5-J-Pl. Berlin-Oberschöneweide 1.11.55 an Botschaft der DDR nach Moskau, noch mit Inhalt.	441 EF - u.a.	✉	50,-
11136	1954, 70 auf 84 Pfg. Fünfjahrplan (III) mit dem besseren Aufdruckfehler I "Abstand zwischen 7 und 0 1mm statt 0,5 mm" in postfrischer Erhaltung, einwandfreie Qualität, keine Signatur mit Fotobefundexpertise Mayer	442 g XII AF I	**	65,-
11137	1954, 70 auf 84 Pfg. Fünfjahrplan mit der Aufdruckabart "Abstand zwischen 7 und 0 1,0 statt 0,5 mm", postfrisch, übliche Zähnung, geprüft König BPP (ME 250,-)	442 AF I	**	50,-
11138	1954, Blockausgabe Briefmarkenausstellung, gestempelt, mit Abart "Punkt über rechtem oberen Block-Einfassungsornament", einwandfrei (ME 400,-)	Bl. 10 III	⊙	60,-
11139	1954, Blockausgabe Briefmarken-Ausstellung mit Wasserzeichen 10 XII, Plattenfehler "Punkt über dem rechten Einfassungsornament", postfrisch, einwandfrei, Fotobefund Dr. Ruscher BPP 01/2021 (ME 350,-)	Bl. 10 XII PF III	**	55,-
11140 F	1954, Blockausgabe Briefmarkenausstellung mit Wasserzeichen DDR und Posthorn senkrecht Typ I, entwertet mit Handwerbestempel "BAD LIEBENSTEIN 10.11.54 DAS HARZ-HEILBAD...", etwas fleckig, signiert Weigelt BPP, Fotoattest König BPP 03/2022 (ME 1.200,-)	Bl. 10 YI	⊙	250,-
11141 F	1954, Ausstellungs-Block mit dem sehr seltenen Wasserzeichen "senkrecht stehend", einwandfrei, sign. u.a. Dr. Wittmann sowie Fotoatteste Weigelt und Paul BPP (ME 1.000,-)	Bl. 10 YI	**	450,-
11142	1956/61, Postbescheinigung, verm. Absenderdruck VEB Falkenstein für Paketeinlieferung mit 10 Pf. 5-J-Pl. blau Auerbach 3.7.56. Einlieferungsschein C62 über 1 Päckchen mit 10 Pf. grünlich Leipzig W 20 29.3.61.	453 EF - 409 EF	✉	40,-

Los-Nr.		Kat.Nr.		Ausruf
11143	1955, 10 bis 70 Pfg. Fünfjahrplan mit Wasserzeichen 2 X II, typenreiner postfrischer Satz, übliche Zähnung, einwandfrei, geprüft König BPP	453-58 XII	**	70,-
11144	1957, Luftpostbrief 27g 140 Pf. mit 2 X 70 Pf. 5-J-Pl. Frauenstein (Erzgeb) 23.5.57 nach Baghdad Irak mit Ankunft 31.May 57. Etwas Beförderungsspuren ringsum.	458 (2)	✉	50,-
11145 F	**1955, Schiller-Block postfrisch mit fehlender 5 Pfg. Marke und der Abart "J von JAHR mit vorgezogenem Fußstrich", in dieser Kombination sicherlich einzigartig, einwandfreie Qualität, Fotoattest Dr. Ruscher BPP 11/2019 (ME 5.500,-++)**	**Bl. 12 F I XII PF IV**	**	**2800,-**
11146 F	1955, 20 Pfg. Engels mit Wasserzeichen 2 Y I, ungebraucht, einwandfrei, Fotoattest Ruscher BPP 04/2020 (ME -,-)	488 A YI	*	320,-
11147 F	1955, Blockausgabe Friedrich-Engels-Jahr, Wasserzeichen DDR und Posthorn senkrecht in Typ II mit Abart "Farbe Braungelb bei Mi-Nr. 487 B fehlend", philatelistisch entwertet "LEIPZIG N 18 w 25.5.56 - 10", Blockhöhe 103,5 mm (entspricht nicht mehr der Norm), leicht wellig, unsigniert, Fotoattest König BPP 02/2021 (im Michel nur postfrisch bekannt)	Bl. 13 Y II F I	⊙	500,-
11148 F	1955, 5 - 70 Pfg. Gemälde der Dresdner Gemäldegalerie postfrisch, als kompletter Satz im waagerechten Dreierstreifen aus der Bogenecke links unten mit Druckvermerk, ungefaltet und unsigniert in einwandfreier Qualität (ME 358,-)	504-09 (3) DV	**	100,-
11149 F	**1956, 5 Pfg. Flagge der Lufthansa der DDR mit der sehr seltenen Wasserzeichen-Variante "XI" vom linken Bogenrand in gestempelter Erhaltung (Originalgummi sogar noch vorhanden), philatelistisch entwertet mit dem Ersttagsstempel von "BERLIN NW 7 LUFTPOSTSTELLE -a- 1.2.56", die Qualität ist einwandfrei, es sind nur wenige Stücke von dieser Variante bekannt, der Seitenrand ist vorgefaltet, keine Signatur mit aktueller Fotoexpertise Mayer**	**512 XI**	⊘	**1400,-**
11150 F	1956, 20 Pfg. VEB mit dem seltenen Wasserzeichen 2 Y II, postfrisch, einwandfrei, unsigniert, Kurzbefund Mayer (ME 850,-)	527 VII	**	100,-
11151 F	1956, 10 Pfg. Robert Schumann mit dem seltenen Wasserzeichen 2 X I, postfrisch, einwandfrei, unsigniert, Fotoattest König BPP 06/2022 (ME 1.000,-)	528 X I	**	300,-
11152 F	1956, 35 Pfg. Olympische Spiele mit WASSERZEICHEN 2 Y I, zeitgerecht gestempelt "GRIMMA", einwandfrei, sehr selten, Fotoattest König BPP 07/2022 (Michel ohne Bewertung)	540 Y I	⊙	500,-
11153	1959/90, Viere Drucksachen 5 Pfennig mit Eilzustellung 50 Pfennig. 5 + 50 Pf. Aufbau DDR groß, 2 X klein, 1 X 5+50 Pf. 5-J-Pl.	577+584 u.a.	✉	40,-
11154	1961, Umschlag ca 27 X 16 cm als Auslandsbrief Luftpost Europa und Einschreiben mit 10 X 40 Pf. 5-J-Pl. =VI= ab Olbernhau 6.9.61 mit Messeluftpost nach Amsterdam. Absender Notenbank, pg. bei 321-340g - 25 + 16 X 15 je 20g, 50 R, 17 * 5 LP. Mehrseitig geöffnet sowie etwas Öffnungsmängel	583 B (10)	✉	60,-
11155 F	1957, 1 DM. Flugpostausgabe mit dem hierbei sehr seltenem Wasserzeichen "X" in gestempelter Erhaltung mit Originalgummierung, die Entwertung erfolgte zu philatelistischen Zwecken mit dem Teilstempel "BERLIN C2 -qu- 15....", einwandfreie Qualität, keine Signatur mit Fotoexpertise Mayer	613 X	⊘	460,-
11156 F	1969, Anschriftteil ca 21 X 14 cm als Auslandspäckchen mit Luftpost Übersee. Inhalt waren 900g Rübensirup - Porto mit 3 X 3.- DM Flugpost ab 435 Bernburg 2.10.69 nach Nordamerika. Zollzettel mit Wert 1,50 Mark und Postverzollung USA. Päckchen -250g 50, je 50g 10. LP 20 je 25g - mit 9.- DM genau pg. frankiert. Hier hilft der DDR-Universal-Katalog Seite 702+704. Übliche Beförderungsspuren	614 (3)	✉	100,-
11157	1964, Luftpostbrief Einschreiben mit 3.- DM Flugpost als EF Dresden A 53 3.11.64 nach Australien mit Ankunft 10. / 11. No. 64 - dazu Tauschkontroll-Marke auf RS.	614 EF	✉	60,-
11158	1967, AUSLANDS-PAKETKARTE 3,8 Kg mit LUFTPOST DM 10,- mit 2 X 5,-DM Flugpost ab 402 Halle 4 3.5.67 über 107 Berlin 7 6.5.67 nach Las Palmas 11 May Durchgang. RS Marke 1 Pta 17.May 67, teils Randklebung und leichte Spuren, Karte senkr. Mittelbug	615 (2)	✉	80,-
11159	1958, Wertbrief 25g / 12500,- Mark mit Eilzustellung im Ortsbereich mit 20 Pfennig, 1,- und 5,- DM Flugpost Leipzig W 32 31.1.58 über Leipzig C 1 1.2.58 in die Wigandstraße. Der Postler wird bei der Abgabe aufgeatmet haben, recht hoher Wert. Weit über einem durchschnittlichem Jahresgehalt.	615, 613, 610	✉	50,-
11160	1957, 1 DM Pieck schwarzgraugrün, postfrisch, einwandfrei, unsigniert, Kurzbefund König BPP 11/2021 (ME 400,-)	622 a	**	50,-
11161	1958, 20 Pfg. Novemberrevolution postfrisch in 2 kompletten Bogen zu je 50 Marken, davon einmal mit durchgezähntem Oberrand, je mit Druckvermerk und unberührten Rändern, vollständig ungefaltet in einwandfreier Qualität (ME 1.258,-+)	662 (2x 50)	**	300,-
11162 F	1958, 20 Pfg. Novemberrevolution postfrisch, hier 3mal im Viererblock aus verschiedenen Bogenecken, dabei auch mit Druckvermerk, dazu Paar ebenfalls mit DV, alles ungefaltet und unsigniert in einwandfreier Qualität (ME 358,-)	662 DV (2), 662 (10)	**	120,-
11163	1959, 20 Pfg. Mondlandung Lunik 2, Druck auf gestrichenem Papier und Wasserzeichen richtig stehend, postfrisch, bis auf einen kleinen 5 mm langen Riss rechts unten keine weiteren Mängel, diese Variante hat bisher nur mit philatelistischer Entwertung vorgelegen, Fotoattest König BPP 07/2018 (ME -,-)	721 X	**	Gebot
11164 F	1959, 20 Pfg. Mondlandung Lunik 2, Druck auf gestrichenem Papier, philat. gestempelt, einwandfrei, Fotoattest König BPP 07/2022 (ME -,-)	721 X	⊙	150,-

Los-Nr.		Kat.Nr.		Ausruf
11165 F	1959, 20 Pfg. Landung Lunik 2 mit dem hierbei seltenem Wasserzeichen "X" auf gestrichenem Papier in gestempelter Erhaltung, philatelistische Entwertung von "BERLIN W8 ab 21.9.59", einwandfreie Qualität mit normaler Zähnung, keine Signatur mit Fotoexpertise Mayer	721 X	⊘	220,-
11166 F	1960, 5 Pfg. Erdmann aus der linken oberen Bogenecke mit WASSERZEICHEN 3 Y, postfrisch, obere Perforation vorgefaltet, sonst einwandfrei, unsigniert, Fotoattest König BPP 07/2022 (ME -,-)	752 Y	**	600,-
11167 F	1960, 5 Pfg. Erdmann mit WASSERZEICHEN 3 Y, gestempelt "ZWICKAU 4.4.60", links verkürzte Zähne und einige braune Punkte oben, sauber gestempeltes Bedarfsstück, Fotoattest König BPP 07/2022 (Michel ohne Bewertung)	752 Y	⊙	200,-
11168	1961, zwei Blankoumschläge mit vermutlichen Entwürfen für eine Markenserie "800 Jahre Leipzig", je mit Stempel "LEIPZIG BPA 32 m 21.561-22" und nebengesetzt "800 JAHRE LEIPZIG 1165-1965" FESTWOCHE 8.-15.JULI", lt. Schreiben des damaligen Prüfers Weigelt vom Januar 1992 keine postamtlichen Entwürfe oder Probedrucke, viel eher Werke eines Wettbewerbs, zumal in der Klappe des Belegs mit Wertziffer "25" zu lesen ist: "Diplom 1961 Eva Böhme"	Entwürfe	✉	90,-
11169	1961, 10 Pfg. 1000 Jahre Halle mit Wasserzeichen 3 X, postfrisch und bedarfsgestempelt (letztere etwas falzhell), je geprüft König BPP (ME 550,-)	833 X	**/⊙	80,-
11170	1956/68, Brief Einschreiben, Rückschein und Eilzustellung (20+50 R, 25 RSch, 50 Eil) mit 5 und 2 X 70 Pf. 5-J-Pl. Berlin W 64 nach Erkner. Nicht zu ermitteln und zurück. Brief Einschreiben, Rückschein und Eilzustellung mit 5, 7 X 10 und 70 Pf. Ulbricht Kleinmachnow über Stahnsdorf (b.Berlin) nach Hannover. Halbierte Siegelmarke für RSch-Befestigung.	845,846(7),938 - 458(2)+406	✉	50,-
11171	1961, 5 Pfg. Ulbricht vom Unterrand mit Druckkontrollzeichen 9/C seitenverkehrt, postfrisch, einwandfrei, unsigniert, Kurzbefund König BPP 07/2022 (ME 400,-)	845 Xx IB UR1 DKZ	**	80,-
11172	1961, 5 Pfg. Ulbricht vom Unterrand mit Druckkontrollzeichen 9/B (gerastert), postfrisch, perforation angebogen, sonst einwandfrei, unsigniert, Kurzbefund König BPP 07/2022 (ME 400,-)	845 Xx IB UR1 DKZ	**	70,-
11173 F	1970, 10 Pfg. Ulbricht mit Wasserzeichen 3 X in Type II auf KARTONPAPIER, gestempelt, einwandfrei, im Michel nicht gelistet, Fotoexpertise Mayer 10/2020	846 X II	⊙	280,-
11174	1975/83, Bahnhofsbrief mit 40 Pf. Ulbricht ab Frankfurt 26.10.75 nach Berlin. Bahnhofsbrief mit 40 Pf. Flugpost Potsdam 2.11.83 nach Berlin. Beide an den Verlag Der Morgen, Zentralorgan der LDPD.	936 EF - 2752	✉	40,-
11175 F	1953, Blockausgabe chemische Industrie, auf einer Kunststofffaser genannt Dederon-Gewebe gedruckt, sie weist zwei verschiedene Gewebearten (hell und dunkel) auf, es ist von einem Herstellungsfehler auszugehen, gestempelt, einwandfrei, unsigniert, Fotoattest Weigelt BPP	Bl. 18 Var.	⊙	100,-
11176 F	1964, 20 Pfg. Berühmte Künstler mit dem hierbei seltenem Wasserzeichen "Y" in gestempelter Erhaltung, entwertet mit dem ausgabebezogenem Sonderstempel der Versandstelle "BERLIN W8 10.2.64 GEBURTSTAG VON....", die Qualität ist einwandfrei, keine Signatur mit Fotoexpertise Mayer	1009 Y	⊘	460,-
11177	1973/81, 5 Pfg.-3 M. gestempelt, Posten an vielen Bögen in Bogenmappe in guter Qualität, u.a. Dauerserie Bauten, Flugpostsatz und weiteres, hoher Katalogwert	1040-43,1696-1700	**/⊙	140,-
11178 F	1964, 20 Pfg. 100 Jahre Internationale, Druck auf der nicht gestrichenen, Gummierung auf der gestrichenen Papierseite, postfrisch, einwandfrei, unsigniert, Fotoattest König BPP 07/2022 (ME 750,-)	1054 y G	**	150,-
11179 F	1964, 20 Pfg. 100 Jahre Internationale, Druck auf der nicht gestrichenen, Gummierung auf der gestrichenen Papierseite, Sonderstempel Leipzig, einwandfrei, Kurzbefund König BPP 07/2022 (ME -,-)	1054 y G	⊙	200,-
11180	1968, Kleinbogen III Der gestiefelte Kater als Drucksache Einschreiben und Eilzustellung (5 + 50 R, 50 Eil) ab 1085 Berlin ZAW mit SST 8.1.69 nach Potsdam - RS 5 Stempel, dabei BP Berlin-Schwerin.	1426-1431	✉	40,-
11181	1985, 2 Riesenumschläge Bahnhofssendung, Anschriftteil Bahnhofssendung, alle als unregelmäßige Aufgabe mit 40 + 4 X 50 Pf. Aufbau gr. Format, 40 Pf. und 2.- M kl.Format, 2 X 2.-M kl.Format. alle aus der Republik in die Hauptstadt (also Berlin)	1879+1880(4) - 2541+2550 - 2550(2)	✉	50,-
11182	1966/78?, Anschriftteil Bahnhofssendung mit Absender-Freistempel =040= Pössneck 21.10.66 nach Berlin. Anschriftteil Bahnhofsbrief (Maternbrief - also Druckmaterial) mit 2 X 50 Pf. Aufbau klein ab Leipzig nach Halle.	1948 (2) - AFS =040=	✉	40,-
11183	1982, Wertbrief 35g / 4000,- Mark mit Eilzustellung 3,- M Staatswappen als EF Quedlinburg nach Berlin. Umschlag ca 23 X 16 cm Wertbrief 4500,-M Halle (Saale) 15./ 16.12.81	1967 EF - 2633 EF	✉	50,-
11184 F	1980, Kleinbogen Historisches Spielzeug, LINKS NICHT DURCHGEZÄHNT, postfrisch, unsigniert, seltene Variante (ME -,-)	2566-71 Klb. ndgz	**	400,-
11185	1983/87, Brief Einschreiben Rückschein mit 20 und 3 X 25 Pf. SM Dresden nach Magdeburg. Nicht abgefordert von VEB Robotron - der RSch ungebr. anhängend. Dazu Rückschein mit 50 Pf. EF als Eilboten Luckenwalde 6.6.87 nach 4070 Halle.	2653(3)+2715 - 3094 EF	✉	40,-

Los-Nr.		Kat.Nr.	Ausruf
	DDR, DIENSTMARKEN		
	Bitte beachten Sie zu diesem Gebiet auch Los 66 in unserem Sonderkatalog "Exklusivitäten der Philatelie X".		
11186	1954, Umschlag ca 25 X 17,8 cm als DRUCKSACHE 4. Gew.-Stufe 101 - 250g 30 Pfennig mit 6 und 24 Pf. Dienst Handrollstempel Leipzig C 2 18.9.54 nach Dessau. Umschlag senkr. Bug und kleiner Einriss. Weitere Belege dieser Portostufe sollen nicht bekannt sein.	2 + 9 ✉	100,-
11187	1954/55, Vier Eilbriefe, alle 80 Pf. mit versch. Kombinationen Dienst: 8, 2 X 12, 2 X 24 Pf - 12,20,48 Pf - 20 + 60 Pf. - 2 X 40 Pf., Beförderungsspuren.	3,5(2),9(2) u.a. ✉	50,-
11188	1955, Ortsbrief gegen Zustellurkunde 70 Pf. mit 2 X 10 und 50 Pf. Dienst Halle (Saale) 30.9.55	4 (2) + 26 ✉	40,-
11189	1954, Fernkarte mit Nachnahme (12 + 40 NN) mit 12 und 40 Pf. Dienst Löbau(Sachs) 27.9.54 nach Neugersdorf. Dort Lagerfriststempel =5= für die 7-Tage-Frist der Einlösung. Absender Gerichtskasse. Ecke links oben kleiner Abriss.	5 + 12 ✉	60,-
11190 F	1954, 15 Pfg. Wappen schwärzlich(rot)violett, Wasserzeichen 2 YI, postfrisches Exemplar in einwandfreier Qualität, geprüft Weigelt BPP (ME 350,-)	6 YI **	100,-
11191	1955/56, Zwei Briefe Großformat, mit Eilzustellung. 4 X 25 Pf. und 16 + 84 Pf. Dienst. Dazu Umschlag Postauftrag mit 2 X 5, 20 und 2 X 50 Pf. Dienst BDr. Karl-Marx-Stadt, etwas Spuren.	7 + 17 u.a. ✉	40,-
11192	1954, Umschlag Geschäftspapiere mit 16 Pf. EF Stassfurt 28.9.54 nach Förderstadt. Umschlag 2 X 8 Pf. Dienst Geschäftspapiere Schleusingen 22.9.54 nach Eisfeld. Beide mit offener Klappe - wie Vorschrift. 1x leichte senkr. Faltung.	7 EF - 3 (2) ✉	30,-
11193	1956, Fernbrief Einschreiben und Rückschein mit 20 und 50 Pf. Dienst, dazu 50 Pf. Aufdruck 5-J-Pl. Dessau-Alten 4.2.56 nach Bitterfeld. Vermerk Rückschein rot unterstrichen, Klebeteile von RSch-Befestigung (Stempel geht über !!!)	8, 14 + 441 ✉	50,-
11194	1954/55, Sechs Briefe Großformat, alle als Verwaltungs-Wertpost mit Dienstmarken 80 Pfennig, 100 Pfennig 4 Stück, 120 Pfennig mit versch. Kombinationen und Ausgaben. Etwas Spuren.	8 (6) u.a. ✉	60,-
11195	1955, Ortsbrief Verwaltungswertpost mit 20 Pf. und 2 X 30 Pf. Dienst Berlin-Niederschöneweide 12.2.55 nach Treptow. Ortsbrief Verwaltungswertpost mit 70 Pf. Dienst als EF Halle(Saale) 1 25.8.55, grob geöffnet.	8 + 11 (2) - 16 EF ✉	50,-
11196	1954, Fernbrief Einschreiben und Eilzustellung (24 + 60 R, 80 Eil) mit 20 und 3 X 48 Pf. Dienst ab Berlin C 2 29.9.54 nach Wünschendorf Erzgeb. - dort ohne Ankunft. Gleich 3 X der Wert 48 Pfennig vor dem 30.9.54. Signiert Schönherr BPP	8 + 13(3) ✉	40,-
11197	1955, Fernbrief VERWALTUNGSWERTPOST mit EILZUSTELLUNG (20 + 60 + 60 Eil) mit 20 und 2 X 60 Pf. Dienst ODr. Neustrelitz nach Demmin 28.6.55 Ankunft. Untere Marke mit Beanstandungen.	8 + 15 (2) ✉	40,-
11198	1955/56, Fernbrief Verwaltungswertpost mit 4 X 20 Pf. Dienst Handrollstempel Leipzig C1 23.1.56 nach Zeitz. Dazu Brief Verwaltungs-Wertpost 8 X 10 Pf. Stendal 1, Marken mit Stempel Gardelegen 15.6.55, ein Wert beschädigt.	8 x(4) - 19 I (8) ✉	50,-
11199	1954, Fernbrief Eilzustellung (24 + 80 Eil) mit 24 und 2 X 40 Pf. ODr Delitzsch 4.9.54 nach Bitterfeld 4.9.54 Ankunft.	9 XII, 121 XI(2) ✉	30,-
11200	1954, Fernbrief Eilzustellung (24 + 80 Eil) mit 24 Pf. Dienst und 80 Pf. BDr 5-J-Pl. ab Görlitz 14.9.54 nach Karl-Marx-Stadt 14.9.54 -19 FMA. Die 24 Pf. links beschädigt. Seltene Kombination.	9 XII, 421 5-J-Pl ✉	30,-
11201	1954, Fernbrief 24 Pf. EF Dresden A 20 30.8.54 nach Hohenstein-Ernstthal. Fernbrief mit 2 X 12 Pf. Zeichn. 2 Narsdorf 17.9.54 nach Borna. Zähnung etwas unregelmäßig.	9 EF - 20 XI(2) ✉	30,-
11202	1954, Fernbrief Einschreiben und Eilzustellung mit 2 X 40 und 84 Pf. Dienst ab Berlin W 66 16.9.54 nach Leipzig 17.9.54 -4 Ankunft.	12 XI(2) + 17 ✉	40,-
11203	1954, Fensterumschlag als Verwaltungswertpost Eilzustellung mit 2 X 40 und 84 Pf. Dienst Berlin W 8 9.9.54	12(2) + 17 ✉	40,-
11204	1955, Umschlag ca 23 X 16 cm als BAHNHOFSBRIEF mit 40 Pf. ODr als EF Berlin O 17 1.10.55 nach Karl-Marx-Stadt über =D 74=. Provisorischer Umschlag, roter Rand noch mit Hand gezeichnet.	12 EF ✉	50,-
11205 F	1954, Umschlag Deutsche Notenbank Dippoldiswalde als BAHNHOFSBRIEF mit 48 Pf. Dienst als EF Dippoldiswalde 8.9.54 nach Berlin-Köpenick - telef. benachrichtigen - roter Rand handschr. und Vermerk: (mit) Zug =1006=	13 EF ✉	250,-
11206	1954, Umschlag Deutsche Bauern-Bank Fernbrief über 20g 48 Pf. Dienst als EF Zwickau(Sachs) 4.9.54 nach Mülsen.	13 EF ✉	30,-
11207	1954/56, Drei Fernbriefe gegen Zustellurkunde. 90 Pf. mit 20 und 70 Pf. bzw. 40 und 50 Pf. Dienst, 110 Pf. mit 10 und 2 X 50 Pf. Dienst, versch. Ausgaben, teils kleine Beanstandungen.	14 (2) u.a. ✉	50,-
11208 F	1958, Umschlag =DER= Deutsches Reisebüro Cottbus als POSTAUFTRAG mit 60 und 70 Pf. Dienst 12.8.58 nach Finsterwalde. R-Zettel fehlt, vergessen, und handschr. mit =R= nachgezeichnet. Sehr eltene Form der Verwendung.	15 + 16 ✉	120,-

Los-Nr.		Kat.Nr.		Ausruf
11209	1957/59, Fernbrief Einschreiben und Eilzustellung (40 + 50 R, 50 Eil) Berlin C 2 23.4.57 nach Zittau. Dazu Brief mit 2 X 70 Pf. (1 Zahn unten kurz) Berlin W 66 14.9.59 ins Erzgebirge.	16 (2) - 27 (2)	✉	50,-
11210	1954, Ortsbrief gegen Zustellurkunde (16 + 60 + 16) mit 2 X 16 und 60 Pf. Dienst Berlin NW 7 27.9.54 nach Treptow. Fernbrief gegen Zustellurkunde (24 + 60 + 24) mit 48 und 60 Pf. Dienst Schneeberg (Erzgeb) 17.9.54	17(2) + 15 - 13 + 15	✉	50,-
11211	1956, Umschlag ca 23 X 16 cm als Fernbrief Einschreiben und Eilzustellung mit 10 und 2 X 20 Pf. Dienst, dazu 1.- DM Pieck ab Freiberg (Sachs) 14.8.56 nach Dresden 14.8.56 -22 Uhr Ankunft. Ungewöhnliche MiF. Senkr. Faltung.	19, 22(2) + 342	✉	50,-
11212	1955/57, Fernkarte mit Eilzustellung, 10 und 50 Pf. Dienst Ilsenburg(Harz) 19.2.57 nach Blankenburg. Fernbrief Einschreiben und Eilzustellung 3 X 40 Pf. ODr Berlin O 17. Fensterumschlag Einschreiben und Eilzustellung mit 30 und 2 X 50 Pf. ODr Mi.10+11(2) Berlin W 8 13.10.55	19 + 26 u.a.	✉	40,-
11213	1954, Karte VEB Sand- und Kiesgruben Nobitz mit 12 Pf. Dienst Zeichn. 2 als EF Altenburg Bz. Leipzig 2.9.54 nach Gera. Karte rechts gelocht, Marke mit kl. Einriss unten.	20 EF	✉	40,-
11214	1959, Umschlag DRUCKSACHE mit EILZUSTELLUNG (5 + 50 Eil) mit 15 und 40 Pf. Dienst BDr Ilmenau 12.12.59 nach Erfurt.	21 + 25	✉	50,-
11215	1957/58, Zwei Briefe Großformat als GESCHÄFTSPAPIERE Eilbote mit 15 und 50 Pf. Dienst bzw. 25 (Ecke schräg) und 50 Pf. Dienst ab Karl-Marx-Stadt mit Handrollstempel an VEB Deutsche Spedition nach Werdau. Recht seltene Portostufe bzw. Versandart. Faltungen.	21 + 26 - 10 + 26	✉	50,-
11216	1959, Anschriftteil (oder Anhänger ???) mit 5 X 40 Pf. Dienst Krippen über Bad Schandau 3.5.59 als BAHNHOFSSENDUNG 2000g bis 5000g nach Berlin N 54 an DEUTRANS.- die Marken in Zeichnung 4	25 (5)	✉	60,-
11217	1959, POSTANWEISUNG über 420,- DM - mit 2 X 40 Pf. Dienst MeF Stralsund 23.11.59 nach Torgelow 24.11.59	25 (2)	✉	40,-
11218	1957, Fernbrief Einschreiben und =eigenhändig= mit 40 und 50 Pf. Dienst ab SST Berlin W 8 Weihnachtsmarkt 5.11.57 nach Lübben. Diese Kombination der Gebühren ist ungewöhnlich. Brief mit Beeinträchtigungen.	25 + 26	✉	50,-
11219	1954, 70 Pfg. Zirkelmarke auf geripptem Papier mit fehlerhaftem Kreideschicht-Auftrag (Anfangsstadium) in postfrischer Erhaltung, beim Block 10 im Michel als "z" katalogisiert, einwandfreie Qualität, keine Signatur mit Fotobefundexpertise Mayer	27 xI XII Bes.	**	65,-
11220	1954/56, Drei Ortsbriefe gegen Zustellurkunde 70 Pf. mit versch. Frankaturen: 70 Pf. EF, 20 und 50 Pf. und 10,12,48 Pf. Dienst	27 EF - 22+26 - 4,135	✉	50,-
11221	1956, 5 Pfg. Wappen smaragdgrün, Zeichnung 4, Wasserzeichen 2 X I, postfrisch, einwandfrei, unsigniert (ME 700,-)	29 y II	**	120,-
11222 F	1956, 5-40 Pfg. Wappen auf gefasertem Papier, 10 Pfg. Wasserzeichen 2 X II, die anderen Wz. 2 X I, kompletter Satz postfrisch in einwandfreier Qualität, teils signiert, Fotoattest Mayer (ME 1.400,-)	29-33	**	380,-
11223	1954/55, Vier Eilbriefe, alle 70 Pf. mit versch. Kombinationen Dienst: 70 Pf. EF ab Leipzig bzw. Rostock. 20 und 50 Pf. 1956 Schwerin und 10 und 3 X 20 Pf. Faserpapier (lt.E) Fürstenwalde 1958. teils Spuren	35 + 37(3) u.a.	✉	50,-
11224	1955, Umschlag ca 25 X 19 cm als BAHNHOFSBRIEF mit 40 Pf. ODr als EF Berlin 25.9.() an die Lausitzer Rundschau nach Cottbus. Befördert mit =D 91=, senkr. Faltung.	39 EF	✉	40,-
11225	1958, POSTANWEISUNG über 70,33 DM - mit 40 Pf. Dienst EF Beeskow 10.12.58 nach Sauen an Konsum-Verkaufsstelle. Ankunft Beeskow 11.12.58	39 EF	✉	40,-
11226	1955/56, Fernbrief Verwaltungswertpost mit Absender-Freistempel blau =100= Berlin C 2 17.12.55 nach Halle/Saale. Dazu Brief mit AFS =080= Karl-Marx-Stadt 17.2.56 - der =V=-Zettel noch mit =Chemnitz=	AFS =100= - AFS =080=	✉	40,-
	DDR, GANZSACHEN			
11227	1953, Doppel-Ganzsache 20 auf 30/ 20 auf 30 Pf. Köpfe ab Markneukirchen (Sa) 29.12.53 nach Holland. Antwortteil ungebraucht anhängend. Links schwacher Fleck oder Schürfung.	P 43	✉	60,-
11228 F	1953, Auslandsganzsache 20 Pf. Köpfe ab Markneukirchen 30.12.53 nach Holland. Recht selten gebrauchte und tarifgerechte Verwendung.	P 44	✉	120,-
11229	1950/53, Sieben Ganzsachen 12 Pf. Pieck in 3 Typen gebraucht. Dazu 3 Karten gelocht. 1 Karte mit 8 + 50 Pf. Köpfe als Einschreiben Dresden 7.5.53 an Volkspolizei - zurück, Nachgebühr =15= wieder gestrichen, aber auch oben gelocht.	P 45, P 48, P 50	✉	30,-
11230	1950/53, Sechs versch. Bild-GA 12 Pf. Pieck, dabei =03= mit deutlich dickem Karton, alle gebraucht -04 ist nicht dabei. P 52/01 gebr. Bitterfeld und mit 2 X 40 Pf. Köpfe Eilboten Berlin C 2 16.4.53 nach Weimar. P 52/02 gebr. Berlin-Treptow 8.1.53 mit Nachsendung Neu Isenburg.	P 47, P 52	✉	40,-

SCHLEGEL

Möchten Sie auch Ihre Sammlung veräußern oder einliefern? Telefon: 030-88709962

Los-Nr.		Kat.Nr.		Ausruf
11231	1954/55, Auslandsganzsache 20 Pf. Pieck ab Halle (Saale) BPA 29 14.2.55 nach Schweden. Dazu GA mit 30 Pf. 5-J-Pl. als Luftpost Meiningen (Thür) 12.6.54 nach Nordamerika, sehr viel Text. Marke Ecke etwas rund.	P 54 - P 54 + 416	✉	40,-
11232	1954, Drei Bild-Ganzsachen 12 Pf. Pieck 56/01, 02, 04 gebraucht. Doppel-Ganzsache 12/ 12 Pf. Pieck Halle/Saale 24.5.54 nach Westberlin, der Maschinenstempel geschwärzt. A-Teil ungebr. anhängend. Dazu oB 2 Karten P 58 gelocht.	P 56, P 60	✉	40,-
11233	1962, Antwort-Ganzsache 15 Pf. Pieck mit 60 Pf. Bund Eilgebühr, 2 X 10 Pf. Heuss Med, 2 X 20 Pf. Bed.Dt. ab Düsseldorf-Oberkassel 28.8.62 nach Quedlinburg 30.8.62 Ankunft. Ungewöhnliche Verwendung.	P 65a A + Bund	✉	50,-
11234	1956, Auslandsganzsache 20 Pf. Pieck ab (Leisnig / Sachsen) 3.12.56 nach Schweden.	P 69	✉	50,-
	DDR, SONDERMARKENHEFTCHEN			
11235 F	1974, Sondermarkenheftchen Flora und Fauna ocker/schwarz mit 5mal Mi-Nr. 2318, postfrisch, einwandfrei, signiert und Prüfmitteilung Krug, ein sehr seltenes Markenheftchen (ME 1.500,-)	6 b d z	**	400,-
	DDR, ROHRPOST			
11236	1951, Fernbrief über 20g Einschreiben und Rohrpost (48 + 60 R, 20 RP) mit 8 Pf (Ecke rund), 20 Pf. und 80 Pf. Köpfe und 1.- DM Pieck Berlin C 76 28.7.51 14.40 Uhr nach Sebnitz/Sa. 29.7.51 -9 Ankunft. Etwas Spuren.	214, 219, 253	✉	60,-
11237	1950, Ortskarte mit Rohrpost (10 + 20 RP) mit 10 und 20 Pf. Köpfe ab Berlin N 113 23.1.50 über O 17 - O 34 nach O 112 24.1.50 8-Uhr.	215 + 219	✉	50,-
11238	1949, Ortsbrief mit Rohrpost und Eilzustellung (16 + 20 RP, 80 Eil) mit 16 und 2 X 50 Pf. Köpfe (alle mit Beanstandungen) ab Berlin NO 55 14.5.49 nach Berlin-Köpenick an die Sozialhilfe.	218 + 224(2)	✉	50,-
11239	1951, Ortsbrief Einschreiben und Rohrpost (16 + 60 R, 20 RP) mit 16 und 80 Pf. Köpfe Berlin C 25 18.10.51 über SW 11 Westsektor nach Charlottenburg 19.10.51 14-15 Uhr - ans Amtsgericht. Aus der Gunn-Sammlung. Ohne =Eil= recht selten.	218 + 226	✉	70,-
11240	1951, Fernbrief über 20g Einschreiben und Rohrpost (48 + 60 R, 20 RP) mit 2 X 24 und 80 Pf. Köpfe Berlin C 76 13.1.51 13- Uhr nach Sachsen. Umschlag etwas Spuren und 24 Pf. Marken beschädigt.	220(2) + 226	✉	50,-
11241	1951, Fernbrief Einschreiben und Rohrpost (24 + 60 R, 20 RP) mit 24 und 80 Pf. Köpfe Berlin C 76 13.6.51 15.10 Uhr nach Sachsen. Umschlag etwas Spuren, kl. Abriss.	220 + 226	✉	40,-
11242	1950/53, Ortsbrief Rohrpost (16 + 20 RP) mit 12 und 24 Pf. Pieck Berlin N 58 3.6.50 nach N 4 - nicht ermittelt und zurück. nach N 31. Fernbrief mit Rohrpost 24 Pf. Pieck und 20 Pf. Karl-Marx Berlin NW 64 29.6.53 über N 4 nach Köthen Anhalt. Leichte Beeinträchtigungen.	251 + 252 - 262 + 348	✉	40,-
11243	1951, Fernkarte Rohrpost und Eilzustellung (12 + 20 RP, 80 Eil) mit 12 Pf. Pieck (mit Riss verklebt) und 1.- DM Pieck Berlin NW 64 20.12.51 nach Erfurt 22.12.51 -21 Ankunft. Karte mit Beanstandungen.	251 + 253	✉	30,-
11244	1951, Fernbrief mit Rohrpost und Eilzustellung (24 + 20 RP, 80 Eil) mit 24 Pf. und 1.- DM Pieck Berlin NO 55 5.10.51 nach Limbach-Oberfrohna	252 + 253	✉	40,-
11245	1954, Fernbrief mit Rohrpost und Eilzustellung (24 + 20 RP, 80 Eil) mit 24 Pf. und 1.- DM Pieck II Berlin NW 7 18.5.54 -15 über N 4 -18 nach Reichenbach(Vogtl) 19.5.54 -7 Ankunft. Oben winziger Abriss.	324 + 325	✉	40,-
11246	1954, Fernbrief mit Rohrpost und Eilzustellung (24 + 20 RP, 80 Eil) mit 5 X 24 Pf. Pieck II und 4 X 1 Pf. 5-J-Pl. Berlin NW 7 24.3.54 -18 über N 4 -20 nach Reichenbach(Vogtl) 25.3.54 -8 Ankunft.	324(5) + 405(4)	✉	40,-
11247	1956, Rohrpostumschlag C 362 (ohne Werteindruck) mit 1.- DM Pieck und 50 Pf. Aufdruck als Ortsbrief über 20g Einschreiben, Rohrpost und Eilzustellung (20 + 50 R, 20 RP, 60 Eil) ab SST Berlin W 8 Schumann-Ehrung 23.7.56 nach Charlottenburg, Westsektor. Nicht angetroffen, nicht abgefordert und zurück nach Dresden 14.8.56	342 + 441	✉	70,-
11248	1955, Fernbrief Rohrpost und Eilzustellung (20 + 20 RP, 60 Eil) mit 1.- DM Pieck III als EF ab Leipzig N 26 9.4.55 nach Berlin-Charlottenburg, Westsektor. Dort Zustellung Bote =60= in die Bismarckstraße	342 EF	✉	50,-
11249	1955, Ortsbrief Rohrpost und Eilzustellung (10 + 20 RP, 60 Eil) mit 3 X 30 Pf. 5-J-Pl. Odr. Berlin NW 64 18.3.55 über N 4 11.50 Uhr nach N 54	373 (3)	✉	40,-
11250	1955, Fernkarte mit Rohrpost und Eilzustellung (10 + 20 RP, 60 Eil) mit 10 und 80 Pf. 5-J-Pl. über Berlin N 4 19.7.55 nach Hamburg TA 20.7.55 -7.	409 + 421	✉	50,-
11251	1955, Fernbrief Rohrpost und Eilzustellung (20 + 20 RP, 60 Eil) mit 2 X 50 Pf. 5-J-Pl. Aufdruck Berlin N 54 5.3.55 über N 4 -20 nach Reichenbach Vogtl. Zus. Stechuhr 17:56. Brief oben Einrisse.	441 (2)	✉	40,-
11252 F	1955, Auslandskarte Luftpost Europa und ROHRPOST (20 + 20 RP, 10 LP) mit 50 Pf. 5-J-Pl. Aufdruck Berlin 7.4.55 -15, dann Stechuhr 15:37 - nach Schweden. Sehr seltene Kombination.	441 EF	✉	100,-

SCHLEGEL

Los-Nr.		Kat.Nr.		Ausruf
11253	1957, Ortsbrief mit Einschreiben und Rohrpost (10 + 50 R, 20 RP) mit 10 und 70 Pf. 5-J-Pl. Berlin C 76 132.11.57 nach Treptow an Brennholzhandel. Aufgabe mit Minutenstempel, 10 Pf. mit Riss verklebt.	453 + 458	✉	50,-
11254	1959, Umschlag Drucksache mit Rohrpost und Eilzustellung (5 + 20 RP, 50 Eil) mit 5 + 50 Pf. 5-J-Pl. und 20. Pf. Händel ab Berlin-Pankow 12.6.59 nach Weißensee, etwas Beförderungsspuren, Briefecke mit kl. Abriss. Der Absender: Gesellschaft zur Verbreitung wissenschaftlicher Kenntnisse. RS mit Stechuhr.	577,584,683	✉	50,-
11255	1960, Fernbrief Rohrpost und Eilzustellung (20 + 20 RP, 50 Eil) mit 3 X 30 Pf. 5-J-Pl. Berlin NW 63 30.12.60 nach Reichenbach Vogtl. 31.12.60 Ankunft	582 (3)	✉	30,-
11256	1959/64, Ortsbrief Rohrpost und Eilzustellung (10 + 20 RP, 50 Eil) mit 2 X 40 Pf. 5-J-Pl. Berlin N 24 15.1.59 nach N 4 18.20 Uhr. Dazu Brief mit 2 X 40 Pf. Ulbricht Berlin C 251.8.64 nach O 112	583 (2) - 936(2)	✉	50,-
11257	1969, Zwei Ortsbriefe Rohrpost 30 Pf. (10 + 20 RP) mit 3 X 10 Pf. Ulbricht bzw. 30 Pf. Ulbricht EF Berlin-Lichtenberg nach Berlin 27, Westsektor. Über Berlin 11 - früher SW 11.	846 (3) - 935 EF	✉	40,-
11258	1969, Ortsbrief Einschreiben und Rohrpost (10 + 50 R, 20 RP) mit 80 Pf. Ulbricht, OR mit =MDN= ab 108 Berlin 66 nach 1197 Berlin	1331 EF	✉	40,-
11259 F	1949, Fernbrief Rohrpost und Eilzustellung Land (24 + 20 RP, 160 Eil Land) mit 4 X 50 Pf. AS Maschinenaufdruck und 2 X 2 Pf.Köpfe ab Berlin O 17 108.49 über N 4 17.20 Uhr nach Körbiskrug über Bestensee (Kr.Teltow) 11.6.49 -20 Uhr. Mit Landzustellung so gut wie keine Belege bekannt. Aus der Gunn-Sammlung.	2194(4) + 212(2)	✉	150,-
11260	1950, Ortsganzsache mit Rohrpost (10 + 20 RP) mit 10 Pf. Köpfe-GA und 20 Pf. Köpfe ab Berlin-Karow 13.6.50 5-6N nach Berlin-Johannisthal 14.6.50 -9 Ankunft. Absoluter Bedarf mit Termin und Treffpunkt.	P 35/02 + 219	✉	50,-
11261	1950, Fernganzsache mit Rohrpost und Eilzustellung (12 + 20 RP, 80 Eil) hier mit 15, 25 und 60 Pf. Köpfe (alle mit Fehlern) Berlin C 25 11.2.50 und N 4 20.50 Uhr nach Meschede - Nachsendung Nöbdenik bei Gera	P 36b + 217, 221, 225	✉	50,-
11262	1957, Ganzsache 10 Pf. Pieck mit Zus.-Fr. 70 Pf. 5-J-Pl. als Ortskarte Rohrpost und Eilzustellung (10 + 20 RP, 50 Eil) Berlin N 113 22.6.57 nach Berlin-Zehlendorf, Westsektor. Stechuhr 22.VI.57 19:57 Uhr.	P 68 + 458	✉	40,-
11263	1957, Ganzsache 10 Pf. Pieck mit 20 Pf. 5-J-Pl. als Ortskarte mit Rohrpost Berlin C 2 5.10.57 9.40 Uhr mit Stechuhr 9:45 nach N 113.	P 68 + 580	✉	50,-
	DDR VERWALTUNGSP. B ZENTRALER KURIERDIENST			
11264 F	1954/55, 20 Pfg. Zirkel schwarzgelboliv, Buchdruck auf gewöhnlichem Papier in Zeichnungstyoe I mit Wasserzeichen DDR und Posthorn Type II, postfrisches Exemplar vom linken Bogenrand, einwandfreie Qualität, unsigniert, Fotoattest Paul BPP (ME 1.000,-)	22 xI XII	**	300,-
	DDR VERTRAULICHE DIENSTSACHEN			
11265	1965, 20 Pfg. bräunlichrot/schwarz und 20 Pfg. schwarz auf helllilarosa, je als Einzelfrankatur auf Briefen des Zentralen Kurierdiestes, der Brief mit der Mi-Nr. 2 senkr. Bug außerhalb der Frankatur, sonst gute Bedarfsqualität (ME 560,-)	1 A, 2	✉	90,-
11266 F	1965, 20 Pfg. Aufkleber für vertrauliche Dienstsachen schwarz auf hellrosa, senkrecht gezähnt 9½, postfrisch, einwandfrei, unsigniert, Fotoattest Paul BPP (ME 2.800,-)	VD 2	**	700,-
	DDR DIENST UND ZKD ALLGEMEIN			
11267	1965, 20 Pfg. schwarz a. helllilarosa, gest. Einzelwert, entwertet mit Teilabschlag des Freistemplers vom Zentralen Kurierdienst, gute Qualität (ME 350,-)	ZKD 2	⊙	60,-
11268	1965, 20 Pfg. schwarz a. helllilarosa, gest. Einzelwert, entwertet mit Teilabschlag des Freistemplers vom Zentralen Kurierdienst und "BERLIN BPA 1 4.5.65", gute Qualität (ME 350,-)	ZKD 2	⊙	60,-
11269	1965, 20 Pfg. schwarz a. helllilarosa, gest. Einzelwert mit dem Plattenfehler I "fehlende Granne im Ährenkranz", entwertet mit Teilabschlag des Freistemplers des Zentralen Kurierdienstes und Handroller, gute Qualität (ME 500,-)	ZKD 2 I	⊙	90,-
11270	1965, 20 Pfg. schwarz a. helllilarosa, gest. Einzelwert mit dem Plattenfehler I "fehlende Granne im Ährenkranz", entwertet mit Teilabschlag des Freistemplers des Zentralen Kurierdienstes, gute Qualität (ME 500,-)	ZKD 2 I	⊙	90,-
11271	1965, 20 Pfg. schwarz a. helllilarosa, gestempelter Einzelwert mit dem Plattenfehler II "weißer Fleck im Ährenkranz", entwertet mit DKr. "BERLIN BPA 1 12.6.65", gute Qualität (ME 500,-)	ZKD 2 II	⊙	90,-
11272	1965, 20 Pfg. schwarz a. helllilarosa, gestempelter Einzelwert mit dem Plattenfehler II "weißer Fleck im Ährenkranz", entwertet mit Handroller "BERLIN BPA (1) 28. 7.65", gute Qualität (ME 500,-)	ZKD 2 II	⊙	90,-

Los-Nr.		Kat.Nr.		Ausruf
11273	1957, Umschlag ca 22,5 X 16 cm Fernbrief gegen Zustellurkunde mit 40 Pf. und 70 Pf. Dienst, Kontrollzahl =1600= Brlin O 17 24.10.57 nach Dresden. Die 40 Pf. Ecke li'unten schräg - kl.Abriss.	ZKD(A) 12 + 13	✉	50,-
11274 F	1956, Umschlag ca 32 X 22,5 cm als Päckchen-Umhüllung mit 70 Pfennig Verwaltungspost A= als EF Halle (Saale) 2 5.9.56 nach Wolfen über Bitterfeld 6.9.56. Absender Regierung, Ministerium für Chemische Industrie. Umschlag kreuzweise Faltspuren, aber sehr seltene Verwendung. Als MiFschon mit 1.000,- bewertet, als EF keine Notierung.	ZKD(B) 5 EF	✉	600,-
11275	1956, Anschriftteil Fernbrief 4. Gewichtsstufe 80 Pf. mit 10 Pf. und 70 Pf. Dienst ZKD II Karl-Marx-Stadt 1956 nach Glauchau. Deutsche Versicherungs-Anstalt an Kreisdirektion. Recht selten in der Gewichtsstufe. Obere Marke Eckfehler.	ZKD(B) 6 + 9	✉	50,-
11276	1957, Umschlag ca 28 X 21,5 cm als Päckchen-Umhüllung mit 70 Pfennig ZKD als EF Berlin O 17 5.4.57 nach Greiz-Döhlen 6.4.57 Ankunft. Faltungen	ZKD(B) 9	✉	60,-
11277	1957, Fernbrief gegen Zustellurkunde mit 20 Pf. Kontrollnummer =6011= und 70 Pf. Dienst, Senftenberg 29.5.57 nach Calau 31.5.57. Lt. Attest Weigelt BPP handelt es sich um eine geduldete Spätverwendung	ZKD(B) 11 + 9 XII	✉	80,-
11278	1957, Fernbrief gegen Zustellurkunde mit 20 Pf. und 70 Pf. Dienst, Kontrollzahl =1600= Brlin O 17 14.12.57 nach Treuen Vogtland. Über Auerbach 16.12.57, mittig senkr. Bug.	ZKD(B) 11 + 13	✉	50,-
11279	1957, Ortsbrief gegen Zustellurkunde mit 70 Pf. Kontrollnummer =1600= Berlin O 17 30.7.57 im gleichen Zustellbezirk , zugestellt 31.7.1957, Öffnungsmängel.	ZKD(B) 13	✉	60,-
11280	1960, Einlieferungsschein mit ZKD-Streifen 10 Pf. Leipzig C 22 8.4.60 für Sendung an Amt für Statistik nach Berlin C 2. Streife nach Vorschrift mit Kontrolleinriss.	ZKD(B) 22	✉	50,-
11281	1959, Anschriftteil PÄCKCHEN mit 7 X 10 Pf. ZKD-Streifen Kennbuchstabe =H= Handrollstempel Lößnitz (-)1.12.59 nach Johanngeorgenstadt.	ZKD(B) 22 H (7)	✉	60,-
11282 F	1960, Fernbrief gegen Zustellurkunde mit 10 Pf. und 4 X 20 Pf. ZKD-Streifen Karl-Marx-Stadt 4 13.2.60 nach Neumark Sachsen. Zugestellt 15.2.60.	ZKD(B) 24, 29(4)	✉	100,-
11283	1960, Einlieferungsbuchseite 35 und 14 mit 5 und 3 X ZKD-Streifen 10 Pf. Karl-Marx-Stadt C 4 14.1.60 , die 3 Marken Seite 14 ohne Stempel. Alle mit Kontrolleinriss	ZKD(B) 24 (5 + 3)	✉	50,-
11284	1959, Fernbrief mit 2 X 10 Pf. ZKD-Streifen Kennbuchstabe =HP= Berlin-Weissensee 14.12.59 nach Neugersdorf Sachsen.	ZKD(B) 28 HP (2)	✉	50,-
11285	1960, Ortsbrief gegen Zustellurkunde mit 4 X 20 Pf. ZKD-Streifen Dresden A1 1.3.60 an GHG Lebensmittel Dresden. Leichte Öffnungsmängel	ZKD(B) 31 I L (4)	✉	80,-
11286 F	1960, Ortsbrief gegen Zustellurkunde mit 4 X 20 Pf. ZKD-Streifen Dresden A1 2.6.60 an GHG Lebensmittel Dresden. Rückseitig Öffnungsmängel	ZKD(B) 31 II L (4)	✉	100,-

BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

Bitte beachten Sie zu diesem Gebiet auch die Lose 92 bis 101 in unserem Sonderkatalog "Exklusivitäten der Philatelie X".

11287	1949, 10 Pfg. Bundestagseröffnung mit dem Plattenfehler "gebrochenes E in DEUTSCHLAND", gestempelt, einwandfrei, dazu gleiche Marke mit dem Plattenfehler "Punkt rechts im O von POST, Delle im rechten Bildrahmen", gestempelt, bis auf kleinen Einriss einwandfrei, beide Werte geprüft Schlegel BPP (ME 720,-)	111 II, IV	⊙	80,-
11288	1949, 20 Pfg. Bundestag rosarot, Plattenfehler "Dom am ersten Dachfirst oben", postfrisch, einwandfrei (ME -,-)	112 VII	**	70,-
11289 F	1949, 20 Pfg. Bundestag rosarot mit Plattenfehler "roter Fleck im rechten Balken des zweiten Dachfirstes von links", postfrisch, einwandfrei, neu aufgenommen im Michel 2022, signiert und Fotobefund Schlegel BPP 01/2022 (ME -,-)	112 VIII	**	100,-
11290 F	1949, 20 Pfg. Bundestag rosarot mit Plattenfehler "roter Fleck im rechten Balken des zweiten Dachfirstes von links", gestempelt mit Ersttagssonderstempel, einwandfrei, neu aufgenommen im Michel 2022, unsigniert, Fotobefund Schlegel BPP 01/2022 (ME -,-)	112 VIII	⊙	100,-
11291 F	1949, 20 Pfg. Bundestag rosarot mit Plattenfehler "roter Fleck im rechten Balken des zweiten Dachfirstes von links", portogerecht auf Fernbrief von Stuttgart nach Landau/Isar, unsigniert, Kurzbefund Schlegel BPP 01/2022 (ME -,-)	112 VIII	✉	100,-
11292	1949, 10 Pfg. 100 Jahre deutsche Briefmarken olivgrün, Versuchsdruck der Firma Bruckmann mit ähnlichem Rahmen der Mi-Nr.113, jedoch anderem Bild und Wertangabe links statt rechts, vom rechten Seitenrand, postfrisch, einwandfrei, unsigniert, Fotobefund Schlegel BPP 04/2022	113 VD	**	80,-
11293 F	1949, 10 Pfg. 100 Jahre deutsche Briefmarken olivgrün, Versuchsdruck der Firma Bruckmann mit ähnlichem Rahmen der Mi-Nr.113, jedoch anderem Bild und Wertangabe links statt rechts, im waagerechten Paar, postfrisch, einwandfrei, unsigniert, Fotobefund Schlegel BPP 04/2022	113 VD (2)	**/□	140,-
11294 F	1949, 20 Pfg. 100 Jahre deutsche Briefmarken im postfrischen waagerechten 6er-Streifen, mittig gefaltet, dabei rechte Marke mit dem Plattenfehler "Retusche des weißen Flecks über DR von DREI", einwandfrei, unsigniert, Fotobefund Schlegel BPP 12/2021 (ME -.-)	114 VI, 114 (5)	**	150,-

Los-Nr.		Kat.Nr.		Ausruf
11295 F	1949, 30 Pfg. 100 Jahre deutsche Briefmarken mit dem Plattenfehler "diffuser weißer Fleck rechts im Querbalken der 4 von 1849", 2022 neu in den Michel aufgenommen, postfrisch, einwandfrei, unsigniert, Fotobefund Schlegel BPP 08/2022	115 VII	**	150,-
11296	1949, 30 Pfg. 100 Jahre deutsche Briefmarken mit dem Plattenfehler "diffuser weißer Fleck rechts im Querbalken der 4 von 1849", 2022 neu in den Michel aufgenommen, zusammen mit 10 und 20 Pfg. der selben Ausgabe, jeweils vom Unterrand und an diesem auf Unterlage geklebt, gestempelt "NÜRNBERG 07.11.49", unsigniert, etwas vergilbt, Kurzbefund Schlegel BPP 08/2022	115 VII, 113-14	△	80,-
11297 F	**1949, 30 Pfg. Stephan kompletter Bogen mit Bogenzählnummer A 001370 und Druckdatum vom 27.09.1949 sowie den Plattenfehlern I, III, VI und X, waagerechte Zähnung mittig gefaltet, linker Bogenrand rückseitig leicht vergilbt**	**116 Bogen**	****	**1200,-**
11298	1949, 8 bis 30 Pfg. Helfer der Menschheit komplett mit 2mal Bizone 10 Pfg. Berlinhilfe auf Luftpost-Eilbrief ab "NEUKIRCHEN über TREYSA 24.3.51" nach Berlin. Der Brief ist 3 Pfg. überfrankiert.	117-120, BiZ 101 (2)	✉	50,-
11299 F	1949, 8-30 Pfg. Wohlfahrt, kompletter postfrischer Eckrandviererblocksatz einheitlich aus der rechten unteren Ecke, Ränder makellos postfrisch, einwandfreie Qualität, unsigniert und ungefaltet	117-20 (4)	**	140,-
11300	1949, 30 Pfg. Helfer der Menschheit als Einzelfrankatur auf Brief ab "GÖPPINGEN 23.12.49" in die Schweiz	120	✉	60,-
11301	1950, Bachsiegel 2mal 10 Pfg. (l.u.Bogenecke) und einmal 20 Pfg. auf Brief der 2. Gewichtsstufe mit Bahnpoststempel "HANNOVER-HARZBURG 7.9.50" nach Berlin	121 (2), 122	✉	50,-
11302 F	1951, 2-20 Pfg. Posthorn, acht Werte je im postfrischen Viererblock, die 4 und 15 Pfg. vom oberen Eckrand, 15 Pfg. mit herstellungsbedingtem Bug im Eckrand, einwandfreie Qualität, bis auf die 2 Pfg. jeder Viererblock geprüft bzw. mit Kurzbefund Schlegel BPP (ME 750,-++)	123-130 (4)	**	180,-
11303	1951, 2-40 und 60 Pfg. Posthorn, je im postfrischen waagerechten Paar, 2 und 20 Pfg. vom Oberrand, 8 Pfg. vom Unterrand, 15 und 60 Pfg. vom Seitenrand, 4 Pfg. leichte Haftspuren, alle anderen einwandfrei, abgesehen von 4 und 10 Pfg. alle Paare geprüft bzw. mit Kurzbefund Schlegel BPP, zusätzlich weiteres Paar der 20 Pfg., die 5 Pfg. im waagerechten Dreierstreifen vom Oberrand und die 2 Pfg. im Eckrandviererblock aus der oberen linken Ecke (ME ca. 1.480,-)	123-133 (2), 135 (2)	**	350,-
11304 F	1951, 2 - 90 Pfg. Posthorn, 16 Werte komplett postfrisch, 2 Pfg. mit stumpfem Zahn, sonst einwandfrei, unsigniert (ME 2.200,-)	123-38	**	420,-
11305 F	1951, 2 bis 90 Pfg. Posthorn, kleine Werte teils postfisch, ab 30 Pfg. entfalzt bzw. 70 Pfg. Gummifehler, geprüft Schlegel BPP (ME ca. 750,-)	123-38	**/*	140,-
11306 F	1951, 2 bis 90 Pfg. Posthorn je im sauber gestempelten 4er-Block, 90 Pfg. minimale Verfärbung und ein Wert mit einem Zahnfehler, ansonsten befinden sich die Einheiten in einer guten Bedarfsqualität, Hauptwerte signiert Schlegel BPP, 70 Pfg. mit Fotobefund Schlegel BPP (ME 5.600,-)	123-38	⊙/⊞	700,-
11307 F	**1951, 2 bis 90 Pfg. Posthorn auf 6 perfekten Luxus-FDC´s in hervorragender Qualität ohne jeden Makel - schöner geht nicht es nicht, vier Fotoatteste (zwei für jeweils 2 FDCs) Schlegel BPP (ME 8.195,-)**	**123-38**	**FDC**	**3000,-**
11308 F	**1951, 2 bis 90 Pfg. Posthorn aus der linken oberen Bogenecke, postfrischer, einheitlicher äußerst farbfrischer Eckrandsatz, sehr gut gezähnt, 70-90 Pfg. ohne die bei linken oberen Ecken so oft vorkommenden Randbeschneidungen, 30 Pfg. Seitenrand minimal begradigt, ansonsten ein tadelloser Luxussatz.**	**123-38 OR**	****	**3500,-**
11309 F	**1951, 2 bis 90 Pfg. Posthorn vom Oberrand postfrisch, außergewöhnlich schöner, hervorragend zentrierter und ungefalteter Luxus-Oberrandsatz, völlig glatt ohne Büge, schöner nicht möglich, unsigniert, Fotoattest Schlegel BPP**	**123-38 OR**	****	**1250,-**
11310	1954, Schnellpaketkarte DM 1,30 mit RS 20 X 4 Pf. PH, dabei 2 senkr. 8er-Blöcke - auf VS 2 X 25 Pf. Heuss Bremen-Lesum 2 7.7.54 nach Münster. Nach Michel 8 waager. Paare 320,- € in MiF....	124 (20) + 186(2)	✉	60,-
11311 F	1953, Faltblatt BLINDENSCHRIFT mit 4 Pf. PH als EF Handrollstempel Oldenburg (Oldenb) 18.8.53 nach Ostfriesland. Und mit Brailleschrift.	124 EF	✉	350,-
11312 F	1954, Faltblatt BLINDENSCHRIFT mit 4 Pf. PH als EF ab Veenhusen 3.7.54 nach Oldenburg. Dann gewendet und mit 2 X 4 Pf. PH ??? ab Oldenburg 7.7.54 wieder nach Veenhusen Kr.Leer Ostfriesland. Blindenschrift hin und zurück - die Brailleschrift sicher Extrablatt. Ab 1.7.54 gibt es keine andere Gebühr mit 4 Pfennig !!!	124 EF + 124(2)	✉	400,-
11313 F	1954, Luftpostbrief Übersee 6-10g (30 + 2 X 40 LP) mit 22 X 5 Pf. PH - alle auf der VS - ab Karlsruhe 3.4.54 nach Buenos Aires. Echter Amtsaufbrauch, Absender Amt für Wiedergutmachung - natürlich etwas Beförderungsspuren.	125 (22)	✉	100,-
11314	1954, Paketkarte 4,8 Kg 60 Pfennig Zone 1 mit 12 X 5 Pf. PH, 2 auf VS, RS 10 Stück, dabei 8er-Block mit 4 waager. Paaren. Hier also direkt MeF (2 senkr. Paare dabei) und dazu geringste Gebührenstufe. Aufgabe Nettlingen 25.1.54 nach Hannover.	125 (12)	✉	60,-
11315	1954, Paketkarte 5,7 Kg 70 Pfennig Zone 1 mit 14 X 5 Pf. PH, 2 auf VS, RS 12 Stück, dabei 8er-Block mit 4 waager. Paaren. Hier also direkt MeF (3 senkr. Paare dabei) ab Nettlingen (Han) 25.1.54 nach Northeim	125 (14)	✉	60,-

Los-Nr.		Kat.Nr.		Ausruf
11316	1954, Paketkarte 2,6 Kg 80 Pfennig Zone 2 mit Wert 100,- DM - Gebühr 15 Pf. Tarifporto 95 Pf. mit 19 X 5 Pf. PH, dabei 16er-Block RS, also 8 waager. Paare - VS waager.Paar und Einzelmarke ab Hildesheim 22.2.54	125 (19)	✉	60,-
11317	1952, Umschlag ca 26,5 X 22 cm als Fernbrief Inland mit Einschreiben, Luftpost und Eilzustellung , bei 481-500g Brief 60, R 40, Eil 60 und LP 25 X 20g je 5 Pfennig - hier mit 33 Wertzeichen 5,10,20 Pf.PH ab Bonn Bundeshaus 5.9.52 über Berlin SW 11 6.9.52 -11 nach Leipzig 7.9.52 -3 Ankunft. Der Rand etwas Spuren, aber seltene Version über Berlin.	125 (13), 128 (18), 130(2)	✉	100,-
11318	1954, Eilbrief per Luftpost ab "BONN 24.3.54" über Düsseldorf nach Berlin. Der Umschlag ist portogerecht frankiert, unter anderem mit 2mal 30 Pfg. Helfer der Menschheit	125, 175, 176 (2)	✉	60,-
11319	1954, Paketkarte Bremen-Tenever (Nummerzettel Hemelingen überstempelt) DM 1,10 mit VS 50 Pf. Heuss, auf RS 12er-Block 5 Pf. PH - also 6 waager. Paare 10.9.54	125 (12) + 189	✉	60,-
11320 F	1954, Vordruckkarte Basilius als ANSCHRIFTENPRÜFUNG mit 5 Pf. PH als EF Braunschweig 2 6.1.54 nach Asslar Kr. Wetzlar, dort 7.1.54 bearbeitet und zurück.	125 EF	✉	100,-
11321	1951, 8 Pfg. Posthorn dunkelgrünlichgrau, waagerechtes Paar vom Unterrand mit HAN "16001.51 1", gestempelt, senkrechte Zähnung angetrennt (ME 400,-)	126 HAN	⊙	50,-
11322	1951, 6 Pfg. Posthorn mit der Wasserzeichenabart "Z" in gestempelter Erhaltung, einwandfreie Qualität, geprüft Schlegel BPP (ME 200,-)	126 Z	⊙	50,-
11323 F	1951, 6 Pfg. Posthorn mit der seltenen Wasserzeichenabart "Z" als gestempelter Seitenrandviererblock, tolle Einheit in einwandfreier Qualität, Einheiten so gut wie nie zu finden, geprüft Schlegel BPP (ME 800,-)	126 Z (4) SR	⊙	250,-
11324 F	1953, Firmenumschlag als Fernbrief Eilzustellung (20 + 60 Eil) mit 10 X 8 Pf.PH. Als Frankatur waager. Paar und 8er-Block mit 4 X waager. Paaar ab Heidelberg 9.9.53 nach Düsseldorf. Einige Zähnchen verfärbt und etwas über Rand geklebt. Reinster Bedarf.	127 (10)	✉	170,-
11325	1951, 8 Pfg. Posthorn, postfrischer Viererblock vom Unterrand mit HAN "16001.51 2", ungefaltet, mit normaler Zähnung (ME 280,-+60,-)	127 HAN	**/⊞	45,-
11326 F	1951, 8 Pfg. Posthorn mit der hierbei gesuchten Wasserzeichenabart "Z" in gestempelter Erhaltung, einwandfreie Qualität, Fotobefund Schlegel BPP (ME 600,-)	127 Z	⊙	200,-
11327 F	1953, Umschlag ca 21 X 15,5 cm als BAHNHOFSBRIEF mit 4 X 10 Pf. PH (ein Wert beschädigt) ab Tegernsee 6.12.53 an den Münchner Merkur Abt. Lokales. Umschlag 3seitig geöffnet, etwas verkleinert. Mit Zusatzvermerk: Nicht einsacken !! Recht seltene Versandart. Mittig gefaltet.	128 (4)	✉	150,-
11328	1954, Fernbrief mit Einschreiben und =eigenhändig= mit 10, 15 und 20 Pf. PH, dazu 30 Pf. Heuss (Frühverwendung) Augsburg 11 (Hochzoll) 5.5.54 an Herrn Bundesinnenminister Dr. Schröder - natürlich hatte jeder Minister auch Postbevollmächtigte zum Briefempfang.	128, 129, 130 + 187	✉	60,-
11329 F	1951, 10 Pfg. Posthorn mit der Wasserzeichenabart "Vb" in gestempelter Erhaltung, die Marke ist am oberen Rand leicht gelbfleckig, schön gestempelt und sonst einwandfrei, seltene Variante, Fotobefund Schlegel BPP (ME 1.800,-)	128 Vb	⊙	300,-
11330 F	1954, RENTENNUMMERNKARTE als DOPPEL mit der Gebühr 25 Pfennig, hier mit 10 und 15 Pf. PH Itzehoe (9).1.54. Hefterloch im Formblatt, die 10 Pf. am Rand ganz wenig getroffen. Sehr seltene Version, es gibt verschwindend wenig frankierte Doppel.	128 + 129	✉	400,-
11331 F	1951, 10 Pf. Posthorn mit der Wasserzeichenabart "Z" in gestempelter Erhaltung, die Qualität ist einwandfrei mit normaler Zähnung, doppelt geprüft Schlegel BPP (ME 500,-)	128 Z	⊙	100,-
11332 F	1952, Vordruckkarte ZEITUNGSSACHE C139 mit 15 Pf. PH als EF Hildesheim 9.8.52 nach Hannover. - Nachlieferung Niedersächs. Ministerialblatt	129 EF	✉	120,-
11333	1952, Anschriftteil Drucksache zu erm. Gebühr mit 15 Pf. PH als EF ab Handrollstempel Kempten Allgäu 2 12.7.52 nach Graz Österreich. Tarifporto bei 101-200 Gramm.	129 EF	✉	50,-
11334	1953, Falttüte ca 25 X 12 cm als AUSLANDS-MISCHSENDUNG mit 15 Pf. PH als EF Handrollstempel Kiel 1 16.2.53 nach New York. Zollzettel mit Wert: 1,50 DM. Tolle EF-Version.	129 EF	✉	160,-
11335	1953, Einlieferungsschein C 62 über (verm) 1 Päckchen mit der Gebühr 15 Pf. PH (links oben Ecke rund) Düsseldorf 2 17.12.53 - könnte für Weihnachten sein, Sendung nach Görlitz in Sachsen.	129 EF	✉	50,-
11336 F	1952, Umschlag ca 23 X 16,5 cm als Fernbrief Inland mit Einschreiben, Rückschein, Luftpost und Eilzustellung (40 + 8 X 5 LP, 40 R, 40 RSch, 60 Eil) Tarifporto DM 2,20 mit 11 X 20 Pf. PH Karlsruhe (Baden) 2 27.10.52 nach Berlin an Entschädigungsamt 29.10.52 Ankunft.	130 (11)	✉	100,-
11337	1953, Vordruckblatt ca A5 quer Feststellung der Rentenzahlung Winsen Luhe 15.8.53 mit 20 Pf. PH - Siegelstempel Hanburg-Harburg als Entwertung.	130	✉	50,-
11338	1952, Auslandsbrief mit Einschreiben und Rückschein (30 + 40 R, 40 RSch) mit 10 und 5 X 20 Pf. PH Hannover 1 4.10.52 nach Marzewic Polen. Div. Suchvermerke und poln. Stempel, dann =Zurück= und Rückankunft 2.11.52. Deutliche Beförderungsspuren, der Brief spricht für sich selbst.	130 (5) + 128	✉	50,-
11339 F	1951, 20 Pfg. Posthorn mit der Wasserzeichenabart "Vb" in gestempelter Erhaltung, die Qualität ist einwandfrei mit normaler Zähnung, selten angebotene Varianten, Fotoattest Schlegel BPP (ME 1.800,-)	130 Vb	⊙	400,-

Los-Nr.		Kat.Nr.		Ausruf
11340	1952/53, Umschlag Luftpost-Drucksache mit 20 +30 Pf. PH (10 + 40 LP) Hannover 22.12.52 nach Nordamerika. Umschlag LP-Drucksache 21-40g mit 10 und 4 X 20 Pf. PH Landsberg 13.1.53 nach Canada 16.Jan. Zollkontrolle.	130 + 132 - 128 + 130(4)	✉	60,-
11341 F	1954, Umschlag Luftpost-Drucksache 21-40g im Tarif III (10 + 2 X 5 LP) mit 20 Pf. Posthorn EF Bayreuth 2 2.7.54 nach Berlin - 2. Tag der erhöhten Gebühren. Die 20 Pf. hier als recht seltene Version der EF. Aus der Wulferi-Sammlung Mai 2021.	130 EF	✉	320,-
11342 F	1951, 20 Pfg. Posthorn mit der Wasserzeichenabart "Z" in gestempelter Erhaltung, die Qualität ist einwandfrei, schön gestempelt, geprüft Schlegel BPP (ME 600,-)	130 Z	⊙	150,-
11343	1953, Ortsbrief über 20g gegen Zustellurkunde (20 + 45 + 10) mit 3 X 25 Pf. PH ab Hof (Saale) 13.5.53 an Herrn RA - zugestellt am 15.5.53. In dieser Kombination nicht häufig.	131 (3)	✉	60,-
11344	1954, Umschlag GESCHÄFTSPAPIERE mit 25 Pf. PH als EF ab Tettenhausen 23.8.54 im Tarif III an das Flüchtlingsamt nach Laufen. Offen verschickt, Klappe unverklebt. Unten kl.Fleck - seltene EF-Version.	131 EF	✉	80,-
11345 F	1951, 25 Pfg. Posthorn dunkelbraunkarmin, waagerechtes Paar vom Unterrand mit HAN "16245.51 2", gestempelt, minimaler Fleck auf dem Unterrand, sonst einwandfrei, Fotobefund Schlegel BPP (ME 650,-)	131 HAN	⊙	130,-
11346 F	1951/52, 25 Pfg. Posthorn mit der Wasserzeichenabart "Z" in gestempelter Erhaltung, Zähnung mit unauffälligen Verkürzungen sonst einwandfrei, Fotobefund Schlegel BPP (ME 800,-)	131 Z	⊙	160,-
11347 F	1951, 30 Pf. Posthorn im gestempelten Neunerblock, oben zwischen linker und mittlerer Marke 9 Zähne angetrennt in sonst sehr guter Qualität	132 (9)	⊙	120,-
11348	1953, Anschriftteil Drucksache zu erm.Gebühr mit 5 und 30 Pf. PH ab Handrollstempel Lüneburg nach Malmö Schweden. Seltene Portostufe bei 500-600 Gramm. Spuren	132 + 125	✉	50,-
11349	1953, Umschlag ca 22 X 16 cm als Drucksache mit Nachnahme 21-50g 6 und 30 Pf. PH ab Frankfurt/Main 2 24.11.53 nach Berlin W 30. Lagerfriststempel =4= für die 7-Tage-Frist.	132 + 126	✉	40,-
11350	1952, Zwei Luftpostkarten mit 30 und 50 Pf. bzw. 2 X 20 und 40 Pf. PH 1952 nach Buenos Aires Argentinien. LP-Zuschlag je 5g 60 Pfennig. Karten sind deutlich seltener. Beförderungsspuren	132 + 134 - 130(2) + 133	✉	50,-
11351	1953, Paketkarte 1,5 Kg 60 Pfennig Zone 1 mit Registrierkasse =0,60= Hannover 1 12.Feb. 53 nach Vehlen. Dort Zustellgebühr 30 Pf. PH mit PSt-Stempel	132 + FS	✉	40,-
11352	1952, Umschlag Luftpost-Drucksache mit 30 Pf. PH als EF Hamburg 12 18.12.52 nach Alexandria Ägypten. Ankunft 23.Dec. und Prüfstempel.	132 EF	✉	60,-
11353	1953, Umschlag Versicherung als GESCHÄFTSPAPIERE Inland mit 30 Pf. PH als EF ab Stuttgart 30.1.53 nach Villingen. Zweite Gewichtsstufe - und mit NO. Abs.-Klappe abgetrennt, war unverklebt wie Vorschrift.	132 EF	✉	40,-
11354 F	1953, Umhüllung MISCHSENDUNG mit 30 Pf. PH als EF ab Handrollstempel Bielefeld mit Postverzollung nach Belgien. Dort wieder Postverzollung, als Einschreiben an Empfänger und mit Zoll 5.- FR, dafür Portomarke 1.- Fr und 2 X 2.-Fr Basecles 14.1.53.	132 EF + belg.PM	✉	130,-
11355	1953, Luftpostkarte 30 Pf. PH als EF 6.9.53 nach Tel Aviv. Luftpost-Leichtbrief 60 Pf.PH EF Hamburg-Lokstedt 24.11.54 nach New York. Luftpostkarte mit 5 X 10 Pf. PH 8.12.53 nach San Christobal Kanalzone.	132 EF - 135 EF - 128 (5)	✉	50,-
11356 F	1951, 30 Pfg. Posthorn mit der Wasserzeichenabart "Z" in gestempelter Erhaltung, die Qualität ist einwandfrei, Befund Schlegel BPP (ME 350,-)	132 Z	⊙	100,-
11357	1952, Schnellpaketkarte 5,5 Kg 160 Pfennig Zone 3 mit 4 X 40 Pf. PH Frankfurt/Main 18 25.2.52 nach Bückeburg Ankunft 26.2.52, senkr. Faltung.	133 (4)	✉	50,-
11358 F	1952, Postanweisung über 100,- DM ab Essen 13.2.52 (bis jetzt eigentlich noch kein Auktionslos) - mit Luftpost Inland, 40 Pf. und 5 Pf. PH auf der RS. Nach Berlin-Charlottenburg postlagernd. Ankunft 14.2.54. (noch immer nicht !) - aber dann: prov. Aufkleber: UNZUSTELLBAR, Empfänger wohnt ..... in der Ostzone - Auszahlung devisenrechtlich unzulässig. Und 18.2. zurück. Spitzenstück gleich für 3-4 Sammelgebiete.	133 + 125	✉	300,-
11359 F	1953, Umschlag ca 23 X 16,2 cm als Fernbrief Einschreiben und Rückschein, Frei durch Ablösung. Für den Rückschein 40 Pf. PH als EF Nürnberg 27 11.2.53 nach Schwäbisch Hall. Ankunft 12.2.53. Absender Amtsgericht. Einschreiben im Ablöseverfahren enthalten, Rückschein, Eilzustellung und Luft- oder Rohrpost musste frankiert werden. Senkr. Faltung.	133 EF	✉	200,-
11360 F	1954, POSTLAGERKARTE M96 ausgestellt Hamburg 12 23. Feb. 54 für 1 Monat. Mit der Gebühr 40 Pf. PH auf der Rückseite.	133 EF	✉	400,-
11361	1954, Umschlag LP-Drucksache zu erm. Gebühr mit 40 Pf. PH als EF 28.5.54 nach Nordamerika. Gebühr 10 und je 20g 30 Pf. LP-Zuschlag	133 EF	✉	50,-
11362	1953, Anschriftteil Drucksache zu erm.Gebühr mit Nachnahme (10 + 30 NN - bis 250g) mit 40 Pf. PH als EF Handrollstempel Braunschweig 12.11.53. Anschriftteil DrS zu erm.Gebühr 50 Pf (251-500g) mit Nachnahme, hier mit 4,6,40 Pf. PH Handrollstempel Frankfurt/Main 2 31.12.53	133 EF - 133,124,126	✉	50,-
11363	1954, Auslands-Postanweisung 10,- DM (30 + 10 je 20,-) mit 40 Pf. PH als EF Emsdetten 13.11.54 nach Vaduz Liechtenstein. Dazu Ausl.-PAnw 30,- DM mit 50 Pf. PH als EF Herford 18.12.54 in die Schweiz.	133 EF - 134 EF	✉	50,-

Los-Nr.		Kat.Nr.		Ausruf
11364	1953, Luftpostkarte 40 Pf. PH als EF Bad Tölz 24.7.53 nach Nordamerika. Luftpostkarte 50 Pf. PH als EF Rüthen (Möhne) 16.9.53 nach Südwestafrika. Dazu Luftpostkarte 10 und 50 Pf. PH Essen 12.9.53 nach Buenos Aires. Teils Beeinträchtigungen.	133 EF - 134 EF - 128+134	✉	50,-
11365	1953/54, Drei LP-Briefe in die Zone 1: 40 Pf. PH EF nach Beirut Libanon. 50 Pf. PH EF bei 8g nach Haifa Israel. 3 X 20 Pf. bei 11-15g nach Cairo Ägypten - alle im Tarif 30 + 10 LP je 5g., deutliche Beeinträchtigungen	133 EF - 134 EF - 130(3)	✉	50,-
11366 F	1951, 40 Pfg. Posthorn im senkrechten Paar aus der linken unteren Bogenecke, Unterrand mit Formnummer 1, postfrisch, einwandfrei, unsigniert, Fotoattest Schlegel BPP 03/2022	133 Fo-Nr.	**	200,-
11367	1952, 50 Pfg. Posthorn grautürkis. waagerechtes Paar vom Oberrand, postfrisch, einwandfreie Qualität, Fotoattest Schlegel BPP (ME 450,-)	134 (2)	**	100,-
11368 F	1952, Paketkarte über 3 Pakete, mit 3 X NO, DM 9,50 mit beeindruckenden 19 X 50 Pf. PH ab Nordhammer über Minden(Westf.) 2 15.10.53 in den Bezirk Köln - sehr hohe Mehrfachfrankatur, Marken teils Randklebung sowie kleine Beeinträchtigungen	134 (19)	✉	250,-
11369	1953, Postanweisung über 509,- DM Gebühr 1,- DM mit 2 X 50 Pf. PH Rüsselsheim 30.3.53 nach Oberbayern. Ankunft Penzberg 1.10.53. Vorletzte Gebührenstufe, Höchstbetrag 1000,- DM	134 (2)	✉	80,-
11370	1953, Umschlag Luftpost-Drucksache 21-40g (10 + 2 X 70 LP) mit 3 X 50 Pf. PH ab Bensheim 20.1.53 nach Manila Philippinen Ankunft 30. Jan. Natürlich etwas Beförderungsspuren.	134(3)	✉	50,-
11371 F	1954, Protesturkunde / Abschrift ca A4 über Wechsel 100,- DM mit der Protest-Gebühr DM 1,50 - verklebt mit 3 X 50 Pf. Posthorn Meggen Lenne 12.8.54. Rand links vom Schreiben mit Abriss, etwas schräg. Spuren	134 (3)	✉	200,-
11372	1954, Falttüte ca 23,5 X 11 cm, links wenig verkürzt, als Warenprobe Einschreiben und Luftpost Übersee 151-200g (25 + 40 R, 9 X 30 LP je 20g) Tarifporto DM 3,35 mit 15, 20 und 6 X 50 Pf. PH München 47 5.1.54 nach New York 8.Jan. Ankunft und Postverzollung.	134 (6), 129,130	✉	80,-
11373	1953, Zwei LP-Briefe 26-30g mit DM 3,50 ab Hamburg 1953 nach Südafrika. Marken deutliche Kleberspuren / fleckig, jeweils 50 Pf oder 60 Pf. 5 Stück mit PH-Zusatz.	134 (5),130,133(2) - 135(5),130,132	✉	50,-
11374	1953, Umschlag Luftpost-Drucksache 51-60g (10 + 5 + 3 X 40 LP) mit 5, 30 und 2 X 50 Pf. PH ab Bahnpost Coburg Zug 1038 28.6.53 nach New York. Eine Marke 50 Pf. mit Riss verklebt.	134(2), 132, 125	✉	50,-
11375	1953, Auslandsbrief Einschreiben, =eigenhändig= und Luftpost nach Übersee. (30 + 40 R, 15 eigenh. + 2 X 30 LP) mit 5, 40 und 2 X 50 Pf. PH ab Grünwald (b.München) 20.5.53 nach Washington. Empfänger Senator MacCarthy - Ankunft 22.May 1953. Ob der den Brief =by hand= bekommen hat ???	134 (2), 133, 125	✉	70,-
11376	1953, Luftpostbrief bis 10g (30 + 2 X 50 LP) mit 30 und 2 X 50 Pf. PH ab Hameln 2.12.53 nach Tokyo Japan. Dazu LP-Brief 7g mit 20, 50 und 60 Pf. PH ab Hannover 2 22.12.53 nach Java Indonesien. teils deutliche Spuren.	134(2) + 132 - 130, 134, 135	✉	50,-
11377	1954, Anschriftteil Päckchen mit Nachnahme Tarif III (70 + 40 NN) mit 50 und 60 Pf. PH Handrollstempel Hamburg 18 2.10.54 nach München	134 + 135	✉	50,-
11378 F	1953, Vordruckkarte INTERNATIONALE ZEITUNGSÜBERWEISUNG AP9 über dänische Zeitung Timmendorfer Strand, soll jetzt nach Italien - mit 50 und 70 Pf. PH Werbestempel Timmendorfer Strand (Lübecker Bucht) 28.9.53 nach Kopenhagen. Dazu Formularstempel Zeitungsverlag Hamburg 29. Sept.1953. Sehr seltene Gebührenverrechnung mit Posthornmarken.	134 + 136	✉	500,-
11379 F	1953, RUNDFUNKGENEHMIGUNG als DOPPEL mit der Gebühr 50 Pf. PH Hamburg-Fuhlsbüttel 7.5.53 mit zus. RS L1: Gebührenbefreiung. Sehr seltene Verwendung als Gebührenverrechnung. Links Aktenlochung sowie Büge	134 EF	✉	700,-
11380	1953, Falttüte ca 18,5 X 10cm als MISCHSENDUNG mit NACHNAHME (20 + 30 NN) mit 50 Pf. PH - Zähnung etwas flach - ab Hamburg-Blankenese 21.6.53 in die Oberpfalz. Dort Lagerfriststempel =30= für die 7-Tage-Frist. Marke Zahnfehler.	134 EF	✉	50,-
11381	1953, Anschriftteil WARENPROBE mit 50 Pf. PH als EF Handrollstempel Bielefeld 7.53 nach Schweden. Aufkleber und Siegelstempel Hauptzollamt Bielefeld - bei 40^-450g Tarifporto 50 Pfennig. Etwas Knitter	134 EF	✉	50,-
11382	1953, Umschlag LP-Drucksache mit 50 Pf. PH als EF 30.8.53 nach Argentinien. T-Stempel und Nachgebühr. Dazu Umschlag LP-Drucksache 60 Pf. PH als EF Hamburg 17.12.53 nach Brasilien	134 EF - 135 EF	✉	50,-
11383	1954, Luftpostbrief 5g 50 Pf. PH als EF (40 + 10 LP) Brackenheim (Württ) 27.9.54 nach Ägypten. Umschlag Drucksache Luftpost mit 60 Pf. PH als EF Kirchheim Teck 22.7.54 nach Uruguay - 10 + 50 LP je 20g.	134 EF - 135 EF	✉	60,-
11384	1954, Auslands-Postanweisung 37,71 DM Listenverfahren (30 + 2 X 10?? je 20,-) mit 50 Pf. PH als EF Pforzheim 24.11.54 nach England. Dazu Ausl.-PAnw 117,79 DM mit 60 und 90 Pf. PH Stuttgart - Bad Cannstadt 5.11.54 auch nach London. 30 + 6 X 20 je 20,-	134 EF - 135+138	✉	50,-

Los-Nr.		Kat.Nr.		Ausruf
11385 F	1951, 50 Pfg. Posthorn mit der seltenen Wasserzeichenabart "Z" in gestempelter Erhaltung, leichter Eckbug rechts oben in sonst einwandfreier Qualität, Gelegenheit um eine seltene Variante zu bekommen, private Signatur, doppelt geprüft Schlegel BPP (ME 1800,-)	134 Z	⊙	250,-
11386	1953, Paketkarte 14 Kg 3.- DM mit 5 X 60 Pf. PH, 3 auf VS, dabei 1 X mit Abriss, auf der RS waager. Paar (etwas gestaucht) ab Bückeburg 30.6.53, gute Mehrfachfrankatur.	135 (5)	✉	80,-
11387	1953, Luftpostbrief -5g mit 2 X 60 Pf. PH ab Stuttgart 3 3.1.53 nach Auckland Neuseeland. Höchste LP-Zuschlagzone je 5g 90 Pfennig. - und damals noch am Rand der Welt. Recht seltene Destination - heute normal.	135(2)	✉	60,-
11388	1953, Luftpostbrief 21-25g DM 3.- (30 + 20 + 5 X 50 LP) mit 5 X 60 Pf. PH Hamburg 9.2.53 nach Südafrika. Dazu Brief gleicher Empfänger/Absender mit 6 X 50 Pf. PH - diese etwas Spuren / Schürfung	135 (5) - 134 (6)	✉	60,-
11389 F	1953, Umschlag BÜCHERZETTEL (Drucksachengebühr) mit Eilzustellung, 4 und 60 Pf. PH ab Eschwege 24.10.53 -11 nach Berlin-Lichtenrade mit Ankunft 25.10.53 -15. Bedarfspost Antiquariat an Buchhändler.	135 + 124	✉	200,-
11390 F	1954, Umschlag ca 19 X 16 cm als DRUCKSACHE 21-50g mit EILZUSTELLUNG 6 und 60 Pf. PH Bayreuth 2 13.2.54 im Ortsbereich mit Ankunft 13.2.54 -12. Der Absender mit US-Amy-Anschrift. Etwas Spuren, senkr. gefaltet - aber recht seltene Version.	135 + 126	✉	150,-
11391	1952, Falttüte als Muster ohne Wert mit Luftpost Übersee (10 + 60 je 20g) 10 und 60 Pf. PH ab Hamburg 39 24.2.52 nach Buenos Aires Argentinien.	135 + 128	✉	80,-
11392	1952/54, Drei Fernkarten mit Eilzustellung (10 + 60 Eil) mit 10 und 60 Pf. PH, 30 + 40 Pf. PH, 7 X 10 Pf. PH - alle mit Ankunftstempel und mit NO.	135 + 128 - 132+133 - 128(7)	✉	50,-
11393	1954, Wertbrief 122g / 700,- DM (40 + 60 Wert, 2 X 15 je 500,-) mit 60 und 70 Pf. PH Nürnberg 5 19.1.54 nach Viersen 20.1.54 Ankunft.	135 + 136	✉	50,-
11394 F	1952, US-Dienstbrief mit APO-Absender ca 24 X 11 cm als Eilbrief mit Zusatzgebühr 60 Pf. PH Ansbach (Mittelfranken) 2.5.52 nach Karlstadt 3.5.52 Ankunft. Auch hier Zusatzdienst frankiert, Dienstpost gebührenfrei.	135 EF	✉	200,-
11395	1953, Fotokarte gr. Haus mit (verm) Besitzer (oder Besucher ??) als Auslandskarte mit Einschreiben 60 Pf. PH als EF Fränk.Crumbach (Odenwald) 7.4.53 nach Budapest. Recht seltene Versandart.	135 EF	✉	80,-
11396	1953, Luftpostkarte 60 Pf. PH als EF Garmisch-Partenkirchen 25.8.53 nach Buenos Aires. Luftpostkarte 60 Pf. mit 2 X 30 Pf. PH (ein Wert Randklebung) ab München 26 15.12.53 - auch nach Argentinien.	135 EF - 132 (2)	✉	50,-
11397	1954, Auslands-Postanweisung 47,26 DM (30 + 3 X 10 je 20,-) mit 60 Pf. PH als EF Bonn 1 4.11.54 nach Schweden. Ausl.-PAnw 169,85 DM mit 2 X 60 Pf. PH Wiesbaden 1 10.11.54 nach Italien	135 EF - 135(2)	✉	50,-
11398	1953/54, Luftpostbrief bis 5g (30 + 30 LP) mit 60 Pf. PH als EF Lübeck 28.7.53 nach Baranquilla Kolumbien Ankunft 30. Jul. - Luftpostbrief mit 30 und 60 Pf. PH ab PSt (24a) Ellerbruch über Basbek 9.2.54 nach St.Thomas Virgin Island - 30 + 2 X 30 LP. Teils Beeinträchtigungen.	135 EF - 135 + 132	✉	50,-
11399 F	1951, 70 Pfg. Posthorn postfrisch, Bogenecke oben rechts mit stärkeren Bügen im Oberrand als Zugabe, Marke rückseitig kleine Gummifehlstelle, ungefaltet und unsigniert (ME 500,-+)	136	**	80,-
11400 F	1952, 70 Pfg. Posthorn gelborange. waagerechtes Paar vom linken Bogenrand, postfrisch, einwandfreie Qualität, Fotoattest Schlegel BPP (ME 1.500,-)	136 (2)	**	400,-
11401	1951, 70 Pfg. Posthorn ungebraucht (entfalzt), einwandfrei, geprüft Schlegel BPP (ME 180,-)	136	*	40,-
11402 F	1952, 70 Pfg. Posthorn gelborange vom Oberrand, gestempelt, einwandfreie Qualität mit der für diese Ausgabe normalen Zähnung, unsigniert	136	⊙	100,-
11403 F	1952, Luftpostbrief Inland mit Einschreiben, Eilzustellung und =eigenhändig= (20 + 5 LP, 40 R, 15 eigenh, 60 Eil) Tarifporto DM 1,40 mit 2 X 70 Pf. PH - beide sep. verklebt - Osthofen (Rheinhessen) 13.3.52 -11 nach Berlin-Schlachtensee. Ankunft über PSD 14.3.52 11.00 Uhr. Laufzeit glatte 24 Stunden, Spitzenleistung - beide Marken Bedarfszähnung, etwas unruhig, Beleg mit Spuren.	136 (2)	✉	600,-
11404 F	1953, Luftpostbrief 24g (30 +20 + 5 X 60 LP) mit 5 X 70 Pf. PH als MeF ab Rinteln 17.10.53 nach Australien. Suchvermerke und unzustellbar, hat unbekannt die Adresse verlassen. Am 13. Nov. Rücksendung. Deutliche Spuren, Markenecke re'oben rund. Extrem seltene und genau portogerechte Frankatur, Spitzenstück für die Posthorn-Sammlung. Der letzte Zuschlag lag bei 800,- €.	136 (5)	✉	500,-
11405 F	1953, Wertumschlag als WARENPROBE-EINSCHREIBEN mit LUFTPOST ÜBERSEE 41-50g mit 2 X 70 Pf. PH Handrollstempel Idar-Oberstein 3.7.53 nach Sab Francisco Californien / Nordamerika. Zollbehandlung Deutschland und USA, dort mit Gebühr Marke 5c und 10c - Umschlag Beförderungsspur. Sehr seltene Version der MeF.	136 (2)	✉	260,-
11406	1953, Auslandsbrief mit Einschreiben und Nachnahme ab Düsseldorf 1 18.6.53 DM 1,40 mit 2 X 70 Pf. PH, obere Marke Ecke defekt, nach Thalwil Schweiz. Umschlag gelocht, zus. mit Notizen VS und RS - aber extrem seltene MeF. Dazu mit Ankunft 19.VI.53.	136 (2)	✉	80,-

Los-Nr.		Kat.Nr.	Ausruf
11407 F	1954, Luftpostbrief bis 11g (30 +3 X 60 LP) mit 3 X 70 Pf. PH als MeF Hanau 1 30.6.54 nach Australien. Die Einzelmarke links ist mit Stempel 30.6.54 verm. nachträglich entwertet. Sehr seltene MeF der hohen Wertstufe. Dazu Attest Schlegel BPP - Umschlag senkr. Faltspur.	136 (3) ✉	350,-
11408 F	1954, Falttüte ca 23 X 12 cm (beide Seiten re und li offen) als Fernbrief über 20g Einschreiben und Eilzustellung (40 + 40 R, 60 Eil) mit 2 X 70 Pf.PH senkr. Paar Handrollstempel Leverkusen-Bayerwerk 4.3.54 nach München über TA 5.4.54 Ankunft.	136 (2) ✉	150,-
11409 F	1954, Paketkarte 1,40 DM mit 2 X 70 Pf. PH, VS und RS, ab Rötz 31.7.54 nach Dresden - Zone 3. Etwas Spuren	136 (2) ✉	120,-
11410	1954, Fernbrief Einschreiben Tarif III (20 + 50 R) mit 5 X 6 Pf. und 5 X 8 Pf. PH - VS und RS verklebt - Wolfsburg 1 16.8.54 nach Hildesheim 17.8.54. Umschlag Faltspur, aber ungewöhnliche Kombination.	136 (5) + 127 (5) ✉	50,-
11411 F	1954, LP-Langumschlag als Geschäftspapiere Einschreiben und Luftpost Übersee 35g mit 30 und 2 X 70 Pf. PH ab Hamburg 18 9.1.54 nach Buenos Aires Argentinien - die Verschlussklappe nach Vorschrift nicht verklebt.	136 (2) + 132 ✉	200,-
11412	1953, Luftpostbrief bis 20g (30 + 4 X 40 LP) mit 2 X 70 Pf. PH, dazu 1 X 50 Pf. PH Hamburg 1 Gartenbau-Ausst. 1.8.53 nach Buenos Aires Argentinien.	136 (2) + 134 ✉	70,-
11413	1952, Fernbrief mit Einschreiben und =eigenhändig= mit 5 und 70 Pf. PH ab München 48 12.3.52 an Empfänger Radio-Abteilung HICOG Frankfurt/Main - also US-Behörde im IG-Farben-Hochhaus - dann Nachsendung.	136 + 125 ✉	80,-
11414	1953, Ortsbrief über 20g gegen Zustellurkunde (20 + 45 + 10) mit 5 und 70 Pf. PH Frankfurt/Main 7 8.9.53 mit Zustellung 9.Sept. 1953. Brief mit Beeinträchtigungen.	136 + 125 ✉	60,-
11415	1954, Ortswertbrief 17g / 300,- DM (10 + 60 Wert, 15 je 500,-) mit 15 und 70 Pf. PH Stuttgart-Sillenbuch 9.2.54 nach St.-Untertürkheim. Hier die niedrigste Gebühr für einen Wertbrief, nun im Ortsbereich. Kein Ankunftsstempel.	136 + 129 ✉	50,-
11416	1954, Wertbrief 18g / 500,- DM (20 + 60 Wert, 15 je 500,-) mit 25 und 70 Pf. PH München 37 19.2.54 nach Hameln 21.2.54 Ankunft. Im Fernbereich die niedrigste Gebühr für einen Wertbrief.	136 + 131 ✉	50,-
11417 F	1953, Luftpostbrief 35g mit Firmenabsender, Tarifporto 4,70 DM (30 + 20 + 7 X 60 LP) hier mit 50 und 6 X 70 Pf. PH Handrollstempel Stuttgart 7 6.3.53 nach Montevideo Uruguay. Eine Marke über Rand, bestoßen - aber tolle Optik. Natürlich etwas Beförderungsspuren, amtlich verschlossen.	136(6) + 134 ✉	120,-
11418	1953, Luftpostbrief 7g DM 1,30 (30 + 2 X 50 LP) mit 60 + 70 Pf. PH nach Venezuela. Luftpostbrief 6-10g DM 1,30 (30 + 2 X 50) mit 40 + 90 Pf.PH Hamburg 13 nach Kolumbien. Spuren	136 + 135 - 133 + 138 ✉	50,-
11419	1952, Auslandsbrief Einschreiben und Luftpost nach Marocco. 26 - 30g in Zone 1 (30 + 20 + 40 R, 6 X 10 je 5g) hier mit 70 und 80 Pf. (Zähnung unregelmäßig) PH Büdingen (Oberhess) 27.12.52 und zurück Itzer Marocco 12.I. - Büdingen 23.1.53. Deutliche Spuren	136 + 136 ✉	70,-
11420	1952, Zwei Luftpostbriefe bis 6g DM 1,50 nach Argentinien. 70 und 80 Pf. PH und 30 mit 2 X 60 Pf. PH. LP-Zuschlag je 5g 60 Pfennig. Kleine Beanstandungen.	136 + 137 - 132 + 135(2) ✉	50,-
11421 F	1953, Umschlag Keystone ca 23,3 X 17,7 cm als DRUCKSACHE mit EILZUSTELLUNG (10 + 60 Eil) 51-100g mit 70 Pf. PH als EF Handrollstempel Hamburg Eilbriefstelle 23.4.53 mit Leitstempel Hamburg-Bremen und Bremen-Oldenburg an die Bildredaktion Nordwest-Zeitung.	136 EF ✉	170,-
11422 F	1953, LP-Langumschlag Luftpost-Geschäftspapiere Übersee mit 70 Pf. PH als EF Bremen 4.4.53 nach New York. Gebühr Geschäftspapiere bis 250g 30 Pfennig und LP je 20g 40 Pfennig - Tarifporto niedrigste Stufe 70 Pf.	136 EF ✉	170,-
11423	1953, Anschriftteil PÄCKCHEN im Auslandsverkehr mit 70 Pf. PH als EF ab Tegernsee 11.2.53 nach Kitzbühel Österreich. Gebühr je 50g 10 Pfennig, mindestens 60 Pfennig - hier also 301-350g. Ein Aufkleber der Panair do Brasil wurde weiterverwendet - oder nachgeschickt. Knitter und Falatunge	136 EF ✉	80,-
11424	1953, Luftpostbrief bis 4g (30 + 40 LP) mit 70 Pf. PH als EF ab Neuss 16.12.53 nach Brasilien. LP-Zuschlag je 5g 40 Pfennig, kleine Beeinträchtigungen.	136 EF ✉	50,-
11425	1953, Auslandsbrief mit Einschreiben (30 + 40 R) 70 Pf. PH als EF Bonn 1 2.12.53 in die Schweiz 3.XII.53 Ankunft Niederbipp.	136 EF ✉	50,-
11426	1953, Anschriftteil Drucksache zu erm. Gebühr mit Nachnahme (40 + 30 NN) mit 70 Pf. PH als EF Handrollstempel Bielefeld 11.2.53 nach München. Höchste Gewichtsstufe 501-1000g - und ohne NO. Absender Dürrsche Buchhandlung.	136 EF ✉	40,-
11427	1954, Ortsbrief über 20g mit Einschreiben, Tarif III (20 + 50 R) mit 70 Pf. PH als EF Karlsruhe-Grünwinkel 14.8.54 an Karlsruher Lebensversicherung. Oben etwas schräg geöffnet. Signiert Schlegel BPP.	136 EF ✉	70,-
11428	1954, Luftpostbrief 10g 70 Pf. (30 + 2 X 20 LP) mit 70 Pf. PH als EF ab Wilhelmshaven 24.5.54 nach Nordamerika.	136 EF ✉	60,-
11429	1954, Firmenumschlag als Ortsbrief Eilzustellung (10 + 60 Eil) mit 70 Pf. PH als EF Bonn 1 23.1^.54 über Fernmeldeamt.	136 EF ✉	50,-

Los-Nr.		Kat.Nr.		Ausruf
11430	1954, Paketkarte -.70 DM mit 70 Pf. PH als EF ab Rötz 17.7.54 nach Regensburg - Zone 1	136 EF	✉	50,-
11431	1954, Umschlag ca 25 X 17,5 cm, Absender Boxer-Klub (der mit den Hunden) als Nachnahme (40 + 30 NN) 70 Pf. PH als EF Handrollstempel München BPA 1 26.1.54 nach Rüsselsheim, dort Lagerfriststempel =3= für die 7-Tage-Frist. Klappe fehlt.	136 EF	✉	40,-
11432	1954, Auslandsbrief 41-60g mit 70 Pf. PH als EF ab München 8.3.54 nach New York. Ganz ohne Zusatzgebühren, reiner Brieftarif. Umschlag senkr. gefaltet. Zollprüfung München.	136 EF	✉	40,-
11433	1953, Luftpostkarte 70 Pf. (20 + 50 LP) mit 70 Pf. PH als EF nach Tokyo Japan. Dazu LP-Karte 70 Pf.mit 20 und 50 Pf.PH Düsseldorf 1 8.9.53 nach Lima Peru - Zuschlag je 5g 50 Pf., Lochung geschlossen.	136 EF - 130 + 134	✉	70,-
11434	1953/54, Luftpostbrief bis 5g (30 + 30 LP) mit 60 Pf. PH als EF Ludwigsburg 7.9.53 nach Bombay Indien 11.Sep. - zus. Notizen in rot. LP-Brief mit 3 X 30 Pf. PH ab Rheydt 3.3.54 nach Indien mit Ankunft 8.Mars 54., Spuren	136 EF - 132(3)	✉	50,-
11435	1953, Drucksache Luftpost Übersee mit 70 Pf. PH als EF Nauheim 18.7.53 nach Nordamerika (10 + 2 X 30 LP) - dazu Umschlag LP-Drucksache 40 Pf. PH als EF Bremerhaven 227.53 nach New York und Return to Sender. Spuren	136 EF - 133 EF	✉	120,-
11436 F	1951, 70 Pfg. Posthorn aus der linken oberen Bogenecke postfrisch, ungefaltete Riesen-Luxusbogenecke - mehr an breiten Rändern geht nicht, einwandfrei, Fotoattest Schlegel BPP	136 OR	**	900,-
11437 F	**1951, 70 Pfg. Posthorn aus der linken unteren Bogenecke postfrisch, ungefaltete Riesen-Luxusbogenecke mit Plattennummer "2", komplette Plattennummern sehr selten, einwandfrei, Fotoattest Schlegel BPP**	**136 Pl-Nr.**	******	**1850,-**
11438 F	1953, Einlieferungsschein C62 mit STILLER VERSICHERUNG über 1 Paket 5,35 Kg Wert 100,- DM ab Schweinfurt 24.3.53 in die CSR. Gebühr für die Versicherung 1,- DM mit 70 und 30 Pf. PH VS + RS verklebt. In Europa verwendet nicht häufig. Beleg mit Beeinträchtigungen	136+ 132	✉	160,-
11439 F	1952, US-Vordruck-Langumschlag ca 22,5 X 10 cm als Luftpostbrief 15g mit Einschreiben (30 + 40 R, 3 X 30 LP) Tarifporto DM 1,60 mit 2 X 70 Pf. PH senkr. Paar München 34 11.9.52 nach Chicago 13./15.Sep. 1952. Umschlag senkr. Faltspur.	137 (2)	✉	160,-
11440 F	1953, Anschriftteil Fernbrief 251-500g mit Einschreiben und Eilzustellung (60 + 40 R, 60 Eil) hier mit 2 X 80 Pf. PH senkr. Paar ab Handrollstempel Frankfurt/Main 9 22.10.53 nach Kleinkarben in Hessen. Obere Marke kleiner Einriss und Beleg mit senkr. Bug.	137 (2)	✉	160,-
11441 F	1954, Paketkarte 9 Kg 3,20 DM mit 4 X 80 Pf. PH als MeF ab Lüchow 23.3.54 nach Oberhinkofen bei Regensburg , Zone 4. Die Marken senkr. Paare VS und RS. Tolle Mehrfachfrankatur	137 (4)	✉	150,-
11442 F	1954, Luftpostbrief 6-10g mit 2 X 80 Pf. PH senkr. Paar Bietigheim 13.9.54 nach Australien, im Tarif III - 40 + 2 X 60 LP je 5g. Natürlich etwas Beförderungsspuren, aber tolle MeF.	137 (2)	✉	130,-
11443 F	1954, Paketkarte mit Nachnahme 10 Kg DM 1,60 mit 2 X 80 Pf. PH ab Landshut (Bay) 2 8.2.54 nach Schierling Niederbayern, Zone 1.	137 (2)	✉	100,-
11444	1953, Luftpostbrief Einschreiben 12g (30 + 40 R, 3 X 40 LP) mit 2 X 80 Pf. PH, dazu 10 und 20 Pf. Ifraba 1953 ab Dortmund 21.9.53 nach Brasilien	137 (2) + 171,172	✉	80,-
11445	1954, Blatt A4 PROTESTABSCHRIFT (für Wechselprotest) über Wechsel 225.- DM mit Gebühr DM 2,50 - verklebt mit 3 X 80 Pf. PH und 10 Pf. Heuss Altenhundem 29.5.54 - vom Bezogenen nachträglich eingelöst.	137 (3) + 183	✉	250,-
11446 F	1953, Luftpostbrief 11-15g (30 + 3 X 70 LP) mit 3 X 80 Pf. PH als MeF ab Stuttgart 1 31.12.53 nach Auckland Neuseeland. Deutliche Beförderungs-Spuren, auch etwas Marken oben bzw rechts getroffen. Dazu LP-Brief mit 10,20,30,40 Pf. PH Kronshagen 9.12.53 nach Christchurch - dann Nachsendung Auckland. Weiter geht's kaum.	137 (3) - 128,130,132,133	✉	100,-
11447 F	1953, Fernbrief mit Eilzustellung (20 + 60 Eil) - mit 80 Pf. PH als EF von Dagelfing 19.8.53 nach Regensburg. Dann Nachsendzng nach Füssen. Empfänger verreist 20.8. - und Nachsendung =Schruns= - und mit 10 Pf. PH Restbetrag Auslandstarif nachfrankiert. Ankunft Schruns 22.8.53 -18. So ist NOB ins Ausland gekommen.	137 + 128	✉	100,-
11448	1953, Fernbrief über 20g mit Einschreiben, Rückschein und Eilzustellung (40 + 40 R, 40 RSch, 60 Eil) mit 2 X 50 Pf. und 80 Pf. PH Krefeld 2 26.5.53 nach München über Bahnpost, Eingang 27.5.53 und Eingang Patentamt.	137 + 134(2)	✉	60,-
11449	1952, Auslandskarte mit Eilzustellung (20 + 60 Eil) mit 80 Pf. PH als EF München-Pasing 20.6.52 nach Zürich. Recht seltene Version der EF.	137 EF	✉	50,-
11450	1953, Postanweisung über 300,- DM Gebühr 80 Pfennig mit 80 Pf. PH als EF Rüsselsheim 21.9.53 nach Offenbach Main 22.9.53 Ankunft.	137 EF	✉	60,-
11451	1953, Falttüte, rechts etwas verkürzt ca 17,5 X 14,5 cm als MISCHSENDUNG mit NACHNAHME (50 + 30 NN) mit 80 Pf. PH als EF ab Frankfurt/Main 2 13.8.53 nach Hannover. Zusatzvermerk: Vorsicht Glas. Recht seltene Versandform bzw. Kombination.	137 EF	✉	60,-
11452	1953, Firmenumschlag als POSTAUFTRAG im Ortsbereich (10 + 40 R, 30 Vorz) mit 80 Pf. PH als EF Engelskirchen Bz.Köln 20.5.53 mit Ankunft gleicher Tag. Im Ort nicht häufig. Rückseitig Spuren.	137 EF	✉	50,-

Los-Nr.		Kat.Nr.		Ausruf
11453	1954, Auslands-Postanweisung 94,32 DM (30 + 5 X 10 je 20,-) mit 80 Pf. PH als EF Karlsruhe (Baden) SchA - Dev/Um 1.12.54 nach Italien Ankunft Rom 9. / 14.12.54 - hat also gedauert.	137 EF	✉	40,-
11454	1954, Luftpostbrief 5g 80 Pf. PH als EF (40 + 40 LP) Bad Reichenhall 2.7.54 nach Chile. Dazu LP-Brief 2 X 60 Pf. PH (40 + 2 X 40 LP) Hamburg 19.8.54 nach Chile Ankunft 25. Aug.54 - beide im Tarif III. Spuren	137 EF - 135 (2)	✉	60,-
11455	1953/54, Luftpostbrief 80 Pf (30 + 1 X 50 LP) mit 80 Pf. PH als EF Kiel 1 11.5.54 nach Lima Peru, Zone 5. LP-Brief 14g mit Einschreiben (30 + 40 R, 3 X 40 LP) mit 2 X 90 Pf. und 1 X 10 Pf. PH Wiesbaden 1 4.9.53 nach Sao Paulo Brasilien, leichte Spuren.	137 EF - 138(2) + 128	✉	60,-
11456 F	**1951, 80 Pfg. Posthorn aus der linken unteren Bogenecke postfrisch, ungefaltete und perfekt zentrierte Luxusbogenecke mit seltener kleiner Plattennummer "1", einwandfrei, unsigniert, schöner ist eine Plattennummer-Bogenecke nicht möglich**	**137 Pl-Nr.**	******	**1500,-**
11457 F	1952, 90 Pfg. Posthorn grünlicholiv, postfrisch, kleine Zahnverkürzung, signiert und Fotoattest Schlegel BPP	138	**	180,-
11458 F	1952, 90 Pfg. Posthorn grünlicholiv vom Oberrand auf Briefstück mit sauberer Entwertung "RHEINFELDEN (BADEN) b 17.6.52.-15", einwandfreie Qualität	138	△	100,-
11459 F	1954, Paketkarte 9 Kg DM 2,70 mit 3 X 90 Pf. PH - alle auf VS - ab Neureichenau (Niederbay) 1.6.54 Zone 3 nach München - tolle MeF.	138 (3)	✉	180,-
11460 F	1954, Postgutkarte über 2 Pakete 3 und 4 Kg DM 1,80 mit 2 X 90 Pf. PH, dazu 2 X NO, ab Hannover 16 28.1.54 nach Essen	138 (2)	✉	130,-
11461 F	1954, Auslandsbrief mit Wertangabe 90g / 600,- DM / 429 Fr. mit 50, 70 und 90 Pf. PH Hannover 3 12.1.54 mit Postverzollung Hannover 12.1.54 nach Zürich. Auslandswertbriefe zu allen Zeiten nicht häufig. Dazu prominenter Absender aus der Philabranche.	138, 136, 134	✉	300,-
11462	1954, Umschlag ca 25 X 17,5 cm als Geschäftspapiere Einschreiben und Luftpost, 72g (30 + 40 R, 4 X 30 LP je 20g) mit 10 und 2 X 90 Pf. PH ab Handrollstempel Leverkusen-Bayerwerk nach New York, 7./8.Mar 1954 Ankunft. Umschlag Faltspuren.	138 (2) + 128	✉	100,-
11463	1953, Langumschlag ca 23 X 10,5 cm als Luftpostbrief 36-40g (30+20 + 8 X 30 LP) mit 20 Pf. und 3 X 90 Pf. PH Karlsruhe 2 9.6.53 nach Toronto. Absender Kanadische Regierung Einwanderungskommission. Oben etwas uneben geöffnet.	138 (3) + 130	✉	70,-
11464	1954, Luftpostbrief 26g mit Einschreiben (30 + 20 + 40 R, 5 X 20 LP) Tarifporto DM 2,10 mit 30 und 2 X 90 Pf.PH Ebersbach (Fils) 12.6.54 nach Chicago, Nordamerika. Ankunft 14./ 15. Jun., Spuren.	138 (2) + 132	✉	70,-
11465	1954, Protesturkunde / Abschrift ca A4 über Wechsel 300,- DM mit der Protest-Gebühr DM 2,50 - verklebt mit 2 X 90 Pf. Posthorn Marke defekt verklebt, und 70 Pf. Heuss Altenhundem (Lenne) 19.11.54. Dazu 2 Protest-Urkunden gleicher Ort, ohne Gebühren	138 (2) + 191	✉	160,-
11466	1952/53, Luftpostbrief 12/10g DM 1,80 (30 + 3 X 50 LP) mit 2 X 90 Pf. PH / Spuren um Marken) ab Mainz 24.3.53 nach Bogota Kolumbien. Dazu LP-Brief 11g mit 30 + 3 X 50 Pf. PH Lüdenscheid 24.7.52 nach Südafrika. (30 + 3 X 50 LP). Teils Beanstandungen.	138 (2) - 132 + 134(3)	✉	50,-
11467 F	1951, 90 Pfg. Posthorn mit dem seltenen sowie beliebten Plattenfehler I "diagonaler Strich durch rechten Teil der Posthornkordel" in gestempelter Erhaltung, dieses Stück hat das FRÜHSTE BEKANNTE DATUM "Nürnberg 4.8.52. -15", TOP Stück in einwandfreier Qualität, keine Signatur mit Fotoattest Schlegel BPP (ME 900,-)	138 I	⊙	200,-
11468 F	1954, Vordruck: Anmeldeschein zum Freistempeln mit Gebühr 4,83 DM. Verklebt mit 5 X 90 Pf. und 25 Pf. Posthorn, dazu 8 Pf. Heuss Bonlanden (Filder) 21.10.54 - und Einzahlschein über diese Summe mit Stempel Bonlanden. Beleg mit Faltungen.	138(5)+131+182	✉	170,-
11469	1954, Fernbrief als POSTAUFTRAG Tarif III (20+50+40) mit 90 Pf. PH und 5 X 4 Pf. PH ab Aglasterhausen 14.7.54 nach Binau 15.7.54. Recht ungewöhnliche Kombination.	138 + 124(5)	✉	50,-
11470	1953, Fernwertbrief 19g / 750,- DM (20 + 60 Wert, 15 je 500,-) mit 20 und 90 Pf. PH Nürnberg 9 5.2.53 nach Kulmbach - sozusagen Innerfranken. Keine Siegel sowie Ankunftsstempel.	138 + 130	✉	60,-
11471	1953, Zwei Luftpostbriefe DM 1,10 (30 + 2 X 40 LP) nach Übersee. 40 und 70 Pf. PH 28.8.53 und 20 + 90 Pf. PH - beide nach Argentinien. Spuren	138 + 130 - 136 + 133	✉	60,-
11472	1953, Fernwertbrief 26g / 200,- DM (40 + 60 Wert, 15 je 500,-) mit 25 und 90 Pf. PH Tuttlingen 19.5.53 nach Marburg Lahn, dreistig geöffnet, kein Ankunftsstempel	138 + 131	✉	50,-
11473	1952, Luftpostbrief 9g DM 1,30 (30 + 2 X 50 LP) mit 40 + 90 Pf. PH ab Cham 3.11.52 nach St.Thomas Virgin Island. Die 40 Pf. verm. erst in Fr/M nachgeklebt und entwertet. Erst mit US-Tarif 90 Pf. frankiert (diese Bug).	138 + 133	✉	50,-
11474	1952/53, Luftpostbrief 10g mit Einschreiben, Tarifporto 1,90 DM (30 + 40 R, 2 X 60 LP) mit 2 X 50 und 90 Pf. PH Ulm 30.3.53 nach Buenos Aires. Dazu LP-Brief DM 2,70 (30 + 4 X 60 LP) mit 10, 7 X 20 und 3 X 40 Pf. PH Hamburg 7.5.52 nach Buenos Aires.	138 + 134(2) - 128,130(7),133(3)	✉	60,-
11475	1952, Luftpostbrief -5g mit Einschreiben, Tarifporto 1,50 DM (30 + 40 R, 80 LP) mit 60 und 90 Pf. PH Bad Wörishofen 10.6.52 nach Paraguay. Mit LP-Zone 8 recht selten zu finden. Spuren	138 + 135	✉	60,-

Los-Nr.		Kat.Nr.		Ausruf
11476	1953, Ortsbrief mit Einschreiben und Rückschein (10 + 40 R, 40 RSch) 90 Pf. PH als EF Düsseldorf 1 11.9.53. Oben winziger Öffnungsabriss im Umschlag, nicht häufige EF-Version. Gepr. Schlegel BPP	138 EF	✉	80,-
11477	1953/54, Fernbrief POSTAUFTRAG (20 + 40 R, 30 NN) mit 90 Pf. PH EF Handrollstempel Herne 1 14.12.53 nach Dorsten 15.12.53. Dazu Fernbrief über 20g mit Einschreiben, Tarif III (40 + 50 R) 90 Pf. PH als EF Mannheim 9 6.9.54 nach Berlin.	138 EF	✉	70,-
11478	1953, Auslandsbrief 21-40g mit Einschreiben (30 + 20 + 40 R) 90 Pf. PH als EF Hannover 1 16.10.53 nach Spanien - Absender Hans Grobe.	138 EF	✉	60,-
11479	1953, Firmenumschlag als POSTAUFTRAG (20 + 40 R, 30 Vorz) mit 90 Pf. PH als EF Regensburg 3 17.9.53 nach Wintersbach mit Ankunft 21.9.53	138 EF	✉	50,-
11480	1953, Paketkarte ½ kg mit Nachnahme Zone 1 90 Pf. - hier mit 90 Pf. PH als EF Hannover-Hainholz 29.6.53 nach Lehrte30.6.53 Ankunft. Dazu noch als Beutelstück. Und Lagerfriststempel =7= für die 7-Tage-Frist.	138 EF	✉	50,-
11481	1953, Anschriftteil Päckchen/Brief 251-500g mit Nachnahme (60 + 30 NN) 90 Pf. PH als EF Handrollstempel Werther b. Bielefeld 28.9.53 nach Hildesheim.	138 EF	✉	40,-
11482	1954, Luftpostbrief 5g mit 70 Pf. PH als EF Bayreuth 1 19.7.54 nach Calcutta Indien mit Ankunft 22.Jly 54 - 3 Tage überschaubare Laufzeit. Nicht häufige Destination. Kleine Beanstandungen	138 EF	✉	80,-
11483	1954, Auslands-Drucksache-Anschriftteil zu erm.Gebühr mit 90 Pf. PH als EF (800-900g) Handrollstempel Neustadt (Weinstr) 12.8.54 in die Schweiz. Zollsrmpel Deutschland und Schweiz. Zähnung etwas knapp.	138 EF	✉	80,-
11484	1954, Umschlag ca 23 X 16,5 cm als Ortsbrief höchste Gewichtsstufe 501-1000g mit Einschreiben Tarif III 50 Pf. - hier mit 90 Pf. PH als EF Nienburg (Weser) 11.11.54 an das Postamt, Amtszimmer. Umschlag schwache Faltspur.	138 EF	✉	80,-
11485	1954, Fernbrief bis 20g gegen Zustellurkunde, Tarif III (20 + 50 + 20) mit 90 Pf. PH als EF Detmold 20.10.54 nach Essen, zugestellt 21./10. Leichte Spuren	138 EF	✉	70,-
11486	1954, Auslands-Postanweisung 46,50 DM Listenverfahren (30 + 3 X 20 je 20,-) mit 90 Pf. PH als EF Karlsruhe (Baden) PSchA Dev/Um 29.11.54 nach London.	138 EF	✉	50,-
11487	1954, Paketkarte 7,5 Kg 90 Pf. mit 90 Pf. PH als EF Breitenberg (Niederbay) 30.10.54 nach Passau - sozusagen innerbayrisch.	138 EF	✉	50,-
11488	1953/54, Luftpostbrief bis 5g (30 + 60 LP) mit 90 Pf. PH als EF Hamburg Luftpost =a= 14.11.53 nach Australien. Luftpostbrief 11-15g mit 10 und 4 X 50 Pf. PH (30 + 3 X 60 LP) Wiesbaden-Biebrich 16.3.54 nach Australien, einmal kleiner Ausriss oben.	138 EF - 128 + 134 (4)	✉	80,-
11489	1954, Luftpostbrief 5g mit 90 Pf. PH EF - etwas flach gezähnt - ab Wiesbaden 2.7.54 nach Lima Peru (40 + 50 LP je 5g) - LP-Brief 5g mit 20 und 60 Pf. PH Bosau über Eutin 9.7.54 nach Argentinien, die 20 Pf. Eutin nachgeklebt und entwertet, gl. Tag.	138 EF - 130+135	✉	50,-
11490	1953/54, Anschriftteil Päckchen mit Nachnahme (60 + 30 NN) mit 3 X 30 Pf. PH Hamburg 13 7.4.53 nach Goslar. Anschriftteil Päckchen mit Nachnahme 90 Pf. PH als EF München 27 7.4.54 nach Herford - beide mit Lagerfriststempel für die 7-Tage-Frist. Faltungen.	138 EF - 132(3)	✉	60,-
11491	1952, Drei Luftpostbriefe bis 5g mit 90 Pfennig nach Argentinien. 90 Pf. PH als EF, 3 X 30 Pf. PH und 30 + 60 Pf. PH. LP-Zuschlag je 5g 60 Pfennig.	138 EF - 132 (3) - 132+135	✉	60,-
11492	1953/54, Luftpostbrief bis 6g (30 + 2 X 30 LP) mit 90 Pf. PH als EF Bremen 1 21.5.54 nach Barranquilla 24. May - LP-Brief 15g mit 2 X 60 Pf. PH Darmstadt 30.12.53 nach Cristobal Kanalzone (30 + 3 X 30 LP)	138 EF - 135 (2)	✉	60,-
11493 F	1951, 90 Pfg. Posthorn aus der linken oberen Bogenecke postfrisch, ungefaltete Riesen-Luxusbogenecke, unsigniert, einwandfrei	138 OR	**	950,-
11494	1954, Luftpostbrief Einschreiben 16g 80 Pf. und 90 Pf. PH (40 + 50 R, 4 X 20 LP) München 7.7.54 nach Nordamerika. Dazu LP-R-Brief mit 20 und 3 X 50 PH München TA 5.8.54 und LP-R-Brief 9g mit 60 und 70 Pf. PH - auch nach Nordamerika	138+137 - 135+136 - 130+134(3)	✉	70,-
11495 F	1951, 10+5 Pfg. Marienkirche dunkelolivgrün/schwarzgrau, mit Plattenfehler "weißer Punkt links unten am rechten Fuß des R in Kirche", postfrisch, einwandfrei, unsigniert, Fotobefund Schlegel BPP (ME -,-)	139 I	**	100,-
11496 F	1951, 10+5 Pfg. Marienkirche dunkelolivgrün/schwarzgrau, mit Plattenfehler "Delle im rechten Bildrand neben dem L von LÜBECK", postfrisch im Viererblock mit drei Normalmarlen, dabei die obere rechte Marke ungebraucht, die untere rechte Marke mit möglichem Plattenfehler "grüner Punkt im I von KIRCHE", einwandfrei, signiert und Fotobefund Schlegel BPP (ME -,-)	139 III	**	150,-
11497	1951, Marienkirche komplett mit 4 Pfg. Berliner Bauten in seltener Verwendung auf Nachnahme-Drucksache ab "BAD EMS 20.12.51"	139-40, Berlin 43	✉	60,-
11498 F	**1951, 10 und 20 Pfg. Marienkirche, kompletter postfrischer Bogensatz zu je 2 Marken,10 Pfg. mit Plattenfehler 139 I, eine waagerechte Zähnung je Bogen leicht angefaltet, ansonsten eine Bogenserie in perfekter Qualität, sehr gut zentriert, unbeschriftet und ohne die üblichen Gummibüge**	**139-40 Bogen**	******	**2300,-**
11499 F	1951, 20 Pfg. Marienkirche mit dem auffälligen Plattenfehler I "Sprung im mittleren Fresko" in gestempelter Erhaltung, einwandfreie Qualität, geprüft Schlegel BPP (ME 400,-)	140 I	⊙	100,-

SCHLEGEL

Möchten Sie auch Ihre Sammlung veräußern oder einliefern? Telefon: 030-88709962

Los-Nr.		Kat.Nr.		Ausruf
11500 F	1951, 20+5 Pfg. Marienkirche lilakarmin/schwarzgrau, mit Plattenfehler "grauer Fleck im mittleren Fenster links oben unter dem rechten Strich des H in JAHRE", postfrisches Exemplar aus der unteren rechten Bogenecke, einwandfrei, unsigniert, Fotobefund Schlegel BPP (ME -,-)	140 II	**	100,-
11501	1951, 4 und 30 Pfg. Helfer der Menschheit in seltener Verwendung auf Nachnahme-Drucksache ab HAMBURG, Karte oben Klammerabdruck	143, 146	✉	50,-
11502	**1951, 4 bis 30 Pfg. Helfer der Menschheit (II) im postfrischen Bogensatz, teils Randmängel, Marken einwandfrei (ME 7.000,-)**	**143-46 (50)**	****	**1400,-**
11503	1951, 30 Pfg. Röntgen mit dem guten Wasserzeichen "Z" in gestempelter Erhaltung, einwandfrei mit üblicher Zähnung, geprüft Schlegel BPP (ME 180,-)	147 Z	⊙	50,-
11504	1952, 5 Pfg. Mona Lisa im waagerechten Unterrandpaar auf Ortsbrief "STUTTGART 15.4.52" (Ersttag), Umschlag kleine Papieranhaftung, Kurzbefund Schlegel BPP	148 (2)	✉	60,-
11505 F	1952, 5 Pfg. Mona Lisa im postfrischen Viererblock aus der oberen linken Bogenecke, die linke obere Marke mit Plattenfehler "Bruch am Auslaufbogen der Wertziffer 5", einwandfrei, unsigniert, Fotobefund Schlegel BPP 07/2020 (ME -,-)	149 PF I	**	100,-
11506 F	1952, 5 Pfg. Mona Lisa im postfrischen Viererblock aus der oberen rechten Bogenecke, die linke obere Marke mit Plattenfehler "weißer Strich am Fuß des P in BUNDESPOST", einwandfrei, unsigniert, Fotobefund Schlegel BPP 07/2020 (ME -,-)	149 PF II	**	100,-
11507	1953, Umschlag Auslands-Drucksache mit Einschreiben (10 + 40 R) mit 4 SM, Dt.Museum gleich doppelt, ab Balje 22.6.53 nach Boston Mass. 7./8. Jul 1953 Ankunft. Und sogar Postverzollung.	162, 163(2) + 165	✉	50,-
11508 F	1953, 20 Pfg. Verkehrsunfall-Verhütung, mit Plattenfehler "schwarzer Punkt im zweiten E von DEUTSCHE", postfrisch, einwandfrei, unsigniert, Fotobefund Schlegel BPP 01/2022 (im Michel nicht gelistet)	162 PF	**	100,-
11509 F	1953, 20 Pfg. Verkehrsunfall-Verhütung, mit Plattenfehler "schwarzer Punkt im zweiten E von DEUTSCHE", gestempelt, einwandfrei, unsigniert, Fotobefund Schlegel BPP 01/2022 (im Michel nicht gelistet)	162 PF	⊙	100,-
11510 F	1953, 20 Pfg. Verkehrsunfall-Verhütung, mit Plattenfehler "schwarzer Punkt im zweiten E von DEUTSCHE", im senkrechten Paar mit Normalmarke portogerecht auf Fernbrief der zweiten Gewichtsstufe, einwandfrei, unsigniert, Kurzbefund Schlegel BPP 01/2022 (im Michel nicht gelistet)	162 PF	✉	100,-
11511	1953, 10 und 20 Pfg. IFRABA im postfrischen Bogensatz, einwandfrei (ME 2.500,- +)	171-72 (50)	**	600,-
11512 F	1954, Umschlag DRUCKSACHE Tarif II 4 Pfennig mit 2 X 2 Pf. Heuss, dazu als waager. Paar, mit Maschinenstempel Nürnberg 2 30.6.54 nach Ansbach. Klappe offen, sehr seltene Version - ab 15.6.54 erst möglich. Und am 1.7.54 brauchte man 7 Pfennig.	177 (2)	✉	250,-
11513 F	1955, Umschlag ca 23 X 16,2 cm als AUSLANDS-BLINDENDRUCK mit 2 X 2 Pf. Heuss Handrollstempel Köln 7 28.9.55 nach Schweden. Extrem seltene Verwendung zur Einheitsgebühr. Dazu Attest Schlegel BPP.	177 (2)	✉	600,-
11514	1954, Paketkarte 3,5 Kg 60 Pfennig mit 50 Pf. Heuss, dazu RS 5 X 2 Pf. Heuss, als 5er-Block Rodewald über Neustadt a Rbge 25.10.54 Zone 1 nach Hannover.	177 (5) + 189	✉	50,-
11515	1956/59, Zwei Ortskarten 8 Pfennig mit 4 X 2 Pfennig, 2 X 4 Pfennig gebraucht Wiesbaden, Kaufbeuren	177 (4) - 178 (2)	✉	Gebot
11516	1955, Paketkarte Schnellpaket 2,6 Kg 1.- DM mit 25 X 4 Pf. PH, dabei RS 8 X waager. Paare - ab Gillersheim über Northeim (Han) 15.11.55 Zone 1 nach Braunschweig. Tolle MeF, dazu mit Einheiten. Paket 60 Pf. und 40 Pf. Zuschlag, paar Marken mit Beeinträchtigungen.	178 (25)	✉	80,-
11517	1955, Paketkarte 6 Kg 60 Pfennig mit RS 15 X 4 Pf. Heuss - 5 X waager. 3er-Streifen - ab Katlenburg (Kr.Northeim, Han.) 12.9.55 nach Ellrich Zone 1.	178 (15)	✉	60,-
11518	1964, Umschlag Drucksache 21-40g mit Luftpost Inland (10 + 2 X 5 LP) mit 5 X 4 Pf. Heuss ab 3071 Mardorf 21.1.64 nach Berlin. Seltene Version.	178 (5)	✉	60,-
11519	1964, Auslandsbrief im CEPT-Tarif 20 Pf. mit 5 X 4 Pf. Heuss, senkr. Streifen, ab 3201 Gross Himstedt 1.8.64 nach Holland. Auch späte Heuss-Verwendung.	178 (5)	✉	50,-
11520	1954, 4 Pfg. Heuss (Viererblock) zusammen mt 4 Pfg. Posthorn als portogerechte frühe Verwendung im kleinen Grenzverkehr von Lindau (Bodensee) nach St. Gallen / Schweiz, leichte Beförderungsspuren	178 (4), 124	✉	80,-
11521	1957, Paketkarte 10 Kg DM 1,30 - auf VS 30 und 60 Pf. Heuss, auf RS 10 X 4 Pf. Heuss, 6er und 4er-Block - 5 waager. Paare - Hamburg-Wandsbek 4 1.8.57 nach Bad Segeberg, Zone 1.	178 (10), 187, 190	✉	60,-
11522	1959, Brieftelegramm C183 über 16 Worte - Mindestgebühr 1.- DM mit 20 X 4 Pf. und 1 X 20 Pf. Heuss Letmathe (Sauerland) 28.1.59 - nach Hamburg. Als Frankatur die rechte Doppelreihe mit Rand oben, unten, rechts, 2 Blöcke a 10 Marken.	178 (20) + 185	✉	70,-
11523	1954, 4 - 70 Pfg. Heuss, postfrische Serie der Rollenmarken (ohne Nummern) in 11er-Streifen, nicht ganz komplett, dabei 10 Pfg. (1 Marke fehlerhaft), 20 Pfg. und 70 Pfg. komplett, 40 Pfg. geteilt in 2 Einheiten, gesamt 5 komplette Streifen, sonst in guter typischer Qualität, seltenes Angebot	ex 178/91 R	**	260,-

SCHLEGEL

Los-Nr.		Kat.Nr.		Ausruf
11524	1954, 4 Pfg. Heuss, Zusammenstellung von 5 Druckerzeichen mit "2" (2x), "5" (diese Einheit mit Gummifehlern), "8" und "9" (je negativ) postfrisch, jeweils im Viererblock vom linken Bogenrand bzw. aus der linken oberen Bogenecke, ungefaltet, unsigniert und sonst einwandfrei, dabei 1x Kurzbefund Schlegel BPP (ME 500,-+)	178 DZ	**/⊞	90,-
11525 F	1959, Faltblatt ca 17 X 13,5 cm als BLINDENDRUCK in Brailleschrift mit 4 Pf. Heuss als EF Handrollstempel Hamm (Westf) 26.4.59 nach Soest. Niedrigste Gebühr im Tarif III ab 1.7.54 für alle Briefsendungen. Abheftlochung trifft einen Zahn der Marke, Klebespuren	178 EF	✉	250,-
11526 F	1954, Formblatt S79 Meldung wegen Zahlkarten- oder Postanweisungs-Gebühr - Fehlbetrag 5 Pf. bei Zahlkarte - Nachforderung an PSt Bad Rothenfelde und mit 5 Pf. Heuss Bad Rothenfelde Teuteburgerw. 25.8.54 verrechnet. Variante zur Gebührenmeldung, hier nur für Gelddienste.	179	✉	200,-
11527 F	1954, 5 Pfg. Heuss als seltene Einzelfrankatur für den Luftpostzuschlag auf ansonsten portofreier Kriegsgefangenen- u. Zivilinterniertensendung ab "(13b) MÜNCHEN BPA 23.3.61" nach Berlin-Wilmersdorf, einwandfrei	179	✉	150,-
11528	1955, Umschlag Drucksache (zu erm. Gebühr) mit 5,7,10 Pf. Heuss Bonn 1 4.1.55 nach Berlin (bis 50g 7 + 3 X 5 LP) - mit 22 Pf. recht seltene Kombination 41-50 Gramm.	179,181,183	✉	40,-
11529	1956/60, Drucksache Luftpost 12 Pf. (7 + 5 LP) mit 5 und 7 Pf. Heuss Stuttgart 20.4.56 nach Berlin. Dazu Umschlag Fasching in München als Drucksache Luftpost mit 2 und 2 X 5 Pf. Heuss München BPA Luftpost-Leitstelle 29.2.60 nach Essen. 3 Marken mit UR.	179 + 181 - 177 + 179(2)	✉	40,-
11530 F	1955, Auslands-Postanweisung Kartenverfahren über 70,- DM mit Luftpost Europa und Eilzustellung (30 + 4 X 10 je 20,- , 15 LP, 60 Eil) mit 5 Pf. und 2 X 70 Pf. Heuss I (ein Wert Randklebung) Gelsenkirchen 1 25.7.55 nach Lugano Schweiz mit Ankunft 26.VII.55 - Laufzeit kaum 24 Stunden. Auszahlgebühr 15 + 50 Rappen mit Freimarken -15 Uhr entwertet.	179 + 191(2)	✉	100,-
11531	1961, Anschriftteil Drucksache zu erm.Gebühr mit Einschreiben 251-500g (25 + 50 R) mit 5 Pf. Heuss, 70 Pf. Heuss Med. ab Köln-Lindenthal 27.1.61 nach Braunschweig.	179 + 306	✉	50,-
11532 F	1957, 5 - 40 Pfg. Heuss klein auf Eilboten Fernbrief von "DARMSTADT 2 / 31.12.64. -24", Letztag - 24 Uhr !, einwandfreie Erhaltung,	ex.179 - 188	✉	100,-
11533	1961, Luftpostbrief Inland mit Einschreiben (20 + 5 LP, 50 R) mit 5,15,25 und 30 Pfennig Heuss Lumogen Darmstadt 2 2.12.60 nach Berlin.	179y,184y,186y,259y	✉	150,-
11534	1961, Luftpostbrief Inland 25 Pfennig mit 5 und 20 Pf. Heuss Lumogen Darmstadt 2 10.1.61 nach Berlin. Signiert Schlegel BPP.	179y + 185y	✉	40,-
11535	1956/60, 5-40 Pfg. Heuss lumogen, postfrischer kompletter Satz im Viererblock mit Bogenzählnummer in einwandfreier Qualität	179y-260y	**/⊞	90,-
11536 F	1954, Vordruckkarte Fa. Kogel als ANSCHRIFTENPRÜFUNG im Tarif II mit 5 Pf. Heuss als EF ab Hamburg-Lokstedt 12.4.54 nach Jever. Eingang PA Jever 13. Apr. 1954. Bearbeitet und zurück 13/4. Sehr seltene Version, nur ganz vereinzelt zu sehen. Im Katalog mit -.- bewertet. Oben Einriss hinterlegt	179 EF	✉	300,-
11537 F	1958, Umschlag Evang. Hilfswerk für Internierte und Kriegsgefangene gebührenfrei ab München BPA1 24.3.58 mit LUFTPOST nach Berlin. Dafür 5 Pf. Heuss als EF - an die Deutsche Dienststelle WAST Berlin-Wittenau. Im Michel immerhin noch mit 900,- € bewertet. Der Kaufpreis für diesen Beleg lag bei 1.700,- DM - der doppelte Ausruf - plus Auktionsgebühren. Leichte Spuren am Rand.	179 EF	✉	500,-
11538 F	1959, Karte Gemeinde Geiting Wahlbenachrichtigung als MASSEN-DRUCKSACHE (über 100 Stück gl. Zustellamt)) mit 5 Pf. Heuss als EF Geiting über Kappeln (Schlei) 26.9.59. Sollte mit Barfreimachung benutzt werden, es sind ganz wenige frankierte Belege bekannt, aus diesem Ort. Dazu Postgebührenheft Michel als Kopie.	179 EF	✉	300,-
11539	1954, 5 Pfg. Heuss mit der Wasserzeichenabart "Z" in gestempelter Erhaltung, die Qualität ist einwandfrei, geprüft Schlegel BPP (ME 220,-)	179 Z	⊙	60,-
11540	1961/56, POSTANWEISUNG Inland mit Luftpost 40,- DM (50 + 5 LP) mit 5 Pf. Heuss I und 50 Pf. Heuss II - diese mit amtl. Lochung - Bonn 1 27.11.61 nach Berlin.Postanweisung 600,- DM mit Eilzustellung (110 + 60 Eil) mit 90 und 2 X 40 Pf. Heuss I Wiesbaden 1 24.2.56	179+261 - 193+188(2)	✉	70,-
11541	**1954/57, 5 bis 40 Heuss lumogen im postfrischen Bogensatz, einwandfrei (ME 8.750,- ++)**	**179-86y,259-60y (100)**	**	**1200,-**
11542 F	1959, Telegramm C187 über 9 Worte - Mindestgebühr 1,50 - mit 25 X 6 Pf. Heuss als Blockeinheit München 32 21.8.59 nach Garmisch-Partenkirchen. Dazu Stechuhr von Münchner Rohrpost. Ränder mit Beeinträchtigungen	180 (25)	✉	140,-
11543 F	1959, Paketkarte 5 Kg DM 1,20 Zone 3 mit 20 X 6 Pf. Heuss VS und RS, zusammen 10 waager. Paare - ab Köln-Flittard 31.1.59 nach Darmstadt. Erstaunlich, wie lange die nicht mehr benötigte Wertstufe vorrätig war. Ein paar Werte mit Beeinträchtigungen.	180 (20)	✉	120,-
11544 F	1959, Paketkarte 5,5 Kg DM 1,20 Zone 2 mit 20 X 6 Pf. Heuss zusammen 8 waager. Paare, 2 senkr. Paare - ab Köln-Bocklemünd 19.3.59 nach Wiesbaden. Teils kleine Beeinträchtigungen.	180 (20)	✉	100,-
11545	1954, Umschlag ca 23 X 16 cm DRUCKSACHE Tarif II 21-50g 6 Pfennig mit 6 Pf. Heuss ab Maschinenstempel Düsseldorf 1 6.4.54 nach Berlin. Die Marke erst am 1.4.54 am Schalter - also recht früh gebraucht.	180 EF	✉	60,-

Los-Nr.		Kat.Nr.		Ausruf
11546	1954, 7 Pfg. Heuss als tolle Mehrfachfrankatur von 10 Stück auf sehr seltener Auslandsdrucksache per Eilboten nach Ettelbrück / Luxemburg, leichte Knitter rechts oben in sonst guter Qualität, Klappe offen und rückseitig Ankunftsstempel	181 (10)	✉	80,-
11547	1958, Fernbrief Einschreiben (20 + 50 R) mit 10 X 7 Pf. Heuss ab Holzminden 10.2.56 - Fernbrief Einschreiben mit 70 Pf. Heuss II Weilheim (Oberbay) 11.5.58	181 (10) - 263 EF	✉	40,-
11548	1954, Fernbrief über 20g 40 Pfennig mit 5 X 8 Pf. Heuss Fürth (Bay) 2 19.11.54 nach Ilmenau Thüringen. - Marken als senkr. Streifen. Beförderungsspuren.	182 (5)	✉	40,-
11549	1961, Telegraphische Postanweisung über 150,- DM - Gebühr 3,50 DM mit 30 X 8 Pf. Heuss I, 2 X 50 Pf. Heuss II und 10 Pf. Bed.Dt. Hamburg 38 17.8.61. Telegramm kontrolliert und wiederholt. Teils kleine Beeinträchtigungen	182(30), 261(2) + 350	✉	90,-
11550	1961, Telegramm C187 über 29 Worte - Gebühr 4,35 DM - je Wort 15 Pf. - mit 54 X 8 Pf. Heuss und 3 X 1 Pf. Berlin Brandenburger Tor - auf RS und mit =Anhänger= Handrollstempel Hamburg 38 6.61 nach Eschweiler.	182 (54) + Bln 140(3)	✉	200,-
11551	1954, Postsparkarte Spk28 - Druck Hamburg 2.50 mit 30 X 10 Pf. Heuss I eingelöst Olsberg (Kr.Brilon) 17.9.54 - am gleichen Tag wie Ausgabe. Ein Wert beschädigt.	183 (30)	✉	50,-
11552	1954, Paketkarte DM 1.- mit 10 X 10 Pf. Heuss ab Celle 2 6.12.54 nach Gardelegen - Geschenksendung keine Handelsware. RS 9 Marken als 3 X 3er-Streifen. Spuren	183 (10)	✉	40,-
11553	1955, Paketkarte DM 1,10 mit 11 X 10 Pf. Heuss ab (20)Varendorf über Bevensen Kr. Uelzen 1.3.55 nach Bonn - Zone 3. Drei waager. Paare, aber mit etwas Mängeln.	183 (11)	✉	50,-
11554	1956, Blatt A4 Rentenauskunftstelle Winsen (Luhe) 25.Jan.1956 mit 2 X 10 Pfennig Heuss I nach Hamburg-Harburg und zurück an die Rentenzahlstelle, Faltung und Lochung.	183 (2)	✉	50,-
11555	1954, Auslandsbrief mit Luftpost 11-15g (30 + 3 X 20 LP) mit 9 X 10 Pf. Heuss Hamburg 1 21.2.54 nach Kanada. Dazu LP-Brief mit 10 Pf. und 1.- DM Heuss Hamburg Luftpost 17.5.54 - gleicher Empfänger. Beide Tarif II Frühverwendung, Spuren.	183 (9) - 183 + 194	✉	80,-
11556	1954, Auslandsbrief mit Luftpost und Einschreiben 26-30g (30 + 20 + 40 R, 6 X 20 LP) Tarifporto DM 2,10 mit 10 Pf. und 2 X 1.- DM Heuss ab Hagen (Westf) 14.4.54 nach Nordamerika. Ankunft Boston Mass Roxbury Sec. 16/17. Apr - recht seltene Version für Frühverwendung.	183 + 194(2)	✉	80,-
11557	1961, Firmenfernbrief über 20g 40 Pfennig mit 10 Pf. Heuss I, 30 Pf. Heuss II, beide LUMOGEN, ab WErbestempel Bad Mergentheim 23.11.61 nach München. Gepr. Schlegel BPP	183 y + 259 y	✉	80,-
11558	1956/59, 2 Karten Anschriftenprüfung 10 Pf. Heuss Hamburg-Niendorf 9.10.56 mit anh. Bestellkarte, Suchanfrage Kamen. Bremen 16.2.59. Dazu A-Prf. mit 7 Pf. Heuss, Nachgebühr =5=, gelocht Marke - als Zugabe.	183 EF	✉	30,-
11559	1954/60, 10-40 Pfg. Heuss lumogen, postfrisch im Fünferstreifen mit roter Zählnummer in einwandfreier Qualität (ME 520,-)	183-188y R	⊙/⊞	140,-
11560 F	1954, 15 Pfg. Heuss als portogerechte Mehrfachfrankatur von 3 Stück als frühe Verwendung vom 12.6.54 (noch Portoperiode 1) aus München 34 per Luftpost nach Schweden, seltener Beleg	184 (3)	✉	100,-
11561	1954, Auslandsbrief 30 Pfennig mit 2 X 15 Pf. Heuss Denkendorf über Esslingen(Neckar) 12.6.54 nach Dänemark. Auch hier im Tarif II verwendet.	184 (2)	✉	50,-
11562	1961, Vordruckkarte Zeitungssache mit 15 Pf. Heuss EF 11. Feb. 1961 (22a) Rheinhausen nach Berlin(West) - Nachlieferung =Der Stahlbau= - mit Vermerk: Febr. noch nicht erschienen	184	✉	50,-
11563	1954/55, Auslands-Postanweisung 5.- DM 40 Pf. mit 15 und 25 Pf. Heuss I München 27 19.7.55 - Auslands-PAnw 4,50 DM mit 40 Pf. Heuss I EF Frankfurt/Main PSchA 17.12.54	184 + 186 - 188 EF	✉	30,-
11564 F	**BUND:** 1960, 15-40 Pfg. Heuss fluoreszierend, 8 Viererblocks postfrisch vom linken Bogenrand bzw. aus der linken Bogenecke (1x unten) mit DZ bzw. 40 Pfg. mit Drucksteuerstrichen, alles ungefaltet und unsigniert in Luxusqualität (ME mind. 1.680,-)	ex 184-260y DZ	**/⊞	240,-
11565 F	1963, 15 Pfg. Heuss lumogen als Einzelfrankatur auf Postkarte ab "WIESBADEN-SCHIERSTEIN 12.5.63", seltene Verwendung	184 y	✉	100,-
11566 F	1961, Mini-Streifband als Drucksache zu erm. Gebühr 15 Pf. Heuss LUMOGEN als EF Handrollstempel Koblenz 11.3.61 - Tarifporto bei 101 - 250 Gramm	184 y EF	✉	100,-
11567	1959, Werbeumschlag ca 18 X 18 cm Calypso Nescafe, noch mit Inhalt 45er Schallplatte Max Woiski und Band - als WARENPROBE 15 Pf. Heuss EF ab Maschinenstempel Frankfurt/Main 2 2.5.59 nach Wiesbaden.	184 EF	✉	60,-
11568 F	1961, ZAHLKARTE über 9,75 DM, niedrigste Gebühr 15 Pf. mit 15 Pf. Heuss als EF Köln 19 2.12.61 an PSchA Nürnberg. Kontobezeichnung unrichtig und zurück. Marke mit Zahnverkürzungen	184 EF	✉	150,-
11569	1957/62, Vier LP-Karten Inland 15 Pf. mit versch. Frankaturen: 15 Pf. EF, 10 + 5 Pf, 3 X 5 Pf, 7 + 2 X 4 Pf Heuss. Dazu LP-Brief 21-40g mit 2 X 25 Pf. Heuss Bad Reichenhall 1958 nach Berlin.	184 EF u.a. - 186(2)	✉	40,-
11570	1954, 20 Pfg. Heuss als Gebühr auf Einlieferungsschein für ein Päckchen nach Hongkong-Kowloon, gestempelt Hamburg 11 02.7.57-18, oben Klammerspur sonst feiner Bedarf	185	✉	80,-

Los-Nr.		Kat.Nr.	Ausruf
11571	1954, 20 Pfg. Heuss per drei als gebührengerechte Mehrfachfraqnkatur auf Gebührenmeldung aus Hilter 21.3.55 für einen zu gering frankierten Auslandsbrief, Beleg mit leichter senkr. Faltung und zwei Werte Randklebung	185 (3)	80,-
11572	1956, Rechte Seite #11 von Einlieferungsbuch Landzusteller mit 6 X 20 Pf. Heuss Sandersdorf (Oberfr) 6.56 für Zahlkarten. Linke Seite als Kopie anbei.	185 (6)	40,-
11573	1958, Rechte Seite #21 von Einlieferungsbuch Posthilfsstelle Hexenagger mit 3 X 20 Pf. Heuss Annahmegebühr für 3 Postanweisungen 24.6.58	185 (3)	30,-
11574	1959, Einlieferungsschein C 62 über 1 Päckchen. Gebühr für die Bescheinigung 20 Pf. Heuss Braunschweig 1 21.().59 - Päckchen nach Blankenburg/Harz.	185	30,-
11575	1954, Wertbrief 35g / 1000,- DM (40 + 60 + 2 X 15) Tarif II DM 1,30 mit 10 und 6 X 20 Pf. Heuss Frühverwendung ab Osnabrück 9.6.54 nach Stuttgart-Vaihingen 11.6.54 Ankunft. Bei Belegen mit höherem Porto durchaus selten.	185 (6) + 183	80,-
11576	1954, Auslandsbrief Einschreiben und Rückschein (30 + 40 R, 40 RSch) mit 10 und 6 X 20 Pf. Heuss Hannover 1 4.3.54 nach Rumänien. Suchvermerke, nicht ermittelt, dann retour. Rückankunft 7.5.54. Ringsum, auch Marken, deutliche Spuren, aber im Tarif II bis 30.6.54 recht selten.	185 (6) + 183	50,-
11577	1954/55, Auslands-Postanweisung 80,- DM 70 Pf. mit 20 Pf. Heuss I und 50 Pf. Posthorn Stuttgart 4 2.11.54 - Auslands-PAnw 65,- DM mit 30 und 40 Pf. Heuss I München SchA 25.2.55 - Ausl.-PAnw 68.-DM 20 und 50 Pf. Heuss I Dortmund PSchA 18.1.55. Alle 30 Pf. Grundgebühr und je 20,- DM 10 Pf. Tarifporto 70 Pf.	185 + 134 - 187+188 - 185+189	40,-
11578	1954, Drei Auslandsbriefe mit Luftpost 20 Pf. im Tarif II nach Nordamerika. 10 und 2 X 20 Pf. Heuss, 20 und 30 Pf. Heuss, 6,40 Pf. Heuss und 4 Pf. Gutenberg, teils Spuren.	185(2) + 183 - 185+187 - 188,180,198	50,-
11579	1956/61, POSTANWEISUNG Inland 656,60 DM 20 Pf. + 90 Pf.Heuss, 5,40 DM mit 2 X 15 Pf. Heuss I, niedrigste Gebührenstufe, bis 10,- DM. 50,- DM mit 2 X 25 Pf. Heuss	185+193 - 184(2) - 186(2)	40,-
11580 F	1954, 25 Pfg. Heuss im Viererblock portogerecht auf Luftpost-Auslandsbrief nach New York aus Hamburg, dekorative Frankatur, insgesamt gute Qualität	186 (4)	100,-
11581	1955, Paketkarte 6,2 Kg DM 1.25 mit 5 X 25 Pf. Heuss ab Celle 1 Land 26.1.55 in die Zone 2 - die Marken als Einzelmarke und 2 senkr. Paare. Teils Beeinträchtigungen.	186 (5)	40,-
11582	1957, Falttüte ca 24,5 X 13 cm als WARENPROBE EINSCHREIBEN mit 3 X 25 Pf. Heuss (25 + 50 R) ab Remscheid 2 0?.10.57 nach Bad Salzuflen. Recht seltene Verwendung und Frankatur.	186 (3)	60,-
11583	1960/61, Seite NUMMERNKARTEN-ZUSCHREIBEBUCH ca A4, VS und RS mit der Gebühr 25 Pf. verklebt. 18 X 25 Pf. Heuss, 2 X mit 5 Pf. und 20 Pf. Heuss Med.entwertet Münster (Westf) 12/60 bis 1/61. Lt. beiliegendem Artikel wurde die Gebühr für ein Doppel bis 1956 auf der Karte verrechnet, ab 1956 bis 1963 im Zuschreibebuch verrechnet. Weitere Informationen sind bisher nicht bekannt bzw. verbreitet.	186	250,-
11584	1954/55, Auslands-Postanweisung 32,50 DM 50 Pf. mit 2 X 25 Pf. Heuss I München 37 28.7.55 - Auslands-PAnw 25.- DM mit 20 und 30 Pf. Heuss I Köln SchA 29.12.54 - Ausl.-PAnw 40,- DM 50 Pf. Heuss I EF Karlsruhe (Baden) 1 8.11.54. Alle 30 Pf. Grundgebühr und je 20,- DM 10 Pf.	186 (2) - 185+187 - 189 EF	40,-
11585 F	1961, Luftpostbrief Inland 25 Pfennig mit 25 Pf. Heuss Lumogen als EF Maschinenstempel Darmstadt 2 24.11.61 nach Berlin. Befund Schlegel BPP.	186y EF	130,-
11586	1954/56, Zwei Umschläge, je mit 25 Pf. Heuss EF als GESCHÄFTSPAPIERE. Lübeck 176.7.54 mit NO, Offingen (Donau) 10.9.56 - dann natürlich ohne NO. Nicht so häufige Versandart. Leichte Spuren	186 EF	50,-
11587 F	1956, Rentennummerkarte C171 als DOPPEL mit der Gebühr 25 Pfennig Heuss Neumarkt (Oberpf) 26.(3).56 Auf der VS mit =II= als Doppel gekennzeichnet. Dazu mit Vermerk: =unbar= - deshalb heute noch vorhanden. Doppel mit Gebühr sind immer Extrem selten.	186 EF	750,-
11588 F	1961, ZAHLKARTE über 45,90 DM, dritte Gebührenstufe 25 Pf. mit 25 Pf. Heuss EF Porz-Zündorf 14.12.61 an PSchA Köln - Konto unrichtig bezeichnet (damit man nicht =falsch= benutzt) und zurück an Absender	186 EF	170,-
11589	1962, Umschlag ca 19 X 20 cm (wiegt jetzt noch 35g) mit 25 Pf. Heuss EF ab Werne (Lippe) 29.11-.62 nach München an Uni-Kinder-Klinik. Inhalt (war) =Herztonschallplatte= natürlich etwas Spuren, nach 60 Jahren.	186 EF	50,-
11590	1964, Umschlag LP-Drucksache 41-50g (10 + 3 X 5 LP) mit 25 Pf. Heuss als EF ab 7918 Illertissen 31.12.64 nach Berlin. Damit Letzttag der Heuss-Serie und seltene EF-Version.	186 EF	50,-
11591	1954/58, Luftpostbrief Inland 25 Pf. Heuss EF Kaufbeuren 18.11.57 nach Uetersen Holst - innerhalb der Bundesrepublik nicht häufig !!! LP-Brief 25 Pf. EF München nach Berlin, LP-Brief 20 Pf. Heuss, 5 Pf. PH Hamburg 33 nach Berlin.	186 EF - 185+125	30,-
11592 F	1954, 25 Pfg. Heuss postfrisch im Viererblock mit glatter Gummierung, einmal Eckrandstück aus der rechten oberen Ecke, sowie ein Oberrandstück in einwandfreier Qualität	186 Ww P OR **/	90,-

Los-Nr.		Kat.Nr.	Ausruf
11593 F	1954, 30 Pfg. Heuss als portogerechte Mehrfachfrankatur von 3 Stück als frühe Verwendung vom 8.5.54 aus Wuppertal-Cronenberg per Eilboten-Auslandsbrief nach Dänemark mit rückseitigen Stempeln, die Marken wurden zudem als waagerechte Dreiereinheit verklebt mit leichten Beeinträchtigungen	187 (3)	100,-
11594	1954, 30 Pfg. Heuss als portogerechte Mehrfachfrankatur von 5 Stück auf Luftpost-Einschreiben-Auslandsbrief von Frankfurt (Main) nach Baltimore / USA, Beleg mit senkr. Faltung die einen Wert leicht trifft, insgesamt gute Qualität	187 (5)	80,-
11595	1956, Teil Zeitung Nürnberger Nachrichten mit Aufkleber Postzeitungsgut mit Zustellgebühr 30 Pf. Heuss I Nürnberg BPA 24.7.56 nach Emskirchen Mfr.	187	60,-
11596	1954, Auslandsbrief mit Luftpost und Einschreiben 6-10g (30 + 40 R, 2 X 30 LP) Tarifporto DM 1,30 mit 2 X 10, 20, 3 X 30 Pf. Heuss Frühverwendung ab Kassel 1 24.2.54 nach Südafrika. Etwas Randspuren, recht seltene Verwendung.	187(3), 183(2), 185	60,-
11597	1954, 30 Pfg. Heuss, zwei portogerechte Belege je mit waagerechtem Paar als Mehrfachfrankatur frankiert, dekorative Belege in guter Qualität	187 (2), 187 (2)	100,-
11598	1954, 30 Pfg. Heuss als portogerechte Mehrfachfrankatur von zwei Stück als frühe Verwendung vom 17.2.54, dazu portogerechte Postkarte mit 40 Pfg. Heuss als frühe Verwendung vom 8.6.54, Bedarfsbelege	187 (2), 188	80,-
11599	1954, Auslands-Postanweisung 50,- DM 60 Pf. mit 2 X 30 Pf. Heuss I Mannheim 1 16.11.54 - Auslands-PAnw 42,75 DM mit 20 und 40 Pf. Heuss I München 23 11.11.54 - Ausl.-PAnw 60,- DM 60 Pf. Heuss I EF Stuttgart 1 26.11.54. Alle 30 Pf. Grundgebühr und je 20,- DM 10 Pf. Tarifporto 60 Pf.	187 (2) - 185+188 - 190 EF	40,-
11600	1954, Vordruck-Nachnahmekarte Tarif II 34 Pfennig mit 4 und 30 Pf. Heuss Wuppertal-Barmen 14.5.54 nach Bamberg. Lagerfriststempel =24= für die 7-Tage-Frist, dann zurück verweigert 24.5.54	187 + 178	50,-
11601	1957, Paketkarte 8,5 Kg unfrei mit Paketfreistempel =000= Amberg (Oberpf) 6.3.57 nach Siegelsbach Kr. Sinsheim und Nachgebühr =270=. Auf RS Zustellgebühr mit 30 Pf.PH Siegelsbach 13.3.57	187 + FS =000=	40,-
11602	1955/57, Vier Großformate als Luftpost-Eilzustellung: 4 X 30 Pf. Heuss I, 2 X 30 + 70 Pf. Heuss I, 40 + 2 X 50 Pf. Heuss I, 5,10+5 X 20 Pf. Heuss - alle nach Berlin.	187(4) - 187(2)+191 - 188+189(2) - 179,183,185(5)	60,-
11603 F	1957, ZAHLKARTE über 178.- DM,vierte Gebührenstufe 30 Pf. mit 30 Pf. Heuss I EF Frankfurt/Main 4 7.5.57 mit =ZURÜCK=-Vermerk 8.5.57 - verm. Kontonummer =unrichtig=	187 EF	130,-
11604	1954, Drei Auslands-Postanweisungen im Listenverfahren. 10,- brit. Pfund, 117,(78) DM mit 30 Pf. Heuss I Hechingen 1 14.12.54 über Köln nach England. Keine Korrektur der Freimachung - es fehlt 6 X 20 Pf. Ausl.-PAnw über 13,34 DM nach Indien. GEbühr 50 Pf. Heuss I Frankfurt/Main PSchA 2.11.54 (30 + 20 je 20,-) über Köln. Ausl.-PAnw 21,51 DM mit 70 Pf. HEuss I (30 + 2 X 20 je 20,-) Marburg(Lahn)1 22.11.54 nach London- über Köln.	187 EF - 189 EF - 191 EF	80,-
11605	1956/58, Anschriftteil Ortsbrief 3. Gewichtsstufe 251-500g 30 Pf. Heuss I als EF Stuttgart 21.4.56 mit zurück 21.4. - dazu Umschlag ca 23 X 16 cm Ortsbrief 3. Gewichtsstufe 30 Pf. Heuss II als EF Bergisch-Gladbach 4.8.58	187 EF - 259 EF	50,-
11606	1955, Auslands-Postanweisung Kartenverfahren 10,- DM (30 + 1 X 20 je 20,-) mit Luftpost Europa 15 Pf. - mit 25 und 30 Pf. Heuss I München 62 21.4.55 nach Rom mit Ankunft 30.4.55. Dazu Ausl.-PAnw 120,- DM mit LP Europa (30 + 6 X 10 je 20,- + 15 LP) mit 5,30 und 70 Pf. Heuss I Ludwigshafen 4.7.55 nach Oslo Norwegen. Recht seltene Destination.	187+186 - 179,187,191	60,-
11607	1954, 40 Pfg. Heuss zusammen mit 5 Pfg. Heuss als portogerechte Frankatur als sehr frühe und vor allem seltene Verwendung vom 3.4.54 nach Belgien	188, 179	80,-
11608	1955/58, Luftpostbrief Inland Einschreiben 41-60g (40 + 3 X 5 LP + 50 R) mit 5,20 und 2 X 40 Pf. Heuss I Hamburg 50 20.12.55 nach Berlin - mit Zusatz VS: Streng Vertraulich (kein Postdienst !!) Dazu LP-Brief Einschreiben mit 15 + 60 Pf. Heuss I ab Dorsten.	188(2),179,185 - 184+190	30,-
11609	1955/57, Umschlag Drucksache Einschreiben mit 7, 10, 40 Pf. Heuss I ab Bamberg 3 1.3.55 nach Burgellern über Schesslitz, Nachsendung Hallstadt 2.3.55 Ankunft. 10 Pf. Ecke rund. Vorderseite Faltbrief Drucksache Einschreiben mit 7 Pf. und 50 Pf. Heuss II ab Nürnberg	188,181,183 - 181 + 261	40,-
11610	1954, 40 Pfg. Heuss im Fünferblock (Viererblock plus weitere anhängende Marke) zusammen mit 10 Pfg. Heuss auf portogerechtem Luftpost-Auslandsbrief nach New York, zusätzlich Gebührenmarke, Viererblock mit kleinen Beanstandungen und Brief mit deutlichen Beförderungsspuren, dennoch seltene Einheit	188 (5), 183	80,-
11611	1955, Ortsbrief über 20g mit Einschreiben, Rückschein und Eilzustellung (20 + 50 R, 40 RSch, 60 Eil) Tarifporto DM 1,70 mit 10 und 4 X 40 Pf. Heuss Hamburg 12 4.2.55 mit Nachsendung im Ort. Empfänger nicht erreicht und zurück H 36 5.22.55. Natürlich deutliche Beförderungsspuren.	188 (4) + 183	60,-
11612	1958, Seite Annahmebuch mit Spätgebühren jeweils 40 Pf. in untersch. Versionen. VS und RS mit Heuss I und II , dazu 3 X AFS =040= Neustadt (b.Coburg) 8/9.58 entwertet. 1 X Zusatz: -.40 DM im Einlieferungsbuch verklebt Dat/Nz.	188 + 192 - 185(2) - 262(2)	220,-

SCHLEGEL

Los-Nr.		Kat.Nr.		Ausruf
11613	1954/55, Auslands-Postanweisung Kartenverfahren 420,- DM (30 + 21 X 10 je 20,-) 240 Pf. mit 2,- DM auf RS und 40 Pf. Heuss I Darmstadt 2 21.12.54 nach Wien. Zus. mit Vermerk: =eigenhändig=. Auslands-PAnw 410,41 DM (30 + 21 X 10 je 20,-) mit 2 X 90 Pf. und 60 Pf. Heuss I Köln PSchA 6.1.55 nach Wien 8.I.55 Ankunft..	188 + 195 - 190 + 193(2)	✉	60,-
11614	1955/56, POSTANWEISUNG Inland 19,92 DM 40 Pf. Heuss EF, 32,70 DM 50 Pf. Heuss EF, 225.- DM 70 Pf. Heuss EF, einmal Randklebung.	188 - 189 - 191	✉	40,-
11615	1954, Auslands-Postanweisung 91,59 DM 80 Pf. mit 2 X 40 Pf. Heuss I Tübingen 11.11.54 - Auslands-PAnw 100,- DM mit 80 Pf. Heuss I EF Hamburg 49 10.12.54 - Ausl.-PAnw 128,84 DM mit 1,- DM Heuss EF Hannover PSchA 22.12.54 in die Schweiz. Dort Auszahlgebühr mit 15, 20 und 80 R - 7/8 % der Summe.	188(2) - 192 EF - 194 EF	✉	60,-
11616	1954, Umschlag LP-DRUCKSACHE mit 40 Pf. Heuss als EF Frankfurt/Main Flughafen Rhein-Main 14.4.54 nach New York, Frühverwendung im Tarif II. Umschlag LP-Drucksache 21-40g mit 10 Pf. Heuss, 60 Pf. PH Kronberg Taunus 14.6.54 nach Chicago, senkr. Faltung.	188 EF - 183+135	✉	50,-
11617	1954, Ortsbrief Nachnahme Tarif II (10 + 30 NN) mit 40 Pf. Heuss EF Hamburg-Altona 22.4.54 mit Lagerfriststempel =30= Hamburg 1. Ortsbrief über 20g mit Nachnahme (20 + 30 NN) mit 10 und 40 Pf. Heuss Ulm 24.6.54 mit Lagerfriststempel =2= für die 7-Tage-Frist. Beides Frühverwendungen im Tarif II.	188 EF - 188+183	✉	60,-
11618	1954/55, Brief Einschreiben im NACHBARORTSVERKEHR (10 + 50 R) mit 2 X 10 und 40 Pf. Heuss I Ludwigshafen 15.12.54 nach Mannheim. Dazu Brief 60 Pf. EF im NACHBARORTSVERKEHR Offenbach(Main) 13.7.55 nach Frankfurt/Main - 2 recht seltene Versionen für Portostufensammler.	188+183(2) - 190 EF	✉	70,-
11619 F	1954, 50 Pf. Heuss im postfrischen Viererblock in einwandfreier Qualität, ungefaltet und unsigniert (ME 1.500,-)	189 (4)	**	130,-
11620 F	1954, RUNDFUNKGENEHMIGUNG als DOPPEL mit der Gebühr 50 Pfennig Heuss I Bückeburg 17.10.54. Anhängend hektogr. Schreiben PA Bückeburg über Genehmigung nur Rundfunk, kein Fernsehen. Dazu Karte PS Postamt Braunschweig über Verzicht auf Rundfunkgenehmigung. Die Gebühr von 50 Pfennig finden Sie: Der Post- und Fernmeldedienst 1. Band Seite 581 Verlag v.Decker Sechste Auflage. Spitzenbeleg nicht nur für die Heuss-Sammlung.	189	✉	800,-
11621	1954, Protesturkunde ca A4 über Wechsel 474.- DM mit der Protest-Gebühr DM 3.- verklebt mit 6 X 50 Pf. Heuss Altenhundem (Lenne) 7.10.55 - und mit Vermerk: Nachträglich eingelöst. Linke Seite etwas uneben, sicher aus Akten gelöst. Faltungen	189 (6)	✉	300,-
11622 F	1954, 50 Pfg. Heuss als sehr seltene portogerechte Verwendung als Einzelfrankatur vom 19.6.54 auf Luftpost-Überssee Brief bis 5g, am 1.7. haben sich die Portosätze geändert und der 50 Pfg. wert kam erst am 15.6.54 an die Schalter, nur wenige Belege bekannt, deutliche Spuren	189	✉	150,-
11623 F	1954, 50 Pfg. Heuss als sehr seltene portogerechte Mehrfachfrankatur von 6 Stück auf Luftpost-Auslandsbrief ab Hamburg 03.2.55 nach Brasilien, ein Wert mit Eckbug (Ecke wurde umgeklappt, Stempel verläuft darunter)	189 (6)	✉	100,-
11624	1954, 50 Pfg. Heuss per 2 auf Einlieferungsschein "Stille Versicherung" mit der Mindestgebühr von 1 DM gebührengerecht verklebt, Marken und Beleg deutliche Spuren aber dennoch seltene Mehrfachfrankatur	189 (2)	✉	80,-
11625 F	1955, Einlieferungsschein C 62 über 1 Paket 4,5 Kg Wert 105.- DM mit stiller Versicherung - GEbühr 1,50 DM mit 3 X 50 Pf. Heuss I Furtwangen 4.11.55. Paket nach Boras - schwedische Gemeinde. Kleiner Abriss am Schein oben.	189 (3)	✉	120,-
11626	1955, Paketkarte 4,5 Kg mit Nachnahme Zone 1, DM 1.- mit 2 X 50 Pf. Heuss Garitz über Bad Kissingen 15.4.55 nach Grossheubach 18.4.55.	189 (2)	✉	40,-
11627	1954, Paketkarte 4,2 Kg Zone 3, mit LUFTPOST DM 5,60 mit 10 X 50 Pf. Heuss, dazu 10 und 2 X 25 Pf. Heuss ab Lütmarzen über Höxter 20.12.54 nach Berlin-Grünau (also Ostsektor) - dabei 3 waager. Paare 50 Pf. als 6er Block verklebt und 1 waager. Paar 25 Pf. Zwei Werte Randklebung	189 (10), 183, 186(2)	✉	80,-
11628	1954, Paketkarte 8,5 Kg Zone 3, DM 2,70 mit 4 X 50 Pf. Heuss, dazu 20 und 2 X 25 Pf. Heuss ab Bevensen Kr.Uelzen 18.12.54 nach Dalbke Kr. Bielefeld. Die 25 und 50 Pf. in waager. Paaren.	189 (4), 185, 186(2)	✉	50,-
11629	1954, Paketkarte 8 Kg Zone 2, DM 1.50 mit 50 und 60 Pf. Heuss auf der VS, auf RS 10 X 4 Pf. Heuss als 5 waager. Paare ab Edemissen über Peine 16.7.54. Teils Randklebung	189, 190, 178(10)	✉	40,-
11630	1954/57, Drei Briefe mit Eilzustellung und Einschreiben (20 + 50 R, 60 Eil) mit versch. Heuss-I- Frankaturen DM 1,30 ab Rheydt 1, Dormagen, Bochum.	189(2)+187 u.a.	✉	40,-
11631	1954/58, Anschriftteil Warenprobe mit Nachnahme 50 Pf. Heuss I (Ecke rund) und 5 Pf. Heuss Kassel 2 14.8.54. Dazu Vorderseite Warenprobe mit Nachnahme 5 Pf. Heuss und 50 Pf. Heuss II Kiel 27.4.58 nach Gifhorn. Frist verlangt, verweigert und zurück. Oben Hefterlochung, sowie Spuren.	189 + 179 - 179 + 261	✉	40,-
11632	1955/57, Anschriftteil Warenprobe mit Nachnahme 50 Pf. Heuss I (links schwach gezähnt) und 15 Pf. Heuss. Dazu mit 5,20 und 40 Pf. Heuss II und 20 und 70 Pf. Heuss II - für die Portostufen 25+40 bzw. 50+40 NN. Teils deutliche Spuren.	189 + 184 u.a.	✉	50,-

Los-Nr.		Kat.Nr.		Ausruf
11633	1955, Auslands-Postanweisung Listenverfahren 189,- DM 130 Pf. mit 2 X 50 und 30 Pf. Heuss I Essen PSchA 20.7.55 - Auslands-PAnw 161,15 DM Listenverfahren mit 20 Pf. und 1.- DM Heuss I München SchA 7.7.55 - beide nach Nordamerika - über Köln (Listenamt)	189(2) + 187 - 194 + 185	✉	50,-
11634	1956/62, Wertbrief 40,5g / 500,- DM (40 + 50 Wert, 20 je 500,-) mit 50 und 60 Pf. Heuss I ab Mosbach 6.10.56 nach Steinheim/Main. Wertbrief 27,5g / 500,- DM mit 30 und 70 Pf. Heuss II Starnberg 13.2.62 nach Berlin.	189 + 190 - 259 + 264	✉	60,-
11635	1955, Anschriftteil Warenproben 50 Pf. Heuss EF Überlingen Bodensee 28.10.55 und Anschriftteil Warenprobe 2 X 25 Pf. Heuiss Reutlingen 23.3.55 nach Engen. Beide höchste Gewichtsstufe Inland. Spuren	189 EF - 186(2)	✉	50,-
11636	1955/57, Drei Anschriftteile Drucksache zu erm. Gebühr mit Nachnahme 50 Pf. Heuss I als EF, 5 und 60 Pf. Heuss I, 90 Pf. Heuss I als EF - links aus der Buchhaltung mit Hefterlochung. Spuren	189 EF - 190+179 - 193 EF	✉	60,-
11637	1954/55, Drei Auslands-Postanweisungen Listenverfahren: über 2,26 DM mit 50 Pf. Heuss I EF Tübingen 2 15.1.55 nach London. Über 41,23 DM (30 + 3 X 20 je 20,- DM) mit 90 Pf. Heuss EF 5.11.54 auch nach London. Und über 56,29 DM (30 + 3 X 20 je 20,-) mit 30 und 60 Pf. Heuss I Hamburg 12.11-54 - auch hier nach London. Alle mit Durchgang Köln.	189 EF - 193 EF - 187+190	✉	60,-
11638	1955, Auslands-Postanweisung Kartenverfahren 10,- DM (30 + 1 X 20 je 20,-) mit Luftpost Europa 15 Pf. - mit 5 und 50 Pf. Heuss I München 62 22.4.55 nach Rom mit Ankunft 30.7.55. Dazu Ausl.-PAnw 80,- DM mit LP Europa (30 + 4 X 10 je 20,- + 15 LP) mit 25 und 60 Pf. Heuss I Finnentrop Sauerland 13.7.55 nach Belgien.	189+179 - 186+190	✉	60,-
11639	1958, Mini-Streifband mit Einschreiben, 7 und 540 Pf. Heuss Bayreuth 2 nach Hof. Umschlag Drucksache Einschreiben mit 7, 10, 2 X 20 Pf. Heuss München 26 22.112.58 nach Kassel, leichte Spuren	189+181 - 181, 183, 185(2)	✉	50,-
11640	1954/55, Drei Auslands-Postanweisungen Listenverfahren 61 - 80 DM - (30 + 4 X 20 je 20,-) mit 50 und 60 Pf. Heuss I Essen PSchA 20.11.54 nach London. 10 Pf. und 1,- DM München SchA 4.4.55 und 2 X 5 und 2 X 50 Pf. Heuss I München 1 14.4.44 - beide nach Australien. Aber Liste, daher keine Luftpost mit Zuschlag. Aber mit Coupon und Durchgang Köln.	189+190 - 183+194 - 179(2)+189(2)	✉	80,-
11641	1955/57, POSTANWEISUNG Inland 714,- DM 50 Pf. + 60 Pf.Heuss , 800,- DM mit 30 und 2 X 50 Pf. Heuss I, 525,88 DM mit 1,- DM und 10 Pf. Heuss	189+190 - 189(2)+187 - 194+183	✉	50,-
11642 F	1954, 50-60 Pfg. Heuss, postfrisch im Viererblock vom Seitenrand in einwandfreier Qualität, mit Fotoattest Schlegel BPP (ME 1840,-)	189-190 SR	**/⊞	180,-
11643	1954, 60 Pfg. Heuss als seltene Mehrfachfrankatur von 6 Stück auf Luftpost-Auslandsbrief, bei einem Gewicht von 62g portogerecht frankiert, ab Achern (Baden) 16.12.54 nach USA, Brief teils mit Tesa verklebt	190 (6)	✉	100,-
11644	1957, Auslandsbrief 21-40g mit Eilzustellung (40 + 20 + 60 Eil) 2 X 60 Pf. Heuss I Weikersheim (Württ) 14.5.57 über Offenburg nach Strasbourg. Etwas Beförderungsspuren, Öffnung uneben, Spuren.	190 (2)	✉	40,-
11645	1954, 60 und 70 Pfg. Heuss zusammen auf Luftpost-Auslandspostanweisung, gebührengerecht verklebt, gute Bedarfsqualität, seltene Verwendung	190, 191	✉	80,-
11646 F	1954, Paketkarte 15 Kg Zone 3, DM 5,10 mit 8 X 60 Pf. Heuss, dazu 30 Pf. Heuss ab Volkersheim über Derneburg 28.10.54 nach Bad Schwalbach. Auf RS 6er-Block 60 Pfennig, ein Paar in MiF nach Michel schon 350,- €	190 (8) + 187	✉	120,-
11647	1954/55, Auslands-Postanweisung Kartenverfahren 178,87 DM 120 Pf. mit 2 X 60 Heuss I Heidelberg 1 13.1.55 - Auslands-PAnw 147,56 DM mit 30 Pf. und 80 Pf. Heuss I Frankfurt/Main PSchA 29.7.55 und Ausl.-PAnw 200,- DM (30 + 10 X 10) mit 60 und 70 Pf. Heuss I Freiburg(Br) 14.12.54 in die Schweiz, dort Auszahlgebühr 1,80 Fr.	190 (2) - 187+192 - 190+191	✉	60,-
11648	1956, Vordruckkarte Güterabfertigung als DRUCKSACHE mit EUILZUSTELLUNG LAND (7 + 2 X 60 Eil) 2,5 und 2 X 60 Pf. Heuss I Weidenberg 28.6.56 -16 nach Fischbach. Es geht um Wagen =Heulader= und Zubehör. Preis 1590,50 DM plus Karte 1,27 erheben. Eine der Extrem-Portostufen frühe Bundesrepublik. Leichte Spuren	190(2)+177,179	✉	250,-
11649 F	1954, Umschlag ca 25 X 17,5 cm als GESCHÄFTSPAPIERE-EINSCHREIBEN (25 bis 250g + 50 R) mit 15 und 60 Pf. Heuss I ab Wuppertal-Barmen 4.9.54 nach Bentheim 5.9.54 Ankunft. Außerordentlich seltene Versandart - hier im Tarif ab 1.7.54. 15 Pf. Ecke rund, leichte Spuren.	190 + 184 -	✉	100,-
11650	1954/55, Ortsbrief Einschreiben und Eilzustellung (10 + 50 R, 60 Eil) mit 2 X 60 Pf. Heuss Bielefeld 6.4.55. Ortsbrief Einschreiben und Eilzustellung mit 10, 20, 40 und 60 Pf. Heuss Nördlingen 24.11.54, Teils Einschränkungen	190(2) - 183,185,188,189	✉	40,-
11651	1954/56, Vier Großformate als Fernbrief-Eilzustellung: 8 X 10 Pf. Heuss I, 2 X 30 Pf. Heuss I, 20 Pf. SM Bonifatius, 2 X 60 Pf. Heuss I, 80 Pf. Heuss I EF - dazu Riesenumschlag mit AFS =140= (80 + 60 Eil) - für die Freunde der Großformate.	190(2) - 187(2)+199 - 183(6) - 192 EF	✉	50,-
11652	1956/58, Zwei Briefe mit Eilzustellung 80 Pf: 8 X 10 Pf. Heuss I, 20 und 60 Pf. Heuss I - dazu Umschlag Geschäftspapiere mit Eilzustellung (25 + 60 Eil) - aber unten Lochung mit Ausriss.	190 u.a.	✉	40,-

Los-Nr.		Kat.Nr.	Ausruf
11653	1954/59, Fernkarte Einschreiben (10 + 50 R) mit 60 Pf. Heuss I als EF Gmund am Tegernsee 4.9.54. Dazu R-Karte 60 Pf. Heuss II als EF Marburg (Lahn) 9.6.59 an Zeus Weinstein - beim Stern.	190 EF - 262 EF	50,-
11654	1956/57, Luftpostbrief Inland Eilzustellung (25 + 60 Eil) mit 25 und 60 Pf. Heuss I Freiburg 28.6.57 nach Berlin über FA 1. LP-Brief Inland 21-40g mit 2 X 5 und 4 X 25 Pf. Heuss Bad Peterstal 7.11.56 nach Bln-Zehlendorf 8.11.56 15.30 Uhr	190+186 - 186(4)+179(2)	40,-
11655 F	1954, Fernbrief Eilboten Landzustellung (20 + 2 X 60) mit 2 X 70 Pf. Heuss I Bahnpostaufgabe Köln-Wiesbaden nach Straußdorf über Grafing mit Durchgang 13.0.54. Die Marken als senkr. Paar verklebt. Brief oben kleiner Einriss und links durch Öffnung leicht verkürzt	191 (2)	120,-
11656	1954, 70 Pfg. Heuss als seltene portogerechte Mehrfachfrankatur von 4 Stück auf Luftpost-Eilboten-Auslandsbrief ab Frankfurt (Main) 2 02.5.55 nach USA, optisch ansprechender Beleg, etwas grob geöffnet	191 (4)	100,-
11657	1954, Postsparkarte Spk28 - Druck Hamburg 2.50 mit 11 kleinen Werten Heuss, zusammen 3.- DM Niedersfeld über Bestwig (Sauerland) 7.9.54. Dazu Postsparbuch Stuttgart 30.10.54 mit entspr. Ausweiskarte	191,189(2),186(3),185,183(3),179	60,-
11658	1955/57, Ortsbrief mit Einschreiben, eigenhändig und Eilzustellung (10 + 50 R, 20 eigenh, 60 Eil) Tarifporto DM 1,40 mit 10,60 und 70 Pf. Heuss I Köln-Mülheim 2 26.11.55. Fernbrief Einschreiben, Rückschein und Eilzustellung (20 + 50 R, 40 RSch, 60 Eil) Tarifporto DM 1,70 mit 10 und 8 X 20 Pf. Heuss Meldorf (Holst) 14.11.57.	191,190,183 - 183 + 185(8)	60,-
11659	1954, zwei Auslandspostanweisungen mit Heuss Frankaturen (1x 70 Pfg. per 2 und 1x 80 + 90 Pfg), eine zusätzlich per Eilboten und die andere zusätzlich per Einschreiben, selten mit Zusatzdiensten zu bekommen, gute Bedarfsqualität	191 (2), 192, 193	80,-
11660	1954/55, Auslands-Postanweisung Kartenverfahren 260,- DM (30 + 13 X 10 je 20,-) 160 Pf. mit 2 X 70 und 20 Pf. Heuss I München 1 9.11.54 nach Wien 11.XI.54 Ankunft. - Auslands-PAnw 343,16 DM (30 + 18 X 10 je 20,-) mit 2 X 80 Pf. und 50 Pf. Heuss I Wiesbaden 12.11.54 nach Amsterdam. Ausl.-PAnw 250,- DM (30 + 12 X 10 je 20,-) mit 60 Pf. und 1,- DM Heuss Stuttgart 13 26.5.55	191 (2) + 185 - 192(2) + 189 - 190 + 194	60,-
11661	1955, Auslands-Postanweisung Kartenverfahren 215,81 DM (30 + 11 X 10 je 20,-) 140 Pf. mit 2 X 70 Heuss I Köln PSchA 21.6.55 nach Paris, dort Auszahlgebühr 20,- F 23.6.55 - Auslands-PAnw 236,- DM (30 + 12 X 10 je 20,-) mit 60 Pf. und 90 Pf. Heuss I Köln PSchA 28.7.55 nach Belgien.	191 (2) - 190 + 193	60,-
11662	1955, Zwei Auslands-Postanweisungen Listenverfahren 121 - 140 DM - (30 + 7 X 20 je 20,-) mit 30 und 2 X 70 Pf. Heuss I München SchA 29.7.55 nach London. 70 Pf. und 1,- DM Heuss Stuttgart 1 6.7.55 - auch nach London. Beide mit Coupon und mit Durchgang Köln.	191(2)+187 - 191+194	50,-
11663 F	1956, MINIUMSCHLAG als DRUCKSACHE LUFTPOST INLAND und EILZUSTELLUNG (7 + 5 LP, 60 Eil) mit 2 Pf. und 70 Pf. Heuss I ab Düsseldorf 1 23.12.56 -18 nach Berlin. Über Berlin N 4 (Ostsektor) 24.12.56 -10 nach Berlin-Karlshorst. Ankunft mit Werbestempel Karlshorst Trabrennbahn 24.12.56 -13. Marken etwas Spuren, bei 2 Pf. Eckabriss.	191 + 177	120,-
11664	1955, Wertanhänger (für Wertbeutel) Kreissparkasse Hermeskeil, Gewicht 725g / 300,- DM (sicher Kleingeld) mit 70 und 80 Pf. Heuss I Hermeskeil 19.8.55 nach Frankfurt/Main 20.8.55 Ankunft. Recht seltene Versandart.	191 + 192	80,-
11665	1956, Protesturkunde/ Abschrift ca A4 über Wechsel 69,30 DM mit der Protest-Gebühr DM 1,50 verklebt mit 70 und 80 Pf. Heuss Altenhundem 24.7.56 - auch hier Vermerk: Nachträglich eingelöst. Beeinträchtigungen.	191 + 192	160,-
11666 F	1954, AUSLANDSBRIEF mit LUFTPOST 6g mit 70 Pf. Heuss EF im Tarif II ab Aachen 22.6.54 nach Phönix Arizona Nordamerika - LP je 5g 20 Pf. In dieser Form nur wenige Tage möglich, da Brief von 30 auf 40 Pf. zum 1.7.54.	191 EF	350,-
11667	1954, Minikarton, aufgefaltet, als Auslands-Drucksache Einschreiben mit 70 Pf. Heuss I EF Handrollstempel Leverkusen-Bayerwerk 5.11.54 nach Nordamerka - dort Postverzollung Passed Free 20. Nov.	191 EF	50,-
11668	1955, Falttüte Warenprobe Ausland mit Einschreiben (20 + 50 R) mit 70 Pf. Heuss I Solingen 10.8.55 nach Dänemark. R-Zettel links verkürzt.	191 EF	50,-
11669	1956, Anschriftteil PÄCKCHEN mit 70 Pf. Heuss I als EF mit NO ab Handrollstempel Heidelberg 2 6.8.56 nach Stuttgart.mit OR. Mit Aufkleber: Zerbrechlich. Deutliche Spuren.	191 EF	40,-
11670	1954/57, Eilkarte 70 Pf. Heuss I als EF Freiburg(Br) 28.7.54 nach München 29.7.54. Orts-Eilbrief 70 Pf. Heuss als EF 14.1.57 Bonn1. Eilkarte 70 Pf. mit 10 und 3 X 20 Pf. Heuss Singen Htw. 12.8.57 nach Eitorf.	191 EF - 183+185(3)	40,-
11671	1954, Drei Auslands-Postanweisungen im Listenverfahren. 33,20 DM nach London (30 + 2 X 20 je 20,-) mit 70 Pf. Heuss I EF Darmstadt 2 1.11.54. Dann 19,69 DM mit 2 X 25 Pf. Heuss Frankfurt/Main 9 19.11.54 nach London. Und 29,44 DM (30 + 2 X 20 je 20,-) mit 20 und 50 Pf. Heuss I Frankfurt/Main PSchA 21.12.54 - auch nach London.	191 EF - 186(2) - 185 + 189	60,-
11672	1954, 80 Pfg. Heuss als portogerechte Einzelfrankatur auf Einschreiben-Auslandswarenprobe (vollwertiger Adressträger) von Stein nach Finnland, Beleg mit Faltungen aber alle erforderlichen Angaben vorhanden und sehr seltene Verwendung	192	80,-

Los-Nr.		Kat.Nr.	Ausruf
11673	1954, 80 Pfg. Heuss per 9 als portogerechte Mehrfachfrankatur auf Auslandspaketkarte ab Wallenhorst a über Osnabrück 5 / 18.11.58 in die USA, alle Marken wirkungsvoll auf der Vorderseite verklebt, ein Wert mit leichter Randklebung und Karte mit senkrechtem Bug.	192 (9) ✉	80,-
11674	1955, Luftpostbrief Inland 21-40g mit Einschreiben und Eilzustellung (40 + 2 X 5 LP, 50 R, 60 Eil) Tarifporto DM 1,60 mit 2 X 80 Pf. Heuss I München 23 16.3.55-10 nach Berlin Durchgang SW 11 16.3.55 -21 mit Rohrpost nach W 30 17.III.55 7:03 Bote =28=. Oben kl. Riss Umschlag.	192 (2) ✉	60,-
11675	1963, Anschriftteil PÄCKCHEN mit EILZUSTELLUNG - Tarif ab 1.3.63 (80 + 80 Eil) mit 2 X 80 Pf. Heuss I ab Rimsting 17.5.63 nach Hohenschäftlarn. Recht später Aufbrauch der ersten Ausgabe Heuss.	192 (2) ✉	80,-
11676	1957/60, 2 Ortsbriefe Postauftrag mit Eilzustellung (10 + 50 R, 40 NN, 60 Eil) mit 2 X 80 Pf. Heuss I Schloss Neuhaus 3.6.60. Dann mit 60 Pf. und 1.- DM Heuss (1)9.2.57	192 (2) - 190 + 194 ✉	60,-
11677	1956/57, zwei doppelte DIN A4 Einlieferungsseiten mit diversen verschiedenen Heuss Gebühren verklebt, dabei auch waagerechte Paare der Wertstufen 25, 40 und 80 Pfg. Heuss, toller Beleg in guter Bedarfsqualität mit kleinen Einschränkungen, selten	192 (2) u.a. ✉	80,-
11678	1954, Umschlag ca 20,5 X 26 cm(hochkant!) Drucksache Eilzustellung (25 + 60 Eil) mit 5 und 80 Pf. Heuss München BPA 1 23.11.54 nach Straußdorf Post Grafing 24.11.54 mit Nachgebühr =60= Landzustellung. Umschlag Keystone Drucksache Eilzustellung mit 70 Pf. Heuss Düsseldorf 20.11.54 nach Oldenburg - Drucksache 21-50g 10 Pf. + Eil 60.	192 + 179 - 191 EF ✉	120,-
11679	1954, US-Langumschlag 10 Gramm (40 + 2 X 20 LP) Abs. Konsulat Hamburg als LP-Brief 80 Pf. Heuss I als EF Hamburg 13.12.54 nach North Caroline Nordamerika. Beleg und Marke mit Einriss.	192 EF ✉	30,-
11680	1956, Fotokarte Stuttgart, Blick vom Kriegsberg als Auslands-Eilkarte mit 80 Pf. Heuss I als EF Grossaspach 4.().56 nach Österreich / Tirol. Einriss und Bug (Bug auch durch die Marke)	192 EF ✉	40,-
11681	1955/56, Fernbrief über 20g Einschreiben (40 + 50 R) mit 10 und 80 Pf. Heuss ab Aachen nach Frankfurt/Main 27.1.56. Dazu Brief mit AFS =009= Restbetrag, dazu 2 und 80 Pf. Heuss Stuttgart 14 9.9.55 nach Fr/M. Eine 1-Pf.-Marke zur Ergänzung gab's wohl (noch) nicht. Spuren	192+183 - 192+177+AFS =009= ✉	40,-
11682	1954/55, Fernbrief über 20g Einschreiben (40 + 50 R) mit 90 Pf. Heuss EF ab Frankfurt/ Main 16.7.54 nach Baden. Als Konsulatspost ohne NO. Dazu Brief Einschreiben 90 Pf. Heuss I als EF Burgbernheim 25.4.55 - mit NO. Ergibt eine tolle Albumseite zum Erstaunen der Juroren.	193 EF ✉	60,-
11683	1956, Fernbrief gegen Zustellurkunde (20 + 50 + 20) mit 90 Pf. Heuss I als EF Göttingen 23.11.56 nach Kerstlingeröderfeld. Empfänger verzogen, zurück, und 70 Pf. erstattet (Rücksendung der Urkunde und förmliche Zustellung) - also nur 20 Pf. für die Post. leichte Beeinträchtigungen.	193 EF ✉	50,-
11684	1954/59, Anschriftteil Warenprobe mit Nachnahme 90 Pf. Heuss I als EF 27.7.54 nach Barsinghausen. Anschriftteil Päckchen mit Nachnahme 10 Pf. und 1.-DM Heuss ab Erlangen 1958 und mit 40 und 70 Pf. Heuss II München 16.11.59 - diese mit Lochung.	193 EF - 183+194 - 260+263 ✉	60,-
11685	1957/58, Wertbrief Miniformat 19g / 500,- DM (20 + 50 Wert, 20 je 500,-) mit 90 Pf. Heuss I als EF Erbach (Odenw) 19.4.5(8) nach Steinheim. Fernbrief über 20g Einschreiben und Nachnahme (40 + 50 R, 40 NN) mit 30 und 2 X 50 Pf. Heuss I Wiesbaden 1.4.57 nach Bonn. Absender Firma Köhler. Teils Beanstandungen.	193 EF - 187 + 189(2) ✉	50,-
11686	1958, Protesturkunde/ Abschrift ca A4 über Wechsel 200,- DM mit der Protest-Gebühr DM 2,- verklebt mit 2 X 1,- DM Heuss Meggen (Lenne) 7.3.58 - mit Vermerk: Nachträglich eingelöst. Dazu Protesturkunde ohne Gebühren, Faltungen.	194 (2) ✉	270,-
11687	1959, Paketkarte 8 Kg 2,- DM mit 2 X 1.- DM Heuss ab Battenberg über Frankenberg(Eder) 1 21.8.59 nach Göttingen. Oberer Wert Zahnfehler.	194 (2) ✉	40,-
11688	1960, Überweisungslist / Zustelliste C157 groß mit 2 X 1.- DM Heuss (waagerechtes Paar) mit Stempel PSt Oberpöhring über Plattling 9.3.60 - für Nachgebühren und 2 X Paketzustellgebühr. Faltungen	194 (2) ✉	100,-
11689	1960, Paketkarte 11 Kg Zone 3 Gebühr 4,- DM mit 4 X 1.- DM Heuss als 2 senkr. Paare VS und RS ab Schacht-Audorf über Rendsburg 4.1.60 nach Wolperode/Seesen. Ein Wert Randklebung, Spuren	194 (4) ✉	50,-
11690 F	1961, Telegraphische Postanweisung C90c über 50,- DM - Gebühr 3,- DM mit 3 X 1,- DM Heuss Hamburg 38 17.11.61	194 (3) ✉	200,-
11691	1961, Umschlag mit 3 X 1,-DM Heuss (dabei ein waagerechtes Paar) auf LP-Brief 26-30g nach Santiago de Chile ab Konstanz 1.9.61 mit Ankunft 3. Sept. 61	194(3) ✉	80,-
11692	1957, 1 DM Heuss I im waagerechten Paar sowie 10 Pfg. rückseitig auf kompletter Auslandspostanweisung ab "FRANKFURT (MAIN) PSCH A 27.2.57"	194 (2),183 ✉	55,-
11693	1954, 1 DM. Heuss zusammen mit 2x 10 Pfg. Heuss auf Ganzsache 10 Pfg. Heuss als portogerechte Einschreiben-Eilboten Auslandkarte ab Münster (Westf.) 2 / 2.6.56 nach Basel mit vorderseitigem Ankunftsstempel, schöner Bedarf mit leichter Randtönung	194, 183 (2), GA ✉	70,-
11694	1954, 1 DM. und 30 Pfg. Heuss zusammen auf portogerechtem Luftpost-Auslandsbrief von Wuppertal-Cronenberg "25.4.54.-12" als seltene Frühverwendung nach Java / Indonesien, schöner Bedarfsbeleg mit leichten Spuren, interessante Destination	194, 187 ✉	70,-

Los-Nr.		Kat.Nr.	Ausruf
11695 F	1961, Paketkarte 11 Kg mit Eilzustellung (90 Pf) Gebühr 4,90 DM mit 4 X 1.- DM Heuss 4er-Block mit UR (Zähnung leicht unregelmäßig), dazu 60 Pf. Heuss II und 3 X 10 Pf. Europa (1 X ohne Ecke verklebt) ab Oldenburg 21.12.61 nach Borken.	194 (4), 262, 367(3)	80,-
11696 F	1954, Paketkarte 19,5 Kg Zone 3, DM 7,10 mit 7 X 1.- DM Heuss, dazu 10 Pf. Heuss ab Bad Rehburg über Wunstorf 1.11.54 nach Obersuhl Bebra. Die Werte 1.- DM auf der RS, dabei 5er-Block, also 2 waager. Paare. Leichte Spuren	194 (7) + 183	100,-
11697	1961, Telegramm C187 mit Schmuckblatt LX 7 - Gebühr 2,25 mit RS 2 X 1.- DM Heuss und 5 Pf. Heuss Hamburg 38 28.11.61 im Ortsbereich.	194 (2) + 186	80,-
11698 F	1954, Auslandsbrief mit Luftpost und Einschreiben 55g (30 +2 X 20 + 40 R, 11 X 30 LP) Tarifporto DM 4,40 mit 40 Pf. und 4 X 1.- DM Heuss ab Fulda 4 5.4.54 nach Punalur Indien.9.4.54 Ankunft. Frühverwendung im Tarif II und dazu nicht häufige Destination.	194 (4) + 188	150,-
11699	1955, Auslands-Postanweisung Listenverfahren 175,80 DM - (30 + 9 X 20 je 20,-) mit 10 Pf. und 2 X 1,- DM Heuss I München SchA 21.7.55 nach England. Ausl.-PAnw 152,34 DM (30 + 8 X 20 je 20,-) mit 10 und 2 X 90 Pf. Köln SchA 15.7.55 nach Australien - beide mit Coupon und mit Durchgang Köln.	194(2)+183 - 193(2)+183	60,-
11700	1954, Luftpostbrief 6-10g DM 1,10 (30 + 2 X 40 LP) mit 10 Pf. und 1.- DM Heuss Frühverwendung M.-Gladbach 2.5.54 nach Brasilien. Links mit Hefterlochung. LP-Brief Einschreiben -5g (30 + 40 R, 40 LP) mit 10 Pf. und 1.- DM Heuss Frühverwendung Hamburg 23 22.5.54 nach Buenos Aires, links durch Öffnung etwas verkürzt.	194 + 183	60,-
11701	1955, Auslands-Postanweisung Kartenverfahren 447,05 DM (30 + 23 X 10 je 20,-) 240 Pf. mit 2 X 1,- DM und 60 Pf. Heuss I Hamburg PSchA 5.7.55 nach Holland. Auslands-PAnw 421,06 DM (30 + 22 X 10 je 20,-) mit 2.- DM Pf. und 50 Pf. Heuss I Köln PSchA 14.1.55 nach Zürich 17.I.55 Ankunft. Die Auszahlgebühr hier =unbar= belastet - also über Konto.	194(2) + 190 - 195 + 189	60,-
11702	1954/56, gr. Anschriftteil Päckchen Einschreiben und Eilzustellung (70 + 50 R, 60 Eil) mit 80 Pf. und 1.- DM Heuss Frankfurt/M 23.9.55. Anschriftteil Päckchen Einschreiben und Eilzustellung 3 X 60 Pf. Heuss I Wuppertal 14.4.56. Anschriftteil Brief 501-1000g mit Einschreiben und Eilzustellung mit 30 und 2 X 80 Pf. Heuss I Bochum 9.12.54, Spuren	194 + 192 - 190(3) - 187+192(2)	70,-
11703	1954/55, Auslands-Postanweisung Kartenverfahren 500,- DM (30 + 25 X 10 je 20,-) 280 Pf. mit 2 X 1,- DM und 80 Pf. Heuss I Aachen 25.7.55 nach Italien. Auslands-PAnw 960,40 DM (30 + 49 X 10 je 20,-) mit 3,- DM VS, RS 2,- DM und 20 Pf. Heuss I Nürnberg PSchA 26.11.54 nach Paris. Die Höchstwerte auf PAnw nicht häufig. Teils Beeinträchtigungen.	194(2) + 192 - 196,195,185	100,-
11704 F	1959, Anschriftteil PÄCKCHEN Einschreiben mit Rückschein (70 + 50 R, 40 RSch) mit 1.- DM und 60 Pf. Heuss II ab Bodman (Bodensee) 7.10.59 nach Freibrg(Br) - eine ganz seltene Kombination.	194 + 262	100,-
11705 F	1960, Teil =B= Gebührenkarte mit 60 Pf. Kommission, 1.- DM Taxe, 30 Pf. Gebühren - verklebt mit 1.- DM Heuss und 90 Pf. Heuss II Düsseldorf 2 9.9.60. Dazu Rückschein aus Nordamerika Sept. 1958 nach Weiden Oberpf. Kleine Beeinträchtigungen.	194 + 265	80,-
11706	1960, Auslandskarte Luftpost und Einschreiben (20 + 50 R, 40 LP je 5g) mit 1.- DM Heuss, dazu 10 Pf. Heuss Med. (Randklebung) Baden-Baden 1 15.8.60 nach Argentinien.	194 + 303	60,-
11707	1954, Fernbrief Einschreiben und Rückschein (20 + 40 R, 40 RSch) mit 1.- DM Heuss als EF, Frühverwendung, ab Murnau Obb. 6.5.54 nach Seehausen. Umschlag oben wenig verkürzt.	194 EF	60,-
11708	1955, Auslands-Postanweisung Kartenverfahren 5.- DM (30 + 1 X 10 je 20,-) mit EILZUSTELLUNG 60 Pf. Hier mit 1,- DM Heuss als niedrigste Gebührenstufe mit Eilbote ab Offenbach(Main) 28.7.55 nach Obertauern Österreich 30.VII.55 Ankunft.	194 EF	80,-
11709	1955, Einlieferungsschein C 62 über 1 Paket mit stiller Versicherung - Mindestgebühr (bei 32.- DM) 1.- DM Mit 1.- DM Heuss Gütenbach 11.11.55. Schein oben mit kleinem Abriss.	194 EF	80,-
11710 F	1960,Ortsbrief Einschreiben mit 1.- DM Heuss als EF und zus. L 1: 40 Pf. Einl.-Geb. - München 32 7.3.60 -2() - die Spätgebühr bezahlt und im Annhmebuch verrechnet.	194 EF	80,-
11711 F	1962, Luftpostkarte mit 1.- DM Heuss EF ab Baden-Baden 11.5.62 nach Costa Rica. Nanu ??? portogerecht ??? Es ist eine sogen. Rucksackkarte, also Tarif wie Briefe. 40 + 2 X 30 LP. Recht seltene EF-Version.	194 EF	80,-
11712	1955/59, Ortsbrief als Postauftrag (10 + 50 + 40) mit 1.- DM Heuss EF Ludwigsburg mit entspr. Auftragskarte C114b. Ortsbrief über 20g als Postauftrag (20 + 50 + 40) mit 40 und 70 Pf. Heuss I Stuttgart 7 26.10.55	194 EF - 188 + 191	80,-
11713	1955/61, Drei Fernbriefe über 20g mit Eilzustellung (40 + 60 Eil) 1.- DM Heuss EF Gelsenkirchen 28.11.56 nach Bonn. 40 und 60 Pf. Heuss I Schwenningen 18.1.55 und 5 X 20 Pf. Heuss Traben-Tarbach 3.5.56 nach Hanau. Teils Beeinträchtigungen.	194 EF - 188+190 - 185(5)	40,-
11714	1954/59, Fernbrief Eilzustellung mit 1.- DM Heuss EF Kulmbach 3.9.59 nach Jenbach Post Feilnbach am Wendelstein. Nachgebühr =60= Landzustellung. Fernbrief Einschreiben und Eilzustellung (40 + 50 R, 60 Eil) mit 70 und 80 Pf. Heuss I Kreiensen 6.9.54 und Fernbrief Einschreiben und Eilzustellung mit 2 X 30 Pf. und 90 Pf. Heuss I Elzach	194EF - 194+192 - 187(2)+193	50,-
11715	1957/61, Ortsbrief Einschreiben mit Rückschein (10 + 50 R, 40 RSch) 1.- DM Heuss als EF Hamburg 12 7.6.57. Dazu Brief mit 2 X 50 Pf. Heuss II(aber Kleberspuren ringsum) Hamburg 37 7.9.61 als R-RSch. Teils Beanstandungen.	194 EF - 261(2)	50,-

Los-Nr.		Kat.Nr.	Ausruf
11716 F	1954, 1 DM. Heuss Oberrandstück als Einzelfrankatur auf portogerechtem Luftpost-Eilboten-Auslandsbrief -5g. von München TA "19.4.54.-12" als seltene Frühverwendung nach Kairo / Ägypten, ansprechender Bedarfsbeleg mit oben kleinem Briefeinriss und die Marke links mit zwei kleinen unscheinbaren Einrissen, selten so zu finden, rückseitig 2 Ankunftsstempel	194 OR ✉	220,-
11717	1954/55, Auslands-Postanweisung Listenverfahren 94,22 DM - (30 + 5 X 20 je 20,-) mit 30 Pf.(Ecke rund) und 1,- DM Heuss I Hannover-Kirchrode 14.12.54 nach England. Ausl.-PAnw 117,58 DM (30 + 6 X 20 je 20,-) mit 70 und 80 Pf. (defekt verklebt) Köln SchA 21.1.55 nach London. Dazu Ausl.-PAnw 118,02 DM mit 60 und 90 Pf Heuss I Karlsruhe (Baden) 30.3.55 nach Transvaal Südafrika	194+187 - 191+192 - 190+193 ✉	60,-
11718	1956/58, Fernbrief Nachnahme und Eilzustellung (40 + 40 NN, 60 Eil) mit 40 Pf. und 1.- DM Heuss Nürnberg 16.1.56 - und mit 7 X 20 Pf. Frankfurt/Main 2 11.9.58 nach Hamburg.	194+188 - 185(7) ✉	40,-
11719 F	19(55), Anschriftteil Geschenksendung für Weihnsachten (verm. geheime Postvariante) mit Gewichtsvermerk =960g= als AUSLANDS-PÄCKCHEN mit 2 X 2.- DM Heuss Rimsting 6.12.(55) nach Buenos Aires Argentinien. Tarifgerecht bei 950-1000 Gramm. Leichte Spuren	195 (2) ✉	100,-
11720 F	1958/59, POSTLAGERKARTE M96, ausgestellt für 4 Monate mit der Gebühr 2.- DM (je Monat 50 Pf.) hier mit 2.- DM Heuss. Dann jeweils für 4 Monate verlängert, immer mit 2.- DM Heuss. Stempel Postamt Stuttgart 1 30.12.58 - 4.5.59 - 4.9.59 bis 4.1.1960. In dieser Form extrem selten, es dürften kaum eine Handvoll solcher Stücke existieren.	195 (3) ✉	500,-
11721 F	1954, Auslands-Postanweisung Kartenverfahren über 961,04 DM (30 + 49 X 10 je 20,-) mit 20 Pf. 1,- DM und 2 X 2,- DM Heuss ab Hamburg 1 SchA 24.12.54 nach Paris. Zu. mit Vermerk und Nummernzettel Einschreiben. Der Umrechnungskurs war 1,2013 DM für 100 Franc. Recht hohe Gebührenstufe - für fast 1000,- DM. Ankunft 30.12.54	195(2),194,185 ✉	120,-
11722	1954, 1 und 2 DM. Heuss zusammen mit 10 und 50 Pfg. auf seltenem, portogerechten Luftpost-Auslandsbrief nach Taipei (Formosa), rückseitig Ankunftsstempel, Return to Sender, 1 und 2 DM. mit Beeinträchtigungen, Brief leichte Spuren.	195, 194 u.a. ✉	80,-
11723 F	1959, Falttüte ca 22/26 X 10,5 cm WARENPROBE mit LUFTPOST und Einschreiben (351-400g 80, R 50, LP 361-380g 19 X 20) Tarifporto DM 5,10 mit 2 X 2.- DM Heuss, dazu 50 und 60 Pf. Heuss II Hamburg-Bergedorf 3.7.59 nach Nordamerika 7.Jul.59 Ankunft.	195 (2) + 261,262 ✉	100,-
11724	1955, Auslands-Postanweisung Listenverfahren 384,52 DM - (30 + 20 X 20 je 20,-) mit 30 Pf. und 2 X 2,- DM Heuss I Köln PSchA 21.7.55 nach England. Ausl.-PAnw 187,31 DM (30 + 10 X 20 je 20,-) mit 30 Pf. und 2 X 1,- DM München SchA 7.7.55 nach England, Beide mit Durchgang Köln.	195(2)+187 - 194(2)+187 ✉	80,-
11725	1954/55, Auslands-Postanweisung Kartenverfahren 388,1() DM (30 + 20 X 10 je 20,-) 230 Pf. mit 2,- DM und 30 Pf. Heuss I Hamburg SchA 25.7.55 nach Italien. - Auslands-PAnw 250,- DM (30 + 13 X 10 je 20,-) mit 2 X 80 Pf. Heuss I (1 X mit Abriss verklebt) aber zus. Einschreiben Trier 1 29.11.54 ins Saarland, dort Auszahlgebühr 5,- und 20,- F verklebt. Ausl.-PAnw 272,21 DM 170 Pf. mit 80 und 90 Pf. Heuss I Darmstadt 1 26.12.54 nach Zürich, zus. =eigenhändig= (aber keine 20 Pf. verklebt) aber Auszahlgebühr 50 R und 2,- Fr 27.XII.54	195 + 187 - 192(2) - 192 + 193 ✉	80,-
11726	1955, Anschriftteil DRUCKSACHE mit Zusatz: ohne Handelswert - mit 40 Pf. und 2.- DM Heuss Handrollstempel Duisburg 2.4.55 nach Meran Italien. Tarifgerecht bei 1150 - 1200 Gramm, Beleg mit waagerechter Faltung.	195 + 188 ✉	80,-
11727	1959, Anschriftteil DRUCKSACHE 1150 - 1200g DM 2,40 mit 2.- DM Heuss und 40 Pf. Heuss II Handrollstempel Freising 29.12.59 an Seine Königliche Hoheit Prinz Nicolae von Hohenzollern und Rumänien in Lausanne.	195 + 260 ✉	80,-
11728	1962, Wertbrief 31,5g / 5000,- DM (40 + 50 Wert, 20 je 500,-) mit 2,- DM Heuss I und 90 Pf. Heuss II ab Wetter (Ruhr) 4.4.62 nach Grünwald an Herrn Pfenninger, sicher Prüfsendung. Zähnung leicht unregelmäßig.	195 + 265 ✉	60,-
11729	1957, Seite Annahmebuch mit Spätgebühren jeweils 40 Pf. in untersch. Versionen. VS und RS mit mehrmals 2.- DM Heuss, 2 X 2.- DM Heuss, 2.- und 3.- DM mit 20 Pf. Heuss, 40 Pf. Heuss II mehrf. - dazu AFS mit Gebühr 120 / 200 / 040 / 080. Gebraucht Bonn 1 6 + 7/57 - recht seltener Nachweis für die Spätauflieferung nach Schalterschluß. Natürlich Spuren.	195 div. - 190(2) - 260 u.a. ✉	300,-
11730	1957, Anschriftteil DRUCKSACHE zu ermäßigter Gebühr mit EINSCHREIBEN mit 2.- DM Heuss EF Freilassing 9.2.57 nach Genf. Zollstempel Genf. Reiner Bedarf	195 EF ✉	60,-
11731	1958, Paketkarte 9,5 Kg Zone 2, DM 2.- mit 2.- DM Heuss als EF Wiesbaden-Rambach 15.3.58 nach Petersberg bei Fulda. Saubere EF, sauberer Stempel.	195 EF ✉	40,-
11732	1961, Paketkarte 6,5 Kg Zone 3 Gebühr 2,- DM mit 2.- DM Heuss als EF Köln-Höhenberg 25.1().61 nach Heilbronn.	195 EF ✉	40,-
11733	1962, Luftpostbrief Übersee 31-35g (40 + 20 + 7 X 20 LP) ab Bonn 1 12.7.62 nach New York. Absender der Bundesminister für das Post- und Fernmeldewesen	195 EF ✉	80,-
11734	1962, AUSLANDS-POSTANWEISUNG über 320,- DM mit 2,- DM Heuss EF ab Elmshorn 31.8.62 nach Italien. Ankunft 2.9.62 in Bari. LETZTTAG für frankierte APanw !!!	195 EF ✉	80,-
11735	1962, Umschlag ca 19,5 X 13 cm (etwas verkleinert) als Luftpost Inland Einschreiben, Rückschein und Eilzustellung (40 + 2 X 5 LP, 50 R, 40 RSch, 60 Eil) mit 2.- DM Heuss EF, links unten Ecke rund, mit SST Mode macht Märkte Düsseldorf 1 28.3.62 nach Berlin, über FA 1 29.3.62	195 EF ✉	70,-

Los-Nr.		Kat.Nr.		Ausruf
11736 F	1959, Einlieferungsschein C62 mit STILLER VERSICHERUNG für 6 Pakete, Gebühr je Paket bei 150,- DM DM 1,50 - zusammen 9,- DM mit 3 X 3,- DM Heuss ab Solingen 2.9.59 nach Edmonton Canada. Der Schein hat ein Abheftloch, aber ganz seltene Verwendung des Höchstwerts. Etwas Spuren, sign. Schlegel BPP.	196 (3)	✉	350,-
11737 F	1958, AUSLANDS-WERTBRIEF 14g / 4200,- DM mit 90 Pf. Heuss II, dazu 1,- DM und 2 X 3,- DM Heuss ab Aachen 5.11.58 nach Zürich mit Ankunft 6.XI.58. Marken am Rand, etwas Spuren.	196 (2), 194, 265	✉	130,-
11738	1954, 3 DM. Heuss (3), 2 DM. Heuss (2) und 70 Pfg. Heuss zusammen auf portogerechtem Auslands-Wertbrief in die Schweiz, Absender ist die Firma Grobe aus Hannover, 70 Pfg. stark beschädigt, Brief senkr. Bug und zweiseitig geöffnet, dennoch selten zu finden	196 (3), 195 (2), 191	✉	80,-
11739 F	1954, 3 DM. Heuss Viererblock, 2 DM. Heuss Oberrandpaar und 10Pfg. Heuss III zusammen auf außergewöhnlichem, portogerechtem Einschreiben-Luftpost-Auslandsbrief nach Callao / Peru, es dürfte nicht viele solcher Frankaturen geben, hier sehr wirkungsvoll mit Einheiten / Rändern verklebt, natürlich etwas Beförderungsspuren	196 (4), 195 (2), 303	✉	100,-
11740	1961, Luftpostbrief 41-45g DM 5,30 mit 2 X 15 Pf, 2.,- DM und 3.- DM Heuss Hamburg 3.8.61 nach Yokohama Japan. Brief 40 + 2 X 20, LP 9 X 50 je 5g Zone IV. Umschlag etwas Randspuren.	196, 195, 184(2)	✉	70,-
11741 F	1963, Telegramm C187a ab Bremen 24.4.63 GEbühr 5,20 an Kraftfahrt-Bundesamt nach Flensburg mit bezahlter Rückantwort 10 Wort - 2.- DM. Die Gebühr 7,20 mit 2 X 3.- DM Heuss, 80 Pf. Bed.Dt. und 40 Pf. SM Europa. Absender Verkehrsgericht Bremen.	196 (2), 359,384	✉	120,-
11742 F	1961/63, POSTLAGERKARTE M96, ausgestellt Postamt Aachen 1 2. Okt. 61 mit 3..- DM Heuss für 6 Monate, dann für 6 Monate mit 3.- DM Heuss verlängert und zuletzt mit 2.- DM Bed.Dt. für 4 Monate verlängert. Aus 2 Serien jeweils der Höchstwert. Als kleine Beigabe: der Stempel mit dem Zusatz =DPST= Devisenpoststelle.	196 (2), 362	✉	200,-
11743	1963, Vorderseite ca 24,5 X 16,5 cm AUSLANDS-WERTBRIEF mit EILZUSTELLUNG 145g / 10000,- DM mit 7 X 3,- DM Heuss und 2 X 80 Pf. Bed.Dt. ab Wolfsburg 7.3.63 nach Zürich. Rechts Verschlußstreifen Schweiz. Postzollamt, Gebührenberechnung liegt bei, aber versehentlich die Zahl der Goldfranc zur Berechnung genommen, bei DM 10000,- kommen 28,10 als Porto raus.	196 (7) + 359(2)	✉	150,-
11744 F	19(--), Anschriftteil WARENPROBE mit LUFTPOST, 3.- DM Heuss und 90 Pf. Heuss II ab (Freiburg Br.) nach Addis Abeba Äthiopien. Dort Marke 20c 2.12.59. Tarifporto bei 301-320g DM 3,90.	196 + 265	✉	100,-
11745 F	1955, AUSLANDS-WERTBRIEF 178g / 50,- DM mit 3,- DM Heuss als EF ab Bremerhaven nach Zürich. RS mit Vermerk: In Ermangelung eines Privat-Siegels beim PA 1 Bremerhaven versiegelt Name/Zeuge. Zollszempel rot Zürich Postzollamt. Dazu Attest Schlegel BPP - auch schon 32 Jahre her. Ränder mit Einschränkungen	196 EF	✉	250,-
11746 F	1956/61, Umschlag ca 23 X 16,5 cm als Luftpostbrief 30g nach Brasilien. 40 + 20 + 6 X 40 LP - mit 3.- DM Heuss EF Stuttgart-Botnang 17.12.56.	196 EF	✉	120,-
11747 F	1959, Umschlag ca 20,2 X 15,2 cm als Luftpostbrief Europa 141-160g mit 3.- DM Heuss EF Handrollstempel Ueberlingen Bodensee 2.5.59 nach Grenchen Schweiz. Für Grübler: 40 + 7 X 20 + 8 X 15 LP.	196 EF	✉	120,-
11748 F	1960, Anschriftteil MISCHSENDUNG mit EINSCHREIBEN 3.- DM Heuss als EF Sigmaringen 12.11.60 in die Schweiz. Zollstemüel Biel.Beim Gewicht 1201-1250g 5 X 10 Pf. je 50g, dazu Einschreiben 50 Pf.	196 EF	✉	220,-
11749 F	1960, Anschriftteil PÄCKCHEN AUSLAND mit 3.- DM Heuss EF ab Bad Vilbel Stadt der Mineralbrunnen 10.8.60 nach Strasbourg Frankreich. Bei 701-750g mit 15 X 20 Pf. je 50 Gramm. Seltene EF-Version vom Höchstwert	196 EF	✉	130,-
11750 F	1960, Anschriftteil DRUCKSACHE mit EINSCHREIBEN mit 3.- DM Heuss EF Sigmaringen 16.10.60 nach New York - Tarifporto bei 1250 Gramm.	196 EF	✉	100,-
11751	1960, Paketkarte 11,5 Kg 3,- DM mit 3.- DM Heuss als EF, Zähnchen schwache Kleberspuren, ab Bremen-Blumenthal 2 6.10.60 nach Hannover	196 EF	✉	50,-
11752 F	1961, AUSLANDS-WERTBRIEF 74g / 500,- DM - 365 Fr.or. - mit 3,- DM Heuss EF ab Hamburg 12 --.1.61 nach Kitzbühel Österreich im Grand-Hotel. Umschlag senkr. Faltspur, oben leicht verkürzt - und L 1: Freigegeben. Brief 40 + 3 X 20, Wert 50 und je 200,- DM 50 Pf - Tarifporto 3,- DM. Wert ins Ausland immer sehr selten.	196 EF	✉	150,-
11753	1961, Paketkarte 9 Kg Zone 3 Gebühr 3,- DM mit 3.- DM Heuss als EF Aachen 25.5.61 nach Bad Oeynhausen, Randklebung.	196 EF	✉	50,-
11754 F	1964, Luftpostbrief Übersee 36-40g mit Eilzustellung (40 + 20 + 8 X 20 LP, 80 Eil) ab 8 München 27 15.1.64 nach Nordamerika. Später Aufbrauch vom Höchstwert.	196 EF	✉	100,-
11755	1957/59, Anschriftteil Päckchen Luftpost, Einschreiben und Eilzustellung (70 + 50 R, 60 Eil, 1260-1280g 3,20) mit 2.- DM und 3.- DM Heuss Kiel 1 Stempel 1 X überkräftig eingefärbt 5.5.59 nach Berlin. LP-Brief Einschreiben und Eilzustellung mit 5, 60 und 70 Pf. Heuss I Stade 1 31.1.57 nach Berlin an Gericht.	196+195 - 191,190,179	✉	60,-
11756	1955, 5 bis 20 Pfg. Lufthansa im postfrischen Bogensatz, dabei Plattenfehler 207 II "kleine Ausbuchtung am rechten Bildrand zwischen U und N von BUNDESPOST", einwandfrei	205-208 (50)	**	300,-

SCHLEGEL

Möchten Sie auch Ihre Sammlung veräußern oder einliefern? Telefon: 030-88709962

Los-Nr.		Kat.Nr.		Ausruf
11757 F	1955, 20 Pfg. Lufthansa lebh'rot/schwarz, mit Plattenfehler "weiße Kerbe im rechten Bildrand rechts neben BU von BUNDESPOST", postfrisch, einwandfrei, unsigniert, neu aufgenommen im Michel 2022, Fotobefund Schlegel BPP 01/2022 (ME -,-)	208 II	**	100,-
11758 F	1955, 20 Pfg. Lufthansa lebh'rot/schwarz, mit Plattenfehler "weiße Kerbe im rechten Bildrand rechts neben BU von BUNDESPOST", gestempelt, einwandfrei, unsigniert, neu aufgenommen im Michel 2022, Fotobefund Schlegel BPP 01/2022 (ME -,-)	208 II	⊙	100,-
11759	1955, 20 Pfg. Lufthansa lebh'rot/schwarz, mit Plattenfehler "weiße Kerbe im rechten Bildrand rechts neben BU von BUNDESPOST", portogerecht auf Auslandspostkarte mit Sonderstempelentwertung, einwandfrei, unsigniert, neu aufgenommen im Michel 2022, Kurzbefund Schlegel BPP 01/2022 (ME -,-)	208 II	✉	100,-
11760	1955, Nachnahmebrief im NACHBARORTSVERKEHR mit 10 und 40 Pf. SM (Ortsbrief 10 Pf und Vorzeigegebühr 40 Pf.) ab Offenbach(Main) 4 30.8.55 nach Frankfurt/Main-Höchst - dort Lagerfristsempel =7= für die 7-Tage-Frist. Rechts bzw. Hinten Einriss.	210 + 213	✉	50,-
11761	1955, 10 Pfg. Landesausstellung Baden-Württemberg, postfrisches Exemplar vom Unterrand, Farbe Olivgrün (Wertziffer) fehlend, herstellungsbedingte gummifreie Strelle, einwandfrei, ungefaltet und unsigniert, Fotobefund Schlegel BPP 03/2022	213 F Vc	**	70,-
11762 F	1955, 20 Pfg. Schlacht auf dem Lechfeld, mit Plattenfehler "roter Punkt links oben an der zweiten 5 der Jaherszahl 955", postfrisch vom Unterrand, einwandfrei, unsigniert, Kurzbefund Schlegel BPP 07/2020 (ME -,-)	216 I	**	100,-
11763 F	1955, 20 Pfg. Schlacht auf dem Lechfeld, mit Plattenfehler "roter Punkt links oben an der zweiten 5 der Jaherszahl 955", gestempelt, einwandfrei, unsigniert, Kurzbefund Schlegel BPP 07/2020 (im Michel nur postfrisch gelistet)	216 I	⊙	100,-
11764	1956, Auslandsbrief mit Luftpost Übersee (40 + 2 X 20 LP je 5g) mit 2 X 40 Pf. Helfer der Menschheit 1955 ab Weilerswist über Euskirchen 13.3.56 nach New York. Etwas Beförderungsspuren Umschlag, 1 Zahnecke rund.	225 (2)	✉	50,-
11765 F	1957, Karte Gemeinde Geiting Wahlbenachrichtigung zur Bundestagswahl als MASSEN-DRUCKSACHE (über 100 Stück gl. Zustellamt)) mit 5 Pf. - hier mit 5 X 1 Pf. Ziffer Geiting über Kappeln (Schlei) 19.8.57. Sollte mit Barfreimachung benutzt werden, es sind ganz wenige frankierte Belege bekannt, aus diesem Ort. Leichte Spuren.	226 x(5)	✉	140,-
11766 F	1956, 10 Pfg. Europa mit dem hierbei sehr seltenem seitenverkehrten Wasserzeichen in gestempelter Erhaltung, verwendet in "Einbeck", die Qualität ist einwandfrei mit normaler Zähnung, zudem optisch ein schönes Exemplar, Fotoattest Schlegel BPP (ME 4.000,-)	241 Z	⊙	800,-
11767	1958/62, Zeitungsstammkarte mit RS Gebühr 30 Pf. Heuss II Rheinhausen 4.10.62. Dazu Vordruckumschlag eingelöste Zeitungsstammkarten mit Nachgebühr =150= Frankfurt/Main 3.3.58 nach München.	259	✉	50,-
11768	1959, Anschriftteil Postzeitungsgut, Absender Heinrich Bauer-Verlag mit 30 Pf. Heuss II als Zustellgebühr Nürnberg 3 21.5.59. Roter Ring mit Zugnummer 5506/BW Nbg	259	✉	40,-
11769	1960, Ablieferungsschein C12169 (neue Nummern !) über 1 Schnellpaket mit der Zustellgebühr 30 Pfennig Heuss II Ebstorf (Kr.Uelzen) 25.10.60, senkr. Bug	259	✉	70,-
11770	1962, Paketkarte 7 Kg Zone 2 DM 1,50 mit 5 X 30 Pf. Heuss II als MeF, Aufgabe Steindorf über Wetzlar 19.4.62 nach Hochheim - Marken als senkr. 2er und 3er-Streifen	259 (5)	✉	40,-
11771	1958/60, Drei Anschriftteile Päckchen mit Eilzustellung (70 + 60 Eil) - mit 2 X 30 Pf. und 70 Pf. Heuss II, 70 Pf. Heuss II und 70 Pf. Heuss I, 60 Pf. Heuss II und 70 Pf. Heuss III Med. Spuren	259 (2)+263 - 263+190 - 262+306	✉	40,-
11772	1960, Überweisungslist / Zustelliste C157 groß mit 15 Pf. und 30 Pf. Heuss II mit Stempel PSt Rottenmann über Plattling - Plattling 17.10.60, Faltung und unten Einriss.	259 + 184	✉	40,-
11773 F	1962, Vordruck-Nachnahmebrief (20 + 40 NN) mit 2 X 30 Pf. Heuss II LUMOGEN (unten Zahnfehler) Darmstadt 3.2.62 im Ortsbereich mit Lagerfriststempel =12= für die 7-TageFrst.	259y (2)	✉	150,-
11774 F	1961, DRUCKSACHENKARTE mit LUFTPOST Übersee (10 + 20 LP) mit 30 Pf. Heuss LUMOGEN als EF Darmstadt 15.5.61 nach Nordamerika. Ganz seltene Form der EF - und hier absoluter Bedarf Anforderung Uni-Druck. Sign. Schlegel BPP.	259y EF	✉	400,-
11775	1959, Überweisungslist / Zustellliste C157 klein mit 30 Pfennig Heuss II mit Stempel PSt Mühlbach und Stempel Riedenburg 30.4.59, gefaltet aufgrund der Größe	259 EF	✉	40,-
11776 F	1961, ZAHLKARTE über 105.- DM,vierte Gebührenstufe 30 Pf. mit 30 Pf. Heuss II EF Köln-Longerich 3.11.61 an PSchA Köln - Amtsgericht. Mit L 2: Wegen Rückfragen zur Beseitigung von Mängeln vderzögert. - und hs: Konto unrichtig.	259 EF	✉	130,-
11777	1961, Heuss lumogen, acht Werte komplett auf zwei Umschlägen mit Maschinenstempel von "DARMSTADT 3.3.61"	259-260,ex 179-186	✉	90,-
11778 F	1956/60, 30-90 Pfg. Heuss (II), gestempelte Serie in Viererblöcken, einwandfreie Qualität	259-265	⊙/⊞	160,-
11779 F	1958, ORTSKARTE EINSCHREIBEN und EILZUSTELLUNG (8 + 50 R, 60 Eil) mit 40 und 70 Pfennig Heuss II, dazu 2 X 4 Pfennig Heuss Neuß 1 31.5.58 -15 und Ankunft / Zustellung -16 Uhr. Ganz ungewöhnliche Kombination der Zusatzdienste, Karte senkr. Faltspur. Dazu Artikel Philatelie und Postgeschichte 167/1996 mit Abb. dieser Karte.	260,263,178(2)	✉	250,-
11780	1962, Auslandsbrief 41-60g 80 Pfennig mit 2 X 40 Pf. Heuss Lumogen ab 3071 Mardorf 10.5.62 in die Schweiz,.	260y (2)	✉	60,-

Los-Nr.		Kat.Nr.		Ausruf
11781	1957, Einlieferungsschein C 62 über 1 Paket 5,5 Kg mit stiller Versicherung - Mindestgebühr 1,- DM mit 2 X 50 Pf. Heuss II Darmstadt 1 15.11.57	261 (2)	✉	80,-
11782	1961, Schreiben A5 Postamt Rheinfelden (Baden) 15.April 1961 an Feernmeldebezirk Lörrach - Nachforderung von Gebühren - und mit 50 Pf. Heuss II auf Schreiben verklebt und mit L 2 15. April 1961 entwertet. Dazu Karte C111c Rückfrage nach einer Einzahlung als PS Lörrach 1 14.12.61	261	✉	150,-
11783	1959/60, Luftpostbrief Einschreiben und Eilzustellung (25 + 50 R, 60 Eil) mit 25 Pf, dazu 50 + 60 Pf. Heuss II Frankfurt/Main-Flughafen 17.9.60. dazu Langumschlag mit 25 Pf, 1.- DM und 40 Pf. Heuss II 41 - 60g Frankfurt/Main 1 23.1.59 beide nach Berlin	261,262,186 - 186,194,260	✉	30,-
11784	1957/58, Fernbrief über 20g mit Eilzustellung (40 + 60 Eil) mit 2 X 50 Pf. Heuss II Offenbach 12.6.57 und Fernbrief Einschreiben und Eilzustellung 50 und 80 Pf. Heuss II Rastatt 19.3.58	261 (2) - 261+264	✉	30,-
11785	1961, Falttüte Fa. Perutz Photowerke ca 24,5 X 11 cm als WARENPROBE EINSCHREIBEN mit 15 Pf. und 50 Pf. Heuss II ab Handrollstempel München 10.10.61 nach Oldenburg - Inhalt entwickelter Farbfilm - jetzt aber nicht mehr.	261 + 184	✉	50,-
11786	1957, Anschriftteil Drucksache mit Nachnahme (25 + 40 NN) 15 Pf. und 50 Pf. Heuss II 28.8.57 und Anschriftteil Drucksache mit Nachnahme (50 + 40 NN) mit 40 Pf. Heuss II und 50 Pf. Heuss I Löhne(Westf) 2.9.57, deutliche Spuren.	261 + 184 - 260 + 189	✉	50,-
11787	1960, Überweisungslist / Zustelliste C157 groß mit 25 und 3 X 50 Pfennig Heuss II mit Stempel PSt Ettling über Plattling - Plattling 15.3.60, Faltung	261(3) + 186	✉	40,-
11788	1960, WERTBRIEF 97g / 1500,- DM mit Eilzustellung (40 + 50 Wert, 3 X 20 je 500, 60 Eil) 4 X 50 Pf. Heuss II und 10 Pf. Heuss Med. Wilhelmshaven 31.3.60 nach Bonn an Verteidigungs-Ministerium. Innen zweiter Umachlag mit =Geheim= aber jetzt ohne den vorherigen Inhalt. Recht selten zusammen.	261(4) + 303	✉	60,-
11789	1961, Anschriftteil Warenproben 50 Pf. Heuss I EF Bremen 26.7.61 und Anschriftteil Warenprobe 25 Pf. Heuss EF Darmstadt 2 13.4.61, Spuren.	261 EF - 186 EF	✉	50,-
11790	1961, POSTANWEISUNG Inland 50,- DM 50 Pf. Heuss II , 140,- DM mit 70 Pf. Heuss II, 541,44 DM mit 50 Pf. und 60 Pf. Heuss II	261 EF - 263 EF - 261+262	✉	50,-
11791	1960, Vordruckkarte C150 Zeitungsüberweisung mit 60 Pf. Heuss II Köln 1 1.2.60 - Überweisung nach Düsseldorf-Eller	262	✉	80,-
11792 F	1961, Vordruckkarte C120 Nachsendungsantrag mit 2 X 60 Pf. Heuss II für 2 Zeitungen Bremen 12.2.61 an PA Bremen - für 6 Monate.	262 (2)	✉	200,-
11793	1961, Vordruckkarte C150 Zeitungsüberweisung mit 60 Pf. Heuss II mit Stempel 7. Juni 1961 von Frankfurt/Main 17.Mai 1961 nach Bad Homburg mit L 2: 60 Pf. Überw.-Geb. noch einzuziehen. Mittig leichte Faltspur.	262	✉	70,-
11794	1959, Ortsbrief Einschreiben, Rückschein und Eilzustellung (10 + 50 R, 40 RSch, 60 Eil) mit 60 Pf. Heuss II und 1.- DM Heuss Hamburg 13 30.9.59 an die Barmer Ersatzkasse - Eingang gleicher Tag, kleine Faltspur.	262 + 194	✉	40,-
11795	1960, WERTBRIEF 56g / 5000,- DM mit Eilzustellung (40 + 50 Wert, 10 X 20 je 500, 60 Eil) Tarifporto DM 3,50 mit 60 und 90 Pfennig Heuss II und 2,- DM Heuss Heidelberg 2 22.12.60 nach Braunschweig 23.12.60 Ankunft.	262 + 265+195	✉	60,-
11796 F	1957/58, 60 Pfg. Heuss dunkelgelbbraun ohne Fluoreszenz, senkrechter Achterblock vom Oberrrand (Oberrand verkürzt) auf Paketkartenabschnitt, einwandfreie Qualität, Fotoattest Schlegel BPP 07/2022 (ME 200,-+)	262 x (8)	△	100,-
11797	1960, Umschlag DRUCKSACHE LUFTPOST mit 60 Pf. Heuss II als EF ab Mainz 31.5.60 nach Tokyo / Japan. LP-Zuschlag je 20g 50 Pfennig, DrS 10.	262 EF	✉	60,-
11798	1961, POSTANWEISUNG Inland 779,80 DM 60 Pf. + 70 Pf.Heuss II , 400,- DM mit 90 Pf. Heuss II, 760,- -DM mit 30 Pf. Heuss II und 1,- DM Heuss	262+263 - 265 EF - 259+194	✉	50,-
11799	1960/61, Fernbrief Einschreiben und Eilzustellung mit 60 und 90 Pf. Heuss II Darmstadt 5.1.61 nach Wolfen b.Bitterfeld. Eilbrief 80 Pf. Heuss II Hamburg Eilbriefstelle 18.6.61 mit Nachgebühr =60= Landzustellbezirk. Fernbrief Eilboten und Einschreiben mit 50 Pf. Heuss II und 1.- DM Heuss Neuwied 6.2.60 nach Hagen.	262+269 - 264 EF - 261+194	✉	40,-
11800	1959, Paketkarte 1 Kg mit Eilzustellung 2,10,- DM mit 3 X 70 Pf. Heuss II als MeF (1 Wert kleine Beeinträchtigung), Aufgabe Partenstein 16.12.59 nach Leipzig, hier als Geschenkpaket, keine Handelsware. Dekorative MeF.	263 (3)	✉	40,-
11801	1958, Anschriftteil Päckchen Einschreiben, Luftpost und Eilzustellung mit 5 Pf, 60 und 3 X 70 Pf. Heuss II München 48 21.11.59. Absender Bayerischer Rundfunk und Empfänger RIAS Berlin, Beleg senkr. Faltung	263(3),262,179	✉	60,-
11802	1961/62, POSTANWEISUNG Inland mit Luftpost und Eilzustellung 260,- DM (90 + 60 Eil, 5 LP) mit 2 X 70 Pf. Heuss II und 15 Pf. Bed.Dt. Gleuel Kr. Köln 27.1.62 nach Berlin über FA1 28.1.62 20.00 Uhr. Postanweisung 180,- DM mit 70 Pf. Heuss Med Bonn 2 13.9.61	263(2)+351 - 306 EF	✉	70,-
11803	1959/61, Drei LP-Briefe nach Berlin, 2 mit Einschreiben, 1 X 50 Pf. EF als 21-40g. Dazu gr. Umschlag 20 + 40 Pf. Heuss II 61-80g	263 + 179 - 261 + 186 u.a.	✉	30,-

Los-Nr.		Kat.Nr.	Ausruf
11804	1957, 70 Pfg. Heuss klein mit Wasserzeichen "Z" als Einzelfrankatur auf Schmuckbrief, Schiffsstempel Fährschiff Theodor Heuss 5.9.63	263 x w Z	50,-
11805	1958, Karte mit Eilzustellung 70 Pf. Heuss II als EF Hamburg 7.11.58 nach Berlin-Spandau 8.11.58 11-12V. Umschlag ca 23 X 19 cm als Drucksache Eilzustellung mit 70 Pf. Heuss II als EF mit BP München-Frankfurt/Main 16.1.58 nach Berlin über FA1	263 EF	80,-
11806	1960, Anschriftteil PÄCKCHEN mit 70 Pf. Heuss II als EF mit NO ab Handrollstempel Heidelberg 2 nach Stuttgart.mit OR. Dazu Anschriftteil Päckchen 70 Pf. Heuss Med. als EF Ulm(Donau) 1.3.60, Faltung.	263 EF - 306 EF	40,-
11807	1961, Anschriftteil Päckchen Einschreiben und Nachnahme (70 + 50 R, 40 NN) Tarifporto DM 1,60 mit 2 X 80 Pf. Heuss II Karlsruhe 3.5.58 nach Offenbach. Die Marken senkr. Paar.	264 (2)	80,-
11808	1961, Überweisungsliste / Zustellliste C157 groß mit 5 X 60 Pfennig Heuss II mit Stempel Cham (Oberpf)- Janahof 16.10.61, Faltungen	264 (5)	60,-
11809	1960/62, Umschlag ca 25 X 17,5 cm mit 2 X 80 Pf. Heuss II (kleine Zahnverkürzungen) Karlsruhe 2 13.4.60 mit Eilboten Landzustellung nach Herrenalb Obere Kullenmühle. Anschriftteil 2 X 60 Pf. Heuss II Fernbrief Eilzustellung ab Marburg/Lahn nach Kassel. Fernbrief Eilzustellung mit 3 X 30 Pf. Heuss II und 10 Pf. Bed.Dt. Landshut nach Mannheim.	264 (2) - 262 (2) - 259(3)+350	50,-
11810	1959, Drei Luftpostbriefe Inland Eilzustellung: 60 Pf. Heuss II und 25 Pf. Heuss, 80 Pf. Heuss II und 5 Pf. Heuss, 50 und 60 Pf. Heuss II 21-40g. - alle nach Berlin über FA1.	264 + 186 - 264 + 179 - 261 + 262	40,-
11811	1959, Fernbrief über 20g Einschreiben, eigenhändig und Eilzustellung (40 + 50 R, 20 eigenh, 60 Eil) mit 80 und 90 Pf. Heuss II Borstel über Bad Oldesloe 30.6.59 an Landgericht / Staatsanwaltschaft Lübeck. Auch hier die "kleinen" Höchstwerte.	264 + 265	40,-
11812	1960, WERTBRIEF 82g / 300,- DM mit Eilzustellung (40 + 50 Wert, 20 je 500, 60 Eil) Tarifporto DM 1,70 mit 80 und 90 Pfennig Heuss II Bad Mergentheim 23.7.60 nach Stuttgart-Bad Cannstadt. Die beiden Höchstwerte der "kleinen" Heuss	264 + 265	40,-
11813	1959, Ortsbrief Einschreiben und =eigenhändig= (10 + 50 R, 20 eigenh) mit 80 Pf. Heuss II als EF Frankfurt/Main-Eschersheim 26.12.59 - seltene Gebührenkombination. Marke beschädigt.	264 EF	80,-
11814	1958/60, Zwei Fernbriefe Eilzustellung mit 80 Pf. Heuss II als EF ab Hamburg bzw. Braunfels (Lahn). Eilbrief mit 2 X 40 Pf. Heuss II Bieswang Treuchtlingen nach Lehrte /Han.	264 EF - 262(2)	30,-
11815	1958/60, Falttüte Warenprobe mit Eilzustellung 5 Pf. Heuss und 80 Pf. Heuss II Handrollstempel Schweinfurt 28.10.60. Dazu kl. Falttüte Warenprobe mit Eilzustellung 15 Pf. und 2 X 30 Pf. Heuss II - Marken etwas Spuren - Gelnhausen 2.12.58.	264+179 - 259(2)+184	40,-
11816	1958, Paketkarte 8,5 Kg Zone 3 DM 2,70 mit 3 X 90 Pf. Heuss II als MeF, Aufgabe Bremen-Lesum 1.4.58 nach Düsseldorf - nicht häufige MeF, alle auf VS. Ein Wert mit leicht bestoßener Zähnung.	265 (3)	40,-
11817	1961, Anschriftteil PÄCKCHEN Einschreiben und Eilzustellung (70 + 50 R, 60 Eil) Tarifporto DM 1,80 mit 2 X 90 Pf. Heuss II Bremen-Oberneuland 19.8.61 als Geschenksendung, keine Handelsware nach Dresden. Hier also das Päckchen nach "drüben".	265(2)	50,-
11818	1962, Antrag auf Zurückziehung einer Sendung, Formular C7 - A 27a Din A4 - mit der Gebühr 90 Pfennig Heuss II Lünen 1 2.3.62 über 1 Paket nach Belgien. Mit dem entspr. Umschlag als Postsache gebührenfrei (die waren ja innen drin), natürlich Faltungen.	265	140,-
11819	1962, Paketkarte 13 Kg Zone 4 DM 6,30 mit 7 X 90 Pf. Heuss II als MeF ab Göttelborn über Illingen(Saar) 7.2.62 nach Coburg Oberfranken. Die Marken einzeln verklebt.	265 (7)	60,-
11820	1961, Telegramm C187 über 10 Worte - Mindestgebühr 1,50 - mit 90 Pf. Heuss II, 20 und 40 Pf. Bed.Dt. Hamburg 38 9.11.61 nach Aachen, unten kleiner Einriss	265, 352,355	50,-
11821 F	1961, Stammteil AUSLANDSPAKETKARTE mit 8 X 90 Pf. Heuss II - als Achterblock mit 4 waager. Paare verklebt - dazu 40 Pf. Europe 1959 ab Helgoland als Schnellpaket 1.4.61 nach Berlin-Steglitz. Postverzollungsgebühr 100 Pf. und Ankunft 6.4.61, Faltungen.	265 (8) + 321	150,-
11822	1961, Telegramm C187 mit Schmuckblatt LX 19 - Gebühr 1,85 mit RS 2 X 90 Pf. Heuss II und 5 Pf. Heuss I Hamburg 38 15.11.61 im Ortsbereich. Unten zwei kleine Einrisse geklebt	265(2) + 179	60,-
11823	1958/60, Luftpostbrief Inland Einschreiben und eigenhändig (20 + 5 LP, 50 R und 20 eigenh.) mit 5 Pf. und 90 Pf. Heuss II Schorndorf (Württ) 1.12.60. Wertbrief 30g / 100,- DM mit Luftpost (40 + 2 X 5 LP, 50 Wert, 20 je 500,-) mit 30 und 90 Pf. Heuss II Düsseldorf nach Berlin.	265 + 179 - 265 + 259	60,-
11824	1961, Ortsbrief über 20g Einschreiben und =eigenhändig= (20 + 50 R, 20 eigenh) mit 90 Pf. Heuss II als EF Hamburg 1 17.--.61 an das Amtsgericht Bergedorf - seltene Gebührenkombination.	265 EF	80,-
11825	1962, Fernbrief gegen Zustellurkunde (20 + 50 + 20) mit 90 Pf. Heuss II als EF Langenselbold über Hanau 18.4.62 nach Niederfüllbach b.Coburg. Empfänger verzogen, zurück, und 70 Pf. erstattet 24.4.62 (Rücksendung der Urkunde und förmliche Zustellung) - also nur 20 Pf. für die Post.	265 EF	50,-

Los-Nr.		Kat.Nr.		Ausruf
11826	1961, Paketkarte 3,5 Kg Zone 3 mit Eilzustellung DM 2,10 mit Paket-Freistempel =070= Plochingen 27.9.61 - dazu auf RS 20 X 7 Pf. Heuss Med. als Geschenksendung - Keine Handelsware - nach Thüringen. Die Marken als 4er-Streifen senkr. verklebt. Teils Randklebung und Beeinträchtigungen.	302 (20) + FS =070=	✉	50,-
11827	1960, Karte als Drucksache mit Eilzustellung (7 + 60 Eil) mit 7 Pf. Heus Med. und 60 Pf. Heuss II Augsburg 2 27.10.60. Eilkarte 70 Pf. Heuss Med. Freiburg(Br) 17.8.60 nach München	302 + 262 - 306 EF	✉	50,-
11828	1958/61, Umschlag Drucksache Luftpost mit 7 Pf. Heuss Med. und 5 Pf. Heuss Bad Godesberg 11.9.61. Umschlag LP-DrS mit AFS =012= Bonn 1 12.6.58. LP-Brief 2 X 10 Pf. Heuss Med und 5 Pf. Heuss Hamburg-Flgh.	302+179 - AFS =012= - 303(2)+179	✉	30,-
11829 F	1961, POSTSCHECKBRIEF S74 mit Eilzusatellung, dafür 60 Pf. mit 6 X 10 Pf. Heuss Med. Pluwig über Trier 4.9.61 an PSchA Ludwigshafen. Auf der RS L 1 mit AKZ und Tag- u.Stundenangabe. Sehr seltene Verwendung.	303 (6)	✉	150,-
11830	1961, 8 frankierte rechte Seiten Annahmebuch mit 43 X je 20 Pf. oder 2 X 10 Pf. Heuss Med. mit Entwertung versch. Stempel Altenau Oberharz Mai 1961	303 (2) - 304 EF	✉	60,-
11831 F	1959, Ortsbrief Einschreiben und Eilzustellung (20 + 50 R, 60 Eil) mit 3 X 10 und 5 X 20 Pf. Heuss Med. Und ??? - nun, 6 Marken mit Seitenrand rechts, also aus Bogen. Je 1 X 10 bzw 20 Pf. ohne Rand (aber verm. auch aus Bogen) - Ankunft gleicher Tag Bielefeld 31.1.59 - und damit Ersttag.	303(3) + 304(5)	✉	90,-
11832	1961, POSTANWEISUNG Inland 6,50 DM 30 Pf.mit 3 X 10 Pf. Heuss Med, 7,16 DM mit 20 und 10 Pf. Heuss Med. 20,- DM mit 40 Pf. Heuss Med.	303(3) - 303+304 - 305 EF	✉	40,-
11833	1959/60, Vier Eilbriefe: 8 X 10 Pf. Heuss Med Frankfurt/Main 11.6.60. 2 X 40 Pf. Heuss Med. Tübingen 23.6.59. 20 Pf. Heuss Med und 60 Pf. Heuss II Augsburg 6.7.59. Gr Umschlag 10 und 2 X 70 Pf. Heuss Med. Einschreiben Eilzustellung Stuttgart 4 22.9.60	303(8) - 305(2) - 304+262 - 306(2)+303	✉	30,-
11834 F	1960, Umschlag ca 23 X 16 cm Absender Heimatortskartei für Deutschbalten als Kriegsgefangenen- u. Zivilvermißtenpost gebührenfrei mit LUFTPOST, dafür 10 Pf. Heuss Med. Handrollstempel München 19 8.4.60 nach Berlin-Britz. Deutlich seltener als die vergleichbare 5-Pf-EF. Brief senkr. Bug und unten zwei kleine Einrisse.	303 EF	✉	200,-
11835	1960/61, Karte Anschriftenprüfung 10 Pf. Heuss Med. Braunschweig 9.2.61 im Ort. Ganzsache 10 Pf. Heuss Med. als Anschriftenprüfung Aschau 22.4.60 nach Hannover, bearbeitet und zurück.	303 EF - P 37	✉	40,-
11836 F	1959, Heuss Medaillon Druckerzeichen, vier gestempelte Eckrandviererblocks, dabei 10 Pfg. mit den Druckerzeichen "4", "8" und "12" sowie die 20 Pfg. mit Druckerzeichen "4", 10 Pfg. mit DZ "4" und "8" je Kurzbefund Schlegel BPP, einwandfrei (ME ca. 500,-)	303-04 DZ	⊙/⊟	100,-
11837	1959, Blatt A4 Rentenauskunftstelle Winsen (Luhe) 25.Jan.1956 mit 20 Pf. Heuss Med. Buchholz (Kr. Harburg) 21.12.59, Faltung und Lochung	304	✉	50,-
11838	1960, Einlieferungsschein C62 als DOPPEL für Postanweisung mit der Gebühr 20 Pf. Heuss Med. (für Doppel !!!) Wachenheim (Weinstrasse) 17.4.60 - eingezahlt 20.2.60 zus. vermerkt.	304	✉	50,-
11839	1961/62, Annahmebuch des Paketzustellers C1231 60 Seiten Okt. 61 bis Jan. 62 - 29 Seiten mit verklebten Gebühren Heuss III - Bed. Dt. Annahmegebühr für Pakete, Marken teils mit Beeinträchtigungen	304 - 352 - 350(2) - 355 - 358	✉	60,-
11840	1961, ZAHLKARTE über 20,- DM,zweite Gebührenstufe 20 Pf. mit 20 Pf. Heuss Med. EF Bonn-Tannenbusch 16.9.61 an PSchA Köln. Konto unrichtig bezeichnet und zurück	304 EF	✉	100,-
11841	1959, 40 Pfg. Heuss III Sechserblock als portogerechte Mehrfachfrankatur auf Auslandspaketkarte ab Idar-Oberstein 1 21.6.61 nach Belgien über Aachen, tolle Frankatur, die rechten Marken der Einheit mit leichter Randklebung und Beeinträchtigungen, hoher Katalogwert	305 (6)	✉	100,-
11842 F	1959, 70 Pfg. Heuss Medaillon, senkrechter Sechserblock mit weiterem anhängendem Wert unten und zusammen mit 15 Pfg. Heuss auf Paketkartenabschnitt, einwandfreie Qualität, Fotoattest Schlegel BPP 07/2022 (ME 750,-)	306 (6)	△	150,-
11843 F	1961, Einlieferungsschein C62 über ein Paket 4,8 Kg Wert 500,- DM mit STILLER VERSICHERUNG, dafür 10 Pf. und 7 X 70 Pf. Heuss Med. Frankfurt/Main 2.9.61. Das Paket nach Upington Südafrika. Sehr seltene Verwendung mit der Höchstgebühr, die 60 Pf. ist weggefallen. Mittig waagerechter Bug	306 (7) + 303	✉	220,-
11844	1960, Fernbrief Einschreiben, Nachnahme und Eilzustellung (20 + 50 R, 40 NN, 60 Eil) mit 70 Pf. Heuss Med. und 1.- DM Heuss Idar-Oberstein 29.11.60 nach Konstanz.	306 + 194	✉	30,-
11845	1959/61, LP-Karte Eilzustellung mit 70 Pf. Heuss Med. und 5 Pf. Heuss, LP-Eilbrief mit 10 und 5 X 20 Pf. Heuss Med, LP-Eilbrief mit 2X10, 2X20 Pf. Heuss Med und 5 Pf. Heuss, LP-Eilbrief mit 10,20,2X40Pf. Heuss Med. alle nach Berlin. Teils Einschränkungen	306+179 - 303+304(5) u.a.	✉	40,-
11846	1961, POSTANWEISUNG Inland mit Eilzustellung 110,- DM (70 + 60 Eil) mit 60 Pf. Heuss II und 70 Pf. Heuss Med. 20.10.61 nach Rheinbach. Postanweisung 100,- DM mit Eilzustellung (50+60 Eil) mit 10 und 2 X 50 Pf. Bed.Dt Köln 19 12.12.61 nach Stuttgart, hauptpostlagernd. Lagerfriststempel 27.XII. - und 13.12. ausgezahlt.	306+262 - 350+356(2)	✉	50,-

Los-Nr.		Kat.Nr.	Ausruf
11847 F	1963, GEBÜHRENMELDUNG über 5 Pf. Fehlbetrag Nachnahme-DrS mit 5 Pf. Bed.Dt. entwertet Frankfurt/Main 18.10.63. Auf der alten Loskarte stand: Mi. 800,- € - eine Bewertung für Formularverwendungen hat es aber nie gegeben. Da ist die Kgf-Post mit LP-EF gemeint. Aber schon toller Aufwand für die 5 Pfennig. Links Aktenlochung	347	140,-
11848	1962, Drucksache 21-40g mit LUFTPOST, 10 + 2 X 5 LP, hier mit 2 X 5 und 1 X 10 Pf. Bed.Dt. 8 München BPA 5.12.62 nach Berlin-Rudow. Inhalt war der Geraer Heimatbrief - seltene Kombination Drucksache mit Luftpost.	347 (2) + 350	50,-
11849 F	1964, POSTGIROBRIEF gebührenfrei mit LUFTPOST, dafür 5 Pf. Bed.Dt. als EF ab 8481 Waldhaus 8.6.64 an Postgiroamt Berlin West. Die =x=-Version steht im Mi. mit 1100,- €. Zuschlag bei Klüttermann Köln 8/21 mit 720,- €. Der Leuchtstreifen über der Marke kommt vom Umschlag.	347x EF	600,-
11850 F	1965, Vordruckumschlag Deutsches Rotes Kreuz Landesnachforschungs-Dienst als Kriegsgefangenenpost Gebührenfrei mit EINSCHREIBEN und LUFTPOST, dafür 5 Pf. Bed.Dt. als EF ab 35 Kassel 1 13.4.65 nach Berlin 52 (WAST - Deutsche Dienststell) - mit Einschreiben ohne Gebühr recht selten.	347y EF	400,-
11851 F	1965, Vordruckumschlag HOK Heimatortskartei für Deutschbalten als Suchdienstangelegenheit Kriegsgefangenen- und Zivilinterniertenpost gebührenfrei mit LUFTPOST, dafür 5 Pf. Bed.Dt. als EF München 28.5.65 an die WASR nach Berlin 52. Dazu Attest Schlegel BPP - schon aus 1993.Rand leichte Tönung.	347y EF	350,-
11852 F	1962, Umschlag POSTSPARKASSENBRIEF, im Inland gebührenfrei - mit LUFTPOST, dafür 5 Pf. Bed.Dt. als EF ab Hamburg-Flughafen 12.2.62 nach Berlin(West) an Postsparkassenamt. Sehr seltene Version bei an sich gebührenfreier Postsache.	347 EF	350,-
11853 F	1962, POSTGIROBRIEF gebührenfrei, mit LUFTPOST, dafür 5 Pf. Bed.Dt. als EF ab 8481 Waidhaus an Postgiroamt nach Berlin-West. Recht seltene Version.	347 EF	200,-
11854 F	1963, Auslands-Telegramm C183a ab Tönisheide 3.8.63 nach Griechenland GEbühr DM 8,16 mit 40 X 7 Pf. Bed.Dt, dazu 25 Pf. und 5 X 1.- DM Bed.Dt und 1 Pf. Berlin Stadtbilder Branddenburger Tor. 17 Worte je 48 Pfennig. Kleine Fleckchen	348 (40), 353, 361 (5) + Bln 140	100,-
11855 F	1963, TELEGRAPHISCHE POSTANWEISUNG C90c über 100,- DM, dazu Wortgebühr 3,20 - zusammen DM 6,20 mit 50 X 7 Pf, dazu 70 Pf. und 2,- DM Bed.Dt. ab 5606 Tönisheide nach Offenbach / Main. Ein Wert beschädigt.	348 (50), 358 + 362	200,-
11856	1964, Postsparkarte Druck 10.59 blau über 3.- DM mit 6 X 10 Pf. Bed.Dt, 15, 25 und 70 Pf. und 2.- DM Bed.Dt, dazu 10 und 20 Pf. SM eingelöst 7012 Fellbach 15.1.64	350 (6) ua.	60,-
11857	1962/63, Vier Fernbriefe mit Eilzustellung (20 + 60 Eil) mit 8 X 10 Pfennig, 4 X 20 Pf, 2 X 40 Pf. und 80 Pf. Bed.Dt - die kleinen Werte Lumogen.	350(8) - 352(4) - 355(2) - 359 EF	30,-
11858	1963, Vordruckkarte Zeitungsstammkarte für Christ und Welt Stuttgart mit 30 Pf - auf RS 2 X 15 Pf. Bed.Dt. handschr. Entwertung 26.8.63 Absatzamt Kamp-Lintfort	351 (2)	50,-
11859 F	1962, ZAHLKARTE über 10,- DM, niedrigste Gebührenstufe 15 Pf. mit 15 Pf. Bed.Dt. Hürth (Bz.Köln) 13.1.62 an PSchA München. Inhaber der Kto-Nummer.... ist und dann zurück 15.Jan.1962, Spuren	351 EF	130,-
11860	1964, Vordruckkarte Anschriftenprüfung mit 15 Pf. Bed.Dt. als EF Maschinenstempel 207 Ahrensburg 24.6.64 nach Kaiserslautern. Bearbeitet 26.Juni 1964 unbekannt verzogen und zurück.	351 EF	50,-
11861	1962/63, Drei LP-Karten Inland 15 Pf. mit versch. Frankaturen, 2 LP-Briefe Inland mit versch. Frankatur 25 Pf. - Eil-R-Brief 60 + 70 Pf. Bed.Dt., Eil-R-Brief mit 2 X 15 Pf und 1.- DM Bed.Dt. - gr. Umschlag Eil-R mit 50 Pf. und 1.- DM Bed.Dt.	351 EF u.a.	40,-
11862	1963, Vordruckkarte Z103 Zeitungsüberweisung für B-Stücke mit 3 X 20 Pf. Bed.Dt. ab 522 Waldbröhl 17. Okt.1963 nach Dieringhausen, dort mit Stempel 5282 Dieringshausen entwertet 22.10.53	352 (3)	80,-
11863	1961, ZAHLKARTE über 18.- DM, zweite Gebührenstufe 20 Pf. mit 20 Pf. Bed.Dt. Köln-Brück 29.11.61 an Deutsche Bank Hannover. L 2: Durch Rückgabe zur Berichtigung von Mängeln verzögert, Spuren	352 EF	110,-
11864	1963, Einlieferungsschein C62 über 1 Päckchen (in die Zone !!) mit Gebühr 20 Pf. Bed.Dt. Linnich 21.6.63. Wurde fürs Finanzamt gebraucht.	352 EF	50,-
11865 F	1961, ZAHLKARTE über 650,- DM, mit 2 X 25 Pf. Bed.Dt. Köln-Ostheim 10.10.61 an PSchA Nürnberg. L 1: Kontobezeichnung unrichtig - und zurück an Absender 16.10.61, Spuren	353 (2)	120,-
11866	1964, Firmenumschlag als DRUCKSACHE EILZUSTELLUNG (15 + 80 Eil) mit 25 und 70 Pf. Bed.Dt ab Nagold 5.6.64 nach Düsseldorf 6.6.64 Ankunft. Recht seltene Kombination.	353 + 358	60,-
11867 F	1962, ZAHLKARTE über 39,12 DM,dritte Gebührenstufe 25 Pf. mit 25 Pf. Bed.Dt. Lechenich 16.1.62 an PSchA Essen. Unrichtige Kontobezeichnung und 17.1. zurück. Spuren.	353 EF	110,-
11868	1963, Überweisungslist / Zustelliste C157 groß mit 4 X 30 Pf. Bed. Dt. mit Stempel 655 Bad Kreuznach 1 21.1.63, Faltung, ein Wert mit kleinem Einriss	354 (4)	50,-

Los-Nr.		Kat.Nr.	Ausruf
11869	1963, Vordruckkarte Zeitungsstammkarte für Oberlausitzer Rundschau - Wolfenbüttel 1962-65, aud RS 30 Pf. Bed.Dt. mit L 1 30.März 1963	354	50,-
11870 F	1965, Formblatt A4 Nachfrage nach einer Auyslands-Postanweisung ab 7858 Weil am Rhein 22.10.65 - PAnw nach USA. Auf der RS Antwort und mit 2 X 30 Pf. Bed.Dt. verrechnet. Panw lag unbestellbar vor, konnte jetzt zugestellt werden. Nachforschungsgebühr nicht erhoben. Aktenlochung	354 (2)	150,-
11871 F	1961, ZAHLKARTE über 190,20 DM, vierte Gebührenstufe 30 Pf. mit 30 Pf. Bed.Dt. Köln-Lindenthal 2 2.11.61 an PSchA Köln. Bezeichnung von Konto gestrichen und zurück 3/11.	354 EF	120,-
11872	1961, POSTANWEISUNG Inland 5.- DM 30 Pf. mit 30 Pf. Bed.Dt - 23,55 DM 40 Pf. mit 40 Pf. Bed.Dt - 53,70 DM 50 Pf. mit 50 Pf. Bed.Dt - 3 int. EF mit Marke auf VS.	354 EF - 355 EF - 356 EF	50,-
11873 F	1965, Umschlag Postscheckamt Postsache gebührenfrei mit Luftpost, Gewicht 8g, dafür 40 Pf. Bed.Dt. als EF Maschinenstempel 2 Hamburg PSchA 28.5.65 nach Nordamerika. In Wayne PA mit 15c neu frankiert und Nachsendung Flensburg Germany	355	100,-
11874	1961, ZAHLKARTE über 311,85 DM, fünfte Gebührenstufe 40 Pf. mit 40 Pf. Bed.Dt. Köln 7 13.12.61 an PSchA Köln. L 1: Konto erloschen und zurück an Absender	355 EF	100,-
11875	1962, Paketkarte 8,5 Kg Zone 2 mit Eilzustellung DM 3.- mit 6 X 50 Pf. Bed.Dt. ab Lüchow 11.8.62 nach Berlin-Steglitz. Zusatzgebühr 90 Pf. für Eilzustellung. Teils Beeinträchtigungen.	356 (6)	40,-
11876	1962, gr. Umschlag Fernbrief Eilzustellung mit 2 X 50 Pf. Bed.Dt. waager.Paar ab Hof (Saale) 12.3.62 nach Mannheim. Dazu gr.Umschlag Eilbrief mit 5 X 20 Pf. Bed.Dt. Stuttgart-Degerloch 8.1.62 - für Großformatfreunde.	356 (2) - 352(5)	30,-
11877 F	1963, Internationaler RÜCKSCHEIN, NACHTRÄGLICH VERLANGT mit 60 Pf. Bed.Dt. 8 München 32 12.6.63 für Einschreibebrief 2.5.63 nach Österreich. Bearbeitet Lochau Vorarlberg 1.7.63 und zurück nach München. Absolute Rarität für den Portostufensammler. Zuschlag 7/2014 bei Pfankuch 1360,-€. Oben Klammerspur	357 EF	800,-
11878 F	1964, Internationale Zeitungsüberweisung Vordruckkarte A84 mit 60 Pf. Bed.Dt. ab 721 Rottweil 28.7.64 über Deutsches Volksblatt, Nachzusenden nach Seckau Post Knittelfeld Österreich. Sehr seltene Verwendung.	357 EF	200,-
11879	1965, Vordruckkarte Z103 Zeitungsüberweisung für B-Stücke mit 60 Pf. Bed.Dt. ab 5 Köln-Ehrenfeld 25.Feb.1965 nach 414 Rheinhausen. Die Marke mit Datums-L 1 entwertet.	357 EF	60,-
11880	1961, POSTANWEISUNG Inland 200,- DM 70 Pf. mit 70 Pf. Bed.Dt - 490,46 DM 90 Pf. mit 10 und 2 X 40 Pf. Bed.Dt - 790,- DM 130 Pf. mkit 10 und 3 X 40 Pf. Bed.Dt - 1 X amtl. Lochung - nach Würzburg.	358 EF - 350+355(2) - 350+355(3)	40,-
11881	1962/63, Zwei Eilkarten mit 70 Pf. Bed.Dt. EF und mit 10 und 60 Pf. Bed.Dt. Eilbrief Einschreiben mit 20 Pf. und 1.- DM Bed.Dt Frankfurt/M. im Ort (10 + 50 R, 60 Eil)	358 EF - 359+357 - 352+361	30,-
11882	1961, Telegraphische Postanweisung C90c über 40,- DM - Gebühr 3,- DM mit 3 X 1,- DM Bed.Dt. Hamburg 38 28.11.61 nach Mitteltal Baiersbronn.	361 (3)	80,-
11883	1964, Telegramm C183 mit 10 Worten, Mindestgebühr 2.- DM mit 2 X 1.- DM Bed.Dt. auf RS ab 4801 Oesterweg 4.7.64 im Ortsbereich.	361 (2)	60,-
11884	1964, Telegramm C183 mit 11 Worten, dazu Schmuckblatt LX 4 - DM 2,20 plus 1.- DM mit RS 20 Pf. und 3 X 1.- DM Bed.Dt. ab 4801 Oesterweg 1.8.64 im Ort.	361 (3) + 350	60,-
11885	1961/63, LP-Brief Inland Einschreiben 1.- DM Bed.Dt. EF - LP-R-Brief 5 und 70 Pf. Bed.Dt - LP-Eilbrief mit 25 und 60 Pf. Bed.Dt. - LP-Euilbrief mit 15 Pf. und 1.- DM Bed.Dt.nach Italien mit Nachsendung Hotel.	361 EF, 347+358 - 353+357 - 351+361	30,-
11886	1965, Firmenumschlag ca. 23 X 16,5 cm als Auslands-Wertbrief 102,5g / 12000,- DM mit 14 X 2,- DM Bed.Dt. und 90 Pf.- 3 X 1,- DM Bed.Dt. ab Frankfurt/Main 30.9.65 in die Schweiz. Postverzollung Deutschland und Schweiz. Umschlag etwas Spuren, kleiner Abriss li'unten.	362 (14) +360, 361 (3)	70,-
11887	1965, Umschlag Auslandsbrief Einschreiben und Luftpost, Zollzettel mit Netto 50 Gramm - Wert 71,75 DM. Mit 4 X 2.- DM und 1 X 50 Pf. Bed.Dt. ab Weiden OPf. 28.5.65 nach Australien - pg. bei 66-70 Gramm. Absender Glasschneidewerkzeug-Firma. Senkr. Bug und leichte Spuren.	362 (4) + 356	80,-
11888	1966, Firmenumschlag ca. 23 X 16 cm als Auslands-Wertbrief 72g / 2800,- DM mit 4 X 2,- DM Bed.Dt. und 50 Pf. kl.Bauwerke ab 4005 Büderich 14.1.66 nach Italien - Siegellack nur zum Teil erhalten geblieben.	362 (4) + 459	50,-
11889	1964, Fernbrief Einschreiben, Rückschein und Eilzustellung (20 + 50 R, 50 RSch, 80 Eil) mit 2.- DM Bed.Dt. als EF ab 5 Köln 16 20.7.64 nach Kassel, RA-Korrespondenz. Rechts Lochung sehr gut verschlossen.	362 EF	70,-
11890 F	1965, POSTSPARKARTE Spk 28 - Druck 5.64 mit 20 X 15 Pf. kl.Bauwerke mit Gutschrift und Entwertung 7012 Fellbach 27.12.65	455 (20)	100,-
11891 F	1965, Nachfrageschreiben A4 nach einer Einschreibsendung Rückschein und eigenhändig 7858 Weil am Rhein nach Kanada, der RSch ist nicht angekommen. Dazu Blatt A5 quer - Sendung hat den Empfänger erreicht, hat RSch zurückerhalten. Sache erledigt. Mit 60 Pf. kl.Bauwerke 13.4.65, Faltungen und Aktenlochung.	459	200,-

Los-Nr.		Kat.Nr.		Ausruf
11892	1966, Paketkarte 12 Kg DM 3,20 mit 4 X 80 Pf. kl. BW ab 3251 Börry nach Bad Pyrmont. 2 Einzelmarken und senkr. Paar. Seltene MeF.	461 (4)	✉	40,-
11893 F	1966, 30 Pfg. Katholikentag mit Plattenfehler "Bildecke rechts oben abgeschrägt", gestempelt, einwandfrei (ME 800,-)	515 I	⊙	125,-
11894	1982, Umschlag ca 23 X 16 cm BLINDENSENDUNG mit LUFTPOST, dafür 5 Pf. Unfallverhütung als EF mit BP Frankfurt/Main - Stuttgart Zug 07119 nach Emden. Noch mit Inhalt - Blatt A4 Blindenschrift mit Erklärung Verein zur Förderung der Blindenbildung Hannover-Kirchrode.	694 A	✉	80,-
11895	1980, Postscheckbrief gebührenfrei mit 10 Pf. Unfallverhütung, oben geschnitten ab 2 Hamburg Flughafen 11.2.80 an PSchA Karlsruhe. LP-Zuschlag bei über 20g 10 Pfennig.	695 C	✉	50,-
11896	1980, Postscheckbrief gebührenfrei mit 10 Pf. Unfallverhütung, unten geschnitten ab 2 Hamburg Flughafen 11.2.80 an PSchA Karlsruhe. LP-Zuschlag bei über 20g 10 Pfennig. 1	695 D	✉	50,-
11897	1974, 40 Pfg. Klopstock vom Oberrand mit dem Plattenfehler "Namenszug über Wertziffer halbkreisförmig fehlend", einwandfrei, unsigniert, Kurzbefund Schlegel BPP 04/2022 (ME 200,- +)	809 F II OR	**	80,-
11898	1975, 10 Pfg. Industrie und Technik als seltene Einzelfrankatur auf Antrag zur Prüfung einer Einziehanschrift ab BAD EMS, entwertet mit Datums-L1 "18.4.77" und Eingangsstempel vom Folgetag	847	✉	50,-
11899	1980, Postscheckbrief gebührenfrei mit 10 Pf. B&S, oben geschnitten ab 2 Hamburg Flughafen 11.2.80 an PSchA Karlsruhe. LP-Zuschlag bei über 20g 10 Pfennig.	913 C	✉	50,-
11900	1980, Postscheckbrief gebührenfrei mit 10 Pf. B&S, unten geschnitten ab 2 Hamburg Flughafen 11.2.80 an PSchA Karlsruhe. LP-Zuschlag bei über 20g 10 Pfennig. 1	913 D	✉	50,-
11901	1990, 5 Pfg. Sehenswürdigkeiten , portogerechte Einzelfrankatur auf Lp-Blindensendung von SAARBRÜCKEN / 16.2.90 nach Berlin. Die Marke wurde am 15.2.90 verausgabt, wenige Tage vor der Einstellung des kostenpflichtigen Lp-Dienstes, danach keine portogerechte Einzeflrankatur mehr möglich, Blindensendungsumschlag mit Inhalt Braille-Schrift	1448	✉	50,-
11902 F	1991, 100 Pfg. Rhein-Ruhr-Hafen Duisburg, die Farben Gelb und Blau fehlend, gestempeltes Exemplar vom rechten Bogenrand, einwandfrei, Fotoattest Schlegel BPP (ME 1.200,-)	1558 F	⊙	150,-
11903	2001, 110 Pfg. Linde von Himmelsberg UNGEZÄHNT aus der rechten oberen Bogenecke, auf Briefstück mit Stempel "NIEDERNHAUSEN 9.9.16", etwas wellig aufgeklebt, sonst einwandfrei, Kurzbefund Schlegel BPP 09/2022 (ME 200,-)	2208 U	⊙	50,-
11904 F	2002, 100 Jahre Deutsches Freimaurermuseum, ungezähnter postfrischer Kleinbogen zu 10 Marken, einwandfrei	2247 U (10)	**	500,-
11905	2002, 225 C. Albrecht Daniel Thaer, Rasterung 15°/75°, drei Exemplare als portogerechte Mehrfachfrankatur auf eigenhändigem Einschreiben mit Rückschein, einwandfreie Qualität, Kurzbefund Schlegel BPP 02/2022, dazu als Vergleich die Normalmarke als MeF in gleicher Verwendung	2255 II MeF	✉	150,-
11906 F	2008, 55+25 C. Weihnachten im postfrischen Kleinbogen mit Verschnitt, einwandfrei	2704 (10) Var.	**	150,-
11907 F	2015, 70 C. Bergakademie Freiberg selbstklebend, OHNE Stanzung, postfrisch auf Originalunterlage klebend, einwandfrei, unsigniert, Fotobefund Schlegel BPP 02/2018	3198 U	**	100,-
11908 F	**2021, 95 + 45 C. Wohlfahrtsmarke "Grimms Märchen", neuentdeckter Fehldruck mit fehlender Farbe Dunkelblau, dadurch fehlt u.a. der Schriftzug "Für die Wohlfahrtspflege" und der Zuschlagswert, postfrisches völlig tadelloses Exemplar vom Unterrand, Fotoattest Schlegel BPP 09/2022**	**3586 F**	****	**1000,-**
11909 F	**2021, 95 + 45 C. Wohlfahrtsmarke "Grimms Märchen", neuentdeckter Fehldruck mit fehlender Farbe Dunkelblau, dadurch fehlt u.a. der Schriftzug "Für die Wohlfahrtspflege" und der Zuschlagswert, postfrisches völlig tadelloses Exemplar aus der linken unteren Bogenecke, Fotoattest Schlegel BPP 09/2022**	**3586 F**	****	**1000,-**
	BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND, ZUSAMMENDRUCKE			
11910 F	1951, 20 Pfg. Posthorn mit oben und unten anhängenden Feldern mit Andreaskreuz, postfrisch, einwandfrei, unsigniert, Fotoattest Schlegel 07/2022 (ME 950,-)	S 8	**	200,-
11911	1960, Heuss - kompletter Satz, 15 Zusammendrucke (W17 Y II-23 Y II, WZ 15 a IV Y II + 15 b Y II, WZ 16 a IV Y II + 16 b Y II, S 49 Y II - 52 Y II), postfrisch, einwandfreie Qualität	W 17 -S 52	**	110,-
11912	1960, Heuss - kompletter Satz, 15 Zusammendrucke (W17 Y II-23 Y II, WZ 15 a IV Y II + 15 b Y II, WZ 16 a IV Y II + 16 b Y II, S 49 Y II - 52 Y II), postfrisch, einwandfreie Qualität	W 17 -S 52	**	110,-
11913	1960, Heuss - kompletter Satz, 15 Zusammendrucke (W17 Y II-23 Y II, WZ 15 a IV Y II + 15 b Y II, WZ 16 a IV Y II + 16 b Y II, S 49 Y II - 52 Y II), postfrisch, einwandfreie Qualität	W 17 -S 52	**	110,-
11914	1956, Heuss Type II, postfrisch, umfangreiche nicht komplette Zusammenstellung dieser Serie, u.a. 9 mal WZ 15y	W17-S52 WZ II	**	140,-

Los-Nr.		Kat.Nr.	Ausruf
11915 F	1951, X 20Pfg. X Posthorn postfrisch, ungefalteter und nicht angetrennter Zusammendruck aus der linken unteren Bogenecke, rückseitig sichtbarer herstellungsbedingter Papiereinschluss, sonst in einwandfreier Qualität	S 8 **	200,-
11916	1951, Posthorn-Zusammendrucke postfrisch komplett, 10+Z+20 Pfg. vom Unterrand mit HAN (Kurzbefund Schlegel BPP, einwandfrei), 20+6 Pfg. und 20+Z+20 Pfg. je mit Fingerspur, sonst einwandfrei, Mi-Nr. S5 bis S7 sowie WZ1, WZ3 und WZ4 je mit Kurzbefund bzw. Fotoattest Schlegel (ME 3.920,-)	W1-S12 **	900,-
11917	1951, Posthorn-Zusammendrucke gestempelt komplett, 20+X+20 Pfg. angetrennt und gestützt, sonst einwandfrei (ME 4.485,-)	W1-S12 ⊙	800,-
	BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND, AUTOMATENMARKEN		
11918	1981, Postscheckbrief gebührenfrei mit 10 Pf. Automatenmarke als LUFTPOST ab 2155 Jork 1 12.1.81 an PSchA Berlin(West)	1 ▨	50,-
11919 F	2018, 45-260 C. Versuchs-Automatenmarken, kompletter Satz der fünf möglichen Wertstufen zu 45, 70, 85, 145 und 260 C. aus den Versuchsautomaten mit Automaten-Nummer F 021 auf 1. Vordruckpapier, Sicherheitsstanzung in Type I, Kennung 2.19, postfrisch, einwandfrei	10 I **	100,-
11920 F	2018, 45-260 C. Versuchs-Automatenmarken, kompletter Satz der fünf möglichen Wertstufen zu 45, 70, 85, 145 und 260 C. aus den Versuchsautomaten mit Automaten-Nummer F 021 auf 1. Vordruckpapier, Sicherheitsstanzung in Type I, Kennung 3.19, postfrisch, einwandfrei	10 I **	100,-
11921 F	2018, 45-260 C. Versuchs-Automatenmarken, kompletter Satz der fünf möglichen Wertstufen zu 45, 70, 85, 145 und 260 C. aus den Versuchsautomaten mit Automaten-Nummer F 021 auf 1. Vordruckpapier, Sicherheitsstanzung in Type I, Kennung 4.19, postfrisch, einwandfrei	10 I **	100,-
11922 F	2018, 45-260 C. Versuchs-Automatenmarken, kompletter Satz der fünf möglichen Wertstufen zu 45, 70, 85, 145 und 260 C. aus den Versuchsautomaten mit Automaten-Nummer F 021 auf 1. Vordruckpapier, Sicherheitsstanzung in Type I, Kennung 2.19, je mit sauberem Vollstempel "KÖLN 25.2.19", einwandfrei	10 I ⊙	100,-
11923 F	2018, 45-260 C. Versuchs-Automatenmarken, kompletter Satz der fünf möglichen Wertstufen zu 45, 70, 85, 145 und 260 C. aus den Versuchsautomaten mit Automaten-Nummer F 021 auf 1. Vordruckpapier, Sicherheitsstanzung in Type I, Kennung 4.19, je mit sauberem Vollstempel "BONN 3.4.19", einwandfrei	10 I ⊙	100,-
11924 F	2018, 45-260 C. Versuchs-Automatenmarken, kompletter Satz der fünf möglichen Wertstufen zu 45, 70, 85, 145 und 260 C. aus den Versuchsautomaten mit Automaten-Nummer F 021 auf 2. Vordruckpapier, Sicherheitsstanzung in Type II, Kennung 4.19, postfrisch, einwandfrei	10 II **	100,-
11925 F	2018, 45-260 C. Versuchs-Automatenmarken, kompletter Satz der fünf möglichen Wertstufen zu 45, 70, 85, 145 und 260 C. aus den Versuchsautomaten mit Automaten-Nummer F 021 auf 2. Vordruckpapier, Sicherheitsstanzung in Type II, Kennung 5.19, postfrisch, einwandfrei	10 II **	100,-
11926 F	2018, 45-260 C. Versuchs-Automatenmarken, kompletter Satz der fünf möglichen Wertstufen zu 45, 70, 85, 145 und 260 C. aus den Versuchsautomaten mit Automaten-Nummer F 021 auf 2. Vordruckpapier, Sicherheitsstanzung in Type II, Kennung 4.19, jeweils mit sauberem Vollstempel "BRÜHL RHEINL. 10.4.19", einwandfrei	10 II ⊙	100,-
11927 F	2018, 45-260 C. Versuchs-Automatenmarken, kompletter Satz der fünf möglichen Wertstufen zu 45, 70, 85, 145 und 260 C. aus den Versuchsautomaten mit Automaten-Nummer F 021 auf 3. Vordruckpapier, Sicherheitsstanzung in Type III, Kennung 2.19, postfrisch, einwandfrei	10 III **	100,-
11928 F	2018, 45-260 C. Versuchs-Automatenmarken, kompletter Satz der fünf möglichen Wertstufen zu 45, 70, 85, 145 und 260 C. aus den Versuchsautomaten mit Automaten-Nummer F 021 auf 3. Vordruckpapier, Sicherheitsstanzung in Type III, Kennung 3.19, postfrisch, einwandfrei	10 III **	100,-
11929 F	2018, 45-260 C. Versuchs-Automatenmarken, kompletter Satz der fünf möglichen Wertstufen zu 45, 70, 85, 145 und 260 C. aus den Versuchsautomaten mit Automaten-Nummer F 021 auf 3. Vordruckpapier, Sicherheitsstanzung in Type III, Kennung 5.19, postfrisch, einwandfrei	10 III **	100,-
11930 F	2018, 45-260 C. Versuchs-Automatenmarken, kompletter Satz der fünf möglichen Wertstufen zu 45, 70, 85, 145 und 260 C. aus den Versuchsautomaten mit Automaten-Nummer F 021 auf 3. Vordruckpapier, Sicherheitsstanzung in Type III, Kennung 2.19, je mit sauberem Vollstempel "BONN 27.2.19", einwandfrei	10 III ⊙	100,-
11931 F	2018, 45-260 C. Versuchs-Automatenmarken, kompletter Satz der fünf möglichen Wertstufen zu 45, 70, 85, 145 und 260 C. aus den Versuchsautomaten mit Automaten-Nummer F 021 auf 3. Vordruckpapier, Sicherheitsstanzung in Type III, Kennung 3.19, jeweils sauberer Vollstempel "KÖLN 15.3.19", einwandfrei	10 III ⊙	100,-

Los-Nr.		Kat.Nr.		Ausruf
11932 F	2018, 45-260 C. Versuchs-Automatenmarken, kompletter Satz der fünf möglichen Wertstufen zu 45, 70, 85, 145 und 260 C. aus den Versuchsautomaten mit Automaten-Nummer F 021 auf 3. Vordruckpapier, Sicherheitsstanzung in Type III, Kennung 3.19, postfrisch, dabei die Werte zu 70, 145 und 260 C. mit markanter Aufdruckverschiebung um ca. 5 mm nach links, sehr selten, einwandfrei	10 III Var.	**	150,-
	BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND, MARKENHEFTCHENBLÄTTER			
11933	1960, Heftchenblatt mit 10mal 10 Pfg. Heuss und roter Bogenlaufnummer aus der Nachauflage, Stempel "OSNABRÜCK 7.8.61", oben übliche Heftchenzähnung, einwandfrei, geprüft Schmidl BPP (ME 500,-)	Hbl. 10 e	⊙	80,-
	BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND, MARKENHEFTCHENBOGEN			
11934	1958, Heuss und Ziffer, postfrischer Markenheftchenbogen (Wz. Y), übliche Faltung der Versandstelle, ausgeliefert in Pergamintasche (ME 2.200,-)	MHB 5 Y II	**	320,-
	BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND, GANZSACHEN, ROHRPOST			
11935 F	1953, GANZSACHE 8 Pf. PH ohne Druckvermerk mit Zusatzfrankatur 15 Pf. PH und NO als ROHRPOST-ORTSKARTE mit Bedarfstext ab München 9 24.8.53 in die Attenhoferstraße. Senkr. Faltung, bei Rohrpost üblich.	P 11 II + 129	✉	150,-
	BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND, GANZSACHEN			
11936	1949, 20 Pfg. Ganzsachenkarte zur Eröffnung des Bundestages mit Sonderstempel "(22a) DUISBURG 100 Jahre Briefmarke 30.10.49" mit viel Text in die Schweiz	PSo 2	✉	50,-
11937 F	1957, Doppelkarte 20 Pfg. Heuss I mit Maschinenwerbestempel "(14a) STUTTGART 27.11.57" mit Grußworten adressiert nach Colmar, Frankreich, Antwortteil ungebraucht anhängend	P 29	✉	100,-
11938	1964, Doppelkarte 20 Pfg. Heuss Medaillon mit schmalem Fluoreszenz- Zudruck gebraucht von "Osnabrück 7.1.64" nach Schweden adressiert. Antwortteil ungebraucht anhängend.	P 47 UU	✉	70,-
11939	1953, Drei Ganzsachen 10 Pf. PH, mit 60 Pf. PH bzw 2 X 30 Pf. PH als Eilkarte Berchtesgaden nach Kiel (vom Fels zum Meer) - BP München-Nürnberg nach München, Lambrecht Pfalz nach Heidelberg. Teils Spuren.	P 12 I + II	✉	50,-
11940	1952, Auslands-Ganzsache 20 Pf. PH mit Zusatzfrankatur 40 Pf. PH als Einschreiben Braunschweig 10 18.10.52 nach Rumänien. Nicht ermittelt und retour. Rückankunft Braunschweig 1 5.12.52 - sehr seltene Version. Leichte Spuren.	P 13 + 133	✉	80,-
11941	1952/53, Auslands-Ganzsache 20 Pf. PH ab Stuttgart 9 7.3.53 in die CSR. Auslands-Doppelkarte 20/20 Pf PH ab Ulm (Donau) 30.11.52 nach Nordamerika. Antwortteil ungebraucht anhängend.	P 13 - P 15	✉	70,-
11942 F	1952/53, Auslands-Ganzsache 20 Pf. PH mit Luftpost Europa 25 Pf. PH mit Aufgabe Köln 7.12.52 nach England. Dazu GA 10 Pf. PH mit LP-Europa (20 + 15 LP) dafür 24 Pf.PH Hamburg 1 27.8.53 nach Dänemark. Beförderungspuren	P 13+131 - P 12+131	✉	100,-
11943	1951, 20 Pfg. Posthorn Doppelkarte mit Sonderstempel von MÜNCHEN nach Österreich. Der Frageteil mit viel Text, der Antwortteil ungebraucht anhängend.	P 15	✉	50,-
11944	1955/59, Ganzsache 10 Pf. Heuss mit 5 Pf. Heuss LP-Karte Aachen 10.4.55 nach Berlin. Ganzsache 10 Pf. Heuss mit 2 X 60 Pf. Heuss II Eilkarte Merseburg Bodensee 11.7.58 nach Bielefeld. Ganzsache 10 Pf. Heuss mit 60 Pf. Heuss II als Eilkarte Dortmund 31.3.59 nach Plettenberg 1.4.59.	P 19+179 - P 26+259(2) - P31+262	✉	50,-
11945 F	1955, Bildganzsache 10 Pf. Bild Verkehrsflughafen Stuttgart als EINSCHREIBEN, RÜCKSCHEIN und =eigenhändig= (10 + 50 R, 40 RSch, 20 eigenh) Zus.-Frankatur 10 und 2 X 50 Pf. Heuss I, mit Fehler verklebt, Stuttgart 9 7.4.55 nach München 8.4.55. Drei Zusatzdienste, in dieser Kombination, sind extrem ungewöhnlich. Trotz der defekten Marken und leichten Alterungspuren. Bekam 2003 bei Auktion den Zuschlag von 155.- €.	P 23 + 183, 189(2)	✉	100,-
11946	1955, Ganzsache 10 Pf. Heuss mit 50 Pf. Heuss I als EINSCHREIBEN Illkofen (b.Regensburg) 5.10.55 nach Regensburg 5.10.55 - an das Amtsgericht.	P 26 + 189	✉	50,-
11947	1958, Auslands-Ganzsache 20 Pf. Heuss mit LP Europa und Eilzustellung (20 + 15 LP, 60 Eil) 15 und 60 Pf. Heuss II Bonn 1 16.10.58 über Wahl Flughafen nach London. Kleiner Tintenwischer links.	P 27 + 184, 262	✉	80,-
11948	1957/58, Ganzsache 10 Pf. Heuss mit 5 Pf. Heuss LP-Karte Bonn 1 2.12.57 nach Berlin. Ganzsache 10 Pf. Heuss mit 5 und 60 Pf. Heuss LP-Eilkarte Siegen 6.5.57. Antwort-GA 10 Pf. Heuss mit 5 Pf. Heuss LP-Karte Petershagen	P 31+179 - P 31+179190 - P33A+179	✉	40,-
11949	1959, Ganzsache 10 Pf. Heuss Med.mit 5 Pf. Heuss LP-Karte nach Berlin. Ganzsache 10 Pf. Heuss Med. mit 5 Pf. und 60 Pf. Heuss II. LP-Eilkarte Bremerhaven 4.6.59 -16 nach Berlin über FA 1	P 37+179 - P 37+179+262	✉	30,-

SCHLEGEL

Los-Nr.		Kat.Nr.		Ausruf
11950	1960/61, Ganzsache 10 Pf. Heuss Med.mit 5 Pf. Heuss LP-Karte nach Berlin. Ganzsache 10 Pf. Heuss Med. mit 3 X 20 Pf. Heuss Med. Eilkarte Lohmar 1.9.61 nach Berlin, über FA1. Ganzsache 10 Pf. Heuss Med.mit 60 Pf. Heuss II als Eilkarte Karlsruhe 11.8.60 nach Potsdam DDR. Etwas Spuren	P 37+179 - P 37+304(3) - P37+262	✉	50,-
11951	1961, AUSLANDS-DOPPELGANZSACHE 20 Pf. Heuss Med.mit 2 X 20 Pf. Europa ab Bad Ems 6.2.61 nach Hong Kong. Ungetrennt mit 65 cent ab Kowloon 20.Fe.61 nach Bad Ems. Rechts Spur von Kleber - verm. bei Rücksendung verklebt.	P 40 + 338(2)	✉	50,-
11952 F	1960, Doppel- Ganzsache 10/10 Pf. Heuss Med. breiter Lumo-Balken ab Darmstadt 29.11.60 nach Jork bei Hamburg. Antwortteil ungebraucht anhängend. Kleiner Sammler-Grußtrext.	P 45 I	✉	110,-
11953	1961, Antwortteil Ganzsache 10 Pf. Heuss Med. breiter Lumo-Balken ab Maschinenstempel Freiburg (Br) 2.3.61 mit Grußtext nach Berlin - selten gebraucht GA.	P 45 I A	✉	80,-
11954 F	1962, AUSLANDS-DOPPELGANZSACHE 20/20 Pf. Heuss Med. (ohne Fl.) ab Lüneburg 14.3.62 nach Norwegen. Ungetrennt ab Lambertseter 17.3.62 nach Lüneburg, beide Teile viel Text. Je kleiner Fleck	P 52	✉	150,-
11955	1961/56, Bild-Ganzsache Ahrensburg/Holstein 10 Pf. Heuss Med. Anschriftenprüfung Lübeck-Travemünde 1 20.7.61 nach Lübeck (Karte senkr. gefaltet). Dazu Karte Anschriftenprüfung mit AFS =010= Bredstedt (Schlesw) 7.5.56	P 53 - AFS =010=	✉	30,-
11956 F	1961, Ganzsache 10 Pf. Heuss Med. schmaler Fluoreszenz-Balken und =POSTFACHNUMMER= ab Darmstadt 19.8.61 nach Braunschweig. Sehr seltene, oft übersehene Heuss-Ganzsache, doppelt gepr. Schlegel BPP	P 55	✉	250,-
11957 F	1963, AUSLANDS-GANZSACHE 20 Pf. Heuss Med.mit Lumogen ab 55 Trier 1 15.11.63 mit Grußtext nach Locarno Schweiz.	P 56	✉	150,-
11958	1962, Ganzsache 10 Pf. Bed.Dt. mit 60 Pf. Heuss II als Eilkarte. Ganzsache 10 Pf. Bed.Dt. mit 5 und 60 Pf. Heuss II als LP-Eilkarte Göttingen 24.3.62 nach Berlin	P 61+179+262 - P 61 + 262	✉	40,-
11959 F	1963, Doppel-Ganzsache 8/8 Pf. Bed. Deutsche mit Maschinenstempel 8 München BPA 8.2.63 - es könnte (müsste) eine Marke (2 Pf) links neben WSt fehlen - nach 6233 Kelkheim - mit Bedarfstext.	P 62	✉	150,-
11960	1962, Ganzsache 10 Pf. Bed.Dt. mit 5 und 60 Pf. Bed.Dt. als LP-Eilkarte. Neubiberg 5.7.62 nach 5602 Langenberg - LP im Bundesgebiet. Ganzsache 10 Pf. Bed.Dt. mit 60 Pf. Bed.Dt. als Eilkarte München nach Nürnberg	P 67+347,357 - P 67+357	✉	30,-
11961 F	1963, Doppel-Ganzsache 8/8 Pf. Bed. Deutsche mit Fluoreszenzbalken ab 623 Frankfurt/ Main-(Grieheim) 28.2.63 nach Fr/M-Süd. Letzter Tag für ermäßigten Ortstarif. Antwortteil ungebraucht anhängend.	P 69	✉	120,-
11962	1963, Orts-Ganzsache 8 Pf. Bed. Deutsche mit Groteskschrift ab Maschinenstempel 2 Hamburg 1 30.(1).63 mit Bedarfstext nach H-Lockstedt	P 73	✉	40,-
	BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND, JAHRBÜCHER			
11963 F	1973, Jahrbuch mit Schutzhülle, einwandfrei in normaler Qualität mit leichten Gebrauchsspuren, Prägestempel und Kurzmitteilung Schlegel BPP (ME 1.700,-)	JB 1973	**	240,-
	BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND, BESONDERHEITEN			
11964	1956/61, Drei brit. Langbriefe mit L 2: British Field Post / Ermässigte Gebühr jeweils mit 3 d an Amt für Verteidigungslasten nach Celle.		✉	30,-
11965	1959, Geschenkbuch "AUS ANLASS DES ZEHNJÄHRIGEN BESTEHENS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND" mit Unterschrift von Postminister Stücklen und den postfrischen Sondermarken der Jahre 1949 bis 1959, einwandfreie Qualität		**	500,-
11966	1954, Zwei Umschläge ca 23 X 16 cm als Drucksache zu ermäßigter Gebühr mit LUFTPOST - mit Absender-Freistempel =025= bzw. =030= Bonn 6.10.54 / 10.7.54 nach Berlin. Absender: Wirtschafts- und Sozialpolitische Vereinigung. DrS 10 Pf. plus LP 51-60g / 61-80g	AFS	✉	60,-
11967	1954, Umschlag ca 23 X 16 cm als Drucksache zu ermäßigter Gebühr mit LUFTPOST - mit Postfreistempel =017= Bonn 1 13.11.54 nach Berlin. Absender: Wirtschafts- und Sozialpolitische Vereinigung. DrS 7 Pf. und 2 X 5 LP 21 - 40g Tarifporto 17 Pfennig.	AFS	✉	40,-
11968	1961, Umschlag ca 23 X 16 cm als Drucksache mit LUFTPOST - mit Absendertfreistempel =012= Bonn 9 16.6.61 nach Berlin. Absender: Parlamentarisch-Politischer Pressedienst. DrS 7 und LP 5 Pf. Dazu LP-Eilbrief mit AFS =085= und Postsache LP-Eilzustellung 1962 nach Berlin.	AFS	✉	40,-
11969 F	1962, Umschlag Stadt Flensburg, Standesamt als Kriegsgefangenenpost gebührenfrei - mit LUFTPOST - dafür Absender-Freistempel =005= Flensburg 22.10.62 nach Berlin an die WAST Berlin 52. Deutlich seltener als die verklebten 5-Pfennig-EF.	AFS	✉	120,-

Los-Nr.		Kat.Nr.	Ausruf
11970	1958, Umschlag Langnese-Honig als POSTWURFSENDUNG mit Absender-Freistempel =003= Hamburg-Wandsbek 16.1.58 - an die Hausfrauen von West-Berlin. Postwurfsendungen konnten nicht mit Marken freigemacht werden, nur AFS oder Barfreimachung. Dazu geringste Gebühr im Tarif III.	AFS =003= ✉	50,-
11971	1956/61, Umschlag Drucksache mit Einschreiben (7 + 50 R) mit POSTFREISTEMPEL =57= Hamburg 1 11.5.56. Dazu Gerichtskarte als Drucksache Einschreiben mit Absender-Freistempel =057= Augsburg 2 3.3.61 im Ort. Teils Beeinträchtigungen.	AFS =057= - PFS =57= ✉	50,-
11972	1954, Anschriftteil Postzeitungsgut mit Handrollstzempel Köln 1 Gebühr bezahlt 24.4.54 nach Büchen. Roter Ring mit =D 36=, Inhalt waren 87 Expl. Der Beamtenbund.	Geb. bez. ✉	40,-
11973	1957, Fernbrief =Einziehungsaufträge= mit Postfreistempel =20= Stuttgart 1.7.57 an PA Vohenstrauss - dazu =Befund= Strobel.	PFS ✉	30,-
11974	1954, Umschlag, 3seitig geöffnet (gelocht), Protestierter Wechsel Einschreiben mit Nachgebühr =160= Karlsruhe Baden 23.2.54 - mit entspr. Wechsel. Dazu 2 Wechsel und 2 Karten Postauftrag	PS ✉	50,-
11975	1957/62, Sechs Vordruckkarten Zeitungssache C80a ohne Gebühren mit Text: zurückgetretene und neu hinzukommene Bezieher ab Schramberg, Wolfsburg, Bayreuth, Hamburg, Bremerhaven, Asbach Westerw.	ZS ✉	40,-
	BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND, KRIEGSGEFANGENENPOST		
11976	1978, portofreier Brief, adressiert an Major Reder, den letzten Kriergsgefangenen von Italien, aufgegeben in "BRECHEN 28.8.78", adressiert nach Gaeta/Italien, rückseitig Ankunftsstp., der Brief oben mit Tesafilm verschlossen, entsprechende Spur, sonst gute Qualität, Dokumentation anbei, selten angeboten	✉	65,-
	BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND, ROHRPOST		
11977 F	1960, Fernbrief 20 Pf. mit Rohrpost München 20 Pf. mit 5 X 5 Pf. Heuss und 15 Pf. Heuss, hier als Rollenende mit 4 Leerfeldern - München 1 13.2.60 mit Stechuhr 10:57 und 11:02 nach Letmathe Sauerland.	179(5)+184 ✉	100,-
11978 F	1957, Ortskarte München 8 Pf. mit Rohrpost 20 Pf. ab München 23.2.57 -11 nach München 19. Mit Stechuhr rot 10:13 und 10:34. Sehr viel Bedarfstext zum kommenden Geburtstag. War Sept.2007 Los 9621 bei C.G. mit Zuschlag 560,- (in Euro !!) - recht seltene Version für die Heuss-Sammler.	182+185 ✉	300,-
11979 F	1956, Luftpostbrief Inland 25 Pfennig mit Rohrpost 20 Pfennig, Tarifporto 45 Pf. mit 15 und 30 Pf. Heuss I Gelsenkirchen 19.4.56 über Düsseldorf Flughafen 19.4.56 -21 nach Berlin. Über Berlin N 4 sowj. Sektor 20.4.56 nach Pankow 17.00 Ankunft. Von Tempelhof über SW 11 und weiter mit LKW nach N 4 sowj. Sektor - dann Rohrpost. 15 Pfg. leicht unregelmäßige Zähnung.	187 + 184 ✉	100,-
11980 F	1963, Fernbrief 20 Pf. mit Rohrpost München 20 Pf. - dafür 40 Pf. Heuss Med. als EF (leider ohne OR oder Bogenmerkmal) ab 8 München 20 22.2.63 nach Essen, zus. Stempel Stechuhr und mit Ankunft Essen FA 23.2.63 -7.	305 EF ✉	100,-
11981 F	1960, Ortsbrief über 20g mit Rohrpost (20 + 20 RP) mit 40+10 Pf. Wohlfahrt 1959 Brüder Grimm ab München 15 12.3.60 -11 über Stechuhr Mü.1 11:12 und Mü.15. Sendung postlagernd mit Lagerfrist 26.3. - 14 Tage.	325 EF ✉	80,-
11982	1963, Fernbrief 20 Pf. mit Rohrpost München 20 Pf. - dafür SM Brot für die Welt und Cralog u. Care ab 8 München 23.2.63. RS mit Stechuhr TA und Mü.1. Recht späte und bezahlte Rohrpost innerhalb München.	389 + 390 ✉	60,-
11983	1959, Ortsbrief mit Rohrpost (10 + 20 RP) mit Absender-Freistempel BASF =010= und dazu AFS =020= München 1 6.5.59 mit Stechuhr TA 11:12 Uhr und Mü. 9 11:20 Uhr - der reinste Bedarf.	AFS =010= + =020= ✉	60,-
11984 F	1963, Ganzsache 10 Pf. Heuss Med. mit 20 Pf. Cralog u. Care SM 8 München 32 26.2.63 nach Krefeld mit Ankunft 27.3.63 -9. Zus. Stechuhr RP München mit BP-Stempel AKZ mit Tag. Sehr viel Bedarfstext.	P 49 + 390 ✉	120,-

Los-Nr.		Kat.Nr.	Ausruf
	EXPEDITIONEN, ARKTIS		
11985	1900, "W. BADE Capt. a.D. Norpolarfahrer", Ansichtskarte "GRUSS VOM EWIGEN EISE 81° GRAD. NORD-BREITE (SPITZBERGEN)" mit Bade-Vignette "ARCTISCHE POST" und Entwertung "SPITZBERGEN EISFJORD 29 VIII 00", bilseitig handschriftliche Textergänzung mit Unterschrift Bade, einwandfrei	✉	80,-
	EXPEDITIONEN, ANTARKTIS		
11986 F	1929, first Richard E. Byrd expedition, cancellation "S.S. ELEANOR BOLLING MAR 10 1930 A.M." and expedtion cachet "LITTLE AMERICA, ANTARCTICA", on that day the ship arrived in New York, party blotched	✉	140,-
	GESCHICHTE, POLITIKER, GANDHI		
11987	1970, Indira Gandhi, 1917-1984, Unterschrift auf Büttenpapier, mit beigeklebtem Zeitungsfoto, gute Qualität		65,-
	INT.ORGANISATIONEN, PFADFINDER		
11988 F	1934, Lettland, dekorativer Eil-R-Brief mit insges. 11 Freimarken Staatswappen zwischen 1 und 50 S., davon 10 vorderseitig mit Sonderstempel "SKAUTU NOMETNE ASARI LATVIJA 24.7.34" entwertet, Blanko-R-Zettel handschriftlich zum Anlass ergänzt, rückseitig eine Marke handschriftlich entwertet sowie 3 zusammenhängende Vignetten zum Anlass, Ankunftsstempel Warschau 26.VII.34, etwas Beförderungsspuren	✉	100,-
	LUFTFAHRT, DO-X, FLUGBELEGE		
11989	1931, DOX Sonderflug nach Brasilien, Brief mit MEF 3 M. Steinadler entwertet mit Bordpoststempel vom 30.1.31 nach Rio de Janeiro 22.4., adressiert nach San Francisco	✉	70,-
11990 F	1932, 1. DO-X POSTFLUG IN DER SCHWEIZ, Zürich - Altenrhein, Brief ab Zürich 14.11. nach Staad 14.11., adressiert nach Cortébert 15.11.	✉	90,-
	LUFTFAHRT, BALLON, BALLONPOST		
11991 F	1933, DELA Hamburg, Ballonfahrt-Sonderkarte mit Flugmarke Michel 21 a I ("D" von DER LUFTSCHUTZ gebrochen) nach Rückenwaldau 25.8. adressiert nach Hamburg	21 a ✉	140,-
	LUFTFAHRT, FLUGPOST, PIONIERZEIT		
11992	1913, Flugwoche Nürnberg, bayerische Flugpost-Ganzsache Mi SFP 2 entwertet mit Sonderstempel Nürnberg 15.10.12	✉	70,-
	LUFTFAHRT, FLUGPOST, INTERNATIONALEFLUGPOST BIS 1950		
11993 F	**1919, USA, Luftschiff R34, Roessler-Umschlag frankiert mit 24 Cts. US Flugmarke ab New York 8.7. nach London, 13.7., ein Glanzstück der frühen Aerophilatelie: erste Überquerung des Nordatlantiks in beide Richtungen; der Rückflug startete am 9.7., bereits am 13.7. erfolgte die Landung bei Pulham (Flugdauer 75 Stunden und 3 Minuten)** **1919, USA, R34, Roessler envelope franked by 24 C. US airmail from New York 8.7. to London 13.7., sparkler of early aerophilately: first north atlantic traverse in both directions, return flight started on July 9th, landed Pulham 75 hrs and 3 min later**	✉	**2000,-**
	LUFTFAHRT, FLUGPOST, KATAPULTPOST NORDATLANTIK		
	Bitte beachten Sie zu diesem Gebiet auch Los 111 in unserem Sonderkatalog "Exklusivitäten der Philatelie X".		
11994 F	1933, Katapult Nordatlantik, Zulieferung RUSSLAND, Brief mit beidseitiger Zweiländerfrankatur Russland/Deutsches Reich ab Leningrad 12.8. via Berlin 14.8. und Köln zur Europa, am 22./23.8. mit Schleuderflug nach New York, adressiert nach Bronxville 23.8., Graue K161 SU	✉	180,-
11995 F	1933, Katapult Nordatlantik, Zulieferung RUSSLAND, Brief mit Zweiländerfrankatur Russland/Deutsches Reich ab Leningrad 27.8. via Berlin 27.8., Nachbringeflug Köln zur Europa und am 7./8.9 mit Schleuderflug nach New York, adressiert nach Bronxville 8.9., Graue K165 SU	✉	180,-
11996 F	1933, Katapult Nordatlantik, Zulieferung RUSSLAND, R-Brief mit Zweiländerfrankatur Russland/Deutsches Reich ab Leningrad 30.7. via Berlin 31.7., Köln - Europa und Schleuderflug am 6./7.8. nach New York 6.8., adressiert nach Willmington/CA 10.8., Graue K157 SU	✉	180,-

Los-Nr.		Kat.Nr.	Ausruf
11997 F	1933, Katapult Nordatlantik, Zulieferung RUSSLAND, R-Brief mit Zweiländerfrankatur Russland/Deutsches Reich ab Leningrad 24.9. via Berlin 25.9., Köln - Bremen und Schleuderflug am 1./2.10. nach New York 2.10., adressiert nach Pondfield/NY 3.10., Graue K171 SU	✉	180,-
11998 F	1933, Katapult Nordatlantik, Zulieferung RUSSLAND, R-Brief mit Zweiländerfrankatur Russland/Deutsches Reich ab Leningrad 21.5. via Berlin 22.5. und Schleuderflug am 28./ 29.5. nach New York 28.5., adressiert nach Bronxville/NY 29.5., Graue K141 SU	✉	180,-
	LUFTFAHRT, RAKETENPOST, ALLGEMEIN		
11999 F	1933, DEUTSCHES REICH, Raketenpost G. Zucker, 1. Deutscher Raketenstart 1934, Brief frankiert mit seltenem ZD Mi-Nr. 503 X 503, entwertet Thale 29.14.34 sowie Raketenmarken V 3b, V 4b und V 4d, mit Zweizeiler "Abgeschossen mit Nachtflug der Rakete" nach Thälendorf	✉	130,-
	III. REICH PROPAGANDA, PERSONEN, HITLER		
12000 F	1933/42, zehn verschiedene s/w Propagandakarten Hitler, dabei seltenere Ansichten, meist gute Qualität	✉	100,-
12001	1934/39, 3 farbige Propagandakarten Hitler, 2 Porträts, dabei Arbeitsgemeinschaft Nürnberger Fachphotographen, gebraucht mit Maschinenwerbestempel zum Reichsparteitag 1934 und "Männer der Zeit" Nr. 121 Verlag Huber mit Marke und Blanko-SSt., weiter Berghof Wachenfeld- Landhaus des Reichskanzlers Obersalzberg, Photo-Hoffmann Nr. 464, gute Qualität	✉	90,-
12002	1937/39, 5 Propagandakarten Hitler, alle s/w, dabei 3 Stück Photo-Hoffmann München (Nr. 028, 483 und 520), 2 gebraucht, sonst markenfrankiert mit versch. Blankostempeln, gute Qualität	✉	90,-
12003	1937/39, 5 Propagandakarten Hitler, davon eine farbig, dabei 3 Stück Photo-Hoffmann München, u.a. Nr. 38 und 483, alle markenfrankiert mit versch. Blankostempeln, gute Qualität	✉	80,-
12004 F	1939, sechs s/w Propagandakarten Hitler an der Ostfront bzw. in Polen (Photo-Hoffmann München Nr. P 3, 4, 11, 17, 41 und 62, alle mit Marken aus der Danzig-Abschiedsausgabe und Blanko-SSt. "Danzig begrüsst jubelnd..." vom 19.9.1939, meist sehr gute Qualität	✉	100,-
	III. REICH PROPAGANDA, PERSONEN, SONSTIGE		
12005	1933, "Hitlerjunge Quex", ein Film vom Opfergeist der deutschen Jugend, saubere gebrauchte Karte, minimale Beförderungsspuren	✉	60,-
12006	1935, "Der Weg ist frei", ungebrauchte Karte zur Saar-Abstimmung, minimal getönt, sonst einwandfrei	✉	50,-
12007	1938, farbige Karte "Mander s´ischt Zeit", Karte zur Volksbefreiung von Graz/Österreich, ungebraucht, einwandfrei	✉	70,-
12008	1938, "Und Ihr habt doch gesiegt" zwei farbige Karten mit verschiedenen Motiven, blankogestempelt, eine Karte die Ecken minimal bestoßen, sonst gute Qualität	✉	70,-
	III. REICH PROPAGANDA, ORGANISATIONEN, HJ		
12009	1933, farbige Karte "Hitlerjugend-Deutschlands Zukunft", deutscher Jugendverlag Horst Knöpke Berlin-München, Marke und blankogestempelt SSt. Reichsparteitag, gute Qualität	✉	60,-
	III. REICH PROPAGANDA, ORGANISATIONEN, WHW		
12010	1937/39, WHW, farbige Karte "Eisenbahn", Grassinger & Co. München, Sonderstempel erster deutscher Beamtentag München 1937, dazu 2 versch. Schwarz/weiß-Karten mit Anhängern der WHW Straßensammlung 1939, ausgegeben von der KdF-Sammlergemeinschaft Main-Franken, Blanko-Sonderstempel von Würzburg und Schweinfurt, gute Qualität	✉	70,-
	III. REICH PROPAGANDA, VERANSTALTUNGEN UND PARTEITAGE, REICHSPARTEITAG 1934		
12011	1934/36, Reichsparteitag, farbige Karte, Verlag Frz. Eher Nürnberg, gebraucht mit passendem Maschinenwerbestempel, gute Qualität, dazu Parteitag 1936 vom selben Verlag, ebenfalls gebraucht mit leichten Beförderungsspuren	✉	100,-
12012 F	1934/35, Reichsparteitag 1935, farbige Fotokarte Photo-Hoffmann Nr. 442 "Vorbeimarsch SA", gebraucht mit passendem Maschinenwerbestempel, etwas Beförderungsspuren, dazu farbige Karte "Hitler am Obersalzberg", gebraucht mit Maschinenwerbestempel zum Reichsparteitag 1934, Photo-Hoffmann Nr. 429, gute Qualität	✉	100,-

SCHLEGEL

Los-Nr.		Kat.Nr.	Ausruf
12013	1934/35, Reichsparteitag 1934, Fotokarte Photo-Hoffmann Nr. 1, gebraucht mit passendem Maschinenwerbestempel, dazu Reichsparteitag 1935, Fotokarte Zerreiss & Co. Nürnberg "Vorbeimarsch...", ebenfalls gebraucht mit passendem Maschinenwerbestempel, gute Qualität	✉	80,-
12014	1936, Reichsparteitag, farbige Karte, Verlag Frz. Eher Nürnberg, gebraucht mit passendem Maschinenwerbestempel, Marke Mängel, sonst gute Qualität, dazu Ausweis für aktive Teilnehmer des Reichsparteitages mit Stempel der Organisationsleitung, Gebrauchsspuren	✉	70,-
	III. REICH PROPAGANDA, VERANSTALTUNGEN UND PARTEITAGE, REICHSPARTEITAG 1935		
12015 F	1935, sehr seltene s/w Propagandakarte "Aus der Stadt der Reichsparteitage Nürnberg 1935" Motiv "Der Stellvertreter des Führers Rudolf Heß und Reichsführer der SS Himmler" (Verlag E. Wirthmann Nr. 22), gebraucht mit pass. Sondermarke und -stempel, bildseitig links oben kleine Schürfung, sonst gute Qualität	✉	100,-
	III. REICH PROPAGANDA, VIGNETTEN/LABELS, SONSTIGE		
12016	1935/45 ca., vier zeitgenössische Propaganda-Abziehbilder für Stahlhelme für Luftwaffe, Heer, Polizei und Waffen-SS, unbenutzt, fabrikfrisch		180,-
12017	1935/45 ca., vier zeitgenössische Propaganda-Abziehbilder für Stahlhelme für Luftwaffe, Heer, Polizei und Waffen-SS, unbenutzt, fabrikfrisch		180,-
12018	1935/45 ca., vier zeitgenössische Propaganda-Abziehbilder für Stahlhelme für Luftwaffe, Heer, Polizei und Waffen-SS, unbenutzt, fabrikfrisch		180,-
	III. REICH PROPAGANDA, SONSTIGE KARTEN		
12019	1938, Propagandakarte, 6 Pfg. Ganzsache, Offizielle Erinnerungspostkarte "Und Ihr habt doch gesiegt" zum 9. Nov. 1923, gebraucht mit entspr. Sonderstempel, dazu s/w Fotokarte Adolf Wagner, Gauleiter München, Photo-Hoffmann Nr. 88, gebraucht, beide gute Bedarfsqualität	✉	70,-
	SCHIFFAHRT, U-BOOTE, WW-II		
12020	1939, U A Batiray (Feldpostnummer M 00073), Brief aus Kiel vom 18.11.39 mit Briefstempel M 14971 (=7. U-Boot-Flottillle), dazu Ansichtskarte mit Abbildung des Bootes, minimal fleckig	✉	100,-
12021	1940/43, fünf Briefe an U-Boot-Fahrer F.W.Barts aus 1940 bis Mai 1943 von der Marineschule bis U-Boot 2 und U-Boot 274, dabei zwei Briefe an U-274 mit Zweizeiler "Zurück! Empfänger vermißt.", gute Qualität	✉	180,-
12022	1941, U 567 (Feldpostnummer M 42135), Brief aus St. Nazaire vom 17.12.41, vier Tage vor Untergang des Bootes, Beförderungs- und Altersspuren	✉	90,-
12023	1942, U 83, Brief aus La Spezia vom 29.9.42 mit Briefstempel M 32441, geringe Spuren	✉	90,-
12024	1942, U 301 (Feldpostnummer M 44381), Brief vom 24.7.42 mit Briefstempel M 44381, sehr gute Qualität	✉	90,-
12025	1942, U 439 (Feldpostnummer M 47968), Brief vom 5.2.42 mit Briefstempel M 47968, rückseitig kleine Öffnungsspur	✉	90,-
12026 F	1943, U 592 (Feldpostnummer M 37556), als Feldpost-Einschreiben gelaufener Brief vom 8.3.43 mit Briefstempel M 37556, geringe Beförderungsspuren, rückseitig später angebrachter Aufkleber	✉	120,-
12027	1943, U 564 (Feldpostnummer M 40175), Brief aus Brest vom 8.3.43 mit Briefstempel M 00153 (=1. U-Boot-Flottille), leichte Beförderungsspuren	✉	90,-
12028	1943, Einschreib-Dienstbrief der 21. Unterseebootflottille (Feldpostnummer 11878) mit Geheimeinlage an die Marineintendantur in Kiel über Marinepostamt VIII (=Pillau), leicht fleckig	✉	70,-
12029	1944, Vorderseite aus Bad Doberan vom 27.9.44 an Feldpostnummer M 53051 (U-Boot U 1192) über Marinepostamt Berlin mit Briefstempel M 53051, einwandfrei	△	80,-
12030	1944, U 294 (Feldpostnummer M 52122), Brief aus Pillau vom 11.2.44 mit Briefstempel M 52122, etwas bügig	✉	90,-
12031	1944, Brief ab Bahnpost vom 2.10.44 an Feldpostnummer M 53065 (U-Boot U 1193) über Feldpostamt Berlin mit Briefstempel M 53065, geringe Beförderungsspuren	✉	80,-
12032	1944, Brief aus Brandenburg/Havel vom 18.9.44 an Feldpostnummer M 50693 (U-Boot U 1205) über Marinepostamt Berlin mit Briefstempel M 50693, geringe Beförderungsspuren	✉	80,-
12033	1944, U 671 (Feldpostnummer M 50467), Brief vom 17.4.44 mit Briefstempel, Umschlag oben eingerissen	✉	60,-
12034	1945, U 1210 (Feldpostnummer M 28986), Brief aus Neustadt/Holst. vom 17.3.45 mit Briefstempel M 50693, etwas unsauber geöffnet und gering fleckig	✉	90,-

Los-Nr.		Kat.Nr.	Ausruf
	SPORT U. SPIEL, OLYMPIA BERLIN 1936		
12035	1936, Olympische Sommerspiele in Berlin, Künstler - Reliefkarte mit Abbildung des Brandenburger Tores auf eingelegter Metallfolie. Rückseite blanko, ohne Postkarten-Einteilung.	✉	50,-
	SPORT U. SPIEL, FUSSBALL, WELTMEISTERSCHAFTEN		
12036	1970, Manama, 60 Dh. Fußballweltmeisterschaft Schweden 1958 (Mi-Nr. 264), farbige Originalzeichnung der realisierten Marke in Großformat, sehr dekorativ	*/✉	50,-
	ZEPPELIN, ZEPPELIN MEMORABILIA		
12037	**HERMANN HOERNE: "BUCH DES FLUGES"** - Wien 1911/12, dreibändiges grundlegendes Werk zur Entwicklung der Luftfahrt und der Luftschifffahrt in den Anfangsjahren, reich illustriert, auch mit farbigen Zeichnungen, Tabellen usw., etwas Gebrauchsmängel am Einband, insgesamt sehr guter Zustand		120,-
	ZEPPELIN, ZEPPELIN MEMORABILIA, SONSTIGES		
12038	1926, fünf seltene Vignetten anlässlich der italienischen Nordpolexpedition von General Nobile mit dem Luftschiff "Norge" unter Beteiligung von R. Amundsen und L. Elsworth, dabei senkr. Paar mittig ungezähnt, einmal mit rücks. Stempelabschlag der Luftschiffexpedition sowie waagerechtes Paar aus der Bogenecke mit Doppeldruck		100,-
	ZEPPELIN, ZEPPELINPOST VOR WW-I		
	Bitte beachten Sie zu diesem Gebiet auch die Lose 4000 bis 4004 in unserem Sonderkatalog Zeppelin.		
12039	1911, luftfahrthistorisches museales Dokument: eigenhändiges Schreiben des Generalbevollmächtigten und persönlichen Sekretärs Graf von Zeppelins Ernst Uhland an einen Ingenieur Kolk betreffs dessen Vorschlags, die Zeppelin-Luftschiffe mittels Schienen und Wagen sicher in die Luftschiffhalle befördern zu können, vom 23. Mai 1911. Mit entsprechendem Briefumschlag und voller Unterschrift "Ernst Uhland", sehr seltenes Autograph und Zeitdokument, kleiner Einriss	✉	150,-
	ZEPPELIN, ZEPPELINPOST LZ 127, DEUTSCHLANDFAHRTEN 1933		
	Bitte beachten Sie zu diesem Gebiet auch Los 109 in unserem Sonderkatalog "Exklusivitäten der Philatelie X" sowie die Lose 4185 bis 4200 in unserem Sonderkatalog Zeppelin.		
12040 F	1933, Saargebietsfahrt, Zuleitung SAARGEBIET, Zeppelinbrief frankiert mit Mi-Nr. 126-27 und 158-59 sowie rückseitig 113 und 119, Hin- und Rückfahrt, mit beiden grünen Sonderbestätigungsstempeln, einwandfrei	314 A b ✉	130,-
	ZEPPELIN, ZEPPELINPOST LZ 127, DEUTSCHLANDFAHRTEN 1936		
	Bitte beachten Sie zu diesem Gebiet auch die Lose 4215 bis 4247 in unserem Sonderkatalog Zeppelin.		
12041 F	1936, Überführungsfahrt des LZ 127 von Frankfurt/Main nach Friedrichshafen, Zeppelinkarte mit Mi-Nr. 535 und beigeklebter Zeppelin-Vignette, Bordstempel vom 25.8.36, seltene Besatzungspost, hier des Funkers Leo Freund, Kurzbefund Karl Hoffmeister	551 ✉	100,-
	ZEPPELIN, ZEPPELINPOST LZ 127, SÜDAMERIKAFAHRTEN 1930		
	Bitte beachten Sie zu diesem Gebiet auch Los 105 in unserem Sonderkatalog "Exklusivitäten der Philatelie X" sowie die Lose 4315 bis 4367 in unserem Sonderkatalog Zeppelin.		
12042 F	1930, Südamerikafahrt, 4 M. Zeppelinmarke nach Buenos Aires über Rio, oben kleiner Einriss im Umschlag, geringe Beförderungsspuren	✉	100,-
12043 F	1930, SAF, Zuleitung SAARGEBIET, Zeppelinbrief frankiert mit 7mal Mi-Nr. 103 (davon 4mal rückseitig), 126-27 sowie 158-59, Rundfahrt Friedrichshafen-Friedrichshafen, Ankunftsstempel vom 6.6.30	68 ✉	180,-
	ZEPPELIN, ZEPPELINPOST LZ 127, SÜDAMERIKAFAHRTEN 1932		
	Bitte beachten Sie zu diesem Gebiet auch die Lose 4431 bis 4562 in unserem Sonderkatalog Zeppelin.		
12044 F	1932, 1. SAF, Zuleitungspost TSCHECHOSLOWAKEI, Zeppelinkarte mit Buntfrankatur der Flugpostausgabe ab "PRAHA 19.III.32" nach Pernambuco/Brasilien, Ankunftsstempel, Anschlussflug ab Berlin, gute Qualität	138 B ✉	200,-

Los-Nr.			Kat.Nr.	Ausruf
	12045 F	1932, 1. Südamerikafahrt, Zuleitungspost Großbritannien, Brief mit 6 P., 1 Sh. und 2´6 Sh. (Mi-Nr. 141 III) ab "LONDON 19 MR 32" nach Asuncion, Paraguay, beide Sonderbestätigungsstempel (Fahrt und Anschlussflug ab Berlin), leichte Altersspuren	Si 138 ✉	160,-
	12046 F	1932, 3. SAF, Zuleitungspost LETTLAND, Zeppelinkarte mit bunter Frankatur ab "RIGA 14.IV.32" nach Recife mit vorderseitigem Ankunftsstempel, Anschlussflug ab Berlin, unten Falzrest, sonst gute Qualität	239 b ✉	220,-
	12047 F	1932, 5. SAF, Zuleitungspost ISLAND, Einschreib-Zeppelinkarte mit bunter Frankatur ab "REYKJAVIK 20.VIII.32" nach Recife mit vorderseitigem Ankunftsstempel, über "FRIEDRICHSHAFEN 29.8.32", einwandfrei	273 a ✉	250,-
	12048 F	1932, 9. SAF, Zuleitung TRIPOLITANIEN, eingeschriebene Zeppelinkarte mit spektakulärer Buntfrankatur von 7 Flugpostmarken vorder- und rückseitig, 2 italienische Durchgangsstempel und der Ankunftsstempel ebenfalls rückseitig, sehr gute Qualität	286 a ✉	150,-
		ZEPPELIN, ZEPPELINPOST LZ 127, SÜDAMERIKAFAHRTEN 1934		
		Bitte beachten Sie zu diesem Gebiet auch die Lose 4719 bis 4746 in unserem Sonderkatalog Zeppelin.		
	12049 F	1934, 2. Südamerikafahrt, Auflieferung Marokko (zwei Marken vorderseitig, eine rückseitig), R-Brief ab Casablanca Port nach Recife mit allen erforderlichen Stempeln, tadellos	✉	320,-
	12050 F	1934, 1. SAF, Zuleitungspost ITALIEN, Zeppelinbrief mit guter Frankatur (Mi-Nr. 232 (3) und 233 (2)) ab "MILANO POSTA AERA FERR. 17.5.34" über "FRIEDRICHSHAFEN b 26.5.34", an Herrn Kurt Schönherr, Zeppelin Station Pernambuco, rücks. Ankunftsstempel, einwandfrei	362 ✉	250,-
		ZEPPELIN, ZEPPELINPOST LZ 127, ISLANDFAHRTEN		
		Bitte beachten Sie zu diesem Gebiet auch die Lose 5219 bis 5223 in unserem Sonderkatalog Zeppelin.		
o	12051	1931, Islandfahrt, Zuleitung Österreich mit 3 S. Doppeldecker sowie 10 und 30 G. Flieger auf Brief nach München über Abwurf Reykjavik, tadellos	193 I A ✉	80,-
o	12052	1931, Islandfahrt, Zuleitung Liechtenstein 15 und 25 Rp. sowie 1 Fr. Luftpostausgabe 1930 auf Karte nach Reykjavik, eine Ecke gering bestoßen	193 I FL ✉	80,-
o	12053	1931, Islandfahrt, Einschreiben mit 30 A. und 2 Kr. Zeppelin nach London, rückseitig Friedrichshafen 3.7.31, minimale Beförderungsspuren	193 Ad ✉	100,-
	12054	1931, Islandfahrt, 2 Kr. und 30 Aur. Zeppelin-Sondermarken auf R-Brief nach Berlin mit Ankunftsstempel, Umschlag leicht bügig, Marken tadellos	193 Ad ✉	80,-
		ZEPPELIN, ZEPPELINPOST LZ 127, POLARFAHRT		
		Bitte beachten Sie zu diesem Gebiet auch die Lose 106 bis 108 in unserem Sonderkatalog "Exklusivitäten der Philatelie X" sowie die Lose 5293 bis 5374 in unserem Sonderkatalog Zeppelin.		
	12055 F	1931, Polarfahrt, Zuleitung DANZIG, Etappe Friedrichshafen - Malyguin, Karte mit wertvoller Frankatur ab Danzig 15.7. via Friedrichshafen 24.7. nach Malyguin 27.7., ein kleiner Stockfleck, die 75 Pfg.-Marke nicht tangierend, sei erwähnt	204 a ✉	180,-
	12056 F	1931, Polarfahrt, frankiert mit komplettem gezähnten UdSSR-Satz mit Sonderstempel Leningrad und allen anderen erforderlichen Stempeln, tadellos (Sieger 1.300,-)	Si 120 Ca ✉	420,-
		ZEPPELIN, ZEPPELINPOST LZ 127, SCHWEIZFAHRTEN		
		Bitte beachten Sie zu diesem Gebiet auch die Lose 5393 bis 5508 in unserem Sonderkatalog Zeppelin.		
	12057 F	1932, Schweizfahrt, LIECHTENSTEINER Post, Zeppelinkarte mit 1 Fr.-Frankatur, alle Stempel vorderseitig, einwandfrei	250 I Ac ✉	100,-
		ZEPPELIN, ZEPPELINPOST LZ129, NORDAMERIKAFAHRTEN		
		Bitte beachten Sie zu diesem Gebiet auch die Lose 5555 bis 5571 in unserem Sonderkatalog Zeppelin.		
	12058	1936, 1. Nordamerikafahrt LZ 129, Liechtensteinische Post, dekorativer R-Brief mit beiden Zeppelinmarken vom ERSTTAG "TRIESENBERG 1.V.36" nach New York, alle Stempel, geringe Beförderungsspuren	12 Ac ✉	80,-
	12059 F	1936, 1. Nordamerikafahrt LZ 129 Hindenburg, amerikanische Post, Zuleitung MEXIKO, Zeppelinbrief mit 4 Marken ab "SUCURSAL MEXICO 6. MRZ 36" mit amerikanischem Sonderbestätigungsstempel nach Altona, rücks. Durchgangsstempel Frankfurt am Main Nr. III, oben gering verkürzt und rückseitig kleiner Teil der Briefklappe fehlend (ME 1.350,-)	409 T) ✉	350,-

Los-Nr.		Kat.Nr.	Ausruf
	ZEPPELIN, ZEPPELINPOST LZ129, OLYMPIAFAHRT		
	Bitte beachten Sie zu diesem Gebiet auch Los 5580 in unserem Sonderkatalog Zeppelin.		
12060	1936, Olympiafahrt, Zuleitung Niederländisch-Indien ab Malang 23.7.36 mit Sonderbestätigungsstempel mit Transitstempel Berlin-Zentralflughafen 1.8. und Ankunftsstempel Soerabaja 23.8., Transportspuren	Si 427 Zul ✉	160,-
	ZEPPELIN, ZEPPELINPOST LZ 130, DEUTSCHLANDFAHRTEN		
	Bitte beachten Sie zu diesem Gebiet auch die Lose 5594 bis 5606 in unserem Sonderkatalog Zeppelin.		
12061	1939, Zuleitung DANZIG, Kasselfahrt, Brief mit schöner Buntfrankatur für Einschreiben vorgesehen ab Danzig 28.7. via Frankfurt 30.7. nach Kassel 30.7.	22 ✉	90,-
	ZEPPELIN, ZEPPELIN POSTKARTEN, VIKTORIA LUISE		
12062 F	1914, LZ 11 Viktoria Luise, Luftschiffs-Postkarte mit Bordpoststempel von der Rundfahrt Frankfurt am Main am 15.7.1914, Besatzungspost vom Kommandanten der Victoria Luise Dr. Lempertz mit entspr. Text, gute Qualität	✉	300,-
12063 F	1914, seltene DELAG-Karte der "Viktoria Luise" Stempel "FRANKFURT RÖDELHEIM 27.5.14", Besatzungspost, Text "Kommando Z 2 in Gotha leider, leider Gottes beendigt. 11 schöne Wochen um. Hier Kommando Z 7.", bei Z 2 handelt es sich um das Heeresluftschiff Z II Ersatz (LZ 9), welches sich tatsächlich von März bis Juli 1914 in Gotha befand - seltene Kommandopost (Schneevogt 400 Euro), bei Z 7 handelt es sich um das Heeresluftschiff Z VIII (LZ 22), auf dem der Verfasser Worgs diente, hielt sich am 27.5.14 in Frankfurt auf, also nochmals Kommandopost (Schneevogt 190 Euro). Dazu seltene Schütte-Lanz-Luftschiffkarte vom selben Verfasser, Stempel "OOS 17.8.14", Text "Nach 3 Wochen... in Rödelheim/Frankfurt sind wir gestern hierher gekommen." (Überführung / VII nach Baden Oos), gute Qualität	✉	150,-
12064 F	1913, LZ 11 Viktoria Luise, Luftschiffs-Postkarte mit Bordpoststempel von der Rundfahrt Frankfurt am Main am 21.5.1913, Besatzungspost von Heinz Wallenstein, interessanter Text: "Augenbl(icklich) werden nur milit(ärische) Fahrten gemacht. Vorr. geht Vikt. vom 1.6.-10.6. nach Berlin. Ob dann "Sachsen" nach hier unbestimmt.", gute Qualität, seltener Beleg der militärischen Nutzung des Luftschiffes vor 1914	11 C) c ✉	250,-
	ZEPPELIN, ZEPPELIN POSTKARTEN, ZEPPELIN UNGLUECKE		
12065 F	1911, seltene private Fotokarte vom Wrack des am 16.5.1911 vor der Luftschiffhalle Düsseldorf zerstörten Zeppelin-Luftschiffes "Deutschland" (LZ 8), gute Qualität		100,-
	ZEPPELIN, ZEPPELIN POSTKARTEN, WELTKRIEG I		
12066	1914/16, acht Feldpostkarten je mit klarem Stempel "Feldtrupp für Luftschiffe" bzw. "Luftschifftrupp", dabei Nr. 3 (2), 5, 8, 10, 11 (2) und 13, etwas unterschiedliche Bedarfsqualität	✉	180,-
12067 F	1915, Marineluftschiff L 14 (LZ 46), NEUENTDECKUNG: Abwurfkarte mit Kommandostempel "LUFTSCHIFFPOST Marine-Luftschiff" und handschriftlich "L 14", AK Überlingen mit Stempel des Abwurfortes "WÜRZBURG 12.8.15", Abs. M.Mt. (Maschinenmaat) Langmann Nordholz Kr. Lehe, Text "...auf der Fahrt von Fr.hafen nach Nordholz sende ich Euch allen aus luftiger Höhe die herzl. Grüße. Wo ich mich zur Zeit des Abwurfs befunden habe siehe Poststempel", Karte von Überführungsfahrt L 14 am 11.8.13 von Friedrichshafen nach Nordholz, Abwurfpost von L 14 bisher sowohl im Michel als auch bei Schneevogt unbekannt!	✉	700,-
12068 F	1915, Heeresluftschiff SL II, Ansichtskarte aus Brüssel vom 8.9.1915, Briefstempel "FELDTRUPP FÜR LUFTSCHIFFE N II", Absender Gefreiter Auchter Kommando SL II Trier, Text "...Spritztour nach Brüssel...", seltene Kommandopost SL II, das zu dieser Zeit in Trier lag (Schneevogt 220 Euro)	✉	100,-
12069	1916, Ansichtskarte Brüssel mit Feldpoststempel vom 29.1.16 mit sehr seltenem Briefstempel "Luftschiffhafen Gontrode" (Schneevogt 160 Euro, ohne Abbildung), gute Qualität	✉	80,-
12070 F	1917, Feldpost-Ansichtskarte mit Stempel "AHLHORN (OLDENBURG) 19.6.17" und schwachem K1 "Marine-Luftschifftrupp III", Absender Luftschiff-Obermatrose Gry, Kommando L 47), Kommandopost vom Marineluftschiff L 47 (LZ 87)	✉	100,-
12071	1917, Feldpostkarte mit Stempel "HAGE OSTFRIESLAND 27.3.17" und Prüfstempel Emden, Absender Obermatrose Elstermann, Kommando L 13 Hage, Kommandopost vom Marineluftschiff L 13 (LZ 45), gute Qualität	✉	80,-

Los-Nr.		Kat.Nr.	Ausruf
	ZEPPELIN, ZEPPELIN LITERATUR, BÜCHER		
12072	umfangreiches Quellenmaterial (Kopien) zur Entwicklung der Luftschiffahrt bis 1914, dabei "Im Reich der Lüfte Deutschland voran" 1908, 1909, 1910, "Luftschiffahrt, Flugtechnik und -Sport" 1910, 1911, "L'Aerophil" 1909, 1910, "Zeitschrift für Flugtechnik und Motorluftschiffahrt" 1912, "Deutsche Luftfahrer-Zeitschrift" 1912, "Deutsche Luftfahrt" von Eugen Zabel, 1913, Jahrbuch der Motorluftschiff-Studiengesellschaft 1908-1910, 1911 I-1912, 1912-1913, "Die internationalen Luftschiffe und Flugdrachen" P. Neumann 1912, "Zeppelin, Maybachmotoren und Persius", "Tagebuch der Luftflotten" 1924/25, Material zur Luftabwehr von Luftschiffen bis 1914, "Handbuch der neuzeitlichen Wehrwissenschaften 3. Bd., 2. Teil" 1939, insgesamt ein Fundus des Wissens, dazu noch das reich illustrierte Originalbuch "Luftschiffe und Luftschiffahrt", Jürgen Eichler, 1933, praktisch wie neu		80,-
	ZEPPELIN, SCHÜTTE LANZ, POSTKARTEN		
12073	1912, sehr seltene Luftschiff-Anlasskarte "Die Landung der Schütte-Lanz vor der Luftschiffhalle in Brühl nach der Fernfahrt Berlin-Gotha-Mannheim am 9.9.1912", gebraucht ab "MANNHEIM 16.9.12" nach London	✉	80,-
12074 F	1913, sehr seltene zweigeteilte Luftschiffkarte von der Vernichtung des Schütte-Lanz-Luftschiffes SL I am 17.7.1913 in Schneidemühl (Ankunft 15.7. und Strandung bei Erpel am 17.7.), gebraucht ab "SCHNEIDEMÜHL 18.8.13", dazu private Fotokarte von der Landung des bereits stark beschädigten SL I in Schneidemühl (etwas fleckig und rückseitig bekritzelt)	✉	100,-
	ZEPPELIN, PARSEVAL, POSTKARTEN		
12075	1910, sehr seltene private Parseval-Fotokarte von der Einfahrt des Luftschiffes "PL 5" in die provisorische Zelthalle in Breslau während seines Aufenthaltes anlässlich der Breslauer Festwoche 19.-26.6.1910, in der das Luftschiff mehrere Passagierfahrten absolvierte, gebraucht ab "BRESLAU 1.7.10", im Text wird mehrfach auf das Ereignis Bezug genommen	✉	80,-
12076	1917, sehr seltene Parseval-Fotokarte "Aufsteigen des Parzeval", zeigt das Marine-Luftschiff PL 27, das letzte von der Luftfahrzeug Gesellschaft Bitterfeld LFG gebaute Parseval-Luftschiff	✉	100,-
	ZEPPELIN, ANDERE LUFTSCHIFFE		
12077	1910, seltene Luftschiff-Karte "Das erste lenkbare Luftschiff "Hugo Haase" über Hamburg 9.3.10", das halbstarre Luftschiff (ehemals "Ruthenberg I") wurde 1909 an den Zirkusunternehmer Hugo Haase verkauft, um Vergnügungsfahrten durchzuführen, gebraucht ab "HAMBURG 17.3.10", Beförderungsspuren	✉	70,-
12078	1911, seltene Luftschiff-Karte des Riesen-Prall-Luftschiffes von Siemens-Schuckert bei einem Aufstieg zu einer Probefahrt, gebraucht ab "HANNOVER 20.7.11"	✉	70,-
12079 F	1914, Rarität: Luftschiff-Fotokarte von der Landung des Militär-Luftschiffes "M IV b" am 6.2.1914 auf der Majoransheide in Lübben, gebraucht ab "LÜBBEN 9.3.14", Text: "Kuno wollte durchaus, dass ich Dir das Luftschiff schicke, Du sollst damit nach Lübben fahren.", etwas fleckig	✉	120,-

Los-Nr.		Kat.Nr.	Ausruf
	LITERATUR		
12080	**ALEXANDER BUNGERZ - "GROSSES LEXIKON DER PHILATELIE":** 1923, es ist ein fantastisches Werk mit Beschreibungen die heute teilweise unbekannt sind wie z.B. die Nummernstempel mit den Ortsnamen verschiedener Länder, u.a. belgische Nummernstempel 1 (Aerschot) - 453 (Rosoux-Goyer), Madeira, isländische Nummernstempel 1 (Arnarbaeli) - 200 (Postdampfer "Skälholt") und weitere mehr, außerdem eine Abbildung der Originalplatte der Mauritius und 2 Pence des Briefes aus dem Reichspostministerium in Berlin, auch postgeschichtlich hoch interessant und wohl kaum noch zu beschaffen, sehr gute Gesamtqualität, ein Auktionslos aus den 70er-Jahren hatte damals laut Angabe einen Zuschlag von über 2.000,- DM, hervorragendes Exemplar		700,-
12081	**ANDERSON/BÄNSCH/MEYER/PORSCHE - "DIE SÄCHSISCHEN SCHWÄRZUNGEN 1945":** 2001, Band 1, 319 S. und 2003, Band 2, 536 Seiten, beide originalverpackt und druckfrisch		50,-
12082	**ARGE-POLEN:** 8 Bände der Arge-Polen im Bund Deutscher Philatelisten e.V. mit Mitteilungsblättern, zusätzlich noch ein Fischer Katalog 2010 und einige Blättern Polonus Philatelic Society		45,-
12083	**CAMACHO ROSALES - "SELLOS DE AYUDA HUMANITARIA EN LA GUERRA CIVIL ESPAÑOLA":** 2019, Tomo I bis IV "AUXILIO DE INVIERNO", "CRUZADA CONTRE EL FRÍO", "SOCORRO ROJO INTERNACIONAL" und "OTRAS ORGANIZACIONES HUMANITARIAS", alle vier Bänder neuwertig, gering bestoßen		35,-
12084	**CORREOS Y TELÉGRAFOS - "CATÁLOGO DE LOS SELLOS LOCALES EMITIDOS DURANTE LA GUERRA CIVIL ESPAÑOLA 1936-1939":** 1995, 367 Seiten, gesucht, Umschlag stärkere Gebrauchsspuren, etwas fleckig von außen		60,-
12085	**GEORG TESSIN: "VERBÄNDE UND TRUPPEN DER DEUTSCHEN WEHRMACHT UND WAFFEN-SS 1939-1945"**, 19 Bände von Band 1 bis Band 16, Teil 4, gebunden, sehr gute Qualität, wenig Gebrauchsspuren, gesuchte Werke, selten in diesem Umfang angeboten		500,-
12086	**GROSSBRITANNIEN:** kleiner Literaturposten, dabei in deutscher Sprache "Die erste Briefmarke der Welt" von A. Holyoake, "Victoria und die Briefmarke" von R. Müller, "Brit. Stempelgeschichte" und in engl. Sprache "Postal Cancellations of London", "Billig's Handbook" Vol. 14 "PENNY BLACK" und "London District post Offices" und weitere Titel, überwiegend gute Erhaltung, etwas für Einsteiger und Fortgeschrittene		50,-
12087	**HANS RACKOW: "HANDWÖRTERBUCH DES POSTWESENS"**, 827 S., 2. völlig umgearbeitete Auflage mit 170 Abbildungen 1953, Umschlag leicht beschädigt, sonst gute Qualität		100,-
12088	**HERRÁIZ GRACIA - "MANUAL DE LAS TARIFAS POSTALES DE ESPAÑA Y SUS TERRITORIOS DE ULTRAMAR":** 2015, Tomo I, "CORRESPONDENCIA ENTRE LOS TERRITORIOS ESPAÑOLES 1716-1849", gesuchtes Standardwerk, neuwertig		70,-
12089	**INTERNATIONAL:** großer Posten Fachliteratur aus der ganzen Welt, u.a. Michel-Großbritannien, Postage Stamps of Afganistan, Queen Elizabeth II. Band 4 und 5 Standley Gibbons, The South African Stamp Catalogue und vieles mehr		45,-
12090	**KARDOSCH: "FÜRSTENTUM SERBIEN"** - Postgeschichte und Briefmarken 1830-1882, 1996, 379 Seiten, numeriertes Exemplar Nr. 238 von 400, Umschlag geringe Spuren, sonst druckfrisch		80,-
12091	**KELION: "THE POSTAL HISTORY OF SHKODER"** - Postal and Telegraph Cancellations and Postal Cancellations until 29th November 1944, 269 Seiten, so gut wie druckfrisch		80,-
12092	**LITERATUR ALLE WELT:** vielfältiger Literaturbestand in drei Kartons, dabei Handbücher Albanien, Tschechoslowakei und Kreta, diverse Michel-Kataloge und der Michel Atlas der Deutschland-Philatelie, außerdem Scott, Stanley Gibbons sowie drei Bände des Ferchenbauer-Handbuchs und ein Band Coles/Walker, unterschiedliche Qualität		200,-
12093	**LITERATUR DEUTSCHLAND:**, gemischter Bestand im Karton, dabei Archiv für Postgeschichte Heft 1/1969 (deutsche Feldpost im Osten und der Luftfeldpostdienst Osten im 2. Weltkrieg) und 1971 (die deutsche Feldpost im 2. Weltkrieg), Hinrichsen: "Die deutsche Feldpost", Williams "seltene Briefmarken", Meschenmoser "Der Ruhrkessel", Doberer "Schwarze Einser Rote Dreier", Harry v. Hofmann "Lettland - Handbuch Philatelie und Postgeschichte - Die Stempel" sowie die Hefte 1 bis 5 der Arge Einheiten Dauerserien Deutschlnd nach 1945 mehrfach und drei Rundbriefe der Arge Deutsche Feldpost 1939-1945, meist gute Qualität		Gebot
12094	**LITERATUR DIVERSE GEBIETE:** Partie bestehend aus "BILLIG'S PHILATELIC HANDBOOK VOLUME IV REVISED EDITION" & "VOLUME IX", Brumell: "BRITISH POST OFFICE NUMBERS 1844 - 1906", Gebrüder Senf: "ILLUSTRIERTES BRIEFMARKEN-JOURNAL" Jahrgang 1890, Nutmeg Stamp Sales Reference Guide "U.S. Liquor State Revenue Stamps From the Hubbard Estate", Stanley Gibbons Concise Stampa Catalogue 2010 Great Britain sowie vier Auktionskatalogen, dabei Torres "Imperial Eagles - Leo V. Corbett Collection" und Høiland "Peer Lorentzen - Classic Denmark" Band I bis III, alle in gepflegtem Zustand mit nur wenigen Gebrauchsspuren		60,-

Los-Nr.		Kat.Nr.	Ausruf
12095	**LITERATUR II. WELTKRIEG:** Karton gefüllt mit nicht-philatelistischer Literatur über den II. Weltkrieg, dabei Irving: "Rommel - eine Biographie", Heckmann "Rommels Krieg in Afrika", Ring/Shores "Luftkampf zwischen Sand und Sonne", Shores/Ring/Hess "Tunesien 42/43 - Luftkämpfe über Fels und Wüste", diverse Bände "Die deutschen Kriegsschiffe", Cartier "Der Zweite Weltkrieg - Band 1 und 2", Kemnade "Die Afrika-Flottillle" und etliche andere Werke, unterschiedlich stark belesen, teils fast druckfrisch		100,-
12096	**LITERATUR:** 1982/2020, umfangreicher Posten Auktionskataloge, überwiegend deutsche Firmen, dazu etwas an älteren Michel- und Lipsia-Katalogen		Gebot
12097	**LITERATURBESTAND:** 2 Kartons mit verschiedenster Literatur, dabei JANSSEN - "PARITY OF CURRENCIES IN POSTAL HISTORY 1700-1875": 2001, 501 S., in Niederländisch verfasstes Handbuch mit mehrsprachiger Einführung, befasst sich mit den Umrechnungskursen der Posttarife und Gewichte zwischen den vielen damaligen Kleinstaaten, Umschlag kleine Mängel, sonst druckfrisch, JICKLING: GUATEMALA PHILATELY - "1971-1990 Issues & Special Studies", 1991, 168 Seiten, nahezu neuwertig, Yvert & Tellier "Errors on stamps", drei deutsche Reklamemarkenkataloge, einmal Soldatenmarken Schweiz, Curley:"THE GRAF ZEPPELIN'S FLIGHT TO SOUTH AMERICA", Janusz Dunst "Czeslaw Slania Katalog Prac - Catalog of Works", "A Catalogue of Nevada Checks 1860-1933", Bund Automatenmarkenkataloge, Brookman USA-Katalog, 1980 "Luftpostkatalog der DDR" (Herdt/Lange) und 1995 "Sanabria The World Airmail Catalogue - North America" (Katalog der Luftpostmarken von USA mit Gebieten, Kanada und Mexiko), gepflegter Zustand, außerdem DÄNEMARK-LITERATURPAKET bestehend aus Hovard "DE DANSKE JERNBANEBUREAUER OG DERES STEMPLER", Teil 1 und 2 mit deutscher Einleitung, Kern "Posthornsteemplerne - Rutebilbrevem, Togpost og pr. Ladepost", "Handbook and Ctalog of Danish Tobacco and Alcohol Tax Stamps", "I øverste højre hjørne - danske frimæerker i 150 år" sowie zwei Spezialkataloge von 1976 bzw. 1995/96 (mit Dänisch-Westindien, Färöern und Grönland), gepflegter Zustand, MALTA-LITERATURPAKET mit 19 Bänden, dabei Auktionskataloge, Stempelhandbücher, ein Postgeschichte-Hanndbuch und weitere Spezialliteratur für den ambitionierten Malta-Sammler und diverse andere Werke von dick bis dünn, z.B. Jakubek: "Knaurs Briefmarkenbuch - Die ganze Welt der Philatelie", Büttner "Romantik der Briefmarke", Doberer "'Schwarze Einser rote Dreier", diverse Nachschlagewerke und Einführungen für Briefmarkensammler inkl. Cabeen "Standard Handbook of Stamp Collecting", meist gepflegter Zustand sowie AUKTIONSKATALOGE: Thomas Høiland "Jacob Engel Schleswig Holstein" Teil I und III sowie Danish West Indies April 2001, Harmer "The Sapphire Collection", Huys-Berlingin "Philatelic Literature Auction featuring the Joseph Hackmey, Bolaffi International 1999 "All the records of the philatelic season 1998", Soler y Llach Fernauktion Gibraltar, Brasilien und Französische Schiffspost 2005, Harlos "Die Sammlung Peter van Halteren", Rauhut 191. Auktion Spezial-Auktion Bremen sowie Dr. Johannes Blahak "Hannoversche Briefsammlungen" sowie Schwanke Literaturauktion Juli 2009 und "Illimani Collection" 2010, alle in sehr gepflegtem Zustand		130,-
12098	**LUIS ALEMANY INDARTE - "FISCALES ESPAÑOLES":**, 2008, 470 Seiten, "ESTUDIO Y CATALOGACIÓN DE LOS TIMBRES FISCALES ESPAÑOLES INCLUDA SU UTILIZACIÓN POSTAL", neuwertig		25,-
12099	**NORBERT KANNAPIN: "DIE DEUTSCHE FELDPOST 1939-1945"** - Organisation und Lokalisation der Feldpostämter und Feldpostdienststellen, 2. wesentlich erweiterte Auflage, 1987, 388 S., fester Einband, praktisch druckfrisch, gesuchtes Werk!		100,-
12100	**NORBERT KANNAPIN: "DIE DEUTSCHE FELDPOSTÜBERSICHT 1939-1945"** - vollständiges Verzeichnis der Feldpostnummern in numerischer Folge und deren Aufschlüsselung, bearbeitet nach den im Bundesarchiv-Militärarchiv verwahrten Unterlagen des Heeresfeldpostmeisters, 1980/82, 3 Bände, gesamt 1.165 Seiten, Einbände gering bestoßen, fast druckfrisch, selten angeboten		250,-
12101	**SIEGFRIED WESTPHAL: "HEER IN FESSELN"**, 1950, 332 Seiten, Buchrücken mit Archivierungsaufkleber, signiert, sehr gute Qualität		80,-
12102	**STEUER - "HANDBUCH UND KATALOG DER DEUTSCHEN KOLONIAL-VORLÄUFER":** 2003, 3. Auflage, 480 Seiten, originalverpackt, druckfrisch		50,-
	ZUBEHÖR		
12103	**DAVO-VORDRUCKALBEN USA:** drei DAVO-Binder je mit Schuber, davon 1x schwarzweiß mit Vordruck von 1847 bis 1940 und die anderen beiden mit farbigen Vordrucken zusammen von 1847 bis 1940, sehr gute Qualtät, fast neuwertig		Gebot
12104	**ZUBEHÖR:** Karton mit gebrauchtem Zubehör, dabei fünf Lindner/SAFE-Ringbinder gut gefüllt mit Steckseiten, ein Leuchtturm-Klemmbinder mit einigen Blättern, ein Borek-Ringbinder, etwas Lindner-Klemmstreifen und ein Michel-Farbenführer 37. Auflage, gute Qualität		Gebot
12105	**ZUBEHÖR:** Vier Kartons mit ganz überwiegend Blättern, die vielfach mit eingedrucktem Ländernamen gekauft wurden, dazu kommen Klemmtaschen, Einsteckblätter, ein Signoscope und weiteres mehr, hoher Anschaffungspreis, bitte ansehen		Gebot

Los-Nr.		Kat.Nr.	Ausruf
	BÜCHER/AUTOGRAPHEN		
12106	Artur Axmann, Reichsjugendführer, kopierte Fotokarte mit Original-Unterschrift nach 1945, gute Qualität		Gebot
12107	FITTIPALDI, Emerson, Motorsport/Rennfahrer, farbige Karte sowie Unterlage mit eigenhändiger Signatur	✉	Gebot
12108	FUSSBALL-WM-ARGENTINIEN, 1978 (1.6.), Argentinien Luftpost-Ansichtskarte zur Fußball-WM in Argentinien mit 300 P. frankiert und Sonderstempel von Ascochinga nach Bönen/Deutschland mit Grüßen der deutschen Nationalmannschaft und den Unterschriften der Spieler	✉	40,-
12109 F	Heinz Rühmann und Walter Scheel, eingenhändige Unterschriften auf s/w Foto anlässlich der Verleiung des Bundesverdienstkreuzes an den Schauspieler, gerahmt, gute Qualität		95,-
12110	Pilar VON BAYERN, Originalunterschrift rs. auf Dankeskarte aus dem Jahr 1971	△	Gebot
12111	RADCLIFFE, Daniel ("Harry Potter"), großes s/w Foto des Schauspielers mit Originalunterschrift.		Gebot
12112	ROMY SCHNEIDER, Filmschauspielerin, Original-Unterschrift auf Ak Rüdel-Verlag 70er Jahre, minimale Haftspuren auf der Rückseite.	✉	Gebot
12113	1936, Maxi und Ernst Baier, Originalunterschriften des Eiskunstlaufpaares, Olympiasieger von Garmisch-Patenkirchen 1936, auf s/w Fotokarte, gute Qualität		50,-
12114	1945, Oberst Hans-Ulrich Rudel, Fotokarte mit Unterschrift des nur einmal verliehenen goldenen Eichenlaubs mit Schwertern und Brillianten zum Ritterkreuz (Verleiung 1.1.1945), Unterschrift schwach auf s/w Karte zu lesen		50,-
12115	1956, Heft von Gerhard Bahr "OLYMPIADE Melbourne 1956", Ausgabe "B", mit Ehrentafel der Sommerspiele 1956, Innenseite des letzten Blattes mit div. (gedruckten) Autogrammen, altersgerecht gute Qualität		65,-
12116	1975 ca., Dienst - Faltbrief ab FREISING Inhalt mit Unterschrift FRAUNDORFER, späterer Verkehrsminister. Leichte Altersmängel.	✉	Gebot
12117	Stolz, Robert, Komponist/Dirigent (1880-1975) und Gemahlin Einzi Stolz, Foto auf Unterlage montiert, mit Signaturen		Gebot
12118	HANS ALBERS, eigenhändige Unterschrift in blau auf Real Film-Fotokarte		Gebot
	SONSTIGE SAMMELGEGENSTÄNDE		
12119	**NAHER OSTEN:** 1800/1920 ca., großes Album mit Landkarten (Arabien um 1800, um 1902 (doppelt) und alte türkische Landkarte von Palästina und Libanon) sowie 10 alten Stichen mit meist orientalischen Motiven		150,-

3063 *€ 1.300,00*

3142 *€ 2.200,00*

SCHLEGEL

3099

€ 12.000,00

3137

€ 6.500,00

SCHLEGEL

3138

€ 6.000,00

Deutsches Reich
Germany
Allemagne
1933
Mit Wasserzeichen: Waffeln
1,60
4,50

Deutsches Reich
Germany
Allemagne
Flugpostmarken
1933
Wohltätigkeitsmarken
1933

Deutsches Reich
Germany
Allemagne

Deutsches Reich
Germany
Allemagne
0,75
1,50
30,00

3139 **€ 2.700,00**

DEUTSCHES REICH
1933
Freimarkenausgabe "Hindenburg - Medaillon", mit Wasserzeichen "Waffeln"

DEUTSCHES REICH
1933

DEUTSCHES REICH
1935
Briefmarkenausstellung OSTROPA, Königsberg
OSTROPA
1935

DEUTSCHES REICH
1935
75,00

3140 **€ 2.500,00**

GERMANY
EMPIRE
Unwatermarked
1872
1874

GERMANY
EMPIRE
Unwatermarked
1875-81
1880
1880-1900
1900

GERMANY
AIR POST STAMPS
Watermarked Network
1927
1928
1930
1931
1933

3141 **€ 2.500,00**

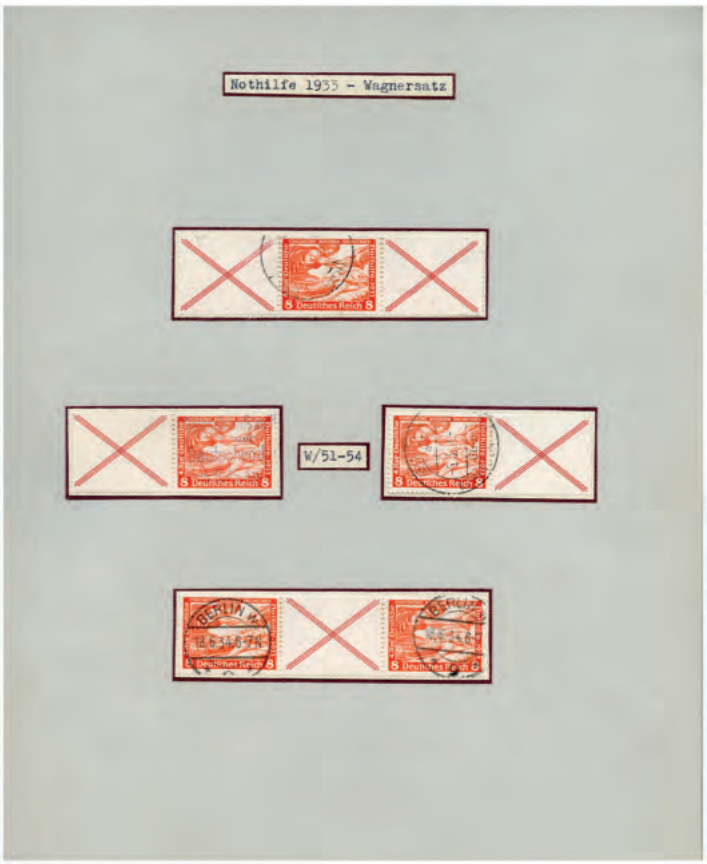
3143 **€ 2.000,00**

3146 **€ 1.500,00**

Germania-Ausgaben
Aus Heftchen 1-13
Frau
Emma Gebhardt - Scherer
Lörrach

Nothilfe 1925
Hindenburgspende 1927
Nothilfe 1926

Reichspräsidentenserie 1928


Nothilfe 1933 - Wagnersatz
W/51-54

3147 **€ 1.500,00**

3269

€ 10.000,00

Danzig
H 4136·20
H 2025·20
25,00
2,50
1
H 3376·20

1,00
9,00
8,00
16,00

0,30
0,50
0,80
1,00
1,50
2,50
4,00
5,00
50,00
10
1,20
4,50
24,00
25,00

D M

3355

€ 1.200,00

3356 *€ 1.000,00*

3541 *€ 1.200,00*

3393

€ 2.000,00

SCHLEGEL

POST
2,40

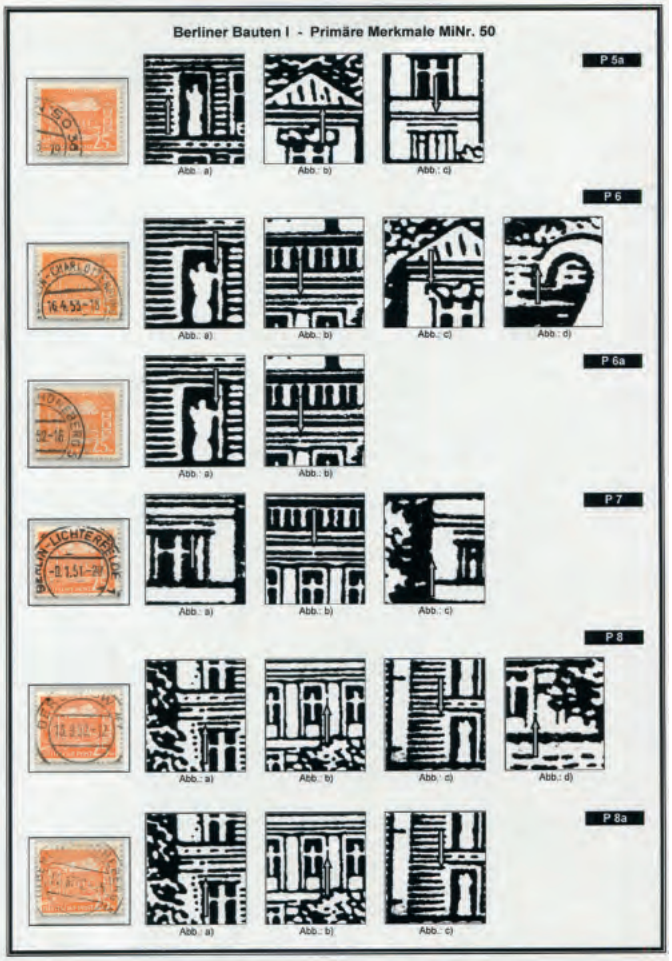
THÜRINGEN-SPENDE ZUR
FRIEDENSWEIHNACHT 1945
THÜRINGEN
PREIS 10 REICHSMARK
WOVON 0,50 RM DER SOZIALEN WOHLFAHRT
DES LANDES THÜRINGEN ZUFLIESSEN
O. B. 826

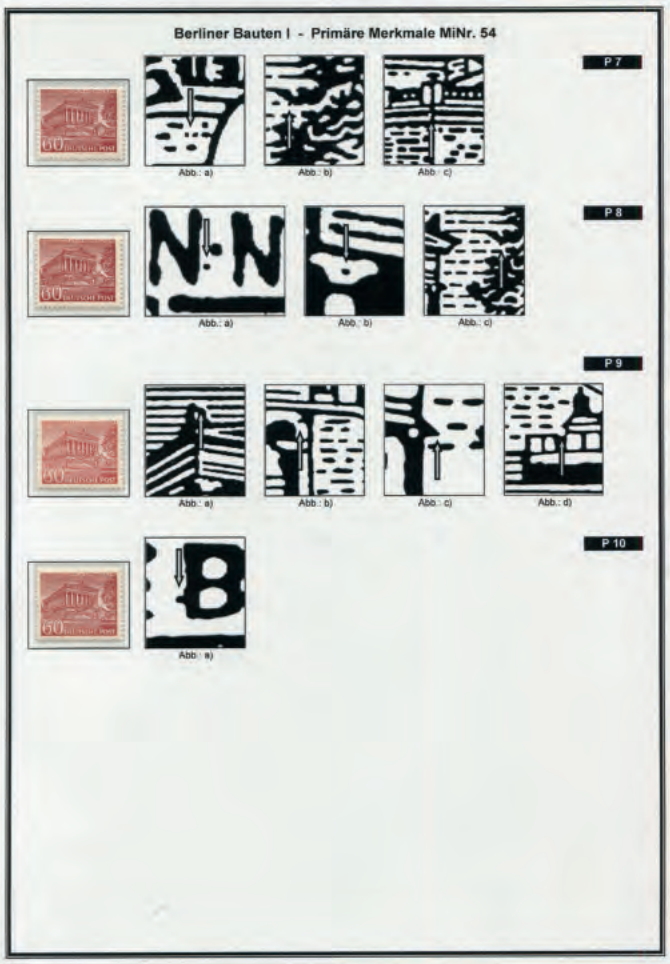
LEIPZIGER MESSE
VOM 8. BIS 12. MAI 1946
LEIPZIG C1
8.5.46
ERSTE
LEIPZIGER FRIEDENSMESSE
№0007304

4,00
DEUTSCHE POST

3478

€ 1.000,00



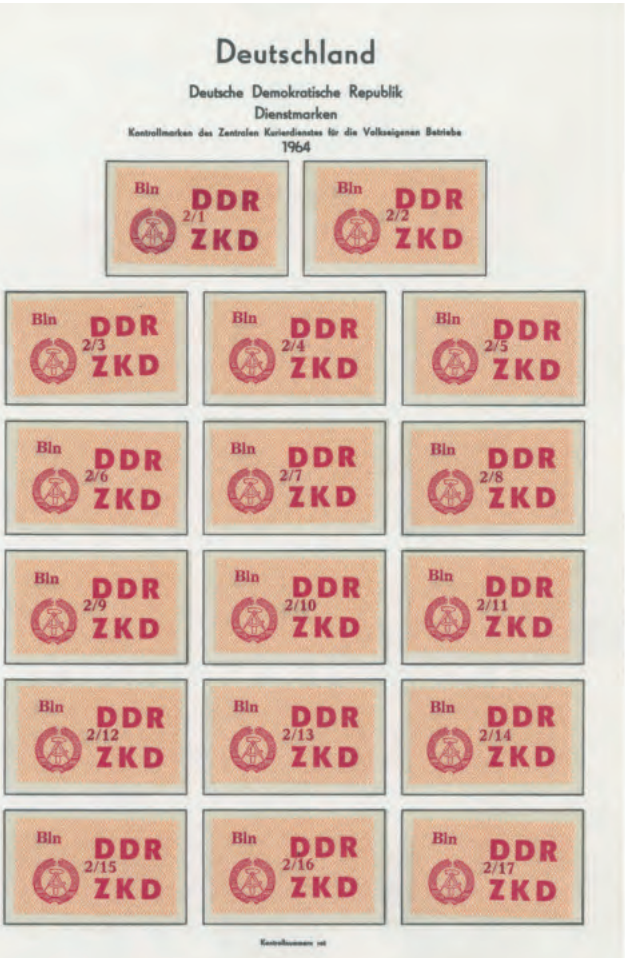


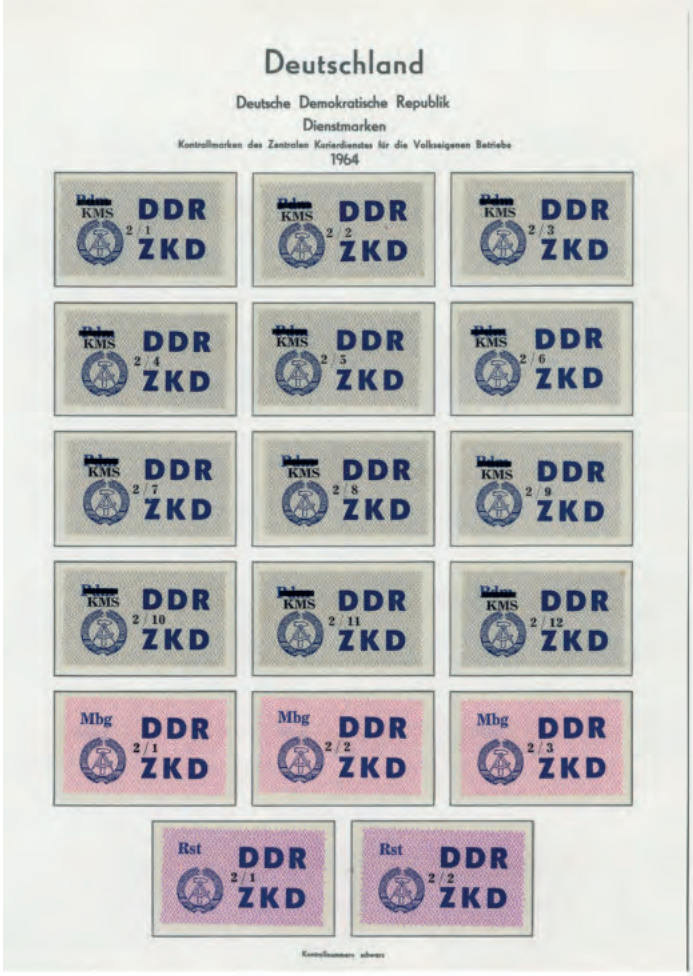
3497

€ 2.500,00

SCHLEGEL

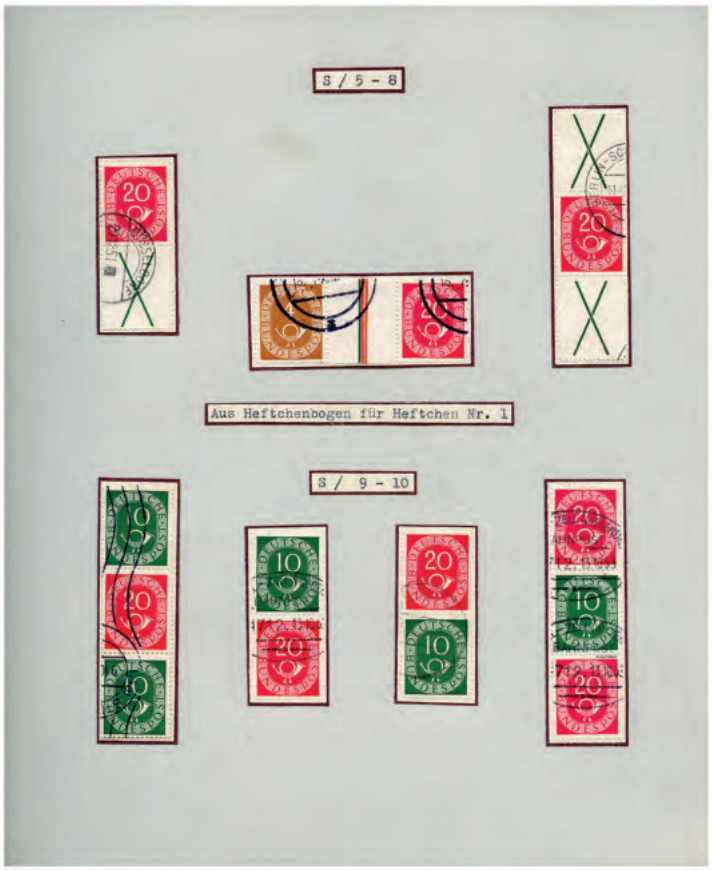
Deutschland
Deutsche Demokratische Republik
Dienstmarken
Ausgabe für Verwaltungspost B
1956
Faserpapier
1957/60
Neues Wasserzeichen
Enge Zähnung


Deutschland
Deutsche Demokratische Republik
Dienstmarken
Kontrollmarken des Zentralen Kurierdienstes für die Volkseigenen Betriebe
1964

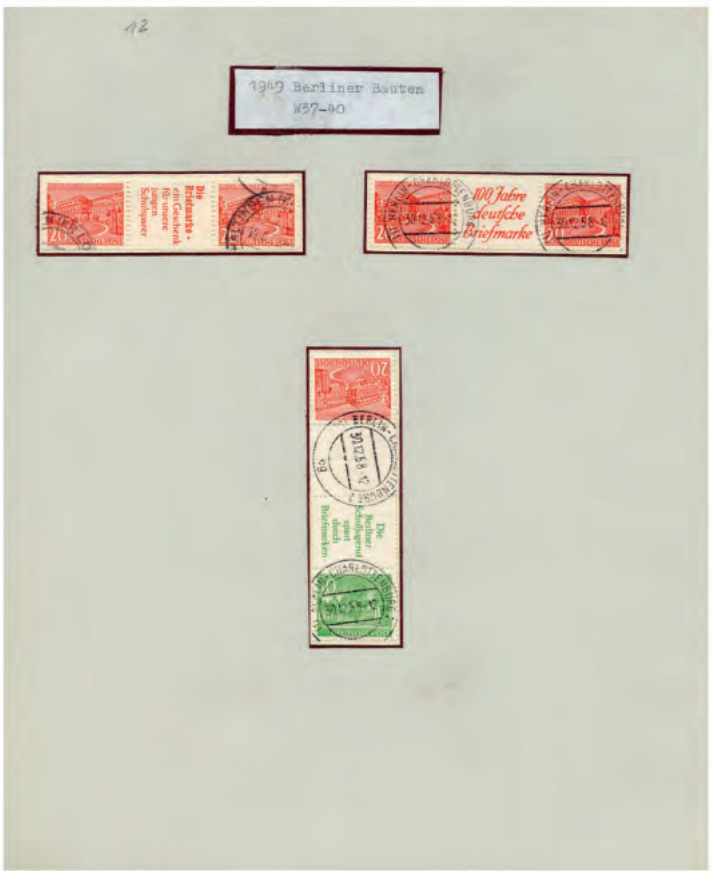

Deutschland
Deutsche Demokratische Republik
Dienstmarken
Kontrollmarken des Zentralen Kurierdienstes für die Volkseigenen Betriebe
1964

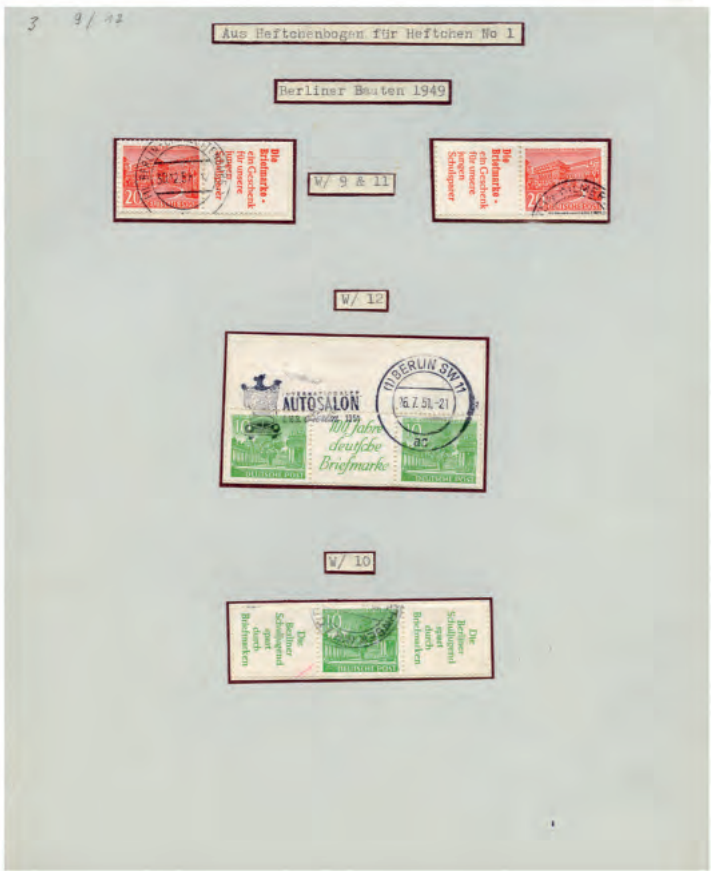
Deutschland
Deutsche Demokratische Republik
Dienstmarken
1965
Für Vertrauliche Dienstsachen und Sendungen mit Zustellungsurkunde
Vertrauliche Dienstsache
Mit Zustellungsurkunde

3580 **€ 1.000,00**


S / 5 - 8
Aus Heftchenbogen für Heftchen Nr. 1
S / 9 - 10

Heuss (aus Heftchenbogen für Heftchen Nr. 2)
W / 4
W / 5
W / 6
W / 7
WZ / 5
WZ / 6


1949 Berliner Bauten
W37-40
100 Jahre deutsche Briefmarke


Aus Heftchenbogen für Heftchen No 1
Berliner Bauten 1949
W/ 9 & 11
W/ 12
AUTOSALON
100 Jahre deutsche Briefmarke
W/ 10

3628

€ 1.500,00

Italy
AEGEAN ISLANDS - GENERAL ISSUES
Types of Italian St. Anthony Issue Overprinted
1932
Types of Italian Soccer Issue Overprinted
1934

Italy
AEGEAN ISLANDS - GENERAL ISSUES
AIR POST STAMPS
Types of Italian Balbo Flight Issue Overprinted
1933
Types of Italian Soccer Issue Overprinted
1934
Types of Italian Caesar Issue Overprinted
1938

Italy
AEGEAN ISLANDS - RHODES
Royal Visit Issue of 1929 Overprinted
1930
Royal Visit Issue of 1929 Overprinted
1931

Italy
AEGEAN ISLANDS - RHODES
Anniversaries of Italian Occupation and Fascist Rule
1932
Holy Year
1935

6128 **€ 1.500,00**

ALBANIEN

Ausgabe ab 01 Juni 1913
Mi 2
geschnitten (rund oder viereckig) Mi 2 A oder durchstochen Mi 2 B

Die Ausgabe ab 01. Juni 1913 war ein Handstempelaufdruck mit zwei konzentrischen Ringen (Außendurchmesser : 35 mm) mit der Inschrift zwischen den Ringen " Postat e Qeverries se Perkohheshme " und in der Mitte die Inschrift " te Shqipenies " .Ursprünglich ist diese Marke eine Ganzsache (Mi U2) mit verschiedenen Stempelfarben. Für bereits beschrifete Briefe wurde der Handstempel herausgeschnitten (Mi 2 A und Mi 2 B)) - in runder oder viereckiger Form (Aufschlag + 60%).
Auflage : Mi 2 A : 1643 Stück, Mi 2 B : 800 Stück
Mi 2 B - durchstochen (Nähmaschinenperforation)
Ausgabezeitraum : 01. Juni 1913 bis Oktober/Dezember 1913

Stempelbild

Mi 2B - mehrfach signiert u.a. Droese - 'ELBASAN'

Mi 2A - mehrfach signiert u.a. Richter - 'ELBASAN'

Viereckig bzw. rund ausgeschnittene Ausschnitte

Mi 2B, "VLONE", 15.10.1913 mehrf. signiert u.a. Dr. Peters

Mi 2A "TIRANA" - blauer Stempel Zertifikat Dr. Peters

Mi 2A, rund Zertifikat Graf

ALBANIEN

Ausgabe ab 16.Juni 1913 - Türkische Marken mit Doppeladleraufdruck
Mi 5

Mi 5

Gutachten Eichele

signiert Scheller auf Briefstück, Stempel " LUSHJE "

signiert Scheller, auf Briefstück

signiert Scheller, postfrisch roter Stempelaufdruck

signiert Scheller, postfrisch roter Stempelaufdruck

signiert Scheller, gestempelt roter Stempelaufdruck

signiert Scheller, gestempelt roter Stempelaufdruck

gestempelt roter Stempelaufdruck

signiert Scheller, gestempelt violetter Stempelaufdruck

zu inverted Zertifikat Graf

[redacted]

ALBANIEN

Ausgabe ab 16.Juni 1913 - Türkische Marken mit Doppeladleraufdruck
Mi 6x und Mi 6y

Mi 6x

Gutachten Eichele auf Briefstück

Altsignatur

mehrfach signiert u.a Peters

signiert Scheller, auf Briefstück

mehrfach signiert

signiert Peters postfrisch roter Stempelaufdruck

waagerechtes Paar (tete-beche) Zertifikat Raybaudi roter Stempelaufdruck

signiert Guy de Vachat gestempelt violetter Stempelaufdruck

Mi 6y

waagerechtes Paar signiert Peters gestempelt " VLONE ", 23.08.13 auf Briefstück

[redacted]

ALBANIEN

Ausgabe ab 16.Juni 1913 - Doppeladleraufdruck auf türkischen Marken mit Beyiye Aufdruck
Mi 12 bis Mi 14

Mi 12 **Mi A 12**

signiert Scheller kopfstehender Aufdruck

Gutachten Eichele kopfstehender Aufdruck auf Briefstück

Mi 13

Zertifikat Dr. Peters

Mi 14

Zertifikat Peters , Stemple " VLONE " auf Briefstück kopfstehender Aufdruck

Zertifikat Rabaudi gestempelt

Zertifikat Diena, Stemple " ELBASAN " auf Briefstück

signiert Scheller auf Briefstück

Mi A 14

Zertifikat Dr. Peters

6132 **€ 5.000,00**

ALBANIEN

Die Albanische Stadt " KORCE "
19.03.1914 - April 1914 : Albanische Militärpost

Erste Ausgaben mit Handstempel (Kupferstempel) auf verschiedene zur Verfügung stehende Papiersorten (siehe auch Ganzsache Koritza Mi U2 und Mi U3). Später wurden die Marken in einem Bogen hergestellt, ausgeschnitten und einzeln auf Briefe aufgeklebt und entwertet
Mi 1 a und Mi 1 b
Mi 2 a und Mi 2 b
a - violett/rot
b - schwarz/rot

Ganzsache " KORCE " MI U 2 a, Mi U 2 b und Mi U3 a und U 3 b

Ganzsache " KORCE " mit 2 Handstempelaufdrucke schwarz mit 25 Pa (rot) - 2 x MI U3 b abgesendet " KORCE " mit Brückendatumsstempel 16.04.1914 nach " ELBASAN " mit Ankunftsstempel 19.04.1914. Mehrfach signiert , Ex Sammlung Schmitt

ALBANIEN

" KORCE " MI 1 a, Mi 1 b und Mi 2 a und Mi 2 b

Brief mit Handstempelaufdrucke aus Bogen. Stempelaudruck violett mit Wertaufdruck 10 Pa und 25 Pa (rot), MI 1 a und Mi 2 a. Entwertet mit Brückendatumsstempel " KORCE " vom 30.03.1914, Transitstempel " STAROVE ",vom 01.04.1914 und Ankunftsstempel " ELBASAN " vom 04.04.1914 (rückseitig)

Handstempelaufdruck aus Bogen. Stempelaudruck violett mit Wertaufdruck 25 Pa (rot), kopfstehend mehrfachsigniert, u.a Rommerskirchen

Handstempelaufdrucke aus Bogen. Stempelaudruck violett mit Wertaufdruck 10 Pa und 25 Pa (rot) mehrfachsigniert

ALBANIEN

Die Albanische Stadt " KORCE "
26.10.1916 - 21.06.1920 : Französiche Verwaltung

Ausgabe ab 1916
Mi I bis Mi V
Doppeladlerauzfdruck mit Wertaufdruck auf Epirus Ausgaben

Mi I (Aufdruck auf Mi 18 a - Epirus) horizontales Paar auf Briefstück mehrfach signiert ,Zertifikat Behr

Mi II (Aufdruck auf Mi 29 - Epirus) gestempelt, signiert , Zertifikat Behr

Mi II (Aufdruck auf Mi 29 - Epirus) 2 Marken auf Briefstück gestempelt, mehrfach signiert

Mi III (Aufdruck auf Mi 31 - Epirus) horizontales Paar auf Briefstück gestempelt, Zertifikat Behr

Mi IV (Aufdruck auf Mi 35 - Epirus) auf Briefstück gestempelt, mehrfach signiert

Mi IV (Aufdruck auf Mi 35 - Epirus) auf Briefstück gestempelt, Zertifikat Behr

ALBANIEN

Albanische Stadt " TEPELENA "

Ausgabe ab 30.Mai 1914 bis ca. July 1914
Nach Einnahme der albanischen Armee im Mai 1914 waren wie in "KORITZA" keine Briefmarken verfügbar,
sa dass ein Stempelaufdruck mir Wertaufdruck 1 grosh verwendet wurde.
Die Stückzahlen der Briefe und Ausschnitte der Briefe lagen bei ca. 600 Stck.

Stempel albanische Militärpost " TEPELENA"

Albanien - "TEPELENA", Mi 1 b mit violetten Wertaufdruck 1 grosh Fragment, verwendet als Briefmarke signiert Droese, RR !

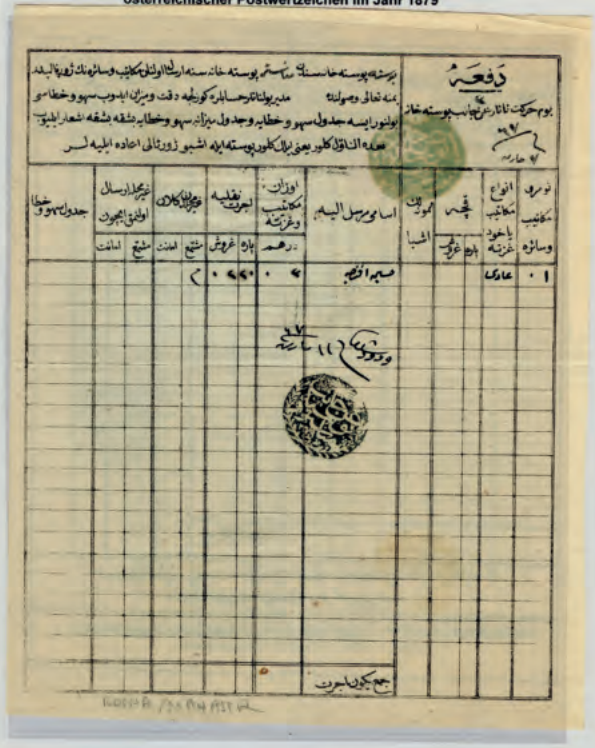
6133 ***€ 1.000,00***

6139

€ 1.000,00

SCHLEGEL

Postverkehr und verwendete Briefmarken bis zur Einführung eigener österreichischer Postwertzeichen im Jahr 1879



1850, sogenannter "Tatarenbrief" von "BOSNA" (SARAJEVO) nach "MANASTIR"
. betrifft den Versand eines Poststückes mit klaren Negativstempel von "BOSNA"

Doppeladler 1890 Steindruck
Mi 1 bis Mi 8
L_Zähnung L 10 1/2

15Kr Unterart B

15Kr Unterart B

Doppeladler 1879 Steindruck
Mi I 1 bis Mi I 8_ Bogenteile

Mi I 1 _ 24er Bogenteil ** _ M_Zähnung L 11 1/2
18 Marken **, die zwie unteren Reihen mit Wasserzeichen "ARKEN"
Zertrifikat Soecknickr RR !
Ex. Sammlung Mathijssen -Corinphila 2020

Mi 2 c _ 10er Bogenteil ** _ C_Zähnung L 12 3/4
2 Marken mit Fragment Wasserzeichen;
Zertrifikat Ferchenbauer RR !
Ex. Sammlung Mathijssen -Corinphila 2020

Doppeladler ab 1895 Buchdruck
Mi 2 PU IV bis Mi 8 PU IV - horizontale Paare
Bogenproben ungezähnt auf dünnen weissen Papier

6145

€ 4.000,00

6146 **€ 1.000,00**

6403 **€ 1.000,00**

SCHLEGEL

Griechenland
Greece
Grèce
1861
1862/62
1861
«LEUCHTTURM»

Griechenland
Greece
Grèce
1923
«LEUCHTTURM»

Griechenland
Greece
Grèce
1862/67
1867/69
«LEUCHTTURM»

Griechenland
Greece
Grèce
1896
«LEUCHTTURM»

6188 ***€ 1.500,00***

LEMNOS

Die Regierung in Athen beschloss für " LEMNOS "
Anfang Noember 1912 die aktuellen griechischen Ausgaben
mit einem waagerechten Aufdruck zu versehen (siehe Bild)

"ΛΗΜΝΟΣ"

Michel Katalog " LEMNOS" - Mi 22 a bis Mi 24 a und 26 a bis 29 a
Aufdruck in rot
(Michel Griechenland: Mi 130 und Mi 158 bis Mi 173)

signiert

signiert

KAWALA

Kawala
Französische Postverwaltung

Verwendet wurden französische Markenausgaben
der Jahre 1876 bis 1900 mit Bdr. Aufdruck "Cavalle"

Michel Katalog Frankreich _Kawala
Ausgabe ab 1893 - Mi 1 bis Mi 6
Ausgabe 1900 - Mi 7 bis Mi 8
Ausgabe 1902 - Mi 9 bis Mi 15
Überdruck in rot, karmin,blau oder schwarz
Einige Marken in Typ I und Typ II (siehe Bild)

5 c grün | 5 c gelbgrün | 10 c Typ I | 10 c Typ II | 15 c

1 pi./25 c | 2 pi/ 50 c | 4 pi./ 1 F. | 8 pi/ 2 Fr.

5 c | 10 c | 15 c. | 1 pi./25 c

2 pi./50 c | 4 pi./1 Fr | 8 pi./ 2 Fr

DEDEAGATCH (ALEXANDROUPOLIS,

Ausgabe der griechischen Poststelle ab 13.07.1913 -
2 Tage nachdem die Stadt okkupiert wurde.
3 zeiliger Überdruck auf bulgarischen Marken des Jahres 1911.

Michel Katalog Griechenland -Dedeagatch : Mi 4 bis Mi 8

Mi 4 | Mi 5 | Mi 6 signiert | Mi 6 signiert

Mi 7 signiert | Mi 7 signiert | Mi 8

Mi 4 , Abart Hellas 1 a signiert | Mi 5 | Mi 6 | Mi 7 | Mi 8

alle Marken signiert

THRAKIEN (THRACE)

Ausgabe der autonomen Regierung von Westthrakien
mit 3 zeiligen Handstempelaufdruck in türkischer Schrift
auf bulgarischen Marken des Jahres 1911.
Ausgabe ab Oktober 1913

Mi6 bis Mi 11

ABARTEN UND ZUSAMMENDRUCKE

Mi 6 (Hellas 8) waagerechtes Paar
eine Marke mit oberen Aufdruck
kopfstehend

Mi 7 (Hellas 9) 3 x 2 Einheit
die obere, mittlere Marke mit
kopfstehendem Wertaufdruck

Mi 8 (Hellas 10) - waagerechtes Paar
diagonaler Aufdruck, erste Marke mit
kopfstehendem neuen Wertaufdruck

Mi 9 (Hellas 11)
mit kopfstehendem Aufdruck

Mi 10 (Hellas 12) - waagerechtes Paar
eine Marke mit Aufdruck der
autonomen Regierung

6189

€ 1.000,00

SCHLEGEL

Michel-Nr.: 83 (Fiskalpaper)
Platte:
Buchstaben: E7-JE
Briefstück / Brief:
Stempel: LONDON HALL
Bemerkungen:

6200

€ 5.000,00

6201 **€ 3.500,00**

6202 **€ 1.350,00**

IONISCHE INSELN

Unter der englischen Schutzherrschaft von 1815 bis 1864 bestellter der englische Lordoberkommissar bei dem englischen Unternehmen Perkis und Bacon im Jahr 1859 3 Briefmarkenwerte mit dem Bildnis der Königin Victoria.

Michel - Ionische Insel : Mi 1 bis Mi 3

Ionische Insel 1/2 p. auf Briefabschnitt

Ionische Inseln

SG 1 Briefst.
Ionian Islands 1859. (½ d.) orange, a used example with large margins all round, tied to small piece by hooded framed CEFALONIA handstamp (Oct. 1859), the cancellation slightly watery, in blue-black. An extremely rare stamp in

Ionische Insel 1/2 p. auf Briefabschnitt mit Handstempel " CEFALONIA ! (Oktober 1859)

Zertifikat "Royal Philatelic Society" 20.11.1951 - Major Burton -

IONISCHE INSELN

Lokalausgaben Kefalonia und Ithaka

Freimarken von Griechenland mit Bdr. Aufdruck "ITALIA/ Occupazione Militare/ Italiana isole/ Cefalonia e Itaca" Aufdruck über zwei Marken
Ausgabe ab 20.Mai 1941 -Michel Katalog- Ionische Inseln - Mi 1 bis Mi 2 ,Mi 14 bis Mi 17

Mi 14

Mi 15

Mi 1

Occupazione Militare

Mi 2

Attest Ferrario, sign. Diena/Raybaudi

Mi 16

Kopfstehend, 3 fach signiert Diena

Mi 17

Kopfstehend, 3 fach signiert Diena

IONISCHE INSELN

Lokalausgaben Kefalonia und Ithaka

Freimarken Griechenland mit vierzeiligem Handstempelaufdruck " ITALIA / Occupazione Militare / Italiana Isola / Cefalonia e Itaca " Typ I . Audruck über eine Marke

ITALIA
Occupazione Militare
Italiana isola
Cefalonia e Itaca

Ausgabe ab Juni 1941 -Michel Karatog- Ionische Inseln - Mi 41 bis Mi 52 , Sassone 43 bis 55 (Sassone 46 - 40 L ist im Michel nicht aufgeführt)

Mi 41 (Sass. 43)
Atttest Raybaudi, Attest Ferrario

Mi 43

Mi ? (Sass. 46)
Atttest Raybaudi, Attest Ferrario

Mi 44 (Sass. 47)
Attest Ferrario, mehrfach sign.

Mi 45 (Sass. 48)
Attest Ferrario, mehrfach sign.

Mi 46 (Sass. 49)
Attest Ferrario, Attest Raybaudi

Mi 47 (Sass. 50)
Attest Ferrario, mehrfach sign.

Mi 48 (Sass. 51)
Attest Ferrario, mehrfach sign.

IONISCHE INSELN

Lokalausgaben Zante (Zakynthos)

Freimarken von Griechenland mit Handstempelaufdruck in blau, violett, grün oder schwarzviolett "OCCUPAZIONE/ MILITARE DI/ ZANTE/ 1-5-XIX"

Ausgabe ab 1941 -Michel Karatog- Ionische Inseln - Zante Mi 5 bis Mi 17

Alle Marken (meist auf Briefstücken) signiert Diena und Raybaudi.
Mi 15 und Mi 16 mit Zertifikat Raybaudi ,Mi 10 Zertifikat Diena

Mi 5 Mi 6 Mi 7 Mi 8 Mi 9 Mi 11 Mi 12 Mi 13 Mi 14 Mi 16 Mi 17

6232

€ 3.000,00

SCHLEGEL

The Bosnian Mail Coach moves on

The 40 H. value of the 1910 jubilee issue of Bosnia-Hercegovina and the 1918/1919 SHS overprints on the 40 H. stamps

Koloman Moser's design for the extended lower frame of the 1910 jubilee issue

This exhibit is a study of three different stamps, all of which have a ***Bosnian mail coach*** *as its main motif: The 40 Heller value of the 1910 jubilee series of Bosnia-Hercegovina, the 'Drzava S.H.S. 1918' overprint on the same stamp, and the charity stamps with overprint 'Kraljevstvo ... ' on the 40 H. 1906 issue.*
For all three stamps trial prints and examples of their postal use are shown.
For the overprint issues a wide range of errors and varieties is included.

CONTENTS OF THE EXHIBIT

	Pages
Introduction	1
The 40 H. stamp of the 1910 jubilee issue	3
The 'Drzava SHS' overprint of 1918 on the 1910 issue	8
The 'Kraljevstvo' overprint of 1919 on the 1906 issue	4

Trial prints of the extended frame for the 40 H. stamp of the 1910 jubilee issue and the center piece

Jugoslawien

1918_ Königreich der Slowenen, Kroaten und Serben
ab 29.Oktober 1918

Ausgabe für Bosnien und Herzogenwina

Eilmarken - Jugoslawien Mi 17 bis Mi 18 - (Ausgabe Bosnien - Herzogenwina von 1916) mit Aufdruck in lateinischen (Typ I) oder kyrillischen Buchstaben (Typ II)

Mi 17 I A, gez. 12 1/2 Attest 132/2020 - Sedivy

Mi 17 I A, gez. 12 1/2 Attest 119/2021 - Sedivy

Mi 17 I B, gez.11 1/2 : 12 1/2

Mi 17 II A, gez. 12 1/2

Mi 17 II A, gez. 12 1/2

Mi 17 II B, gez. 11 1/2 : 12 1/2 Attest 119/2021 - Sedivy

Mi 17 II B, gez. 11 1/2 : 12 1/2 Attest 01268 - Sips

Mi 17 II B, gez. 11 1/2 : 12 1/2 Attest VII-362 -Zrinjscak

Mi 18 I **

Mi 18 II Attest 132/2020 - Sedivy

Mi 18 II, Attest 119/2021 - Sedivy

Jugoslawien

1918_ Königreich der Slowenen, Kroaten und Serben
ab 29.Oktober 1918

Ausgabe für Bosnien und Herzogenwina

Invalidenausgabe - Jugoslawien Mi 19, Mi 20, - (Ausgabe Bosnien - Herzogenwina von 1916 und 1918) mit Aufdruck in lateinischen (Typ I) oder kyrillischen Buchstaben (Typ II)

Mi 19 I

Mi 19 I **

Mi 19 I Attest Bh180 Bilandzic

Mi 19 I ** Attest 118/2021 Sedivy

Mi 19 II

Mi 19 II **

Mi 20 I

Mi 20 I **

Mi 20 II

Mi 20 II

Mi 20 II Attest Bh180 Bilandzic

Mi 20 II Attest 118/2021 Sedivy

Jugoslawien

1918_ Königreich der Slowenen, Kroaten und Serben
ab 29.Oktober 1918

Ausgabe für Bosnien und Herzogenwina

Portomarken Mi 1 bis Mi 13
(Ausgabe Bosnien - Herzogenwina von 1918) mit Aufdruck in lateinischen oder kyrillischen Buchstaben

MIT KOPFSTEHENDEN AUFDRUCK

DRŽAVA S.H.S. BOSNA I HERCEGOVINA
helera

ДРЖАВА С.Х.С БОСНА И ХЕРЦЕГОВИНА
хенера

Attest 128/2021 - Sedivy

6253

€ 1.000,00

KRETA

Britischer Verwaltungsgebiet in der Provinz " HERAKLEION "
Ausgabe 1898
Mi 1 ungezähnt
Papier dünn, graustichig oder dick,weiß

mehrfach signiert mehrfach signiert

4 er horizontaler Streifen
vermaschtes Papier mit Gummierung
ex. Sammlung Schmitt
RR !

mehrfach signiert

KRETA

Russisches Verwaltungsgebiet in der Provinz " RETHYMNON "
Ausgabe 1899
Mi 5 bis Mi 6 in den Farbtypen a bis f und P
Zähnung : 11 1/2

P schwarz, signiert

P schwarz, signiert

KRETA

Russisches Verwaltungsgebiet in der Provinz " RETHYMNON "
Ausgabe ab 13.Mai 1899
Hellas Nr. 1 bis Nr. 6- dickes und gewebtes Papier
Handstempel in violett oder blau - ein Stempel auf einem Viererblock
ungezähnt

Hellas 1- Blau Typ I Hellas 2- Blau Typ II Hellas 3- grün-. gelb

Hellas 4- blass grau - rosa Hellas 5 - schwarz Typ II Hellas 5a - schwarz Typ II Doppeödruck Hellas 6 - blau Typ II

KRETA

Russisches Verwaltungsgebiet in der Provinz " RETHYMNON "
Ausgaben ab 13.Mai 1899
Briefe und Postabschnitte aus Sammlung Schmitt

- Brief mit 1 Paar" 1m grün" - gestempelt mit "SELIA " in violett- braun
3 Briefe und ein Poststück mit Stempel " ROUSTIKA " auf "1m grün", "2m schwarz" , "2m-blau" und Mi 9b
- 17 Briefe und Poststücke mitStempel " RETHYMNON " u.a. auf "2m grau-rosa" Typ II, " 1m blau" Typ 1, "2m -schwarz", ein Block "1m grün " und Mi 8 e

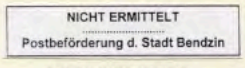
6258 **€ 1.000,00**

Stadtpostämter im besetzten Polen 1915 – 1918
Bendzin

Bedzin Fi. 2010
Nr. 2 –1915 / 52x10
VERZOGEN...

Die Stadt Bendzin liegt circa 10 km nordöstlich von Kattowitz/Katowice. Am 1. Mai 1915 wurde in Bendzin ein Kaiserlich Deutsches Postamt eröffnet.
Über die Zustellung von Privatpost an die Zivilbevölkerung ist bisher wenig bekannt geworden.

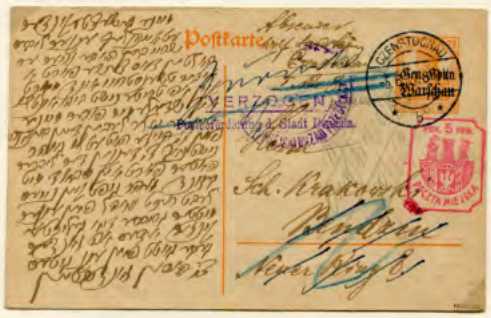
Bisher sind folgende Hilfsstempel der Stadtpost bekannt geworden



NICHT ERMITTELT
Postbeförderung d. Stadt Bendzin

VERZOGEN
Postbeförderung d. Stadt Bendzin

- beide Stempel 50 x 11 mm groß und jeweils in violett abgeschlagen. Beide Zeilen mit „Unterstrich" –



GS der MiNr. P5, aufgegeben in CZENSTOCHAU -5.6.17 *b*. Der Beleg ist unzensiert und wurde von der dt. Post in Bendzin der Stadtpost zwecks Zustellung übergeben. Der Zustelldienst bemühte sich ohne Erfolg und bringt die Bleistiftnotiz *„nie meldowane"* und den Stempel „VERZOGEN /..." an. Rückgabe an die deutsche Post und Streichung der Anschrift in Bendzin sowie Vermerk *„Zurück"*.
Der Beleg geht zurück und wird in Czenstochau von der Stadtpost mit Stempel 2 bestätigt und dem Absender (jetzt Empfänger) gegen Zustellgebühr in Höhe von 5 FEN. (Stempel 13) zurückgereicht.

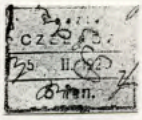
Es ist kein weiterer Beleg dieser Art bekannt

Stadtpostämter im besetzten Polen 1915 – 1918
CZELADZ

Czeladz Fi. 2010
Nr. 1 – 1915 / 39x32mm
Hier aus 1920 - schwarz

Nachverwendet im Jahre 1920
Feldpostbrief während des Polnisch-Russischen-Krieges am 31.1.1920 aufgegeben. Feldpost war damals Gebührenfrei. Der handschriftliche Absender lautet
„Wywezja Wielko Polska / ulan E. Lakonirk / 3pk. 4. szw 5pl. –Poczta Polowa N.1"
(Wywecja Groß Polen / Ulan E. Lakonirk / 3. Regiment, 4. Schwadron, 5. Zug –Feldpost Nr. 1)
Der schwarze Feldpoststempel „FR G 1. POCZTA POLOWA 1" (Frontowa Glowna = Front Hauptfeldpost) vom 31.1.1920. Dann der violette Stempel mit dem polnischen Adler „Schwadron ..... Ulanow" (Ulanenschwadron.

Der Brief geht in die ehemals unter deutscher Besatzung gelegene Stadt CZELADZ und erhält dort den ehemaligen Stempel der Stadtpost in Type 1
Der Stempel wurde seit 1915 genutzt und ist bisher nur auf sehr wenigen Belegen bekannt. Hier wird der Stempel zu einem sehr späten Zeitpunkt – am 5. II. 1920 – genutzt, die Zustellgebühr in Höhe von 5 fen. im Stempel weiterhin vorhanden. Es könnte sein das dieser für Nachgebühr galt, oder weiterhin als Zustellgebühr denn auch im 1. Weltkrieg war Gefangenen- oder Post von Militärangehörigen Zustellgebührpflichtig. Dieser Brief ist ein erstmalig „aufgetauchter" Beleg dieser Art und auf Grund seiner Merkmale und Verwendung ein Unikat.



CZELADZ
Stempel 1
39 x 32 mm

Stadtpostämter im besetzten Polen 1915 – 1918
KALISCH

Kalisz Fi. 2010
Nr. 1 – bisher unbekannt
Rahmenstempel 46 x 20mm

Im Verzeichnung der Stadtpostämter – Stefan Petriuk 1985 – sowie in der polnischen Ausgabe von 1993 ist im Verzeichnis der „Gemeindebestelldienste die eine Gebühr erhoben" auch die Stadt Kalisch erwähnt. Die Aufstellung bezieht sich auf das Buch „POLEN/POLSKA (1916) – Adressbuch für Industrie, Handel und Landwirtschaft". Von den hier aufgezählten Orten ist nur ein Bruchteil mit seinen Aktivitäten nachgewiesen, von einigen sind nur Hilfsstempel bekannt. Für die „Stadtpost" (Gemeindebestelldienst) von Kalisch ist eine einheitliche Zustellgebühr von 5 Pfennig erwähnt. Dieses ist aber nicht unbedingt von Bedeutung, da auch andere Städte nach Zeit und Umfang ihrer Tätigkeit gestaffelte Tarife hatten.

Hier erstmalig ein Beleg über die Tätigkeit der Stadtpost

Empfänger / Absender
Nicht ermittelt.
Magistrat KALISZ
Stempel in den Rahmenmaßen 46 x 20 mm – Farbe violett. In der oberen Zeile die Begriffe austauschbar, hier ist das Wort „Absender" mit Federstrich entwertet.

Karte aus (Berlin) CHARLOTTENBURG 30.9.18 mit der Antwort auf die Anfrage nach Abgabe eines Baugutachtens und dessen Kosten. Die Karte durchlief die Postüberwachungsstelle Posen und erreicht Kalisch über die deutsche Post. Die für die Zustellung zuständige Stadtpost versucht Zuzustellen und macht dazu folgende Angaben: „Neue Anschrift – durchstrichen"
„wohnt nicht"
„Zwrot – Zurück"

Stadtpostämter im besetzten Polen 1915 – 1918
OTWOCK

Otwock Fi. 2010
Nr. 1 – gezähnt/geschnitten
Wertmarke 40 x 22mm

Otwock, heute ein Vorort 20 km südöstlich von Warschau, hatte wie andere Orte dieser Zeit eine eigene Stadtpost – Postzustelldienst. Während der Besetzung bediente die deutsche Post jeweils nur die Städte, die Zustellung oblag den Bestelldiensten. Die Stadt musste, wie all die anderen, einen Zustelldienst einrichten welcher die Zustellung, wahrscheinlich auch den Zubringerdienst der ausgehenden Post, zur deutschen Post wahrnahm. Die Frage in wieweit vom Absender für die „Zubringung" zur deutschen Post auch Gebühren erhoben wurden ist auch noch heute – 2004 – nicht endgültig beantwortet. Einzelheiten zur Stadtpost sind bis heute nicht bekannt. Der Magistrat besorgte die Zustellung zeitweise selbst, in anderen Fällen überließ man die Zustellung dem
- Towarzystwo Przyjaciol Otwocka – (Freundeskreis von Otwock)

Da keine Koordinierung bestand, gerieten wahrscheinlich die Zeiträume der Zuständigkeiten für das Austragen der Postsendungen oft durcheinander.

Die Stadtpost des Magistrats benutzte für die Kennzeichnung der Zustellgebühr Stempel und der Freundeskreis und der Freundeskreis von Otwock Zustellgebührstempel und Marken der Vereinigung. In diesem Stempel, oder daneben, wurde dann seitens der Vereinigung mit einem Stift die geforderte Summe hinzugesetzt.

Sämtliche bekannte ENTWERTUNGEN sind absolute Raritäten und nur in einer Handvoll Exemplaren belegt .....

Zustellgebührmarken
..... bekannt aus der Zeit 27.9. – 3.10.1916, des „Freundeskreis von Otwock", Buchdruck; blaues Papier, Bildmaß 34 x 18 mm, ungummiert; gezähnt L 10 ½; Höhe der Auflage nicht bekannt.
Bisher sind zwei Belege mit dieser „Marke" bekannt.

€ 220.000,00

Geschnitten, ohne Gummi, wie verausgabt
- Insgesamt sind von dieser Zustellgebührmarke Nur 5 Exemplare bekannt, davon 2 Stück geschnitten .....
- WIE HIER IN LUXUSERHALTUNG BELEGT -

Stadtpostämter im besetzten Polen 1915 – 1918

OTWOCK

Otwock Fi. 2010
Nr. 3 – 1916 / 53 x 9,5mm
Zustellgebühr 10 Pfg.....

Gegen Ende 1916 wurden in Otwock nur noch Zustellgebührenstempel verwendet.

Es sind folgende Stempel katalogisiert:

Zustellgebührstempel Nr. 1
Rahmenstempel 28 x 22mm, „ TOWARZYSTWO / PRZYJACIOL / OTWOCKA"
Zustellgebührstempel Nr. 2
Zweizeiler 53 x 9,5mm, „Poststelle Otwock / Zustellgebühr 10 Pfg."
Zustellgebührstempel Nr. 3
Zweizeiler 53 x 9,5mm, „Poststelle Otwock / Zustellgebühr 20 Pfg."
Zustellgebührstempel Nr. 4
Zweizeiler 53 x 9,5mm, „Poststelle Otwock / Zustellgebühr 40 Pfg."
Zustellgebührstempel Nr. 5
Sechseckstempel „Filja / Otwock / pocztowa / 10 fen."

Die Stempelfarbe war violett, es ist ein Stempel in der Farbe rot bekannt geworden.
Aus den wenigen, bekannten Belegen kann man auf folgende Portostufen schließen:
Postkarten 10 Pfennig Zustellgebühr
Briefe 20 Pfennig Zustellgebühr
Bes. Versand 40 Pfennig Zustellgebühr
Außerdem ist ein Hilfsstempel „Zurück" 13,5 x 5mm bekannt geworden.

Otwock
25.7.1917

Zustellgebührstempel
Type 2

Echt gelaufen und in jeder Hinsicht einwandfrei ist diese österreichische Ganzsache aus BRÜNN mit schwarzem, ovalem Zensurstempel „Geprüft". In Otwock wurde die Karte von der dort tätigen Stadtpost zugestellt, wofür eine Zustellgebühr in Höhe von 10 Pfennig vom Empfänger zu entrichten war. Violetter Zweizeiler in Type 2.

Stadtpostämter im besetzten Polen 1915 – 1918

PABIANICE

Im ersten Weltkrieg war der Magistrat der Stadt Pabianice (ca. 5 km südwestlich von Lodz) für die Zustellung der eingehenden Postsendungen zuständig. Das deutsche Postamt wurde, in Pabianice, am 1.5.1915 eröffnet. Für die Zustellung erhob die Stadtpost eine Zustellgebühr, welche durch Zustellgebührstempel quittiert wurde.

ZUSTELLGEBÜHR MIT HANDSCHRIFTLICHEM VERMERK IN HÖHE VON 5 Pfennig

Zeitweise wurden in der Literatur handschriftliche Vermerke – in der Nähe derWertzeichen – als Zustellvermerke der Stadtpost'ten gedeutet. Diese Vermerke sind im Nachhinein als Zensorparaphen der Postüberwachungsstelle Posen zu werten.

Karte aus HOETENSLEBEN 1.8.17 über die Zensur in Posen. Links neben der Anschrift ein blauer Vermerk „5 Pfennig…" welcher die Höhe der Zustellgebühr bestätigt.

Karte aus BERLIN 24.8.17 mit ähnlichen Vermerken. In Pabianice ein violetter Vermerk „P 5 Pf." Links neben dem Wertzeichen. Der Prüfer behauptet dass es nur diese zwei Belege, in dieser Form, gibt.

Dieses sind Belege aus einer Zeit aus der noch keine Stempelverwendung der Stadtpost bekannt ist.

Stadtpostämter im besetzten Polen 1915 – 1918

PRUSZKOW

Zustellgebührstempel der Stadtpost Pruszków auf einer Ansichtskarte mit Motiv der Polnischen Legion „1go PULKO IJ BRYGADY LEGION…" ab
K.u.K. ETAPPEN-POSTAMT LUBLIN 10.5.1918
nach Pruszków. Da in Pruszków, einem Vorort von Warschau, kein deutsches Postamt eingerichtet war, hat ein Gemeindebote den Beleg abgeholt und dafür eine Botenbeförderungsgebühr vom Empfänger verlangt.

Zustellgebührstempel Typ 1 und 2...

Zustellgebührstempel Typ 2 (15 fenigow) war für die Zustellung eines Briefes gedacht. Dieses wurde bemerkt und durch einen weiteren Stempelabschlag – Typ 1 – im Werte von 10 fenigow korrigiert (überstempelt).
Bedarfsbelege von Pruszków sind äußerst selten – mit den beiden Zustellgebührenstempeln zusammen hält der Prüfer die Karte für ein Unikat. -

Stadtpostämter im besetzten Polen 1915 – 1918

SKIERNIEWICE

Im Verzeichnung der Stadtpostämter – Stefan Petriuk 1985 – sowie in der polnischen Ausgabe von 1993 ist im Verzeichnis der „Gemeindebestelldienste die eine Gebühr erhoben" auch die Stadt Skierniewice erwähnt. Die Aufstellung bezieht sich auf das Buch „POLEN/POLSKA (1916) – Adressbuch für Industrie, Handel und Landwirtschaft". Von den hier aufgezählten Orten ist nur ein Bruchteil mit seinen Aktivitäten nachgewiesen, von einigen sind nur Hilfsstempel bekannt. Für die „Stadtpost" (Gemeindebestelldienst) von Skierniewice ist eine einheitliche Zustellgebühr von 5 Pfennig erwähnt. Dieses ist aber nicht unbedingt von Bedeutung, da auch andere Städte nach Zeit und Umfang ihrer Tätigkeit gestaffelte Tarife hatten.

Hier erstmalig ein Beleg über die Tätigkeit der Stadtpost

Skierniewice - Fi. 2010
Nr. 1 - 32 x 11mm
Gebühr "5 fen."
Magistrat, aus 1918

Za doręczenie
5 fen.
Magistrat m. Skierniewice

Za doreczenie
5 fen.
Magistrat m. Skierniewice.
Übersetzt: *Für die Zustellung / 5 Pfennig / Magistrat der Stadt Skierniewice*
Der Dreizeiler hat die Außenmaße 31,5 x 12mm und ist hier in violett abgeschlagen.

Die nach der Portostufe vom 1. August 1916 erhobene Gebühr für Postkarten war mit 7 ½ Pfennig festgelegt und ist hier portogerecht mit Werteindruck auf Ganzsache (Michel) P 5 verwendet. Die Karte wurde am 2.10.18 geschrieben und ist in WARSCHAU **g -4.10.18.10-11V abgefertigt worden. Die Zustellung der Stadtpost in Skierniewice, DURCHGEFÜHRT DURCH DEN MAGISTRAT, erhob eine Gebühr und quittierte mit diesem Stempel. Ob, wie an anderen Orten üblich, für andere Versandformen z.B. Briefe, Einschreiben, Express u.a. weitere gestaffelte Gebühren erhoben wurden ist bis heute unbekannt.

6313 **€ 220.000,00**

SCHLEGEL

Stadtpostämter im besetzten Polen 1915 – 1918
TOMACZOW MAZOWIECKI

Tomaszow Maz. – *unbek.*
... Dateneinzeiler – Rot

Tomaszow Mazowiecki, früher Tomaszow Rawski, hatte während der deutschen Besetzung im 1. Weltkrieg die Postbezeichnung Tomaszow, Kreis Brzeziny, zwecks Unterscheidung von Tomaszow, Kreis Tomaszow – jetzt Tomaszow Lubelski – im österreich-ungarischen Besatzungsgebiet in Polen. Das deutsche Postamt in Tomaszow Kreis Brzeziny wurde am 21.9.1915 eröffnet.

Im Buch der „Stadtpostämter… 1985" erwähnt Herr S. Petriuk nur einen Hilfsstempel,
in der polnischen Ausgabe 1993 ist noch ein Datumeinzeiler ohne jeden weiteren Zusatzstempel „11. Feb. 1918" erwähnt. Es bleibt weiterhin die Frage offen, seit wann war die „Stadtpost/Magistratspost" für die Bevölkerung tätig.

Datumeinzeiler 31 x 5mm – lilarot **Erstmalig erwähnt 1993**
Karte aus BUER (WESTF.) * HASSEL * -4.2.18 über Postüberwachung Posen nach Tomaszow bei Bresziny. Dieser Beleg, mit dem Zustellvermerk „11. Feb. 1918" dient der bisherigen Literatur als Vorlage. Ein weiterer Beleg ab WARSCHAU -6.10.18 **h (Nr. 111) ist, portogerecht für die kurze Portostufe ab 1.10.1918 bis zur Gründung des polnischen Staates, mit 10 Pfennig frankiert. Datums-Einzeiler vom „8. Okt. 1918"

Raritäten

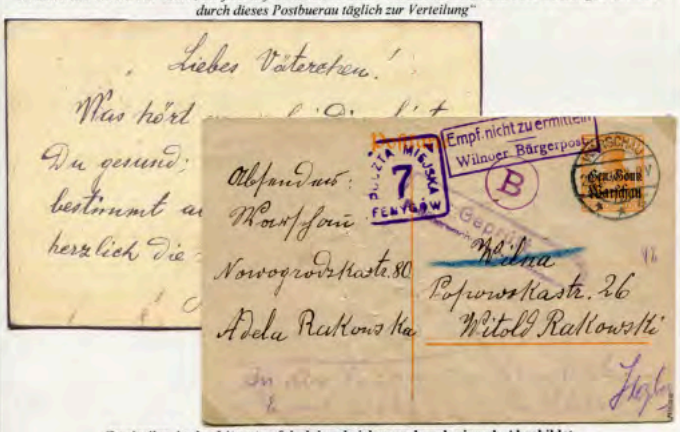
Stadtpostämter im besetzten Polen 1915 – 1918
WILNA

Wilno – Fl. 2010
Nr. 2 – 45 x 15mm
Empfänger nicht…
Wilnaer Bürgerp..

Über den eingerichteten Postdienst in Wilna heißt es in der Kownoer Zeitung vom 10.4.1916 unter Bezug auf die Wilnaer Zeitung folgendermaßen:

„Nicht ganz ein Vierteljahr, so schreibt die Wilnaer Zeitung, ist verstrichen , seitdem in Wilna eine deutsche Postanstalt für die Zivilbevölkerung eingerichtet wurde, und trotz dieser kurzen Zeitspanne erfreut sie sich eines großen Zuspruchs. Während anfänglich nur ein Schalter ständig geöffnet war, sind jetzt dauernd von morgens bis abends drei Schalter in Betrieb. Naturgemäß nimmt der Briefverkehr die erste Stelle ein.... Das deutsche Postamt unterhält keinen Briefträgerdienst

Die Austrägerdienste für die Stadt Wilna besorgt ein im polnischen Magistrat untergebrachtes Postbüro.
Ein Beweis für die Zunahme des Postverkehr ist die Zunahme der hier beschäftigten Austräger, ursprünglich versahen den Dienst vier Boten, die jetzt auf 14 haben vermehrt werden müssen, rund 1000 Sendungen kommen durch dieses Postbuerau täglich zur Verteilung"



Zweizeiler, in der Literatur falsch beschrieben und noch niemals Abgebildet
Empf. nicht zu ermitteln

Wilnaer Bürgerpost im Rahmenstempel 45 x 14,5mm
Die Ganzsache aus WARSCHAU 24.6.17 **g ist über die Zensur in Warschau und Bialystok, „B" im Kreis zensiert. Ein Stempel gleicher Farbe – violett – „VZ" könnte auch eine Zensur bedeuten. In Wilno ist die Karte nicht zustellbar und trägt dafür hs. Notizen „ An der Pierowskastraße 26 / Empfänger nicht ermittelt / Signatur". Dazu der oben erwähnte – erstmal belegte Stempel -, keine Gebührenstempel der Stadtpost und Rückgabe nach Warschau. Die Stadtpost in Warschau gab die Karte an den Absender gegen Gebühr in Höhe von 7 FEN zurück.

Stadtpostämter im besetzten Polen 1915 – 1918
WLOCLAWEK

Wloclawek – Fl. 2010
Nr. 1 a flieder – 18x24mm
Nr. 1b Schwarz – VIII, 1915

Ebenso wie in vielen anderen Orten des besetzten Polen – General-Gouvernement-Warschau – war in Wloclawek an der Weichsel (ca. 75 km. nordwestlich von Warschau) der Magistrat für die Zustellung der Postsendungen an die Bürger zuständig. Für diesen Zweck wurde eine Stadtpost eingerichtet und ein Zustellgebührstempel eingeführt…. In der Aufstellung der Stadtposten ist nur eine einheitliche Gebührenhöhe von 10 FEN. erwähnt.

Zustellgebührstempel 1
Kastenstempel (Ecken abgerundet), 18 x 24mm
>POCZTA MIEJSKA WLOCLAWEK / 10 FEN. <
Verwendet von _____ bis _____
Farbe: violett / schwarz _____

Der Stempel fand noch Anwendung, nachdem in Wloclawek bereits die polnische Staatspost tätig wurde (11.11.1918). Lokalausgaben von Wloclawek sind damit meist entwertet.

Wiederum ein Beweis für die Tätigkeit der Stadtpost`ten auch als „Zubringer" zur deutschen Post unter Erhebung von Gebühren
Karte AUS WLOCLAWEK -5.10.18 *** nach Warschau gerichtet. Die Karte wird in Wloclawek dem Briefkasten entnommen und als UNTERFRANKIERT, nach PORTOSTUFE 1.10.1918, erkannt.
Bisher unbekannter Hilfsstempel > Zurück Francozwang<
und eine volle Frankatur der eigentlich gültigen Portostufe in Höhe von 10 Pfennig, entwertet mit dem Stempel der Stadt vom -7-10.18. Der Stempel der Stadtpost für diese „Dienstleistung" mit 10 FEN. quittiert.
Die Karte geht nun, portogerecht, nach Warszawa und wird dort über die deutsche Post der Stadtpost übergeben. Die Stadtpost stellt zu – und erhebt Zustellgebühr – mit dem Stempel der Stadtpost Warschau Nr. 21 in Höhe von 10 FEN. beim Empfänger.
Durch die Situation, eine extrem seltene Kombination von Stadtpoststempeln

Stadtpostämter im besetzten Polen 1915 – 1918
ZAWIERCIE

Fotoattest vom 6.2.2013 – *Stefan Petriuk*
POLEN **Stadtpost ZAWIERCIE 1915 – 1918**
MiNr. 1 und 2III auf Dokument der Stadtpost Zawiercie vom 13.1.1916
Echt
und einwandfrei ist das auf drei beigefügten Farbabbildungen abgebildete Dokument der Stadtpost Zawiercie vom 13.1.1916. Auf dem Dokument sind die beiden ersten Briefmarken der Stadtpost Zawiercie Nr. 1 10Fen und Nr. 2 20Fen, eingeklebt, dazu der Aufdruck-Stempel ZAWIERCIE (schon mit dem beschädigten Buchstaben U und R = Type II), der Einzeiler ZAWIERCIE der manchmal als Eingangsstempel verwendet wurde und der Tagesstempel 13.1.16 5-6N. ZAWIERCIE KR. BENDZIN/STADT-POST. Das Dokument ist vom damaligen Ersten Bürgermeister unterschrieben. ***Von diesem Dokument wurden drei Exemplare angefertigt, die mir alle in den letzten Jahren vorgelegen haben.***

bis 13.Januar 1916 im Verkehr gewesen.

An Marken sind im Umlauf gewesen:

a) eine 10-Pfennig Marke und

b) eine 20- Pfennig Marke:

Um eine Nachahmung zu erschweren, wurden die Marken mit einem Handstempel versehen:

der bei der Perforation zwischen je zwei Marken gesetzt wurde, sodass er je zur Hälfte oben und unten auf jeder Marke erschien. Als Entwertungsstempel diente zunächst ein einfacher Typenstempel:

ZAWIERCIE

und später ein Aufgabestempel:

6313 **€ 220.000,00**

Stadtpostämer im besetzten Polen 1915 – 1918
ZAWIERCIE

Ausgaben der MiNr 1 und 2 , im Typ III

und seinen Besonderheiten…
Ohne Kontrollaufdruck

… Werte vom rt. Seitenrand

Probe P 1 (MiNr. III 10F – es handelt sich um eine PROBE auf bräunlichem und ungeriertem Papier, **die bisher nicht katalogisiert ist!!!.....sehr selten belegt**

- Grünes Mittelstück als Doppeldruck -

Stadtpostämter im besetzten Polen
ZAWIERCIE

Zawiercie – Fi. 201
Nr. 1 III – ohne Auf

Beide Marken sind geschnitten (ungezähnt) und stammen vom unteren Bogenrand – keine Proben. Bisher die einzig bekannten Exemplare der Ausgabe (Katalog Nr. 1)…
im Werte von 10 Fen – ohne Aufdruck.

Beschreibung laut Fotoattest vom 26.3.2010 – S. Petriuk

*„Echt und in jeder Hinsicht einwandfrei sind die beiden Originale **der Stadtpostmarke von Zawiercie Nr. 1 – 10 Fen. ohne Kontrollaufdruck. Beide Marken sind** geschnitten und stammen vom unteren linken Bogenrand (Bogen 10x10 Werte). Die Marken sind mit der üblichen Gummierung versehen und das Papier zeigt leichte Papierfalten auf, die jedoch nicht die beiden Marken berühren. Bis zum heutigem Tag, seit dem Erscheinen der dieser Briefmarken im Jahre 1916, waren geschnittene Briefmarken weder bekannt noch in der Literatur erwähnt, somit auch nicht katalogisiert".*
Beide Marken sind nach dem heutigen Wissensstand Unikate.

Aus MB 30/95 der Arge-Polen…
Hier werden einige neue Variationen der Stadtpostmarken, Proben und Doppeldrucke in gezähnter und geschnittener Ausführung und Papiersorten vorgestellt.
Weitere Variationen in der Sammlung belegt.

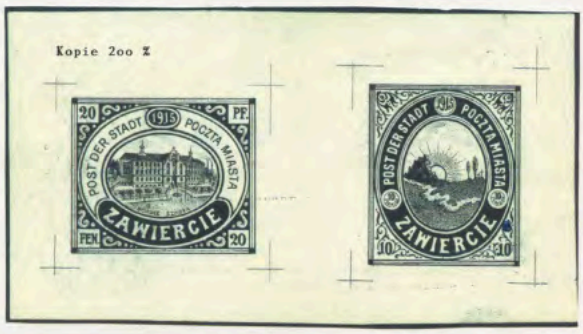
Stadtpostämter im besetzten Polen 1915 – 1918
ZAWIERCIE

Zawiercie – Fi. 2010
Nr. 2 III – ohne Aufdr.

Proben

S. Petriuk beschreibt in seinem Stadtpostbuch:
Es gibt einen Probeabzug der Marken in Schwarz, beide Werte wurden nebeneinander gedruckt; von dieser Probe **ist bisher nur 1 Stück bekannt geworden.**

Beide Werte nebeneinander gedruckt als Probeabzug Nr. 1 und Nr. 2 – in Type III – das heißt
OHNE AUFDRUCK
Der höhere Werteindruck – 20 FEN. – links im Probeabzug angeordnet, der kleinere Wert rechts stehend.



…..Die bisher bekannten Proben wurden entweder mit Kontrollstempelaufdruck Type I, oder ohne Kontrollstempelaufdruck, „mit deutlich hellgrünem Mittelstück" nur aus (auf) Dokumenten verwendet belegt.

DER HIER VORLIEGENDE PROBEABZUG wurde im Jahre 2000 erstmalig bekannt und stellte damit, mehr als 80 Jahre nach Betrieb der Stadtpost, eine große Rarität der Stadtpost Zawiercie dar.

Zawiercie – Fi. 2010
Nr. 1 Ia – Aufdruck I

MiNr. 1 I auf Bedarfsbrief NACH ZAWIERCIE

-4.1.16 MÜHLHEIM (RUHR) * STYRUM a mit portogerechter Frankatur für einen gewöhnlichen Brief bis 20g. in Höhe von 10Rpf. Roter Postüberwachungsstempel von Posen.

Ein Bote der Stadt Zawiercie holte die Post beim deutschen Kreispostamt in Sosnowice ab, klebte in Zawiercie die Zustellgebühr = 10Fen. Stadtpostmarke hinzu und stellte noch am gleichen Tag den Brief dem Empfänger in Zawiercie zu…

Zawiercie MiNr. 1 I 10FEN. mit einem echten Eindruck ZAWIERCIE am oberen und unteren Markenrand, in Dunkelrotlila.

Die Stadtpostmarke ist mit einem echten Stadtpoststempel am 10.1.1916 abgestempelt. Die Stadtpostmarken waren nur gültig bis einschließlich 13.1.1916. Bereits am 14.1.1916 hat das deutsche Kreispostamt in Sosnowice Briefe frankiert mit diesen Marken nicht mehr zur Weiterbeförderung angenommen.

Echt befördert und zugestellt - Rarität

6313 **€ 220.000,00**

SCHLEGEL

Stadtpostämter im besetzten Polen 1914 – 1918
ZARKI

Zarki Fi. 2010
Nr. 4a F, 2farbig
Rot-/Schwarzaufdr.

MiNr. 4F - Aufdruck auf dem Wert der MiNr. 1 mit Handstempelaufdruck über 2 Marken. Der Handstempel trägt die falsche Portostufe „10 halerzy" im roten Stempel und wurde mit einem zweiten, schwarzen Stempel, im Werte von 6 halerzy korrigiert.

Zeitungsstreifband – Auslandsdrucksache

Auslandsstreifband – wahrscheinlich – für eine Zeitschrift. Die Herkunft nicht feststellbar, das Wertzeichen leider abgefallen. Reststempel * 1 a…

Ein violetter Einzeiler „Kurjer Poznanski" könnte auf Inhalt und Herkunft schließen lassen.

Weiterhin ein schwarzer Dreizeiler mit der Inschrift:
Zugelassene
Auslandsdrucksache
Postamt Posen 01
In ZARKI mit der Zustellgebühr in Höhe von 6 Heller belastet. Die Portostufe war für Karten und Drucksachen nach Portoerhöhung gültig.

Beleg und Marke mehrfach geprüft

Stadtpostämer im besetzten Polen 1915 – 1918
ZYRARDOW

Zyrardow Fi. 2010
Nr. 1b - Grün
5 fen. - 22mm

Die Stadtpost Zyrardow - ca. 40km südwestlich von Warschau gelegen - zählt neben der Stadtpost von Pabianice zu den Orten im besetzten Polen bzw. Postgebiet Oberbefehlshaber Ost im 1. Weltkrieg, über die keine Aufzeichnungen erhalten geblieben oder bis heute aufgespürt worden sind. Nachforschungen beim heutigen Magistrat über die Stadtposttätigkeit (S.P. 1985) sind ergebnislos verlaufen. Es ist bemerkenswert, dass die polnischen Kataloge über die Stadtpost Zyrardow erst Anfang der 80tziger Jahre zum erstem Mal berichtet haben.
Bis zum 31.12.1916 wurde die Stadt Zyrardow durch das deutsche Postamt in Skierniewice versorgt (eröffnet am 23.9.1915). Am 1.1.1917 nahm in Zyrardow eine deutsche Postagentur ihre Tätigkeit auf.
Für die Zustellung der Sendungen in Zyrardow war der Magistrat zuständig.

Folgende Zustellgebührstempel sind bis heute (2006) bekannt geworden:

200%

Zustellgebührstempel Nr. 1
Einkreisstempel 22mm (siehe Postkarte)
„Poczta Polska * 5 Fenigow * w Zyrardowie" (Stadtpost * 5 Pfennig * in Zyrardow
Farben, beschrieben in den Farben **(a)** violett und **(b)** grün

Zustellgebührstempel Nr. 2
Kastenstempel, 57,5 x 14,5mm „25 Fenigow" in violett (ist bislang nur auf Briefausschnitt bekannt geworden (?)

3. September 1918, Ansichtskarte aus Moskau nach Zyrardow im damaligen General Gouvernement-Warschau adressiert. Die Karte wurde zuerst mit dem *Tagesstempel von Moskau* (auf dem Wertzeichen) und anschließend mit einem *Freistempel* (Gitter rechts unten) entwertet. Anschließend durchlief sie die *Zensurkontrolle Moskau*, danach die *deutsche „P.Ü.St. / geprüft Nr. 29".* ….Zuerst hat man versucht die Karte, irrtümlich in Warschau, an eine gleich lautende Straße zuzustellen. *Stempel der Stadtpost Warschau.*

Für die „Unauffindbarkeit" dienten folgende Hinweise…**Handschriftlich** *„nicht gemeldet"* und mit Blaustift *„Zyrardow"*. Zusätzlich unterstrich man in rot und blau, in der Anschrift, den Ort *„Zyrardow"*.
In Zyrardow angekommen wurde dann die Karte durch die dort tätige Stadtpost zugestellt und mit grünem Stempel – … * Fenigowie * - zugestellt. Extrem seltener Beförderungsweg!

Stadtpostämer im besetzten Polen 1915 – 1918
Czenstochau – Czestochowa

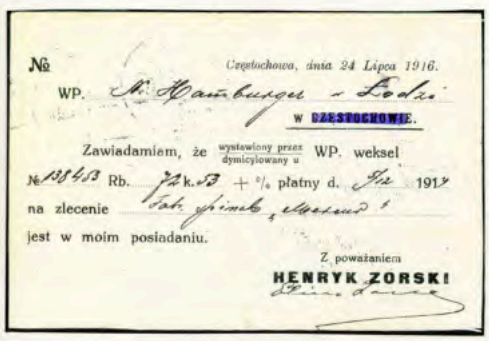
Czenstochau Fi. 2010
Nr. 2d + Ic = Porto 20 Pf.
Lodz Hilfsstempel, Zurück

Wechselbenachrichtigung

Wechselbenachrichtigungen waren nur in den Monaten Juli/August 1916 zugelassen und vorgeschrieben.

31.7.16 CZENSTOCHAU auf portogerechter R-Karte **nach LODZ**

Die Benachrichtigung war als spezieller Vordruck des Herrn Notar Henryk Zorski mit einheitlichem Absenderdatum 24.Juli 1916 und als Empfängeranschrift „Czestochowie" versehen. Sofern für andere Orte bestimmt, war der Ortsname durch Stempel gelöscht.
Die Angaben im Vordruck umfassen:
- Empfänger
- Wechselnummer
- Ausstellungsbetrag
- Ausgestellt am…..
- Bezogener
- Absender



Über die Postüberwachung Warschau nach Lodz und dort mit dem Zweizeiler **„nicht abgefordert./ nicht ermittelt."** versehen.
Postalischer Stempel der deutschen Post aus LODZ -2.8.16 **c und Rückgabe, über die deutsche Post CZENSTOCHAU 10.8.16 ***.
Diese gab, über die Stadtpost, an den Absender gegen Gebühr zurück. Stempelkombination 2 und 6 = 20 Pfg. Gebühr.

Stadtpostämter im besetzten Polen 1915 – 1918
Czenstochau - Czestochowa

Czenstochau Fi. 2010
2f + IIIb Porto 6 kop.
Warschau – Czenstochau…

III. Serie – Zustellgebühr-Stempel der Stadtpost

Die Serie besteht aus drei verschiedenen Stempeln, **Nr. 10 (11) = 3 kop. - 20mm**
Nr. 11 (12) = 6 kop.
Nr. 12 (13) = 12 kop.

NEUE Katalognummern in ( ) **Nr. (14) ohne Nominale (Neu)**

In der Zeit vom 17. Juni 1915 bis 14. Mai 1917 war folgende Zustellgebühr gültig:

Gewöhnliche Karten/Briefe	**3 Kopeken**	**5 Pfennig**
Sendungen bis 200 g.	**6 Kopeken**	**10 Pfennig**

Stadtpost Czenstochau 1917
Zensurstempel 6 kop. – alte Nummer 11, neue Nummer 12.
Die Verwendung wohl in der gleichen Zeit der III. Serie, bisher aus der Zeit Oktober 1916 bis Mai 1917 belegt.

13.3.17 WARSCHAU, portogerecht als einfacher Brief nach Czenstochau aufgegeben und dort von der Reichspost an das STÄDTISCHE BESTELLAMT CZENSTOCHAU zur Auslieferung übergeben. Gegen eine Gebühr in Höhe von 6 kop. (Kopeken) wurde dem Empfänger ausgeliefert. Die Gebühr könnte nach meiner Meinung verschiedene Gründe haben:
Der Empfänger war Jude, Zweite Auslieferung nach einem Sabbat,
das Gewicht, oder in der Tabelle wird die Zustellgebühr für Briefe falsch angegeben? Belastungen in Höhe von 3 kop. sind in meiner Sammlung bisher nur auf Postkarten bekannt.

14-III 19.7 (1917 fehlt die „1", das Jahrzehnt häufig.

Der Stempel für die Zustellgebühr soll bisher nur auf zwei Briefen bekannt sein. Dieser aus der Sammlung Stanislaw Ejsmond befand sich 1925 in dessen Sammlung und war später im Exponat von Stefan Petriuk.

6313 **€ 220.000,00**

Stadtpostämter im besetzten Polen 1915 – 1918
Czenstochau - Czestochowa

Czenstochau Fi. 2010
Nr. 2j + IIIc Porto 12 kop
Eilbote W-wa / Czenstochau

III. Serie – Zustellgebühr-Stempel der Stadtpost

Die Serie besteht aus drei verschiedenen Stempeln, **Nr. 10 (11) = 3 kop. - 20mm**
Nr. 11 (12) = 6 kop.
Nr. 12 (13) = 12 kop.

NEUE Katalognummern in ( ) **Nr. (14) ohne Nominale**

S.B.A. 12 kop. M.U.P.

Im Kreis befinden sich die Initialen S.B.A. ((= Städtisches Bestell – Amt), unten M.U.P. (= Miejska Urzad Przesylkowy), in der Mitte die Höhe des Bestellgeldes. Die Zustellgebührstempel kommen immer zusammen mit dem Stempel der Stadtpost Nr. 2 vor.

In der Zeit vom 17. Juni 1915 bis 14. Mai 1917 war folgende Zustellgebühr gültig:

Gewöhnliche Karten/Briefe	**3 Kopeken**	**5 Pfennig**
Sendungen bis 200 g.	**6 Kopeken**	**10 Pfennig**
Geldbenachrichtigungen	**6 Kopeken**	**10 Pfennig**
Eilbriefe/Telegramme	**12 Kopeken**	**20 Pfennig** (MB 74/Juli 1010/ S. 50)

21.11.16 WARSCHAU **g
Ganzsache mit Zusatzfrankatur in einer Gesamthöhe von (7 ½ + 25) = 32 ½ Pfennigfrankiert. Die Karte durchlief die Zensur in Warschau und wurde, unterbesonderem Vermerk in der Adresse in Czenstochau, zugestellt. Nach Übergabe der Deutschen Reichspost an die „Stadtpost" wurde gegen gültige Gebühr für eine Eilboten-Sendung in Höhe von 12 kop. (= 20 Pfennig) dem Empfänger zugestellt. Am 1. Mai 1917 wurde die Rubel/Kopeken -Währung durch die Mark/Pfennig-Währung abgelöst…
Die vierte Stempelserie wurde ab 11.5.1917(?) genutzt. Neue Erkenntnisse nicht auszuschließen.

Beim Erwerb der Karte – 1995 – handelt es sich um den ersten bekannten Bedarfsbeleg mit diesem Zustellgebührstempel, besonders schönes Stück.

Stadtpostämer im besetzten Polen 1915 – 1918
Przedborz

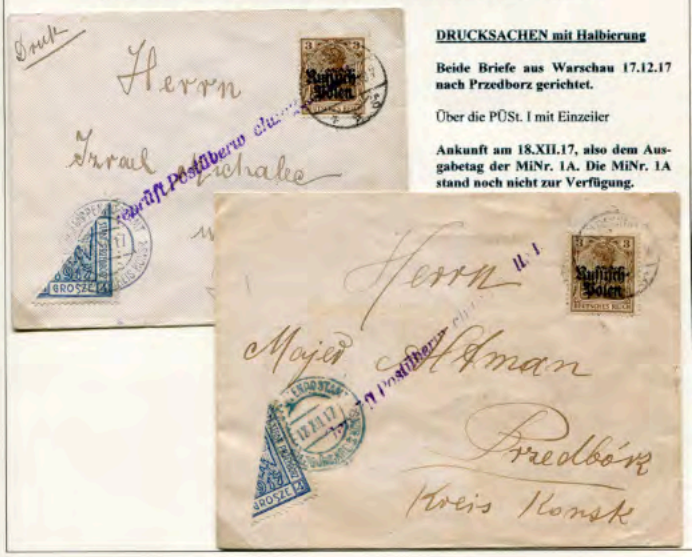
Przedborz Fi. 2010
28 E/T. - Halbierung = 2Gr

MiNr. 1 A 2 Grosze karmin bis fleischrot gezähnt Ausgabe 18. Dezember/
2 A 4 Grosze heli- bis hellblau gezähnt eventuell 21. Dezember 1917

Laut Portostufe vom 18. Dezember 1917 war die Zustellgebühr durch die Stadtpost für

Drucksachen und Zeitungen auf	**2 Grosze**
gewöhnliche Briefe und Postkarten auf…	**4 Grosze**
Wert- und Einschreiben…..	**6 Groszy**
Telegramme	**10 Groszy festgelegt.**

Zwischen dem 18. und 21. (NUR) Dezember 1917 wurden die Werte der MiNr. 2A als Halbierungen (vier Grosze = 2 Grosze) verwendet. SEHR KURZER ZEITRAUM!
Also benötigte man für Drucksachen und Zeitungen Halbierungen der MiNr. 2A



DRUCKSACHEN mit Halbierung

Beide Briefe aus Warschau 17.12.17 nach Przedborz gerichtet.

Über die PÜSt. I mit Einzeiler

Ankunft am 18.XII.17, also dem Ausgabetag der MiNr. 1A. Die MiNr. 1A stand noch nicht zur Verfügung.

Stadtpostämter im besetzten Polen 1914 – 1918

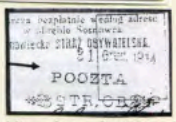
Sosnowice Fi. 2010
Nr. .... Unbekannt 1914
Datenst. / POCZTA STR..

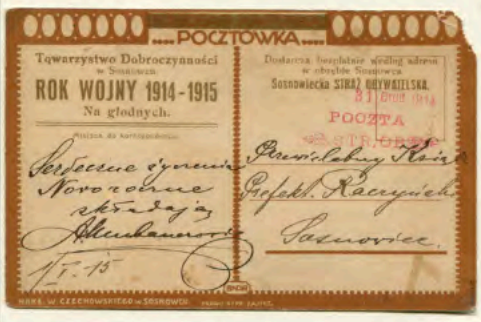
Zustellung von Postsendungen beim Empfänger über die Deutsche Post in Polen

Die hier abgebildete Karte ist der erste Beweis für die Existenz einer Stadtpost in SOSNOWICE, bereits im Dezember 1914…

„Karte des Wohltätigkeitsvereins in Sosnowice für die Hungrigen" mit einem weiteren Zu Druck „Kostenlose Beförderung laut Anschrift innerhalb Sosnowice /
SOSNOWICE BÜRGERWEHR
Neujahrsgrüße zum 1.1.1915 mit einem roten " 31. Grud. (Dez.) 1914" *hinzugesetzt und 3zeiler*
„ POCZTA / # STR, OB # (Post Bürgerwehr"
Es handelt sich um das älteste Belegstück einer Bürgerwehr in Polen.
Beleg und Stempel bis heute völlig unbekannt!

Etwa am 3. August 1914 besetzten die Deutschen die Stadt Sosnowice, aber erst am 26. Oktober 1914 wurde dort ein Postamt eröffnet. Dieses Postamt war jedoch nur für das Militär und die deutsche Zivilverwaltung tätig. Privatpost war nicht zugelassen. .....

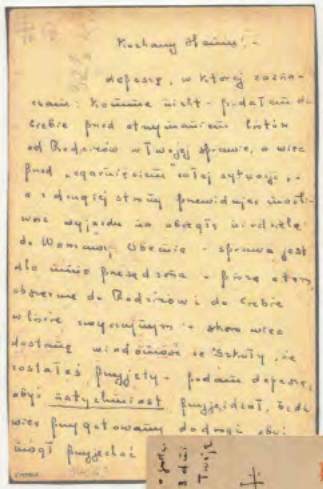




Mit dem Beginn der russischen Offensive – Anfang November 1914 – wurde das Postamt geschlossen.... Damit wurde die Zivilbevölkerung wieder sich selbst überlassen.
31.12.1914 als Karte zum Neujahrsfest im Ortsverkehr.
Der Beleg ist, innerhalb sämtlicher Belege der Stadtposten, eine absolute Rarität!

Stadtpostämter im besetzten Polen 1915 – 1918
SOSNOWICE

Sosnowice Fi. 2010
Nr. 6 – 30 fen. viol.rot
Postkarte per Express.....

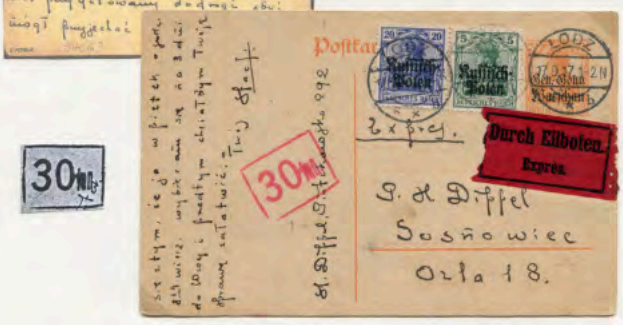


Zustellgebührstempel >30 fen.<

Stempel 24 x 18 mm im Rahmen, die Ziffer 10 mm, Buchstabenhöhe 7 bzw. 5 mm . Dieser Zustellgebührstempel ist bisher nur einmal auf dieser **Express-Bedarfskarte** aus Lodz vom 17.9.1917.1-2N * * b bekannt geworden.

Zustellgebührstempel >40 fen<
Der Polnische Spezialkatalog (Polski Znaki Posztowe) von 1964 Band IV, auf Seite 1099 – und keine weiteren – erwähnt einen >40 fen.< Stempel im Rahmen 22,5 x 19 mm **ohne einen Nachweis über Portostufe oder eine Abbildung zu führen.**

Die Zustellung eines Expressbriefes und weiterer Dienstleistungen wurde höher belastet. Dieses ist durch die Sammlung bewiesen.



6313 **€ 220.000,00**

SCHLEGEL

Die Währungsreform in Polen 1950
- GROSZY – Provisorien –

Wichtige Daten der zeitlichen Abläufe Dienstag 31.10.1950
- so genannte DREIFACH-FRANKATUR

Sonnabend den 28.10.1950: Beschluss zur Währungsreform

Montag den 30.10.1950 *Portoerhöhung um das 3fache der alten Portostufe*
Montag den 06.11.1950 Festgelegter Beginn der Freimachung für Postsendungen mit Wertangabe in der neuen Währung durch Abschlag „*Groszy*"

Es wurde weiterhin ohne Aufdruck „GROCZY", auch schon, als Vor-verwendet mit Aufdruck, oder in „Misch-Frankatur" frankiert.

31 10 50 JEDWABNE a (Postdirektion 6 – Lodz) als einfacher Inlandsbrief mit portogerechter Frankatur für einen einfachen Inlandsbrief nach Portostufe vom 30.0KTOBER – 5.Oktober 1950 mit 45 + 15Zloty. Die Portostufe NACH DER WÄHRUNGSREFORM ....
ab 30.10.1950, in gleicher Höhe, in Groszy-Abwertung weitergeführt. Frankiert mit der MiNr. 560(2), 556(2) und 525 = 60 Groszy = Portogerecht.....

Die Währungsreform in Polen 1950
- GROSZY – Provisorien –

Wichtige Daten der zeitlichen Abläufe Freitag 3.11.1950
- so genannte DREIFACH-FRANKATUR

Sonnabend den 28.10.1950: Beschluss zur Währungsreform

Montag den 30.10.1950 *Portoerhöhung um das 3fache der alten Portostufe*
Montag den 06.11.1950 Festgelegter Beginn der Freimachung für Postsendungen mit Wertangabe in der neuen Währung durch Abschlag „*Groszy*"

Es wurde weiterhin ohne Aufdruck „GROSZY", auch schon, als Vorverwendet mit Aufdruck, oder in „Misch-Frankatur" frankiert.

Ganzsache im Inlandsverkehr mit Zusatzfrankatur = 45 Neue Zloty

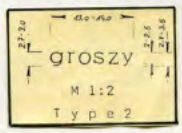
3#11.50 LODZ 2 auf Fischer Cp 109 I 10 Zloty der VII. Auflage mit Zusatzfrankatur nach Warszawa-Grochow. Porto 45Gr. (Inlandskarte 30 Gr. und 15Gr. für den Wiederaufbau Warschaus) mit der MiNr. 541, 556 und 561. Bis einschließlich 5. November 1950 konnten Wertzeichen der alten „Zloty-Währung" mit und ohne Aufdruck Weiterverwendet werden, dieses geschah auch zu späterer Zeit Teilweise.
Belege dieser kurzen Zeit vom 30.10. bis 5.11.1950 sind selten erhalten.

Block 11
30. Dezember 1948. Flugpost-Sonder-Ausgabe mit den drei Wertzeichen der MiNr. A 515 - 517 - in geänderten Farben. Die Wertzeichen wurden in 25.000 nummerierten Blocks zusammengefaßt. Hergestellt wurden die Blöcke von der Druckerei Courvoisier. Abgegeben für einen Preis von 300 + 200 Zloty. Ein sehr geringer Teil der Auflage wurde mit den provisor. Stempeln - nach Währungsreform - der GROSZY-Auflage überdruckt .... Beleg sind extrem selten !

MiNr. Block 11
MiNr. Gr. 620
FiNr. UrNr. Bl. 11
STUFE 27.11.1950 .....
Brief 125 gr. = 1,40 Zl.
R-Brief/Express +1,55 Zl.

Aufdruck in Type 2 - WARSZAWA 3 Einer der 10 - 15 BEDARFSBELEGE welche - vom gleichen Absender, an gleiche Adresse, aber dennoch Bedarfsgerecht - ab W-wa gelaufen. 8.9.1951 nach Brüssel

Direktion für Post und Telegraphie GDANSK



Type 2 a
13 x 2 mm

Type 2 b
14 x 2,5 mm

Type 2a und 2b – Postdirektion Gdansk / Danzig
"groszy" Schriftart "Nil gewöhnlich", 10 Punkt. Der Postdirektion Gdansk waren am 6. November 1950 28 Bezirkspostämter mit ca. 600 Poststellen unterstellt. Die häufigste Überdruckform ist violett (6o % der Poststellen); schwarz (30 %); lilarot (51 %); blau (5 Poststellen) und grün (4 Poststellen). 10 % der Poststellen hatten nur die Type 2 b in Gebrauch. Nur 8 Poststellen haben nur die Postwertzeichen des ZVL verwendet.

SEHR SELTENE WERTZEICHEN der MiNr. 517 (619) als senkrechtes Paar. Dazu die MiNr. 677, bereits in neuer Währung. Der Brief ab WARSZAWA 1 30.XII.50 ist per Einschreiben und Express mit 2,85 Zloty portogerecht frankiert. Eingangsbesttätigung mit Stempel ZAKOPANE 1 31.12.50 Rarität !!!

6314 ***€ 36.000,00***

Die Währungsreform in Polen 1950

Die "Groszy"-Überdrucke der Postdirektion Łódź
Die Direktionsüberdrucke der Postdirektion Łódź - Typ 5-7

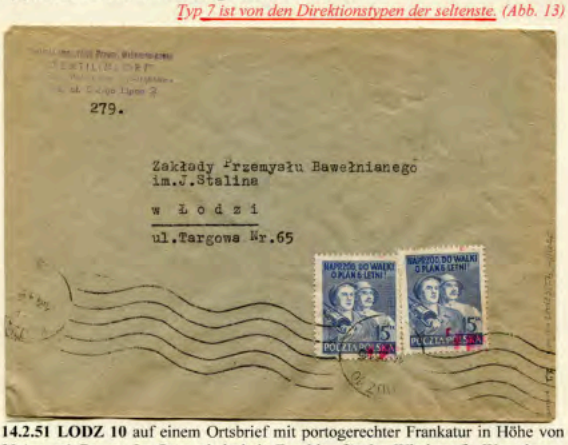
Typ 7 - Direktionstyp der Postdirektion Łódź

gr. gr.
Typ 7 Typ 7 – spät

Der Überdruckstempel mit dem Typ 7 war zuerst nur für das Überdrucken von Marken des Rundfunkgebührenamtes vorgesehen, wurde später aber auch in den Postämtern Łódź TT, 1, 2, 4, 8, 10, 11 und 16 verwendet, insgesamt sollen 30 Überdruckstempel existiert haben.

Mir liegt auch ein R-Inlandsbrief vom Postamt Łódź 22 mit Typ 7 vor, ebenfalls meldete Sammlerfreund Zygmański eine Verwendung des Typs 7 im Postamt Łódź 3.

Aus Lit. (3) gehen folgende Überdruckfarben hervor: Lilarot wurde in den PÄ Łódź TT, 1, 2, 4, 10 und 11 sowie Violett in den PÄ Łódź 1, 2, 8, 10 und 16 verwendet.
Marken mit lilarotem Überdruck: MiNr. 651, 657, 665 und mit violettem Überdruck: MiNr. 651, 653(selten) und 665.
Laut Lit. (3) ist das früheste Verwendungsdatum der 2.2.1951.
Typ 7 ist von den Direktionstypen der seltenste. (Abb. 13) (G.R.)



14.2.51 LODZ 10 auf einem Ortsbrief mit portogerechter Frankatur in Höhe von 30 (neuen) Groszy. Im Ortsverkehr kein Zuschlag für den Wiederaufb. Warschaus

Die Währungsreform in Polen 1950
Lokale Überdrucke

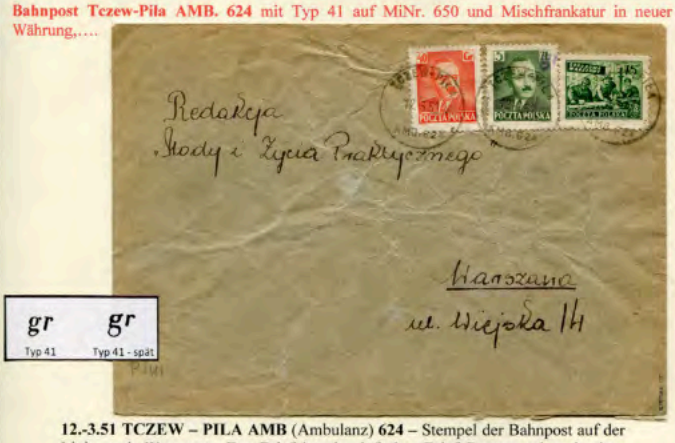
Der lokale Überdruck der Postdirektion Poznan – Typ 39 -43

Typ 41 - Piła 2

Seite 2

Die aufgeführten Orte hatten wahrscheinlich mehr oder weniger enge Kontakte zu der nächst größeren Stadt Piła: Die Orte liegen alle zwischen 10-60 km um Piła herum (Kaczory und Ujście ca. 10 km, Biała k.Trzcianki ca. 20 km, Białośliwie ca. 25 km, Złotów ca. 30 km, Krzyż ca. 60 km)
und von und nach Tczew gab es eine direkte Bahnpost. Aufgrund der großen Häufigkeit an Marken mit Typ 41 in Piła ist es erklärlich, dass sich auch Postkunden von außerhalb im Postamt Piła mit Briefmarken eindeckten. Oder hat das Postamt Piła 2 einige umliegende Poststellen mit Marken mit Typ 41 versorgt? (Abb. 29)

Bahnpost Tczew-Piła AMB. 624 mit Typ 41 auf MiNr. 650 und Mischfrankatur in neuer Währung,....



gr gr
Typ 41 Typ 41 - spät

12.-3.51 TCZEW – PIŁA AMB (Ambulanz) **624** – Stempel der Bahnpost auf der Linie nach Warszawa. Der Brief ist als einfacher Brief Portogerecht mit einer Frankatur in Höhe von 55Gr. + der alten 5zl. (5gr.) mit Aufdruck abgewertet, frankiert. Interessante Kombination neuer Gr.-Frankatur mit nachverw. Werten.

Die Währungsreform in Polen 1950
Lokale Überdrucke

Typ 35
Der lokale Überdruck der Postdirektion Krakow – Typ 32 und 34-36

Typ 35 - Rzeszów

Groszy Groszy
Typ 35 Typ 35 – spät

Im Gegensatz zu allen anderen Überdrucken, die durch Handstempel entstanden, hat man hier bei Typ 35 und 36 mit einer Schreibmaschine eine Wachs-Schablone beschrieben, mit der man dann die Marken überdrucken konnte.
Bei Typ 35 enthielt die Wachs-Matrize 10 Reihen à 5 Überdrucke. Häufig kommen auf Briefen vor die MiNr. 650-51, 654, seltener die MiNr. 628.
Weitere Markenhinweise: MiNr. 621, 623, 653, 655, 657 und 659 laut Lit. (4) und MiNr. 621, 623, 656, 658 und 659 laut Lit. (9). Die Überdruckfarbe ist schwarze Kopierpaste.
Frühester Verwendungstag ist der 8.11.1950.
Verwendung fand der Typ 35 bei Rzeszów 1 und Rzeszów 2. (Abb. 11) (G.R.)

22.11.50 RZESZOW 1 auf einem Portogerechten Inlandsbrief nach Warszawa. Portogerecht mit 45 + 15Gr. (für den Wiederaufbau Warschaus mit schwarzem Aufdruck auf MiNr. 651(6) in Höhe von 60 Groszy. *Auf Beleg recht selten...*

Die Währungsreform in Polen1950
- Lokale Überdrucke -

Type 37 – „GR" (mit Strich über den Buchstaben)
Bielsk Podlaska **Postdirektion Olstyn**
Der Gummistempel besteht aus einem Buchstabenabschnitt – Grotesk Baccarat aus den Buchstaben „GR" und einem geraden Strich über diesen Buchstaben welcher die Umwertung unter(über)streichen sollte. Die früheste Verwendung dieses Stempels ist mit Datum 15. November 1950 angegeben. Die Stempelvariante, in Type 37, kommt **auf echt gelaufenen Briefsendungen sehr selten vor.**
Es werden zahlreiche verschiedene, ungebrauchte Werte angetroffen
Die Überdruckfarbe ist ausschließlich violett

14 V 51 BIELSK PODLASKA f
Der eingeschrieben Bedarfsbrief trägt eine R-Stempel mit dem Kennbuchstaben „a" und handschriftlichem Reg-Vermerk „1023". Der Brief ist portogerecht mit 11 Werten im Überdruck (insgesamt 14 Werte) frankiert und an den bekannten polnischen polnischen Philatelisten „Gryzewski" gerichtet. Frankiert mit MiNr. 519 (9), 547 (2), und MiNr. 549 (1) = 1,42 Zloty, mit 7 Groszy überfrankiert.
- Der Wert der MiNr. 680a, graublau von der Platte I mit Aufdruck des Typ 37 bisher unbekannt -

6314 **€ 36.000,00**

PORTOMARKEN — *Auslandspaketkarte*

Aufdrucktype 3 A auf kompletter… — **Paketkarte aus Canada**

Benachrichtigungskarte über eine Paketsendung aus Canada

Der Paketinhalt mit einem Gewicht von 8,1kg. – über den Seeweg befördert –, **27.8.51 LANGHAM** über **28.9.51 GDYNIA 5 (PORT)** nach **SANOK 1 03.10.51** wird mit folgenden Gebühren belastet:

Zollgebühr 56,25Zl. eingezogen für den Zoll. Zollbearbeitung 1,05Zl., Umverpackung 1,80Zl., Gesamtbetrag = 59,10 Zloty. Diese wurden von der Post vom Empfänger in Sanok erhoben, die Zollgebühr nach Gdansk zurückgeführt. Frankiert für die Bearbeitung mit 2,85Zl., 055Zl. für die Paketbenachrichtigung in Bar erhoben. Gebühren für die Bearbeitung mit den Werten der MiNr. 132A(3) – Aufdruck 3A und Werten der neuen Währung MiNr. 142(2) und 151(2)

Es sind nur sehr wenige Benachrichtigungskarten aus der Währungsreform 1950 erhalten.

Die Währungsreform in Polen1950
- Lokale Überdrucke -

Type 29 – "GR"
Gracze (Graase) — **Postdirektion Katowice**

Stempelgröße 11 x 4mm, Schriftart Baccarat, 10 Punkt. Die Überdruckfarbe ist ausschließlich violett und schlägt gewöhnlich auf den Brief durch.
Als frühester Verwendungstag ist der 3. Januar 1951 bekannt. Es ist einer der seltensten Typen und nur auf sehr wenigen Werten bekannt. Ungebrauchte Marken mit diesem Überdruck sind unbekannt.

-3.-1.51 ab GRACZE

Einfacher Brief – mit dem frühesten, bekannten Verwendungsdatum vom 3.1.1951. Die Frankatur ist mit vier Werten der MiNr. 665, in Höhe von 60 GR (Groszy) portogerecht. Der Bedarfsbrief ist nach Warschau gerichtet…..Sehr selten.

Früheste bekannte Verwendung am 3.1.1951

GR 29

Die Währungsreform in Polen 1950
Lokale Überdrucke

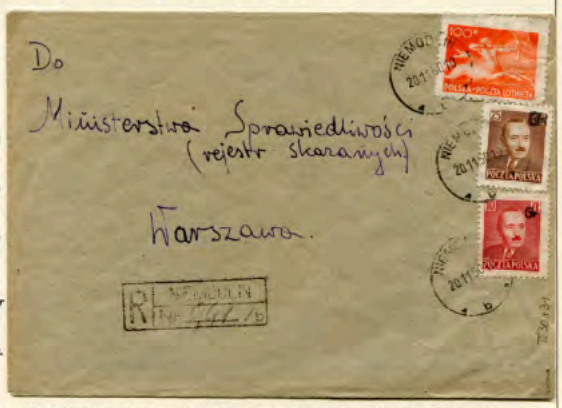
Typ 30
Der lokale Überdruck der Postdirektion Katowice – 28-33

Typ 30 - Niemodlin

Der Typ 30 ist der seltenere Typ von den 3 lokalen Typen der Poststelle Niemodlin und kommt auch **zusammen mit Typ 31 auf Briefen** vor. Laut Lit. (2) ist die Schriftart von Typ 30: „Orig. Buchstaben GR". Bekannt ist Typ 30 auf MiNr. 651 und 655.

Weitere Markenhinweise: MiNr. 621-22, 644, und 665 laut Lit. (9). Überdruckfarben sind laut Lit. (1) Violett, mir liegen auch 2 Bedarfsbriefe mit **Schwarz** vor.
Früheste bekannte Verwendung laut Lit. (1) und (2) 17.11.1950, nach eigenen Forschungen liegt mir ein R-Brief an das "Ministerstwo Sprawiedliwości, Warszawa" vom **14.11.1950** vor.

GR Typ 30 — GR Typ 30 - spät



MiNr. 484 (100Zl.) **OHNE Aufdruck**

MiNr. 552 (25Zl.) **Aufdruck Type 30**

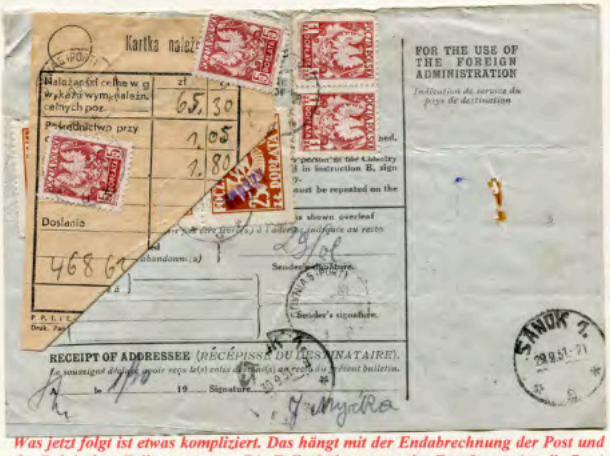
MiNr. 548 (10Zl.) **Aufdruck Type 31**

Interessante Kombination der bestehenden, genehmigten Kombinationen.

20.11.50 NIEMODLIN * b * als Fernbrief nach Warszawa. Die Frankatur mit 135 Zloty 1:100 abgewertet hat jetzt einen Frankaturwert nach Stufe vom 10.10.1950 mit 45 + 15 + 75Gr.(Einschreiben) Portogerecht. Schöner Beleg.

Die Währungsreform in Polen 1950
Auslandspaketkarten

Auslandspaketkarten welche mit Schiffspost aus den verschiedensten Ländern nach Polen geliefert wurden, durchliefen den Hafen von Gdynia mit seinem dafür zuständigen Hafenpostamt GDYNIA 5 (Port), wo auch die Zollabfertigung erfolgte, aber deren Kosten natürlich noch nicht erhoben werden konnten. Aus dem polnischen Zollabfertigungszettel - Gdynia 5 (Port) - sind die Zollgebühr, die Zollbearbeitungsgebühr und die Umpack-Gebühr (weil das Paket aufgemacht und neu verpackt wurde) in seiner Höhe zu ersehen.



Was jetzt folgt ist etwas kompliziert. Das hängt mit der Endabrechnung der Post und des Polnischen Zolls zusammen. Die Zollgebühr musste der Empfänger (an die Post) beim Empfang der Sendung in bar entrichten. Das Geld ging dann von der Post direkt an den Polnischen Zoll. Die Zollbearbeitungsgebühr, die Umpack-Gebühr und die Gebühr für die Paketbenachrichtigung wurden ebenfalls am Empfängerort erhoben. Diese gingen an die Polnische Post und wurden auf der Paketkarte mit Nachportomarken ausgewiesen. In der Zeit der Währungsreform war es möglich, Wertzeichen der alten, mit einem Groszy-Aufdruck neben Wertzeichen der neuen Währung zu verwenden.

Die Vorderseite und die Beschreibung des Originals auf dem Folgeblatt.

6314 — ***€ 36.000,00***

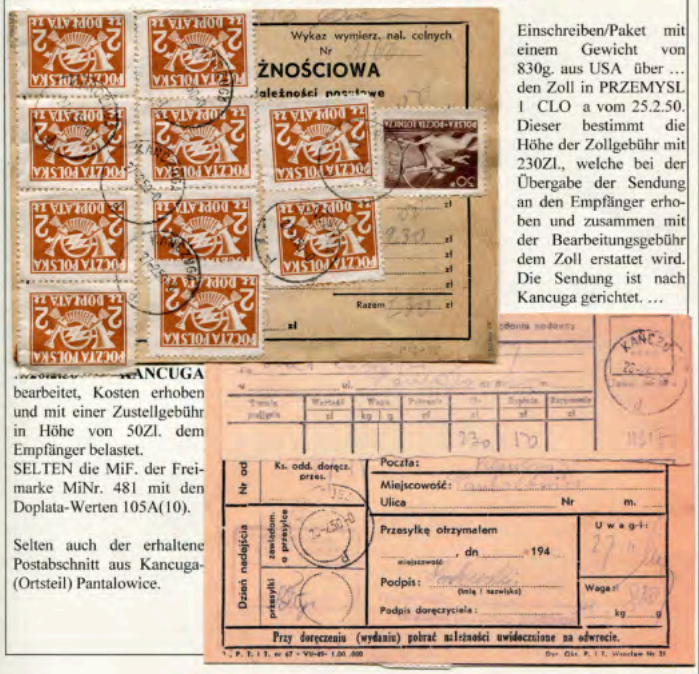
Doplata
Nachportomarken der Polnischen Post

1946 / 1950, Posthorn mit Blitz – wie die Serie 100 – 103, jedoch im größeren Bildformat 29 x 22mm.

Ausgabe in gezähnter Form A – L 11 und 11 ½

104 /105A /106 / 110 / 111 / 112 und 113 gezähnt L 11 und L 11 ½

Zustellgebühr in Kombination mit *Freimarke*



Einschreiben/Paket mit einem Gewicht von 830g. aus USA über … den Zoll in PRZEMYSL 1 CLO a vom 25.2.50. Dieser bestimmt die Höhe der Zollgebühr mit 230Zl., welche bei der Übergabe der Sendung an den Empfänger erhoben und zusammen mit der Bearbeitungsgebühr dem Zoll erstattet wird. Die Sendung ist nach Kancuga gerichtet. …

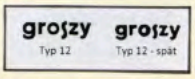
…KANCUGA bearbeitet, Kosten erhoben und mit einer Zustellgebühr in Höhe von 50Zl. dem Empfänger belastet.
SELTEN die MiF. der Freimarke MiNr. 481 mit den Doplata-Werten 105A(10).

Selten auch der erhaltene Postabschnitt aus Kancuga-(Ortsteil) Pantalowice.

Die Währungsreform in Polen 1950

Typ 12 - Direktionsüberdruck der Postdirektion Poznań

Der Buchstabe "s" in "groszy" ist zu einem schlanken "s" verlängert und ragt über die anderen Buchstaben, die Schriftart ist Grotesk, Block, dick – 12 Punkt.



Typisch für Kalisz ist im Überdruck das verstümmelte "o" zu "c". Belegen kann ich Kalisz TT und Kalisz 1. Mir liegen allerdings auch über 10 Briefe von Kalisz 1 vor, die im Überdruck kein verstümmeltes "o" besitzen.

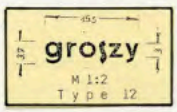
Blaue Überdrucke sind laut Lit. (1) nur von Kaława und Koło bekannt, **grüne** gab es nicht. Nach eigenen Recherchen ergänzend: **blauer** Überdruck von Poznań 6 und Kościan.
Ergänzende Neuigkeiten: 31 T / 13 F / 1G (Poznań 3: 18 x 3,5 mm).
Auch zum Typ 12 gibt es laut Lit. (1) einen Doppelstempel, und zwar mit Typ 14, verwendet von Poznań 1 auf MiNr. 650. Weitere Briefe mit Doppelstempel Typ 12+14 von anderen Poststellen und auf weiteren Marken sind in der Übersichtstabelle bei Typ 11 aufgeführt. Bemerkenswert ist die Verwendung des Doppelstempels auf einem Wert der 1. Bierut-Ausgabe.
Früheste bekannte Verwendung: laut Lit.(4) 13.11.1950, nach eigenen Recherchen **2.11.1950** (Brief von Gębice k. Czarnkowa, frankiert mit 3 x MiNr. 644 und 3 x MiNr. 659). (Abb. 18)
Auch hier, s. Tabelle bei Typ 11, Doppelstempel der verschiedenen Typen belegt… (G.R.)

Einfacher Fernbrief in MiF. alter und neuer Werte. Seltene 5Zl. Werte und Anti-Atom-Stempel.

16.11.50 KALISZ, früh für die Verwendung-dung des neuen Wertzeichensens Mi. 669. Das Inlandsporto mit einer Frankatur in Höhe von 45Gr. + 15Gr. für den Wiederaufbau W-wa ist mit 60 neuen Gr. Portogerecht.

Der Anti-Atom-Stempel in Typ 50. 203

Direktion für Post und Telegraphie POZNAN / Posen



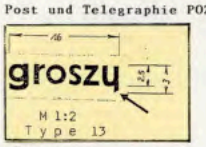
Type 12 - Postdirektion Poznan

Der Postdirektion in Poznan waren im November 1950 41 Bezirkspostämter mit 705 Poststellen unterstellt.
Direktionstypen
Die den Poststellen zugeteilten Überdruckstempel weisen eine Vielzahl von Verschiedenheiten auf, sowohl im Schnitt der Buchstaben, wie auch in der Größe, so daß man .....
12 Typen unterscheidet - Typen 9 - 20.

Type 12 - Die Schriftart der Stempelbuchstaben - Grotesk, Block, dick - 12 Punkt. Der Buchstabe "s" ist verlängert und ragt über die anderen Buchstaben nach unten hinaus. Type 12 kommt beim Postamt **Kalisz 1 mit einer Verstümmelung** vor, die das "o" als ein "c" erscheinen läßt.

TYPENVERGLEICH, der Typen 11 und 12 auf einem Beleg .....
Hier ist der Buchstabe " s " das wesentliche Merkmal.
Einschreiben ab POSZNAN 9 *g* 19.-1.51 als Fernbrief nach W-wa. Frankatur mit 3 Werten der 2. Bierut-Ausgabe (Type 12) und der 1. Bierut-Ausgabe mit Type 11, beide in violetter Farbe.

Direktion für Post und Telegraphie POZNAN / Posen



Type 13 - Postdirektion Poznan

Der Postdirektion in Poznan waren im November 1950 41 Bezirkspostämter mit 705 Poststellen unterstellt.
Direktionstypen
Die den Poststellen zugeteilten Überdruckstempel weisen eine Vielzahl von Verschiedenheiten auf, sowohl im Schnitt der Buchstaben, wie auch in der Größe, so daß man .....
12 Typen unterscheidet - Typen 9 - 20.

Type 13 - gleiche Schriftart wie Type 12 - 10 Punkt. Diese Type ist der 12 ähnlich. Der Buchstabe "s" ist normal, der Buchstabe "y" ist ein kopfstehendes "h".

Type 13 wurde nur an 23 Poststellen verwendet .....
SLUPCA * c * o8.11.50 als portogerechtes Einschreiben Type 16 A auf dem Bierut-Wert MiNr. 626 und (sehr selten) 2 x MiNr. 603 "Völkerfrühling" mit Aufdruck der sehr seltenen Type 13 in schwarz. Sehr saubere Erhaltung des Brief mit AK-Stempel 9.11.50.

6314 **€ 36.000,00**

SCHLEGEL

Internierungslager für polnische Offiziere in der Sowjetunion 1939/1940

S.4

… Bevor im April 1940 die Transporte aus den Lagern abgingen wurden alle noch gegen Bauchtyphus und Cholera geimpft. Außerdem bekamen alle für die Reise Proviantrationen ausgehändigt.

Allgemein war man überzeugt dass man den Deutschen ausgeliefert wird. Insgesamt wurden 90 Abtransporte und sämtliche Namen registriert.

(Kartenvorderseite auf S. 3)

„dass man keine Pakete ins Lager schicken sollte und dass der Adressat Adam Antonowicz Bednarczik eine Postkarte und ein Telegramm von zu Hause im Lager empfangen hat.."

Der Absender lautet übersetzt:

S.S.S.R. Stadt Starobelsk
Postfach 15
Bednarczik Adam Antonowicz

Nur sieben Transporte mit 448 Internierten gelangten in die Gegend von Pawlischtschew Bor bei Kaluga bzw. Tula und von dort aus in das Lager Grzazowiets, 20km vor dem größerem Ort Wologda und von dort aus im Sommer 1941 in die Freiheit.

Am 30. Juli 1941 schlossen die Sowjetunion und Polen einen Vertrag ab, in dem u.a. der Vertrag vom August 1939 zwischen Deutschland und der Sowjetunion bezüglich der Polengrenze außer Kraft gesetzt wurde. Im Zusatzvertrag wurde auch eine „Amnestie" für alle in der Sowjetunion internierten polnischen Soldaten vereinbart.

S. 5

Mord w lasach katyńskich

Wczesne obozy dla polskich jeńców wojennych w Związku Sowieckim

- znane pod wspólnym określeniem „Katyń" obozy zagłady –

KOZIELSK I, obwód smoleński ostatni kwartał 1939 – mai 1940

Adres pocztowy: skrytka 12, Kozielsk, obwód smoleński

Praktycznie wszyscy jeńcy zostali zamordowani w lasach katyńskich

OSTASZKÓW, obwód Kalinin (obecnie Twer) ostatni kwartał 1939 – maj 1940

Adres pocztowy: skrytka 37, Ostaszków, obwód kaliniński

Praktycznie wszyscy jeńcy zostali zamordowani prawdopodobnie w okolicy Miednoje

STAROBIELSK I, obwód Woroszyłowgrad ostatni kwartał 1939 – maj 1940

Adres pocztowy: skrytka 15, Starobielsk, obwód woroszyłowgradzki

Praktycznie wszyscy jeńcy zostali zamordowani w lasach katyńskich

Na podstawie zachowanej rzadkiej korespondencji zostało udowodnione, że z obozów NKWD w krótkim czasie, w okresie od końca marca do maja 1940 roku wszyscy polscy jeńcy wojenni zostali zamordowani.

Mord in den Wäldern von Katyn

30.XI.1939 STAROBIELSK, sehr frühe Post aus dem Vernichtungslager nach Warszawa.

Der Gefangene Teofim Jefremoff ist in der Liste der vom NKWD ca. 14.000 Ermordeten Polen enthalten.

Im Absender die Angabe für das Postfach „15", also Starobielsk.

Internierungslager für polnische Offiziere 1939/1940

STAROBIELSK I in der Provinz VOROSHILOVGRAD

Bekannt seit dem letzten Quartal 1939 bis Mai 1940.
Adresse: Postfach (Jaschtschik) 15, Starobelsk, Provinz Voroshilovgrad.
PRAKTISCH ALLE GEFANGENEN AUS DEM LAGER WURDEN
IN KATYN ERMORDET

7.I.940r geschrieben wurde die Ganzsache in portogerechter Höhe mit 20k. aufgegeben und am **20 I 40 STAROBIELSK VOROSHILOVGRAD Rajon** postalisch abgefertigt.

Die Karte ist nach Huwnik, Post Nowosjulki, Gemeinde Drohomil, Lwow Gebiet (heute Ukraine) an Stanisława Krasnicka aufgegeben.

Der Absender schreibt aus dem Lager mit der Absenderangabe Postfach = *Jaschtschik* 15"

Andrzej Piotr Krasnicki wurde nach den geheimen Listen des NKWD ermordet.

An die Mutter:
..... Ich habe mehrfach geschrieben, warum antwortet ihr nicht? Bitte schreibt so oft als möglich!

Nadawcą jest Andrzej Piotr Krasnicki, który wg listy Katyńskiej należy do zamordowanych przez NKWD

Interniertenlager für polnische Offiziere 1939/1940

KOZIELSK 1 in der Provinz Smolensk

5.II.1940r als ungestempeltes Formular für die Beförderung in einem Umschlag genutzt. Die Ganzsache aus ehemals polnischem Bestand war nicht postalisch gültig, musste also im frankierten Umschlag genutzt werden.

Wiadomość z obozu – Kartka była prawdopodobnie przesłana w kopercie listu.

... Dazu notiert der Absender:
„... Der Absender steht auf dem Umschlag"

Nachdem, überraschend zur Weihnacht 1939, der erste Postverkehr erlaubt wurde war dieses in der Folgezeit nun häufiger möglich. In Umschlägen beförderte Post ist selten anzutreffen.

6331

€ 13.500,00

Frühe Kriegsgefangenenlager für Polen in der Sowjetunion

Leidensweg des Leutnant der Reserve CZESLAW RATAJCZAK

30 VIII 39 WARSZAWA 2 (-Bahnhof) * d * als Brief mit Inhalt an seine Frau – I.R. / Frau des Sekretärs / Pomorskie / Starosterei - (sein Titel) in Bydgoszcz 1. Er schreibt: „*Liebe Irene und Opa. Danke für den R-Brief und die Dokumente* (s. Karte vom 27.8.39), *die ich bei der nächsten Auszahlung benötigen werde. Habe entschieden, dass es besser ist Dir die 50Zloty zu schicken und dem Rembowicz (Hauseigentümer die Miete) schicke ich erst später... Ich weiß nicht wie die Lage sich ergeben wird. Gegen den 20.9. schicke ich 30 – 50Zloty. Im Augenblick halte ich mich mit den Überweisungen zurück. Du kannst die Pension von Herrn Spalski zum 1.9.1939 abheben, die Vollmacht füge ich bei. Aus Eurem Brief sehe ich, dass auch Ihr Humor habt. Wenn Du Lust hast schreibe mir einmal in der Woche...*

... Auf Deinen R-Brief habe ich schon gewartet. Auch wenn sich die Adresse eventuell ändern sollte, kannst Du weiterhin an die angegebene Adresse schreiben. Ich werde die Post dann von Warschau nachgeschickt bekommen.

Ich denke heute mehr über Euch nach, als zu der Zeit als ich noch beim Amt war. Ich bin auf meine Art froh, dass Ihr zurecht kommt. Opa wird sich sicherlich über die heutige Zeit auch seine Gedanken machen. Grüße an alle...“
Hinweis unten: „Mit Schere ausschneiden und an Herrn Spalski schicken...“ (Dieses ist auch geschehen).

Frühe Kriegsgefangenenlager für Polen in der Sowjetunion

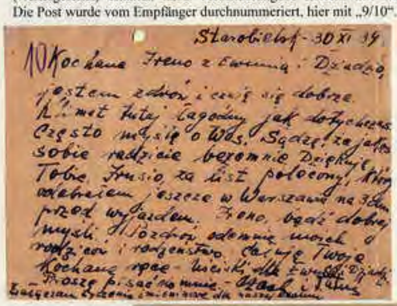
Leidensweg des Leutnant der Reserve CZESLAW RATAJCZAK
Irena Ratajczakowa vermutet den Ehemann in deutscher Gefangenschaft

19.11.39 BROMBERG a (ehemals Bydgoszcz) schreibt über das Rote Kreuz an das Oflag VII B (Eichstätt/Bayern), von dort weiter nach Oflag VII A (Murnau) und mit Zensurstempel 11 auf Inhalt und Umschlag versehen... Dazu „*nicht im*“. Daraufhin „An Absender (Bromberg) / zurück“. Ausgiebige Information dazu auf der Rückseite des Briefes.

Im Inhalt des Briefes bittet Frau I.R. „*... diesen Brief abzugeben usw.... pers. Text an den Empfänger mit der Bitte um Antwort Irena und Eva*“
(der Tochter)

Frühe Kriegsgefangenenlager für Polen in der Sowjetunion

Leidensweg des Leutnants der Reserve CZESLAW RATAJCZAK
STAROBIELSK.
Mehr als 20 Belege der Familie, bis zum Ende der Suche 1949 in der Sammlung
Die erste Nachricht, bereits aus dem Gefangenen- (Internierte)lager STAROBIELSK in der UdSSR, mit deutscher/polnisch/ russischer Adresse nach Bromberg. Auf dieser Karte wird vom Gefangenen bestätigt, dass er einen eingeschriebenen Brief – gerichtet nach Warschau – (weitergeleitet) erhalten habe. Absenderangabe korrekt mit POSTFACH 15 angegeben. Die Post wurde vom Empfänger durchnummeriert, hier mit „9/10“.



30 XI 39 STAROBIELK
„*Liebe Irene, Eva und Opa. Ich bin gesund und fühle mich gut und denke oft an Euch. Ich denke sehr oft an Euch. Ich denke dass Ihr euch irgendwie ohne mich helfen könnt. Irena, ich danke Dir für den R-Brief aus Warschau, den ich noch drei Tage vor der Abreise (also irgendwie November 1939) abgeholt habe. Irena sei frohen Mutes, grüße meine Geschwister und Eltern, Küsse Deine Hände. ...*

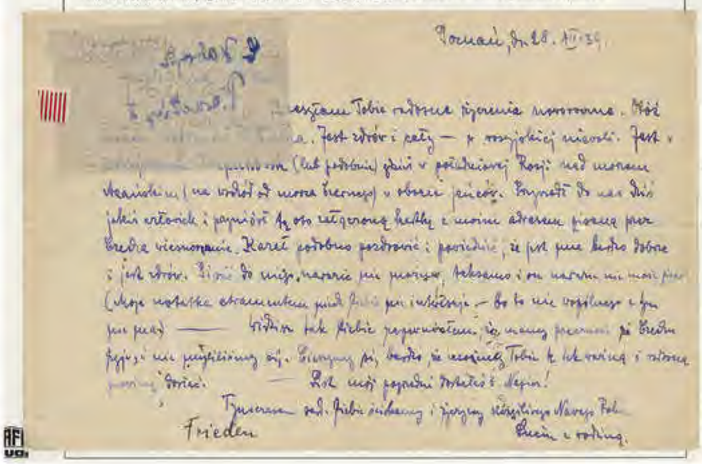
Około 20 przesyłek tej rodziny znajduje się w moim zbiorze. Należą do nich przesyłki w sprawie poszukiwań do roku 1949. Rząd komunistyczny odmawiał ze zrozumiałych powodów odpowiedzi.

Frühe Kriegsgefangenenlager für Polen in der Sowjetunion

Leidensweg des Leutnant der Reserve CZESLAW RATAJCZAK

Kassieber mit der Handschrift des Czeslaw Ratajczak vom Schwager aus Posen

„Poznan, den 28.XII.39
Liebe Irena, schicke Dir frohe Neujahrsgrüße. Ich habe Nachricht von Czeslaw; er ist gesund und unverletzt – ist in russischer Gefangenschaft. Befindet sich in der Ortschaft Przepietrowsk (oder so ähnlich) irgendwo im südlichen Russland am Asowasee(?) in einem Kriegsgefangenenlager. Zu uns ist heute irgendein Mensch gekommen und hat den beigefügten Zettel mitgebracht, der von Czeslaw eigenhändig geschrieben wurde.
Er ließ (der Czeslaw) Dir Grüße ausrichten und dass er gesund sei. Schreiben kann man ihm vorläufig nicht und auch er darf vorläufig noch nicht schreiben. Meine Tintenotiz soll dich nicht interessieren weil sie nichts mit der Sache zu tun hat. ... Siehst Du, so habe ich Dich vergessen, dass man das Gefühl hat Czech selber sich in Erinnerung gerufen hat. Wir freuen uns Dir eine so gute Nachricht zu schreiben. Hast Du meinen vorigen Brief erhalten? Schreibe?
Wir drücken Dich kräftig und wünschen Dir ein glückliches Neues Jahr ....Lucian mit Familie“



6332

€ 7.000,00

SCHLEGEL

6344

€ 2.000,00

6366 **€ 1.500,00**

1850/52: FREIMARKEN

1850/52: FREIMARKEN
Monsieur
J. Decroux
Chêne

1852: FREIMARKEN
RAYON III
kleine Wertziffer
Centimes
GROSSE WERTZIFFER
RF. Farbstriche
J. Ackermann
Lenzburg.
Aargau
Basel 9.August 52

1854/62: FREIMARKEN
SEIDENFADEN:
schwarz
grün
braunrot
Frankfurt an der Oder
1857 Basel-Frankfurt/O

6378 **€ 6.000,00**

SPANIEN / SPAIN / ESPAGNE / ESPAÑA
Königreich / Kingdom / Royaume

SPANIEN / SPAIN / ESPAGNE / ESPAÑA

SPANIEN / SPAIN / ESPAGNE / ESPAÑA

SPANIEN / SPAIN / ESPAGNE / ESPAÑA

6410 ***€ 2.000,00***

Konia 81 Coles & Walker Type AR3 1865
From Bursa to Istanbul, Dec. 1899. ① Bursa C2 #149 Usage Dates, 1897 R.Q.: 6/25. Dec. INVERTED. ② Der Saadet, Mervuda, All Arabic in Blue, UNREPORTED by Coles & Walker, (This is Dec. 1993), thus must be RRR
Konia in Blue 1865
Konia 81 (1281=1865) Brandt Type III-29-(1865-1882) This one on 1892 issue Not seen by Brandt
Vil. of Konia
UNION POSTALE UNIVERSELLE
TURQUIE
Carte Postale
Hamburg
Mrs. Basil Cree c/o Rt. Rev. Bishop of Moosonee 133 Fordwych Rd Brondesbury London N.W. England.
From Erzerum to Istanbul 1870. P.M.: Erzerum 81 (1865) Type AR3 #50 (used 1865-1902), R.Q.: Black: CC, Violet: C, Blue: 6/25, Green: Unreported, thus V.R.
Green AR3 ERZERUM 81
Bakjejik-Bacchechik - Coles & Walker type: AR2 #16, Colour: Blue, Dates used: 1890-1901 R.Q.: 20/25 - RRR

6430 **€ 3.000,00**

6480 **€ 1.600,00**

6500 **€ 2.000,00**

SCHLEGEL

6507 **€ 1.000,00**

6508 **€ 1.750,00**

6509 **€ 1.000,00**

Wann dürfen wir Ihre Schätze versteigern ?

Andreas Schlegel
Geschäftsführer

- Einlieferungen
- Bar-Ankauf
- kostenlose Schätzungen
- Hohe Vorschüsse
- attraktive Vermittlungs-provisionen
- Deutschlandweite Hausbesuche

Elisabetha Schlegel
Auktionatorin

Besuchen Sie uns am Ku'damm 200 !

Die richtige Adresse für Ihre Briefmarken und Münzen

SCHLEGEL
Berliner Auktionshaus für Philatelie GmbH
Kurfürstendamm 200 10719 Berlin mail@auktionshaus-schlegel.de
Tel.: +49 (0)30 887099-62 Fax: -63 www.auktionshaus-schlegel.de

6679 *€ 100,00*

6687 *€ 200,00*

6688 *€ 160,00*

6691 *€ 140,00*

6690 *€ 120,00*

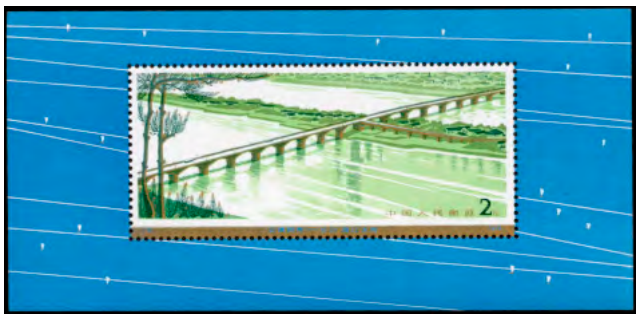
6692 *€ 120,00*

6698 *€ 200,00*

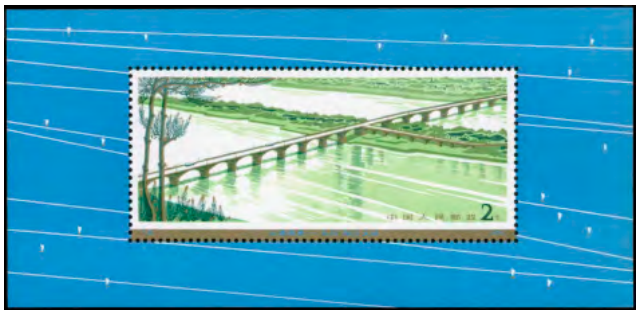
6842 *€ 100,00*

6843 *€ 100,00*

6844 *€ 200,00*



6846 *€ 100,00*



6847 *€ 150,00*

6848 *€ 600,00*

6849 **€ 180,00**

6850 **€ 800,00**

6853 **€ 100,00**

6862 **€ 120,00**

6863 **€ 100,00**

6865 **€ 120,00**

6870 **€ 100,00**

6871 **€ 100,00**

6872 **€ 400,00**

6876 **€ 550,00**

6878 **€ 1.600,00**

6879 **€ 100,00**

6895 **€ 600,00**

SCHLEGEL

6896 **€ 300,00**

6899 **€ 950,00**

6900 **€ 980,00**

6901 **€ 300,00**

6904 **€ 260,00**

6905 **€ 200,00**

6902 **€ 240,00**

6908 **€ 200,00**

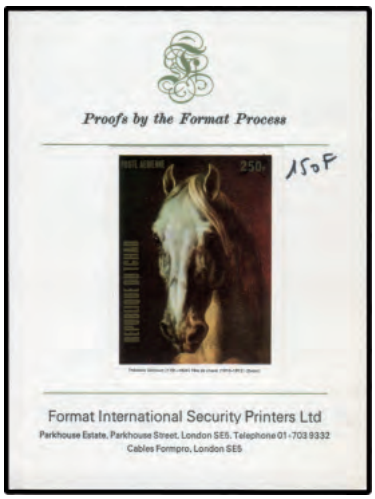
6907 **€ 320,00**

6910 **€ 150,00**

6911 **€180,00**

6944 **€80,00**

6961 **€140,00**



6969 **€280,00**

6973 **€90,00**

Kompetenz, Vertrauen, Tradition - Schlegel

Deutschlandweit eines der ältesten Fachgeschäfte im Bereich der Philatelie.

Bei uns finden Sie ausgewählte Angebote für Ihre Sammlung mit gesuchten Standard-werten und interessanten Belegen.

Ankäufe von Marken, Belegen und Münzen sind in jeder Größenordnung möglich.

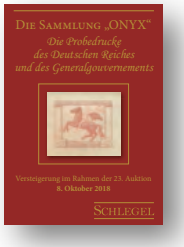
Besuchen Sie auch unseren Online-Shop mit über 10.000 wechselnden Angeboten.

www.briefmarken-schlegel.de

Die richtige Adresse für Ihre Briefmarken und Münzen

BRIEFMARKENFACHGESCHÄFT
Andreas Schlegel GmbH
Kurfürstendamm 200 10719 Berlin info@briefmarken-schlegel.de
Tel.: +49 (0)30 885509-35 Fax: -37 www.briefmarken-schlegel.de

Wann dürfen wir Ihre Schätze versteigern ?



Andreas Schlegel
Geschäftsführer

- Einlieferungen
- Bar-Ankauf
- kostenlose Schätzungen
- Hohe Vorschüsse
- attraktive Vermittlungs-provisionen
- Deutschlandweite Hausbesuche

Elisabetha Schlegel
Auktionatorin

Besuchen Sie uns am Ku'damm 200 !

Die richtige Adresse für Ihre Briefmarken und Münzen

SCHLEGEL
Berliner Auktionshaus für Philatelie GmbH
Kurfürstendamm 200 10719 Berlin mail@auktionshaus-schlegel.de
Tel.: +49 (0)30 887099-62 Fax: -63 www.auktionshaus-schlegel.de

Kompetenz, Vertrauen, Tradition - Schlegel

Deutschlandweit eines der ältesten Fachgeschäfte im Bereich der Philatelie.

Bei uns finden Sie ausgewählte Angebote für Ihre Sammlung mit gesuchten Standard-werten und interessanten Belegen.

Ankäufe von Marken, Belegen und Münzen sind in jeder Größenordnung möglich.

Besuchen Sie auch unseren Online-Shop mit über 10.000 wechselnden Angeboten.

www.briefmarken-schlegel.de

Die richtige Adresse für Ihre Briefmarken und Münzen

BRIEFMARKENFACHGESCHÄFT
Andreas Schlegel GmbH
Kurfürstendamm 200 10719 Berlin info@briefmarken-schlegel.de
Tel.: +49 (0)30 885509-35 Fax: -37 www.briefmarken-schlegel.de

6986 **€200,00**

6987 **€400,00**

6988 **€200,00**

6989 **€300,00**

6990 **€200,00**

6991 **€100,00**

6992 **€100,00**

6993 **€800,00**

6994 **€400,00**

6995 **€250,00**

7006 **€ 250,00**

7009 **€70,00**

7011 **€90,00**

7013 **€110,00**

7014 **€150,00**

7015 **€180,00**

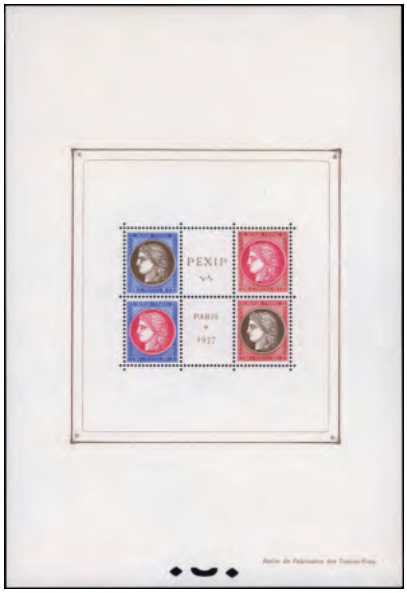
7019 **€120,00**

SCHLEGEL

7021 **€200,00**

7026 **€300,00**

7022 **€100,00**



7031 **€130,00**

7025 **€100,00**

7027 **€250,00**

7032 **€110,00**

7033 **€120,00**

7034 **€130,00**

7035 **€120,00**

7036 **€ 90,00**

7037 **€ 70,00**

7038 **€ 70,00**

7039 **€ 70,00**

7040 **€ 180,00**

7041 **€ 80,00**

7047 **€ 125,00**

7051 **€ 160,00**

7048 **€ 180,00**

7050 **€ 200,00**

7052 **€ 110,00**

7053 **€ 150,00**

7057 **€ 160,00**

7058 **€ 125,00**

7054 **€ 100,00**

7061 **€ 170,00**

7059 **€ 200,00**

7062 **€ 120,00**

7063 **€ 140,00**

7065 **€ 130,00**

7066 **€ 380,00**

7064 **€ 360,00**

7067 **€ 80,00**

7068 **€ 160,00**

7069 **€ 130,00**

7072 **€ 130,00**

7070 **€ 110,00**

7076 **€ 110,00**

SCHLEGEL

7073 **€ 400,00**

7077 **€ 220,00**

7078 **€ 200,00**

7079 **€ 130,00**

7080 **€ 300,00**

7081 **€ 160,00**

7088 **€ 130,00**

7092 **€ 170,00**

7093 **€ 75,00**

7089 **€ 110,00**

7091 **€ 110,00**

7095 **€ 130,00**

7094 **€ 300,00**

7096 **€ 65,00**

7102 **€ 160,00**

7101 **€ 200,00**

7107 **€ 120,00**

7108 **€ 260,00**

7111 **€ 100,00**

7131 **€ 120,00**

7113 **€ 150,00**

7114 **€ 150,00**

7139 **€ 250,00**

7156 **€ 180,00**

7161 **€ 140,00**

7142 **€120,00**

7164 **€300,00**

7165 **€160,00**

7167 **€150,00**

7169 **€200,00**

7183 **€100,00**

7185 **€400,00**

7186 **€300,00**

7190 **€180,00**

7191 **€110,00**

7193 **€120,00**

7197 **€200,00**

7200 **€250,00**

7202 **€450,00**

7203 **€650,00**

7208 **€120,00**

7214 **€420,00**

SCHLEGEL

7211 **€400,00**

7217 **€400,00**

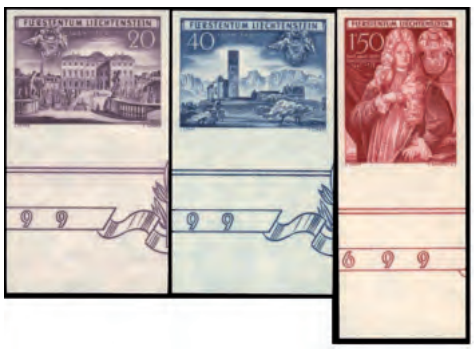
7227 **€170,00**

7232 **€500,00**

7231 **€200,00**

7235 **€250,00**

7236 **€4.500,00**



7237 **€800,00**

7238 **€800,00**

7242 **€220,00**

7247 **€240,00**

7254 **€100,00**

7256 **€300,00**

7258 **€110,00**

7269 **€65,00**

7255 **€220,00**

7268 **€120,00**

7267 **€120,00**

7274 **€700,00**

7280 **€100,00**

7282 **€200,00**

7285 **€130,00**

7289 **€150,00**

7291 **€300,00**

SCHLEGEL

7305 **€100,00**

7308 **€1.800,00**

7309 **€120,00**

7313 **€100,00**

7311 **€300,00**

7473 **€140,00**

7470 **€100,00**

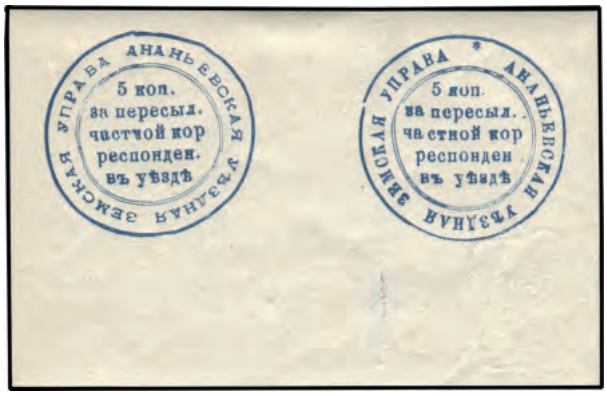
7495 **€120,00**

7498 **€120,00**

7312 **€110,00**

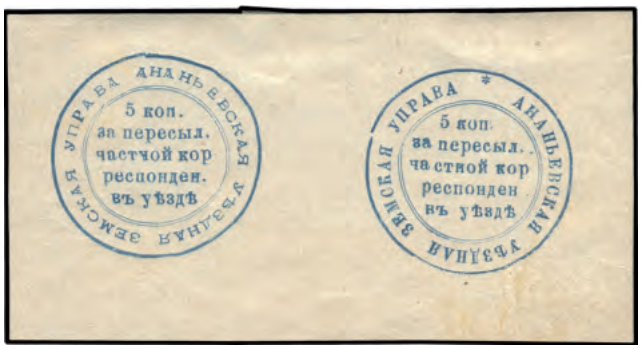
7314 **€120,00**

7506 **€100,00**



7508 **€100,00**

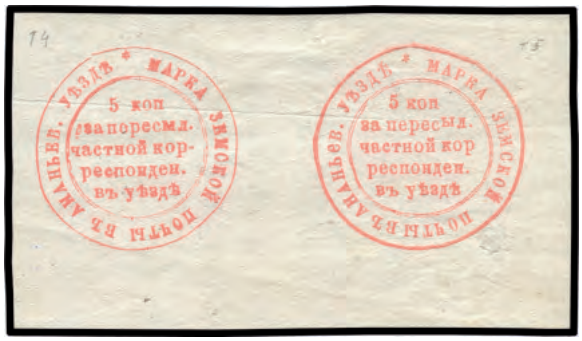
7507 **€150,00**



7509 **€100,00**

7520 **€400,00**

7510 **€100,00**



7513 **€100,00**

7512 **€100,00**

7524 **€150,00**

7523 **€200,00**

SCHLEGEL

7525 **€ 150,00**

7526 **€ 120,00**

7527 **€ 300,00**

7528 **€ 200,00**

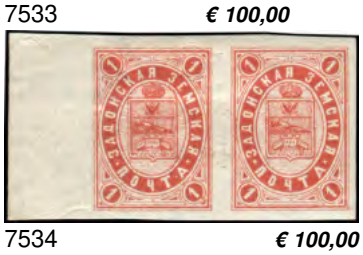
7529 **€ 200,00**

7530 **€ 250,00**

7531 **€ 250,00**

7532 **€ 200,00**

7533 **€ 100,00**



7534 **€ 100,00**

7535 **€ 250,00**

7536 **€ 100,00**

7540 **€ 150,00**

7537 **€ 250,00**

7538 **€ 100,00**

7541 **€ 100,00**

7542 **€ 200,00**

7543 **€ 100,00**

7544 **€300,00**

7545 **€500,00**

7546 **€100,00**

7549 **€100,00**

7547 **€500,00**

7550 **€100,00**

7551 **€150,00**

7554 **€200,00**

7552 **€100,00**

7553 **€250,00**

7555 **€200,00**

7556 **€200,00**

7558 **€320,00**

7559 **€180,00**

7560 **€280,00**

7561 **€110,00**

7562 **€100,00**

7563 **€80,00**

7571 **€200,00**

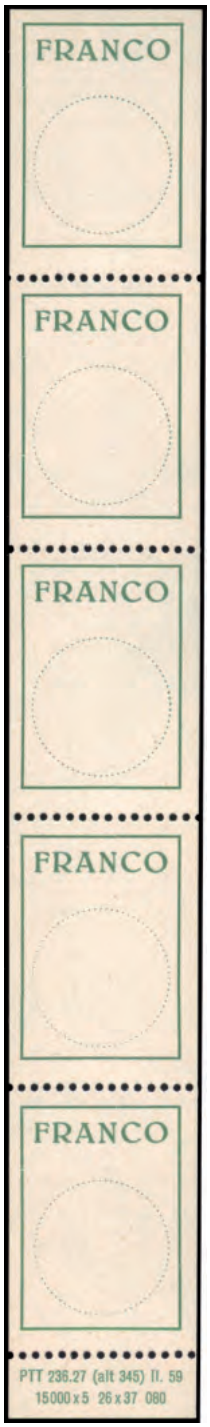
7572 **€400,00**

7575 **€90,00**

7577 **€120,00**

SCHLEGEL

7581 **€500,00**



7582 **€500,00**

7589 **€150,00**

7599 **€80,00**

7611 **€80,00**

7608 **€250,00**

7600 **€130,00**

7603 **€110,00**

7604 **€150,00**

7595 **€150,00**

7606 **€350,00**

7617 **€170,00**

7631 **€100,00**

7636 **€100,00**

7637 **€160,00**

7639 **€1.000,00**

7640 **€160,00**

7644 **€100,00**

7650 **€80,00**

7651 **€100,00**

7653 **€80,00**

7656 **€100,00**

7657 **€100,00**

7658 **€100,00**

7659 **€100,00**

7662 **€120,00**

7673 **€140,00**

7688 **€200,00**

7702 **€600,00**

7703 **€200,00**

7706 **€90,00**

7705 **€130,00**

7707 **€80,00**

7711 **€120,00**

7714 **€130,00**

7715 **€150,00**

7722 **€100,00**

SCHLEGEL

7724 **€ 40,00**

7728 **€ 400,00**

7730 **€ 300,00**

7731 **€ 100,00**

7733 **€ 30,00**

7734 **€ 120,00**

7735 **€ 50,00**

7736 **€ 150,00**

7737 **€ 80,00**

7738 **€ 80,00**

7739 **€ 80,00**

7740 **€ 80,00**

7741 **€ 80,00**

7742 *€ 70,00*

7744 *€ 350,00*

7745 *€ 350,00*

7746 *€ 120,00*

7771 *€ 1.500,00*

7775 *€ 50,00*

7785 *€ 120,00*

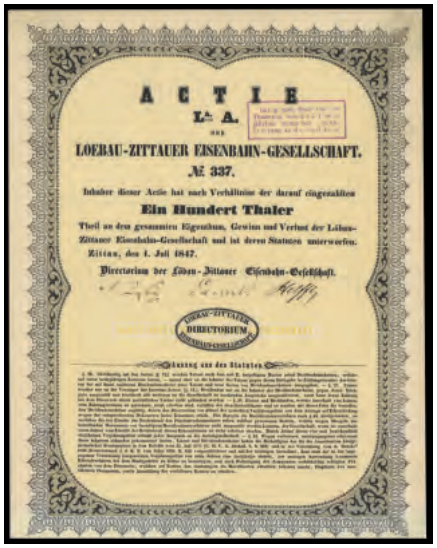
7781 *€ 1.000,00*

7787 *€ 600,00*

7782 *€ 500,00*

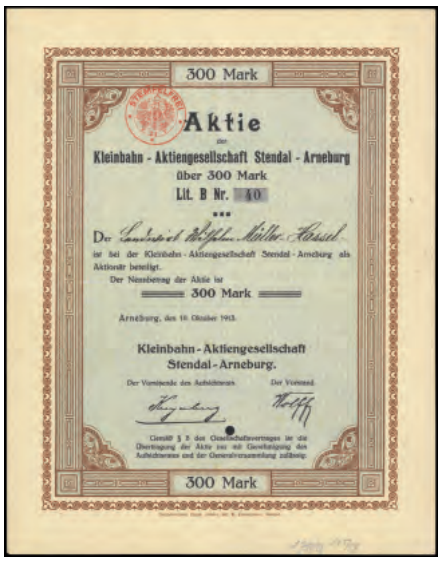
7798 *Gebot*

SCHLEGEL



7805 **€130,00**

7813 **€100,00**



7815 **€200,00**

7822 **€150,00**

SCHLEGEL
Berliner Auktionshaus für Philatelie GmbH

Besuchen Sie uns am Ku'damm 200
und genießen Sie
die Philatelie und Berlin!

Kurfürstendamm 200, D-10719 Berlin
Telefon: +49 (0) 30 8870 9962 Fax: -63
mail@auktionshaus-schlegel.de
www.auktionshaus-schlegel.de

7824 **€200,00**

7826 **€400,00**

7829 **€130,00**

7832 **€1.500,00**

7833 **€900,00**

7834 **€700,00**

7835 **€300,00**

7836 **€150,00**

7840 **€300,00**

7843 **€130,00**

7844 **€320,00**

7845 **€150,00**

7847 **€150,00**

7846 **€200,00**

7848 **€100,00**

7849 **€100,00**

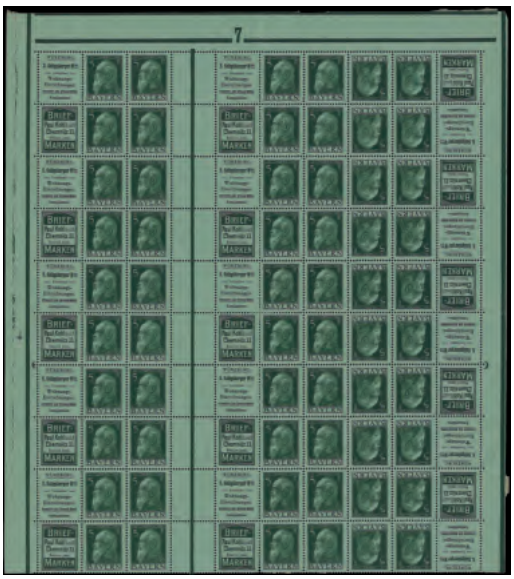
7850 **€150,00**

7851 **€100,00**

8021 **€800,00**

8022 **€120,00**

SCHLEGEL

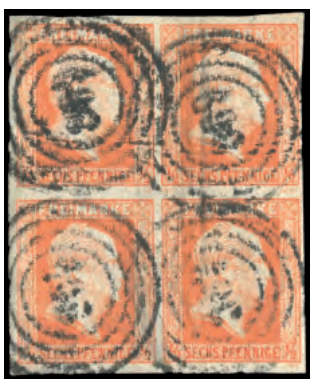


7852 **€1.200,00**

8026 **€2.800,00**

8027 **€600,00**

8028 **€7.000,00**



8052 **€320,00**

8059 **€260,00**

8054 **€100,00**

8071 **€650,00**

8073 **€1.200,00**

8075 **€550,00**

8086 *€750,00*

8096 *€700,00*

8097 *€500,00*

8100 *€1.000,00*

8101 *€220,00*

8088 *€100,00*

8103 *€200,00*

8104 *€50,00*

8107 *€500,00*

8108 *€500,00*

8109 *€130,00*

8110 *€460,00*

8113 *€2.000,00*

8112 *€800,00*

8115 *€120,00*

8116 *€200,00*

8117 *€500,00*

8118 *€2.500,00*

8119 *€130,00*

8120 *€170,00*

8121 *€750,00*

8122 *€350,00*

SCHLEGEL

8123 **€420,00**

8124 **€400,00**

8125 **€500,00**

8132 **€300,00**

8126 **€10.000,00**

8127 **€12.500,00**

8128 **€650,00**

8134 **€200,00**

8129 **€800,00**

8137 **€2.600,00**

8138 **€1.850,00**

8139 **€240,00**

8140 **€220,00**

8133 **€1.350,00**

8143 **€1.800,00**

8157 **€75,00**

8158 **€150,00**

8145 **€1.000,00**

8151 **€230,00**

8160 **€75,00**

8162 **€170,00**

8146 **€6.800,00**

8148 **€24.000,00**

8153 **€1.450,00**

8161 **€120,00**

8163 **€130,00**

8164 **€140,00**

8165 **€75,00**

SCHLEGEL

8166 *€ 75,00*

8170 *€ 75,00*

8171 *€ 75,00*

8172 *€ 420,00*

8178 *€ 70,00*

8168 *€ 110,00*

8177 *€ 75,00*

8179 *€ 100,00*

8186 *€ 120,00*

8187 *€ 340,00*

8180 *€ 180,00*

8181 *€ 300,00*

8188 *€ 260,00*

8189 *€ 200,00*

8190 *€ 70,00*

8191 *€ 170,00*

8192 *€ 360,00*

8193 *€ 600,00*

8194 *€ 70,00*

8195 *€ 85,00*

8197 *€ 100,00*

8200 *€ 75,00*

8201 *€ 80,00*

8202 *€ 70,00*

8204 *€ 85,00*

8205 *€ 130,00*

8206 *€ 65,00*

8208 *€ 300,00*

8209 **€ 260,00**

8210 **€ 260,00**

8213 **€ 120,00**

8214 **€ 120,00**

8217 **€ 200,00**

8218 **€ 100,00**

8219 **€ 180,00**

8220 **€ 90,00**

8225 **€ 240,00**

8226 **€ 240,00**

8227 **€ 600,00**

8230 **€ 120,00**

8234 **€ 120,00**

8233 **€ 180,00**

8236 **€ 140,00**

8237 **€ 150,00**

8238 **€ 1.000,00**

8240 **€ 2.800,00**

8241 **€ 2.800,00**

8242 **€ 600,00**

8243 **€ 150,00**

8244 **€ 130,00**

8245 **€ 400,00**

8246 **€ 240,00**

8249 **€ 300,00**

8251 **€ 70,00**

8252 **€ 650,00**

8253 **€ 300,00**

8254 **€ 120,00**

SCHLEGEL

8256 **€ 360,00**

8258 **€ 120,00**

8259 **€ 160,00**

8260 **€ 260,00**

8261 **€ 75,00**

8264 **€ 200,00**

8265 **€ 75,00**

8266 **€ 75,00**

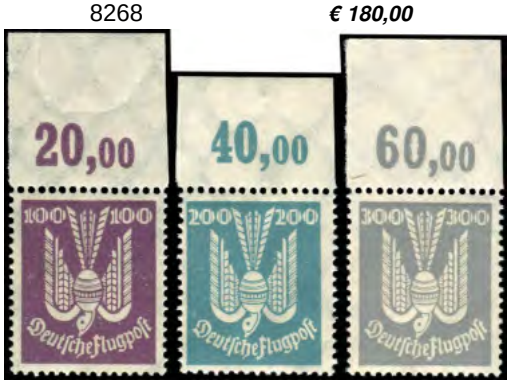
8268 **€ 180,00**

8270 **€ 700,00**

8272 **€ 600,00**

8269 **€ 90,00**

8271 **€ 130,00**



8276 **€ 500,00**

8277 **€ 300,00**

8278 **€ 300,00**

8281 **€ 110,00**

8282 **€ 600,00**

8284 **€ 170,00**

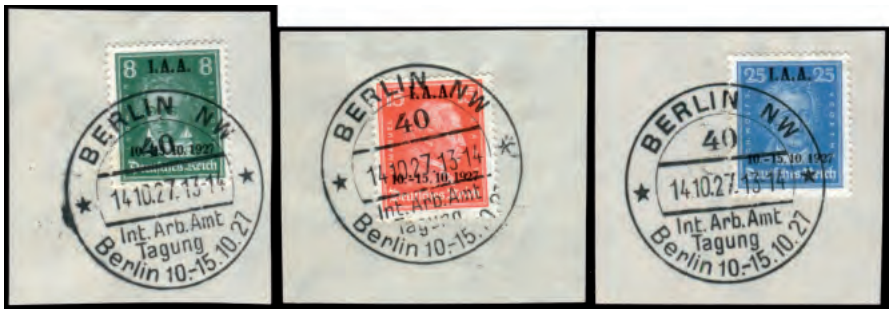
8283 **€ 360,00**

8285 **€ 300,00**

8286 **€ 160,00**

8287 **€ 120,00**

8289 **€350,00**



8291 **€75,00**

8292 **€200,00**

8290 **€360,00**

8293 **€320,00**

8297 **€140,00**

8302 **€100,00**

8306 **€700,00**

8294 **€1.100,00**

8299 **€15.000,00**

SCHLEGEL

8303 *€700,00*

8304 *€1.450,00*

8307 *€150,00*

8309 *€120,00*

8315 *€180,00*

8316 *€120,00*

8323 *€360,00*

8322 *€90,00*

8312 *€480,00*

8313 *€300,00*

8314 *€600,00*

8318 *€1.000,00*

8317 *€120,00*

8319 **€600,00**

8324 **€1.500,00**

8326 **€700,00**

8325 **€1.000,00**

8327 **€300,00**

8328 **€250,00**

8329 **€2.400,00**

SCHLEGEL

8330 **€1.850,00**

8331 **€2.000,00**

8332 **€1.500,00**

8333 **€500,00**

8334 **€600,00**

8337 **€2.000,00**

8338 **€250,00**

8336 **€2.500,00**

8335 **€3.200,00**

8339 **€4.800,00**

8340 **€3.000,00**

8342 *€1.600,00*

8343 *€240,00*

8344 *€400,00*

8345 *€280,00*

8346 *€320,00*

8348 *€300,00*

8347 *€240,00*

8364 *€340,00*

8349 *€420,00*

8350 *€180,00*

8362 *€400,00*

8353 *€170,00*

8355 *€260,00*

8356 *€95,00*

SCHLEGEL

8352 **€100,00**

8351 **€100,00**

8357 **€380,00**

8359 **€180,00**

8358 **€320,00**

8354 **€350,00**

8361 **€1.150,00**

8360 **€110,00**

8366 **€180,00**

8368 **€220,00**

8369 **€200,00**

8372 **€190,00**

8365 *€200,00*

8370 *€220,00*

8382 *€130,00*

8377 *€100,00*

8373 *€190,00*

8380 *€170,00*

8374 *€1.500,00*

8375 *€5.000,00*

8379 *€200,00*

8388 *€130,00*

8390 *€1.300,00*

8381 *€130,00*

8383 *€150,00*

8391 *€300,00*

8392 *€85,00*

8395 *€220,00*

SCHLEGEL

8397 *€420,00*

8400 *€120,00*

8401 *€150,00*

8424 *€300,00*

8399 *€280,00*

8403 *€130,00*

8427 *€180,00*

8404 *€120,00*

8411 *€100,00*

8407 *€180,00*

8413 *€240,00*

8410 *€150,00*

8415 *€250,00*

8414 *€100,00*

8416 *€120,00*

8417 *€200,00*

8419 *€75,00*

8420 *€120,00*

8422 *€600,00*

8402 *€130,00*

8406 *€2.500,00*

8423 *€2.000,00*

8428 **€260,00**

8429 **€260,00**

8434 **€300,00**

8460 **€600,00**

8441 **€270,00**

8438 **€180,00**

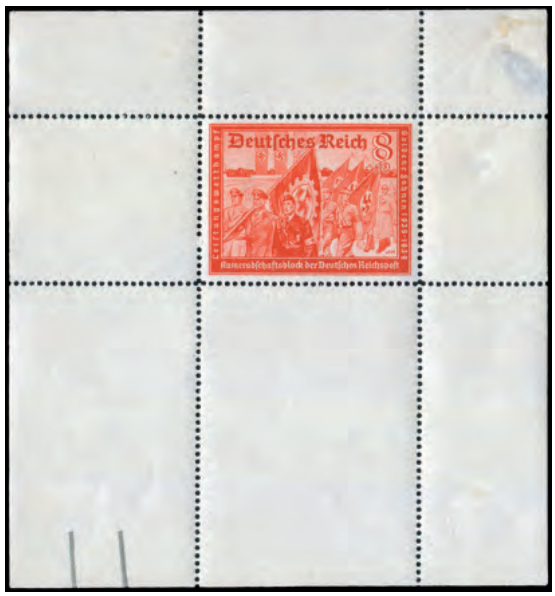
8533 **€1.750,00**

8430 **€100,00**

8433 **€100,00**

8507 **€150,00**

8506 **€1.000,00**



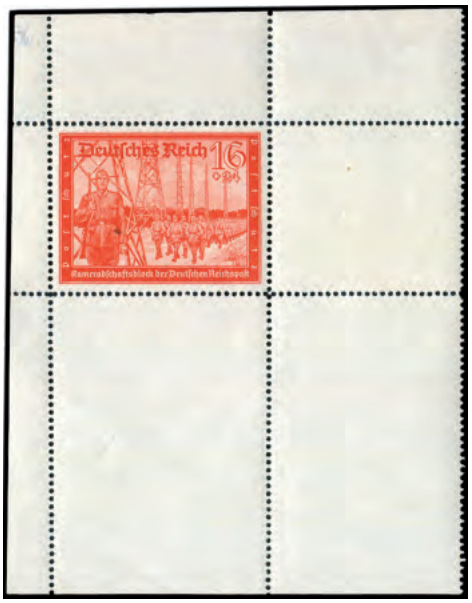
8497 **€500,00**

SCHLEGEL

8496 **€500,00**

8498 **€500,00**

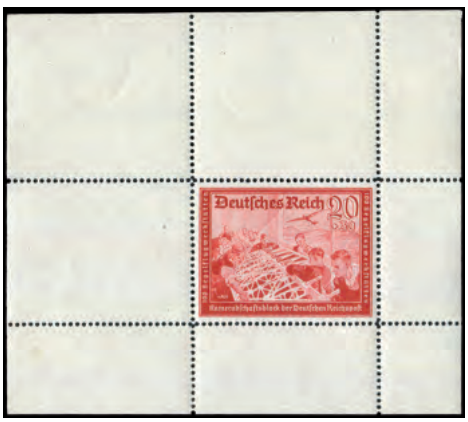
8499 **€500,00**



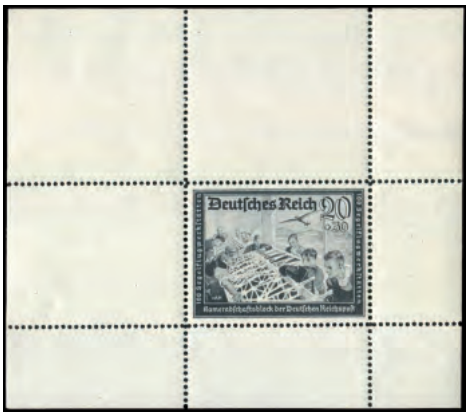
8500 **€500,00**

8501 **€500,00**

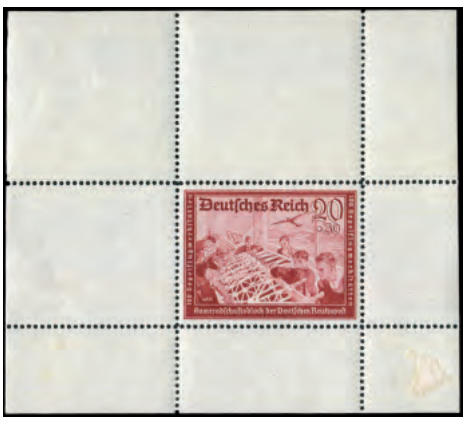
8502 **€500,00**



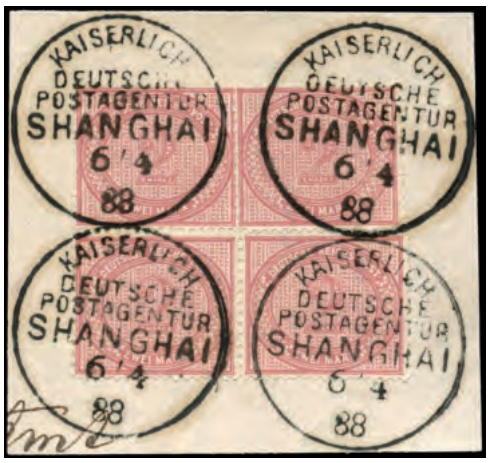
8503 **€500,00**



8504 **€500,00**



8505 **€500,00**



8535 **€400,00**

8539 **€360,00**

8540 **€150,00**

8541 **€420,00**

8549 **€450,00**

8537 **€800,00**

8536 **€380,00**

8542 **€240,00**

8543 **€150,00**

8544 **€1.000,00**

8545 **€120,00**

8548 **€200,00**

8550 **€200,00**

8551 **€400,00**

8552 **€900,00**

8553 **€550,00**

8561 **€250,00**

8562 **€1.000,00**

8564 **€150,00**

8570 **€120,00**

8571 **€120,00**

8572 **€140,00**

SCHLEGEL

8567 *€ 120,00*

8568 *€ 500,00*

8574 *€ 240,00*

8576 *€ 240,00*

8575 *€ 280,00*

8586 *€ 120,00*

8589 *€ 100,00*

8591 *€ 120,00*

8592 *€ 180,00*

8593 *€ 150,00*

8594 *€ 150,00*

8595 *€ 100,00*

8596 *€ 120,00*

8597 *€ 160,00*

8598 *€ 100,00*

8599 *€ 100,00*

8600 *€ 200,00*

8601 *€ 250,00*

8602 *€ 180,00*

8603 *€ 600,00*

8605 *€ 200,00*

8606 *€ 120,00*

8607 *€ 120,00*

8608 *€ 120,00*

8609 *€ 220,00*

8610 *€ 220,00*

8611 **€380,00**

8612 **€400,00**

8613 **€550,00**

8614 **€800,00**

8616 **€320,00**

8615 **€500,00**

8618 **€350,00**

8620 **€200,00**

8621 **€500,00**

8622 **€250,00**

8627 **€110,00**

8628 **€100,00**

8629 **€100,00**

8630 **€140,00**

8631 **€150,00**

8636 **€120,00**

8637 **€120,00**

8638 **€100,00**

8641 **€120,00**

8644 **€200,00**

8642 **€580,00**

8645 **€180,00**

8649 **€150,00**

SCHLEGEL

8650 *€ 800,00*

8651 *€ 120,00*

8652 *€ 200,00*

8653 *€ 150,00*

8655 *€ 400,00*

8658 *€ 150,00*

8659 *€ 120,00*

8660 *€ 1.200,00*

8661 *€ 250,00*

8663 *€ 300,00*

8664 *€ 200,00*

8670 *€ 1.200,00*

8671 *€ 450,00*

8668 *€ 80,00*

8672 *€ 200,00*

8674 *€ 800,00*

8677 *€ 1.500,00*

8679 *€ 100,00*

8675 *€500,00*

8681 *€600,00*

8676 *€300,00*

8683 *€120,00*

8684 *€150,00*

8685 *€250,00*

8686 *€2.000,00*

8687 *€150,00*

8690 *€120,00*

8692 *€150,00*

8693 *€80,00*

8694 *€250,00*

8695 *€380,00*

8697 *€400,00*

8699 *€1.300,00*

8700 *€100,00*

8698 *€1.500,00*

8707 *€120,00*

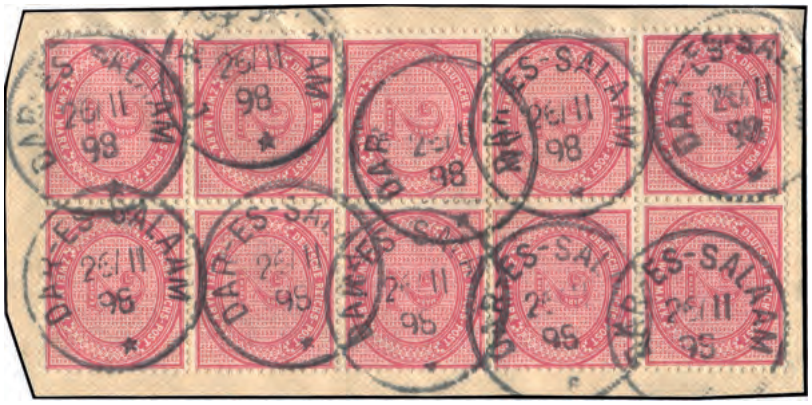
SCHLEGEL

8708 **€200,00**

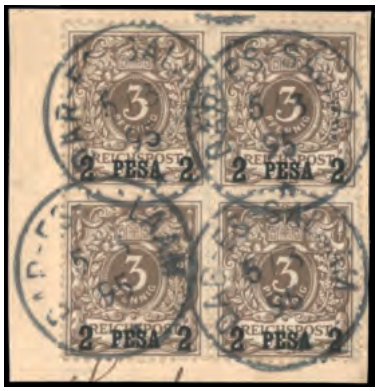
8711 **€160,00**

8712 **€240,00**

8714 **€1.100,00**



8721 **€160,00**



8722 **€100,00**

8733 **€650,00**

8724 **€160,00**

8734 **€75,00**

8735 **€200,00**

8737 **€400,00**

8739 **€120,00**

8740 **€350,00**

8744 **€120,00**

8746 **€150,00**

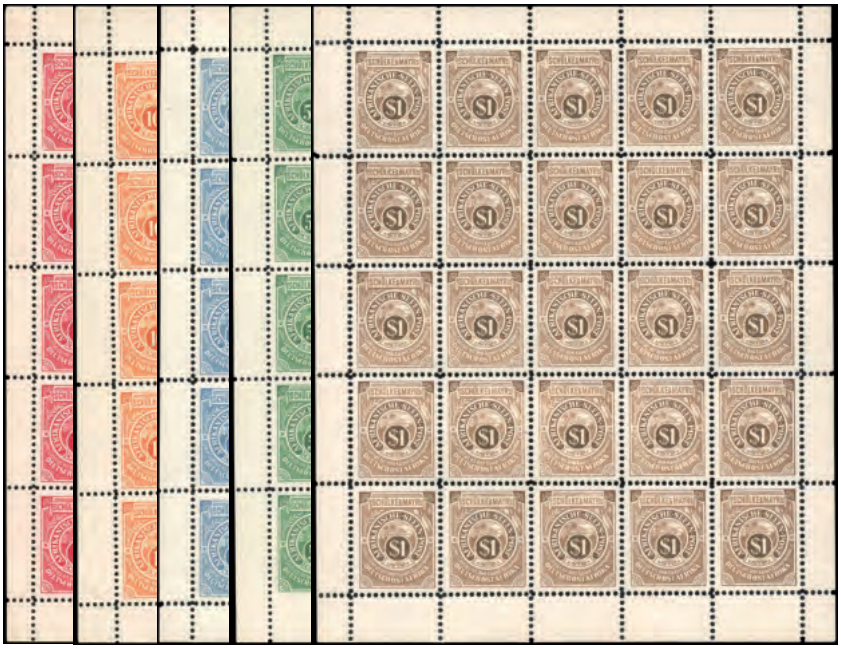
8747 **€120,00**

8748 **€100,00**

8749 **€300,00**

8750 **€150,00**

8751 **€650,00**



8757 **€1.500,00**

8761 **€450,00**

8762 **€90,00**

8770 **€120,00**

8771 **€300,00**

8772 **€1.800,00**

8773 **€1.800,00**

8775 **€250,00**

8776 **€150,00**

8783 **€75,00**

8784 **€600,00**

8785 **€90,00**

8787 **€150,00**

SCHLEGEL

8781 *€ 200,00*

8788 *€ 100,00*

8792 *€ 300,00*

8793 *€ 320,00*

8800 *€ 500,00*

8801 *€ 500,00*

8789 *€ 120,00*

8794 *€ 130,00*

8798 *€ 200,00*

8822 *€ 700,00*

8824 *€ 100,00*

8829 *€ 180,00*

8830 *€ 380,00*

8831 *€ 120,00*

8833 *€ 500,00*

8839 *€ 1.200,00*

8840 *€ 160,00*

8841 *€ 140,00*

8842 *€ 1.000,00*

8843 *€ 400,00*

8844 *€ 450,00*

8846 *€ 120,00*

8848 *€ 250,00*

8850 *€ 300,00*

8853 *€ 150,00*

8858 *€ 1.000,00*

8859 *€ 480,00*

8860 *€ 250,00*

8861 *€ 240,00*

8865 *€ 800,00*

8869 *€ 100,00*

8870 *€ 80,00*

8872 *€ 130,00*

8873 *€ 100,00*

8874 *€ 100,00*

8875 *€ 400,00*

8876 *€ 400,00*

8878 *€ 160,00*

8879 *€ 90,00*

8880 *€ 100,00*

8883 *€ 140,00*

8885 *€ 240,00*

8886 *€ 100,00*

8887 *€ 400,00*

8888 *€ 200,00*

8889 *€ 150,00*

8893 *€ 200,00*

8894 *€ 80,00*

8895 *€ 80,00*

8897 *€ 65,00*

8898 *€ 200,00*

8899 *€ 350,00*

8901 *€ 220,00*

8902 *€ 500,00*

8903 *€ 300,00*

8904 *€ 180,00*

8906 *€ 150,00*

8908 *€ 120,00*

SCHLEGEL

8905 **€ 450,00**

8907 **€ 140,00**

8909 **€ 120,00**

8912 **€ 140,00**

8914 **€ 150,00**

8916 **€ 120,00**

8923 **€ 160,00**

8924 **€ 200,00**

8925 **€ 200,00**

8927 **€ 120,00**

8931 **€ 100,00**

8937 **€ 120,00**

8938 **€ 150,00**

8942 **€ 160,00**

8943 **€ 250,00**

8946 **€ 400,00**

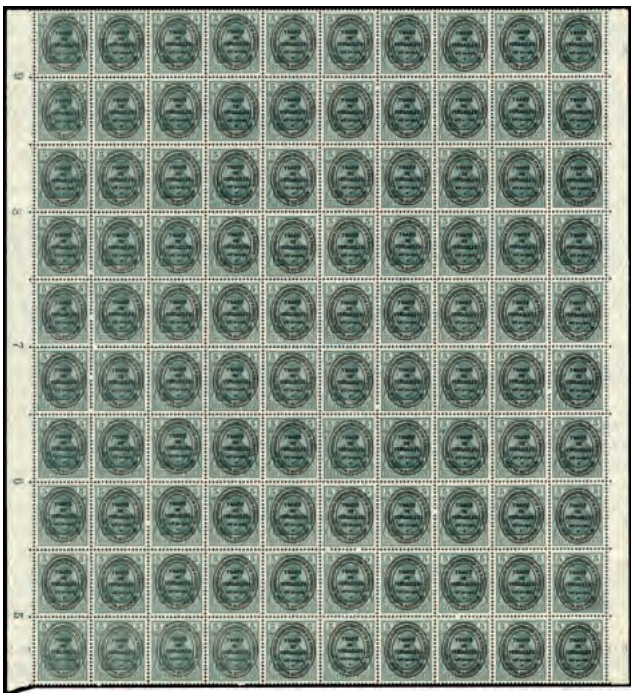
8944 **€ 400,00**

8945 **€ 120,00**

8955 **€ 150,00**

8956 **€ 120,00**

8960 **€ 1.000,00**



8957 **€300,00**

8961 **€1.000,00**

8964 **€500,00**

8965 **€1.000,00**

8963 **€120,00**

8966 **€600,00**

8970 **€650,00**

8972 **€800,00**

8973 **€1.650,00**

8982 **€100,00**

8983 **€110,00**

8977 **€500,00**

8986 **€150,00**

8987 **€350,00**

SCHLEGEL

8979 *€ 900,00*

8988 *€ 140,00*

8990 *€ 200,00*

8994 *€ 100,00*

8995 *€ 360,00*

8993 *€ 500,00*

8996 *€ 1.000,00*

8997 *€ 150,00*

8998 *€ 400,00*

8999 *€ 600,00*

9006 *€ 100,00*

9011 *€ 200,00*

9013 *€ 750,00*

9016 *€ 120,00*

9014 **€ 200,00**

9017 **€ 250,00**

9018 **€ 400,00**

9019 **€ 400,00**

9020 **€ 400,00**

9021 **€ 200,00**

9022 **€ 100,00**

9023 **€ 750,00**

9024 **€ 480,00**

9025 **€ 500,00**

9026 **€ 500,00**

9027 **€ 600,00**

9031 **€ 100,00**

9032 **€ 100,00**

9033 **€ 300,00**

9034 **€ 60,00**

9035 **€ 100,00**

9036 **€ 130,00**

9038 **€ 100,00**

9045 **€ 100,00**

9047 **€ 140,00**

9048 **€ 220,00**

9053 **€ 120,00**

SCHLEGEL

9056 **€360,00**

9064A **€2400,00**

9060 **€1.350,00**

9064 **€200,00**

9062 **€1.200,00**

9063 **€1.200,00**

9075 **€250,00**

9078 **€1.600,00**

9080 **€180,00**

9081 **€380,00**

9082 **€1.400,00**

9084 **€1.950,00**

9088 **€250,00**

9091 **€130,00**

9092 **€280,00**

9093 **€380,00**

9079 **€ 180,00**

9094 **€ 550,00**

9095 **€ 380,00**

9096 **€ 280,00**

9099 **€ 400,00**

9106 **€ 480,00**

9098 **€ 550,00**

9108 **€800,00**

9109 **€750,00**

9151 **€380,00**

9122 **€1.600,00**

9148 **€1.100,00**

9162 **€350,00**

9168 **€100,00**

9167 **€200,00**

9150 **€120,00**

9149 **€160,00**

9121 **€180,00**

9154 **€220,00**

9155 **€700,00**

9156 **€1.500,00**

9160 **€2.600,00**

SCHLEGEL

9158 **€500,00**

9164 **€480,00**

9161 **€150,00**

9165 **€140,00**

9169 **€480,00**

9170 **€1.400,00**

9166 **€1.100,00**

9192 **€120,00**

9196 **€200,00**

9163 **€140,00**

9193 **€110,00**

9197 **€280,00**

9199 **€120,00**

9195 **€180,00**

SCHLEGEL

9206 **€120,00**

9207 **€120,00**

9208 **€200,00**

9210 **€580,00**

9198 **€220,00**

9200 **€260,00**

9204 **€220,00**

9205 **€1.150,00**

9260 *€280,00*

9263 *€320,00*

9264 *€650,00*

9266 *€500,00*

9274 *€100,00*

9265 *€2.000,00*

9271 *€700,00*

9277 *€240,00*

9276 *€500,00*

9272 *€380,00*

9281 *€200,00*

9279 *€2.900,00*

9270 *€4.000,00*

SCHLEGEL

9275 **€1.400,00**

9280 **€1.100,00**

9278 **€200,00**

9297 **€250,00**

9302 **€160,00**

9312 **€500,00**

9307 **€120,00**

9311 **€400,00**

9292 **€2.000,00**

9293 **€2.000,00**

9291 **€800,00**

9295 **€2.000,00**

9290 **€1.500,00**

9296 **€3.000,00**

9294 **€3.000,00**

9300 **€800,00**

9308 **€4.000,00**

9310 **€1.000,00**

9313 **€1.200,00**

9317 **€2.000,00**

9318 **€1.400,00**

9321 **€3.500,00**

9322 **€3.000,00**

9323 **€2.500,00**

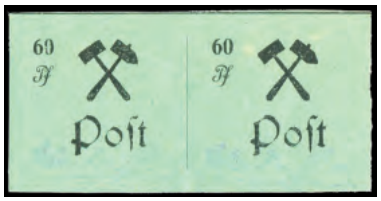
9324 **€240,00**

9334 **€360,00**

9335 **€360,00**

9337 **€360,00**

9338 **€360,00**



9340 **€400,00**

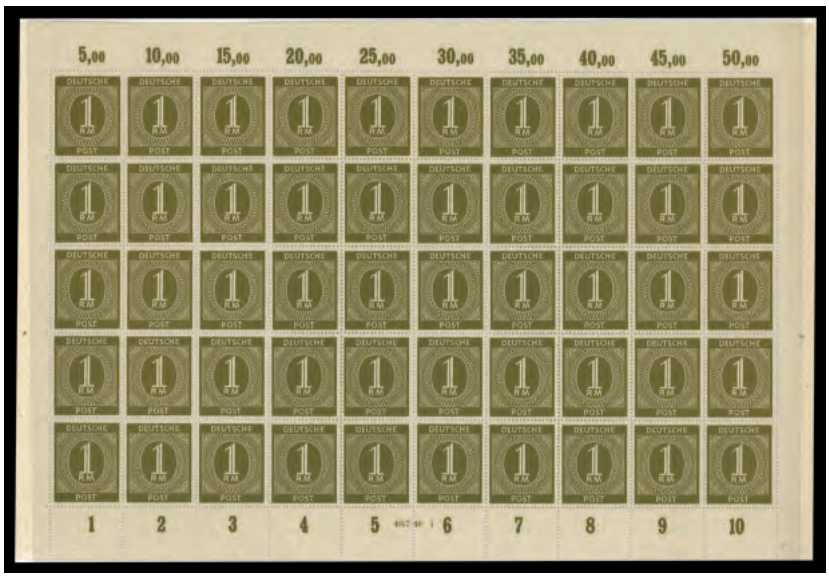
9342 **€100,00**

9444 **€120,00**

9453 **€220,00**

9471 **€100,00**

9460 **€100,00**



9514A **€350,00**

9521 **€300,00**

9522 **€200,00**

9523 **€300,00**

9528 **€150,00**

SCHLEGEL

9529 **€120,00**

9533 **€160,00**

9770 **€900,00**

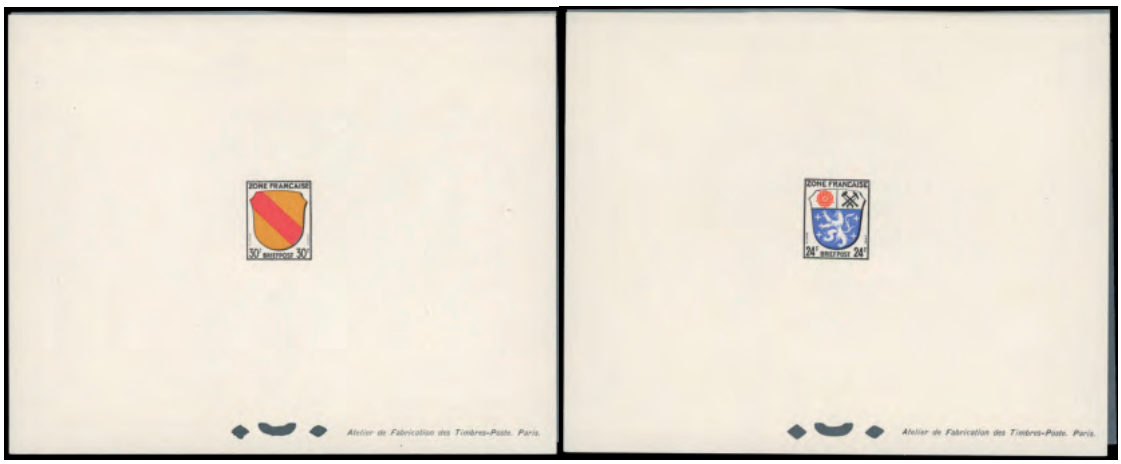
9796 **€120,00**

9918 **€400,00**

9820 **€150,00**

9928 **€200,00**

9930 **€150,00**



10099 **€1.250,00**

10100 **€700,00**

10132 **€1.800,00**

10125 ***€4.800,00***

10127 ***€7.500,00***

10152 **€280,00**

10153 **€800,00**

10158 **€500,00**

10159 **€1.250,00**

10161 **€1.100,00**

10162 **€1.800,00**

10170 **€500,00**

10171 **€550,00**

10172 **€500,00**

10169 **€300,00**

10176 **€300,00**

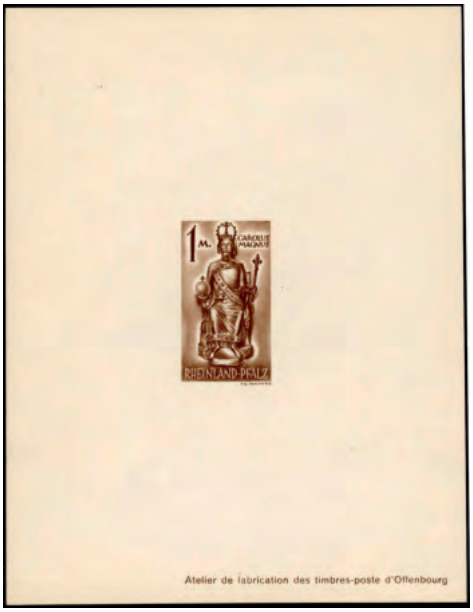
10165 **€380,00**

10224 **€320,00**

10173 **€130,00**

10185 **€130,00**

SCHLEGEL



10183 **€1.800,00**

10196 **€900,00**

10209 **€380,00**

10219 **€520,00**

10221 **€450,00**

10222 **€480,00**

10223 **€520,00**

10234 **€900,00**

10248 **€550,00**

10249 **€220,00**

10250 **€500,00**

10251 **€650,00**

10252 **€320,00**

10247 ***€520,00***

10253 ***€280,00***

10259 **€ 90,00**

10260 **€ 300,00**

10262 **€ 350,00**

10268 **€ 180,00**

10272 **€ 350,00**

10273 **€ 100,00**

10274 **€ 220,00**

10264 **€ 1.500,00**

10276 **€ 480,00**

10277 **€ 240,00**

10279 **€ 150,00**

10280 **€ 1.000,00**

10281 **€ 250,00**

SCHLEGEL

10284 **€380,00**

10285 **€300,00**

10263 **€800,00**

10286 **€800,00**

10287 **€1.250,00**

10288 **€850,00**

10291 ***€2.800,00***

10294 **€800,00**

10297 **€120,00**

10299 **€250,00**

10300 **€300,00**

10301 **€280,00**

10302 **€850,00**

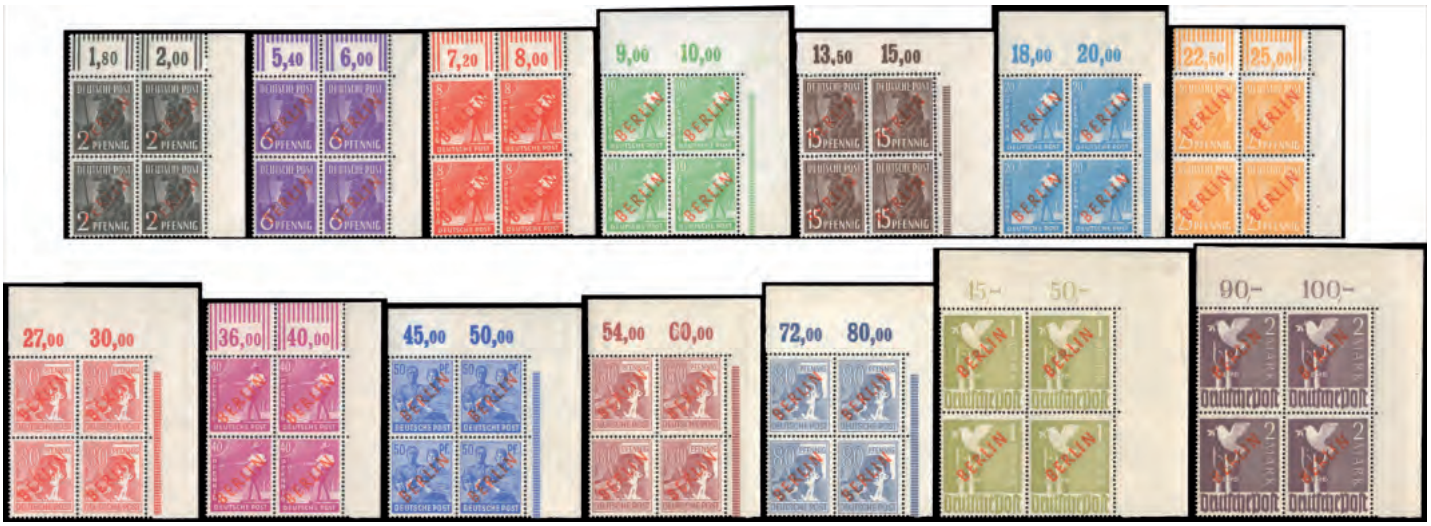
10303 **€480,00**

10308 **€130,00**

10306 **€220,00**

10314 **€350,00**

10318 **€160,00**



10292 **€4.200,00**

10293 **€1.250,00**

10310 **€1.150,00**

SCHLEGEL

10311 ***€850,00***

10319 ***€2.800,00***

10323 ***€260,00***

10324 ***€220,00***

10325 *€580,00*

10326 *€1.200,00*

10328 *€3.200,00*

10329 *€1.750,00*

10330 **€1.750,00**

10331 **€500,00**

10333 ***€ 3.200,00***

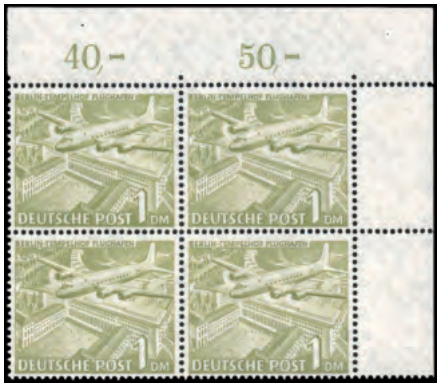
10335 ***€ 1.500,00***

10338 ***€ 1.500,00***

SCHLEGEL

10346 ***€5.500,00***

10340 **€600,00**



10341 **€250,00**

10344 **€600,00**

10342 **€450,00**

10343 **€4.500,00**

10345 **€1.000,00**

10351 **€100,00**

10352 **€850,00**

10354 **€130,00**

10350 **€220,00**

10332 **€450,00**

10334 **€500,00**

10355 **€450,00**

10337 **€200,00**

SCHLEGEL

10357 **€480,00**

10358 **€800,00**

10360 **€220,00**

10364 **€260,00**

10361 **€220,00**

10365 **€260,00**

10367 **€780,00**

10368 **€300,00**

10369 **€250,00**

10371 **€130,00**

10372 **€150,00**

10376 **€150,00**

10374 **€150,00**

10375 **€300,00**

10378 **€130,00**

10379 **€450,00**

10380 **€750,00**

10382 **€680,00**

10383 **€450,00**

10384 **€380,00**

10385 **€360,00**

SCHLEGEL

10386 **€350,00**

10387 **€380,00**

10388 **€350,00**

10389 **€240,00**

10390 **€240,00**

10399 **€450,00**

10400 **€400,00**

10397 **€600,00**

10472 **€100,00**

10572 **€160,00**

10576 **€120,00**

10583 **€750,00**

10574 **€220,00**

10577 **€150,00**

10567 **€220,00**

10600 **€100,00**

10599 **€130,00**

10601 **€500,00**

10602 **€300,00**

10603 **€200,00**

10604 **€400,00**

10605 **€400,00**

10610 **€760,00**

10606 **€100,00**

10608 **€100,00**

10611 **€150,00**

10612 **€500,00**

10614 **€80,00**

10615 **€150,00**

10616 **€260,00**

10617 **€150,00**

10618 **€150,00**

10619 **€450,00**

10620 **€200,00**

10621 **€250,00**

10627 **€300,00**

10628 **€1.200,00**

10629 **€300,00**

10633 **€500,00**

10640 **€700,00**

10642 **€600,00**

10643 **€150,00**

10644 **€200,00**

SCHLEGEL

10645 *€ 400,00*

10646 *€ 100,00*

10647 *€ 120,00*

10650 *€ 500,00*

10651 *€ 800,00*

10652 *€ 250,00*

10649 *€ 1.800,00*

10654 *€ 140,00*

10663 *€ 200,00*

10661 *€ 100,00*

10664 *€ 500,00*

10662 *€ 300,00*

10666 *€ 320,00*

10667 *€ 1.200,00*

10669 *€ 500,00*

10670 *€ 450,00*

10671 *€ 1.200,00*

10675 *€ 500,00*

10677 *€ 150,00*

10679 *€ 300,00*

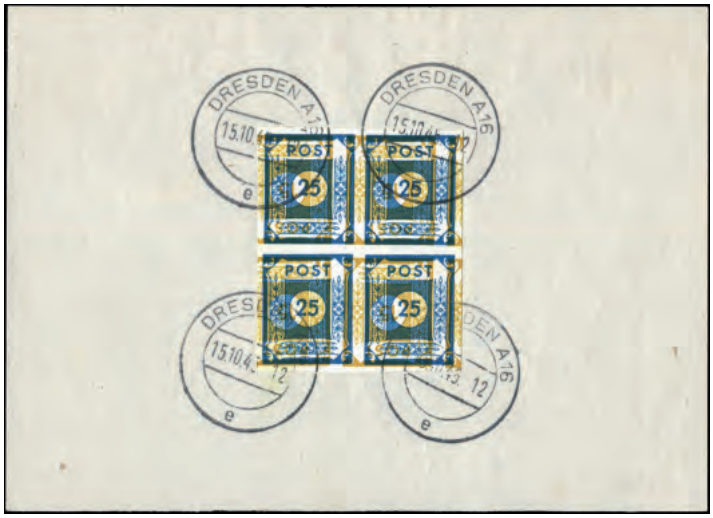
10685 *€ 120,00*

10687 *€ 150,00*

10689 *€ 300,00*

10690 *€ 200,00*

10697 *€ 120,00*



10691 **€1.200,00**

10696 **€1.300,00**

10698 **€700,00**

10700 **€300,00**

10706 **€1.200,00**

10707 **€160,00**

10708 **€150,00**

10711 **€700,00**

10712 **€600,00**

10713 **€1.100,00**

10714 **€800,00**

10722 **€1.300,00**

10731 **€170,00**

10734 **€460,00**

10749 **€160,00**

10751 **€190,00**

SCHLEGEL

10753 *€70,00*

10756 *€80,00*

10758 *€400,00*

10761 *€200,00*

10764 *€80,00*

10767 *€250,00*

10768 *€500,00*

10769 *€200,00*

10772 *€70,00*

10779 *€150,00*

10780 *€250,00*

10782 *€250,00*

10783 *€100,00*

10785 *€600,00*

10786 *€120,00*

10789 *€500,00*

10791 *€200,00*

10792 *€400,00*

10802 *€500,00*

10804 *€80,00*

10805 *€120,00*

10810 *€100,00*

10813 *€250,00*

10817 *€500,00*

10823 *€800,00*

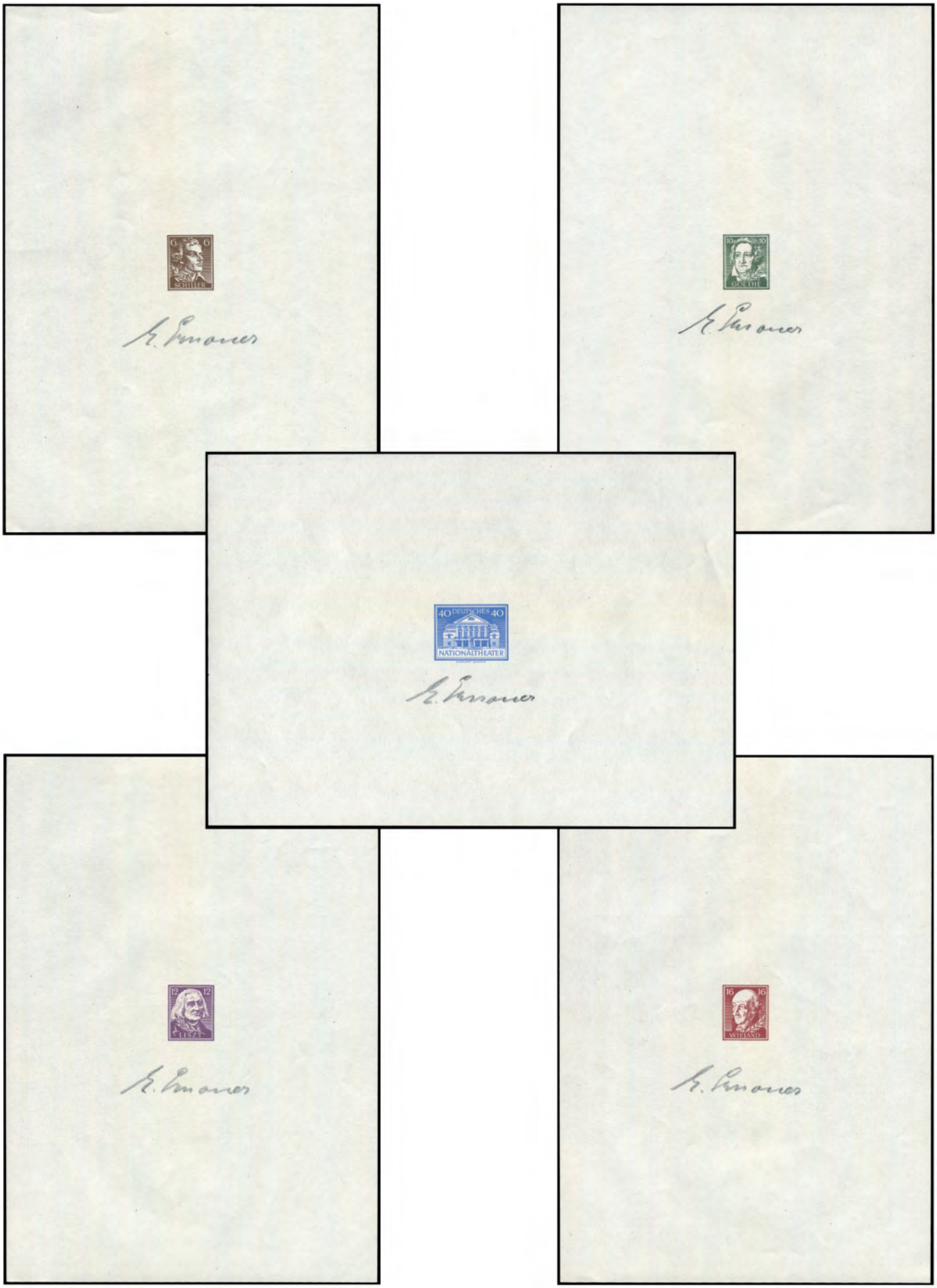
10829 *€100,00*

10832 *€100,00*

10830 *€600,00*

10831 *€100,00*

10834 *€300,00*



10836

€6.000,00

SCHLEGEL

10833 **€2.500,00**

10835 **€900,00**

10837 **€600,00**

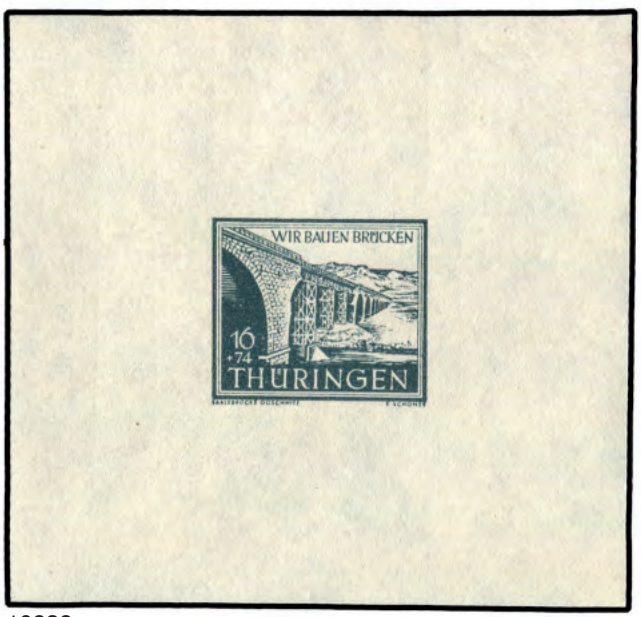
10839 **€1.500,00**

10843 **€1.800,00**

10840 **€250,00**

10844 **€1.000,00**

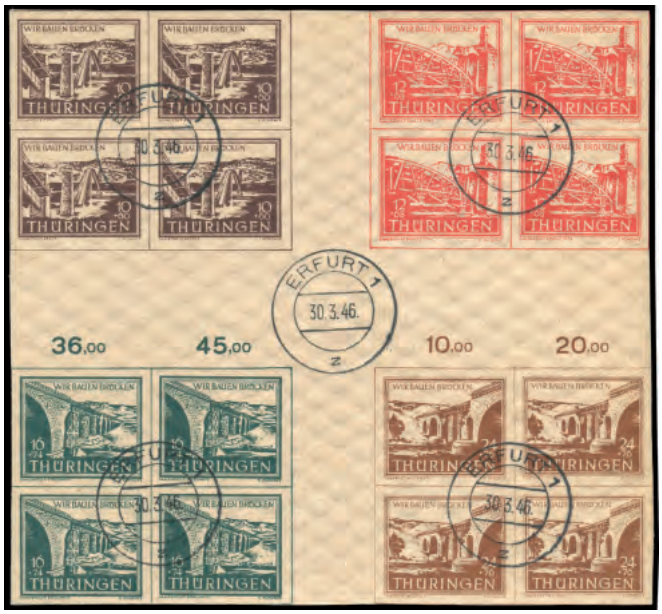
10845 **€500,00**



10838

€4.000,00

SCHLEGEL



10846 **€250,00**

10849 **€100,00**

10851 **€100,00**

10852 **€100,00**

10861 **€150,00**

10854 **€200,00**

10856 **€100,00**

10860 **€200,00**

10863 **€300,00**

10853 **€400,00**

10855 **€250,00**

10868 **€650,00**

10875 **€350,00**

10862 **€300,00**

10864 **€350,00**

10865 **€350,00**

10877 **€120,00**

10886 **€100,00**

10891 **€500,00**

10899 **€700,00**

10905 **€60,00**

10907 **€350,00**

10896 **€350,00**

10908 **€150,00**

10911 **€1.200,00**

10915 **€400,00**

10904 **€900,00**

10916 **€160,00**

10917 **€250,00**

10910 **€250,00**

10924 **€600,00**

10933 **€200,00**

10938 **€200,00**

10948 **€290,00**

10922 *€200,00*

10930 *€200,00*

10961 *€250,00*

10962 *€150,00*

10943 *€780,00*

10966 *€300,00*

10968 *€250,00*

10964 *€700,00*

10967 *€50,00*

10969 *€200,00*

10970 *€300,00*

10971 *€850,00*

10976 *€500,00*

10977 *€750,00*

10978 *€250,00*

10979 *€90,00*

10980 *€200,00*

10983 *€700,00*

10975 *€750,00*

10989 **€400,00**

10993 **€200,00**

11000 **€100,00**

11001 **€120,00**

11003 **€400,00**

11004 **€200,00**

11005 **€220,00**

10985 **€90,00**

11002 **€200,00**

11008 **€100,00**

11010 **€220,00**

11009 **€350,00**

11040 **€180,00**

11041 **€220,00**

11042 **€100,00**

11046 **€200,00**

SCHLEGEL

11051 *€220,00*

11055 *€90,00*

11050 *€150,00*

11054 *€2.200,00*

11069 *€500,00*

11071 *€1.800,00*

11072 *€1.350,00*

11070 *€600,00*

11073 *€1.000,00*

11074 *€950,00*

11076 *€300,00*

11077 *€580,00*

11080 *€380,00*

11075 *€350,00*

11084 *€200,00*

11087 *€350,00*

11066 *€120,00*

11088 *€1.800,00*

11065 *€130,00*

11044 *€120,00*

11049 *€80,00*

11083 **€500,00**

11089 **€250,00**

11091 **€120,00**

11096 **€250,00**

11097 **€100,00**

11102 **€120,00**

11108 **€250,00**

11103 **€400,00**

11105 **€1.300,00**

11120 **€70,00**

11109 **€180,00**

11114 **€100,00**

11162 **€120,00**

11121 **€70,00**

11123 **€150,00**

11128 **€100,00**

11129 **€500,00**

11131 **€800,00**

11132 **€120,00**

SCHLEGEL

11140 **€250,00**

11141 **€450,00**

11145 **€2.800,00**

11147 **€500,00**

11150 **€100,00**

11146 **€320,00**

11148 **€100,00**

11149 **€1.400,00**

11151 **€300,00**

11155 **€460,00**

11152 **€500,00**

11164 **€150,00**

11166 **€600,00**

11165 **€220,00**

11167 **€200,00**

11173 **€280,00**

11176 **€460,00**

11178 **€150,00**

11175 **€100,00**

11184 **€400,00**

11179 **€200,00**

11190 **€100,00**

11222 **€380,00**

SCHLEGEL

11289 **€ 100,00**

11290 **€ 100,00**

11293 **€ 140,00**

11295 **€ 150,00**

11294 **€ 150,00**

11299 **€ 140,00**

11302 **€ 180,00**

11304 **€ 420,00**

11305 **€ 140,00**

11306 **€ 700,00**

11297 ***€1.200,00***

11329 ***€300,00***

11331 ***€100,00***

11339 ***€400,00***

11342 ***€150,00***

11356 ***€100,00***

11346 ***€160,00***

SCHLEGEL

11308 **€3.500,00**

11309 **€1.250,00**

11436 **€900,00**

11437 **€1.850,00**

11456 **€1.500,00**

11323 **€250,00**

11345 **€130,00**

11458 **€100,00**

11493 **€950,00**

11457 **€180,00**

11467 **€200,00**

11347 **€120,00**

11366 **€200,00**

11399 **€80,00**

11385 **€250,00**

11400 **€400,00**

11402 **€100,00**

11509 **€100,00**

11508 **€100,00**

11506 **€100,00**

11505 **€100,00**

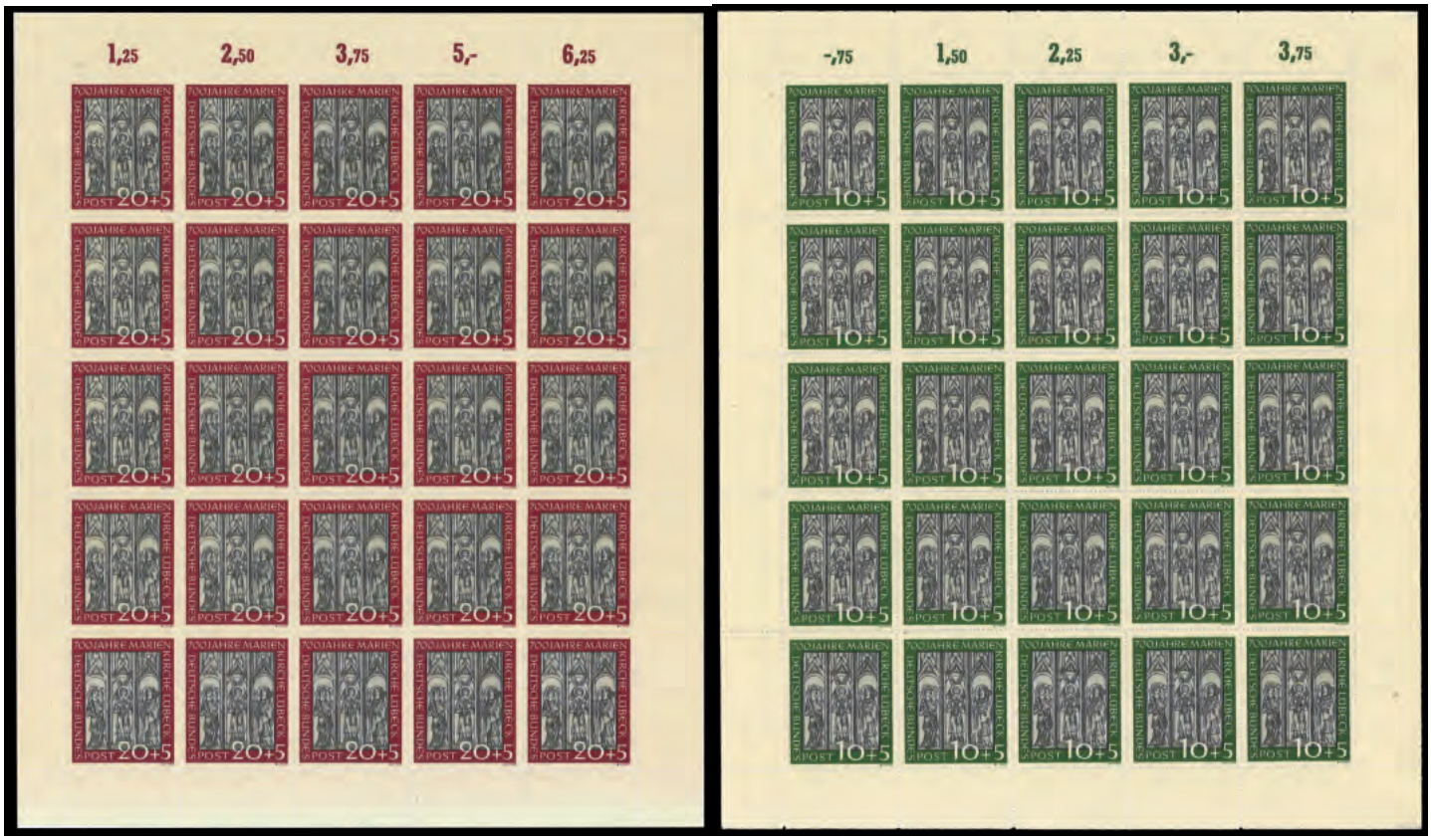
11495 **€100,00**

11496 **€150,00**

11499 **€100,00**

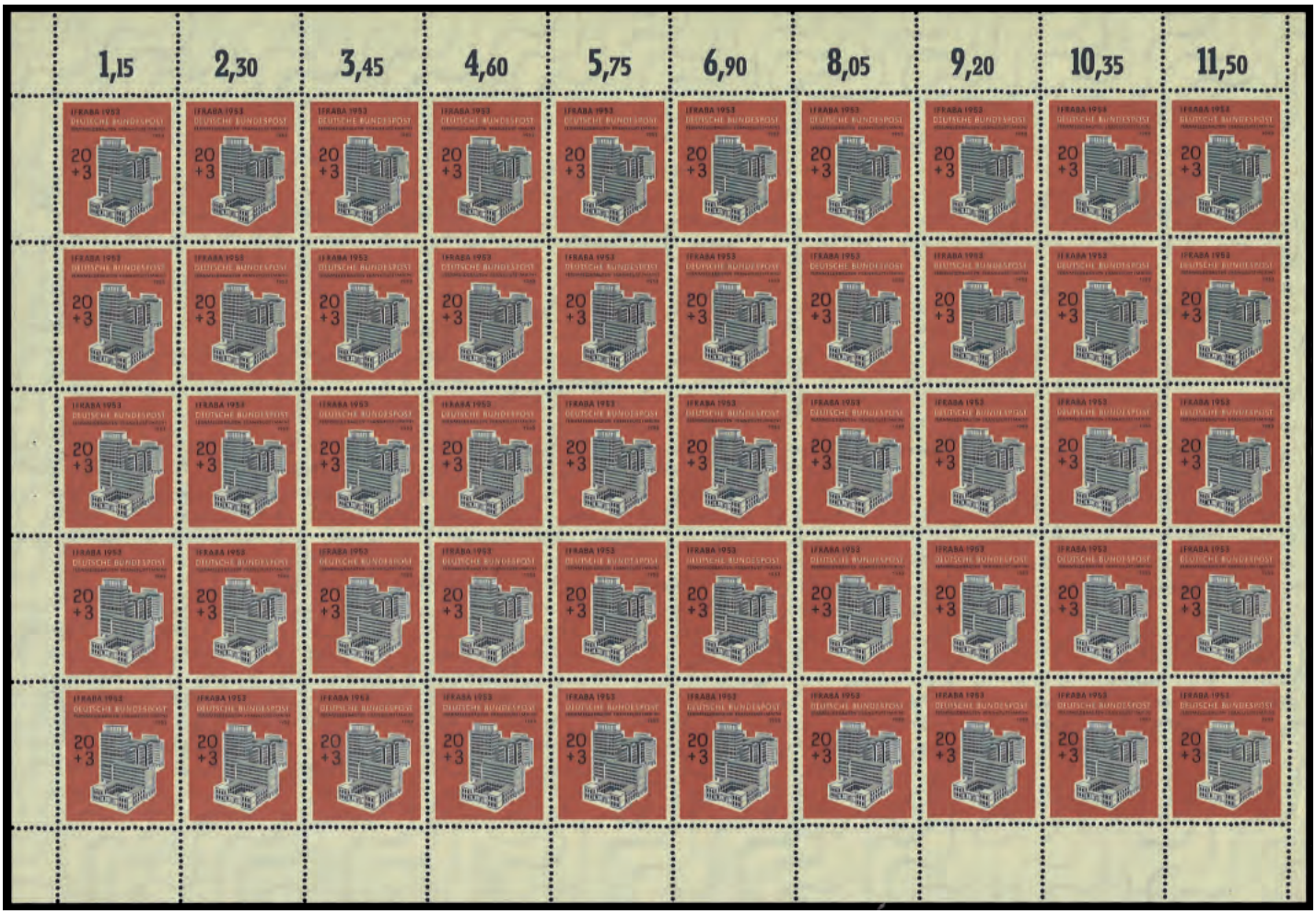
11500 **€100,00**

SCHLEGEL



11498 **€2.300,00**

11502 **€1.400,00**



11511 **€600,00**

11564 **€240,00**

11592 **€90,00**

11619 **€130,00**

11757 **€100,00**

11758 **€100,00**

11762 **€100,00**

11763 **€100,00**

11893 **€125,00**

SCHLEGEL

11541 **€1.200,00**

11642 **€180,00**

11766 **€800,00**

11778 **€160,00**

11836 **€100,00**

11796 **€100,00**

11842 **€150,00**

11915 **€200,00**

11904 **€500,00**

11908 **€1.000,00**

11909 **€1.000,00**

11910 **€200,00**

11906 **€150,00**

11902 **€150,00**

11907 **€100,00**

11919 **€100,00**

11921 **€100,00**

11920 **€100,00**

11922 **€100,00**

11923 **€100,00**

11924 **€100,00**

11925 **€100,00**

11926 **€100,00**

11927 **€100,00**

11928 **€100,00**

11929 **€100,00**

11930 **€100,00**

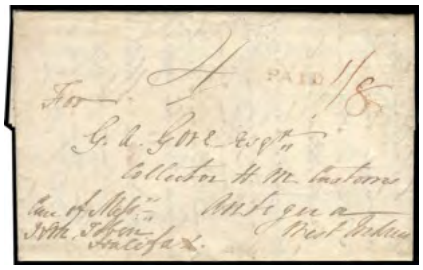
11931 **€100,00**

11932 **€150,00**

SCHLEGEL

6666 **€ 120,00**

6674 **€ 80,00**



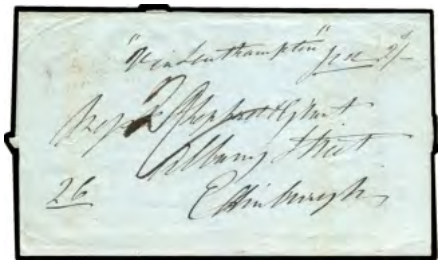
6678 **€ 150,00**

6682 **€ 95,00**

6683 **€ 95,00**

6684 **€ 1.300,00**

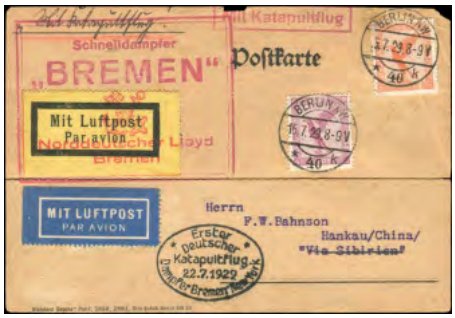
6686 **€ 120,00**



6695 **€ 200,00**

6696 **€ 120,00**

6699 **€ 190,00**

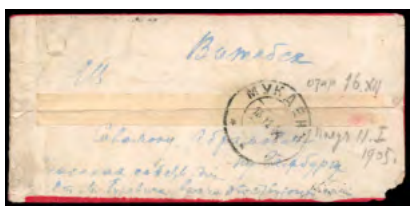


6705 **€ 100,00**

6706 **€ 150,00**

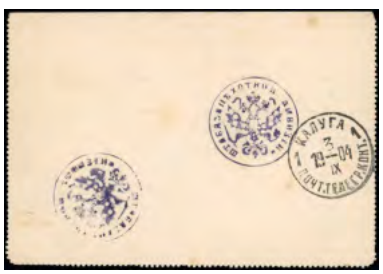
6707 **€ 150,00**

6709 **€ 700,00**



6710 **€ 600,00**

6711 **€ 500,00**

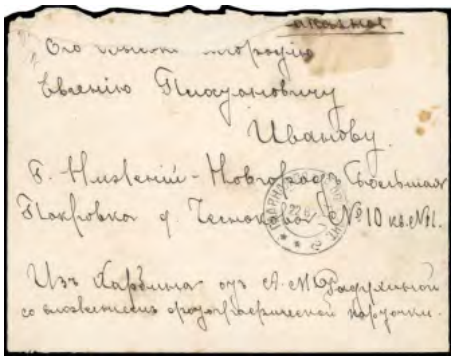


6714 **€ 300,00**

SCHLEGEL

6712 **€ 400,00**

6713 **€ 400,00**



6715 **€ 300,00**

6716 **€ 300,00**

6717 **€ 300,00**

6719 **€ 250,00**

6720 **€ 200,00**

6721 **€ 200,00**

6722 **€ 200,00**

6723 **€ 200,00**

6724 **€ 200,00**

6725 **€ 200,00**

6726 **€ 200,00**

6727 **€ 150,00**

6730 **€ 150,00**

6728 **€ 150,00**

6729 **€ 150,00**

6731 **€ 150,00**

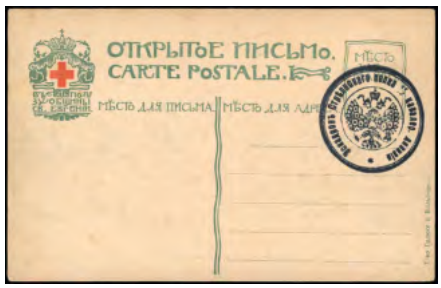
6732 **€ 150,00**

6733 **€ 100,00**

6734 **€ 100,00**

6735 **€ 100,00**

6736 **€ 100,00**



6737 **€ 100,00**

6738 **€ 100,00**

6739 **€ 100,00**

6740 **€ 100,00**

6741 **€ 100,00**

6742 **€ 100,00**

6743 **€ 100,00**

SCHLEGEL

6744 **€ 100,00**

6745 **€ 100,00**

6746 **€ 100,00**

6747 **€ 100,00**

6748 **€ 500,00**

6750 **€ 500,00**

6749

€ 500,00

6751 **€ 500,00**

6752 **€ 400,00**

6753 **€ 400,00**

6754 **€ 300,00**

6755 **€ 300,00**

6756 **€ 300,00**

6757 **€ 300,00**

6758 **€ 300,00**

6759 **€ 300,00**

6760 **€ 300,00**

6761 **€ 300,00**

6763 **€ 300,00**

6764 **€ 300,00**

6765 **€ 300,00**

6766 **€ 300,00**

6767 **€ 300,00**

6769 **€ 200,00**

6770 **€ 200,00**

6771 **€ 200,00**

6772 **€ 200,00**

6773 **€ 200,00**

SCHLEGEL

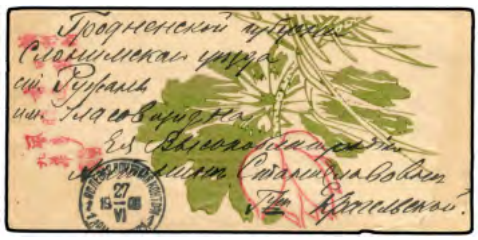
6774 **€ 200,00**

6775 **€ 200,00**

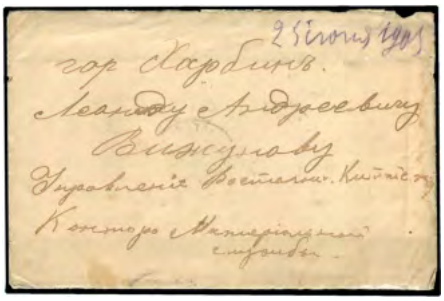
6776 **€ 200,00**

6777 **€ 200,00**

6778 **€ 200,00**



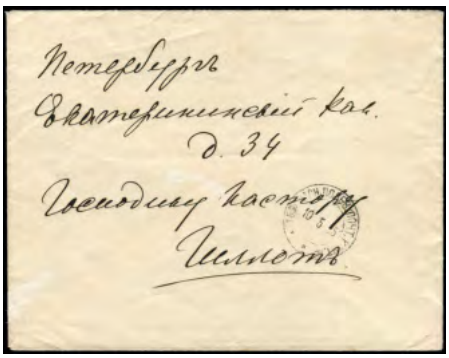
6779 **€ 150,00**



6780 **€ 150,00**

6781 **€ 150,00**

6782 **€ 150,00**



6783 **€ 150,00**

6784 **€ 150,00**

6785 **€ 150,00**

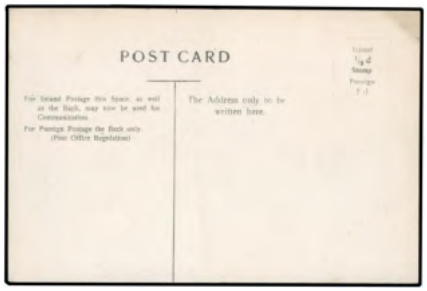
6786 **€ 150,00**

6789 **€ 150,00**

6790 **€ 150,00**

6791 **€ 150,00**

6792 **€ 150,00**



6794 **€ 150,00**

6795 **€ 150,00**

6796 **€ 150,00**

6797 **€ 150,00**

6798 **€ 150,00**

6799 **€ 150,00**

6800 **€ 100,00**

6801 **€ 100,00**

6802 **€ 100,00**

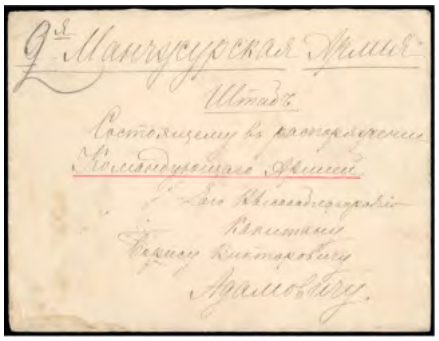
6803 **€ 100,00**

6804 **€ 100,00**

6805 **€ 100,00**

6807 **€ 100,00**

SCHLEGEL



6808 **€ 100,00**

6809 **€ 100,00**

6810 **€ 100,00**

6811 **€ 100,00**

6812 **€ 100,00**

6813 **€ 100,00**

6814 **€ 100,00**

6815 **€ 100,00**

6816 **€ 100,00**

6817 **€ 100,00**

6819 **€ 100,00**

6820 **€ 100,00**

6821 **€ 100,00**

6822 **€ 100,00**

6824 **€ 100,00**

6825 **€ 100,00**

6826 **€ 100,00**

6827 **€ 100,00**

6828 **€ 100,00**

6829 **€ 100,00**

6830 **€ 800,00**

6831 **€ 500,00**

6832 **€ 400,00**

6833 **€ 300,00**

6834 **€ 150,00**

6835 **€ 100,00**

6836 **€ 100,00**

6837 **€ 100,00**

SCHLEGEL

6838 **€ 100,00**

6839 **€ 100,00**

6856 **€ 120,00**

6859 **€ 100,00**

6866 **€ 200,00**

6880 **€ 100,00**

6881 **€ 140,00**

6891 **€ 100,00**

6892 **€ 130,00**

6893 **€ 140,00**

6898 **€ 380,00**

6919 **€ 80,00**

6938 **€ 75,00**

6939 **€ 75,00**

6940 **€ 100,00**

6941 **€ 100,00**

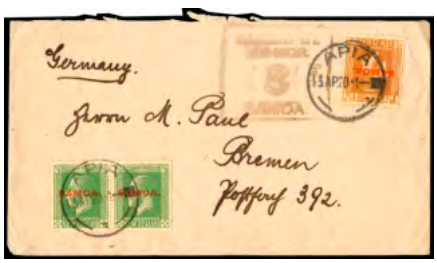
6948 **€ 130,00**

6950 **€ 110,00**

6951 **€ 65,00**

6954 **€ 100,00**

6958 **€ 65,00**



6959 **€ 250,00**

6963 **€ 75,00**

6966 **€ 160,00**

6967 **€ 100,00**

6968 **€ 150,00**

6974 **€ 6.000,00**

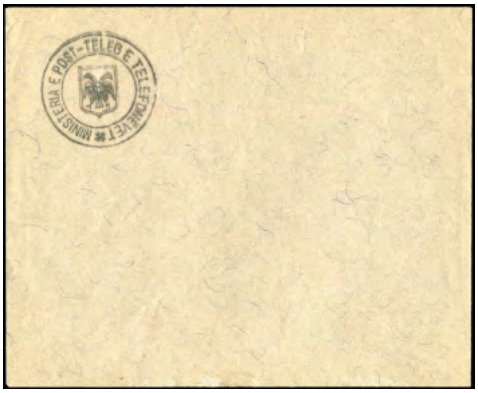
6976 **€ 150,00**

6977 **€ 100,00**

6978 **€ 100,00**

6980 **€ 65,00**

6981 **€ 75,00**



6996 **€ 120,00**

7000 **€ 400,00**

7001 **€ 150,00**

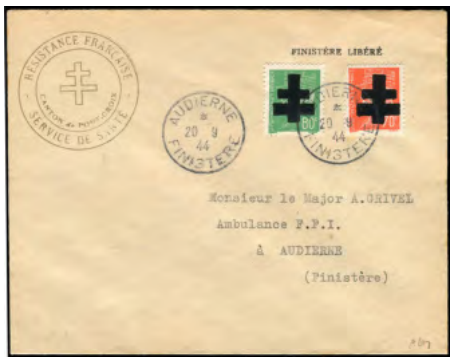
7002 **€ 200,00**

7016 **€ 70,00**

7020 **€ 7.500,00**

7043 **€ 110,00**

7046 **€ 120,00**



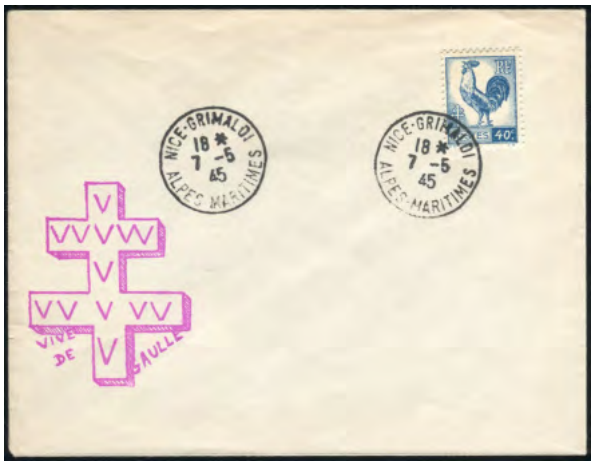
7049 **€ 100,00**

7055 **€ 80,00**

7056 **€ 60,00**

7071 **€ 130,00**

7074 **€ 110,00**



7075 **€ 80,00**

7082 **€ 100,00**

7083 **€ 90,00**

7085 **€ 90,00**

7084 **€ 90,00**

7086 **€ 300,00**

7087 **€ 220,00**

7090 **€ 55,00**

7097 **€ 120,00**

7103 **€ 125,00**

7104 **€ 180,00**

7105 **€ 420,00**

7130 **€ 150,00**

7133 **€ 180,00**

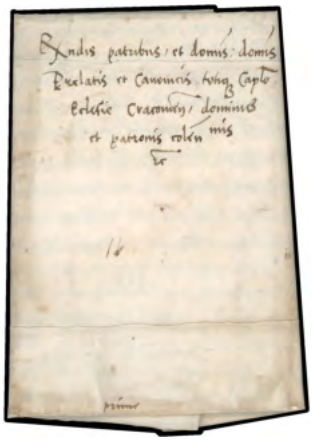
7173 **€ 100,00**

7175 **€ 100,00**

7188 **€ 120,00**

7192 **€ 100,00**

7194 **€ 100,00**



7195 **€ 250,00**

7196 **€ 150,00**

7199 **€ 250,00**

7201 **€ 400,00**

7212 **€ 100,00**

7213 **€ 100,00**

7215 **€ 1.300,00**

7219 **€ 125,00**

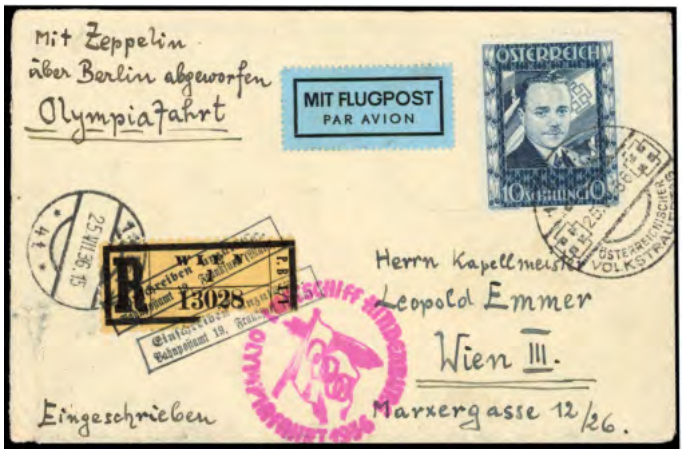
7229 **€ 90,00**

7233 **€ 1.500,00**

7286 **€ 150,00**

7278 **€ 2.500,00**

7292 **€ 5.500,00**

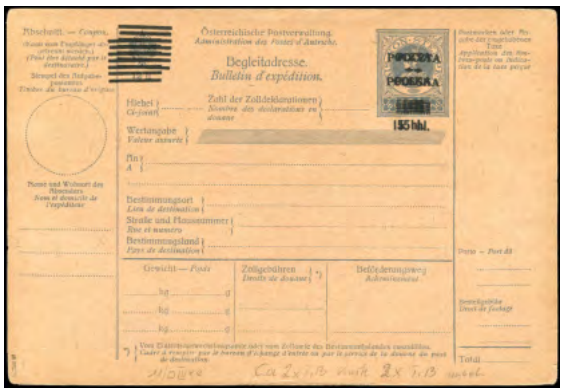


7293 **€ 5.000,00**

7299 **€ 100,00**

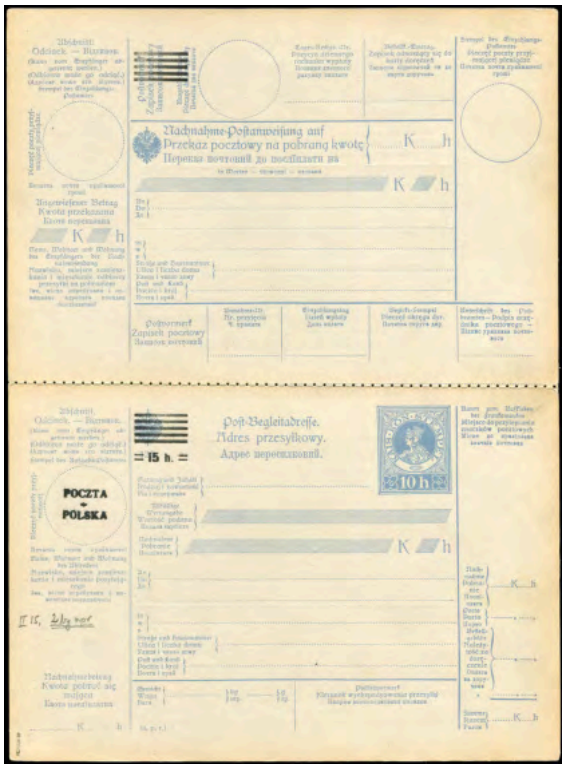
7302 **€ 120,00**

7316 **€ 180,00**



7319 **€ 1.200,00**

7317 **€ 800,00**



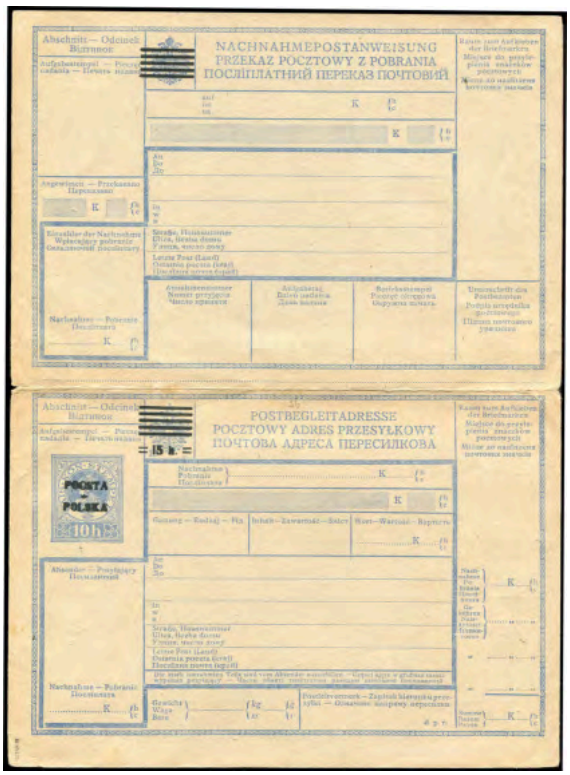
7318 **€ 800,00**

7322 **€ 300,00**

7336 **€ 250,00**

7345 **€ 180,00**

7346 **€ 180,00**



7320 **€ 500,00**

7349 **€ 420,00**

7350 **€ 380,00**

7351 **€ 360,00**

7352 **€ 320,00**

7353 **€ 320,00**

7354 **€ 260,00**

7355 **€ 260,00**

7356 **€ 260,00**

7357 **€ 220,00**

7358 **€ 180,00**

7359 **€ 180,00**

7360 **€ 140,00**

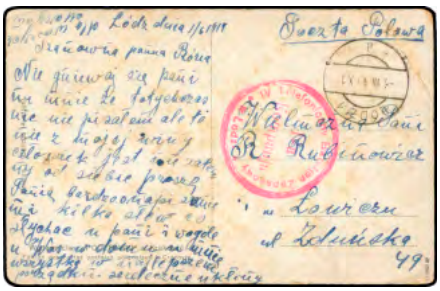
7361 **€ 140,00**

7362 **€ 140,00**

7363 **€ 140,00**

7364 **€ 140,00**

7366 **€ 140,00**



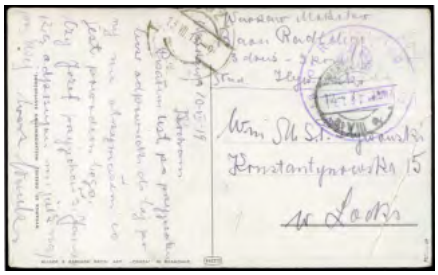
7365 **€ 140,00**

7367 **€ 140,00**

7368 **€ 140,00**

7369 **€ 140,00**

7370 **€ 140,00**



7371 **€ 140,00**

7372 **€ 130,00**

7373 **€ 130,00**

7374 **€ 110,00**

7375 **€ 110,00**

7376 **€ 110,00**

7382 **€ 620,00**

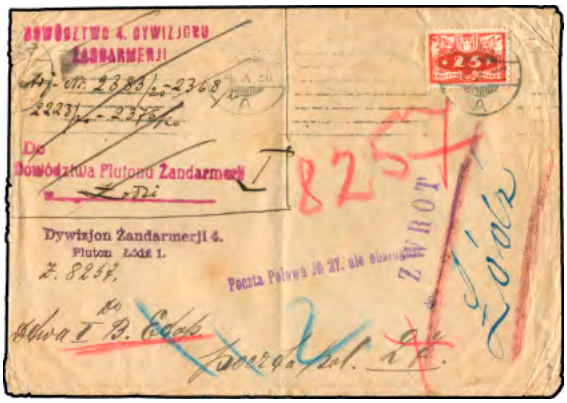
7383 **€ 420,00**

7384 **€ 360,00**

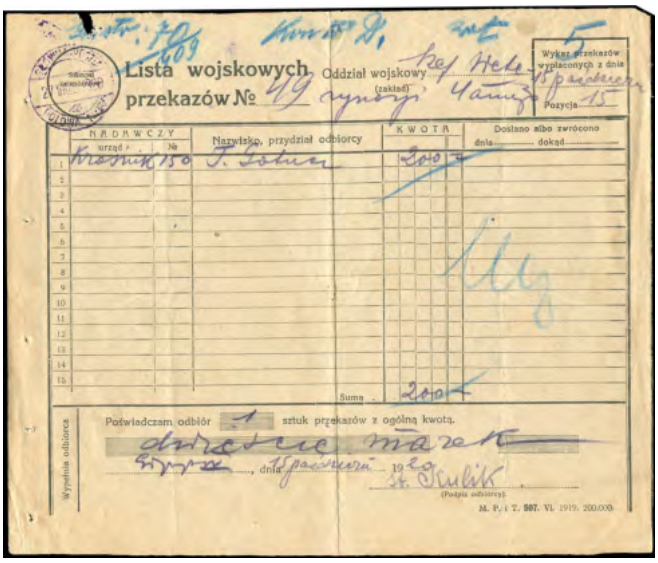
7385 **€ 340,00**

7386 **€ 340,00**

7388 **€ 300,00**



7389 **€ 280,00**

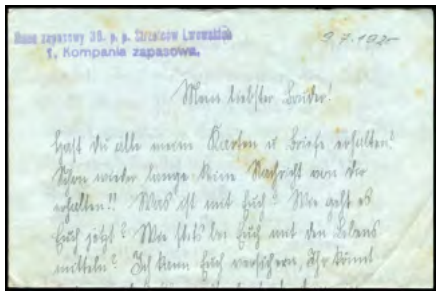


7387 **€ 320,00**

7390 **€ 280,00**

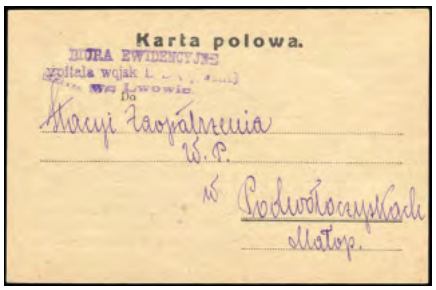
7391 **€ 280,00**

7392 **€ 280,00**



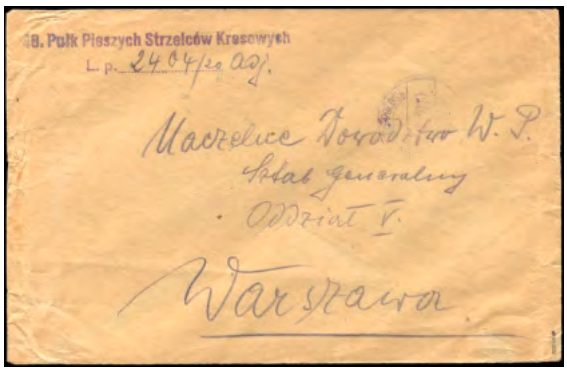
7393 **€ 260,00**

7394 **€ 240,00**



7395 **€ 220,00**

7396 **€ 200,00**



7397 **€ 180,00**

7398 **€ 180,00**

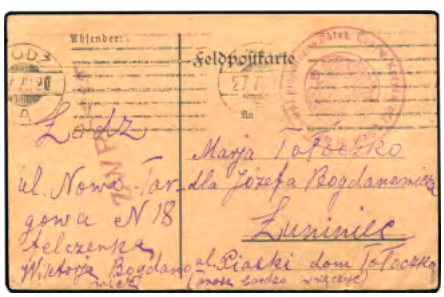
7399 **€ 180,00**

7400 **€ 140,00**

7402 **€ 130,00**

7403 **€ 130,00**

7404 **€ 130,00**



7405 **€ 130,00**

7406 **€ 130,00**

7407 **€ 110,00**

7408 **€ 110,00**

7409 **€ 110,00**

7410 **€ 110,00**

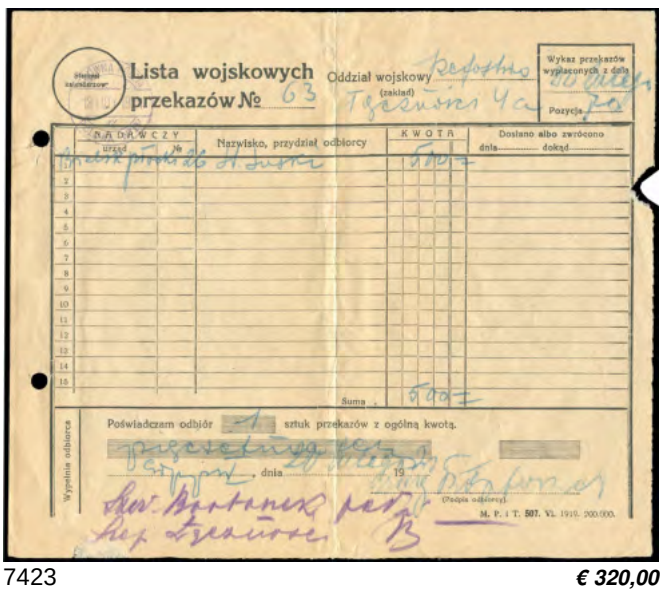
7411 **€ 110,00**

7412 **€ 110,00**

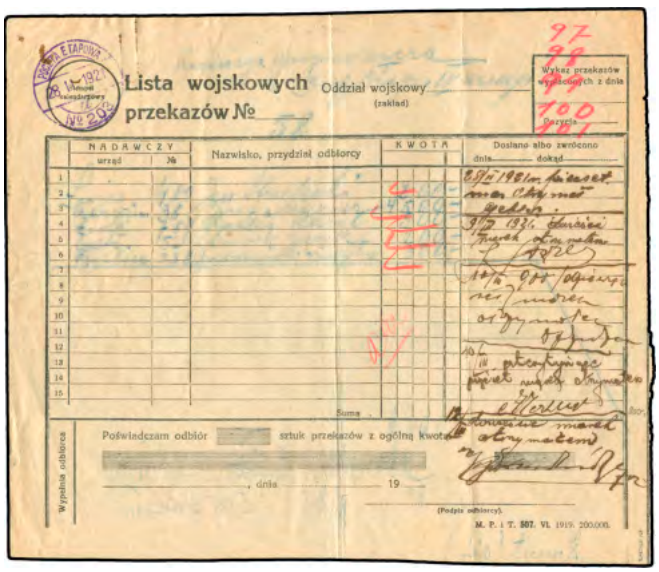
7413 **€ 110,00**

7414 **€ 110,00**

7422 **€ 330,00**

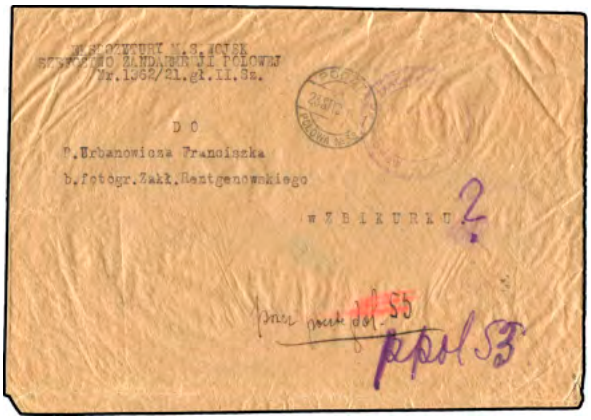


7423 **€ 320,00**



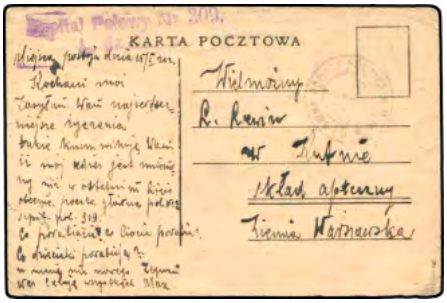
7424 **€ 220,00**

SCHLEGEL



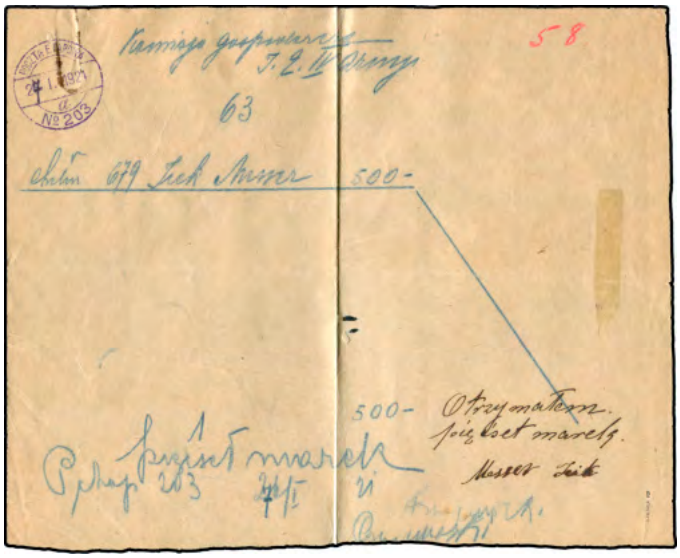
7425 **€ 180,00**

7426 **€ 140,00**



7429 **€ 130,00**

7427 **€ 140,00**



7428 **€ 130,00**

7430 **€ 130,00**

7431 **€ 110,00**

7432 **€ 110,00**

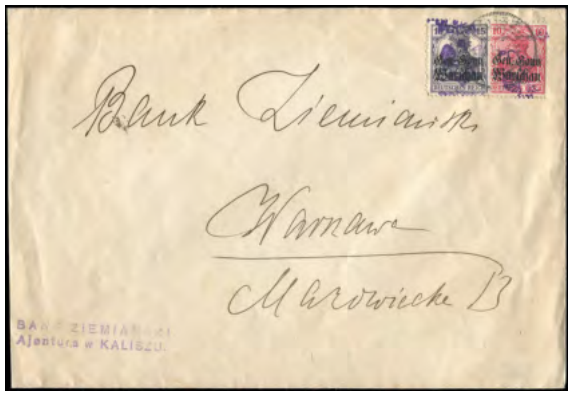
7433 **€ 90,00**

7436 **€ 260,00**

7438 **€ 1.200,00**

7439 **€ 500,00**

7440 **€ 340,00**



7444 **€ 1.000,00**

7441 **€ 1.250,00**

7442 **€ 1.000,00**

7443 **€ 1.000,00**

7445 **€ 800,00**

7446 **€ 850,00**

7447 **€ 500,00**

7448 **€ 500,00**

SCHLEGEL

7449 **€ 1.200,00**

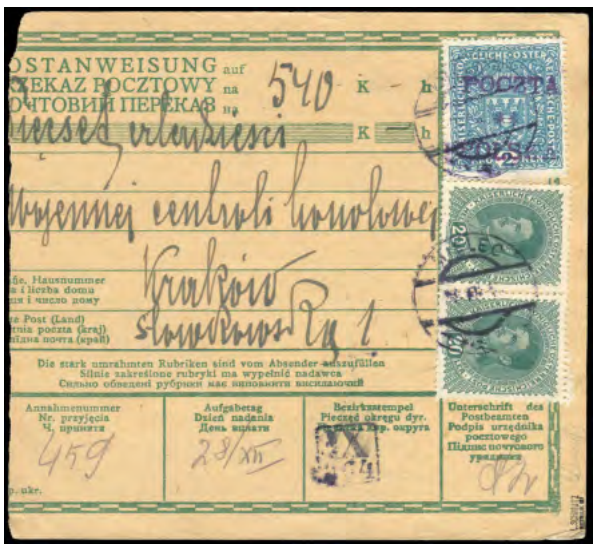
7450 **€ 1.100,00**

7451 **€ 1.100,00**

7452 **€ 1.100,00**

7453 **€ 1.100,00**

7454 **€ 1.200,00**



7455 **€ 1.350,00**

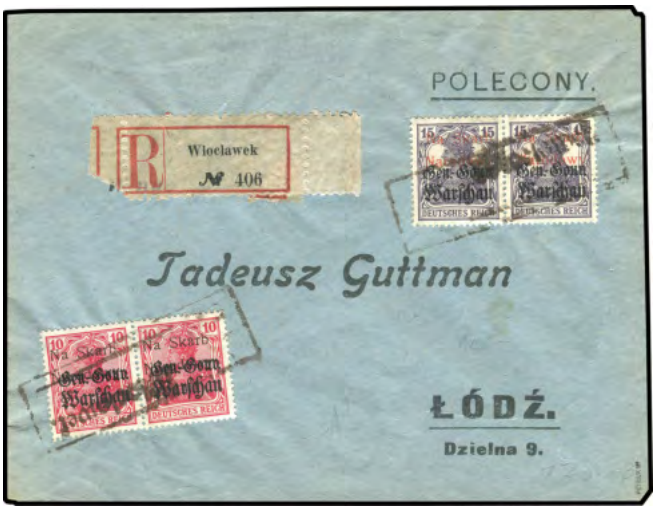
7456 **€ 1.500,00**

7457 **€ 800,00**

7460 **€ 1.300,00**

7458 **€ 500,00**

7459 **€ 420,00**



7461 **€ 1.300,00**

7464 **€ 100,00**

7469 **€ 150,00**

7475 **€ 100,00**

7483 **€ 100,00**

7485 **€ 60,00**

7486 **€ 100,00**

7490 **€ 70,00**

7493 **€ 80,00**

7494 **€ 60,00**

SCHLEGEL

7497 **€ 120,00**

7505 **€ 120,00**

7517 **€ 200,00**

7516 **€ 200,00**

7518 **€ 100,00**

7519 **€ 150,00**

7522 **€ 230,00**

7557 **€ 1.000,00**

7576 **€ 100,00**

7579 **€ 90,00**

7584 **€ 220,00**

7586 **€ 100,00**

7587 **€ 110,00**

7588 **€ 80,00**

7590 **€ 80,00**

7621 **€ 100,00**

7622 **€ 80,00**

7626 **€ 150,00**

7627 **€ 100,00**

7628 **€ 90,00**

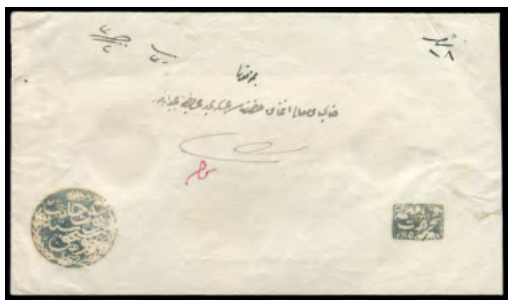
SCHLEGEL

7629 **€ 150,00**

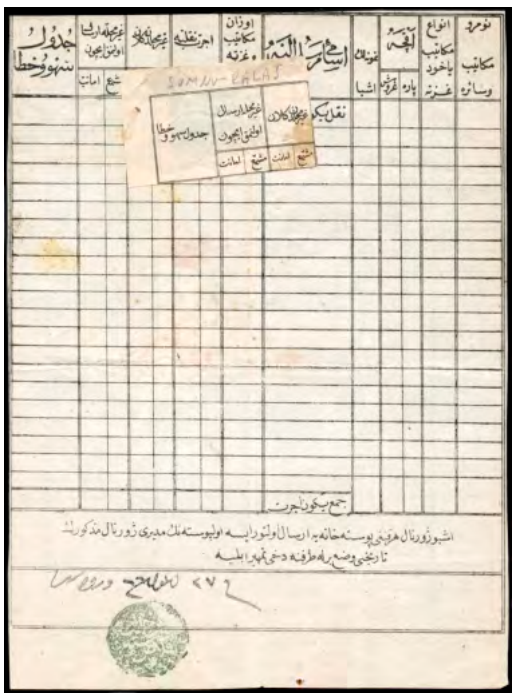
7630 **€ 100,00**

7648 **€ 100,00**

7667 **€ 250,00**



7669 **€ 200,00**



7668 **€ 250,00**

7670 **€ 150,00**

7672 **€ 250,00**

7674 **€ 200,00**

7675 **€ 200,00**

7671 **€ 150,00**

7676 **€ 150,00**

7677 **€ 120,00**

7678 **€ 200,00**

7679 **€ 150,00**

7680 **€ 150,00**

7681 **€ 150,00**

7682 **€ 120,00**

7683 **€ 120,00**

7684 **€ 110,00**

7685 **€ 120,00**

7687 **€ 250,00**

7689 **€ 100,00**

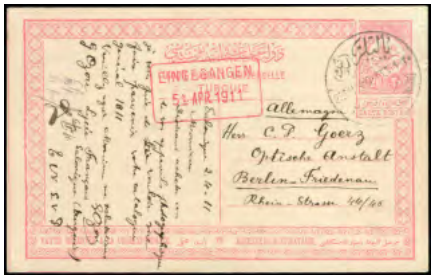
7690 **€ 120,00**

7691 **€ 150,00**

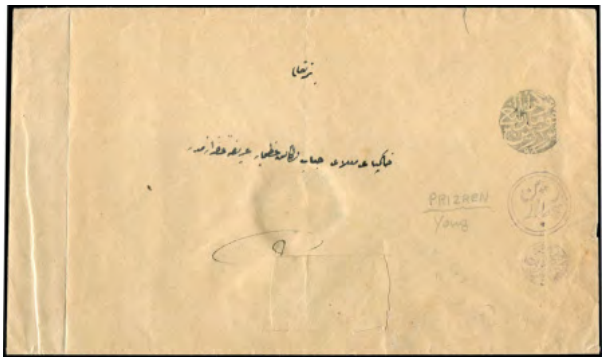
7692 **€ 200,00**

7693 **€ 120,00**

SCHLEGEL



7694 **€ 150,00**



7695 **€ 200,00**

7696 **€ 200,00**

7697 **€ 150,00**

7698 **€ 200,00**

7699 **€ 200,00**

7700 **€ 200,00**

7828 **€ 1.500,00**

7853 **€ 100,00**

8025 **€ 350,00**

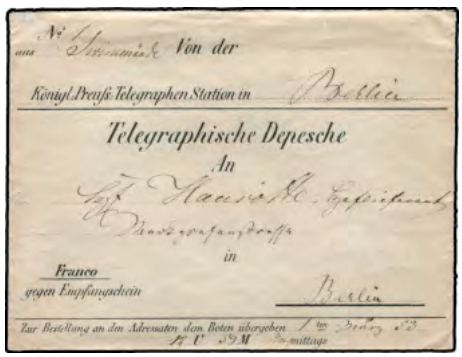
8029 **€ 6.500,00**

8041 **€ 500,00**

8042 **€ 1.000,00**

8048 **€ 150,00**

8055 **€ 65,00**

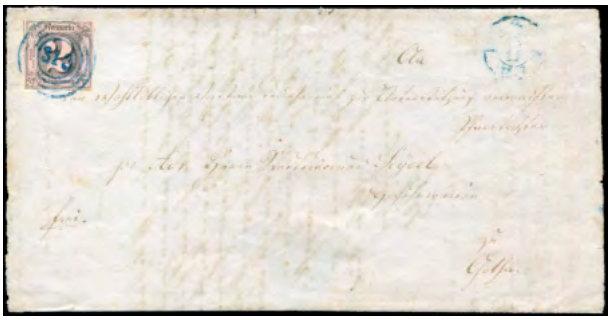


8060 **€ 380,00**

SCHLEGEL

8064 **€ 75,00**

8065 **€ 75,00**



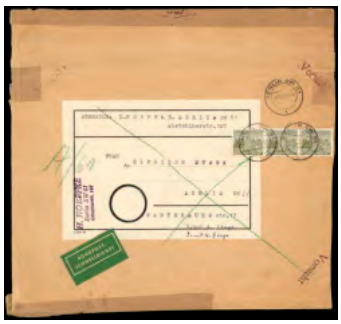
8067 **€ 160,00**

8072 **€ 150,00**

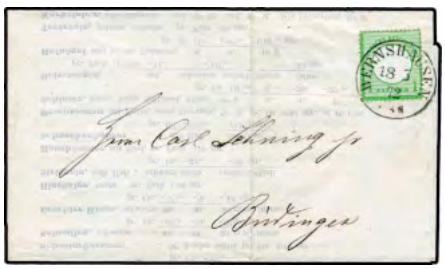
8074 **€ 100,00**

8076 **€ 250,00**

8077 **€ 150,00**



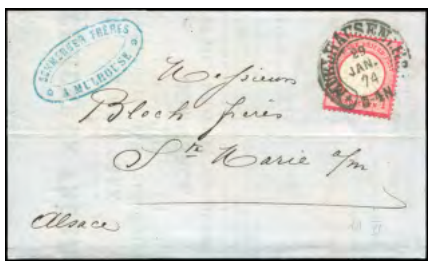
8080 **€ 120,00**



8083 **€ 90,00**

8084 **€ 360,00**

8085 **€ 700,00**



8095 **€ 140,00**

8087 **€ 100,00**

8092 **€ 180,00**

8099 **€ 280,00**

8093 **€ 220,00**

8094 **€ 140,00**

8106 **€ 75,00**

8114 **€ 7.000,00**

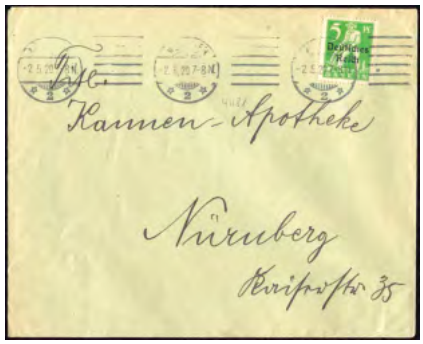
8149 **€ 1.700,00**

8150 **€ 500,00**

8152 **€ 440,00**

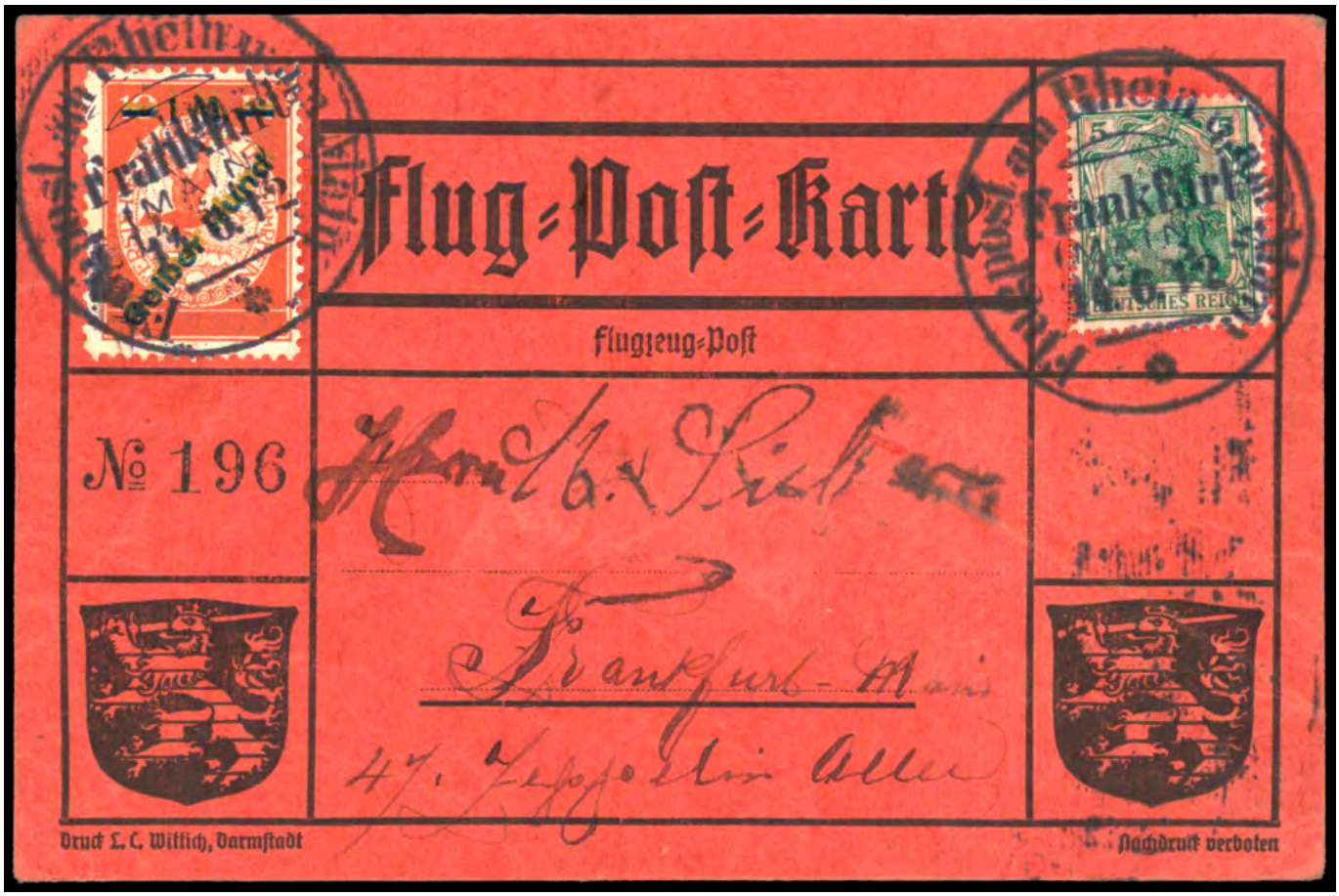
SCHLEGEL

8142 **€ 2.500,00**



8175 **€ 110,00**

8182 **€ 200,00**



8147 **€ 7.000,00**

8203 **€ 120,00**

8223 **€ 300,00**

8248 **€ 110,00**

8235 **€ 110,00**

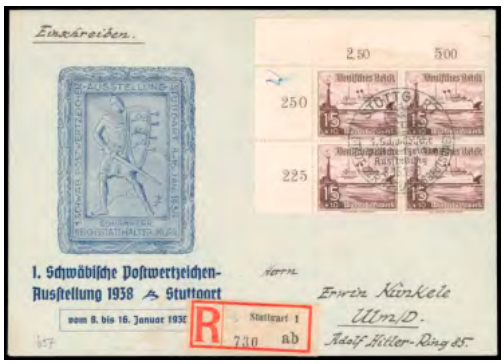
8267 **€ 280,00**

8308 **€ 300,00**

8310 **€ 100,00**

8320 **€ 380,00**

8363 **€ 100,00**



8371 **€ 250,00**

8431 **€ 150,00**

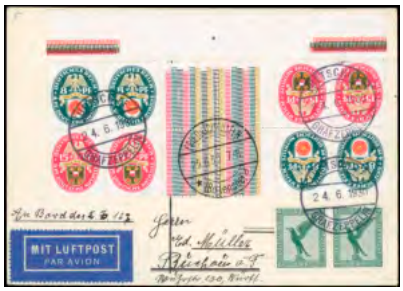
8435 **€ 100,00**

8436 **€ 150,00**

8439 **€ 400,00**

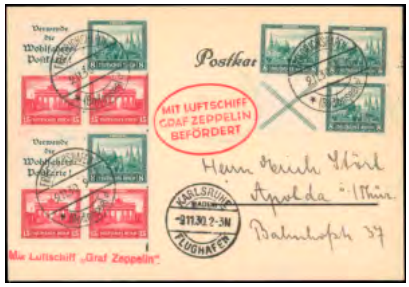
8443 **€ 400,00**

SCHLEGEL



8440 **€ 400,00**

8442 **€ 800,00**



8444 **€ 500,00**

8445 **€ 700,00**

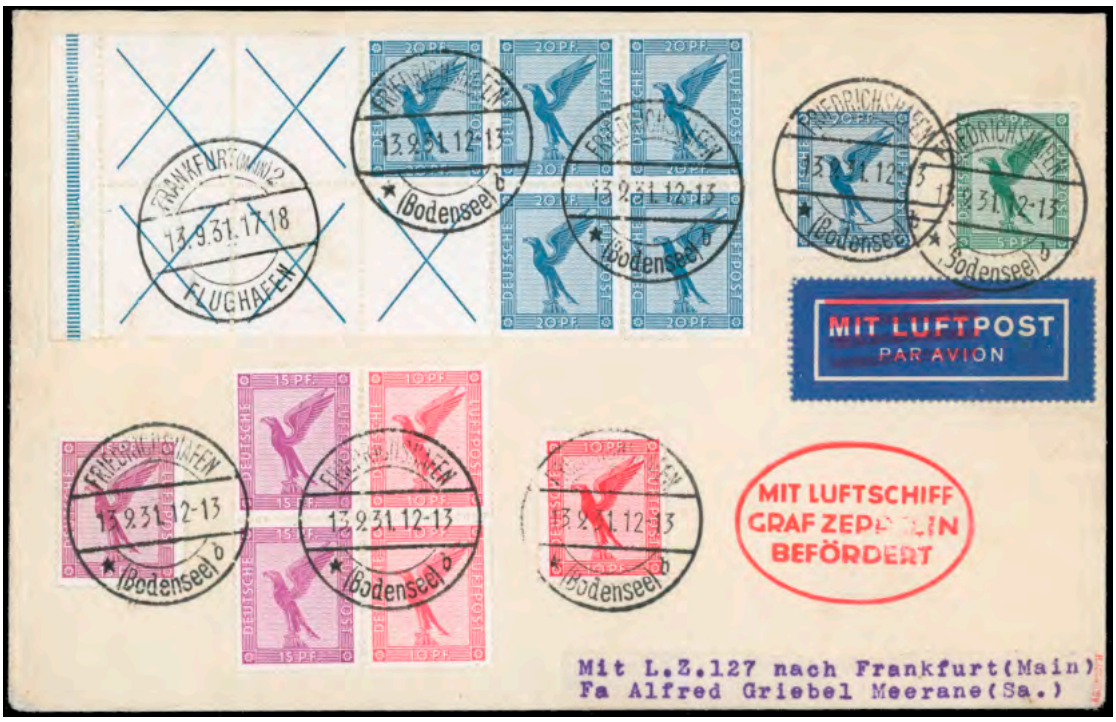
8446 **€ 500,00**

8449 **€ 110,00**

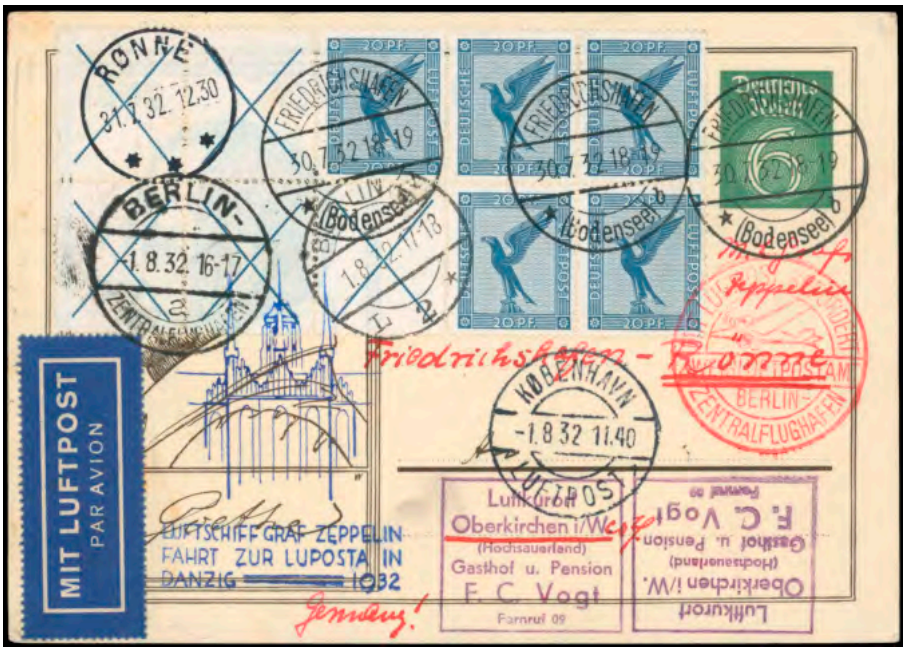
8452 **€ 110,00**

8453 **€ 400,00**

8463 **€ 300,00**



8461 **€ 1.000,00**



8462 **€ 1.000,00**

8464 **€ 120,00**

8465 **€ 400,00**

8469 **€ 120,00**

8471 **€ 120,00**

8486 **€ 160,00**

8489 **€ 140,00**

8493 **€ 100,00**

8494 **€ 100,00**

SCHLEGEL

8509 **€ 200,00**

8511 **€ 200,00**

8512 **€ 200,00**

8513 **€ 250,00**

8514 **€ 200,00**

8515 **€ 200,00**

8516 **€ 100,00**

8518 **€ 100,00**

8525 **€ 240,00**

8534 **€ 250,00**

8538 **€ 150,00**

8547 **€ 100,00**

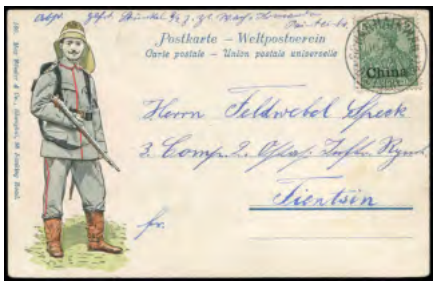
8566 **€ 120,00**

8569 **€ 100,00**

8577 **€ 100,00**

8578 **€ 120,00**

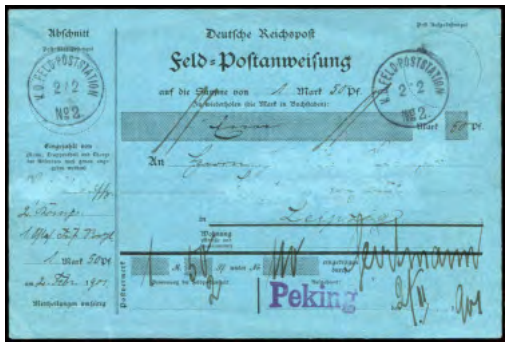
8580 **€ 100,00**



8582 **€ 100,00**

8583 **€ 100,00**

8588 **€ 120,00**



8617 **€ 600,00**

8647 **€ 180,00**

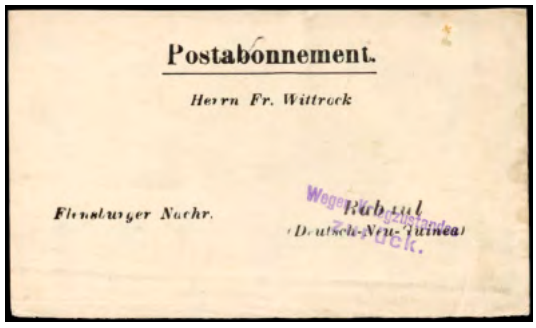
8657 **€ 100,00**

8662 **€ 400,00**

8665 **€ 450,00**

8667 **€ 150,00**

8705 **€ 100,00**



8716 **€ 200,00**

8719 **€ 150,00**

SCHLEGEL

8720 **€ 300,00**

8729 **€ 100,00**

8730 **€ 250,00**

8731 **€ 120,00**

8743 **€ 100,00**

8753 **€ 100,00**

8755 **€ 200,00**

8756 **€ 100,00**

8764 **€ 150,00**

8779 **€ 800,00**

8790 **€ 100,00**

8791 **€ 450,00**

8802 **€ 1.200,00**

8811 **€ 100,00**

8813 **€ 100,00**

8816 **€ 900,00**

8817 **€ 100,00**

8818 **€ 150,00**

8847 **€ 150,00**

8849 **€ 1.000,00**

8854 **€ 200,00**

8862 **€ 300,00**

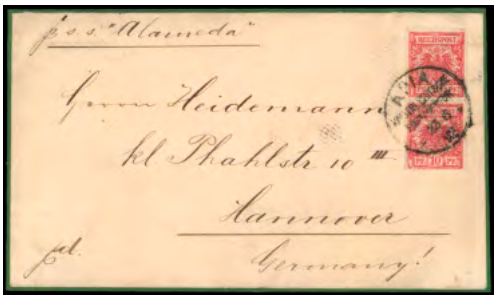
8864 **€ 100,00**

8884 **€ 350,00**

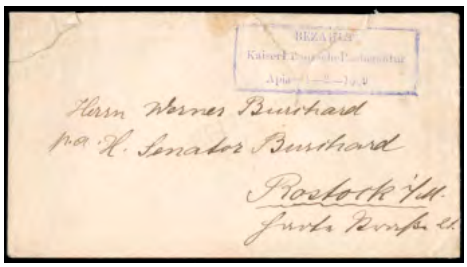
8892 **€ 100,00**

8910 **€ 120,00**

8910A **€ 100,00**



8920 **€ 200,00**



8926 **€ 400,00**

8947 **€ 180,00**

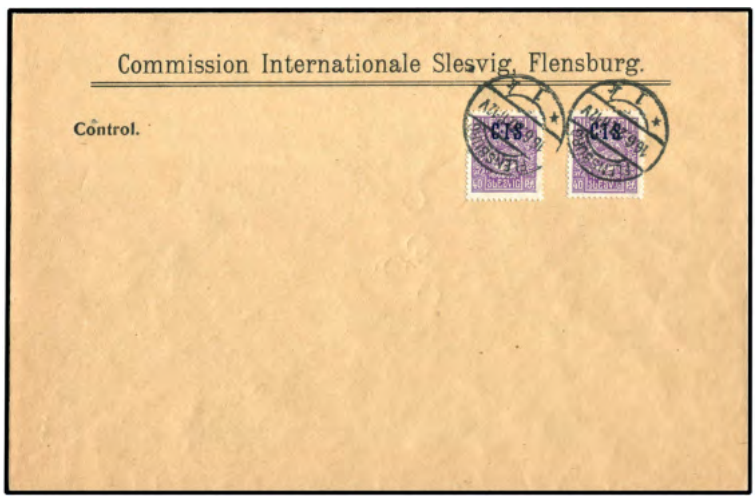
8948 **€ 150,00**

8949 **€ 100,00**

8950 **€ 100,00**

8958 **€ 100,00**

8971 **€ 160,00**



8974 **€ 1.400,00**

9002 **€ 100,00**

8984 **€ 460,00**

9003 **€ 100,00**

9009 **€ 140,00**

9039 **€ 1.150,00**

9061 **€ 750,00**

9067 **€ 380,00**

9069 **€ 380,00**

9070 **€ 200,00**

SCHLEGEL

9071 **€ 200,00**

9072 **€ 550,00**

9073 **€ 380,00**

9076 **€ 420,00**

9077 **€ 680,00**

9083 **€ 450,00**

9085 **€ 3.800,00**

9097 **€ 320,00**

9086 **€ 320,00**

9087 **€ 180,00**

9089 **€ 450,00**

9090 **€ 450,00**

9110 **€ 110,00**

9123 **€ 100,00**

9120 **€ 120,00**

9124 **€ 100,00**

9171 **€ 350,00**

9190 **€ 180,00**

9227 **€ 80,00**

9228 **€ 80,00**

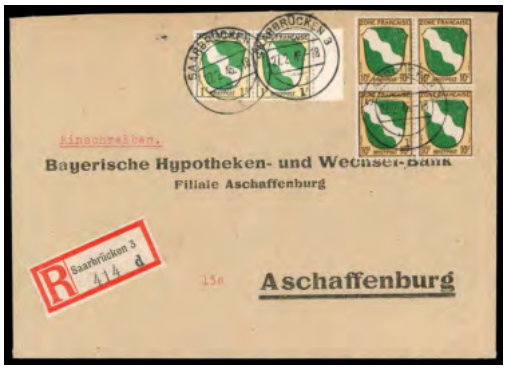
9241 **€ 80,00**

9236 **€ 250,00**

9242 **€ 80,00**

SCHLEGEL

9244 **€ 170,00**



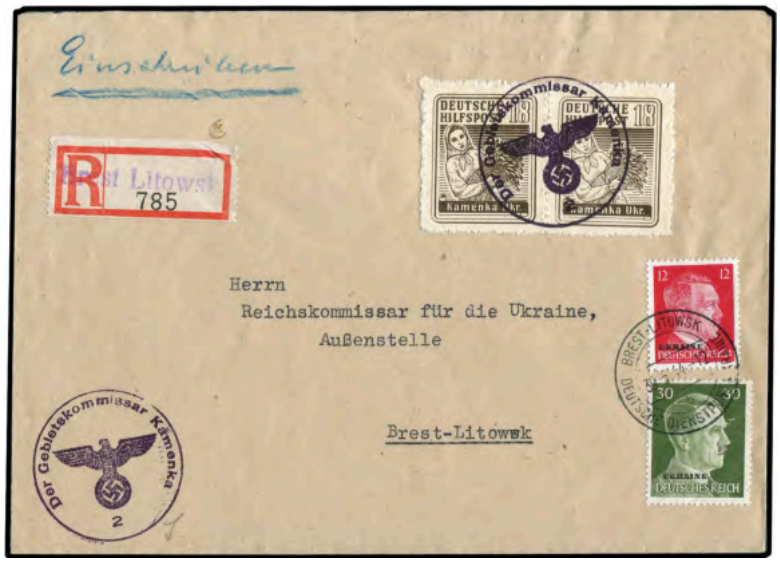
9247 **€ 120,00**

9273 **€ 500,00**

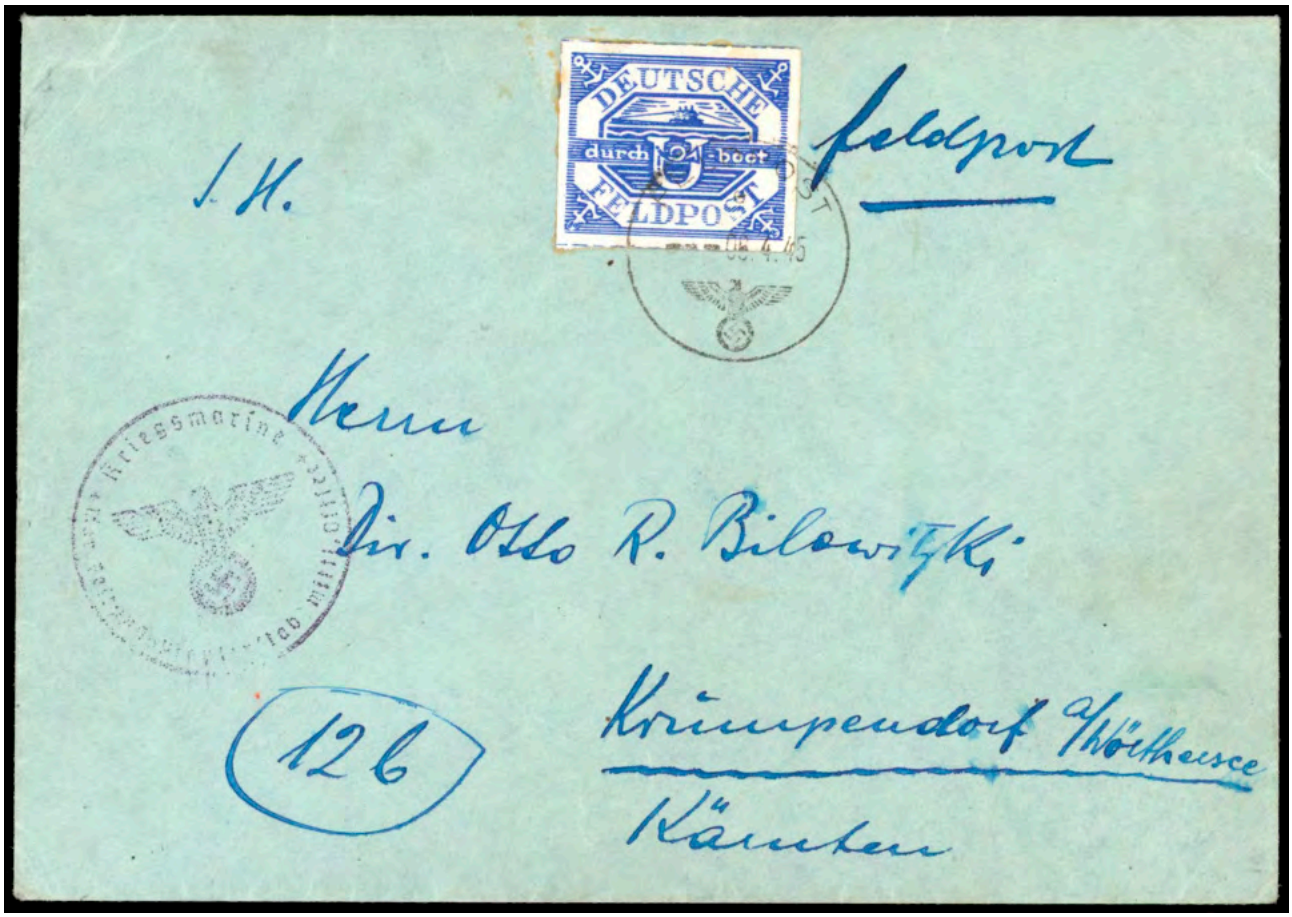
9298 **€ 1.500,00**

9299 **€ 1.500,00**

9301 **€ 180,00**

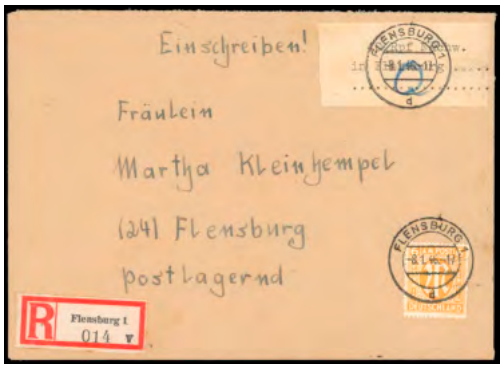


9320 **€ 2.000,00**

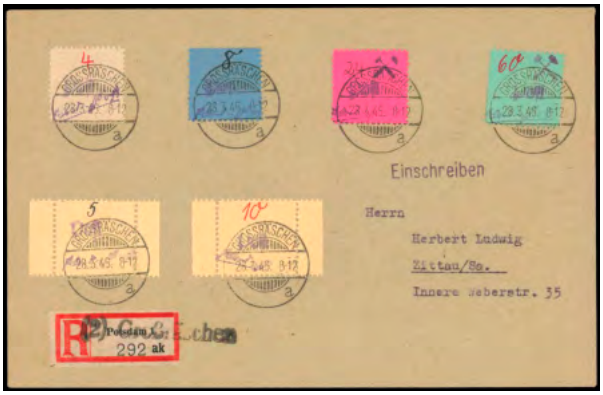


9328 **€ 10.000,00**

9329 **€ 380,00**



9333 **€ 500,00**



9336 **€ 200,00**

9339 **€ 100,00**

9344 **€ 120,00**

9345 **€ 120,00**

9346 **€ 130,00**

9347 **€ 350,00**

9351 **€ 350,00**

9352 **€ 350,00**

9353 **€ 1.000,00**

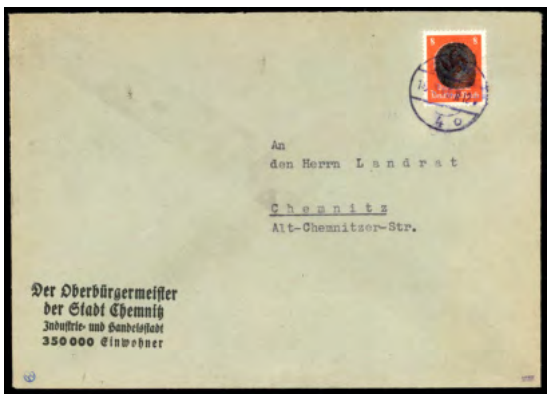
9354 **€ 800,00**

9355 **€ 500,00**

9356 **€ 400,00**

9357 **€ 600,00**

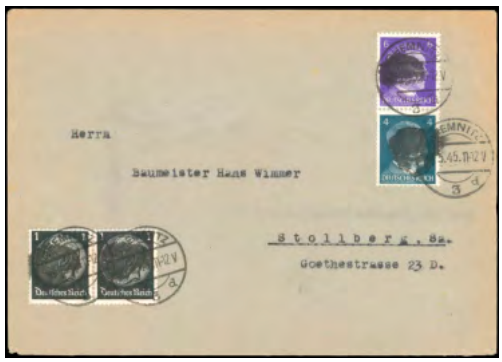
9358 **€ 300,00**



9359 **€ 220,00**

9361 **€ 350,00**

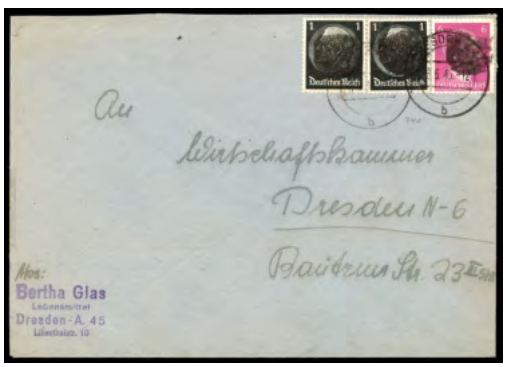
9360 **€ 100,00**



9363 **€ 130,00**

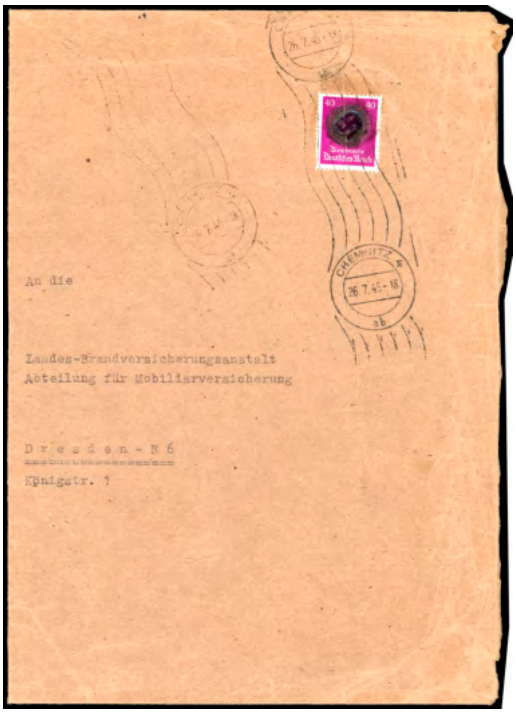
9364 **€ 300,00**

9365 **€ 200,00**



9366 **€ 400,00**

SCHLEGEL



9362 **€ 170,00**

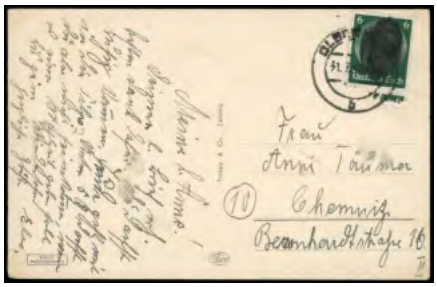
9368 **€ 250,00**

9372 **€ 250,00**

9367 **€ 220,00**

9373 **€ 150,00**

9369 **€ 120,00**



9370 **€ 350,00**

9371 **€ 150,00**

9374 **€ 130,00**

9375 **€ 400,00**

9376 **€ 400,00**

9379 **€ 120,00**

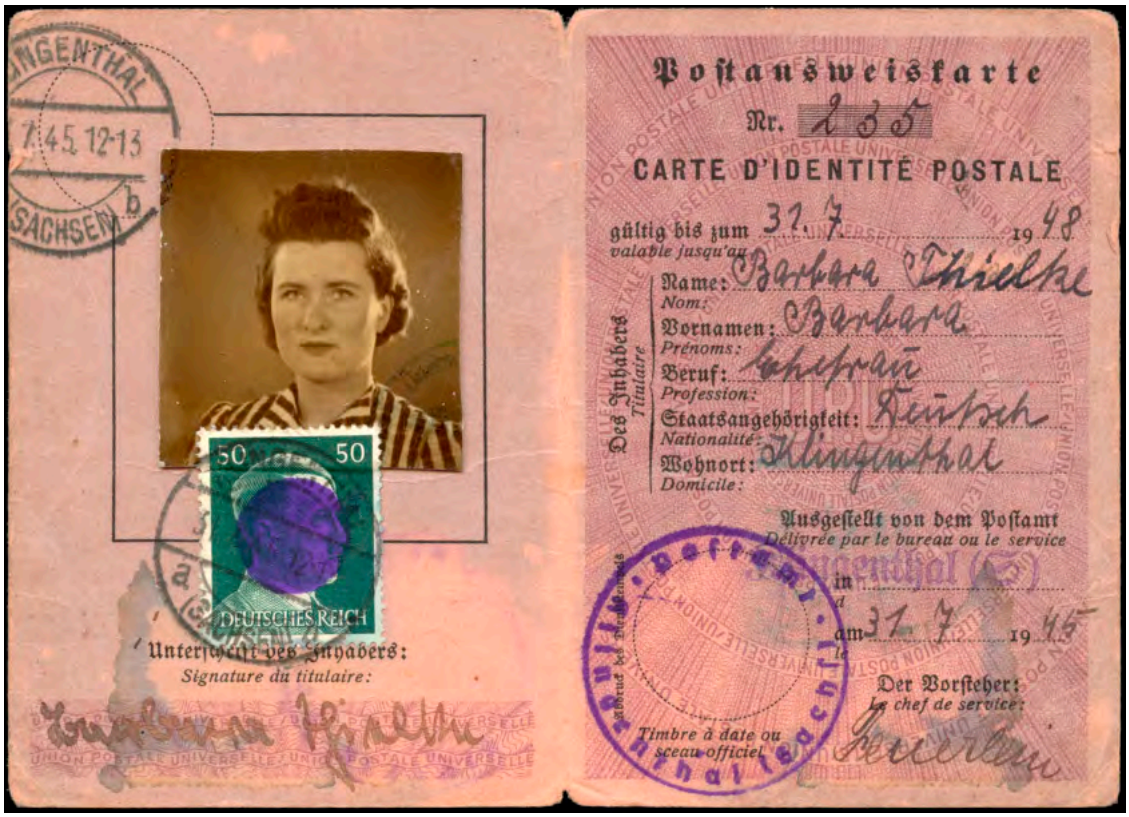
9380 **€ 180,00**

9382 **€ 100,00**

9383 **€ 800,00**

9387 **€ 100,00**

9392 **€ 350,00**



9401 **€ 1.000,00**

9405 **€ 200,00**

9407 **€ 150,00**

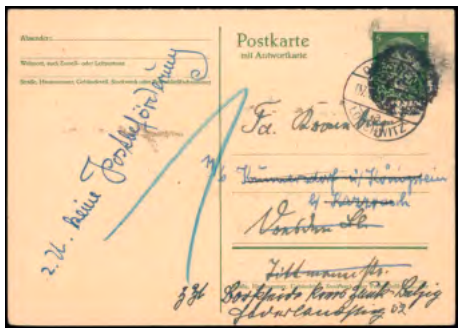
9402 **€ 100,00**

9406 **€ 150,00**

9412 **€ 600,00**

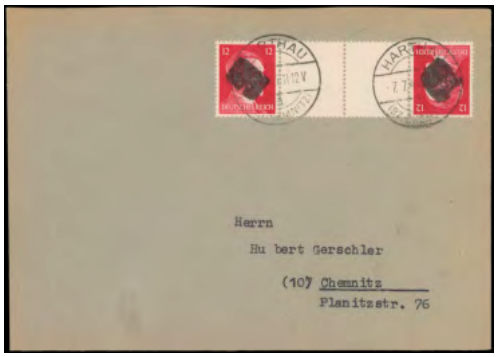
SCHLEGEL

9413 **€ 170,00**



9414 **€ 400,00**

9415 **€ 70,00**

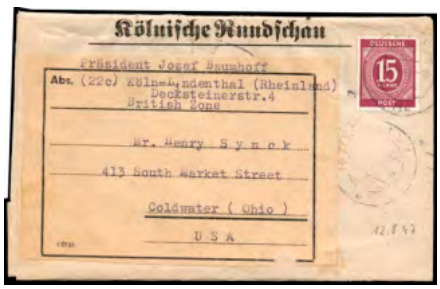


9418 **€ 130,00**

9421 **€ 120,00**

9428 **€ 120,00**

9431 **€ 100,00**



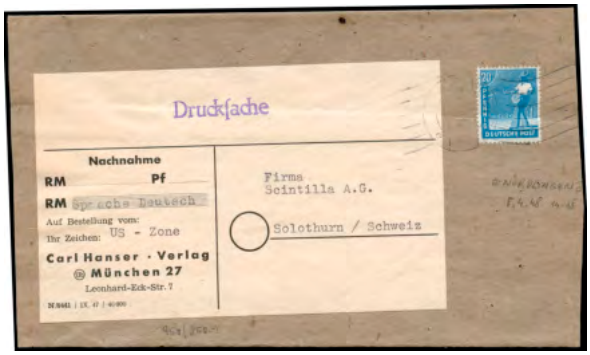
9439 **€ 400,00**

9450 **€ 170,00**

9456 **€ 100,00**

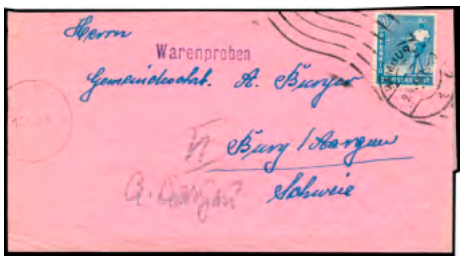
9473 **€ 1.000,00**

9484 **€ 100,00**



9538 **€ 150,00**

9539 **€ 150,00**



9540 **€ 100,00**

9541 **€ 100,00**

9563 **€ 100,00**

9571 **€ 100,00**

9572 **€ 100,00**

9583 **€ 160,00**

9585 **€ 120,00**

9588 **€ 150,00**

9589 **€ 150,00**

9600 **€ 200,00**

9601 **€ 150,00**

SCHLEGEL

9602 **€ 100,00**

9603 **€ 120,00**

9606 **€ 250,00**

9607 **€ 250,00**

9608 **€ 120,00**

9609 **€ 250,00**

9617 **€ 150,00**

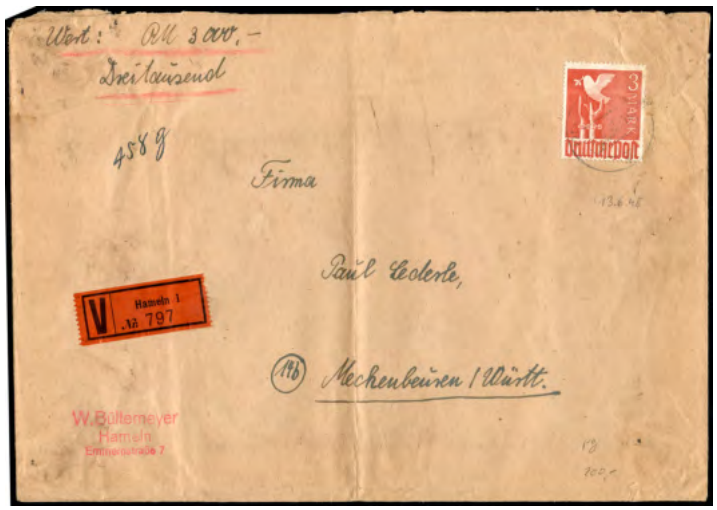
9613 **€ 90,00**

9622 **€ 120,00**

9624 **€ 200,00**

9612 **€ 130,00**

9618 **€ 250,00**



9620 **€ 120,00**

9625 **€ 160,00**

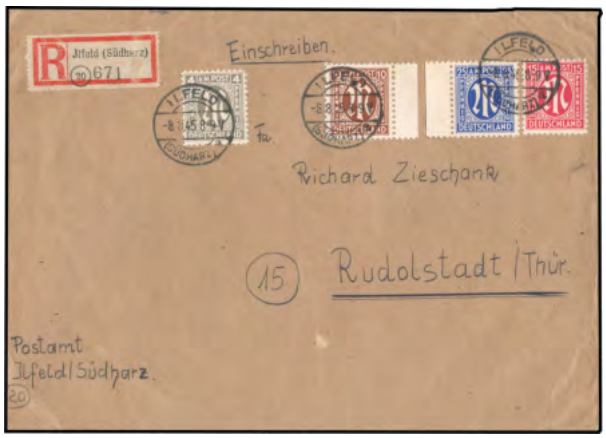
9642 **€ 250,00**

9654 **€ 200,00**

9656 **€ 110,00**

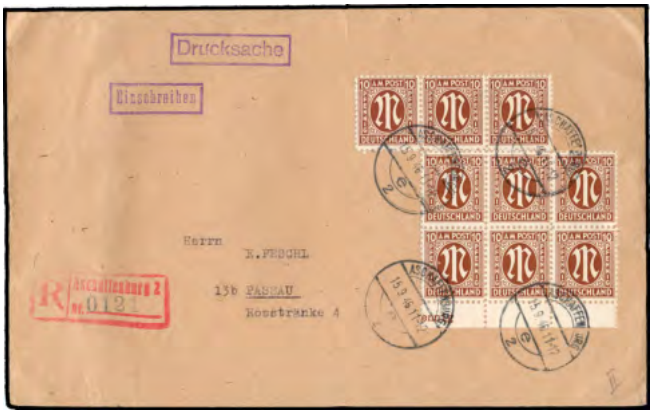
SCHLEGEL

9657 **€ 250,00**



9660 **€ 700,00**

9664 **€ 300,00**



9699 **€ 200,00**

9705 **€ 120,00**

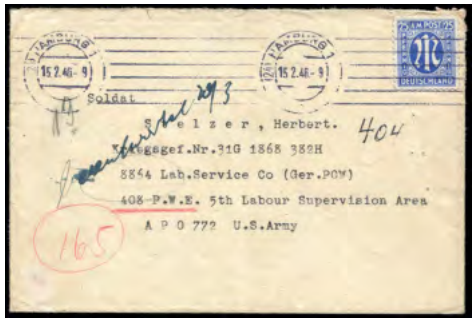
9718 **€ 240,00**

9728 **€ 250,00**

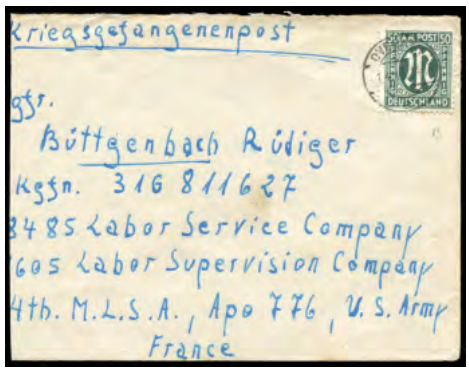
9733 **€ 80,00**

9737 **€ 200,00**

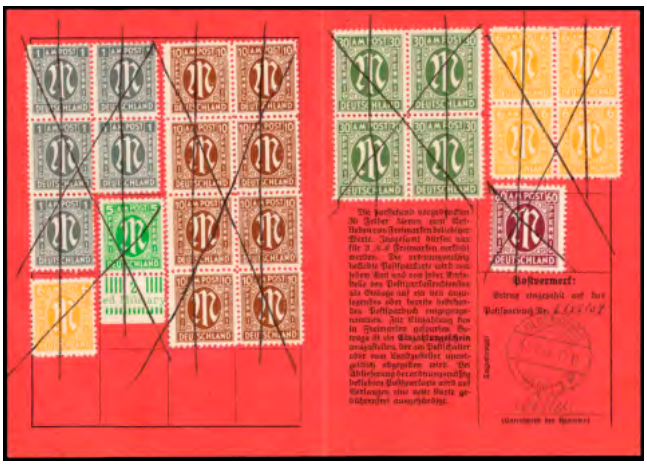
9739 **€ 100,00**



9761 **€ 120,00**



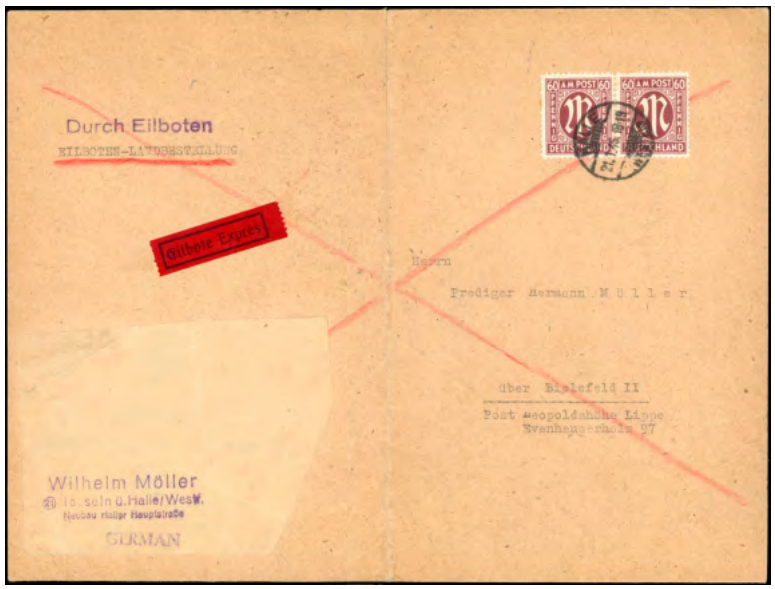
9786 **€ 120,00**



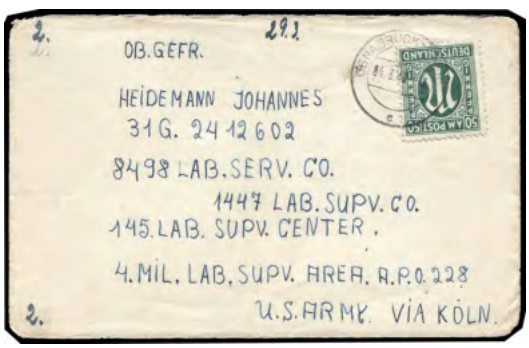
9763 **€ 200,00**

9764 **€ 160,00**

9779 **€ 300,00**



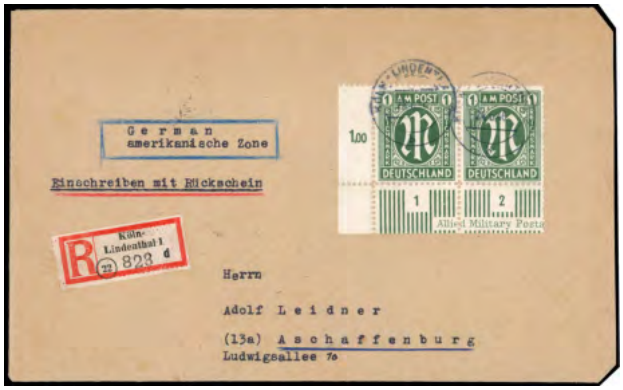
9790 **€ 350,00**



9785 **€ 600,00**

9792 **€ 120,00**

9793 **€ 250,00**

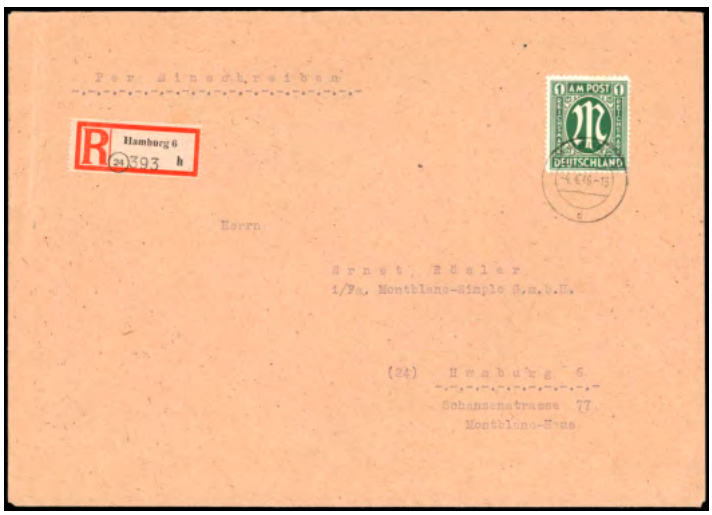


9794 **€ 600,00**

9795 **€ 400,00**

9797 **€ 400,00**

9798 **€ 300,00**



9799 **€ 300,00**

9800 **€ 120,00**

9804 **€ 100,00**

9805 **€120,00**

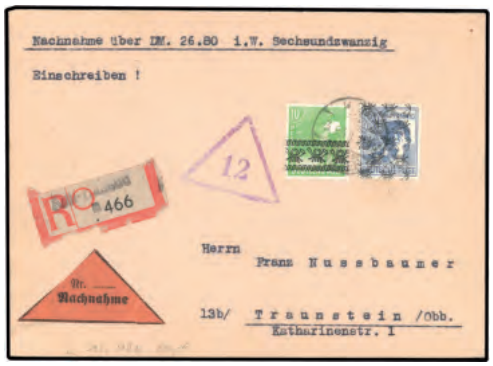
9816 **€160,00**

9817 **€130,00**

9826 **€100,00**

9836 **€120,00**

9846 **€100,00**



9842 **€100,00**

9845 **€160,00**

9868 **€180,00**

9856 **€160,00**

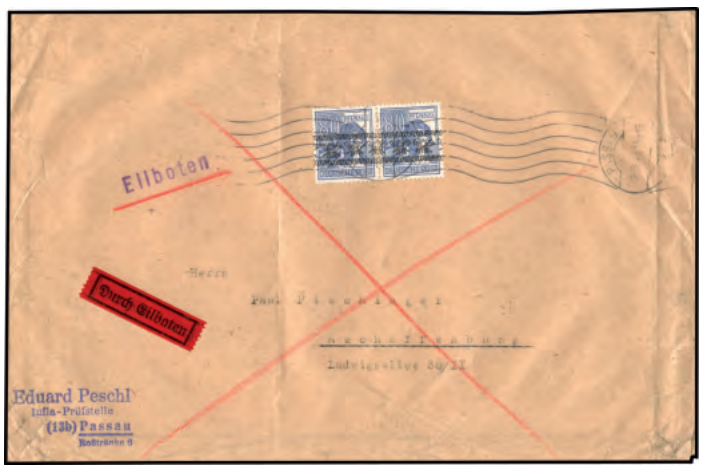
9893 **€110,00**

SCHLEGEL

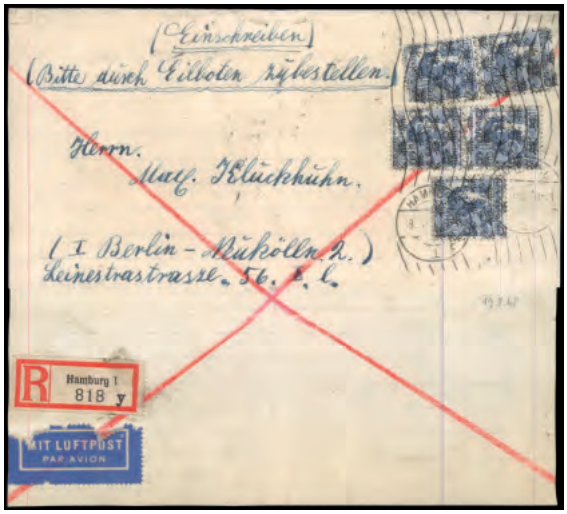
9869 **€160,00**

9875 **€220,00**

9890 **€160,00**



9908 **€150,00**



9909 **€160,00**

9919 **€800,00**

9921 **€120,00**

9903 **€250,00**

9913 **€150,00**

9934 **€160,00**

9922 **€100,00**

9929 **€180,00**

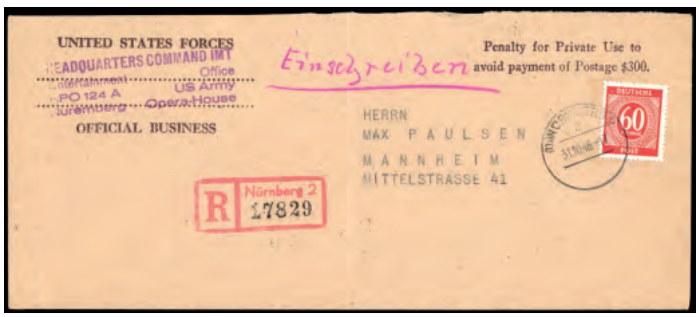
9955 **€120,00**

9931 **€100,00**

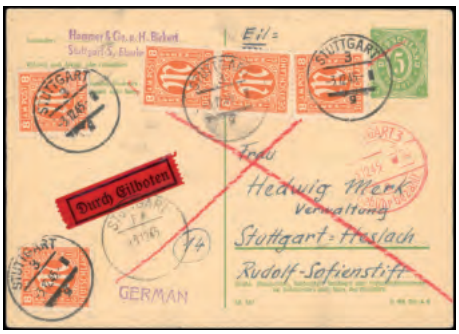
9951 **€110,00**

9958 **€130,00**

9961 **€130,00**



9962 **€300,00**



10001 **€120,00**

10003 **€150,00**

10010 **€250,00**

9966 **€100,00**

9974 **€120,00**

SCHLEGEL

9972 **€200,00**

9983 **€60,00**

9993 **€70,00**

9994 **€200,00**

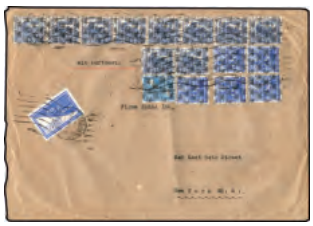
10018 **€140,00**

10022 **€130,00**

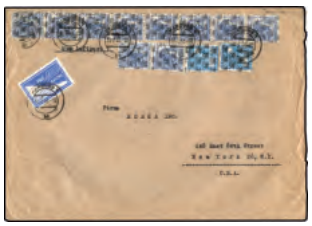
10065 **€220,00**

10070 **€200,00**

10071 **€100,00**



10050 **€200,00**



10052 **€200,00**

10054 **€150,00**

10061 **€200,00**

10067 **€200,00**

10078 **€160,00**

10079 **€250,00**

10084 **€200,00**

10086 **€200,00**

10107 **€250,00**

10023 **€200,00**

10034 **€160,00**

10035 **€150,00**

10037 **€100,00**

10038 **€150,00**

10039 **€100,00**

10041 **€100,00**

10047 **€100,00**

10048 **€120,00**

10049 **€120,00**

10051 **€200,00**

10059 **€110,00**

10060 **€120,00**

10062 **€100,00**

10069 **€160,00**

SCHLEGEL

10072 **€100,00**

10073 **€120,00**

10075 **€80,00**

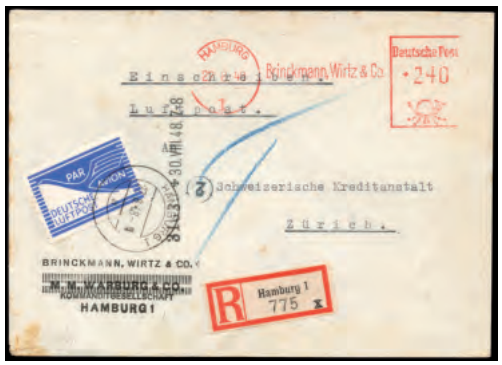
10076 **€200,00**

10080 **€120,00**

10081 **€120,00**

10082 **€120,00**

10085 **€150,00**

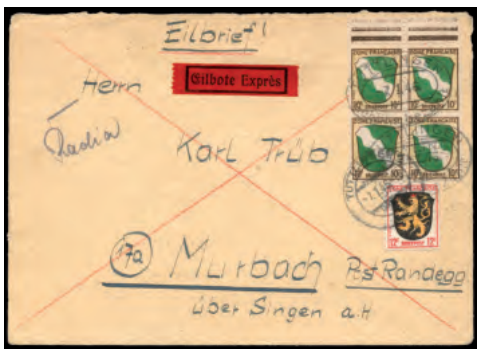


10087 **€150,00**

10103 **€150,00**

10104 **€100,00**

10105 **€300,00**



10102 **€120,00**

10110 **€100,00**

10112 **€160,00**

10121 **€300,00**

10126 **€350,00**

10119 **€100,00**

10120 **€100,00**

10124 **€130,00**

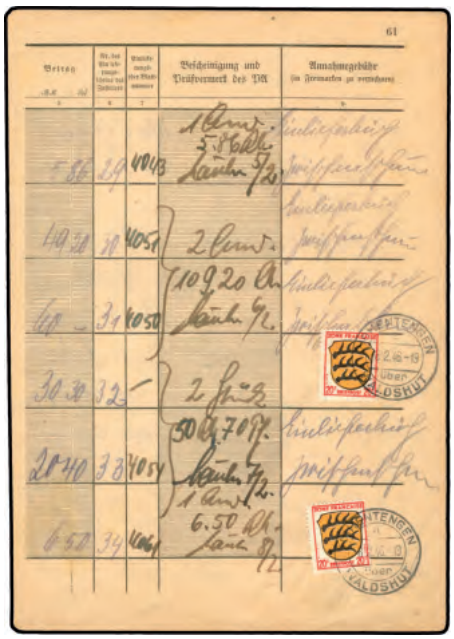
10122 **€250,00**

10133 **€120,00**

10134 **€100,00**

10123 **€250,00**

10140 **€120,00**



10106 **€120,00**

10144 **€100,00**

10148 **€100,00**

SCHLEGEL

10149 **€100,00**

10150 **€300,00**

10154 **€130,00**

10156 **€300,00**

10157 **€180,00**

SCHLEGEL
Berliner Auktionshaus für Philatelie GmbH

Besuchen Sie uns am Ku'damm 200
und genießen Sie
die Philatelie und Berlin!

Kurfürstendamm 200, D-10719 Berlin
Telefon: +49 (0) 30 8870 9962 Fax: - 63
mail@auktionshaus-schlegel.de
www.auktionshaus-schlegel.de

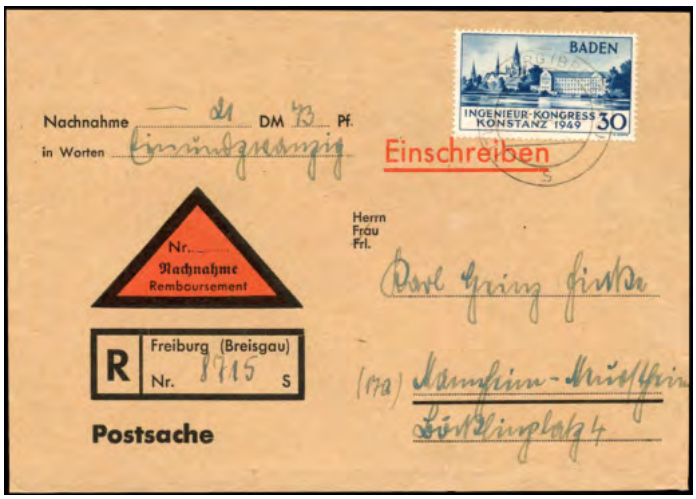
10164 **€ 300,00**

10167 **€ 100,00**

10177 **€ 220,00**

10168 **€ 250,00**

10174 **€ 2.800,00**



10175 **€ 1.250,00**

10179 **€ 100,00**

10180 **€ 300,00**

10182 **€ 400,00**

10186 **€ 100,00**

10188 **€ 100,00**

10189 **€ 220,00**

10190 **€ 200,00**

10198 **€ 100,00**

10199 **€ 140,00**

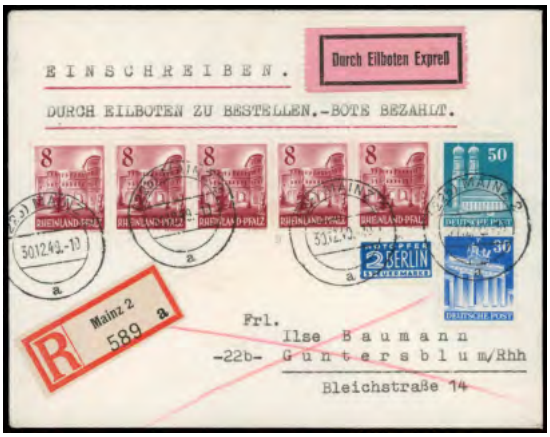
10201 **€ 220,00**

10202 **€ 120,00**

10203 **€ 120,00**

10210 **€ 2.500,00**

10211 **€ 100,00**



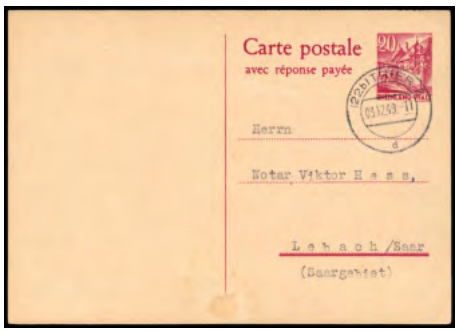
10212 **€ 2.500,00**

10213 **€ 120,00**

10214 **€ 120,00**

10217 **€ 250,00**

10218 **€ 250,00**



10226 **€ 250,00**

10229 **€ 100,00**

10231 **€ 250,00**

10232 **€ 100,00**

SCHLEGEL

10235 **€ 250,00**

10236 **€ 100,00**

10238 **€ 200,00**

10243 **€ 100,00**

10256 **€ 300,00**

10257 **€ 250,00**

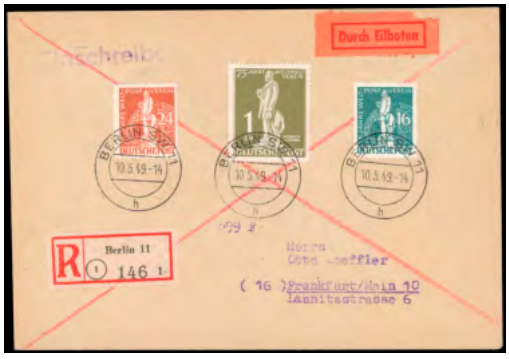
10266 **€ 150,00**

10270 **€ 200,00**

10271 **€ 350,00**

10278 **€ 300,00**

10309 **€ 160,00**



10315 **€ 120,00**

10289 **€ 1.200,00**

10316 **€ 120,00**

10290 **€ 950,00**

10349 **€ 220,00**

10304 **€ 4.200,00**

10359 **€ 200,00**

10295 **€ 950,00**

10327 **€ 1.850,00**

10370 **€ 140,00**

10373 **€ 220,00**

10377 **€ 280,00**

10394 **€ 200,00**

10391 **€ 2.200,00**

10393 **€ 750,00**

10413 **€ 100,00**

10431 **€ 150,00**

10437 **€ 200,00**

10462 **€ 400,00**

10470 **€ 220,00**

10487 **€ 800,00**

10498 **€ 100,00**

10504 **€ 200,00**

SCHLEGEL

10503 *€ 100,00*

10505 *€ 260,00*

10521 *€ 300,00*

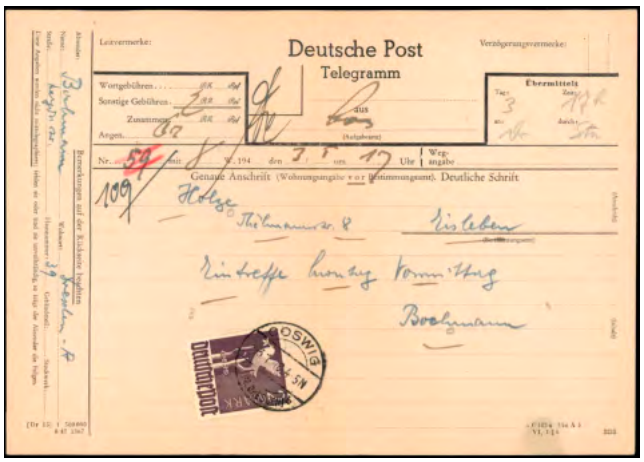
10523 *€ 120,00*

10524 *€ 140,00*

10525 *€ 120,00*

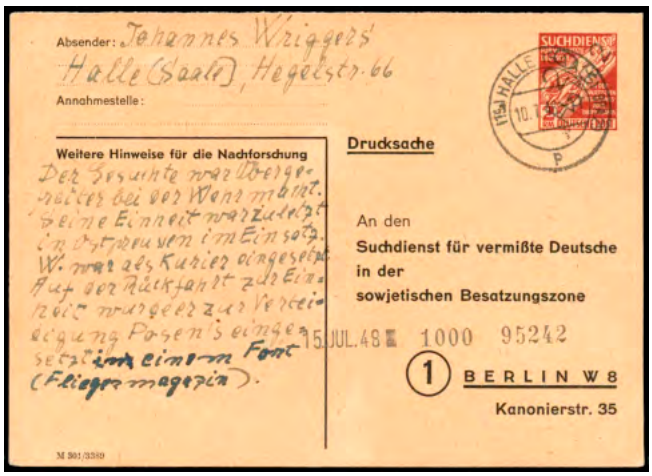
10526 *€ 100,00*

10529 *€ 150,00*



10533 *€ 150,00*

10540 *€ 500,00*



10541 *€ 1.300,00*

10551 *€ 100,00*

10552 **€ 250,00**

10559 **€ 100,00**

10560 **€ 200,00**

10562 **€ 150,00**

10565 **€ 160,00**

10566 **€ 150,00**

10570 **€ 500,00**

10571 **€ 250,00**

10575 **€ 350,00**

10580 **€ 100,00**

10582 **€ 160,00**

10584 **€ 100,00**

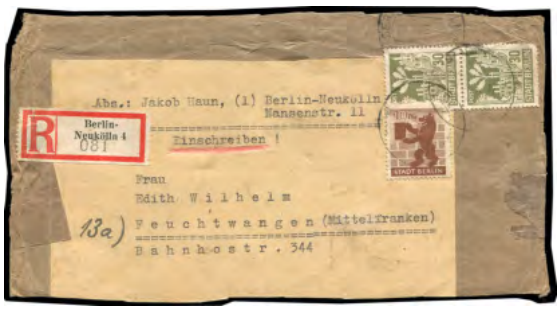
10579 **€ 200,00**

10589 **€ 150,00**

10585 **€ 100,00**

10587 **€ 120,00**

10590 **€ 200,00**



10588 **€ 120,00**

10607 **€ 2.000,00**

10595 **€ 200,00**

10626 **€ 200,00**

10613 **€ 600,00**

10632 **€ 350,00**

10636 **€ 650,00**

10635 **€ 1.600,00**

10648 **€ 150,00**

10668 **€ 100,00**

10672 **€ 350,00**

10680 **€ 120,00**

10673 **€ 400,00**

10681 **€ 120,00**

10682 **€ 100,00**

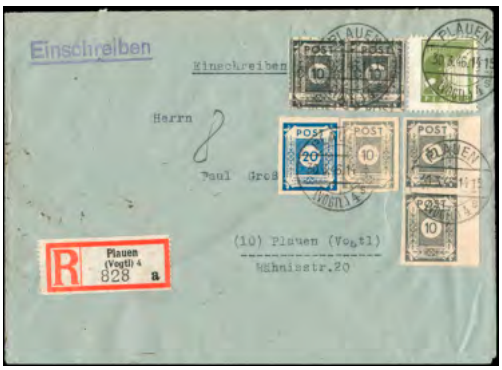
10715 **€ 150,00**

SCHLEGEL

10692 **€ 2.400,00**

10693 **€ 100,00**

10701 **€ 500,00**



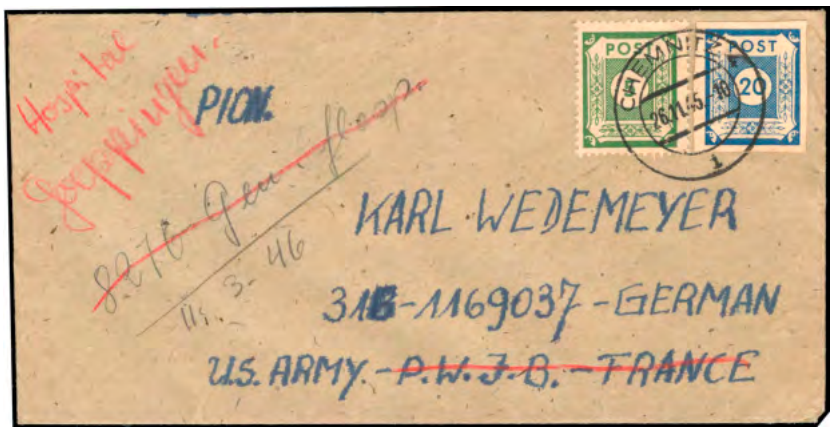
10704 **€ 400,00**

10716 **€ 100,00**

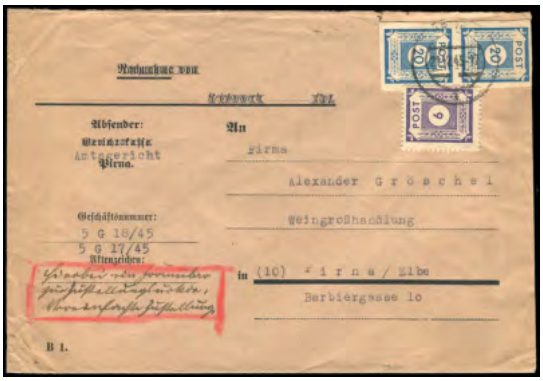
10718 **€ 120,00**

10725 **€ 100,00**

10719 **€ 100,00**



10720 **€ 500,00**

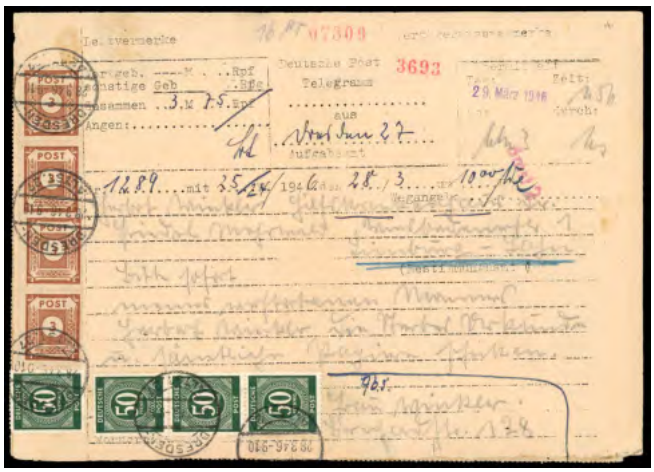


10721 **€ 500,00**

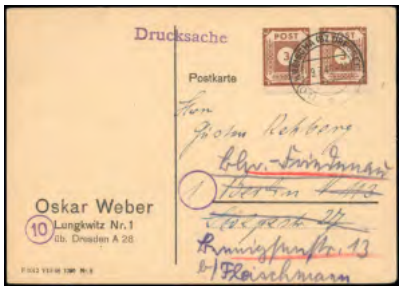
10723 **€ 220,00**

10727 **€ 100,00**

10728 **€ 250,00**

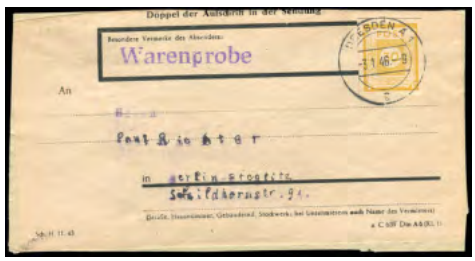


10733 **€ 300,00**



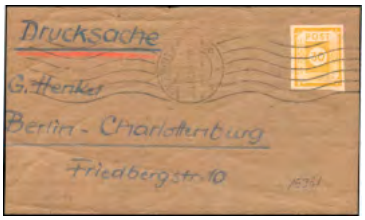
10735 **€ 100,00**

10740 **€ 400,00**



10742 **€ 120,00**

SCHLEGEL



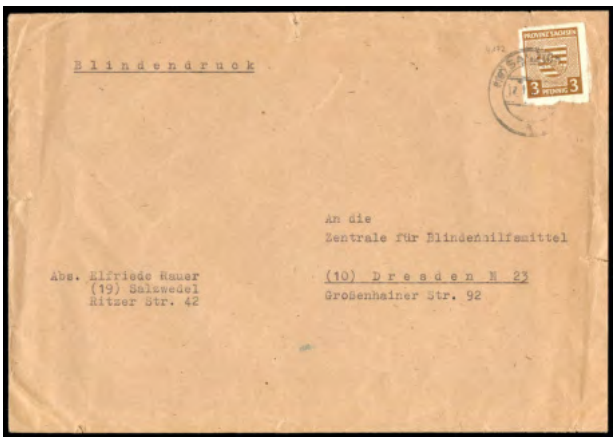
10743 **€ 100,00**

10744 **€ 100,00**

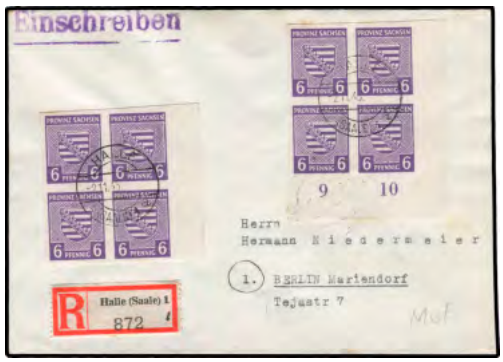
10746 **€ 200,00**

10747 **€ 500,00**

10748 **€ 150,00**



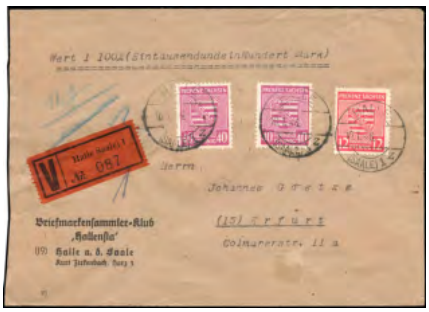
10750 **€ 800,00**



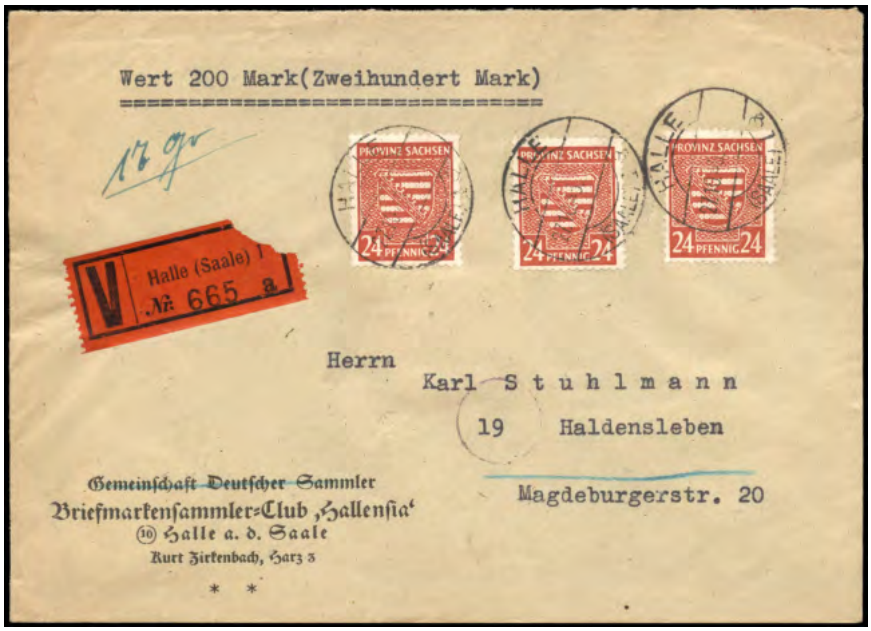
10752 **€ 140,00**

10762 **€ 180,00**

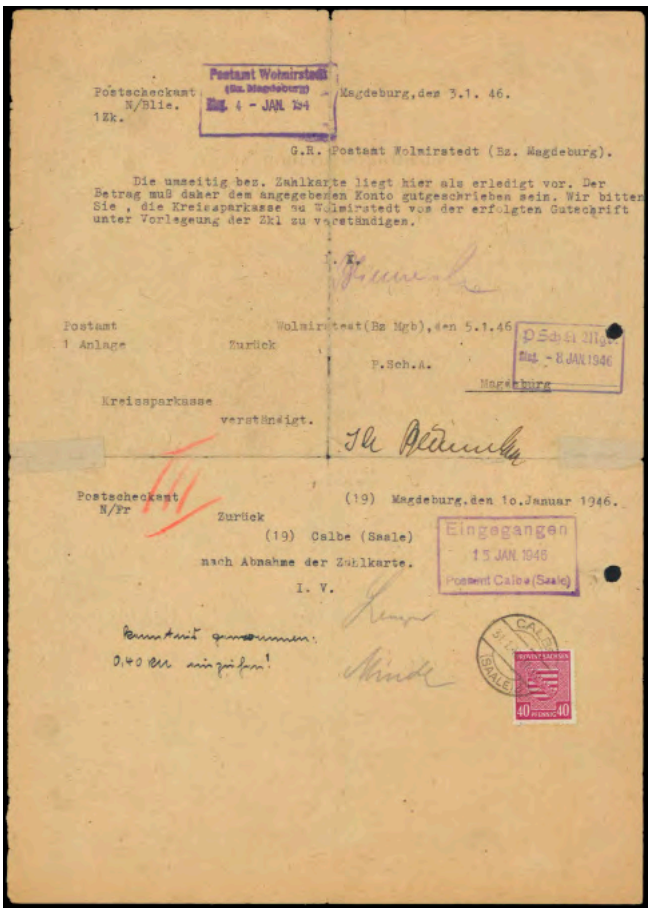
10763 **€ 140,00**



10774 **€ 250,00**



10771 **€ 800,00**



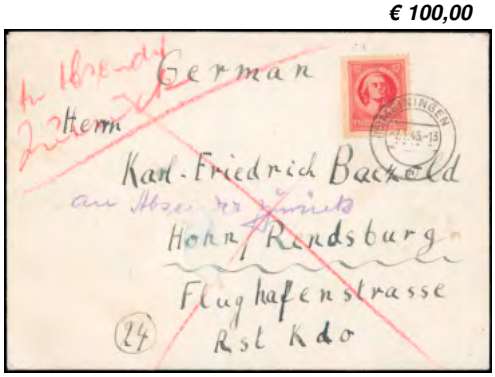
10773 **€ 800,00**

10775 **€ 120,00**

10799 **€ 100,00**

10796 **€ 100,00**

10803 **€ 150,00**

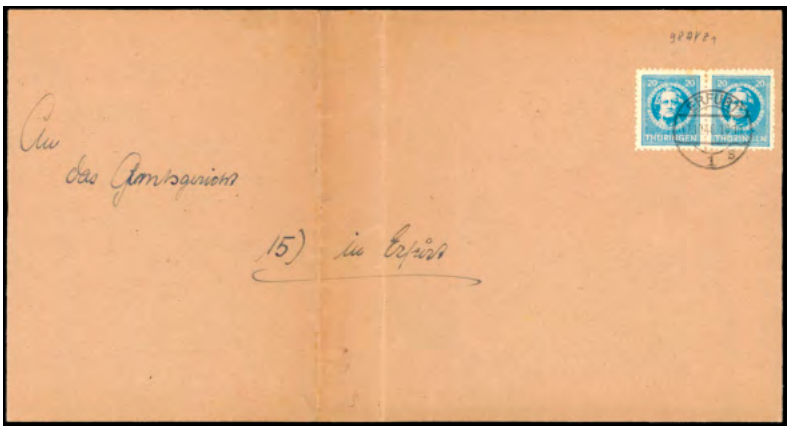


10806 **€ 130,00**

SCHLEGEL

10812 **€ 150,00**

10814 **€ 400,00**



10815 **€ 300,00**

10824 **€ 200,00**

10819 **€ 400,00**

10820 **€ 220,00**

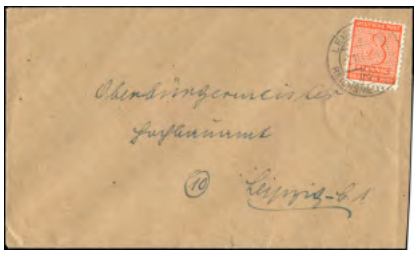
10825 **€ 200,00**

10850 **€ 700,00**

10857 **€ 160,00**

10869 **€ 100,00**

10881 **€ 250,00**



10871 **€ 80,00**

10873 **€ 100,00**

10879 **€ 80,00**

10880 **€ 200,00**

10882 **€ 100,00**

10885 **€ 80,00**

10883 **€ 1.200,00**

10887 **€ 120,00**

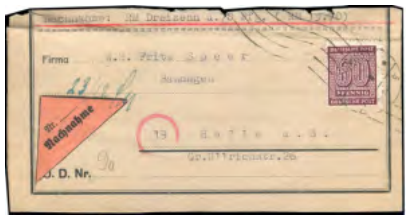
10888 **€ 400,00**

10890 **€ 180,00**

SCHLEGEL

10892 **€ 300,00**

10893 **€ 170,00**



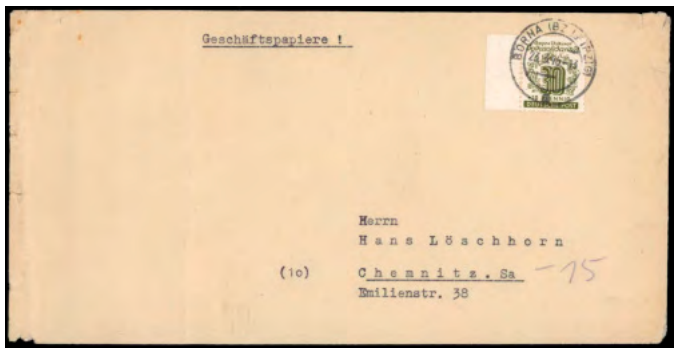
10894 **€ 150,00**

10895 **€ 400,00**

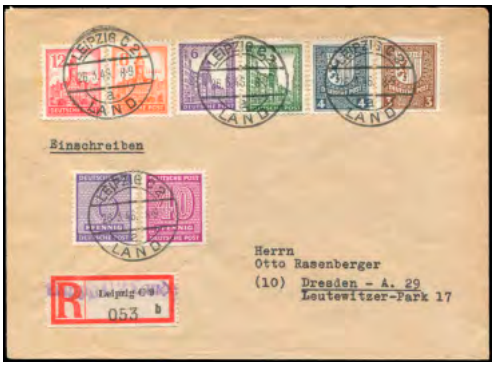
10897 **€ 250,00**

10898 **€ 250,00**

10901 **€ 120,00**



10903 **€ 200,00**



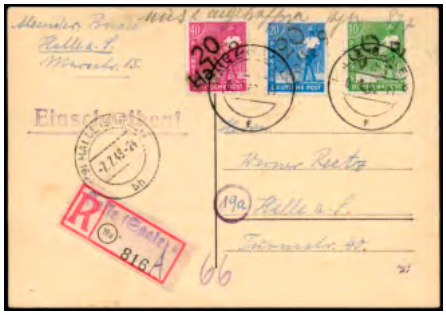
10909 **€ 200,00**

10912 **€ 180,00**

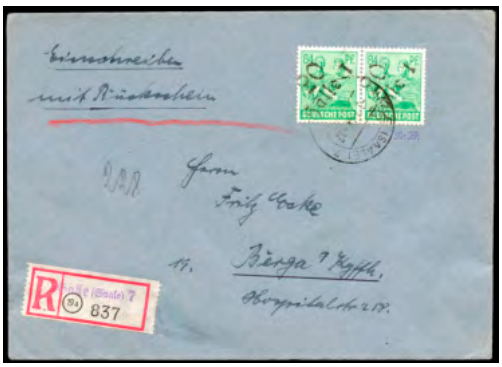
10923 **€ 100,00**

10926 **€ 800,00**

10935 **€ 300,00**

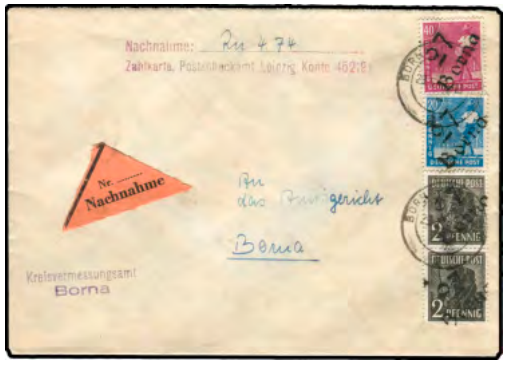


10940 **€ 80,00**



10942 **€ 250,00**

10944 **€ 1.500,00**



10947 **€ 110,00**

10952 **€ 120,00**

10953 **€ 140,00**

10956 **€ 100,00**

10957 **€ 100,00**

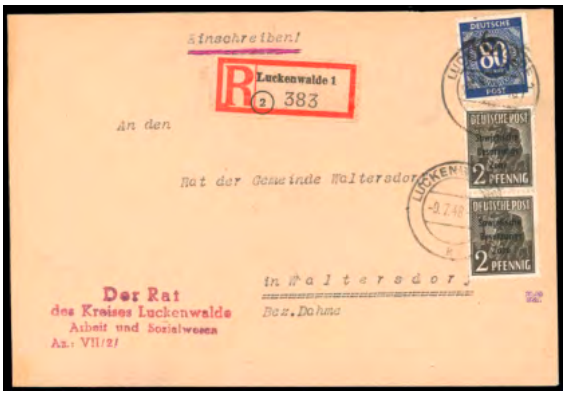
10958 **€ 120,00**

10959 **€ 120,00**

SCHLEGEL

10963 **€ 900,00**

10972 **€ 120,00**

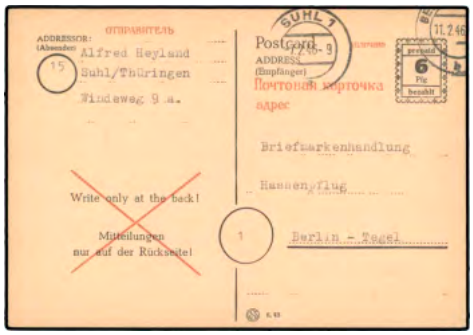


10973 **€ 600,00**

10974 **€ 550,00**

10981 **€ 120,00**

10982 **€ 90,00**



10990 **€ 100,00**

10997 **€ 100,00**

11038 **€ 250,00**

11078 **€ 100,00**

11039 **€ 120,00**

11043 **€ 120,00**

11085 **€ 250,00**

11052 **€ 200,00**

11057 **€ 160,00**

11130 **€ 600,00**

11086 **€ 550,00**

11098 **€ 250,00**

11133 **€ 700,00**

11100 **€ 150,00**

11156 **€ 100,00**

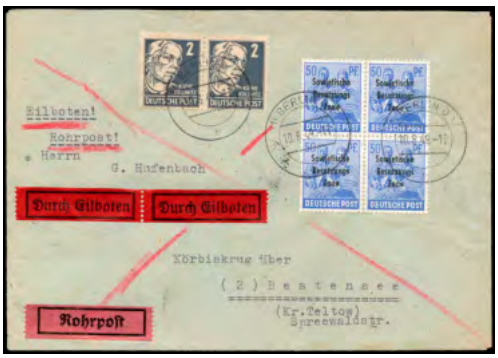
SCHLEGEL

11205 **€ 250,00**

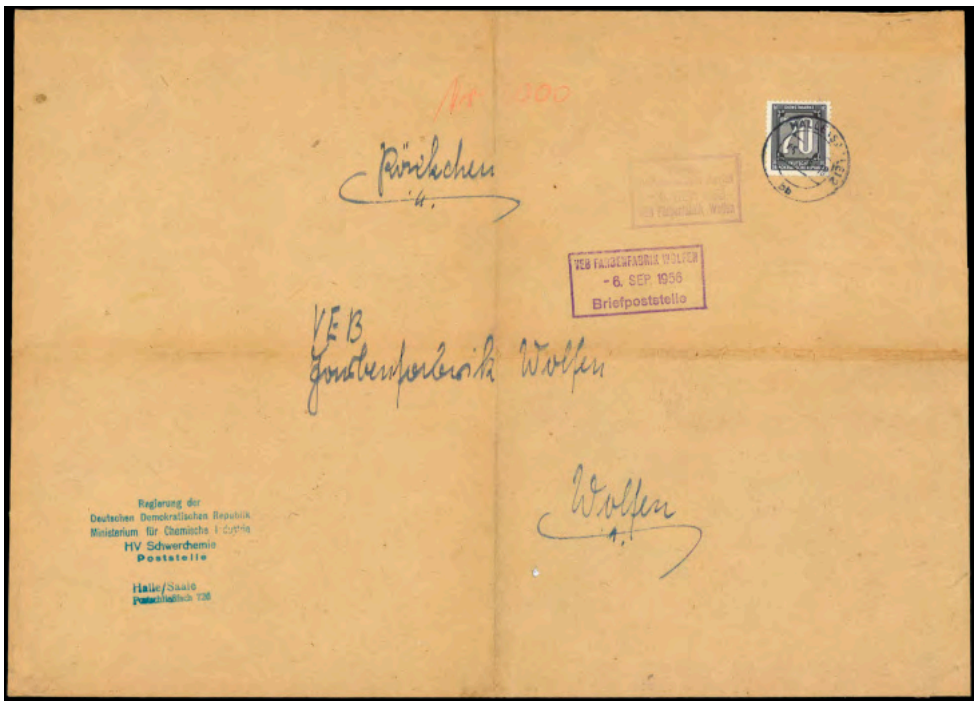
11208 **€ 120,00**

11228 **€ 120,00**

11252 **€ 100,00**



11259 **€ 150,00**



11274 **€ 600,00**

11282 **€ 100,00**

11286 **€ 100,00**

11291 **€ 100,00**

11307 **€ 3.000,00**

11311 **€ 350,00**

11312 **€ 400,00**

11330 **€ 400,00**

11313 **€ 100,00**

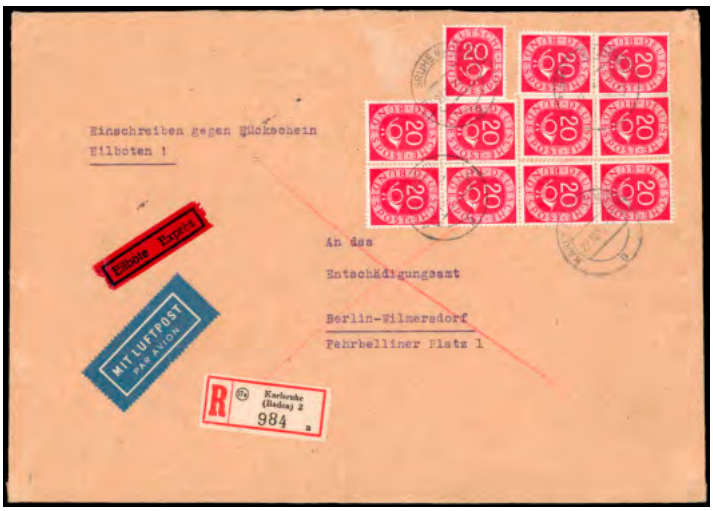
11320 **€ 100,00**

11332 **€ 120,00**

11324 **€ 170,00**

11327 **€ 150,00**

SCHLEGEL



11336 *€ 100,00*

11341 *€ 320,00*

11354 *€ 130,00*

11358 *€ 300,00*

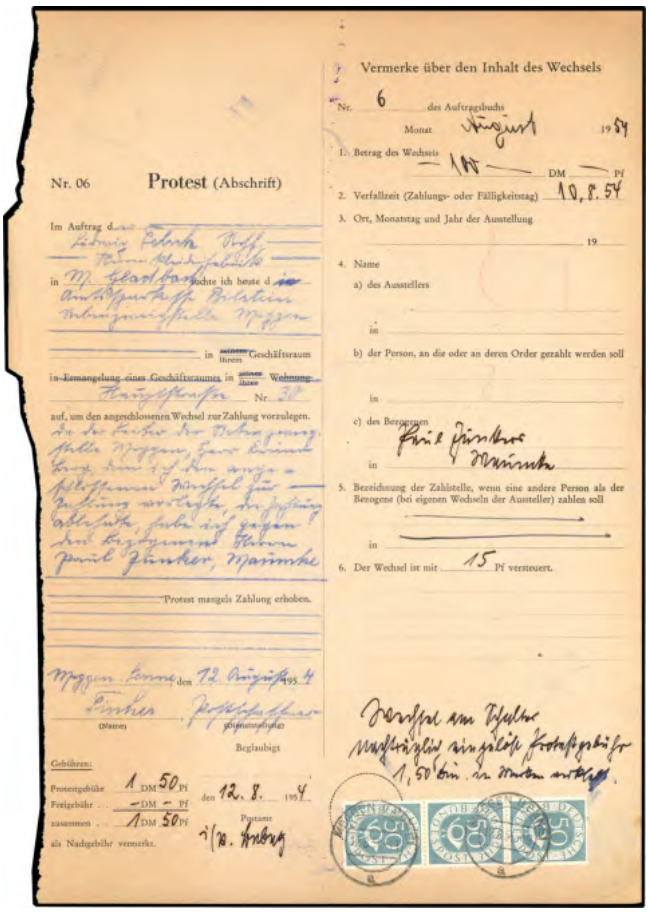
11360 *€ 400,00*

11359 *€ 200,00*

11368 *€ 250,00*

11378 *€ 500,00*

11379 *€ 700,00*


Vermerke über den Inhalt des Wechsels

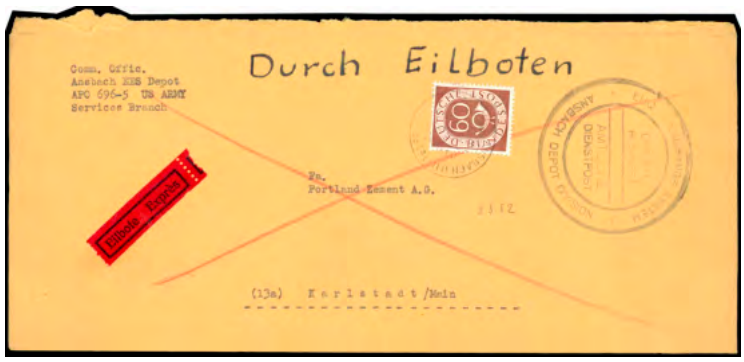
Nr. 06 **Protest** (Abschrift)

11371 **€ 200,00**

11389 **€ 200,00**

11405 **€ 260,00**

11390 **€ 150,00**

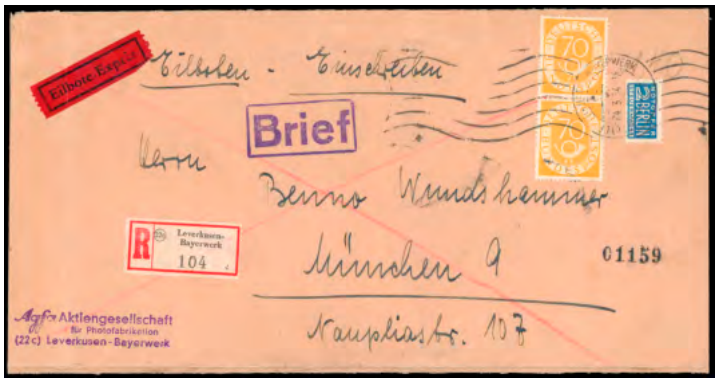


11394 **€ 200,00**

11403 **€ 600,00**

11404 **€ 500,00**

11407 **€ 350,00**



11408 **€ 150,00**

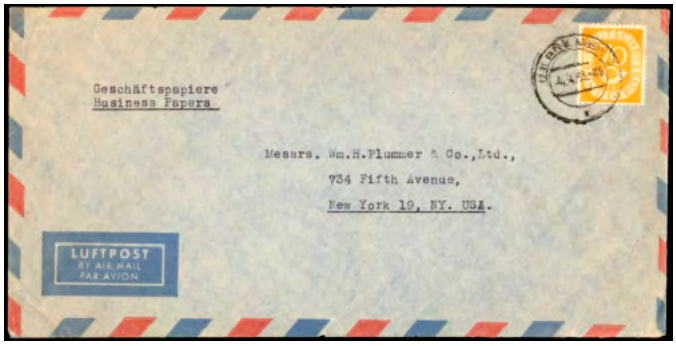
11409 **€ 120,00**

11411 **€ 200,00**

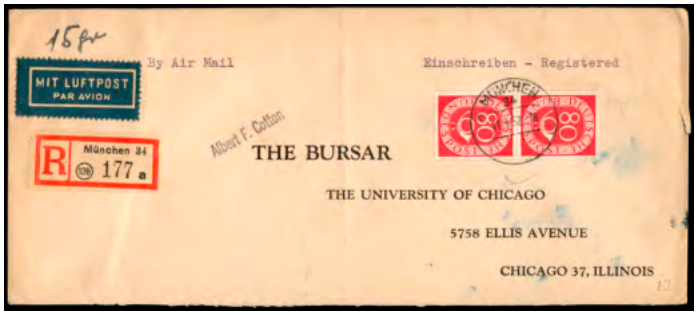
11438 **€ 160,00**

11417 **€ 120,00**

11421 **€ 170,00**



11422 **€ 170,00**



11439 **€ 160,00**

11440 **€ 160,00**

11441 **€ 150,00**

11443 **€ 100,00**

11442 **€ 130,00**

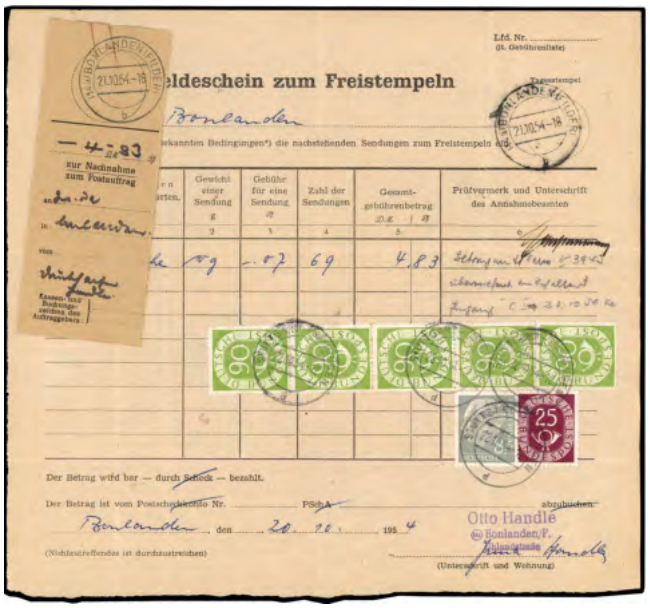
11446 **€ 100,00**

11459 **€ 180,00**

11447 **€ 100,00**

11460 **€ 130,00**

11461 **€ 300,00**



11468 **€ 170,00**

11513 **€ 600,00**

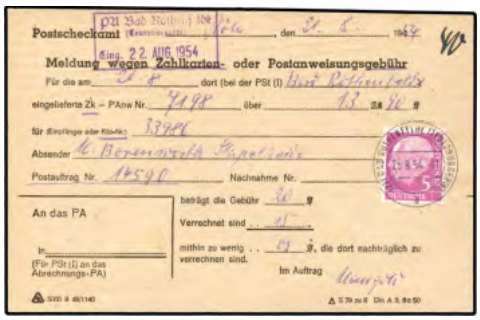
SCHLEGEL

11510 **€ 100,00**

11512 **€ 250,00**

11530 **€ 100,00**

11525 **€ 250,00**

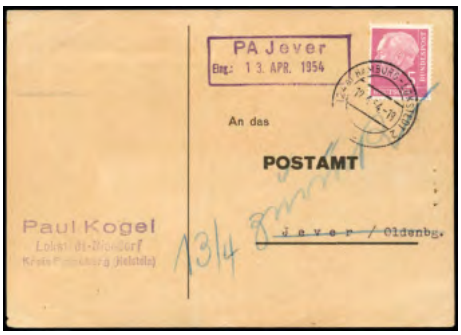


11526 **€ 200,00**

11527 **€ 150,00**

11532 **€ 100,00**

11543 **€ 120,00**



11536 **€ 300,00**

11537 **€ 500,00**

11544 **€ 100,00**

11538 **€ 300,00**

11542 **€ 140,00**

11568 **€ 150,00**

11560 **€ 100,00**

11565 **€ 100,00**

11566 **€ 100,00**

11580 **€ 100,00**

11585 **€ 130,00**

11587 **€ 750,00**

11588 **€ 170,00**

11593 **€ 100,00**

11603 **€ 130,00**

11625 **€ 120,00**

11622 **€ 150,00**

SCHLEGEL

Nr. der Genehmigung BD 030202 *
Kartei-Nr. 20/ 11 Doppel vom 23.3. 1946
Deutsche Bundespost
Sorgfältig aufbewahren
Rundfunkgenehmigung
Gilt auch für die Fernrundfunkanlage im
Herrn
Heinz S a n d e
Vehlen Nr. 119
über Blokeburg
Kraftfahrzeug
BN 26- 3720
wird hiermit die Genehmigung zum Aufstellen und Betreiben eines Rundfunkempfängers nach den „Bestimmungen über den Rundfunk" vom 27. November 1931 (Amtsblatt des Reichspostministeriums Seite 509/1931 und Seite 141/1940) erteilt.
Postamt
Rückseite beachten!

11620 **€ 800,00**

MIT LUFTPOST
PAR AVION
BY AIR MAIL

11623 **€ 100,00**

Beschleunigung des Empfängers

11646 **€ 120,00**

Geschäftspapiere
Firma
F. Bleckmann
Internat. Transporte
Bentheim / Westf.
SPEDITIONS-KONTOR
HAARHAUS & CO.
G. m. b. H.
(22a) Wuppertal-Oberbarmen
Fernsprecher-Sammel-Nummer 51531
German - Geschäftlich

11649 **€ 100,00**

Eilbote Expres
Eilbote Expres

11655 **€ 120,00**

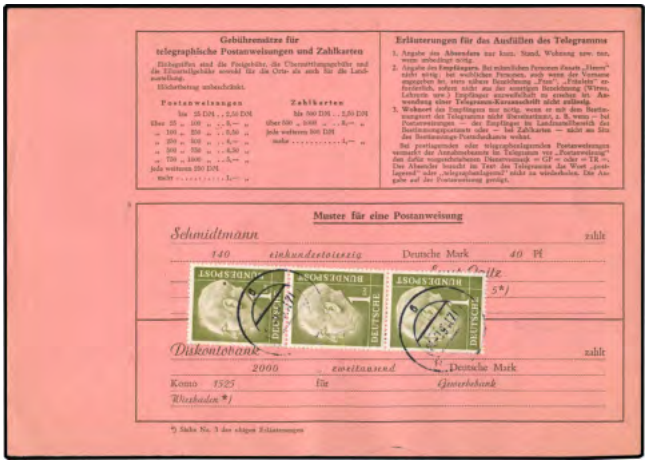
Luftpost! Eilboten!
MIT LUFTPOST
PAR AVION
Eilbote Expres

11663 **€ 120,00**

Mister
Michael Mikol
2645 E van Buren Street
Phoenix, Arizona
U.S.A.
LUFTPOST
BY AIR MAIL
PAR AVION

11666 **€ 350,00**

11695 **€ 80,00**


Gebührensätze für telegraphische Postanweisungen und Zahlkarten
Erläuterungen für das Ausfüllen des Telegramms
Muster für eine Postanweisung
Schmidtmann
Diskontobank

11690 **€ 200,00**

Bescheinigung des Empfängers

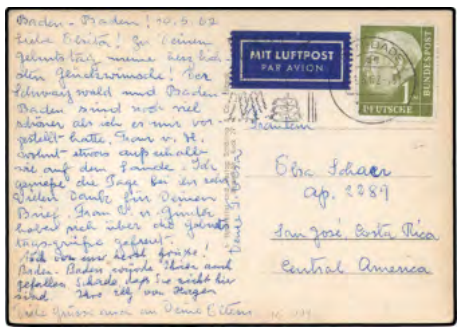
11696 **€ 100,00**

11698 *€ 150,00*

11704 *€ 100,00*

11705 *€ 80,00*

11710 *€ 80,00*



11711 *€ 80,00*

11716 *€ 220,00*

11719 *€ 100,00*

11720 *€ 500,00*

11721 *€ 120,00*

11723 *€ 100,00*

11736 *€ 350,00*

11737 *€ 130,00*

11742 *€ 200,00*

SCHLEGEL

11739 **€ 100,00**

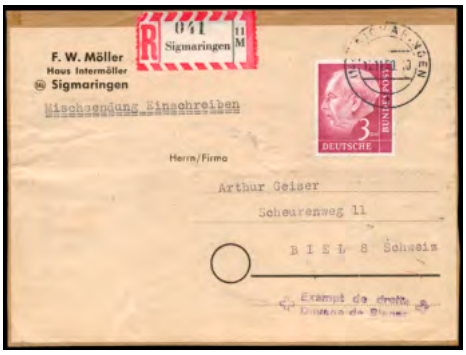
11741 **€ 120,00**

11744 **€ 100,00**

11745 **€ 250,00**

11746 **€ 120,00**

11747 **€ 120,00**

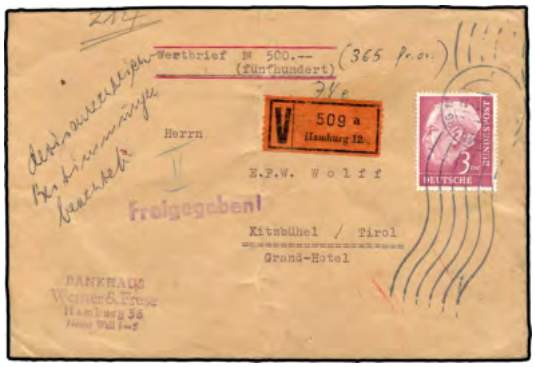


11748 **€ 220,00**

11749 **€ 130,00**

11754 **€ 100,00**

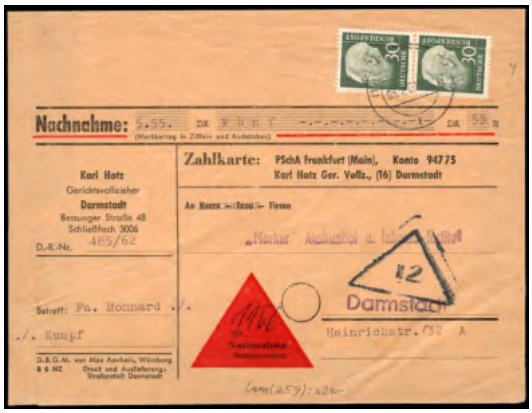
11750 **€ 100,00**



11752 **€ 150,00**

11776 **€ 130,00**

11765 **€ 140,00**



11773 **€ 150,00**

11774 **€ 400,00**

11779 **€ 250,00**

11792 **€ 200,00**

11821 **€ 150,00**

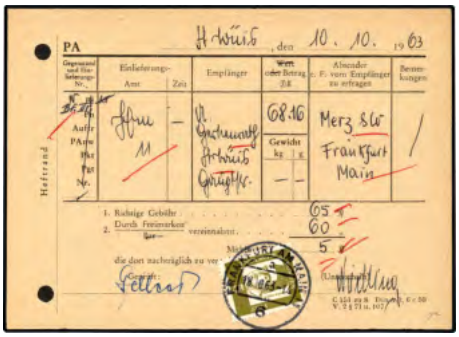
11829 **€ 150,00**

11843 **€ 220,00**

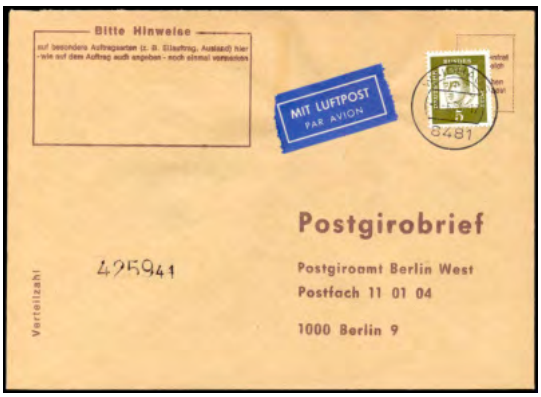
SCHLEGEL

11831 **€ 90,00**

11834 **€ 200,00**



11847 **€ 140,00**



11849 **€ 600,00**

11850 **€ 400,00**

11851 **€ 350,00**

11859 **€ 130,00**

11852 **€ 350,00**

11853 **€ 200,00**

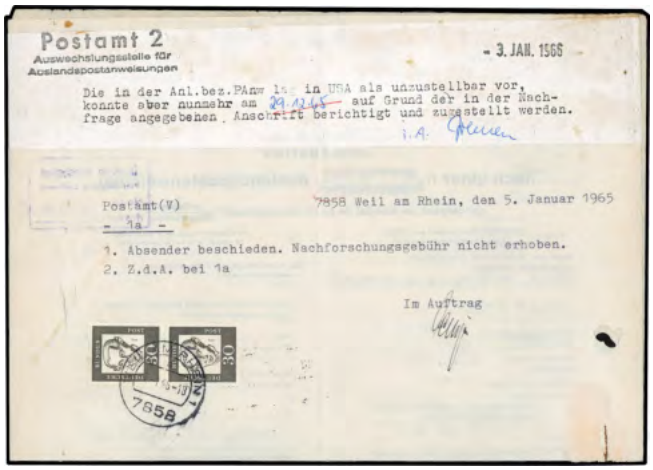
11865 **€ 120,00**

11854 **€ 100,00**

11867 **€ 110,00**

11871 **€ 120,00**

11855 **€ 200,00**

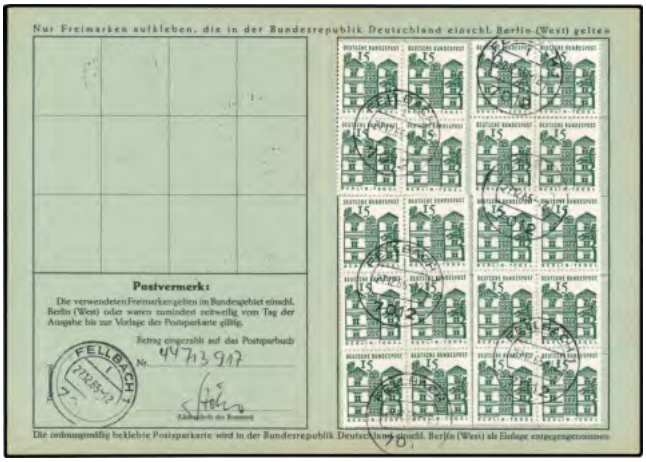


11870 **€ 150,00**

11873 **€ 100,00**

11877 **€ 800,00**

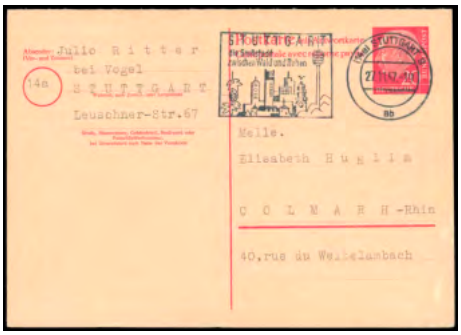
11878 **€ 200,00**



11890 **€ 100,00**

11891 **€ 200,00**

11935 **€ 150,00**

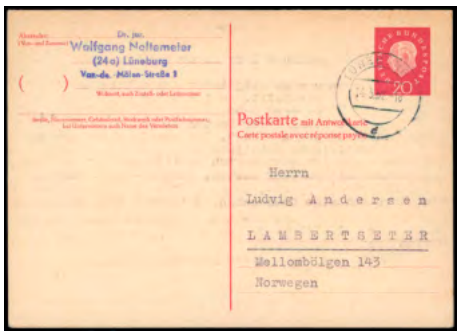


11937 **€ 100,00**

11942 **€ 100,00**

11945 **€ 100,00**

11952 **€ 110,00**



11954 **€ 150,00**

11956 **€ 250,00**

11957 **€ 150,00**

11959 **€ 150,00**

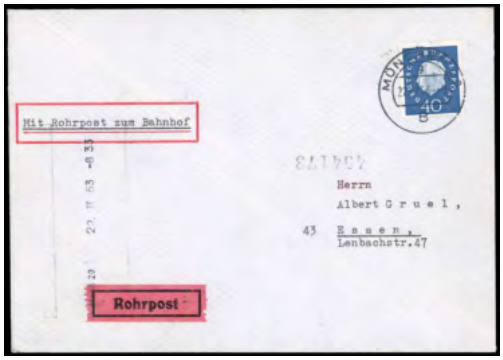
11961 **€ 120,00**

11969 **€ 120,00**

11978 **€ 300,00**

11977 **€ 100,00**

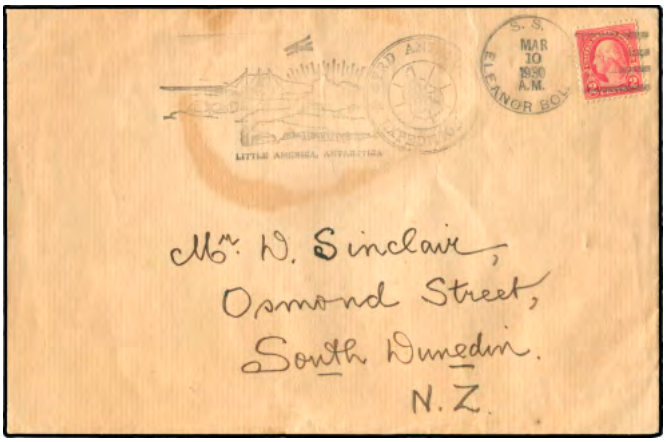
11979 **€ 100,00**



11980 **€ 100,00**

11981 **€ 80,00**

11984 **€ 120,00**



11986 **€ 140,00**

11988 **€ 100,00**

11990 **€ 90,00**

11991 **€ 140,00**

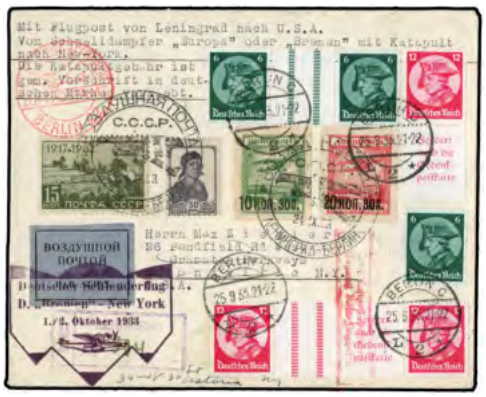
SCHLEGEL

11993 **€ 2.000,00**

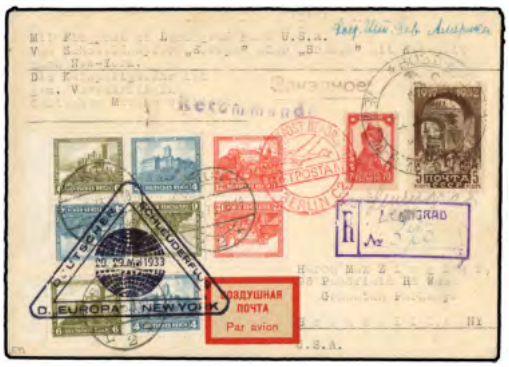
11994 **€ 180,00**

11995 **€ 180,00**

11996 **€ 180,00**



11997 **€ 180,00**



11998 **€ 180,00**

11999 **€ 130,00**

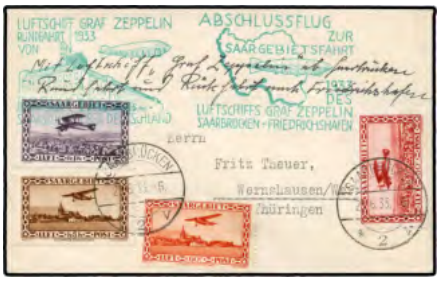
12000 **€ 100,00**

12004 **€ 100,00**

12012 **€ 100,00**

12015 **€ 100,00**

12026 **€ 120,00**



12040 **€ 130,00**

12041 **€ 100,00**

12042 **€ 100,00**

12043 **€ 180,00**

12044 **€ 200,00**

12045 **€ 160,00**

12046 **€ 220,00**

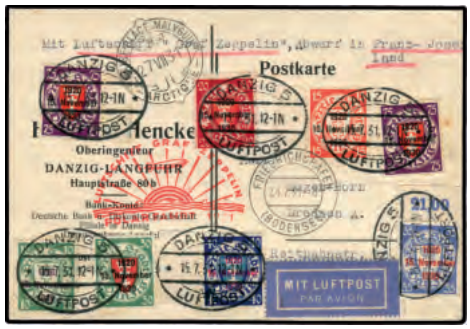
12047 **€ 250,00**

12048 **€ 150,00**

SCHLEGEL

12049 **€320,00**

12050 **€250,00**



12055 **€180,00**

12056 **€420,00**

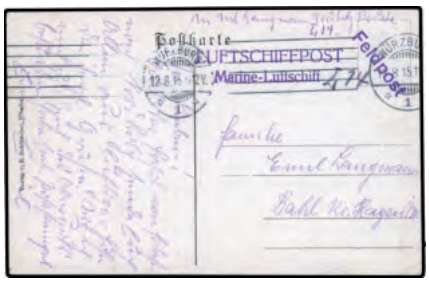
12057 **€100,00**

12059 **€350,00**

12062 **€300,00**

12063 **€150,00**

12064 **€250,00**



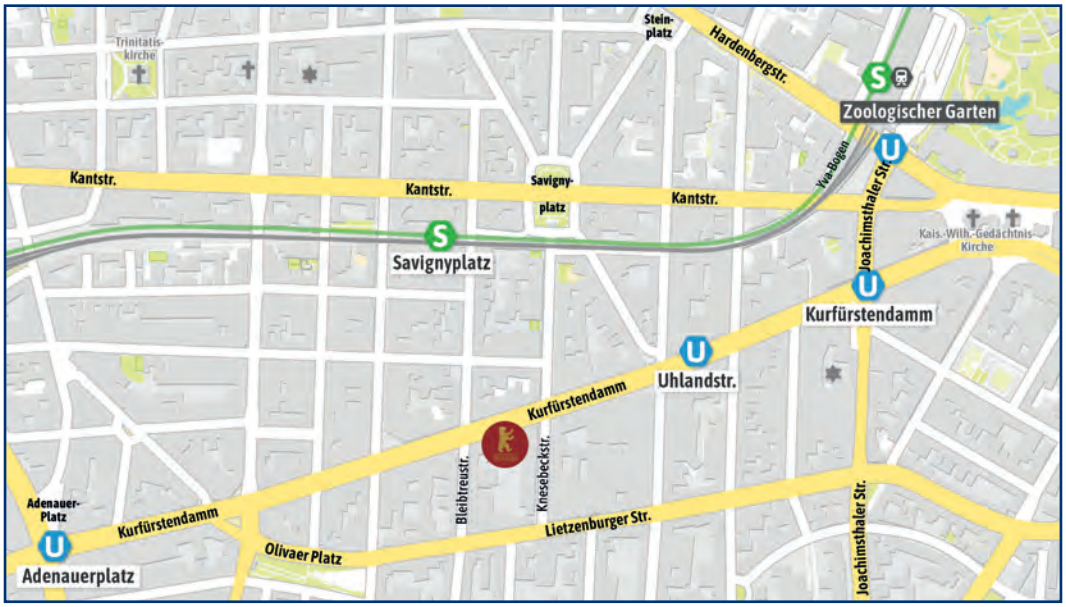
12067 **€700,00**

12068 **€100,00**

12070 **€100,00**

12074 **€100,00**

12079 **€120,00**



ANFAHRT/DIRECTIONS

Mit dem Auto

A100 (Stadtautobahn) von Norden/Südwesten kommend:
Ausfahrt 12 „Kurfürstendamm" Richtung Kurfürstendamm nehmen und bis zum Kurfürstendamm 200 (rechte Straßenseite) fahren. Nach ca. 3 km erreichen Sie das Auktionshaus auf der rechten Seite.

A100 (Stadtautobahn) von Südosten kommend:
Ausfahrt 14 „Schmargendorf" Richtung Schmargendorf/ Konstanzer Straße fahren. Auf Abzweig Steglitz fahren, Konstanzer Str. folgen, bis Kurfürstendamm fahren und links abbiegen. Nach ca. 500 m erreichen Sie das Auktionshaus auf der linken Seite.

Parkmöglichkeiten sind im Hinterhof unseres Hauses (Parkplatz Supermarkt Lidl, Knesebeckstraße) vorhanden.

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

S5/S75/S7:
S-Bahnhof „Savignyplatz" Ri. Bleibtreustraße aussteigen, der Bleibtreustraße gen Süden (links) bis zum Kurfürstendamm folgen, diesen überqueren und ca. 50 m links bis zum Kurfürstendamm 200 gehen.

Buslinien 109/110/M19/M29:
Bei Haltestelle „Bleibtreustraße" aussteigen, die Straße überqueren (Busse gen Westen) oder 30 m in Fahrtrichtung (Busse gen Osten) gehen.

By car

A100 (Stadtautobahn) coming from north/southwest:
Leave at junction 12 KURFÜRSTENDAMM to Kurfürstendamm and follow this road for ca. 3 km until you reach our premises.

A100 (Stadtautobahn) coming from Southeast:
Leave at junction 14 – SCHMARGENDORF to Schmargendorf/ Konstanzer Str.. Take the junction STEGLITZ, follow the Konstanzer Straße till you reach the Kurfürstendamm and turn left. After ca. 500 m you reach our premises on the left hand side.

You find parking spaces at the parking deck of the supermarket LIDL (Knesebeckstraße).

By public transport

S-Bahn (trains) S5/S7/S75:
The nearest station is SAVIGNYPLATZ. Follow the Bleibtreustraße till you reach the Kurfürstendamm. Turn left and walk about 50 m.

Busses 109/110/M19/M29:
Busses going east stop directly in front of our offices. Just cross the road if you leave a bus going west.

SCHLEGEL
Berliner Auktionshaus für Philatelie GmbH

Kurfürstendamm 200, D-10719 Berlin
Tel.: +49 (0)30 88 70 99 62, Fax: +49 (0)30 88 70 99 63
mail@auktionshaus-schlegel.de, www.auktionshaus-schlegel.de

Firma Schlegel
Berliner Auktionshaus für Philatelie GmbH
Kurfürstendamm 200
D-10719 Berlin

Auktionsauftrag :: Feuillé d´ordre :: Bid form
für die 31. Schlegel-Auktion vom 14. bis 18. November 2022

Ich ermächtige hiermit die Firma Schlegel – Berliner Auktionshaus für Philatelie GmbH, Kurfürstendamm 200, D-10719 Berlin, für mich und meine Rechnung für die nachfolgend aufgeführten Los-Nummern unter den mir bekannten allgemeinen und akzeptierten Versteigerungs-Bedingungen bis zu den nachstehenden Preisen bestens zu ersteigern.

I authorize Schlegel – Berliner Auktionshaus für Philatelie GmbH, Kurfürstendamm 200, D-10719 Berlin, to buy the following lots for my account in accordance with their terms and conditions.

J´autorise la société Firma Schlegel – Berliner Auktionshaus für Philatelie GmbH, Kurfürstendamm 200, D-10719 Berlin, d´acheter pour moi les lots suivants, selon les conditions de vente, au mieux de mes intérêts:

Kundennummer: ....   Straße: ....

Name, Vorname: ....   Ort & Plz.: ....

Los-Nr.	Höchstgebot ohne Aufgelder top limit/ limite	Los-Nr.	Höchstgebot ohne Aufgelder top limit/ limite	Los-Nr.	Höchstgebot ohne Aufgelder top limit/ limite

Sie können Ihre Gesamtsumme begrenzen und deshalb unbesorgt auf alle Sie interessierenden Lose bieten, um bessere Erfolgsaussichten zu haben. Ich möchte meinen Gesamtbetrag auf
.... €
ohne Aufgelder begrenzen (10% Abweichung erlaubt).

If you wish, you can limit your total allowing you to bid on all lots you are interested in without having to worry- thus maximising your chances.
I want to limit my total to the amount of
.... €
not including any surcharges (a 10% deviation from this amount is permissible).

Aufträge werden von uns interessewahrend durchgeführt!

Any orders will be completed by us keeping your protection of interest

....
Datum & Unterschrift / Date & Signature

SCHLEGEL
Berliner Auktionshaus für Philatelie GmbH

Kurfürstendamm 200, D-10719 Berlin
Tel.: +49 (0)30 88 70 99 62, Fax: +49 (0)30 88 70 99 63
mail@auktionshaus-schlegel.de, www.auktionshaus-schlegel.de

Bitte verwenden Sie nur diesen Vordruck für Ihre Ansichtssendung:

Kundennummer: . . . . . Straße: . . . . .

Name, Vorname: .. . . . . Ort & Plz.: . . . . .

Datum & Unterschrift: . . . . .

Bitte senden Sie mir zu den mir bekannten Bedingungen nachstehende Lose zur Ansicht.

☐ Fotokopie ☐ Original

Auktions-Nr.: . . . . . Lfd.-Nr.: . . . . . Zoll.-Nr . . . . .

Wir danken für Ihre Anfrage und senden Ihnen beiliegend die folgenden Lose zu Ansicht. Gestrichene Lose befinden sich anderweitig zur Ansicht. **Bitte die Lose innerhalb von 24 Stunden zurücksenden!**

Für Versandkosten und Versicherungsauslagen erbitten wir . . . . . €.

Los-Nr.	Los-Nr.	Los-Nr.	Los-Nr.	Los-Nr.	Los-Nr.

Erledigt am: . . . . . Bearbeitet durch: . . . . . Kontr.-F: . . . . .

Die Sendung wurde von uns für den Hin- und Rückweg mit . . . . . € versichert. Die Haftung der Versicherung tritt aber nur dann ein, wenn die Retournierung umgehend und in der gleichen Form erfolgt. Im übrigen verweisen wir auf die im Auktionskatalog abgedruckten Versteigerungsbedingungen.

Referenzen (nur von Anforderern, die noch keine Stammkunden sind): . . . . .

Gebote

Die Abgabe von Geboten ist direkt im Saal, schriftlich, per Fax, per Telefon, online oder über Kommissionäre möglich. Bitte nutzen Sie für Ihren Auktionsauftrag den Vordruck auf der Rückseite des Adressträgers oder das Formular im Nachspann des Katalogs sowie die Möglichkeit für Gebote unmittelbar über unseren OnlineKatalog!
Schriftliche Gebote werden gewissenhaft und interessewahrend ausgeführt. Gebote bei Gebotslosen erhalten den Zuschlag bis 100,00 € zum Höchstgebot, danach interessewahrend. Das Mindestgebot für Gebotslose beträgt 10,00 €. Telefonische Gebote sind während der Auktion möglich, müssen aber vorher schriftlich angekündigt werden.
An die Auktion anschließend nehmen wir im Rücklosverkauf gerne noch Gebote auf unverkaufte Lose an.

Bids

Bids can be made on the spot, in writing, via fax, by phone, online or via a commission agent. We will be happy to provide you with further information about your options. We would ask you to use the bid form at the back of the catalogue. It is also possible to bid directly via our online catalogue!
Written bids will be handled with the utmost care and in protection of interest. Bids on lots without a calling price will receive knock down for prices of up to 100.– EUR to the highest bidder. For prices of more than 100.– EUR, knock down will be to the nearest higher bidding increment. The minimum bid is 10 EUR. Phone bids during the auction are possible, provided these have been arranged for with us in advance.

Live-Bieten

Wir bieten Ihnen erneut die Möglichkeit, während der Auktion online live mitzubieten. Während der Auktion sehen Sie alle Gebote live und in Echtzeit. Dadurch ist es Ihnen möglich – auch von unterwegs – noch ein höheres Gebot abzugeben und dadurch evtl. den Zuschlag zu bekommen.
Und so funktioniert es:
Registrieren Sie sich rechtzeitig, **spätestens aber 24 Stunden** vor Auktionsbeginn unter **https://www.philasearch.com** unter „Registrierung". Am Auktionstag melden Sie sich dort mit Ihren Zugangsdaten an, lassen Sie sich die Liste der LiveAuktionen anzeigen und klicken Sie dort bei der jeweiligen SCHLEGELAuktion auf *„Start zum Bieten"*. Um von Ihrem PC aus teilzunehmen, benötigen Sie eine konstante Internetverbindung. Wir empfehlen eine Übertragungsgeschwindigkeit von mindestens 2MBit (=DSL), sowie einen aktuellen Browser (Firefox, Chrome, Internet Explorer) mit aktiviertem JavaScript.
LiveBieten unter Ausschluss der Auktionator-Gewähr für technische Fehler und Störungsfreiheit des Online-Auktions-Angebots (technisch bedingte Einschränkungen des LiveBietens näher erläutert unter Punkt 3 unserer Allgemeinen Versteigerungsbedingungen).

Live-Bidding

Bid „Live" from your PC at home! You can actively participate in the Sale **for all lots.**
Please register at **https://www.philasearch.com. Registration needs to be completed at least 24 hours before the auction starts.**
In order to participate in the sale, you will need a stable internet connection. We recommend a transfer rate of at least 2 MBit. DSL/Broadband lines are recommended. Please use a current web browser (Firefox, Chrome, Internet Explorer). Live Bidding Offer Excluding Auctioneer's Warranty for Technical Trouble Free and Error Free (technical limitations of the philatelic live bidding are further explained under item 3 of our General Terms and Conditions of Auction Sale).

Maximum-Auftrag

Nutzen Sie einfach unbesorgt und kostenlos unseren vorteilhaften Maximum-Service. Bieten Sie auf alle Lose, die Sie interessieren und begrenzen Sie zum Schluss Ihre Kaufsumme (somit legen Sie zum Schluss Ihr finanzielles „Maximum" fest). Sie haben so die Sicherheit, Ihr Budget nicht überzustrapazieren.

Maximum-Orders

Simply use our free "Maximum-Service" – Bid on all lots you are interested in and limit the amount you are prepared to spend (this way you define your financial maximum at the end of the order process) – allowing you to make your bids with ease and confidence and without worrying.

Ergebnisse der Auktion

Telefonische Ergebnisabfrage und der Erwerb von Rücklosen sind ab Montag, den 21.11.2022 möglich und sind im Internet unter www.auktionshaus-schlegel.de einzusehen. Dort ist die Rücklosbestellung ab Freitag, den 18.11.2022 möglich.

Auction Results

Results can be requested by phone from Monday, November 21, 2022. From this date onwards you can also acquire unsold lots. For more information look at www.auktionshaus-schlegel.de. There unsold lots can be acquired from Friday, November 18, 2022.

Ergebnisliste

Katalogempfänger erhalten nach der Auktion automatisch eine Ergebnisliste.

List of Results/Unsold Lots

Catalogue recipients will automatically receive a list of unsold lots following any auction- free of charge and without obligation.

Ratenzahlung

Wir sind auch gerne bereit, Ihnen bei einer entsprechenden Zuschlagssumme die Zahlung in mehreren Teilbeträgen zu gestatten. Dazu bedarf es aber einer schriftlichen Vereinbarung vor der Auktion.

Payment by Installments

We are of course happy to allow for payment by installments where the knock down price is appropriate.
This does however require a written arrangement prior to the auction.

Bankverbindungen/Bank Details

Berliner Volksbank
IBAN: DE49 1009 0000 7470 6690 09 · BIC: BEVODEBBXXX

Urheberrechte

© Die Verwendung und Vervielfältigung von einzelnen Texten und Abbildungen aus diesem Katalog ist für Forschung und für die Presse zum Zwecke der Berichterstattung mit Quellenangabe freigegeben. Für die kommerzielle Verwendung ist zuvor eine schriftliche Genehmigung des Auktionshauses Schlegel einzuholen.

Copyright

© Use and reproduction of the texts and photographs used in this catalogue is permitted for research and press purposes only provided proper citations are used throughout. Any commercial use of such texts and / or photographs requires a prior written permission of the Auktionshaus Schlegel.

Allgemeine Versteigerungsbedingungen:

die auch ohne schriftliche Anerkennung bei Abgabe persönlicher, schriftlicher oder telefonischer Gebote ausschließlich maßgebend sind:

1.

Die Versteigerung ist öffentlich und freiwillig. Sie erfolgt in Euro (€), ausschließlich in fremdem Namen und für fremde Rechnung gegen sofortige Bezahlung. Mit dem Zuschlag kommt zwischen dem Einlieferer (Verkäufer) und dem Käufer (Höchstbieter) ein Kaufvertrag zustande. Der Versteigerer ist rechtlich gehalten, Käufer wie Einlieferer auf Verlangen den jeweils anderen Vertragspartner zu benennen. Zur Annahme von Schecks oder Wechseln ist der Versteigerer nicht verpflichtet. Die Entgegennahme von Schecks erfolgt nur erfüllungshalber. Etwaige Scheck- oder Wechselspesen bzw. Bankspesen sind vom Käufer zu tragen. Eine Stundung des Kaufpreises findet grundsätzlich nicht statt, in Ausnahmefällen nur aufgrund besonderer Vereinbarung, die vor der Auktion getroffen sein muss.

2.

Der Versteigerer ist ermächtigt, alle Rechte des Einlieferers aus seinen Aufträgen und aus den Zuschlägen im eigenen Namen geltend zu machen. Kommissionäre und andere Personen, die für Dritte bieten, haften neben dem Dritten als Selbstschuldner, wenn sie vor der Auktion ihre Rechtsstellung und das Vertretungsverhältnis nicht schriftlich offenlegen und ihre Bevollmächtigung auf Verlangen nachweisen. Die Übersendung der gekauften Lose geschieht auf Kosten und Gefahr des Empfängers durch die Post. Der Versteigerer ist berechtigt, Personen ohne Angaben von Gründen von der Auktion auszuschließen.

3.

Den Zuschlag erhält der Meistbietende. Der Versteigerer hat, unter Wahrung der Interessen des Einlieferers, das Recht, den Zuschlag zu verweigern, Lose zurückzuziehen, in Ausnahmefällen Lose umzugruppieren und in sich umzustellen. Die (unverbindlichen) Steigerungssätze betragen: bis 50,– € = 2,– € / ab 50,– € = 5,– € / ab 100,–€ = 10,– € / ab 500,– € = 20,– € / ab 1000,– € = 50,– € / ab 2000,– € = 100,– € / ab 5000,– € = 200,– € / ab 10000,– € = 500,– €. Bei gleich hohen Geboten entscheidet die zeitliche Reihenfolge des Gebotseinganges. Bei Missverständnissen behält sich der Versteigerer vor, das Los nochmals anzubieten. In Bezug auf das durch das Auktionshaus online angebotene LiveBieten sind die Nutzungsmöglichkeiten für Teilnehmer der OnlineAuktion von vornherein beschränkt auf die jeweils aktuelle technische Ausrüstung des Auktionshauses, die in unregelmäßigen Abständen erneuert wird. Die in technischer Hinsicht gemäß der Angebotsbeschreibung des LiveBietens selbst sowie gemäß der vorliegenden Regelung ausgeschlossene Haftung des Auktionshauses betrifft insbesondere jegliche solche von einem Auktionsteilnehmer infolge einer technisch verursachten Störung oder Erschwerung des LiveBietens erlittenen Nachteile, die auf fehlender oder verminderter Hardwareund/oder Softwarekompatibilität zwischen Auktionsteilnehmer und Auktionshaus beruhen. Zum Zuschlagspreis wird ein Aufgeld in Höhe von 20% sowie 1,50 € je Los erhoben. Die auf das Aufgeld und sämtliche sonstige Leistungen (Spesen) anfallende Mehrwertsteuer (aktuell 19%) sowie die ggf. zu entrichtende Mehrwertsteuer auf den Zuschlagspreis (aktuell 19%) wird gesondert in Rechnung gestellt.

Sind Lose im Auktionskatalog mit einem Kreuz (x) an der Losnummer gekennzeichnet, so fällt zusätzlich zu der Umsatzsteuer auf das Aufgeld auch Umsatzsteuer i.H.v. derzeit 19% auf den Zuschlagspreis an. Die Umsatzsteuer kann bei Versand durch den Versteigerer ins Ausland entfallen, sofern die umsatzsteuerrechtlichen Voraussetzungen dafür erfüllt sind. Eine umsatzsteuerbefreite Lieferung in einen Mitgliedsstaat der Europäischen Union ist nur möglich, wenn der Einlieferer und der Käufer Unternehmer im Sinne des §2 UStG sind und die jeweiligen Umsatzsteuer-Identifikationsnummern vorliegen. Sind Lose mit einem Kreis (o) gekennzeichnet, so fallen Importspesen (derzeit 7%; nicht abzugsfähig) auf den Zuschlagspreis an, wenn die Käufer in der Europäischen Union ansässig sind. Nicht berechnet werden diese Importspesen Käufern außerhalb der Europäischen Union, sofern der Export der Ware nachgewiesen wird.

4.

Der Zuschlag verpflichtet zur Abnahme, mit seiner Erteilung geht die Gefahr auf den Käufer über, das Eigentum aber erst nach voller Bezahlung. Die Auktionsrechnung ist bei Saalbietern sofort, bei auswärtigen Bietern mit Zustellung fällig. Nicht persönlich bekannte Käufer erhalten eine Vorausrechnung. Befindet sich der Käufer mit seiner Zahlungsverpflichtung in Verzug, werden Verzugszinsen in Höhe von mindestens 5 Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz berechnet, wobei der Versteigerer das Recht hat, auch einen höheren Zinssatz geltend zu machen, soweit er diesen nachweist, es sei denn der Käufer weist einen niedrigeren Zinssatz nach. Im Fall der Nichtabnahme der Ware oder im Fall des Zahlungsverzuges des Käufers kann der Versteigerer von seinen gesetzlichen Rechten Gebrauch machen; verlangt der Versteigerer Schadensersatz, so beträgt dieser pauschal 25% der Zuschlagssumme als Ausgleich für entgangene Einlieferungs und Käuferprovision sowie weiterer Aufwendungen, es sei denn der Käufer weist einen niedrigeren Schaden nach. Das Recht des Versteigerers einen höheren Schaden geltend zu machen bleibt hiervon unberührt. Die Reklamationsfrist beträgt 10 Tage ab Aushändigung bzw. Zustellung der Lose. Reklamierte Lose müssen im Originalzustand und mit der Originalloskarte zurückgegeben werden. Die Anbringung von Prüfzeichen zuständiger Verbandsprüfer des BPP oder anderer, zuvor mit dem Versteigerer zu vereinbarender Prüforganisationen oder Prüfer gilt nicht als Veränderung des Originalzustandes. In besonders gelagerten Fällen kann bei vorheriger Absprache der Versteigerer die Reklamationsfrist verlängern. Dies berührt jedoch die Verpflichtung zur sofortigen Bezahlung der Lose nicht. Im Falle einer berechtigten Reklamation erhält der Käufer gegen Rückgabe des betreffenden Loses den vollen Kaufpreis erstattet. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Durch Gebot auf falsche LosNummern zugeschlagene Lose können nicht reklamiert werden.

5.

Die zur Versteigerung kommenden Sachen können vor der Auktion besichtigt und geprüft werden. Die Lose sind unter Aufwendung größter Gewissenhaftigkeit beschrieben, jedoch stellt die Losbeschreibung keine Garantie oder Zusicherung einer bestimmten Beschaffenheit dar. Der Versteigerer haftet für Mängel der Versteigerungsgegenstände nicht, verpflichtet sich aber, rechtzeitige Mängelrügen an den Einlieferer weiterzuleiten. Saalbieter kaufen

grundsätzlich „wie besichtigt“. Weichen Katalogbeschreibungen von der Abbildung des Loses ab, ist im Zweifel die Katalogbeschreibung verbindlich. Allerdings ist es Sache des Käufers, bei etwaigen Abweichungen der Katalogbeschreibung von der Katalogabbildung oder dem bei der Vorbesichtigung wahrgenommenen Zustand z.B. durch entsprechende Nachfrage beim Versteigerer aufzuklären. Fehler von Auktionslosen, die sich aus der Katalogabbildung ergeben (z.B. Abstempelungen, Ränder, Zähnungen usw.) sind vertragsgemäß, stellen keine Mängel dar und berechtigen nicht zur Reklamation. Sammlungen, Sammellose oder Restlose sowie mit Untergebot zugeschlagene Lose können nicht beanstandet werden. Wenn ein Einzellos mehr als 3 Marken enthält, ist eine Zurückgabe wegen kleiner Fehler einzelner Marken nicht berechtigt. Prüfkosten für Nachprüfungen seitens des Käufers werden nicht erstattet. Schadenersatzansprüche gegen den Versteigerer, sei es aus Verzug, Unmöglichkeit der Leistung, positiver Vertragsverletzung, Verschulden bei Vertragsschluss oder aus unerlaubter Handlung, sind ausgeschlossen, soweit der Schaden nicht durch vorsätzliches oder grob fahrlässiges Handeln verursacht worden ist.

6.

Kaufpreise sowie Nebenleistungen kann der Versteigerer im eigenen Namen einziehen und einklagen. Bei nicht bar bezahlten Auktionskäufen hat der Käufer kein Verfügungsrecht, insbesondere auf Weiterveräußerung/Weitergabe der Sachen, sondern erst nach vollständiger Begleichung der Auktionsrechnung. Der Versteigerer behält sich das Recht vor, Auktionsware, die nicht oder nur zum Teil bezahlt wurde bzw. bei Nichteinhaltung etwa gewährter Stundungstermine, im Originalzustand mit Originalloskarte zurückzufordern. Wird die Abnahme von Losen ohne rechtlichen Grund verweigert, werden die Marken auf Kosten des Käufers freihändig verkauft oder noch einmal versteigert. In beiden Fällen haftet der Käufer dem Versteigerer für den entgangenen Gewinn bzw. dem Einlieferer für einen evtl. Mindererlös. Auf einen etwaigen Mehrerlös hat der Käufer keinen Anspruch.

7.

Schriftliche Gebote werden gewissenhaft und interessewahrend ausgeführt. Gebote wie ‘bestens’, ‘auf jeden Fall’ haben keinen unbedingten Anspruch auf Zuschlag. Zuschläge erfolgen nicht auf Grund des gebotenen Höchstpreises, sondern nach den Steigerungssätzen. Bei ‘Höchstgebot’, ‘bestens’, ‘unbedingt’ usw. wird bis zum fünffachen Ausrufpreis mitgeboten. Bei Gebotslosen ist das Mindestgebot 10,–€. Dieses wird bis 100,–€ nach dem jeweiligen Höchstgebot, ab 100,–€ interessewahrend nach den Steigerungsstufen zugeschlagen.

8.

Ansichtssendungen können auf Wunsch sofort nach Erhalt des Kataloges auf Rechnung und Gefahr des Empfängers angefordert werden, wenn dieser die rechtzeitige Rücksendung innerhalb von 24 Stunden zusichert. Bei nicht rechtzeitiger Rücksendung haftet der Empfänger der Ansichtssendung zum vollen Zuschlagspreis. Lose mit postfrischen Marken und Sammlungen bzw. Großlose werden nicht zur Ansicht versandt. Dem Versteigerer unbekannte Kunden werden um Benennung überprüfbarer Referenzen gebeten. Durch die Abgabe von Geboten oder Kaufaufträgen werden die Versteigerungsbedingungen in vollem Umfang anerkannt. Diese gelten sinngemäß auch für alle Geschäfte, welche außerhalb der Auktion mit Auktionsware abgeschlossen werden.

9.

Eventuelle Gewährleistungsansprüche sowie sonstige Ansprüche jeder Art gegen den Einlieferer und gegen den Versteigerer erlöschen spätestens ein Jahr nach der Auktion.

10.

Erfüllungsort und Gerichtsstand für den vollkaufmännischen Verkehr ist ausschließlich Berlin. Es gilt deutsches Recht. Die Vorschriften des einheitlichen (internationalen) Kaufrechtes finden keine Anwendung. Änderungen der Versteigerungsbedingungen bedürfen der Schriftform. Sollte eine der vorstehenden Bedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein, bleibt die Gültigkeit der übrigen Bedingungen davon unberührt.

Schlegel Berliner Auktionshaus für Philatelie GmbH, 10719 Berlin
Stand: 09/2019

Conditions of Auction Sale

The following is a translation of the conditions of sale (Versteigerungsbedingungen) only, for the convenience of our international bidders and buyers. Legally binding and defining the legal relations between the auctioneers and the buyers is the original German text, „Versteigerungsbedingungen" only..

The following Conditions of Auction Sale apply exclusively for any method of bidding. By bidding in person, in writing or by telephone in any auction, the Bidder acknowledges to be bound by the following terms and conditions:

1.

The auction is public and voluntary. All bidding will be in Euro (€), exclusively in the name and for the account of third parties, cash payment being due immediately A sale contract is made directly between the Consignor (Seller) and the Buyer (highest bidder) upon the fall of the hammer. Upon demand of either party, the Auctioneer is legally obliged to name the Buyer and the Consignor. The Auctioneer is under no obligation to accept payment by cheque or by bills of exchange; cheques and bills of exchange may only be accepted on account of performance, and any applicable bank charges are borne by the Buyer. Generally, there will be no deferral of payment. In exceptional circumstances, individual agreements may be possible provided these are negotiated prior to the start of the auction.

2.

The Auctioneer is entitled to enforce all rights of the Consignor relating to the Consignee's consignments and the sale in the Auctioneer's own name. Commission agents and other persons placing bids on behalf of third parties will be held liable as principle debtors together with the third party if they do not disclose in writing their legal position and authorization upon demand prior to the auction. Any lots bought are sent by mail at the recipient's expense and risk. The Auctioneer is entitled to exclude persons from the auctions without giving any reasons.

3.

The sale will be made to the highest bidder. The Auctioneer, in consideration of the Consignee's best interest, reserves the right to refuse the knockdown, to withdraw lots, and under special circumstances to regroup lots. The bidding increments (subject to change) are as follows:
up to 100,– € = 5,– € / above 100,– € = 10,– € / above 500,– € = 20,– € / above 1000,– € = 50,– € / above 2000,– € = 100,– € / above 5000,– € = 200,– € / above 10000,– € = 500,– €.
In case of bids of equal value, the order in which they were received decides. In case of misunderstandings the Auctioneer has the discretion to reoffer the lot.
In relation to the live bidding offered online by the auction house, online auction participants' possibilities of using are limited from the outset to the current technical equipment of the auction house, which is renewed at irregular intervals. In particular, the technical liability of the Auction House for technical reasons, as set forth in the tender description of the Live Bid and under this policy, shall apply to any disadvantages suffered by an Auction Participant as a result of a technically caused disruption or aggravation of the Live Bid based on lacking hardware and / or software compatibility between auctioneer and auction participant.
A buyer's premium of 20% plus 1,50 € per lot will be added to the hammer price. Any Value Added Tax (currently 19%) due is charged additionally to the buyer's premium, to any other services (expenses) possibly to the hammer price (currently 19%), and will be separately invoiced.
Any lot which is marked in the catalogue by a cross „(x)" not only the buyer's premium but also the hammer price is subject to Value Added Tax at currently 19 %. The VAT may not be due if the purchased lot is exported and the respective tax preconditions have been met. A delivery free of VAT into another EU member state is only possible if the Consignor and the Buyer are businesses within the meaning of Section 2 Value Added Tax Act (UStG) and the value added tax identification number has been made available. Any lot marked by a cricle „(o)", the hammer price is subject to import tax at currently 7 % (nondeductible) if the Buyer is residing within the European Union. Buyers residing outside the European Union will not be charged import tax if evidence for the export of the purchased lots is provided.

4.

Knockdown constitutes a binding sale, with it the risk passes to the Buyer; title on the other hand will not pass until full payment has been received. The auction invoice will be due immediately from those bidders personally present at the auction, and upon receipt of the invoice from absentee bidders. Buyers not personally known to us will receive a proforma invoice. If a Buyer is in default of payment, default interest at a minimum of 5 percentage points above base rate is charged; the auctioneer reserves the right to charge higher interest provided the auctioneer can prove such interest rate applies, unless the Buyer can prove a lower interest rate applies. In case of noncollection of purchased goods or nonpayment, the Auctioneer may exercise its statutory rights; if the Auctioneer claims compensation, this will amount to 25 % of the hammer price as compensation for lost commission, buyer's premium and other expenses unless the Buyer can prove that the auctioneer's damages were lower. This does not prejudice the Auctioneer's right to claim a higher compensation. Any complaints will have to be made within 10 days of the handover or delivery, respectively, of the lot. Any lots objected to have to be returned in their original condition and with their original lot card. Affixation of examination marks by recognised experts of the BPP or any other certification organisation pre-agreed to by the Auctioneer will not be considered a deviation from the original condition. In exceptional cases and if pre-agreed with the Auctioneer, the deadline for complaints may be extended by the Auctioneer. The obligation to make payment shall not be affected. In cases of justified complaints, the Buyer shall receive a full refund of the sale price, provided the lot in question is returned. Any further claims are pre-

cluded. Lots bought by giving incorrect lot numbers cannot be returned.

5.

Any items offered at auction may be viewed and examined prior to the auction. The lots are described with the utmost care; such descriptions, however, do not guarantee or warrant a certain condition. The Auctioneer shall not be liable for any faults inherent in the lot, but shall inform the Consignor of notices of defect if received in time. Floor bidders on principle buy „as seen". Errors arising from the illustrations (stamps, edges, perforation etc.) do not constitute a reason to refuse an item. The Buyer shall have no right to reject lots consisting of collections, accumulations or remainder or lots bought through bids below the reserve price. An individual lot consisting of more than three stamps cannot be returned because of small imperfections to individual stamps. The cost of any examinations initiated by the Buyer after the sale will not be reimbursed. Any claims for damage against the Auctioneer, be it for reasons of delay, impossibility to complete, positive breach of contract, fault in conclusion of a contract or in tort, shall be excluded unless such damage was caused by intentional or grossly negligent acts.

6.

The Auctioneer may collect the purchase price and other charges and commence legal proceedings in the Auctioneer's own name. The Buyer has no right of disposal for non-cash purchases made at the auction, in particular with regard to disposal by resale or otherwise, until full payment of the auction invoice has been received. The Auctioneer reserves the right to claim back any items which have not been paid or not been paid in full, respectively, in original condition and with the original lot card, for example where pre-agreed extended payment terms have been exceeded. If acceptance of a lot is declined without legal justification, the stamps in question will be resold by auction or private sale at the Buyer's expense. In either case, the Buyer will remain liable towards the Auctioneer for any loss of profit and towards the Consignor for any shortfall. The defaulting Buyer has no claim on any surplus earned by a possibly higher sales price achieved.

7.

Bids made in writing will be diligently and discretionary executed.. Bids marked „best", „in any case" do not carry an absolute right to knockdown. Knockdown is not given on the basis of the highest price bid, but in accordance with the bidding increments. In case of „highest bid", „best", „absolutely" etc. bids will be executed up to five times the value of the opening price. The minimum bid for any lot without reserve („Gebotslos") is 10,– €. Up to 100,– € it will be knocked down at the highest bid, and above 100,– € it will be discretionary knocked down in accordance with the bidding increments.

8.

Consignments on approval may be requested upon receipt of the catalogue for the account and at the risk of the recipient, provided that the recipient guarantees the return of the consignment within 24 hours. In case of a late return, the recipient shall be liable to the full extent of the knockdown price achieved. Lot consisting of mint stamps as well as collections and large lots will not be sent out for viewing. Customers not known to the Auctioneer may be asked to name verifiable references. By bidding at auction or by issuing a purchase order bidders are bound by the Conditions of Sale. These are also accordingly applicable to any business activity entered into with the auction lot outside of the auction.

9.

Any claims of any kind against either the Consignor or the Auctioneer shall expire no later than one year after the auction.

10.

Place of execution and jurisdiction for all purposes of commercial transaction is exclusively Berlin. German law applies. The regulations of the standard (international) purchasing law do not apply. Should any individual provisions of these conditions become entirely or partly invalid, this shall not impair the validity of the remaining provisions.

09/2019; Schlegel Berliner Auktionshaus für Philatelie GmbH, 10719 Berlin

SCHLEGEL
Berliner Auktionshaus für Philatelie GmbH

HINWEISE ZUR DATENVERARBEITUNG

SCHLEGEL Berliner Auktionshaus für Philatelie GmbH · Kurfürstendamm 200 · 10719 Berlin

Stand Juni 2018

1. Name und Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen

Für die Verarbeitung Ihrer Daten verantwortlich ist die SCHLEGEL Berliner Auktionshaus für Philatelie GmbH, eingetragen im Handelsregister des AG Berlin-Charlottenburg unter HRB 10781, ges. vertreten d. d. Geschäftsführer Andreas Schlegel, Kurfürstendamm 200, D-10719 Berlin, Telefon +49-030 88 70 99 62, Fax+49-030 88 70 99 63, Email: mail@auktionshaus-schlegel.de (Verantwortlicher), nachstehend auch „**wir**" bzw. „**uns**".

2. Erhebung und Speicherung personenbezogener Daten sowie Art und Zweck und deren Verwendung

Wenn Sie uns mit der Versteigerung oder dem Verkauf von Sachen beauftragen, an einer von uns veranstalteten Auktion teilnehmen oder unsere sonstigen Dienstleistungen in Anspruch nehmen, erheben wir folgende Informationen:

- Anrede, Titel, Vorname, Nachname,
- ggfs. Firma/Unternehmensbezeichnung,
- gültige E-Mail-Adresse,
- Anschrift,
- Telefonnummer (Festnetz und/oder Mobilfunk),
- ggfs. Umsatzsteueridentifikationsnummer,
- Informationen, die für die Auftragsbearbeitung, u.a. also die Erbringung von Versteigerungs-, Beratungs- oder Vermittlungsleistungen oder den Verkauf oder Ankauf von Waren im Rahmen des mit Ihnen abgeschlossenen Vertrags erforderlich sind.

Die Erhebung dieser Daten erfolgt,

- um Sie als unseren Kunden bzw. von dem Kunden benannten Ansprechpartner identifizieren zu können;
- um Sie angemessen beraten zu können;
- für die Korrespondenz mit Ihnen;
- für die Zusendung von interessenbezogener Informationen, wie etwa Kundenrundschreiben;
- zur Rechnungsstellung einschließlich unserer Buchhaltung;
- zur Abwicklung von evtl. vorliegenden Gewährleistungs- oder Haftungsansprüchen sowie zur Geltendmachung etwaiger Ansprüche gegen Sie oder Dritte, z.B. Erwerber im Rahmen der Auktion.

Ohne die Bereitstellung personenbezogener Daten, insbesondere Name und Kontaktdaten sowie der relevanten vertragsbezogenen Informationen, können Sie uns nicht beauftragen bzw. unsere Dienstleistungen nicht in Anspruch nehmen.

Die Datenverarbeitung erfolgt auf Ihre Anfrage hin und ist nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO zu den genannten Zwecken für die angemessene Bearbeitung des Auftrags und für die beidseitige Erfüllung von Verpflichtungen aus dem mit Ihnen abgeschlossenen Vertrag erforderlich.

Die zu den genannten Zwecken von uns erhobenen personenbezogenen Daten werden bis zum Ablauf der gesetzlichen, insbesondere handelsrechtlichen und steuerrechtlichen Aufbewahrungspflichten (u.a. aus HGB, StGB oder AO) gem. Artikel 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO gespeichert und danach gelöscht, es sei denn, dass eine längere Speicherung im Einzelfall zur Anspruchsverfolgung, Prüfung, Abwicklung oder Abwehr von Haftungsansprüchen erforderlich und somit gem. Art. 6 Abs.1 lit. f DSGVO gestattet ist, oder Sie in ei ne darüber hinausgehende Speicherung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO eingewilligt haben.

Sofern personenbezogene Daten von den vorgenannten Fristen nicht betroffen sind, werden sie gelöscht, wenn die Zwecke, für die sie erhoben wurden, entfallen sind.

3. Weitergabe von Daten an Dritte

Eine Übermittlung Ihrer persönlichen Daten an Dritte zu anderen als den im Folgenden aufgeführten Zwecken findet nicht statt.

Soweit dies nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO für die Erfüllung unserer vertraglichen Verpflichtungen oder Abwicklung des Vertragsverhältnisses mit Ihnen erforderlich ist, werden wir Ihre personenbezogenen Daten an Dritte weitergeben.

Wir behalten uns vertraglich das Recht vor, fachlich qualifizierte Dritte mit Leistungen im Zusammenhang mit Organisation und Durchführung von Versteigerungsleistungen und deren Abrechnung unterzubeauftragen. Darüber hinaus kann eine Weitergabe auch an sonstige in die Vertragserfüllung eingebundene Dritte erfolgen. Die weitergegebenen Daten dürfen von dem jeweiligen Dritten ausschließlich zu den in Ziffer 2 genannten Zwecken verwendet werden.

4. Betroffenenrechte

Sie haben das Recht:

- gem. Art. 7 Abs. 3 DSGVO Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber uns zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen;
- gem. Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbeson-

dere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen;

- gem. Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;
- gem. Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist;
- gem. Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gem. Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben;
- gem. Art. 20 DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen und
- gem. Art. 77 DSGVO sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes oder unseres Kanzleisitzes wenden.

5. Widerspruchsrecht

Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gem. Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO verarbeitet werden, haben Sie das Recht, gem. Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben.

Wenn wir personenbezogene Daten für Direktwerbung verwenden, dürfen Sie jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für diese Zwecke einlegen. Nach Eingang Ihres Widerspruchs werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeiten.

Möchten Sie von diesem Recht Gebrauch machen, wenden Sie sich bitte an uns unter den oben genannten Kontaktdaten oder schicken eine Email an: mail@auktionshaus-schlegel.de.

Handelsregister: Berlin-Charlottenburg HRB 107801
Kurfürstendamm 200, D-10719 Berlin
Tel. +49 (0)30 88 70 99 62, Fax +49 (0)30 88 70 99 63
mail@auktionshaus-schlegel.de, www.auktionshaus-schlegel.de
Auktionatorin/Auctioneer: Elisabeth Schlegel

Fotokopien/Auskünfte/ Ansichtssendungen

Nutzen Sie unseren Fotokopie-Service! Gerne machen wir für Sie von jedem Sie interessierenden Einzellos aussagekräftige Fotokopien. Verwenden Sie hierfür das Anforderungsformular. Bitte legen Sie für jedes Einzellos 0,25 € in gültigen Marken/Bargeld bei. Rückporto 1,50 € oder frankierten Rück-umschlag nicht vergessen.

Fotokopien oder Aufstellungen aus Sammlungen sind nur in seltenen Fällen möglich. Außerdem ist es (im Rahmen des Machbaren) möglich, Ihnen Scans der gewünschten Lose zukommen zu lassen. Wenn Sie keine Zeit oder Möglichkeit zu einem Besuch in Berlin haben, helfen wir Ihnen gerne mit einer Telefonauskunft weiter.

Sachkundige Mitarbeiter geben gerne Auskunft und beschreiben Ihnen die Sie interessierenden Sammlungen. Rufen Sie uns an, nennen Sie uns die gewünschten Los-Nummern und vereinbaren einen Gesprächstermin. Wir freuen uns auf ihren Anruf.

Ansichtssendungen können Sie ebenfalls mit dem Formular auf der Seite II in diesem Katalog anfordern. In der Auktionswoche können keine Ansichtssendungen mehr versandt werden, da sämtliche Lose zur öffentlichen Besichtigung vorliegen müssen.

Photocopies/Information/ Viewing Consignments

Feel free to took advantage of our photocopy service! We will be happy to provide you with expressive photocopies of any single lot which may interest you. Please use the order form for this service and enclose 0,25 Euro for each single lot in valid stamps or cash. Please do not forget to include return postage of 1,50 Euro or a stamped self-addressed envelope.

Photocopies or lists of collections can only be provided under certain circumstances. If you do not have the time or opportunity to come to Berlin yourself we will be happy to help over the phone.

Our experts will be happy to answer questions and describe the collections you are interested in. Please give us a call and cite the lot numbers in question to arrange an appointment. We look forward to your call.

Viewing consignments can also be requested using the form on page II of this catalogue. During the week prior to the auction viewing consignment are no longer possible as all lots have to be available for public viewing.

Lose im Internet

Abbildungen sämtlicher Einzellose und ausgewählte Sammlungsteile dieser Auktion unter:

www.auktionshaus-schlegel.de

Single Lots on the Website

All single lots and some selected parts of collections of this auction are pictured:

www.auktionshaus-schlegel.de

SCHLEGEL
Berliner Auktionshaus für Philatelie GmbH

Handelsregister: Berlin-Charlottenburg HRB 107801
Kurfürstendamm 200, D-10719 Berlin
Tel. +49 (0)30 88 70 99 62, Fax +49 (0)30 88 70 99 63
mail@auktionshaus-schlegel.de, www.auktionshaus-schlegel.de
Auktionatorin/Auctioneer: Elisabeth Schlegel

Fachausdrücke	Technical vocabulary	Vocabulaire technique	Vocabolario tecnico
Abart	variety	variété	varietà
angeschnitten	touched	touché, coupé	intaccato
Aufdruck	overprint, surcharge	surcharge	soprastampa
berührt	touched	touché	toccato
beschädigt	damaged	abimé	danneggiato
Block	block	bloc	blocco, foglietto
Bogen	sheet	feuille	foglio
Bogenecke	sheet corner	coin de feuille	angolo di foglio
Bogenrand	sheet margin	bord de feuille	bordo di foglio
breit	wide	large	largo
Brief	letter, cover	lettre	lettera
Briefstück (auf)	on piece	fragment (sur)	frammento (su)
Bug	slight crease	légèrement plié	leggera piega
dezentriert	off centre	mal centré	mal centrato
Dienstmarke	official stamp	timbre de service	francobollo di servizio
Doppeldruck	double impression	double impression	doppia stampa
dünn	thin	mince, aminci	assottigliato
Durchschnittsstück	average copy	pièce moyenne	esemplare mediocre
durchstochen	rouletted	percé	perforato ad archi
entwertet	cancelled	oblitéré	annullato
Erhaltung (unterschiedlich)	condition (mixed)	état (différent)	stato di conservazione (mista)
Falz	hinge	charnière	linguella
Federzug	pen-stroke	trait de plume	tratto di penna
Fehldruck	error	erreur	errore
fehlerhaft	defective	defectueux	difettoso
Fleck	spot, stain	tache	macchia
gebraucht	used	obliéré, usé	usato, obliterato
geprüft	expertised	expertisé	firmato
geschnitten	imperforated	non dentelé	non dentellato
gezähnt	perforated	dentelé	dentellato
Gummi (ohne)	gum (without)	gomme (sans)	gomma (senza)
halbiert	bisected	coupé en deux	tagliato a metà
Handstempel	handstamp	cachet à main	soprastampa a mano
hinterlegt	repaired	réparé	riparato
Kabinettstück	superb copy	pièce hors ligne	Pezzo superbo
Kehrdruck	tête-bêche	tête-bêche	tête-bêche
knapp	short, cut close	court	corto
komplett (kpl.)	complete	complet	completo
kopfstehend	inverted	renversé	invertito
Kreidepapier	chalky paper	papier couché	carta gessata
Lupenrand	very small margin	marge très étroite	margini corti
Mangel	defect	défaut	difetto
Nadelstich	pin hole	trou d'épingle	foro di spillo
nachgummiert	regummed	regommé	rigommato
Neudruck (ND)	reprint	réimpression	reimpressione
Ohne Gummi (o. G.)	without gum, no gum	sans gomme	Senza gomma
Originalgummi	original gum	gomme orginale	gomma originale
Paar	pair	paire	coppia
Plattenfehler	plate error	erreur de gravure	errore d'incisione
Portomarke	postage due (stamp)	timbre-taxe	segnatasse
postfrisch	mint	neuf avec gomme	perfetto senza linguella
Rand	margin	marge, bord de feuille	margine - bordo di foglio
repariert	repaired	réparé	riparato
Rißchen	very small tear	fente minime	taglietto

Fachausdrücke	Technical vocabulary	Vocabulaire technique	Vocabolario tecnico
Sammlung	collection	collection	collezione
Satz	Set	Série	serie
selten	rare	rare	raro
signiert (sign.)	signed	expertise	firmato
Stempel	cancellation	oblitération	annullo
Stockfleck	stain	tache jaunie (tache de rouille)	punto di ruggine
Streifen	strip	bande	striscia
Stück	piece	pièce, exemplaire	pezzo
Tintenentwertung (entfernt)	pen cancellation (removed)	oblitération à l'encre (effacée)	annullo a penna (cancellata)
Überdruck	overprint	surcharge	soprastampa
ungebraucht	unused	neuf	nuovo, non usato
ungezähnt	imperforate	non dentelé	non dentellato
unterlegt	repaired	réparé	riparato
Viererblock (Viererstreifen)	block (strip) of four	bloc (bande) de quatre	blocco (striscia) di quattro
vollrandig	full margins	marges de tous côtés	margini completi
Vorläufer	forerunner	précurseur	precursore
Wasserzeichen	watermark	filigrane	filigrana
Zähnung	perforation	dentelure	dentellatura
Zahnfehler	perforation fault	dentelure défectueuse	dentellatura difettosa
zentriert (gut, de-)	centered (well, badly)	centré (bien, mal)	centrato
Zierfeld	ornamental coupon	ornement fermant cadre	appendice ornamentale
Zusammendruck	se-tenant	se tenant	in coppia con
Zwischensteg	gutter	interpanneau	interspazio

**	postfrisch	mint never hinged	neuf sans charnière	illinguellato
*	ungebraucht mit Originalgummi	unused with original gum	neuf avec gommenuovo originale	con gomma originale
(*)	ungebraucht o. Gummi (oder nachgummiert)	unused without gum (or gum is not original)	neuf sans gomme (non originale)	nuovo senza gomma o rigommato
⊙	gestempelt	used	oblitéré	annullato
✉	Brief, Karte	envelope, cover, card,	lettre	lettera
GA	Ganzsache	postal stationery	entier postal	lettera postale
FDC	Ersttagsbrief	first day cover (FDC)	enveloppe "premier jour"	busta primo giorno
▲	Briefstück	piece	fragment	frammento
F	Foto	photo	photo	foto
ME	Michel-Euro	Michel-Euro	Michel-Euro	Michel-Euro
hs.	handschriftlich	handwritten	par écrit	scritto a mano
MeF	Mehrfachfrankatur	multiple franking	affranchissement multiple	
MiF	Mischfrankatur	mixed franking	affranchissement composé	
EF	Einzelfrankatur	single franking	seule sur lettre	

L1, L2, L3 ein-, zwei- oder dreizeilige Langstempel
K1, K2, K3 Einkreis-, Zweikreis- oder Dreikreisstempel
Ra1, Ra2 ein- oder zweizeilige Rahmenstempel
gMR, oMR geschlossener, offener Mühlradstempel

Bei Belegen, Literatur u. a. mit NS-Emblemen oder -Symbolen verpflichtet sich der Bieter, diese lediglich für historisch-wissenschaftliche Sammelzwecke zu erwerben. Sie sind in keiner Weise propagandistisch, insbesondere im Sinne des § 86 StGB, zu benutzen.

Bidders of philatelic material incl. covers, literature etc. with NS-emblems or -symbols agree to bind themselves to acquiring these for historical and academic purposes only. These are in no way to be used for propaganda, particularly in context of § 86 StGB.

Die Abbildungen der Marken entsprechen nicht immer der Originalgröße.

Illustration of stamps does not always correspond with the original size.